

From Hale.

4º Bavar. 3260 1/1821

aniglich : Baierifchee

Intelligeng - Blatt

5 e 8

F.V. II Ah

unter Donau Rreifes

3 abr 1821.





Balan, gedrudt ben Deter Umbrofi.

Sta



Intelligenz = Blatt

bes

Unterbonau = Areifes.

Pagau, Dienstag ben 2. Janner 1821.

Befanntmachungen und Verfügungen der königlichen Rreisstellen.

Die Ubnahme des Kreisintellige-3blattes betr. Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Nachdem der Stendpuntt, worauf fich die landgerichtischen Gemeinden fruber befunden baben, durch die Gemeinde = Berfaffung gang, jener der guteberrlichen aber gum größten Theile bod immer gu deren Gunften fo verandert morben ift, daß ben allen eine freyere Bermaltung ihres Gemeinde . Bermogens und des Bermogens ihrer Stiftungen eingetreten ift, wenn nicht gu= gleich ihren Borftebern, weil fich ber Gig des gutes berrlichen Gerichtes nicht in der Gemeinde befinbet, gleich ben landgerichtifchen bie Sandhabung ber Dorf = und Teld = Boligei auch guftebet, fo erforbert es der öffentliche Dienft unerläßig, daß die Gemeinde = Berwaltungen auch in ununterbros dener Kenntniß all jener Berfügungen und Unsednungen bleiben, die von Zeit zu Beit erlaffen werden, und diefes um fo mehr, ale fie das allgemeine Intelligenzblatt, woraus die allerhoch-Ben Unordnungen aufgenonmen werden, gu bals

ten nicht verbunden sind. Dieses kann aber nur dann geschehen, wenn jede Gemeinde Berwaltung sich in dem Besitze eines Exemplars des Arciss intelligenzblattes besindet, weil hiedurch die gestroffen wordene Unordnungen am schnellsten und verläßigsten zu ihrer Kenntniß gelangen, inde sie zugleich den Bortheil genießen, mit Ereignissem bekannt zu werden, die ihre Ausmerksamkeit werden, und eine wirksame Nachahmung bei ihnen besowirken können.

Die unterfertigte Stelle findet fich baber be wogen zu verfugen, mas folgt:

A. jede nach dem Editt über die Berfassung der Gemeinden gebildete Ruralgemeinde. Berswaltung, sie sep mittels oder unmittelbar einem t. Landgerichte untergeordnet, sie besinde sich an dem Sitze eines Patrimonialgerichtes. oder sepe davon entfernt, ist, vom eintretendan Jahste 1821. an verbunden, ein Exemplar des Kreissintelligenzblattes auf Gemeinde : Kosten zu halten ;

b. jeder Pfarrer haltet, wie bisher ein Epemplat des Kreisintelligenzblattes, jedoch ganz auf Kosten des Kirchen-Bermögens oder desjenigen, der den Ausfall bei der Kirchen-Berwaltung zu deten hat, und nur die Kirchen jemer Exposituren, welche kein zureichendes Biemögen bestigen, um auch die hierauf erlaufenden Ausgaben zu bestreiten, sind, wie die Filialtirchen, bavon ausgenömmen, und der Pfarrer der Mutterfirche hat das dieser zustehende Exemplar dem Expositus zur Einsicht mitzutheilen.

c. Jedes unter einer eigenen Benennung bestätigtes und immatrikulirtes Patrimonials gericht l. und II. Klasse ist, wie die seiner Zeit etwa gebildet werdenden Herrschaftsgerichte gleichfalls verbunden, ein Eremplar des Kreissintelligenzblattes abzunehmen.

d. Nicht weniger trifft diese Berbindlichteit ferner, wie bisher, alle Munizipal Berwals tungen, und jede in einer Stadt oder in einem Martte befindliche Pfarren.

e. Die Bersendung an die unmittelbaran Städte geschieht, wie an die Landgerichte selbst, noch ferner durch die Redaktion, an alle übrige durch die Landgerichte, in deren Bezirke die Berwaltung, welche ein Eremplar des Kreissintelligenzblattes abzunehmen verbunden ist, sich befindet, zu deren Beforderung.

f. Den Landgerichten wird aufgetragen, binnen 8 Tagen bemessene Borfchlage darüber auber zu machen, wie durch fie die Exemplarien jedem Empfänger am schnellsten und sichersten zugestellt werden konnen.

g. Die Landgerichte haben die treffende Ges bühr ad 3 fl. von jedem Eremplar als Borauss bezahlung zu erheben, und langstens die Ende Jänners eines jeden Juhres an die Redaktion des Arcisintelligenzblattes gegen Empfangss Bescheinigung zu übermachen.

h. Unmittelbare Bestellung und Abnahme von Exemplarien bei der Redaktion durch zur Abnahme des Kreisblattes verbundene Körpersschaften, oder Individuen sinden in der Regel nicht mehr statt, und können nur unter ganz besondern Verhältnissen als Ausnahme zugeslassen werden, in welchem Falle dann die Resdaktion das einschlägige Landgericht jedesmal davon in Kenntniß segen wird.

i. Jeder bar in vorftebenben S. S. bezeiche neten Ubnehmer ift verbunden, bas ihm jugefiellt werdende Eremplar bes Arcisintelligenze blattes reinlich zu erhalten, wohl aufzubewahe ren, und jeden Jahrgang besfelben binden gu laffen, wobei den Gemeindes Borfleberr insbes sondere bemerkt wird, daß die Areisintelligenge blatter den im f. 100 der Berordnung über das Gemeindemesen aufgeführten Urtunden gleich zu achten, und wie fie gu vermahren find, daher auch die Landgerichte angewiesen werden, bei jenen Gemeinde: Borftebern, beren Bohnfig fie auf ihren Geschäftsreisen berühren, jedesmal derowegen nachzuseben, und die hierin nachlagig Befundenen gur Beobachtung biefer Borfdriften anguhalten, bep jeder Beranderung eines Beweinde-Borftebers, beffen Nachfolger aber auch jedesmal insbesondere hierauf aufmertfam zu machen.

Pafau am b. Dezember 1820.

Ronigl. Regierung des Unterbonan . Rreifes,

Frhr. v. Schleich, Brafident.

Sartorius, Gefretar.

2

Den Betrag ber Ginrudungsgebuhren betr.

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Mit dem Anfange des eintretenden Jahres 1821 ift die Gebühr für die Aufnahmen in das Areisintelligenzblatt von 2 auf 3 Kreuzer von der Beile erhöhet und die Redaktion hiernach die Besträge einzubringen und zu verrechnen angewiesen.

Bagau ben 6. Dec. 1820.

Ronigl. Regierung bes Unterdonan: Rreifes,

Frhr. von Shleich, Prastdent. Frhr. v. Undrian, Direktor. Sartorius, Sekt 3

Die Gemeinde Borfteber - Dienfte in Staats. Fi-

Im Namen Geiner Majestat des Ronigs.

Bur tunftigen Vermeidung der Anstande und Reibungen, welche sichon bisher wegen der Theilsnahme der Gemeinde = Vorsteher zu Funktionen in Staats. Finanz = Angelegenheiten zwischen Poslizep sund Finanzbehörden wahrgenommen wursden, findet sich die t. Kreisregierung bewogen, auf den Grund eines erfolgten allerhöchsten Fisnanz = Ministerial = Restriptes vom 5 Oktober 1820 folgende nähere Vestimmungen bekannt zu geben.

Die Bekanntmachung der Steuerzahlungs-Termine, so wie aller rentamtlichen Publikatios non liegt den Gemeinde Dorstehern nach h. 100 des Gemeinde Edikts vom 17. Mai 1818. — und nach h. 1. der Instruktion zur Geschäftsführung in den Ruralgemeinden doto 24. Sept. desselben Jahres ob: wogegen die Urt der Publikation den Borstehern zwar überlassen bleibt; jedoch so, daß sie fur den richtigen Bollzug verantwortlich sind.

Eben so wenig durfen die Gemeindes Borftes ber, die von den konigl. Finangamtern erforderte Aufschluffe aus den von denselben zu führenden Gemeinde Buchern zu geben, entstehen.

Dagegen konnen die Gemeinde Borsteher weder zur Beschreibung der Familiens und Zugs viehsteuer — noch zu den Geschäften der Domisnital Renten Liquidation und den Steueraussgleichungen — noch zur Theilnahme ben Unsepfändungen verhalten, oder denselben Zehend — Laudemial oder andere rentämtliche Schägungen übertragen, oder zu Ausmittelung ben Gesalles Moderationen verwendet werden; indem diese Bereichtungen zwedmäßiger durch die Steuersvergeher oder andere Bertraute, und das öffentsliche Bertrauen genießende Subjette gepflogen werden tonnen, weil solche in dem Birtungs

freise ber Gemeinde Borfteber nicht liegen, and fich das ermahnte betreffende allerhöchfte Soit: hieruber nicht ausspricht.

Dienach find die Gemeinde = Borfteber gu berflandigen, und angumeisen,

Bagau den 16. Dezember 1820.

Ronigl. Regierung des Unterdonau = Rreifes.

Frhr. v. Schleich, Brafident. Frhr. v. Undrian, Direttor. Stoger,

4.

Un fammtliche Polizepbehorden und das Giegel= amt bes Unterdonau : Areises.

Den Gebrauch des Stempels bep Sandwerts.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge eines allerhöchften Finang . Miniflerial : Reftripts vom 16. Dezember I. J. Nro. 4399. wird den obgenannten Behörden Folgendes zur Biffenschaft und Nachachtung befannt gemacht:

"Da die Einsendung der von den Gewerben zu stellenden allgemeinen handwerts = Rechnungen, als eine von der höchsten Staatsgewalt verstügte allgemeine Unordnung betrachtet, als Dienstsache erscheint, unterliegen diese Rechnungen so wenig einer Stempelbehandlung, als alle anderen amtlichen Rechnungen; und ist daher blos ben den Belegen solcher Rechnungen nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen der Klassen oder Gradations = Stempel anzuwenden.

Pagau den 22. December 1820. Ronigl. Regierung des Unterbonaus Rreises, Kammer der Finangen.

> Frbr v. Schleich, Brafident. Sauben fcmied, Direttor. Zwerger

Den Biehtrieb der Diebhandler betr.

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es ist hieher angezeigt worden, welche Nachstheile häusig für die den hochstraffen zunächst lies genden Aeder und Wiesen, und selbst für erstere entstehen, und wie nicht selten auch die Reisenden belästiget oder gar beschädigt werden, wenn gans ge heerden größeren Biehes frep und ungebunden auf den Straffen dahin getrieben werden.

Um diesen Hachtheilen für die Folge vorzusbeugen, werden die sammtlichen tonigl. Polizeis Behörden des Unterdonaus Kreises hiemit beaufstragt, den in ihren Bezirten wohnenden Biehs handlern zu eröffnen, und auch sonst jenen Individuen welchen solches zu wissen nothwendig ist, bekannt zu machen, daß derlei Biehheerden von nun an, und bep Bermeidung einer arbitrarisschen Strafe auf den Hochstrassen nur dann sortsgetrieben werden dursen, wenn das Bieh Baarsweise zusammen gehangen ist, und auch die einszelnen Paare desselben aneinander gehangen sepn werden.

Die tonigt. Landgerichte haben die Kontrasornienten jedesmal geeignet abzustrafen, und das unterhabende Personal, so wie auch die in ihren Bezirten stationirte A. Gend'armerie aufzuforstern, daß die Kontravenienten jedesmal ungestaunt zur Anzeige gebracht werden.

Bagau am 23. Der. 1820.

Konigl. Regierung des Unterdonau- Rreifes,

Febr. v. Schleich, Brafident. Febr. v. Andrian, Direttor.

Stoger.

Dienstes fo andere Rreisnadrichten.

Die bisher provisorischen Patrimonialgerichts-

Feberl zu Thurnthening. Gebrath zu Haunkenzell. Haas zu Irlbach. Kefer zu Bostmunster. Pfaeffinger zu Loisting.

Schrettenbauer zu Mariafirchen. haben nach dem Resultate der bestandenen Brüsfung unterm 20. v. M. von der königs. Kreisresgierung im Einverständniß mit dem t. Uppelkationssgerichte die desinitive Bestätigung erhalten.

Unterm 27. v. M. wurde dem von dem Fregeberrn von Belltofen auf den Schul und Megenerdienst zu Reichersdorf L. G. Landau prafentiestem Schulgehülfen Michael Schrecksnadel von der tonigl. Kreisregierung die Bestätigung ertheilt.

Sub eodem dato wurde der geprufte Schuls Praparand Sebastian Sepfert seinem Bater, dem Lehrer zu Gergweis L. G. Landau als Schulgehuls fe bengegeben.

Unterm 30. v. M. wurde von der f. Kreisres gierung die Funktion eines Gehülfen in der Schule zu Altotting dem Kapellmufter daselbst Franz. Xaver Wagel überteagen.

Die erledigte Schulgehulfenstelle zu Röhrnbach L. G. Wolfstein wurde sub eodem dato dem Joseph Sterzl, Schulgehulfen zu Winzer L. G. Bilohofen und die hiedurch erledigte Schulgehuls fenstelle zu Winzer dem Schuls Praparanden Jos feph Pichelmaier von Hebertsfelden verliehen.

7. Rundmachung.

Die fammtlichen Kreis- und Stadt- bann Lands gerichte so wie die Patrimonial = Gerichte Lten Klaffe des Unterdonau : Kreifes werden auf den Grund einer allerhöchsten Entschließung bom 4. d. die Civil = Prozeß = Anzeigen betreffend, hiemit angewiesen:

folde Berhörshandel, welche ans frühern Jahsten herrühren, oder in dem Jahre, im welchem sie anhängig wurden, nicht mehr erledigt worden sind in den spezissischen Unzeigen gleich ans dern Rechtsstreiten borzutragen, und ührigens die in einem Jahre anhängig gewordenen, und in demselben Jahre wieder erledigten Berhörsshandel in den für diese Rechtsstreite vorgeschriesbenen Uebersichten aufzunehmen, — dabep aber in der Kolumne: Bemerkungen: anzuzeigen, wie viele Berhörshandel unter den in der Uesbersicht aufgesuhrten Rechtsstreiten begriffen, und wie viele davon durch Erkenntniß, Entsagung ze. ze. erlediget worden sepen.

Straubing den \$2. Dezember 1820.

Ronigl. Baier. Appellationsgericht des Unsterdonan : Kreifes.

Frhr. v. Branca, Brafibent.

Gieghart, Getr.

8.

Fortsetzung über die Fortschritte ber Rultur überhaupt in dem Unterdonau-Kreise.

Schon in früheren Jahren war es selbst hos heren Ortes als ein höchst dringendes Bedürfnis ertannt, daß von dem Marktsleden Regen im Wals de nach dem Städtchen Deggendorf eine neue Dochstrasse angelegt werde. Die hochstrasse, welche sich nemlich bisher von Regen nach dem Städtschen Deggendorf gezogen hatte, und durch welche allein die so wesentliche Berbindung zwischen dem flachem Lande und dem größerem Theile des baierischen Waldes hergestellt gewesen, war nicht-

bloß ber vielen Berge wegen, über welche fie ans gelegt gemefen, und worunter besonders der Greifingerberg zu bemerten ift, bochft befcmerlich, fondern durch gewaltsame Naturereigniffe und andere Umftande zulest auch fo ruinofe geworden, bag fie ohne außerfte Gefahr für Fracht, Bagen und Bieb durchaus nicht mehr befahren merden Bep diesen Berhaltniffen wurde benn auch fcon im Jahre 1810 von der allerhöchstem Stelle die Unlegung einer neuen Dochftraffe in dies fer Begend anbefohlen. Diefelbe follte mit Unis gebung aller übrigen Berge, welche fich bafelbit in großer Menge den Mugen entgegenstellen, dem Bolfartebache entlang durch die fogenannte Bolle, und endlich über den hohen Berg Rugel, auf beffen Gipfel vormals eine Schwaige angelegt gewesen, gezogen werden, zu welchen. Bebufe jedoch Gumpfe getrodnet, Bertiefungen ausgefüllt, betrachtliche Erdwande geebnet , hohe Strafendamme, und über den Bolfartsbach eine tunftreiche fteis nerne Brude aufgeführt werden mußten. Lange biefer Dochstraße war auf 30090 Bug berechnet, und die biegu erforderlichen Sand- und Spanndienfte mußten von den benachbarten Demeinden der Landgerichte Deggendorf, Regen, Grafenau und Bilshofen unentgeltlich geleiftet werden, wogegen die Kunstarbeiten auf das allerbochfte Alerar übernommen, und gleich anfanglich gu diefen 3med 10000 fl. auf dasfelbe angewiesen worden waren. Benn gleich der damals obgewalteten friegerifden Zeitumftanbewegen mit der Unlegung diefer Dochstraffe nicht fogleich begonnen werden tonnte, fo ift diefelbe boch in der letterem Beit und gwar in der Art bergeftellt worden, daß fle bereits auch von dem ichmes rem Suhrwerte, und felbft über die Dobe des' Berges Rufel ohne vieler Beschwerde befahren Diefe Sochitrage durfte übrigens in ber Folge auch für entferntere Lander von Bichtigteit werden , da durch diefelbe die nachfte Berbindung mit bem Konigreiche Bohmen für mande der fublichen Lander fich ergiebt, fo mie auch von Geite der bohmifchen Behorden die dem Bernehmen nach icon vorlangft projettirte Berbindung mit dem Konigreiche Baiern über Klattau nach Zwiefel bewertstelligt fepn wird.

[Sortfetung folgt.]

Intelligenzwesen A. der Rreishaupt : Stadt.

9. Gant . Brotlam.

Nachdem nun das in dem Souldenwesen des Johann Oberneder burgl. Badermeister allhier unterm 25. v. M. gefällte Gaut. Ertenntnis rechtse fraftig besteht, so werden hiemit die 3 gesetzelicheit Edittstäge biffentlich ausgeschrieben, als:
Mondtag der 8. Janner 1821 ad producendum et liquidandum,

2. Mittwoch ber 7. Februar ad excipien-

dum unb

3, Freitag ber 9. Marz bis inclusive Sams stag den 7. April ad concludendum, und zwar in der Art, daß die erste Halfte dieses Termins namlich dis 20. Marz inclus zur Abgabe der Repliten, die zweite Halfte aber dis zum 7. April, zur Abgabe der Dupliten festgesett sepn soll.

Alle jene, welche an gedachte Masse eine Forderung zu machen haben, werden hiemit zur Geltendmachung derselben mit dem Unhange in Berson ober durch legal Bevolkmächtigte vorgesladen, daß ihr Nichterscheinen am 1. Edittstage den Bersust der Forderung, an den bepoden andern Editts-Tögen aber den Bersust der treffenden Rechts-Dandlungen zur Folge hat.

Bugleich erwartet man von der Areditom schaft am 1. Gditstage die rechtlichen Untrage wegen Aufstellung eines Maffeturators, bann allenfallsiger Wiedererbanung und Berginfung des Haufes, wozu ein besonderes Prototoll & biffnet werden wird.

Sinfictlich der befraglichen Untrage merben jene, die teine Ertlarung zu Brototoll geben, dem Befchlufe der Mehrheit beitretend geachtet merden.

Baffau ben 10. Deg. 1840.

Ron, baier, Rreis. und Stadtgericht Bafau.

Bant . Gericht. Gevry von Maper, Diretter und hofrath. Ebelhart, Prototoliff. 10. Betanntmadung.

Auf Untrag einiger Glaubiger des bürgert. Airschnermeisters Franz Baul Abelmannsedes, unter der Firma Gottsried Abelmannseder, wird nunmehr bei bereits vorliegendem rechtstästigen Prioritäts-Erkenntnise zur Flirsigmachung des Attivstandes und sofort zur ganzlichen Beendi. gung des Schuldenwesens der offentliche Berstauf des Airschner Abelmansederschen Gantan, wesens, bestehend in einem dahier im Neuwartste unter Nrv. 246 entlegenen, und auf rrooft, eingeschäften Pause, dann der verschiedenen im gerichtlichen Depositorio hinterliegenden Attiv Obligationen beichlossen, und zur Realistrung dieses Bertauses im Mege öffentlicher Betsteingerung auf

Mondtag den 8. Jäner 1821 Wormittags von 9 bis 12 Uhr

Termin anberaumt.

Ber immer bemnach Lust tragt, biefes Unwesen ober Obligationen tauflich und gegen gleich
nach erfolgter Ratification zu leistender baorer Bezahlung an sich zu bringen, wird hiemit vorgeladen, am bestimmten Termine dahier im t.
b. Kreis- und Stadtgerichtselle CommissionsZimmer Neo III. zu erscheinen, das Anboth zu
Prototoll zu geben, und sofort das Weitere zu
zewärtigen.

Uebeigens haben fic bier unbefannte Frembe durch legale Zeugniffe über ihre Erweibs, u. Bahlungsfähigfeit, fo wie über ihren Leumund gehbrig auszuweisen, wenn fie zur Berfteige, rung zugelaffen werden wollen.

Den 9. Dezembes 1820.

Abn. baier, Areis : und Stadtgericht Paffau. Georg Don-Maper, Direttor und hofrath.

Chelhart, Brotofollift.

11.

Geburts - Trauungs : und Sterbeverzeichnis

Dompfarrbegirt.

Ebelhart, Brotolofiff. Gebohren: Den 27. Dagember Thereffa, whel.

Rind des Beter Gellmaier , t. b. Posibrieftragers Ilro. 6.

Getraut: Miemand.

Gestorben: Den 22. Dez. Jungfer Barbara Maper, sedige Bramerwalterstochter von der Bierhute der Pfarren Hohenau geburtig am Schlagsluße alt 58 J. in Nrv. 490.

Stadtpfarrbegirt.

Gebohren: Niemand. Getraut: Niemand. Gestorben: Niemand.

Innftadtpfarrbegirt.

Gebohren: Den 18. Dez. Mathias, Sohn des Mathias Pocher, Schifmanns von hier Nr. 67. ehel Kind. Den 23. Bittoria, Tochter des Simon Ber, Zimmermanns von hier Nro. 38. ehel. Kind.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Den 19. Frau Elisabeth Schweisger, bitrgl. Lederin von hier Ilco. 46. an Abs zehrung 58 Juhre, alt.

313 ftabtpfarrbegirt.

Gebohren: Den 27. Dez. Franziska Romas na, Tochter des Mihael Starl, burgl. Zeugs macher Neo. 41.

Getraut: Niemand: Gefforben: Niemand.

B. Der augern Rreisbezirte.

12. Mobiliar : Verfleigerung.

Der Mobiliar. Nachlaß des verstorbenen hies
sigen Stadtpfarrers Zwad, bestehend aus Silber,
Pratiosen, Stoduhren, Zinn, Porzellain, Betten,
Kleidungsstüden, Basche, Kommods und Schreibs,
dann andern Kasten, Tischen, Sessellain, und vielen
andern Hausgerathschaften, seener einigem Gestüs
gel, dann einer Parthie Bucher wird in dem hiesigen
Pfarrhose in zwep Abtheilungen, namlich in der
Urt öffentlich gegen baare und in groben Konvens
tionssvrten zu leistende Zahlung versteigert, daß

- a] Mondtag den 22. Januar 1821, und folgende Tage sedesmal Nachmittags von Schlag 2 bis 5 Uhr der obenerwähnte Hausrath, und
- b] Mondtag den 29. Januar t. J., und bes nothigten Falles auch Dienstags den 30. Januar jedesmal Nachmittags von 2 bis 5 Uhr die Bibliothet versteigert wird, des ren Katalog in diesseitiger Kanzleg eins gesehen werden fann.

Raufsliebhaber werden baher zu ben gedachsten Berfteigerungen hiemit vorgeladen.

Befchloffen den 18. Dezember 1820.

Ronigl. Rreis- und Stadtgericht Straubing. Lic. Brader, Direttar.

13. Bekanntmachung.

Wenzl Kubischet, Federnhändler von Kollers dorf aus Söhmen hat den begin königl Oberzolls amt Zwiesel unter den 29. Dezember v. J. Lit. B. Fol. 12. Nro. 107, erhaltenen Eingangs-Zollsschein ben dem königl. Oberzollamt Reichenhall, wohin solcher zur Ablage anzewiesen wurde, nicht abgelegt, und dadurch die im Zollgesetze vom 22. Juli vorigen Jahres S. 29. auserlegte Verbindslichteit nicht erfüllt, und sich des S. 57. Nro. 1. sestgesetzen Strafe schuldig gemacht.

Da nun Beklagter ein Ausländer, und bisher nicht mehr erschienen ist, so wird er hiemit nach S. 60 öffentlich zu dem Ende vorgeladen, sich binnen 60 Tagen, rom Tag der Bekanntmachung an, hierorts zu stellen, und sich zu rechtsertigen, außerdessen in Contumaciam gegen ihn rechtlicher Ordnung nach verfahren werden wurde.

Actum ben 11. Dec. 1820.

Ronigliches Landgericht Regen,

Der tonigliche Landrichter 30ttmann,

14. Ebittal Eitation.

In Gemäßheit höchsten Erkenntnisses des kon. Uppellationsgerichts des Unterdonau = Kreises als Eriminalgericht Iter Instanz vom 30. Sept. dies ses Jahrs wird Unton Pamermaper lediger Schühzemachersgesell aus Vilohofen vorgeladen, innerhalb Monaten vor hiesigem Untersuchungsgerichte zu zeischeinen, und sich wegen der wider ihn vorhanz denen Unschuldigung eines Diebstahls = Berbreschens zu verantworten.

Griesbach ben 16. Dft. 1820.

Ron. Land: u. Eriminalunterfudungs. Bericht,

Rapfinger, Landrichter,

.5. Betanntmachung.

Bereits unterm 20. Juny l. J., wurde in diesen Blattern der unbekannte Besitzer der dem Mathias Krieninger, Inwohner zu Rensting zu Berluste gerathenen fürstlich passauischen Uerazial Dbligation ddo. 1. November 1801, Nro. 1030. per. 150 fl. aufgefordert, binnen & Monaten zerstorlicher Frist seine rechtlichen Unssprüche auf solche Schuldurtunde anher zu docizen, widrigenfalls dieselbe amortistst wurde.

De nun diefe Zeitfrift abgelaufen ift, ohne

baß in Folge jener Aufforderung ben diesem Umste eine Meldung gestah, so wird demnach die erwähnte fürzillich passauische Aerarial. Obligation für nichtig und kräftlos ertlärt, und dieses hies mit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Begideib ben 23. Dezember 1820.

Ronigliches Landgericht Wegscheib.

Edlinger, Landrichter.

16. Befannemachung.

Nachdem nun bezüglich auf die zu Verlust gerathene dem Joseph Exinger, Bauerssohn von Gottersdorf gehörige fürstlich pasauische Sameralobligation Num. 976 per. 350 fl., die mit Ausschreibung vom 28. April d. J., anderaumte 6 monatliche Frist, binnen welcher sich der Besizer dieser Urtunde über seinen Ankunfttitel hierauf hatte legitimiren sollen, fruchtlos abgelaufen ist, so wird hiemit öffentlich auf Instanz des Betheiligten jenes Schuldinstrument für nichtig und trastlos erklärt.

Begicheib ben 21. Dezember 1820.

Konigliches Landgericht Wegscheib.

Edlinger, Landrichter.

N I I II	
	lfat vom 3. bis 9. Jan. 1821.
Ein Bfund Dofenfleifd 7 sta L. Breis eines	baierifden Chaffels ;f.
	b. bereche.o. Straubing u. Bileb. 11
	Breif ber Gor. Don Bafau. 7
	Ein zweopfennigsemmet - 3 a
	Areugerfemmel - 7 :
Binter . Bier beim Brauer 3 1 1 3 Roggen ge-	Ein zweppfenniglaibl s .
· · Bieth :- 3 3 a mifcht	Ein Areugerlaibl 10 2 :-
no n	
plant carret	Ein 3molferlaib
to Capital	21 31
m a Geifa - 10	Megen Biertl Gedg. Dreif.
in . gegoffene Acegen - gi 2Baigen fi	1. te. bl. iff. te. bl. fl. te. bl fl. te. b
in . pedin, mit meiel	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
fem Docht if- 18 - Ceme!	8 4 37 7 3 - 33
in . mit fomargem Boll	144 26 6 2 - 31
Doct - 17 Boll Tach	1 416 4 2
	1118 18 4 2 - 81
in . vobes Unfchlirt . 19 - mehl ichem	56 -1 - 14 - 3 3 - 13
agner alte bas Ctud . 10 - 18 Miener . Cur	s poin 23. Dezember 1820,
spanner bas Stiff	5 boin 25. Degember 1020,
	sichulbenverichreibungen
ite	. Minge 72 rla
suben junge bas Baor . Darleben som Jabre 1	Sao für 100 fl. Aone.
pomferfel	vvo vie
er o Stud to	Brogento 250
Mag meifes Baigenbier - 3 2 Bant . Attien per Stin	d in Sono. Munge ggr ile
· Biereffig	
. Dbfteffig 4 - 19. Mugsburger :	Rurs vom 28 Dezember.
· mile 4 -	
. Rabin Staats - Papiers, Brief	
Branntwein befter 24 Balerische.	Starts- Schuldver-
- Oranntwein beiter - 34 -	schr. zu s o/o
Bfund Baumbl	Schr. 24 5 0/0
	87314 Hofk. Oblir 713/8
Mcken Crbhofel	86 gat. #8 1 1/2
	ofo 35 th2
	Staats-Schid- 35 1/2
Bfund Mans	obl. au 1 ofo 14334
a Bland I make by 85	84 Bank Autlen 533
. I Si- E ditto unversioni 74	Rothschild
	Lt. Loose 1:9132 100

20. Schrannen : Angeigen.

Schrannenberechtigte Orte bes Unterbonau: Areifes.	Edrannens geit	Getreibgat.	Beriger Beriger	Sujubr.	Defammts	Serfauft	Sam Brit	preis des Chiffeli
Deggendorf	Bom 19. bis 23. Deg. 1820.	Baigen Korn Gerfte Haber	Ē	99 12 96 6	69 12 96 6	69 1 11 85 6	ii -	14 40 11 24 7 0,30 6 10 6, 5 - 4/31 4 3 48 3 30 -
Dingelfing	Bem igten Dec. 1880.		=	100 11 134 20	100 11 134 20	93 11 124 20	7	4 50 4 30 1 4 9 3 40 3
Eggenfelben	Bem 28ten Dec, 1820	Baigen Bernt Gerfte Ihaber	=	10 20 4 4	10 20 4	10 20 4 4	=	6 15 0 12 6 1 6 15 0 12 6 1 - 3 50 - 3 40 -
Kamm	Bom z ifen Dec. 1820.	Baigen Berfte Baber	-	5 33 37 7	5 33 37 7	5 33 37 7	1	6 ta 6 - 5 5 5 - 4 30 - 3 20 3 18 -
Lanbau	Bom syten Des. 1820	Baber	Ξ	24 10 79 8	24 10 79 8	24 10 79 8	=	14 3 12 10 6 15 6 6 - 4 45 4 15 4 3 1 - -
Neubtting	Bom 27ten Deg. 1820.	Daber	=	14 14 116 18	14 14 116	110 110 18	=	7 - 6 31 6 5 45 5 6 4 4 - 3 39 3
Pagau	Bont 12fen bis 19. Deg. 1820.	Betfte Saber	=	26 279 248	16 26 279 248	16 26 279 248	=	7 30 7 — 6 4 45 4 400 4 4 — 3 4— 3
Pfarrtichen	Bom abter Deg. 1840.		-:	=	=	=	=	
Rothalmunfter	Bom sten Dez, 1820.		-:	=	=	E	HE	
Etraubing	Bom agten bis 30. Deg. 1820.	Berfte	14	229 59 213 60	229 59 257 60	2-9 59 217 60	40	6 37 6 30 0 4 25 4 12 3 3 36 3 43 3
Bilehofen	Bom 20fen bis 27. Dez. 1820.	Baigen Rorn Berfte	=	41	41	41	1	13 15, 12 41 11 1



Intelligenz = Blatt

DEB

unterbonau= Kreises.



Pagau, Dienstag ben 9. Janner 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Kreisstellen.

21.

Pafau den 30. Dezember 1820. Un fammtliche Polizepbehürden des Unterdonaus Kreises.

Definitiver Winterbierfat.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

In Gemäßheit des allerhöchsten Mandats vom 23. Upril 1811 hat man die Berechnuns genüber den Winterbiersat für das Jahr 182as21 feststellen lassen, und sest die desinitive Wintersbiertare auf drei Kreuzer drei Pfenninge pr. Maas vom Ganter aus für sämmtliche Umtebezirte des Unterdonau = Kreises anmit fest, wosnach die sämmtlichen Polizeibehörden sich zu achsten, und das Weitere zu verfügen haben.

Ronigl, Regierung des Unterdonau- Rreises Kammer des Innern.

Frhr. v. Shleich, Prasident. Frhr. v. Andrian, Direttor.

Stöger,

22.

Un fammtliche Polizepbehörden bes Unterdonau-

Instruction für die Gendarmerie-Mannschaft in Beziehung auf das Bollmefen betreffend.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs,

Indemman die mittelst allerhöchsten Entschlies gung vom 13. Oktober abhin anher mitgetheiste Instruktion für die kön. Gendarmerie Mannschaft hinsichtlich des Zollwesens zur allgemeinen Diensstenntniß beingt, werden die betreffenden Beschörden beauftragt, insbesondere die Ortsvorstände in Beziehung auf den Artikel 9. der gedachten Instruktion geeignet anzuweisen.

Pogau ben a. Dec. 1820.

Konigl. Regierung des Unterdonaus Kreises, Kammer des Innern.

Brbr. von Coleid, Brafident.

Febr. v. Undrian, Dicettor,

Stöger.

.Inftruttion

für bie

Koniglich Baierische Genbarmerie-Mannschaft,

in Beziehung auf das Zollwesen.

S. 1.

Die Gendarmerie Mannschaft hat auf die Follbar en Gegenstände, und auf die Gesährs den, welche damit gespielt zu werden pflegen, nicht nur auf die jedesmalige Aufforderung der Zollbehörden, sondern auch fortwährend gelegens heitlich ihres ordentlichen Dienstes ein wachsames Auge zu halten, und den Zollbediensteten auf Verlangen unweigerlich die nothige Assistanz zu leisten,

f. z.

Bollbare Gegenstande find in der Regel alle Nature und Kunsiproducte, insbesondere Ko-'Sonial = Fabrit = und Manufattur - Waaren, wel= che über die Landes : Geange ein : oder ausges bracht werden; und obschontheils nach dem Bolltarife , theile nach den besondern Berordnungen über ben Grang-Berfehr einige Urtitel in jeder Quantitat , und andere Urtitel wenigstens in bestimmten Quantitaten zollfrep ein- und ausgehen durfen: fo muffen boch in der Regel auch diefe bei den betreffenden Bollstatten angemeldet wer= den. - Mit welchen Artiteln und in wie weit den Granzbewohnern der Bertehr freggegeben ift, wird der Gendarmerie : Mannschaft von den ein-Schlägigen Ober = Zollamtern durch Mittheilung besonderer namentlicher Bergeichniffe betannt gemacht. -

2116 Zoll. Defraudant oder der Zollgefährde verdähtig, ist vorzüglich zu betrachten:

Degen, die mit Berbotstafeln bezeichnet

find, ober überhaupt nicht von ober zu eie nem Orte führen, woselbit eine Zollstatte besteht — mitzollbaren Gegenständen einober austritt;

2] wer sich auf Wegen, die von einer Zollpvstirung führen, mit zollbaren Gegenstäne den betreten läßt, ohne sich über die geschehene Entrichtung der Zollgebühren bei der Ueberschreitung der Zollpostirung ausweisen zu konnen;

3] wer nur geringe Maaren Quantitaten, ober nur gering belegte Baaren verzollt, dars nach aber unverzollt gebliebene Quantitatet beigepacht, oder die hoher belegten verschwies

gen bat;

A] wer solche Guter, die bep bem EinfrittsZollamte bloß zum Durchgange behandelt
worden sind — die dadurch jederzeit versischert [Plombirt] senn mussen, und im Lansde nirgends, als bei einem Hallamte abs
geladen werden dursen [Transitgüter], im
Lande abstößt, oder wer dergleichen Transsitgüter, die das Austritts 3 ollamt schon
passirt haben, und für welche daselbst der
Durchgangs-Zollschein bereits abgelegt worsden ist, wieder landeinwarts bringt.

J. 4.

Bum Ausweise über die richtige Bergollung

ber Baaren gelten nur:

a] die von den Zollbehörden ausgestellten, mit dem Zollstempel verseigenen Zollscheine, oder wenn diese bereits von einer Zollbehörde eingezogen worden,

b] die Gegenscheine, wobei jedoch zu bemersten ist, wie der für die Ablage des Durchsgangs Zollscheins von dem Austritts - Jollsamte ausgesiellte Gegenschein bloß zur Les gitimation dient, daß das fragliche Gut aus nicht aber, daß es auch wieder eingesführt werden darf, dann

c] in gewiffen Fallen des Grang-Berkehrs die gestempelten Bormertscheine. Bon diesen

Scheinen liegen Formulare an.

.6. 5-

Ungestempelte Zollscheine seigen immer eine Berfalschung voraus, und verdienen daher durchs aus teine Ruckscht. Das Ilamliche gilt auch besfonders von densenigen Zollscheinen und von dens senigen Durchgangss oder Passir-Scheinen, welsche schon alt sind, und demnach gewöhnlich auf Misbrauch schlissen lassen, zumal die setzten, wie auf ihrer Rehrseite Demerkt ist, bei der bestressen Zollstätte abgelegt werden mussen.

S. 6.

Um die Bollgefahrden zu verhindern oder gu entdeden, haben die Gendarmen ihrer allgemeis nem Obliegenheit gemäß, vor Allom die Grangen, mo fie stationiet find, und inebefons dere die Neben= und Schleichwege genau kennem zu lernen, dieselben fortwahrend zu beobachten ; und zu begehen. Die Zahl, Richtung und Zeit der Batrouillen ift nach den Lotalverhaltniffen, und nach den von den Ober Bollamtern , dann. Boll- und Neben-Bollstationen, so wie von den Boll-Aufsehern erhaltenen Notigen über verdache tige Sandelsbewegungen zu bemeffen , und bie Gendarmen haben sich daher ben denfelben oftere einzufinden, - und ihr Patrouille = Buch von ihnen unterschreiben zu lassen, so wie überhaupt fortwährend ein dienstfreundliches Benehmen zwischen denselben statt haben soll.

S. 7.

So oft die Gendarmerie. Mannschaft Indipoiduen, wie sie in dem obigen s. 3. bezeichnet sind, oder Individuen ohne die im s. 4. bemerketen Ausweise antrisst, so hat sie solche sedesmal mit den Waarens und Transport Mitteln anzushalten, und zum nächsten Obers oder Beyzollsamte zu führen, bei zu weiter Entsernung aber, oder im Berhinderungsfalle bey der nächsten Poslizepbehorde zu veranlassen, daß dieselben durch ausgebothene Landwehr oder Polizep Mannsschaft dahin begleitet werden.

9. 8.

Wonn die Gendarmen eine Berlegung der Plombirung, oder die im g. 3. Nro. 3. ange-

deuteten Falle wahrnehmen, so haben dieselben, ohne sich in eine nahere Untersuchung der Ladungs einzulassen, durch geeignete Unzeige bei der nach= sien Zoll= oder Polizey=Behörde die gehörige Bi= station derselben zu veranlassen.

S- 9-

Dagegen bleibt den Gendarmen unverwehrt, in denjenigen Orten, wo nicht etwa eine Polizeps oder ZollsBehörde sich besindet, zur Berfolgung vom Schwärzern und geschwärzten Gegenständen mit Zuziehung des Orts-Vorstandes ohne weiters Haus-Bistationen vorzunehmen, sofort die allensfalls entdeckten Baaren nach Erfordernis unter Siegel zu legen.

C. 10-

Sollte der Fall eintreten, daß Schwärzer im ganzen Rotten entdeckt werden, zu deren Arrestirung die einzelnen Gendarmen zu schwach sind, und können sich diese auch die hiezu erforderliche Assistenz nicht gleich an Ort und Stelle verschäfsfen; so haben sie denselben, so weit es ohne llesberschreitung der Granze möglich ist, bis in dennächsten Ort nachzugehen, und sich durch zwedzmäßige Ausbietung aller zu Gebote siehenden Mittel sowohl der Schwärze Dbiette, als der Perssonen zu versichern zu suchen. Ein solcher Fallmuß, da er nach S. 6g. des Zollgesetzes kriminnell ist, sogleich an die einschlägige Gerichts Bezhörde gebracht werden.

S. 1 1.

Braucht ein Gendarme zum Transporte der aufgebrachten Gegenstände Hulfer, so hat er sol, che auf geeignete Weise zu requiriren, und Sorge zu tragen, daß von denselben inzwischen nichts beseitiget werde, sondern daß sie mogalichst bald und sicher zum Zollante gelangen.

J. 12.

Als Belohnung für ihre Bemühung erhalten die Gendarmen an denjenigen Defraudationsstraz fen, welche sie veransassen, jedesmal dem gesetze lichen Ausbringungs-Antheil, oder wenn sie mit einem bei strenger Berantwortlichteit zur nothigen Assistanz verpstichteten Zollbediensteten zur Aufbeingung der Mauth-Defraudation gemeinschafts lich gewiett haben, mit diesem eine gleiche Unstheils-Quote, und zwar in Folge eines zollämtslichen oder eines gerichtlichen Ausspruches, je nachsdem sich nämlich der Beschuldigte ohne weiters dem zollämtlichen Verfahren unterzieht, oder nach S. 63. der Geschäfts-Instruktion sur die Zollämter von der Gerichtsbehörde abgeurtheilt werden will, woben sich der Gendarme von einem Zollbeamsten vertreten lassen kann.

Seine Ronigliche Majeftat emparten bon dem Diensteifer der Bendarmen, daß fie bies sem Zweige ihres Wirkens alle mögliche Aufmertfamteit widmen , und meder durch ?lachlaf. figleit , noch weniger aber burd Begunftigung der Bollgefahrden-eine Beranlaffung gur unauss bleiblichen Einfchreitung nach, ben besiehenden Strafbestimmungen geben, fonbern fich vielmehr durch ruhmliche Auszeichnung gerechte Unsprüche auf die ihnen bereits zugesicherte Berudfichtis gung ben neuen Unstellungen im Boll : und Auf. fclagsmefen ermerben , melde nach ben neuers lich ertheilten Beisungen auf den Grund der über die entdecten Defraudations-Falle beiges brachten zollamtlichen Zeugniffe immer vorzugsweise gewürdiget werden.

Munchen ben 28. September 1820.

23.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Nach einer durch Augenzeugen offiziell besflätigten Anzeige hat der königl. Abvokat Honbenth aner den dermaligen t. Landgerichtes Affesson Maurer bereits im Jahre 1808, als beide in Gesellschaft mehrerer Studirenden die Reise von der Universität Landshut nach Pagau zu Wasser zurücklegten, aus den Fluten der hochs angeschwollenen Isar, in die Maurer durch einen unglücklichen Fehltritt hinabstel, glücklich errettet,

ohne die seinem eigenen Leben drohende Gefahr

Die unterzeichnete Stelle halt es für ihre Pflicht, dieser muthvollen That, von welcher sie erst im vergangenen. Jahre Konntniß erhielt, durch öffentliche Bekanntmachung die verdiente Anrekennung widerfahren zu lassen.

Bafau am 6. Dezember 1820.

Ronigl. Regierung des Unterdonau. Rreises,

Frhr. v. Chleich, Prafident. Frhr. v. Undrian, Direttor.

Febr. v. Imhof.

AUTOM/A

24 Betanntmachung.

Vom königlichen Kreis " Kommando des Unsterdonaus und Regenkreises werden die mit den Jahres-Tabellen und Rapporten noch im Rudsstande besindlichen Herren Landwehrs-Korps-Komsmandanten exinnert, solche ohngesäumt, und längstens bis zum 15.1. Mts. anher einzusenden.

Regensburg ben 3. Janer 1821,

Ronigliches Rreis : Rommando des Unters donausund Regen-Rreifes.

Graf v. Edaet, Generallieutenant,

26.

Fortsetzung über die Fortschritte ber Kultur überhaupt in dem Unterdonau-Kreise.

Auch die Herstellung einer neuen Strasse von Neumarkt im Rotthale über Massing nach Scherz net Landgerichts Eggeafelden ward schon vorlängst als ein höchst bringendes Bedürfniß erkannt, Wenn schon bisher baselbit ein Bicinal-Weg bez reits bestanden hatte, so war derselbe doch in einen so ruinosen Zustand gerathen, daß er nur sehr beschwerlich besahren werden, tonnte, auch

ward er nicht felten burch den in gwen Abtheis lungen darübet tieffenden Rieglbach ganglich unfahrbar gemacht. Da übrigens bie Berftellung einer neuen Straffe Dafelbit von dem allerhochitene Merar nicht übernommen werden tonnte, fo mußte Diefelbe ben benachbarten Gemeinden aufgeburdet werben, welche diefer Obli-genbeit auch mit eis ner feltenem Aufopferung nachgetommen find. Die neue Straffe mußte nemlich durch Gumpfe, und auf einem bur baus lebmigem Boden aufgefuhrt Much mußten funf Doblwege abgegraben, Bertiefungen ausgefullt, mehrere Bruden und Durchluffe angelegt, und ber Rieglbach felbft mußte in ein anderes Riunfal abgeleitet werben. Bu diefen 3med murben benn bon benache barten Gemeinden nicht bloß 182 Bauftamme, 288 Brudladen, und uber 8000 Jafchinen un= entgeltlich nerabfolgt, sondern auch mehr als 3000 Riesfuhren, jum Theil aus der Entfernung einer Stunde, gemacht, mabrend einem Beitraum von 305 Tagen die benothigten Sandarbeiter gestellt, und an manden Orten felbft Die zur Erweiterang ber Straffe erforderlichen Brundftude unentgeltlich angelaffen. ift diefe Straffe, welche eine Lange von brep Stunden beträgt , in ber Utt vollendet , bag fie jeder Sochstroffe angereibt werden tann, und da hiedurch mehrere bereits bestehende Sochstrafe fen in eine unmittelbare Verbindung gefest morben find , fo ift fie felbft für entferntere Gegenben von großem Hugen.

Die Kreishauptstadt Passau, ehmals in ihrer Umgebung im Besitze von Anlagen, welche selbst die Aufmertsamleit hoher Reisender auf sich geszogen, ward nicht bloß derselben in der Folge beraubt, sondern auch ihre übrige Umgebung durch die Kriegsereignisse der sezten Zeit dergesstalt verwüstet, daß sich den Bewohneru und Fremden allenthalben nur ein trauriger Anblick darboth. Diesem Uebesstaube zu begegnen war man sogleich bedacht, als wieder seiedliche Zeitzverhältnisse eingetreten gewesen, und wirtlich ist durch die vereinten Bemühungen der Local Be-

horden, und bes zu Bagau garnisonirenben Mi. litars defigale fiben vicles gefcheben. lem verdient bier ermabnt gu werden, der von Seite des Militars zunachst der Stadt und ber haferne angeltgte militarifche Uebungs : Blas, gu beffen Berftellung eine burch frubere Demolitionen febr entftellte Erdflache pon mehr als 200 Shritten in ber Lange und Breite geebnet weeden mußte, wogu eine mehrjahrige Unftrengung erforderlich gewesen ift, Diefer Uebunges Play icheint nunmehr vollendet zu feon, und mabrend berfelbe burch feine fommetrifche Unlage und durch die hiemit in Berbindung gefesten Illleen dem Bublitum einen erheiternden Unblid und Vergungen gemabrt, ift hieburch auch dem fibon immer gefühltem Mangel eines angemeffes uen Plages zu öffentlichen Markten und Boltefesten auf eine fehr entsprechende Beife begegnet worden. Fgortsenung folgt,]

Intelligenzwesen A. der Kreishaupt : Stadt.

Geburts - Trauungs = und Sterbeverzeichniß ber Stadt Bagau.

Dompfarrbegirt.

Gebohren: Nitmand, Getraut: Niemand. Gestorben: Den 31. Dez. Zranzista Korns back, Baders Tochter von Vilshofen, d. 3. Kochinn in Uro. 16 am Schlagsluße, 68 J. alt. Stadtpfarrbezirt.

Gebohren: Niemand.

Getraut: Iliemand.

Gestorben: Um a. Januar Michael Wimers: reiter Inwohner, flarb im Lazaret am Brand 55 Jahre alt.

Innfladtpfarrbegirt.

Gebohren: Den 23. Dez. Biftoria, des Sismon Beer Zimmermanns von hier, Nro. 38 ehelich erzeugtes Kind. Den 29. Dez. Franzista, des Ferdinand Kitinger, bürgt. Seifensies ders von hier Nro. 98., ehl. erzeugtes Kind.

Getraut: Miemand :

Sestorben: Frang Kunateder, Sadelträger von hier Nro. 21. an Lungensucht 50 Jahre alt.

318 fladtpfarrbegirt.

Gebohren: Den 30. Dez. Theresia, Tochter des Jakob Migner burgl. Wirths Ilro. 11. Getraut: Niemand.

Gestorben: Niemand.

B. Der außern Rreisbegirte.

27. Mobiliar : Berfteigerung.

Der Mobiliar Machlaß des verstorbenen hie figen Stadtpfarrers Zwad, bestehend aus Silber, Pratiosen, Stoduhren, Zinn, Porzellain, Betten, Kleidungsstüden, Wäsche, Kommod und Schreibe, dann andern Kasten, Tischen, Sessellain, und vielen endern Hausgerathschaften, ferner einigem Gestüzgel, dann einer Parthie Bucher wird in dem hiestgen Pfarrhose in zwey. Abtheilungen, nämlich in der Urt öffentlich gegen baare und in groben Konventionssorten zu leistende Zahlung versteigert, daß

- 2. Mondtag den 22. Januar 10x1, und folgende Tage jedesmal Nachmittags vom Schlag 2 bis 5 Uhr der obenerwähnte Hausrath, und
- h. Moudtag den 29. Januar t. J., und besnöthigten Falles auch Dienstags den 30. Jasnuar jedesmal Nachmittags von 2. bis 5 Uhr die Bibliothek versteigert wird, deren Katalog in diesseitiger Kanzlei: eingesehen werden kann.

Roufeliebhaber werden baher zu den gedach= Berfteigerungen-hiemit vorgeladen.

Beschlossen ben 18. Dezember 1820. Königl, Kreis- und Stadtgericht Straubing, Lie. Pracher, Direktar.

28. Bekanntinachung.

Heute wurde dahier der wegen: Mordes perszesite Strassing Johann. Pointinger, insgesmein nach dem Namen seiner Mutter Barbaral Brandl, Brandshanserl genannt, von Oberdorsnach königl. Landgerichtes Biechtach gebürtig, gesmäß dem vom königl. Uppellationsgerichte für dem Unterdonaukreis gegen ihn ausgesprochenen, und von dem Oberappellationsgerichte des Königreisches bestätigten Straserkenntnisse, und, nachdem seine königl. Majestät keine zureichende Gründergesunden hatten, die rechtlich ausgesprochene Lossdesskrafe aus Gnade zu mildern, mit dem Schwerdte össentlich hingerichtet.

Früher Umgang mit den verdorbensten Berstechern, Gewöhnung an den Müßiggang und herumschwärmen machten ihn zu einem der bestüchtigsten Raubverbrechen büßte er nach mehrern Untersuchungen zulezt als Kettensträssing im Zuchthause zu Nlünchen seiner Schuld.

Die in der Untersuchung einer seiner Complizgen vorzunehmende Confrontation machte es nöse thig, ihn aus dem Zuchthause vom Munchen nacht Straubing liefern zu lassen.

Auf dem Pege vom Mallersdorf nach Steaubing aber ermordete er am 29. Jung v. Isden ihn nachläßig bewachenden Gerichtsdienersz knecht Lorenz Weiglmann, der auf dem Waz gen einschlummerte, mit dessen eigenem Sabel, um sich hiedurch seiner Haft zu befregen, und entsprang. Er wurde aber auf der Flucht alsz baldwieder ergriffen, und zur Untersuchung gez zogen, auf den Grund derselben des Mordes sür schuldig, erkannt, und mit dem Tode bestraft,

Den. 28. Dez. 1820,

Königk. Baier, Kreis - und Stadtgerichte

Bracher, Direttor:

29. Edittalcitalion,

Bu Folge bodfter Entichliefung bes tonigi. Appellationsgerichte des linterdonaus Arcifes ddv. 30. Ottober d. 3. und praes. 4. d. ift megen vorhandener Unfibuldigung der Begunfligung 3ten Grades ber an Genedarme Martin Hengfis ler von Saag verübten Tobtung gegen bie Anna Maria, Subhaufer Suterstohter von Berghaufen t, Candgerichte Freising, die fich aus dem genannten Berichtsbezirte, unwiffend wohin, ents feente, die Edittal-Bitation einzulciten.

Dbige Unna Maria Rubhaufer wird nun worgeladen, innerhalb 3 Monaten von heute angerechnet, bor hiefigem Untersuchungsgerichte gu erfceinen, und fich wegen obiger Unfduldigung

24 verantworten.

Den 5. Nov. 1820.

Ronigl. Baier, Land und Untersuchungs-Bericht Burghaufen.

b. Ddel, Landr.

30. Belanntmachung.

Nachdem fich Joseph Schiefl burgl. Safner von Neuötting am 2. August d. 3. als infolvent erflatte, und dem gerichtlichem Unmefens-Berlauf unter Borbehalt der ohnehin perfonlichem Safneregerechtigleit unterwarf, hatte man zum Berfuche einer gutlichen, bas Gantverfahren beis feitigenden Ausgleichung, ober weitern Berhande lung auf dem 17. Nov. d. J. Zagsfahrt anberaumt , und die vom Schiefl nomhaft gemachten Glaubiger unter bem Rechtsnachtheile bagu borgeladen, daß im Falle eines Bergleiches die Nichts erfchienenen der Stimmenmehrheit der Unwefenben beigegablt wurden. Es erfchien aber am besagten Tage nur ein einziger Glaubiger, wels der um Reaffumirung obiger Kommiffion und wiederholter, felbft öffentlicher Borladung fammts lider Glaubiger bat.

Diesem zur Folge hat man zu gleichem 3methe auf Dienstag den 27. Tebruar 1821 fruh 9 Uhr Kommiffion anberaumt; wer daher an benannten Shieff aus mas immer für einem Grunde eine Forderung zu machen hat, wird aufgeforbert, am befagten Tage perfonlich ober burch fpeziell bevollmächtigte Bertreter folche bier unter oben ausgedrudtem Rechtenachtheile im Salle eis mes Bergleiches anzumelben.

Den 23. Dez. 1820. Ronigl. Baier. Landgericht Altotting.

Lig. b. Sammer I, Landr.

31. Bekanntmachung.

Muf Andringen ber Glaubiger des Johann Maurer burgerlichen Sandelsmannes gu Bogen wird deffen Unwesen daselbst, auf welchem die Fragners = und Aramgerechtigfeit ruben, ber of= fentlichen Berfteigerung unterworfen, und biegu

Mondtag der 12. Marg 1821. bon 8 Uhr fruh bis 4 Uhr Abends bestimmt.

Die Berfleigerung geht in bem Saufe des Shuldners vor fich, evofelbst auch am Berfteis gerungstage die auf diesem Unwesen ruhenden Abgaben und die nabern Kaufsbedingungen bes fannt gegeben meeden.

Der Bufdlag ift ber Kreditorschaft vorbe-

halten.

Kaufelustige werden hiezu mit bem Unhange eingeladen, daß fich die dieß Gerichts ausmare, tigen Individuen über Leumuth , Bermogen uad Mititarpflichtigteitsentlaffung durch amtliche Beugniffe gu legitimiren haben.

Den 23. Dez. 1820.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Landr.

32. Befannimachung.

Das geschlagene Unboth auf bas Unwesen ber verflorbenen Tuchmacherswittme Katharina Gerstl von Dingolfing am 6. Nov. wurde von einem hauptglaubiger nicht ratifizirt, sondern auf die wiederholte öffentliche Ausschreibung und Bersteigerung gedrungen.

Diese Bersteigerung wird daher am exten I anner 1821 neuerdings in loco Dingolfing vorgenommen, wozu Kaufsliebhaber einges laden werden. Ausserzichtliche haben sich über Bermögen und Aufführung legal auszuweisen, und die auf dem Unwesen ruhenden Lasten am Bersteigerungtage zu vernehmen.

Uebrigens wird sich in hinsicht ber Bestands theile dieses Anwesens Kurze halber auf eine frühere Ausschreibung vom 19. Janner d. J.

Arcie Int. Bl. St. III, bezogen.

Actum am 28. Dezember 1820. Ronigliches Landgeracht-Landau.

v. Rubt, Landr,

33. Ebiktal = Worlabung.

Wolfgang Wollinger Halbbauerssohn von Degelberg Landgerichts Kamm, gebohren den 12. Ott. 1763, von Profession ein Schneider, bat sich schon vor 27 Jahren vom Hause entfernt, und seither ist von seinem Aufenthalt, Leben voer Tod teine Nachricht gegeben worden.

Da num dessen Geschwisterte um Ausfolglase sung des unter Pslegschaft gestellten Bermögens von 233 fl. 2 tr. ansuchten; so wird gedachter Wolfgang Wollinger, oder dessen allenfallsige Nachtommenschaft, oder wer immer irgend einen Anspruch zu haben glaubt, hiemit ausgesordert, in Zeit 6 Monathen a Dato sich hierorts zu melden, und zwar um so sicherer, als nach Berslause dieser Frist der Abwesende als verschollen

erflart," und bas Bermbgen gegen Caution an bie Unverwandten ausgefolgt werden wurde, -

Den 8. Nov. 1820.

Konigl. Baier. Landgericht Kamm. Bronold, Landrichter,

Richtamtliche Artifel.

34. Un tunbigung. Die Baierische Land = und Dorf - Zeitung II. Jahrgang

enthalt alles Neue und Wissenswürdigste der vaterländischen Industrie = und Landwirthschaft, so wie verschiedene andere lehrreiche, und sehr unterhaltende Gegenstände. Sie erscheint alle Wochen zweimal, und ist wegen ihren äußerst gezeingen Preise sindem sie viertelzährig nur 37 kr. apf. tostet;] jedem Freund der Litteratur, b es sonders den biedern Baiern bestens zu empfehlen. Die Bestellung macht man durch jedes Postamt, an das tönigl. baier. Oberpostumt in Nürnberg, welches die Expedition dieser Beitung übernommen hak. Eben so erscheint durch dieses Königl. Obers Bostsunt:

Das Wochenblatt, der Biehzucht, Thiers Urzneitunde, Reittunst, und des Thierhandels, IV. Jahrgang 1821 mit 6 Abbildungen von Orftor Weidenteller, welches seit 3 Jahren mit sehr vielem Beisall aufgenommen, und jedem Cavalleries Officier, Stallmeister, Thierbestizer Thierarzt, und Deconom bestens anempfohlers wurde. Der Preis ist vierteliährig 1 st. Rheinund die Nahmen der Herrn Pranumeranten wers

den bemfelben vorgedruft.

AND THE PARTY OF T	11			Brode u. Mehl	ah vom 10, bis 16. Jan, 1821.
Tariet.	11.	tr.	př.		
Kin Pfund Ochsenfleisch		77	7]4	1. Preis einc	s baierifden Gdaffels III.
ein . Rindsleisch		7		Waigen] nach b. Du	rd. deredr.o. Straubing u. Bilsh. 11
Tin - Hied und Fus	E 1	3		Roggen] schnitts:	Breif der Schr. von Bafau.
Ein Goweinsteisch		9	Continue		
Ein Rolbsteisch	-	7	-		Illib-I c. IZI.
Ein Maß Sommer & B	ier			Baigen	Gin zweppfennigsemmel 3 2
2Bir		3	3	Waihen und Baiken und Reggen ge- mischt	Sin amanufami of tet
Winter Bier beim Brat	- 11	3	1	A Reggen ge-	Torn 6 marks and 12 W
Dinte de Mirt		3	3	e mildit	(Cin Cata Can
	11	3	3	0 000	I (Sim (Banchaman Banchaman)
				Moggen	(Fin Watslandais
Ein Pfund Totter	11	18			Gin Zwolferlaib e
Tin . Schmalz	11	19			Messeep
Sin . Schweinfett .		20		11. Mehlsatz.	200
C 10		18			Meken Biertl Ceche. Drei
Ein e gegossene Ker		21		Maizen	ff. fe. bl. ff. fe. bl. ff. fe. bl. ff. fe.
Ein ordin, mit w		1			
gem Docht		18	-	Seinel	8 4 - 37 - 7 3 - 2
Ein s mit schwarze		1-0		Bell Tag	3 4 - 3 - 7 3 - 3 1 44 - 26 - 6 3 - 3
Dodi		117		Mad E	1 4 16 - 4 - 3
Ein 3t. ausgelaffenesUnfc			-	(Noggent/Nent)	1 12 18 4 2 - 2
Bin - cohes Unschlitt .	119		-	mehl IGem.	1-158-1-142 - 3 2-1
Bubner alte bas Stud .		12	-	36. Wiener =	
. junge das Paar .		32	-	Jos Withit s	Ruts bom 2. Janner 1821.
Napauner bas Ctud	1	40		Mittelneeis her Gt	aalbsauldenverschreibungen
Gans		50	-	zu 5 Proz. in C	onn. Illinen
Ente		24		Darleben vom Sabr	e 1820 für 100 fl. Kono 7/3]:
Lauben junge bas Pack .	-	110		illunge	
Spanfertel		36		Aoreantions : Mun	ge Brozento
eier z Swa za 1 Maß weißes Waizend		3	2	Bant = Attien per (Stud in Comp 579
r & Bieressig.		3			34.71
Dbstessig		4 -	_	37. Augsburge	r : Rars vom 2 Jän. 1821.
mila .	_	4			
Rahm		12	_	Staats - Papiere.	Briefe Geld. Oestreich. Briefe G.
. Meth	-	28	-	Baierische.	Staats:
granntwein bei	100	44		Daiotisene.	Schuldver-
ı - ordinai	cet	15	-	Obligation, 140/0	73 schr. zn 5 c/o
Pfund Baumel		44		ditto . 250/0	85 in por, 71 1/2
Leinol	1	30		Land - Anlehen	I em little Utill
Ein Megen Eroupfel .	. -	13		Hyroth. Anweis	1
Ein Pf. geborrte Zwetscho		1 45 1	- 1	Latt.Loase A -D	Se 20/2 35 1/2
fin Maki Cale	11-		-	140/0	10: :3:5-50114-1
In Pfund Flacks	-	20			97 TG D. 211 1 C/O; 14 114
in a Werth .		SII.		ditto unverzinal.	74 Rothschild S40

87 164 Bank Action 540 Rothschild

Lt. Loose 109

- 22 -

38. Schrannen : Angeigen.

Schrannenberechtigte Drie bes Unterdonau- Areifes.	Schrannen: Beit	Befreibgaf.	Boriger Beck.	Reue Bufubr.	Gefammfe Summe.	Berfauft	3m Deft perhlieben	Breis des Schaffel
Mirries.	Tag Wonat.	H	Edel	Saak.	[⊕daft	(€¢¢f	[Stat	16 6. fr. if. fr. n. f
Deggendorf	Bom 23. Dez. bis 2. Jan. 1881.	Rorn Berfte Saber	=	152 27 236 6	152 27 247 6	152 27 247 6	=	14 11 8 7 8 6 30 6 11 5 3 5 - 4 25 3 3 4 - 3 36 -
Dingoffing	Bom 27ten Dec. 1820.		7 30	47 64 5	54 74 5	54 74 5	1111	5 - 4 30 3 3 - 3
¶39enfelben	Bom 4ten Jan. 1821	Baigen Korn Gerfte Baber	Ξ	13 2 2 3	13 2 3	3 2 2	E	14 - 12 9 11 - 6 12 4
Aamra	Bom #8ten Dec. 1820.	Baigen Roen Gerfte haber		4 17 5 19	4 17 5	4 17 5 19	11	12 30 12
Randan	Bom 2ten Jan., 1821	Baigen Rorn Gerfte Baber	Ξ	30 - 82 6	30 - 81 6	30 82 6	=	14 - 12 - 10 g 4 40 4 30 4
Menetting	Bom gten Jan, 1821.	Maizen Korn Berfie Haber	=	28 13 99 38	26 13 99 38	26 13 99 38	-	7 - 6 22 6 5 15 5 10 4 6 4 - 3 39 3
Bakan	Bom 12ten bis 19. Deg. 1880.	Boijen Korn Gerfte Saber	=	16 26 279 248	16 26 279 348	16 26 279 218	=	12 11 - 61 7 36 7 - 61 4 45 4 401 4 5 4 - 3 401 3
Pfattlithen	Bom aten Jan, 1821.	Maigen Rorn Gerite Saber	=:	=	Ξ	==		
Kothalmünfter	Bom sten Dej, 1820.	Baigen Sorn Berfte Spaber	:	=		111	1111	
Straubing	Bom goten bis 5, Jan. 1880.	Baigen Roin Berfte baber	40	87 37 38	176 87 77 24	175 87 57 24	20	11 26 11 - 10 5 7 - 6 43 6 3 4 30 4 24 4 - 3 30 - 3 2
Bilehofen	Bom n7ten Dez. bis 3.	Bailen Rorn	111	329 28 20	329 28 20	322 28 20	7	16 15, 12 41 10 3 7 30 7 18 6 5 4 30 4 29 4 2



Intelligenz = Blatt

Unterbonau= Kreises.

Pagau, Dienstag ben 16. Janner 1821.

39 Diejenigen königlichen Landgerichte, welche die Abonnement - Gebühr für das Jahr 1820 ganz oder zum Theil noch im Ausstande sind, werden hiemit ersucht, dieselbe chest hieher abzuführen, als man sich widrigenfalls veranlaßt sehen wurde, die Einschreitung von Seite der

vorgesetzten tonigl. Arcisregierung nachzusuchen.

Zugleich wird hiemit fur Jedermann in Erinnerung gebracht, daß die Abonnement- Gesbuhr für ein Exemplar dieses Blattes in allem jährlich nur 3 fl. beträgt, weswegen die untersfertigte Redaktion mit weiteren Geldübersendungen verschont werden wolle, indem derselben hies durch nur unnöthige Arbeiten verursaht werden, wie solches bisher schon öfters der Fall gewessen ist. Die Redaktion.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Rreisstellen.

40.

Un sammtliche Landgerichte des Kreises. Die Gerichtedieners Gehilfen bete.

Im Ramen Geiner Majestat des Ronigs.

Durch das allgemeine Ausschreiben vom 13. September . J. wurde gerügt, daß die Borsstände der t. Landgerichte die Gerichtsdieners. Geshülfen mit einer Nachsicht behandeln, die theils auf das Anschen des Amts nachtheilig wirket, theils Beschwerden, theils der offentlichen Berswaltung nachtheilige Urtheile veranlassen muß.

Es wurde bemerft, daß in Tolge diefer lach=

sicht die Gerichtsdieners-Gehülfen die vorgeschriebene Diensteleidung fast nie, und niegends tras
gen, sondern ihre amtlichen Berrichtungen, Insinuationen und selbst Transporte im beliebigen
und selbst gewählten Anzuge besorgen, und sich
gar häusig das Ansehen von Jägern geben, wodurch Beschwerden veranlaßt werden.

Es wurde zugleich den t. Landgerichten die strengste Bachsamteit über das Betragen der Gerichtsdieners = Gehülfen, und die unnachsichtlische Uhndung jedes Gebrauchs vorschriftwidriger Betleidung oder ungeeigneter Bewassnung auf-

getragen.

Indessen ift biefer Auftrag bepnahe gar nicht, oder nicht mit dem gehörigen Nachdrud volls wogen worden, und die Gerichtsdieners. Gehülfen find fich fortwahrend felbit überlaffen , wie aus den haufigen Unzeigen, daß man dieselben nie in ihrer Dienstleidung erblidt , hervorgehet.

Um diesen in vielseitiger Beziehung nachtheis ligen Unfug allgemein abzuschaffen, und die Dienstednung aufrecht zu erhalten, wird hies mit bekannt gemacht, wie folgt:

1.

Die Gerichtsdieners-Gehülfen haben in allen Berrichtungen ihres Dienstes nur die ihnen vorgeschriebene Aleidung zu tragen.

Unter diesen Berrichtungen sind begriffen : ber Dienst in den Umtezimmern der Landgerichte, bei Commissionen in denselben oder auf dem Lande, bei Borladungen, bei Einlieferung der amtlichen Berfügungen oder Ausschreiben, und Transporten, oder wenn die Gerichtsdieners-Gehülfen den Umtsvorstand oder einen andern Beamten des Landgerichts in Geschäften begleiten.

Hiernach ist sogleich das Nothige anzuord, nen, und wenn vier Wochen nach Bekanntmaschung des gegenwärtigen Ausschreibens in dem Intelligenzblatte des Kreises noch irgend wo ein Gerichtsdieners. Gehülfe in Dienstes. Berrichtungen ohne die vorgeschriebene Kleidung erblicht werden sollte, so wird auf erhaltene Anzeige sogleich der t. Landrichter des einschlägigen Bezirtes unnachssichtlich in eine Ordnungsstrafe von 10 Ihalern verfällt werden.

Sollte in dem nämlichen Bezirke der Fall öfter vorkominen, so wird auch ein frengeres den Berhaltnissen angemessenes Berfahren jedese mal eintreten.

Um den punktlichen Bollzug dieser Bekanntmachung herbeizusühren, und auf die Dauer zu sichern, ist die Einleitung getroffen worden, daß die k. Gendarmerie, so oft sie eine Vernachlässis gung derselben wahrnimmt, darüber sogleich die Anzeige macht, 6

In gleicher Urt werden sammtliche Patrimonialgerichte und die t. Advotaten aus Rudsicht für die Erhaltung der Lienstordnung bei ihren Pflichten aufgefordert, die Uebertretungen der gegenwärtigen Borschrift unmittelbar der unterzeichneten Stelle anzüzeigen.

Pafau am 27. Dezember 1820.

Konigl. Regierung des Unterdonaus Kreises,

grie. von Soleic, Brafibent.

Frhr. v. Undrian, Direttor.

Stoger.

41.

Un sammtliche ton. Landgerichte des Unterdonankreises.

Die Erhebung und Berrechnung der Bag: Taren betreffend.

Im Namen Geiner Majestat bes Ronigs. Da eime tonigliche Landgerichte bes Rreifes, ohnerachtet der erlaffenen Berfugung der toniglichen Regierungs - Finang = Sammer bom 17. Marg, des vorigen Jahres die erhobes nen Bag-Taren an die tonigl. Rentamter gur Berrechnung übergeben haben , fatt folche nach ber darin bestimmten Unordnung an bas erpedis rende Getretariat der Sammer des Innern einzufenden; fo merden zur genauen Nachachtung une ter Begiehung auf obenbenannte Berfügung fammtliche kinigliche Landgerichte des Kreises wiederholt angewiesen, von nun an, sowohl für das gegenwartige Etats: Jahr 1820/21 als auch für alle folgenden, die erhobenen Baftagen jederzeit an das benannte expedirende Cefretariat quars taliter einzuliefern.

Zugleich bat man mahrgenommen, daß einis ge dieser Beborden die Lag-Tapen und zwar

Ite Silaffe mit 1 ff. - fr. Ilte do. mit - - 14 fr.

und IIIte do. mit - = 6 fr.

inelusive des Stempels cehoben haben, welches aber der besiehenden allerhochsten Unordnung gus widerlauft; famntliche tonigliche Landgerichte werben daher hierauf mit bem Bedeuten aufmertfam gemacht, daß für einen Bag

> I. Silaffe .- 1 fl. II. Masse - . - . 27 .

III. Klasse - --

inclusive des Stempels jederzeit erhoben, und Die betreffenden Laren sowohl als auch die Steme pelgebuhren gum expedirenden Gefretariat der Kammer des Innern eingesendet werben muß fen, wornach fich fur die Butunft zu achten tommt.

Pagau ben 9. 3aner 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau- Kreises Sammer des Inneen.

> Brhr. v. Soleich, Brafident. Frhr. v. Undrian, Direttor.

> > o. Germersheim.

42.

Dienstes : so andere Rreisnachrichten.

Ceine tonigliche Majestat haben burch allerbochfies Reftript vom 27. v. M. gu genehmis gen geruhet , daß Emanuel Grhr. von Safenbras bel auf seinem in Landgerichte Konting liegenden Gute hohenwarth ein Batrimonialgericht Ilter Maffe bilde.

Dasselbe umfaßt 61 grundbare hintersaf. fen, hat den besiandigen Umtefin gu Sobenwarth und wird von dem bereis im Jahre 1814 als Gerichtshalter bestätigten Martischreiber Saubenfibmied verwaltet.

Unterm 31. v. M. u. J. geruhten Geine ton. Majeftar den nachgefuchten Pfrundentaufc

des Curat-Beneficiaten Priefter Mathias Bagner zu Unterfreugberg, E. G. Bolfftein, und bes Bfarrers Briefter Mathias Sauer gu Thornou Q. G Bagau allergnabigft zu genehmigen.

43.

Fortsetzung über bie Fortschritte ber Rultur überhanpt in bem Unferdonau-Rreife.

Much die Gemeinde Burting, Landgerichts Griesbach ift eines nenen Schulhauses bedürftig gewesen. Bibber mußte namlich dafelbft bie Shule in bem Megnerhause gehalten werden, boch war bas hiezu eingeraumte Zimmer fur bie Ungabl der Schulpflichtigen Kinder zu flein, und auch zu finfter. Schon im Jahre 1812 murde hieruber von dem Pfarrer und Lotal-Schul-Inspettor Joseph Giebenzehnrubl, bei der vorgefestem Kreisstelle eine Ungeige gemacht, wobei fic berfelbe erboth , im Bereine mit undern Schulfreunden felbst ein neues Schulhaus erbaus en laffen zu wollen. Wenn auch diefer hoberen Ortes mit Wohlgefallen aufgenommene Untrag nicht sogleich zum Bollzuge gebracht werden tonnte , fo ift derfelbe doch in der legterem Zeit in der Urt vollzogen worden, daß ein gang neues Shulhaus von Steinen aufgeführt murde, meldes nicht blog ein helles und trodenes, fondern auch ein fo geraumiges Schulgimmer enthalt, daß immer 100 Kinder daselbst bequem einen Play finden konnen. Das zu diesen Neubauerforderliche Holz-Material wurde von der Gemeinde unentgeltlich geliefert , fo wie von derfelbemauch die Sands und Spanndienste unentgelt. lich geleistet wurden, u von einzelnen Gemeindes gliedern ift fogar den Sandwertsleuten unentgelt. lich die Kost gereicht worden. Die übrigen Kos ften wurden von dem Pfarrer Giebengehnrübel mit einem Aufwande von 536 fl. allein bestritten.

Die Gemeinde Poting , ebenfalls in dem

Begirte bes Landgerichte Griesbach, war nicht meniger eines neuen Schulhaufes bedürftig. Much in diefer Gemeinde mußte der Untereicht der fchulpflichtigen Kinder wegen Ermanglung eines eige= nen Schulbaufes bisber an einem dem geitlichem Lehrer eigenthumlichem Saufe gehalten werden. Ueberdieß mar das zu diesen Zwed hierin eingeraumte Zimmer zu tlein , zu finfter , und gemahrte die für das Gedeihen des Schulunterrichts durchaus erforberliche Rube nicht, da es dem Lehrer auch zur Berrichtung hauslicher Ge-Durch Diefe. fo nachthei= ichafte dienen mußte. ligen Umflande fab fich ber für ben Schulunterricht febr eifrige Pfarrer und Lotal = Inspettor Johann Evangelist Schatz veranlagt, auf bie Berftellung eines eigenen Schullotales gu bringen. Birtlich wurde die Gemeinde Boting bieburch auch bewogen, auf ihre Rosten ein gang Dosselbe neues Schulhaus erbauen gu laffen. ift von Steinen aufgeführt worden, und enthalt ein in jeder hinficht seinem Zwed durchaus entfprechendes Schulzimmer. Der Pfarrer und Lotal-Inspeltor Johann Evangelift Schat hat übris gens hiebei auch burch betrachtliche Natural-Beps trage ber Gemeinde jur Aufmunterung gedient.

[Fortsetzung folgt.]

Intelligenzwesen A. ber Rreishaupt : Stadt.

44 Unwesens - Bertauf.

Das Gantanwesen des bürgerlichen Schiffs baumeisters Joseph Straußberger in der Itz, stadt allhier wird hiemit auf Andeingen des Masseturators zum brittenmale zum Vertaufe ausgebothen, und zur öffentlichen Bersteigerung desselben im Gerichtslocale Die notag der 3.0. Janner 1827 zu Tagsfahrt bestimmt, Dieses Gantanwesenbesteht:

a. in der gemauerten Behaufung Mro. 68,

b. in einem neuen Unbau nebft Reller,

c. in einer neu erbauten Stallung.

d. in dem Sausgarten,

e. in dem Moos, und Solgstadl,

f. in bem fogenannten obern Garten,

g in dem Bertftattplage por dem Saufe,

h. in bem obern Bleidflattl , und a in einem noch befondern Solzlegplage.

Der Bertauf tann entweder im Gungen ober theilweise, nachdem sich Krufsliebhaber hiezu melben, geschehen, jedoch salva ratisicatione ereditorum, und das Unwesen faglich besichtiget werben, welches keiner Grundherrichaft uns terworfen ift.

Die Kausbedingnisse, und die auf dem Gantanwesen euhenden Abgaben werden auf Anfrage bekannt gemacht, und Kausbliebhaber unter dem Unhage hiezu eingeladen, daß Auswäctige sich über ihr Bermögen, und ihren Leumund legal auszuweisen haben.

Pagau den 30. December 1820. Königl, Kreis: und Stadtgericht Paffau. Georg von Maper,

Direttor und hofrath. Ebelhart, Brotofollift:

45 Berfteigerung.

Das am 12. vorigen Monats als dem Berfleigerungs . Tag geschlagene Meistgeboth von
1900 fl. für das Gebastian Ruefische
Daus nebst Garten — im Graben Nro 495 hat
die Genehmigung der Areditorschaft nicht erhale
ten, da es zu tief unter dem wahren Werths
des Kaufsobjetts steht.

Mit Beziehung auf die erste Antundigung wied destalb wiederholt eine Tagsfahrt zur Berssteigerung dieses Anwesens auf Mondtag den 29. Janer Bormittags von 9—12 Uhr anberaumt, und jeder Kaufslustige dazu eingeladen.

Den 10. Janer 1821.

Kon, baier, Kreis: und Stadigericht Pagau.
Georg von Maper,
Direttor und hofrath.
Edelhart, Brotofollist.

46. Geburts = Trauungs = und Sterbeverzeichniß Der Stabt Pagau.

Dompfarrbegirt.

Gebohren: Den 11. Janner. Georg, ein uns ehlicher Knabe. Den 12. Unton, des Mars tin Sifcht, behausten Gadeltragers ehelicher Anabe Uro. 199. Cefraut: Iliemand.

Gestorben: Den 8. Jan. Titl. Frau Theresia Grestod, gebohrne Didhart, t. b. Hostams mers Setretars Mautners u. Weinaufschlagss Beamtens Wittwe zu St. Nitola an Enttraftung, im 76. Jahre, Nro. 32.

Stadtpfarrbegirt.

Gebohren: Niemand, Getraut: Niemand. Geftorben: Niemand.

Innftadtpfarrbegirt.

Gebohren: Den 3. Jan, Maria, des Michael Holzapfel, Schiffmanns ehl. Kind. Nro. 116. Maria, ein unehl. Kind.

Getraut: Niemand,

Gestorben: Den 4. Jan. Franz Georg, des Franz Anver Schwarzenberger, Zimmermanns ehl. Kind, an Abzehrung 2 Jahre 3 Wochen alt.

Ilgftabtpfarrbegirt.

Gebohren : Den 6. Jan. Ein unehl. noth= getanfter Anabe Nro. 58 1/2.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Den 6. Janer obiger nothgetaufs ter Anabe Nro. 58 1/2:

B. Der außern Rreisbezirte.

'47. Bekanntmasjung.

Lorenz Dullinger, lediger Bauerssohn von Brud, ift hierorts von Bartima Mapr, Ausnahmsbauer zu Unternberg, und dessen Geschwisterten wegen einer Schuld von 115 fl. tlagbar belangt.

Da derselbe jedoch ichon seit geraumer Zeit, unwissend wo, abwesend fich befindet; so wird

er hiemit ebittaliter gu der auf

Frentag den 30. Mars 1821 angesetzen mundlichen Instruttions = Commission mit dem Unhange vorgeladen, daß bei seinem Nichterscheinen nach der Novelle vom 22. Juli 1819 S. 7. vorgeschritten werden wird.

Actum den 20. Dezember 1820. Rouigliches Landgericht Vilshofen.

Dr. Buchinger, Lanbr.

48 Ediktal = Ladung.

Ignatz Frauholzer, Bierbrauerssohn von Deggendorf, und gewesener Corporal des t. b. 8. Linien Insanterie Regiments in Pasau, welscher seit dem russischen Feldzuge vom Jahre 1812 vermist wird, wird, oder bessen allenfallsigen ehelichen Descendenten, hiemit edittaliter vor es saden, und aufgesordert, sich binnen 6 Monasthen um so mehr hierorts einzusinden, oder von dem dermaligen Aufenthalte Nachricht zu geben, als man ausserdessen sein Vermögen unter die Erben auf ihr Andringen gegen Caution verabsfolgen lassen werde.

Actum ben 8. Janner 1821. Ronigl. Landgericht Deggend orf. Baperlein, Lande.

49. Edittal = Worladung.

Wolfgang Wollinger Halbbauerssohn von Degelberg Landgerichts Kamm, gebohren den 12. Nov. 1763, von Prosession ein Schneider, hat sich sichen vor 27 Jahren vom Hause entfernt, und seither ist von seinem Aufenthalt, Leben oder Tod teine Nachricht gegeben worden.

Da nun dessen Geschwisterte um Ausfolglass sung des unter Pflegschaft gestellten Vermögens von 233 fl. 1 tr. ansuchten; so wird gedachter Wolfgang Wollinger, oder dessen allenfallsige Nachlommenschaft, oder wer immer irgend einen Anspruch zu haben glaubt, hiemit aufgesordert, in Zeit 6 Monathen a Dato sich hierorts zu melden, und zwar um so sicherer, als nach Versläufe dieser Frist der Abwesende als verschollen ertlärt, und das Vermögen gegen Caution an die Anverwandten ausgesolgt werden würde.

Den 8. Nov. 1820.

Konigl. Baier., Landgericht Kamm. Bronold, Landrichter.

50. Bekanntmachung.

Auf Andringen einiger Kreditoren des Jos hann Schub, Bauers zu Birnbaum werden von feinem zum koniglichen Rentamt Ofierhofen erbs rechtsweisgrundbaren Viertelhof im Erskutionss weg an die Meistbiethenden gegen sogleich bacre Pezahlung nachfolgende Stude , als

mit Stallung, Stadt, Brunnen und Badofen,

2] der hausgarten zu 3/4 Tagwert,

3] das Edaderl gu 114 Tagm.,

4] ber Reithader gu 1/2 Egw. ,

5] der Solgader gu i Lagm.;

6 | das holz zu 1/4 Tgw.,

7] eine Biese zu 134 Tgw. groß, mitsammen versieigert. Bu diesem Zwede hat man auf

15. Februar heurigen Jahrs Kommission im Wirthshause zu Faiding angerseit, wohin Kaussliedhaber mit dem Anhange worgeladen werden, daß die nähern Kaussbesingnisse vor dem Berkauf eröffnet werden, und die ausse hiesigem Gerichte wohnhaften Käuser durch obrigkeitliche Zeugnisse über Vermögen und Aussuweisen haben.

Actum den 3. Janner 1821. Ronigliches Landgericht Vilshofen. Dr. Buchinger, Lande.

Biechtach den 14. Dezember 1820. 51 Befanntmachung.

Das Sibuldenwesen des Georg Beigl , Goldners

gu Oberberging betr.

In dem Schuldenwesen des Teorg Beigl, Soldners zu Dberberging, werden, nachdem die bekannten Gläubiger mit Einverständniß des Gesmeinschuldners vermöge protokollarischer Ertläsung vom 14. Oktober l. J. die Vergantung des Heiglischen Umwesens in Antrag brachten, und die bereits gerichtlich bekannten Schulden dem erhobenen Schätzungswerth des sämmtlichen Ilies und Imnobiliars Vermögens bedeutend überssteigen, solgende Ediktstäge öffentlich ausgeschries ben, nämlich:

a. Mittwoch der 31. Janner 1821 gur Eindingung der Forderungen, dann wenn dort ber ju versuchende Bergleich miglingt,

b. Gamfag ber 31. Mlarg 1821 gur Uns

bringung ber Einwendungen , und

C. Mondtag ber zte April 1821 gu ben

schlüssigen Verhandlungen, letzterer jedoch in der Art, daß als Schlußtermin der zweite Mai Abends bis 6 Uhr bestimmt ist, inner welchem in der ersten Salfte die Repliten, und in der zweiten Halfte vom 17. April an die Dupliten abzugsben tommen.

Es werden demnach alle diejenigen, welche aus was immer für einem Rechtstitel an dem Gemeinschuldner oder vielmehr jest an der alle gemeinen Kontursmasse eine Forderung zu maschen haben, hiedurch aufgefordert, an den genannten Edittstägen entweder in Person oder durch gesetzlich giltige Bevollmächtigte zu erscheisnen, und ihre bezeichneten Rechtss Berhandlungen zu pslegen, widrigensalls die am 32. Jäner 1822 nicht erscheinenden Gläubiger mit ihren Unsprüchen von der allgemeinen Kontursmasse ausgeschlossen werden, jene aber, welche sich an den übrigen beiden Tägen nicht einsinden, den Ausschluss mit ihrer treffenden Berhandlung zu gewärtigen haben,

Zugleich wird bekannt gemacht, daß zum Verkauf des zum Martts-Magistrat Viechtach erberechtsweise grundbaren Heiglischen Unwesens in Oberberging vor-behaltlich der gerichtlichen Genachmigung im Wege der öffentlichen Versteigerung auch auf Mittwoch den 31. Janner 1821 Tags-

fabrt festgefest fep.

Kaufslustige, welche die zu versteigernde Realität an Ort und Stelle jederzeit einsehen, und die darauf haftenden Lasten hier erfahren können, werden also vorgeladen, am Bersteigerungstage Vormittags guhr bis 12 Uhr dießorts zu ersscheinen, sich über ihre Zahlungss und Vesigfäs higkeit gehörig auszuweisen, und ihre Angebosthe zu Prototoll zu geben.

Königl. baier. Landgericht Diechtach.

* Nitter von Cammerloher, Landr.

Dichtamtliche Artifel, 52. Berichtigung.

In dem Intelligenz Blatte vorigen Jahe res ift Stud 52. Nev. 1003, Zeile 16. statt "und berechtigten Handels" zu lesen" und uns berechtigten Handels."

A 1	und anderer Artifel in ber Kreisbauptflatt Bafau.
Tagiet.	. pf. Prod. u. Meblfaß bom 17. bis 23. 3an, 1821.
in Bfund Defenficifc	- I. Breis eines baierifden Shaffels iff.
in . Rindfleifib -	Worten nach b. Durch herether a Breathing a William
in . filed und Buffe -	Roggen) fdmitte Breig ber Cor. con Bagau. 17
in . Ralbiteifc	- Pullate ill i
in Mag Commer . Bier	
beim Braner	Baigen Gingweppfennigfemmel - 3 a
· · · · Offieth	I I I I I I I I I I I I I I I I I I I
Binter . Bier beim Brouer	3 7 Noggen are Gin Kreunerlaibl .
2Bieth	Ein Sechepfenningwefen - 15
Midt fagiet.	Cin Geofenweten - 15 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
	Gin Cechfeelaib 16 1 -
in a Chemala	Ein Zwolferlaib 5 - 1 -
in . Comeinfert	
	Meken I Rierel I Bate 1 Cont
- coult	20aigen fi. te. bl. fi. te. bl. fi. te. bl. fi. te. bl.
in . proin. mit meid	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
fem Dode I-	- Cemel 8 4 - 3/ - 7 3 - 2 3
in . mit fcmorrem	
Docke Inne	- Tind
in Bt. ausgelaffenesUnfolitti24 -	- Neggen- Nem. 1118 19 1 2 1
in . tobes Unichite . 19 -	- mehl toem - 59 -1- 14 1- 3 2 -1 1/2
	54. Biener . Rure pom o. Idnner 1821
ons	- Mittelpreis ber Staatefdulbenverichteibungen
ite	_ ju 5 Brog. in Cont. Munge 705316
auben junge bas Rage	Darleben som Jabre 1840 fur 100 ff. Aeno.
Damferfel .	- Munge ToR 1/5
ier & Stud 11	_ Aonventions . Munge Brogento 250
Mag weißes Baigenbier -	2 Bant . Uttien per Stud in Rono. Munge 546:15
Diereffig .	The Objection of the Color
	- 55. Augeburger : Rure vom 11, 3an. iBal,
Rahm .	Staats - Papiere, Briefe Geld. Oestreich, Briefe Geld.
· Meth	
. Branntwein befter - a	Baierische. Schuldver-
· ordnaired - r	Obligation, \$40/0 71112 schr. zn 50/0
Bfund Baumel	- ditto 4: a(c) E5 - E1 In 101 71
" Reinbl	Land - Anlehen 80 ij: Hofa. Oblic
n Megen Erdapfel	- Hycoth. Anweis on gat. 20 3 1/2
Bf. gebtrete Bwetfcgen -	Lott.Loose A-D 0/0 35 1/2
	- ditto E-M # 4 c/o so so co
. 20erd . 1-, i	ditto unversional 77 Bank Aktien Rothschild

56. Schrannen : Ungeigen.

Chrannenberechtigte Drie bes Unterbonau- Areifes.	Schrannen- geit	Betreibgat, tungen,	Boriger -	Rene Zufube.	Gefammt:	Bertauft		Doche Mitt: Min: Ret let befter Preis bes Schaffels
	Eag Menat.	Ballet	Seaf.	Coall	225	T 225	Const	# 121-0 9153 7146
Deggendorf	Bom a. bis g. Jan. 1821.	Rorn Gerfte Saber	11	30 261 18	30 861 18	261 18	Ξ	12 9 53 7 44 6 30 6 8 5 4 4 48 4 23 3 3 3 3 54 3 31 3 1 14 45 12 - 11
Dingelfing	Bom aten Jan.' 1820.	Maizen Korn Gerfte Haber	=	49 7 62 15	49 7 62 15	47 7 59 15	3	4 45 4 30 4 3 40 3 50 3
C.ggenfelden	Bom 4ten Jan. 1811	Moru Gerfte Gabet	E	13 2 3 3	13 2 2 3	13 2 3 3	=	= 4 = =
James	230m 4ten Jan. 1820.	Maigen Rorn Gerfte Daber	=	12 21 7	12 21 7	12 21 7	11	5 15 5 2d 3 1
Рандаш	Bom 2ten 3an 821	Baigen Roen Gerfte Bater	Ē	45 55	45 55	45 55	=======================================	4 55 4 30 4
Mouetting '	Bom 3ten 3an. 1811.		==	26 13 99 38	26 13 99 38	26 13 99 38	E	7 - 6 24 6 5 15 5 10 4 4 4 - 3 39 3
Bajas	Bom aten bis 9.	Aorn Gerfit Haber	=	14 33 55 170	14 33 55 170	14 34 55 170	=	\$ 0 7 42 7 5 1.6 5 - 4 4 4 st 4 11 3
Pfaretiechen	Bom gten Jan. 1841.	Rorn Gerfle Saber	:	3	3	3	=	6 50
Rathalmunitee	Bom iten Det 1820	Bern Gerfte waber	1:	=	E	=	11	
Straubing	Bom goter bis 5.	Gerne	40	176 87 37 24	176 87 77 24	175 87 57 24	20	7 - 6 14 6 4 30 4 24 4 3 30 - 3
Bilehofen	Boin 3ten bie 10.	Rorn Berfte Daber	7	542 28 -	540 28	464 =8 -	15	13 30 12 25 11 15 - 4 - 4



Intelligenz = Blatt

Unterbonau= Rreises.

Pagau, Dienstag ben 23. Janner 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Kreisstellen.

57:

Nachsteuer und Abzugofreiheit betreffend? Im Numen Seiner Majestat des Ronigs.

Obgleich bey der im vorigen Jahre verfüge ten und bereits allgemein vollzogenen Rudgabe der unter frühern Berhaltnissen erhobenen 3 prosentigen Emigrationstaren die Ausschreiben wom Juli und 8. August 1817. ausser Wirkung getreten sind i so werden doch die darin anges vedneten periodischen Anzeigen auch ist noch von einigen Polizeibehörden erstattet, was um so mehr aussallen muß, als der Grund dieser Anzeigen ganz weggefallen ist.

Dieser Mangel an Ausmerksamteit auf die Geschäftsordnung macht es nothwendig, die Einssendung der erwähnten Anzeigen hiemit abzustelsten; und die unterzeichnete Stelle sieht sich zusgleich durch mehrere Falle veranlaßt, die sammtelichen Polizeibehorden zu erinnern, das Berzeichents der periodischen Geschäfte nach den inzwischen

erfolgten besondern Borfbriften gehörig, gu. be-

Baffau am' 19. Janner: 182'1.

Ronigl. Negierung des Unterdonaus Rreises,

Arhe. von Schleich. Brafident.

Stoger,

58.

Un fammtliche Landgerichte des Kreifes.

Die formale Behandlung der Etato : Ueberfcreis tungen betri-

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die formale Behandlung der Ctatsüberschreistungen unterliegt noch manchen Unstanden und irrigen Unsichten der Unterbehörden. Man sieht sich daher veranlaßt, den bisherigen Borschriften über diesen Gegenstand folgende Bestimmungen nachzutragen:

1

Nur jene Ctatsüberschreitungen, welche sich von dem Jahr 1819/20. angefangen, ergeben, gehoren in das Ressort der K. Regierungs-Kam= mer des Innern.

Sollten also noch Nachzenehmigungen für frühere Jahre zu erholen senn, so ist sich dieße falls an die A. Finanz - Kanimer berichtlich zu wenden.

И.

Etatsüberschreitungen mehrerer Jahre dürfen überhaupts nicht eumuliet werden. Nur wenn ein Landgericht ausdrücklich angewiesen wird, irz gend eine Uuslage aus dem Aversum des nachssten Jahres zu bestreiten, ist dieselbe, wenn hiez durch im letztern eine Ueberschreitung veranlaßt werden sollte, in die vorgeschriebene Uebersicht des betreffenden Quartals aufzunehmen.

III.

Bis von der allerhöchsten Stelle etwa ein anderer Geschäftegang eingeführt werben follte, find die Regie = Musgabs = Berzeichniffe der St. Landgreichte, wie bieben, ber A. Finange Name mer gur Revision und Justifitation vierteljahrig porgulegen. Diefe Bergeichniffe machen, einen Bestandtheil der Landgerichtl. Quartalsaften aus. Jene Posten nun, welche bey ber finanzialen Revision aus bem' Grunde gurudgewiesen werben, weil sie ben Etat überschreiten, sind sodam in der burch die dieffeitige Ausschreibung vom 14. Jung v. J. vorgeschriebenen Form und mit der darin im ersten und zwepten Absatz enthaltenen Einschränfung ber unterzeichneten Stelle innerhalb eines 14tägigen Termins vom Ruckempfang der Quartaleakten angerechnet, vorzulegen, das mit die allerhöchste Nachgenehmigung erhalten werden fonne.

IV.

Hinschaffunge Besugnisse bieber ben der A. Finang Nammer vorläufig nachgesucht werden mußte, haben sich die K. Landgerichte in Zutunft an die Kammer des Innern ebenfalls vorläus fig zu wenden, und mit der hierüber erhaltes nen Octrefur bie quarfaligen Regie = Ausgabs= Bergeichnisse zu belegen.

V.

Zur naheren Erlauterung der durch die Ausschreibung vom 14. Jung v. J. angeordneten tabellarischen Uebersicht wird Nachstehendes bemertt:

- 2. In der 2. und 3. Columne ist nicht ber summarische Betrag der Generalrubrite ,, a uf Umtserfordernisse" sondern vielmehr das Aversum derjenigen Spezial Mubrite aufzusüh. ren, worin sich eine leberschreitung ergeben hat.
- b. Die 4. Columne ist für die Aufnahme bes gangen im Laufe des Etatsjahres bis zur Einsendung der Tabelle auf die namliche Rubrite verwendeten Geldbetrags bestimmt.
- c. In die 5. und 6. Columne werden Die spezifiten Posten, aus welchen die Summe der 4. Columne bestehet, eingetragen, und am Ende summirt.
- d. Als Belege der Ueberschreitungstabelle dienen die von der K. Finanzkammer revidirten und justifizirten Regie = Ausgabs = Verzeichnisse, werin diejenigen Posten, über welche eine Nachsgenehmigung erholt wird, enthalten sind,

VI.

Auslagen, welche nicht aus dem Grund der Etatsüberschreitung, sondern wegen einer andern Ursache durch die sinanziäle Revision bemängelt werden, sind teineswegs, wie bisher von einigen Aemtern geschehen, in die mehr berührten Uebersichten aufzunehmen, sondern hierüber mussen in zuläßigen Fallen eigene Verichte erstattet werden. Und endlich

VII.

was die Diaten und Reiselosten betrifft, welche sich auf Abschäung zum Staatsarar grundbarer Guter ergeben, so sind selbe von der K. Finanze Kammer bisher auf Rechnung des Finanze Erats genommen worden. Die K. Lani gerichte haben daher bis auf weitere allerhochste Bestimmung Diaten und Reiselosten die ser Art ben Bestehnung der Etatsuberschreitungen aus unsagt Ansagt zu lassen.

Die genaue Einhaltung vorstehender Norswen wird um so zuverläßiger gewärtiget, als hiedurch die aus öfterer Zurücksendung mangels hafter Elaborate entstehende Zeitversäumniß und Bielschreiberei am Besten vermieden werden kann.

Pagau den 10. Janer 1821. Konigl. Regierung des Unterdonau- Kreises Kammer des Innern. Frhr. v. Schleich, Prasident. Krhr. v. Andrian, Direktor.

Stoger.

59. Passau den 17. Janner 1820.

Die Behandlung der Entlassungs = Gesuche und bas Wandern der Legionisten in das Aussland betr.

Im Namen Seiner Majestät des Konige Wird den sammtlichen königs. Konseriptions= Behörden das untern 4. dieß Monats erfolgte allerhöchste Reseript, obenbemerkten Betreffes, zur Wissenschaft und Darnachachtung mit dem Auchange hiemit bekannt gegeben, daß sich bep der Entlassung der Legionspflichtigen nach der Ausschreibung vom 19. April v. J. [Kreis: Int, VIII. Nro. 358.] ebenfalls geeignet zu achten ist, die vorschriftsmäßige Anzeige aber zur untersertigten Stelle jedesmal nach dem ans liegenden Formuläre zu geschehen hat.

Uebrigens haben die tonigl. Konscriptions, Behorden auch für die Unlegung eines Vormertungs Buches nach diesem Formulare Sorge zu tragen.

Ronigl. Megierung des Unterdonau-Rreises,

Frenherr v. Schleich, Prafident. Groph. v. Undrian, Direttor.

Stöger.

Abschrift. Nrus. 19592.

Magimilian Joseph, pon Gottes Gnaben Konig von Baiern.

Bur Erleichterung und Abtürzung des Ges schäftsganges in Konseriptions Sachen wollen Wir die bisher befolgten Borschriften über die Entlassung der Legionisien aus der Legionspflicht dahin abgeandert haben,

a. daß tunftig die Entlassung aus dem Les gionsverbande dnech die betressenden Unterbehörz den ohne weitere Anfrage beg den vorgesetzten Kreissiellen in den gesetzlich begrund eten Fallen unmittelbar ertheilt werden durfe.

b. Daß hievon diejenigen Regimenter und Bataillons, in beren Listen die zu den Reserves bataillonspflichtigen Individuen als beurlaubt vorgetragen sind, wegen Ubschreibung derselben nur mehr am Schluße eines jeden Quartals durch Mittheilung eines namentlichen Berzeichnisses der Entlassen in Kenntniß gesetzt werden sollen, dann:

c. daß an Unsere Kreisregierungen ledigs lich am Schluße eines jeden Verwaltungsjahres das Resultat über die stattgefundenen Entlassuns gen anzuzeigen sep, welche eine Hauptsulebersicht hierüber mit dem Jahres serichte vorzulegen haben.

Da sich übrigens auch bei der Amveudung des unterm 13. Dezember 1816 ergangenen Restripts über das Wandern der Legionisten Unsstände ergeben haben, so sinden wir uns veranlast zu bestimmen, daß zwischen den in den Lissten als beurlaubt vorgetragenen und den nicht eingeschriebenen Legionspflichtigen Individuen in Bezug auf ihre Wanderungen und sonsssiebe burgerliche Brehältnisse urchaus tein Unsterschied zu machen, und demnach der Ersteste nach den Fordezungen einer gleichheitlichen Behandlung die Bewilligung zur nachgesuchten Wanderung ins Ausland in den verordnungsmas

fig gulagigen Jallen nicht zu verweigern fep. Munden den 4. Janner 1821.

Mag Joseph.

Graf Thurbeim.

Un die Regierung bes Unterdonau Arcifes. Die Behandlung ber Entlaffunge = Gefuibe und bas Wandern ber Legionisten in bas Ausland betr.

Auf tonigl, allerhoche fien Befehl der Genes Cefretar,

D. Robell

Der Landrichter

S

Bemerlung. # E = Des unterfertigten ton. Landgerichts Berfießt ben. entlaffene Legians Bflichfige. Conffriptis one-Pflicht Das tonigliche Lanbgericht Dr. genügt. Bie er Entlaffung. Grund Sezirte Bezirte Elfetn. Stanb R t r Straubing) burts ort. 3 Bogen ober Der in bem M. Duartal 18 Formular ad Nro. 5806. Buname und Magifrate Monate Tag.und Biffer. Debnings

60. Befanntmadung. Auf allerhöchfte Unbefehlung des Ronigl, Ctants-Ministeriums der Juflig.

Obgleich die Gerichtsordnung Kapitel II. Paragraph &. und mehrere fpatere Gefete, beren genaue Cefolgung durch die Berordnung vom 48. Februar 1811. [Regierungeblatt vom 27. Februar 1811. Ctud X.V. Geite 289.7 neuer= dinge eingescharft murbe, die ftrengfien und zwedmaßigsten Borfchriften gegen den Unfug der Wintelagenten enthalten, so mehrt sich doch feit einis ger Beit wieder die Bahl ber beg bem tonigl. Ctaate = Miniflerum der Juftig eingereichten, von unberechtigten Berfoffern entworfenen ober von einem regipirten Umvalte nicht legalifirten Shriften auf eine auffallende Weife.

Cammiliche Untergerichte werden daber aufgefordert, die pflichtmagige Obforge auf antide Bertretung mahrhaft burftiger ober rechtliche Bulfe bedurfender Bittfieller nie zu vernachlaf= figen, dagegen nicht nur die gegen die Bintels agenten, bestehenden Gefege mit unnachsichtlicher Strenge gu bollgieben, und benfelben gemaß dergleichen Individuen, mann fie entdedt werden, in den Erfas der erhobenen Gebuhren gum Bortheile bes Lotalarmenfonds, in angemeffene Geldirafen und nach Umftanden in eine verhalts nifimafige Gefangnifftrafe zu verurtheilen, fo wie ihre Namen jedesmal öffentlich befannt, zu machen, fondern auch die Unterthanen burch ges eignete, an Die Gemeinden gu erlaffende Ausfcreibungen über die gangliche Birtungslosigfeit ber von folden Bintelagenten herruhrenden ober von ihnen felbst entworsenen und von einem bes rechtigten Schriften : Verfaffer nicht beglaubigten Eingaben gu belehren.

Straubing den 12. Januer 1821. Ronigl. Baier Uppellationsgericht für ben Unterdonaus Kreie.

Treph. v. Branen, Bragident.

Soft, funtt. Gefrefar.

Dienfles: jo andere Rreisnachrichten.

Unterm 13. b. M. geruhten Geine tonigf. Majeftat die Bfarrei Rimbach, Landgerichte Siog: ting, bem Priester Johann Erangelist Schmidt, Cooperator zu Geißelhoring, Landgerichts Pfaffenberg, und die Pfarrei Gotteszell, Landgerichts Biechtach, dem bisherigen Pfarrer zu Bernau am Chiemfee allergnädigst zu verleihen.

Sub eodem Dato geruhten Seine tonigl. Majestat bem von dem Magistrate zu Dingolfing auf das Mesneriche Beneficium daselbst prafentirtem Priester, Juseph Paeler, die Genehmigung allergnadigst zu ertheilen.

Unterm 17. d. M. wurde von der königl. Kreisregierung der Schuldienstes Exspectant, Gesorg Huppainter, zum Gehulfen in der Schule zu Mahring, Landgerichts Burghausen, und der Schuls Previsor Alois Wirthensohn zu Malchin zum Lehster an der Schule zu Taubenbach ernannt.

62. Fortsetzung über die Fortschritte ber Kultur überhaupt in dem Unterdonau-Kreise.

Dbgleich fcon vorlängst der Huten , und somit auch die Nothwendigfeit öffentlicher Leihanstalten allgemein anerkannt worden, und aus diefem Grunde felbst in vielen Brovingial . Stadten bes Ronigreiche Baiern berley Unftalten ichon feit Janger Beit befteber, fo mußte boch ber Unterdonau-Kreis diefer Wohlthat entbehren, und felbst in der haupffladt des Kreifes wurde erft im Jahre 1815 eine öffentliche Leihanstalt begrunbet. Nunmehr ift aber auch fur die Stadt Straubing die Errichtung einer derlep Unftalt allerhöchsten Orts genehmigt, und bereits am 1. d. Ml. ift dieselbe auch schon eröffnet worden. Diefe Leihanftalt ift aus den Mitteln des fehr bedeutenden Lofal : Urmenfonds, und mit deffen haftung, dafür aber auch zu beffen Bortheil errichtet worden, und ist ermächtigt jahrlich 10 pCto. des auf ein Pfand dargelichenen Kapitals gu fordern, welcher Binsing jedoch mit ben gunehmenden Mitteln der Anflalt auf 6 1/2 peto. allmablig herabgesest werden wird. Bep derfels

ben tann in der Regel auf alle beweglichen Gas den, die einen bestimmten Werth haben, und bem Berderben nicht ausgesent find, und zwac auf ein oder mehrere Monate, und felbst bis auf ein ganges Jahr ein Darleben, beffen Maris mum unbestimmt. beffen , Minimum Beilen ber Bedürftigen aber bis gu herabgefest ift, aufgenommen werden. Diefe Sachen werden übrigens, wenn fie teiner Ub: wurdigung unterworfen find, gu zwep Drittheilen, im entgegengefettem Salle aber gur Balfte ihres eigentlichen Berthes angenominen, und im Falle beren Muslofung zur bestimmten Beit nicht erfolgt, werben fie affentlich vertauft, mogegen ber Mehrerlös dem Eigenthumer verbleibt, und felbit erft nach Berlaufe von weiteren brep Jale ren dem Armenfonde gur Mugnicfung gugewenbet werden tann. Es lagt fich nicht bezweifeln, daß bep diesen mit fletem Riudblide auf den Bortheil des Bublitums bemeffenen Grundfagen auch bie Leihanstalt zu Straubing bald jene wohlthas tigen Birtungen auffern wird, welche bep fo vielen andern berlep Unffalten, und auch bes jener der Stadt Paffau fich gezeigt halen. Als ein Bepfpiel des noch bestehenden eblen Burgerfinnes muß hieben übrigens bemertt werden, daß diejenis gen Individuen, welche von dem Magistrate de Stadt Straubing für die Leihanstalt als Raffie, Tapatoren, Schreiber und Diener gewählt, und von der tonigl. Kreivregierung bestätiget worden find, nemlich ber hausbestiger und burgerl. Bwirnund Bandfabritant, dann Gemeindebevollmadje tigter Undreas Nagl, der Sausbefiger, dann burgerliche Gold : und Gilberarbeiter Frang Daumann, der hausbesiger und burgerl. Tandler Wolfgang Piligl, endlich der Sausbefiger Joseph Lutinger, und der burgerl. Berudenmacher Thomas Baft, fich einstimmig ertfart haben, Diefe Dienfte vorerft, und bis gum befferen Aufbluben ber Unftalt unentgeltlich leis Diejes Unerbieten ift auch fien zu wollen. von der tonigt. Kreieregierung moblgefällig aufe genommen worden.

[Fortsegung folgt.]

Intelligenzwesen A. der Rreisbaupt : Stabt.

Bogou ben 4. Jance 1821.

63. Bekanntmachung.

gegiemendes Unsuchen bes burg'. Buchdruders und Lithographen Beter Umbroft dabier wird nachstehende, im Johre 1816 erlaf. fene , und in Meo. 178 des Aurier an der Dos nau besselben Jahre eingerudte polizepliche Betonntmadung in Erinnerung gebracht :

"In Gemagheit gnadigfter Entschliegung des pormaligen t. General-Commissariate des Unterdenautreises bom 5/23 July 1816 hat die dem hiesigen Buchdruder Beter Ambrofi unterm 19. November 1813 ertheilte Conceffis on gur Mueubung ber Lithographie die tonig. liche allerhochfte Bestättigung erhalten."

"Diefes wird andurch gur offentlichen Rennt. niß gebracht, und Jebermann nor Errich. tung ober Fortfepung von nicht concessionir. ten fogenannten Bintellithographien nach. brudlichft gewarnet, ba nach Inhalt ber al. lerhöchsten Berordnung von 1815 im Gegen, banblunge Falle nicht nur Confietation ber vorfindigen Apparate und Materialien, fondeen auch mit besonders empfindlicher Beftrafung unfehlbar fürgeschritten werden mußte." Ba. Magiftrat ber t. Kreis-Dauptstadt Bagan,

als Lotal= Boligen= & chorde. Seidl, i. Burgermeifter.

64. Unwesens . Bertauf.

Das Gantanmefen des burgerlichen Schiff. baumeistere Joseph Straußberger in ber 31g. fladt allhier wird hiemit auf Undringen des Maffeturators zum brittenmale gum Bertaufe ausgebothen, und zur offentlichen Berfleigerung besselben im Gerichtelocale Die nstag ber 30 . Janner 1 82 1 gu Tagsfahrt bestimmt,

Diefes Gantanmefen besteht : a. in ber gemauerten Behaufung Rro. 86,

.b. in einem neuen Unbou nebft Reller,

c. in einer neu erbauten Stallung,

d. in bem hausgarten,

e. in dem Moos: und Solgfladl, f. in bem fogenannten obern Garten,

g. in dem Wertflattplage vor dem Saufe,

h. in dem obern Bleichftattl , und

i. in einem noch besondern Solglegplate. Der Bertauf tann entweder im Gangen oder theilmeije, nachdem fich Raufeliebhaber biegu melden, geichehen, jedoch salva ratificatione

creditorum , und bas Unmelen taglich befichtis get weiden , welches feiner Grundherischaft une

terworfen ift.

Die Kaufebedingniffe, und die auf dem Gante anmefen ruhenden Abgaben werden auf Unfrage befannt gemacht; und Kaufeliebhaber unter bem Unhange biezu eingelaben, daß Musmartige fich liber ibr Bermogen, und ihren Leumund legal auszuweisen haben.

Pagau den 30. December 1820. Ronigl. Rreis und Stadtgericht Paffau.

Georg von Maper, Direttor und Sofrath. Etelhart, Brotofollift.

65. Geburts-Trauungs-und Sterbeverzeichniß Stadt Pagau.

Dompfarrbegirt.

Gebohren: Iliemand. Getraut: Niemand. Geftorben: Den 13. Jan. Unton Fifcht, bebousten Cadeltragers Rind an fcmache, 7 Stunde alt in Mro. 199. Den 15. Johann Lechner Goldat des t. b. 8. Lin. Inf. Reg. von Beidenburg Langericht Pfarrtirden ge. burtig, an Lungensucht 29 Jahre alt in Mis-litar hospital Nro. 56. Den 17. Mathias Dof, Feldwebelbeom f. b. g. Lin. Inf. Reg., geburtig von Riechenthaubach ton Landgericht Cidentad an Magenverhertung, 55 Jahre alt, im Militar hofpital Mrc. 56.

Stadtpfarrbegirt. Gebohren: Niemand, Getraut: Niemand. Weftorben: Den 6. Jan. herr Unton Baums gartner, Rechnungs = Revisor der t. b. Res gierung des Unterdonautreifes, 45 Jahre alt an Abzehrung in Nro. 283.

Innfladtpfarrbegirt.

Gebohren: Niemand.

Getraut: Miemand.

Gestorben: Den 13, Janner. Katharina Schwaiberger, Zimmermannstochter von bier Mro. 10. 8 Jahre alt, am Reuchhusten.

313ftadtpfarrbegiet.

Gebohren: Iliemand.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Den 16. Jan. Unna Streibl, Tochter eines Schopperlnechte, 11 Jahre und 10 Tage alt, am Gedarmbrand, Itro. 65.

Den 17. Anna Binder, Getreibmesserstochter, 4 Jahre & Monate und 8 Tage alt, an Ges barmentzundung. Nro. 89.

B. Der außern Rreisbezirte.

66. 11. Ebittallabung,

Peter Auer lediger Jägerssohn von Wiesenfelden ist des Verbrechens des 2Bilddiebstahls ans geschuldigt, und das königl. Appellationsgericht fur den Unterdonau-Kreis hat unterm 15. September v. J. auf Einleitung des Ungehorsamsverfahrens erkannt.

Weil nun gedachter Peter Auer auf die unsterm 22. September 1820 erlassen 1. Edittals ladung innerhalb des gegebenen dreimonatlihen Termins sich nicht gestellt hat, so wird derselbe hiemit zum zweptenmale aufgefordert, a dato binnen dren Monaten um so gewisser ben dem unsterzeichneten k. Land sund Untersuchungsgerichte sich zu stellen, und gegen die wider ihn vorhanschene Anschuldigung zu verantworten, als widrigenfalls nach Berlauf dieses Termines wider ihn als wider einen Ungehorsamen den Gesegen ges mäß versuhren werden wird.

Den 8. Janner 2821. Königl. Baier. Land sund Kriminalunters suchungsgericht Mitterfels. Maier, Landr.

67. Gantproflama.

Gegen die BierbrauerdsCheleute gu Ganglo. fen, Joseph und Maria Bellmaier, ift auf Unis versaltonturs ertannt worden.

Diesem zu Folge werden hiemit folgende Edittetage festgefest:

du endum,

der 12. Marz ad excipiendum, der 16. April ad reglicandum, und der 30. April ad duplicandum. Alle diesenigen, die an den Schuldnern ets was zu fordern haben, werden hiemit aufgesordert, an besagten Tagen bepm t. Landgericht zu ersscheinen, und nach Vorschrift der Gesetze unter der Pone des Ausschlußes ihre Rechte zu bestorgen.

Actum den 9. Janner 1821. Rönigl. Landgericht Eggenfelden. Der Königliche Landrichter Schmalhofer.

68, Befanutmachung.

Die Verlassenschaft des abwesenden Jakob Muhr-

Jatob Minhe, Bauerssohn von Lindenau, entfernte sich vor ungefahr 44 Jahren als Muhlstnecht ans dem älterlichen Hause, und ist seitdem in der Frande, ohne zu wissen, wo sich derselbe gegenwärtig, und ob er sich noch am Leben bestindet.

Da demselben ein alterliches Bermögen zu 300 fl. angefalten ift, so beantragten dessen Gemissertlinder, als allein bekannte Erben, seine Todesertlärung, und die Bertheilung seines Bermögens unter sie gegen gesessliche Sicherstellung.

Deshalb werden Jatob Muhr, oder dessen unbekannte Erben, so wie alle diejenigen, welsche auf sein Bermogen einen rechtlichen Unspruch machen zu konnen glauben, hiedurch aufgesordert, binnen 3 Monaten, vom Tage der ersten Einzrückung dieses in öffentlichen Blattern angesangen, sich ben unterzeichneter Behorde um so siche zer zu melden, als man ausserdessen dem Antrage seiner Geschwistertlinder willfahrt.

Biechtach den 20. Dezember 1820.

Rönigl. Baier. Laubgericht Biechtach.
Det Königl. Landrichter
Ritter von Cammerloher.

Bilohofen ben 9. Januar 1821. 69. Bom tonigl. Landgericht Bilohofen. Mahdem das Ganterkenntnis gegen Johann Baindinger Bauern von Straching in Amiskraft erwachsen ift, so werden hiemit folgende Chiffetage Befannt gemacht:

a. Mittmoch ber 28. Februar 1. 3. ad liquis. dandum et producendum, -

b Mittmod der 28. Marg 1. 3. ad excipiendum,

c. Freitag der 27. April I. 3., ad concludendum in der Urt,

daß am x7. April replicirt und am 14. Mai

1. 3. , duplicirt merben muß Wer immer an Johann Baindinger eine Rorderung gu machen bat, wird hiemit aufge. fordert, bei Berfurft feiner Forderung an obigen Eggen entweder perfonlich ober durch hinreichenb Bevollmächtigte zu erfcheinen , und feine Rechte allda nach bein Gejege und ber hochften Nowelle som 12, Juli 1819 , bie alle Sandlungen an bem bestimmten Chitetagen borgenommen miffen will, und teine Schriften - Nachtragung geflattet, gu

mabren. Bugleich wied gur offentlicen Berfteigerung des bisher vom Gantierer befeffenen, zum Batrie monialgeeicht Fuiftenftein erbrechtsbaren Bauerne Unmefens gu Straching unweit Tabing Com. miffion auf Freitag ben 23. Marg 1. 3., in. Ibco Steading angefest, mogu Raufsliebhaber mit bem Anhange eingelaben merben, daß bie nahern Raufebedingnife am Berfteigerungstag befannt gemacht, und unbefannte Raufer fich mit legalen Bermogens - Beugniffen gu verfeben baben.

Der thnigliche Landrichter, De. Budinger.

70: Edittal . Labung.

Frang Muggenthaler, Bauersfohn von Les bereberg und gewesener Goldat ben dem chemas ligen t. 3. leichten Infanterie = Bataillon, ober beffen: allenfallfige eheliche Descenten werden hiemit vorgeladen, und aufgefordert, binnen 6 Monaten entweder in Berfon hierorts gu erfcheis nen, oder von dem gegenwartigen Aufenthalte Nachricht anher zu ertheilen, indem man aufferbeffen fein in 400 fl. bestehendes Bermogen an bie vorhandenen Erben auf ihr Undeingen ges gen Saution verabfolgen laffen werde

Actum den 9. Janner 1821. Ronigl. Baier. Landgericht Deggendorf .. Bagerlein, Landeichter;

71. Ebiktal : Worladung.

Bolfgang Bollinger Salbbauerssohn von: Degelberg Landgerichts Kamin, gebohren ben 12. Nob. 1763, von Brofession ein Schneider, hat fich ichon vor 27 Jahren vom Saufe entfernt, und feither ift von feinem Aufenthalt, Leben oder Tob teine Nachricht gegeben worden. -

Da nun deffen Geschwisterte um. Ausfolglass fung, des unter Bflegfcaft gestellten Bermogens von 233 fl. 1 te. ansuchten; fo wird gedachter Bolfgang Bollinger, oder beffen allenfallfige Haihtommenfhaft, oder wer immer irgend einen Unspruch zu haben glaubt , hiemit aufgefordert, in Beit 6 Monathen a Dato fit hierorts gu melden, und zwar um fo ficherer, als nach Beclaufe diefer Frift der Ubmefende als verfcollen: erflatt, und das Bermogen gegen Caution an die Unverwandten ausgefolgt werden wurde. -

Den. 8. Mov. 1820.

Ronigli Baier. Landgericht Ramm. Bronold, Landrichter.

72. Vorladung.

Die begden Bruder Joseph und Georg Gage fletter, Bauersfohne von Breitenweingir, erite ale Goldat unter der Linie, der andere beg der mobilen. Legion, werden feit dem ruffifchen Teldzuge vermißt. Auf Undeingen beren Erbe-Intereffenten ergeht hiemit an fie, ober beren allenfallfig rehtindfige Deszendenz die Auffors derung, fich binnen: 3. Monaten a dato. beg unterfertigtem Geri bte perfonlig ober durch binlangli b. Bevollma btigte zu melden, widrigen Falls nah Ablauf diefes Termins ihr Berino jen beren. Inteftaterben. gegen Raution ausgefolgt Signat, den 28. Dezember 1820. daica.

R. B. Landgerich & Mitterfels:

Maier, Landrichtes

	1	1.		Brok. n Mr. Cl	(a.b. a
Tapirt.	R.	fr.	pf.	Dever it. Miegi	at vom 29, bis 30, Jan, 1821.
Ein Pfund Dofenfleifd	-	7:	-	I. Breis eine	s baierifden Chaffels fi.l.
	-	7	-		rd. ber@dr.b. Etraubing u. Bileb. : 1
	1-	3		Roggen] fcnitte	Breif ber Che, pen Rofen
	1	9	-		
	-	71	-	8	: 0 b f a 8.
Ein Mag Commer . Biet		.)			(Cin smeppfenniofemmel .!!
beim Brauer		-	-	# 2Boinen	Accuteciemmel .
Binter . Bier beim Brouet	1	-	-	Baigen und	Gin ameppfennioloibl
		3	3	S Soggen ge	Gin Accuneciaibl
Birth	1-1	4	1		Cin Cobepfenningmeten
Micht fupirt.	4 (n Roggen	
Gin Bfund Butter		18		gQ Jroggen	Cin Cechierlaih .
Ein . Schmals		19			
Ein . Comeinfest .		16.		white the same of	
Gin . Cameet		201		Il. Mehlfay.	Mefferep
Gin . Grife		18:			Mogen Biertl Gedi. Dreig.
Bin . gegeffene Aergen	-	21.		Baigen	fi. te. bi. fi. te. bi. fi. fe. bi fi. fe. i
Ein . proin, mit mei-	i i	1			
Bem Dodt	1-1	191		Gemel	
Bin . mit fcworgem	l i	1	- 1		2 4 37 7 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3
Doibt	-		-1	Plach 19	0 2 - 37
Ein 3t ausgelaffeneslinfdlitt	24	-		Roggen Mem. F	
Bin . tehes Unidflier .		_		mehl (Gem	
Dubner alle bas Coud .		19 -	_1	The second second second	
s iunge bas Boor		29 -		74. Wiener . 5	tura nom 11 CTL
Aapauner bas Stud		101-	_]	THE RESERVE THE PARTY AND PARTY AND PARTY.	" demine rost.
Bans		0.	-	Mittelpreie ber Cto	ats foulbenverfdreibungen
Binte		EA -	-	gu 5 Dros, in Gi	no. Wilings
taufen junge bas Bage .		10 -	43	Darleben com Sabre	1820 für 100 fl. Aone. 71
Sponfertel		36	-17	Hitting	
		4 -	_!!	Konventions - Mung	# Brogente
fiet 5 Ctud tu					
fier 5 Ctud gu			2	Sant - Attien per @	
fier 5 Ctud gu Mag meifes Baigenbier		3	2	Sant. Attien per @	tud in Aono, Mange 5431/4
fier 5 Ctud gu Mag meifes Baigenbier		3 4-	2	Cant : Aftien per @	tud in Aono, Mange 5431/4
fier 5 Ctud gu		4-	2	Cant : Aftien per @	
fiet 5 Ctud gu Mag meites Baigenbien Biereffig . Dbfteffig .		3 4-		75. Angelurger	tud in Aono, Mange 5431/4 : Rurs vom 18. Jan. 1821.
tiee 5 Stud gu 1 Mag weifes Waizenbien Biereffig Dhfteffig Milh	Ē,	3 4 4 -		55. 2lugelurger Staats - Papiers. B	stud in Aono, Minge 543314 Rurs vom 18. Jan. 1821. riefe Geid. Oestreich. Briefe! Geid.
tier z Stud zw 1 Mag weifes Waizenbien Biereffig Ohlessig Mild		3 4 4 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		75. Angelurger	stud in Aono. Münge 543314 « Rurs vom 18. Jän. 1821. riefe Geld. Oestreich. Briefe Geld. Stants.
tier 5 Stud zu Mag meisten Waizenbier Biereffig Obstessig Abber Meth Branntesin bestar		3 4 4 4 9 9 4		75. Angeburger Staats - Papiers. B Bulerische.	stud in Aono, Münge 543314 Rurs vom 18. Jan. 1821. riefe Geld. Oestreich. Briefe Geld Staats. Scholdver-
fier z Stud zu Mas weißes Waigenbier Biereffig Obiteffig Mich Rabm Meth Brannterin bestar		4 4 4 2 5		75. Angeonrger Staats - Papiers. B Belerische. Oblivation i so 6	stud is Aono, Münge 543114 Rurs vom 18. Jan. 1821. riefe Geld. Oestreich. Briefe Geld Stants Stants Schuldver- zehr zu 2060
kier 5 Ctüd zo 1 Maß weise Waisenbier Giereffig Dhlessig Mild Aabur Weeb Granntervin bestar Flund Bannel		4 4 4 4 5 4 5 4		75. Mugeturger 75. Mugeturger Staats - Papiers. B Bulerische. Dbligssion, ± 20/0 fitto	titid in Aono. Mings 543:14 c Kurs vom 18. Zdn. 1021. riefe Geid. Oestreich. Briefe Geld Straus. Straus. 2 schr zu 5/0 in 307
fier z Sind zu Maß weißes Waigenbier Directlig Oblictlig Mild Rahm Meth Branntwein bestan Arbinarer Pfund Branntl		4 4 4 5 4 0		Staats - Papiers. B Baleriache. Deligniache.	160d in Aono, Mings 5431 4
fire 5 Cited 30 "Moğ meifes Waişenbier Dicerfff Dhiteffig Thild Anthr Mert Beanntmein bestar and Monacet Ffund Beanntl Ecircli in Megon Ardays in Mr. or Arday		4 4 4 5 4 0		Staats - Papiers. B Baleriache. Deligniache.	More More S431 4
fies 5 Giud 30 "Mog weifese Waizenties Giereffig Ditreffig Mide Anhus Meth Branntenin bestar Tfund Connect Lexest in Megen Arbayet		344450000		75. Ruggeurger Staats - Papiers. B Balerische. ditto . ± 10. ditto . ± 10. and - Anlelen lyporb. Anweis ont. Lorse A.—D	Surs vom 18. Jan. (B21. State vom 18. Scholdver.
fire 5 Citod 10 'Mog weifes Waisenbier Tiereffig Delteffig Mids Ander Meth Branntmein bestar Pfund Branntl in Mager Credit in Mager The Credit in Mag debeute Joseffagen in Mig debeute Joseffagen in Mig debeute Joseffagen		34445004570006		Tants Affrien per € 75. Mage arger Staats - Papiers. B Baierische. Obligssion à 40/0 ditto à 10/0 sand Anlelen lyporth. Anweis ort. Loose A — D \$ 4,0/0	### 54313 ### 54513 ### 55433
fire 5 Citod 30 Tinds meikes Maigenbier Tievellig Dibitellig Milds Aabur Merb Drauntenin bestar Obsanntenin bestar Ffund Bannell Gerel in Megan Arbägeit in Milgs Californi in Milgs Milds		3 4 4 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		75. 2lageturger 75. 2lageturger Staats - Papiers. B Baierische. Dbligsston ± 4 o/o ? ditto . Antelee lyporb. Aoweis ort. Loose A − D 5 4 o/o . dittoE - M 4 4 o/o	### State vom 18. Sån. #B11. ### First vom 18. Sån. #B11. State vom 18. Sån. #B11. State vom 18. Sån. #B11. State vom 18. Sån. #B11. State vom 18. Sån. #B11. State vom 18. Sån. #B11. State vom 18. Sån. #B11. State vom 18. Sån. #B11. State vom 18. Sån. #B11. State vom 18. Sån. #B11. State vom 18. Sån. #B11. State vom 18. Sån. *B11. State vom 18.
fire z Crist go 'Mag meikes Waizenbier Tieveffig Debiteffig Mids Andre Metantwein bestar Beanntwein bestar Thund Tennate Finn Megen Erdage im Megen Erdage		34445004570006		Tant. Aftern per € 75. 2 lageturger Staats - Fapiers. B Baleriach e. Dbligation i a o/o ditto i a to and Antelen Lypord. Anweis ort. Lonse A — D å 4 o/o	## State vom 18. Sån. #821. ### Rives vom 18. Sån. #821. ### States vom 18. Sån. #821. ### Hofs. Ould. ### Hofs. Ould. ### States vom 2 ### 19. \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4

76. Shrannen : Angeigen.

Schrannenberechtigte Drie des Unterdonau- Areifes.	Scit. a	Getreibgat.	Beriger Reft.	Reue Bufube.	Gefaumt.	Bertauft	Im Reft verblieben	Breis be	let di	
Straite.	Lag Monat.	9	Schaff.	€daft	Shaft.	l∈¢aβ.	16 draft	(a. 1 tr.)		
Deggenborf	Bom 9. bis 16. Jan. 1881.	Balgen Rorn Gerfte Saber	=	- 2	7 2	7 - 2	=	3 43		
Dingolfing	Bom 9ten Jan. 1820.	Balgen, Rorn Gerfte Saber	3	74 12 88 37	46 13 91 37	73 12 82 37	9	14 — 6 — 4 4° 4 —	5 43 4 24 3 45	5 3
Eggenfelben	Bom 11 ten Jan. 1821	Baijen Rorn Gerfte Babet	E	25 8 16 6	25 8 16 6	25 8 16 6	=	4 -	6 15 3 44	3 2
Komin	Bom 1 1 ten Jan. 1820.	Berfte		20 17 25 41	20 17 25 41	20 17 25 41	=	14 — 6 12 5 — 3 22	6 - 4 45 3 14	11 5
Landau	Bom 15ter Jan. 1821	Getfte	Ξ,	75 25 55 6	75 25 55 9	75 25 55 9	=	4 45 3 36	4 30	3 4
Neubtting	Bem soter Jan, 1821	s)aber	==	40 62 51	40 63 51	29 40 62 51	=	6 40 3 20 4 6	12 10 6 50 4 53 5 50	4 3 1
Pagau	Bom gten ble 16. Jan. 1820		=	21 22 150 132	21 22 150 132	21 22 150 153		13 8 18 5 31 A 30	8 4 5 25 4 12	8 4 3 9
Pfarrtirchen	Bom 15te 3on. 1881.	Spaper	1:	2	2 -	2 -	1=	0 -		3
Nothalminifer	Bem ifen Dej, 1820	Delinera a	:	=	=	=	111			
Etraubing	Bom 5!e. bis 13.	Born Baber	20	261 85 90 68	261 85 110 68	261 85 108 68	1 2 -	7 - 4 18 4 x	0 15	
Bilshofen	Bom soter bie 17. Jan. 4 8 20	Merite	7	340 34 5	367 34 5	316 34 4	10 1	7 36	7 18 4 52	7 4



Intelligenz = Blatt

BEE

Unterbonau = Areifes.



Paßau, Dienstag ben 30. Janner 1821.

Befanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Kreisstellen.

77.

Un sammfliche Polizepbehörden des Areises. Die Lieferung der Berhafteten an bestimmten Lagen beim.

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Sammtliche Polizenbehörden haben binnen 4 Wochen die Resultate des unterm a3. Sept. vor. J. anbefohlenen wechfelseitigen Benehmens über Beststellung bestimmter Lage zur gegenseitigen Zuslieferung der Verhafteten anher berichtlich anzuzeigen.

Possau am 27. Jänner 1821. Königl. Regierung des Unterdonaus Kreises, Kammer des Innern.

> Frbe. won Soleich, Braftbeut. Arbr. v. Unbrian, Direttor. Frbr. v. Imhof.

78.

Die Rechtsprattilanten bett-

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Nachdem in Folge einer Musschreibung ber unterzeichneten Stelle vom rg. Juni o. 36. ber Eine und Austritt eines Rechtsprattitanten von ben betreffenden t. Landgerichten jederzeit besonbere angezeigt werden muß, fo haben fich die Berichte , welche am Ende eines jeden Ctatsjahe ves über die Rechtsprattitanten zu erstatten find, lediglich auf deren Qualifitation zu beschränten. In diefer Beziehung ift mit Umgehung der tabellarischen Form pflichtmäßig anguführen, wie bas Benchmen der Rechtspraftitanten im Diens fic fo mie im Brivatleben besihaffen mar, ju melden Geschäftszweige biefelben vorzüglich vermenbet wurden, in wie ferne fie Beweise von Kennts niffen, Gefchaftsgewandtheit, und Thatigleit an Lag legten, und welche Fortfdritte fle überhaupt in ihrer theoretifthen und praftiften Ausbildung madten.

Die tonigh, Landgerichte werden andurch be-

auftragt, fich in Butunft na h biefen Bestimmun= gen genau gu achten.

Bafau ben #7. Janner 1821.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau- Rreises

Stoger.

79

Sufpenfio = Kraft ber Returfe in Konftriptions-

Im Namen Seiner Majestat bes Konig.

Die unterm 4. d. M. hieber mitgetheilte allerhöchste Entschließung rubrigirten Betreffe wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Paffau den 13. Janner 1821.

Konigl. Megierung des Unterdonau-Kreises,

Frephere v. Soleid, Brafident. Freph. v. Undrian, Direttor.

Stoger,

Auszug. Mag Joseph Konig.

Was die bey dieser Gelegenheit ausgesprochene Meinung beteist, daß die angemeldete Beschwers de des Greisenstein durchaus teine suspensive Wirstung haben konnte, so haben wir beschlossen, daß mit den Retursen in Konskriptionssachen um so mehr die Suspensiv = Kraft verbunden sepn soll, als widrigen Falls bey den zum Vortheile der Returrenten ausfallenden Entscheidungen nicht nur sur sie selbst, sondern auch für den Dienst manche Nachtheile entsiehen würden ze.

Munchen den 4. Janner 1821.

Bo Amortisations : Ebitt,

Die Elisabeth von Train bat den gten Map 1804 gu Train dem Wolf Birfc Levi zu Augs= burg fur eine Schuldsumme von 1700 fl. theils gur Bestreitung von Reiselosten , theils gu Detos nomie - Ausgaben eine Obligation ausgestellt; ferner hat die Glifdbeth von Train von Diefein Birfd Bolf Levi ein Darleben von 600 fl. gur Equipirung und zu Reisetoften ihres Gohnes vermög Obligation, gegeben zu Train den 23. Map 1804, erhalten; endlich hat ihr Cohn Joseph von Erain toniglich quittirter Sauptmann mit feiner Gattinn Maria Unna geborne Freginn von Schonbrunn in Bezug auf obige. Forderungen und vermog einer Bergleichsperhandlung bem Banquier Levinau zu Augeburg einen ben bem foniglichen Landgerichte Abensberg den 24. Marg 1819 errichteten Schuldbrief über eine Schuldfumme von 3200 fl. 20 ft. ausgestellt.

Da nun in der Elisabeth von Trainischen Gantsache und deren Berfolgung diese drep Schuldurkunden vermißt werden, so werden auf Juploration des Banquier Levinau der, oder die unbekannten Inhaber dieser Obligationen hiemit
aufgefordert, dieselben inner einem Zeitraume
von sechs Monaten ben diesseitigem Gerichtshofe
vorzuweisen, als sonst diese Urkunden für fraft-

los ertlart werden murden.

Straubing ben 12. Janner 1824.

Ronigl. Baier. Uppellationsgericht für ben Unterdonau- Rreis.

Freeh. D. Branca, Brafident.

Sighart, Gelretar.

81.

Fortsetzung über die Fortschritte ber Rultur überhaupt in dem Unterdonau-Kreise.

Gines ber wefentlichsten Erforderniffe einer wohlgeordneten Polizen in ben' Stadten und Martten ift das Borhandenfenn einer Feuer Lofd:

pronung. Dogleich aber foldes fcon vorlangft felbft gefeglich ancetannt, und ausgesprochen morben, bag, in einer jedem Stadt', und in einem jez bem Martte eine auf die ortlichen Berhaltniffe wohl berechnete Feuer = Loschordnung emborfen und eingeführt werden foll) fo entbehren doch noch immer viele Ortschaften diefer Wohlthat, und felbft bie Gtadt Straubing, obgleich die zwepfe Stadt: des Arcifes, hatte bisher eine Feuer's Lofdord= nung, nicht besessen: Bur Entfernung der hieraus. Ben eintrettenben Feuresgefahren unvermeiblich entstehenden Nachtheilen fab fich der Magistrat. ber Stadt Straubing bald nach, feitter im Jahre' 2818 erfolgten Konstituirung veranlagt, eine aufi Die ortligen Berhaltniffe daselbft berechnete Feuer-Lossordnung zu entwerfen, welcher fodann unterm: 11. July 4 8:19; vom der tonigli Arcisregierung; auch die bochfte Genehmigung ertheilt mura-Nach derfelbem ift ben einem jedem entfteshendem Brande die Leitung der an Drt und Stelle ber Gefahr erforderlichen Arbeiten bem Burgers meister felbst übertragen', welcher fich der benden Baurathe hieben als Kunftverstandiger, der übris gen burgerlichen Magistrattrathe aber als Gebulfen zur Erhaltung ber Debnung unter den Ur-Beitern bep den Lofd . Requisiten, fo wie unter den übrigen Arbeitern, von welchen das ceforberliche Baffer herben, und die geleerten Eimer wieder dahin gurud geschaft werden , wo sie mit Baffer gefüllt werden tonnen, bedient. Als Sprigenmeifter find die fammtlichen Meifter der Feuerarbeiter, als ber Schmiede, Schloffer, u. f. w. bestimmt, mabrend zur Berbegbringung, der: an mehreren Drien der Gtadt aufbewahrten Teuserleitern, Saden, Baffereimern u. f. w. wieder: andere Individuen: aufgestellt, und insbesondere: Broolf: das allgemeine Butrauen besigende Burger auserseben find, sich die Rettung der Berfonen fowohl, als des Biehes und der Effetfen in den: brennenben Saufern oder Gebauden gum vorzuglichften Gefcaft gu machen; Gben fo ift biecini für die beg Brandfallen nicht felten benothigte: arztliche Gulfe die greignete Borforge getroffen, und es ift nur zu wunfchen, dag jedes Indivisduum, auf bessen Beihulfe gerechnet worden, sich seinen Wirkungstreis wohl aneigne, und in vorstemmenden Fallen mit: Eifer zu erfüllen suche. Nür hiedurch tann den weiteren Folgen eines entsstandenen Brandes, und den nicht selten bleraus entstehenden allgemein verheerenden Unfallen vorzebeugt werden. [Fortsetung folgt.]

Intelligenzwesen A. der Kreishaupt : Stadt.

82. Befannitmachung.

Un: sammtliche königl. Unteraufschläger des Unter-

Den: Verlag ber: Mulgaufschlage :- Manuali Bos-

Bu: Erzielung einer Gleichformigleit, und umt zugleich die Geschäftsführung der Unteraufschläger zu erleichtern, hat unterfertigte Kreisbehörde den Berlag gedruckter Malzaufschlags Manualbögen in der Urt übernommen, daß den königl. Untersaufschlägern der anzuzeigende Bedarf gegen Erzilag von seine Pfenninge pr. Bogen abgegeben werden kann.

Dieses wird hiedurih den tonigl. Unterauf-

. Pagaulam'25. Janner 1821.

Ronigl. Oberaufschlägamt des Unterdonaus-

Dberaufschläger.

Steprer, Controlleur.

83. Geburts-Trauungs und Sterbeverzeichnisi

Stadt Pakau.

Dompfarrbezitt.

Gebohren: Deni 23. Janner Ferdinand Mess pander., Bater Titl. Gr. Albert Bager, ff. M.

Pairptmann und Ritter der f. feanzof. Cheens legion, Nr. 45.1. Den 25, Anna Maria Casailia, unehlich.

Betraut: Niemand. Beftorben: Niemand.

Stabtpfarrbezist.

Bebohren: Den 15. Jan. Unna Maria, unscheliches Kind. Den 16. Franz Ser., Bater Joseph-Gärtner, bürgerl. Schneibermeister Nra. 502. Den 16. Franz Paul Otto, ein unehel. Kind. Den 16. Juliana Maria Unna, Vater Herr Ulois Stoiber L. b. Rechnungs : Jusissistant Nra. 264.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Den 17. Mathias Fürst, Galzarbeiter Nro. 373 anEntfraftung 72 Jahre alt.

Innstadtpfarrbezirt.

Bebohren: Den 18. Janner Mathias, des Andreas Mage, Zimmermanns von hier Are. 29 eheliches Kind,

Betraut: Niemand.

Gestorben: Den 18. Janner Leopoldine Dele'au, ehem. fürstbischoft. Truchses Tochter von Pasau 52 Jahre alt, an Abzehrung, Nro.

313fladtpfarrbegirt.

Gebohren: Niemand.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Den 26. Jan. Frang Popp, Bins bermeister 76 Jahre alt an Enttraftung Ir. 60.

B. Der außern Rreisbezirte.

84. Cbiftal = Citation.

Nachdem die gemaß bochften Ertenntniffes bes

Adnigs. Appellations Gerichtes des Unterdonaus Areises, als Aximinalgericht I. Instanz dato. 30. Gept. v. J. am 16ten Ott. 1820 stattgesundene Ebittal = Citation fructlos aerstrichen ist, ohne daß sich

Anton Bunneemaier,

lediger Schuhmachersgesell aus Bilshofen, bep diesseitigem Gerichte zur Berantwartung über eine mider ihn varhandene Unschuldigung eines Diebsstadens stellte, so wird derselbe hiemit zum zweiten Male aufgefordert, inner einem fernern deepmonatlichen Termin a Dato dieß, sich hierorts zu abigem Zwede zu stellen, als widrisgen Kalls nach Berlauf dieses ihm weiters gesetzten Termins, wider ihn als einen Ungehorsamen dem Geseize gemäß werde verfahren werden,

Den 17. Janner 1821,

Konigl, baier. Kriminal - Untersuchungs - Ge-

Rapfinger, Landrichter.

85. Gantproflama.

Gegen die Bierbrauers. Cheleute zu Ganglas fen, Joseph und Maxia hellmaier, ist auf Unis versaltonturs erkannt worden.

Diefem zu Folge werden hiemit folgende Ebittstage feftgefest:

ber 12. Februar ad liquidandum et pro-

ber 12. Mary ad excipiendum,

ber 16. April ad replicandum, und

ber 30. April ad duglicandum.

Alle diejenigen, die an den Schuldnern ets mas zu fordern haben, werden hiemit aufgefordert, an besagten Tagen bepm t. Landgericht zu ers scheinen, und nach Borschrift der Gesetze unter ber Pone bes Ausschlußes ihne Rechte zu beforgen.

Actum ben 9. Janner 1821.

Ronigl. Landgericht Eggenfelben. Der Konigliche Landrichter

Somalhofer.

86. Bekannemachung.

Auf dem Wege der Exclution wird das in Haidholz des Joseph Schuster Binder zu Eming von bepläufig 150 — 160 Klastern stehende schlagbare Holz gegen gleich baare Bezahlung an die Meistbiethenden zur Abtreibung versteigert. Bu diesem Ende hat man auf 16. Februar l. J. Kommission im Orte Schöllnach angesetzt, wohin Kaufsliedhaber mit dem Anhang vorgeladen wersden, daß außer dem hiesigen Gericht angesessen, daß außer dem hiesigen Gericht auszuweis zen haben,

Am g. Janner 1881.

Ronigliches Landgericht Wilshofen.

Dr. Buginger, Landrichter.

87. Betannimachung.

Nachdem die bisherigen Unbothe auf das Unwesen des Jakob Hahmüller, Tuchmacher in Deggendorf, die treditorschaftliche Genehmigung nicht exhielten, so wird dieses Unwesen, bestehend in Haus, Garten, und Gemeindnutzen, worauf auch einem Gewerbs tundigen Käufer die Tuchmaschersgerechtigteit zu erereiren verwilliget wird; wiederholt auf Mittwoch den 28. Hebr. a. c. zum Verlauf ausgebothen, an welchem Tag sich baher Kaufsliebhaber mit den nothigen Nach-

weisungen über ihre Zahlungofahigleiten bier eins zusinden haben.

Actum ben 17. Jamer 1821.

Ronigl. Landgericht Deggenborf.

Baperlein, Canbeloter.

88. Bekanntmachung.

Nachbem ber birgert. Bierbran Nepomad Petsenhauser von Reisbach innerhalb bem ihm auf Zugestehung der Kreditorschaft gerichtlich vorgessetzten Termine von 3 Monaten den Selbstverztauf seines Brauanwesens nicht realiset hat, so wird auf weiteres Andringen der Glaubiger hier mit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß man zur gerichtlichen Bersteigerung an den Meistbiesthenden, und salva raliseatione creditorum Diensttag den 27. Februar bestimmt habe, an welchem Tage sich Kaufsliebstaber in loco Reisbach frühzeitig einzusinden, und ihre Anbothe zu Prostofoll zu erklären haben.

Das Unwesen besteht mit Ausschluß der hofgater zu heigendorf und Stieberg, welche theilweise verlauft worden sind,

a. in den geräumigen , und gut unterhaltenen Bierbrau und Delonomie Gebauden im Martte Reisbach.

b. in der ludeigenen Golbe zu Niederreisbach mit 173/4 Tagw. theils Kelds theils Wiesgrunden, und

c. in 7 malzenden Studen zu 24 3/4 Tagmert, wobes bemertt wird, baß fich untern lettern 21 Tagwert holzgrunde befinden.

= Attle biese noch zu verkaufenden Realitäten sind gerichtlich geschätzt worden auf 10,619 fl. — Actum den 7. Jänner 1821.

Ronigl. Landgericht Landau. von Rudt, Landrichter.

89. Befannemachung.

Georg Bigthum: Baumwollspinner zu Sime Bach, geburtig von Wengit.t. österreichischen Land= gerichts-Mauerlirchen, farb mit Hinterlassing eis nes den geen Marz, 1820 gerichtlich errichteten Testaments.

Da nun dessen Intestat - Erben bisher sich nicht: aussindig machen ließen, so werden solche hiemit: vorgeladen, sich binnen zwep Monaten a datodieser Ausschreibung, hierorts über die: Anertenznung oder Nichtanerkennung des Testamentes zu ertlären, indem außerdessen solches für anertannt ausgesprochen, und weiters rechtlicher Ordnung; nach, vorgeschritten wird.

Simbach am Inn den: 16. Janner 1821.

Kammerer und Landrichter. Fric, o. Schafte.

90. Befanntmachung.

Johann: Baptist: und Theressa: Neubeder, Wieths Eheleute am Lintenberg zu Holzhausen: dies Patrimonialgerichts im t. Landgericht Alts. btting., haben auf ihre Bechselfähigkeit unter heustigem verzichtet, welches hiemit zur öffentlichen: Kenntnist: gebracht wied.

Signatum: am: 8. Janner 1821 ..

Frenherrlich von Mandl'sches Patrimonial-Gerichts Tügling.

Brandenberger, Gerichtehalter:

gu, Letanntmachung.

Jachdem das Candturtheill wiber Jalob

Hattl', Hausbestigers in Bilshofen rechtstraftig geworden ist, so werden hiemit folgende Edittstage offentlich befannt gemacht:

Freitag ber ate Marz I. J., ad producendum et liquidandum,

Mondtag den 2. April I. 3.; ad excipi-

Mittwoch den 2. Map I. J., ad concludendum icooch in der Art, daß am obigeme 2. Man replicirt, und am 16. Man duplicirt werden muß.

Wer immer an Jatob Hartl! eine Kordest rung zu machen hat, hat sich beit Berlurst des Ausschlusses an obigen Tagen personlich hierortss einzusinden, und seine Rechte nach dem Gesese, und der Novelle vom 22. Juli: 1819, die keis ne: Schriften: — Nachtragung, mehr gestattet, zu wahren

Zugleich werden am obigem: 2. Upril l. I., des Gandtleiders Mohnhaus in hiesiger Stadt, sammt den von Joseph Schlipfinger erkauften Hausantheil', ferners die dazu gehörigen 5 Aderlin respektive Gemeindsantheile entweder ganz oder: theilweise im hiesigen Landgerichts Lotale. Moregens guhr öffentlich versteigert, wordber dienahere Auskunst hierorts täglich erhollt werden kann, Käufsliebhaber aber mit dem Anhange eingeladen werden, daß die Kaufsbedingnise am Versteiges rungstag bekannt gemacht, und unbekannte sich mit legalen Vermögens und Leumuthszeugnisent auszuweisen haben.

Wilshofen: ben: 17. Jan. 18211.

Ronigliches Landgericht: Wilshofen.

In legaler Abwesenheit des ton. Landrichters.

Rubenbauer, I. Uffeffor.

92 Preife ber Bic	tuali	en n	nd anberer Urtifel	in ber Rreishauptstadt Pafau.
Taries.	H.I	T	Brobe u. Mehlfo	8 tom 31, 3an, bie 6. Febr. 1821
	A.	te. pf	The same of the sa	and which the particular repairment to the particular to the parti
in Bfund Dofenfleifd	-1	7,-	I. Breis eine	s baieriften Shaffele fl. ft
in . Rindfteific	-	7	Baiken nach & Du	ch ber@de.e. @tra bing u. Bileb. 12
in . Bled unb guffe	1-1	3 -	Roggen fcnitte,	Breif ber Cor. un Dagau. 8 5
in . Schweinfleisch	1-1	9 -		
	1-1	6 -	0	
in Mag Commer . Biet		1		Gin geveppfennigfeinmel - 3 . 1
beim Brauer		-	Boigen und	Areugersemmel 6 9
Binter . Bree beim Brauer	-		B E 2Baigen und	Ein zweppfenniglaibl
		3 3	B & Roggen ge-	Cin Arrugerlaibl
Birth		4, 1	a mildt	EinGechopfenningweten - 15 -
Nicht tapict.	и г		Roggen	Ein Grofdenweten 30 1 -
in Pfund Butter	-	8 -	Toggen	Cin Cedfeclaib 1 1/6 1 -
in , Schmaly , .	1	19 -	Real Property Lawrence of the law	Cin Zwolferlaib 5 - 2 -
n . Comeinfett .		6-	11. Mehlfan.	mefferep
in . Somcee		10 -	Drebijud.	Megen Bierti Gedg. Dreif.
in . Ceife		18 -	2Baigen	fl. fe. 61. fl. fe. 61. fr. 61 fl. fe. 6
in . gegoffene Rergen	-	21	acultu	in te. ot p. te. ot ft. te. ot ft. te. o
in . webin, mit weis		. 1	@emel	
in a mit Chromen	1	18 -		1 8 - 32 - 4 -
	1		Had L	1 48 27 6 3 - 3.
Docht in Bt. ausgelaffenesUnfdlitt		7 -	Roggen / Rem.	1 8 17 4 1 - 4 -
in . robes Unfchlitt .			mebl (Bem.	1 18 18 4 2 - 21
uhner alte bas Stud .	19		men toem.	- 59 -1-14 3 - 3 2 - 13
junge bas Baar .		9 -	93. Miener : 9	dure bom 22. 3dnner 1821.
apauner das Stud		0 -		James 1011,
ans		0 -	Mittelpreis ber Sta	atsfoutbenverforeibungen
nte		4 -	gu 5 Brog in Ci	no. Munze 71114
auben junge das Baor .		0 -	Dorleben com Jahre	1840 für 100 fl. Aone.
panfertel		6-	Munge	109 516
ier 5 Stud go		4-	Aoneentions . Mung	e Brogento 250
Mog weifes Baigenbier		1 2	Bant: Uttien per C	tud in Acno. Munge 535 133
. Biereffig	-	4 -	PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS	The second secon
. Dbfteffig . i .	-	4 -	91. Augoburger	s Rurs vom 25 3an. 1821.
· milip	-	4-	0	
· Nobin		2	Staats . Papiers . B	
. Meth	- 2	81-	Baierische.	Staars:
. Brannftvein befter		4-	outering care.	Schuldver-
me orbinairec			Obligation 140/0 ?	2 711j2 schr. zu 50/0
Bfund Baumbl		14-		87 1 86 in or 72 71 1)2
. Leinel			Land - Anlehen	91 Hofk. Obliz
megen Erdapfel .	- 1	8 -	Hypoth. Anweis	90 gat. EB 1 1/2
Bf. gebbrete Bwetiggen in Magl Sals		9	Lott Loose A-D	Stants Schid-
magi coli		6-	4 4 0/0	96 1)2 obl. zu 1 0/0 1453
m Bfund glache	- 1	0 -	dittoE-Mianfo	50 Ronn-Auston
a werd .	-	81 1	ditto unverzinsi	78 77 Rothschild
			-	

es ---

95. Schrannen . Angeigen.

Schrannenberechtigte Drie bes Unterbonau-	Schrannen, 'geit	Getreibgat: fungen.	Beriger Reft.	Reue Bufubr.	Befammte Bumme.	Berfauft	3m Beft erblieben	Breis	mitte, ler	Defte
Areifes.	Tag Wonat.		Shaff.	Schaff	Бфай		18da	11 ft. ft.	f. ta.	8-1
Deggendorf	Bom 16. bis 23. Jan. 1821.	Rorn Berfte Baber	E	68 7 53 1	6g 7 53	64 7 53 1	4	13, 45 6, 45 5, 45 3, 43		3 4
Dingelfing	Bom 16ten Jan. 1880.	Baigen ; Rorn Gerfte haber	3 9	73 17 41 40	76 17 51 40	78 17 51 39	4	13 30 6 — 4 24 4 —	5 30 6 3 30	10 3
Eggenfelben	Bom 18ten Jan. 1821.	Baigen Kerfte Gaber	=	3 3 4	3 3 4	2I 3 3 4	=	15 -	11 SI 6 - 4 -	10
Ramm	Bom 18111	Davet .	=	37 16 27	37 16 27	37 16 47	=	12 - 6 h 5 - 3 24	6 - 4 50 3 21	-
Landau	Bom 22ten Jan. 1821.	Baigen Rorn Gerite Daber	=	40 41 85 5	40 41 86 5	40 38 86 3	3	6 62 5 40	6 6	6 4
Reubtting	Bom 17fen Jan, 1881.	Baigen Sorn Gerfte Daber	=	24 9 93 34	93 34	9 93 34	=	3 30 15 - 6 30 5 30 4 12	6 13 6 13 4 53 3 5e	6 4 3
Рабан	Bom 1 6ten bis 23. Jan. 1820.	Berfte Baber	=	32 5 147 08	22 5 147 68	22 5 147 68		14 8 9 5 50 4 12	7 54 5 40 4 8	7 6
Pfartliehen	Bom 15ten Jan. 1821.	Baijen Korn Berfte Haber	=	3	3	2	-	6 -		1
Nothalmunfler	Bom aten Deg, 1820.	Merfie Herfie Haber		1111	E	-	11			
Straubing		Baigen Norn Gerfte	3	242 132 142 80	242 132 144 80	242 142 141 50	3	92 91 7 4 47 3 491	92 50 6 51 9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	11 1 6 4 4 2 3 1
Bilshojen -		Baigen Sorn Perfte	1	438 26 50	449 26 50	449 26 51	=	13 30 7 30 5 9	7 1 5	1003



Intelligenz = Blatt

Deg

Unterbonau= Rreises.



Pagau, Dienstag ben 6. Februar 1821.

Bekanntmachungen und Werfügungen ber toniglichen Rreisstellen.

96.

Baffau den 19. Janner 1821.

Demolitions = Entschädigungen betr.

Im Namen Geiner Majestat bes Rbnigs.

Netober et praes. 9. Nov. v. J. ist es der Wille Gr. Königlichen Majestat, daß die Entschädigungen, welche für die aus Unlaß der im Jahre 1809. statt gehabten Befestigung der Stadt Passau und deren Umgebung durch Dez molition und Octeriorizung von Gebäuden und Gründen der Privaten und Korperschaften eins getretene Beschädigungen von Seite des Staats geleistet worden, zur öffentlichen Kenntniß gezbracht werden.

Die vom Jahr 1811 an bis gegenwärtig in verschiedenen Größen für folche Demolitions-Schaden geflossene Entschädigungen betragen für

A. die Gebaude . . . 573662 fl. 39 te.

- B. Garten, Wiesen, Aeder, Waldungen, und Obsibaume, und zwar:
- a. für Beschädigung an Grunds fluden 53252 fl. 24 fr.
- b. gang entzogene Grunde 4250 fl. 48 fr.
- c. verlohene, Obilbaume 13522 fl. 31 fc.
- d. beschäbigte Balbungen 2029 fl. 26 fr.

97325 fl. 9 fr.

Zotal = Summa . 67.0987 fl. 48 fc

an welcher Summa die einzeln beschädigten Individuen und Korperschaften in nachsiehenden Aut Theil genommen haben, als:

		Gellossen	e En	tschädigung	für	Voller Er	ıtfd:
rens.	der Beschäbigten und Wohnort.	Gebau	de.	Beschäbigu und auf Gi	ng an únden	bigungs: 2	
	The Column State of the Co	fl.	te.	н.	fr.	li.	tr
	1. Bezirk bes Landgerichts Pakau.						
į	. A. Privaten.						
	a. Gemeinde Gt. Nifola.			00		2245	
2	Johanna Staubacher, Schullehrers-Bittwe	3325		60	_	3345	
2	Baul Aufschlager, Nagelschmids-Bittwe	3325	_			3385	_
	Unton Buftett, Budbinders Bittive	4750		50	7	4800	
	Beter Schambad, Taglohner	27.50		377	30	3227	3
5	Joseph Streibl , Laglohner	3325		225		3550	
6	Undra Braumann, Galgfnecht	1900		80	_	1980	_
7	Juliana Kaiser, Salzinechts-Wittme	950	_	55		1005	_
8	Mathias Wimmer , Salzknecht	2375	_	601		2976	-
9	Johann Rafter, dto.	2850	_	946		3796	-
0	Michael Brutinger die.	760		30		790	-
1	Georg List, Fragner	2850		40	_	2890	2
2	Georg Ugmaninger, Schiffer	950	_	51	30	1001	3
3	Baul Aufschläger, Magelschmied	2707	30	20	_	2727	3
4	Joseph Meuherr, Strider	47	30			47	3
-	Lorenz Alteneder, Hammerschmied	142	30		-	142	3
6	Unton Kaifer, Baders. Bittwe	4807	-	220	-	5027	-
7	Daniel Grau, Kottondruder	7637	30	375		8212	3
2	Joseph. Ebersberger , Kirschner	1900				1900	-
0	Sebastian Bagner, Gartner	2850	-		-	2850	
3	Johann Dietenberger , Chorurg	7315	-	_	-	7315	
1	Michael Weiblein , Schreiner	2945	_		-	2945	_
	Georg Griplinger , Schneider	1710	_	-	-	1710	-
2	Stephan Stodinger, Schiffmann	3325	-		-	3325	
2	Mathias Biergger und Frang Pfeiffer ,						
7	Traiteur und Handschuhmacher	12825	-		-	12825	
-	Brang Daminger , Salzarbeiter	1330	-	1-		1330	/
5	Mathias Graßeder, Schiffmann	1330	-	1 -1	-	1330	
1	Joseph Streibl , Fliesfteiner	3800		120	-	3920	-
6	Baul Sageder, Gartner	2375	_	135		2510	-
2	Mathias Endl , Galgarbeiter	1900		60	-	1960	
9	Michael Mager, Gartner	7000	_	135	-	7735	_
0	Joseph Anzinger, Zimmermann	1900		_	-	1900	
2	Katl Mager, Maurer	4275		79		4354	-
-	State mayer, master	103132	-	3660	-	106802	-

1	Gef	offer	ne En	timadigung	fur	Boller C	
Mamen ber Befchabigten und Bohn	ort.	rind	e.	Befchabigu und auf @	ng an rûnden	Setrag	
	ff.	1	fr.	fl. I	ft.	ff.	te
H Hebe	rtrog 1031	38	-	3660	-	106802	1-
33 Ignag Gruber , Schiffmann	19	95	-	-	-	1995	-
34 Jojeph Beishaidinger, Galgarbeite	1 18	50		126	-	2976	١-
35 Johann Rubberger, bto.	14		-	164	-	1389	-
36 3ofeph Gageber, Schiffmann	17	10	-	37	30	1747	3
37 Simon Beigl, Gartner	61	7.5		450		6625	-
38 Johann Saas, Shuhmacher	28	30		45	-	±895	-
39 Weorg Bubbauer, Gefthalere. 2Bit	twe ' 13	75	materia	30	1	2405	-
40 Maria Bimmer , Bittme , und	Bhilipp						
Robibad , Taglobner	1 15	20	_	-	-	1520	-
41 Cebaftian Suber , Chiffer	1 22	80	-	150	- 1	2430	-
48 Jafob 2Bagner, bto,	1 9	50	_	-	-	950	-
43 Jofeph Sury , Rammerbienerwirth	338		-	4064	-	37314	-
44 Beorg Bengel, Schiffmeifter und			_	-	- 1	34,85	-
45 Ubam Brudmage, Gattler	3.3		_	408	- 1	3733	-
46 Ignat Sarnbainer , Schiffer	17		-	96	- 1	1806	-
47 Unton Sifter, Domboralift	28		-	66		s916	-
48 Cebaftian 2Bagner, Chiffmann	19		_	-	- 1	1900	-
49 Konrad Gareis , Schneider	14		-	971	32	2396	3
Soi Ernft Lind , Schneiber	1 15		_	40		1560	
Sofeph Gemer, Bimmermann	20	00	_	100	- 1	2980	-
5 2 Galgbeamtens Bittme Dummler		601	-		-	760	
53 Galgamtetontrolleure 2Bittive Quri	6	95	_	-	-	95	-
54 Ignag Schmerold , hofwirth	285		-	4744	20	33244	
55 Abam Rodl, Suffchnied	3.8		-	98		3898	-
g 6 Unton Ronigseder, Chiffmann	15		-	197	30	1717	3
57 Mois Reifner , Binber	4 42	25	-	206	- 1	4481	-
58 Gagmuller in der Lindau		-5	_	_	- 1	475	
Maper ju Gatern		35	_	-	-	385	١.
60 Nobann Buchbauer, Chubmacher	36	10	-	-	-	3610	-
61 Frang Brumer , Galginebt	#3		_			2375	
6g Johann Caringer' Megger	35		_		- 1	8515	-
6 Bernhard Rund, ton. Regierunge.			-	2028	20	, 1668	2
64 Andra Madl , Gartner	45		_	326	-	4886	
6 g Lorenz Bagner , Galgfricht	32		=	120	_	3350	
66 Joseph Bornbauer , Chiffer	31			52	30	2190	L
67 Thomas Steinleitner, Gartner	600			300	30	6380	
62 Manay Mager , 2Beber	30			385	_	3265	
The same of the sa	Conte 1860	100			-	301521	

		Gefioffer	e En	ijájáðigung	füe	Boller Ent	CNA
rens.	Ramen ber Beschäbigten und Wohnore,	Gebaul	e.	Brichatigu und auf ist	eg au ûnben.	digungs Be	
ren	the College of the Co	fi.	řc.	ff.	tr	fl.	že.
-	Uebertrag	2868:4	-	1 19725	41	306589	11
69	Brang Chaubegg, Chiffmann	190	-	180	-	370	-
70	Jofeph Bechenberger, Baus . und Grund						
- 1	besinee	5700		1 3197	-	6897	-
71	Bhilipp Reifthl, Taglohner	1520	-	-		1520	-
72	Johann Maier, Mauree	2090	-	225	_	2315	-
73	Midjael Gruber, Gartner	3040	-	195	_	3235	-
7.4	Maria Bauer, Binberswittme	1852	30	225	-	2077	3
75	Thetla Tifdler, Maurerstochter	1710		60	-	1770	-
76	Unton Rern, Gartner	190	-	-	5	190	
77	Bartima Baginger , Gartner	3467	30	150	-2	3617	1
78	Mihael Reifihl , Laglohner	1710	-	-	1	1710	1
79	Gertraud Rapfhamer, Gartnerin	-	1-	20		20	1
80	Unten Grimberger, Bimmermann	-	-	60	2	60	1
	Unna Maria Geelsbergee	1045	-	-	1	1045	
82	Mathias Raing, Bimmermann	1140	-	-		1140	1
83	Martin Ellinger, bto.	1045	-	-	1	1045	1
84	Joseph Ctodinger, Maurer	1900	1-	-	2	1900	1.
85	Frang Mumuller, Taglohner	1 -	-	15	58	15	1
86	Johann Unginger bto.	-	1 -	32	9	32	1
87	Beter Biringer , bto.	ii -	1 -	42	30	43	
88	Johann Sager, dto.		-	24	58	24	1
84	Bhilipp Neulinger, Galgfnecht	\$280	-	-	1 2	2280	1
90	Mittas Rapfhamer , Bartner	1 -	-	703	1 -0	703	1
91	Mathias Bongray , Gartner	760	-	630	28	1390	1
9:	Muguftin Ellinger , Gartner	-	-	399	9	399	L
93	Johann -Bift, Gartner	-	1-	45	28	45	
9-	Mathias Soiler, bto.	-	-	1040		1040	1
93	Selig Wichbinfler , Maurer	-	1-	490	14	490	1
91	Ugnes Shouverder, Galginechtwittive		-	84	3	84	L
9	Jateb Anobenbauer , Gartner	-	-	1950	55	1950	
9	Berreaud Bijl	11	-	107	2	67	ŀ
9!	Michael Aubberger, Gartner b. Gemeinbe Rif. Trepgutler um Eggendobl.		-	67	1	1 07	
	Orengueser um eigenvoor.	-	-	111	5.5	111	
10	o Frang Urmann , Shuhmacher	-	1-	352	30	352	
10	Beorg Geibl, Jagetbauet	-	- Special	18133	-		

[Die Fortfegung folgt.]

97.

Bekanntmachung für sammtliche Gemeinden Auratels-Behorden und Rechtsanwalte.

Erholung ber Konfense gu Rechtsstreitigkeiten bei ben Gemeinden und Stiftungen betr.

Im Namen Geiner Majestat bes Ronigs.

Dbaleich bas allerhöchste Ebilt vom 17. Mai 1818 bie tunftige Berfaffung und Berwaltung ber Gemeinden in dem Ronigreiche betr. S. S. 123 und 128 mit aller Bestimmtheit und Deutlichkeit, dann in Konformitat der langst ficon bestehenden Berordnungen , inobesondere jener vom 6. Mars 1817, Urt. IX. vorschreibt , bag in Stiftungsund Gemeinde = Ungelegenheiten durchaus ohne vorläufige Ertheilung des Konsenses der betreffenden Suratels = Behorden und Stellen, fich auf einen Rechtsftreit nicht eingelaffen werden burfe, und obgleich die allerhöchsten Borfchriften zur Gefcaftsführung ben den Magificaten und Rurals Gemeindes Verwaltungen doo. 21, und 24. Sept. 1818 ausbrudlich auf die bemerkten Bestimmun= gen hinweisen, so muß man boch oftere die miße fälligen Bahrnehmungen machen, daß sich manche Gemeinden mit ahndungswürdiger Umgehung ber bezeichneten gesetzlichen Normen ohne alle borläufige Anzeige an die vorgesezten Kuratelen und ohne von denselben erholten wesentlich nothwendigen Konsensen in einen Rechtstreit vor den Justigbehörden und Stellen einzulaffen , tein Bedenten tragen.

Da nun solche willtührliche Vernachlässigungen in Befolgung der gesezlichen Vorschriften,
wodurch die Gemeinden nicht nur öfters in unnöthige ja wohl sogar in frivole Rechtsstreitigkeiten
verwickelt, und denselben nicht nur empfindliche
rozeß- so andere Kossen verursecht, sondern dieselbe auch zu schweren Ersazleistungen veranlaßt werden, und überdieß sich der Gesahr aussegen, sich mit
sehr prostituirlichen und kosspieligen Eretutionsmitteln bedroht oder angegriffen zu sehen; so sindet
sich die kon. Kreis-Regierung bewogen, sammtliche

Gemeinden abne Unterschied, fie mogen ale Ala: ger ober Betlagte auftreten , auf genaue Empals tung ber allerhöchsten Borfdriften bezüglich auf bie Rechtsstreitigfeiten derfelben, und den vor allem hiezu von den Ruratelen gu erholenden Streits-Bewilligungen nachdrudlichft und mit dem Bemerten anzuweisen , bag in dem nicht mebr envartenden Unterlaffungsfalle nicht nur nach Umflanden die Bermaltungeglieder in eine Dednunges frafe von 5 bis 50 fl. verfallt werden murden, und alle aus einem ohne folden Konfens einge. gangenen Rechtestreite bervorgebenden Röften und Na htheile gang allein den Berwaltungs-Mitgliedeen zur Laft liegen bleiben, fondern diefelben gus gleich für alle Folgen personlich einzustehen haben merden , - fo wie in den Gemeindes und Stife tungsrechnungen ichlechterdings teine Brogefioffen u. Aufrechnung paffiren, wo der Konfens ad Iltigandum zu erholen verfeben worden fepn foll.

Paffau im 20. Janner 1821. Konigl. Regierung des Unterdonaus Kreises, Kammer des Innern.

Schr. bon Soleich, Brafident. Frhr. v. Undrian, Direttor.

Gtöger.

98.

Die Soulbesucho-Beugniffe bei Frenfprechungen ber Sandwerte-Lehrjungen betr.

Im Mamen Seiner Majestat des Ronigs.

Die unterfertigte Regierung ist zur Kenntniß gelangt, daß gleichwie mehrere Landgerichte des Unterdoautreises auf die in Unsehung der Hande werts-Polizei bestehenden höchsten Berordnungen überhaupts tein genaues Augenmert richten, eisnige derselben insbesondere auch das Fregsprechen der Handwerts-Lehrjungen geschehen lassen, ohr ne daß solche die erforderlichen Zeugnisse über den, während der Lehrjahre gepflogenen Besuch der

Sonn und Fepertags. Schulen von den einschläsgigen Schuls: Inspektionen beigebracht haben. Um die aus einer so unzeitigen Nachsicht sowohl für die intellektuelle als moralische Bildung der Lehrslinge entspringenden Nachtheile für die Zukunft zu beseitigen, wird den königl. Landgerichten als Polizei-Uemtern die höchklandesherrliche Berordsmung vom 12. September 1803 [Regierungssuhten Zukung mit dem Auftrage in Erinnerung gestracht,

a] den in ihren Bezirken bestehenden Sands werks-Zünften durch Ziekularien bekannt zu gesten, daß hinfür tein Lehrjunge, der sich über steißigen Schulbesuch auszuweisen nicht im Stans de sen wird, zum Freosprechen werde zugelassen

werden,

b) daß die von den Lehrjungen beigebrachs ten Attese zum Beweise der auf jene Borbes dingniß genommenen Rudficht den Handwertebus dern einzuheften sepen, und

c] schuldhafte Außerachtlassung der ermahns ten Vorschrift an den Zunftvorstehern mit einer Strafe von I. fl. 30 fr., oder nach Umstanden

noch fleenger geahndet werden mußte.

Bur Bewachung vorstehender Maßregeln aber haben die königl, Landgerichte, welche von den Zunftverhandlungen nicht auf andere Urt Kognistion erhalten, die Handwerksbücher von Zeit zu Zeit einzusehen, und bei entdeckten Mängeln und Unordnungen dagegen kompetenzmäßig einzusschreiten.

Pafidu den 24. Janner 1821. Rbnigl, Regierung des Unterdonau- Rreises Kammer des Innern.

Frhr. v. Schleich, Brafident. Frhr. v. Undeian, Direttor.

Iche. von Imhof.

Die Dienstesordnung der Burgerlichen Magistrates
Rathe betr.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs. Wird diejenige allerhöchste Entschließung zur

Kenntniß sammtlicher Magistrate ausgeschrieben, welche im Betreff der Dienstes-Ordnung der burs gerlichen Magistrate-Rathe am 26. August 1819 an die t. Regierung des Jax & Kreises erlassen worden ist, und welche die Magistrate genau zu befolgen hiemit angewiesen werden.

Bafau am 27. Janner 1821.

Konigl. Regierung des Unterdonautreises,

Frhr. von Schleich, Brafident. '

Scholler.

M. J. K.

Bir ertheilen Unserer Regierung des Jar-Kreises auf ihren Bericht vom 15. Juni 1. J. die Entschließung, daß gegen die bürgerlichen Magistrats-Rathe, welche den ordentlichen Sitzungen ohne zureichende Entschuldigungs-Ursachen sich entziehen, mit Berweisen und angemessenen Geldstrafen zum Urmenfond, nach der Unalogie des S. 86. des Gemeinde-Edistes zu versahren und hierüber von den Magistraten zu ertennen sep.

Munden ben 26. August 1819.

die k. Regierung des Isar-Kreises, R. d. I.

100.

Dienstes: so andere Rreisnachrichten.

1

Se. königliche Majestat haben durch allerhöchstes Restript vom 13116. v. M. zu genehmigen geruht, daß der königliche General-Lieutenant Freiherr von Hallberg auf seinem im konize. Landgerichte Kamm liegenden Gute Kammeregg, ein Patrimonialgericht vter Klasse, das 23 Familien umfaßt, und den beständigen Umtssitz zu Runding unter der Verwaltung des dortigen Patrimonialgerichtshalter Schreper hat, errichte. 2

Se. königliche Majestät haben durch aller, höchstes Restript vom 14/17 v. M. zu genehmigen geruht, daß der Gutsbesitzer Johann Baptisst von Pronath auf dem Gute Offenberg im königl. Landgerichte Deggendorf ein Patrimonisalgericht zter Klasse, das sich über 77 hinterssassen erstrecht, und den beständigen Amtsstzu Offenberg behält, bilde.

3

In Gemäßheit allerhöchster Entschließung vom 8. vor. Monats haben Se. t. Maj. die erledigste Pfarrei zu Engertsham, t. Landgerichts Griessbach, dem bisherigen Pfarrer zu Wolfshuch, Landsgerichts Riedenburg im Regentreise, Priester Joshann Georg Alt allergnädigst verliehen.

4.

Unterm 7. v. M. wurde der disherige Ab, votat Licentiat Georg von Obermaier auf Neus haus in Folge seiner Ertlärung, die Advokatur niederlegen zu wollen, allerhöchsten Ortes aus dem Matritel der Advokaten gestrichen.

5.

Unterm 28. v. M. geruhten Seine tonigl. Majestat die durch die Versetzung des Pfarrers Franz Laver Pomaier nach Pirkwang im Res gentreise erledigte Pfarres zu Nattenberg, Landg. Mitterfels dem Priester und Cooperator zu Straus bing Georg Wolf zu verleihen.

6.

Die erledigte Pfarrep der Stadt Straubing geruhten Seine tonigliche Majestat den geistlichen Rath und Pfarrer zu Leiblfing Joseph Griedl und

7.

bie Pfarren Feichten, Landgerichts Burghaus sen, dem bisherigen Pfarrer zu Pfalling, priesier Johann Co. Intoffer,

8.

die hiedurch ersedigte Pfarrei. Pfalling aber dem Cooperator Mathias Accis zu Zwiesel allers gnädigst zu verleihen. 101.

Fortsetzung über die Fortschritte der Rultur überhaupt in dem Unterdonau-Rreise.

Die in dem Begirte des Landgerichte Bilshofen entlegenen Riechen Schonerting , Dberigl. bach, Neugift, und Auertirden waren in fruberen Beiten fiets von den jungern Mitgliedern des Rollegiatstiftes zu Bilshofen excurrendo verse-Erft vor ungefahr zweihundert Jahben worden. ren wurde bafur ein eigener Beifilicher in der Berfon eines der jungern Collegiats-Mitgliedern aufgestellt, und demselben ein 2Beberhaus in dem Dorfe Lieffing, welches Baus damals durch den Todfall des Leibrechters eben erledigt worden mar, gur Bohnung angewiesen. Diefes Weberhaus, welches blog von Solz erbaut gewesen, war ieboch in Folge feines Alters in ber letterem Beit bergestalt ruinose geworden, daß es durchaus nicht mehr bewohnt werben fonnte. Diefer. Umftand veranlagte denn wiederhollt bringende Borfielhing gen, und Untrage auf Erbauung eines neuen Bfarrhofes , und es erfolgte biegu auch wirllich die allerhöchste Genehmigung. Ebenfo murde als Terhöchfien Ortes genehmigt, daß der neue Bfarr. hof nicht in dem Dorfe Lieffing, da dasselbevon der Bfarrtirche 1/2 Ctunde entlegen ift, fondeen ben dem Dorfe Auenfirden erhaut werde, meff fich dafelbit die Pfarrtirde und bas Schulhaus befinden. Diefer Pfarrhofbau ift benn feither auch in ber Urt bewertstelligt worden , bag obnferne der Pfarrtirde auf einer terem Anhohe der Bfarthof nebft den erfoderlichen Detonomie-Gebauben gang von Steinen aufgeführt wurde. Die Roften, welche fich auf 6491 ff. 42 fr. beliefen, wurden von bem allerhöchstem Merare bestritten. Nur einige Sande und Spanne dienfte murben von ber betreffendem Gemeinde iibernommen Das alte Pfarrhaus gu Lieffing ater murbe feiner urfprunglichem Bestimmung que rudgegeben.

In Uttlau im Bezirke des Landgerichts Eriesbath befand fich das Couls und Megnerhaus in einem fehr ruinosem Buftande. Much hatte dass felbe den Nachtheil, dag der Unterricht in dem Wohnzimmer des Lehrers, worin also die für den Unterricht erforderliche Rube nicht vorhanden , war, gehalten werden mußte. Anfanglich gedachte man durch eine Reparatur und Erweiterung des Gebaudes die erforderliche Abhulfe gu leiften. Doch zeigte fich bald, daß foldes unthunlich feb, und daß ein gang neues Gujul- und Megnerhalls aufgeführt werden muffe, Diefes neue Schulund Megnerhaus ist denn auch wirklich aufgeführt worden, besieht aus zweien Stodwerken, with enthalt nebst der Wohnung des Lehrers und Meffe nere ein in jeder Sinfidit entsprechendes Chule Dogleich man übrigens hieben das brauchbare Material von dein altem Gebaube benuigt, und von der Gemeinde über 300 gub= ren unentgeltlich geleiftet wurden, beliefen fich die weiteren Roften doch noch auf 1288 fl. 18 fr., welche zur Salfte von der Gemeinde mit vieler ; Bereitwilligfeit bestritten wurden, gur andern Balfte aber auf das Kirchenvermogen übernom= men werden muften.

. [Fortsetzung folgt.]

Intelligenzwesen A. der Kreishaupt = Stadt.

102.

Belurts-Trauungs-undSterbeverzeichniß

Stadt Pagau.

Dompfarrbegirt.

Gebohren: Den, 27. Jan. Rarl, ehelicher Knabe des Joseph Scheuroder, behausten Laglöhners Uro. 79.

Setraut: Niemand.

Gestorben: Den 31, Joseph Shwaiberger,

lediger Bauerssohn vom Grubweg, 80 Jahre alt, am hamorrhoidal-Fluße, Nro. 74.

- Gtadtpfarrbegirt.

Geboren: Den 29. Janner. Karolina, Bater, Leonhard Bad, Magazindiener Ar. 362. Den 2. Februar. Josepha Unna, ein unthliches Kind Mrs. 282.

Getraut: Den 30. Janner Hr. Joseph Gutor, burgl. Glasermeister Nro. 391 mit Cacilia Schreiner, Schullehrerstochter von Neukirchen am Inn.

Gestorben: Niemand.

Innfladtpfarebeziek

Gebohren: Niemand, Getraut: Niemand, Gestorben: Niemand,

Ilaftadtpfarrbegirt.

Gebohren: Den 30. Janner. Mathias, ein : unehlicher Knabe. Nro. 58 1/2.

Getraut: Niemand. Gestorben: Niemand.

B., Der außern Rreisbezirke.

103. Ediktal . Vorladung.

Nachdem bereits mehrere bedeutende Schulde forderungen der Joseph Trunbauerischen Bäckers. Shelcute dahier vorliegen, welche ohne Beräufsserung ihres Unwesens nicht befriediget werden können, so hat man zur Feststellung ihres Passsipsstandes auf Mittwoch den 28. Febeuar 1. J. eine Kommission anberaumt.

Es werden daher, die dem t. Landgericht bis: her noch unbekannten Gläubiger der ermeldten Cheleute hiemit, edictaliter zur Liquidirung ihrer Forderungen, und Andringung ihrer weiterm Anhange vorgeladen, daß die Ausbleibenden wit ihren Forderungen nicht weiters mehr geschört, sondern von dieser Schuldenverhandlung ausgeschlossen würden.

Mctum ben 13. Janner 1821.

R. B. Landgericht Burghaufen.

von Dael, Lande.

104. Aufforberung.

Georg Pelltofer von Salching, der als Soldat des &. L. b. Infanterie = Regiments im Jahre 1812 nach Rußland marschirte, und seit iener Zeit vermißt ist, wird auf Ansuchen seiz mer nächsten Anverwandten aufgefordert, sich binnen 3 Monaten ben unterzeichneter Behörde um so mehr zu melden, als er außerdem für verschollen ertlärt, und sein Bermögen densels ben auf gesetzliche Beise verabfolgt werden wird.

Gleiche Aufforderung ergeht unter dem nemslichen Rechtsnachtheil an seine allenfallsigen Ersben, und alle diejenigen, die auf das Bermos gen des Georg Pelltofer rechtsiche Ansprüche

madjen zu tonnen glauben,

Ronigl. Landgericht Straubing.

105. Gantproclama,

Gegen die Bierbrauers Cheleute zu Ganglos fen, Joseph und Maria Hellmaier, ist auf Unis versaltonturs erkannt worden.

Diefem zu Folge werden biemit folgende

Edittstage festgefest:

der 12. Februar ad liquidandum et producendum,

der 12. Marg ad excipiendum,

ber 16. April ad replicandum, unb

ber 30. April ad duplicandum.

Alle diejenigen, die an ben Schuldnern ets

was zu fordern haben, werden hiemit aufgefordert, an besagten Tagen beom t. Landgericht zu ersicheinen, und nach Vorschrift der Gesetze unter der Pone des Ausschlußes ihre Rechte zu bessorgen.

Actum ben 9. Janner 1821. Ronigl. Landgericht Eggenfelben. Der Konigliche Landrichter

Somalhofer.

106. Bekanntmachung.

Nachdem der bürgerl. Vierbrau Nepomud Pegenhauser von Reisbach innerhalb dem ihm auf Zugestehung der Kreditorschaft gerichtlich vorgesseiten Termine von 3 Monaten den Selbstverstauf seines Brauanwesens nicht realistet hat, so wird auf weiteres Undringen der Gläubiger hies mit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß man zur gerichtlichen Bersteigerung an den Meistbiesthenden, und salva ratificatione creditorum Diensttag den 27. Februar bestimmt habe, an welchem Tage sich Kaufsliebhaber in loco Reisbach frühzeitig einzusinden, und ihre Unbothe zu Prostofoll zu ertlären haben.

Das Unwesen besteht mit Ausschluß ber bof= guter zu Begendorf und Stieberg, welche theil-

weise verlauft worden find,

a. in den geräumigen , und gut unferhaltenen Bierbrau : und Detonomie : Gebauden im Martte Reisbach,

b. in der ludeigenen Golbe zu Niederreisbach mit 173/4 Tagw. theils Reld : theils

Biesgrunden, und.

c. in 7 walzenden Studen zu 243/4 Tagwerk, wobep bemerkt wird, daß sich untern legtern 21 Tagwerk Holzgrunde befinden.

Alle diese noch zu verlaufenden Realitäten sind gerichtlich geschäft worden auf 10,619 fl. — Actum am 9. Janner 1821.

Königl. Landgericht Landan.

von Rudt, Landrichtep.

107: Berrnf

Das Wilhelm Biechnerische Unwesen dahier, wird am Donnerstag den 15. Februar h. J. zum drittenmale in der Landgerichts Kanzley dahier, von 9 bis 12 Uhr Morgens, der öffentlichen Berssteigerung ausgesetzt. Es:besteht:

i. in einem zweigabigen gemauerten Bohns haus;

2. in . Lagwerf zweimabiger Biefe,

3. in . 1. 1/4, Tagmert Solgtheil.

Darauf wurde bisher die Wagnersgerechtigs leit ausgeübt, und es ist ein beträchtlicher Holzs vorrath vorhanden. Kaufslustigewerden dazu einsgeladen, mit dem Bemerten, daß Unbefannte sich über die Anfausstähigleit auszuweisen haben.

· Chain den 20. Janner 1821 ..

Ronigliches Landgericht.

Bronold; Landrichter ..

108. Ebiftal : Citation ..

Zu Folge hochster. Entschließung des königk. Uppellationsgerichts des Unterdouaus Kreises als Civilstrafgericht I. Instanz ddo. 19. und praes. 27. d. ist gegen Joseph Eberl; Schuhmacherges sellen von Ellwangen, königk. Würtembergischen Oberamts Ellwangen, wegen Vergehen der Unsterschlagung, die Ediktals Citation einzuleiten.

Dbiger Joseph Cberl wird nun vorgeladen, innerhalb drei Monaten von heute an gerechnet, von hiesigem Untersuchungsgericht: zu erscheinen, und sich wegen erwähnten Vergehens zu verante worten.

Den 27. Janner: 1821.. Ronigl, Baier. Land : und Untersuchungs :: gericht Burghausen.

v. Dateli, Landrichter.

109. Realitaten . Berkauf.

Der zu Hermannsberg, Distritts Geishofen, befindliche, dem Matthias Juchs, Bauer von dort, zugehörige ganze Hof, wird in vim Executionis- auf Dienstag den 20. Marz L. J. in Loco. Hörmannsberg, an den Meistbiethenden verlauft, Näuser, welche sich über Moralitat und Bermögen.

legal ausweifen tonnen, werden an biefem Tager Morgens g Uhr zu erscheinen eingeladen.

Die nahern Berhalfnisse und grundherrlichen ! Laften tonnen auf Berlangen jederzeit hier bestannt werden:

Das Sofgut befleht

I. in den im guten Buftand befindlichen Delos

II. in 63 Tagwert Feldgrund ;. III. in 23 Tagwert Biesgrund ,

IV. in 19, Tagwerf Solzgrund.

Ronigs. Landgericht Vilshofen... Dr. Budinger.

Nichtamtlicher: Artifel.

und Minian by Bater und Gobn, Tuche und Aasimir. Fabritanten von Berviers, habens die Ehre das Bublitum zu benachrichtigen, daß fie diese Bagauer Dult mit einem schonen Spretiment in folgenden Artiteln halten; als:

Superfein und feinen Tuchern, Salbruchern und' Rasimire ihrer eigenen Fabrite, wie auch von Louis viere und Geda , bestehend. in blauen und gru= nen , in der Wolle gefarbten , tafterfcmargen und in andern einfarbigen und melieten, nach? bem neueften Gefomade, fo wie auch für Uniform. 714 breite Damentucher und Castorines, facon Vigogne, in erfter Qualitat ;: supers feinen und feinen , einfach und doppelt eriflieten : Gefundheite. Flanellen und Finetten, fuperfeinen? und feinen Biques , [Diamantfleine genannt], und andern , fomobl gedrudte als meiße. Gupenfeinen : und feinen Clastie-Cords , Merinos, , Hobskepes, Orientales Reps, Schwandons, Toilinettes , baumwollene und wollene Tricots, . Vestalets, Valentias, und mehtern andern mo. bernen Beugen fur Beintleider und Beften, und) fur olle Jahregeiten. Superfeinen 6 und 714; breiten: Circaspiennes und wollenen Levantines.

Gie werden sowohl im Ausschnitte als en: gros-verlaufen, und all ihr Mogliches thun, um fortwahrend das Zutrauen ihrer werthen! Kaufer zu verdienen.

Der Blag ihres Baarenlagers werden fie gleich nach ihrer Untunft in Bagaus betannt :

111	Pr eise	ber	Victualien	unb	anberer	Urtitel	in ber	Rreishauptftabt	Bagan.
-----	---------	-----	------------	-----	---------	---------	--------	-----------------	--------

Zagirt.	R	fe.	pf.	
in Bfund Dofenfleifd	E	7	-	I. Breis eines baierifden Chaffele un.
in . Rinbfleifd	-	7		Markon was bound both
in . Bled und Buffe	1		-	Baigen nad b. Durch, ber de.o. Ctraubing u. Bileb. [1.1]
in . Comeinfleifc	1	9		Roggen] fonitte: Breig ber Cor. von Bafau. 7
in . Aalbfleifd .	-	1 6		8 : 0 b c 5.
in Mag Commer . Bier	H	1	1	
beim Brouer	-	-	_	
Birth		-	-	Baisen und Gin groepfennigfaibl
Binter , Bier beim Brouer		3	1 2	
2Birth		4	1	Ein Cechepfenningweten - 15 2
Midt tagirt.		1 7	1	Cin Grofcenmeten
	ĭ	1.	1.1	
in Bfund Butter	-	16		(No. 3 - 17 - 17 1/6)
in . Schmaly	\vdash		-	
in . Schweinfert .	-	16		II. Meblian m'efferep
in . Schmeer	H	10		Megen Biertl Gedy. Dreif
in . Geife	H	18		2Baigen Iti. fr. M. iff. Pr. M. It Pr. M. It
in . gegoffene Rergen		21		2Baigen fl. fe. bl. fl. fe. bl. fl. fe. bl fl. fe.
in . ordin, mit mnie	1		1	
fiem Docht	-	18		Gemel 4 31 7 3 - 1
in . mit ichwarzem	1			Doll 144 6 - 6 0 - 3
Doct	-	17		(lad)
in Bt. ausgelafferredlinichlite	2.4	-		Roggen Rem. 1,14 18
n . robes Unfchlite	10	-	-	mehl (Gern, - 59 - - 44 3 - 3 2 - 1
ihner alte bas Stud' .				
" junge bas Baar .	-	-	-	112; Wiener . Rure bom 30. 3amer 1821.
	-	46	-	part and the same
one	-	50	-	Mittelpreis ber Staatefdulbenverfdreibungen
		34	-1	ju 5 Brog. in Cono. Munge 71710
nte	-			Darleben som Jabre 1820 für 100 fl. Aono.
auben junge bas Bong		10	-	
nte	-	10		Munge
nte		40	-	Munge Frozento . Pio
nte		40	-	Munge Frozento . Pio
nie nuben junge das Baar . passectel . er 5 Stüd zu . Maß weißes Waizenbier . Biereffig		40 4	2	Munge Aonoentions - Munge Brogento 250 Bant - Uttien per Stud in Aono, Munge 522 15
tte uuben junge das Baar dan ganfertet er 5 Stud zu Maß weißes Waizenbier Bieressig Obsersig	11111	40 4	10	Munge Aonoentions - Munge Brogento 250 Bant - Uttien per Stud in Aono, Munge 522 15
nite nuben junge das Pass . vanfectel er 5 Stud zu Maß weißes Waizendier	11111	40 4 3 4 4	10	Minge room room room room room room room roo
tte uuben junge das Baar dan ganfertet er 5 Stud zu Maß weißes Waizenbier Bieressig Obsersig	11111	40 4 3 4 4	n n	Minge room room room room room room room roo
nte nuben junge das Baar dan danfertel er 5 Stud zu Maß weißes Waizenbier Biereffig Obsiefig	11111	40 4 4 4 4 4 4 4	1 0 1 1	Mings Generations - Minns Brogento 250 Sant Utien per Stid in Aeno. Mings 115. Ungaburger - Kura vom Refer. 1811. Staats - Papiere. Briefe Geld. Occreeich. Briefe Gud
nte nuben junge das Paos ; vanfertel ; ee 5. Cital zu Maß: weißes Waizenbier ; Siereffig ; Dhlfeffig ; Milch ; Ardebn ; Meth	11111	40 40 4 4 4 4 18 28	d !	Mings Brogento 250 Cont. Mines Progento 250 Control Mines
nte muben junge das Paas de Section su Maisenbier Section su Maisenbier Bieseffig While Mich Mehr Mehr Desantwein beker		40 4 4 4 4 4 18 28 24		Minge Moncentione Minas Brogente Sont Alten per Cital in Aces. Minas 152 Magdartger s Kura vom Acco. 1521. Staats Popine, Briefe Gild. Cescreich. Briefe Gild Staats. Baieriache.
nte nuben junge das Paas ; aasfectel ; 5 Stud 30 Mg weißes Waizenbier Siereffig ; Dhlefig ; Mich ; Meh ; Deanstwein beker ; Stanntwein beker ;		40 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	d i	Wings Stands Hines Begente Anneentone Thinns Begente Sand Stien per Cital in Anne. Wins Sin Stands Poppier Kurs vein Neber 1821. Stands Poppier, Brieff Gld. Cestreich. Brief Gld Stands Poppier. Brieff Gld. Cestreich. Brief Gld Stands Poppier. Brieff Gld. Cestreich. Brieff Gld Stands Poppier. Brieff Gld. Cestreich. Brieff Gld Stands Stofe
nte muden junge das Paas de geben de ge		40 4 4 4 4 4 4 12 24 75		Mange Mange Brogento 200 Sant- Efficie per Gild in Anno, 'Mange' 58 1 155- Zingsburger - Kurz vom - 765-: 1521, Staats - Papiere, Brigf Gild. Oserotch, Brieff Gild. Oserotch, School Gilds on School State College on School School State College on School School State College on School State College on School State College on School State College on School School State College on School Sc
nte muben junge das Paas van de Sanderet. 7 Schief zu Maisenbiere Waisenbiere Scientifig Mahm Method Pahmeth Desantwein dester Desantwein dester Scientific Stabus Method Branntwein dester Scientific Scientifi		40 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4		
nte nuben junge das Bass nauben junge das Bass nauferet. es 5 Grad 30 Maß weißes Waisenbies Sierellig Dibleffig Nitid Nitid Nautorie beffer Bfund Baurold rebinalere Ceinel Mesen Schönfel		40 40 4 4 4 4 4 4 18 28 24 75 4 4	o	Thought Albert Tropher Troph
nte nuben junge das Paas van de gegeneret es Stide zu Maßen weißes Maisenbiere Scheffig Dirkelig Riche Beautwein des er eine Beautwein des er eines des er eines des er eines des er eines des eines eines des eines eines des eines eines des eines eines eines des eines		40 40 4 4 4 4 4 4 4 4 7 5 4 7 7 7 7 8		
ute widen junge das Passer ausgeret! 7 5 Cied von eine Battender Waterheie Biereffig Dhifefig Dhifefig Thibe Beaundt Committee Bunden erbeine Bunden erbeine Bunden erbeine Bunden erbeite Bunden erbeit		40 40 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4		Things Troports Area T
nte numer bas Pass Pass passeret e e e e e e e e e e e e e e e e e e		40 40 4 4 4 4 4 4 12 24 75 4 4 20 78 6 80		Thought The Control The
nte numer bas Pass Pass passeret e e e e e e e e e e e e e e e e e e		40 40 4 4 4 4 4 4 12 24 75 4 4 20 78 6 80		Things Troports Area T

214. Shrannen = Angeigen.

Schrannenberechtigte Dete bes Unterbonam- Areifes.	Schrannen. 'geit	Betreibgat.	Boriger Reft.	Reue Bufubr.	Gefammt: Cumma.	Berfauft	3m Reft perblieben	Breis bes Schaffel
Attifes.	Eng Womat.		(South	Shaff	(Good.	Seaf	[Edaff	A. St. St. St. S. C
Deggenderf	Bom 23. bis 30. Jan. 1821.	Morn Berfte Daber		35 16 62 3	16 62 3	89 16 62 2	E	14 - 14 5 8 5 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 6 3 3
Dingelfing	Bom 23ten 344. 1820.	Maigent, Rorn Berfte Paber	4	86 11 114 22	90 11 114 23	84 11 1#6 23	8	11 30 10 30 9 4 6, 5 48 5 4 5 - 4 30 3 4 3 45 3 30 3 3
Eggenfelben	Bom 25ten Jan. 1821.	Baijeu Rorn Berfte Saber	Ξ	3 18 4	8 	8 18 4	=	12 - 11 15 10 - 4 12 4 9 4 - 3 30 4 -
Kamm	Bom 25 ten Jan. 1820.	Baigen Korn Gerfte Daber		13 33 9	13 33 9	13 33 9 6	=	13 - 12 - 11 6 126 6 6 6 5 30
Landau	Bom 29ten Jan, 1821.	Balgen Rern Berfte Daber	3 2	48 45 118 9	48 48 118 11	48 48 116 11	_ _ 2	11 - 10 46 10 6 24 6 6 6 4 40 4 15 3 3 36 -
Neubtting	Bom 24ten Jan. 1821.	haber	=	49 13 107 42	49 13 107 42	49 13 107 42	=	14 30 12 35 10 6 4c 6 24 5 5 30 5 — 4 4 6 3 45 3
Bağau	Bom a 3ten bis 30. Jan. 1820.	Geritt Saber	Ξ	33 66 89 24	13 66 89 24	13 66 89 24	=	12 — 11 — 7 8 — 7 51 7 1 5 10 5 30 5 4
Pfarefichen	Bom auten Jan. sgat.	Berfte .	:	2	- 1 	2 -	==	7 - 6 48 5
Rothalmunfler	Bom aten Deg. 1880.	Balgen Korn Gerfte Daber	:	Ξ	1111		1111	
Straubing	Bom aoten bis 27. Jan. 1820.	Baigen Sorn Gerfte Daber	- 2	505 415 161 62	505 175 103 62	472 163 163 63	33 12 -	11 54 11 — 10 1 6 34 6 30 6:1 5 4 52 4 6 3 45 3 36 3
Bilshofen	Bom 24fen bie 31. Jan, 1821.	Balgen Sorn Berfte	=	346 21 20	346 21 20	323 18 20	23 3 -	14 - 12 18 11 2 7 15 6 5 6 5 - 4 57 4 5



Intelligenz = Blatt

Des

uinterbonjau = Kreises.

Pag'a u, Dienstag. den 13. Februar 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber königlichen Kreisstellen.

115.

Borftellungen im Namen ganger Gemeinben betreffend.

Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

In einer Ausschreibung des vormaligen tom. General-Kommissariats des Unterdonautreises vom 24. Mai 1815 [Kreis = Intelligenzblatt Stud XXII.] ist schon gerüget worden, wie hausig Borstellungen, Beschwerden, Gesuche unter der einfachen Firma dieser oder jener Gemeinde, ohe ne weitere Unterschrift der wirtlichen Gemeindes Borstände, eingereicht werden, welche teineswegsein gemeinsames, sondern östers nur ein individuelles, nicht einmal zu rechtsertigendes Privatz Interesse bezielen, und von deren Entstehen der größte Theil der Gemeinden nicht einmal Wissonsschaft trägt.

In der nämlichen Ausschreibung fand mamfich daher ichen veranlaft, die Formen genauer:

gir bestimmen, unter welchen Borfiellungen für die Gemeinden sowohl bei den unteren Beborden, als bei den Areisstellen augebracht werden tonnen.

Die Erfahrung hat nur aber die unangenehe me Ueberzeugung zu gewähren fortgefahren, daß nicht nur die Gemeinden, sondern insbesondere auch die Unwälte die gegebenen frühern Vorsschriften ganz unbedentlich zu ignoriren scheinen, und daher geradezu umgehen.

Da nun durch das Gemeindes Edikt vom 17. Map 1218, umd durch die Vorschriften zur Gesschäftsführung der Munizipal = und Rurals Gesmeinden ddo. 21. und 24. Sept. 1818 genauer regulirt ist, durch welche Organe die Gemeinden und auf welche Weise ihre Wünsche auszudrücken, und wie zu handeln befugt sind, dann in welcher Form, und bei welchen Behörden Vorstellungen, Beschwerden und Gesuche der Gemeinden eingeslegt werden dürsen, so sindet man sich bewogen, folgende nähere Vollzugs-Austräge bezzusügen.

S. 1.

Mur Angelegenheiten, welche wiellich die Ges fammt-Gemeinden, feineswegs aber den Bor-

theil oder Nachtheil einzelner Glieder derselben bezielen können, und dursen als eigentliche Gesmeindesachen angesehen, und als solche behandelt werden.

O. 2.

Die Umstände und die Natur der Sache wers den die Leitung geben, ob solche in den Munis zipalgemeinden nur von dem Magistrat allein oder von denfelben zuglenh mit Rucksprache, und in dem Benehmen mit den Gemeindes Bevollmäche tigten zu wurdigen, und hierüber Vorstellungen anzubringen sepen.

Eben so wied die Eigenschaft der Angelegens heit in den Ruralgemeinden bestimmen, ob dies selbe von den Ausschuße Mitgliedern der Gemeindes Berwaltungen, oder von sammtlichen Gemeindes Mitgliedern zu berathen sep; sür den ersten Fall ist h. 17 des erwähnten Regulativs vom 24. Sept. 1818 die Form genau vorgezeichnet, wie und unter welchen Unterschriften Berichte oder Borstellungen an die t. Lands und gutsherrlichen Gerichte, an die t. Regierungen und an Se. t. M. gelangen müssen, für den letzteren Fall entshält der Titel IV. des Gemeindes Edittes S.h. 36.

43., die Bestimmungen, über deren Unswendung die S. S. 14 und 15 des allegirten Gesschäfts Regulatives die Vorschriften geben.

S. 3.

Dhne porgängigen formlichen, sohin legal gefaßten Beschluß der Berwaltungs Musschuß: Mitglieder in den Ruralgemeinden oder der sammts lichen Gemeindes Glieder konnen daher Borstellung gen, Beschwerden, Gesuche ze. bei keiner Behörde oder Stelle eingereicht oder angebracht werden, daher sich im naturlicher Folge ergiebt, daß auch kein Rechtsamwalt sich autheristet halten darf, als Berschiffer solcher Eingaben aufzutreten, ehe demselben die bemerkten resp. Berwaltungss oder Gemeindes beschlusse vorgelegt sind, welche aber jederzeit, sogleich in Iriginalien den Borstellungen, Beschwersden s. Unlagen bepgejugt werden mussen.

1 2

Die Land = und gutsherrlichen Gerichte find

theils in der Eigenschaft als Polizep-Behörden, theils in der Eigenschaft als niedere Auratelen die Behörden, bei welchen in der Regel vor allen die Gemeinden ihre Gesuche und Borztellungen anzubringen haben, und welche daher ohne Grund nicht umgangen werden durfen.

J. 5.

In Fällen, wo sich Gemeinden gegen die genannten Unterbehörden beschweren zu dursen glauz ben, mögen die Borstellungen derselben zwar unz mittelbar an die k. Kreisregierung gelangen, jedoch nur in Beobachtung der sub Nro, 3 vorgeschriez benen Weise.

S. 6.

Benn daher kunftig Borstellungen und Anslangen im Namen der Gemeinden mit unzuläßiger Umgehung der unmittelbar vorgesetzen-Unterbes hörden oder ohne Einhaltung der gesetzlichen und unter obigen Zissern nur naher bezeichneten Borsbedingungen und Formen bei der hiesigen Kreissregierung eingereicht werden, so haben die Gesmeinden zu gewärtigen, daß ihre Einlagen ohne Erledigung unberücksichtiget zuruckgeleget werden, so wie die Anwälte bep Bernachsasigung der gesgebenen Formen sich einer Strafe von a Thalern ausseigen.

S. 7.

Glauben einzelne Glieder einer Gemeinde zum Behufe der Beforderung ihres Privat. Bortheils, oder zu Bermeidung eines sie treffenden Schadens Borstellungen machen oder Beschwerde suhren zu mussen, so mögen dieselben solches unter ihrem eingenen Namen, welche spezisit zu bezeichnen sind, wohl thun, aber sie durfen die Firma der Gemeine den nicht migbrauchen.

Pafau am 20. Janner 1821. Ronigl. Regierung des Unterdonau: Kreises, Kammer des Innern.

> Febr. von Soleich, Prafident. Febr. v. Undrian, Direttor. Frbr. von Imhof.

- 62 -

116 Fortiesuna

Ramen ber Befchabigten und 2Dohnort.	Geb.	lude.	Befddbig	ung an	bigungs	30
H. H. Westeug	A 1500	1.16.		atumpen	eidungo	Cetta
Mebegreug . Gartiner	121023	fr.	1.	f te.	p.	fc.
100 Gerra Etreibl , Gartner		4 ***	1 28133	1 36	1344677	1 26
	997	5 -	3065	-	13040	-
103 Michael Stodbauer, Baure		1	1 409	1 30	409	30
104 Undra Jung , Bauer	-	-	945	-	945	
105 Joseph Benme , Butebeirger	1 -	-	5088	2.0	5978	20
ran May Seeudenverger, Querty	1 29170	-	2173	1 1	31245	1-
107 Jefeob Denmader, Bouce	1 3 11		383	-	4195	-
108 Blaffus Rifinger, Bimmermann	2470	-	139	30 1	2509	30
10.9 Michael Cteininger, Maurer	1 1 900	-	150	1 - 1	2030	-
1 10 Sebr. von 28uffen	2565	-	1463	30	4088	1 30
111 Jojeph Arieninger, Bauer	13727	30	5017	- 1	18754	30
112 Stephan Ctabler, Bauer	9500	1000	5545	- 1	15045	-
113 Jujeph Frantenreiter, Chufter	-	-	934	4	934	4
114 Jojeph Baner, Jeanfittenin	_	-	742	35 4	742	35
115 Simon Baubinger, Wirth gu Eggenbobl	142	1 30	5	- 1	147	30
110 Mathias Berlinger, Commann	2515	-	225		2740	-
117 30feels Ctoiber , Bicth	10160	-	5.5	-	10315	-
1 18 Coreng Alf benbrenner	5825	-	No.	- 1	5225	-
1 19 Unton Deconco, quiesgieter Dberaufiblage		1 1		1		
beamter		-1	990	1	990	
1 no Simon QBeiff , Bauer	-	-	675	- 1	675	-
12, Mibael Reaminger, Bauer	-	-	870		170	-
129 Johann Bimbad, Doblbauer	-	1 - 1	9100	- 1	8100	- 1
12 3 Mathias 2Bimbat, Bauer	-	-	131	15	131	15
124 Rarl Dtelmann, Baber gu Bals	-	-	360	-	360	
c. Gemeinde Grubweg.					1	- 1
125 Ceballian Mabelebergee, Bafer	473		****	-	475	
126 Michael Speninger, Birth und Megger	-	-	\$95	2	595	2
127 Mathias Bauer, Sausley	4465	- 1	133	-	4600	-1
128 Jofeph Roller, Bauer	45601		842	30	5408	301
24 Ctephan Glagel, Bauer	6586	30	4877	50 W	8894	2.0
30 Trang Raab am Firmiangut	475	-1		-1	475	-
3 . Undra Bengel, Bauer in der Lindau		-	8437	30	2437	30
d. Gemeinde außer der Juuftade landgerichtlichen Unthelfe.			-			
34 Johann Pieringer, Zimmermann	23	45	7.1	- 6	9.4	45

cur-		Gettoffe	ne Er	tf:fidåbigun	g für l		
Nrus. c	Mamen ber Befchabigten und Wohnort.	Grun	be.	Beichabig und auf @	ung an	fchabigui Betrag	
2		fl.	fe.	I fl.	ftc.	ft.	te
1	Ucbertrag	423989	15	65574	32	589457	1
	Beter Ungner, Bimmermann	-	-	192	45	112	4
	Joseph Frubftorfer, Birth	-		29	-	29	-
135	Joseph Beisbad, Bimmermann	-	-	35	-	35	-
	grang Caletmaper, Miller	1710		2708	30)	
	Derfelbe weiters	-	_	83	45	4502	,
	Joseph Dottl , Muller .		-	80	-	80	-
138	Job. v. Froblicheburg, f. Finang. Rath	760	-	6947	-	7707	-
139	Chriftoph Biefelsberger, Gertner	6175	-	319	-	6494	-
	Johann Blochberger, Taglohner	3800	-	155	30	3955	13
	Baul Bolginger, Schiffmann	570	-	-	-	570	1-
	Bhilipp Bagberger, Chiffer	-	-	30	-	30	-
	Trang Tellerer , Muller	4875	-	1 1557	40	5832	4
	Jatob Kirfcbaumer, Bimmermann	2375	-	315	-	2690	-
	Johann Buchs, Bimmermann	3040	-	523		3563	1 -
146	Johann Birginger, Muller	-	-	67	30	67	1 3
147	Michael Beudobler, Bimmermann	-		490	-	490	1
148	Johann Biblinger, bto.	2755	-	185	-	2940	1-
149	Mathias Gunter, Bimmermeifter	-	-	82	30	83	(3
	Georg Bitfcheneder, Bimmermann	332	30	986	-	1318	3
151	Cebaftian Ctodbauer, Taglobnee		-	295	33	295	13
	Georg Kaing , Bausler	-	2000	9 2	30	92	3
	Beorg Krillhiefel	_	_	28	-	28	1-
	Anna Maria Freund, Bauersmittve	-		705	45	705	14
	Martin Schachner, Sausfer	-	-	1410	43	1410	14
156	Jofeph Greindl , Bimmermann	-	****	53	30	53	3
	e. Gemeinbe Egg.	ĭ					
127	Tofeph Bagner , Bauer	-	Marie	157	30	157	3
	Mathias Siblogl, bto.	_	-	382	80	382	13
	Undra Abollinger, bto.	-	-	191	15	191	16
	Bhilipp Bfaffinger, bto.	_	_	356	15	356	1
	f. Bemeinde Ungenberg im Ing						
161	Joseph Geidenbart, Kronbauer	-	-	50	-	50	
	Beorg Burgholger, Bauer	-	-	1721	46	1721	4
	Theres Bur bolgee , Bittib	-	_	fio	96	fio	1
	Georg Maierhofer, Bauer	-	_	221	44	921	1 4
		452781	THE PERSON NAMED IN	-	-	73567	

[Die Fortfegung folgt.]

117.

Die Erhibirung der Beschwerden in Malzdefraus dations Gegenständen bei der tonigt. Regierung betreffend.

Im Namen Seiner Majeftat bes Rbnigs.

Obgleich den Rechtsanwalten nicht unbekannt sepn kann, daß die Berhandlungen und Entscheidungen der Malzdefraudationen als adminisstratio contentiöser Gegenstände nach der Gerichtsvordnung und insbesondere der Novelle vont 22. Juli 1819 geschehen mußen, so werden doch seit turzer Zeit bei der unterzeichneten Stelle unmitztelbar immer mehrere Berufungen gegen Erkenntsnisse der Ersten Instanz eingereicht, und hiedurch den Bartheien unnütze Kosten verursacht.

Die königl. Regierung findet sich daher bes wogen, den sammtlichen Unwalten die Bestims mung des S. 23. der Rovelle vom '22. Juli 1819 mit dem Unhange in Erinnerung zu bringen, daß zede fernere ungeeignete Einreichung einer Berufung bei der diesseitigen Stelle mit 1 Thaler bes legt wurde.

Pagau ben 31. Janner 1821. Königl. Regierung des Unterdonau-Kreises Kammer des Innern. Frbr. v. Schleich, Prasident. Frbr. v. Andrian, Direttor.

Gartotius.

118.

Un fammtliche f. Landgerichte bes Rreifes, bann die Magistrate ber Stabte Bagan und Straubing.

Calzverlauf nach dem Gewichte betr.

Im Mamen Geiner Majeftat des Ronigs.

Sammtliche t. Landgerichte, so wie die beiden Stadtmagisteate Pagau und Straubing werden in Folge der anher gediehenen allerhöchsten Entschlies gung vom 23. v. M. in rubr. Betreffe angewiesen, binnen 3 Wochen anzuzeigen, ob in ihren Umtsbezieten der Salzvertauf nach dem Gewichs

te oder Maage geschieht, und haben dieselben fich zugleich auch über die Zuträglichkeit des Salzvertaufs nach dem Gewichte gutachtlich zu außern.

Bagau am 30, Febr. 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonaufreises,

Frhr. von Undrian, Direttor.

Schöller.

119.

Fortsetzung über die Fortschritte ber Rultur überhaupt in dem Unterbonau: Rreise.

Much zu Weng im Landgerichte Griesbach mußte im Jahre 1819 ein neues Schul. und Megnerhaus aufgeführt werden. Dasselbe befleht aus zwegen Stodwerten, wovon das erfte gemauert, das zwepte aber gegimmert ift, und enthalt nebft einem jedem Erforderniffe entspredendem Schulgimmer auch die Bohnung für den Lehrer und Megner. Die auf diesen Bau er= faufenen Rosten wurden zu zwen Drittheilen aus den Mitteln der Kirche, zu einem Drittheile aber von der Gemeinde durch Berbenichaffung des bes nothigten Solzmaterials und durch unentgeltliche Leistung der Sand : und Spanndienste bestritten. So sind denn feit dem Jahre 1817. ale dem Beitpuntte, in welchem die tonigl. Kreisregierung tonstituirt worden, blog in dem Beziete des Land. gerichts Griegbach, und zwar lediglich aus ben Mitteln der Kirchen und Gemeinden, und ben frepwilligen Bepträgen einzelner Individuen sechs neue Schulhauser aufgeführt worden. Moge fich diese Theilnahme an Emporbringung des Schulunterrichts noch ferners erhalten. Nur hiedung tann in diesem von der Natur gesegnetem Begirte das mit so großen Aufopferungen begonnene Werk vollendet, und eine des Menschen wurdigere Bil. bung allmählig herbengeführt werden.

Es ift icon vorlangft ber Bunich in Unregung gebracht worden , bag gu Deggendorf ein Mentliches Reantenhaus errichtet werde. Bu diefen 3med erfolgten auch bon verschiedenen Seiten nicht unansehnliche fremmillige Bentrage und Bermachtniffe, und von der Katharina Dug, Raufmannsgattin gu Deggendorf, allein wurden bei ihrem Absterben hiezu 1000 fl. vermacht. der höchstem Stelle erfolgte fpater auch die Bewilligung , daß das Blatternhaus ju Deggendorf, ein Stiftungegebaude, beffen Bwed aber ichon porlangit aufgehört hat, zu einen Krantenhaus hergerichtet werde, und fo wurden denn unverzug. lich die erforderlichen Bauten hieran vorgenoms men, und bereits im verfloffenem Jahre tonnten einige Krante daselbst untergebracht werden. Um jedoch diese Krantenanstalt ihrem eigentlichem Bwede nabe gu bringen, und die Aufnahme mehrerer Granten, fo wie deren unentgeltliche Berpflegung möglich zu muchen, mußte auf Mittel gedacht werben, diefe Unftalt zu dotiren. folde Mittel wurden benn von dem Magistrate gu Deggendorf ohnlangst das Fundirungs: Bermegen der bieber bestandenen Blatternhaus-Stiftung, und einige Renten-Ueberfduffe ber Gt. Sebaftiani = Bruderschaft und der Leprofenhaus= Stiftung in Untrag gebracht, und von der ton. Recieregierung wurde nicht bloß diefer Untrag genehmigt, fondern auch die Bewilligung gegeben, Sag von den Gefellen und Dienfibothen, da für dieselben dieses Krantenhaus vorzugsweise beffimmt ift , freiwillige Bentrage erhoben werden, und daß nothigenfalls auch von dem Lotal : Ur= men . Infittute biegu ein Beptrag geleiftet werde. Go tann denn dem Gedeihen diefer Unftalt um fo mehr mit Buverficht entgegen gesehen werden, als der Magistrat gu Deggendorf , welcher fich bisher ichon mit Gifer fur diefelbe verwendet, und fich hiedurch auch das befondere Bohlgefallen der fonigl. Kreis-Regierung erworben hat , gewiß auch in der Folge für diefe Unftalt thatigft beforgt fenn wird, und ebenso gewiß auch noch mande gutgefinnte Individuen fich gegen diefelben mohlthatig Fortfegung folgt.] bezeigen durften.

Intelligenzwesen A. der Rreisbaupt = Stadt.

120. Publicandum.

Bei dem bevorstehenden Eintritte der Winsterdult werden sowohlsdie Gastwirthe, als die übrigen Einwohner, welche ankommende Frems de ins Quartier aufnehmen, und eine, oder mehstere Ilächte beherbergen, erinnert, mit sleißiger Einreichung der vorgeschriebenen Anzeigen zur Ershaltung öffentlicher Ordnunz und Sicherheit geshörig mitzuwirken, und die Punkte der umständslichen Bekanntmachung vom 6. April vor. Jahres [wovon noch vorräthige Abdrucke werden vertheilt werden] genau in Vollzug zu seigen.

Pakau am 3. Febr. 1821. Königliches Stadtkommissariat. J. Salzbergar.

121.

Geburts-Tranungs: und Sterbeviczeichniß der Stabt Pafau.

Dompfarzbegirt.

Gebohren: Niemand. Getraut: Niemand. Gestorben: Niemand.

Stadtpfarrbegirt.

Gebohren : Niemand. Getraut : Niemand. Gestorben: Niemand.

Innfladtpfarrbegirt.

Gebohren: Den 31. Janner. Joseph, des Johann Beierl, burgl. Bierwirths von hier Nro. 47. ehelich erzeugtes Nind.

Gefraut: Niemand. Geftorben: Niemand.

312ftabtpfarrbegirt.

Gebohren: Niemand. Getraut: Niemand. Gestorben: Iliemand.

B. Der augern Rreisbegirte.

122 Befanntmadung.

Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Jatob Steigerifche Gartler- Unwesen in hiefiger Altstadt wiederholt auf Donnerstag den 22 ten Sebr. I. J. im Bege" ber offentlichen Berfteige. rung an den Meiftbiethenden gerichtlich veraußert. Saufeliebhaber haben daber an dem bemeldten Tage ihre Unbothevon Morgens 9 bis 12 Uhr im Lotale des unterfertigten Areis: und Stadt. gerichts zu Brototoll zu geben.

Das Unwesen besteht:

1] in dem halb gemauerten, halb gezimmerten mit Schneidschindeln eingedeiften Bohnhaus nebst Schupfen und Rell r Saus: Humer 487. in einem gerichtlichen Schatungswerthe von 650 fl.

2] in dem 114 Tagw. großen Sausgarten mit Obsibaumen, und von einem Plantengaun

umgeben, im Berthe von 215 fl

3] in dem Gemeindemoos = Untheile auf dem sogenannten Brachmoose sub Nro. 8. gegenwartig halb Uder- halb Biesgrund von Berthe 32 ft.

Den 27. Janner 1821.

Ron. Rreis: und Stadtgericht Straubing. Bracher Direttor.

123 Gaureditt.

Man hat auf den Grund des gegen den das hier verstorbenen quieseirenden Sinangbirektiones Erpeditor des chemaligen Galgachtreifes , Licent. Alois Higgl , langit reihtstraftig vorliegenden Urtheil und neuerliche Inftang auf Eroffnung des Gantverfahrens folgende Edittstage feitgefent:

1] zur Broduttion und Liquidation der For-

berungen Mondtag den g. Mlacg,

2] Bur Borbeingung ber Ginreden Mondtag den 16. April,

3] Bum Schlufverfahren Mondtag den 28. Mai mit gefetlicher Abtheilung gur Replit bis

zum 12. Juni inclus.

Alle diejenigen , melde eine Forderung an die Verlaffenschaft des Erpeditors Alois Miggl gu maden haben, werden hiemit am den Chittes togen bei Bermeidung des Ausschlußes perfonlich oder durch legal Bevollmachtigte zu erfcheinen vorgeluden.

Actum ben 31 Janner. 1821. Ronigl, baier. Landgericht Altotting. Lie. von Sammerl, Landr.

124. Befanntmachung.

Die Konigliche Regierung des Unterdonau-Kreises, Rammer des Innern, hat vermog bochfter Entschließung bom 17. Dec. 1819. und 26. Auguft v. 3. allergnadigft die Berlegung der bisher bier bestandenen 7 Taftenjahrmartte auf nachfolgende Tage genehmiget.

1. Um Donnerstag in der Mittfasienwoche.

2, Um Donnerftag bor dem Balmfonntag.

3. Um Ofterdienstag.

Um Sonntag Exaudi.

5. Um Magdalenentag.

6. Um Michaelistag.

7. Um Ratherinentag.

Diejes wird hiemit mit dem Unhange öffentlich betannt gemacht, daß mit jedem diefer Martte, woran der Erfte am Donnerstag der fünftigen Mittfastenwoche gehalten wird, ein Bichmartt verbunben fep.

Altum ben 29. Janner 1821.

Graft, Doring, Gutenzell, Patrimonials gericht Faitenftein.

Rienhofer.

123. Bekanntmachung.

Im August 1817 farb Anna Maria hofens ede inn , verwittibte Taglohnerin von Neuotting mit pinterlaffung einer pon einer Erbeintereffen. tin bereits angestrittenem auffergerichtlichen legts willigen Disposition über ihr aftenmäßig noch

unbedeutend erscheinendes Vermögen; wer daher an selbes aus was immer für einem Grunde eis nen Unspruch zu machen hat, wird hiemit aufges fordert, solchen binnen 60 Tagen hierum so mehr rechtsgenüglich geltend zu machen, als man ausserdessen in gesenslicher Ordnung unaufgehaltn vorsichreiten wird.

Den 1. Febr. 1821.

R. b. Landgericht Altötting. Lig. von Hammerl, Lande.

126. Befanntmachung.

Joseph Schunned, Federhandler von Todlau aus Bohmen hat einen unter dem 28. Februar v. J. aus dem Zollbehandlungs Lit. a. Fasc. 8. Ard. 56. erhaltenen Eingangs Zollschein bei der königlichen Weggeldstation Vilshofen nicht abgelegt, und daher die im Joligeseize vom 22. July 1819 S. 29 ausgedrückte Verbindlichkeit nicht erfüllt.

Da nun Beklagter ein Ausländer, und biss her nicht mehr erschienen ist, so wird er hiemit nach S. 60. offentlich zu dem Ende vorgeladen, sich binnen 60 Tagen vom Tag der Bekanntmas dung an hiecorts zu stellen, und sich zu rechtsers tigen, außerdessen in contumaciam gegen ihn rechtlicher Ordnung, nach verfahren werden wurde.

Actum den 20. Janner 1821. Königl. baier. Landgericht Regen. Zottmann, Lande.

127. Befanntmachung,

Zur Tilgung einer dringenden Forderung, wird das sammtliche Unwesen des Jakob Pledl, Bauers von Poschetsried kep Regen, executive im Wege öffentlicher Versteigerung und gegen baare Bezahlung an den Meistbiothenden versäussert.

Soldjes Umvesen besteht nach gerichtlicher Schätzung nebst einer ganz gemauerten Wohnung und Stallung, nebst neu erbautem Stad el in 46 Lagw. Keld, 10 Lagw. Wiesen, und 8 Lagw. Holzgründen von guter Qualität, wobep auch nuch das Ferstrecht im Rinchnacher Mald zu 3 Stamm.

Brenn =, einer halben Buche Spann =, dann nie thigem Bauholz verbunden ift.

Thadis, 2 Reiser.

Schmalz, 5. Pf. 25 Coth.

Bu diesem Endzweck wird Mondtag der 12. Marz angesetzt, an welchem Tage Naufsliche haber im Orte Poschetsried Morgens g Uhr erscheinen, und die weitern Kaufsbedingnisse vernehmen können, es haben sich aber dieselben über Lebenswandel und Bermogens : Umstände durch legale Zegnisse auszuweisen.

Actum den 17. Janner 1821. Königliches Landgericht Regen. Der k. Landrichter

Bottmann.

128. Betamitmadung.

Ben der jungst tentieten Bersteigerung der Realitäten des Joseph Mug, Kischtäusters zu. Deggendurf, wurde kein annehmbares Unbothgeschlagen, es wird daher dieses Anwesen auf Andringen der Gläubiger einer nochmaligen gerichtlichen Bersteigerung ausgesetzt, und hiezu Mondtag, der 12. März 1. J. bestimmt, an welchem Tage von früh 8 bis Mittags 12 Uhr in der Gerichts Kanzlen die einzelnen Anbothe zu Brototoll gegeben werden können.

Befagtes Unwefen besteht:

2. in einem gang gemauerten mit Legschin= beln gedeckten Wohnhause sammt 2 Fischbehal= tern, 2 Holzhutten und 1 Viehstalle,

b. in 134 Lagw. mit Obsibaumen befegten: Sausgarten, und

c. in einer dregmadigen Wiese zu a 1/4 Tagro-

and the same of

Kaufeliebhaber, die fich über Bermbgen und Leumund durch amtliche Zeugniffe legal auszuweisen im Stande find, werden hiemit eingeladen, die Bertaufvobjette zu besichtigen, und am Berfleigerungstage zeitig bep Bericht fich eingufinden.

> Gign. den 31. Janner 1821. Rbnigliches Landgericht Deggendorf. Baperlein, Landrichter.

129. Befanntmachung. Nachdem der burgerl. Bierbrau Nepomud Begenhauser von Reisbach innerhalb dem ihm auf Bugeflebung der Kreditorschaft gerichtlich vorgefesten Termine von 3 Monaten den Gelbfivertauf seines Brauanwesens nicht realisirt bat, fo wird auf weiferes Undringen der Glaubiger bie: mit gur öffentlichen Kenntnig gebracht, dag man zur gerichtlichen Berfleigerung an ben Meiftbies thenden, und salva ratificatione creditorum Diensitag ben 27. Februar bestimmt habe, an meldem Tage fich Raufeliebhaber in loco Reisbach frubzeitig einzufinden, und ihre Unbothe gu Brototoll zu ertlaren haben.

Das Unwefen besteht mit Musichluß ber Sofguter ju Begendorf und Stieberg, welche theilmeife verkauft worden find,

a. in den geraumigen , und gut unterhaltenen Bierbrau sund Defonomie . Gebauden im Martte Reisbach,

b. in ber ludeigenen Golbe gu Niederreisbach mit 173/4 Tagw. theile Reld : theils Wiesgrunden, und

c. in 7 malgenden Studen gu 243/4 Lage wert, woben bemertt wirb, bag fich untern lettern 21 Tagmert Solggrunde befinden.

Alle diese noch zu vertaufenden Realitaten find gerichtlich geschäut worden auf 10,619 fl. -Actum am 9. Janner 1821.

Ronigl. Landgericht Landau, von Rubt, Landrichter.

Richtamtliche Artifel. 130 Min andp Bater und Sohn, Tud. und Safimir. Sabritanten von Berviers , haben Die Chre bas Bublitum gu benachrichtigen, bof fie diefe Baffauer-Dult mit einem iconen Gore timent in folgenden Urtiteln halten, als:

Superfeineund feinen Tuchern, Salbruchern und Raffmire ihrer eigenen Fabrite, wie auch von Lou-Diers. Rheims und Gedan, bestehend in blauen und grunen, in der Bolle gefarbten, tallorichmargen und in andern einfatbigen und melirten, nach bem neuesten Beschmade, fo wie auch fur Unie form. 714 breite Damentucher und Castorines. lagon Vigogne, in erfter Qualitat; supers feinen und feinen, einfach und doppelt croificten Gefundheits . Flanellen und Finetten, fuperfeinen und feinen Biques, [Diamantfleine genannt]. und andern, somohl gedeudten als meifen. Guperfeinen und feinen Elastics Cords . Merinos. Moleskipes, Orientales Reps, Schwandons, Toilinettes, baumwollene und mollene Tricots. Vestalets, Valentias, und mehrern andern mo. dernen Bengen fur Beintleider und Beiten, und für alle Johregeiten. Guperfeinen 6 und 714 breiten Circassiennes und wollenen Levantines.

Gie merben fomobl im Musschnitte als en gros verlaufen, und all ihr Mogliches thun, um fortmabrend bas Butrauen ihrer werthen

Raufer gu verdienen.

Dan Blatt ihres Bagrenlagers merben fie gleich nach ihrer Untunft in Bagau, befannt machen.

131 Ungeige.

Die Unterzeichneten empfehlen fich einem geehrten Bublitum mit einer Urt neuerfundener btonomifchen Lampen fammt den bagu felbit verfertigten demischen praparirten moblriedenden Der Mugen diefer neuen Erfindung Dochten. besteht in folgenden Bortheilen; 1) braucht man in einer btonomifden Campe, wenn biefelbe bes Abenbe 10 Stunden brennen foll, nur fur 4 te. Del, ohne bag man einen üblen Geruch Derfpurt, und meder Rauch noch Dampf gemabr wird; 2] giebt jeder dagu verfertigte fleine Doct fo viel Licht als 2 Bachstergen, obne bag man genbthigt ift, benfelben gu pugen ; 3] ift jeber tleine Docht binlanglich fur zwen Monate, menn derfelbe Abends 12 Stunden brennen foll: 4) find biefe neu erfundenen Lampen , meil bien felben einen aufferorbentlichen flaren und faubern Schein verbreiten, ber meder ichimmert noch blendet, ale eine Confernation für die Mugen angufeben , bauptfachlich für diejenigen , die bes Abende lefen, ichreiben, zeichnen te., fo wie für

jeden Kunster und Arbeiter, der feine Arbeiten verfertigt, wie auch dieselben für Tischlampen zu gebrauchen. Auch Nachtlichter, welche mit wenig Del die Nacht hindurch brennen, ohne daß man Rauch oder Geruch empfindet. Die Beshandlung ist sehr einfach.

Sorten und Preise ber Lampen.

1] Eine Societats-Lampe, sowohl für Zimmer und Billard mit Dochten auf 4 Jahre 13 fl. —

[2 Eine doppelte Comtoir-Lampe wit Dochten auf 4 Jahr 12 fl. 30 ft.

3] Gine Arbeites oder Studir-Lampe mit Dochs

ten auf 4 Jahr. 7 fl.

4] Eine Band : Lampe mit Dochten auf 4

Solasgloden, mit 2 Flammen und ben bagus gehörigen Dochten auf 2 Jahr 3 fl. 30. fr.

6] Eine Ruchen-Lampe mit Dochten auf a Jahr

2 ft. 30. tr.
7] Eine Nacht-Lampe, welche nutlich zum Ges brauch für Kinder und Krante, mit Dochten auf 2 Jahr 2 ft. 30 tr.

Ferner vertaufen wir Aftoral - Lampen nach bem neueften Geschmad in den billigsten FabritPreisen; eine Lese, oder Aftoral - Lampe von Mor metallique in allen Farben, oben sind 2 Schirme, der eine zum Lesen, der andere zur schönen Beleuchtung, die Dochte rund unter einnem Cplinder-Glas, zu 8, 9, 12 und 15 fl.

Auch mit actem vergoldeten Bronce verse, ben, und statt Flore Kruppeln, fein geschliffene Eristalle Schieme, zu 28, 30, 36, 44, und 48 fl.

— Auch welche, die mit Musit versehen sind, das Stud zu 12 1/2 Karolin. Astoral hange Lampen mit I Licht, mit Bech, oder Gase Schiem 15 fl.

Bierarmigte hänglampen für Zimmer ober Kaustaben zu beleuchten, mit dazugehörigen Glafern 22 fl. — Eine sogenannte Seutlerische Urbeits Lamps mit i Dunend Dochten 4 fl. — Auch verlaufen wir von den neu ersundenen des mischen Feuerzeugen, welche äußerst bequem und zum Besten verfertigt sind, welche mehrere Jahre ihre volltommene Wirtung erhalten mit der dazu gehörigen Instrution in den billigsten Fabrischreisen. — Ferner vertaufen wir von der berühmten englischen Stiefelwichse, womit man die Stiefel in einigen Minuten so glänzend machen tann, als waren sie ladirt, und bemerken hiebei, daß die zebesmalige Unwendung dersels

ben nicht auf einen Poller gu fleben tommt, wobon man fic durch eine Brobe überzeugen fann.; Die Buchfe toftet 15, 20, und 30 tr. Bugleich verficheen wir diejenigen, welche noch teis nen Gebrauch von diefer Bichfe gemacht haben, daß fle vieles gu einer langeren Dauer des Le. bers beptragt. Bugleich ichmeicheln wir une. daß die angezeigte Bichfe medet in Deutschland noch in England so acht verlauft worden ift. Berner vertaufen wir alle moglice Gattungen ladirte Baaren, als: Raffee und Brafentice Teller, Saffee und Thee Gefdier, Buderbeden, Spiritus- Maschinen, Blumen-Bafen, Spielzeuge, ic. - Reiner verfaufen mir gang achtes tolnisches Baffer bon der beften Qualis tat, das Killden mit 6 Glafern für 4 fl - 2Ber foldes tolnifdes Baffer von uns tauft , und nicht für gang acht findet , tann es wieder gurud geben.

Wir bitten ein hochgeehrtes Bublitum um geneigtes Zutrauen, indem wir bersichern, daß die angezeigten Urtiteln noch nie so acht vertauft worden sind.

Ber gesonnen ift bon unfern Lampen Ge. brauch zu machen, tann jeden Ubend bon ise 6 bis 7 Ube foon jeder Gorte eine brennen feben.

Wenn Dochte separiet getauft werden, tostet das Dugend von Nro. 1. bis 4. 1 fl. 30 tr., von Nro. 5 bis 6 das Dugend 24 tr., von Nro. 7. 20 tr.

Unfer Laben ift auf bem Neumartt in dem Roppelifen Saufe Nro: 286.

Robing et Comp.,

Lampen-und Ladier . Fastanten aus Maing.

132. Unfundigung.

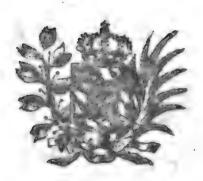
Denkwürdige Kriegsereignisse im t. b. Landsgerichte Eggenfelden im Unterdonauteise von den Jahren 1632 bis 1648, 1708 bis 1714, 1742 bis 1745. Nach gedruckten und ungestruckten Quellen, größtentheils aber aus Gestichtsatten gezogen und beschrieben von Marstus Maier, t. Landrichter zu Mitterfels. München, bep Fleischmann 1820. Ju haben beim Buchbinder Huber zu Eggenfelden und beim Berjasser. Breis 48 kr.

Mitterfels ben 28. Janner 1821.

	-		
133 Preife ber Di	etualien		el in ber Kreishauptfladt Pagan.
Lopiet.	R. tc. p	f. Brod. u. Mel	Mag vom .13 bis 20. Febr. 1821.
Gin Bfund Dofenfleifd	7 -	I. Breis eine	s baiccifden Chaffels HR.fh
Gin . Rindfleific	1 7 -	Baiten nach & De	rch. der Sche. D. Straubing u. Bileb. 111
Ein . Bled und Firffe	3 -	- Roggen) fonitte	Breig ber Gor. son Bagau. 74
Ein . Schweinfleifc	1 9 -		
Ein Mag Commer , Bie	- 0 -	-	
beim Braue		2 2Boisen	Kreuserfemmel 3 8
2Birth		Baigen und	
Binter . Bier beim Brauer	3 3	a 2 Reggen ge.	Cin Aceuneclaibl
Bieth	- 4 1		Ein Cechepfenningmeten - 15 2
Nicht tapiet.		n Roggen	Ein Groidenmeten
Gin Pfund Butter	16	64	Ein Bedferlaib
Cin . Schmaly	- 18 -	Republication of the Party of t	
Cin . Schmeer .	10-	Il. Mehlfan.	miefferep
Cin . Ceife	- 18 -		Megen I Bierti Gedg. Dreif.
Ein . gegoffene Rergen	- 91	2Baigen	fi. te. bl. fi. te. bl. fl. te. bl fl. te. bl
Ein . ordin, mit meie			
Rin . wit Comercen	- 18	Gemel	9 4 31 2 3 - 2 2
Bin . mit fcmargem Docht		Boll Roch	144
Bin Bt. ausgelaffenesUnfchlitt	17 -	Roggen & Rem.	1 4 10 - 4 2 -
sin . robes Unichlief	19	mebl Bem,	- 10 - 1 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2
Dubner alte bae Stud .	15 -1	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	- 1 1 3 1 2 - 1 1 3 1 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
. junge bas Baar .		134. Wiener s	Rurs com 6. Februar 1821.
Sane bas Ctud	- 40 -		nte fouldenverfdreibungen
nte	- 50	su 5 Brog. in Co.	no. Minge
auben junge bas Baar .	- 10	Darleben vom Jabre	1810 fue 100 fl. Aone
pamfectel	- 40 -1	Munte .	
iet 5 Stud ga	4 -	Annoentions . Munge	
Mag meiftes Baigenbiec		Cant auffien pee Gi	tud in Aono. Munge 5.30 31k.
Dhileffig . 1	4-	135. Munahuraan	. Rues vom B. Gebr. 1821.
· mile	4 -	1051 augeoneger	5 Kitts vont 0. Meer. 1921.
· Robin	- 10	Staats - Papiere. Br	iefe Geld Ocatroich, Briefe Geid
· Meth	- 251	Baierische.	Stants:
. Branntwein beifer	- 34 -		Schuldver-
Pfund Baumbl	- 15 - 0	Obligation, \$40/o 73	72 schr. zu 5 0/0
Bfund Baumbl	44	ditto . as a fo 87	
			U2 Hofk. Obliz
	- 0 -1	Ott Loose A - D	0 80 Bat. 24 1 1/2
	0	8 4 0/0	Stavis Schid-
n Pfund Hiachs	- 80 -	ditto E-MAADTO	obl. zu 1 0/0 14518
и 29 ггф . (-	- g 1	ditto unversios! 7	n Dank-Aktien 540 533
		Married 1	Rothschild

136. Schrannen = Anzeigen.

Sheannenberechtigte Orte des Unterdonaus Kreises.	Scit Tag Dronat.	Getreibgat-	G Boriger Beft.	Reuc Bujubr.	Gefamme.	Wertauft	29 (1	
Deggendorf	Bom 23. bis 30. Jan. 1821.	Walzen Rorn Gerfte Haber	4	85 16 62 2	\$9 16 62 2	89 16 68 2	=	14 - 11 5 8 30 7 - 6 28 5 30 5 45 5 6 3 30 3 48
Dingolfing	Bom zoten Jan. 1820.	Gerste	8	77 24 78 40	83 23 80 40	80 24 77 39	3 3 1	10 9c 10 - 9 - 6 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
Eggenfelden	Bom iten Hobr. 1821.	Waizen Korn Gerfte Haber	=	12 2 4 2	12 2 4 2	12 2 4 2	=	6 2e - 4 - 4 4 15 4
Kamm	Bom 1 fen Tebr. 1820.	Waizen Korn Gerste Haber	-	11 23 17 22	11 23 17 22	11 23 17 22	-	13 30 12 11 6 6 24 6 18 6 4 40 3 4 - 3 36 -
Landau	Vem 5ten Jebr. 1821.	Baizen Korn Gerste Haber	3 2	50 10 100	50 10 102	102 -	-	6 18 4 40 4
Newotting	Bom 3 1 fen Jan. 1821.	INTERIC	=	25 22 159 31	25 22 159 3 1	25 22 159 31	-	13 — 11 43 10 30 6 42 6 21 6 - 5 30 5 — 4 3 4 30 3 50 3 3
Pagau	Bom zoten Jan. bis 6.	Gerfte	=	19 46 114 56	19 46 114 56	19 39 114 53	7 3	8 - 7 41 7 - 5 15 5 30 4 5 4 30 3 55 3 3
Pfarrfirden	Bom 22fci Jan. 1821.	Baizen Korn	1 .	2	2	1 2 -	-	7 - 6 48 5 3
Rothalmunster	Bom iten Dez, 1820	Proces !	-		=	Ē	-	
Straubing	Jan. bis 3 Kebr. 1820	Gerfie	33 12	114 69 116 56	147 81 116 56	138 81 107 56	9	11 35 11 18 10 3 6 3c 6 1 5 15 5 - 4 4 4 - 3 45
Bilehofen .	Bom 3 11ei Jan. bis 7. Febr. 1821	Baizen Korn Verste	23	254 14 1 2	27 27 1	218 25 1 2	59	12 43 12 9 10 8 7 - 6 579 6 3 - 5 - 7 - 7



Intelligenz = Blatt

bes

unterbonau: Rreise 6.



Pagau, Dienstag ben 20. Februar 1821.

Befanntmachungen und Berfügungen ber toniglichen Rreisstellen.

137 .

Un fammtliche t. Distritts - und Lotalfculin-

Das Soulgeld und dessen Erhebung betr. Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Auf mehrere Borfiellungen über die Schwies vigkeit von den Kindern armer Eltern ein Schulsgeld einzubringen, findet man sich veranlaßt, die unterm 4. April erlassene Entschließung [KreissIntelligenz-Blatt von 1820 XVI. St.] dahin zu erläutern, daß

1] den Aeltern, welche von dem Armenpflegschaftsrath für ganzlich arm erkannt worden,
das Schulgeld, ganz denjenigen aber, welche hins
sichtlich besonderer Ungludsfälle, Bielheit der Kinder, oder anderer tundigen Armuthsverhalts
nisse unvermögend sind. das Schulgeld ganz zur
bezahlen, ein verhaltnismäßiger Theil desselben
erlassen werden konne, in welchem Falle der sich ergebende Abgang, wenn keine andere Quellen vorhanden sind, von dem Wohlthatigkeitsfond, oder den Armenpflegschaftskassen an die königk. Lokalschulinspektion zu übergeben ist.

2]. Was die Erhebung des Schulgeldes betrifft, so will man dem Gemeinde-Borsteher nicht zugemuthet haben, das Schulgeld personlich von haus zu haus einzusammeln, sondern es ist ein Lag zu bestimmen, an welchem es die Eltern selbst einlichern, oder durch ihre Kinder dem Gemeinde-Borsteher überschieden sollen.

Derfelbe hat es nebst einem Berzeichnisse derjenigen, die es bezahlt haben, der t. Lotaleschulinspettion zu übergeben, aus deren handen es die Lehrer gegen Schein empfangen.

Die Restanten sind zuerst von den Gemeindes Berwaltungen nach Borschrift des 13. Artistels der aten Beplage zum Abschiede für die Standes Bersammlung durch Mahns und Strafs bothen zur Bezahlung anzuhalten; bei ferners ermangelnder Bezahlung aber ist die Einschreis tung der t. Lands und Patrimonialgerichte; in größern Städten aber der Magistrat, zu bewirken.

3] Die der t. Lotalschulinspettion auszusiele lande Quittungen der Lehrer sind, bis eine ans

dece Entschließung hierüber erfolgt, am Schlus fie eines jeden Quartals zur t. Regierung nach dem beitommenden Formular einzusenden.

Paffau am 31. Janner 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonaus Rreises,

Arbr. won Soleid, Brafibent.

Sebr, o. Mubrian, Direffor.

Frhr. von Imhof.

Eremplifizirtes Formular.

Für das erste Quartal des laufenden Schuls jahres beträgt das Schulgeld von 100 schuls pflichtigen Kindern 2 24 tr. 40 fl. — fr.

Diefen Betrag aus handen der ton. Lotal. Shul-Inspettion richtig erhalten zu haben bestennet, [oder so ferne der gange Betrag nicht abgeführt worden fenn sollte.]

hieran betennt ber Unterzeichnete aus Sanben ber Lotal . Schul = Inspettion erhalten zu haben 35 fl. —

Restiren also noch 5 fl. —

[oder so ferne zum Theil Naturalien statt den

Shulgelb verreicht worden maren]

hieran betennet der Unterzeichnete aus handen der Lotal-Schul-Inspettion im Baaren 24 fl. — tr. erhalten zu haben, hinsichtlich des Uesberrestes aber durch Natural-Leistungen nach Uesbereintunft befriediget worden zu sepn.

[Datum, Det und Unterfchrift.]

138.

Un sammtliche Konstriptions. Behörden des Unsterdonau-Areises.

Die Legionspflichtigfeit der Ginfieller vor Abs lauf der Dienstzeit ihrer Ginfteber betr.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Bermoge eines allerhöchsten Restripts vom 31. v. praes. 4. d. M. ist allergnädigst bestimmt worden, daß Konstribirte und Soldaten, welche

für sich Ersatzleute stellen, zwar sogleich nach ihrer Einstellung in die Legionspflicht eintreten, und
auch in die Listen der Reserv-Bataillons sogleich
eingetragen, bei letzteren aber als an das Ende
der Reserve, gestellt so lange vorgemerkt werden
mussen, bis ihre Ersatzmänner die hjährige Einstands-Kapitulation ausgedient haben.

hienach haben sich die fammtlichen Konftrips tiones Behorden des Unterdonaufreises genauest gu

achten.

Bagau am 7. Febr. 1821.

Ronigl Regierung des Unterdonaus Rreises.

Erfr. von Schleid, Brafibent.

Frbr. von Undrian, Direttor.

Cartorius.

139.

Un fammtliche Polizepbeborden, des Areifes. Korrespondenzen zwischen der Gendarmerie nnd den Polizepbeborden betr.

Im Namen Seiner Majeftat bes Rbnigs.

Sammtlichen Polizeobehorden des Kreises wird nachstehender Auszug aus der allerhöchsten Entschließung som 25. v. M. in rubr. Betreffe zur Darnachachtung bekannt gegeben, und in Besziehung auf die Königl. Landgerichte beygefügt, daß hinsichtlich der Stations Kommandanten und Gendarmen nach dem allgemeinen allerhöchsten Normatio vom 17. Juny 1809. [Rggsbl. 1809. Seite 1037.] die Form, von Landgerichtswegen" zu gebrauchen ist.

Paffau ben 7. Febr. 1221.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau- Rreises Rammer bes Innern.

Sehr. v. Shleid, Beafibent.

Siche. o. Undetan, Direttor.

Sartorius, Gele.

Unszug zc.

3. Die Landgerichte und übrigen Boligepbeborben , bann die Genbarmeries, Kompagnies und Diftrilts : Kommandos forrespondiren negenseitig mittele Schreiben in der biebe-

rigen Form.

Die Stations : Kommandanten und Genbar. men endlich haben ihre bienftlichen Ungeis gen gur Berminderung der Schreiberegen an die Bolizepbehorden in der Regel mund. lich zu machen, und auf gleiche Weife auch die Unleitungen und Mittheilungen in Begiehung auf den vedentlichen Dienft von den Boligepbehorden mundlich zu empfangen.

In denjenigen aufferordentlichen Fallen aber, wo ein schriftliches Benehmen nothwendig wird, foll zwifden dieselben die Borfdrift unter Biff. 2. analog in Unwendung gebracht werden, fe.

140.

Un fammtl. Konferiptionsbehorden bes Unterbonaufreises.

Das den Deferteurs anfallende Bermögen betr. Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

In Folge eines von der allerhöchsten Stelle zur Darnachachtung mitgetheilten allerhochsten Rescripts vom 18. d. M. werden die sammtl. Kons feriptionebehorden des Unterdonaus Arcifes hiemit Dufmertfain gemacht, daß ber Ronfistation des den Deserteurs erft nach ihrer Entweis dung angefallenen Bermogens, und zwar ohne Unterschied, ob biefe Entweichung por oder erft nach dem Erfcheinen des Sonferiptions : Ge: feges geschab, nicht fatt gu geben, sondern dass felbe nach der Borfdrift des Urt. 187. im Sons freiptions - Gefege unter Buchftabe C. lediglich unter Beichlag zu halten fep.

Pagau ben 31. Janner 1821. Ronigl, Regierung des Unterdonaus Rreises Rammer bes Innnern.

Frir. o. Soleid, Brafident. Sicht, v. Unbrian, Direttor Cartorius, Gelr.

142.

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs. In Folge eines anber gediehenen allerhöchsten Ministerial = Reseripts vom 13. Janner I. J. wied die Berordnung, welche im Betreff der Ausfertigung von Urtunden über Beraugerungen der Stiftungs. und Gemeinde = Realitaten, dann grund= herrlichen Bertragen unter bem 3. August 1820. erlassen worden, dabin erlautert, daß die Untergerichte die Entwürfe von Urtunden über die befrage licen Bertrage, welche ihnen durch die Magistrate mittels Schreiben zugestellt werden, unbedentlich anzunehmen, und barnach die gerichtlichen Ausfertigungen zu machen haben, ohne die Abordnung von Magistrategliedern zur gerichtlichen Berhands

Straubing den g. Februar 1821. Ronigl, Baier, Appellations Gericht für den Unterdonan Rreis. Sthr. .. Branca.

lung in folden Wegenstanden zu forbern.

Maper, Gelr.

142 Fortfest	12	a.
--------------	----	----

2		Geftoffer	e Ent	(Gabinan)	fue	Boller Ent	CAL
rens. cu	Der Befchabigten und Wohnort.	Gebaube.		Mefchitign u.0 auf vor	eg en kolige	degunge Betrag	
2		fl.	te	R. I	fr	R	te
	B. Stiftungen im Landgericht	44978*	15	\$6008	6	35790	2
	St. Johann Burgerspital in Bagau Mariabilf Gotteeboms	19890	=	391 528	40	19338	4
	II. Bezirt ber Stadt Pagau.	488481	15	86927	48	575410	
.64	Beorg Mangeneber, Binder	1520	_	-	_	1510	
167	Baul Brummer , Chiffmeilter	1900	_	-	_	1000	
	Jatob Manbl, Bafner	855	-	-	-	855	
	Johann Bimmer, Birth	1.45	30	-	_	141	3
	Johann Bichler, Geifenfied er	855	-	-	_	855	-
	Georg Beftermaier , 2Birth	237	30	-	-	237	3
	Michael Arebs , Bader	285	-	-	-	285	-
174	Undea Sochleitner, Schiffmann	9375	Merc	-	-	1 2375	-
175	Joseph Arantl , Wirth	3040	-	-	181	3010	-
	Cebaftian Wiesbod', Zimmermann	2375	-		-	*375	-
	Brang Tao. Roppel, Kirfchnee		1-	661	-	661	-
	Jatob Comely , Tifchler	1 1470	30	-	=	8470	-
	hath. Bogerbauer, Caffeefiebers . Wittwe		30	_	_	142	3
	Mois Langgaffer , Nagelfcmid	149	30	_	=	142	3
	Johann Binder , Sporrer	2808	30		-	8809	3
182	Beorg Samaffa , Glodengiefer Deineid Sprengl , gewef, hutmader	1045		_	-	1945	"
	Unton Gprold, Chprurg			n35	7	1 135	
	Jojeph Cageber , Schulles	-	1-	105	**	105	-
181	Unten Anoll, Rettendruder	142	30	93	38	a36	
181	Tohann Rellever, Cailer	-	-	14	16	14	1
185	Toleph Bauer, Sandelemann	285	-	-	-	283	-
181	Brang Grasmaier , Sammerheiger	760	-	185	-	945	
190	Aajpar Ernft , Bader	570	-	97	30	667	3
191	Sebaftian Bernfietter , Baber	475	-	158	-	633	1
	Cebaftian Gragingier , Binimermann	-	-	30	=	5.0	
	Dominitus Maher , ionidarbeiter	-	-	30		35	
19.	Baul Egredinger, Rienier	82522	1 30	1 1666	31	1 24431	-

1	Geftoffer	ne En	tschädigung	für f		
namen ber Befchabigten und Wohnort.	Grim	be.	Befchabigu und auf Ge	na an	Betrag	
	fl.	te	ß. 1	tt.	fl.	fe
Liebertrag	22522	30	1 1666	31	14431	1
195 Brang Boffer, Binngieffer	-	-	80	-	30	1-
a 96 Umbros Dullinger , Bader	760	-	-		760	1-
197 Trang Begla, Mlabler	190	-	-	-	190	١.
198 Jojeph Gragmaier, Gadeltrages	57	-	-	_	57	
199 Joferh Gabermann, Bader	95	-	-	-	95	-
ace Beorg Bieniuger , Sandelemann	-	-	1389	80	1389	12
201 Jatob Somied, Med. Dr.	570	-	25	_	595	1-
son Griedrich Maper, Brauhaus. Befiger	-	-	70	_	70	-
20 3 Joseph Cemmer, Anopfmacher	3.8	-	6	-	41	-
Rod andra Chamberger, gem, Leinwandhandler	95	-	-	-	95	1-
sos Martin Safer, Glafer	90	15	15		105	1
206 Johann Coneider, Sifchce	34	13	-	-	34	1,
207 Unna Rod, Schiffmeigherin	34	1 %	_	_	34	12
aog Unton Bagendorfer, Aupferschmieb	47	30	-	_	47	13
sog Beorg Grill , Ctabtmufitus	142	30	1 -	-	143	3
a so Joseph Mat, Birth	47	10		-	47	13
a . Beter humer, Birth	47	30		_	47	3
2 12 Unbra Beindl , Bader	47	30		-	47	
213 Bartima Barti, Brauer	1862	-	-	-	186m	1
214 Grang Gramminger , Chiffer	85	30	-	_	85	13
215 Ignay Ceibl , Organift	85	30		_	85	
#16 Jofeph Garametty, Chirurg	85	30	1 -		85	3
117 Joseph Demfchid, Biegeltnecht	141	30	-	_	148	
b. Borfabt Unger,	807	30	15	-	80.3	
219 Johann Bimmer, Taglohner	1615	-	1 -		1615	1-
and Georg Stodinger, bte.	100	13	577	30	686	14
21 Michael Strider , bto.		-	70	-	70	
e. Gemeinde 31gfladt.	1		1			ł
Bas Trepherr von Drufdoveto und Jofeph Beid!	-0	1	1	1	N .	1
und Comp.	3800	-	-	-	3800	1-
23 Jatob Bommer, Tifcher	-	-	84	1 3	84	1
824 Aufpar Dobler, Chiffbaumeifter	3755	-	400	-	3155	1
225 liitolaus Spiglbachmaier, Bader	-	-	142	34	141	
286 Frang Brill, Ctadtmufitus	8850	-	800	-	3050	1
an 3atob Grill, 2Birth	-	-	151	1 5	15:	1

4		Gefloffen	e En	tſфáðigung	für	Boller &	104
ens.	Damen ber Beschäbigten und Wohnort.	Gebau	de.	Beichabign und auf G	ng en rûnben	digungs, Betre	
ret		fl.	fe.	fl.	fr.	pt.	fe.
	Uebertrag	39017	1 24	4831	3	14090	1 3
812	Frang Krauf , Chirurg	-	-	202	-	202	-
	Rofalia Comargfellner , Birthin		1-	151	5	151	1
±30	Grangista Dent, Schiffbaumeifterin d. Gemeinde Innftabt,	95•	-	-	-	950	-
	Unton Strohamer, gew. Sanbelemann	11685	-	1683	10	13368	2
	Bartima Bfeiffer , 2Birth	855	-	480	10	1335	2
233	Thomas Gerisberger, Muller	3610	-	21	-	3631	-
234	Rafpar Jagerbauer, dte.	4275	-		-	4275	-
235	Sebaftian Freislederer bto.	4180	-	21	-	4201	-
236	Loreng Graf, bto.	2375	-	42	-	2417	-
237	Jofeph Teichtinger, Taglohner	1495	-	-	-	1415	-
238	Georg Erber , bto.	1425	1 -	-	-	1425	-
239	Martin Sabner . Gartner	4085	-	75	-	4160	-
240	Georg Lutas, Coneiber	2565	-	131	-	2687	-
	Michael Gaiebauer , Wirth B. Stiftungen im Stadtbegirf Pagau-	-	-	84	3	84	
141	Stiftungsfond vom Lagaretgarten Studienfond von ber Jesuitengarten,	-	-	100	-	100	-
	Baifenflift vom Gartenhaus und Gar-	170	-	200	-	470	-
	firchenfliftungsfondmegendemBrud.	1800	-	161	30	1961	3
	Rabl gu Ilg Detto megen bem Megnerhaus und Gar.	450	-	-	-	450	-
	ten ju Ct. Salvator C. Commune Pagau.	1070	-	150	-	RESO	-
947	Stadtgemeinde, refpett. Schugengefellfchatt	3780	-	-	-	378e	-
BAX	Stadtgemeinde	324	-	2071	-	2395	-
-70	Summa	85180	24	10397	21	95577	4
	Siegu ben Betrag ad I mit	488482	15	86927	48		
	Total-Summa	57366z	39	97325	9	670987	4

Dem allerhochsten Auftrag gemaß wirb folge nun sollständig vollzogene Befriedigungs Weife ber Beiheiligten biedund jur allgemeinen Arnntuiß gebracht.

Beiheiligen viellerung des Unterdenaukkreifes, Kammer bes Innern. Konigliche Regierung des Unterdenaukkreifes, Kammer bes Innern.

Erbe. s. Undrian, Direttor. Erbe. som Jmbof.

Dienstes : so andere Kreisnachrichten.

1. Geine tonigliche Majeftat haben durch allers bochfles Restript bom 26. November v. 3. gu genehmigen geruht , daß ber herr Reichsrath Graf Debrap auf dem im Landgerichte Straubing liegenden Gutsbezirte Irlbach ein Patrimos nialgericht ater Klaffe bilben.

Dasselbe erstredt-fich über 100 beguterte Familien, hat den beständigen Amtesit zu Icl. bach, und wird von dem geprüften und befinitio bestätigten Gerichtshalter Joseph Saas vermaltet.

2. Unterm Is. 8. M. geruhten Ge. tonigliche Majestat die Bfarren Mitterfels dem Erfrangis. taner Briefter Bolfgang Beiß, Cooperator gu Burth, Landg. Samm, zu verleiben.

3. Unferm 8. b. M. gerubten Geine tonigl. Majeftat bas erledigte Phoftat gu Grafenau dem praftischen Arzte ju Dingolfing Dottor Rus Solph Beinrich, das erledigte Phofitat gu Bolf. flein bem Urmenarite gu Munchen, Doftor Co. reng Reschauer, endlich das erledigte Physitat gu Biechtach bem Landgerichtsargte gu Barsberg im Regentreise Doltor Joseph Schmid allergnabigst gu verleihen.

4.1 Nad Inhalt bes fünften Studes des allge. meinen Regierunges und Intelligeng Blattes b. Jahres geruhten Seine tonigl. Majeftat icon unterm 26. Muguft v. J. den bisherigen erften Regiftrator bei bem Areis, und Stadtgerichte gu Regensburg Chriftoph Maier zum Setretar beim Appellationsgericht zu Straubing , auf beffen hiedurch erledigte Stelle den bisherigen erften Schreiber ben dem Kreise und Stadtgerichte Bas fau Friedrich Trabler, und an beffen Stelle ben Diumiften Rajetan Ronig zu beforbern. Ebenso geruhten Seine tonigl. Majestat bamals bie Rubeverseitung des Brotofolliften bei bem Kreis. und Stadtgerichte Bagau Martin Biderer gu genehmigen, und die beiden Appellationsgerichts. Acceffiften Baul Edelhardt und Ignat Bafter als Brotofolliften bei biefem Rreis, und Stadtgerichte зи сттеппея.

5. Unterm 13. v. M. geruhten Geine tonigf. Majestat ben bisherigen Profurator bei bem Landgerichte Mitterfels, Georg Gollpod, in die Bahl ber Abvotaten aufzunehmen.

6. Unterm 14. d. M. wurde der Schulgehilfe gu Chring Georg Stephan von der ton. Rreis. Regierung zum Brooifor der Schule gu Malding

Landgr. Simbach ernannt.

7. Unterm 7. d. Ml. aber wurde bie Bfarrs ichule zu Dberwinfling, welche bieber ber Diftritte-Schulinspettion Beraftorf zugetheilt gemefen ift, von der tonigl. Kreisregierung der Diftrifts: Souls inspeltion Geebach zugewiesen,

g. Durch den Tod bes Spitalbenefiziaten Martin Lobenfinger in Landau ift bieses Benefizium erlediget worden; es liegt in der Dioges Bagau, Dekangt Landau und im Landgerichte Landau.

Das Benefizium ift mit ber Cura über bas Spital verbunden.

Das Eintommen besteht in 511 fl. 50 fr. die Lasten in 62 fl. 30 tr.

Da das Brafentationerecht auf Diefes Benes fizium der Stadt Landau guftebt, fo haben fich die Bittwerber mit den erfoderlichen Zeugniffen in Zeit 3 Wochen an den Magistrat dieser Stadt gu wenden.

144. Fortsetzung aber die Fortschritte ber Rultur überhanpt in bem Unterdonau-Rreife.

So wie der gebirgige Theil des Unterdonaus treifes , ober die fogenannte Balbgegend einen besondern Reichthum an hornvieh besitt, so ift foldes in den flachen Gegenden diefes Areifes binfichtlich ber Pferbe, ber Schweine u. f. w. der Biebzucht ift eine der vorzüglichsten Erwerbs-Quellen des Unterdonau-Areises, wesmegen dieselbe die Aufmertsamteit und Borforge ber fonigl. Behorden und Stellen auch immer porzugeweise in Anspruch nimmt. Aus diesem Grunde war man benn icon vorlangit bedacht in bem Unterdonau-Kreise eine gehörige Ungahl von approbirten Thierarzten aufzustellen. Dag übris

gens foldes mit groffen Schwierigfeiten verbunben gewesen , ift natürlich, da der Landmann derfelben nicht gewohnt ift, somit auch ju denfelben noch tein Bertrauen befigt , und eben defe wegnn zu Leiftungnn für deren Sustentations-Gehalte fehr fomer zu vermagen ift. Dhngeachtet. deffen murde ichon vor mehreren Jahren für ben bedeutenden, und besonders an Bieh reichen Land. gerichtebezirt Griesbach der approbirte Thierarge Martin Mulger aufgestellt. Spater namlich im Jahre 1819 murde für die Ctadt und ben Land. gerichtsbezirt Straubing der approbirte Thierargt Joseph Sporrer als folder ernannt, und für ben Landgerichtsbezirt Deggendorf murbe im Jahre 1820 dem approbirtem Beterinar: Eles ren Jojeph Bartl die freie Brapis gestattet, ba wegen Mangel bes erforderlichen Guftentations: Grhaltes ein Thieraret babin noch nicht ernannt Much die Stadt Bagau und die merden fonnte. Umgebung berfelben erhielten im Jahre 1819 in der Berfon des Beter Urbinger einen Thier. argt, und es lagt fich erwarten, daß fo menigft in den genannten Begirten allmablig ben vieb. argtlichen Bfujderepen , und ben hieraus entftebenden nachtneiligen Solgen geeignet begegnet fepn mird.

Chenfalls ichon im Jahre 1819 wurde als lechochilen Ortes dem Sandelsmann Jufeph Jung. wirth zu Untergriesbach Landgr. 2Begicheid die Conceffion gur Unlegung und ben Betrieb einer Tabadefabrit ertheilt. Abgeschen von den Bore theilen, welche den Ginmohnern des Marttes Une tergriesbach hiedurch zugehen, ift biefe allerhoche fle Berleihung auch sonft in dem Unterdonaus Areife eine erfreuliche Erfcheinung , ba in dems felbem betanntlich die Fabriten und Manufatturen nur noch in febr fleiner Ungahl bestehen , und insbesondere bie Tabalsfabritation noch bei weis tem bem besiehendem Bedarf nicht angemeffen ift, daher noch immer jahrlich fehr bedeutende Gum. men baaren Geldes fur diefen Urtitel in bas Musland gebracht werden.

[Fortfenung folgt.]

Intelligenzwesen A. ber Kreishaupt : Stabt.

145.

Geburts-Tranungs:und Sterbeverzeichuiß

Det

Stadt Pagan.

Dompfarrbegirt.

Gebohren: Den 6. Hehr. Josepha Dorothea ein unehliches Kind. Den 10. Theres, Baster, Andreas Maper, bürgl. Tuchmacher in Mrv. 239. Den O. Kehr. Thetla Antenia Therena, Bater, Hr. Joseph Friedrich, bürgerl. Uhrmecher Mrv. 232. Den 11. Wilhelm, Vater, Hr. Bernard Wasschmitise, f. b. Ausückläger Nrv. 32, Den 13 Josefeph, Matchi et, ein unehlicher Anobe. Den 13. Otto Marchias Move, Kater, Kr. Mors Schele, f. b. Rochs nunas Kommister Rvo. 142, Den 13. Elisabetha Iosesepha, Bater, Franz Laver Mitterwalner, bürgerl. Lebzelter, Nrv. 154, Getrant: Miemand.

Gestorben: Den 5. Febr. Georg hindringer, burgerl. Hoßziehers Anabe am Stidkatharr, alt 49 Mochen Aro. 141. Den 13. Jebr. Jos seva Doretbea, einunedl. K ub, 8 Tage alt, an Fraisfen, Aro 221 Den 16. K au Abundantia Gever, Ronne des ansaelösten Klosters Niederndurg in Pasau, und Lehrerin der Madden: Arbeiteschule, 76 Jahre und 5 Tage alt, an Entstältung, Aro. 61. Den 16. Jos seve Pauer, burgerl. Spezereibandlere n. Magistrates rathe, Ruade, 13 Monate alt, am Zahnen, Aro. 207.

Stadtpfarrbegirt.

Gebohren: Den 3. Febr. Unna, Bater, herr Karl Marschalech, t. b. Udvotat Nrv. 406, Den 6. Franzista Theodora, Bater, herr Gerhardinger, ton. Stadtphysitus Nrv. 370. Den 6. Juliana ein unehliches Kind. Den 9. Joseph, Bater, Joseph Kerscher, bürgl. Münchnerboth Nrv. 390. Den 14. Febr Johann de Deo, Bater, Joseph haslinger. bürgl. Melber, Nrv. 171.

Getraut; Johann Lachner, behauster Inwohner zu Anger mit Theresia Winter , Baserstochter vom Schwabengut "Landgr. Viechtenstein.

Siestorben: Den 13. Kebr. Franzista, ein unebliches Madchen. Den 15. Augusta Sophia, Bater, Herr Michael v. Pouer, f. b. Siegelamts Kontrolleur, 314 Jubr alt, am Brand, Nro. 294.

Goftorben: Den 4. Febr. Erefcentia Schuhmann,. Mautnersgattin von der Fregung, auf ihrer Durchreise am: Schlagfluße ,, 44. Jahre alt. Den 8. Joseph Straifinger, Galgarbeis: ters : Kind , 1/4. Jahr alt', an Uuszehrung, Mrot 354. Den 8. Theresta Baumann, Fis-Scherstind & 1/2 Jahre alt , an Fraisen: Ilro. 533.

Innftabtpfarrbegirt.

Gebohren : Den: 3. Febr, Frangista, Des Joseph Dellinger , Schiffmanns außer benn Kapuzinerthor Mro. 28, ehlich erzeugtes Kind. Wetraut: Niemand. Geftorben: Niemand.

Migflabtpfarrbegirt.

Gebohren: Niemand, Getraut: Niemand. Geftorben: Den i i. Febr: Rathe. Grill, vermitte wete burgl. Bierwirthin, 89 Jahre alt, an Entfraftung Mro. 45.

B. Der außern Rreisbezirte.

146 Bekanntmachung.

Gemäß Kreis : und Stadtgerichtlichen Befclug vom 19. b. M. mird auf Undringen eines Glaubigers das Unwefen des burgl. Rufnermeifters Jalob Uchhamer dahier wiederholt im Wege der Bollstredung am Mittwoch ben at. Febr. b. 3. offentlich versteigert.

Raufeliebhaber haben fich daher an dem bes nannten Tage von Morgens 9 - 12 Uhr in bem hiefigen Rreise und Ctadtgerichte Lotale einzufine. den und ihre Raufsanbothe gu Brotofoll zu geben.

Das Unwesen besteht in bem Mohnhause im.

grunen: Stadtviertel sub Neo 188 entlegen, zweigabig, gemauert, und mit Tafigen gededt, nebft hofraum und einem Bwingerantheile in eiin einem gerichtlichen Schatzungs = Berthe von 1900 fl.

Bugleich wird bemertt, daß der bisherige Befiger Jatob Uchhamer gu Gu-ften eines Kaufers auf die bisher ausgeübte und auf diefem Unmefen radicirte Rufnersgerechtsame verzichte, und einem Raufer noch nebibei der vorhandene fainmts liche Aufnerwertzeug mit überlaffen wird.

Den 19. Janner 1821. Ron. Rreis : und Stadtgericht Straubing. Brader, Direttor.

147. Ediftal Borladung.

Micael Mauerer, Goldnerssohn von Fembach, bafigen Gerichtsbezirtes und gewefener Goldat bei bem f. b. 8 Linien-Infanterie-Regimente wird feit dem ruffischen Teldzuge vermißt.

Da nun die 3 noch lebenden Geschwifterte desfelben die Berabfolglaffung des von ihm bei bem Georg Dollmer in Tembach aufliegenden fapitals von 225 fl. gur erblichen Bertheilung gegen Raution verlangen , fo wird genannter Mis hael Mauerer, oder deffen allenfallsigen ehelis den Desgendenten: hiemit aufgefordert, fich bins nen 6 Monaten um fo mehr hierorts gu ftellen, ober Nadricht von bem bermaligen Aufenhalte hieher tommen gu laffen, als auffendeffen nach Untrag der vorhandenen Erben fein Bermogen ges gen Saution benfelben zugetheilt werden wird.

Ultum ben 6. Febr. 1821.

Ronigl. Landgericht Deggendorf. Baperlein, Landr.

148 H. Edifial: Vorladung.

Beter Muer, lediger Jagersfohn von Biefenfelden ift des Berbrechens des Bilddiebstahle ans geschuldigt, und bas fonigl. Uppellationegericht für den Unterdonau- Greis hat unterm 15. Gept. v. J. auf Ginleitung des Ungehorfams : Berfah: rens ertannt.

Weil nun gedachter Peter Auer auf die uns term 22. Sept. 1820 erlassene erste Edittallas dung innerhalb des gegebenen dreimonatlichen Tersmines sich nicht gestellt hat, so wird derselbe hies mit zum zweitenmale aufgesordert, a dato binsnen 3 Monaten um so gewisser bei dem unterszeichneten Lands und Untersuchungsgerichte sich zu stellen, und gegen die wider ihn vorhandene Ansschuldigung zu verantworten, als widerigenfalls nach Berlauf dieses Termines wider ihn als wider eisnen Ungehorsamen den Gesetzen gemäß verfahren werden wird.

Den 8. Janner 1821.

Ronigl. baier. Land | und Criminal-Unterfuchungsgericht Mitterfels.

Maier, Landr.

149. Versteigerungs: u. Ediftal. Vorladung.

Das Unwesen des Weißgarbers Röger in der hiesigen Borstadt Brunnendorf, welches aus einem Hause, worauf bisher die Weißgarbersgerechtigkeit ausgeübt wurde, Gartl, Stadl und Wiesesser besteht, wird am Montag den 12. Marz l. J. der öffentlichen Bersteigerung wiederholt unterworssen werden, nachdem das bereits erzielte Andoth die Genehmigung nicht erhalten hat.

Kaufsliebhaber werden hiemit eingeladen, an obigem Tage in der Kanzlep des unterzeichneten Landgerichts zu erscheinen, und ihr Andoth, worzüber die Genehmigung sich vorbehalten wird, zu Brototoll zu geben.

Bugleich werden Sammtliche, welche noch gerichtlich unbekannte Forderungen zu machen haben, hiemit vorgeladen, an obigem Tage zu erscheis ven, außerdessen sie nicht mehr berücksichtiget, sons dern nach dem Untrage der sich angemeldeten Plaubiger die Genehmigung des zu erzielenden Unbothes ertheilt, und die Kaufschillingsgelder unter die bekannten Gläubiger vertheilt werden wirden.

Konigl, Baier. Landgericht. Bronold, Landrichter.

150. Befanntmachung.

Unterfertigte Dekonomie-Commission will ben Bedarf von 1625 Ellen Bember= und 1328 Els len Futter-Leinwand, 625 Ellen tornblauem Tuch. 363 Baar Schuh und 500 Baar Schuhesoblen fammt Fled von bem Benigfinehmenden unter Borbehalt allerhöchster Ratisitation im Bersteigerungswege antaufen. Diefe Berhandlung geschicht am Dienstag ben 26. b. frub g Uhr bier in loco, wozu die Lieferungeluftigen mit dem Bemerten eingeladen werden, bieben entweder in Berfon, ober burch binlanglich Bevollmachtigte um fo mehr zu ersibeinen , und die geeigneten Muffer gleich mitzubringen, als wegen Bergogerung des Ges Schaftes ichriftliche Unbothe nicht angenommen, und nur die Gebothe derjenigen angenommen merden tonnen , die bei der Berhandlung gegenmartig find, Burghausen am 10. Febr. 1821.

Die Dekonomies Commission des ton, baier. 1. Jägers Bataillons,

Saraffer, Sauptmann Borftand.

Bidl , f. Quartiermeifter.

Nichtamtliche Artifel.

151 Bekanutmachung.

Der Unterzeichnete gebenkt sein eigenthumlisches gut erhaltenes Wohns und Gasthaus sammt Keller und Stallungen, Braustaat, Stadl, Felsder, Wiesen mit Detonomies und Brauhaus. Gestäthschaften, wie auch einen Sommers Keller sammt Kellerhaus und Garten aus freier Hand zu verstaufen.

Kaufsliebhaber wollen sich demnach an benfelben wenden. Landau am 16. Febr. 1821.

Frang Paul Wieninger, Bieebrau.

152 Preife ber Bictualien und anderer Artitel in ber Krelshauptftabt Pagan.

Zagirt.	ff.	tr.	pf.	Brod. u. Meblfat vom at. bis 27. Febr. 1821.
in Bfund Dofenfleifd		7		I. Breis eines baierifden Ghaffels iff.fte
in . Rindfleifib	_	7		Baigen] nach b. Durd. ber Gor. b. Steaubing u. Bileb. 1 1 -
in . Ried und Ruffe	L	3		Roggen fonittes Breif ber Soe, von Bagau. 72
in . Someinfleifc	_			
in . Ralbfleifd .	-	9		Brobfag. 118. 2. 12.16
in Mal Commer . Bier	1	1		Einzweppfennigfemmel - 3 3 -
beim Brauer	-	-	-	
2Birth	-	-	-	E Baigen und Gin zweopfenniglaibl 5
Binter . Bier beim Brauer	-	3	3	Busiken und Gin greepfenniglaidi - 7 a-
Birth	-	4	1	
niat tagiet.	1	1	1 1	Roggen Cin Grofdenweten
		16		
Bin Bfund Butter		18		Ein Zwolferlaib 5 5 2
tin . Schmaly		16		n mefferen mefferen
fin . Schmeer		10		
Lin . Celfe		18		Megen Biertl Gedy. Deeig.
in . gegoffene Aergen		91		Baigen ff. fe. bf. ff. ff. fe. bf. ff. fe. bf. ff. fe. bf. ff. fe. bf. ff. ff.
lin , gegonene Reigen		1"	[]	11111111111
fem Dodt	L	100	-	Semel 7 56 - 29 - 7 1 - 3
tin . mit fcmargem		1.0		
Docht	L	1.7	-	That 40 - 45 - 6 1 - 3 - 16 - 4 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3
Ein St. ausgeloffenestinichlitt	24			Roggen JRem. 1,18 - 18 - 4 8 - 8 8
Ein . robes Unschlitt .	10			mebl tom. - 57 -1- 14 1 - 3 2 - 1 a
Dubner alte bas Stud .	1.2	15		NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.
, junge bas Baar .		. 3		153. Wiener : Rurs vom 13. Februar 18a1.
Aopauner bas Stud		46	-	
Bons		50		Mittelpreis ber Staatsfdulbenverfdreibungen
Inte	_	34	-	ju 5 Brog, in Cono. Munge 70 51
		10	-	Darleben som Jahre 1840 fur 100 fl. Anno.
Lauben junge bas Baar .				
	L			Minge 108 15
Spanfertel	E	40		Aonventione . Munge Brogento 25
Spanfertel		40		Aonventione . Munge Brogente 25.
Spanfertel		40	- 2	Aonoentions , Munge Brogento . 25. Bant , Uttien per Ctud in Aono. Munge 53
Spanfertel		40	2	Aonventione . Munge Brogento 25
Spanfertel		40	2	Aonerations - Munge Brogente 25. Bant - Utrien per Stud in Aono. Munge 53.
Spanfertel . Lier z Stud zn		40 4 9 4	7 2 1 1	Aonoentions - Munge Progente 25. Bant - Attien pre Gid in Aono. Munge 53. 154. Augsburger - Rurs vom . 15 Febr. 1821. Staats - Papiers, Briefe, Gid-1 Ocatroich. Briefe Gid
Spanfertel . Lier z Stud zn . Mog weißes Waizenbier Biereffig . Dbfteffig . Mich		40 4 4 4 4	7 2 1 1	Aonemions - Mione Progente 25 Bant - Uttien per Stud in Aono, Mione 53 154, Lugsburger - Rurs vom 15 Febr. 1821. Staats - Papiers, Briefs Geld. Ocatrolb. Briefs Geld
Spanferkel Lies z Stüd zw Mog weißes Waizenbier Bieressig Dhitessig Mich Rahm		40 4 4 4 4	1 1 1 1 1 1 1	Anneentient - Minist Presente 25, 20ant Mitim per Citid in Anno. Minist 15]. Muggsburger - Kurs vom . 15 Febr. 1821. Staats - Popiers, Briefs Gild. Overreich, Briefs Gild Staats - Schuldver. Baierische.
Spanferetel Eier z Stud zu Moğ weißes Waizenbier Siecestig Dhifestig Mid Nobm Meth Branntwein bester		40 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 4	7 7 1 1 1 1	Anneninos - Minya Begorte
Sponferelel Eier z Stück zu Mog weißes Waizenbier Bieresfig Dileglig Dileglig Abm West Weanstwein bester Pfund Baumel		4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4] a	Anneseines - Minya Begyate 55 Ont. Mitter pe Glod in Anno. Minya 55 15]. Mugaburger - Kurs vom 5 Sebr. 1021. Shasts - Fepiers. Priefs Gidd Centreleb. Briefs Gidd Suiterische College. Obligation 14 of 77;11 September 17, 123 77;11
Spankerel Eier z Stüd zu Mos weises Waisenbier Tieceffig Dolleffig Andm Mes Branntwein bester Pfund Baumsl Leinbl		4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	2	Annearions - Minear Despate 25
Spanfertel Beg Ster Feld zu Mes weißes Waizenbier Bereffig Obleffig Abbu Mes Branntwein bester Pfund Taumal		40 44 44 44 44 44 44 44	1 a	Annensions - Milmay Beggarte
Spanferet Kies Z. Schoff yn Mos weises Waigenbier Beeffig Dhleffig Dhleffig Aabm Mes Brantwein befter Pfund Taumsl Leindfi im fligen Etdaffig		40 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 4	a	Announcinos - Milmay Bucquete
Sponferet Lies Z Ströd zu Muss weißes Waigenbier Sierensig Delfessig Michael Michael Michael Michael Michael Michael Brund Saumel Brund Saumel Brund Saumel Brind Saumel Brind Saumel Brind Saumel Brind Saumel Brind Genfiger Gein Michael Brind Genfiger Brind Genfiger Brind Genfiger		40 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 4	a	Amountains - Minist Theyarts
Sier z Stied gu Muss meises Waigenbier Giereffig Dolfeffig Midde Machan Mes Merchan Mes Stanntwein bester Weinel Saunel Wille Saunel Will Midde		40 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 4		Annoncinos - Minist Beggate
Sponferet Lies Z Ströd zu Muss weißes Waigenbier Sierensig Delfessig Michael Michael Michael Michael Michael Michael Brund Saumel Brund Saumel Brund Saumel Brind Saumel Brind Saumel Brind Saumel Brind Saumel Brind Genfiger Gein Michael Brind Genfiger Gin Michael Brind Genfiger gin Michael Brind Genfiger		40 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 4		Announcind - Milmig Bragarte

155. Chrannen : Angeigen.

Sheannenberechtigte Drie des Unterdonaus Areifes.	Schronnen-	Betreibgat.	Boriger Reft.	Reue Bufubr.	Grfammt: Eummts.	Bertauft	3m Reft verblieben	Dreis des Schaffeli
Treiles.	Eag Monat.	6	Schaff	€¢aft	1€dafi.	Redel	[Gosf	
Deggendorf	Bom 6. bis 13. Jebr. 1821.	Baigen Sorn Berfte Baber	=	58 4 16 6	5% 4 16 6	58 4 16 6	Ē	12 - 10 53 9 5 6 30 6 5 21 4 49 4 1
Dingolfing	Bom 6ten Febr, 1820.	Baigen Korn Gerfte Saber	3 - 1	28 25 103 17	31, 25 106 23	31 25 97 28	9	6 - 5 65 5 31 4 40 4 10 4 - 4 15 3 15 3 3
Eggenfelden	Bom iten Jebr. 1821.	Baigen Kern Gerfte Haber	Ξ	12 2 8 3	13 2 4 3	12 2 4 3	1111	12 - 11 50 11 3 - 6 26 - 4 24 4 15 -
Kainm .	Bom 8 ten Tebr. 1820.	Baigen Born Gerfte Baber		3 29 6 6	3 20 6 6	3 20 6 6	1	13 - 6 1S 6 5 3 30 3 14 -
Landau		Berfte Daber	-	49 12 63	49 12 63	49 12 63	111	11 46 to 9 6 0 6 6 6 5 83 4 40 4
Neubtting	Bom 7ten	Baigen Korn Gerfte Daber	=	37 31 52 35	37 31 52 35	37 31 52 35	=	16 - 12 17 9 - 6 30 6 25 6 - 5 30 4 50 4 3 4 - 3 13 2 4
Pagau	bis 13. Febr. 1820.	Baigen Forn Gerfte Saber	7 3	23 27 1/2 71 103	34 IJa 71 105	33 25 71 105	91)1	5 24 5 6 5 4 18 4 11 3 30
Pfaretirihen	Bom saten	Baigen Rorn Gerfte Daber	-:	21)2	21)2	1 -	1.j2	6 45 = = =
Ctraubing	bis 10.	Baigen Korn Gerfte	9 -	333 36 267 57	344 56 267 57	257 \$1 262 54	85 5 14 3	11 12 10 10 4 4 6 4 5 4 45 4 4 5 3 4
Bilshofen	250m 7ren	Baigen Rern Berfte Saber	59 # —	418 43 38	487 25 38 1	37.1 11 84 1	113 14 14	14 - 12 4 10 - 7 - 6 34 6 30 4 48 4 57 4 80 - 4 9 - 1

Beilage III.

zum Intelligenz = Blatte für den Unter = Donau = Kreis.

sor Februar. den:

Stedbriefe.

Phaes. den: 18. Jebr. 1820.

Dem burgerlichen Schiffbaumeifter Johanm Georg Dent in der Ilgftadt Bagau ift in der Nacht bom to auf den it. Janner beurigen Jahe res eine eiserne Schiffstette, womit er feine am Itzfluße liegenden Schiffebauholzer bofestiget hatte um: fie bei eintretendenihochwaffer vor Berfchwemmung gu fichern, vom frepliegenden Schiffebaus plage meg entwendet worden. Diefe Rette ift. nach Ungabe bes Damnifitaten: ungefahr 2 Bents ner schwer, und 9 bis 10 Klafter lang. Ringe , refp. Glieder derfelben find gut Finger: did ,, und theils rund, theils edigt, auch befanden fide an derfelben 10 bis 12 eiferne Saden, melige an der Kette befestiget waren, und in welchen: durchaus bie Buchftaben I. G. D oder: duch wenigstens G. D. eingehauen find.

Mus Auftrag des t. Appellations Gerichts für ben Unterdonau- Kreis vom- .. und erhalten den 3. d. M. wird diefer Diebflahl hiemit zu dem Enbe befannt gemacht, damit Jedermann, bem ets wa biefe Rette zu Geficht tommen follte, hievon, fo wie allenfalls auch uber die Berfonen, die ets ma diefes Diebstahle verdachtig erscheinen folls

ten, bie geeignete Ungeige anber mache.

Den 14. Februar 1821.

Ronigl, Rreis: und Stodtgericht Pagan, Georg von Mager,

Direttor u. hofrath.

Ebelhart, Brotofollift.

Praen. den & Febri. 1821.

Um: 29. b., M. geschah beim: fogenannten: Holzweberhaubler Wolfgang Weitner zu Gitoert d. G. ein Diebftahl, und ohngefahr 8 Tage

hierauf, namlich am i ten faufenden Monats Nachts wurde daselbst von 3 Mannern, welche im die Bohnung desfelben einbrachen , und ihn und fein Cheweib bedeutend mighandelten, ein Raub verübt. Beibe Borfalle icheinen miteinans der in Berbindung gu fteben. Es find babon eis nige Individuen verdachtig, welche angeblich im Baufeltaufen herumgezogen find, und fich vorher bon dem innern Berhaltniffen bes fraglichen Saufele Kenntnig: zu verschaffen wußten.

Mantheilt nun fammtl. Boligeobehorben bie Beschreibung der verdachtigen Bersonen und der gestohlenen: Effetten mit, und ftellt das Unfuchen, defihalb die Umtespahe zu verfügen, und im Ent: bedungefalle das Geeignete vorzutehren.

I. Befdreibung der verdachtigen Individuen. Berdachtig find :.

1] ein Mann, welcher in ber lacht vom 28. auf den 29. Dez. 1820 nebit einem Beibsbilde bei den Bolfgang Weimerifden Cheleuten behers bergt murde. Er mar ziemlich groß, ven mitte lern Jahren, hatte einen Schnaugbart und farte große Blatternarben am: Gefichte , welches breit und sichwärzlicht war. Bon seiner Kleidung konn= te nur bemertt werden, daß er einen tuchernen Janter und eine gleichartige Sofe von grauer ober duntelgruner Farbe an hatte.

2]. Die bei ihm befindliche Beibsperson war wohlgefarbt und fauber im Geficht, und fibien noch

ziemlich jung zu f pn.

Gie hatte ein rothgelbperfenes Korfett , ein weiffes Salstud, einen weiß und rothgeftreiften Rod und ein grau oder weislicht perfenes für-Bemerkenswerth ift es, dag fie mit der Spraibe etwas angestoßen habe.

3] Zwei Manner, wellhe in ben abgewichenen Weihnachtsfeiertagen des vorigen Jahres als Saufeltaufer gum Wolfgang Weitner bintammen.

Einer hieven war groß und etlich 30 Jahre alt, der albere aber fehr, tlein und bepläufig in einem

Alter von 30 Jahren.

Von diesen beiden Mannern will der unter Aro, 1. beschriebene Bursche erfahren haben, daß das hausl des Wolfgang Westner zu Gsobert feil sep, uhd daß sie in der Gegend von Aidenbach, Landgerichts Vilshofen ansässig waren. II. Beschreibung der entwendeten Gegensstände.

A. Der Sachen , welche beim Diebstahl ben

1. 3mei harbene Mannshemder, noch gang gut,

2. ein neues schwarzseidenes Tuchel mit rothen Enden.

3. ein schwarzseidenes detto mit einem roth, blau und gelbem Dessain, noch völlig gnt,

4. ein altes schwarz seidenes Tuchl mit verschies denfarbiger Stiderei an 2 Enden desselben.

5. ein altes schwarzseidenes Tuchl mit rothen Enden,

6. ein rothbaumwollenes Tuhl mit weisen Steen-

7. ein schwarzbaumwollenes detto mit verschies denartigen Blumen am Ende,

8. ein roth und weißleinenes Tuchel,

9. ein Baar weisbaumwollene Beibestrumpfe ichon etwas gerriffen,

to. ein Baar blauwollene Mannsftrumpfe von den Schaben gerfreffen,

11. ein silberner Saubensperl,

22. zwei bis drei Gulden Geld in tleiner Munze, bestehend in Pfenningen, Zweiringen, tupfernen und silbernen Kreugen, dann silbernen Groschen und Sechsern,

13. weiters am Gelde ohngefahr 6 Gulben , bestehend in baierifchen Salbguldenfluden ,

14. ein Baar ungleiche Strumpfe, wovon eis ner ein blau leinerner Mannes und der andere ein blauwollener Beibestrumpf war.

B. Der Sachen, welche beim Raub ben

a. eine tolliche blau und weisgestreifte Bett=

2. ein rupfernes Beibehemb, noch gut,

3. ein blaugefarbt leinenes Furtuch ,

4. eine furzlederne ichwarze hofe mit zinernnen ober bleiernen Andpfen verfeben,

5. ein blawupfernes altes Furtuch,

6. 9 oder 10 Strenn gesponnene weisse Bolle,

7. ein Studl rupfene ungebleichte Leinwand zu 30 bis 33 Ellen,

8. neun bis 12 Ellen Zwilch ,

g. ein halb Studl grob rupfene Leinwand zu ohngefahr 15 Ellen.

20. ein guter zwilchener Sad mit dem Namenszuge des verstorbenen Gerichtsdieners 302 seph Triselner, zu Baumgarten, J. T. oder J. D. versehen.

Um 26. Jamer 1821.

Ronigl, Landgericht Pfarrfirden.

v. Dog, Landrichter.

3, Praes, ben 15, Febr. 1821.

In der Nacht vom 26. auf den 27. Jan. 1. J. wurden dem Bauer Michael Wilhelm, bessen Cheweib und Tochter zu Salla bep 2Bald. tirchen, nachstehende Effelten mittels eines geswaltsamen Einbruches entwendet, als:

1. ein ichmarg tuchener Mannerod mit haften,

2. ein blau und ein duntelgrunes Janterl, beibe ichon ziemlich getragen;

3. eine ichwarg ichafleberne turge Bofe;

4. ein Baar gang weiß wollene Strumpfe;

5. ein schwarz seidenes halstuch ;

6. drei harbene Mannshemder,

7. bei 20 theile harbene, theile wertene Beibebilderhember;

8. zwei neue fcware baumwollene Ropftucheln;

9 drei fcmarg feidene mit rothen Streifen verfebene Tuchel;

10. zwei duntelgrune, mit ruffifchem Belge aus: gefchlagene Beibsbilber : Rodel;

11. drei fcmarg tattunene Weiber - Rodel;

12. ein feinener blau gedrudter Beiberrod;

13. ein fowart und grun perfener betto;

14. ein leinener grun gebrudter betto;

r5. ein betto roth und blau geftreifter von San:

16. ein grun feinener betto;

17. zwei Baar wollene Strumpfe;

18. ein grun perfence Beibebilder : Rodel;

19. zwei gang cothe baumwollene Tuchel;

20. gwei betti mit weißen Strefien;

2 2. zwei weiß leinene Sadtuchel mit rothem Def-

22. ein Paar weiß und ein Paar blau wollene Fingerhandschub;

23. ein blau gedrudtes tattunenes Fürtuch;

24. ben 1 1/2 Bent. Rindschmalz in 4 eichenen und 2 feichtenen Rubeln.

Da nun zur Zeit dem hiesigen Untersuchungss gerichte die Thater unbekannt sind, so werden andurch sammtliche t. Polizepbehörden des Kreis ses geziemends ersucht, hinsichtlich des fraglichen Effetten. Diebstahls genaue Umtsspähe zu verfüs gen, und im Entdedungssalle in gesetzlicher Art zu verfahren.

Den 12. Febr 1821.

R. B. Landgericht Wolfstein.

D. Spigel, Landr.

Przes. den g. Febr. 1821.

In der Nacht vom 30. auf den 31. Jan.
1. J. wurden dem Jos. Brunhuber, Schachtle Bauer zu Freundorf d. G. von einem unbefannten Thater nachfolgende, auf dem obern Haussgarige [Schrot] gehangene Effelten entwendet, als:
1. 33 Moibl ungebleichtes Garn, im Werthe von

2. 2 Ellen fange und 1 1/2 derlep breite Bett= zieche, deren oberer Theil mit gedruckten blauen Blumen versehen, der untere hingegen gang weiß ist, und einen Werth hat von 1 fl.

3. zwei Baar weiß baumwollene noch fast neue Weibsbilder Strumpfe, von denen z Baar mit Streifen versehen sind, dann z Baar weiß wollene, gleichfalls noch fast neue Weibsbils der Strumpfe, sammtl. 3 Paar im Werthe von 3 fl. endlich:

4. ein ningearbeitefes gang weißes Schaaffell, an welchem das linte Dhr abgeschnitten ift.

Man benachrichtiget sammtl. Polizeibehorden von diesem Diebstahl, um deffalls die geeigneten Berfügungen zustreffen, und stellt das Unsuchen, falls sie auf eine Spur dieses Diebstahls tommen sollten, die Unzeige anher zu geben.

Actum ben 4. Febr. 1821.

R. B. Landgericht Eggenfelben.

5.

Praes. ben 5. Webr. 1821.

In der Nacht vom 24. auf den 25. 0. M. wurden dem Raimund Boschl, Bauer am Hopple hof d. G. mittels gewaltsamen Einbruches in seine Schlaftammer, nachbeschriebene Effetten entwendet, als:

1. 2 Oberbetten nebst einem langen und einem furzen Kopfpolster mit weiß leinenen Ueberzugen ohne besondere Merkzeichen;

2. ein grau wollenes Janterl;

3. ein derlei von gebleichter wertener Leinwand;

4. 3 tanafagene weiß und blau geftreifte Sofen;

5. 2 Paar blau gefarbte baumwollene Strumpfe;

6. 1 Baar rothlichte melirte fchafwoll. Strumpfe;

7. zwei schwarze runde Filzhüte, wovon einer noch ganz neu, der andere aber schon etwas abgetragen ist;

8. ein roth baumwollenes Salstuch mit fleinen weißen Sternden;

9. ein weiß baumwollenes bette mit rothen Strei fen ;

10. ein weiß leinenes Untertuchel;

net mit grunen Blumchen, bas andere von gelb gestreiftem Pastzeug, und das 3te von Pers mit blau und weißen Streifen;

12. ein fcmary sammetnes Leibel mit roth und gelben Burfeln, schon ziemlich abgetragen;

13. 2 leinene Pantalons, wovon eine weiß, die andere schwarz gefarbt ist;

14. 2 ichmarz lederne Sofen ichon ziemlich abs getragen;

15. 2 harbene und 2 rupfene Bemder, lettere

1 icon giemlich abgenügt;

16, ein Armband fur die Landwehr.

Da zur Zeit die Thater unbekannt find, so erfücht man sammitl. Polizeibehörden des Kreises genaue Umtsspahe zu verfügen, und im Entz dedungsfalle ungesaumt Nachricht anher gelanz gen zu lassen.

Um 1. Febr. 1821.

R. B. Landgericht Wolfstein.

v. Spigel, Landr.

6.

Praes. ben: 13. Febr. 1821.

In der Nacht vom: 3. bis 4. bieß, wurde in dem Getreidkasten des Joseph Krammer zu Gmund d. G. gewaltsam eingebrochen, und es wurden 2 Stüdel gebleichte rupsene Leinwand pr. 60 Ellen act 12 fl. dann 3 Buschen: rupsenes Garn act 18 fl. im eidlichen Werth mit einem Strick zusammen gepackt, und dieser Pack süt die Kastenthür gebracht, worauf die Diebsleute verstrieben wurden, ohne eine Gewisheit derselben. bieher zu erlangen.

Es wird dieser Einbruch bffentlicht betannt gemacht, um die Umtespahe darüber zu halten, und die allenfallsige Entdedung der Thater schleus

nigst hieher befannt zu machen.

Den 8. Februar 1821.

R. B. Landgericht Grafenau.

Conneid, Landrichter.

Præs. ben zg. Febr. 1821.

In der Nacht von bem 9. auf ben: 10. dieß: Monate murden dem diesgerichtlichen Bauer Gesboftan Leemer zu Beremair dieß Gerichts ausfeinem Getreidtasten bei 120 Pfund Flachs, wie solcher von der Breche zu tommen pflegt, entwendet.

Da der oder die Thater zur Zeit: nech uns betannt find, so werden hiemit jammtliche tomigliche Bolizepbehorden des Areises ersuchet, hinsichtlich dieser Entwendung die geeignete Umto= fpahe eintreten gu laffen, und im Entdedunges-

Den 10. Febr. ihal.

Ronigl. Landgericht Wolfstein, o. Spigel, Lande.

Praes. den 13. Febr: 1821.

Um Sonntag, den 28. Janner, unter der Kirchenzeit, wurde der Unna. Maria Kellmaier, Inwohnerin zu Neufolf, in ihrer Wohnung und Truben eingebrochen, und ihr hieraus

1. 15. Ellen rupfene Leinwand,

2. 18 Ellen: harbene Leinwand,

3. beilaufig & Bf. Garn,

4. 2 Salstucher,

5. ein wollener Beilierrod, und

6. einige Bemder, entwendet.

Man: ersucht alle Polizeibehörden, in for ferne sie auf eine Spur dieses Diebstahls tome, men sollten, hieher gefällige Nachricht zu ertheizlen. Actum den 7. Tebr. 1821.

Ronigliches Landgericht Regen. Der fonigl. Landrichter.

3 ottmann.

Praes ben 16 Sebe: 1821.

Betanntmachung eines am 9, di Abends: 6. Uhr an den Jatob und Theres. Reigdorferi. schen Cheleuten zu Baging. Bfart Freunderg, Gerichts Scheerding in ihrer eigenen Bohnung: durch 5. noch unbefannte: Kerls verubten Rausbes. Das Geraubte bestand in

a. Leinwand gegen: 30 Ellen, welche jedoch, in 4 Studl gertheilt war, wovon 2 Studl harbene, jedes ju 15 Ellen waren. Die: andern 2 Studl, jedes gegen 10 ff. waren: rupfen;

b. feche Strenn ganz weißigebleichter Zwien. Bon den Thatern tann nur einer in fo weit beschrieben werden. daß er großer Statur war, 36 Jahre alt war, einen flacten Korperbau hate te, von einem glatten langlichten Gesichte und einer hellen Stimme war. Die andern, da einner sein Gesicht schwarz gefarbt hatte, die ubriegen gar nicht gesehen wurden, tonnen auch nicht beschrieben worden. Um: 12. Febr. 1821.

Raif. tonigt. Landgericht Scheerding, Dr. Maper, Arminal Udjuntt.



Intelligenz = Blata

Pagau, Dienstag ben 27. Februar 1821.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber toniglichen Kreisstellen.

156.

Un fammtliche Polizei - Behorden des Kreifes.

Die Einwanderungen von Personen weiblichen Geschlechts betreffend.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs:

Nach den Bestimmungen des S. 3. der Bels lage I. zur Verfassunge-Urtunden des Reichs ers langt eine Aussanderin, welche einen Baier beiserathet, das Indigenat durch Naturalisation.

Mit diesen Bestimmungen ist die bisherige Uebung, gemäß welcher Ausländerinnen, wenn se sich nach Baiern verheirathen, Einwandez rungs Gesuche einreichen mussen, die von den Unterbehirden instrurt, und dann der k. Kreis-Regierung zur Genehmigung porgelegt werden, nicht mehr vereinbarlich. Diese Uebung wird demnach hiemit allent-

Pagau am 10. Febr. 1821.

Ronigl. Regierung des Unterbonau-Rreises,

Behr. von Soleid, Brafident.

Bebr. von Undrian, Direttor.

Stöger.

157.

Un fammtliche Boligei = Beborden bes Rreifes.

Die Berminderung der Schreibereien auf den einzelnen Gened'armeries Stationen bete.

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Sanuntlichen Polizei-Behörden bes Kreifes wird nachstehender Auszug aus der anher gediehenen, an das fonigh Gensd'armerie-Corps unterm 25. v. M. in rubrizirtem Betreff erlaffenen allerhöchsten Entschließung zur geeigneten Darnachachtung befannt gegeben.

Paffau den 7. Tebr. 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonaus Kreises

Arhr. v. Soleich, Brafident.

Arbr. v. Undrian, Direttor.

Febr. v. Imbof.

Unizug.

Die Urrestations und Transport Prototolle sollen von nun an gänzlich zessiren, indem der Gensd'armerie-Mannschaft die Einlieserung der aufgegriffenen und der ihnen zum Transporte übergebenen Individuen ohnehin sederzeit bestätiget werden muß, und die allenfalls erforderslichen nähern Votizen fuglich aus den bei den Polizeibehorden zu führenden Arrestations und Vaganten Transport-Prototollen erholt werden konnen.

Q. 2.

Auf gleiche Weise darf fernerhin auch die Führung der namentlichen Berzeichnisse der beurslaubten Soldaten unterbleiben, da diese Berzeichnisse bei ihrer nie ganz zu beseitigenden Unsvollständigkeit ohnehin nicht zuverläßig, und die dabei beabsichteten Zwede viel sicherer durch die bei den Polizeibehorden den Gensdarmen zue Einsicht offen liegenden Vormertungen zu erzieslen sind.

Da die Signalements der zu verfolgenden Berbrecher, so wie die auf die Dienstesleistungen der Mannschaft Bezug habenden Ordres den Stationen nach den bestehenden Unordnungen von ihrem vorgesezten Kompagniesoder Dissirtes Commando, oder was die Signalements insbesondere betrifft, von den Polizeis und Ges

richtsbehörden in der Regel unmittelbar mitger theilt werden mussen, so sind die einen wie die andern lediglich in gehöriger Ordnung zu sammeln, und ist demnach von den mitgetheilten Signalements-und Ordren nur in denjenigen aufgewedentlichen Fällen eine Abschrift zu jenen Sammlungen zu nehmen, wo die Weiterbeforsderung derselben an die benachbarte Station nach der hierauf jedesmal zu machenden psichtmäßigen Vormerlung, besonderer Umstände wegen, nicht wohl umgangen werden kann.

S. 4.

Hinsichklich der schriftlichen Anzeigen und Rapporte wird lediglich auf die Bestimmung der allerhöchsten Entschließung über die Korresponstenzsorm der Gened armerie mit den Zivilbehorsten unter Ziffer 4. verwiesen, wonach solche Unzzeigen ohnehin ausserst selten, und in der Regel immer durch ganz außerordentliche Borfalle, oder durch das ausdrückliche Berlangen der Zievilbehörden bedingt sind.

J. 5.

Unstatt der bisherigen Patrouille-Bucher wird für jeden Gensd'arme und Unteroffizier ein eisgens — nach Unalogie der Patrouilledücher einzurichtendes Dienst buch vorgeschrieben, wosein alle von demselben binnen eines Quartals verrichtete Dienste aufgezeichnet und bestätiget werden sollen, und wornach sodann die Führung eines besonderen Tagebuches von den einzelnen Gensd'armen als durchaus überslüßig erscheint.

§. 6.

Dagegen istauf jeder Station zu Erlangung einer vollständigen Uebersicht aller geleisteten Dienste, und der im Bezirke vorgefallenen Six herheitsstörungen ein Tagebuch nach anltegens den Formular zu führen, woraus der Stationse Kommandant am Schluße eines jeden Quartals die vorschriftmäßigen Auszüge für die Polizeis behörde und für das Distitts-Kommando auf listhographirte Blätter anzusertigen hat.

					-0"		
100	-	94	m	11	- 1	a	40
3.4	L)		336	44	-	**	40

[Jen.	30	hl de	r Di	ensile	ftun	gen.	Rabere Bezeichnung ber vor-	ichecheite.	Nome	
Lag bes Merate [Bofrouffen.	Transporte.	Boftwagens. Co.	Befondere Un.	Arretirungen.	Augerordentliche Dienfle u Requif.	bemerkten Dienste, und der zur Anzeige gekommenen Si- herheitsstörungen-		des Dienst. thuenden Genst'ar- men u. Hin- weisung auf dessen Dienstbuch	Bemeelungen.
26	1	8		3			Boemittags um 9 Uhr ber me- gen Diebstahl prozessite N N. nach M transportirt, auf dem Rukwege eine Batrouille über N. N. gemacht, und dabei in Erfahs tung gebracht, daß bep dem Baus er N. zu N. eingebro den und verschiedenes gestohlen worden sen. Die Estorte geschah um 1 Uhr	å	Gebhard pag 5.	
21		_			-		Nachmittags von il. nach II., die Arreitung eines Holzfreolers auf frischer That auf dem Rudwege. Auf Requisition des Landge, richts II. wurde von sammtlichen Genedarmen auf 3 Raubmdeder Späde gehalten; dabei tam zur Anzeige, daß auf der Straße von II. nach II. neuerdings ein Straße fon Tenaub und auf dem Weiler N. eine: Brandlegung statt hatte.	2	p e g. 6.	

158.

Um fammtliche ton. Disteilt- und Cotaffculinfpele tionen und Kommiffionen bes Arcifes.

Die im Areise befindlichen Schulpeaparanden und Expettanten betreffend.

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Im Gemäßheit eines allerhöchsten Restripts som 16. Jäner ist eine umfagende Beschreibung aller im Kreise befindlichen Schuldienst = Prapas randen und Expeltanten herzustellen. Um diese Beschreibung gleichsormig zu bewirsten werden nachstehende Jormulare bepgefügt, wobon das eine für die Beschreibung der Praparanden, das andere, für die Beschreibung der Expelstanten zu versassen ist.

Die königk. Lokalschulinspektionen haben dies se abgesonderten Berzeichnisse über die in ihrer Schulgemeinde besindlichen Subjekte in Zeit von 8 Tagen an die kon. Distriktssund Lokals Schulskommissionen einzusenden, von welchen sie in abesondern Tabellen zusammen gestellt, in 14

	uer 1821. Unterdonaus Kreises,	deigen Be	Bemertung. gen.	
		tion II. gebbrigen	Dualifica. Musse tions: No. und anderte. te. nige.	
Distriktsinspektefinden. iche Bemertung gen. 9.		B Diftrifteinspektion befinden.	Sittlicher Qualifita. Charafter tions: No. und te.	
a. gur Distrikte IJ. befinden. Sittliche Ben Auffühe Ben		- # H	Bieber ge Sit leiftete Coulgebil: Cha fen ober Proviforse Bee	
inspektion inspektion Mit wel. Hem Exfolge.		8 e f ch tt bermalen in bem, Lokalfculinspektion	Jahrgang.	
becjenigen Schulamts-Praparanden, welche sich dermalen in dem, zur tibn N. gehdrigen Bezirke der königl. Lokalschilmspektion N. gebbrigen Bezirke der königl. Lokand mit wel. Gittl Bor und Zur E Bert und Anne Zahe der Zeit der chem Auff auch dem Auff Brüsung. Erfolge. tun			Det der Aufs nahmse Prüfung.	
Beige fich Bot und Jahr ber Auf. nobmes		Welche sich der tonigs.	Zapedoud.	
irke ber tonig Kons Johr fession. Bet u gus gus		Berjenigen Schulbienst. Expeckfanten, welche sich zirke der tonigs.	Ort der Berufe, bildung,	
Bezirk Bezirk 16. A.		pedfan	Konfels fron.	
Geburte. Det und Getanb ber		iensch Cz	Geburts. Ort unb. Stand der Aeltern.	
bohren.		dulb	•нээцод-	
19 3 S		5	ese unaan	
becjenigen Ge tibn N Bor : und Zus namen.		berjenig	Bor . und Bunomen.	

159.

Un sammtliche Konstriptions-Beborden bes Unsterbonau-Arcifes.

Die Aburtheilung der Biderpenftigen der Alls

tereflaffe 1799 betr.

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die Konstriptionsbehörden des Kreises wers den hiemit erinnert, nach dem fruchtlosem Bers laufe des vorschriftmäßigen Terunnes von 4 Woschen gegen die abwesenden Konstribieten der Alsterstlasse 1799, und derzenigen abwesenden Konsstribirten, welche von den früheren Alterstlassen zu der Alterstlasse 1799 transferirt worden was ren, mit der WiderspenstigteitssErtlärung vors zuschreisen.

Indem man zu diesen Behufe die Weisunsen vom 24. Jonner v. Is. [Kreisintelligenzs Blatt Stud VIII. Nro. 114] wiederholt haben will, wied den Konstriptionsbehörden zugleich bedeutet, daß man die Vorlage sammtlicher deß, falls gepflogener Verhandlungen langstens binnen

6 Wochen erwartet.

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises. Kammer des Innern.

Frhr. v. Schleich, Brafident. Frhr. v. Und rian, Direttor.

Sholler.

160. Umortifations Chift.

Die Elifabeth von Train hat den 8. Marz 1804 zu Train dem Wolf Hirsch Levi zu Anges burg für eine Schuldsumme von 1700 fl. theils zur Bestreitung von Reisetossen theils zu Detos nomies Ausgaben eine Obligation ausgestellt; sers ner hat die Elisabeth von Train von diesem Hirsch Wolf Levi ein Darlehen von 600 fl. zur Equispirung und zu Reisetosten ihres Sohnes vermög Obligation, gegeben zu Train den 23. Map 1804 erhalten; endlich hat ihr Sohn Joseph von Train königlich quittirter Hanptmann mit seiner Gottinn Maria Unna geborne Frepinn von Schönsbrunn in Bezug auf obige Forderungen und vers wog einer Vergleichsverhandlung dem Banquier

Leolnau zu Augsburg einen bei dem toniglichen Landgerichte Abensberg den 24. Marz 1819 errichteten Schuldbrief über eine Schuldsumme von 3200 fl. 20 fr. ausgestellt.

Da nun in der Elisabeth von Trainischen Gantsache und deren Berfolgung diese dreg Schuldurtunden vermißt werden, so werden auf Imploration des Banquiers Levinau der, oder die
unbekannten Inhaber dieser Obligationen hiemit
aufgefordert, dieselben inner einem Zeitraumr
von sechs Monaten bei dießseitigem Gerichtshofe
vorzuweisen, als sonst diese Urtunden fur traftlos ertlätt werden wurden.

Straubing ben 12. Janner 1821. Königl. Baier, Appellations Gericht für ben Unterdonau-Rreis.

Febr. v. Branca, Brafident.

Sighgedt, Gefretar.

161.

Fortsethung über die Fortschritte der Rultur überhaupt in dem Unterdonau: Rreise.

Beo dem Unterthurmbauer gu Eggen bei Che ring, Landgerichts Simbad, Namens Georg Biginger, wurde turglich bei Gelegenheit, als man am Sufe eines Berges daselbit Mergel ab: raumen wollte, eine Soble angetroffen, von welder bisher niemand, weder aus eigener Biffen-Schaft, noch durch Tradition eine Kunde besag. Diese Sohle ift durch Menschenhande bearbeitet, wie die Spuren angewendeter Instrumente beweis Die haupthohlung hierin ift 4 Coub bod, und 2 Schuh breit. Bu beiden Seiten berfelben zeigen fich Gange, welche niedriger und etwas verschuttet find. Ohngefahr 3 Schuh vom Eingange abwarts ift eine fentrechte Deffnung von etwa 5 Schuh Tiefe, welche fich am Boben erweitert, und von wo aus wieder eine, bermal aber febr naffe engere Bertiefung gu feben ift. Die haupthoblung diefer 5 Schuh tiefen Deffnung aber läuft in derfelbem boge und Breite bei ex Souh eben fort, beugt fich von da links etwa 15 Souh weit ab, wo man benn an eine 4 Souh bobe , fentrechte Deffnung aufwarts tommt, nach

beren Erfleigung fichwieber linter Geite ein ebener Gang von 4 Chuh bobe, 2 Gout Breite und 12: Souh Lange zeigt. Muf wel be Urt diefe tunftliche mit fo vielen Gangen verfebene Soble ent= fanden fenn mag, barüber find bermal bie: Da namlich ohngefahr: Meinungen verschieden. eine 1/4 Ctunde uon biefer Soble ber große Mog. larne oder der fogenannte ehmals an Bildbret reiche Grafenwald befindlich ift, der fich in fruheren Zeiten vielleicht fogar bis an die Sohle ere ftredt hat, fo glauben einige, baf biefelbe bore muls der Aufenthaltsoet von Bilbpretfcugen und Raubgefindel gemefen fep. Dagegen glauben ane dere, daß diefe Sohle in der Borgeit von irgend eie nem Schlogbefiger angelegt worden fenn burfte, welcher in ber Meonung gewesen, in diefer Gegend eine mineralifche Ausbeute gu machen. Diefe Soble besteht mamlich aus einem hartem Chies fer, welcher im germalmtem Buftande eine weiß mid gelblichte Erde mit ichimmerndem Querg ver-Bielleicht gelingt es einem. Ges mengt giebt. ichichtsforfcher zuverläffige Notigen über die Ent. flebung und die Zwede diefer Sohle aufzufinden, und fo einen neuen Beptrag zur vaterlandifchen. Geschichte zu liefern.

Bu Mtenbuch , Landgerichte Landau befand fic das Coulhaus, ein bereits über 130 Johre altes holzernes Gebaude in einem fo ruinofem Bus flande, daß die Erbauung eines neuen Schulhaue fes allgemein als das bringendfte Bedurfnig ere tannt murde. Der Lotal. Sibul. Infpettor und Pferrer Konrad Chid ju Altenbuch unterließ es aud nicht hieruber icon in fruheren Jahren bie bringenoffen Borftellungen gu machen, aber erft im Jahre 1818 tonnte jur wirtlichen Erbauung eines neuen Schulhaufes gefdritten werben. Die biegu erforderlichen Mittel beliefen fich auf eine Summe von 2150 fl., nind wurden gum Theil aus dem Erlofe bes alten Chulhaufes , gum Theil aus Beptragen der Bfarrfirche gu Altenbuch und der Gemeinde gewonnen. Der Lotal-Inspettor und Pfarrer Konrad Schid aber leiftete biegu frei willig einen Beptrag von 600 ft., worüber

bemfelben felbst das Wohlgefallen der allerhöchsteme Stelle zu Theil wurde. Dieses Schulhaus ist ganz von Bachleinen aufgeführt worden, hat zwei Stockwerke und enthält nibst einem hellem und trocknem Lehrzimmer; worin von schulpslichztige Kinder bequem einen Plaz sinden tonnen, auch eine Wohnung für den Lehrer und Mehner.

[Fortsetzung: folgt.]

Intelligenzwesen A. der Kreishaupt = Stadt.

162 Ediftal : Vorladung.

Dem königlich Graf von Fugger'schen Patrimonial-Gerichtshalter zu hilgartsberg k. b. Landsgerichts Bilshofen Titl. Johann Miehle ist im Jahre 18.17 ein Schein pr. 400 fl., von Titl.' Heren Joseph Grafen Jugger in Glött ic. aussgestellt, von handen gesommen.

Der Inhaber des gesagten Scheins wird hiemit aufgefordert, denselben von heute an dinznen sechs Monaten hier bey Gericht vorzulegen, und seine Unspruche nachzuweisen, widrigenfalls nach Ablauf dieser 6. Monate der fragliche Schein für tassite, und die Ansprüche für trastiva explant wurden,

Pagau den 14. Febr. 1881. Roniglichen Kreis-und Stadtgericht Pagau. Georg von Mager, Diretter und hofrath.

Edelhart ; Brotofolliff'.

163 Verfchollenheits: Erffarung.

Der in dem 1780 Jahren nach Stenermark auszewanderte Andreas Aastenmapr. Bauewschen von Lichtenbot t. Landgerichts Bilshofen, welcher acromog offentlicher Borladung vom 5. Oktober v. J. sich weder in Berson, noch durch seine allenfallige Descendenz innerhalb dem fürgesenzten Termine zur Erbichoft seines verstorbenen Bearers Wolfgang Aastenmopr, gewesenen Pfarrers zu Schollnach, gemeidet hat, wird nunmehr nach frucktiosem Termine Ublause für verschollen aus

flort , und die befragliche Erbichaft rechtfiden Didnung nach verhondelt werden.

Bagau ben 7. gebe. 1821.

Ron. b. Rreis: und Ctartgericht Bagan. Georgoon Maper, Direttor und Dofrath.

Ebelbart , Prototollift.

164 Gebritte-Trainings:11. Stexbenurgeignif Stabt Pagan

Dompfarrbeziel.

Gebobren: Miemand. Getrault: Iliemand.

Westorben; Den 16. Febr. Unna Maria Raing, behausten Gadeltragers - Maden an Staifen, alt, 9 Jahre 11 317 Dochen in Mro. 131. Den 19. Klara Schallenrieder, burgl. Tijhlerstind an der Reuchhusten, alt, 8 Mos nate 3 Wochen in Ilro. 101. Den 23. Thes Ha Antonia Therefia Friedrich , burgl. Uhrmaderetind an Graifen, alt, 13 Tage in Aleo. 234. Den 24. Philipp Eder, penfionirter Dofhaustnecht an Enttraftung, alt, 58 Jahre in Mro. 61.

Stadtpfarrbegirt.

Gebobren: Iliemand.

Getraut: Um 19. Febr. Martin Biebermann, burgl. Schneidermeifter, in Ilro. 445. mit Ratharina Barber, burgl. Strider-Menfterse Tochter von bier.

Seftorben: Riemand.

Innftadtpfarrbegirt.

Gebobren: Niemand.

Getraut: Um 13. Febr. Johann Friedrich Spiegel, burgl Chlogermeifter von bier, mit Muna Beilmaper , berichaftlichen Bedientens-Tochter von Landshut.

Sestorben: Um 13. Februar. Unna Maria Ronigeeder , Invohnerin von bier, Mro. 21. 43 Jahre alt, an Entzundung, Johann Schindl. maper, Kirchendiener von hier, 55 Jahre alt, am Brande.

31 aftabtpfarrbegirt.

Gebobren; Miemand.

Betraut: Niemand. Geftorben: Niemand.

B. Der außern Rreisbegirte.

165. Belannitmachung.

Die allenfallsigen Creditoren der verftorbenen Frenfrau Walburga von Buchfletten geborne Grafin von Jonnier werden bieinit aufgefordert, ihre Forderungen' binnen 30 Tagen um fo mehr biers veis zu liquidiren, ale nufferdeffen diefe Berlafs fenschaft ohne weitere Rudicht auseinander gu fegen getrachtet werden wurde. .

Den 19. Janner 1821. Ron. Rreis: und Stadtgericht Straubing. Brader, Direttor.

166. Bekanntmachung.

Da man im Begriffe ift, die Berlaffenfchafts. um Debitfache des verftorbenen Pfarrere Geiger von Pfelling durch Nachlagvergleich zu beendis gen, fo werden deffen gerichtlich etwa noch unbetannte Creditoren andurch zur Unbringung und Alusführung ihrer allenfallfigen Forderungen binnen 30 Tagen gerftorlicher grift unter dem Rechtes Nachtheile aufgefordert, daß nach deren Ublauf die vorhandene Maffe ohne weitere Rudficht vergleichemaßig vertheilt werden wurde.

Den. 14. Februar 1821. Ron, Rreis : und Stadgericht Straubing, Bracher, Direttor.

167. Betanntmadung.

Auf ichriftliches Unsuchen des toniglich quies: girten Dberauffchlagsbeamten Titl. Bronath wird unter Borbehalt der Genehmigunge : Erholung derselben Behaufung im Bege der öffentlichen Berfteigerung am Mittwoch den 21. Marg bies fes Jahres Vormittags von 9 bis Mittags in Uhr vertauft werben.

Diefe Behausung ift in Mitte des Rindermarttes einem der iconften Blage sub Nro. 285 entlegen, brep Stodwert body, gut unterhalten , und folid gebaut , enthalt gu ebener Ges be drep beigbare Bimmer, eine Nebentammer, gweg Ruchen, zweg bagu gehörige Boben, 2 Bolglegen auf brey Parthepen Binnsleute abges theilt, einen gepflafferten Sof fammt Sauss brunnen.

In dem mittleren, und obern Stodwerte find überall vier heizbare, und brep beigbare Bimmer, eine Ruche, eine Speife, ein geraus miger Boden, Reller, Solglege, und Abtritt,

Ben der dritten Etage befinden fich Winter-

thuren, und Binterfenster.

Mus einem Solggewolbe gu ebener Erde tonn wieder eine Ctallung auf zwen Pferde, ber dreve fache Boben gu einem Getreidtaften, und ein Mufgug in ben Sof mit geringen Roften bergerichtet werden.

Raufeluftige zu Diefer mit allen Bequemlichfeiten , und zur Berpachtung für mehrete Bars thien Binsleute verschene Behausung werben biemit zu folder Berfleigerunge = Berhandlung mit dem Unfügen vorgeladen, daß auch einige verzinsliche Capitalien auf Genehmigunges Erholung beo ben Intereffenten ohne Unterpfands. Erneues rung liegen belaffen werben tonnen.

Den 19. Nanner 1821. Ron, Rreis : und Stadtgericht Straubing. Brader, Direttor.

168 Verschollenheits Erflorung.

Nachdein ber vermög gerichtlicher Muse ichreibung vom 7. Sept. 1819 edictaliter vorgeladene vermißte Colbat Johann Brep, Mule lerefohn von der Weichersmuble nach Berlauf des prafigirt peremterischen Termins fich weber personlich, noch burch Bevollmächtigte gemeldet bat, fo wird befogter Johann Brep für verfchol= ten ertlart, und fein Bermogen an feine Inteftaterben gegen Caution ausgefolgt.

Sien. den 6. Februat 1821. Ronigl. Baier. Landgericht Mitterfele. Maier, Landrichter.

169 Befanntmachung.

Arant Maier, lediger Bauersfohn von Nune berg b. G., welcher als Gemeiner ben Bergog Bine Rogiment feit dem preuffichen Teldzuge im Jahre 1807 vermift wird, ift feitbem nie wies ber gum Borfchein gefommen.

Es wird demnach derfelbe fiemit aufgefone bert , binnen eines percutorifchen Termins von 6 Monaten von feinem Leben oder Aufenthalt Nachricht anber gu ertheilen, ale aufferdeffen fein Melterliches Bermogen pr. 1200 fl. an die übrigen Inteflaterben gegen Kaution verabfolgt werben murbe.

Den 15. Februar 1821.

Roniglides Loudgericht Altbeing.

Lig. v. Sammerl, Lande.

170. Befanntmachung.

Bur Tilgung einer bringenden Forderung, wied bas fammtliche Unwefen bes Jatob Bledf, Bauers von Poschetoried ben Regen, executive im Bege öffentlicher Berfteigerung und gegen baare Bezahlnng an den Meiftbictbenden pen auffert.

Coldjes Unwesen besieht nach gerichtlicher Schönung nebft einer gang gemauerten Wohnung und Ctallung, nebft neu erbautem Stadel in 16 Tagm. Feld, 10 Tagm. Wiefens, und 8 Tagm. holzgrunden von guter Qualitat, woben auch noch das Forfrecht im Rindnacher - Wald gu 3 Stamm Brenn-, einer halben Buche Spanns, dann nde thigem Bauhol's verbunden ift.

Auf diefem Anwesen haften nachfolgende bochft fandes = und grundherel. Abgaben, als: Grundsteuer aufs gange Jahr 19 fl. 56 fr. 1 pf. Familienfleuer 2 2 2 1 . 30 . Ordinar Scharewerkgeld = 2 = 39 = Jagoicharrwertgeld : = Grundstift Kinhendienst. 2 2 4 - 2 22 2 Butterhaber in natura .- Coaff. - Megen,

3 Bierl. - G. Flacht, a Reifer.

Sibmale, & Br. 25 Both. Bu diefem Endzwed wird Mondtag der in.

Marz angescht, an welchem Lage Kaufslieb haber im Orte Poschetoried Morgens 9 Uhr etscheinen, und die weitern Kaufsbedingnisse versnehmen konnen, es haben sich aber dieselben über Lebenswandel und Bermogens : Umstande durch legale Zegnisse auszuweisen.

Actum den 17. Janner 1821. Königliches Landgericht Regen. Der f. Landrichter

Bottmann.

171. Befanntmachung.

Die Königliche Regierung des Unterdonau-Kreises, Kammer des Innern, hat vermög höchster Entschließung vom 17. Dec. 1819. und 26. August v. J. allergnädigst die Verlegung der bisher hier beständenen 7 Fastenjahrmarkte auf nachfolgende Tage genehmiget.

1. Um Donnerstag in der Mlittfasienwoche.

3, Um Donnerstag por dem Balmfountag.

3. Um Diterdienstag.

4. Um Sonntag Eraubi.

5. Um Magdalenentag.

6. Um Michaelistag.

7. Um Sathermentag.

Dieses wird hiemit mit dem Unhange öffents lich bekannt gemacht, daß mit jedem dieser Martte, woran der Erste am Donnerstag der kunftigen Mitts fastenwoche gehalten wird, ein Buchmarkt verbuns den seo.

Altum ben 29. Janner 1821. Graft Boring. Gutenzell Patrimonials gericht Fallenstein.

Rienhöfer.

Das Unwesen des Beifigarbers Roger in der hiesigen Borstadt Brunnenderf, welches aus einem pause, worauf disher die Beifigarbersgerechtigteit ausgeübt wurde, Garts, Stadl und Biesssted besteht, am Montag den 12, Marz 1. 3. der öffentlichen ersteigerung wiederholt unterworsfen werden, nachdem das bereits erzielte Unboth die Genehmigung nicht erhalten hat.

Kaufoliebhaber werden hiemit eingeladen, an obigem Tage in der Kangley des unterzeichneten Landzerichts zu erscheinen, und ihr Unboth, wor-

über die Genchnigung fich vorbehalten wird, gu Brototoll zu geben.

Bugleich werden Samutliche, welchenoch gerichtlich unbetannte Forderungen zu machen haben, hiemit vorgeladen, an obigem Tage zu erscheis nen, außerdessen sie nicht mehr berudsichtiger, sondern nach dem Antrage der sich angemeldeten Glaus biger die Genehmigung des zu erzielenden Anbothes ertheilt, und die Kaufschillingsgelder unter die betannten Glaubiger vertheilt werden wurden.

Cham den 30, Janner 1821. Königl. Baier. Landgericht. Bronold, Landrichter.

173 Bekanntmachung.

Nachdem Franz Bierlinger Mezger in Walping ohngeachtet mehrmaliger Anfträge teine Unz ftalten macht, die auf Jahlung dringenden Glaus biger zu befriedigen, so sieht man sich verans laßt, dessen Anwesen öffentlich an den Megibies thenden zu vertaufen. Dasselbe besieht in einem holzernen mit Legschindeln gedetten Haus nebst dabei besindlichem Stall und Stadl, dann in 3 Gemeindsantheilen. Dienahern Bedingnisse werden am Tage des Bertauses, wozu man den 12. März 1. J.

Morgens g Uhr bestimmt hat, eröffnet.

Kaufsliebhaber, denen die Besichtigung Des Unwesens inzwischen frepsteht, belieben sich au diesem Tage im Wirthshause zu Walping, wo die Versteigerung vor sich geht, einzusinden.

Den 18. Februar 1821.

Königliches Landgericht Vilshofen. Rubenbauer, I. Affessor, als Kommissar.

174 Befanntmachung.

Das halbe hofsgut des Andre Wimmer,-Gindlmair von Freundorf im Bilsthal, der besten Gegend des dießseitigen Landgerichts entlez gen, wird hiemit bifentlich feil gebothen, und banftigen Donnerstag den 15. Marz im Dete Alle bersbach in vim exceptionis verlauft.

Kaufeliebhaber konnen bis dahin den Hof besichtigen, und am Tage der Lizitation attenmäßige Einsicht über die Lasten des Gutes ers halten.

Fremde haben fich mit gerichtlichen Beugnifen über Moralitat und Bermögen auszumeifen.

Abends 4 Uhr wird der Zuschlag, jedoch salva ratificatione gemacht.

Beschreibung bes Sofgutes.

A. Bu Dorf.

Die noch im guten Ctand befindlichen Delos nomie-Gebaude, bestehend:

in Wohnhaus, Pferdaund Auhstall, Stadl, und Bagenschupfe.

B. Bu Feld.

Un Actern 45 Tagwert.

. Wiesgrunden 13 Tagwert.

. Holzgrund 20 Tagmert.

Den 15. Februar 1821.

Ronigliches Landgericht Wilshofen. Der t. Landrichter legal abwefend.

Rubenbauer, I. Affeffor, als Kommiffar.

175 Proclama.

In Folge rechtsträftigen Ganterkenntnißes wird das Unwesen des Joseph Maushammer Krämers zu Metten auf dem Wege der öse fentlichen Bersteigerung an den Meistbicthenden salva tamen ratificatione creditorum gestichtlich veräußert.

Dasfelbe besteht aus

a) der gemauerten mit Schaarschindeln einges dedten Behaufung,

b] der Solzichupfe, und dem geginimerten Bferdftall,

Kaufsliebhaber, die sich über Bermögen, und Leumund legal auszuweisen haben, werden hiemit eingeladen, Donneretag den 15. Marz 1. 3. Bormittags 9 Uhr in dem Wiethshause Bedingnise vernehmen, und ihre Anbothe gu Brotololl geben tonnen

Jugleich werden sammtliche Glaubiger des Krammers Joseph Maushammer auf Mittwoch den 21. Marz I. J. ad liquidandum et producendum, dann zum Versuch girlicher Ausgleichung, und Genehmigung des Meistigebothes worgeladen, und falls ein Vergleich nicht zu Stande kommen sollte, die meitern Stittstage in nachfolgender Urt sestgesezt; als Donnerstag der 26. Upril I. J. ad excipiendum.

Donnerstag der 26. Map 1. 3. ad concludendum, jedoch mit Tremung dieses Ters. mins in die zwep gesezlichen Berioden ad replicandum et duplicandum.

Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Titel Forderungen an den Krämer Maushammer in Metten zu machen haben, aufgefordert, an den obengenannten Edittsztagen sub paena praeclusi entweder in Persfon, oder durch gesezlich Bevollmächtigte hier zu erscheinen, und ihre Forderungen in rechtlichee Ordnung geltend zu machen.

Den 5. Februar 1821. Königliches Landgericht Deggendorf. Baperlein, Landrichter.

Nichtamtliche Artifel.

Der Unterzeichnete gedenkt sein eigenthumlisches gut erhaltenes Wohns und Gasihaus sammt Keller und Stallungen, Braustaat, Stadl, Felzder, Wiesen mit Dekonomies und Brauhauss Ges rathschaften, wie auch einen Somme Aufer sammt Kellerhaus und Garten aus freier Sand zu verztausen.

Raufsliebhaber wollen fich demnach an den: felben wenden. Landau am 16. Gebr. 1821.

Frang Baul Wieninger, Bierbrau.

	11	-	1	uma .	
Zagirt.	R	tc.	pf.	Brod. u. Mehlfa	at som a8. Febr. bis 6. Mar; 18:
in Bfund Defenfloife	F	17	-	I. Breis eine	sbaierifden Goaffele IR.
in - Rinbfieifc	4	16	28.	Marken Track & Ou	rd. ber@de.a. Straubing u. Bileb. 10
im - Blatt and Girffe	9-	3	-	Roggen] fonitte.	Breif ber Cor. Don Bagan. 6
in · Stomeinfleisch	1-	9	-		
im - Anlbfleifd .	-	16	-	10	E o b f a 8.
im Mag Commer . Biet			1		Eingweppfennigfemmel- 3 3
beim Brauer		1-	-	# 20aigen	Areugerfemmel . 7 .
Binter . Bier beim Brauer		1-	-	B Baigen und	Gin gweppfenniglaibl
Binter . Bier beim Brauer		3		2 Roggen ge-	Ein Areugerlaibl - 10 3
	1	4		a mildt	Cin Cechepfenningweten - 16 -
Nict tagist.	1			2 Подден	Ein Geofbenweten . 1 - 1
in Bfund Butter	-	16		64	Gin Gedferlaib 27 1
in . Schmaly	-	18	-	Second Woman and American	(Cin 3molferlaib 1 5 10 3
in . Comeinfett .	-	16		II. Meblfas.	Mefferep
in . Schmeer	-	10	-	er. mehilade	Megen Biertl Gedg. Dreit
in . Cetfe	-	18	-	2Baigen	ff. fe. bl. ff. fr. bl. ff. fe. bl ff. fe
in . gegoffene Rergen	-			40 urgen	in ite or in ite or u te ot u te
in . ordin, mit wei-			- 11	Gemel	
in , mit ichmargem		18	-		156 19 - 7 1 3
n wit fcmargem		17	- 11		140 85 - 6 1 - 3
in Bt. ausgelaffenesUnfolitt		. 7		Roggen Stem.	1 4 16 4 6
		_		mebl them.	
uener alte bas Stud .		15	_1):	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Married Street, Street
. junge bas Baar .		3	_1	178. Wiener	Rurs vom 20. Sebruar 1821.
opanner bas Stud	-	46			
ons		10		Mittelpreis der Gta	atefdulbenverfdreibungen
ste		34	-3	ju 5 Brog, in Co	ono. Minte
auben junge bas Baar .		10	- 2	Darleben bom Jabre	1810 für 100 ff. Aons.
panfectel	-	40	-i	Munge	
rr 5 Stud ja	-	4	-13	Aondentions , Mung	e Brogento 29
Mag weißes Baigenbier	-	3	3	Dant : Uttien per G	Stud in Aono. Minge 540 ?
. Biereffig	-	4	-	in all and	40 Contractor to
Dbileffig	-	4	-1	179. augsburger	: Rurs vom 29. Febr. 1821.
Mild	-	4	-	Ctante Budan D	LA GUILO II I
		18 -		Stants - Papiere, B	riefe Geld Oestroich. Briefe Geld
· Meth		28	~	Baierische.	
. Branntwein befter		14 -	1		Schuldver
Bfund Baumbl .		15			23]4 schr. zu 50/0
2cinol		44	-11.		Block (All 1992 783)
Megen Erbapfel .		30		and - Aplehen	92 (7727 777 3 - (6)
Bf geborete Broetfdgen		8		lypoth. Anweis	
Magi Caly		6	- (/a	ort Lonse A -D	Starrs Schid 35112
Bfund Blacks		10.		\$ 4 0/0 ditto K-M \$ 4 0/0 &	of total way and annual
2lierch .			. 1		
					70 Britishing 546

180. Schrannen = Anzeigen.

Shrannenberechtigte Drie des Unterdonaus Areises.	Schrannen: Zeit	Betreidgats fungen.	Borizer Reft.	Rene Zufuhr.	Gefamnit: Summa.	Werfauft	Im Reft verblieben	Breis des Schäffele
	Tag Pronat.	1	िक्क म	Schaff	Schaff	(Ed)	15drai	i. A. I fr. 1fl. fr. n., fi
Deggendorf	Bom t3. /bis 20. Jebr. 1821.	Waiten Storn Gerste Hater	=	3	13 3	3	=	5 15
Dingolfing	Bom 13ten Jebr. 1820.	Maizen, Korn Gerste Haber	9	65 15 55 54	65 15 ,64 54	56 15 64 48	9	11 30 10 30 9 30 6 - 5 48 5 34 4 50 4 48 4 5 4 6 4 - 3
Eggenfelden	Bom 15ten Hebr. 1821.	Waizen Korn Gerste Haber	=	7 3 3 6	7 3 3 6	7 3 3 6		14 - 11 34 11 - 6 4 20 4
Kamm	Bom 15ten Hebr. 1820.	Maizen Jorn Gerfte Haber	1.1	14 40 30 6	14 40 30 6	14 40 90 6	=	13 SQ 12 - 10 - 0 18 0 12 0 - 5 43 5 30 - 3 1
Landau	Bom 19ten debr. 1821.	Waiten Korn Gerste Haber	111	35 16 80	35 16 80	35 16 80	-	11 - 10 - 0 3 6 15 6 3 6 5 24 5 - 4 5
Neubtting	Bom 14ten F.br. 1821.	Norn Korn Gerste Haber	-	36 15 66 28	36 15 66 28	36 15 66 28	-	13 30 12 30 11 7 6 - 5 30 4 50 4 7 4 - 3 38 3 1
Pagau	Bom 13ten bis 20. Febr. 1820.	Waizen Korn Gerste Haber	9132	15 201)2 118 62	15 30 118 62	15 29 118 60	1 2	12 30 10 15 — — 7 15 6 59 6 30 5 30 1 4 5 4 24 4 5 5 5
Pfarrfirden	Bom 12ten Jebr 1821.	Baizen Korn Gerste Haber	-:	3 2 1)2	21]2	1 2 —	1)2	6 45
Straubing	Bom seten bis 17 Jebr. 1820	Baizen Korn Gerfte Haber	35	207 56 86	292 50 100 94	292 5 100 94	5 14	11 5 10 5 9 4 6 3c 6 17 6 - 4 54 4 4 4 3 3 4 3 55 5 1
Vilshofen	Bom 14ten bis 21. Jebr, 1821.	Baizen Aven Gerffe haber	113	14	339 28 14	2/18 24 7	71	12 30 11 30 10 30 0 30 1 - 1 4 50 4 25 4 2



Intelligenz = Blatt

Des

Unterbonau= Rreises.

Pagau, Dienstag ben 6. Marg 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber königlichen Kreisstellen.

.18r

Un fammtliche Polizepbehörden des Kreises. Den Commerbierfag für das 1821.

Im Mainen Seiner Majestat bes Ronigs.

Mach den auf den Grund des allerhöchsten Mandats vom 25. April 1811. — den Biers satz betreffend — erhobenen und hienach berechnes ten Sommerbiersaydaten sett man die Tape für das heurige Sommerbier auf fünf Kreuzer pr. Maaß vom Ganter aus für sammtliche Amtsbeszirte des Unterdonaus Kreises anmit sest, wors nach die königl. Polizepbehörden des Irreises sich weiters zu achten haben.

Bagau am 21. Februar i ga t.

Konigl. Regierung tes Unterdonau-Rreises.

Nammer des Innern. Imped. Præsid. Frhr. v. Undrian, Direttor. Frhr. v. Tautphdus, Reggs. Rath. Sartorius, Getr. 182.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Da noch immer von einigen Advokaten Bittswen und Baisen respect. deren Vormündern die Pensionen und Alimentationen nicht regelmäßig erhoben werden, so wird auf allergnädigste Andessehlung, die wegen punktlicher Erhebung dieser verfallenen Bensions und Alimentations Raten erlassene Entschließung vom 22. Juli 1817 zur genauen Darnachachtung mit dem Bepfasse bestannt gemacht, daß der Verfügung vom 22en August 1819 gemäß die unerhoben gebliebenen Gelder dieser Individuen auf ihre eigene Gesahr, ohne irgend einer Haftung, zuruckgelegt werden, und sie sich den daraus entstehenden allenfallsigen Nachtheil selbst zuzuschreiben haben.

Straubing den 16. Februar 1821.

Koniglich baier, Appellationsgericht fur ben Unterdonique Kreis.

Srhr. v. Branca, Prafibent.

Beff, funit. Gete.

Abshrift. Num. 274.

Konigreich Baiern.

Ctaats Minifterium ber Infit.

In einem jedem toniglich allerhöchsten Refteipe te, womit einer Ubeotaten-Bittme und ihren allenfallfigen Rindern aus dem Kond der Centrals Benfions . Unftalt für die Binterlaffenen ber Advotas ten des Reiches ihre Benfion und respect. Alimens tation bewilliget wird, ift der beutliche Auftrag enthalten, dag von Monat gu Monat die betreffenden Quittungen beg ber Raffa bes gedach. ten Institutes gur Begablung produgirt merben Die oftmalige Hichtbefolgung dieses Auftrages veranlagte ani 14. November 1814 und 9. Ceptember 1815 bie ernstgemeffene 2Bieders bolung diefer Beijung babin, bag die Udvotaten Wittwen und Waisen ihre Pensions zund Alimentations . Quittingen am Ende eines jeden Monats bey der Raffa ber Central, Benfions : Anftalt für die Udvotaten Relitten zur Bezahlung vorzulegen haben.

Diesem allen ungeachtet bezeigen sich mehrere Abvotaten Wittwen und Waisen außerst saumseslig in Erhebung ihrer Pensionen und Alimentas tionen.

Da hiedurch der daben beabsichtigte Zweid ganzlich vereitelt wied, und da sich auch mehrere Wittwen noch andere Unordnungen an den Scheinnen zu Schulden tommen lassen, so findet man sich veranlaßt, folgende Borschriften theils zu erstheilen, theils schon bestehende zu erneuern.

I. Sammtliche Udvotaten-Wittwen und Baisfen, und beren respettive Vormunder werden ans gewiesen, Gorge zu tragen, daß alle Monate die sälligen Pensions - Raten bep der Kassa des Penssons - Instituts für die Udvotaten-Relitten erhosben werden.

11. Die Wittmen und Bormunder haben bie Quittungen eigenhandig zu unterziehen, und ce ift

111. darauf zu feben, daß von den einschlas gigen Polizesbehörden die Lebens : Attefte genau nach der Berordnung vom 5. Janner 1814 Num. 3. [Regierungsblatt 1814 Stud III. Seite 66. nemlich mit Bezeugung des Wittwen. Standes und Wohnertes der Wittwe, und des unversorgsten Zustandes und Aufenthaltes der Waisen, den Quittungen bengesetzt werden.

IV. Die Quittungen haben feinen Stempel

nothig.

IV. Im sesten Monate jedes Etatsjahres, also im September, hat jede Wittwe für sich und für jedes ihrer Kinder, eine besondere Generals Duittung für die vom e. Oktober die Ende Sept. bezogenen Pensions und Alimentations Rafen und jenes Individuum, welchem die Pension oder Alimentation im Lause des Etatsjahres angewiessen wurde, fur das vom Lage der Amveisung die zum legten September, oder die zum Lage des Austrittes aus der Pensions Anstalt erhobene Duantum ebenfalls eine General Duittung zu produziren.

VI. Gleiches gilt für die in diesem Jehre bes willigte seiheinonathliche Theurungs : Bulage, wosfür die damit begnadigten Individuen ebenfalls gesonderte General : Quittungen zu produziren

haben.

Bon dieser Entschließung hat das Appellas tionsgericht sammtliche in seinem Gerichtsbeziele domizilirenden Advokaten Witwen und Waisen und respektive Vormunder in Abschrift zur genauesten Nachachtung tarfrep in Kenntniß zu seinen. München den 22. July 1817.

Unf

Seiner tonigl. Majestat allerh. Befehl.

Graf Reigersberg.

Der General = Gefretar

o. Hemmer.

Un das tonig!. Uppellations= gericht fur den Unterdonau= Areis.

Die Benfione. Erhebung bee Adcotaten Wittwen und Baifen betr.

Dienstes : for andere Rreisnachrichten.

1'.

Seine königliche Majestat haben durch allers Johnstes Restript vom 10/15, v. M. zu genehmis gem geruhet, daß der t. Kammerer Karl August Graf von Jesch auf jedem seiner drep Gutsbezirste Oberpüring, Niederpöring und Reicheneithbach ein Patrimonialgericht II. Klasse errichte.

Dberporing exstreckt sich über 72, und Niesderpöring über 56 grundbare Hintersussen. Bende: liegen in dem t. Landgerichte Landau, haben den: Beständigen Umtositz zu Oberpöring, und werden: von dem bereits früher definitio bestätigten Ges richtshalter Christ verwaltet.

Reicheneichbach gablt 45 hinterfaffen, behalt kort: seinen beständigen Umtosit, und wird durch den Gerichtshalten Bissno zu Gern verseben.

2.

Seine königliche Majestat haben durch allere hochstes Restript vom t 1/14 v. M. zu genehmisgen gengeruhet, daß, der Gutobesiger Kajetan von Huebein Patrimonials Gericht II. Klassezu Licha vorme Bald errichte, das sich über 40 grundbare Hinstersassen erstrecht, seinen beständigen Umtssis dort: Behalt und von dem Gerichtshalter Frauenholz vom Furstenstein verwaltet wied.

3.

Seine tonigk. Majestat haben durch allerhöche stes Restript vom 19. Februar l. Is. zu genehmisgen genigeruhet, daß der k. Kammerer und quieszirte: Postammerrath Sigmund Graf von: Spretii auffeinem im Landgerichte Deggendorf liegenden Guster Berg, ein Patrimonialgericht II. Klasse, das den beständigen Umtssig zu Offenberg hat, und von dem dortigen: Gutsbesiger von: Pronath verswaltet wied, errichte.

4.

Unterm 13. v. M. geruhten Sc. tonigl Maj. den Oberzollamts = Kontrolleur Umman in Niederaudorf zum: Oberzollamte: Burghausen, und den dortigen Kontrolleur Forstlehner zum Oberzollamte: Niederaudorf zu versegen.

5.

Der Proturator, und Landgerichts : Unwalt Johann Georg Scheller zu Bilohofen ist am 13.

6.

Unterm 21. v. M. geruhten Seine tonigl. Majestat den Pfarrer Johann Georg Alt zu Wolfsbuch von dem Antritte der ihm zugedacheten Pfarrer zu Engertsham Landgericht Griesbach zu dispensiren, und dieselbe bagegen dem bishesrigen: Pfarrer zu Stubenberg Landgerichts Sinnbach, Priester Mathias Most zu verleihen.

7-

Sub eodem dato geruhten: Seine tonigl. Majestat dem: aus dem Aloster Reichersberg in: Desterreich zurudgekehrtem: Priester Leopold Reuß. den: Lischtitel zu verleihen:

2

Unterm 3. 8. Mi. wurde ber Schul-Erspetfant Felix Sajer son der königl. Areisregierung: zum Gehülfen an der Schule zu Align Landgerichts Griesbach ernennt.

184.

Fortsetzung über die Fortschritte der Rustur: überhaupt in dem Unterdonau-Kreise.

Das Schulsund Meffnerhaus zu Niebermot-

geworden, baß es einer wesentlichen Reparirung desselben bedurfte. Auch hiezu erfolgte schon im Jahra 1818 höheren Ortes die Bewilligung, und nach den mittlerweile eingelaufenen Anzeigen, ist diese Reparatur mit einem Kostenauswande von 680 fl. 4 tr. bereits bewertstelligt worden. Die Kosten selbst wurden zur Halfte von der Gesmeinde, zur andern Halfte aber aus dem Lotale Kirchenvermögen bestritten.

Sberhiebing Landgerichts Straubing eine Repastatur und in der Art eine Erweiterung des Schulshauses vorgenommen, daß an dasselbe ein ganz neues Schulzimmer von Steinen angebaut wurs de. Dieses Schulzimmer ist hell und troten, und von solchem Umfange, daß hierin mehr als 90 Kinder bequem einen Platz sinden konnen. Die hieben erlaufenen Kosten wurden ebenfalls zum Theil von der Gemeinde, zum Theil aus dem Lotals Kirchenvermögen bestritten.

Chon fruher wurde mehrerer Stiftungen erwahnt, welche gum Behufe jahrlicher Gottes. Dienste von einzelnen Individuen erfolgten, und welchen die obrigfeitliche Genehmigung ertheilt Bu gleichen Bwed wurden auch bon morden ift. dem Jatob Ernol, Ausnahmsbauer gu Atting Landgerichte Straubing 200 fl., von dem Pfars rer Bolfgang Cieber 100 fl., und oon beffen Brudern Martin und Chriftoph gu Boftmunfter Landgerichts Straubing , und gwar von jedem berfelben 100, von deren Bruder Gimon aber 160 fl. , von dem Bartholoma Chriftoph, Birth gu Dbermoging Candgerichts Straubing 100, und von dem Ausnahmsbauer Gebaftion Loichine ger dafelbit ebenfalls 100 fl., von dem Johann Mitterer, Coloner ju Dberfdneibing Landgerichts Straubing 125 fl., von bem Briefter Cebas flian Ander, Aurat zu Niedermoging Landges richte Ctraubing 130 fl., und von bem Tfarrer und geiftlichem Rathe Joseph Rellner gu Munfier Landgerichts Straubing 75 fl. jum

Theil vermacht, gum Theil noch bep Lebzeiten erlegt, welchen Stiftungen benn ebenfalls die obrigkeitliche Genehmigung ertheiltworden ift. [Fortsetzung folgt.]

Intelligenzwesen A. der Kreishaupt = Stadt.

185 Cbiftal : Vorlabung.

Dem toniglich Graf von Jugger'schen Patriz monial. Gerichtshalter zu hilgartsberg t. b. Landz gerichts Bilshofen Litl. Johann Miehle ist im Jahre 1817 ein Schein pr. 400 fl., von Litl. herrn Joseph Grafen Jugger in Glott zc. auszgestellt, von Handen gekommen.

Der Inhaber des gesagten Scheins wird hiemit aufgesordert, denselben von heute an dinnen sechs Monaten hier den Gericht vorzulegen, und seine Unsprüche nachzuweisen, widrigenfalls nach Ablauf dieser 6 Monate der fragliche Schein für kassirt, und die Unsprüche für trastlos erztlatt würden.

Pafau den 14. Febr. 1821. Königliches Rreis-und Stadtgericht Pafau.

> Georg von Mager, Direttor und hofrath. Edelhart, Protofollift.

186. Gedurts- Trauungs-u. Sterbeverzeichuiß
ber
Stadt Paffau.

Dompfarrbeziet.

Befohren: Den 27. Februar Josepha, Bater Johann Nepon: Qualient, bur erl. Bierwirth Nro. 69. und Ichara licatuldis, Bater Dr. Pester Brunner t. b. Profossor Utro. 108. Getraut: Den 1. Marz Franz Flankenthaller, Schopperknecht mit Unna Placia Aropfl, His scherbtochter von Obernzell Ilro. 196., und Hr. Binzenz Bietorini, burgl. Apotheter Ilro. 166 mit der Jun fer Unna Mad, Revierförsterss Tochter von Jähdorf aus der Pfarr Wegscheid, dann am 3. herr Georg Fellner, burgl. Biers wirth am Det Ilro. 86. mit der Jungfer Unna Hungler, burgl. Bierwirthstochter.

Seftorben: Den 26. Febr. Mara Ramper, burgl. Rathdieners . 2Bittme an Entfraftung

alt 89 Jahre Mro. 138.

Stadtpfarrbegitt.

Gebohren: Um 27. Febr. Theresia, ein une eheliches Mabiben Ilro. 259.

Getraut: Um 27. Febr. Mathias Schlager, burgl. Fischermeister zu Unger, mit Theresta Friedhaber Weberstochter von Köstlarn.

Sestorben: Um 24. Febr. Hr. Thomas Maria Weitenhofer Stadtpfares Kaplan dahier Nro. 445. an der Auszehrung 39 Jahre 1 Monat alt. Um 25. Katharina Liechtenauer, bürgl. Weberstind Nro. 459 an der Auszehrung 22 Wochen alt. Um 28. Hr. Leonhard Nagel, verswittweter bürgl. Bädermeister Nro. 310 an Entkräftung, 76 Jahre alt. Um 1. März, Kastharina Delatsch, hürgl. Thore Korporals Gatstinn an Brustwasserschut 59 Jahre alt. Um 2. Elisabetha Did im Lazareth Nro. 113 an Auszehrung.

Innftadtpfarrbegirt.

Gebobren: Iliemand.

Getraut: Den 27. Februar Peter Urbinger, Thierarzt und bur f. Bierwirth von hier Nro. 8. mit Uma Mad, Mautnerstochter von Buchstolz. Den 1. Marz Mathias Frinzinger, verswittibter Inwohner und Salzarbeiter außer dem Kapuzmerthor mit Anna Maria Graf, Schuhe macheistochter von Unterangu.

Gestocken: Il mand.

Biglisoty faccbegiet.

Gebohren: Ilicmand.

Getraut: Miemanb.

Gestorben: Den 1. Marz Frau Elisabetha Rachholz, burgl. Gasigeberin, 64 Jahr alt au Entfraftung Urv. 103.

B. Der außern Rreisbegirte.

187. Merfteigerungs: u. Ebiftal-Borlabung.

Das Unwesen des Weißgarbers Rober in der hiesigen Borftadt Brunnendorf, welches aus einem hause, worauf bisher die Weißgarbersgerechtigkeit ausgeübt wurde, Gartl, Stadl und Wiesessled besteht, wird am Montag den 12. Marz l. J. der öffentlichen Versteigerung wiederholt unterworsen werden, nachdem das bereits erzielte Unboth die Genehmigung nicht erhalten hat.

Kaufsliebhaber werden hiemit eingelaben, an obigem Tage in der Kanzley des unterzeichneten 'Landgerichts zu erscheinen, und ihr Unboth, worse über die Genehmigung fich vorbehalten wird, zu

Brotofoll zu geben.

Bugleich werden Sammtliche, welche noch gerichtlich unbekannte Forderungen zu machen haben, hiemit vorgeladen, an obigem Tage zu erscheis nen, außerdessen sie nicht mehr berücksichtiget, sons dern nach dem Untrage der sich angemeldeten Glaus biger die Genehmigung des zu erzielenden Unbothes ertheilt, und die Kaufschillingsgelder unter die bes kannten Gläubiger vertheilt werden wirden.

Cham ben 30. Janner 1,821.

Ronigl, Baier. Landgericht, Bronold, Landrichter,

188 Bekanntmachung.

Die unterfertigte Stelle macht hiemit bes tannt, daß der Sommerlehrturs für die Gufand Beschlagmiche mit dem 1. Upril seinen Ansang nimmt.

Alle biejenigen, welche der gefezitch vorges schriebenen Brufung und Approbation bedürfen, haben bei diesem Kurse um so sicherer an gesmanntem Tage zu erscheinen, als solche nach Erschfnung des Unterrichtes nicht mehr angenoms men werden können, sondern bis auf den wiese der beginnenden Winterlehrlurs, welcher am 1. Nonember seinen Anfang nimmt, ohne weiters verwiesen werden mußten.

Munden am 8. Janner 1811.

Königl. Central - Veterinar-Schule. Arhi: v. Lesling.

Wegmar, Staabs Rath.

189, Bekanntmachung.

In der anher gehörigen Filialtirche zu Gergeweis, stehet eine alte, mit 4 Registern und cie nem eingehängten Pedal versehene Orgel, welche man Dounerstag den. 15. des eingehenden Mosnats März im Wege öffentlicher Versteigerung an den. Meistbiethendem gegen sogleich baare. Besahlung veräußern wird.

Wer demnach Lust tragt, dieselbe an sich zur Aringen, tann obigen Tag bis to Uhr Vormitstag in Gergweis erscheinen, die Orgel besichtisten, und dann sein Anboth zu Prototoll geben.

Den 25. Februar: 1821.

Churfarstlich Marie Leopoldinischen Patrimanialgericht Sottersborf, Landgerichts Landau.

S. Georg Geiger,

Gerichtshalter.

290 Ebiktal Cication,

Bu Folge höchster Entschließung des tonigk. Appellations, Gerichtes des Unterdonaus Kreises als Civilstrafgericht Leer Instanz doto 19. und pries. den 27. d. ist gegen Joseph Eberl Schuls machergefellen unn Ellwangen to würtemb. Obersamts Ellwangen wegen Vergehen der Unterschlas gung die Edictalcitation einzuleiten.

Obiger Joseph Eberl wird nun vorgekaden, innerhalb 3 Monaten: von heute an gerechnet: vor hiefigem Untersuchungsgericht, zu erscheinen, und fich wegen erwähntem Vergeben zu verante worten.

Den 27. Janner 1821.

Königlich Baier. Land und Untersuchungs-Gericht Burghausen.

. Ddel, Landrichten

191 Gbiftallabung.

Jakob Drechsker: lediger Inwohnerssohn von-Kleinstikau in: Bohmen ist wegen. Diebstahls ans geschuldiget.

Da berfelbe aus seinem hiesigen: Arrestorte mittels Erbrechung der Mauer entstohen ist; so wird er in Gemäßheit höchsten Ertenntnisses des t. Appellations - Gerichts fur den Unterdonaus Kreis hiermit vorgeladen, sich innerhalb 3 Mosnaten vor dein unterzeichneten t. Landgerichte zustellen, und wegen der gegen ihm vorhandenem Unschuldigungen sich zu verantworten.

Den vo. Februar 1821.

Ronigliches Landgericht Grafemur.

So nei b, Landrichte.

192 Deffentliche Borladung.

Mois Turt, Maurermeifterefohnvon Gries: had, und Norporal beim fonigl. gten Limen: Infanterie Diegimente, murde feit dem euffischen Beldzuge, wiid zwar von dem it. Janner 4.843 an in den Liften seines Regimentes ale vermigt abgeschrieben.

Da nun deffen Unverwandte auf fein Dermogen Unspruch, machen, fo wird auf ihre Bitte Mois Eurt hiemit aufgefordert, in Beit von drei Monaten entweder fich hieroris gufiellen , oder legale Aufschluffe uber feinen gegens martigen Aufenthaltes Drt gu geben, mibrigen Salls man nach Berfluße , diefer Beit, deffen Rud. laß an feine Bermandte gegen binlangliche fantion ausfolgen laffen murde.

Den 8. Februar .1821.

Ronigliches Landgericht Griesbach.

Rapfinger, Landrichter.

293. Befannimachung.

Bur Tilgung einer bringenben Forberung, wird das fammtliche Unmefen des Jatob Bledf, Bauers von Boscheteried bep Regen, executive im Bege offentliche Berfleigerung und gegen baare Bezahlnng an den Illeifibiethenden verauffert.

Solches Unwefen befleht nach gerichtlicher Shagung nebft einer gang gemauerten Wohnung und Stallung, nebft nen erbautem Stadel in 16 Lagw. Feld, to Lagw. Wiefens, und 8 Lagw. holzgrunden von guter Qualitat, wobey auch noch Das Forftrecht im Rindmader . Balb gu 3 Ctamm Brenns, einer halben Buche Spanns, bann nos thigem Bauholy verbunden ift.

Auf diefem Unwesen haften nachfolgende bochft Tandes : und grundyerel. Abgaben, als:

Grundfleuer aufs gange Jahr 19 fl. 56 fr. 1 pf. Familien teuer 1 1 30 = - = Ordinar Scharrmerlgeld . £ . 39 s Jagofharmerfgeld Grundftift. Rudgendienft Butterhaber in natura - Chaff. - Megen, 3 . Dierl. - G.

Flachs, & Reifer.

Schmalz, 5 Bf. 25 . Loth.

Bu diesem Endzwed wird Mondtag der 12 Marz angesett, an welchem Tage Kaufslieb haber im Dete Bofchetoried Morgens 9 115 erfcheinen, und die weitern Kaufsbedingniffe ver nehmen tonnen, es haben fich aber diefelben über Lebenswandel und Bermogens - Umflande durch legale Begniffe fauszuweisen.

Actum ben 17. Janner 1821.

Ronigliches Landgericht Regen. "

Der t. Landrichter

3ottmann.

194. Befanntmachung.

Die Königliche Regierung des Unterdonaus Kreises, Rammer des Inneen, hat vermög bochfler Entfhliegung bom 17. Dec. 1819. und 26. Muguft v. 3. allergnadigft die Berlegung der bieber bier bestandenen 7 Saftenjahrmartte auf nachfolgende Tage genehmiget.

- 1. Um Donnerstag in ber Mittfassenwoche.
- 2, Um Donnerstag vor dem Balmjonntag.
- 3. 2m Diterdienflag.
- 4. Um Conntag Graudi.
- 5. Um Magbalenentag.
- 6. Um Mlichaelistag.
- 7. Um Katherinen.ag.

Diejes wird hiemit mit dem Unbange offente lich betannt gemacht, daß mit jedem diefer Martte,

woran der Seste am Donnerstag der tunftigen Mittfastenwoche gehalten wird, ein Biehmarkt verbunden sep. Altum den ng. Janner 1821.

Graft, Doring. Gutenzell. Patrimonials gericht Faltenstein.

Rienbofer.

195 Bekanntmachung.

Nachdem die gerichtlich bekannten Schulden ber Under Sischer schen Soldnerseheleute zu Fische aitnach den erhobenen Schäfungswerth ihres sammtlichen Vermögens weit übersteigen, so wers den mit Einverstündniß der Gemeinschuldner und der bereits bekannten Glaubiger im vorstehenden Betreffe folgende Edittstäge öffentlich ausgeschries ben, als:

- 1. Mondtag der 12. Marz l. J. zue Eine dingung und Liquidirung der Forderungen, und, falls sich ein dort zu versuchender Bergleich zerz schlagen sollte,
- a. Mittwoch der . 1 1. April I. J. gut Borbringung der Einwendungen; endlich
- 3. Freitag der 11. Man zu den schlüßigen Berhandlungen, lezteier aber, dergestalt, daß als. Schlußtermin der 12. Juny Abends 6 Uhr bestimmt ist, innerhalb welchem Zeitraume die Repliten in der ersten halfte, und die Qupliten in der lezten halfte vom 26. Man angefangen einzureichen bommen.

Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Rochtstitel an den Gemeinsschuldnern oder vielmehr jest an der Gantmasse eine Forderung zu machen haben, hiemit aufgesfordert, an den besagten Edittstägen entweder im Person oder durch gesezlich giltige Bevollmächstigte zu erscheinen und ihre bezeichneten Rechtesverhandlungen zu psiegen, außerdem die am ere

sten Ebiktstage nicht erscheinenden Gläubiger mit ihren Unspruchen aus der allgemeinen Konkursmasse ausgeschlossen werden, diesenigen aber, welche an den übrigen bepden Ediktstagen aus bleiben, den Ausschlußmit ihren treffenden Bers handlungen zu gewärtigen haben.

Zugleich wird eröffnet, daß auf den ersten Stiftstag, namlich den 12. März l. J. ebensfalls Tagssahrt zum Verlauf des zum Marktes magistrat Biechtach erbrechtsweise grundbaren Fischerischen Unwesens zu Kischaitnach mit Vorbeshalt gerichtlicher Genehmigung im Wege der ofsfentlichen Versteigerung sestzest sep.

Die Kaufslustigen, welche die zu veräus fernde Realität jederzeit einsehen, und die dars auf ruhenden Abgaben hier erfahren können, sind deshalb eingeladen, am Bersteigerungstage Bormittags 9 Uhr dis 12 Uhr diesorts zu ers scheinen, sich uber ihre Jahlungs und Besitzsahigteiten gehörig auszuweisen, und ihre Anbothe zu Prototoll zu geben.

Den 25. Janner 1821.

Ronigliches Landgericht Viechtach. Ritter von Cammerlober, Landr,

196 Ediltal = Citation.

Nachdem die gemäß höchzien Erleunfnisses des konigl. Appellations Gerichtes des Unterdos nautreises, als Kriminals Gerichts !. Infianz ddo. 30. Sept. v. J. am 16. Ott. 1820 stattges fundene Edittals Zitation verstrichen ist, ohne daß sich

Anton Pannermaier,

fediger Schuhmacheisgesell aus Visehofen, bei dießseitigem Gerähte zur Berantwortung über eine wider ihn vorhandene Anschuldigung eines Diebstahls-Verbrechens stellte, so wied derselbe

hiemit zum zwei ten Male aufgefordert, ins ner einem fernern dreimonatlichen Termine a dato dieß, sich hierorts zu obigem Zwecke zu stelsen, als widrigenfalls nach Berlauf dieses ihm weiters gesetzten Termins, wider ihn als einen Ungehorsamen dem Gesetze gemäß werde versaher ren werden.

Den 17. Jamer 1821.

Kbnigl. Baice, Kriminal . Untersuchung 6= Gericht Griesbach.

Rapfinger, Landrichter,

197. Befamitmadung.

Nachdem das in der Ignatz Kuhrmannischen Gantsache zu Zwiesel unterm 30. Junp vorigen Jahrs gefällte, und affigirte Prioritäts : Erstanntnis die Rechtstraft beschritten hat, so wird als Folge deßen das sammtlice Unwesen salvaratisicatione creditorum versteigert.

Colches besteht nach vorgenommener Invenstarisation vom 23. Oktober 1818 in einem gesmauerten Haus mit den nothigen Detonomie. Ges bauden am Wege zu Zwiesel, nebst kleinem Burgsgarthen, und ungefahr 5/8tl Tagwert Teldgrund:

Auf diesen bürgerlichen Anwesen ruhte bisher eine Weißgärbersgerechtigkeit, welche gemäß allerhöchster Entschließung des toniglichen Staatsministeriums des Junern ddv. Munchen den 22. May 1820 zur Gahtmaße gezogen, sohiugleichfalls veräußert wird.

Auf diesem Unwesen haften nachstehende höchste landes und grundherrliche Abgaben, als:

Grundsteuer auf ein Siniplum 22 te. 2 pf. Haussteuer 37 tr. 2 pf. Familiensteuer 31 tr. Gewerbesteuer jahrlich 1 fl. 30 tr. Grundstift 15, tr.

Zur Versteigerung bestimmt man Mittwoch den 21. Marz, wobei sich Kaufoliebhaber in Loco Zwiefel Morgens 9 Uhr einzusinden, und die weitern Kaufsbedingnisse zu vernehmen haben, die unbekannten Käufer haben sich hiebei über Leumund, und Vermögen gehörig auszuweisen.

Den: 9. Februar 1821.

Konigliches Landgericht Regen. In legaler Ubwesenheit des Landrichters. Lampert, II. Affessor.

198 Befanntmachung.

Joseph Wallner Vesiger eines zsi 2 Hofgutes zu Moossurth, wovon 114 und die Gebaude zum Damenstifte Osterhofen, und 116 zur Kirche Moossurth erbrechtsweis grundbar ist, hat zwar zur Befriedigung einiger seiner Kreditoren den Verlauf mehrerer Grundsüde in Vorschlag gesbracht, nachdem sich aber biezu teine Käuser gesmeldet haben, so wird auf weitere: Instanz hiez mit öffentlich bekannt gemacht, daß man zum gestichtlichen Verlaufe des Wallnerschen Unwesens im Ganzen, Mittivoch den 28. Marz andes eaumt habe, und daß sich die Kaussliebhaber an diesem Tage in loco Moossurth bei Wallerssdorf einzusinden, ihre Anbothe zu Protofoll zu geben, und die Ratisstation zu gewärtigen haben.

Das Unwesen besteht nach der Schafung

1]8tl Tagwert Garten:
27 1]4tl Tagwert Felder:
21 1]3 Tagwert Wiesen, und ist fapirt auff

Abgaben hierauf

20m fonigli Rentamte Landau

1 si. 30 tr. ord. | Scharrwertgeld),

1 10 2 Jagd | und
2 28\frac{3}{2} = Cteuersimplum,

b. gum Damenflifte Dflerhofen

- fl. 45 fr. Stift

1 . 15 . Charrwertgelb

12 . Landauer Megen Rorn, und

16 . bo. Saberdienft.

c. zur Filial Moosfurth

1 fl. 34% tr. Stift.

Endlich befindet sich bei diesem Unwesen auch noch ein walzender Acer pr. 314 Tagwert, welder zum konigl. Rentamte Landau erbrechtsbar ist. Um 23. Februar 1821.

Ronigliches Landgericht Landau.

Nichtamtliche Artifel.

199 Bekanutmachung.

Der Unterzeichnete gedentt fein eigenthumlisches gut erhaltenes Bohn, und Gafthaus fammt

Reller und Stallungen, Braussat, Stadt, Felder, Wiesen mit Dekonomies und Brauhaues Des rathichaften, wie auch einen Sommers Keller sammt Kellerhaus und Garten aus freier Hand zu verstaufen.

Kaufsliebhaber wollen fich bemnach an benfelben menden. Landau am 16. Febr. 1821.

Frang Paul Wieninger, Bierbrau.

angemessens Monatgeld ein Schreiber alsbald eintreten, welcher durch genügende Zeugnise nebst einer rechtschaffenen Aufführung, einem großen Fleise, und einer unausgesesten Thatigsteit darzuthun vermag, daß er die Geschäfte der unstreitigen bürgeelichen Rechtspstege, vorzüglich die sogenannte Brieferep, dann das Nechnungsewesen überhaupt, insbesondere aber jenes der itzigen Gemeinde und zugleich Stistungs-Verwalstungen gut verstehet.

201. Betanntmadung.

Ber das zur Genüge bekannte Kunsteund Gewerb-Blatt des palptechnischen Bereines für das Konigreich Baiern zu halten gedentt, beliebe sich in partofreien Briefen an die unterfertigete Redattion zu wenden.

Hidungen enthalten wird, und ben der unterfextigtem Redaktion um 6 fl. zu haben ist. Dieser Preis muß übrigens, halbjahrig vorausbezahlt werden.

Pagau den 3. Marg 1821.

Die Redattion des Intelligenz-Blattes für den Unterdongu-freis.

	- CHILLIAN	uno ancerer artic	el in der Kreishauptftabt Pagan.
Lasiet.	8. te. s	Brob. n. Mehlf	ag vom 28. Febr. bie 6. Marg 1821
in Bfund Dofenfleifd	-		s baierifden Chaffele IIH. ite
in - Rinbfleisch	1 7		
in - Ried und Buffe		Baigen nach & Di	ird beel de o. Straubing u. Bileb. 10 5
in . Comeinfieijd	1- 9-		Breif ber Cor con Pagau. 65
fin . Ralbfleif	5 -	. 8	E 0 8 1 0 8. 11 12. 12.18
mag Commer . Bir	00	1	Ein zweppfennigfemmel il- 3 3 -
beim Graue		- Boiten	Areugerfemmel . 7 2 -
ZBieth		- 3 E Burgen und	Ein gwepptenniglaibl
Binter . Bier beim Braue		3 H & Roggen ge.	Cin Breugeclaibi - 10 3
2Birth	- 4	Aller in minut	Ein Cedepfenningweten - 16 -1
nicht tagiet.	11 1	Roggen	Cin Genichenweten . 1 - 1
fin Bfund Butter	16-	164	Ein Cechieriaib
in . Gomaly	- 81 -	TAX PROPERTY.	Ein Brudtferlaib . of cio 3 1
in . Chmeinfert .	16 -		mesterep
in . Comece	80	er mehilade	Menen Biert Cods Dreif.
in . Ceife	- 18 -	2Baigen	ff. te bl ff. te bl. ff. fc. 'bl ff. fc. b
		- Louise	I to be a live of the large of the large los
		Horamel 1	1 86 89 7 1 - 1 2
in a mit fcmargem		Boll 5	1 40 85 1
Docht	1-117 -		1 4 16 1 3 -
in Rt. ausgelaffenentinichlie	£ 2.11	Roonen Chem.	1 8 17 4 1 1
in . robes Unichlite .	May - i-	meb! tibem 1	1-184 -1-114 -1-1 31 11-1 11
inbnee alte bas Grad .	-15 -	O AND	C. Control of the Con
. junge bas Base .		Ji 200. Libiener s	Rurs vom 27. Februar 18a1.
apauner bas Ctud	- 46 -	material has the	tatt ib i i i i
	50	Midrelpreis der Ste	natefdulbenverfdreibungen
auben junge bas Bare .	34 -	Darlehen som Taher	seo für imo fl. Aore. 71 1je
ponfertel		. Munte	
iet 5 Ctud ja	49.	Annoentions . Min	te Bregente 1079Jio
Mag meiges Baigenbier	1 1	Bant, Utren per C	tud in Aone. Munge 548 113
. Bicceffig	Ibort A -	Total Maria	340 773
. Dbiteffig	- 4-	201. Mugeburger	Rurs vom 1. Marg 1821
· Wild · · ·	- A-		
· Nahm	- 18	Stants Popiers, L	
" Meth	- 28	Baierische.	Stnats.
. Branntwein befter	- 74 -	Daletiscue,	Schuldver-
Bfund Baumbl .			72 1j2 schr. 20 50/0
	44		16 1/2 Ho fa Obfi. 71 358
m Manan Cabiners	- 30 -	Land Anlehen	911 ja gat. Za 3 1/3
in Bf gederete 3metfcgen	1/8-	Hytoth. Anweis	
magi Cals	19-	i noose A D	Staars-Schid- 35 258
		B 4 0/0	
n Brand Riods			
m Bfund filachs	- 20 -	ditto unversion	95 112 obl. 20 1 ofo 14 518 Rank Agrica 543 Rothechild 543

205. Schrannen : Angeigen.

Sheannenberechtigte Dete des Unterdonaus Areifes.	Echrannen-	Betreibgat.	Boriger Reft.	Rene Bufubr.	Gefammts	Berfauft	3m Reft verblieben	fer ier befe. Breit des Coaffele
Merico.	Cag Wenet.	6	Schaff.	Schaft	[€dafi	€daff	€daf	1 4. Ifr. A. fr n.; fr
Deggendorf	Bom 20. bis 27. Jebr. 1821.	Baigen Rorn Merite Daber	=	40 11 31 3	40 11 31 2	40 11 27 2	-4	12 30 10 32 9 6 24 6 13 6 - 5 21 5 5 4 24 3 36 -
Dingolfing	Bom goten Jebr. 1820.		9 - 6	41 13 69 57	50 13 60 43	50 13 69 41	- 3	11 TO - 9 3 6 6 5 55 5 4 5 - 4 45 4 3 54 3 30 3 U
Eggenfelden	Bom azten Febr. 1821.		=	13 5 7	13. 5 7 1	13 5 7 1	===	12 - 11 32 11 11 4 15 6 13 6 11 - 4 10 - 1
Kamm	Bom agten Jebr. 1820	Baigen Born Gerfte habet		11 22 9	22 - 9	11 12 -	=	15 30 12
Landau	Bom 26ten Febr. 1821.		=	38 11 53 10	38 11 53 10	38 11 53 10	=	5 - 4 50 4 2 5 - 3 30 -
Neubtting	Bom 2 iten Febr. 1821.	Bertte	14.	47 13 71 33	47 13 71 33	34 13 71 33	13	6 30 6 21 6 1 5 30 4 55 4 5 4 - 3 4 5 3 3
Pofen	Bem 20ten bis 27. Jebr. 1820.	Merfit Daber	1 2	11 15 84 e6	16 84 68	11 15 81 66	1 2	7 30 7 24 7 1 5 24 5 15 5 8 4 24 4 12 9 3
Pfaretirchen	Bom egten Gebr. 1841.	Maigen April Gerfte Subet	=	=	E	=	==	12
Ctraubing	DID 24.	Berite	=	127 28 104 83	127 28 104 81	28 104 83		11 45 6: 10 1 6 15 6 6 5 5 5 5 4 45 4 3
Bilshofen	Bom 2 iten bis :8. Jebr. 1 221.	Baigen Rorn Berfie Daber	71 4 7	232 11 23	30 t 15 30	15 30	5	13 45 11 28 10 - 7 - 6 0 6 3 4 48 4 3 4.2

Beilage IV.

zum Intelligenz = Blatte für den Unter = Donau = Kreis.

Pagau den 6. Marg 1821.

Stedbriefe.

Praes. den 1. Marg 1821.

Sonntag ober Mondtog ben 18. ober 19. wurde im Birthebaufe des Neponied Lift gu Eggendobl eine silberne Halstette 36 bis 40 fl. werth entwendet.

Die Kette wiegt 13 bis 14 Loth, bat 17 Gange, mobei einer abgebrochen iff, deffen Trummer auf beiden Geiten herunter bongen.

Die Soliege ift langlicht, an der obern nub untern Grite berfelben befinden fic meb. rere braune Steine, in der Mitte der Schliege umgeben mehrere grune Steinchen eine etwas gebrochene Berle.

Cammtlice Boligen, und Gerichtebehorden werden erfucht, jur Entdelung des Thatere und der entwendeten Rette das Geeignete gu ver-

Den 24. Februar 1821.

Roniglich baierisches Landgericht Pogau.

Bernd I., Canbrichtee.

Praes. den 29. Febr., 1821.

Um 3. d. M mucden in dem Saufe des burgt Bierbrauere Janag Coloner dabier fole gende Effetten entwender:

Brory braune Chaffelle son Leberer Ve. beit , bann 6 Boar Edubsohlen , und einige Gl. len fowers gebrudte Leinwand.

3mep Paar blane baumwollene Strumpfe. Cin Gleischfarbnes feibenes Saletuch mit . weißen Streifen.

Ein cothes Sopftud mit gelben Blumen. Ein Beiberrod von tothem Bere mit gel. ben Dupjen.

Ein Miederleibl von fowarz gestödeltem Mohr mit einem Unterfutter von ungebleichter Leinwand.

Ein rothes Salstuchel mit gelben Dupfen. Ein zweites ichmargfeibenes Miederleibl von geflod eltem Mobr.

Ein rofenfarber Leibbrufffled.

Ein blaufeidence Tuchel mit roth, gelb und grunen Streifen.

Ein rothperfenes Tuchel mit gelben Blu-

menj, und

Gin weißmouselinenes Tugel mit rothen Streifen.

Der Berdacht megen Entwendung porfleben. bee Aleidungeflude fallt auf eine fremde Beibs. person die nicht andere beschrieben werden tonne te, als daß felbe mittelmäßig groß, dann blag und mager von Geficht, und bep 30 Jahre alt mar.

Sauersleute bier gu Lande, und auf dem Kopf ein blaues altes abgetragenes Luchel.

Man ersucht fammtliche tonigl. Boligep: Beborden wegen diefer entwendeten Aleidungeflude ben den Tanblern Nachforschung und Rachfrage zu balten, bann bie Boligep. Dache gu Gpas be auf die unbefannte mabricheinliche Thaterin anzuweisen, im Entdedungsfalle derfelhen, ober der entmendeten Effetten aber, foleinigft Nad. richt anher zu ertheilen.

Straubing den 12. Febr. 1821.

Ronigl. Baier, Rreis . und Stadtgericht daselbst.

Bracher, Direttor,

Praes, ben 1. Marg. #821.

Es murde ben dem Jafob Birtl . Bauern gu Allmosenreith d. & den 10. d. M in der Racht um in Uhr eingebrochen, und ihm aus dem gefdloffenen Bof 30 Strenn rupternes Garn bon ber Grange im eiblichen Berth pe 6 ff., bann aus dem Stadt das Schnittmeffer von der Schneidbant, melites an der Schnalle 3 Klees blatter com Sammerschmied hat, im Berth pr.

3 fl. entwendet wohne daß ber Dieb betannt

Sammflice toniglice Behorden weiden baber erfuct, diefer That halben, auf ben Thater Spahe halten zu loffen, und im Ent. dedungefalle ungefaumte Nachricht hieher zu ertheilen.

Den 24. Rebruar igat.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Soneib, Landeichter.

4.

Præs, den a6. Febr. 1821.

In der Nacht vom 21. auf 22. Janner l. 3. murben dem Sandelsjuden Deller von seinem Reisewagen die bepben rindernen Sprifteder meggenommen, und entfremdet. Indem man dies sen Diekstahl zur Kenntnis der sammtlichen Bolizepbehörden bringt, sucht man im Entdedungssfalle um Nachricht hievon an.

Den 24. Janner 1821.

Ronigliches Landgericht Wilshofen.

In Ubmefenheit bes tonigl. Canbrichters.

Rubenbauer, 1. Uffeffor.

5.

Praes. ben ag. Sebr. 1821. 'e

Dem biefigerichtischen Bourr, und Meber Johann Reif von Obernborf bep Robenbach murden am r. diefes Monats auf den Garn. martt zu Waldfirchen aus einer versperrten

Stube im fogenannten Daugfwirthenduse grep Bufchen flachsenes Garn-in einem Berthe von

Indem mon dieses zur bffentlichen Kenntenis bringt, ersucht man hiemit sammtliche Bo- lizenbehörden des Kreises zur Entdedung des unbetannten Thatere, und der entwendeten Wag- re allenthalben die zeeignete Amtospahe eintresten zu iaffen.

2m at. Februar 1841.

Ronigliches Landgericht Wolfftein.

3. o. Spigel, Landricter.

6.

Paes, ben 1. Marg. 1821.

In der Nacht bom Tr. auf den 13. dies Monats wurden dem diefigerichtlichen Bauern Johann Käsberger, und Baul Janker zu Carlsbach aus ihren Garten 2 Rienenstöde, im Werth zu 52 Gulden, dann ein braun tückener abgetragener Janker entwendet.

Da nun die Thater zur Zeif noch unbetannt sind, so werden andurch sammtliche Bolizephehorden des Kreises geziemends ersucht, zur Ausforschung der Thater und der entwenbeten Bienen Stode die greignete Amtispahe zu verfügen, und im Entdedungsfalle in gejenlicher Act zu verfahren.

2m 27. Februar 1821.

Ronigliches Landgericht Wolfstein.

3. o. Spigel, Landrichter.



Intelligenz = Blatt

Des

Unterbonau = Areifes.

Pagau, Dienstag ben 13. Marg 1821.



Bekanntmachungen und Berfügungen der toniglichen Kreisstellen.

206.

An fannntliche Polizei : Beborden des Arcifes, Bau-Berzeichniffe betreffend.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die königl. Landgerichte, und die Magistrate der Städte Passau und Steaubing werden unter Beziehung auf die Bestimmung in der Instalstion für das königl. Oberbaukommissariat S. 7. sallgemeines Intelligenzblatt von 1819 Stüd 12] angewiesen, die Verzeichnisse der in ihren Bezieken projectirten Bauten jedesmal längstens, und ohne eine Mahnung zu erwarten, die zum 15. November einzusenden, oder, das deren nicht vorhanden sind, durch eine Fehlanzeige zu berühten, zu welchen Ende diese periodische Arbeit behörig vorzumerken ist.

In das Bauverzeichniß selbst find nur jene Bauten aufzunehmen, welche nicht nur genehmiget, sondern wozu auch die Fonds bereits an-

gewiesen sind, und im Caufe des bezeichneten Jahres wirtlich beginnen.

Bagau am 28. Februar 1821.

Konigl. Regierung des Unterdonan-Rreises.

Frhr. v. Schleich, Prafident.

Gartorius, Getr.

207.

Die ohne Commasial . Absolutorien instribirten Studierenden betreffend.

Im Mamen Seiner Majestat bes Rbnigs.

Hinsichtlich der Gymnasial-Ubsolutorien instribirter Studirenden, ist von allerhöchster Stelle nachstehendes Rescript unterm 22. Februar sowohl an den alademischen Senat der tonigl. Universität Landshut, als auch an diefortige tonigl. Regierung erlassen worden.

Um die Aeltern und Vormunder foliger Studirenden hierauf aufmertfam zu machen, fin-

bet man sich veranlaßt, angezogene allerhöchs ite Verordnung durch das diegortige Kreissund Intelligenzblatt bekannt zu machen.

Pafau ben 28. Febr. 1821.

Ronigl Regierung bes Unterdonau-Rreises.

In Berhinderung des tonigl. Prafidenten. Frhr. v. Undrian, Direttor. Frhr. v. Zautphous, Reggs, Rath. Scholler.

M. J. R.

Der S. 11 im I. Titel ber Gefete fur bie Studierenden an der Universitat Landsbut wird, wie Bir que mehreren jur Unferer Kenntnig gebrachten Unzeigen migfallig mahrgenommen bas ben, febr baufig dazu migbraucht, bag inlandi= iche Studierende, welche bas vorschriftmäßige Comnafial-Ubsolutorium nicht bengubringen vermogen, fich an der Universitat unter bem Bors mande, nur einzelne Borlejungen gu besondern Breden boren gu wollen , einschreiben , und immatrituliren laijen, fpater aber zu dem vollftanbigen fur bestimmte Ctaatebienfte erforderlichen Universitats und Spezial Studien gleichwohl übergeben , und jodann erft den Mangel des Gom. nafial-Abfolutoriums durch nachtragliche Ermerbung desfelben zu erfegen fuchen.

Bur Abstellung dieses Mißbrauchs, wodurch die Studienordnung verlehrt, und die wohlthätis ge Absicht derselben vereitelt wird, wollen Wie dem Rettor und akademischen Senat die punkts lichste Bollziehung des J. 7 im Titel II. der oben gedachten Universitäts-Gesetze eben so, wie eine vorsichtigere und strengere Amwendung des J. 1 im I. Titel mit dem Anhange eingeschärft haben, daß Studierende ohne Spmnasial-Abssolustorium die an der Universität nur zu einzelnen Borlesungen eingeschrieben worden sind, vor Ersselung jenes Mangels zu einem vollständigen Universitätsund Spezial-Studium um so wenis ger mehr zugelassen werden sollen, als diese ers

schlichenen Studien-Kurse jedesmal als nicht ges schehen werden betrachtet, und den betreffenden Studierenden durchaus nicht zu Guten werden. gerechnet werden.

Bir wollen, daß diese Unsere Entschließung, welche Wir zugleich sammtlichen Unsern Regies rungen und Studien-Unstalten zur Wissenschaft und Nachahtung mittheilen, allen Universitätse Ungehörigen nicht nur sogleich vertündet, sondern auch tunftig ber allen Instriptionen den einzelenen betheiligten Studierenden noch besonders bestannt gemacht werde. Für die genaueste Bollziehung ertlären Bir namentlich den Rettor und die Borstände der Settionen verantwortlich.

Munden den 22. Februar 1821.

Un

ben akademischen Senat ber tonigt. Unis versität in Landshut also ergangen.

108.

Dienstes : fo andere Rreisnachrichten.

4.

Seine Königliche Majestät haben durch als lerhöchste Entschließung vom 20. Februar I. Is. zu genehmigen geruhet, daß der t. Kämsmerer und Oberst Leopold Graf von Taustirchen auf dem Gutsbezirte Kleeberg im Landgerichte Griesbach ein Patsimonialgericht II. Klasse, das 75. grundbare Hintersassen zählt, den beständisgen Umtssis zu Kleeberg behält, und von dent bereits desinitiv bestätigten Gerichtshalter Kelhammer zu Tettenweis verwaltet wird, errichte,

Seine Königliche Majestat haben durch als lerhöchstes Restript vom 21. vorigen eingelaufen 1. dieß Monats zu genehmigen geruhet, daß von Obermapr auf seinem im Laudgerichte Griesbach liegenden Gute Neuhaus ein Butrimonialgericht II. Alasse das 69 grundbare hintersassen zählt, den beständigen Amtosis doct behalt, und von dem Gutsbesiger selvst verwaltet wied, errichte.

Seine Königliche Majestat haben durch als lerhöchstes Restript vom 15. vorigen Monats zu genehmigen geruhet, daß der t. Major a lu Suite, heinrich Rupert von Kellner, auf seinem im Landgerichte Straubing liegenden Gute Steisnach ein Patrimonialgericht 1. Masse, das sich über 67. angesessene Familien erstrelt, und den beständigen Amtesit, in der Stadt Straubing bat, errichte.

Seine Königliche Majestät haben durch als serhöchstes Restript vom 26. vor. eingelaufen 1. dieß Monats zu genehmigen geruhet, daß der tonigl. Kannwerer und Postmeister Frenherr von Durnis auf seinem im Landgerichte Straubing liegenden Gute Hienhard ein Patrimonialgericht I. Masse, das 54. hintersassen zählt, und den beständigen Umtssitz in der Stadt Straubing hat, errichte.

Unterm 3. d. Ml. wurde der Schullehrer Fr. E. Dobler in Bobeimszwiesel an die Schule zu Zwiesel, und der bisherige Schulpro, visor daselbst Johann Edenhofer in gleicher Eisgenschaft nach Bobeimszwiesel versetzt.

Unterm 10. d. M. wurde der Schulprovisor Joseph Schincizl zu Haining Landgerichts Bagau zum Lehrer daselbst ernannt, und

Dem praktischem Arzt zu Stadtamhof Doktor Anton Beither wurde die frepe Praxis zu Kammin so lange von der konigl. Kreisregierung gesstattet, die der landarztliche District daselbst wieder besetzt werden wird.

209.

Fortsehung über die Fortschritte ber Rultur überhaupt in dem Unterdonau-Rreise.

Chenfo wurden von bem Mathias Sapfins

ger, und beffen Chweibe, Bauersleute, gu In: tam Landgerichts Bilshofen 240 fl. , von dem Georg Bauer, Austrägler zu Neuflift Landges richts Bilshofen 120 fl., von dem Michael Maper zu Jaging Landgerichts Bilshofen 120 fl., von bem Michael Gouler , Bauer zu Altharding Land: gerichts Bilshofen ebenfalls 120 fl. , von bem Georg Soufter, Bauer gu Brung Landgerichts Bilbhofen 100 fl., bon ber Bauerswittme Balburga Boller zu Runging Candgerichts Bilshor fen 100. fl., endlich von den Bauersehleuten Baul und Magdalena Wimmer gu Infamm Landgerichts Bilohofen 200 fl. zum Behufe jahre licher Gotterdienfte cermacht, und auch diefen Stiftungen ift die obrigteitliche Genehmigung ju Theil geworden.

Much ber Sopfenbau gehort ju benjenigen Rulturs; weigen, welche in dem Unterdonau-Areife noch febr vernachläffigt werden, obgleich die einzelnen in ben verschiedenften Theilen bes Areis fes bisher stattgehabten Berfuche bewähren, bag er dafelbst mit bem ersprieglubitem Erfolge eine geführt werden tennte. Bum Beweis follen eis nige der neuern derlen Berfuche, zu deren Kennte nig man nemlich gelangt ift, hierorts befannt Mochten dieselben recht viele gemacht werden. Rultursfreunde veranfassen auch ihrerseits in der Folge diesem Rulturszweige mehr Aufmertsunis teit zu widmen, und auf folibe 2Beije bewirten; daß der Gedarf an hopfen immer mehr im Inlande felbit befriedigt werden tann. allem verdient hier der mit bem Sopfenbau gemachte Bersuch des Braners Frang hogn gu Gels denau Landgerichts Griesbach erwähnt zu werden. Derselbe hatte nemlich den sumpfigen Schlofe weiher daselbst mit mehreren taufend Sudern Erde ausgefüllt, und nachdem er auf folche Beife einen bben Grund von funf Tagmerten urbar gemacht hatte, bierauf einen Sopfengarten mit 11000 Stangen angelegt, aus welchem er ichon im erftem Jahre feines Entflehens 18 Bentner Supfen arudtete. Ebenfe murben bon bem Aramersohne Johann Michael Aigner gu Kirchdorf

Landgerichts Regen, von dem Bierbrau Franz Nechenmacher zu Eppenschlag, und dem Schullehrer Michael Hölldobler zu Haus Landgerichts Grafenau, von dem Leonhard Geiger, Weinwirth zu Landau, und dem Andra Redl, Braumeister daselbst, von dem Taseenbesiger Xaver Billich zu Viechtach, so wie von dem Possbesiger Johann Saringer zu Grub, und der Schusterswittwe Elisabeth Mad zu Hauzenberg Landgerichts Wegscheid, und zwar beinahe durchgehends auf veden Grunden, welche vorerst mit vieler Müh und Kostenauswand urbar gemacht werden mußten, Popsengarten von 1— 2000 Stangen angelegt, und überall mit dem erfreulichstem Erfolge.

[Fortsetzung folgt.]

Intelligenzwesen A. der Kreishaupt : Stadt.

210. Chittal : Vorladung.

Dem königlich Graf von Fugger'schen Patris monials Gerichtshalter zu Hilgartsberg t. b. Lands gerichts Vilshofen Titl. Johann Mehle ist im Jahre 1818 ein Schein pr. 400 fl., von Titl. Herrn Joseph Grafen Fugger in Glött ic. ausz gestellt, von Handen gekommen.

Der Juhaber des gesagten Scheins wird hiemit aufgefordert, denselben von heute an dinnen sechs Monaten hier bed Gericht vorzulegen, und seine Ansprüche nachzuweisen, widrigenfalls nach Ablauf dieser 6 Monate der fragliche Schein fur tassiet, und die Ansprüche für kraftlos er-

flart würden,

Bagau den 14. Febr. 1821.

Roniglice Rreis-und Stadtgeri ht Paffan.

Georg von Maper,

Direttor und hoftath. Gbelhart, Brotofollif.

In bem Debitwefen des burgl. Bader, Meis

flets Johann Glaab in der Rof Tranke dahier wurde auf Undringen der Aceditoren com und terfertigten Gerichte der Einteitt des Universals Konturies beschlossen, und es werden deshalb nachstehende Editstage festgesent, als

1. Donnerstag Der 29. Mary L. 3 gur Lie

quidation ber Forderungen .

2. Donnerstag der 26. April gur Abgabe bet

Exceptionen,

3. Donnerstag ber 24. Man zur Conclusion und zwar in der Art, daß ale, Schluß Termia berselben der 22. Jung bestimmt wird, inner welchem Termin die erste Salfte zur Abgabe der Repliten, die andere bom 8. Jung anfangend zu jener der Dupliten zu perwenden ift.

Es weeden demnach alle jene, welche an die Gantmasse eine Kurderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, an den erwähnten Edittsetagen entweder in Person. oder durch Rechtse anwälte ben diesseitigem Berichte zu arscheinen, und die bezeichneten Rechtshadlungen vorzunehmen, als sie ausseches im Falle des Bersaumens des isten Editestags die Ausschließung von der Gant und ben Bersaumung der übrigen die Praklusion mit ihren respektiven handlungen zu gewartigen haben.

Schlüflich wird die als Glaubigeeinn nahms haft gemachte Beamtens : Bittme Rauchhartin , becen Aufenthalt unbekannt ift , zu obigen Ebitts,

Tagen porgeloben.

Den 28. Kebruar 1821. Ron. baier. Kreis- und Stadtgericht Baffan.

> Beorg con Maper, Direttor und hofrath. Edelhart, Brotofollift.

212. Bom 1. April d. J. an, gehen die nach Destreich gehörenden Post. Wagens-Frachten Samstag in der Frühe; die nach Bilszhofen, Struubing, Regensburg, Nurnberg et. 1c. aber Mittwoch Mittag von hier ab; weßhalb erstere die Freitug Abends 5 Uhr. seizere aber die Mittwoch Morgens 11 Uhr zu Post gebracht werden konnen.

Das beingt zur offentlichen Kenntnis bas tompliche Postamt.

Pagau den 4. Marg 1821.

Frhr. v. Leoprechting,

213. Geburts-Tranungsen. Sterbeverzeichuiß Getraut: Niemand.

Stadt Bagau.

Dompfarrbezitt

Bebobren : Den 7. Mary Joseph, Bater, Chriftoph Bartmann, burgl. Schuhmachermeis fer in Ilro. 125.

Betraut: Niemand.

. Geftorben: Den 5. Mary Josepha Balbed, burgl. Bierwirthstind an Fraifen; 6 Lage. alt, in Nep. 69.

Stadtpfarrbegirt.

Bebohren: Um a. Marg ein unehelicher Anab Mro. 540.

Getraut: 2m 6. Mary Michael Ufchenbrenner , burgl. Tifchermeifter gu Anger ftro. 531 mit Unna Maria Bod burgl. Bifgermeigierde Tochter pon Unger. Um 6. Johonn Bappel, burgt Schuhmacher Mro. 425 mit 2lang Mas ria Aufner burgl. Mullerstochter von Dege gendorf.

Geftorben: Um 3. Marg. Titl. Bert Johann Baptift Gigel, penfionirter furfibifchoflicher Stadt und Bannrichter zu Bafau Aro. 390.

21n Wassersucht 70 Jahre alt. ..

Innfladtpfarrbegirt.

Gebobren: Iliemand. Getraut: Niemand. Geftorben: Iliemand.

Ilaftadipfarrbezirt.

Gebobren: Den 2. Mary Mopfius, ehelicher Cobn bes Beter Suber, Pfarrmefiners in 313 Neo. 36. Den 4. Friedrich, ehelicher Gohn des Johann Georg Dullinger, burgl. Badermeisters Ilro. 28. Den 7 Ein uns ebelides Nigebillen 63. Den 7. Franziela rom, ehrhite Inditerbes Thabba Tremul burgl. Schreinerneigiere liro, 41.

Geftorben: Niemand.

B. Der außern Rreisbegirte.

214, Befanntmachung.

Nachdem fich am 18. Dezember v. 3. für das haus des Taglohuers Joseph Pametsreiter, in hiefiger untern Borftadt befindlich, tein Raufer gemeldet bat, fo wird dasselbe miederholt Dienflag ben 27. Maeg 1. J. in hiefiger Land, gerichte Rangley öffentlich verfleigert, mozu Raufeliebhaber hiemit eingeladen werden.

Den 6. Februar #821.

Konigliches Landgericht Vilshofen.

Dr. Buchinger, Landrichter.

215. Berichollenheits. Erflarung.

Nachdem fich Anton Lang, Mullerssohn bon der Bienmuble in Folge ber Edittal=Borlas bung pom 27. July 1820 binnen dem prafigirs ten 6 monatlichen Termine hierorte nicht gemels det hat, so wird berfelbe biemit für verschollen ertlatt, und fein Bermbgen an die Gefdwifter gegen Raution ausgefolget.

Den 24. Februar 1821.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Landrichter.

2.6. Ebiftalladung.

Stephan Nagendobler, Schmiedsohn von Page ge hat als Gemeiner bes t. 4. Linien Infans teric = Regimente ben ruffifden Feldzug mitges madt, und feit feinem Ausmarfche nichts nicht von fich boren laffen.

Da nun bessen Geschwister um Ansfolglassung seines in 200 fl. bestehenden ausgezeigten Bermögens gebeten haben, so ergeht an den genannten Stephan Kahendobler oder an dessen allenfallsige rechtmassige Leibeserben hiemit die Ladung, sich innerhalb 6 Monaten a dato um so gewisser hierorts zu melden, als widrigensfalls Stephan Kahendobler für verschollen erstlärt, und sein Bermögen an die Geschwisser gen Kaution verabsolgt werden wurde.

Den 24. Februar 1821.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Landrichter.

217. Ediftallabung.

Michael helmt, Mullerssohn von der Kothmuble, dieffeitigen Gerichtsbezirtes, hat sich bereits vor 37 Jahren als Muhltnecht in die bsterreichischen Staaten auf die Banderschaft begeben, und seit dieser Zeit bon feinem Leben und Aufenthalte nichts mehr horen lassen.

Da nun bessen Anverwandte auf die Berabs folgelassung seines in 397 st. 56 kr. bestehenden Aelternguts dringen, so wird genannter Helml oder dessendenz dienfallsige eheliche Dessendenz hier mit ediktaliter vorgeladen, und ausgefordert, bins nen 6 Monaten sich um so sicherer hierorts zu stellen, oder von dem dermaligen Aufenthalte Nachricht anher zu ertheilen, als aussechessen sein Bermögen an die vorhandenen Erben gegen Kaution abgefolgt werden wird.

Den 2. Marg 1821.

Ronigliches Laudgericht Deggendorf.

Baperlein, Landrichter.

A18. Belauntmachung. Nachdem bep der auf den a. Oftober v. J. angeseit gewesenen Tagssahrt zur Bersteigerung; bes Johann Aufnerschen Unwesens sich teine Künfer melbeten, so wird andurch auf Dienstag den 10. April d. J. wiederholter Termin zur Lizitation desselben salva ratissicatione mit dem angeseit, daß sich die Kaufssussissen, welche sich über Bermbgen und Leumund auszuweisen has den, und das Gut alle Tag besehen können, am besagten Tage Vormittags 9 Uhr auf hiesiger Umtstanzlep einzusinden, ihre Andothe zu Prostotoll zu geben, und das Weitere zu gewärtigen haben.

Diefes Unwefen besteht :

- a] in einem gemauerten' Bobnbaus mit Betreibstabl,
- b] in dem gemauerten Mublhaufe,
- c] in ber von bolg erbauten Anoppermubl,
- d] in einer bolgernen Bagenschupfe,
- e] in bem Bafchhause,
- f] in ein Tagwert Garten ;
- g] in 4 1/2 Togwert Telber, und
- h], in 6 Tagwert amabige Biefen.

Die Gebaude befinden fich im guten Buftande.

Den 27. Februar 1821.

Ronigliches Landgericht Deggendorf.

Bapetlein, Landrichter.

Nichtamtliche Artifel.

219. Berichtigung.

In der Betanntmachung Aro, 162. u. 185. Stud IX, und X. ist in der Zeile 4 statt "im Jahre 1817" ju lesen "im Jahre 1818."







Intelligenz = Blatt

Segi

Unterbonau= Rreifes.



Pagau, Dienstag ben 20: Marg 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Rreisstellen.

224.

Au fainmtliche !. land : und gutsherrliche Gerichte;!.
Magistrate und Rural : Gemeinde : Bermal:
tungen des Arrises.

Die Recherchstung und Erhebung der Zinsen vont Passion Staats Kapitalien: für die Stiftuns gen; und Gemeinden beg der t. Staatsschulbens Tilgungs's Spezial's Kasse in Munchen durch die aufgestellten Agenten bete.

Im Damen Geiner Majeflat bes Ronigs;

Da sich die l.b. Staats Schulden zilgungs Spezial Aasse in München dringend beschwert, daß selbe nicht nur von den Magistraten, und von den Berwaltungen der Ruralgemeinden — sondern auch von t. Landgerichten mit einer sols dien Menge von Korrespondenzen, und Requissitionen nicht nur um Bezahlung von Zinsen, sond dern auch um Durchführung formlicher Liquidationen überhäuset werde, daß diese Behördetsichterdings außer Stand sep, die derselben gesogen den Sinne der Boescheiften zugemuthet werz

den wollenden Geschäfte auf sich zu nehmen, und zu erledigen, — und da die namliche Kasse erstlärt, bey der bedeutenden Zunahme der reinen und eigentlichen Kasse. Geschäfte, sich fürhin nur mehr mit der Zahlung der liquidirten und ordons nanzirten Zinsen an die aufgestellten Agenten, teineswegs aber mit dem Paten, und Bersens dungen der Gelder, noch weniger aber mit schriftslichen Kommunikationen, und andern auf die vorsläusige Liquidirung der Kapitalien bezüglichen Ursteiten zu befassen:

So sindet man sich veranlaße, sammtliche Masgistrate und Rurals Berwaltungen, dann lands
und gutsherrliche Gerichte hiemit eenstlichst ans
zuweisen, sich tunftig in allen Geschäften der Zinsen's Behebung sur die Stiftungen und Koms munen, und in Durchschrung der Liquidationss Berhandlungen einzig und ausschlüßig um so ges wisser an die respettiven Ugenten zu wenden, und durch dieselben die Schlichtung der fraglichen Ges schäfte zu gewärtigen als sich die Berwaltungen außer dessen lediglich selbst zuzuschreiben haben wurden, wenn ihre ungeeigneten Korrespondenzen', und Requisitionen von der t. Spezials Kasse ohne Erfolg bleiben, und dadurch die Erlangung ber Binfe fowohl, ale die Liquid = Erkennung ber Kapitalien aufgeschoben, ober ger vereitelt wird.

Bleichzeitig wird eröffnet, daß die respettiven Agenten angewiesen worden segen: "fich für "jedes t. Landgericht ausgeschieden nach den Un-"terabtheilungen ber allgemeinen landgerichtischen, "bann ber ftabtifchen und marttifchen, fo wie ber "Rural . Gemeinden, und Stiftungen genane Ra-"pitalbucher und Perzeptionsliften anzulegen, wos "zu bie.t. Spezial - Raffe gemaß Ertlarung boto. "11. Febr. d. 36. [ba fie diefe Arbeit nur einmal "bat] gerne bepgutragen erbicthig ift, um in "biefes Geschaft auf eine für die treffenden Stif-"tungen, für die Raffe, und für die Ugenten "gleich portheilhafte Beife Ginheit zu bringen, und "zugleich eine sichere Grundlage für die Kolge "berzustellen."

Dagegen werden die Bergeptions: Behörden, namlich fammtliche Berwaltungen nachdrudlichit beauftragt, den respettiven Ugenten alle von ihm verlangt werdenden Aufschluffe, inebesondere über bie Untheile mehrerer Stiftungen an einem Saupttopitale unverweigerlich, und in fürzester Beit zu ertheilen, woben man fich verfieht, dag vorzuge lich die t. Landgerichte von Kuratels : Pflichten megen fich bemühen werden, gum Bortheil der Gemeinden und Stiftungen einzuwirfen und der noch haufig bemertt werdenden Unbehilflichfeit ber Rural Bermaltungen nachzuhelfen, wodurch die Arbeiten für die Gerichte felbit in Butunft febr permindert und erleichtert merben.

Bagau ben 3. Marg. 1821.

Ronigl. Regierung des Unterbonau: Rreises. Rammet des Jineen.

Arbr. von Schleich, Brafibent. Arbr, v. Undrian, Direttor.

Frhe. v. Jinhof.

225.

An farmtlich tonigl. Landgerichte des Arcifes. Bidengeloce von - bem f. Merar grundbaren Gus tern betreffend.

Im Ramen Geiner Majestat bes Konigs.

Damit man die Willengelber ber Wittmen und Kinder als Surrogat nachgeborger Laubes

mien , bort wo fie hergebracht find, in gehörie ger Beit jum Unfalle bringen tann, und tunftig der Nachholung von mehreren Jahren überhoben bleibe; so werden die t. Landgerichte angewiefen, auf den Grund der ihnen beprochnenden Kenntnig der Todesfälle die ihnen befannt werdenden Guts : Inhabungen und Besitzveranderun: gen - durch Wittwen mit ober ohne Rinder dunn durch Doppelmaifen - auf ber dem tonigl. Finang = Uerar grundbaren Gutern , den t. Rentamtern vierteljaheig nachrichtlich-mitzutheis Bafau am 27. Februar 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises.

Rammer der Finangen. Frhr. von Schleich, Brafibent. Saubenichmicd, Direttor. Riedl, Setretar.

226.

Die Kontursprufung der Ufpiranten gum Staats. dienft für das Jahr 1821 betr.

Unter Begiehung auf die allerhöchste Berorde пипа vom q. Dez. 1817 [Reggsbl. G. 1011] werden diejenigen Rechtstandidaten, welche beg der diegiabrigen Brufung am 1. Jung erscheinen wollen, rudfichtlich der Unineldung und der Bors bedingungen der Zulaffung auf die im Artitel I. und II. der allerhochsten Berordnung enthaltenen Bestimmungen aufmertsam gemacht, und es wird zugleich die Borfibrift erneuert, daß die Bulafe fungs . Wefuche doppelt, und die Zeugniffe fowohl in Urfdrift, als in beglaubter Abidrift eingereicht werden muffen.

Bagau den 14. Marg 1821. Ronigl. Regierung bes Unterdonau : Rreifes. Nammer des Innern.

Arbr. von Soleich, Brafibent. Frbr. von Undrian, Direttor.

Gartorius, Gefr.

227.

Dienstes: fo andere Rreisnachrichten.

Die Bekanntmachung vom 12. Mai v. 36. die Bildung des Patrimonialgerichtes II. Alaffe gu Postmunster betreffend [Areisblatt St. XXIII.] wird auf Unsuchen rudsichtlich des beständigen Amtssitzes dahin berichtiget, daß dieser nicht im Martte Pfaertirchen; wo der gegenwärtige Geseichtehalter wohnt, sondern in Postmunster selbstist, wo auch die nothigen Umtstage gehalten wers den mussen.

Se. t. Maj. haben durch allerh. Deleet vom z. prace. 11. d. M. zu genehmigen gerühet, daß der t. penstonirte Major von Eisenhofen auf seinem im Landgerichte Pasau liegenden Gute Wizmansberg ein Batrimonialgericht II. Klasse, welches sich über 63 grundbare hintersassen erstredt, den beständigen Umtesit zu Fürstenstein hat, und von dem dortigen Gerichtshalter verwaltet wird, errichte.

Diefes wird hiermit gur offentlichen Kenntniß

gebracht. 3

Unterm 9. d. M. geruhten Se. t. Maj. bem von der Frenfrau von hofmuhln auf das Benefizium zu Ramstorf 2. G Landau prafentirten Briefter Georg Kaps, Cooperator zu Malgersdorf, die allergnadigste Bestätigung zu ertheilen.

Sub eodem dato geruhten Ge. ton. Maj. bem Sauptmann im aten Landwehre Bataillon L. G. Deggendorf, Georg Schmidhuber, wegen nachges wiesenen trantlichen Gesundheitsumstanden die erbetene Entlassung zu bewilligen.

Unterm 17. b.M. wurde ber Schulgebulfe, Jof. Krieger, zu Deggendorf nach Thann t. L. G. Eggenfelben verfest, und an besten Stelle der Schuls Erspettant Zaver Rosenlehner bestimmt.

238.

Fortsetzung über die Fortschritte ber Rultur überhaupt in bem Unterdonau-Rreise.

Zu Plattling Landgerichts Deggendorf wurden von sechs Bierbrauern, nämlich dem Taver Bründl, Taver Deser, G. Leipold, Jos. Umesmaier, Michael Spigenberger, und G. Strohmaier, und zwar so bedeutende Hopfengarten angelegt, daß sie nicht blos ihren eigenen Bedarf hieraus erhalten, sondern einen Theil des Hopfens auch noch zu verstaufen vermögen. Auch ist derselbe von einer vorzüglichem Beschaffenheit. Sten so wurden von dem Joh. Bapt. Unverdorben, Bierbrau zu Biles hofen, dem Jatob Reitmaier, Bauer zu Eschlbach, und dem Gutsbesiger von Kellner zu Steinach L.

G. Straubing, von dem Taver Ludsted, Bierbens zu Straubing, und dem Michael Erlacher, Biere brau zu Bogen L. G. Mitterfels, endlich von dem Franz Raab, Besitzer des Firmianguts L. G. Pasau, hopfengarten von solcher Größe angelegt, daß jeder derselben einige tausend Stangen entshält, und auch diese Bersuche hatten bisber den besten Erfolg gezeigt.

In dem Martte hengersberg L. G. Deggens dorf mußte ein ganz neues Schulhaus aufgeführt werden. Die Kosten hiezu beliefen sich auf 1678 fl. 42 tr., wovon 1240 fl. 20 tr. allein von der Gemeinde und einigen Schulfreunden, 100 fl aber aus dem Letal Schiftungs Bermögen, und 338 fl. 22 tr. aus der Kreis Schuldotations Rate bes stritten wurdens Dieses Schulhaus ist ganz von Steinen aufgeführt worden, zwen Stodwerte hoch, und enthält zwen Lehrzimmer, wovon jedes über 200 Kinder zu fassen vermag. Bey der Erzbauung dieses Schulhauses hatte sich der königs. Lotal Schul Thepettor und Pfarrer Weber sehr eifrig bewiesen, und sich hiedurch auch das höchste Wohlgefallen der t. Kreisregierung erworben.

Auch zu Ulrichsberg L. G. Deggendorf mußte ein neues Schul. Lotale hergestellt werden. Zu diesen Zwed wurde denn im Jahre 1818 das das selbst besindlich gewesene Priesterhäuschen zu einnen förmlichen Schulhaus hergestellt, welches Wetodwerke hoch ist, und ein in jeder Hinsicht entssprechendes Lehrzimmer enthält, worin 130 Kinsber bequem einen Platz sinden tonnen. Die hierbep erlaufenen Kosten wurden zum Theil aus den Mitteln des Lotal z Kirchen z Bermbgens, zum Theil aber aus Bepträgen der Gemeindezssieder bestritten. [Fortsetzung folgt.]

Intelligenzwesen A. der Kreishaupt : Stadt.

Bafauden 27. Februar 1821.

229. Bekanntmachung und Warnung.

Jene Individuen , welche nicht berechtigte Striftenverfaffer find , und glei hwohl fur Bac-

steien schriftliche Eingaben bep dem Magistrate in polizepliche, ober administrativen Angelegenheiten unternehmen, haben zu gewärtigen, daß sie in den Ersat der erhobenen Gebühren zum Bortheile des Lotal urmen "Kondes, und zugleich in,eine angemessene Geldstrafe, oder nach Umständen in eine verhältnismässige Arreststrafe, werden versurtheilt, nicht minder ihre Nahmen jedesmal wers den öffentlich bekannt gemacht werden.

Den Parteien selbst fleht, wenn sie sich Wintel- Ugenten anvertrauen, die Folge bevor, daß man die eingereichten Schriften als wirtungslos betrachte, und als zur Schlußfassung nicht geeignet, blos hinterlegen werde. Wornach sich zu

achten ift.

Magistrat der k. Kreis: Hauptstadt Paffau, als Lokal: Polizen Behorde. Der Ite Bürgermeister Se i d 1,

230. Befannimadung.

Nachdem beo der in bem Schulbenmefen ber Fifcher Unton Bodifden Cheleute am Unger uns term 5. laufenden Monote flattgehabten Com. miffions Tagsfahrt fammtliche Blaubiger , melde ericienen find, auf den öffentlichen Bertauf des Bodifchen Saufes und Eröffnung bes Ronturs. Besfahrens mittele Ausschreibung der gesetzlichen Ediffstage den Untrag gestellt, und auch die Bodie fchen Cheleute bingegen nichts eingewendet, fone bern vielmehr felbft ertiget haben, das Unmefen nicht behaupten gu tonnen, so wied nunmehr, nache bem biefe Cheleute auch nicht im Stande maren. einen Borichlag zu machen, wie fie die Glaubie ger gutlich befriedigen tonnten, gur Erbffnung des formlichen Gante und Konturs . Berfahrens ge-Schritten , und demnach folgende Edittstage betannt gemacht :

1. Bur Gindingung ber Forberungen und Bor-

lage aller Beweismittel berfelben

Mondtag der zweite April.
2. Bur Anbringung der Ginwendungen gegen

Die eingedungenen Forderungen,

Dienstagber z. Map.

und

3. jur Schlufberhandlung und respect. jur Ub.

Monbtag bec 28. Mai. und zwar ber lettere Termin in der Art, boff in

der eesten Salfte desselben namlich vom 28. Map bis inclusive den 10. Jung die Repliken, und vom 11. Jung bis inclusive den 24. Juni die Dupliken

übergeben merben mußen.

Ge werden demnach alle diejenigen, welche an iben Bodifchen Cheleuten aus mas immer für einnem Rechtstitel etwas zu fordern haben hiemit offentlich auf die genannten Lage zur Geltendmaschung ihrer Ansprüche und Rechte mit dem Unhans ge edictaliter vorgeladen, daß das Ausbleiben am ersten Soittstage den Berlurst der Forderung resp. die Ausschließung von der Masse, das Ausbleiben in den übrigen Lerminen aber den Berlurst resp. Ausschließen Zerminen aber den Berlurst resp. Ausschluß der betreffenden Rechtsbandlungen zur Folge haben wurde.

Bugleich wird man am gien Edittstage ben 28. Map eine gutliche Alaffifitation der Forderungen in Unsehung der Briorität zu erzweden füschen, weghalb den Gläubigern hiemit eroffnet wird, daß die Nichterscheinenden fich gefallen lassen mußen, in welche Alasse sie durch die zu treffende Ues

bereintunft gefest merben.

Zugleich wied zum Bertaufe des Bodischen Huuses am Anger Neo, 316 im Bege der Bersteisgerung auf Mondtag den 2. April Boromittags von 3 bis 12 Ubr, und Nachsmittags von 2 bis 6 Uhr Termin ander raumt, welcher im t. Areis und Stadtgerichtse Lotal - Kommissions 3 immer Neo. 3. abzehaleten werden wied.

Kaufslustige-werden demnach eingeladen, sich biebei einzusinden, und ihre Unbothe zu Brototoll zu geben. Auch tann das Haus vorher eingesehen, und die Schätzung desselben, und die darauf hafe tenden Lasten und Abgaben bei diesseitigem Ge-

richte erfahren merden.

Bagau den 7. Marg. 1821.

Konigliches Kreis-und Stadtgericht Pagan, Georg von Mayer,

Diretter und Sofrath.

Ebelhart , Brotofolliff.

231. Geurts-Trauungs-u. Sterbeverzeichniß.

Stadt Pagan.

Dompfaerbeziet.

Gebohren: Den 10. Marg Alexander Onephrius, Bater Sr. Bolfgang Maurer, Madchenlehe ret Nro. 6 1. Den 12. zwep Zwilling = Knaben, Joseph, : 2. mofhgetauft. Den 46. Johanne

und Joseph, unebl. Kinder.

Getrauet: Den 12. Mary Br. Georg Mans bart, Buchbalter ben Beren Georg Wieninger, burgerl. Spezerephandler Mro. 44. mit Frau-Jein Amalia Burm, Pagauisibe hoftammerraths und Realitatenbesigerstochter.

Beftorben: Den it o. Mary Karl Edmund, fem unehl. Anabe, am Stedtatharr, 8 Monate und 3 Tage alt. Den . 1 . ein nothgetaufter unehl, Inabe, an Shwache gleich nach ber Geburt. Den 14. Mopftus, ein unehl. Knabe, . can Traisen, 29 Bochen alt.

:Ctadtpfarrbegirt.

(Gebohren: Den 10. Marg Frangista Rom. Bater Joseph Bug, Zimmermann Mro. 393. Den . 1 1, ein nothgetauftes unehl. Madden. Den 16. Joseph, Bater Baul Beter, burgerl. Schleiffer, Ilro. 242.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Den : 10. Marz Jos. Langmaier, Taglöhner, stach im Arantenhause an Abzehrung, 50 Jahre alt. Den 11. ein-nothges tauftes unchl. Mabden, an Geburtsfolgen. Den 11. Joseph Rappel, led Gailersgesell von Pfarrtirchen geburtig, Aro. :371.:an Lebers verhartung , . 48 Jahre alt. Den 13. Margaretha, Bater, Johann Abam Gunold, Lotto= Bureau : Diener, Aro. 309. am Gedarmbrand, 4 Monat & Tage alt. Den :14. Georg Pongray, penfionirter Fourier beim t. b. 8. Linien Inf. Reg. an Auszehrung, 41 Jahre alt. Innstadtpfarrbezirt.

Bebohren: Den 4. Marg Johann Baptift,

unehl. Rind.

Getraut: Niemand:

Gestorben: Den 7. Marz Alops, unchl Kind. 6 Monate alt, am Stedtathare. Den 8. Kas tharina Stingelbauer, Inwohnerin von higr, Mro. 21 59 Jahre alt, an Lungenentzundung. Il aftabtpfarrbezict.

Gebobren: Niemand. Getraut: Niemand.

Geforben: Den 11. Marg Unna Moria Deie Dinger, I. St. 49 Jahre alt an Gedarmbeand

Aro. 32 .- Den 14. Martin, pnebel Rinb. Den 14. Rrangista, chelides Rind, Bater Thadda Ereml'b. Schreinermeiftere an Sopffraifen & Tage alt Neo 41. Den 15. Mathias, unebel. Riub, 6 Boden alt an Muszehrung. Den 15. Robann, ehelicher Cohn bes Bolfgang Gel, b. Birth, 12 Monat 14 Tag alt um Stidtathare Alro. 59.

B. Der außern Rreisbezirte.

232 Deffentliche Musschreibung.

Die entbehrligen Narmeliter : Klofter : Ge-Baude in der Altfladt Straubing worden im gangen Komplege nach den für Staats Realitaten beflimmten Normen vom Jahre 18 in [Regierungs: Blatt Stud LXVII. Seite 1577 bis 4582] gemagimeldem der Bertauf auf frepes Gigenthum gefdieht und ber Naufschilling zur Balfte nach ers folgter allerhöchster Ratisitation gleich baar, die übrige Halfte aber, mittels annehmbaren Kasas Papieten entweder sogleich oder spatesiens in vier iahrliden Friften, zu 4 Progenten verginich, gu erlegen tommt, jum Bertaufe ausgebothen.

Die verläuflichen Dbjette find:

a. das genannte im guten Buftande erhaltene Aloftergebaube,

b. der Gartenplay beolaufig 2 2/8 Tagiv 3867 D haltend mit bierum befindlicher Gartenmauer,

C. die Bolgremiß,

d. das Branhaus mit

e. der braunen Bierbraueren. Gerechtigleit.

Der Berlauf geschieht in der Urt auf freges Eigenthum , ibag außer den gewöhnlichen Greuern und Gemeindelasten teine Abgabe hierauf bestehe, und daß der Meiftbiethende mit bem Gubjahra 1821/22,das ift um Michaeli 1821, fein Gefchaft ungehindert beginnen tann, indem die legiere Berpachtung biefes Brauhaufes nur auf ein Nabe flatt batte. -

Die beim Brauhause vorhandenen ararialis fiben Braurequifiten mugen nach dem beftebenben Schätzungewerthe außer dem Kaufschillinge baar abgelost werden. -

Die Kaufslustigen haben fich über, Leumung und hinlangliches Bermogen legal auszuweisen.

Der frequente Befuch biefes Brauhaufes in ber Altstadt von Straubings : Umgebungen , ber Fortbestand ber hart an biefe Realitaten situirten Aloger . Rirche, als eine Filialtirde der Bfarren Et. Peter und bann der daben befindliche Dbite und Gemufegarten fichert jedem Befiger biefer Alos ftergebaude die fconften Musfichten gu.

Diefe Bertaufs. Berhandlung geschieht ben 26. April 1821 von fruh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr im gefagten Kloftergebaude unter Borbes

balt der allerhöchsten Ratifitation.

Wogu Kaufsliebhaber hiemit eingeladen merden, am bestimmten Tagie zu erscheinen und ihre Unbothe zu Prototoll zu geben, woben noch angefugt wird, daß die Besichtigung biefer Bertaufs : Objette auf chevoriges Unmelden ben dem unterzeichneten Mentamte einem Jeden unbenommen bleibt. -

> Straubing den 11. Marg 1821. Ronigl. Rentamt Straubing. Brennhofer, Rentbeamter.

> > 233. Edifialladung.

Beter Muer, lediger Jagerssohn von Wiesenfelden ift des Berbrechens des Bilddiebstahls angeschuldigt, und das t. Appellations = Gericht für den Unterdonau : Kreis hat unterm 15. Cept. . 3. auf Ginleitung des Ungehorsamsverfahrens etfannt.

Weil nun gedachter Beter Auer auf die uns term 22. September 1820 erlaffene Ite Edittals ladung innerhalb des gegebenen dreimonathlichen Termins fich nicht gestellt bat, fo wird berfelbe hiemit jum amentenmale aufgefordert, a Dato binnen drep Monaten um fo gemiffer bep dem uns terzeichneten t. Land : und Untersuchungsgerichte fich zu flellen, und gegen die wider ihn vorhans dene Anschuldigung gu verantworten, als midris genfalls nach Berlauf diefes Terinines wiber ibn als wider einen Ungehorfamen den Gefegen gemaß verfahren werden wird.

Den 2. Jannee 1821. Koniglich baier, Land : und Kriminal. Un: ter fuchunge : Gericht Mitterfele. Maier, Landrichter.

234 Verfteigerung eines Mablanmefem.

Das Unwefen des Muhlers Joseph Ellersdote fer von Altenmartt bei Chain wird in Folge rechte= fraftigen Ertenntnifes des f. Appellationsgerichts des Unterdonau = Kreifes boto 8. Map v. 3. am Mondtag ben 16. April 1. 36. öffentlich an ben Meifibiethenden verfleigert werden.

Diefes Unwesen besteht aus Wohn . und Des tonomiegebauden, einer Mahlmubl gu 4 Gangen

und einer Coneidfage.

Die Muble bat eine febr vortheilhafte Lage

an einem Urme bes Regenflufes.

Daben befinden fich noch nachstebende Realie taten :

a. ber Sausgarten mit Kelb,

b. bep 8 Tagwert Meder

C. 85/8 Tagw. zweimabige Biefen

d. 22/4 Tagw. einmadige Biesen, Un malgenden Grundstüden.

17 Tagm. Meder

2 2/4 Tagw. Tafdingerwiese

3 1/4 Tagw. zweimabige Biefe.

Saufeliebhaber tonnen über die nabern Bese haltniffe hierorts Muffcluß erhalten , und werden eingelaben; am obigen Tage in dieffeitiger Range lep ju etscheinen, und ihr Unboth, worüber bie Genehmigung fich vorbehalten wird, gu Brototed zu geben.

Den 19. Sebre 1821. Ronigliches Landgericht Cham. Bronold, Landrichter.

235 Edittal = Worlabung.

Da bas diesseitige Ertenntnif auf den allges meinen Konturs des Michael Bifeleberger, Baus ers von Baierweg, rechtelraftig geworden ift, fo werden die geschlichen Ebittstäge befannt gemacht, und zwar

ad liquidandum, b. h. zur Unbringung ber an den Gemeinschuldner zu machenden Forderuns gen und gur Dorlage der geeigneten Beweismittel. Donnerstag der ste Upril laufenden Jahres, -

ad excipiendum, d. h. zur Borloge der dem Schuldner und ben Glaubigern gegen , bie ange brachten Forberungen guftebenden Ginreden Cams.

tag ber ste Man - endlich

ad concludendum, b. h. zum Shlugber. fahren Mondtag der 4te Juni I. 3. bis Mittwoch . ben 4. July Abends um 6 Uhr mit dem Bemerten, daß die Salfte dieses legten Termins ad replicandum, und die andere Salfte ad duplicandum bestimmt ift.

Alle dem diesseitigen Umte nicht befannte Glaubiger werden beauftragt, an den bezeichnes ten Tagen entweber in Berfon ober durch binlanglid Bevollmachtigte unter bem Rechtenach: theile zu erscheinen , daß die am erften Ebiltsta= ge ausbleibenben mit ihren Unsprüchen an bie Kontursmaffe ausgeschloßen werden, die Ubmes fenheit an den folgenden Edittstägen aber den Bers luft der angubringenden Rechtsnothdurften nach fich ziehet.

Um z. Ebiltstage werden überdief die Glaus biger gur Ertlarung über die Bemaltung ber Konturemaffe aufgefordert, und wird nach der Liquidation der Berfuch einer gutlichen Lotation ber angebrachten Forderungen gemacht werden, gu welchem Behufe die Bollmachten fowohl auf die Erflarung über die Bermaltung des Bermds gens als auf einen allenfallsigen Bergleich lauten mußen, außerdeffen der Mangel diefer speziellen Bollmacht als Beptritt zum Befihluge der Mehr= beit der Gläubiger nach den porliegenden Bestimmungen der Gerichtsordnung angenommen würde.

Biechtach am 21. Febr. 1821.

Roniglich baier. Landgericht Diechtach. Ritter von Cammerlober, Landrichter.

236 Ubgeftorbenbeits : Erflarung.

In der Berlaffenschaftsfache des babier bers forbenenen Schoftinn von Lufner, tonigl. baier. quittirten Lieutenants, werden deffen nachlte Ers ben, namlich

a. feine Gattinn Untonia von Culner, ge= borne Grundl,

b. fein Sohn Johann Baptift Milos laus von Lutner, geboren ju Heuburg an der Donau ben 28. Februar 1779. tonigt. baier, Dber= Lieutenant beim I. Chevaurlegers Regiment, welder ben ber Retirade aus Rugland in Abgang fam .

auf den Geund der unterm 17. September 1819 und 11. Upril 1820 in mehreren öffentlis den Blattern ergangenen Aussihreibungen, und bes hierin gesegten Brajudiges andurch für abgeforben ertiget, fofort wird die Ertradition bes Gebaftian von Lutnerfiben' Nachlages an die nache sten Intestaterben gegen Coution andurch befoloffen.

Den 23. Februar 1821. Ronigl. Kreis : und Stadtgericht Straubing. Brader, Direttor.

237. Befanntmachung.

Den 24. Marz d. J. Bormittags von 10 bis 1 1 Uhr wird in der Kangley des t. Iten Jagerbataillons über das von nachftebenden t. Rentamtern in das hiesige Berwaltungs = Magazin abzuführende Korn und haber Quantum, als vom tonigl. Rentamtetaften in Burghaufen 90 Schff. Korn 26 bte. Baber

vom t. Rentamtstaften in Eggenfelden 75 Soft. Koen vom t. Rentamtstaften in Mi-

gen am Inn 205 Soff. Korn vom ton. Rentamtetaften in

Varnbach am Inn 105 Sto. Rorn. eine Juhrlohus : Bergleigerung an den Wenigits nehmenden abgeschloffen, wogu geeignete Steiges runge . Liebhaber eingeladen werden.

Burghaufen am 8. Marg 1821. Die Dekonomie: Rommiffion des E. I. Jager: Bafaillous.

> Sarraffer, Sauptmann. Bocftand.

Beingartner, prov. Bermalter.

and the same

Nache in ber der legten Berfleigerung des Betgenhauserphen Brauanmerens im Martte Reisbach tein hinlangliches Unboth gefchlagen worden, so wird auf weiteres Undringen der Areditoren wiederholt gur öffentligen Renntnig gebracht, daß man gur nochmaligen Berfteigerung berfeb: taliter vorgelabene Jofeph Bachmaier; Gold. ben, und salva ratificatione Creditorum Dienstag ben 17. Up ril' anberaumtihabe, and welchem Tage fich bie allenfallsigen Raafsliebha= ber in loco Reisbach frühzeitig einzufinden, und ihre Unbothe zu Protofoll: zu erffaren haben.

Das Unwesen besteht mit Ausschluß der Bofe guter Begendorf, und Stieberg; welche theilmeife:

verlauft worden find :.

a. In den geraumigen gut unterhaltenen! Brau ... und Detonomie = Gebauden imit Markte Reisbach.

b. In ber lubeigenen: Gblben gur Miederreisbach mit 17:3/4 Tagwerk theils Felde theils Wiesgrunden, und

C. in 7. malgenden Studen gu 24:2/3 Tage: wert, wobei bemerft wird, daß fich unter letteren 21 Tagwert Solggrunde befinden.

Alle diese noch zu vertaufenden Realitäten finds gerichtlich geschägt worden: auf 1061911.

Actum am 3. Marg 1821.

Ronigl, Landgericht, Landau.

bon Rudt, Canbrichter.

239. Vorladung.

Muf. Abflerben des Briefters Joseph Maria: Maier in Bogen, Erconventuals des Klosters Obers altaid, und gemefenen Pfarrvermefere in Wintling werden dessen Erben, und alle diejenigen; welche: Ansprüche auf dessen übrigen unbedeutenden Nacht laß machen zu tonnen glauben, hiemit vorgelas den, bei bergur Referation auf den 29. die fes Monats anberaumten. Tagsfahrt, womit gugleich die Erbichafte : Liquidation verbunden wird, um so gewisser in der Behausung des Handels mann. Maurer gu Bogen fich einzufinden, als fle spaterbin mit ihren Forderungen nicht mehr gehort werden wurden, sondern die Erbschaft an die. bisher belannten Erben ausgefolgt wird.

Metum am 1. Marg 1821.

Ronigl. baier, Laudgericht Mitte

Maier, Lanoriu

240. Werfcollenheite Erllarung .. Nachdem fich der unterm 3. August v. J. edicnerssohn von Beldenberg, binnen dem halbiabria peremtotifden Termin nicht gemelbet hat, fo wird derfelbe biemit für verschollen ertlart , und deffen Bermogen ben Erben ausgefolgt.

Signatum den 1. Marg 1821.

Roniglich baier, Landgericht Mitterfels. Maier, Landrichter.

241. Befaintmachung.

Unferin 25. bor: M! wurden in Bafau gwen. Weibsperfonen mit nachhin befdriebenen Effetten. ale verdachtig aeretiet; und von dem Magiftrat der gedachten E. Rreisfladt bierber in ihre Beimat gur weitern geeigneten Berfugung verschoben.

Da fich nun diefelben über die rechtliche Er langung fraglichen Effetten nicht auszuweisen Der mochten, und folde in der Gegend bes Burghol ges auf der Strafe nach Baffau bon given unbe tannten : Mannepersonen : erlaufet: haben wollen ; fo entstehet die Bermuthung, dog diefelben irgend = wo gestoblen woeden fepn ducften.

Infoferne aber im hiesigen Gerichtsbeziele ein: Diebflahl ber Urt zur Beit nicht befannt ift, fo willman biemit fammtl: Bolizen und Ariminal-Unterfudungs - Beborben bievon in Abnntnig fegen, um ber allenfalls porbandenen beitimmten Ungeis gen bavon den greigneten. Gebrauch machen gut

Beschreibung der entwendeten Effetten:

1. Gin broun baumwollenes getragenes Kopftuch; mit gelben Tupfen, und einem geblumten Endes.

- 2. Gin neues; und 2 getragene Beibeheinder mit: rupfenen Stogen, wooon eines der letteren am Bufen mit bem Buchftaben T. gemertt ift.
- 3. Ein Studt ungebleichten Zwilch zu 6 1/3. Elfen. . 4. Gin Reill fein gebleichte Leinwand zu a 213 Ell ..

Ein Detto guia 11; Elle.

6. Ein betto leinwerchene gu's 314 Elle:

7. Gin betto rupfene gu 3 Glen.

8. 3mep Strenge gebleichter 3mirn. 9. Gin Reftl fein gebleichte: Leinwand gu : 2/3;

to. Gin Stildt leinwerchene gebleichte Leinwand 30:21.112 Eller

ixi Gin alt leinenes Regendach. 12. Ein alt weiß leinenes Gadle.

13. 3mep meiß leinene Gadeln .. Signatum am 7. Marg. 18811

Ronigliches Landgericht Wolfstein. bon Gpinel, Landrichter.

ada Breife	ber	Bictualien	nnb	anberer	Urtifel	in ber	Rreishauptftabt	Раван.
------------	-----	------------	-----	---------	---------	--------	-----------------	--------

1

Zapirt.	R.	te.	nf.	Brod, n. Mebl	at vom 21. bis 27. Mar; 1821.							
	100	7	7	T Beeis eines	baierifden Goaffels jift. te.							
Bin Bfund Dofenfleifch		6	-	W . T . A A Our	6. bereche.o. Straubing u. Bilsb. 1114							
Bin . Ried und Buffe		3	-	Roggen fonitte Breif ber Oor Bagau. 7 20								
Bin , Someinfleifc	1-1	9		Brebfab. illb. 2.10.								
Rin . Aalbfleich .	-	5		Ø 1								
Ein Mas Commes . Biet		3			Eingweopfennigfemmel - 3 21							
beim Brauet	1-	-	-	n Boigen	Areugerfemmel 7 1							
Birth		2	-	Baigen unb	Ein zweppfenniglaibl 5 1							
Binter . Bier beim Braue	-	3	3	2 Roggen ge								
2Birth	\vdash	4	1	Noggen	Ein Grofcenmeten - 16							
Riot tagist.				S Sonora	Cin Gedferlaib a 18 31							
		16		150 are 20 miles	Ein Brolfselaib 5 5 2							
Ein Bfund Cutter	-	12		THE PROPERTY AND PERSONS.								
Bin . Schmaly		16	_	II. Mehlfay.	Messerp							
Gin . Comeer	-	10	-	II. Illebilad.	Megen Bientl Gedg. Dreif.							
Ein . Beife	1-	18	-	Baisen	ff. te. bl. ff. te bl. ff. te. bl. ff. fe. b							
Rin . gegoffene Aerge	- 0	91		20 aigen	Helresloudinger landindendalimiterie							
Tin . Debin. mit wei	41		1		1 20 7 2 - 3							
fem Docht	-	18	-	Semel								
Ein . mit fcwargem	-	1		Boll Tas	1 44 26 6 2 - 3							
Dodet	1	117	-	Tlady (m	1 8 - 1 8 - 4 2 - 1							
Ein 3t. ausgelaffeneslinfdlit	1 34	1-	-	Roggen Rem.	-5714 1 - 3 2 - 1							
Ein . robes Unfchitt .	19	1-	1		S. C. Company of the second contract of the property of							
Dubner alte bas Stud .	-	15		213. Wiener	. Rurs vom 13. Marg 18a1.							
. junge bas Baar .	1	1	1-	ton and bear the Old	nateschulbenverschreibungen							
Aapauner das Stud	11-											
Bans	-											
Bate	-	34	-	Davicken nam Yahr	e 1841 für 100 ft. Aone.							
Lauben junge bas Baor .	1	10	, _	Minge .	973							
Spanfertel					nge Brogente 940 7							
Gier 5 Stied go	JE			Mant Alttien per	Stud in Aonb, Munge 568							
Mag meifies Baigenbi	-	3 3										
		11:		ail. Hugsburge	r : Kurs vom 15. Marg 1821.							
mild		1										
Roben	1			Stants - Popiere.	Brisfs Gald Oestreich. Brisfs Gei							
. Meth	1		21	11	Staats:							
. Branntmein beit		- 9		Baierische.	Sehnldver-							
, ordinair				Obligation, \$40/0	72 schr. zu 5 0/0							
Brund Boumbl	-	- 4		ditto , 4; e/o	36132 Hofs, Oblin 721							
g Bainol	1	-12		Land · Anleben	93 91132 gat. 20 1 1/2							
Gin Meten Cebapfel .	1-	- 1	81-	Hypoth. Anweis	90 89 132 836 20 1 1/2							
Ein Bf. gebberte Broetfcha	en -	-1	9 -	Lott Lopse A-D	Staats-Schid-							
Ein Magi Saly	1	-1	6 -	1400	97 132 47 Obl. 20 1 0/0 113)4							
Ein Bfund Blache	11-	-	0	dittoE-Masofo	\$9 1)2; go Bank-Aktien 503 561							
Ein 2Berch .	1	-1 :	El-	disto naversinsi.	79 Rothschild							

245. Schrannen : Angeigen.

Schrannenberechtigte Dete bes Unterbonau- Areifes.	Schrannen- 'geit Log Wouat.	freibg	Beriger Reft.	Rene Bufabr.	Befemmt: Eumme.	Bertauft	9m Reft perbleben	Breis des Schaffele
Deggenborf	Bom :0. bis 27. Jebe, 1821.	Baigen forn Geefte Baber	16 ach	40 11 31 2	40 11 31 2	40 11 27	4	1 12 30 10 38 9 6 24 6 13 6 - 5 21 5 5 4 14
Dingoffing	Bom bten Marg 1820.	Baijen Rorn Gerfte Daber	=	7 39	7 39	7 39		3 36 9 - 5 4 30 4 -
Eggenfelden	Bom gten Marg : 821.	Baigen Sorn Gerfte Saber	1111	10 - - 3	10	10	1111	13 - 11 54 11 30
Kamm	Bom 8ten Marga 820.	Baigen Korn Gerfte Saber	1.11	4 3 4	4 3 4	3 4	1111	12 45 6 30 6 24 6 - 6
Landau	Bom 12ten	Balgen Rorn Berfte	H	33 12 53	33 12 52	3 ł 12 5 ł	=	11 9 7 7 30 6 5 30 7 5 7 4 40 4 30
Neubtting	Bom 7ten	Baigen . Roen Beefte Baber	13	14 2 26 27	27 3 24 27	14 2 26 27	13	13 - 12 19 12 30 5 45
Bagau	Mary 1821.	Baigen Rorn Berfte Baber		6 7 109 43	6 8 109	6 8 190	=	7 30 7 20 7 — 5 20 5 140 5 — 4 24 4 4 3 8
Pfarrfirden	Bom sten	Baigen torn Berfte Daber	=	=	=	=	=	
Etraubing	his in 10	Balgen orn berite	- 1	16	10	16 16 13	111	1/ 23/ 10 22 10 - 6 36 0 5 30 5 4 33 3 45 3 5
Bilshofen	Street Arenit		=	313	353 9 10	353	3	83 45 12 16 11 - 6 48 - 4 56 4 34 4 -



Intelligenz = Blatt

Pagau, Dienstag ben 27. Mati 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Kreisstellen.

246.

Bur sammtliche kon. Landaund gutsherrliche Gestichte, Magistrate, und Rurals Gemeindes Berwaltungen.

Die Ublage ber Rechenschaft über die Kommus nalsund Stiftungs Bermdgenes Bervaltung ben den Magistraten, und Ruralgemeinden für das Jahr 1819/10 betreffend.

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Wiewohl die t. Areisrezierung ben dem nunmehr schon in das deitte Jahr vorzerüften. Bestande der neuen Berfassung, und Becwalstung in den Gemeinden des Konigreiches zu erswarten berechtiget war, das sich die Mazistraste so vohl, als die Gemeindes Lusschusse in den Racalgeneinden nicht nur mit ihren Beswaltungssgegenstanden in vollen Lussung betannt gemacht haben wurden, sondern auch mit den Borscheissten insbesondere bezuglich auf die Ud ninistration des Stustungszund Kommanus. Berundgens volle

tommen verfraut geworden fepen und es hierin zu einiger Uebung und Gewandtheit gebracht haben durften fo rechtfertiget doch der großere Theil der neu tonstituirten Berwaltungen diefe wohlgegrundeten Borausfegungen der t. Areibres gierung jum Boben Migfallen bezüglich der foule bigen jahrlichen Rechenschafts - Ablage noch teis neswegs; indem heuer, wie in dem vorigen Jaho re, die bochit unliebe Bahrnehmung fich aufdringet, daß noch zur Stunde nur wenige Magiftras te mit Boclage ihrer Stiftunge und Kommunal. Rechnungen fur das verflossene Etatsjahr 1873 berjenigen Berbindlichteit nachgetommen find, wela de den Magistraten gemag Gemeinde : Edittes bom 17. Mag 1818. - und gemäß Befchafte. Regulatives pom a t. September desfelben Jahres oblieget, und worauf in dieffeitigen Husf breibungen vom 23. Tebr. [Areis-Intelligengs Blatt 2620 Gt. V.] und vom 8. Juli [Areis-3.it. Blatt 1820 Gt. XXVIII] fo nachbrud. lich aufmertjam gemucht worden ift.

Obs hon man also bes diesen Berhaltnissen veranlagt ware, alle Rehnungs-Restanten ohne weiters mit den gesezli ben Zvangs-Magkregeln zur Boelage ihrer Rakstande anzuhalten; so will man jedoch nur fur dermal von dieser ge-

eechten Strenge Umgang nehmen, und gewartis

1. Map biefes Jahres

von allen Magistraten alle Kommunal. Stiftungs-Rechnungen ohne Ausnahme in gehöriger Art hieher eingesendet werden, ausser dessen an die Säumigen sogleich am folgenden Tage — darauf eigene Wartbothen abgeschielt werden wurden: übrigens wird ausdrucklich bemerkt, daß kunftig durchaus auf teine Nachsicht mehr gerechnet werden darf.

Den Rechnungen ber magistratischen Gesmeinden und Stiftungen mussen am Schluse ders selben jene summarische Uebersichten jederzeit begsgefügt werden, welche am 12, August 1820 für die Rural. Gemeinden angeordnet wurden, um die Resultate des Bermögens der Rentens Lasten und des Schuldenstandes sogleich in schnels ser Uebersicht vor Augen zu haben; daher jene Magistrate, welche für 1819120 die Rechnungen sich eingesendet haben, solche Uebersichten noch nachträglich zu liesen haben.

Die Berwaltungen der Ruralgemeinden betreffend, werden gleichzeitig die k. Land und
gutsherrlichen Gerichte mit Beziehung auf die
allerhöchste Berordnungen vom 17. Mai und 24.
Sept. 1818., und auf die bemerkten Ausschreis
bungen angewiesen, für rechtzeitige Ablage, und
vollständige Erledigung der jährlichen Rechenschaft über die Kommunalsund. Stistungs Beromogens-Verwaltung pflichtmäßige Sorge zu tragen, und sich durch Nachsicht, oder Indolenz
keiner Berantwortung und Haftung auszuseigen.

Ueber die Resultate der Revision der Rustal-Kommunen, und Stiftungen sind nicht nur für das abgewichene Verwaltungssahr 1819/20 sondern auch für alle folgende Jahre diesenigen summarischen Uebersichten vorzulegen, welche für das Etatsjahr 1818/19 vorgeschrieben waren, und wozu die sämmtlichen Landerichte in einer umständigen Ausschreibung vom 12. August 1820 erschöpfend angewiesen worden sind.

Co chen ermabnte summarische Revisions: Uebersichten fur die Stiftungs und Kommunals Rechnungen der Ruralgemeinden des Jahres
1819/20 mulsen

am 1. Mai 1821. für die künftigen Jahre aber jedesmal am 1. April

bey der königl. Kreisregierung allhier vorliegen: da man aber bemerkt hat, daß meh ere k. Landsgerichte die Revisions allebersichten nicht einmal förmlich abgeschlossen, noch weniger aber die Ressultate der Rechnungen für dasjenige Jahr, wosfür dieselben gestellt sind, mit den Resultaten der Rechnungen des vorgehenden Jahres vodsuungsmäßig abgeglichen haben, so sind diese Mängel um so mehr zu vermeiden, als ausser dessen derlep Uebersichten sogleich der nothigen Ersezung wegen zurückgeschlossen wurden.

Baffau den 20. Marg. 1821.

Konigl. Regierung des Unterdonaus Rreises.

Frhr. von Schleich, Brafident. Frhr. v. Andrian, Direttor.

Frhr. b. Juhof.

247.

[Die Beimaths. Berhaltnisse des Johann hofee zu Schallershof, respettive Nicht. Constituis rung des Domicils durch einfachen Zeite pacht.]

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Sammtlichen Polizepbehörden des Kreises wird die an die tonigl. Regierung des Rezattreises in rubrizirtem Betreffe erlassene allerhöche sten Entschließung vom 9. dieß zur gleichmäßis gen Darnachachtung in vorkommenden Fällen ans mit bekannt gegeben.

Bagau am i 7. Marg i ge 1.

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises.

Febr. von Sofleich, Prafibent. Febr. v. Undrian, Direttor.

M. 3. R.

Auf euerm Bericht vom 6. v. M. bie Beis mathe Berhaltniffe des Johann Sofer zu Schallershof betreffend, wird zur Entichliefung eroffe net, bag ber einfache Beitpacht eines Gute einen flandigen Bohnfig allerdings nicht tonflituire, folglich an und fur fich allein teine Beimathereche te gewähre, es fep benn bamit zugleich ein gebenjahriger ununterbrochener Aufenthalt in einem und bem namlichen Orte verbunden, und bas frühere Domigit nicht etwa aus mas immer für einer Beranlaffung und Urfache ausbrudlich por-Ihr habt biernad nicht nur behalten morben. in bem vorliegenden Salle, fondern aud in ans bern abnlichen Fallen bas Geeignete von felbft gu verfugen , und empfangt in den Unlagen Die eingesendeten Utten gurud.

Munchen ben 9. Marg 1821.

211

die tonigl. Regierung des Regat-Areises, Rams mer des Innern also ergangen.

248.

An fammtliche f. Landgerichts - Phyfitate bes

Matritel des arztlichen Unterpersonals betr. Im Namen Geiner Majestat des Konigs.

In der, der Ausschreibung vom 2. Marz v. Js. angehängten Tabelle lit. a. [Kreisblatt vom März 1820 XI. Stud] die Matritel des ärztlichen Unterpersonals betreffend, heißt es in der ersten Rubrite "VIII. Hufschmiede", soll aber heis gen Kurschmiede. Es wird daher dieser Deudstehler der tunstigen Nachachtung wegen berichtiget.

Bagauben 14. Marg 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau : Rreises.

Frhr. von Shleich, Brafident. Frhr. von Und rian, Direttor.

Schüller,

249.

Un fammtliche t. Difteitte-und Lotaliculinfpel-

Die Listen der Schulamts : Praparanden und Epspeltanten betreffend,

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Da man aus einigen, in Gemäßheit der Berzfügung vom 31. Janner eingesendeten Berzeichen nissen der Schulamts Praparanden und Exspels tanten ersehen hat, daß diese Berzeichnisse jesner gnädigsten Berfügung nicht volltommen ents sprechen, so sindet man sich veranlaßt, dieser Berfügung die Erlauterung bepzusetzen, daß nur jene als Schulpraparanden zu betrachten und vorzutragen sind, welche sich bep t. Regiezrung noch teinem Konturse unterzogen haben, wogegen jene, die diesen Konturs bestanden, und die hiedurch erlangte Besähigungs. Note ers halten haben, in die Liste der Erspettanten eine zutragen sind.

Bafau am 17. Marg 1821.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau- Rreifes.

Frbr. v. Schleich, Brafident. - Tropr. v. Andrian, Direttor.

Schöller.

250.

Auftrag an sammtliche Polizes s Behörden bes

Die Ausbesserung und herstellung ber Biginals Straffen und Berbindungs Bege betr.

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nachdem sich mit dem eintretenden Frühighe der günstige Zeitpunkt herannahet, die im Mosnath September v. Is, angeordnete Ausbesserung und herstellung der Bizinalstrassen, und Bersbindungswege wieder fortzusogen, und die für das gegenwärtige Frühighe ausgesetzen Reparaturen und Anlagen früheren Zusiherungen gemäß zu bezinnen und zu bewertstelligen: so will man

fammtliche Boligen. Behorden in diefer Begiebung nicht nur auf die früheren Auftrage nachbruds licht aufmertfam gemacht, und diefelben in gleis der Beise erinnert haben, unverzüglich zu verfügen, daß nunmehr auf obigen Gtraffen und Wegen periodisch allenthalben die nothige Nachhilfe geleistet, und das Aufgeschobene nicht lans ger mehr verzogert werde: fondern auch inebesondere besfügen daß fich die betreffenden Behorden teineswegs mit Erlassung zwedmaßiger Weisungen zu begnügen, sondern vielmehr auch auf deren genaue Befolgung [und nothigen Falls felbst mit Unwendung von Zwangsmaagrigeln] bedacht zu fenn und fich durch die untergeordnes ten Organe über ben Bollzug ihrer Berfügungen zu versichern haben; um fo vielfache, fo laute, und groffentheils auch fo gerechte Beschwerden gu beseitigen.

Man sezt die Polizepbehörden zugleich in Kenntniß, daß die Einseitung getroffen wurde, über den Bollzug gegenwärtiger Ausschreibung von Zeit zu Zeit verlässige Anzeigen zu erhalten, um sodann gegen jene Aemter, Gemeins den und Individuen, welche in Erfullung ihrer Pslicht zuruchbleiben, rechtzeitig mit der exforderslichen Strenge einschreiten zu tonnen.

lleber das, was geschehen ift, und mas noch

gu thun ubrig blieb, tomint nach

3 Monaten ein umflandlicher Rechenschafts Bericht zu erflatten. Bafau am 21, Marg 1821.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau-Rreifes.

Frhr. D. Shleich, Brafibent. Frhe, D. Undrian, Direttor.

231. Un fammtliche tonigl. Landgerichte bes Kreises, dann die Stadtmagistrate Pagau und Strausbing.

Die Konkurreng zur allgemeinen Brand. Berfiches rungs-Unstalt fur das Jahr 1819/20 betr.

Im Mamen Seiner Majestat des Ronigs. Durch ein allerhöchstes Refeript vom 25. Jes

bruar d. J. [Reggs. und Intell. Bl. Itro. 9. pag. 153] womit die hauptrechnung der allges meinen Brandversicherungs. Unstalt für das Jahr 1819/20 zur bisentlichen Kenntniß gebracht wors den, wurde verordnet, daß für dieses Jahr als gewöhnliche Konturrenz zu dieser Unstalt vier Kreuzer ein Pfenning vom Hundert des Ussenturanz-Kapitalsun, esaumt erhoben werden sollen.

Bugleich ist in Folge eben dieser öffentlichen Rechenschaft pag. 157. unter Unwendung des Urt. 21. der Brand. Bersicherun s. Ordnung pom 23. Janner 1811 weiters bestimmt, daß von den wirttichen Zugangen des bestraglichen Jahres 1819120 als besonderer Beitrag

feche Kreuger

bebung um so mehr so gleich im Ganzen zu gesichehen hat, als dem dießseitigen Areise in bes meldter öffentlichen Rechenschaft die hieraus hers vorgehende Konturrenz-Quote bereits zu ganz zur Schuldi teit geschrieben worden ift.

Die oben bemertten Behörden haben als so auf den Grund der zur besa ies Usselurang. Johr bereits retriffzirten Kapitals Bestands Ilah, weisun en die Einhebung der betreffenden Konsturrenzen, und zwar nach dem Gesammtbetrage des Kapitals seines Bezirts mit 4 114 te., dann für die zu anze und Höherungen mit 6 tr vom Hundert sogleich anzuvednen, und dieses Geschäft in der Art zu bespseuni en, daß die hieraus hervorzehehenden Summen lan stens in zeit 4 Wochen an die einschläzigen Onstritts Ragen absgeliesert sepn tonnen.

In der Ueberrechnung an die Distritts. Aafs sen sind die Konkurreng und besondere Beitra e a. 6 fr. vom hundert auf die erwähnte Weise besonders zu benennen, und zu behandeln.

Bogau den 14. Marg 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau Rreises.

Frhr. v. Schleich, Brafibent. Frhr. v. Thautphous, Re iernn srath. Sartorius, Selretar. 252.

Nachstehende Erläuterung der S. 120 und S. 121 des Schitts VI. der Berfassungselletunge, welche mittelst Ministerial. Entschließung vom 13. vorigen Monats hieher mitgetheilt wurde, wird zur Darnachachtung hiemit bekannt gemacht. Straubing den 12. März 1821. Königlich Baier. Uppellationogericht für

ben Unterdonaus Rreis. Frbr. v. Branca, Prafibent.

Maper; Gefretar.

Mbschrift.

Königreich Baiern.

Staats . Minifterium der Juftig. Das ben Guteberen vermoge VI. Coittes gur Berfassungs Urtunde f. 117 zustehende Recht, ibre liquiden guteberrlichen Gefalle von ihren Gerichte Sintersaffen, die zugleich ihre Grundhol. den find, durch die Berrichaftsgerichte und Patrimonialgerichte I. Alasse im Wege der geseglis den Erecution beptreiben zu laffen, bat gu ber Frage Veranlassung gegeben: Db dasselbe auch im Jalle, wo über das Schuldenwesen eines Binterfassen der Koulurs erlannt wird, noch ausgeubt werden tonne, oder ob nicht alebann, wenn der Gutsherr dergleichen Gefalle aus der Gantmaffe fordert, die Competenz hinsichtlich des gangen Gantwesens an das einschlägige tonigliche Landgericht wegen Betheiligung des Gutsheren übergehe?

In Erwägung, daß nach eingetretenem Konsturse Exetutionen zu Gunsten eines Gläubigers, also auch des Gutsherrn nicht mehr statt sinden konnen, folglich das Exetutions-Recht des Gutssund Gerichtsheren von selbst wegfallt; in fernes rer Erwägung, daß bep einem Aontaro-Bersahsten, wo der Gutsherr liquide oder illiquide Geställe einsordeit, die Betheiligung desselben aussser zweisel liegt, und auch in Ansehung ihrer rechtlich zu bestimmen ist, ob und wohn diese Gefälle im Gegensaze der übrigen Gläubiger zu leeirem sepen — tommt nothwendig der Parazgraph 62 des angezogenen Edits VI. zur Berzassungs-Urtunde zur Unwendung, und in den bes

zeichneten Sallen muß ein foldes Konturs Bere fahren ganz an das einschlägige tonigliche Lands gericht übergeben. hiernach ist fich zu achten.

Munchen den 13. Februar 1821.

Auf Gr. Kbnigl. Maj. allerhöchsten Befehl, Graf Reigersberg.

Au das tonigliche Appellations: Gericht für den Unterdonautreis. Die Erläuterung der 5. J. 120, 121 des Edif: (128 V1. der Berfass

funge: Urfunde betr.

General : Gefretar v. Demmer.

253. Umortisations : Ebift.

Die Elisabeth von Train hat den 8. Map 1804 gu Train dem Bolf Birfit Levi gu Mugoburg' für eine Souldsumme' von 1700 fl. theils gur Bestreitung von Reisetoften theils gu Detos nomie-Ausgaben eine Obligation ausgestellt; ferner hat die Elisabeth von Train von diesem Hirsch Wolf Levi ein Darleben von 600 fl. gur Equis pirung und gu Reifetoffen ihres Cohnes vermbg Obligation, gegeben gu Train ben 23. Map 1804 erhalten; endlich hat ihr Gohn Joseph von Erain toniglich quittieter hauptmann mit feiner Gattinn Maria Unna geborne Freginn von Schons brunn in Bezug auf obige Forderungen und vermog einer Bergleichsverhandlung dem Banquier Levinau zu Augsburg einen bei dem toniglichen Landgerichte Abensberg ben 24. Marg 1819 errichteten Schuldbrief über eine Schuldsumme von 3200 fl. 20 fr. ausgestellt.

Da nun in der Elisabeth von Trainischen Gantsache und deren Berfolgung diese drep Schuld, urtunden vermist werden, so werden auf Imploration des Banquiers Levinau der, oder die unbekannten Inhaber dieser Obligationen hiemit aufgefordert; dieselben inner einem Zeitraume von sechs Monaten bei diessseitigem Gerichtshofe vorzuweisen, als sonst diese Urlunden fur fraft- los ertlatt werden wurden.

Straubing den 12. Janner 1821.

Romigl. Baier. Appellations . Gericht für ben Unterdonau Rreis gror. v. Branca, Prafident.

Sighardt, Gelretat.

254.

Fortsetzung. über die Fortschritte ber Kultur überhaupt in dem Unterdonau-Rreise.

Bu Thurmanspang L. G. Pafau mar der Bfarrhof ein bloß holgernes Gebaude, meldes Schon im Jahre 1615 aufgeführt worden ift. In Kolge biefes hoben Alters war aber berfelbe auch bergestalt ruinos geworden, daß er nur mehr mit augenscheinlicher Lebensgefahr bewohnt werden tonnte, und beffen Bewohner überdieß den Uns gemachlichkeiten ber üblen Witterung Breis gegeben waren. Gine abnliche Beschaffenheit hatte es auch mit den hieben befindlichen Detonomies Bebauden. Bon Geite bes zeitlichen Pfarrers wurden beffalls ichon vorlangst die dringendsten Borstellungen gemacht, und wirtlich sab sich die allerhöchste Stelle hiedurch bewogen, die Erbauung eines neuen Pfarrhojes nebst den erforderliden Defonomie : Gebauben gu bewilligen. Jahre 1818 wurde auch mit der wirtlichem Erbaus ung berfelben begonnen. Benn ichen dem Ber, nehmen nach die Detonomies Gebaude noch nicht ganglich bergeftellt find, fo ift boch der Pfarrhof felbst und zwar zum großen Theil mit Quaders fleinen und in der Urt aufgeführt worden, daß er den Bewohnern alle erforderliche Bequemlich: feit barbiethet. Bon ben auf 3877 fl. 26 fr. berechneten Roften mußten in Folge privatrechte licher Verhaltniffe von dem Pfarrer felbft 1195 fl. bestritten werden, mogegen die Bandeund Spannbienfte im Werthanschlage zu 825 fl. 36 fr. von ber Gemeinde übernommen , und gis fl. 18% tr, auf die sammtlichen Condecimatoren vertheilt murden. Bon wein die weiters erfordetlichen 941 fl. 31 1/2 fr. gu bestreiten fepen, unterliegt noch ber Erorterung und hochftem Ent. fceidung,

Dem Michael Bauer, Besitzer eines 1/2 Hoses zu Westermaning L. G. Vilshosen wurde der theilweise Bertauf desselben in der Art be, willigt, daß hiedurch ein Weber, Namens Schösberl, welcher bisher ganz ohne Besitzthum geswesen, 12 Tagwerte Grundes nebst dem vors

handenem Bohngebaube erhalt, Die übrigen Grundflude aber, melde ohnehin febr gerftreut gelegen find, und zwar größtentheils an benache barte Leerhausler in kleinen Theilen verkauft wers Chenfo murbe dem Mathias Scharrer, Besiger eines 200 Tagwerke umfassenden Sofo gutes zu Schaching &. G. Deggendorf der theilmeife Bertauf beffelben mit dem Unhange gugeftanden, daß jedes von den dreo neuen Unwesen, melde hiedurch gebildet werden follen, wenigst 19 Tage werte Grundes erhalt, dagegen der Reft vereins gelt verlauft werden tonne. Dem Johann Steimer, Besitzer des 3/8tl Jobstengutes zu Johans nestirden 2. G. Pfarrfirden, aber murde bie Bewilligung gegeben, hievon die Bohngebaude nebst zwep Drittheilen ber Grunde gu verlaufen , und das legte Drittheil entweder theilweife zu verauffern, oder felbft bieraus ein neues Unwefen gu bilben.

[Fortfetjung folgt.[

Intelligenzwesen A. der Rreishaupt : Stadt.

255. Bekanntmachung.

Machbem beo der in dem Schuldenwefen ber Sifder Unton Bodifden Cheleute am Unger uns term 5. laufenden Monate flattgehabten Com. miffions Tagefahrt fammtliche Glaubiger, welche ericienen find, auf den offentlichen Bertouf des Bodifden Saufes und Eröffnung bes Ronturs. Berfahrens mittele Ausschreibung ber gefenlichen Chiftstage ben Untrag gestellt, und auch die Bodie ichen Cheleute hiegegen nichts eingewendet, fone dern vielmehr felbst ertlart haben, das Unmefen nicht behaupten zu tonnen, fo wird nunmehr, nachs bem biefe Cheleute auch nicht im Stande maren, einen Borichlag zu machen, wie fie die Glaubi. ger gutlich befriedigen tonnten, gur Eroffnung des formlichen Bant: und Konturs . Berfahrens gefcitten , und bemnach folgende Edittstage bes kannt gemacht:

1. Bur Gindingung der Forderungen und Bor.

lage aller Beweismittel berfelben

Mondtag ber zweite Upril,

2. Bur Unbringung der Ginwendungen gegen bie eingebungenen Forderungen,

Dienstag bet r. Map.

4. gur Schlufverbandlung und respect, gur Ub. gabe ber Repliten und Dupliten

Mondtag der 28. Mai.

und zwar der letztere Termin in der Art, daß in der ersten Halfte desselben nämlich vom 28. Map die inclusive den 10. Junp die Repliken, und vom 11. Jung die dupliken übergeben werden müßen.

Es werden demnach alle biejenigen, welche an die Bodischen Cheleute aus was immer fur einnem Rechtstitel etwas zu fordern haben, hiemit diffentlich auf die genannten Tage zur Geltendmaschung ihrer Ansprüche und Rechte mit dem Unhanz ge edictaliter vorgeladen, daß das Ausbleiben am ersten Ediststage den Berlust der Forderung resp. die Ausschließung von der Masse, das Ausbleiben in den übrigen Terminen aber den Berlust resp. Ausschließ der betreffenden Rechtshandlungen zur Folge haben wärde.

Bugleich wird man am zen Stiltstage ben 28. Map eine gutliche Alaffistation der Forderungen in Unsehung der Briorität zu erzweden suchen, weshalb den Gläubigern hiemit eröffnet wird, bag die Nichterscheinenden sich gefallen lassen mussen, in welche Alasse sie durch die zu treffende Uerbereintunft gesetzt werden.

Bugleich wird zum Berlaufe bes Bockischen Hauses am Unger Neo. 516 im Wege der Bersteis gerung auf Mondtag den 2. Upril Norsmittags von 3 bis 12 Ubr, und Nachte mittags von 2 bis 6 Ubr Termin ander raumt, welcher im t. Areis sund Stadtgerichts. Lotal · Kommissions · Zimmer Nro. ill. abgehalten werden wird.

Kaufelustige werden demnach eingeladen, fich biebei einzufinden, und ihre Unbothe zu Brototoll zu geben. Auch tann das Saus vorher eingesehen; und die Schätzung deffelben und die dacauf hafe tenden Lasten und Abgaben bei dießseitigem Gestichte erfahren werden.

Pagau ben 7. Marg. 1821.

Ronigliches Rreissund Stadtgericht Pagau.

Georg bon Maper, Diretter mid hofrath.

Ebelhart , Prototellift.

256. Geurte Trauungs u. Sterbeverzeichnis.

Stadt Pafau.

Dompfarrbegirt.

Gebohren: Den 17. Marz. Maria, Bater, Frang Flenkenthaller, Schopperknecht Nro. 196.

Getraut : Niemand.

Gestorben: Den 19. Marg. Ignat Gruber, behauster Schiffmann an der Auszehrung, 59 Jahre alt in Aro. 57. Den 20. Christina Amerl, Naderinn, an Enttraftung, 84 Jahre alt, in Aro. 61.

Stadtpfarrbegirt.

Gebohren: Den 19. Marg., Joseph, Bater, Janag Aliprandi, Muster Nro. 446.

Getraut: Den 12. Marz Titl. herr Peter, Sieber Major im t. b. 8 Lin. Inf. Reg; zu Pagaumit Titl. Frau Maria Unna Frepinn von Grimming t. t. Rentbeamtens-Wittwe in Braunau, und geborne Freginn von Luzel-burg.

Gestorben: Den 19. Marz. Ein uneheliches Madchen, an Keuchhusten 9 Monate alt. Den 20. Frazisla Theodora, Vater, Hr. Franz Xav. Gerhardin zer, k. b. Stadtgerichtsz Urzt Nro. 330 an Fraisen, 6 Wochen alt. Den 20. Joseph; Bater Janas Aliprandi, Musiter. Nro. 446 an Schwäche 7 Stunde alt. Den 21. Unna Reiner, burgl. Uhrmacherswittwe Nro. 317 an Entlräftung 80 Jahre alt.

Innftadtpfarrbegirt.

Gebohren: Um 10. Marg. Theres, bes Frang Kanigsdorfer, burgt. Biemvirthes von hier Uro. 37 1/2 ehelich erzeugtes Kind.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Niemand.

Il fladtpfarrbezirt.

Gebohren: Niemand. Geftorben: Niemand. Gestorben: Niemand.

B. Der außern Rreisbezirte.

257. Befanntmachung.

Bep executiver Beptreibung einer liquiden Forderung des Mathias Reichenwallner von Eischendorf an den Kirschner Bernhard Memmel von Aidenbach ergab sich, daß das letztere Anwesen überschuldet ist.

Um nun einerfeits ben Schuldenstand dessels ben Behufs des weitern gerichtlichen Berfahrens herzustellen, anderseits aber einen Bergleiches Bersuch zu machen, — hat man auf

12. April 6. 3.

Termin zur Liquidation des Memmelfchen Schuls denstandes angesent, wozu sammtliche Gläubiger desselben mit dem Unhange hiedurch vorgeladen werden, daß die Nichterscheinenden sich dem Beschluß der Mehrheit, Falls eine gutliche Uebers einkunft am bestimmten Tage zu Stande tame, gefallen zu lassen haben.

2m 12. Februar 1821.

Roniglides Landgericht Bilshofen.

Dr. Buchinger, Landr.

258. Befanntmachung.

But Befriedigung executionsreifer Forderuns gen, wird in Mangel anderer Objette gur öffente lichen Berfteigerung des Mühlanwesens des Mars tin Ultmann, Müllers von hefstetten, im dermalis gen Bestande und Umfange

Montag ben 30. April 1. 3.

im Orte hofftetten geschritten.

Das Univefen befteht :

- 2. in ben Wohngebauden fammt ben Muble mit
- b. in einem Utrel, und
- c. brei tleinen 2Bi. fen.

Kaufsliethaber werden bemnach mit bem And bange hiezu einzelaben, bag die nobern Aufs, bedingniffe am Berfte gerungetag an Det und Stelle betannt gemucht, und fich Unbelaunte unt iegelen Bermegene. und Leumuthezeugniffen auszumeis fen haben. Den 12. Marg 1821.

Rbnigl. Landgericht Bilshofen. Dr. Buginger.

259. Gant : Proflama.

Der Schuldenstand des burgerlichen Handelsmanns Unton Greebet von Urdenbach überzleige mehr als dreimal das Vermögen. Nachdem nun derselbe ohngeachtet dieser traurigen Lage einen annehmbaren Schuldentilgungs-Plan bei Gericht eingereicht hat, so will man zum Versuch der Gute eine Lagsfahrt auf

Mitt woch den z. Map I. I., anberaumen. Im Falle der fehlgeschlagenen Gute wird sonach sogleich zum Gantverfahren geschritten, und folgende Edittstage hiemit öffentlich betannt gemacht.

I., ad liquidandum et producendum. Donnerstag ber 3. Map

I. J.,.
II., ad excipiendum, Dienstag
der 12. Jung 1. J.,

III., ad duplicandum, ber 15. Justi I. 3,

und zwar die erste Halfte am 1. inclus. 14. July zur Abzabe der Replic, und die andere Halfte vom 15. inclus- 31. Juli zur Abzabe der Duplic.

Somohl bekannte als unbekannte Glaubiger werden zu dieser Berhandlung vorgeladen, zus gleich aber auf die Baierische Konkursordnung unter Warnung der darin gesezlich ausgesprochen nen Nachtbeile angewiesen.

Beichlogen ben 22. Marg 1821.

Ronigliches Landgericht Bilshofen.

Der konigl. Landrichter legal 'abwesend. Rubenbauer, 1. Affessor, ale Kommissar.

260. Befanntmachung.

Nachdem bep der letzten Bersteigerung des Petsgenhauserscher Brauanwesens im Markte Reiszbach tein hin längliches Anboth geschlagen worden, so wird auf weiteres Andringen der Areditoren wiederholt zur össentsichen Kenntniß gebracht, das man zur nochmaligen Bersteigerung desselben, und salva ratisicatione Creditorum Dienstag den 17. April anberaumt habe, an welchem Tage sich die allenfallsigen Kaussliebhasber in loco Keisbach frühzeitig einzusinden, und ihre Anbothe zu Prototoll zu erklären haben.

Das Unwesen besieht mit Ausschluß der hofs - guter hegendorf, und Stieberg, welche theilmeise

vertauft worden find :

a. In den geräumigen gut unterhaltenen Brau = und Detonomie - Gebauden im Martte Reisbach.

b. In der ludeigenen Solden gu Niederreisbach mit 17 3/4 Tagwert theils Feldtheils Wiesgrunden, und

c. in 7 walzenden Studen zu 242/3 Tage wert, wobei bemertt wird, daß sich unter letzteren 21 Tagwert Holzgrande besinden.

Alle diese noch zu verlaufenden Realitäten find gerichtlich geschätzt worden auf 10619 fL

Metuin am 3. Marg 1821.

Königl, Landgericht Landau.

won Riebt, Lanbridfter.

261. Ediktal = Citation.

In Folge höchster Entschließung des konigk. Appellationbgerichts des Unterdonaus Arcises als Civilstrafgericht l. Instanz ddo. 19. und praes. 27. d. ist gegen Joseph Eberl, Schuhmacherges sellen von Ellwangen, königk. Würtembergischen Oberamts Ellwangen, wegen Bergehen der Unsterschlagung, die Ediktal Citation einzuleiten.

Obiger Joseph Eberl wird nun vorgelaben, unnerhalb drei Monaten von heute an gerechnet, was hiesigem Untersuchungsgericht zu erscheinen,

und fich wegen erwähnten Bergehens ju verant-

Den 27, Janner 1821.

Konigk. Baier, Land : und Untersuchungs: gericht Burghausen.

o. Ddel, Landrichter.

262. Ediltal : Citation.

Nachdem die gemäß höchsten Ertenntnisses des königl. Uppellations Gerichtes des Unterdonaus Kreises, als Ariminalgericht I. Instanz doto. 30. Sept. v. J. em 16ten Okt. 1820 stattgefundene Edittal Gitation fruchtlos versteichen ist, ohne daß sich

Un ton Pannermaier, lediger Schuhmachersgesell aus Vilshasen, bep diesseitigem Gerichte zur Verantwortung über eine wider ihn vorhandene Unschuldigung eines Diebstahls. Berbrechens stellte, so wird derselbe hiemit zum zweiten Male aufgesordert, inner einem fernern drepmonatlichen Termin a Dato dieg sich hierorts zu obigem Zwecke zu stellen, als widrisgen Falls nach Berlauf dieses ihm weiters gesetzten Termins, wider ihn als einen Ungehorsamen dem Gesetz gemäß werde versahren werden.

Den 17. Janner 1821.

Königl, baier, Kriminal : Untersuchungs: Ge-

Rapfinger, Landrichter.

263. Befanntmachung.

In der anhängigen Streitsasse des Paul Melbauer von Großloizenwied gegen Tranz Grin, Taglohner von Sibonanger wegen Kaufs. Erfick-lung werden auf Andringen des Ersieden im Erc rutions. Weg nachfolgende Realitäten veräußert: la. der Hofaler dis auf den Kirschbaum sammt Edern,

- a. ber Speltenater mit & Rainen,,
- 3. das Peintederl,,

4. ber Rabwies, nachst ben Beter Kroner, bis zum Graben , und einen unterhalb fleben: ben Birtetflamchen,

5. given Theile von der Mu,

6. jur Wohnung wird bas Inhaus verlauft. jedoch mit dem Beding, daß folches erft nach dem Tob bes bermaligen Austräglers bezogen werden durfe, und bie dabin ben Abtaufer entweder in dem leeren Bietenoder in dem Saufe bes-Milbauere felbft eine Bohnung ju berichaffen fep.

Die hierauf laftenden bochft landes und grunds herrlichen Ubgaben werden erft vom t. Rentamt singelegt werden, und bie anderwärtigen Raufebedingnife werben am Tag ber Berfleigerung, wozu Mondtag der 16. April in loco Groslois genried festgeseut ift, befannt gemacht werden.

Raufeliebhaber haben fich bemnach am ge mannten Tag fruh g Uhr bafelbft einzufinden, wos bei bie umbetannten Raufer fich über Leumund und Bermogensfland befonders auszuweifen baben.

Den 8. Marg 1821.

Ronigliches Landgericht Regen.

Bottmann, Bunbrichter.

264, Belanntmachung.

Runftigen 18. Upril werden beom tonigl. Landgericht Eggenfelden nachfolgende Realitaten des zu Uenftorf verganteten Tuchmachere Frang Beg plus licitanti salva ratificatione creditorum vertauft.

- a. Das hölgerne ein Stodwert bobe, eis genthumlich zur Gutsberrichaft bodenzinsige und fcarmertpflichtige Saus fammt angebautem Auh. fall und Schupfe.
- b. Das gang gemauerte, und mit Ziegel gebette Tarbhaus fammt baben befindlichem Gartden.

c. Gine tleine Infel in der Sallbach jur Bettel-Mufhange bisher benütt.

d. Das Bleicherpointl von beplaufig sjatt

Lagin Gehalt.

e. Bom fogenannten Rabmgarten 2/3tl beps laufig ifa Tagm, baltend, bermal Grasgarten.

f. Die barin flebenbe eichene Tuchrahme. Raufeliebhaber werden biegu eingeladen.

Den 14. Marg 1821.

Roniglides Landgericht Eggenfelben.

Somalhofer, Landrichter.

265. Befanntmachung.

Bep dem unterfertigtem tonigl, Landgeriche fe werden am Mittmody ben 11. April 7 Stud Wollen-Tucher, von geringerer Qualitat, namlich

s Stud grau melirtes Tud,

s Gtud tornblaues,

& Stud buntelblaues,

s Stud bunteltoenblaues,

z Stud flahlgrunes,

1 Stud bo. etwas dunfler,

x Stud do, etwas beller,

im Bege ber Berfteigerung, gegen fogleich bab= re Bezahlung, veraugert werden.

Kaufsliebhaber wollen fich daher am benann: ten Tage bis Morgens 9 Uhr, bier einfinden. Um 12. Marg 1821.

Ronigliches Landgericht Griesbach. Rapfinger, Landrichter.

266. Berfcollenbeite Erflarung.

Nachdem Joseph und Jatob Maninger, Bauersfohne von Maiszell, auf die unterm 28. Ottober 1819 an fie ergangene Chittal-Boelas bung binnen dem perafigirten Termine teine Nachs richt von fich gegeben haben, fo werben diefels ben hiemit fur verfcollen ertlatt, und man lagt ihr Bermogen an ihre Erben gegen Caution aus= folgen.

Um 2. Marg 1821.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Landrichter.

367 Preife ber Bict	nal	ien	13	nb anberer Artifel	I in be	r Kr	eis hauptstade	Рава	112.
Lagirt.	fi.	te.	pf.	Brob. n. Mehlfa					
Iin Bfund Dofenfleifd	F	7	1	L Breis eine	s bai	ecif	den Coal	fels	II W. IP.
Ein . Rinbfleifib	-	6	1	Baigen] nach & Dur					
Bin . Bied und Buffe	1	3	-	Roggen] fonitte.	Brais	her	Сфг. вон Be	Can .	1 3
Ein . Soweinfleifc	-	9	-		0 b				
Gin . Aalbfleifc .	-	5	-	0				118. 2.	17516
Ein Mag Commer . Biet					f Eing	терр	emigfemmel.	-13	2 -
beim Brauer	۳	-	-	2Boigen	Acen	Berfe	nmel .	- 7	1 -
Binter . Bier beim Brouer	-	-	-	Baigen und			fenniglaibl .		1 -
Birth	-	3	3				etlaibl .	- 10	2 -
	-	4	1				femingweten benweten		3,-
Hicht topiet.		ш		2 Rogges	Gin !	Grote			2 -
Ein Bfund Butter	-	16	-	04	Gin	Simple	relaib		3 -
Ein . Schmaly	-	18		-	Vein 2			5 5	2 -
Ein . Someinfett .	\vdash	16		II. Michifay.	-		Meffer		
Ein . Someer	-	80			Mel	gen	Biertl Ged	3. 15	Dreif.
Gin . Gelfe	-	18	-	20aigen			. Pe 81. fl. fe		
Ein . gegoffene Rergen	-	91			1 100 1000	1 3	A A A C	· lought	leerie
			1	Semel	1.	1_1			1.1
Rin a mit fcmarrem	1	18			1 3 4		37 - 2	3 -	3
Bin s mit fcmargem		17		Boll E					3 1
Gin 3t. ausgelaffenesUnfclitt		*7		Roggen fRem,	1 119		- 8 - 4		1 7
Ein . robes Unfchlitt .	10			mehl Bem.	- 57		14 1 - 3	2 -	1 3
Dubner alte bas Stud .	-	15		- (0 80					-
, junge bas Bage .	_	.3	-				m 20. Må		D 5 .
Sapouner bas Ctud		46	-	Mittelpreis der Ste	aalts figs	aldent	erfdreibunger	1	
Sans	-	50	-	gu 5 Brog. in @					7171
Ente	-	34	-	Darfeben som Jahr	re 1820	Bi C	Eono, Munge	. 1	01 31
Tauben junge das Baer .	-	10	-	Darleben com Jahr	e 1881	für	100 ft. Aont		
Sponfertel	-	40	-	Munge					94 1
Bier 5 Stud gu	-	4	-	Aonoentions . Min					49 71
I Mag meißes Baigenbier	-	3	2	Bant : Attien per 6	Sung II	No:	io. Eisunge	. 5	443/
Biereffig	-	4	-	269. Mugsburge	0		om as OY	22	0 -
Dbsteffig	-	4		309. augsvurge	c , w	HILB	DOIN 22. JI	targ in	021.
2 Robm		4		Staats - Papiers.	Buinful :	Cus	Oestroich.	Briefe	0.11
. Meth		18		Status - Papura,	Gerseje .	C POR	Staats:	APTIETE	GHA
Branntmein beffer		28		Baierische.	- 1		Schuldver-	1	
orbingirer		15		0.0.0.0.0	73		schr. zu s 0/9		
Bhind Banmel	L	44		Obligation 440/o	26 tiz		in ror	75 114	
· Leapol	-	30				01314	Hofk Oblis	ra 494	
Ein Meten Erbapfel .	-	18	-	Land - Anlehen Hypoth, Auweis		89 El2	gat. zn 1 1/2		
Bin Bf. geberrte 3metfchaen	1-		-	Lon. Loose A -D	~	87 432	0/0	25 212	
Ein Magl Gals	-	9	-	1 4 0/0	1		Stuats-Schid-	-	
Ein Pfund Blachs	-	10	-		80 112	97132	obl. sa 1 ofo		
Ein Berd .	-	I g	-	ditto naverzinel	79		Bank Autien	552	
				-			Rothschild		
							Lt. Laose	103 I	

270. Schrannen = Anzeigen.

Shrannenberechtigte Orte des Unterdonaus Areises.	Echeannen: 'geit Tag Monat.	Getreidgat. tungen,	Beriger Best.	Neue Zufubt.	Sefammi Summa.	Bertauft	3m Meft verblieben	fter ler befte. Breis des Schaffels
	Bom 27.	Baisen	11 —	30	Schaft.	Chaft.	1 SOAR	f. fr. f. fr 4. f.
Deggendorf	Marzigne.		4	6	10	Ie -	=	5 12 5
Dingolfing	Bom 13ten Mårz1820.	Herste	-	81 12 49	\$1 12 49 20	81 12 49 20	-	12 30 11 — 10 — 6 15 6 12 6 6 5 — 4 3 4 4 24 4 — 3 44 3 24
Eggenfelden	Bom 15ten März 1821.	Gerste	=	7 2 7	7 2 7	7 7	=======================================	- 6 - 6 - 4
Kamm	Vom 15ten März1820.		-	4 47 35 9	4 27 35 9	4 -27 35 9	=	11 15 — — — — — — — — — — — — — — — — —
Landau	Vom 26fen März 1821.	Gerste	=	31 10 30 10	31 10 30 10	28 40 30	3	10 36 10 30 10 13 5 48 5 30 5 4 4 48 4 40 4 36 4 15 3 45 —
Neubtfing	Vom 14ten März 1821.	11/ Cardia	13	29 6 6 32	42 6 6 32	29 6 6 32	13	15 3c 13 33 11 - 6 8c 6 29 6 24 4 4c 4 37 4 36 4 24 3 59 3 3
Posau .	Bom 13ten bis 20. März 1821.	Waizen Korn Gerste Haber	=	23 5 76 5	23 5 76 5	23 3 76 5	2	4 24 3 59 3 30 12 15 11 30 T1 7 42 7 30
Pfarrlirchen	Bom 12fen Märg 1821.	Baizen Korn Gerfte Haber	-:	3 51)2-	5 1 J 2 1	3 3	2 1/2 1	6 30
Straubing	Bom 10ten bis 17. Marz 1820.		19	163 43 135 53	132 43 146 56	175 43 113 56	33	11 25 10 25 9 33 6 9 5 56 5 39 4 49 4 42 4 16 4 3 4 3 3 4
Vilshafen	Bom 14ten bis 21. Marg 1821.	Waizen Korn Gerfte Haber	3 3	374	374 10 3	352 10 3	22	4 3 4 3 4 14 - 12 36 11 - 7 - 6 54 6 48

Beilage V.

zum Intelligenz = Blatte für ben Unter = Donau = Kreis.

22. Marz Bagau nsd

and and and and and the analysis and an analys

Stedbriefe.

Praes, ben 15. Marg 1821.

In ber zweiten Salfte bes abgewichenen Monats Febr. murden in dem Saufe der bieff. gen burgerl. Raffeefdenlwittme, Unna Bagner, folgende Effetten entwendet:

1. ein Dberbett oon Pflaumen und Fedein, neu gefüllt, datingefieber mar von meigem Barcent, mit rothen Streifen, und der Uebergug bon Bers, im Grunde matteoth, und mit bellrothen, dann auch weißen Stecnchen.

1. Gin Unterbett mit Federn gefüllt, das Ingefleder mar von meigem Rederic, und die Mufs fenziechen von weißer Leinwand mit den Buch. faben J. w mit feinem rothen Gain gezeich.

3. Drep Kopftiffen ober Polfter movon einer lang ift, mit Tedern gefüllt, das Ingefieder mar auch von Federich und der Uebergug von meißer Leinmand, welcher Falben von Batift batte.

4. Gine Commer . ober Couvertbede mit Baumwolle gefüttert, biefe mar von grunlichtem Bere mit rofenrothen Blumden undgelben Streis fen, bon Innen abgenaht und hatte ein grunes Butter von Bomefin.

5. Dhagefabr a 1/2 Bfund Bflaumen in einem blau tollnifden Ziechel und gebeen in einer als ten Bettzieche fur ein einschläfriges Unterbett.

6. 3mep Monns . hember mit A. H und einem Mro. gezeichnet

7. 3men bis dren Baar leinene Soden auf gleis de Beife gezeichnet.

2. Ein Baar feine weiß baumwollene gewirtte Strumpfe.

9. Gin weißes Gilet von Bique.

10. Gine lange und turze Unterhofen, erftere mit einem Bug gum befestigen, und lettere mit einem breiten Bund, der hinten übereinander gefchla-

ax. Broep Gadtucher bon feiner hollandifden Leins

mand mit H. S. und Neo, bezeichnet.

12. Gin Geroiet, mabricheinlich auch mit H. und Mro. gezeichnet

13. Bwey weiße leinene Unterfucher.

14. Ein duntelgruner neuer Frad mit gelbmetale lenen Andpfen und

13. eine grautuchene lange neue Sofe.

Die tonigl. Boligepbehörden merben erfucht, ben ben Tanblern und Aleiderhandlern beshalb Nachforschung zu veranstalten , der Polizepmache megen diefes bedeutenden Diebflahles fortmabrend Spahe zu empfehlen, und im Entdedungsfalle bee entwendeten Effetten ichleunigst Anzeige anber zu тафеп.

Um 9. Matt 1821.

Ronigl. Rreissund Stadtgericht Straubing. Brader, Direttor.

Praes. ben 11. Mary 1821.

In der Nacht com s. - 3. Mary 1821 wurs be bei Micael Beninger, Bauern zu Alburg, mita telft Auslosung einiger Fenfterscheiben, und Erbrechung eines Drathgitters Nachflebendes ente mendet.

Sammtliche Beborben werben aufgerufen, ben entwendeten Begenftanden auf die Cpur ju tommen, beiguteagen, und zur Entdedung der Thater , welche ganglich unbefannt find , mitguwirten. Den 9. Marg 1881.

> Ronigl. Landgericht Straubing. D. Bincenti, Landrichter,

Bezeichnung der entwendeten Objette.

1. Ein Mantel von duntelblauem Tuche, noch, gang neu, mit grunem Samet am Aragen eingefaßtmit etwas turgem Aragen, auf ber Borberfeite mit fleinen Anopfen mit Tuch übergogen.

a. Ein fleinener Arug, oben und unten befchlas

gen mit Binn.

3. Gin Comeinstopf ungefahr ig Pfund fomer. 4. Bmeg Borbange bon weiß und tothgebrude ter Leinwand.

Praes. den 10. Mårg 1821.

In der Nacht vom 5. auf den 6. Marg wurde burd Erbrechung des Bohnzimmers und der Roffer bem Bandelsjuden Jatob Deller aus Gifd, ach in feinem Gafthause nachbeschriebener Dieb, ftahl zugefügt, als

Ganze, halbe, 1/4 Aconenthaler, 24ger, ber Stude, 10 Stud taiferl. Dutaten in einem Lotte, riezettel eingewidelt, in einem Betrag gegen 400 bis 500 fl.

II. Un altem Gilber.

6 alte Loffeln mit den Buchfinben A.N. Schub, ichnallen, Andpfe, 36figer Stude, balbe Gulden, Ift. 12 fr. Stude, Burtembergergeld, 4 alte Leopoldsthaler, Borten, Jaden, Sandhaben von Meferen, und dergleichen.

III. Un Uhren.

a goldene Repetiruhren,

I tleines golbenes Springubel,

x eingehäusige goldene Uhr

a filberne zwengebaufige Repetiruhren

5 neue zwengebaufige Repeticuhren, woran bas außere Gebaus ichwarz ladiet, und mit silbernen Nageln beschlagen ift,

I filberne eingehäusige Uhr [Repetir : Uhr].

5 alte zwepgehausige und

a alte eingehäusige filberne Uhren.

Man ersucht alle Bolizen, und Civils Beborden bierauf vorzügliche Spabe zu veranstalten, und im Girbedungofalle hieher sogleich Racheicht zu erstheilen.

Den 8. Marg 1811.

Königliches Landgericht Wilshofen. In legaler Abwesenheit des t. Landrichters. Rubenbauer, 1 Affessor.

Praes ben 5. Marg 1821.

In der Nacht vom ich. — auf den 17. bes v. M wurden aus der Bohnftube der Wirths Witts we Unna Maria Bidderl zu Fürholz nachbeschries bene Effeten entwendet, als

1] 36 Ellen weiß= und rothgesterifter Grabl.

2] 9 Ellen gang weißer Grabl.

3) 17 Ellen weiß, und rothgestreiften Bere mit Blumen.

4] 3 Polsterziechel con weiße und blauem Gradl, wovon a schon verfertiget, und eines zugesschnitten mar.

5] 8 Ellen weißer Lifdzeuch von Fugarbeit.

6] a Saletucher von rothem baumwollenen Beuch mit weiffen Dupfen,

7] Ein weiß, und blau gedupftes Balstud.

8] Gin gelb geblumtes feibenes.

9] a blau gedeudte leinene Fürtücher. 10) Ein grun gebrucktes icaafwollenes Weibs

10) Ein grun gebrucktes icaafwollenes Weibs, bilber, Janterl.

21] Bwen weiße leinene Baubtucher.

12] Ein Paar wollene Strumpfe.

14] Etmas harbene und werchene Beinmand.

Da der Thater bisher noch nicht entdedt wers den konnte, so ersuchet man hiemit sammtliche t. Polizepbehörden des Areises zur Unsmittlung des Thaters, oder der entwendeten Effetten die geeignete Umtsspähe zu verfügen.

Cignatum am 2. Mary 1821.

Ronigliches Landgericht Wolfstein.

o. Spitel, Landrichter.

Praes. ben 12. Mårg 1891.

Um 13. Februar I. I zwischen 6 und 7 Uhr Abends wurde in dem Getreidkasten des Bauern Johann Mandel von Langenaming eingebrochen, und durch Aufbrechen einer Truche dem Dienstlinecht Johann Pfeffer

7 fl. 8 fc. in Aronenthaleen, halben Aronene

thaleen und 6 fr. Studen.

Lucheln, und zwar ein rothes und ein weifies

4 Ellen barbene unb

3 Ellen rupfene Leinwand , endlich

4 oder 5 zupfene und harbene Demden ente

Indem man biefen Diebstahl zur Kenntniß ber fammtlichen Bolizopbehorden bringt, erfucht man im Entdedungsfalle hieber Nachricht zu ers theilen.

21m 1. Marg 1821.

Ronigliches Landgericht Vilshofen.

Dr. Budinger, Landrichter

6.

Praes. ben 15. Mårg 18ar.

In ben ersten Tagen des Februars d. I find bem Georg Edhofer, Goldner von Torenthal, ein stahlgrüner Mantel mit einem großen Aragen, einne schwarz lederne ausgenähte Bandlhose, ein schwarzer neuer tottonener Weiberrod, und ein derleg braun persener roth geblumter entwendet worden.

Diefe Gegenstande belaufen fich im Berthe

ouf 16 fl.

Da bieber der Thater nicht entdedt werben tonnte, fo werden fammtlige Beborden essucht,

- 0 -

gur Enthedung beefelben und ber entwendeten Ge, genftande nach Aruften mitzumirten, und im Ents bedungsfalle das Geeignete hieber gelangen gu laffen.

Den 8. Marg 1821.

Ronigl. baier. Land, und Unfersuchungs: Be-

b. Date I, Landrichter.

nach Araften mitzuwirten, und im Entbedunges falle. Nachricht hieher zu ertheilen,

Den 6. Marg 1821.

Ronigl. Land , und Untersuchungs , Gericht Burghausen.

p. Da el, Landrichter.

7.

Praes. ben 15. Marg 1841.

In der Nacht bom 5. auf den ften Febr. ift dem Beter Obermaier, Ginbobouern auf der Bon. nau ben Airdwephdach aus dem unverspeerten Waschhause Nachtezeit ein tupfener Sechteltefel entwendet worden.

Der Regel ift zwar icon alt, aber noch nicht gebrochen, hat vier eiferne Bragen zum Ginbangen, und zwep eiferne Sandheben zum Sin- und Bectragen, halt ungefahr x sje Eimer Baffer, und bat einen Berth von zo ft.

Da bisher aller Nachforschung ungeachtet der Thater unbekannt blieb, so werden sammtliche Beshörden hiemit ersucht, zur Entdedung desselben, und des entwendeten Aeßels mitzuwielen, und im Entdedungsfalle Nachricht hieher zu ertheilen.

Den 8. Marg 1821.

Ronigl. Land : und Untersuchunge . Gericht Burghausen.

b. Ditel, Landrichter.

8.

Praes. ben 15. Mary 1821.

Um 4. November v. J. find dem Thomas Mader, Bauern zu Bierach, aus feinem Kaften 33 fl. in sechs oder fieben baierischen halben Guls den Studen, dann in Bierundzwanzigern, 3wols fern, Sechiern, und Groschen bestehend, entwendet worden.

Da ben allen Machforschungen bisher der Thater nicht entdedt werden tonnte, so werden sammtliche Behörden biemit ersucht, zur Entdes dedung desselben . und des entwendeten Geldes

Q.

Praes, ben 15. Marg 1821.

In der Nacht vom 1. auf den 2. Janner d. 3. wurden dem Joseph Kobler auf dem Brodsmangutt zu Steinhöring konigl. Landgerichts Altötting nachstehende Gegenstände entwendet; als:

- 1. ein Mantel von duntelblauem Tuche mit einem Kragen von Tuche bis gegen die Ellenbogen herab. Un selbem besinden sich 5 von gleichem Tuche überzogene Knöpfe, werth 8 fl. tr.
- a. Ein Paar lichtblaue gestrickte Handschuh mit einem rothen und weißen Ueberschlag von Wolle, werth 1 st. 12 kc.
- 3. Ein in Silber gefagter Rosenkrang mit schlechten Silberplatteln, Glauben, und einen Ublaßpfenning von schlechtem Silber, dann einem Krauze von Messing werth
- 4. eine langlichte Tabatdose mit zwen silbers nen Reifen, einer silbernen Ganier und eis uem silbernen Blatl, werth
- 5. eine schwarz manchesterne lange schon etwas abgetragene Hose, sammt weiß und blaus gestreiften Hosenträger. . . if. 30-kc.
- 6. Ein schwarz treponener halostor zu 3 Ellen' in der Lange 1 fl. -
- 7. Ein gestrickter Janter von grauer Schaaf. wolle, mit Uermel von grauem Tuche, und zwep Reihen beinenen Andpfen aft. 12te.
- 8. Ein gutfärbiges blaues Tuchel mit gelben Dupfen 55 fe.
- y. Gine grau tuchene lange neue Sofe mis

einer alten rehlebernen Lafche an der linten Seite, werth 3 fl. 24 tr.

20. Ein weißlederner hofentrager mit 2 Schnallen von Stahl, werth 18 fr. In diefer hofe befanden fich ein Bierunds zwanziger, a tupferne apfengingstüde und ein Bfenning.

71 Ein Baar Salbstiefel von Ralbleder 2 fl. 48 12. Ein von schwarzer Schaafwolle gestrickter

Janter, werth

1 fl. 12 —

3 wep Tuchel, davon eines weiß und das andere blau und roth ift, werth 1 fl. —

14. Ein graues Paar Pandidub 36 te. 15. Gine ichmargbraune alte Zipfelbaube 3ofr.

16. Ein Gilet, wovon das hintertheil von Leins wand, und die zwep Bordertheile von flahlgrunem Luche find. Un felbem befinden fich 5 gemodelte gelbe Andpfe, werth i fl. 12fr. Der Berdacht hinsichtlich dieses Diebstahls fallt auf nachbeschriebenen Burschen.

Man stellt nun an sammtliche Behörden das Unsuchen, zur habhaftwerdung desselben und der entwendeten Gegenstände nach Araften mitzuwirten, und im Entdedungsfalle das Geeignete bieber zu erlassen.

Personalbeschreibung.

Er ift mittelmäßig groß, und gang ichmädtig, gegen 42 Jahre alt, hat turz geschnittene lichte haare, ein mageres eingefallenes Gesicht, blage Gesichtsfarbe, grave Augen und spitige Nafe. Auch gab er bep Joseph Robler, wo er übernachtete, an, daß er ein Zimmermann von Brofes. fion fep, und fic auf der linten Geite zwep Rippen durch einen Fall gebrochen habe.

Er trug einen runden Filzhut, und eine ganz weiße Spighaube, einen turgen duntelblauen ab, getragenen Janter mit gelben glatten Anopfen, ein weißes Gilet mit rothen Blumen und tleinen gelben Anopfen, ein rothes weißgedupftes Salstuch, eine gelblichte abgetragene lange tüchene Sole und Stiefel, dann Handschuh mit einem Ueber, schlag von Fuchspelz.

Bu Mblt in Desterreich wurde wegen Mangel on Aufweisung dieser handwertsbursch aufs gegriffen, der Auton Brunnhuber zu heißen, und aus Schwindtichen geburtig zu sepn, angab. Diesser Mensch wurde am 24. Dezember v. J. mit eisnem Borweis vom t. Landgericht Simbach entslassen, worin er geraden Wegs über Altotting nach Mühldorf mit dem Auftrage instradict war, sich in Mühldorf sogleich beim t. Landgericht zu fiels len, welches er aber unterließ.

Auch muß bemerkt werden, daß Schwindlitden im Gerichtsbezirte Bafferburg liegt, und daß fich diefer Burfche auch bep lettgenanntem Landgericht nicht ftellte.

Den 11. Marg 1821.

Ronigl, Lands und Untersuchungs . Gericht Burghausen.

p. Da el, Landrichter.



Intelligenz = Blatt

bes

Unterbonau= Arcifes



Pagau, Dienstag ben 3. April 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Kreisstellen.

371.

Die Behandlung fleiner Guterabtrummerungen betreffend.

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Man fleht fich binfichtlich bes Bietungefreis fes ber Polizepbehörden bes Guterzertrummeruns gen zu folgenden Bestümmungen veranlagt.

12

Ueber alle Guterzertrummerungen, wodurch ber ganze Bostand, wie er bisher gewesen, eine Beranderung erleidet, es bleiben bep bem Posgebaude einige Grundstude, ober es werden auch jene einzeln verlauft, wie bep neuen Unssiedlungen, welche daraus entstehen, sind die Utten auch ferner, wie bisher, zur Erwirtung der oberpolizeilichen Genehmigung anher vorzulegen.

Ь.

Bep allen fleinen Gutergertrummerungen, mu-

fogenamte Gutsausbrüche, wird den Polizeibes; borden, nachdem fie zuvor die gutsbereiche Erins nerung eingeholt haben, die Bewilligung zu erstheilen gestattet, und die Uteen sind nur in dem Halle zur oberpolizeilichen Entscheidung vorzules gen, wennzich das Umt mit der von der Grundsberessschaft in ihrer Erinnerung abgegebenen Ueus serung nicht vereinigen tann.

Diese Unordnung erst ett sich somohl auf die Grundholden des Staats, indem die Rentamter hiermit übereinstimmende Beisungen erhalten haben, als über die Grundholden der Privaten und Körperschaften.

Die Aemter werden von bieser ihnen eingeedunten Kompetenzerweiterung geeigneten Ges brauch zu machen wiffen.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau- Rreises.

Kammer bes Inneen.

Frbr. o. Soleid, Brafibent.

Frbr. v. Unbrian, Direttor.

Sarterius, Gefretar.

273.

Für sammtliche Magistrate ber Stabte und Martte. Die Ausfertigung von Urtunden über Beraufes rungen von Stiftunge, und Gemeinde, Realistaten, dann über grundherrliche Bertrage bestreffend.

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Holge eines allerhöchsten Restriptes vom 12. Marz d. Js. sindet sich die ton. Areistegies rung veranlast, nicht nur die allerhöchste Unordnung vom 3. August v. Js. (Intell. Blatt für den Unterdonau Areis St. XXXVIII. S. 347 und 348) oben bemeetten Betresses in Erinnerung zu bringen, sondern auch zugleich ein in dem nämlichen Betresse von dem t. Staats Ministerium der Justiz unterm 19. Jebe. l. Js. an die Appellations. Gerichte sür den Regen. Obers Donau, Rezat Obersund Untermaintreis erlassenes Reseript vollen Inhaltes zur Wissenschaft und Darnachachtung auszuschreiben.

Poffau den 21. Marg. 1821. Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises. Kammer des Innern.

> Fehr. von Schleich, Prasident. Fehr. v. Andrian, Director.

> > Gortorius, Gefretor,

Mbfdriff,

Um 3. August 1820 ist bas in Abschrift bepliegende allechöchste Restript an die t. Regies rung des Unterdonau-Kreises erlassen, und den Regierungen der übrigen 6 altern Kreise witz getheilt worden.

Sammtliche Untergerichte des A. Areises sind durch das Areis Intelligenzblatt hiernach und rudsichtlich des Bollzuges des im ersten Urtitel enthaltenen Schliesiges dahin anzuweisen, daß sie Entwürfe, von Urlunden über der bestraglichen Bertrage, welche ihnen durch die utagistrate mittelst Schreiben zuzestellt werden, und bedentlich anzunehmen, und darnach die gerichtlichen Aussertigungen zu machen haben, ohne

die Abordnung von Magistrateglies bern zur gerichtlichen Berhandlung in solchen

Begenflanden zu fordern.

Uebrigens haben mit den vom Magistrate bieber in form von Zertifftaten ausgestellten Roufenfen zu Befinderandenngen bon Grundholben unter fich, und eben fo mit ben vom Magiftrate bisher ausgefeetigten Urlunden über von magis ftratifchen Grundholden porgenommene Ablofuns gen der bobenginfigen Gigenfcaft die Gerichte fic zu begnügen. Much foll ben dem commissionele len Berfahren in Rechtoffreiten und in allen jenen Sallen, mo die Gerichte die Abordnung eis nes Magistratsgliedes für nothwendig erachten werden, das offizielle Schreiben des Magiftras tes, morin der Betreff bes Wegenflanbes und ber Name bes Abgeordneten enthalten ift, binreichen, und es teiner fpeziellen Bollmacht be: Binfictlich der Unterfcrift in den Brogeßichriften wird noch bepgefügt, daß nach f. 14. des Stiftes Vill. zur Berfaffunge Urtunde unb nach f. 13. ber Berordnung über die Gefchafte: führung der Magiftrate pom 21. Cept. 1218 folde Schriften neben bem Burgermeifter oon dem bevollmächtigten Respizienten mit unterschries ben fepn muffen.

Munden ben 19. Febr. 1821,

2In

die f. Uppellationsgerichte für den Regen. Obets Donau: Regat: Ober: und Untermain : Kreis also ergangen.

273,

Un fammtliche Konferiptions Bebbrben bes Uns texbonau Areifes.

Die Konscribirung ber Alters Klaffe 1800 betr. Im Ramen Seiner Majestat des Konigs.

Da die Abstellung der Alterstlasse 1799 bis auf die demnächtens erfolgende Nachstellung für die Abwesenden vollendet ist, so erhalten die sammtlichen Konstriptione, Behörden des Unter: Dongus Kreises nunmehr den Auftrag, die Kons stribirung der Alterstlasse 1800

settuneffmen.

Bur Anfertigung dieses Claborates werden denselben dirjenigen Weisungen, welche ihnen bes der Konstribirung der Alterstasse 1799. unterm 8. Janner 1820 zugegangen sind, nicht nur wiederholt, sondern überdies noch folgende Aufträge bepgefügt:

a. Die Landgerichtnarzte sind genauest darauf aufmertsam zu machen, daß sie über die Gebrechen der Kanstribieten, und ihrer Ungehö.
rigen ein bestimmtes ärzeliches Gutachten abzugeben, und sich von den ungeeigneten Ausdrücken
"es werde die Beurtheilung höherem Ermessen
Abertassen" u. dgl. sorgfältig zu hüten haben, indem sonst ieder derlei vorlommende Fall mit a
Thaler Strafe belegt werden würde.

b. Den Pfarrvorständen ist zu eröffnen, daß sie in den Taufzeugnissen da, wo es sich um einen einzigen Sohn handelt, genau zu bemerken haben, daß selber der einzige Sohn sep, in jenen Fällen aber, wo mehrere Linder in ein Taufschema aufzenommen werden mussen, jederzeit beywerken sollen, daß nicht mehrere Kinder vorhanden sepen, ausserdessen sie für jeden Fall mit einer Strase von i fl. 30 ke. belegt werden müsten.

c. Die Konstriptions Behörden haben sorge fältigst zu trachten, daß die nachträglichen Restlamationen verwieden werden, und zu diesem Ende die Konstribirten, und ihre Aelteen aus drüdlich darauf aufmertsam zu machen, daß bep Anfertigung der Konstriptioneliste die Zeit vorhanden sepe, wo ste alle ihre wie immer Namen habende Retlamationen anzubringen hatten: über den Vollzug dieses Austrages haben sich die Konstriptione Berörden durch eigene Protosolle auszuweisen, worin unter der Unterschrift der Konstribirten, und ihret Aest Unterschrift der Konstribirten, und ihret Aestellung der Austrages haben muß, ob sie Restlaung bepgesetzt werden muß, ob sie Restlaung

Um ben t. Konftriptione: Beborden gur richs tigen und grundlichen Apfertigung bief 5 Glabos sates einen hinreldenden Zeitraum zu gemabren, und die übrigen Geschäfte badurch nicht ins Ster ten zu bringen, will man denselben zur Einsendung der Konstriptions. Listen nebst Belegen einnen Termin bis

Ende des Monats Juni, jedoch in der Urt, vorseigen, daß wenn selbe bis zum 30. Juni hier nicht einlaufen sollten, selbe ohne fernere Unmahnung ein Erceutionebothe abholen würde.

Pagau am 24. Marz i 821.
Ronigl. Regierung des Unterdonque Kreises.
Kammer der Innern.
Trhe. von Schleich, Pfastbent.
Frhr. v. Undrian, Direktor.

Stoger.

274.

Für sammtliche Land. und Gutshereliche Gerichte, dann Magistrate und Ruralgemeinde, Bers waltungen.

Das Verfahren in Udministrativ: Justig: Gegenständen, und in Kollisionsfällen, wo die Ausübung der niedern Auratel und des Richters amtes in einem und demfelhen Land-und Gutes herrlichen Gerichte zusaumen troffen wurden.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Bied unter ausbrücklicher Beziehung auf die allerhöchste königl Becordnung vom 17. Februar d. J. (allgem. Reggs. und Intell. Blatt St. Nev. 8. S. 132 — 140) bestimmt, daß in Källen, wo bep administrativen Rechtestreiten zwischen Gemeinden oder Stiftungen auf der einen, und dem Fistus, oder Privaten auf der andern Seite der städtische Magistrat die erste Instanz bildet, oder wo die Ausübung der nies dern Kuratel und des Richteramtes dep einem und demselben Landsaden Gutsberrlichen Gerichte zusammen tröffen, solgende Instanzen beobachtet werden sollen.

für den Magiftrat ben Ctabt | Poffau das

Für ben Mogistrat ber Stadt Etraubing bas Landgericht Straubing.

Bur das t. Landgericht Bafau bas t. Canb-

gericht Begideib.

Fur bas t, Landg. Begideib bas t, 2. Bolfflein,

Wolfftein, Grafenan, s inu e : Grafenau, Regen,

Biedtad, graia. Regen,

Biechtach, Achting, 2

Absting, Ramm, o- Kamme Mitterfels.

: Mitterfele, Girqubing.

Straubing, Labou,

Landou,

Eggenfelden

Eggenfalben, Altotting,

Altotting, Burghaufen Burghaufen, Simbad,

Simbad, Pfarrlirgen

Pfacelichen, s Deggendorf 5 Bilshofen,

Deggenborf,

Bilebofen, Ociesbad,

Gricebach, Bagan.

Uebrigens verflehet fic von felbit, daß in Fallen, mo ein Berrichaftegericht, ober Bateis monialgericht I'er Alaffe jugleich Auratore : und Richterftelle vertreten mußte, die Inftang bed dem einschlägigen t. Landgericht begrundet fep, daß aber ben Batrimonialgerichten Uter Alage obige Kollistonefalle obnehin nicht eintreten tonven, indem dieselben lediglit die Auratelebefugnife, nie aben eichterliche Funttionen aurzuüben haben, fobin in Streitigfeiten ber Gemeinden und Stiftungen swiften benfelben, und bem Sielus, bann ben Bribaten entweder das eine schlägige Landgericht, ober bas t. Appellations. gericht in jenen Jufliggegenftanben tompetent ift - ober in administratio-tontentiofen Gegenftanben nach vorallegirter allerhöchfter Berordnung burch ble tonigl A eiserg erungen berfahren wirb. Bafau am' 11. Mary 1811.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau-Rreifes. Rummer bes Innern.

Febr. v. Soleich, Brafibent.

Frbe. v. Undrian, Direfter.

Gactorius, Getretar,

275.

Dienstes: fo andere Rreisnachtichten.

Grine Ronigliche Majeflat baben burch als lechochites Refte.pr. vom 15. — 18. Mary b. 36. gu genehmigen geruhet, daß ber t. Sammerer und Generalm ine Graf von Gepffel auf feinem im Landgerichte Bagau liegenben Gute Baltens borf ein Buteimomalgericht II. Alaffe errichte, bas fich über 3 Binterfoffen enftrift, und ben bestand digen Unteffig zu Ronfels bat, wo es von bem brieits bestatigten Gerichtsbalter Bolf vermaltet mich.

Seine Roniglide Majeftat haben allergnas bigft genehmiget , daß ber ton. Sammerer und Minifterialeath Freihere von Shrent auf jedem seiner beiden im ton. Landgerichte Kamm liegens den Guter Bienbaum und Gutmaning ein Par trimonialgericht II. Alaffe errichte.

Das erfte enfridt fich über 23 bas zweits

uber 13 angefeffene Samilien.

Die Bermaltung diefer beiben Bafrimoniale greichte, bie ben beständigen Umtefit ju Bienbaum und Butmaning behalten, ift bem bereits bes flatigten Gerichtsbalter Jatob Dictl der gu Ros bing wohnt, übertragen.

Durch die Berf gung ber Pfarrers gu Leiblfing ist diese Bfarrei erledige: worden: sie liegt in der Dibges Regensburg, in dem 2B.blbetanat Beifelhöring und Landgeridte Greau'ing, und gablt in einem Umfange von 6 Stunten ag 12 Seelen.

Bur Bfarrei gebbeen 8 % infen, unh 3 9 bus len : dabei befinden fla & A persturen.

Das Gintommen des Bracces bejiebet

a. in Bidburg ju 330 fl.

b. in Bebenten 2800 fl.

in Stollgebuhten 800 fl.

d. grundberrlichen Richten gu 1'4 fl.

Der Behent ber Dricht't tot ; n talle numehr an die Pfarter Belbingen, und der unbebeutende Bebentgenuß von der Kolonie Schweinbach an die Pfaccei Leiblfing.

Baften baften auf diefer Pfarrei

a. jun Domtapitel nad Regeneburg 104fl.

b. batin gleichfalls

2B gen 5 Sh. 2 M. 1 B. 21/4 S.

Soon 5 : 20 1 1 2 1/4 .

Gerile 5 . 2 . 1 = 21/4 =

Bier 7 . - 1 2 . 1/4

c. jum t. Rentamt Straubing

74 fl. 13 tr. 3 8f.

an G treib

28 gen 9 Sh. a. M. 3 B. 2 S.

d. gum t. Rentamt Pf.ff uberg

62 fl. 11 fc.

e. ber Unterhalt und bas Salarium mit ben Emolumenten fur die a Kooperatoren,

f. eine Baufdilli gesumme von 1080 fl., welche in jahrl. 40 fl. Aussigfristen zu bezahr len ift.

Bugleich wird bemertt, bag noch eine Difs membration bei diefer Pfarrei im Antrag ift.

Bittmerber haben ibre Gesuche vorschriftmas

4.

Durch ben Tod des Dechants und Diftrifts: . Schulinfpectors Pfarrer Matthaus Gerhardin: aer in Airhberg ift diese Pfarrei erledigt.

Dieselbe liegt in der Diozes Pasau, Wahls bekanat Kirchberg und im königl. Landgericht Sims bach; sie gahlt in einem Umkreise von sechs Stunden eine Beogleerung von 2381 Seelen; welche von dem Pfarrer und zwei Kaplanen, wovon der eine exponirt ist, pastoriet werden, und in welchem sich zwei Filialen und zwei Schulen bes sinden.

Das jahrliche Einkommen ist auf 2204 fl. 50 fr. die Ausgaben auf 120 fl. 43 fr. und 8 S.h. 2 Meg. 2 Bierl. Korn zum tonigl. Rentamt Simbach angegeben.

Bittwerber haben ihre Gefuche innerhalb 4 Dochen vorschriftsmäßig einzureichen.

5

Unterm 20. b. M. geruhten Seine Königo liche Majestat dem Priester und Pfarrer Felig Wimmer zu Dommeistadl E. G. Passau die Curatie in dem Strafarbeitshause zu An E. G. Munden und die hiedurch erledigte Pfarrep Dommelstadl dem Erbened ktiner, und derzeit Kaplan zu Besten E. G. Pfaffenberg, Georg Muhlbauer zu verleihen.

6.

Unterm 22. D. M., geruhten Seine Abnigo liche Maj pat dem von dem Fresheren von Gleifsenthal auf das Benefizium zu Zandt E. G. Actsting præsentirtem Beiefter Joseph Graf, derzeit Aouperator zu Schwarz ich, die Bestatigung zu eetheilen.

7

Unterm 24. 0. M. wurde dem Lehrer Schreitse nadl zu Aidenbach E. G. Bilshofen deffen Sopp Eduard als Gehülfe bepgegeben.

276.

Fortsetzung über die Fortschritte ber Rultur überhaupt in dem Unterdonau-Kreife.

Much dem Georg. Broll, Befiger eines mebe als 42 Lagmerte umf. ffenden Unmefens zu hundse dorf 2. G. Bafau, murbe der Bertauf des bies bey befindlichen Nahrungshaufes nebft einer Stale lung, Scheune und 6 Tagmerten Grundes bewilligt, und jugleich bem Saufer, bem Bimmergefellen Johann Neumuller, geflattet fic bierauf unzuftebeln. Ebenjo murbe dem Beter Muggenthaler, Befiger eines 138tl und eines Gols bengutes zu Untertraubenbach 2. G. Samm bie Bewill jung gegeben, ein Bobnhous nebft mebe reen Beun ft: den biebon gu perquffeen, fo wie aud b m Martin Dien, Beffiger eines über 82 Ing necte umfallenbeng Unmelens gu Berghof &. G. Stroubing der Bertauf pon 14 3/4tl. dem Johnn Goledt, Befig & eines 63 Lagwerte umfaffenben Poigutes ju fliedergunding, und bem Joseph Ginittel, Befiger eines über 60 Lagwerte umfaffenden hofgutes gu Großbergene borf &. G. Kamm, und zwar sersterem der Berkauf von 29 6]8, dem letzterem aber der Berkauf con 9 Tagwerken, endlich dem Franz Adnigseder, Besitzer eines 228 Tagwerke uinfassenden Unwesens zu Schauberg L.G. Wegscheid der Berkinf von 78 Tagwerken, dem Joseph Jedert zu Ipf mappfelben L.G. Biechtach, dem Anten Behem, Wirth zu hag L.G. Wegscheid, dem Jeseph Neith, Bauer zu Postfelden L.G. Mitterfels, bem Mathias Gsobl, Bauer zu Panhof L. Geofenau, und dem Jatob Schaige ach, Mindel Dangler und Michael Lanzinger, sämmtlich aus dem Beziele des L.G. Mitters fels, aber der Vertauf rinzelner Grundstücke bewilligt worden ist.

Gleichzeitig mit diefen und andern Guteger. trummerungen wurde auch mehreren Individuen, welche hieburd Grunbflude an fic zu bringen, Die Gelegenheit erhalten und benunt haben, bie Bewilligung gegeben, fich hierauf angustebeln. Co erhielt biefe Bewilligung ber Inwohner Undra Schmalgl, in den Ladenhaufern 2. G. Wegscheib, welcher daselbst ein Nahrungshauschen nebst 10 % Tagmerten , und der Inwohner Bernhard Stabl. bauer gu Bartberg 2, G. Bilehofen, fo wie det Inmobner Undra Etmuller gu Usberg 2. G. Bilehofen, nachbem jeder berfelben 13 Tagwerte holggrundes an fich gebracht- hatte. Chenfo erhielt biefe Bewilligung die Austraglerin Aatharina Aleffiger gu Eblpoint E. G. Bilehofen, welche 35 618, und Georg Meindl aus Bob. men, welcher zu Daberg , &. G. Ramm 19 1/2 Tagwerle holgzundes, endlich der Taglohner Michael Sturm, welcher gu Geofbergendorf 2. 6. Samm g und Thomas Jenifch, welcher gu Stadt, 2. M. Phybau 7 Tagwerle an fich ges tauft hatte. Mut dem Jawohner Michael Bag. ner ju Momentsfelben & G. Mitterfels, bem Beter Glafer 34 Doberg 2. G. Samm, und dem Georg Baumgarten fo Meutirden & G. Altot. sing, endlich bem Jofeph Beber gu Binterrieth 2. 6. Deggenoorf, und dem Michael Dofbauer 34 G. Menberg &. G. Ronting wuede die Eclaub.

nif zur Ansiedlung gegeben, nachbem auch bar ren Gesuche mit den gesetzlichen Rudfichten vereinbarlich besunden morden maren.

[Fortfeigung folgt.]

Intelligenzwesen
A. der Kreisbaupter Stadt.

In dem Souldenbefen des Shiffbaumrisflers Thadda Damberget in der Ilzitadt dahier
werden, da derfelbe ertlart hat, daß er gegen
das diesseitige Erkenntniß auf Eröffnung des
Konturses nicht appelliren wolle, hiermit folgende Edittstage festgesett, nomlich:

Freptag ber 4. Map 1. 3. ad producendum

et liquidandum, Mondtag der 4. Juni ad exciplendum, Mittwoch der 4. Juli ad replicandum und Dennerstag der 19. Juli ad duplicandum.

Donnerstag ber 19. Juli ad dupliendum. Alle diejenigen, welche an Thadda Damberger aus irgend einem Rechtstitel Unsprüche zu machen haben, werden daher vorgeladen, an dem festgesehten Ediktstagen bey Nermeidung der Pratlusion ihrer Korderung, respektive der einschlägigen Verhandlung, hierorts personlich oder durch Bevollmächtigte zu erscheinen, und ihre Forderungen und Rechte in gehöriger Korm aus zubringen und auszuführen.

Den 24. Marg 1894.

Rbn. baier. Rreis: und Stabtgericht Paffam

Georgeon Maper,

Direttor und hofrath.

Chelhart , Protolelliff.

278. Betauntmachung.

Das Saus des burgerlichen Schneidermeisster Joseph Suber sub. Neo. 140 in der Milchogasse dahier, von welchem der deitte Theil dem Inwohner Mathias Pault gehort, wird auf Unstrag der Interessenten

am Trepfag ben 13. April b. J. Borm iftags von 9 bis it Uhr im dieffeitigen Gerichts-Lotale an die Meistbiethenden ben bsentlich versteigert, wozu Naufslustige mit dem Unhange eingeladen werden, daß sie das haus inzwischen besichtigen, die hierauswahens den Abgaben aber, so wie die Schätzung, und die Kaufsbedingnisse bem unterfertigten Umte etsaheen mogen.

2m 24, Mary 1821.

Ron, baier, Rreis, und Stadtgericht Pafau.

Georg von Maper,

Direttor und Sofrath.

Ebelbart , Brotofolift.

\$79. Geurts. Tranungs:u. Sterbeverzeichuiß,

Der

Stabt Pagan,

Dompfarrbegirt.

Gebohren: Den 27. Marg Maximilian Joseph, ehelicher Knabe bes Herrn Georg Rodl, t. b. Brofessors Nro. 49.

Betraut: Niemand. Geftorben: Niemand.

Stadtpfarrbegirt.

Bebohren: 2m 23. Marg. Gin uneheliches Madden.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Um 24. März. Franzista Feberstag, bürgl. Metzgerinn, Uro. 482 an Lungensucht 26 Jahre alt. Um 24. Juliana M. A. Bater, Hr. Alois, Steobl, t. b. Liquisdations: Commissär Uro. 261, an Schwäche g. Wochen alt. Um 24. Anna Maria, Kind des Mathias Altstetter, bürgl. Fischerhieister zu Unzger Neo. 529. an Stidtarthar 1 1/4 Jahr alt. Um 27. Johann Co. Kind des Franz Xav.

Filzegger burgl. Schneibermeisters zu Anzer, Nev. 545. an Fraisen, 14 Tage alt. Um 28. Ignag, Kind des Franz Xav. Hochenauer, Broten beom f. b. Rentamte Pasau Nrv. 418. an Zahnen 20 Wochen alt. Um 28. Unna Pole linger, burgl. Sailerstochter von hier Nrv. 444. am Entfrüstung 60 Jahre alt.

Innftadtpfarrbegirt.

Gebohren: Am 18. Margan Joseph, bes Undreas Mühlbel, Zimmermanns, von hier Nro. 4. chelich erzeugtes Kind.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Um 19. Marz. Joseph, bes Uns breas Mühlbef, Zimmermanns von hier, Nev. 4. chel. Kind. Um 23. Gin unehl. Kind.

31 gfiabtpfartbegitt.

Gebohren: Niemand. Getraut: Niemand. Gestorben: Niemand.

B. Der außern Rreisbegirte.

280. Bekanntmachung.

Anton Schreitter hopfenhandler aus Aloben im Elbogneelreis in Bohmen ist am 3. Dezensber 1819 zu Reisbach tonigl, Laudgerichtes Lans dau gestorben.

Wer an die Berlassenschaft desselben aus irgend einem Rechtstitel einen Auspruch zu machen gedenkt, wird andurch ausgefordert, denselben in Zeit 30 Tagen vom Tage der Bekanntmas hung dieß bep unterzeichnetem Gerichte um so gewißer anzubringen als er nach Ausstuß dieses Termins nicht weiter gehört wurde.

Den 16. Marg 1821.

Ronigl. Rreis und Stadtgericht Straubing

Brader, Direttor.

Wiebemann.

a page

281. Gant : Proflama.

Der Schuldenstand des burgerlichen Pandelsmanns Unton Gresbet von Uidenbach übersteigt mehr als dreimal-das Bermögen. Nachdem nun derselbe ohngegestet dieser traurigen Lage einen annehmbaren Schuldentilgungs-Plan bei Gericht eingereicht hat, so will man zum Bersuch der Gute eine Tagsfahrt auf

Mittmad: ben a. Map I. 3,,

anberaumen. Im Falle der fehlgeschlagenen Gute wird sonach sogleich zum Gantverfahren geschritten, und folgende Solltstäge hiemit öffentlich ber tannt gemacht.

- I., ad liquidandum et producendum. Donnerstag der 3. Mas
- II., ad excipiendum, Dienstag ber 12. Jung l. J.,
- III., ad duplicandum, der 15. 3m

und zwar die erfte Salfte vom 1. inclus. 14. July zur Abgabe der Replic, und die andere Salfte vom 15. inclus- 31. Juli zur Abgabe der Duplic.

Sowohl bekannte als unbekannte Glaubiger werden zu dieser Berhandlung vorgeladen, zus gleich aber auf die Baierische Konkursordnung unter Warnung der barin gesezlich ausgesprochenen Nachtheile angewiesen.

Befchloßen den da. Mary 1824.

Roniglichen Landgericht Bilshofen.

Der tonigl. Landrichter legal abmefend.

Rubenbauer, I. Affessor,

282. Verfcollenheits Erflarung.

Nachdem sich der edictaliter vorgelobene Inseph Geundorfer, Baublerssohn von Au vorm Batd, ünner dem profizieten Termine nicht gemeldet bat, so mird er hirmit für verschollen erklärt, und sein Bermögen an die Erben gegen Cautionaussgefolgt.

Den 15. Marg 1821.

Konigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Lande,

283. Edittal Vorladung.

Michael Gumpendobler Bauersfohn bom Billechnergut Districts Enblitechen d. G. und Ge-meiner des t. b. l. Jügerbataillons wird feit dem Feldzuge nach Rufland vermißt.

Derselbe ober bessen allenfallsige Relitten werden auf Unrusen seiner Unverwandten, um Uussantwortung seines aelterlichen Bermögens pr. 175 fl. hiemit aufgefordert, binnen 6 Monaten peremtorischer Frist von seinem Leben oder Wohnsort so gewisser zweeläsige Nachricht anher zu geben, als sonst Obiges gegen Caution an seine Berwandte ausgehändigt wurde.

Den 14. Mary 1821.

Ronigliches Landgericht Altetting.

Lig. D. Dammerl, Lands.

281. Brallufions=Beichluß.

Nachdem in der Debitfabe des gewesenen Bauslers Andreas Gennuer von Daujenthat auf



Intelligenz: Blatt

Des

Unterbonau= Areifes.



Pagau, Dienstag ben 10. April 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Rreinstellen.

204.

Un sammtliche Polizen = Behorden, so wie an sammtliche Physitate und Pfarramter des Unterdonaur Kreises.

Die Todtenbeschau betreffend.

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die unterzeichnete Regierung hat sich überszeugt, daß bey einigen Unterbehörden die unterm 11. Februar 1818 wegen der Todtenbeschau erslassene Berordnung nicht mit dem gehörigen Ersfolg in Ballzug gesezt werde, und hieben vorzügslich der Mangel einer Kontrolle in die Augenfalle. Um diesem Uebelstande zu begegnen, wird verfügt:

T.

haben die königk. Pfarramter, wenn ihnen ben der Bestellung der Begrähnis nicht schon der Todtenbeschauzettel vorgelegt wird, denselben sogleich absordern zu kassen, um ihn, wo mögs lich, noch vor der Beerdigung zu Handen zu erhalten, die Zettel zu sammeln und mit de Sterbelisten der Polizopbehorde einzuliefern, Un gehorsams und Beigerungsfälle aber ungefäum der lextern anzuzeigen.

H.

Diese Tobtenbeschaus Zettel, welche von dem aufgestellten Todtenbeschauer unmittelbar nach vorgenommener Besichtigung der Leiche ausges stellt werden mussen, sollen enthalten

a. den Namen, das Alter, und den Stand bes Berftorbenen,

b. die Arantheit, woran berfelbe geftorben,

c. den Tag und die Stunde des Todes,

d. den Namen des Arztes, der den Rrans ken behandelte,

e. die Unterschrift des Todtenbeschauers nebst der von demfelben eingeheischten Tage.

Uebertretungen jeder Art haben die ton. Lande gerichte oder Magistrate als Polizeibehorden geseignet zu ahnden.

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises. Kammer des Innern.

Frhr. v. Shleich, Brafibent. Grhe, v. Undeian, Direttor.

Stoger.

295.

Un fammtiiche Polizen . Behorden des Areifes.

Im Manien Seiner Majeftat bes Ronigs.

Sammtlicen Bolizep-Behörden des Kreises wird in Gemäßheit der allerhöchsten Entschließung vom 18. l. M. nachstehende an die t. Regierung des Fartreises in rubrizirtem Betreff erlassene allerhöchste Weisung vom 5. Marz zur Darnachstung eröffnet.

"Auf ben Bericht der Regierung des Jfars, "Kreises vom 13. Janner d. Js. wird ders "selben zur Entschließung erwiedert, daß die "Berfertigung von Knöpfen aus nachgemachs, ten Münzen nicht gestattet werden durse, das "gegen angedhete und zu Anapsen verwendete "achte Münzen, hiedurch nicht aushören Münzen zu bleiben, und hiernach die für den Geschalt der Silberwaaren bestehenden Verords "nungen auf dieselbe nicht passen."

Bagau am 24. Marz 1821.

Ronigl. Regierung tes Unterdonau-Rreises,

Frhr. von Schleich, Prasident, Frhr. v. Undrian, Direttor. Stoger.

296.

Dienstes : fo andere Rreisnachrichten.

Durch den Tod der Pfarrers in Irlbach ift biefe Bfarrei erledigt. —

Diefelbe liegt in der Dioges Regensburg, Bahldetanat Biliting und Landgericht Straubing.

Sie ift bloß auf das Dorf Jelbach beschräntt, gablt 478 Scelen, eine Schule, und wird von dem Pfarrer ohne hilfspriefter verschen.

Die jahrlichen Einfünfte belaufen sich mit In-

Die Lasten sind auf angegeben.

41 fl. 30 tc.

Bittwerber haben ihre Gefuche innerhalb 4. Mochen vorfchriftmäßig einzureichen.

2.

Unterm 27. v. M. geruhten Seine tonigl. Majestat den Alumnen des Klerital : Seminars zu Landshut Anton Altman, Joseph Bauer, Marstin Foltermaier, Joh. Ev. Geßl., Karl Holls mer, Johann Bapt. Zänter, Anton Kern, Mischael Keith, Anton Knie, Martus Reichherzer, und Anton Sporrer, sämmtlich aus dem Bespiele des Unterdonaus Kreises den landesherrlichen Tischtitels allergnädigst zu verleihen.

3.

Unterm 31.0. M. wurde der bisherige Schule Provisor zu Jelbach & G. Straubing Jojeph Nastenmaier als Lehrer definitiv bezlätigt.

297.

Fortsetzung aber die Fortschritte ber Rultur überhaupt in dem Unterdonau-Kreise.

Much auf die Empotbringung ber Straffen, wodurch bie einzelnen Ortschaften und Gemeinden in eine Berbindung gefest werden , ift die Aufmertfamteit der vorgesetzten tonigl. Areisstelle, und der Beborden dernigt vorzugweise gerichtet, und wirtlich ift in einzelnen Candgerichtsbezirten beffalls ichon vieles geschehen. Co wurde feit bem Jahre 4827 in dem Bezirle des Landges richts Routing die Straffe, welche fich von Boggenzell über Oberriedhof, Oberdorf und Bandt noch Schonferden gieht, und in ihrer Lange 2 1/2 Stunde beträgt, mit brep Bruden, wonon eine 60 guß, von den übrigen bepben aber jede 20 Auf in der Lange hat, verschen, bep den letteren zwep Bruden zugleich eine Strede von 300 - 350 Schuhe in der Lange, welche man porher in den Rinnfalen der poruber fliefe fenden Bache fahren mußte, fortgeführt, endlich auch mit bem erforderlichem Materiale in ber Urt überfahren, daß fich diefelbe nunmehr in

einem volltommen brauchbarem Buftande befindet. Die Gemeinden der Batrimonialgerichte Bandt und Altenrandsberg haben fich hieben vorzüglich cifrig bemiesen. Auch verdient der Steuervorgefer Früchtl im Bandt bier ermabnt gu merben, indem derfelbe im verfloffenem Jahre einen Bruch von Bfalllies entbette, und hierauf die Gemeinde vermochte, mit diesem Ries die besagte Strafe gut überführen. Ebenfo wurde in Diefem Landgerichtebeziele auch bie Strafe, welche fich vom Rogting, nach Bleibach und Miltach zieht , nachdem ben Kopting felbit die baran liegenden Felfen in einer Steede von 250 Schritten gesprengt worden , ben Bleibach eine ju fteile bobe abgegraben, und eine gu icharfe Arummung umgangen, bep. Miltach aber eine 60 Suf lange Brude erbaut worden war, in einen fehr brauchbaren Buftand bergestellt, und die Strafe von Acuting nach Eschltamin badurch mefentlich ver-Beffert, daß biefelbe gunachft ben Ronting, wo man porher auf einer Strede von 600 Jug. in bem Rinnfale des fogenannten Dampfbaches fahren mußter, aufgeführt worden ift, gu welden 3med aber ein Gumpf von 5 Jug in ber Tiefe, und 100 Fuß in der Lange ausgefüllt, und eine 45 Jug. lange Brude über ben Dampf. bach erbaut werden mußte. Eine abnliche Berbefferung ift im Jahre 1817 auch mit der Strafe von Nogting nach Bodenmais erfolgt, auf wels ther man vorher ebenfalls eine Stede von goo Auß zunächst beg- Könting, in dem Rinnfale bes fogenonnten heubaches fahren mußte, mahrend dieselbe nunmehr an deffen Ufer fortgeführt ift, auch ift über diefem Bach damals eine 24 Chu= he lange Brude angelegt worden.

[Fortsetzung folgt.]

Intelligenzwesen

A. der Rreishaupt : Stadt.

298. Befanntmachung-

Das haus des bürgerlichen Schneibermeissere Joseph huber sub: Neo. 140 in der Milch. gasse dahier, von welchem der dritte Theil dem Amwodner Mathine Bauli gehört, wird auf Unstray der Interessenten.

om Freptag den 13. April 6. 3. Vorm freptage von o bis it Uhr im dießseitigen Gerichte-Lotale an die Meistbiethen. den öffentlich versteigert, wozu Kaufolustige mit dem Unhange eingeladen werden, daß sie das haus inzwischen besichtigen, die hierauf ruhens den Abgaben aber, so wie die Schätzung, und die Aaufsbedingnisse bepm unterfettigten Amte erfahren mögen.

Am 24. Marg 1821. Kon baier. Kreis: und Stadtgericht Paffau, Georg von Maper. Direttor und Hofrath.

Ebelhart, Brotofolift.

299. Ebiktallabung.

In dem Soulbenwesen des Shiffbaumeisstere Thadda Damberger in der Alzstadt dahler werden, da derselbe ertlart hat, daß er gegen das diesseitige Erkenntniß auf Eröffnung des Konkurses nicht appelliren wolle, hiermit folgen, de Ediktstage festgesest, namlich:

Freptag der 4. May I. J. ad producendum

et liquidandum,

Mondtag der 4. Juni ad excipiendum, Mittwoch der 4. Juli ad replicandum und Donnerstag ber 10. Juli ad duplicandum.

Donnerstag der 19. Juli ad duplicandum. Alle diejenigen, welche an Thadda Dambers ger aus irgend einem Rechtstitel Ansprüche zu machen haben, werden daher vorgeladen, en den festgesesten Editistagen bep Bermeidung der Pratlusion ihrer Forderung, respettive der eins schlägigen Verhandlung, hierorts persönlich oder durch. Bevollmächtigte zu erscheinen, und ihre Forderungen und Rechte in gehöriger Form ans zubringen und auszusübren.

Den 24. Marz 1821. Kon. baier. Kreis: und Stadtgericht Pagau.

Georg von Maper, Direttor und hofrath. Edelhart, Brotofolliff.

300. Bekanntmachung.

Auf Unrufen eines Sppothetarglaubigers wird bas Saus des Fischers Kranz Rathstorfer in Ilz am Donnerstag den 26. Upril Bosmittags vom is — in Uhr, vorbehaltlich der Gesnehmigung der Betheiligten, an die Meistbiethen, den versteigert.

Raufeluftige, welche fich über ihre Zahlunges fahigteit geborig auszuweifen haben, werden das ben eingeladen, am obigen Tage im bieofeitis

gen Gerichtslocale gu erscheinen , und ihre Kaufsanbothe gu Brotofoll zu geben.

Bagau den 28. Marg 18at.

Konigl. Kreis: und Stadlgericht Paffan.

Georg von Maper, Direttor und hofrath. Ebelhart, Brotofollift.

301. Bausnertauf.

Jur Bersteigerung des Fischer Unton Bodischen Saufes Mro. 516 am Unger, wied nunmehr zum Bweiten in ale auf Dienstag den 1. May I. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr Termin anderaumt, wozu Kaufslustige, die sich über Erwerbs, und Zahlungsfähige teit hinlanglich auszuweisen vermögen, hiemit vore geladen werden.

Den 4. April 1821.

Ron, baier, Rreis: und Stabtgericht Dagan.

Georg von Maper, Direttor und hofrath.

Edelhart , Brotofollift.

302. Geurte-Trauungsen. Sterbeverzeichung,

Stadt Pagau.

Dompfarrbegirt.

Sebohren: Den 1. Upril. Ein unchel. Rind.

Getraut: Niemand. Geftorbeu: Niemand.

Stadtpfarrbegirt.

Gebohre'n: Um 1. April. Elisabetha, Bater, Andreas Schnitzec, burgl. Fragner, in Nro. 452. Um 4. Ein unehel. Knab in Nro. 329.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Niemand.

Innfladtpfarrbegirt.

Gebobren: 2m 26. Marg. Gin unehl. Rind.

Getraut: Niemand.

Geftorben : Riemand.

31 gftadtpfarzbegirt.

Gebohren: Den 3. Upril. Ein unehel. Rind.

Getraut: Iliemand.

Geftorben: Niemand.

B. Der außern Rreisbezirke.

303. Landguts = Verkauf. Die zur Konkurenage des königl. Kammes

vere und Salloberbeamten Beter Frepheren Dome Poigl gehörigen Landguter

Sauntenzell und Stallmang werben wegen Bollziehung des vorliegenden rechtes fraftigen Prioritats-Ertenntnifes zum Kauf feil geboten.

Diese vereinten, mit Patrimonial-Gerichtsbarteit zweiter Alasse versehenen Guter liegen im Bezirke des königl. Landgerichts Mitterfels, im Unterdonau- Kreis, eine Posistation von der Stadt Straubing entfernt, unsern der Landstraße nach Cham in einer angenehmen Gegend,

Bei benfelben befinden fic

a. ein zweigabiges gemauertes, mit einer eignen Kapelle versehenes Schloß, mit betrachte lichen Detonomie Gebauden, einer Schneidsage, einem Ziegelofen und mehreren andern Gebauden,

b. an Gerichtesund respectiven Grundholden

141 Familien,

c. an Grundstüden, außer einem Dbft, Ge-

115 1/2 Tagro. Meder, 25 1/2 Tagro. Wiefen,

319 1/4 Tagw. Balbungen.

d. Eine Braueren mit einem gemauerten gute eingerichteten Brauhause, einem Bintersund eis nem Commerbier-Keller, einer Malzmuhle u. f. w.

e. ein bedeutender Getreid und etwas Gruns

gehent ,

- f. eine Jagd und eine Heine Fischeren.

hieraus fliegen nach dem von dem Maffes Aurator hergestelltem Unschlage jahrlich

1. an beständigen Renten

1108 fl. 171/2 fr.

2. an unbeständigen Renten

3624 fl. 114 fr.

Die Jarauf ruhenden vorzüglichen Staats: Abgaben betragen:

a. an einfacher Dominitalfleuer

229 fl. 38 314 fr.

b. an Rustikalsteuer

88 fl. 543/4 fc.

C. on Saufersteuer

3 fl. 45 tc.

d. an Gewerbsteuer

12 fi.

Die nahere Bezeichnung sammtlicher Guts. Erträgnise und Lasten tann aus dem Anschlage erseben werden.

Die Naufs-Verhandlung, welcher die Ratification von Seite der Kreditorschaft vorbehals ten wird, geschieht im Wege offentlicher Steis gerung, wozu hiemit auf Donnerstag den 26. Upril 1821 Vormittags g Uhr hierorts Tagssfahrt anberaumt, und Kaufslustige andurch vorsgeladen werden.

Die besonderen Kaufsbedingungen werden an diesem Subhastations-Tage bekannt gemacht werden; Kaufslustige können den Guts-Unschlag in dießseitiger Registratur einsehen, auch können ihnen die Kaufs-Objekte auf Verlangen vorgezeigt werden, übrigens werden sie aufmerksam gemacht, daß sie sich bei der Steigerung, so fers ne sie gerichtlich unbekannt sind, über Conduite und Vermögens-Verhältnisse gehörig zu legitimiren haben.

Befdologen ben 16. Mary 1821.

Ronigl. Rreis, und Stadtgericht Straubing.

Brader, Direttor.

Biedemann.

304. Vorladung.

Mathias Dunzl, Göldnerssohn von hailling, soll vor a Jahren in der Donau erteuns
ten sein, wenigstens hat er seitdem Nichts von
sich hören lassen. Geine nächsten Berwandten
dringen deswegen auf Aussolglassung seines Vers
mögens. Mathias Dunzl, und alle diejenigen,
welche an dessen Vermögen einen Anspruch bes
gründen zu können glauben, werden daher aufs
gesordert, binnen 3 Monaten sich bei unterzeichs
neter Behörde um so mehr zu melden, als nach
Umfluß dieser Trijt Mathias Dunzl sur verschulun

erflart, und beffen Bermogen an die Unverwandte gegen Caution verabfolgt wied.

Den 31. Marg 1821.

Ronigliches Landgericht Straubing.

o. Bincenti, Landr.

305. Vorladung.

Undreas Wiesmaper, lediger Gartnerssohn, von Oberporing, blieb im Jahre 1812 als Sols dat im russischen Feldzuge zurück, und er wurde auch bei dem königl, baierischen Len Lin. Inf. Reg. den 1. Janner 1813 als vermißt in Ub: gang gebracht.

In hiergerichtlicher Bermahr liegen für dens selben, die heimbezahlte mutterliche Erbschaft, dann die Lohnungs-Guthabung, aus der tonigl. baier. Regiments-Cassa, pr. 6 fl. 16 tr. in als lem mit 71 fl. 47 tr., um welcher Ausfolgung dessen halbgeschwisterte Wolfgang, und Kathastina Fortsch, bereits baten.

Andreas Wiesmaper, oder bessen allenfallsise eheliche Erben, so wie jene, welche auf bessagte Erbschaft sonst ex jure haereditario. vel quocunque Titulo, einen reihtlichen Anspruch, machen zu tonnen glauben, werden hiemit vorgessaden, in Zeit & Monate, a dato, in Person, oder durch hinlanglich Bevollmächtigte, bes uns terfertigter Behörde zu erscheinen, und ihre dors derungen geltend zu machen.

Actum ben 31. Marg 1821.

Gräflich von Irschisches Patrimonial: Ges richt II. Rlasse Oberpdring, Königlichen Landgerichts Landau.

Chrift, Gerichtha etlet

306. Bekanntmachung.

Bur: Befriedigung eingeklagter Schulden: wird das Wohnhaus des burgl. Webers Georg, Höpfel zu Obernzell, welches gemauert mit Uro. 129 bezeichnet, im Bache gelegen, dann im obern. Stode mit 4. und zur ebenen. Erde mit 3 Zimmern, sowie mit 2 Gewölben, 2 Küchen und Stallung versehen ist, nebst daranstoßens dem Obstgärtl und einer Wiese im Hametstellen, am 27, April von früh 9, bis 12 Uhr in der hiesigen Landgerichts Kanzley wiederholt dem öfsentlichen Bertause salva ratisicatione ausgez sest.

Kaufslustige werden demnach eingeladen, sich am bemeldten Lage hierorts einzufinden und ihrer Unbothe zu Prototoll zu geben.

Den g. Mary 1821.

Ronigliches Landgericht Wegicheib.

Edlinger,, Landrichter.

307. Ebiltal' - Worlabung.

Dem Pfarramte: Plattling, ist die landschafts liche Obligation auf die Pfarre Plattling, laus tend ddo. 3. November 1797 auf 120 fl. und auf 4. Prozente ausgestellt zu. Verlust gegangen.

Der dermalige Inhaber dieser Obligations wird, daher zur herausgabe derselben und zur Ausweisung über dem rechtlichen. Besitz sub termino: von: 6. Monaten sub poena, daß sie auferdessen als amortisiet ertlart wetde, edictaliter hiemie vorgeladen.

Actum; den: 30. Mars, 1821.,

Ronigliches Landgericht Deggenborf.

Magerlein, Landrichter.

308: Befanntmachung.

Borstehenden 24. bis 25. Upril werdem in bem tonigl, Forst Bingeraund Gunetelaus Forst revier Niederaltaich salva ratificatione in Beisfepn des tonigl. Forst und Controllamts nachste hende Baldprodutte an die Meistbiethenden versäusert als:

Am Dienstag den: 24. April im Forst W na gerau: 30 Alaster weiche Scheiter sammt Aste und Reisigholz mehr allda an: noch stehenden ala ten: Sichen 30 Alaster Brandholz, und verschiedenes ebenfalls noch stehendes Kleinnuzholz in 43; Barthien abgetheilt, und numeriret;

ferner: am Mittwoch als den 25. Upril im Forst Gundelau 120 Alaster weiches Brennsammt Ustund Reisigholz, dann 50 Alaster anbereits schon gefallt und vollkommen: ausgeastetem:
verschiedenen Stammholz;

endlich allda. 13 Parthien in: noch stehendem durchaus numerirt und abgetheilten: Aleinnuze holz verschiedener Sortimente.

Kaufslustige, und Zahlungsfähige haben sich. Dienstag, als den 24. dies früh: 8 Uhr bep der sogenannten Tafeleichen nächst dem Winzererwese, und Mittwoch als den: 25. dies früh 8 Uhr in der königt, Försterswohnung zu: Niederalteiche gehörig einzusinden, wo dann sämmtliches Berstaufs-Material: vorgezeigt werden wird.

Actum ben: 1. Aprili 1821.

Vom Konigl. Baier, Forstamt Deggen-

vom Sann, Dberforfier.

309. Bekanntmachung.

Der hiefige burgerliche Leinwandhandler Chris

floph Kohlnhofer, seit mehreren Monaten vom Hause angeblich in Leinwandhandelsgeschäften abwesend, wurde in noriger Woche zu Kellheim von zween seiner Gläubiger angehalten, fluchtete sich aber mit Zurüdlassung seines Wagens und seiner a Pferde; sein dermal bekannter Schuldenstand ist so bedeutend, daß das dieße seitze Aint sich veraulast findet, sämmtliche noch unbekannte Gläubiger desselben hiemit aufzusfordern, binnen 4 Wochen ihre Korderungen en Christoph Kohlnhofer bep dem unterzeichnesten Landgerichte vorläusig anzubringen

Eben fo werden diejenigen, an welchen Chrisfoph Rohlnhofer für abgelieferte Leinwanden zu fordern haben sollte. beauftrugt, bep Bermeisdung strafrechtlicher Einschreitung die Unzeige von dem Guthaben Kohlnhofers binnen 4 Bochen beim Landgericht zu machen, und bep Strafe des Ersazes demselben nichts verabsolgen zu lassen.

Endlich wird Christoph Kohlnhofer selbst aufgesordert, ohne Berzug hierorts zn erscheinen,
ausserdessen bep den über sein Schuldenwesen vorzunehmenden Berhandlungen ein Unwalt von Umtswegen für ihn aufgestellt würde, und er sich alle nachtheilige Folgen gefallen lassen mußte.

21m 16. Mary 1821.

Rbuigliches Landgericht Wiechtad.

Ritter D. Cammerlober, Landr.

310. Edittal Worladung.

Michael Gumpendobler Bauerssohn com Billednergut Distritts Endstirden b. G. und Gexwemer des t. b. I. Jägerbataillons wird seit dem Feldzuge nach Angland vermißt.

Derfelbe oder deffen allenfallfige Relitten werden auf Aurufen seiner Unverwandten, um Aussantwortung seines gelterlichen Bermogens pr. 175 fl. hiemit aufgefordert, binnen 6 Monuton

peremtorischer Feist von feinem Leben ober Wohn, ort so gewisser zuverlaßige Alacheicht anger zu geben, ale sonst Obiges gegen Caution an feine Bermanbte ausgegandigt wurde.

Den 14. Mary 1821.

Roniglices Landgericht Altotting,

Lig. v. Sammerl, Lande.

311. Bratlufions Befdluß.

Nachbem in der Debitsache des gewesenen Bauslers Undreas Gennauer von Hausenthal auf dem Grund der am 30. Nov. v. J. erlassenen Borladung die zuw 15. Januer I. J. sie nies mand gemeldet hat, der als Gläubiger des obis gen Gennauer bei den Ulten nicht bekannt war, diese Borladung ausdrucklich die Androhung der Praklusson solcher allenfallsten Gläubiger ent, dalt, und solche laut Ausweis der Ulten gehorig zuröffentlichen Kenntniß gedracht wurde, so wird beschloßen, daß dem festgesetzten Prajudize zu Volge alle die zum 16. Januer 1. J. dem hiese gen Landgerichte undetannt gebliebenen Gläusdiger des obigen Gennauer von der gegenwärtis zu Aktiomaßa auszuschließen seien.

Wallersborf am 5. Marg 1821.

Ronigliches Landgericht Pfaffenberg.

Anittl, Lande.

5-151 Vi

312. Gant : Proflama.

Der Schuldenstand des bürgerlichen Handels. manns Unton Gresbet von Aldenbah übersteigt mehr als deeimal das Bermögen. Nachdem nun derselbe ohngeachtet dieser traurigen Lane einen annehmbaren Shuldentilgungs. Plan bei Gericht eingereicht hat, fo will man zum Berfuch der Gute eine Tagsfahrt auf

Mittwoch den 2. Map l. J., anderaumen. Im Falle der fehlgeschlagenen Gute wird sonach sogleich zum Gantverfahren geschritten, und folgende Chiltstäge hiemit öffentlich bestannt gemacht.

I., ad liquidandum et producendum. Donnerstag ber 3. Map

II, ad excipiendum, Dienstag ber 12. Jung l. J.,

III., ad duplicandum, ber 15. Just

und zwar die erste Salfte vom .. inclus. 14. July zur Abgabe der Replic, und die andere Halfte vom 15. inclus- 31. Juli zur Abgabe der Duplic.

Cowohl bekannte als unbekannte Gläubiger werden zu dieser Berhandlung vorgeladen, zus gleich aber auf die Baierische Konkursordnung unter Warnung der darin gesezlich ausgesproches nen Nachtheile angewiesen.

Beschloßen den 22. Marz 1821. Königliches Landgericht Vilshofen.

Der fonigl. Landrichter legal abwesend. Rubenbauer, I. Affessor,

als Kommissar.

313. Bekanntmachung.
Zufolge gnädigsten Geschl der Königlich Baies rischen Regierung des Unterdonau-Kreises Kammer der Finanzen doo. 13. Februar und 16. März 2. c. wird den 30. dies Mon. Bormitstags g Uhr im Orte Ganaker ohnweit Landau [in Beiseon des einschlägigen Rentaints Dingolsing und Landau] der sogenannte Kuhesamer und Usterlinger-Jagdbogen neuerlich normalmäßig verpacket, wozu jagdpachtsähige Individuen eingelanden werden.

Actum den 5. April 1827. Ronigliches Landgericht Deggendorf. v. Hann, Dbecforster.

314. Belanntmachung.
In Gemäßheit höchster Unordnung der ton.
Regierung desUnterdonaus Areises Sammer der Jinanzen ddo. 20. Marz a. c. werden den 28. dies
Mon. nachstehend vacante ton. Jagdbogen neuerdings, und nach benen bestehenden Normen im Bei-

fenn des tonigl. Forfleund Rentamts wiederum verpachtet: als

2. Der tonigliche Moosmuller, Moriaposchinger,

3. Beldenberger, Egger und

Johtfahige Individuen haben sich an dem bemeldten Tage frich 9 Uhr in der Kanzley des tonigl. Rentamts Deggendorf einzusinden, allmo die aufgenommenen und agnoscirten Jagdgranz beschreibungen fordersamst deutlich werden verlesen, und die geschehenen Angebothe hierauf zu Prototoll genommen werden.

Actum ben 5. April 1821. Ronigliches Forstamt Deggendorf.

o. Sonn, Dberforfler,

C. Richtamtliche Urtifel.

315. Benin Buchdrucker und Lythographen Umbrosi in Pagau sind nehst mehreren Urtiteln folgende Gegenstände um bengesehte Preise zu haben:

Renten-Rechnungs-Tabellen zu Ein- und Ausquben das Buch zu 30 Ac. detto zu Hauptbucheen auf Median-Format 48 Ar. Zusammenstellung der Dominital-Reichnisse,

Titl und Einlagbogen, bas Buch zu 36 Kr. Erbrechtbrief, se vier Gattungen 40 Kr. Dominitals Quittungs Buchel, gut ges

bunden das Stück 9 Kr. Wochenlisten das Buch 24 Kr. Unschafzettel detto 24 Kr. Tags Bucher, Titse und Einlagbogen 30 Kr. Zehentbeschreibungs-Tabellen 30 Kr.

Brandversicherungs-Bögen 30 Ar. Lehr-Briefe dos Stink 3 Ar.

Bfarrtabellen , Lauf = Trauung: und Sterbeverzeichniß , alle brei Gattungen auf eis nem Bogen 40 Kr.

detto einzelne Schulverfaumniß : Tabelle auf Median, Format 48 Kr.

Fleisch-Aufschlag Bolletten 24 Ar.

Dienstbothen-Buchel gebunden sommt Steme pel das Stud 12 Ar.

Manderbucher, wie oben das Stud 15 Ar. Monath. Ungeige Tabellen zwey Bogen

start das Exemplar 6 Ke. Kopfbögen zur t. Regierung bender Kommar, das Buch 40 Ke.

für Pfund Doferfellefe 2 Amberliefe 3 Ambe	Lapirt.	A.	te.	pf.		fat bom 11. bis 17. April 1821.
Andheinig and Selfer a	in Bfund Defenfleifd	二	7	1	I. Breis eines	baierifden Shattela lidie
Capening of the control of the contr	In Rinoffeifib	-	6	1	Baired nach Du	oh handt da a ditta
Ausbericht Ausber		-	9	-	Spagen Schoitte	Breifi her Ber non Haffen
im The Genomer . Since		1-	9	-		
beim Teauer Committee Com		-	5	-	40 0	
Better - Viter being Counter 3 3 2 3 3 3 3 3 3 3			n		and the same of	(Ein zweppfennigfemmel .] 3. 9 -
Since , The boin Control of the print of the		-	-	-		Areuserfeininel 7 2 -
Ti de f to pi is f. to Springer Company of the Springe		-	-	-		Ein gweppfenniglaibl
This first the f		-				Win Arcuserlaibl 10 2
The Direct Control of the Control		-	4	1	E milat	Bin Cobspfenningmeten -116 1
kin Spinole Gestler in Compact Compac	Richt tapiet.	1			Rongen	
Committee		1	12		EC -11-83-11	
Edwardert				-		(Ein Brolferlaib 5 10 3
Senter Se	in . Someinfett .	-			II. Mehlfan.	
in geoglien Arzent a Cent		-		-		Megen Biertl Cedy. Dreif.
seibus mit democrate in democra					23aigen	fi. fe. 81. ff. fe bl. fi. fe. bl. ff. fe. b
fin mit (Jennater Land Land Land Land Land Land Land Land			1		1	11111111111
fine mid famouriem 17		1	12	-		1 56 19 7 1 - 2
tin 3d aesgelaffroreilingfilt 14 in selektimingfilt 14 june has Date 1			1	1.		
in 3d. awsglafferesthichight is be supplied to the state of the state		11-	17	-	filad S	1 4-1-16 4
tin s spies funjellet 152 153 154 155	in At. ausgelaffenestlufchlite	124		1-	Noggen Nem.	1 8 17 4 7 1-
blates elle bas Conf. June bas Date 4 Miles i bas Conf. Miles i bas	in . robes Unichlire .		-	-	mebl ecem	-52 -1-13 3 1-11
Third care be described by the control of the contr	bubner alte bas Ctud .	-	80	-	317. Wiener	. Burg bom a Maril . O.
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	junge bas Bagt .	11-	48	-		
inter toucher jumpe has Dans. 2 Sanfferin som Sabre 1920 in Sann. Hillings Sanfferin som Sabre 1920 in Sann. Hillings Sanfferin som Sabre 1920 in Sann. Hillings Thing and the sann. Things Prepared 1920 in Anna. Things 1920 in Sann. Thin		-	-	-	Mittelpreis ber Sta	atef bulbenocefdreibungen
Consensing the Base. 2		-	-	-	la 2 Brot in Gi	ono. Mange 71
Passaferial		-		-	Darleben boin Jahr	e 1920 in Conn, Munge
	auben junge bas Baar .	1-		-		
Dig merijar Digital	panfertel	-		-	Titunge	
Description		-	4	-	Montentions : Illum	
State Stat		-		2	Court : Merien bes G	orust in Aons. Munge 549 718
This		-		-	2.0 10.00	Burner of Ot 15 O
Subsin 1		-			318. augrentede	t s Jenes Doin 5. April 18821.
Whith Witch Witc					Courte Destant 13	N. C. C. C. I. O. C. L.
Schmittlein hebrier 15		n		-	Press: Labrass T	briefe Geld Cestreion, Briefe Geld
Thinks County The County		-		-	Baierische.	
The continue 1						I be become a l
In There (therefol)		-				(* 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
In The Grabufel 78 Hypoth, America 9 10 10 10 10 10 10 10						
1	in There Sektorial	1				
im Hing Cols 6 - 4 4 0/0 58 114 97 12: 001. au c-70 14 112 im Pfus Block - 40 - dittoE-MA4 0/0 50 13 83 34 im Block - 40 - ditto inversals 79 77 13 70 Rothschild	Fire Class on the case Connect					
tin Bfund Slams ab - ditto E- Ma 4 o (0 8 a) 3 83 14 97 112 obl. au 1 c/o 14 132 (au 20 a) 4 8 au 20 a) 5 6 0 a) 5 6 0 a) 6 6 a) 7 17 14 Rotachild ab 20 a) 6 a) 6 a) 6 a) 7 17 14 Rotachild ab 20 a) 6 a)	in Class Bats	1				Stoots-Schid-:
im Besch . Si- dirto unversional 79 77 114 Rothschild 504 560	in Ringh Slane	NO.				SILA OTHERN MIL OF TALLS
g. v anto universatist /9 77 i) Rothschild						10 135, 88 314 Bank Aktien; ras

319. Schrannen : Anzeigen.

Schrannenberechtigte Dete des Unterdonau- Recifes.	Scil	etreibe	Beriger Reft.	Rene Zufubr.	Gefammts Cumma.	Berlauft	Im Meft rerblieben	hode Mitt: Mie. defte. Breis des Schäffels
	Lag Monat.	11	l'Schaft	डिकेश	16daff.	16daft.	[Schaff	ill field fell field fel fe
Deggendorf	Bom 27. März bis 3. Upril 1821.	Baizen Korn Gerfte Haber		97 21 68 10	97 26 68 10	97 21 68	=	12 10 32 9 7 6 24 6 7 5 15 5 23 4 30 4 18: 4 8 4
Dingolfing	Bom 27ten März 1820.	Waizen Korn: Gerste Haber	1111	36 9 75 29	86 9 75 29	77 9 75 20	9	13 30 11 — 10 6 — 5 45 5 30 5 12 5 — 4 30 4 30 4 — 3 24
Eggenfelden	Bom 29ten Marz 1821.	Malgen Korn Gerfte Haber	=	13 2 - 4	13 2 -	13 2	=	13 11 14 10
Kamm	Bom 29ten März1820.	Baisen		5 44 5 87	5 44 5 17	5 44 5 17	=	14 - 13 - 12 - 6 20 6 15 6 6 5 - 3 42 3 24
Landau	Bom 2fen Upril 1821.		3 -	70 13 36 13	72 13 36 13	73 10 36 13	3	14 — 11 — 8 — 5 — 4 30 4 15
Neubiting	Vom 23ten Mårz 1821.	I The same than 1	13	33 30 29 36	46 30 20 36	33 30 29 36	13	14 - 13 48 12 - 6 30 6 26 6 - 6 10 5 48 4 50 4 24 3 44 3
Bahau	Vom 27ten Rårz bis 3. Upril 1821.	Gerfte Spaber	21)8	2¥ 4 1 f2 5 6 3 1	21 7 56 11	21 7 56	1111	12 30 11 47 11 7 7 30 7 10 7 7 5 30 5 16 5 7 4 36 4 16 4
Pfarrkirden	Bom abten März 1821.	Waiten Korn Gerste Haber	I Ija	_	2 1 2	11/2		6 30
Steaubing	Bom 24ten bis 31. Marz 1820.	Gerite	4	321 109 138 65	321 109 142 65	3·5 Io) 142 05	6	11 37 10 3 10 — 6 — 5 15 4 5 4 30 4 13 3 55 3 27
Bilshofen	Marz bis 4. Upril 1822.	Waizen Korn	84	5:7 23 30	594 23 30 2	33°3 21 30 2	216	12 (5 1, 23 10 r5 6 45 6 37 6 18 4 51 4 47 4 24 -1 -1 4 45



Intelligenz = Blatt

Unterbonaus Kreifes.

Pagau, Dienstag ben 17. April 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber königlichen Rreisstellen.

320.

Die Verwendung der Kreisumlage für das Jahr

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Ueber die nach der allerhöchsten Berordnung com 6. April 1818 im Jahre 2819/20 statt gefundene Berwendung der Kreisumlage, wird nachsichendes zur dffentlichen Kenntniß gebracht:

Die Bauobjekte, auf deren Herstellung die

A. die Fortsetzung ber neuen Strafe von Bilohofen nach Baffau; welche sich auf die ganze Straffenlange von 5 7/8 Stunden ausdehnte;

B. die Chaussirung der bieher nur ausges brutt gewesenen Strede der von Munchen nach Braunau fuhrenden Straße langst dem Hohenwarter Berg, auf eine Lange von 55 Ruthen;

C. die Biederherstellung der durch das Soche wasser ganglich durchbrochenen Unfahrtsdammen bey der Isarbrude bep Plattling, dann der drei Straffenbruden auf der Straffe von Straubing nach Pagau, zwifchen Plattling und Ofterhofen, in einer Gesammtlange von'g 61 to Ruthen; endlich

D. die durch obiges Naturereigniß theils ganz, theils nur zur Salfte abgerissenen Streden des Strafendammes der Straubing-Braunauer-Strasse, zwischen Ganaler und Landau, zusammen auf eine Lange von 160 Ruthen.

II.

Hur obige Gegenstände wurde an Arbeiten bewerkstelliget und hievon an Auslagen bestritten, wie folgt:

ad A.

1. für die Ergangung von 176 Steinhaufen mit 46 Sandichichten 20 fl. - tr.

2.] Um die Straße wegen ihrer nothigen Erweiterung im Bergabhange langst der hohen Wand einzuschneiden, und das gewonnene Material eis nes Theils zum Planiren zu verwenden, waren erforderlich 1365 gemeine Urbeiter mit

3. Bur Aushebung von 2774 Ruthen Stras fengraben waren 596 Handschichten nothig zu

4. Die Planirung mehrerer Streten durch Abhebung der hohen, und Auftragung der niedern vom hochwasser bisher inundirt gewordenen Stellen auf eine Gesammtlange von 1160 Ruthen erforderte 2058 fl. 59 ft. 4752 Sandichichten mit 975 = 48 . 326 Tuhrschichten 3034 fl 47 fc 5. 216 Detinaterial wurben 3917 Material= haufen gu 18 Aubitfuß aufgefahren und tofteten 2846 fl. 28 fc. bann fomobl von diefem, ale som Borrathe des porigen Jahres burch 625 Sandschichten, 5883 Saufen eingebettet mit einer Auslage von 227 fl. 30 lt. 3073 fl. 58 fc. 6. Die Erhöhung ber Fugbrude auf eine Laus ge von 4977 Ruthen, dann für die Berftellung der abgesessen Talus, und die Sinwegeaumung des abgerollten Maferials wurden verwendet 1065 fl. 29-tr. 2459 Sandichichten gu 280 = 10 = u. 95 Fuhrfchichten = 1345 fl. 39 tr. enblich 7. für die Berftellung ber 54' langen Bolfabrude, und & fleinernen Durchlaffen, nebft der Aufhollung der baran flogenden Stragendamme waren nothig 204 Sandichichten gu ben gemeis 88 fl. 23 tr. nen Urbeiten mit 503 . 10 : u. 200 ila Tuhrschichten zu 591 fl. 43 fr. Summa des Strafenzuges von Bilehofen . 8915 fl. 58 tr. nach Bagau Ad B. wurden erfordert 1. gur Berausnahme der alten Bruthblger, und gur Ausgrabung des darunter befindlichen Mas terials auf 9 Boll in der Tiefe, bann für die Mufs richtung der Bruchsteine in Aubittlafter, und für die Beihilfe beo Legung bes Grundbaucs 196 132 ff. 17. fr. Sandibidten mit 2. für Die Bepfuhr non 408 Saufen oder 231 fl. 12 fr. 34. Rub-Mlafter Bruchfleine

3. für die Biehung des 55 Ruthen langen

4. für die Reinigung des Riefes, bie Bu-

8 fl. - fr.

Grabens und die Aushilfe beg Bflafterung desfelben

16 Lagschichten

fammenlefung ber Maubsteine, bann gur Bebefung des Grundbaues maren nothig 191 Bond. 95 fl. 6 fr. fcichten mit endlich 5. toftete bie Bepfuhr von 112 Materials haufen, ba die übrigen auf bem Baffer bepgeführt murben 85 fL 30 fc. und fobin bie gange Strele langft bem Sobenwarter Berg in Summa 552 fl. 5 fr. Ad C. 1. für ben burchbrochenen Unfahrtsbamm ber Marbeude maren erforderlich 44 Bandichichten 22 fl. 7 tr. und für ben Transport von 350 Faschinen, 500 Bippenpfable, bann fur die Bepführung bes 6 fl. 20 tr. Delmaterials zu 20 Saufen 28 fl. 27 fc. bann 2. bedurfte die Biederherstellung ber Unfabrtebamme ber fleinen Blattlinger . 3farbrude und ber brei Strafenbruden auf der Straubing. Bagauer. Strafe 100 Sandichichten mit 50 fl. 45 fe. und die Bepführung bon 480 Safdinen , bann 47 fl. 16 fc. 90 Saufen Ries 98 fl. ı fr. Summa ber Unfahrtebamme Endlich

126 fl. 28 fr.

Ad D. wurden verwendet

1. für 433 Sandichichten gu ben gemeinen Arbeiten bep Berftellung der burchgeriffenen Stra: 203 fl. 4 fr. Benftreten mit

2. für bie Bepfuhr von 2728 Tafchinen 45 fl. 58 tr.

unb 3. für die Bepführung von 1184 Riebhaus fen gur Befdmerung ber Fafchinen, bann gur Erhabung des Straffendammes 363 fl. 43 te.

Summa ber burchgeriffenen Strafenftreten 812 fl. 45 fc. Summa ber burdgeriffenen Unfahrtodamme 126 fl. 28 fr.

OFFICE

Summa der Strafe langft dem hohemvarterber e

552 fl. 5 tr. der Bilshofer: Bagauer: Strafe

89 25 fl. 58 fr.

sohin beträgt die Total-Summe der verwendete Kreisumlage 20407 fl. 16 kr.

HI.

Die Bezahlung obiger Gumme wurde geleistet burch bas Rentamt Pagau mit

1793 fl. 19 tr.

Bitchofen mit

7122 ft. 39 ft.

Deggendorf mit

910 fl. 46 tr.

und Bueghausen mit

580 fl. 32 fr.

Zusammen wit 10407 fl. 16 fr.

Die zur Berwendung pro 1819/20 difpos

nibel gemejen Kreisumlage bestund

a. in der Solleinnahme derfelben, welche nach der Gesammtsumme der Grundsund haus ser Steuer von 606081 fl. 3.1 kg, und den hies von erhobenen zwep Pfenningen vom Gulden, nach Abzug der Perzeptionstoften, dann der Nachlässe und uneinbeinglichen Erfälle mit

106 fl. 58 1/2 fv.

bie Summe von 4943 ff. 42 132 ft. betrug, und b. in dem im Jahre 1818319 unverwendet gebliebenen, und dem Jahre 1819320 zu Guten gekommenen Betrag von 5555 fl. 12\frac{7}{2} ft.

in Summa in 10498 fl. 54½ fr. Werden nun V.
won dieser Summe, worunter die ruhenden Geställe zu 20 fl. 42½ fr. mit begriffen sind, die Verswendungstosten abgezogen, so ergiebt sich noch eis ne Erübrigung von 91 fl. 38 3/4 fr., welche als Abschlagszahlung für das Jahr 1820/21 vorges

mertt wird. Paffau am 10. April 1821. Rouigl. Regierung des Unterdonau-Kreises.

Sammer der Finangen. Frhr. von Sollei d, Brafibent.

Saubenschmid, Direttor,

Riedl, Gefretar.

321.

Die hebammen-Dienste der hirzu nicht berechtige ten Individuen betreffend.

Im Ramen Seiner Majestat bes Rbnigs.

Man sieht sich veranlaßt, die sammtlichen bestressenden Behörden auf die Bestimmung der als lerhöchsten Berordnung vom 7. Janner 1816 s. 25. [Kreisintell. Blatt Stud 19. anni 1816] hiemit aufmertsam zu machen, indem nach dersselbem in jenen Fällen, in welchen sich unberechstigte Individuen zu Hebammendiensten gebrauschen lassen, lediglich diese, nicht aber auch jene Individuen zu strafen kommen, von welchen sie hiezu gebraucht wurden.

Da bisher vielfältig gegen diese gesezliche Bes stimmung verfahren worden, so will man die betreffenden Behorden zu deren genauen Beobachs tung für die Zulunft hiemit angewiesen haben.

Pagau am 7. April 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreifes.

Rammer des Innern.

Erhe. v. Soleid, Brafident.

Frbr. v. Undrian, Direttor.

Frhr. v. Imhof.

322. Dienstes: so andere Kreisnachrichten.

Seine Königliche Majestat haben durch ale serhöchste Rescript vom 3. Februar der Freyfrau von Dw in Landshut die Vildung eines Patrismonialgerichts II. Alasse auf dem Gute Pieschehorn zu genehmigen geruhet, welches in der Art bestehet, daß es sich auf 141 Hintersassen, von denen 137 im Landgericht Eggenfelden und 3 im Landgerichte Altotting wohnen, erstrett, den beständigen Amtssis zu Gern hat, und von demdortigen Greichtshalten Guggenbiller verwaltet wird.

. Unterm 31. v. M. geruhten Seine tonigs.

Majestat die erledigte Pfarren Scholnach L. G. Bilshofen dem bisherigem Pfarrer zu hieblingen L. G. Göggingen im Oberdonau-Arcise Priester Eustach Kolbmann zu verleihen.

Unterm 5., b. M. geruhten Seine tonigl. Majestat den II. Landgerichts-Ussessor zu Eggensfelden Joseph Guggenbiller auf seine alleruntersthänigst eingereichte Bitte aus dem unmittelbarem Staatsdienste zu entlassen.

Unterm 11. d. M. wurde Johann hirfche bichler von Pleistirchen zum Gehülfen an der Soule zu Tufling E. G. Altotting ernannt.

323.

Fortsehung über die Fortschritte ber Rultur überhaupt in dem Unterdonau-Rreise.

In dem Begirte des Landgerichts Ultötting wurde in den Jahren 1818 - 20 von Neudt= ting nach Eggenfelben eine neue Straffe angelegt, welche 3 1/2 Stunden beträgt, und von folcher Beschaffenheit ift, daß fie jeder Sochstraffe angereiht werden tann. Diefelbe ift über Gifenfelden, Dager und Reischach, jum Theile durch Auen angelegt worden, und verdankt ihre Ents fiehung lediglich ben' gunachst gelegenen Gemeinden, melde fich bieben febr eifrig und bereitwillig bezeigt haben. Borguglich verdient hier die Stadtgemeinde Neuotting ermahnt zu werben, indem dieselbe nicht blog aufferordentliche Konfurrengen geleistet, sondern auch ohnweit dem Beiler Gifenfelben zweg zur Fortführung der Strafe wesentlich erforderliche hohe Durchlaffe herftellen ließ. Cbenfo muß ber bepben Land: eigenthumer Marg und Ziegler Erwähnung ges macht werden, da diefelben in der Nahe bes ges bachten Beilers zum Behufe diefer Straffe, und lediglig gegen Befrepung con ben übrigen biegu erforderlichen Sandaund Spanndiensten auf ihre Koften eine Brude erbauen ließen, fo wie bes Brauere Jgnat Geblingier gu Reifchach, welcher

bep herstellung eines Theiles biefer Strafe bes fonders viele Dienste geleiftet bat,

Much in bem Bezirte des Landgerichts Degs gendorf murde lediglich durch Ranturrengen der gunadit gelegenen Gemeinden eine neue Strafe angelegt. Diefe Strafe ift von der Stadt Deg= genborf über Graffing nach Gotteszell gezogen, und in ber Urt hergestellt worden, daß fie jeber Sochstrafe gleichgestellt werden tann. Begen ber vielen Bilbbahr, ber hohen Berge, über welche fie angelegt werden mußte, und auch wes gen Mangel des erforderlichen Materials mar ihre Berftellung eben fo beschwerlich, ale biefelbe nothwendig gewefen ift, da hierburch ein groger Theil der Baldgegend mit dem flachem Cande in Berbindung geseigt wurde. Die Lange diefer Strafe mag ohngefahr brep Stunden betragen.

Im Bezirte des Landgerichts Bolfstein has ben sich einige Gemeinden nicht weniger eifrig in Berbesserung ihrer Straßen gezeigt. Es wurs de nämlich die Straße, welche sich von Frepung nach Grafenau zieht, und in ihrer Länge einige Stunden beträgt, von den zunächst gelegenen Ges meindebezirten Uhornet, Mauth, Schönbrun, hochenau und Wasching durch Planirung, Erweiterung zu bepden Seiten, so viel solches möglich gewesen, endlich durch Auswerfung der erforderlichen Gräber in einen volltommen fahrs baren Zustand hergestellt. Die ersten drey der oben genannten Gemeindedistritte haben sich hies bey besonders thätig bewiesen.

[Fortsegung folgt.]

Jutelligenzwesen A. der Kreishaupt : Stadt.

324. Ebiktallabung.

In bem Soulbenwesen des Shiffbaumeissters Thabda Damberger in der Ilgstadt dahier werden, ba berselbe ertlart hat, daß er gegen das diesseitige Ertenntniß auf Eroffnung des

Rontpries nicht appellicen wolle, biermit folgen. de Chittstage fejlgefest, namlich :

Areotag der 4. Map I. 3. ad producendum

et liquidandum

Mondtag der 4. Juni ad excipiendum, Donnerstag der 19. Juli ad duplicandum. Alle Diejenigen, welche an Thabba Damber. ger aus irgend einem Rechtstitel Unfpruche gu

machen baben, merben baber porgelaben , an ben feilgefesten Gbittetagen bep Bermeibung ber Brattufion ibret Norberung . refpettive ber eine Schlonigen Berhandlung , bierorte perfonlich ober burch Beoglimachtigte zu ericheinen, und ibre Rotberungen und Rechte in gehöriger gorm ans gubringen und auszuführen.

Den 24. Marg 1821. Ron, baier, Rreis: und Stadtgericht Dagau. 327, Beburts- Trauungen, Sterbeverzeichnif

Georgoon Maper, Direttor und Dofrath.

Chelbart , Brotofollift.

325. Amortifations : Ertenntnif.

Bom t. baier, Areis-und Stadtgerichte Bas fan bat man ben y. Ditober itto, ben Inbas ber einer bem Nerdinand Freiheren von Riefenfele auf Geiffenegg bom Freiheren Abam D. Dus ber t. b. Regierunge . Rathe gu Burghaufen pr. 1500 fl. am 1. Rebr, 1791 ausgefertigten Dblis gation gure Borlage sub termino Cede Menaten bei Cassatjon berfelben anber vorgelaben.

Da nun ber Inhaber ber gefogten Dbligation binnen biefen 6 Monaten nicht eticbienen ift, fo wied die genannte Baron Riefenfele und Baron Buberifche Dbligation ju 1500 ff. biemit caffirt, und es merben alle gegrundete 2Inforume für immer permibtet.

Bagan ben 7. Mpril 1821. Ronial. Rreis . und Stabtgericht Dagan.

> Grorg D. Maper. Direttor und Bofrath.

> > Chelbart, Bretofellift.

106. Bauenertauf.

Bur Berfleigerung bes Sifter Unton Bodifden Baufes Dro. 516 am Mager , mirb nunmehr gum Bweitenmale auf Dienstag ben . Map l. 3. Bormittags son o bis sa Ubr Termin anberaumt, mogu Aaufeluftie ge , die fic uber Erwerbs. und Rablungefabinfeit binlanglich auszumeifen permbgen, biemit pore

gelaben merben. Den 4. Mptil 1821. Ron, baier, Rreis, und Stadtgericht Daffau.

Georg von Maper,7 Direttor und Bofrath.

Ebelbart . Brotofollif.

Stabt Dagau.

Dompfarrbegirt. Gebobren: Den 10. April. Mopfius, ebel.

Anabe bes Johann Repemud Comergler, burgl. Uhrmachers Mro. 214. Den 13, Unna, ebel. Manben bes Jojeph Raing Sausbefigers Mro. 222 112. Getraut: Iliemand,

Gefterben: Den g. April. Anna Truger, burgl. Tifchlere Bittwe pon 31;, gebobene Hun an ber Lungenfucht, alt im 41. Jahre in Mro. 63.

Stabtpfarrberirt. Gebobren: Um 10. April. Bolfgang, Bater, Graf, burgl. Sifdermeifter ju Anger Ilco. 511. Getraut: Hiemand.

Beftorben: Um so, April. Katharina Bobm. burgl. Schneibermeiftere. Gattinn in Ilro. 485. an Entfraftung 75 3abre alt.

Innfladtpfarrbegirt.

Gebobren: Um g. April. Margaretha Co. phia , bes Bhilipp Reisborfer , Maurers pon bier, Mro. 14. chelich erzeugtes Rind. 21m 7. April. Maria und Frangista, Broillinge bes Johann Binbringer burgl. Schiffmublers ben bier Ico. 108. Getraut : Miemanb.

Gefterben: Am 4. Mpril. Ignay, bes 3g.

Bebohren: Den 12. April. Georg, ehelicher Sohn des Bolfgang Erlburgl. Birthe Aro. 59.

Getrauf: Niemand. Geftorben: Niemand.

B. Der außern Rreisbegirte.

328. Landguts = Wertauf.

Die zur Kontursmaße des tonigt. Kammerers und Halloberbeamten Peter Frepheren von Poist gehörigen Landguter

Sauntenzell und Stallwang werden wegen Bollziehung des vorliegenden rechtes traftigen Prioritats. Erlenntnifes zum Nauf feil geboten.

Diese vereinten, mit Patrimonial-Gerichts. barteit zweiter Alasse versehenen Guter liegen im Bezirte des tonigl. Landgerichts Mitterfels, im Unterdonau-Kreis, eine Posisitation von der Stadt Straubing entfernt, unfern der Landstraße nach Eham in einer angenehmen Gegend,

Bei benfelben befinden fich

2. ein zweigabiges gemauertes, mit einer eignen Kapelle versehenes Schloß, mit betracht, lichen Detonomie-Bebauden, einer Schneidsage, einem Ziegelofen und mehreren andern Gebauden,

b. an Besichts-und respectiven Grundholden

141 Familien,

c. an Grundstüden, außer einem Dbft, Ges mufernnd Spargelgarten,

115 1/2 Tagw. Aeder, 25 1/2 Tagw. Wiesen, 319 1/4 Tagw. Waldungen.

d. Eine Braueren mit einem gemauerten guts eingerichteten Brauhause, einem Wintersund eis nem Sommerbiers Keller, einer Malzmuhle u. f. m.

e. ein bedeutender Getreid und etwas Grun-

& eine Jago und eine fleine Sifcheren.

hieraus flieffen nach dem von dem Maffe-Aurator hergestelltem Unschlage jahrlich

1. an beständigen Renten

1108 fl. 171/2 fr.

2. an unbeständigen Renten

3624 fl. 1/4 fr.

Die darauf enbenden vorzuglichen Staates Abgaben betragen:

a. an einfacher Dominitalfleuer

229 fl. 38 3/4 fr.

b. an Rustikalsteuer

88 fl. 54314 fr.

C. on Sausersteuer

3 ff. 45 te.

d. an Gewerbsteuer

12 fl.

Die nahere Bezeichnung sammtlicher Guts-Erträgnife und Lasten tann aus bem Unschlage ersehen werden.

Die NauforBerhandlung, welcher die Ratisication von Seite der Kreditorschaft vorbehale ten wird, geschieht im Wege öffentlicher Steiz gerung, wozu hiemit auf Donnerstag ben 26. Upril 1821 Bormittags g Uhr hierorts Tagss fahrt anberaumt, und Kaufslustige andurch vorgeladen werden.

Die besonderen Kaufsbedingungen werden an diesem Subhastations-Tage befannt gemacht werden; Kaufslustige konnen den Guts-Anschlage in dießseitiger Registratur einsehen, auch könsnen ihnen die Kaufs-Objette auf Berlangen vorzgezeigt werden, übrigens werden sie aufmerksamgemacht, daß sie sich bei der Steigerung, so sern esse gerichtlich unbekannt sind, über Conduiter und Berinögens-Berhältnisse gehörigzu legitimiren haben.

Ronigl. Rreis und Stadtgericht Straubing, Pracher, Direktor.

Wiedemanni

329. Befannemachung.

Das bisher vom Johann Beindinger zu Strasching besessen Bauern = Unwesen , zum Patrismonialgericht Fürstenstein erbrechtsbar, wied Monds

gan ben 7. Man I. 3., im Bege ber Bergan. . tung pffentlich im Dete Straching verfleigert, mp. zu Kaufpliebhaber mit bem Unbange eingelaben meeden, baf bie nabern Aaufsbedingnifie am Beriteigerungstag befannt gemacht, und unbe-Lannte Saufer fich mit legalen Bermbaens , und Leumundezeugniffen gu perfeben haben.

Den 28. Mars 1824. Ronigliches Landgericht Bilsbofen. Dr. Budinger, Landr.

330 Mantanmelens, Wertauf.

In ber Bantfache bes Martus Birichl von Gunbfibring b. W. haben bie Arebitoren auf ben Bertauf ben Anmelens im Bangen ober fludweife, je nachbem fich Saufeliebhaber finden merben angebrungen.

Es wird bemnach biefes Gantanwefen am Dienstag ben 1. Map b. 3. im Drte Gundbo. eing, im gangen Complexe ober in Bargellen, galva ratificatione ber Glaubiger, ber offent. lichen Berfleigerung unterworfen merben.

Saufeliebhaber baben fich am bejagten Diene. tag ben 1. Map b. 3. im Orte Gunbboring eingufinben, und ibre Aaufsanbothe gu Brotofoll pu geben, mobei die Fremben mit legalen Beugnigen über ibren Leumund und ihr Bermogen perfehen fenn mußen.

Das zu peraugeenbe Unmefen ift ein gum Bethbeuberhaus Straubing erbrechtemeife grund. barer ganter Sof. Dabei befindet fich ein pom Reufangeraut angetaufter jum tenigl. Rentamt Stroubing erbrechtebarer Rebend in malgenber Gigenichaft.

Die Gutslaften merben am Berfleigerungs. tage betamt gemacht werben.

Den 4. Mpril 1881.

Ronialiches Landgericht Straubing. v. Bincenti, Landr.

83. Morladuna

Jofaph Frontenberger, Bauerefohn son Gimbad, und Gemeiner bes t. g. Lin, 3mf, Reg. ift feit bem ruffifden Selbzug bermifit.

Da beffen Beichwifterte auf fein Bermigen

Unfpruch machen, fo wird auf ihr Anbringen berfelbe biemit aufgeforbert, binnen a Mongten fic hierorts zu fellen : ober feinen Mufenthaltsart anjugeigen, da man außerbem foldes an felbe gegen Caution ausfolgen laffen murbe.

Den 5. April #8#1.

Ronialides Laubgericht Simbad am Jun. Acbr. D. Shatte . Canbe.

332, Befanntmachung.

Had bem freditorfchaftlichen Antrage wirb bas Unwefen ber, in ben Sonture perfallenen Brunbaueriften burgl. Badere , Cheleute in der Stadt Burghaufen biemit bem bifentliben Bertaufe an ben Meiftbiethenben porbehaltlich ber Benehmigung ber Glaubiger ausgezest, und biegu ber a. Map bieß Jahres als Commiffionstag anberaumt.

Diefes Unmelen beiteht in bem auf bem Dauptelan ber biefigen Stadt situirten , gang gemauerten Bobnhaus von a Stodwerten, Brab. laben und Badituben, bann ber rudmarts befindlichen Remiß, tefpettive holghutten, worauf eine reele Badersgerechtigfeit rubt.

hierauf ruben folgenbe Abgaben: Bilt 5 ft. 3 pf.

3 Biele Bausfleuer auf ein Biel i fl. 10 fr. Bewerbesteuer ju gang 6 fl. an Kamilienfleuern

pon ber Bauferfteuer if te. pon ber Bemerbofteuer a fl. na fr.

Grunbfteuer auf ein Biel 6 pf. für funt Riele a te. 6 bl. Familienfteuer ju gang 5 bl.

Kaufaliebhaber . melde fich über Bermbaen. und font gefenlich erforderliche Rigenfchaften aussumeifen im Stande find , merben biemit einger laben, am nemelbten Commiffionstag ibre Unbothe ju Brotofoll ju geben, und bie Aufdlas

aung unter obigem Borbebalt gu erwarten. Den 3. Upril 1811.

Manialides Panbaericht Bnrabaufen.

a. Detel. Ranbr.

333. Befanntmachung.

Es ist dem unterzeichnetem Landgerichte das ran gelegen, zu wissen, mit welchen Handelsleuten, so andern Individuen der hiesige Leinswandhandler Christoph Kollnhofer in Geschäften gestanden sep; es wied daher Jedermann, der mit Christoph Kollnhofer gehandelt hat, aufges fordert, hierorts oder selbst die Anzeige unverzüglich zu machen, oder dieselbe durch die res spettiven Behörden hieher gelangen zu lassen.

21m 28. Marg 1821.

Ronigliches Landgericht Diechtach.

Ritter v. Cammerlober, Lanbr.

334. Ediftal-Vorladung.

Michael Gumpendobler Bauersfohn vom Billechnergut Districts Endstiechen b. G. und Ges. meiner des t. b. l. Jagerbataillons wied feit dem Feldzuge nach Rogland vermißt.

Derfelbe oder dessen allenfallste Reliten werden aufUnrufen seiner Unverwandten, um Aus, antwortung seines aelterlichen Bermdgens pr. 175 fl. hiemit aufgefordert, binnen 6 Monaten premito ischer Trist von seinem Leben oder Bohnort so gewisser zuverläßige Nachricht anher zu geben, als sonst Obiges gegen Caution an seine Berwandte ausgehändigt würde.

Den 14. Marg 1821.

Konigliches Landgericht Altotting.

Lig. D. Sammerl, Landr.

335. Befanntmachung.

Bur Befriedigung eingeklagter Schulden wird das Wohnhaus des burgl. Webers Georg Hopfel zu Obernzell, welches gemauert mit Itro. 129 bezeichnet, im Bache gelegen, dann im werm Stode mit 4. und zur ebenen Erde mit

3 Zimmern, sowie mit 2 Gewölben, a Küchen und Stallung verschen ist, nebst daranstoßens dem Obsigartl und einer Wiese im Hametstellen, am 27. April von früh 9 bis 12 Uhr in der hiesigen Landgerichter Kanzley wiederholt dem offentlichen Berkause salva ratisicatione ausgesseit.

Raufslustige werden demnach eingelaben, fich am bemelbten Tage hierorts einzufinden und ihre

Unbothe gu Protofoll gu geben.

Den 9. Marz 1821. Konigliches Landgericht Wegscheib. Edlinger, Landrichter.

336. Vorladung.

Andreas Wicsmaper, lediger Gartnerssohn, von Oberpöring, blieb im Jahre 1812 als Solz dat im ruffischen Feldzuge zurück, und er wurde auch bei dem königl, baierischen Lten Lin. Inf. Reg, den 1. Jänner 1813 als termißt in Abzgang gebracht.

In hiergerichtlicher Verwahr liegen für dens selben, die heimbezahlte mutterliche Erbschaft, dann die Lohnungs-Guthabung, aus der konigl. baier. Regiments. Cassa, pr. 6 fl. 16 kr. in als lem mit 71 fl. 47 kr., um welcher Ausfolgung dessen halbgeschwisterte Wolfgang, und Kathastina Kortsch, bereits baten.

Undrens Wiesmaper, oder bessen allenfallste ge eheliche Erben, so wie jene, welche auf bessagte Erbschaft sonst ex jure haereditario, vel quocunque Titulo, einen rechtlichen Unspruch, machen zu können glauben, werden hiemit vorges laden, in Zeit 6 Monate, a dato. in Person, oder durch hinlanglich Bevollmächtigte, bes unstersertigter Behörde zu erscheinen, und ihre Korsberungen geltend zu machen.

Aletum den 31. Marg 1821.

Gräflich von Prschisches Patrimonial: Gericht II. Klasse Oberporing, Königlichen Landgerichts Landau.

Chrift, Gerichtshalter.

Zarirt.	fl. te	ln6	Brob. u. Mehl	fag bom 18. bis 24. Upril 1821.
Ein Bfund Dofenfleifd	100	PI	T Beald alone	balerifden Goaffele If.Ife
Win - Winhfields				
Ein . Bied und Suffe			Waigen nach b Dur	6. ber@dr.o. Straubing u. Bileb. 1 23
din . Schweinfielich		3		Breif ber Gor. con Bagau. 7 -
Ein . Salbfleitd .			8 :	: 0 b f a 8.
Ein Maf Commer . Bier		7		(Ein zweppfennigfemmel - 3 2 4
beim Brauer	-	-	2Boisen	Areugeriemmel 7
2Birth	_	-	Baigen und	Ein zweppfenniglaibl
Binter , Bier beim Brauer	-	2 3		Ein Areugerlaibl
Bieth		4 1	a mildt	EinGedopfenningweten - 16 1 -
Hiot tagiet.		1	a milat	Gin Grofchenmeten . 1 -
Gin Bfund Butter		.1	Aoggen Noggen	Ein Gechferlaib alar 1 2
Ein . Comals		3		Ein 3mblferlaib st sliel 2
Ein . Courcinfett .		5	THE RESIDENCE AND PERSONS ASSESSMENT	mefferep
din . Chweer		-	M. Mehlfal.	Megen Bieetl Gedg. Dreif.
Cin . Ceife		-		
Ein . gegoffene Aergen			20aigen	fl. fc. bl. fl. ft. ft. ft. ft. ft. bl.
Cin . orbin, mit weiel			1	
Gem Docht	- 1	2 -	Gemel	9-1-307 7 8-3
Zin . mit fcmargem	1		Boll &	1 44 - a6 - 6 u - a 1
Docht	-10	71-	Mady E	1 8 17 4 1 - 9 -
n Bt. ausgelaffenesUnfdlitt	24 -	-	Noggen Nem.	1,8 17 4 1 1-
	19 -		mehl elBem.	- 52 31 - 3 1 - 1 1 0
pubner alte bas Stud .	21		338. Wiener	. Rurs vom 10. April 1831.
. junge bas Baer .	- 4	1-		atefdulbenverfdreibungen
Aapauner bas Stud	-	1	ju 5 Brog. in E.	
Inte			Darleben nom Tahr	e 1920 in Cone, Minte
Cauten junge bas Baer .	110	,	Darleben nom Tabre	1841 für 100 fl Aone
Conferrel	-141		Munge	9414
Epanferfel	- 4		Acucentions . Min	je Brogente ago ix
Mag weißes Baigenbien		2	Bant, Uttien per 6	tud in Sone. Munge 55-118
Biereffig	_ ;			Married Town Commission of Contract of Con
. Dbiledia	- 1		339. Mugsburge	r : Rure rom 12. April 1821.
. mita		1	I was to see the second	
· Rabm	- 1		Stuats Papiers, \ E	Briss Geld Oestreich. Briefe Geld
meth	- 2		Baicrische.	Stents
	9			Sebudver-
orbingicer	- 1	5	Obligation 1406	74 71 112 schr. zu 5 c/o
Bfund Baumbl	-4		ditto 45070	87 80 152 Sh Of 72 clg 70 14
	- 2		Land - Anleben	
in Megen Gedapfel .	- 11	3 -	Hypoth. Asweis	80 1 so to
in Bf ged cete Bwetfdgen	- 1		Lott Lunse A -D	
in Magi Galy			4 000	Staats-Schid-
Ein Bfund flace	- 20	- 10	ditto K. Milania	92 134 97 334 Obl. mu 1 0/0 14 132 80 132 89 134 Bank Aktien 504 500
Bis 2Berd .			ditto unversinal	70 192 89 14 Bank Aktien 504 500

340. Schrannen = Anzeigen.

Speannenberechtigte Orte des Unterdonau- Areises.	Schrannen:	Gefreidgat-	Boriger	Reue Bufubr.	Gesammte Summa.	Berlauft	Im Meft verblichen	Siche Mitte Mins fter ler beste. Breis des Schaffels
	Eag Monat.	1	116 dall	Schaff	-	The same of the same	15daft	
Deggendorf	Bom 3. bis 10: Upril 1821.	Waizen Korn Gerfte Haber	=	146 39 151 11	146 39 151 11	146 39 151 11		14 - 10:53 8 - 6 30 6 2: 5 - 5 50 5 14 4 45 4 45 4 12 -
Dingolfing	Vom 3ten Upril 1821.		9 =	72 7 83 51	81 7 83 51	81 7 79 47	4	13 - 11 - 10 - 6 - 5 45 5 30 5 30 5 4 30 4 6 3 48 3 32
Eggenfelden	Vom 5ten April 1821.	Baizen Korn Gerste Haber	=	4 - 14	4 - 14	4 - 14	=	4 3 49 3 30
Kanın	Bom 4ten Upril 1821.	Baigen Korn Gerfte Haber		1 21 8	21 21 8	1 21 8	1111	10 36 6 9 6 20 6 2 6 9 4 6 3 30
Landau	Voin 9ten Upril 1821.	Baizen Korn Gerfte Haber	3 _	63 15 38 14	63 18 34 14	63 18 33 9	- 5 5	11 30 10 25 9 20 6 - 5 42 5 30 5 - 4 - 3 - 4 30 4 - 3 24
Neudtting	Voin 4fen April 1821.	No. of A the Streetholic	13	19 4 41 37	32 4 41 37	19 4 41 37	13 - -	14 - 12 56 11 30 6 - 5 35 5 30 5 20 5 - 4 36 4 - 3 33 3 -
Ваван	Inm 3fen bis 10. Upril 1821.	Gerfte	-	39 15 25 40	39 15 25 40	39 15 25 40	=	12 - 11
Pfarekirigen	Bom oten	Waizen Korn Gerste Hauer	- 1	1	1 -	1 J 2 1 - 1	1 1/2	6 30
Etranbin ;	Margbis 7	Morn . Morn . M. se	6	191 65 1:2 37	65	65	- 0	1 1 57 4 - 1 to 15 6 7 5 4 9 4 0 4 18 3 4 9 3 0
Bilshejen	Uom 4ten bis 11. April 1821.	Gerte	261	119 4 41	386	357	145 15	112 - 11 38 10 - 6 3 4 41 4 30 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 -

Beilage VI.

zum Intelligenz = Blatte für ben Unter = Donau = Kreis.

Pagau ben 10. April 1821.

NAUVALONA I LA SALVANO GENERAL GENERAL GENERAL CANADA LA LA CANADA CONTRACTORIA CON

Stedbriefe.

Peres, den 4. April 1821-

In der Nacht vom 27 - 28. Marg b 3. wurden bei Joseph Grafiel zu Mitterharthausen bie unten beschriebenen Effetten entwendet. Der Berdacht fallt auf die nachstehend bezeichneten beiben Buben.

Cammtliche Polizep: Beborden werden aufgerufen, sowohl zur Entdedung und Biedererkangung der entwendeten Effetten, als auch zur Ausspahe und Ergreifung der Thater mitzuwirten, und im Betretungsfalle hieher liefern zur laffen.

Den a. April 1801.

Ronigl. Landgericht Straubing.

In legaler Ubmefenheit bes t. Landrichters.

Regnet, r. Affesson

Befdreibung ber entwendeten Effetten.

2. Ein schon abgenützter jedoch nicht zerrissener Mantel von stahlgrünem Tuch mit langem Kragen, worauf Kamelhärene erhaben gearbeistete Knöpschen eingenaht sind — vorzüglich dadurch kennbar, daß in den Kamelhärnen Knöpschen Golbsäden eingewirtt sind, und daß die Knöpschen nicht die ganze Länge des Kragens sich verbreiten, sondern von der Hälfte an bis zum untern Ende abgehen. Er hat zwei von Leinwand gemachte Seitentoschen, und die Uermel sind ebenfalls mit Leinwand gesättert

2. Ein alter Mantel von schwarzem Tuch, schon etwas zerriffen und wieder geflickt, ebensfalls mit langem Aragen mit schwarzen Kainel.

barenen Anopfcben am Aragen.

3 Gin Leibstüdel von ichwarzgestreiftem Manchester mit & Reiben Andpfen, baier'iche

angeorlte Gemfer

4. Ein Baar neue lange Stiefel, welche erft ein einzigesmal getragen wurden, und wels me auf den Absagen und, den Spigen genagelt find. Oberhalb den Absagen sind weise Nasthen als Verzierung angebracht.

Eine Labatspfeife : Ein Ulmertopf mit

Silber beschlagen, hohem Setel, welcher Erb, sensormig verzieret ist; der Stiefel zum Robe ebenfalls von Silber, das Robe ebenfalls von Silber; hat unten beim Einstelen einen beinernen Fuß, dann folgt das Mittelstüt von glatt gearbeitetem Silber, mit einer silbernen Scheibe. Das Mundssteller mit einer silbernen Scheiber, mit einer silbernen Scheiber, mit einer silbernen Scheiber, mit einer silbernen Scheiber. Das Mundsstüt von Bein. Statt dem Kettchen eine von Glasperln gearbeitete Schnur.

Beschreibung ber Berbachtigen.

Der Eine ist ohngefahr 4.1/2 Souh geoß, nicht untersetter Statur, hat braune Haare, rothliche Augenbraune, breites Gesicht mit spiezigem Kinnbaken, graue Augen, spiezige Mase, sommersproßigt, jedoch gefarbt und glatt im Grsicht; breiten Mund, volle Zahne, ohne bestondere Zeichen. Seine Aleidung kann nicht angegeben werden, da er wahrscheinlich die ente wendeten Kleider tragen werde.

Der andere taum tennbar tleiner als der obenbezeichnete, noch weniger untersetter Statur als dieser, schwarze haare, schwarze Mu, genbraune, rundes Gesicht, volle Backen, braune Gesichtsfarbe ohne Sommersprogen oder Blattern, stumpfe Nase, rundes Kinn, gute Zahene, breiten Mund. Seine Kleidung tann nicht

bestimmt angegeben werben.

Praes. ben 4. Upriliges.

In ber Nacht vom 27. zum 28. Marg 1822 wurde beim Sopfhamer. Birth in Eitterhofen ein Soffer mit mehreren darin befindlichen und in der Stalltammer frep herum liegenden Effetten entwendet.

Sammtliche Beborden werden erfucht, zur Entbedung und Wiedererlangung der unten beichriebenen Effetten, und zur Ausspahe und habbaftmachung der Thater mitzuwirten, welche je-

doch nicht bezeichnet werden tonneu.

2m 2. April 1817.

Königliches Landgericht Straubing. In legaler Abwesenheit.

Regnet, r. Uffeffor.

Befdreibnug ber entwendeten Effeften.

gen Aragen, mit schwarzein jedoch wegen Ulter gelb scheinendem Manihester am Aragen gefüttert.

2. Ein schwarztüchener Red mit gelben tlei, nen erhöhet gearbeiteten Anbpfen, an den bei, den Ellenbogen find herzformige neue Flete ein, gesett gewesen.

3. Ein baumwollenes rothes und weißgetupftes Salstuch, ift vorzüglich baburch tennbar, deß es an einem Zipfel ein fleines Loch bat.

4. Eine schwarzbaumwollene Schlashaube. 5: Ein blauleinener Schurz mit Gradischs Bandeln, von gleicher Farbe, jedoch icon abableicht.

6. Ein langes Meffer mit braunem Beft von Rwetfchgenbaumbolg fammt grunleberner Scheide.

7. Ein Baar talbleberne lange Stiefel, welche gang neu vorgeschuht und sowohl auf ben Abfagen ale den Sohlen genagelt find.

2. Gine ichmargfeibene Colafhaube.

9. Ein gang ichwarzseibenes Salstud, noch

10. Ein Gillet von weiß, roth und blau gestreiftem Bique mit weißmetollenen Andpfen.

1 t. Ein ichwarz manchesteines gestreiftes Gillet mit Grofden flatt ben Andpfen, 14 Stude.

12. Ein betto von hellrothen Tuch mit mes

fingenen Andpfen.

13 Gine gang neue fomargleberne Bandl. bofe mit beinernen und gum Theil gelbmetalle.

nen ethobt gearbeiteten Andpfen.

14. Eine eingebausige silberne Uhr mit einem gelbtombakenen Kettchen mit romischen Bife fern und gelben Zeigern. Das Gehous ist ziemlich verbogen, wodurch sie vorzüglich kennbar ist.

ig, Gin Baar gang neue Strumpfe von meif.

fen Gaen.

x6. 3mei hember von ziemlich feiner Leins wand und mit I. O. bemertt, ferner eines von etwas feinerer Leinwand mit S. bezeichnet.

17. Ein baumwollenes Gadtuch mit rothem

Grund und weiffer Ginfaffung.

18. Ein Schnappmelfer mit braunem Beft

bon Siefcbein.

ig. Ein rothpersenes gelb und blau geblumtes Saletuchel, welches an einem Zipfel ichan

geflidt mar.

20. Ein Gillet vom weiffen Bique mit ichmaten rothen Streifchen, mit silbernen burchgeschlagenen Andpfchen, man weiß nicht gewiß, waren es 14 vder 16 an der Zahl.

at. Ein grun manchesterner alter Janter

mit Samelharenen Anopfen.

Praes. ben 3. April 1821.

Dem Johann Griesstetter Bauer von Griesstetten bep Unterzeitlarn find oom 8. Die anf
ben 17. b M. aus feiner versperten Trube 17 fl.
Gelb in Sechsern und Grofchen bestehend, mit einem
weisledernen Beutel, an dem sich ein einfacher Riem zum Zuziehen befindet, entwendet worden.

Da der Thater zur Zeit noch nnbekannt ift, so werden sammtliche Behorden des Areises hies mit ersucht, zur Entdedung des Thaters, und des entwendeten Geldes nach Araften mitzuwirken, und im Entdedungsfalle das Geeignete hieher zu eclagen. Den 22. Marg 1823.

Ronigl. baier. Land, und Untersuchungs. Gesticht Burghaufen.

v. D de I, Landrichter.

Praes den 29. Mårg 1821.

Um 18. d. M. wurden aus dem Wohnzimmer des bürgl. Sattlermeisters Straffer zu Neudtting durch einen dieher noch unbekannten Thater 2 Saduhren entwendet. Die eine hat ein Gehäuse von Silber, zeigt die Monatstage, Stunden und Setunden; um die Walze, woran sich die Zeiger besinden, ist das Zisserblatt schwarz, und dasauf die Zisser des Monats-Lags weiß; übrigens ist das Zisserblatt weiß und die Stunden-Zisser arabisch und schwarz Die Uhr wird vor ne aufgezogen. Das ran hieng ein geünseidenes Schnüel und ein silberner vierenigter Shlüßel, auf jeder Seite mit einer Blume. Werth 33 st.

Die andere ift eine ordinare Ctunden-Uhr hat ein weißes Zifferblatt, arabifche Ziffer, und wirb auch vorn aufgezogen. Daran hieng ebenfalls ein grunseidenes Schnurt und ein megingener Schlu-

fel. Berth ir fl.

Sammtliche Polizepbehbrben werden ersucht auf biese Uhren so wie auf die Thater strenge Epahe zu verfügen. Den 14. Marg 1821.

Adnigliches Landgericht Altotting. Lie v. Sammerl, Landr.

måre seet

Praes. den 29. Marz 1821.
Der Dienstmagd Franzista Auslinger von' Schöfmeg b. G. wurden nach ihrer heutigen eidlichen Anzeige and ihrem gestretten Kasten 4 - 5 Frauenthaler die sie vor 4200-chen noch hatte, von einem unbefannten Dieb entwendet. Indem man die t. Beborden um Amtespade erwat, sieht man auch gefällig schleuniger Anzeige entgegen.

Den 26. Mars 1821. Konigliches Landgericht Grafenau. Schneid, Landr.

Beilage VII.

jum Intelligenz - Blatte für ben Unter = Donau = Kreis.

Pagan ben 28. April 1821.

Stedbriefe.

Praes, ben 21, April 1821.

Den flüchtigen, eines Raubmorbes verbächtigen Johann Baumel Detr.

Un Sammtliche Polizepbehörden des Unterdonaus Areises.

Im Namen Geiner Majestat bes Ronigs.

Johann Baumel, unverehelichter Taglobnerssohn von Buchheim, gegen den sich im Berlaufe der General-Untersuchung über einen im tonigl. Landgerichte Burglengenfeld am 2. Febr. I. J. verübten Raubmord ein sehr dringender Berdacht heraus warf, hat die Flucht ergriffen.

Sammtliche Bolizepbehörden des Unterdonau-Areises erhalten nachstehende von der tonigt.
Regierung des Regentreises anher mitgetheilte Beschreibung des Flüchtlings, welcher auch sein Wanderbuch und seinen Abschied vom tonigt. baierischen Artillerie und Armee-Fuhrwesens. Bastaillon mitgenommen hat, mit dem Auftrage, auf selben Amtospahe zu halten, ihn auf Bestreten zu verhaften, und an das t. Landgericht Burglengenfeld abzuliefern.

Bafau ben 14. April 1881.

Ronigl. Regierung des Unterdonau - Rreises.

Kammer des Innern.

febr. v. Schleid, Brafident.

Sthr. o Und tian, Direttor.

Sobller,

Signalement.

Johann Baumel ift ab Jahre alt, großer unterfester Statue, hat braune haare, und Mungen, proportionicte Nase, und Mund, und ein langlichtes blaffes Ungeficht mit tropiger Miene.

Er trug einen runden Bauernhut mit etwas hohem Gupfe, schwärzlichten Rod, grus nen Jan'er, beide mit weißmetaurnen And, pfen, rothes Leibl, schwarzlederne Hose, und lange Stiefel, und führt einen Abschied vom Königl. Artillerie und Armee-Fuhrwesenss Bataillon ddo, 1. Januer 1819 ben sich. Praes, ben g. Apriligas.

In ber Nacht vom 3. jum 4 Mary h. 3. wurden bem Aafpar Siel Bieth in Neudtling mittels gewaltsamen Einbruches folgende Gegens flande entwendet:

1. eine halbtette mit 18 Gangen; die Schlies fle ift von sogenannter Glanzarbeit, langlicht, bei 2 Finger breit, oben und unten etwas zugerundet, mit rothen Steinen besetzt, und mit 2 Federn versehen. Werth 44 fl.

e. sechs filberne Lofel nicht gang von alter, und nicht gang von von neuer façon; die Sties le find unten giemlich breit zugerundet, und has ben Streifen als Bergierung; 3 haben die Mugt-bucger und 3 die Neubtlinger- Brobe, alle 6 aber tudwarts am Stiele die Buchflaben C. H. Werth 30 fi

3 sechs silberne Meffer und fünf Gabeln; ein Messer und eine Gabel find alter façon und mit a Namen M & D und F I D bezeichnet; a Messer und 1 Gabel daben runde hefte, an welchen Streifen ins Silber eingegraben sind, die sich am Aopse enden; daran ist der Name C. H.; drei Messer und 3 Gabeln sind den pordeschriebenen gleich, und nur darin verschieden, daß die erwähnten Streifen über den Kopf hins abgehen, sich die Augsburger Prob daran bes sindet. Weeth aller 44 fl

4 zwei filigranene Florschnallen; die eine, eine sogenannte doppel filigran Schnalle, ift mit rothen Steinen besett; die andere hat 3 vergole dete Roschen; die erstere ift auf 12 fl. und die andere auf 8 fl. angeschlagen

Berth off.

6. feche filigeonene fost gang neue Ande pfe, die mit rothen Steinen besett find. Werth

7. drei hutschnallen; eine davon ift groß, pieretigt von Giligranarbeit, mit 4 rothen Steisnen bescht; eine andere ift in herzform gegolen, mit den Zeichen des Brauhandwerts, als Schapfe, Gersten Lebre, Boding ze. Die dritte ist von geschnittener Glanzarbeit, ohngefahr 2 Boll lang und 1 Finger breit, noch gang neu;

g ein eifbemiges filbernes und vergoldetes Befag, etwas geoßer als ein Bierundzwanziger; es ift einen Boll boch, und rings herum befindet fich eine r Finger breite Bergierung con Gilber , ohngefahr Mefferruten bit ; bas Gefaß Uffnet fich, und bat einen Raum, daß etwas hineingelegt werben tann ; auf dem Detel ift St. Minael von Gilber geniethet; es hangt an B fleinen aus 6 ober 7 runden Gliedern beftes benden Aetten, welch' alle brei an einem Ring jufammen gefaßt finb. Berth 3 fl.

9. ein eiformiges langlichtes gang flbemes Umulet, in welches auf ber einen Geite bas Ditellamm eingeftochen ift. Berth 2 ff.

10. ein geoffer Borleglofel, beffen Stiel der Form nach gong ben andeen Bofeln gleich ift wahrscheinlich find auch die Buchftaben C. H.

Darauf. Berth 12 fl.

11. Dier Baar Schubichnallen ; bas eine ift ethaben , breit bis über den Jug reichend, bar. auf find verschiebene Bergierungen. Becth 10 fl. ein anderes Baar ift groß vieretigt und ebenfalls mit verfchiedenen Bergierungen verfeben. Werth 10 fl. ein anderes Boar ift geligt und nicht gar groß. Berth 6 fl. das vierte Baar find Brauenzimmer-Schuhichnallen bennahe : 132 30U lang und rija Bell breit, die Ringe find durch. brochen. Beeth 6 fl.

12 eine filberne ohngefahr a Ellen lange Bruftetten mit giemlich diten Gliedern; baran ift ein alter angeoheter halber Aonoentionethas

ler. Berth Ir fl.

12. ein blauglaferner Rofentrang mit filbers men Untermarten . Bater unfer , Glauben, und

Ablagpfenning. Becth 5 fl.

24. ein tleines golbenes Ringl, mit einem weißen Stein befetet, um welchen wieder meh. zere fleinere Steine angebracht find. Derth & fl.

15. eine tleine vieretigte altmodifche gang glatte Salstettenschliefe auf 3 Bange einge-

richtet. Werth a fl.

16. eine lange Dalsichnur von faligen Ber-Jen mit einer tleinen femilocenen Schliege. Werth

fl. 12 ft.

17. vier filberne Bofel; die Stiele find glatt und laufen fpitig ju, auf bem einen find bie Buchftaben A. M. S. und P. S, foon , und A. M. H foleibter geftochen; an einem anbern finb Die namlichen Buchfloben , nue ftatt A. M. H., -E. H; an einem britten ift A. S. und E. H. am vierten J. R. und M. H. Jebergeit find bie Budflaben, wobei das H. At, folechter geftes

Inomern Stich. Weeth so ff.

Man erjucht, fowohl auf die voraufgeführe ten Begenftanbe; als auf ben bermal noch une betannten Thater Spabe gu verfügen.

Den 31. Mary 1821.

Ronigliches Landgericht Mitbeting.

Lig. v. Dammerl, Landr.

Praes. ben 24. April 1821.

Dem biergerichtischen Innwohner Johann Rnapp gu Gagerreith murben in ber Racht vom 26. auf den 27. vorigen Monate Marg nach. Gebende Gegenflande entwendet.

a] Bep 12 Bfund Rindfamals.

b) 5 Goilling Eper.

c] & Magl. Brodtimmel.

d] Ein großes Borbangioloff von ber gewohne lichen Gattung , bep welchem jedoch vor das Schluffelloch etwas fürgeschoben werden tang. bamit man bas Coluffelloch nicht fiebt.

o Gine Sarte Alten urger Schnupftabat fammt bem hafen, worin fich felber befand.

f. 3mep Glafeln fogenannte Baibflafcheln. Man ersucht durch Ausforschung ber ent. wendeten Gegenftande gur Sabhaftweedung ber unbefannten Thater auf geeignete Met mitgue wirten , und im Entdedungsfalle hierher Nachricht ju geben.

Den 7. April 1884.

Konigliches Landgericht Wolfstein.

Jos. v. Spigel, Lande.

Praes ben 24. April 1821.

Der nachfolgend beschriebene Micael Mublbauer vulgo Stanzlmicht, auch Sirmicht vom Banthof t. Landgerichte Ropting ift angeschulbiget, in bem dieffeitigen Umtebeziete & Diebo fahlsverbrechen und i Raub begangen zu baben.

Da man blober seiner Person nicht habhaft werden tonnte, fo merben fammtliche Boligep. und Berichtsbehörben bes Areifes biemit freund. fooftlichft erfucht , auf benfelben gerignete Gpahe halten , und ibn auf Betreten moblosemabet bither liefern gn'laffen.

Den 11. Upril 1821.

Ronigliches Landgericht Mitterfels. Maier, Lande, This set This blower is of observible to Substant, mitten may meet mericus but showing have there be Clime bangens, is may readple be recovered flagmen on blossy and the liber, and trought growthing come is showing to be grapefore much much come is showing to be proported to the subnery Jacker mit merijen thouse of Control on Jacker mit merijen thouse Observation of the in active broad painting in the proper of the coneme spounds when the principles of the subeme spounds when the principles is the subcernity of the subgious of the subquier of the growth subquier of the growth subquier of the growth sub-

Peans, bem as, April 1845.

Die bieberige Unterfuchung binfichtlich bes am ag. Des agao beim Bausler 2Bolfgang Beilnes ju Gftotert gefchebenen Diebilables unb fpater in ber nacht com es. auf ben in. Janner 1 9. allbort geichehenen Roubes liefert bas Refuitat, daß unter andern Individuen ein gemiffer frember Burf be biefer Borfalle als Thater perbachtig fen . melder fich im Beitraume com 7. bis 34. Jannerl. J. bep ber Schufferbauerbauslerin Au Unterthannet und beim Shubmacher Bertholb Blindham Bandgerichts Bilebofen, feben lieft. für einen Jager von Neugling, Landgerichte Bile. hofen asburtig, ausgab, eine Berfonebeichreibung, und erfucht fammtliche Boligepbeborben, fie moch. ten folden ausforichen belfen, und ibn auf Betreten greetiren , und hieber liefern laffen.

Der im Brage fiebende feemde Buriche, obngefibr gnichen au und 30 Jahre alt. ift son jemlich großer und etmas unterietree Status, bat ein länglicht und fcmarglichtes Ungefibt . ichwarze Space nach Atturact grifchniten, einen ichwarze

Gndenhatt und entfinne Gmenthatefen. Seine Jahon find nich gut.

m. Jahon find nich gut.

m. m. Die den den den den den Stiedten gefennen uns, Die den den den der

den der der der der der der der

der der der der der der

der der der der der

der der der der

der der der

der der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

Art gemoden Bliefel Tinfeneichend; in einem bunfim Jonter mit geinem Tuche ausgeschlagen, was entlich in einem bunften tichnen Monatel mit einer voriffment ichnem Editieffer, wornaf fich ein folgen Reift and auf geber Ceite ein Boventorgi befond.

Mm rg. April 1821.

Ronigliches Landgericht Pfaretiechen,

Praes. ben ag. Mpril TRate

In ber Nacht vom 26, auf ben an v. b. Abwurden bep bem Bafenmeifter Grorg Schöller ju Biberen ben Breebach zwei halbtrodene esbe Abbhate und zwei rebe ebenfalls halberodene Stierbate untwender.

Der Berdacht biefer That follt auf ben Reong Bogel aus Ballen in Bobmen, welcher fich von fiepen Dienftorte ju Renfting ploglich und beinlich untfernt, obne ibn bieber mehr ausforichen gu

und zwep geriffene Stiefel. Gammlige Boligenbegberden merben biemt erfucht, genaus Spabe zu beftellen, und ben Thater im Betretungefalle pieber abgelieten.

Den er. April una. Ronigliches Laubgericht Wenfcheib.

Press, ben 16. Mpril 1881.

Finn, Andefine, Gerichtelberreifelbn aen genach feigelt. Landpreifen Derechten im Innviert, zo die zu Inde geleichte des geniert, zo die zu Inde gegen geleichte Ungefieber. wir bennes Auges, shwarzen Augespreumen und femoren Dauen. Di fich wird vond femer Dauflespiel als beifiger Gerichtelbienesphilfe wie der Derferspielen schulbt. Die micht, magen weichen abs laderfuchung eingeteier in.

Cammilige Bobbrbon merben erfunt, ben Beung Andenbere, ber fich vor i aju Jahr ber Bollgiobung einer gegen ibn gerhangten Diggi-

a plingeftrafe dute die Alucht entragen hat, auf Betreten verhaften .. und hieher liefern gu laffen, 2m xr. April 2821.

> Konialiches Landgericht Viechtach. Ritter D. Cammerlober, Pande.

Praes, ben 12. April 1821.

Um 2. April laufenden Jahres murbe bem Micael Singinger , Bierbrauer in Pfarrtichen, ein tupferner Bronntwein: Reffeibut, ohngefabr so bis ag Pfund fomer , und im Wecthe gu 15 fl. entwendet; - welcher bas besondere Renngeichen bat, daß die beiden Robren vorne etwas aufgebogen find.

Man erfucht baber fammtliche Juftig . und Boligepbehorden, die nothigen Berfugungen, welche gur Entbeffung des Thatere führen tonne ten , ju treffen , und insbesondere zu machen, ob nicht etwa ein solcher Keffel bei einem Rus pferschmiebe zum Bertaufe angebothen wird.

2m 7. April 1821.

Ronigliches Landgericht Pfartfirden. Dir. leg. imp.

Shindl, Affessor.

Praes. ben ay. Upril. 1821.

Un Fregtag ben 6 bieß Bormittage swiften I und ir. Uhr murben bem Michael Ragerbere ger burgerl. Brau ju Balblirden aus deffen versperetem Schlafzimmer 904 fl in die Bermahr aufgegebenes Gelb entmendet.

Das Gelb beftund aus Cechfern, 3mblfern, aggern , halben, gangen Aronen , und Laubthas fer maren am mehreften , Diefe aber mit grunlichtem Schimmel durchgehends angeflogen.

Diefes Gelb mar in einer Bauchgurte eine gemacht , welche an beiden Enden mit des Braueis Signet', worauf die Buchflaben M. R. P. und ein low mit einer Beintraube in den Alaus en gestochen mar, verstegelt worden, übrigens fon alt, und abgetragen von fomargem weichen Leder, an bepten Geiten gum gubinden gerich. tet mar, dann an der Breite 4 Boll, und in Der Lange nicht gar glatt halte, nicht minber an ben bepben Enden zwep Zwideln von Pfaus febern ausgenaht zeigten ; an ben zwep 3mideln oben beiderfeite ein Borfdug som rothen Leber angebracht mar , die Zwiteln felbst waren in form eines Drepedes, und ungefahr 5 Boll in der Lange; überdieß an berselben eine alte vier. edichte chemals versilberte messingene Echnalle angebrocht, moran aber die Berfilberung taum mehr mertbar mar.

Da ber Thater gur Beit noch unbefannt ift, fo merden fammtl. Tebbeden des Areifes bies mit erfuchet , jur Entdedung bes Thaters , wie des entwendeten Gelbes, und ber Bauchgurte nach Araften mitzuwirten , und im Entbedungs-Balle bas Geeignete foleunigft anber gelangen gu laffen. 2m 23. Upril 1841.

Ronigliches Landgericht Wolfstein. 3 D. Spigel Lande.

Praes. ben ay. April 1821.

Um vo. Upril murden bep hellem Tage im Birthebeule gu Mutenwintling die aus nachftebender Bezeichnung tennbaren Effetten entwendet.

Cammiliche Beborden werden aufgeforbert, gur Pabhaftwerdung der entmendeten Effetten, und mo moglich , auch des Thatere mitzumirten. Den 24. Upril 1881.

Ronigliches Landgericht Straubing.

D. Bincenti, Bande.

Beschreibung ber entwendeten Waaren.

a. Ein Mantel von lichtgrouem Tuche von groe ber Gattung mit langem Aragen, worauf ein mit grunem Sammet gefütteter feben. der Aragen mar. Um Aragen maren erhaben gearbeitete Anopfchen con gruner Geide.

b. Ein Rod von buntelgrunem Tuch; flatt der Anopfe waren angeobrite bifreichische VII. Stude darauf genaht, 20 an dec Bahl, und am Mermel 4 baier. angeobelte Cede fer ; am Aragen war biefer Rod mit grinem

Sammt ausgefolagen.

. Eine ichmarg lederne noch gang neue Sofe. Statt ber Andpfe maren angeobelte Mungen darauf, und gwar auf der anbern Geite & Siebengehner, an ber Tafche jur rechten Beite a 3molfer, am Gadden jur linten Seite ein Siebnerflud und auf ber hintern Geite & Gedfec.

d. Ein Leibstütel von bell rothem Tud mit meifer feiner Leinwand gefüttert und ftatt ber Andpfe mit 9 angeobelten 3mblfeen befest.

e. In der unter lit. c. bezeichneten Sofe befand fich eine filberne Uhrtette fammt Golugi, erbfenformig gearbeitet und ein filbernes Reifchen , fernere ein fcmarg feibenes Bals. tudel, ein Meffecbeftet, bestehend aus Meffer und Gabel ohne Streider, mit enge lifdem Binn beschlagen, von hiefchgeweihs nem Beft mit braun leberner Scheibe.

f. In der Tafche des gub lit. b. bezeichne. ten Rodes ein gelb und roth gebluintes

Schnupftuch.



Intelligenz = Blatt

beg

Unterbonau= Areifes

Pagau, Dienstag ben 24. April 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber königlichen Kreisstellen.

341.

Eine taubstumme blobsinnige Mannsperson bete-Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Im königk, Landgerichte Pfarrkirchen wurde am 17. v. M. durch die Gendarmerie eine unbestannte kaubstumme blödsinnige Mannsperson auf, gegriffen, Indem man sämmtliche Polizepbehörzden des Kreises deren Beschreibung mittheilet, hat jede derselben die gehörigen Nachforschungen anzustellen, ob diese Mannsperson nicht ihrem Umtsbezirk angehöre, und das Resultat hievon

binnen 3. Wochen

anher anzuzeigen.

Paffau am 11. April 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises.

Arhr. o. Shleich; Prafident.

. Frbr. v. Unbrian, Direttor.

Stoger.

Beschreibung

über die hierorte verhaftete flumme Mannsperfon.

Dieser ist zwischen 30 und 40 Jahre alt, 5 Schuh 2 Zoll groß, hat schwarzbraune, ganz turz geschnittene Haare, derley Augenbraun, und solch wenigen Vackenbart, graue Augen, ein gut gesfärbtes etwas länglichtes Angesicht, eine spizige trumm gebogene Nase, und noch gute Zähne.

Seine Kleidung bestehet in einem schwarz runben abgetragenen hut, einem alten baumwollenen mit gelben Dupfen versehenen Balstüchel, einem alt zerrissenen rothtüchenen Leibel, einem blau leinenen zerrissenen Unterleibel, einem grün tüchenen zerrissenen Rod, einer lichtgrau tüchenen zerrissene langen hose, blau alt zerrissenen Schnurschuhen, ohner hemd.

Besondere Kennzeichen.

- 1] Taubftummheit mit großem Blobfinn,
- 2] das rechte Dhr gang abgangig,
- 3] Ist auf ber linten Schulter mit einem Bo-
- 4] links und rechts des Kopfes flarke Narben ohne Haare, in Folge einer erlittenen Kopfverletzung durch irgend einen Uns

anyongs gan & Prymony in much Coppet

fall, vielleicht durch einen Fall unter eis nen Wagen, deffen Rad über den Aopf gieng,

5] ber rechte Urm etwas turger.

In fidem copiæ.

Konigliches Landgericht Pfarrfirchen.

(L. S.)

b. Dog, Canbrichter.

342.

Un fammtliche tonigl. Rentamter bes Unterdo,

Die Kreisumlage für die Strassen - Neubauten für das Jahr 1820/21 betr.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Da durch ein allerhöchstes Restript vom 31. vorigen Monats sub Nro. 11452, die Erhebung der Kreisumlage zu Strassen: Neubauten für das Jahr 1820/21 auf dren Penninge von jedem Gulden der Grund. und Haussteuer allergnädigst festgesetzt wurde; so wird dieses zur geeigneten Perzeption den tonigl. Rentämtern bekannt gesmacht.

Pagau am 11. Upril 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau- Rreises.

Frhr. von Solei o, Brafident.

Baubenfdmid, Direttor.

Zwerger, Gelretae.

343.

Dienstes: so andere Rreistiachrichten.

Geine Ronigliche Majefiat haben burch al-

senhöchstes Reseript vom 11. dies Monats zu: genehmigen geruhet, daß der königl. Kämmerer und Ministerialrath Freiherr von Elosen auf seis nan im Landgerichte Landau liegenden Gütern Aushausen und Oberhoting, und zwar auf ersterem ein Batrimonialgericht 1. Klasse und auf lezterem ein Patrimonialgericht 11. Klasse exichte.

Das erste gablt 56 hintersaffen, hat den beständigen Umtesitz zu Abldorf, und wird von dem Gerichtshalter Lzt. Luz, der im Einverstände niß mit dem thniglichen Uppellationsgerichte hiersauf die Bestätigung erhielt, verwaltet.

Das zweite erstrett sich über 67 hintersassen, hat den beständigen Umtosit in der Stadt Lans dau, wo es der bereits definitive bestätigte Gerichtshalter Bauer verwaltet.

2.

Der Schul-Megnersund Deganisten-Dienst zu Kellberg, königl. Landgerichts Pagau, ist durch frepe Resignation bes bisherigen Inhabers Resmigius Ragesberger in Erledigung getommen.

Der gesammte Ertrag diefer Stelle wirft nach

ber neuesten Saffion jahrlich a68 fl. ab.

Diejenigen Individuen, welche sich um dies sen Play bewerben wollen, haben ihre mit ben nothigen Zeugnissen belegten Gesuche ben der t. Kreibregierung binnen 4 Dochen einzureichen.

3.

Unferm 11. 8. M. geruhten Seine königl, Majestät zu genehmigen, daß wegen ein etretes nen Krantheitsumständen des II. Afsessors bep dem Landgerichte Kamm, der Rechtspraktikant Ritter von Lengriesser diesem Landgerichte als Funttionar beggezeben werde.

4

Unferm 14. d. M. wurde von der tonigl. Kreisregierung die Nebenlehrerin Franzista Neaville zu Bagiau zur ersten Arbeitolehrerin dafelost ernannt, und derselbem die Katharina Schweis berger, bisher Arbeitolehrerin zu Ifzstadt als Nebenlehrerin bepgegeben.

344.

Fortsetzung über die Fortschritte ber Kultur überhaupt in dem Unterdonau Kreise.

Man hat icon einigemal Gelegenheit gehabt der Dienfte zu ermabnen, welche von Geite ber Gemeinden des Landgerichtsbezirfes Bilohofen gur Emporbeingung ber Strafen geleiftet worden. Nemlich die Strafe, welche von Bilshofen über Mibenbach nach Pfarrfirchen, Die Strafe, welche pon Bagau nach Bilshofen, endlich bie Strafe, welche von Deggendorf nach Regen angelegt morben [Areis: Intelligenz: Blatt v. 3. J. 961, und 786, Kreis-Intelligeng-Blatt b. 3. S. 1.] has ben hiezu Gelegenheiten gegeben, indem legtere zwep großen Theile, erftere aber bep weitem bem größtem Theile nach durch unentgeltliche Coneurrengen diefer Gemeinden bergestellt worden find. Dhngeachtet diefer gewiß aufferordentlichen Unitrengungen wurde dennoch gleichzeitig auch die Strafe, welche fich von Bilshofen uber Binboef nach Tuttling giebt, und für einen Theil der fogenannten Baldgegend von wesentlichem Hugen ift, lediglich burch Gemeinde Concurrengen in eis ner gange von 2 618 Gunben in ber Urt in eis nen fahrbaren Buftand bergeftellt , daß fie nunmehr jeder Sochstrafe angereiht werben fann. Mur die Auffahrt beg der Bride des Marttes Bindorf muß noch in gehöriger Urt bergestellt merben.

Gine ahnliche Theilnahme an Emporbringung der Berbindungs-Straffen hat sich in den letteren Jahren in dem Beziete des Landgerichts Lands au geausert, indem daselbst ebenfalls bloß durch Gemeinde Concurrenzen mehrere sehr bedeutende derlep Straffen anzelegt wurden. Ebenso haben in dem Beziete des L. G. Regen mehrere Gesmeinden, wie z. B. die Gemeinden Hochdorf, Obeeried, Hermanseied, Kleinsund Großbernbach, und swar selbst ohne em amtliches Zuthun in ihren Bezieten neue Berbindungswege herzestellt, die Gemeinden des Landgerichts Biechtach aber haben in der Bersen eines Gerühtsbienerstnechs

tes ein eigenes Individuum aufgestellt, welhes fortwährend über ihre Straßen die Aufsicht zu pslegen, und die schleunigste Abhülse bep einem jedem an denselben sich zeigendem Gebrechen zu veranlassen hat. Wenn übrigens schon diese Resultate für die betressenden Gemeinden sehr vorztheilhast sprechen, so tann dennoch für die Folge noch größeren Resultaten, woza zum Theil auch schon die Einleitung getrossen, entgegen gesehen werden, so wie auch zu erwarten ist, daß auch in den übrigen Gemeinden des Kreises, von welschen bisher hinsichtlich der Emporbeingung ihrer Straßen noch wenig oder gar nichts gesches hen ist, sich allmählig eine ähnliche Regsamteit zeigen wird.

[Fortfegung folgt.]

Intelligenzwesen A. ber Rreishaupt : Stabt.

345. Betanntmachung.

Das haus des dürgerl. Schneidermeisters Joseph hüber, sub Ilro. 140 in der Milchgasse dahier, wird dem kreditorschaftlichen Untrage ges maß am Samstag den 12. Map Bors mittags von 10 bis 11 Uhr zum zweistenmale im diesseitigen Gerichts Lokale offentlich versteigert, und seder Kausslustige hiezu einges laden.

Paffau den 14. April 1821.
Rönigl. Kreis: und Stadtgericht Paffau.
Georg v. Maper,
Direttor und Hofrath.
Edelhart, Protofollist.

346. hausvert auf.

Bur Berfteigerung bes Fischer Anton Bodischen Saufes Aro. 516 am Anger, mirb nunmehr zum 3 weiten male auf Dienstag ben

r. Mai 1. J. Bormittags von 9 bis 22 Uhr Termin anberaumt, wazu Kaufslustis ge, die sich über Erwerbs, und Zahlungsfähige keit hinlanglich auszuweisen vermögen, hiemit vorgeladen werden.

Den 4. April aget .

Ronigl. Rreis: und Stadtgericht Pagan.

Georg von Maper, Direttor und hofrath.

Ebelhart , Brotofolliff.

347. Geburts-Trauungs-u. Sterbeverzeichniß

der

Stabt Bafau.

Dompfarrbezirt.

Gebohren: Den 16. April Barbara, ehliches Rind des Joseph Bichlmage, Trompeters bep der Dommust Neo. 195.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Den 17. April Veronita Bichmaier Gattinn des Joseph Bichlmaier, Trompeterbep der Dommusit an Convulsionen, alt 38 Jahre in Nro. 195. Den 18. Herr Johann Anton Dorner, t. b. quieszirter Hallverwalter am Nersvensieber alt 52 Juhre in Nico. 108.

Stadtpfarrbegirt.

Sebohr en: Den 16. April Katharina Jemina Graf, Bater Michael Graf, burgl. Fragner Nro. 501.

Getraut Niemanb.

Gestorben: Den 13. April Wolfgang, des Wolfgang Graf, burgl. Fischermeisters zu Uns ger Itro. 521 chel. Kind an Schwäche 2 Tage alt.

Innftabtpfarebegirt.

Sebohren: Den 7. April Maria und Frangis,

ta, des Johann hindringer , burg I. Schifmus- lers von bier Iro. 33 ebel. erzeugte Zwillinge.

Getraut Miemand.

Gestorben: Den g. Upril Unna, des Mathias Schwaiberger, Zimmermanns von hier Nro. 10. ehel. Kind an Fraisen 1 Jahr 4 Monat alt. Den a 1. Unna, des Franz Eder Mühlzurichters aus fer dem Kapuzinerthor Nro. 19. ehel. Kind 1 Jahr 9 Mon. alt an Zahntrantheit. Den 13. Upril Katharina Kern, Wärterin im Jrrens hause 60 J. alt an Entträftung.

Ilgfabtpfarrbegirt.

Gebohren: Miemailb.

Getraut: Miemand.

Geft orben: Den 20. April Friederich, ebel. Sohn des Johann Georg Dullinger, b. Badens meisters an Abzehrung 1 Monat 2 Bochen ein Tag alt.

B. Der außern Rreisbegirte.

348. Befanntmachung.

Auf Andringen eines Glaubigers wird bas 1/a Hofgut des Georg Obermaier zu Ettling Dienstag den 15. Map zur öffentlichen Berfleis gerung gebracht.

Dieses Unwesen besteht

in 51 Tagwert Felber

3 detto Telddobeln

= 193 bto. Bicegrunden

s 5 bio. Holzgrunden

s 1/2 bto. Gartengrund

s 21 bto. Gemeindeantheilen.

Kaufsliebhaber haben sich daher an diesem Tage in loco Ettling einzusinden, und ihre Unbos the salva ratificatione zu Prototoll zu geben.

Die hierauf ruhenden Lasten sind

t. jum tonigl. Rentamte Landan

a. 5 ff. Grundsteuersimplum

b. 2/3 vom Zehend 2. jum Patrimonialgerichte Etelling

a. 35 fl. Sharrwerigeld

b. z G. 3 M. - 3. Deig.

c. 7 - 3 - - . Sorn.

d. 2 - 5 - - 2 Gerfte unb

e. 10 - - - - Saber,

Schlüßlich wird noch bepgefügt, daß auch Uns bothe für einzelne Grundstüde zu Prototoll genommen, und der Ausbruch derfelben wom ganzen Komplere nicht diffitultiet werden wied.

Sign. am 9: April 1821.

Ronigl. Landgericht Landau.

von Rubt, Landrichter.

349. Betanntmachung.

Dashalbe Zubauhofegut des Bolfgang Mulfer zu Pfelling an der Donau, der besten Ges gend des dießseitigen Landgerichts entlegen, wird hiemit dffentlich feilgebothen, und in vim executionis verlauft, wozu man den

soten Map dieg Jahre bestimmt hat.

Kaufsliebhaber tonnen bis dahin den Hof ben fichtigen, und am Tage der Licitation altenmäßige Einsicht über die Lasten des Gutes erhalten.

Fremde haben fich mit gerichtlichen Zeugnifen aber Moralität und Bermigen auszuweisen.

Die Lizitation fangt im Birthshause gu Pfelling um 9 Uhr Morgens an, und der Zusisslag wird Abends 4 Uhr, iedoch salva ratissicatione gemacht.

Befdreibung biefes Bubaugutes.

A. Bu Dorf.

Wohnhaus, Stallung und Stadl, alles von Solz.

B. Bu Selb.

An Aedern 40- Tagwert,

Diefen zwepmabig, 4 Engwert,

= Holzgrund 12 Tagwert.

Alles nach gerichtlicher Schätzung, und ber Un. folag beträgt 3492 fl.

Den 6. April 1821.

Ronigl. Laudgericht Mitterfels.

Maier, Landrichter.

350. Befanntmachung.

Johann Unzenberger, Häuslerssohn von Hoche gart, und gemeiner Suldar des t. b. 4ten Linien. Inf. Regiments Sachsen Hildburghausen, ist seit dem letzten rußischen Feldzuge vermißt. Dessen bereits bekannte Erben beantragten daher seine Todesextlärung, und die Aushändigung seines unbedeutenden Erblaßes an dem Gemeindes Arsmenfond Gotteszell gegen gesetzliche Sicherheitse leistung.

Darum werden Johann Unzenberger, und alle diesenigen, welche auf sein Bermögen einen recht. lichen Unspruch machen zu können glauben, hiemit aufgefordert, innerhalb 3 Monaten vom Tage der ersten Einrudung dieses in öffentlichen Blättern angefangen, sich bep der unterfertigten Behörde um so sichere zu melden, als man außer dessen dem Untrage der bereits befannten Erben willfahren, und das Johann Unzenbergerische Bermögen nach Abzug der Gerichtstösten an den gedachten Urmenfond gegen hinlangliche Sicherheitsleislung abfolgen lagen wird.

Biechtach ben 6. Upril 1821.

Ronigliche baierifches Landgericht.

Der t. Landrichter

Ritter o. Cammerlober.

351. Befanntmachung.

Machdem von der Mehrheit der Ignat Kuhrs mannischen Gläubiger zu Zwiesel der unterm 21. März gerichtlich gepstogene Gantvertauf nicht gesnehmigt wurde, so wird solches Unwesen unter den nämlichen Kaussbedingnissen, und wie solche in der Betanntmachung vom 9. Februar d. J. enthalten sind, zum zweptenmal der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

hiezu bestimmt man Mondtag den 21. Mai, wobep die Kaufolustigen erscheinen, und ihre Unlothe ad protocollum machen konnen.

Aletum ben 31. Marg 1821.

Ronigliches Landgericht Regen.

352. Betanntmachung.

Bur ganglichen Berichtigung des Berlassenschaftsstandes des allhier verstorbenen geistlichen Rath und Kanonitus Maximilian Unton Trenz haben dessen allenfallsige Ereditoren ihre Forderungen bep Anterfertigtem binnen 30 Tagen um so gewisser einzureichen, als nach deren Ablauf die porhandene Berlassenschaft den Testaments. Erben extradirt werden wird.

Straubing den 18. April. 1821.

S. Hanslmanr, L. Lotalzahlmeister als Can. Trenzt. Testaments - Executor.

353. Beichluß.

Nachdem sich weder Joseph Maierhofer, Bauserkschn-von Knöbling, der als Gemeiner des t. b. 2ten Lin. Inf. Regiments im rußischen Feldzuge 1812 vermist worden, noch irgend eine Deszendenz in Folge der öffentlichen Vorladung vom 3. July 1819 inner des 6 monatlichen Termins gemeldet hat, so wird derselbe als verschollen erstlärt, und dessen Vermögen an seine Underwandste gegen Kaution angelassen.

Den 9. April 1821. Konigliches Landgericht Cham.

Bronold, Landrichter.

354. Vorlabung.

Undreas Wiesmaper, sediger Gartnerssohn, von Oberpöring, blieb im Jahre 1812 als Sols dat im russischen Feldzuge zurück, und er wurde auch bei dem tonigl, baierischen 8ten Lin. Inf. Reg, den 1. Jänger 1813 als vermißt in Absgang gebracht.

In hierzerichtlicher Bermahr liegen für denfelben, die heimbezahlte mutterliche Erbschaft, dann die Löhnungs-Guthabung, aus der tonigt. bater. Regiments-Cassa, pr. 6 fl. 16 fr. in allem mit 71 fl. 47 fr., um welcher Ausfolzung, dessen halbgeschwisserte Wolfgang, und Kathas

rina Fortich, bereits baten.

Andreas Biesmager, oder dessen allenfallstage eheliche Erben, so wie jene, welche auf bessagte Erbschaft sonst ex jure haereditario, vol quocunque Titulo, einen rechtlichen Anspruch, machen zu konnen glauben, werden hiemit vorgesladen, in Zeit 6 Monate, a dato, in Person, oder durch hinlanglich Bewollmächtigte, bes uns terfertigter Behorde zu erscheinen, und ihre Korsberungen geltend zu machen.

Metum ben 31. Marg 1821.

Gräflich von Drschisches Patrimonial. Ges richt II. Klasse Oberpdring, Königlichen Landgerichts Landau.

Chrift, Gerichtshalter.

355. Bekanntmachung.

Da wegen eingetretenen hindernissen die auf den 2. Map d. J. bekannt gemachte öffentliche Berfleigerung des Unwesens, der in den Kontursgerathenen Brumbauischen bürgl. Baders. Chesleuten in der Stadt Burghausen, nicht statt finsdet; so wird dieses zur Wissenschaft hiemit de fentlich bekannt gemacht.

Den 16. April 1821. Königliches Laudgericht Burghausen. D. Dael, Lande.

Tagist.	8	te	nf	Brod. u. Meblfag bom 35. Aprilbis . Man 182
fin Bfund Dofenfleifd	-			
Sin . Rindfleifch	1	7	1)2	I. Breis eines baierifden Goaffels fil
Bin . Bled und Rufe	-		132	
fin 4 Schweintleifc	-	3	100	Roggen) fonitte: Beeig der Sche. von Bafau. ! 714
in . Aalbiteiich	-	9	-	
fin Mas Commer . Bier	12 mm	6	-	8 cobjas. B- 2. Q.
. beim Brauer		- 1		Ein zweppfennigfemmel-fi-1 3 3
		-	-	Baigen und Gin muppfenniglabl - 20 2 Roggen ge- Gin Gechepfenningweten 16 1
2Bieth		-	-	E Baigen und Gin zweppfenniglaibl
Binter . Bier beim Brouer	-	3	3	a Roggen ges Gin Avengerlaibt 10 .
2Birth	-	A	1	= mifct GinGechepfenningmeten - 16
niat tarirt.	1 1	1	1	Roggen Ein Geofchenwelen 1 - a
	i i	- 3	- 1	Roggen Gin Gebfeelaib , . 127
fin Bfund Cutter		18		
in . Schmaly		20	-	
in . Schweinfett .	-	16	-	II molice Meiferep
in . Someer	-	80	-1	II. Mehlfay. Megen Biert Geng. Dreit
in . Geife	-	18	J	
in . gegoffene Rergen		91		Baigen fl. te bl. fl. fe bl. fl. fe. bl. fl. fe
in . prbin, mit mein		77		1111111111
fem Docht		- 0	_1	Semel 1 56 20 7 1 - 3
in e mit ichwargem	Ti'	10		Bell 5 1 40 - 85 - 6 1 - 3
	1 :	-		Boll & 140 25 6 1 - 3 -
Docht	-	17		Вош паф (ж. 140 — 25 — 6 1 — 3 — 4 — 3 —
in 3t. ausgelaffeneslinfolite	241-	-1	-1	noggen-jnem. 1, 8 - 1- 17 4 1 - 8 -
in . cobes Unichlitt .				mehl (Bem. - 52 - - 3 1 - 1
nuner alte das Stud .		00	-1	337. 2Biener : Rure com 17. Upril 1821.
· junge bas Baat .	- 4	181	-6	
apouner das Stud	-	-1	-	Mittelpreie der Gtantef bulbenverichreibungen
ans		_'.	-1	gu 5 Breg in Cono. Munge . 72519
nte	- 2	6 .	- 1	Darleben com Jahre 1820 in Cone. Munge . 103 314
auben junge bas Baar .	13	-		Daeleben pom Jabre 1841 für 190 fl. Aonp
panfestel				Munge Os sig
ier 7 Stod gu	- "	0		
Mas meifies Maisontin		4	- :	
Bieceffig .		3	2	Bant, Attien per Stud in Aono, Munge 536 : 16
. Dbfteffig , i		4 .		
		4 -	-11	358. Angeburger : Rure vom 19. April :821.
- Mild		4 -		
				Staats Papiere. Briefe; Geld. Ocurreich. Briefe Geld.
· Meth	- 2	8	-11	Balerische, Schniduse
Branntwein beiter	1	A' -		
			-	Obligation 3 40/0 72 71 13. schr. zn 5 0/0
	- 1	1 -	-11	
· Bernol	- 10	0 =	-il,	Land - Anlehen 92132 9:334 Hofs Obliv
Megen Erbapfel	1.	7	Til	
Bt. geb rete dipetidaen	_1"	9	119	oft. Lorse A -D
man Fall	1 3	21	ᅰ	Staats-Schid-
Bf. geb eete Bivetingen Magi gais	1	1-	ĮĮ.	direct Milano 01 1/2 98 1/2 bl. 28 1 0/0 141/2
	120	9]-	1	ditto E-M 14 ofo 98 132 Di En 1 C/O 14112
Bfund Wass	1	11	ķ.	ditso unverzinsi 79 78 134 Rothschild

358. Schrannen = Anzeigen.

Shrannenberechtigte Orte des Unterdonau- Arcises.	Schrannen: 'geit	etreibg	Woriger Reft.	Reue Zufubr.	Gefammt: Summa.	Berfauft	Im Mest verblieben	Sich: Mitt: Ming fter ler befte Breis des Schäffele
	Tag Monat.		11Schaff				1Schaft	A. Sr. A. Sr. H. E
Deggenderf	bis 17. Upril 1821.	Waizen Forn Gerste Haber	1111	7 7 7	7 .7	7 7 4	1-1-1-1	15 — 12 4 9 — 6 15 — 4 48 — —
Dingolfing	Bom 10ten Upril 1821.	Waizen Korn Gerste Haber	1 1 2	63 6 85 33	63 6 89 35	63 6 89 35	-	13 30 11 15 10 - 6 - 5 40 - 5 12 5 - 4 40
Eggenfelden	Vom 12ten Upril 1822.	Waizen Korn Gerste Haver		12 - 5	12	12	-	13 45 12 - 10 -
Kamm	Vom 12ten	Maisen		6 47 16	6 47 16	6 47 16		6 12 6 6 6
Landau		Waizen Korn Gerste Haber	5 5	49 9 33 19	49 9 38 24	46 7 38 24	3 2	13 40 11 24 9 5 5 15 5 6 4 3 30 3 30 3 30 3
Neudtting.	Bom 1sten	Waizen Korn Gerste Haber	13	16 8 19 27	29 S 19 27	29 8 19 27	-	13 — 12 11 11 1 6 24 6 7 6 — 5 — 4 49 4 4 4 — 3 3° 3 2
Pagau	bis 17.	Waizen Korn Gerste Haber	=	6 15 21 32	6 15 21 32	6 15 21 32		11
Pfarrliegen .	Bom 16ten	Waizen Korn Gerste Haber	I IJ2	_	11/2	11)2	-	
Etraubing	bis 14.	Waizen Korn. Gerste Haber	9	236 79 83 85	236 79 92 85	225 79 92 85	11	11 24 10 42 10 1: 6 - 4 30 4 1 4 45 4 30 4 1 3 4
Vilshofen	Bom: 11ten	Baizen Korm Gerste Gaber	45 15	98 5	143 5 15	133 5 1	15 14	4 34 12 30 11 31 10 6 30 6 24 6 4 48 4 54 4

Beilage VII.

zum Intelligenz = Blatte für den Unter = Donau = Kreis.

Pagau ben 28. April 1821.

Stedbriefe.

Praes. ben 21. April 1821.

Den flüchtigen, eines Raubmorbes verbächtigen Johann Baumel Detr.

An Sammtliche Polizepbehorden des Unterdonau-

Im Ramen Seiner Majestat tes Ronigs.

Johann Baumel, unverebelichter Taglobnerssohn von Buchbeim, gegen ben sich im Berlaufe der General-Untersuchung über einen im tonigl. Landgerichte Burglengenfeld am z. Febr. I. J. verübten Raubmord ein sehr deingender Berdacht heraus warf, bat die Flucht ergriffen.

Sammtliche Bolizenbehorden des Unterdenaus Areises erhalten nachstehende von der tonigl.
Regierung des Regentreises anher mitgetheilte Beschreibung des Fluchtlings, welcher auch sein Wanderbuch und seinen Abschied vom tonigl. Daierischen Artillerie und Armee-Fuhrwesens, Bastaillon mitgenommen hat, mit dem Auftrage, auf selben Amtespahe zu halten, ihn auf Bestreten zu verhaften, und an das t. Landgericht Burglengenfeld abzuliefern.

Bafau den 14. April 1811.

Ronigl. Regierung tes Unterbonau - Rreifes.

Sammer bes Innern.

Frbe. o. Soleid, Brafident.

Sehr. D. Undrian, Direttor.

Cobiller.

Signalement.

Johann Baumel ist ab Jahre alt, großer untersezter Statue, hat braune haare, und Ausgen, proportioniete Nase, und Mund, und ein langlichtes blasses Angesicht mit troßiger Miene.

Er teug einen runden Bauernfrit mit et. was hohem Gupfe, schwärzlichten Rol, grus nen Janter, beide mit weißmetauenen And, pfen, rothes Leibl, schwarzlederne Hose, und lange Stiefel, und führt einen Abschied vom Königl. Actillerie und Armee-Fuhrwesense Bastaillon das, r. Januer 1819 dep sich

Praes. den '8. Aprili 821.

In der Nacht bom 3. jum 4 Mary h. 3. wurden bem Aafpar hiel Wieth in Neudtting mittels gewaltsamen Einbruches folgende Gegen-ftande entwendet:

s. eine halbtette mit is Gangen; die Schlies fe ift von sogenannter Glanzarbeit, langlicht, bei a Finger breit, oben und unten etwas zugerundet, mit rothen Steinen besetzt, und mit a Febern versehen. Werth 44 fl.

2. sechs filberne Lofel nicht gang von alter, und nicht gang von von neuer façon; die Sties le find unten ziemlich breit zugerundet, und has ben Streifen als Berzierung; 3 haben die Augs. burger und 3 die Neudtinger. Brobe, alle 6 aber tudwarts am Stiele die Buchfaben C. H. Werth 20 ff

3 sechs silberne Meffer und fünf Gabeln; ein Messer und eine Gabel sind alter sagon und mit & Namen M & D und F I D bezeichnet; & Messer und i Gabel haben runde hefte, an welchen Streifen ins Silber eingegraben sind, die sich am Kopfe enden; daran ist der Name C. H.; drei Messer und 3 Gabeln sind den vore beschriebenen gleich, und nur darin verschieden, daß die erwöhnten Streifen über den Kopf binadzehen. sich die Augsburger Prob daran bes sindet. Werth aller 44 fl

4 zwei filigranene Florichnallen; bie eine, eine sogenannte doppel filigran Schnalle, ift mit rothen Steinen bescht; die andere hat 3 vergolebete Roschen; die erstere ift auf 12 ft. und die andere auf 8 ft. angeschlagen

Berth o ff.

6. seche filigeanene fast gang neue Ande pfe, die mit rothen Steinen besett find. Werth 3 fl.

7. brei hutschnallen; eine bavon ift groß, vieretigt von Filigranarbeit, mit 4 rothen Steie nen bescht; eine andere ift in herzform gegolssen, mit den Zeichen bes Braubandwerts, als Schapfe, Gersten Lehre, Boding ze die dritte ift von geschnittener Glanzorbeit, ohngefahr 2 Zoll lang und 1 Finger breit, noch gang neu;

Die erftere ift auf a fl. bie gweite auf 3 fl. 30 tr. forn, ale bie Abrigen, und befinden fic ober bem Die beitte guf , fl. to marichlagen E ein eifbrmiges filbernes und vergolbetes Befaß , etmas arbier ale ein Bierundgromgiger;

es ift einen Boll bod, und ringe berum befinbet fich eine i Ainger breite Berbierang pon Gilber , obngefabr Mefferruten bit ; bas Gef. 6 Offnet fich , und bat einen Raum , daß, etmas hineingelegt merben tanns auf bem Det, if St Michael oun Gilber geniethet : ee bangt an 3 Heinen aus 6 ober 7 runden Giebern beilm benben Retten, welch' olle beei an einem Ring

gujammen gefaßt finb. Berth a fl. .. 9. ein eigbrmiges langlichtes gans, filbernes Amulet, in meldes auf ber einen Gerte bas

Ofterfamm eingeftechen ift. 2Bretb a ff 10. ein gepfer Boeleglofel, beffen Stiel ber Formi nad gang ben andern Bofein gleid ift ; mabeideinlich find auch bie Budilaben C. H.

Darauf. Berth 12 ff. 11. nier Bang Coubionellen ; bas eine ift erBaben , breit bis über ben Bug reichenb, barauf find verfdiebene Bergierungen. 2Berth 10 fl. ein anderes Baar ift groß eierstigt und ebenfalls mit periciebenen Bergierungen perfeben. 2Berth so fi. ein anderes Baar ift Refigt und nicht gar groß. Berth 6 fl. bas vierte Baar find rauenzimmer. Schubidnallen bepnabe : ila Boll Tang und rifa Roll breit, die Ringe find burch. bromen. Berth 6 fl.

12 eine filberne obngefabr a Glen lange Brufttetten mit ziemlich biten Gliebern; baran ift ein alfer angeobeter balber Aonventioneiba. ler. Berth te fl.

12. ein blauglaferner Rofentrang mit filbere nen Untermarten . Bater unfer , Blauben, und Ablogpfenning. Berth 5 ft.

za. ein fleines golbenes Ringl , mit einem meifien Stein befettet . um welchen mieber meb. mare fleinere Steine angebrocht find, Berth & ff. re, eine fleine vieretigte altmobifche gang alatte Saletettenichließe auf 3 Gange einge.

richtet. Berth a fl. 16. eine lange Balefdnur bon folfden Berben mit einer tleinen femilorenen Goliefe. Berth

4 fl. 12 fr. 17. pier filberne Sofel ; bie Stiele find glatt und laufen fpigig ju, auf bem einen find Die Bucftaben A. M. S. und F. S, fon, und A. M H ichlechter geflochen; an einem anbern find Die nomliden Buditaben , que flott A. M. H , -E. H. an einem britten ift A. S. und E. H. am vierten & R. und M. H. Jedergeit find die Buditaben, wobei bas H. ift, falechter gefto-

Titionern Grich, Breth en d. Man erfucht, fomeb' auf bie poraufgefubes ten Gegenftanbe; ale auf den bermal noch ut

betannten Thater Gpabe. gu . aerfagen. Din ge Mary iftie.

Ronialides Landgericht Mitbeting. Eig. v. Dammeri, Banbe.

Praes ben 24. Mpril 1821.

Dem biesgerichtifden Innmobner Jobane Raanb ju Gagererith muchen in ber Racht por ab. auf ben ey, porigen Monate Mary pad. Rebende Begenflande eintwembet.

a) Bep 12 Bfund Rindfamale. b 5 Goilling Eper.

cl a Magi Brobtmenel.

d) Ein großes Bo.bangiblof con ber gemobm licen Gattung , bep weldem jebod por bas Edluffellod etwas fürgefcoben merben fans. domit man has Schluffelloch nicht fiebt.

e Gine Karte Altenburger, Conupftabat fammet bem hofen , morin fich felber befand,

f. 3mep Glafeln fogenannte Solbflafdein. Man erfuct burd Musforidung ber ent. wendeten Gegenftande jur Sabhaftmerbung bar unbetannten Thater auf geeignete Mrt mitge. mitten , und im Entbedungsfalle bierber Nad.

richt tu geben. Den 7. Mpril 1881.

Ronigliches Pandgericht Molfifein.

3of. D. Spigel, Banbr.

Praes ben 24. April 184 ..

bieber liefern gn laffen.

Der nachfolgend beichriebene Michael Mubl. bauer vulgo Ctanslmidl . aud Cirmibl pom Bantbof t. Landgerichte Konting ift angefdul. binet, in bem bieffeitigen Umtobegirte & Diebe Rableverbrechen und , Raub begangen gu boben, Do man blober feiner Besfon nicht babbaft werben tonnte , fo merben fammtliche Boligem. und Gerichtsbeborben bes Areifes biemit freund. fcaftlicht refuct , auf benfelben geeignete Opa. be balten , und ibn auf Betreten moblowerabrit

Den 11 April 1821. Roniglides Landgericht Mitterfels, Maier, Banbe. Personalbesdreibung.

Micael Mohlbauer ift ohngefihr 34 Jahse alt, mittelmäßig groß, unterfetzt, bat schwarze Saare über die Stiene hangend, schwarze grassie beeborragende Augen, ein blasses giates Groß het, und trägt gewohnlich einen schwarzen hochs neu Jauser mit weißen bleinen schrifterinüpfen, bin rothieibenes halbtuch mit weißen Streifen, eine schwarzlederne Lurge hose, blaue leinerne Strümpfe und Stiefelz er trägt zuweilen und binen alten grautlichenen Mantel.

Preien, ben 24. Abeil 18ar.

Die bieberige Untersuchung hinfichtlich bes am ag. Des igao beim Saueler Botiging Befiner zu Gftotert gefchebenen Diebftables und fpater in der Macht bom ta. auf den in. Sanner 1. S. alldort gefchenen Raubes liefert das Mefultat, daß unter andern Individuen ein gemiffer fremder Burfibe diefer Borfalle als Thater perdachtig fen, melder fich im Beiteaume oom 7. bis 14. Janner l. 3. bep der Sibufterbauerbauelerin gu Unterthannet und beim Schuhmacher Berthold tu Blindham Landgerichts Bilehofen, feben lief. Man liefert nun von diefem Burichen, welcher fic für einen Jager von Neugling, Landgerichte Bilds bofen gebuctig, ausgab, eine Berfonebefdreibung, und ersucht fammtliche Boligephehorben, fie mochten folden ausforschen belfen, und ibn auf Betreten arreticen , und hieber liefern laffen.

Dersonsbeschreibung.
Der in Frage stehende fremde Bursche, obngefähr zwischen as und 30 Jahre alt, ift von ziemlich großer und etwas untersetzter Statur, hat ein länglicht und schwärzlichtes Angesicht, schwarze haure nach Titusart geschnitten, einen schwarzen Badenbart, und ein tleines Schnurebactchen. Sei-

ne Bahne find noch gut.

Er trug, wie er zum Schubmacher nach Blind, ham gekommen war, a hute bei fich, wood einer schwarztund, der andere grau und auf der innern Seite des Rundels grun überzogen und mussenber mit einem tleinen weisen Busche, wahrscheinlich aup Schwanenfedern bestehend, ozesehen war; bei diesem Busche fanden sich tleine blaue Elsteufedern zugebunden. Geine übrigen Aleidungsstücke bestanden in einem schwarzseidenem Haletuch, einem Gillet von Biquett ober Berk und swar von melieter Harbe, und mit tleimen ebthlich ten Streisen bezeichnet; ferner in einer grautustenen langen Dose, unter seine nach angarischer

Met gemabten Stiefel hintentelfend; it this buallen Janter mit geunem Dude ausgefchiaght und endlich in einem dantlen tuchenen Mantel mit einer welfmetallenen ober filbechen Golieffe. wor, auf fich ein solchen Rottel und auf jeder Seite ein Lowentopf befand.

2m 19. April 1882.

Königliches Landgericht Pfareliechen.

b. Die g , Landr.

6.

Praen. Den 24. April 1841.

In der Nacht vom 26. auf den 47. 8 Me wurden ben dem Wafenmeifter Georg Scholler zu Wühren ben Grieebach zwei halbtrodene robe Aubhoute und zwei robe ebenfalls halbtrodene Stierhaute entwendet.

Der Berdacht biefet That follt auf ben Frang Bogel aus Ballen in Bobmen, melder fich von file nem Dienftprte gu Renfting ploglich und heimlich entfeint, ohne ibn bibber mehr ausforschen zu

tonnen.

Derfelbe ist beilaufig 28 bis ez Johre alt, s Shub 10 30il groß, bat ein blages länglichtes Gricht, swarzbraune haare, braune Augen an der linken hand einen ob zestampfren Zeigefinger. Ge trug bed seiner Entfernung einen runden hat, ein schwarzes Jankeel, eine weiße Weste mit gelbe metallenen Knopfen, schwarzmandesterne Hoben, und zwep zerrissene Stjefel.

Sammtliche Boligenbebbroen wetben biemit erfucht, genoue Spabe gu boftellen, und ben Ebatet im Betretungsfalle bieber abguliefem.

Den 17. April 1821.

Konigliches Laudgericht Wegscheib.

Praes, ben 16. April 1924.

Franz Andefiner, Gerichtsdienerssohn von Uzenaich taifert. Landgerichts Obernberg im Innviertl, zo bis an Jahre alt, mittlerer Gedfe, chlanter Statur, von rundem gefärdten Angesichte, mit brausen Augen, schwarzen Auge, braunen und schwarzen haaren, hat fich wahe rend seiner Diensteszeit als hiefiger Gerichtsdies nerogebilfe eines Dienstvergehens schuldig ges macht wegen welchem die Untersuchung einges leitet ist.

Sammtliche Beborben werben erfuht, ben frang Undefiner, ber fich vor : ifa Jahr ber Bollziehung einer gegen ibn verbangten Diegi-

Plinarftrafe durch die Flucht entzogen bat, auf Betreten verhaften, und hieber liefern zu laffen. Um zr. April 1821.

Konigliches Laubgericht Wiechtach.

Ritter o Cammerlober, Sande.

Praes. ben 12. April 1821.

Am 2. April laufenden Jahres murbe dem Michael Sinzinger. Bierbrauer in Pfarrfirchen, ein tupferner Branntwein-Aeffelhut, ohngefahr ao bis 25 Pfund schwer, und im Werthe zu 25 fl. entwendet; — welcher das besondere Arngeichen hat, daß die beiden Robren vorne etwas aufgebogen sind.

Man erfuct baber sammtliche Justig . und Boligepbehorden, die nothigen Berfügungen, welche zur Entdedung des Thaters führen tonneten, zu treffen, und insbesondere zu machen, ob nicht etwa ein solcher Kessel bei einem Auspferschmiede zum. Bertaufer angebothen wird.

Am 7. April 1821. Konigliches Landgericht Pfarrkirchen. Dir. leg imp

Shindl, Affeffor.

Praes. den a7 April: 1821.

Un Freptog den 6 bief Bormittags swifden 3 und ir. Uhr murben bem Michael Ragesbere ger birgert. Brau zu Balbtirchen aus beffen versperrtem Schlafzimmer 904 fl in die Bermahr aufgegebenes Gelb entwendet.

Das Geld bestund aus Sechsern, Zwolfern, sagern, halben, gangen Aronen; und Laubthas ler waren am mehresten, diese aber mit grunlichtem Schimmel durchgebends angeflogen.

Diefes Gelb mar in einer Bauchgurte eine gemacht , welche an beiben Enden mit bes Brauers Signet, worauf die Buchftaben M. R. P. und ein Low mit einer Beintraube in ben Alaur en gestochen mar, verflegelt worden, übrigens fon alt, und abgetragen von ichwargem weichen Beber, an bepten Geiten gum gubinben gerich. tet war , bann an ber Breite 4 3ou, und in der Lange nicht gar glatt halte, nicht minder an ben bepben Enden gweg Zwideln von Bfau. febern ausgenaht zeigten , an den zwep Zwideln when beiderfeite ein Boefchuf som rothen Leder angebracht mar, die Zwiteln. felbft . maren in Form eines Drepedes, und ungefahr 5 Boll in Der Lange; überdieß an derfelben eine alte vier, edichte ehemale verfilberte meffingene Schnalle angebracht, woran aber die Berfilberung taum mehr meribar mar.

Da der Thater zur Zeit nochunbefannt ift, so werden sammtl. Pehdeden des Areises bies mit ersuchet, zur Entdedung des Thaters, wie des entwendeten Geldes, und der Bauchgurte nach Araften mitzuwirten, und im Entdedungsstalle das Greignete schleunigst anher gelangen zu laffen. Um 23 Upril 18ex.

Konigliches Laudgericht Wolfstein. I v. Gpinel Lande.

Praes. ben 17. April 1801.

Um co. Upril wurden bep hellem Tage im Birthebaufe gu Mutenwintling die aus nachften bender Begrichnung tennbaren Effetten entwendet.

Sammtliche Behörden werben aufgeforbert, gur habhaftwerdung der entwendeten Effetten, und mo moglich, auch des Thaters mitzuwirten, Den 24. April 1821.

Ronigliches Landgericht Straubing.

Beschreibung ber entwendeten Waaren.

s. Ein Mantel von lichtgrauem Tuche von grober Gattung mit langem Aragen, worauf ein mit grunem Sammet gefütteter ftebenber Aragen war. Um Aragen waren erhaben gearbeitete Andpfchen von gruner Seibe.

b. Ein Rod von duntelgrunem Tud; flatt der Andpfe maren angedhelte oftreichische VII. Stude darauf genaht, 20 an der Bahl, und am Mermel 4 baier, angedhelte Sechsfer; am Aragen war diefer Rod mit genneme Sammt ausgeschlagen.

Cine schwarz lederne noch ganz neue hofe, Statt der Andpfe waren angeohrlte Mungen durauf, und zwar auf der andern Seite 4 Siebenzehner, an der Lasche zur rechten Seite 2 Zwolfer, am Sachen zur linten Seite ein Siebnerstud und auf der hintern Seite n Gechser.

d. Ein Leibstütel von hell rothem Tach mit meifer feiner Leinwand gefuttert und flatt ben Anopfe mit 9 angeobelten Bwolfern befest.

e. In der unter lie c, bezeichneten hofe befand fich eine filberne Uhrkette sammt chlußt,
erbsenformig gearbeitet und ein silbernes
Reifchen, ferners ein schwarz seidettes halstüchel, ein Mefferbestet, bestehend aus Messer und Gabel ohne Streicher, mit englischem Jinn beschlagen, von hieschgemeihenem heft mit braun lederner Scheide.

f. In ber Tafche bes aub lit. b. bezeichnes ten Rodes ein gelb und roth gebluntes .

Conup tuch

Beitage VIII.

zum Intelligenz = Blatte für den Unter = Donau = Kreis.

Pagan ben 1. May 1821.

Stedbriefe.

Praes, den 28. April 1821.

In der Nacht bom. 19. auf den 30 wurden bem Beter Sifder, Soldner von holzbauslen von 2 nachbeschriebenen Burschen, nachspezifiziete Sachen gestohlen.

Beschreibung ter Sochen.

Eine silberne Sutschnalle von Filigranarbeit, Ein schwarzer Saleflor mit einer silbernen Schließe von Filigranarbeit.

Ein filbernes Ringl mit einem rothen Stein, und a fleinen Nebensteinen, bann ein weiteres filbernes Reifl mit angehängten Beegeln.

Ein rothscidenes, mit gelben Blumen ver-

febenes Franfentuchl , dann

Un Gelb 159 fl., wovon 250 fl. in einem weisleinenen Gatl, aus lauter Laubthalern und 24gern Studen bestanden, und die übrigen 9 fl. aus 24gern, 12ern, 6ern, und 3 Ar. Studen.

Beschreibung ber 2 Pursche.

Der Eine ist mitterer Größe, und Stastur, mag 26 — 30 Jahre alt sein, ist blatter, nachige, hat ein schwarzbraunlichtes Ungesicht, proportionirte Nase, schwarzen Bart, schwarze, etwas gekrauste haare, und regensburgischoder pfalzischen Dialett

Um Leibe trug er, ein dunkelgruntuchenes, mit ichwarzem Belz ausgeschlagenes Jankerl, schwarzgraue Hose. über Stiefel, auf beiben Seisten rothe Streife, und einen kleinen hut.

Ale er das zweitemal zu dem Damnifitaten' fam, hatte er einen duntelblauen Red, eine furz lederne bobe Stiefel, und ben namlichen hut.

Der z weit e ift großer untersetter Stavtur, magern Angesichtes, von blaßer Farbe, etwas wenig Badenbart, hellbraunlichter Karbe; und mabricheinlich graue Augen, etwas spisige Nase, und sein Dialett war, wie des Erstern.

Um Leibe trug er einen finstergrüften ober schwarztuchernen Ueberrodt, woran der Aragen vom grunem ober schwarzen Sammet war, und schon gelblicht worden, ein weißes mit 2 Reiben Grofchen Anopfen versebenes Gilet mit gel-

ben Streifen, ein turz lebernes Beintleid, weis fe Strumpfe, und schwarze Schuh, und ein faubers tleines hutchen. Eine nabere Beschreis bung tann man nicht angeben; nur muß man bemerten, daß der, der am ersten bei dem Dams nistaten war, den aten den herrn Gasthaus (er hieß:

Um as. April 1821.

Konigliches Landgericht Landau.

v. Rubt, Lande.

Pries. ben 24 Upril 1821.

Im Monate Februar h. J. wurden aus det Stallung des alten herrichaftlichen Schlofes gu Rigmannedorf 33 ise eiserne Fensterstangen von obngefabr i ist. Schuhen Lange entwendet. Der Thater ift zur Zeit noch unbefannt.

Man beingt diefen Diebstahl hiemit zue allgemeinen Aennfniß, damit, wenn solche Stangen iegendwo zum Borschein gebracht werden, ober gegen ben Thater Indicien sich ergeben follen, in geschlicher Urt eingeschritten, und hieber Nachricht gegeben werden wolle.

Den 19 April 1821.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Lande.

3.

Praes, ben 28. April 1881.

Joseph Stiegler, gemesener Solbat des f. b. 8ten Lin. Inf. Reg. hat sich den Berdacht zusgezogen, beim Schneider Strohmaier zu Munchts hofen einen Einbruch und Diebstahl, verbunden mit Mishandlung des Chemeibes des Beschädigten verübt zu haben. Aurz darauf hat er die Flucht ergriffen, und sein dermaliger Auß

enthalt tonnte bisber nicht mehr erforicht werben.

Nachdem aus Auftrag des ton. Appellations: Gerichtes für den Unterdonau Kreis gegen dies sen Joseph Stiegler die ordentlichen Stedbriefe erlassen werden sollen, so theilet man sammt. lichen Behörden eine genaue Bersonal Beschreisdung des flüchtigen Joseph Stieglers mit, und stellet das Ansuchen, zur habhaftung desselben traftigst mitzuwirten, und ihn im Betretungs- Halle hieber liefern zu lassen.

Den 27. April 1821.

Ronigliches Landgericht Straubing.

In Abmefenheit bes t. Lanbrichters.

Regnet, r. Uffeffor.

Befdreibung bes Joseph Stieglers.

Joseph Stiegler, zu Niederschneibing geburtig, als Knabe unter bem Namen Berchel ober Lerchel in dieser Gegend bekannt, stand von seinem 9. bis zu seinem 26. Lebensjahre in ofterreichischen Militar Diensten, kam durch Schub
nach Baiern, und wurde beim f. b 8. Lin.
Inf. Reg. wegen Untauglichkeit entlassen

Er soll 28 bis 29 Jahre alt sepn, 5 Souh 2 Boll groß, von dunkelbraunen haaren, braunlicht bloger Gesichtsfarbe, spitziger Nase.

Um Tage ber verübten Miffethat teug er einen duntelgrunen Brat, eineweißes foon febr

abgeteagenes Westchen, eine hellblaue hose mit rothen Streifen an der Seite, einen hochges gupften hut. Er sell zwei bedeutende Blessuren am Leibe haben, und wegen einem Fall vom Pferde mit einem Brustdefett behaftet sepn. Er ist vorzüglich dadurch kennbar, daß er am Ende der Ainnlade unter dem linken Ohr eine Narbe hat. Er spricht die in der Gegend um Steaus bing biliche Bauern-Mund. Urt.

4.

Praes. ben ag. Upril 1821.

Johann Bachmaier Soldnerssohn von Gneiding, welcher wegen Diebstahl, und der Beschuldigung der Körperverlegung hier in Untersuchung sag, ist gestern Abends g. 12 Uhr gewaltsam aus dem hiesigen Pronarresse entwichenz bei seiner Entweichung trug derselbe nichts am Leib, als i hemd, und i Paar Stiefel.

Derfelbe ift großer schlanter Statur, hat ein langlichtes Gesicht, etwas große spinige Nase, braune Haare, braune Augen, braune Augenbraunen, braunen Bart, einen solchen Schnures

bart.

Um 24. April 1821.

Ronigliches Landgericht Landau.

v. Rubt, Landr.



Intelligenz = Blatt

ben

Unterbonaus Rreifes.



Pagau, Dienstag den 1. Man 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Rreinstellen.

359.

Un fammtliche Polizep . Beborden bes Areifes.

Die bep benfelben in administratios contentiosen Gegenständen ad secundam ober adtertiam eingereichte Schriften betreffend.

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Nachdem von der unterfertigten f. Regierung bemerkt worden ist: daß von mehreren Polzepbes hörden die bep denselben ad secundam oder ad tertiam eingereichten Uppellations oder Res tarsschriften in das Verzeichnis der Atten primæ aufgenommen zu werden pslegen: so wird nach dem Sinne einer unter dem 29. Marz d. J. anher erlassenen allerhöchsten Entschließung bemerkt: daß in dieser Beziehung die allerhöchste Verordnung vom 26. Nov. 1816 [St. XXXXIII. des Reggs. Blattes] durch die Novelle der Ges

richtsordnung vom 22. Juli 1819 teine Uban-

Paffau am 11. April 1821.

Konigl. Regierung des Unterdonau-Rreises.

Gebr. v. Soleich, Prafident.

Sehr. . Undrian, Direttor.

Stoger.

360.

An sammtliche Konstriptions Beborden des Unsterdonau-Areises.

Den Berlurft bes Rechtes gu loofen bete.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Belich ein ellerhochstes Reseript im Betreft ber Behandlung der ungehorsamen Konserivirten unterm 26/30. v. Ml. anher erfolgt ist, haben

die fammtlichen Konstriptions. Beherden aus Nache folgendem zu ersehen, und sich hiernach genauest zu achten.

"Ceine Kinigliche Majeflat haben zwar durch nallerhöchste Entschließung vom 29. Dezember "1819 "bie zu ben Konferiptions . Berhandlun-"gen nicht aufgerufenen Junglinge betreffend" "genehmiget, daß biejenigen Militarpflichtigen, "welche aus Unwissenheit ihres Alters f. a. Die "perfonliche Stellung vor der Konferiptions: Be-"borde unterlaffen haben , oder nicht gehörig ver-"treten, und daher in den Liften übergangen "worden find, ohne daß ihnen defiwegen irgend "eine bosliche Absicht, oder fonftige Schuld gur "Last fallt, sobald foldes entdett wird, obne "Rudficht auf vorgeruttes Ulter, gur nachfolgen-"den Aushebung beigezogen, und burchaus gleich "ben übrigen Konftribirten ihrer Alteretlaffe be-"handelt werden follen, gedenten jedoch diefe "Berfügung feineswegs auf diejenigen Konftri-"birten auszudehnen, welche aus den pfarramt-"lichen Liften befannt find, und beren Bertretung sohin nach den Borfdriften des Konftriptiones "Gefeges füglich veranlagt werden tonn.

"Dieselben haben es sich daher selbst zuzu"schreiben, wenn sie im Falle des Ungehorsames
"nach den Bestimmungen der Art. 25, 26, 27, und
"29. des Gesezes behandelt werden, da einer
"weitern Begunstigung wegen der bep den Kons
"striptions-Berhandlungen einzuhaltenden noth"wendigen Ordnung und wegen des nachtheilig
"wirkenden Bepspieles nicht statt zegeben wer"den kann."

Paffau am 18. April 1821.

Rouigl. Regierung des Unterdonau Rreises.

Frhr. von Coleid, Brafibent,

Sthr. v. Undgian, Dicettor.

Stöger.

361.

Un fammtliche Konftriptions. Behörben des Kreifes.

Die Einstands-Kapitalien-Hauptbuchs-Ertratte der Konstriptions-Behorden betr.

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ein allerhöchstes Reseript vom 26/31.
v. Ml. ist allergnadigst verordnet: daß von num an die vierteljährige Einsendung der Einstands=Kapitalien-Hauptbuchs-Ertrakte zu zessiren habe: indem dieses den t. Konstriptions-Behörden hies mit eröffnet wird, erwartet man von denselben, daß sie die jährlich einzusendenden Hauptübersichten jederzeit mit der größten Genauigkeit ansertis gen werden.

Baffau am 18. April 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises.

Febr. v. Schleich, Brafident. Febr, v. Undrian, Dicettor.

Stoges.

862.

Un fammtliche tonigl. Land, und Patrimonialges richte, dann Distrittes und Lotal. Schulinspettionen des Arrifes.

Die Bilbung ber Schulinspettionen mit Rudficht auf die dermalige Gemeinde Berfagung betr.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Welche allerhöchste Berordnung in obenstes henden Betreffe unterm 22. Marz an die tonigl. Regierung des Unterdonaukreises erfolgte, wird in nachstehender Beplage zur gehorfamften Nache achtung befannt gemacht.

Pagau ben 21. April 1821.

Ronigl, Regierung des Unterdonau-Rreifes.

Frhr. v. Sofleid, Brafibent.

Frhr. v. Mudrian, Direttor.

Stoger.

Abfdrift.

Mag Joseph Konig 20.

Wir haben über die Einrichtung der verschies denen Schulaufsichts Behörden, nach Vernehmung Unsers Staatsrathes auf den Grund der S. J. 66. 94. und 101. Nro. 4. der Verordnung vom 17. Mag 1818 die Verfaßung und Verswaltung der Gemeinden betreisend, nachstehende Vestimmungen festzusetzen beschloßen, und lassen solihe zu Entscheidung mehrerer deshalb erhobener Zweisel und Anfragen durch das allgemeine Resgierungs und Intelligenzblatt öffentlich bekannt machen.

- 1. Die Distrikts . Schulinspettionen auf dem Lande sollen nach ihrer bisberigen Ginrichtung fortbestehen.
- II. Die Lotalich ulinspettionen wers den gufammengesest.
 - a. In den Gemeinden ohne Magis
 - 1. bem Bfarrer,
 - 2. dem Ortsvorsteher,
 - 3. zwep bis drey Abgeordneten des Ges meindes Ausschufes.
 - b. In den Gemeinden mit Magistras
 - i. einem' Burgermeifter,
 - 2. bem Pfarrer,

- 3. einem bie vier deputirten Magistrate,
- III. In größern Stadten, beren Umfang bie Ecrichtung mehrerer Stadtbezirts-Inspete tionen nothwendig macht,
 - a. bildet fich jede einzelne Stadtbezielse Inspelstion aus
 - 1. dem Bezirtspfarrer, oder einem an. dern Inspettor, und
 - 2. einem Magistraterathe.
- als ordentlichen Mitg-liedern, wozu vom Magistrate noch
 - 3. Ein bis drep Bezirfos Borfteber als außerordentliche Mitglies ber benannt werden fonnen;
 - b. alle ordentlichen Mitglieber der benannten Stadtbezirts Inspettionen maden mit einem Burgermeifter vereinigt, die Gefammt fouls Kommission aus.

IV. Das Umt eines besondern Schul-Kommissars bort für die Zutunft auf.

Die gegenwärtig ichon angestellten Lotale Schultommissare treten für ihre Personen in die neu zu bildenden Schultommissionen als ore dentliche Mitglieder ein.

V. In den SchulsInspettionen der Landgemeins den haben die Pfareer, in den Schultommiss sionen der nut Magistraten bestellten Gemeins den aber die Burgeemeister den Borsig.

VI. Die Borftande der Lands herrschafts und Bastrimonialgerichte konnen den Schulkommissionen in den ihnen untergebenen Gemeinden jederzeit nach Gutsinden bepwohnen, und führen alss dann den Borfig, so wie auch außerdem die porschrifmäßige Aussicht und Leitung.

VII. Die Einwirtung der in den Stadten iter und eter Klaffe aufgestellten toniglich en Kommissarien auf das Volts Schulwesen richtet sich nach. I. der Verordnung vom 15. September 1818, das Verhältnis dieser Koms missarien zu den Stadtmagistraten betreffend.

VIII. In Unsehung a. der Berwaltung des ort. lichen Schulfonde, b. der zur Ausstattung der Schulen aufzubringenden besondern Mittel, so wie c. der Schulbauten, bleiben den Magistraten und Gemeindes Ausschüßen die in der Verordnung über das Gemeindewesen und ans dere Edikte zugewiesenen Befugnise und Obsliegenheiten ausdrucklich vorbehalten. Jedoch steht den Lokalschulz Kommissionen in Ansehung der bezeichneten Gegenstände das Recht gutzächtlichen Vorschlages oder gutächtlicher Erinsnerung zu, und die Bürgermeister und Ortsz Vorsteher sind die vermittelnden Organe zwissichen den Gemeindes Behörden und Schulz Komzmissionen.

IX. Die Haupt-und Restdenz schadt Munchen insbesondere betreffend., ist in Beziehung auf das Schulwesen daselbst in der über das Verzhältniß zwischen der Polizepdirektion und dem Magistrate erlassenen Verordnung vom 15. September 1818, §. S. 58 — 62. bereits Vorschung getroffen.

Munchen ben 22. Marg 1821.

Mar Joseph.

Graf v. Thurbeim.

Auf tonigl, allerhöchsten Befehl der General : Setretar Frhr. v. Nobell.

363.

Un fammtliche Polizenbehörden bes Unterdonaus Arrifes.

Den diefighrigen Commerbierfat bete.

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Durch das anher gediehene, allerhöchste Resstript vom 15. dieß geruhten Seine Königliche Majestätzu befehlen, ben heurigen Sommerbiers satz nach den darinn gegebenen Bestimmungen einer Revision unterwerfen zu lassen, und den darnach sich entzissernden Satz bekannt zu machen. In Volge dessen ließ man die angeordnete reviso.

rifche Berechnung einfreten, und fest die Tape für das heurige Commerbier auf

Bier Areuger : Pfenning

per Maaß vom Ganter für alle Bezirke des Unterdonau-Kreises anmit mit dem Anhange fest, daß den Betheiligten der wohlseilere Vertauf des Bieres unter den Voraussetzungen des Titel II. Artikel 4. des Regulatives vom 25. April 1811 unbenommen bleibt.

Indem dieses sammtlichen Polizepbehörden des Arcises eröffnet wird, haben dieselben das Weitere zu verfügen.

- Paffau am 25. April 1821.

Königl, Regierung des Unterdonau-Kreis.

Frhr. v. Schleich, Prafident. Frhr. v. Undrian, Direttor.

Ctoger.

364.

Dienstes fo anbere Rreisnachrichten.

Seine Königliche Majestät haben durch als lerhöchstes Reseript vom 4/12. v. M. zu genehemigen geruht, daß Frhr. Alois v. Hafenbradt auf den im Landgerichte Regen liegenden Gutern Au, March und Zell drei Patrimonialgerichte II. Klasse errichte, von denen das erste 9, das zweite 77 und das dritte 39 hintersassen zählt, jedes den beständigen Amtesitz zu Schloßau hat, und von dem Rechtspraktikanten Attenberger verwalstet wird.

Seine Königliche Majestat haben durch allers höchstes Reseript vom 11/14, v. M. die Bils Bung eines Patrimonialgerichts II. Klasse auf dem Frhel. v. Pfettenschen Gute Schöllnach zu geneh, migen geruhet, das im Landgerichte Bilshofen 101, im Landgerichte Grafenau 8, im Landgerichte Deggendorf 5, und im Landgerichte Passau 25, zusammen 139 hintersassen zählt, den beständigen Umtssitz Schöllnach hat, und von dem Gerichtshalter Wolf zu Englburg verwaltet wird.

3

Bufolge allerhöchster Entschließung vom 14. vorigen M. haben Seine Königliche Majestät den auf die allerunterthänigst eingereichte Präsentation des t. Kämmerers Karl Grafen von Paumgarten zum Pfarrer in Stubenberg vorzeschlagenen Kustatsund Frühmesser zu Stubenberg Priester Josseph Maier in dieser Eigensichaft zu bestätigen ges rubet.

4.

Unterm 18. v. M. geruhten Seine Königlische Majestat dem auf das Aunische Benefizinm zu Straubing prasentirten Priester Alan Masthäus Stelzer, Studien-Rettor und Professor das selbst, so wie der von dem Frepherrn von Nothhaft für den Pfarrer Priester Wolfgang Wolf zu Pleibach 2. G. Könting auf das einfache Besnefizium daselbst ausgestelltem Prasentation die allergnädigste Genehmigung zu ertheilen.

5.

Unterm 20. D. M. geruhten Seine Königs liche Majestat den Pfarcer Wimmer zu Doms melstadel L. G. Pagau von dem Antritte der ihm zugedachten Curatie in dem Strafarbeites hause zu Au L. G. Munchen allergnadigst zu dies pensiren.

6.

Unterm 21. v. M. geruhten Seine Königlische Majeftat bem Sauptmann Frang Scharrer

von dem Landwehr Bataillon Grafenau wegen torperlichen Gebrechen die erbetene Entlassung allergnadigst zu ertheilen.

7.

Unterm 21. v. M. wurde den geprüften Schuldienstes. Erspettanten Joseph und Michael Rossenlehner die Besorgung der Schulen zu Mehlbach und Wiesing L. G. Biechtach provisorisch von der konigl. Kreivregierung übertragen.

8.

Sub eodem dato wurde der Schulprovisor Joseph Sauptmann zu Ranfels L. G. Pagau zum Lehrer daselbst ernannt.

9.

Unterm 25. v. M. wurde bem gum Lehrer an ber Schule zu Ufcha L. G. Mitterfels prafenstirtem Schulprovifor dafelbft Joseph Schmid von ber tonigl. Areisregierung die Bestätigung ertheilt.

Intelligenzwesen A. der Rreishaupt : Stadt.

365. Betanntmachung.

Das haus des bürgerl. Schneidermeisters Joseph hüber, suh Nro. 140 in der Milchgasse dahier, wird dem treditorschaftlichen Untrage gesmäß am Samstag den 12. Map Bors mittags von 10 bis 11 Uhr zum zweistenmale im diesseitigen Gerichts Lotale öffentlich versteigert, und jeder Kaufslustige hiezu eingesladen.

Pagau den 14. April 1821. Konigl, Kreis : und Stadigericht Pagau. Georg v. Maper,

Direttor und hofrath. Edelhart, Brotofellift.

366. Geburts-Trauungs:u. Sterbeverzeichniß

Det

Stadt Pagan.

Dompfarrbegirt.

Gebohren: Den 20. April. Ein unehelicher Anabe. Den 24. Ein unehelicher Anabe.

Getraut: Miemand.

Gestorben: Den 26. April. Joseph Maier, Goldat des t. b. gten Lin. Inf. Reg. an der Lungensucht, 29 Jahre alt, im Militär-Pospital, von Binger t. Landgerichts Bilshofen geburtig.

Stadtpferrbegirt.

Gebohren: Den 24. April. Johann Nepomuk Christoph Erdmann, Bater, Herr Johann Christoph v. Jägern k. b. Wasserund Stras fenbau-Inspektor in Nro. 303. Um 26. Unton Zacharias, Bater, Herr Zacharias v. Stubenrauch Oberlieutenant beym k. b. 8ten Lin. Inf. Reg.

Getraut Niemand.

Gestorben: Den 21. April. Frau Cacilia. Aurich, verwittibte t. b. Salzamts Controls leurinn Nro. 446 an Auszehrung 58 Jahre alt. Am 26. Anton Zacharias, Herr Zacharias von Stubenrauch Oberlieutenant vom k. b. 8. Lin. Inf. Reg. chel. Kind x Stunden alt, an Echwäche. Am 26. Stephan Buchbauer, Säsckelträgerstind 5 Jahre alt, un Nervensieber in Nro. 290.

Innfledtpfarrbegirt.

Gebohren: Den 17. Upril, Unna, Kind des Beter Urdinger, burgl. Wirthes und Thierarztes von hier Aro. 8. Den 17. Maria Unna, des Georg Sepfried, Elementarlehrers von hier Nro. 15. ehel. erzeugtes Kind. Den 21. Franz Xaver, des heren Franz Laver Furts huber, burgl. handelsmann von hier Nro. 123. ehelich erzeugtes Kind.

Getraut Niemand.

Gestorben: Den 15. April. Maria, des Jos hann hindringer, burgl. Schiffmuhlers von hier Nro. 33. ehl. erzeugtes Zwillingstind.

31 Madtpfarrbezirt.

Gebohren: Den 20. April. Unton, ehelicher Sohn des Unton Koller Sadeltragere Aco. 33.

Getraut: Niemand.

Gest orben: Den 20. April. Friedrich, ehel. Sohn des Georg Dullinger, burgl. Baders meisters 1 Monat 2 Wochen und 2 Tage alt, an Abzehrung Nro. 28.

B. Der außern Rreisbegirte.

367. Betanntmachung.

Auf Andringen eines Gläubigers wird das Joseph Neussendorssiche Anwesen zu Schalding, worauf bisher die Bäcker-Melber-und die Mülder-Gerechtigkeit, letztere bloß zur Hausnothdurft ausgeübt wurde, im Wege der Hilfs-Vollstreckung auf Samstag den 9. Jung offentlich an den Meistbiethenden verlauft.

Dasselbe besteht :

s. in einem halb gemauerten Bohnhaus,

i. in einem Stadl, fammt darunter gebauter Ruh-und Schweinstallung,

3. in dem haus garten mit Dbstbaumen unge-

fahr 3/4 Tagwert groß.

Kaufelustige, welche sich über guten Leus mund, und Zahlungsfähigkeit ausweisen konnen, werden auf obigen Tag nach den Ort Schalding vorgeladen, wo ihnen auch zugleich die derauf beruhenden Lasten bekannt werden,

Den 4. April 1821.

Konigliches Landgericht Bilshofen. Dr. Buchinger, Lande.

368. Vorladung.

Johann , und Mathilde Urban Chleiferstinber von Litiling begaben fich vor so Jahren aufer Candes , von deren weiterm Schidfale feither teine Nachricht mehr eingieng.

Die noch vorhandenen Gefchwifterte verlangen nun die Ausantwortung derselben Elternguter, die

auf dem vaterlichen Unwesen liegen.

Dbige groep Gefdwifterte Urban, ober ibre allenfallfige Leibeserben , und andere, die hierauf Unspruche machen zu onnen glauben, haben fich in Beit 6 Monaten bom heutigen an dieffalls hierorte ju melben; außerdeffen nach diefem Beits verlaufe die treffenden Erbtheile den Bittftellern gegen Caution ausgefolgt werden.

Den 17. April 1821.

Koniglich: Baierisch: Graflich von Tauffirs denfches Patrimonialgericht I. Rlaffe En: gelburg.

Bolf, Gerichtshalter.

369. Chiftalladung.

Jatob Drechster Tebiger Inwohnersfohn von Kleinftidau in Bohmen ift megen Diebftahls angeschuldiget.

Da berfelbe aus feinem hiesigen Urreftorte mittels Erbrechung der Mauer entflohen ift; fo wird er in Gemäßheit bodiften Ertenntuiffes bes 2. Appellations : Gerichts für den Unterdonaus Rreis hiermit vorgeladen, fich innerhalb 3 Mematen vor dem unterzeichneten t. Landgerichte gu flellen, und wegen ber ge en ihn oorhandenen Unschuldigun en fich zu verantworten.

Den 20. Febr, 1821.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Soneib, Landr.

370. Befannimadung.

Joseph Schießl burgl. Safnermeister von Heuditing trat burch Brototollar Erffarung bom 2. Mugust und wiederholt ber ber Schuldenverhand. lunge-Rommiffion am 27. Febr. d. J. fein gu Neubtting befeffenes Saus fammt Gartiben am Stadtberg feinen Glaubigern an Zahlunge-Statt Da lettere die Bitte um öffentliche Berfleigerung vorbehaltlich ihrer Genehmigung ftellten, fo hat man biergu Dienstag ben 22. Mai b. 3. bestimmt.

Das Saus ift am Sauptplage unweit ber Bfarrfirche entlegen, besteht gu ebener Erde auf ben Blat bin aus einem Bimmer, einem beige baren Nebengimmer, einer fleinen Ruche; rude marts in der hafnerswerkstatte respektive Kainmer; über eine Stiege auf ben Blag hinaus, in einem geräumigen beigbaren Bimmer und einem foligen rudwarts. Dabei befindet fich rudwarts am Stadtberge ein fleines Gartchen. Das Saus fleht mit 1000 fl. in der Brand-Uffelurang; barauflaftet ein Baussteuer- Simplum von 41 fr. 2 bl. und 8 tr. 2 bl. Berggins.

Durch besondere Uebereinkunft mit dem Jofeph Schieft und beffen Schwiegervater tonnte auch allenfalls die hafnersgerechtigfeit neuerdings

wieder befegt werden,

Kaufsluftige haben fich mit den nothigen Bermogens sund Leumuthe s zeugniffen verfeben am besagten Tage auf hiefiger Ranglei einzufinden.

Den 12. April 1821.

Ronigliches Landgericht Altotting,

Lig. v. Sammerl, Landr.

371. Dom Roniglichen Landgericht Eg. genfelden.

In der Debit: und Berlaffenf. haftefache des Gerichtshalters und Murttidreibers Undreas Richter von Gangtofen ift bieffeitiges Ertenntnig auf ben Universaltonture nunmehr rechtstraftig gemorden ; es merden demnach folgende Edittetage ausgeschrieben :

1. ad liquidandum, bre 13. Juni,

2. ad excipiendum, ber 13. Juli,

3. ad replicandum, ber 13. August,

4. ad duplicandum , ber 28. Muguit, unb gwar mit bem Unhange, bag ale terminus ad quem zu den Sandlungen inner diefem Termine Lis jum 11. Ceptember einschlußig ber Zeitraum bestimmt ift."

Indem man nun fammtliche , die Forderun. gen an bie obige Debitmaffe porzubringen haben, an diefen Edittstagen bei Strafe des Musichlus fes zu erfcheinen vorladet, wird zugleich bemees tet, daß man auf ber gesenlich continuielichen Abgabe ber gegenfeitigen Rejeffe, oder deren feriftlichen Ginlage mit Etrenge befteben wird, daß man übrigens zugleich beschlogen, am 1. Ediftstage und nach geschehener Liquidirung ce gu berfuchen, diefes Debitmefen gutlich auszugleis den, und wenn tein Berein gu Stande tommen follte, die Bahl eines Bermaltunges Musschuffes gu veranlaffen.

Der mithin nicht felbst erfcheint, bat fur beide Brocde feine Ctellvertreter um fo mehr gu bevollmächtigen, als wibrigenfalls nach Stimmenmehrheit entschieben murbe,

Den 11. Upril 1821,

Som al bofer, Lande.

372. Befanntmachung.

Um 17. November v. J. ift dahier der Briefler und Erconventual bes aufgelosten Rloiters Bindsberg Muguftin Bornfcblagel geburtig von Altenhofen t. Landgerichte Mitterfels ohne bine terlassung eines legten Billens mit Tod abgee gangen.

Es werden baber auf Requisition bes tonigl. Areiseund Stadtgerichts Straubing alle diejenigen, welche als Erben oder Glaubiger auf diesen Rud. lag einen rechtlichen Unfpruch gu haben glauben, aufgefordert, ihre Reibte binnen 30' Lagen peremtorie anjugeben, und auszuführen, indein nach Berlauf Diefer Beit die Bertheilung ber bier deponirten Erbichaftegelder unter die fich gemeldeten Inteftaterben vorgenommen , und bann Niemand weiter mit feiner gorderung gehort werben wird.

Den 14: April 1821.

Ronigliches Landgericht Ramm.

Bronold, Lande.



	-1		Arch u Meh	Ifah vom 2. bis 8, May 1821.
Zagiet.	-	c. pf.		AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED I
Jin Bfund Dofenfieifc		7 132	1. Breis eine	baierifden Shaffels fl. tr.
Pin Plinbfleifch	-	6 132	Baigen) nach b Dur	d. beredr.o. Straubing u. Bileb. 1:12
sin . Ried und Buffe	-	3 -	Roggen] fonitte:	Breif ber Cor. bon Bagau. 74
in . Someinfleijd		9 -		
in . Ralbffeifd .	-	6	0 1	
in Mag Commer . Bier		1 1	-	Ein zweppfennigfemmel - 3 3
beim Brauer	-		" 2Boiten	Areugerfemmel , , - 7 2 -
2Birth	-	-!	E Waigen und	Ein zweppfenniglaib! 5 1 3
Binter . Bier beim Brauer		3 3		Ein Areugerlaibl . 10 3 a
2Birth	-	4 1	a mijot	Ein Gechepfenningweten 16 1 1
Hicht tagiet.	- 1	1 1	CO C	Ein Grofdenweten . 1 - 1 2
fin Bfund Butter	∟,	8-	& Maggin	Ein Gedferlaib 121 1 2
in - Comela .			THE MANAGEMENT OF THE PARTY.	Ein 3molferlaib 1 5 10 3 1
in . Comeinfett .		6-		mefferep
in . Comees		10	II. Mehlfay.	Megen Bierti Gedy. Dreif
in . Belfe		8 -		
in a gegoffene Rergen		11	2Baigen	ff. te 81 ff. fe bl. ff. fc. bf ff. fe bf
in . orbin, mit mei-	1 1		1	
fem Docht	- 1	2 -	Gemel	x 36 29 7 1 - 3 W
in . mit fcmargem	1.1	1	Boll &	7 40 - 25 - 6 1 - 3
Docht	L.	7 -	Made · E	1 4 16 4 9-
ein At, ausgelaffenenlinichlier	21 -	-	Rongen J'Rem.	1 8 17 A 1 1-
in . robes Unichliet .	10 -	-	mebl (Bein	- 52 -1 - 11 3 1 - 3 1
abner alte bas Gtud .		0-		
. junge bae Bage .	- 4	2 -		
lapauner das Ctud		-1-	Mittelpreis der Sta	atefdulbenverfdreibungen
bons	-		ju 5 Brog in Ei	one Munge 70 Kle
inte	- 1	6-	Darleben com Jahr	e 1820 in Cone, Mange . 103 314
	-11	2 -	Darleben bom Jabre	1341 für 100 fl. Aone.
Cauben junge bas Bage .			Munge	
powererel	-14	8		940110
pamfertel	- 4	A mel	Aontentions . Mun;	Brogento #19718
pamfertel	- 4	4-	Aontentions . Mun;	e Brogento
panfeetel ier 7 Stud gn Mag weißen Baigenbier Biereffig	E,	3 2	Bont Uttien per C	tud in Sono. Munge 55% 138
panfectel ice 7 Stud 30 Maj weißen Waizenbier Biecessig Obsteifig	=	3 2	Bont Uttien per C	tud in Aono. Munge 55% 138
Donfeetel lier 7 Stud gn Mag weißen Baigenbier Biereffig	-	4 - 2	Aonoentions . Mung Bant . Uttien per C	ge Brogento #49 718 Stud in Aono. Munge 55% 118 er : Rues dom 26. April 1821.
pankeret ice 7 Stud 30 Mag weißen Bairenbier Biecessig Doftesing Milb Rahu	-	4 - 2	Bont Uttien per C	te Brosento Stud in Aono. Munge 55% 138 re : Rues dom 26. April 1821. Griefe Geld. Osstreich. Briefe Geld.
panfeckel ier 7 Efüd zu Muß weißen Walzenbier Bieceffig Obstessing Milh Aahm Meth	1	4 - 2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	Aontentions . Ming Bant . Attien per & 375. Augsburge Staats Papiers, E	te Brogento 20738
panfeckel ier 7 Efüd zu Muß weißen Walzenbier Bieceffig Obstessing Milh Aahm Meth	1	4 - 2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	Aonoentions . Mung Bant . Uttien per C	te Brogento Stud in Aono. Munge 558 158 re Kurs bom 26. April 1821. Friefs Geld. Oestreich. Briefs Geld. Status Vehuldver-
ponfectel ier 7 Etiad pa Maj weisjen Waizenbier Viceofig Oblesing Mith Aahm Meet Branntwein bester	1	4 - 4 - 8 - 4	Aoneentions - Min, Bant - Attren per & 375. Augsburge Staats Papiers. Baierische.	12 Brogento 20 107 18 18 19 18 19 18 19 18 19 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19
ponfectel ier 7 Etud zu Mag meigen Maizenbier Biecestig Obstellig Mild Andu Mech Branntwein boster Bfund Baumhl		4 2 4 4 4 4 5 5	Aoneentions - Min. Bont - Attien per 6 375. Augsburge Staats Popiers. E Baierische. Obligation & Aof.	te Broganto Jude in Anno. Munge Sys 18 r - Kurs bom 26. Alprili 82.t. Srarse Schuldver- Startse Schuldver- 72. 71 ii. schr. ma 50/20
panfectel ier 7 Etud pa Mag weißen Waizenbier Bierestig Dbflesig Mich Radou Meet Branntwsin bester Bfund Baums!	1 1 1 1 1 1 1	4 - 3 4 - 4	Aonte Atten per 6 375. Augeburge Staats Popiers. E Baierische. Obligation 2406. ditto 2.060	te Brogarto in Anno. Mings 528 118 r - Kurs vom 26. Alpril 1821. riefe Geld. Oestreich. Briefe Geld. Statts. Chaldware. 7. 7. 7. 111 1861. 20 107 72 132 72 133
pomferfel ier Wind zu Maizenbier Wieserffig Dbffeifig Mith Aabu Merb Branntwsin bester Branntwsin bester Genet in Manus Gedockel	1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	4 - 2 - 4	Aonte atten per 6 375. Hugsburge Staats Popiers. E Baierische. Obligation A40f. ditto a of 5 Land Anleben	te Brogarto und in Anno. Whings
ponicefel ies 7 Stad 30 Maj weiges Boljenbier Bieseff Boljenbier Dieseff Boljenbier Aohu Meeb Branntwsin bester Branntwsin bester Genet in Meyon Codopfel in Meyon Codopfel in We Genet		4 - 2 - 4	Aonte atten per 6 375. Hugsburge Staats Popiers. E Baierische. Obligation A40f. ditto a of 5 Land Anleben	te Brogento
ponfectel ise ? Eind 30 Mag weigen Wolzenbier Biereffig Dhleifig Ohleifig Tild Adhu Merch Branntwsin bester Genet in Mayan Cedasfel in Pl. gedrecte Jwesshogen in Wood in Maya		4 4 4 4 5 4 6 8 9 6	Antentione - Mining Bont - Aftern per 6 375. Augaburge Staats - Papiers. B Baleriache. Obligation & Aof. ditto & 19/5 1 Laud - Anlebes. Byponth. Anweis Lott Loose A - D	te Brogerto
ponferet ier Blad 30 Maj weifen Waterflig Diereflig Onlie Andyu Merb Branntwsin bester Pfund Braunfl in Majun in Merb Branntwsin bester Bfund Braunfl in Majun in Maj		4 4 4 9 4 5 4 0 8 9 6 0	Antentione - Minn per 6 375. Mugaburge Staats Papiers. Baierische. Obligation 440/ ditto 40/ ditto 40/ Byonth. Anweis Lott Loose 4 4. of Minn E. Minn G. Minn E.	te Brogerto
ciee 7 Cfind 30 Mag meijen Blotzenbier Bieceffig Delteifig Mith Aohu Meet Dranntwsin bester Oranntwsin bester Comit in Mayan Cedagfel in Mayan Cedagfel in Mayan Chapfel in Mayan Chapfel in Mayan Chapfel		4 4 4 9 4 5 4 0 8 9 6 0	Antentione - Mining Bont - Aftern per 6 375. Augaburge Staats Papiers. B Baierische . Obligation & Aof ditto & 19/5 1 Laud - Anlebes Byponth. Anweis Lott Loose A - D ditto & M & 40/6 - ditto M & 40/6 -	te Brogerto

376. Schrannen - Anzeigen.

Schronnenberechtigte: Drie des Unterdonous- Areises.	Schrannena. 'geit. Eag Monat:	Getreibgat.	Boriger Geft.	Rene Zusube.		Berteuft	gm Meft verblieben	Breis: des: Schaffele
Deggendorf	Bom. 1.7	Waisen. Aorn Berfte: Haber	- Conti	129) 37 100)	129, 27, 100	129: 129: 100.	Eduar -	12 10 15 8 5 18 4 48 4 15
Dingolfing,	Bom: 17ten. Upril, 182 1.	Gerste Haber		49 · 5 · 13 : 27 ·	49 · 5 · 13 ; 27	49 · 5 · 13 · 27		13. — 14 45: 9 30 5.36 5:0 5 — 4.36 4: 9 4 — 3.45: 3.36: 3.56
Eggenfelden.		Gerste-		10. 2: 2:	10 2:	10 2. -		12. 11 18 10 -
Lamm.	Upril:18a1.	Gerster.		211	2I, 12	21;		6:21 6 12 6 -
Eandau-	Bom 16ten	Waizen, Korn: Gerste Haber,	5,	49; 9; 53.	49, 9, 38	46. 7 38 24	3:	13 40 11 24; 9— 6; — 5 — 4 30 5 15 5 — 4 30 3,36 3,30 3,20
Neubtting	Nom: 18ten	Maizen: Korn: Gerste- Haber:		25 8. 30 12.	25 8 30 12	25. 8. 30	1 -	13 - 12 23 11 20 - 6 5 4 15 3 45 3 30
Pakau:	bis 21. April 1821	Serfte	-	9 8 16 83	9 3 16, 88,	9. 8. 16		7 2 7 - 5 15 5 8 - 4 39 4 8 4 -
	Bom Lhtere	Baizen: Korn: Verste. Haber:	11/2		1112	1:1/2	: =	12
Straubing,	Abril 1821	derste Verste Vaher:	11.	114 23 83 58	125 23 83, 38	425; 23. 81. 53.	-	12 - 10 45 10 5 6 - 1 4 24 3,56 3 45 3 30
The state of the s	Court 1 Ocean	Merite II	14	185 11 7 8	105 11 21 8,	3. 21 3.	36.	12 1 1: 35 10·30 6 45 6 35 6 15 4 48 4 22 4 4 36 4 24 4.18



XIX.

Intelligenz = Blatt

[bes

unterbonau = Rreifes.



Pagau, Dienstag ben 8. Man 1821.

Bekanntmachungen und Berfügungen der toniglichen Kreisstellen.

377.

Un fammtliche Konffriptions . Behbeden bes Unterdonau . Areifes.

Die Militarpflichtigteit der Pharmageuten be-

Im Ramen Seiner Majestat bes Komigs. Durch allerhöchstes Restript vom 12/15 d. M. haben Seine tonigl. Majestat über die Militarpflicht der Pharmazeuten Folgendes allergnadigst zu verfügen geruhet:

Miag Joseph König ze. re.

Birhaben Une über die wiederholten Borftellungen um Gleichstellung der lernenden und dienenden Pharmazeuten mit den Studierenden in Bezug auf die Militarpflichtigkeit Bortrag eistatten laffen, und beschließen hierauf, wie folgt:

1. Die fich der Pharmagie als Upotheter widmenden militarpflichtigen Individuen haben sowohl mahrend der vorschriftmäßigen Borbes reitunges Studien in den Gomnafialtlaffen, als

auch während der Fortsetzung ihrer theoretischen und praktischen Ausbildung an einer Universität, auf die Begünstigungen des Artikels 58 Buchstade d des Konskriptions Gesetzes, und der allerhöchsten Erläuterung vom 9. Februar 1818, unter den daselbst ausgedrückten Bedingungen, für die Dauer der Studien vollen Ansspruch.

- Lehre besinden, wobep sich jedoch von selche in der Lehre befinden.
- 3. Dagegen kann den Pharmazeuten nach Bellendung ihrer Studien an der Universität teine weitere Befreiung von der Militärpslicht beswilliget werden, sondern dieselben haben dem allenfallsizen Rufe zur Dienstleistung entweder personlich zu jolgen, oder die Einstellung eines

Erfahmannes nachzusuchen. Diefes wied ben Ronftriptions . Behorden des Areifes gur Biffenschaft und Darnachachtung hiemit eroffnet.

Bagau am 28. Upril 1821.

Ronigl. Regierung tes Unterdonau-Rreises. Kammer des Innern.

> Frhr. von Soleich, Brafibent, Frbr. v. Undrian, Direttor,

> > Gioger.

378.

Dienstes : fo andere Rreisnachrichten.

Seine Konigliche Majeftat baben burch'allerhöchstes Reseript vom 11/19. Upril I. 36. gu genehmigen geruhet, daß die Grafin von Ro. nigsfeld, geborne Grafin von Closen, auf jeden ibrer beiden Gutsbezirke Urin fto rfiin Landgerichte Eggenfelden, und Ruhst orf im Landgerichte Bandau ein Patrimonialgericht II. Klaffe errichte.

Das erfte erftrett fid über 467 Binterfaffen, ovn denen 301 im Landgerichte Eggenfelben, 133 im Landgerichte Landau, 32 im Landgerichte Bfartfirihen, und 1 im Landgerichte Bilehofen mobnen.

Das zweite gablt 54 hintersaffen, 49 im Landgerichte Landau, und 3 im Landgerichte Egs genfelden.

Der beständige Umtefig biefer beiben Batrimonialgerichte II. Klaffe ift zu Urnftorf, wo fie der bereite früher bestätigte Gerichtshalter Norz vermaltet.

Unterm 26. v. M. geruhten Geine Konigliche Majestat dem Hauptmann und Interims-Kommandanten des a. Landwehr-Bataillons &. G. Straus bing Frephern von Audrigly die erbetene Entlaffung zu ertheilen, und die Erlaubniß gu geben, bei fcierlichen Gelegenheiten die Uniform feines bieberigen Grabes noch fernere tragen gu burfen.

Unterm 27. v. M. geruhten Geine Kinigliche

Majefiat dem Bfarrer gu Salebach 2. G. Burge hausen Briefter Joseph Stangl ben feinen arztlich nachgewiesenen miglichen Gesundheitsumflanden die nachgesuchte Entlassung von dem Pfarramte, und ben Rudtritt in feine Klosterpension als Erreligio= fen-des aufgelosten Alofters Reitenhaslach zu bewilligen, die biedurch erledigte Pfarren Salsbach bem bisherigem Pfarrer zu Reitenhaslach 2. G. Burghaufen , Briefter Gero Aungmann , die Bfara ren Reifenhaslach aber dem Briefter Wolfgang Lang, Exconventual von Weihenstephan und Curaten zu Tuntenhaufen 2. G., Rofenheim zu berleihen.

Der Mustlehrer an der Studienanstalt gu. Straubing Joseph Befele ist gestorben.

> Intelligenzwesen A. ber Rreisbaupt : Stadt.

> > Bagau ben 30, April 1821.

379. Betanntmachung.

Shugpoten: Impfung für das Jahr 1820/21. betreffend.]

Die allgemeine Gauspoten . Impfung für das gegenwartige Jahr 18 volet wird ber gefettlichen Unordnung gemaß im Caufe ber Monas te May und Jung an den hierdurch festgesetzten Tagen borgenommen meeden , und gmar

A. für die Junftadte Pfarren. Mondtag ben 14. Map Rachmittag um 3 Uhr im Bfarrhofe gur Innfladt.

B' für die 31gfladt Bfarren. Dienstag ben ag. Map Nachmittag um 3 Uhr im Bfarebofe gur 3lgftabt.

C. für die Dom- Pfacrep. Mittroch ben 30.

Map Nachmittag um 3 Uhr im Briefterhause. D. fur die Stadt-Pfarcep St. Baul. Donnecetag ben 7. Junp Nachmittag um 3 Ubr im Pfarrhofe bafelbit.

Die Kontrolle der Beimpften mied auf fols

gende Tage bestimmt :

Dienstag ben 22. Map im Pfarrhofe gur Innstadt für die Beimpften der Innftadt: Pfarrep.

Mittwoch ben 30. May im Bfarrhofe gue 31gftabt fur die Beimpften der 31gflabt, Pfarrep.

Donnerstag ben 7. Jung im Briefterhause fur Die Beimpften der Dom. Bfarren; und

Aceptag den 15. Junp im Bfarrhofe St. Baul fur die Beimpften der Stadt » Pfarrep St. Baul.

An diesen Tagen der Kontrolle Jaben fich die Geimpften in den benannten Gebauden um so verläglicher einzufinden, als im Widrigen die Impfung nach der Koniglichen allerhöchsten Ber, ordnung für die Ausbleibenden ungultig ertlatt, und mit der festgesetzten Strafe eingeschritten

werben muß.

Man versteht sich übrigens zu den hiefigen Ginwohnern, daß sie in Unertenntniß der so wohlsthatigen Birtungen jener allgemeinen nuglichen Anstalt mit ihren impfpflichtigen und impffahisgen Aindern an den bezeichneten Tagen zur Impfung und Aontrolle ericheinen, und die unterszeichnete Behörde nicht in die unangenehme Lage, Ungehorsams. Strafen eintreten zu lassen, versselzen werden

Der t. Commissaire und Magistrat ber t. b. Rreis-Bauptstadt Bafau,

Lotal-Bolizep-Bebbede.

Reg. Rath.

Seld!, 1. Burgermeifter,

380. Befanntmachung.

Das haus des bürgerl. Schneidermeisters Joseph Huber, sub Nro. 140 in der Milchgasse dahier, wird dem kreditorschaftlichen Untrage ges maß am Samstag den 12. Map Borsmittags von 10 bis 11 Uhr zum zweistenmale im diesseitigen Gerichts "Lotale öffentlich versteigert, und jeder Kaufelustige hiezu einges laden.

Pagau ben 14. April 1821. Konigl. Kreis und Stabtgericht Pagau. Georg v. Maper,

> Direttor und Sofrath. Edelhart, Brotolollift.

381. Berfteigerung. Dienstag den an, Map lauf. Jahres und die folgenden Lage wird jedesmal osn 9 bis 12 Uhr Bor, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr der Rudlas des verstorbenen herrn geistlichen Roths, Detans und Pfarrers zu Kiechberg tgl. Landgerichts Simbach am Inn. Methd Gerhardinger, in dem Dechantshofe alldort gegen gleich baare Bezahlung in Aonvent. Munze offentlich versteigert werden.

Derfelbe befleht an Realitaten

s] in einem holzgrunde von mehreren Lag-

2] in einem Stabl und

3] ber daben befindlichen Biefe gu Gelach ,

an Mobiliaefcaften, Betein gewöhnlicher haubeinrichtung an Raften, Betein, Spiegeln, Stodubren, Tifchen und Gefeleln, bann Bilbern, Binn, Borzellan, Aupfer und irdenem Geschiere, bann in Aleidung und Bafche,

an Silber in Kaffe, und Mildgefdier, Efig. und Deblauffag, Armleuchtern, Bunfcheeren, und Taffen, Zuderbuchte, Borlegloffel, Ef. und Kaffeloffel, dann Mefferbesteden. Weiters in Buchern, Haus, und Baumannsfahrnissen, Magen, Shlite ten u. d. gl.,

an Bieb in Shaafen, Auben, Stieren, Doffen, Adlbern, Bferden, Schweinen und in verschiedenem Federoieb.

an Getreid in mehreren Schaffeln Baigen , Sorn , Saber und Gerfte.

Aaufoliebhaber werden hiezu an obigen Tas gen eingeladen mit ber Bemertung, daß man nach versteigerter Mobiliarschaft zur Berfteiges rung ber Realtaten schreiten wird.

Den 25. April 1821. Dus Kon. baier. Kreis: und Stadtgericht Pafau. Georg von Maner, Direttor und hofrath.

Ebelhart , Brotofollift.

382. Befanntmachung.

Den 14, d. M Bormittags 9 Uhr wird bei dem unterfertigten Umte bie Lieferung von 300 . fichtenen oder tannenen Bruddielen [gefchnittene Pfoften] wovon das Stud 20 Soub lang 1

Sous breit und a Zoll bid febn muß, an des Wenigilnehmenden offentlich verpachtet; Bacht-liebhaber werden demnach eingeladen, am bes sagten Tage bierorts zu ericheinen, die Bacht-bedingnisse zu vernehmen und ihre Unbothe zu Prototoll zu geben.

Bagau ben 4. Mop 1821.

Konigl. baier. Wasser = und Straffenbau-Inspektion.

s. 3 å geen, Bauinfpettor.

283. Geburts-Trauungs-u. Sterbeverzeichnist Stabt Pagan,

Dompfarrbegiet,

Seboren: Den .4 Map Alopfia eheliches Made chen des Johann Stab burgl. Brodoerfaufers in Nro. 19-

Getraut: Den 30. Man Georg Schwebenthan burgl. Bierwirth und Jungfer Unna Schub fter, burgl. Beimund Blewirthstochter in Neo. 183.

Geftorben : Miemand.

Stadtpfarrbegirt.

Gebohren: Um 3. May Katharina, Bater, Mathias Soll, Bechler Nro. 332.

Geftaut: Niemand, Geftarben: Niemand,

Innftabtpfarrbegirt.

Gebohren: Niemand. Getraut! Niemand.

Gestorben: Am 22. April. Franzista Osleritorn, burgl. Schiffmühlerin von hier Nro. 112. an Auszehrung, 47 Jahr alt. Am 26. Jos seph Heininger, Schweidermeister von hier Nro. 77. an Abzehrung 52 Jahr alt. Am 27. Franzista, des Johann Hindringer, burgl. Schiffmühlers von hier Nro. 33. chelich ere

geugtes Zwillingelind, 3 Dochen alt, an der Braune.

31 gftabtpfarrbegiet.

Geboheen: Niemand, Getraut: Niemand, Gestorben: Niemand,

384. Vorladung.

Johann, und Mathilbe Urban Schleifersling ber von Littling begaben sich vor 20 Jahren aus fer Landes, von deren weiterm Schidsale seither teine Nachricht mehr eingieng:

Die noch vorhandenen Gefdwifterte verlangen nun die Ausantwortung berfelben Elterngüter, bie

auf dem paterlichen Unmefen liegen.

Dbige zwey Geschwisterte Urban, ober ihre allenfallsige Leibeserben, und andere, die hierauf Unsprüche nachen zu können glauben, haben sich in Zeit 6 Monaten vom heutigen an dießfalls hierorts zu melden; außerdessen nach diesem Zeits verlaufe die tressenden Erbtheile den Bittstellern gegen Caution ausgefolgt werden.

Den 17. April 1821.

Koniglich Baierisch: Gräflich von Tauftirschensches Patrimonialgericht I. Klasse Ensgeburg.

Bolf. Berichtshalter.

385. Bekanntmachung,

Auf Andringen eines Gläubigers wird das Joseph Neussendorfische Anwesen zu Schalding, worauf bisher die Bäcker-Melber-und die Mülsler-Gerechtigseit, letztere bloß zur Hausnothdurft ausgeübt wurde, im Wege der Hilfs-Bollstreckung auf Samstag den 9. Jung bffentlich an den Meistbiethenden verlauft.

Dasfelbe befleht:

2. in einem halb gemauerten Bohnhaus,

s. in einem Ctadl, sammt barunter gebauter Rub-und Schweinstallung,

3. in dem Saus garten mit Dbsibaumen unge-

fabr 3/4 Tagwert groß.

Raufelustige, welche sich über guten Leumund, und Zahlungsfähigteit ausweisen können, werden auf obigen Tag nach den Ort Schalding vorgeladen, wo ihnen auch zugleich die darauf beeuhenden Lasten bekannt werden,

Den 4. April 1821. Königliches Landgericht Vilshofen. Dr. Buchinger, Lande.

386. Betanntmachung.

Unter Borbehalt höchster Gemigung werden

am 18. Map 1. C. Bormittags 9 Uhr, bei unterzeichnetem Rentamte ohngefahr

9 Schaffel Sorn vom legten Trubtiahre,

in verschiedenen Barthien an die Meiftbiethenden versteigert, und Kaufoliebhaber hiezu einge- laben.

Den 1. May 1821. Ronigliches Rentamt Cham. Aleemannn, Rentbeamter,

387. Befanntmadung.

Martin Sauser lediger Schmidgeselle von Hartberg, d. G., dessen Aeltern aber nachhin zu Kammerding und Rigenberg t. Landgerichts Simbach ansaßig waren, ist im August v. J. zu Dorfen d. G. mit Tod ahgegangen. Wer das ber an dessen Nachlaß aus was immer für eie nem Grunde einen Anspruch zu machen gedenstet, wird hiermit aufgefordert, binnen 30 Tasgen solchen um so mehr hier auf legale Weise geltend zu machen, als man nach Verlauf dies

fes Termins sone alle Rudfichtnahme weiter

Den 26. April 1821. Ronigliches Landgericht Altotting. Liz. v. Hammerl, Lande.

388. Ebiltal Borlabung.

Beter Bactl, Goldnerssohn von Gaggendorf, und sein Bruder Georg Hartl, machten beibe als Goldaten im Jahre 1813 den ruffischen Teldzug mit, und werden seitdem vermißt.

Man fordert sie hiemit auf, binnen 6 Mosnaten a dato sich hiecorts personlich ober durch Bevolknächtigte um so gewisser zu melden, als sie nach fruchtlosem Berlauf dieses Termins für verschollen erklart, und ihre Bermogens-Unthale den rechtmäßigen Erben gegen Caution ausgerfalgt wurden.

Sign. den 20. April 1822. Königliches Langericht Mitterfels. Maicz, Landrichter.

38g. Befanntmachung.

Der Bürgerliche Sandelsmann Westermaier in Ofterhofen gedenkt mit seinen Glaubigern eis ne gutliche Ueberrintunft zu treffen. Man hat demnach auf Dienstag ben

eine Kommission Morgens g Uhr anberaumt, wozu sammtliche sowohl bekannte als unbekannte Gläubisger mit dem Compelle vorgesaden werden, daß die Ausbleibenden dem Beschluß der Mehrheit der Gegenwärtigen sich zu unterziehen haben.

Zugleich will man hiemit bekannt machen, daß mon zum Behufe der Gläubiger den kon. Abvotat Marschalet in Basau angewiesen habe, das Mandat für die Gläubiger zu übernehmen, welche nicht einen andern selbst bestellen wollen.

Den 25. April 1821.

Rbuigliches Landgericht Vilshofen. Dr. Buchinger, Landr, 3ge. Betauntmachung.

Zufolge gnadigsten Befehl der königl. baiet. Regierung des Unterdonaus Kreises Kammer der Finanzen ddo. 17. Upril a. c. wird den 21. Mai I. J. Bormittags 9 Uhr im Markte Pilste ling [in Beiseon des einschlägigen Rentamts Lansdau] der sogenannte Großföllebachers und Mooss thäninger Jagdbogen neuerlich normalmäßig verspachtet, wozu jagdpachtfähige Individuen einges laden werden.

Den 21. April 1821. Ronigliches Forstamt Deggendorf. v. hann, Oberforfter.

391. Ebittal : Ladung.

Da nunmehr das Brauanmefen des burgerlie den Bierbrauere Nepomud Begenhaufer in Reisbach, und feine übrigen Realitaten gerichtlich verlauft, und die Raufs. Unbote genchmiget wor. ben find, fofort nach ben gemachten Untragen der Gantlaufschilling unter die gerichtlich betannten Glaubigen nach der von ihnen heute getroffenen Uebereintunft vertheilt werden foll , fo will man auch benen noch allenfalle unbefannten Glaubigern biemit offentlich betannt machen, daß fie fic Sams. tag ben 26. fünftig enMonate Maiin Bere fon oder durch binlanglich Bevollmachtigte um fo fle derer bierorte gu melden, und ihre Unfpruibe auf Die Maffe geltend zu machen haben, als fle auffere bem mit benfelben ohne weiters pratludirt werden mürben.

Am 18. April 1821. Kbnigliches Laudgericht Landau.

v. Rudt, Lande.

892. Befanntmachung.

Auf Requisition des t. Landgerichts Mitters
fels vom 23. Januar d. I muß das gefammte Linwesen des Joseph Bumer, Soldners zu Uttendorf bem öffentlichen Bertaufe unterworfen werden.

Diefes Unweien befteht aus ben gezimmers ten Bohns, und Detonomie. Gebauben, aus 1/2

Tagwert Garten, beplaufig aus ig Tagwert Belb = 3 1/4 Tagwert Wies = bann 3 1/4 Tags wert Holg : Grunden.

Dasselbe ist zur Guts. herrschaft Steinburg erbrechtsgrund - und gerichtsbar, und liegt im Bezirte bes t. Landgerichtes und Rentamtes Mitterfels.

Bur Bersteigerung dieses Anwesens wird Dienstag ber 29. Map dieses Jahres festgeset, an welchem Tage das Steigerungs. Prototoll, im Orte Uttendorf selbst, von früh 8 Uhr die Abends 5 Uhr offen gelassen, und zugleich im Eingange die auf dem Unwesen ruhenden Lasten, und die allgemeinen Kaufs Bedingnise enthalsten wird.

Auswartige Kaufer haben fich über Bermb-

Um 30: April 1821.

Frenherel. von Berdem'sches Patrimonials Gericht Steinburg, f. Landgerichtes

Geninger, Batrimonialrichter?

393. Befanntmadung.

Der Gendarine zu Fuß Michael Pelur von Gelling t. Landgerichts Mitterfels gebürtig, Mi am 23. Janner 1820 zu Pafau mit Tod absgegangen,

Wer an dessen Rudlaß aus was immer für einem Grund Unspruche zu haben glaubt, wird hiemit aufgefordert, dieselben in Zeit 30 Tagen hierorts anzubringen, und gehörig nachzuweisen, widrigenfalls in dieser Berlassenschaft rechtlicher Ordnung nach, fürzeschritten wird.

Munden am 23. April 1821.

Das Kon, Gensbarmerie Cors: Commando. Verges.

Stadelmann, Staabs, Altuar.

	- Committee		1	I	ī	Brob. u. M	ehliot	mod 2	Q Six v.S. T	Tan I	.000
	tapiet.		fi.	fr.	pf.						
	Dofenflei		1	7	133	I. Breis ein	28 5	aiet	foen Goa	ffel	6 111.
8 .	Rindfleifd		-	6	132	Baigen] nad b. D	urd.	der@d	e.o. Straubing	u.Bile	b.Hart
	Comeinfi		1	3	-	Noggen] fonitt	Br Bre	ig b	r Cor. 00n 3	Bagau.	7
1 .	Ralbfleifd			9		88		8 f a	8.	[118-1	1.01.9
mag.	Commee .			1		1	. @	in smep	pfennigfemmel	-11-	3 3
	. beim		1	4	3	Baigen uni B. Baigen uni Da Roggen ge.	1 6	reutter	emmel		7 2.
		Birth	1	4	3	B Baigen un	9 16		ppfenniglaibl		5 1
incer . 1	Bier beim	Birth	-	3	3	a Anggen ge	. (0)	n Ace	uşerlaibi .	- 1	
m 1 4			-	4	1	a milan	100	n (Bar		- 1	6 1
	t tapi	E C.				20 Roggen				4 2	1 1
	Zutter		-	18	-	Γ.	10	n 3m5		50.5	
:	Schmoly Schmeinfe		-	19	-		7	- ~	messes		13
	Comeer			10		II. Michifan.	77	Talkan			-
	Seife .	: :		18		- m				Di.	Dreit
	gegoffene .	Rergen	-	21	-4	2Baigen	I n.	tr. joi.	n. te . bl. 1.	c. [8]	d. fe.
	erdin. mit			ì	- 1	~ .	1 1	1 1	1111	1 1	1 1
	Bem 2		-	18	н	Bell 2	1 1	50 -	- 29	7 1 -	1 31
	mit fcm				- 1	Tlad	6 /	40 -	- \$5 - -	6 1 -	- 31-
21 aug	gelaffenesti	Docht		17		Roggen / Rem.	1 1	8	- 16	1 -	2 -
4 Heb	es Unfalite	uldinte	10			mebl e em	1-1	52 -1	- 13	1 2	1 1
ner alt	e bas Stud	1 .		18	-1	345. Wiene				3	-
· jur	ige bas Ba	at .		42							11.
d ronner	as Stud		-		-11	Mittelpreis ber Ci	taatsfo	bulben	verfchreibunger		
16 .			-	-i-	-14	ju 5 Brog. in C	Zono.	Hung	e		74 1
	ge bas Ba		-	-	- 6	Darleben Dom Jahr	ice 18	20 IN	cone, Hunge		103 11.
mfectel	de sas ba	ar .	-1	10		Munse .		er jui	100 h. Mont		95 31
8 Gti	d su		Ŀ.	4-		Aonoentions . Min	nge B	rozent			840 11
lag mi	iges Bais	enbier	-	3	2	Bant. Attien per	Ctud	in Ao	no. Munge		1 7510
. 8	eceffig		-	4 -	-16	0.6.01.4	_	-		- Annua	Territor.
. DI	fleffig .		-	4 -	-1	396. Mugsburg	er :	Kurs	bom 3. 317	an if	21.
	lild		-	4-	-1	De la Data de	B	0.11	10 11		
	abm			12 -	-1	Staats - Papiers,	Drie/s	Geld	Oestreich.	Briefe	Greid
		befter		18 -	-11	Balerische.		1	Schuldver-		
		naizer !-		14		N. G	72 US		schr. zu s c/o		
fund &	aumbl			15 -][ditto . \$50/0	38	72 87 1):2	inter	74	73 518
. Bei	nò1			10 -	4	and - Anlehen	92132		Hofk. Oblis	1.4	3 5) \$
Megen	Erbapfel	.		2 -		lypoth, Anweis	90	80314	gat. za 2 1/2		
Bf. gel	brete Bivet	fågen -		94		ott.Loose A-D	-	0, 3)4	0/0	37	
Hitagi i	Saly	· #-	-	6 -	-1	\$40fo			Staats-Schid-		
Bfund		. 1	- 2	0 -		ditto E-Ma40/0	93	92 111	obl. zn 1 c/o Bank-Autien	14334	568
	2Berch	. 1	-1	B1-	-1	ditto unversingi.	18	80	Rothschild	570	

397. Shrannen . Angeigen.

Shrannenberechtigte Drte bes Unterdonaus	Schrannen-	Betreibgat.	Beriger	Rene Bufuhr.	Gefammts Summe.	Berfauft	3m Reft perblieben	Breis des Schaffels
Areifes.	Lag Monat.	9	6dafi	€¢aβ	(Goaff	Schaff.	[Edaf	
Deggenborf	Bom 24. April bis :. Wai 1821.		5 9	154 8 145 4	154 13 154 4	154 13 154 4	=	12 - 10 6 8 6 - 5 50 5 - 4 44 4 12 4 18 4
Dingolfing	Bom agten Upril 1881.	Saber .	=	15 12 — 25	15 13 25	15 42 25	- 13	5 30 5 20 5 3 36 3 15 2 4
Eggenfelben	Bom aften Upril 1882.	Berfte Baber	=	5	5	5		5 39 5 27 5 1
Aamm	Bom u 6ter Upril 1881.	Berfe	=	29 - 8	29 8	29 29 8	1	4 21 3 56 3 5
Landau	Bom 24ten Upril 1821.	Berfie , Saben	=	29 6 25 7	29 6 25 7	29 6 25 7		5 45 5 3 3° 4 9 3° -
Neubtting	Bom agter April 1821	haber	=	23 8 12 17	8 12 17	22 8 12 17	=	14 - 12 17 11 6 - 5 54 5 6 4 48 4 40 4 3 3 45 3 36 3 3
Вабан	Bom agter April ble 1. Mai 2823	Berfte Baber	=	30 11 69 49	30 11 69 49	37 11 69 49	=	7 30 6 53 6 3 5 - 4 36 4 1 4
Pfaretirden	Bom agten April 18a 1	Baigen Forn Gerfte Haber	=	=	=	=	1=	
Straubing	Bom arter bis 28 Upril 1821	Rorn Beifte Baber	==	314 43 108 47	314 42 108 47	314 42 1c8 47	1	5 4 55 4 4 8 4 3
Bilshofen	Bem agter epril tie 2.	Gerile	36 8 -	503 12 19	540 20 19	288 13 11	252	6 24 6 7 5



Intelligenz = Blatt

ben

Unterbonau= Rreises.



Pafau, Dienstag den 15. Man 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Kreisstellen.

398.

Forberungen der Unterthanen, und respektive Gemeinden an Kapitalien und Zinsen aus der Staats-Schulden-Tilgungs-Kasse betr.

Im Namen Seiner Majestat bes Königs. Die konigl. Kreisregierung ist durch wieders

bolte Borfalle gur Kenntniß getommen

a. daß shon im 17tem und 18tem Jahrhuns derte, insbesondere aber in den Jahren 1699 — 1700 — 1728 — 1734 und 1796 verschies dene allgemeine Landaulehen zur Bestreitung der vorgewalteten Staatssund Kriegsbedürfnisse ans geordnet und eingehoben worden sind; — daß

b. zu diesen Landanlehen des vormaligen Tür-Ben-und Churfürstenthums Bapern vorzüglich auch die Gemeinden, und respettive Unterthanen sowohl unmittelbar Landgerichtische, als Patrimo-

mialgerichtische tonfurrirt haben; daß

c. die Quoten des Zuschnfes zu den fraglis henlandanlehen, wo nicht allenthalben, doch große tontheils nach dem vormaligen Hoffuß regulirt wa.

ren, und hienach auch geleiftet wurden: - bag

d. die Landes-Unlehens-Obligationen hiefur gewöhnlich auf den Kompler der ehemaligen Land-und Psleggerichte, und zwar insgemein für die unmittelbar Land-und Psleggerichtlichen Unsterthanen ausgestellt wurden: — während noch zur Stunde nicht genug, erläutert ist, ob auch die sogenannten Hofmarchischen Hintersassen an den befraglichen Landaulehen, dann an welchem, und mit welcher Lupte Untheil genommen haben, — durch welche Behörden die Unsehnsquoten der Hofmarchischen Hintersassen der Lucke und einz gesendet und endlich in welcher Urt für diese die Obligationen ausgestellt worden sind: — daß

e. vorzüglich ben den Gemeinden die Liquisdation fraglicher Unterthans. Unlehen so weit vorzgerudt seyn soll, daß nicht nur die Kapitales summe derselben anerkannt, und richtig gestellt, sondern auch die Berechnungen der Zinsen-Rudstände abgeschlossen wurden, — daß

f: sofert nunmehr größtentheils nicht nur die laufenden Zinfen richtig fliessen, sendern auch die ruchtandigen Zinsen theils baar, theils in kaptalisiten Obligationen berichtiget wurden, daß aber

g. dagegen nicht nur die jüdischen Glaubenss genossen, sondern auch selbst dristliche Spetus lanten sehr geschäftig sich bezeigen, nicht nur die Partials Obligationen für das Land anlehen von den Jahren 1809 und 1810, sondern auch die älteren Landschaftlichen Unterthans Unlehens Obligationen von oorbemertten Jahren um ganz unverhältnismäßig geringe Summen zu erwerben, und den Gemeinden, derselben Berwaltungen und Vorstehern durch alle Ueberredungs Maximen zu entwinden.

Da nun folige bem Boble ber Gemeinden und Unterthanen, fo wie dem Rredite des Staas tes nachtheiligen Umtrieben einerseits nachbrudlich entgegen gewirket, andererfeits aber ichon nach ftreng privatre.htlichen Unsichten vorerft die Gigenthums . Unspruche de respettiven Gemeinden und Unterthanen auf Die in Frage flebende Candes Unlebens Dbligationen genau gepruft, und gewürdiget werden muffen, ob, und welche Die spositi n ben Gemeinden, ihren Bermaltungen und Borftebern, oder auch den Brioattheilnebe mern bieran rechtlich zustehen tonne : fo findet man fich veranlagt, die Gemeinden und Unterthanen nicht nur vor den Ueberredungstunften unmagig gewinnsuchtiger Spetulanten im Allgemeis nen zu warnen, und felbst auf die Golidität der vaterlandischen Ctaatspapiere und den Einfluß der jahrlichen Ziusrenten aufmertfam zu mas chen, sondern gang vorzüglich auch zu veranlasfen, daß rudfictlich des Eigenthums. und Difpotionerechte über fragliche Unleben nabere und grimbliche Ginficht genommen und einmal feftgesiellt werde, wie allenfalls befragliche Unterthans: Altiotapitalien, oder welche Quoten bievon nebst den abfallenden Binfen gum Bortheil ber respettiven Gemeinden aund gur möglichsten Schonung gegen GemeindesUmlagen zu Gemeins bezweden verwendet werden tonnen.

Bu diesem Behuse ist daher vor allen auss zumitteln, welche Unterthanen das Eigenthum der ob den von ihnen besitzenden Guteen nach dem Hofsuß, oder in anderer Weise durch ihre Borsfahrer geleisteten Untehens-Zuschüsser rechtlich in Unspruch nehmen können, oder wollen, indem

es feiner Ermahnung bedürfen tann, bag bas Eigenthum befagter Unlebene-Bufduffe nur bann als auf die gegenwartigen Guterbesiter überges gangen betrachtet werden tann , wenn bas ibes theiligte Gut selbst von dem Leister des Unles hens, und beffen Nachfolgern flets titulo, successionis universalis, oder, wenn biefe Unlebens. quoten cebenfalls fiets fort durch spezielle darauf bezügige Bertrage an bie gegenwartigen Guterbesiger übergegangen sind: weil ausser diesem fast allenthalben derjenige Fall eintreten durfte, melder in der allerhöchsten Berordnung ddo. 17. Mov. 1816 [Reggierungeblatt 18:6 St. XLI. Art. 60] das Armenwesen betreffend, ausgebrudt, und wofür zugleich die Berwendung folder Unleben bestimmt ift.

Um baber in biefer Ungelegenheit zu einem gedeihlichen Ende zu gelangen, find fammtliche betheiligte Unterthanen unter Borfenung eines dreimonatlichen Termines öffentlich vorzuladen und aufzufordern, ob dieselben das Eigenthum frage licher Unlebens-Untheile ansprechen, oder jum Besten allgemeiner Zwede in ben respettiven Gemeinden, im Falle fich ihre Unspruche in obiger Art begründet zeigen follen, darauf verzichten wollen , mit ausdrudlicher Benfugung des Brajudiges, daß fur alle jene Quoten, mofür bin= nen der vorgesetten Frift tein rechtlicher Eigen= thums Unipruch erhoben, und genügend ausges führt wied, ein stillschweigender Bergicht anges nommen, und mit Kapital und Zinsen für gemeinsame Gemeindezwede disponirt werden fols Ie. hiernach werden die ton. Landgerichte weis ter zu verfahren und die Gemeinden von den Nachtheilen und der haftung willtuhrlicher Beraufferungen fraglicher Obligationen zu marnen willen.

Pagau am 2. Map 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises.

Frhr. von Schleich, Prasident, Frhr. v. Andrian, Direktor, Sartorius, Sekretär. 399.

Den Brufungs Konturs der tothol. Pfartamts.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Nah der allerhöchsten Berordnung vom 30. Dez. 1806 [Stud VIII: des tönigt. Regierungs=blattes von 1807] wird in diesem Jahr ein Brüsfungs-Konturs der tatholischen Pfarramts-Kansdidaten abgehalten und hiezu

der: 16. Julius

feligefest.

Das Berfahren ben der Brufung richtet fich genau nach dem Borfchriften der oben allegirten allerhochften Berordnung.

Bugelaffens werden nur jene Briefter, wels

81 Jahre iniber: Geelfotge' bienent.

Die Kandidaten haben ihre Gesuche' 3. 20 03 che'n vor Ablauf des Prüfungstermines einzus reichen, und mit den vorscheiftinäßigen Zeugnissen, welche' sich über die Zeit der geseizmäßigen Vollendung ihret Studien, die geleisteten Diensste in der Geelsorge, Boltsbund Jugends Bildung, so wie über ihr sttliches Beträgen verbreiten müssen, von dem einschlägigen Studienrettorate, bis schollichen Ordinariate, und der Districts Schulsinspektion ausgefertiget bepzulegen.

Bagau ami 5. Map 1221.

Rouigl. Regierung bes Unterbonate Rreises!

Kammer des Innerni

Frie o. Shleid, Brafident.

Febr. v. Undrian, Direttor,

Cartorius, Selretar.

400.

Familiensund Ortes Stipendien betr.

Im Ramen Seiner Majestat des Ronigs.

Diejenigen Individuen; welche besondere faneniliene, oder Orts. Stipendien in Unspruch nehment gu tonnen glauben, so wie diejenigen Gemeinden oder Brivaten, welchen das Recht der Brafens tation hierauf zustehet, werden hiermit aufges fordert, ihre dießfallsigen Borlagen langsiens

binnen 2 Monaten

zu übergeben, oder den aus der Unterlassungihers vorgehenden Nachtheil sich felbit benzumessen.

Bagau' am 5. Map 1821.

Königl. Regierung des Unterdonau-Rreises.

Frhr. v. Schleich, Prafident. Frhr. v. Undrian, Direttor. Sartorius, Selretar.

401.

Die frommen Bermachtnife der Abundantia Geper betroffend.

Im Mamen Geiner Majestat bes Ronigs.

Die Ernonne Abundantia Geper, gemefene Arbeitelehrerinn in Niedernburg, bat in ihrer lettivilligen: Disposition vom 20. April' vorigen Jahres die Madhenarbeitsschule hies figer: Stadt dadurch wohlthatig bedacht, daß fie', die Erste; diefem biober ohne eigentlichen Fonde bestandenen Inflitut', neben einem Urbeitstaften mit Muftern und Maschinen, auch ein: 5: prozentiges Kapital von 200 fl. und dem Urmenbeschäftigung shause eine gleiche Summe legirte, wovon der jahrlich abfliegende Zinsenbetrag von 20 fl. theils zum Untaufe von Apparaten und Arbeits-Material für die durf. tigften Schulerinnen, theile gur Unterflügung und Ermunterung, der Armen und armen Rinder, welche fich in der Beschäftigungsanstalt bennden. perwendet' werben follent.

Moge diese ehrende Sandlung, wodurch die Abgeschiedene in dem Andenten einer dankbaren weiblichen Schuljugend gleichsam fortleben wird, die verfehlen.

Bagau ben 28. April 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises.

Frhe, v. Schleich, Prafident, Frhe, v. Andrian, Direktor. Sartorius, Sekretar. 403.

Das t. t. bfir. Batent wegen der oftr. Staats.

Im Namen Geiner Majestat bes Ronigs.

In Folge eines t. Ministerial-Auftrages vom 19: I. M. wird das t. t. oftreichische Patent wegen der italienischen Stuatsschuld, nachfolgend zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Bagau am 28. April 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau Rreises.

Frbr. v. Shleich, Brafident.

Gtoger.

Copia.

Wir Franz der Erste, von Gottes Enaden Kaiser von Destreich, König zu Jerusalem, zu Hungarn, Böheim, der Lombarden und Benes dig; zu Dalmatien, Eroatien, Glavonien, Gas lizien, Lodomerien und Illprien; Erzherzog zu Desterreich, Herzog zu Lothringen, Salzburg, Steper, Karnthen, Krain, Obersund Niedersschlesen, Großfürst in Siebenbürgen, Martgraf in Mahren, gefürsteter Graf von Habsburg und Lprol ze. ze.

Die Erörterung und Berichtigung ber verschiedenen Urten der Staatsschuld des erloschenen Königreichs Italien hat Unfre Aufmerksamkeit uns

unterbrochen beschäftiget.

In Absicht auf die von der Anstalt des Itas lienischen Monte herrührende Schuld haben Wir vereits mit Unserm Patente vom 12. Hornung 1816 Verfügungen zur Vestriedigung derzenigen Gläubiger, welche das Desterreichische Staatss bürgerrecht besitzen, und in der Desterreichischen Monarchie ihren gewöhnlichen Wohnsitz haben, getroffen, und sind mit den hohen Machten, welche zum Wiederbesitze ihrer dem vormalizen Königreische Italien einverleibt gewesenen Staatengelangt sind, zur angemessenen Befriedigung aller Gläusbiger in Verhandlung getreten, in Folge deren

auch ichon entspreihende Uebereintommen zu Stan-

In Beziehung auf die Zahlungsrückstände der Administration des erloschenen Konigreichs Italien, haben Wir diezenigen Erhebungen verans
staltet, welche zur Wahl einer mit der Gerechstigkeit und den Kräften des Staates in Uebereinstimmung stehenden Befriedigungsart erforders
lich sind, und behalten Uns vor, auch in Unsehung dieser Schuld mit den oben bezeichneten hoshen Mächten in die entsprechende Verhandlung
zu treten.

Um aber schon jezt Ordnung in dem Berfahren zur möglichen Befriedigung der Gläubiger bere zustellen, und diese Befriedigung, in so ferne solche von Uns abhangt, zu beschleunigen, haben Wir nachstehende Beschlüße zu fassen befunden.

I. Es wird eine eigne Anstalt, unter ber Benennung: Monte des Lombardisch-Benetianisschen Königreiches, in Unser tonigl. Stadt Mais land errichtet, und der Leitung einer eigenen Beshörde, mit der Benennung: Prafettur des Mons

te, zugewiesen werden.

In dieser Anstalt wird die gesammte Staatseschuld, welche das Lombardisch. Benetianische Köenigreich betrifft, vereinigt, und daher nicht nur jener Zweig derselben, welcher aus dem vormals Italienischen Monte vertragunäßig an Uns überzgeht, sondern auch die Zahlungseuchstände der Administration der erloschenen Regierung, in so ferne sie von Uns zu übernehmen sind, in den neu errichteten Monte einbezogen. Der Zweck dieser Anstalt ist die angewiesene Bersicherung der ihr zugewiesenen Schuld und die Besriedigung der Gläubiger, in welcher Hinsächt die entsprechenden Mittel für dieselbe angewiesen werden.

II. Um die Zuweisung der Schuld an den neuen Monte in den einzelnen Bojten derfelbert nach den Geundsätzen der Gerechtigkeit, Ordnung und Genauigkeit zu bewirken, haben Bir eine eigene Liquidirungs-Commission in Unsere konigt. Stadt Mailand aufgestellt. Sie ist unter einem Prasidenten, aus zwei Guberniale, und zwei Uppellationsrathen, aus einem Setretar, einem Jisetale Reprasentanten, zwey Rehnungsbeamten

00000

und bem erforderlichen Berfonale gufammen

gefent.

Dieser Behörde übertragen Wir ausschließend die Brufung der Forderungen, sie mögen von dem vormals Italienischen Monte herrühren, oder aus Zahlungsrückständen der Administration des erloschenen Königreiches Stalien abzeleitet werden.

III. Jur jede Urt der auf dem Monte des Lombardisch. Benetianischen Königreichs übergehens den Staatsschuld werden neue Schuldurkunden ausgestellt, welche eine bestimmte fortdauernde Jahresrente im Berhaltnisse von fünf zu hundert der anerkannten Schuldsorderung versichern.

IV. Zur allmähligen Einlösung und Tilgung der Staatsschuld wird dem Monte des Combars dischsentianischen Königreiches ein eigener Tilsgungsfond zugegeben, dessen Dotirung und Wickssamteit so wie die ganze Einrichtung des Monte, durch ein besonderes Patent nachträglich zur allgesmeinen Kenntniß gebracht werden wird.

[Fortsetzung folgt.]

403.

Dienstes : fo andere Rreisnachrichten.

1.

Durch den Tod des Pfarrers in Ruhmannsfelden ist diese organissite Klosterpfarrei erlediget worden.

Diefelbe liegt in der Diogese Regensburg, im Detanat Deggendorf und tonigl. Landgerichte Biechtach.

Sie gablt in einem Umfange von 314 Stunben 1862 Seelen, eine Shule, and wird von bem Pfarrer mit einem Hilfspriester verseben.

Die Einkunfte belaufen sich mit Inbegriff der Stole auf 1252 fl. 22 fr.; für den Hilfspriesster werden 300 fl. bezahlt, die Lasten sind auf 16 fl. 12 fr. angegeben.

Bittweeber habe ibre Gesuche innerhalb 4 2Bochen vorschriftmagig einzureichen.

2.

Unterm 11. v. M. geruhten Seine Königlis de Min. die erledigte Salzbeamtensstelle zu Ums berg dem bisherigem Dberfaktorzu Straubing Uhaş Shroder proofferisch zu verlethen, und den Obers lieutenant Muller proviforiff zum Dberfattor in Straubing zu ernennen.

3.

Unterm 30. v. M. geruhten Seine Königs liche Majestat bem Lehrer Simon Stadler zu Paffau rudsichtlich seiner während 52 Jahren mit ausgezeichnetem Eifergeleisteten Dienste im Lehrsamte die silverne Berdienste Medaille unter Bezeusgung Allerhochsidero besonderen Zufriedenheit als lergnädigst zu verleihen.

4.

Unterm. 2, d. M. geruhten Se. ton. Maj. dem wegen Körpersgebrechen zum ordentlichen Dienst in der Seelsorge unbrauchbaren Priester Leos pold Peter, Erpositus zu Obertreuzberg L. G. Grafenau, das Hatlische Benefizium zu Mosburg im Isartreise zu verleihen.

Jutelligenzwesen A. der Rreisbaupt = Stadt.

401. Versteigerung.

Dienstag ben 22 Map lauf. Jahres und die folgenden Tage wird jedesmal von o bis 12 Uhr Bor, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr der Rudlag des verstorbenen Herrn geistlichen Raths, Detans und Pfarrers zu Kiechberg tal. Landgerichts Simbach am Inn, Matha Gerhardinger, in dem Dechantshofe allbort gegen gieich baare Bezohlung in Konvent. Munze öffentlich versteigert werden.

Derselbe besteht an Realitaten

a] in einem holggrunde von mehreren Taga werten ,

2] in einem Gtabl und

Baice.

3] der baben besindlichen Wiese zu Erlach; an Mobiliauschaft in gewöhnlicher hauseinrichtung an Aaften, Bete ten, Spiegeln, Stodubren, Tischen und Gefeln, dann Bilbeen, Jinn, Porzellan, Aupfer und irdenem Geschiere, dann in Aleidung und

en Gilber

in Kaffe, und Mildgeschret, Egig. und Deblauffat, Aculeucter, Bunscheeren, und Laffen, Buderbuchte. Boelegloffel, Eg und Kaffeloffel, bann Mefferbesteden, Beiters in Budiern, Hause und Baumannsfahrnissen, Bagen, Splich ten u. d. gl., in Shaafen, Ruben, Stieren , Dofen , Rale bern , Pferden, Schweinen und in verschiedenem: Redervieb .

an Getreid

in mehreren Schaffeln Maigen , Sorn , Sabet

und Gerfle.

Kaufeliebhober werden hiezu an obigen: Tagen eingeladen mit der Bemertung , daß mani nach versteigerter Mobiliarschaft zur: Bersteiges rung der Realitäten schreiten wiede.

Den 25. April 1821.

Abn, baier. Rreis: und Stadtgericht Pafau.
Georg. von Maper;
Direttor und hofrath:
Ebelhart, Brotofolliff.

405. Geburts Trauungs-u. Sterbeverzeichnis

Dompfarrbegirt.

Gebobren: Den 7. Map. Rarolina Untonia;, cheliches Kind bes herrn Ferdinand haller t. b. Lotto-Direktors in Ilro, 233.

Getraut :: Niemand;. Gefforben:: Niemand...

Stadtpfarrbegirt.

Gebohr en: Um 8. Map: Alara, Bater, Ignatz Nagl, burgl. Badermeister Nro. 310.

Getraut:: Niemand.

Geftorben :: Um: 5. Map: Ein. uneheliches: Madchen: sile J. alt; an Erftidung Ilro; 332... Annstadtpfarebegiet.

Gebohren: Um 6, Map: Em unehli Knabe.

Getraut : Niemand ..

Gestorben: Am 2. Map: Unna Sepscied, gesbohrne von Aikling, Clementarlehrers Gattin Nro: 215 von hier, 25 Jahre alt, am nervosen Entzündungssieber. Um 3. Benignus Franzis-tus, des Stephan Gerlsberger, burgli Schiffsmühlers von hier, chl. Kind an Fraisen, 5 Mosnate alt.

Ilaffadtpfarebegirt.

Gebohren: Niemand: Getraut: Niemand: Geftorben: Niemand: B. Der auffern Rreis Begirte.

406. Bekanntmachung.
Die allenfalls hierorts noch unbekannten Instellaterben oder Gläußiger der hier verstorbenem Zimmermanns. Wittwe Genovesa, eigentlich Evazistied, geborne Ginach, werden siemit zur Ansteinzung und Aussührung ihreretwaigen Ansprüsche binnen zo Tagenium so verläßiger aufgesors dert, als nach Berslüß dieser Frist die Verlassenschaftsmasse an die bekannten Testaments. Erbeits hinausgegeben werden wurder.

Den 27. April: 1821.

Rom Rreis. und Stadtgericht Straubing:. Bracher, Direttor.

Biebemann:

407: Edittal Worladung.

Joseph Chner Mullerssohn von Wolfersbache muhl, und Gemeiner des 1. Chevaux Legers Regiments [Kaiser Franz] wird seit: dem ersten Dt. tober 1814 vermist.

Danun auf Absterben der Aeltern die Geschwisserte um gerichtliche Erbschafts. Bechandlung basthen, dieselber an heute vorgenommen, und dene genannten Ebner. 300 fl. vorgesetzt wurden, um dessen Ausfolglassung die Geschwisterte das weitere Ansuchen stellten, so wird gedachter Ebner, oder dessen allenfallsige Nachtommenschaft, oder wer immer irgend einen Anspruch zu haben glaubt, dies mit aufgefordert, in Zeit 6 Monaten a dato sich hierorts zu melden, und zwar um so sicherer, als nach Berstuß dieser Frist der Abwesende als verscholden extlart, und das Bermögen gegen Caution and bie Anverwandten ausgefolgt werden wird.

Am 1. Map 1821.. Ronigliches Landgericht Regen?. Zottmann, Landr.

408: Umortifations Defret.

Die im nachstehenden Verzeichnisse beschriebesnen: Staats Obligationen und die darauf bezüglichen Cessions - Documente sind zu Verlusts
gegangen.

Nro. des fata- flees	Urfprungliger Debitor.	Urfpringlicher Ereditor.	U	Datum bes Dbligationen	100	Jingfuß.	Capitale Betrag	. B. C.	63
after meuer		-	204	-00 MG	1def		70	2	
162 2299			0	27	700				Diefe Capitalien find non bem Untertha
875 2411	-	bes Churfurit	3	Dic.	6223	5 pi	6	1	emeligen Bite
14 3830	700	ozo Couclucit	10 1		1734	_	1204	1	rung bes Untertonauf-eifes pom to. 3denes
78 3884	thodifang /	Tier Dilerto	4	3mi	1734	-	300	1	1821. am 29. breiciben Wenels an
94 3904		afree or fees	10	lico.	1734		752	1	1821. an ben Großbanbler Merij Daubl aber
16 4187	0	Jim.	9	Mai	1735		6	1	irragen werben.
(1)	State Change	0						Г	
- 1	ide lieber per	8.5	10	-Eng.	1796	4	2972	16 H	-
(4)	nen - Infehene.	tot.						Г	to. Mart. Mrs. 3 aber am 27. Mary 1831.
912	Diefe be wegen	benhare Unter-	4	4110	6621	4	583	4	gierung bes Unierdomutreifes vom to. Ichniger und biefem
3)		Dungolfing.							am 3. April 1821. an ben Syrehhabler Mort
693	Beierifche ganb.	fertbanen Be-	-10	20g	9621	4	1337	(JH	Service Collection mofermer on service
_	nen : Anichens.								
437 1648	Belerifde ganb: ichaft megen bed aftern ganbeitin-	Afofterhofmarf Mibrefpachifche Unberthauen.	on on	Dec.	2821	s ija	7 80	1	Die mebengenannten Unterthauem baber
-	icorno.						Ī		ace iBat. Diefe Capitalien unterm 30.
386 386		Wilhelm und	ο ω	Dec.	1733	1733 Detto.	227	1	te ig. an unten Dement, und tieger an cen berfigen Großbandler abgeit Dearblad abgetreten.
		humieri.		1	-	lich 5. jege		1	April 173" an Zei. Barrbammer fongt. Ladb richter, und pan diefem am 19. Nat 1818 an
-		najum unbich							pirt melpin.
439 4004	ideif megen bes ditern ganbeilme	Beren von Lich, Hieger ju	,10	101	1740	2 1/2	400	1	Diefes Capital ging am I. Pet. 1787 fant verliegenber Ceilion von bem bemalicen Beifige Beif an Ignat von Benft von

		204
O m m m c c c u m g e n.		The property of the property o
£ 00	1 4	The state of the s
Sepitales Betrag	w.	
3 asfult.		1000 4014 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
	黄	1296 1796 1796 1796 1796 1796 1796
Datum bre Difigationer	Dien.	1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
0.00	572	
Utfprunglicher Erebiter.	age or and	Chemiste D. Chicago and Chemiste D. Dividite Dividi
Urspeunglicher Urspeunglicher Debitre. Erebitre.		Sharinte tanah Sharinte tanah
3	nemer.	1
See Mate.	after	28 1 28 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

Auf Imploration bes bermaligen Cessionaers, derfelben, des hiefigen Großhandlers Moriz Mandl, werden nun die Bestiger dieser Urlunden hiemit aufgefordert, dieselben in Zeit sechs Monaten a dato hierorts vorzu egen, außerdessen sie für traftles ertlart würden.

Um 20. April 1821.

Ron. b. Rreis, und Stadigericht Munchen. Graf v. Rechberg Direttor.

Marti.

409. Befanntmachung.

Nach rechtskräftigem Gant Erkenntniße wird das sammtliche Unwesen des Joseph Lachermaier Wirths zu Gossersdorf im Orte selbst am 22. t. M. May öffentlich gegen baare Bezahlung an den Meistbiethenden versteigert werden.

Diefes Unwefen besteht:

Bu Dorf

a. in dem ganz gezimmerten Wirthshause, mit einem Le Shindeldach, worunter sich die Stallung, der Keller, und Brunnen besindet.

b. dem gang gezimmerten Stadl sammt der barangebauten Wagenichupfe, wobei bie Gasistallung ift.

Bu Telbe.

1. ber Sausgarten mit Dbftbaumen gu 1 Lagwert,

2. 4 1/2 Tagwerf Meder, 3. 2 Tagwerf Biefen,

4. 1 1/4 Lagwert bobenginfige Grunde.

Das Bohnhaus sammt den Grunden ist gum hiesig t. Rentamte erbrechtsweis grundbar, und ruben folgende Abgaben darauf:

Stift 27 fl. — fc. — bl.
Grundsteuer 5 = 27 = — =
Scharwertgeld 2 = 30 = — =
Gewerbsteuer 6 = — =

Nebst dem Tafernrecht ift hieben auch die Meggerei betrieben worden, und werden diese beiden Gewerbs : Kongessionen wieder verliehen

werden.

Die naheren Bedingnisse werden bei der Berfteigerung selbst betannt gemacht werden.

Die Kaufsanbothe werden am befagten Tage Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr an enom-

Auf Imploration bes bermaligen Cessionaers, men , und fich die Genehmigung ber Areditarschaft

Die Kaufsliebhaber haben fich über Bermogen, Aufführung und Militärpflicht gehorig auszuweisen. Um 29. Upril 1821. Ronigl. Land: und Gantgericht Mitterfels. Maier, Landzichter.

410. Verfcollenheite: Erffarung.

Georg Belltofer von Salching, im Jahre 1-8 12 Soldat beim tonigl. baier. 4ten Linien-Infanteries Regiment, hat sich ohngeachtet der unterm 24. Jansener d. J. in insentlichen Blattern erlassenen Aufforsterung bei der unterzeichneten Behörde nicht gesmeldet.

Derselbe wird hiemit nach Inhalt jener Auffoberung surverschollen erklart, und fein hinterlasses nes Bermogen an die Erben gegen Caution hinausgegeben.

Den 7. Map 1821.

Ronigliches Langericht Staubing. August v. Vingenti, Landr.

411. Musschreibung.

Kaspar Trauner von Judenhof d. G. ein Bauer 58 J. a. mittlerer Statur, mit einem tahlen Kopf, im Ungesicht braun, mit startem schwarzen Bart und solchen trausen Haaren, der schon 7 Jahr lang an Wahnstun leidet, und beständig mit sich spricht, ist sichon seit dem letzten Donnerstag den 3. dies vom Hause entfernt, ohne daß die Seinigen wissen, wohin er ist?

Er wurde zu Brunegg im t. Landgerichte Wolfestein von ihnen gefragt, daß er daselbst gesehen wurde, aber ohne zu wissen, wohin er sich begesten habe?

Er tragt auffer einem blauen Leibl, und alt

schwarzen Sofe lediglich nichts.

Man ersucht die t. Landgerichte, diesem verruckten Mann nachforschen, und bei Entdedung desselben, ihn auf eine schidliche Weise hieher überliesern zu lassen, außer diesem aber von seinem allenfalls traurigen Ende schleunige Nacheicht hieher zu ertheilen.

Dem 6. Mai 1821.

Ronigliches Landgericht Grafenau. Schne is, Landruhter.

412. Belannimadung.

Nachdem die diesseitige öffentliche Vorladung vom 20. Dezember v. J. fruchtlos war, so wird hiemit Jatob Muhr, Bauerssohn von Lindenau, dem Geseize und der Androhung gemäß für todt erzudet, und sein Vermögen so fort unter die bestannten Erben gegen gehörige Sicherheitsseistung vertheilt.

Den 3. Mai 1821.

Ronigliches Landtgericht Biechtach.

413. Befanntmadung.

Auf Requisition des t. Landgerichts Mitterfels vom 23. Januar d. J. muß das gesammte Unwesen des Joseph Bumer, Soldners zu Uttendorf dem öffentlichen Berkaufe unterworfen werden.

Dieses Unwesen besteht aus den gezimmers ten Wohns, und Dekonomies Gebäuden, aus 1/2 Tagwert Garten, bepläusig aus 19 Tagwert Felds 3 1/4 Tagwert Wiess dann 5 1/4 Tags wert Holz: Gründen.

Dasselbe ist zur Guts Herrschaft Steinburg erbrechtsgrund und gerichtsbar, und liegt um Beziele des t. Landgerichtes und Rentamtes Mitterfels.

Bur Bersteigerung dieses Amwesens wird Dienstag der 29. Map dieses Jahres sestgeset, an welchem Tage das Steigerungs : Prototoll, im Orte Uttendorf selbst, von fruh 8 Uhr dis Abends 3 Uhr offen gelassen, und zugleich im Eingange die auf dem Anwesen ruhenden Lasten, und die allgemeinen Kaufs : Bedingnisse enthals ten wird.

Auswartige Kaufer haben fich über Bermos gen und Aufführung legal auszuweisen.

Am 30. April 1821.

Frenherrl. von Berchem'sches Patrimonials Gericht Steinburg, f. Laudgerichtes Mitterfels.

Ceninger, Bateimenialrichter.

414. Befanntmadung.

Auf Andringen eines Glaubigers wird das Joseph Neussendorfische Anwesen zu Schalding, worauf bisher die Bader-Melber und die Mulzer Gerechtigkeit, lettere bloß zur Hausnothdurst auf Samstag ben 9. Jung offentlich an ben Meistbiethenden vertauft.

Dasselbe besteht:

1. in einem halb gemauerfen Wohnhaus,

2. in einem Stadl, sammt darunter gebauter Ruh-und Schweinftallung,

3. in dem hausgarten mit Dbitbaumen unge-

fahr 3/4 Tagwert groß.

Kaufelustige, welche sin über guten Leus mund, und Zahlungsfähigkeit ausweisen konnen, werden auf obigen Tay nach den Ort Schalding vorgeladen, wo ihnen auch zugleich die darauf bes ruhenden Lusten bekannt werden,

Den 4. April 1821.

Rouigliches Landgericht Vilshofen. Dr. Buchinger, Landr.

C. Nichtamtliche Urtitel,

415. Empfehlung.
Ich gebe mir die Ehre, hierdurch anzulündigen, daß ich vor turzem die Königliche Bleistift Manufactur in Hafnerszell, mit allen Maschinerien, Borerichtungen, und beträchtlichen Baaren-Borräthen läustich an mich gebracht, und mit Bewilligung der Königlichen Regierung des Regentreises hierher transferirt habe, welche ich mit allen erforderlichen Kenntnissen und Mitteln ausüben werde.

Ich empfehle mich allen Königlichen Civil: und Militär-Behorden, Aunsts und Schreibmaterialiens Sandlungen ergebenft.

Ich hoffe jeden verehrten Ubnehmer durch gute Baare und billige Breise gufrieden zu stellen.

Regensburg am 10. Mas 1821.

Johann Jakob Rehbach, Kaufmann und Manufakturist in der untern Bachgasse Lit. B Nro. 76.

416. Berichtigung

In Nro. XVIII. des Intell. Blatts Geite 184 Zeile 2, oben, muß ftatt Turthuber, Fruhftorfer gelesen werden.

	11.1.1	n Brob, n. Meblfo	18 pom 16. bis 22. Man 1821.
Tagiet.	fl. te. p		baierifden Ghaffels ff.fte
in Bfund Dofenfleifd	1 7	3. T. beeig eines	Bateril den Challere llucht
in . Rinbffeifch	- 6		6. ber Ede. D. Steaubing u. Bileb. 10 27
in . Ried und Buffe		-, Roggen] fonitte: 1	Breif ber Gor von Bagau. 7 -
in . Schweinfleiich	9 -	25 c	0 8 6 0 8. IMB-1 8. 12.16
in . Ralbfleijch	6 -		Cingroeppfennigfemmel - 3 3
in Mag Commer , Biet		2Baiken	Areugerjemmel 7 3 -
. beim Grauet	4	Baigen umb	Ein zweppfenniglaibl 5 2 1
	H 4	Noggen ge-	Ein Areugerlaibl
Binter . Bier beim Brauel	3	a a soggen ge	Gin Sechspfenningmeten - 16 a
	1 4		Ein Grofdenweten . 1 1 1 -
nicht tagiet.	11 1	Noggen	Gin Gedferlaib a :/ t
in Bfund Zutter	- 18-		Ein 3mblferlaib 1 10 3
in . Schmaly	- 19 -		messerep
in . Schweinfett .	10,-	IL Meblias.	
in . Comeer	- 20 -	-	Megen Biertl Gedy. Dreif.
in . Crife	- 18 -	Baigen 1	ff. te. bl. ff. te bl. ff. te. bl ff. te. b
in . gegoffene Rerger	1 - 81 -	- Lunger	
in , ordin, mit mei	41 I i	11-	1 51 28 7 3
gem Docht	118-	- Gemel _	1 36 44 6 3 -
in . mit ichmaegem	11 1	Boll &	1 15 - 3 3 - 1
Docht	17	Roggen SRem.	1 8 17 4 1 - 4 -
in 3t. ausgelaffenesUnfdlit		mehl (Bem.	- 52 13 3 1 - 11
in . robes Unfchlitt .	19		
ubner alte bas Stud .	- 81		: Rurs bom 8. Man 1821.
. junge bas Bant .	- 42	Imittelnreis ber Gta	atsichulbenverfdreibungen
apaunee bas Ctud	1		
bans	1-1-1-	Deslahen pom Toher	r 1920 in 2010, Illunge . 105 9310
inte		Dorleben com Sabre	1841 fur 100 H. Aeno.
tauben junge bas Baar .	- 20 -	mante	9
Spanfertel	1	Supportions - Mint	ge Brogento #4975.
ier 8 Stud ga	4-	- Bant : Attien per C	tud in Rono, Mlinge 576 13
Mag meißes Baigenbie			
· Biereifig	- 4-	Ing. Mugsburge	r : Kurs vom 10. Man 1821
. Dbileffig	- 4-		
	4-	Stants - Papiere. B	Briefe Geld Oestreich, Briefe Geld
· mild · · ·	12		
· Rabm		Baierische.	Schuldver-
Mahm	28	7	741)2 74 schr zu 50/0
Rabm	TE - 24 -		
Rabm Meth Branntwein beste	ec - 15	Obligation 140/0	
Rahm	15 - 14 - 44	ditto 1 cofo	88 1)2 88 Hofe Obli
Rabm Meth Branntwein beste ordinates Bfund Baumbl	te - 14 te - 15 - 44 - 20	Land Anlehen	941]2 94 gat. xu 1 1/2
Rabm Meth Branntwein beste ordinates Bfund Baumbl . Leinel .	16 - 14 15 - 44 - 20 - 18	Land Anlehen	94 1)2 94 gat, zu 1 1/2 93 91 1)
Rabm Meth Branntwein beste ordinates Bfund Baumbl Leinel tin Megen Erbapfel in Pf geborre Zwetschaft	re - 14 ee - 15 - 44 - 20 - 18	Land Anlehen Hy: oth. Anweis Lott Louse A - D	93 94 132 94 94 97 192 97 193
Rabm Meth Branntwein beste Brant Baumdl Leinul Leinul Lein Bf gedorce Zwetichge in Maß Sals	re - 14 ec - 15 - 44 - 20 - 18	ditto 4 cofo Land Anlehen Hy: oth. Anweis Lott Louse A -D	35 ()2 86 Hofe Obli- 94 ()2 94 gat, xu : 1/2 95 91 1) Stants-Schid obl. zu : c/o 15
Rahm Meth Branntwein beste ordinates Bfund Baumd!	re - 14 ee - 15 - 44 - 20 - 18	ditto 1 cofo Land Anlehen Hy: oth. Anweis Lott Loose A - D 1 cofo	93 94 132 94 94 97 192 97 193

420. Schrannen . Anzeigen.

Schrannenberechtigte Drie des Unterdonaus Areises.	Schrannen=	Getreidgat: tungen.	Moriger Beff.	Denc Bufubr.	Gefammt: Bo Cumma	yerfauft Berfauft	Im Reft	Sech: Mitt: Min- per li ler defte. Breis des Schäffels
Deggendorf	Bom 1. bis 8. Mai 1821.	Waizen Korn Gerste Haber	-	64 40 64 14	64 40 64 14	31 5 47	35 35 17	1
Dingelfing	Vom 1ten	Symber	-	117 10 19 30	117 10 19 30	101 10 10 30	16	14 - 12 - 10 - 5 36 5 15 5 - 5 - 4 30 4 - 4 - 3 30 2 48
Eggenfelden	Bom 3ten Map 1822.	Baizen Korn Gerfte Haber		7 - 4	14 7 4	7 - 4	=	12 10 58 10 - 5 30 5 8 5 - - 3 30 -
Kamm	Bom 3ten May 1821.	Baizen Morn Gerfte Haber	-	2 53 35	2 53 35	53 35	-	5 36 5 30 5 4 - 3 40 3 23
Landau	Boin 7fcn May 1821.	Walzen Korn Gerfte Haber	=	75	75	75	=======================================	10 30 10 — 9 30 4 30 4 — —
Neuetting	Bom 2ten	Waizen Korn Gerste Haber		18 7 26 30	18 7 26 30	18 7 26 30		12 30 11 53 11 - 6 5 52 5 30 - 5 52 5 30 4 15 3 37 3 18
Pagan	Bom iten bis 8. Mai 1821.	Gerste	=	30 11 47 113	30 11 47 113	37 11 47 113	=	12 — 11 30 11 24 7 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Pfareliechen	Bom 30ten Upril 1821	Baizen Forn Gerste Haber	-	3 -	3	3		11 30
Straubing	Bom 28ten April bis 5 Man 1821,	Storn		463 116 93 81	93 81	128 116 93 81	35	10 57 10 9 9 35 6 1 0 10 0 - 4 50 4 - 5 4 33 3 45 3 45 3 35
Milshofen	Bom 21cm bis 9. Mai 1821.	Berlie	251 7 8 5	452 25 84 1	704 35 92 6	620 30 86 6	81	13 - 10 42 9 30 6 21 6 5 30 4 5 4 2 4 18 4 - 3 58 3 54



Intelligenz = Blatt

DEB

Unterbonau= Rreifes.

Pagau, Dienstag ben 22. Man 1821.



Bekanntmachungen und Berfügungen ber toniglichen Rreisstellen.

421.

Un sammtliche Polizepbehörden des Kreises. Das Domizil der Baganten Kinder betr. Im Namen Seiner Majesiat tes Konigs.

Sammtlichen Polizei Behorden des Kreises wird nachstehende, mittels allerhöchster Entschlies gung vom 5. dieß allergnädigst anher mitgestheilte, an die t. Regierung des Obermains Kreises erlassene Bestimmung im Betreff des Domizils der Vaganten Kinder zur geeigneten Darnachachtung in vortommenden Föllen anmit betannt gegeben.

"Auf die berichtliche Anfrage vom 15. 0.
"M. u. 36. welche Gemeinde zur Aufnahme der "Ainder verbunden ist, deren Eltern von Jugend "auf ein herumziehendes Leben geführt, und "nirgendwo ein peimathrecht weder ersessen, noch "sonst erworben haben, wenn jene Kinder selbst "ben dem herumziehen gebohren wurden, und "die Gemeinden, in deren Bezirt die Rieder

"tunft vorfiel, nur aus Mitleid den Aufent-"halt der Mutter für die Beit ihrer Entbinndung gestatten?

"wird zur Entschließung eröffnet, daß der"gleichen Kinder nach den bestehenden Berordnun"gen ihre Heimath in dem Geburtsorte ihres Ra"ters — und wenn sie außerehelich gezeugt wor"den sind, in dem Geburtsorte ihrer Mutter "zu suchen haben, und in den Ort ihrer eigenen "zufälligen Geburt nur als dann erst hingewie"sen werden dürsen, wenn im ersten Falle der "Geburtsort des Baters, und im zweiten Fall"le der Geburtsort der Mutter durshaus nicht "duszumitteln ist."

Pafau am 12. Mai 1821.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau-Rreises,

Frbr. v. Undrian, Direttor.

Etbger.

423.

Fortseigung der f. f. ofterreichischen Pastents wegen des italienischen Staats.

I. Tite I.

Von der aus der Unstalt des vormaligen Monte des Königreiches Italien herrührenden Schuld.

V. In Absicht auf die fortdauernden Jahs restenten, welche bereits auf dem Monte des ersloschenen Königreiches Italien einzeschrieben was ren, und deren Beseichigung von Uns zu übernehmen ist, findet eine kesondere Prüfung ihrer Zusläßigkeit, da ihre Liquidität keinem Zweisel unsterliegt, nicht statt: es sind nur die Rückstände der

Renten gehörig auszumitteln.

VI. Der Gesammtbetrag dieser rudständigen Renten wird als ein Kapital angesehen, und nach dem Berhältnisse von Jünf zu Hundert in eine forts währende Rente umgestaltet, welche in der neuen Schuldurkunde der ursprünglich auf dem vormals Italienischen Monte versicherten Jahresrente zugeschlagen wird, um daraus eine einzige Rente auf den Monte des Lombardisch. Benetianischen Konigreiches zu bilden, ohne deren Bestandtheile, nämlich die Hauptforderung und die rüdständigen Renten. Gebühren, zu bezeichnen.

VI. Wenn die Shuld nicht in einer fortdausernden Jahresrente, sondern in einem auf den vormals Italienischen Monte haftenden, nicht zurüdzahlbaren fruchtbringenden Kapitale bestehet, wird, ebenfalls teine weitere Brüfung der Zuläßigteit und Richtigkeit der Kapitalsforderung stattsinden, sondern nur der Ausstand an den Ausungen ausge-

mittelt.

Aus dem Betrage der Kapitalsforderung und jenem der ausständigen Augungen wird eine nach dem Berhältnise von Fünf zu Hundert entfallende fortwährende Jahrevrente gebildet, und auf den

neuen Monte übertragen.

VIII. Sobald die noch im Zuge befindlichen Merhandlungen der hohen Machtezur Bollziehung der in Absicht auf die Schuld des vormals Italienissen Monte geschlossenen Berträge vollendet sind, werden die dießfälligen Glaubiger zur Anmeldung

ihrer Forderungen besonders vorgeladen werden. Bis dahin hat die Liquidirungs-Kommission sich auf die Prüfung und Liquidirung der Forderungen, welche aus den Rudständen der Udministration des erloschenen Königreiches Italien abgeleitet und ans gemeldet worden, zu beschäftigen.

II. Titel.

Bon den Zahlungerudständen der Administration des erloschenen Königreiches Italien.

IX. Ungeachtet über die Buweifung der von der Zentral Bemvaltung des ehemaligen Konigsreiches Italien hinterlassenen Zahlungeruditande an die theilnehmenden hoben Machte, die Berhandlungen erft eingeleitet werben tonnten, fo ift es boch Unfer Bunfch , Diejenigen Berpflichtun= gen, welche fich auf Unfere eigenen Unterthanen beziehen, nach Maggabe der Uns zu Gebothe ftebenden Mittel gleich jett zu erfüllen, und die Bollziehung berfelben zu beschlednigen. den demnach zu verfügen, daß, ohne Nachtheil der Rechte der auswärtigen Glaubiger, vor der Band und bis auf weitere Bestimmung nur die Unterthanen Unferes Raiferreiches, welche zu erweifen im Stande find , daß fie gegen die Zentral-Udminiftration der erloschenen Regierung ichon vor dem 20. April 1814 rechtsgiltige Glaubiger gewore den find, ihre Forderungen ben der Liquidirungs-Kommission bis Ende des Monats Juni 1821 ans zumelden , befugt und hiemit aufgefordert werden .-Nach Berlauf dieser Frist werden teine Unmelbuns gen mehr angelaffen.

X. Bon der Nothwendigkeit dieser Unmeldung sind auch iene Gläubiger nicht ausgenommen, welsche ihre Forderung entweder bereits bei den Italies nischen Zentral Moministrationen, oder bei was immer für einer A. K. Behörde gemeldet, und als lenfalls auch schon die Liquidirung derselben erhalsten haben. Zu diesem Ende werden sie ihre beiges brachten Urkunden von der Behorde, die es betrifft, zurud erbitten, deren Erfolglassung ohne Verzöges

rung flatt finden wied.

XI. Die Zuläßigkeit zur Unmelbung und Liquis birung der Forderungen an die Central-Adminis ftrationen des erloschenen Konigreiches Italien ist

-0000

nur auf solche beschränkt, welche die erloschene Res gierung durch ihre Zentral aUdministrationen wirks lich kontrahiet, auf sich genommen, und nicht auss geschlossen hat.

Es werden baber als ungulaßig angeschen :

a. jene Forderungen, welche binnen der durch die Gesetze und Forderungen der vorigen Regierung vorgeschriebenen praklusiven Fristen nicht angemeldet worden, und folglich nach eben diesen Gestenerloschen sind;

b. alle jene Forderungen, welche von der vorigen Regierung in Kolge eigener Erklärungen und Ockrete nicht übernommen, und nicht als eine Schuld des erloschenen Königreiches aner-

t nnt wurden.

XII. Forderungen, welche von ber erlofches nen Regierung vermöge eingegangener Trattate bats ten übernommen werden follen, und folche, mels de aus politischen Grunden von der genannten Regierung gegen ihre eigenen Grundfate ausgefchloffen wurden, folde endlich, gu beren Befriedigung besondere Grunde porbanden find, tonnen, wenn fie auch nach ben Gefegen ber bos rigen Regierung ale erloschen anguseben find, angemeldet werden. Ueber ihre Bulagigfeit gur Liquidirung und Befriedigung muß aber von ber Liquidirunge . Commiffion im geeigneten Bege Unfre Entschließung angesucht und abgewartet werden, welche überhaupt für jede Ausnahme von den Bestimmungen bes Artifels XI. noth. wendig ift.

XIII- In der Regel werden auch jene Fors derungen nicht zugelassen, welche, obschon sie nach der administrativen Berkassung des erlosches nen Königreiches von einem Ministerium oder eis ner Zentralbehörde eingegangen wurden, dach bloß auf einen Dienst oder ein Wert Beziehung hatten, welches auf einen bestimmten Ort oder auf einen Bezirt sich beschräntte, der zwar zu dem Konigreiche Italien gehorte, aber nun aus

ferhalb Unferer Staaten gelegen ift.

Nue in Folge einer ausdrudlichen von Uns getroffenen Berjugung kann von biefer Bestimmung eine Ausnahme fatt finden.

XIV. Die Unmeldungen fur Militatleiftun-

gen, in so ferne sie, aus einem Gesetze ober eis ner besonderen Andronung hergeleitet, einen Rechtstitel der Gemeinden zu Forderungen an den bestandenen Zentral-Administrationen begründen, mussen von den Gemeinden selbst und nicht von den Individuen, welche die Leistung vollbrachten, gemacht werden; da die Individuen ihre Ansprüs che gegen die Gemeinde, der die Leistung ausers legt worden ist, geltend zu machen haben.

XV. Die Gläubiger haben das Recht auf Zinsen von ihrer als liquid anerkannten Kapitales forderung für die Zeit ihrer Nichtbefriedigung bis zu der im J. XVI. bestimmten Zeitfrist, in nache

ftebenden Sällen:

.. 2Benn und in foferne vertragemäßig ein

bestimmter Binfengenuß bedungen murbe.

2. Wenn die Forderung aus dem Verluste einer Sache entstand, welche ihrer Natur und Eigenschaft nach fruchtbringend gewesen ware. Die bloß zeitliche Entziehung einer solchen Sache, da hierdurch nicht die Substanz, sondern nur der Fruchtgenuß verloren wurde, giebt teiznen Anspeuch auf Zinsen, sondern nur auf den Erfolg des entgangenen Fruchtgenußes und sonztigen Schadens.

3. Wenn zur Abstattung einer liquiden Forsberung ein bestimmter Zahlungstag festgesest

murde.

In Absicht auf die Ausmaß der Zinsen werben die vertragsmäßig eingegangenen Berpflichs tungen erfüllt, in deren Ermanglung aber die Gesetze der erloschenen Regierung angewendet werden.

XVI. Die in den bezeichneten Fällen ges bührenden Zinsen werden von dem Zeitpuntte, als sie rechtmäßig.gebühren, dis zum 1. Novema ber 1820 berechnet, der sich darstellende Bes trag der als liquid anerkannten Kapitalsfordes rutzzugeschlazen, und die ganze Summe nach dem Berhältnisse von 5 zu 200 in eine fortwährens de Rente umgestaltet.

XVII. Die Renten, welche in Folge der Liquidirung der aus den Zahlungerüdständen der vormals Italienischen Staatsverwaltung entstes benden Korderungen auf dem Monte des Loine

bardisch. Tenetianischen Königreichs eingeschrieben werden, laufen ohne Rudsicht auf die Zeit, in welcher die Liquidirung oder Einschreibung erfolzen wird, vom 1. November 1820, und wersden von diesem Zeitpuntte an baar ausbezahlt werden. [Fortsetzung folgt.]

423.

Das Berfahren in Abministrativer Jus flig Gegenständen betreffend,

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Zur Berichtigung der unterm 21. März h.

J. erlassenen und in das Kreis "Intelligenz.
Blatt Stud XIV. aufgenommenen Ausschreis bung über die allerhöchste Verordnung des. 17.
Ichr. d. J. [Regg. und allgemeines Intellis genz. Blatt Stud 8.] in dem bezeichneten Bestresse, wird hiemit angesugt, daß die Instanzen. Regulirung nur für Gegenstände der Adsministrativ Justiz, keineswegs aber für reine Civilrechtsangelegenheiten anzuwenden sep.

Passau am 12. May 1821.

Konigl. Regierung des Unterdonau-Kreises.

Frhr. v. Schleich, Brafibent. Frhr. v. Undrian, Direttor.

Febr. v. Imbof.

324

Im Ramen Seiner Majestat des Königs.
Den sammtlichen Unterbehörden des Unterdos
naus Kreises wird hiermit auf den Grund einer ans
her erfolgten allerhöchsten Entschließung vom 29.
April zu erkennen gegeben: daß zur Aufnahme
in die foctlaufen den allgemeinen Bers
höres Prototolle nur diejenigen Rechtshändel sich
eignen, welche sogleich auf das Andringen der
Parthepen ohne alle prozessulische Weiterung
geschlichtet werden.

Was aber die übrigen Rechtsstreite betrifft, so sollen zwar anch diese in Gemäßheit des Gessetzes vom 22. Julius 1819 in der Regel mit Umgehung des schriftlichen Berkahrens zum Prestokolle instruirt werden. Wenn aber bei densels ben der Bergleichsversuch mißlingt, und daher die zur Unterstützung der Alage so wie die von

bem Betlagten vorgebrachten Umstände aufgenomen men werden niußen, so sind decgleichen Berhande lingen nicht in das fortlaufende allzemeine Berbörs Prototoll einzufragen, sendern für jeden Rechtsfall ist ein gesonderter Utt anzulegen, das mit im Laufe des Prozeses bep den zu treffenden richterlichen Berfügungen, bep Utten Inspettios nen, beg der zum Benuse der Uppellation nothe wendigen Einsendung der Utten an das Oberges gericht und dergleichen keine Unordnungen und Bogerungen veranlaßt werden,

Straubing den 14. Map 1821.

Ronigl. Baier. Appellationsgericht bes Umterbonau-Rreises.

Frhr. v. Branca, Brafident.

Sighardt , Gefretar.

425.

Dienstes: so andere Rreisnachrichten.

1.

Unterm 12. d. M. wurde der Schulprvoiser Johann Baptist Schiller zu Auerbach L. G. Degogendorf in gleicher Eigenschaft an die Schule zu Bogen L. G. Mitterfels versetzt, an dessen hiers durch erledigte Stelle als Schulprovisor zu Auersbuch der Schulgehülfe Georg Bachmaier zu Resgen befordert, die hierdutch erledigte Stelle eines Schulgehulfen zu Regen dem Schulgehülfen Joseph Buhlmaier zu Winzer L. G. Vilshofen versliehen, und als Schulgehulfe nach Winzer, der Schuldienstes-Esspeltant Lorenz Geiger von Lalzling ernannt.

Ebenfalls unterm i 2. d. M. wurde der Schuls dienstes Gespektunt Joseph Rosenlander von Gepersthal zum Gehülfen an der Schule zu Mass, sing E. G. Eggenfelden ernannt.

Intelligenzwegen A. der Rreishaupt : Stadt.

426. Berfteigerung. Dienstag ben an Map lauf. Jahres und

bie folgenden Tage wird jedesmal bon o bis 12 Ubr Bor, und flachmittags von a bis 5 Uhr der Rudiag des verstorbenen herrn geistlichen Raths, Detans und Pfarrers zu Kirchbreg tgl. Landgeriches Simbach am Jnn, Matha Gerharbinger, in dem Dechantshofe alldort gegen gleich baare Bezahlung in Konvent.» Munge öffentlich versteigert werden.

Derselbe besteht

an Realitaten 1] in einem Holzgrunde von mehreren Tag= werten,

2] in einem Gtabl und

3] der daben befindlichen Biele gu Eclach ,

an Mobiliaeschaften, Betein gewohnlicher hauseinrichtung an Kasten, Betein, Spiegeln, Stoduhren, Tischen und Geseln, bann Bilbern, Zinn. Porzellan, Aupfer und irdenem Geschiere, bann in Aleidung und Wasche,

an Silber in Kaffe, und Mildgeschire, Efige und Dehle auffatz, Uemleuchtern, Busscheeren, und Tassen, Zuderbüchse. Borleglöffel, Efe und Kaffeloffel, dann Messerbesteden, Weiters in Buchern, Haus; und Baumannsfahrnissen, Wägen, Schliteten u. d. gl.,

an Bieh in Shaafen, Kühen, Stieren, Ochsen, Kale bern, Pferden, Schweinen und in verschiedenem Federvieh.

in mehreren Schäffeln Baigen , Korn , Saber und Gerfte.

- Naufoliebhaber werden hiezu an obigen Tagen eingeladen mit der Bemertung, daß man nach versteigerter Mobiliarichaft zur Berfteigerung ber Realitaten schreiten wird.

Den 25. Aptil 1821.

Ron, baier. Rreis: und Stadtgericht Pagau.

Georg von Maper, Diretter und hofrath.

Edelhart , Brotofollift.

487. Geburts. Trauungs:u. Sterbeverzeichniß
Stadt Pagau.

Dompfarrbezirt. Websbren: Den 14. Map. Alara Sophia Mas ria, eheliches Kind des heren Albert Karl Phislipp Stobaus; t. b. Rechnungs . Revisors in Ilro. 206.

Getraut: Den 17. Map. Hr. Albert Ludwig Reaft von Elmensingen, t. b. Kreisforstoffizis ant, in Neo. 44. mit Fraulein Margaretha Marstin, t. b. Oberforstrathes, und Kreisforst Resferenten Tochter. Neo. 10.

Gestorben: Den 17. Map. Joseph Schneiber, Sadelträgeretnabe am Nervensieber, 4314 Jahr alt, in Nro. 100.

Stadtpfarrbegirt.

Gebohren: Um 12. Map. Gin uneblicher Anab.

Getraut: Niemand,

Gestorben: Un 12. Map. Katharina Altens eder, Pfrundnerinn im St. Johanniss Spital an Brustwassersucht 36 Jahre alt.

Innftadtpfarrbegirt.

Gebohren: Um 13. Map. Maria Korona, bes Franz Schreiber, Maurers von hier Neo. 25 ehel. Kind; am 17. Franzista, des Gesorg Samberger, Maueres v. hier Nro. 114 chel. Kind.

Getraut: Miemand.

Geftorben: Miemand.

Il iftabtpfarrbeziet.

Gebohren: Niemand.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Den 13. Man. Joseph, ehelicher Sohn des Joseph Boschel Hausbesigers, 4 Monat 3 Wochen und 5 Tage alt an Gedärmbrand Nro. 6.

B. Der auffern Rreis Begirte.

4-8. Bekannimachung.

Auf Andringen mehrerer Glaubiger wird bas Anwesen des Baublers Baul Drechsler zu Strafe tiechen in vim executionis dem bsfentlichen Berstause salva ratisictione untergestellt. Dass selbe besteht in einem Wohnhause, dann 132tl Brachfeld und 132 Tagwert Aderland im Moos. Zur Bersteigerung an den Meistbiethenden ist Mittwoch der 30. May bestimmt. Kaufslustisge werden hiemit eingeladen, ihre Angebothe am besagten Tage bey der abgeordneten Landgerichtsstommission in soco Straßlichen von Morgens 9 Uhr die 12 Uhr zu Prototoll zu geben.

Den 12. Map 1821,

Ronigliches Landgericht Straubing.

p. Bincenti, Landr.

429. Bekanntmachung.

Im Mangel anderer Objekte wird zur Bezah. lung erekutiv reifer Forderungen das im Markte Hoftirchen besindliche Wohnhaus des Meggers Jofeph Ruder kommenden

Mittwoch ben 13. Jung l. J. effentlich an den Meistbiethenden im Orte Softirs den Bormittags 9 Uhr versteigert.

Kaufsliehhaber werden daher auf den obigen Tag hiemit mit dem Anhange eingeladen, daß inzwischen das befragliche Wohnhaus beliebig besichtiget, und am Bersteigerungstag die nahern Kaufsbedingnisse bekannt gemacht werden.

Den 4. Upril 1821.

Ronigliches Landgericht Wilshofen.

Dr. Budinger, Lanbr.

430. Befanntmachung.

Der unterfertigte Magistrat gedenket zwey taugliche Subjekte, als einen Kupferschmied, und einen Buchbinder anber aufzunehmen.

Diejenigen also, welche eine solche Aufnahmes und Untertunft wunschen, dann sich über ihre Bers

mogensellmstande, Conduite, und Gewerbs-86, higfeit hinlanglich auszuweisen vermögen, wollen fich hierorte melden.

Den 2. April 1821.

Magistrat der k. b. Gränzstadt Furth, k. Landgerichts Ramm.

Mar o. Conneburg,

Burgermeister.

431. Bekanntmachung:

Elisabetha Schiermaier, ledige Taglöhners: tochter von Wiehdring und gewesene haushalsterin bei dem zu Neudtting verslorbenen herrn Pfarrer Michael hautt zu Sinau t. Landgerichts Pfassenhosen gieng am 28. Marz d. I. hier nach Errichtung eines gerichtlichen bereits von den insssitutern Erben nach dem vollen Inhalte anerstannten Testamentes mit Tod ab.

Ber daher an ihren Nachlaß aus was ims mer für einen Grund einen Unspruch zu machen gedenkt, wird aufgefordert, solchem in einem Termin von 60 Tagen bey hiesiger Behörde um so mehr rechtsgenüglich geltend zu machen, als man nach Verlauf desselben mit der Aushändis gung an die Testaments-Erben vorschreiten wird.

Den 14. Map 1821.

Ronigliches Landgericht Altotling.

Lig. v. Sammerl, Landr.

432. Umortifations = Defret.

Die im nachsichenden Berzeichnisse beschriebes nen Staats Obligationen und die darauf bezügslichen Cessions - Documente sind zu Bersuft gegangen. *

Semereungen.		Week man, to still the sear things were many and man a
Settrag Betrag	2	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
8 8 E	=	# # # 6 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8
Zinefuß.	1	1904 2011 4 4 11 4 12 13 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14
. 5	Sabr	60651 1771 1775 1776 1776 1776 1776 1776 1
Datum bee Dbligationen	SPon!	200 200
" å	200	Since of the contract of the c
Uespringliger Ereditor.		Planntier in 1925 Sammifer in 1925 Sammi
Uesprünglicher Uesprünglicher Debitor. Grebitor.		Patrille Canh. (Carlot and Canh. (Carlot and Canh. Carlot and Canh. (Carlot and Canh.
2 20 %	atrice	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #
Nro. bes fatas	affer	18.33

Auf Imploration des dermaligen Cessionaers derfelben, des hiefigen Großhandlers Morig Mandl, werden nun die Besitzer dieser Urtunden hiemit aufgefordert, dieselben in Zeit sechs Monaten a dato hierorts vorzulegen, außerdessen sie für traftlos ertfart würden.

Um 20. April 1821.

Ron. b. Rreiss und Stadtgericht München. Graf o. Rechberg Direttor.

Martl.

433. Befanntmachung.

Auf Requisition des t. Landgerichts Mitters fels vom 23. Januar d. J. muß das gesammte Anwesen des Joseph Bumer, Soldners zu Uttesis dorf dem öffentlichen Bertause unterworfen werden.

Diejes Umpeten besteht aus den gezimmers ten Bohns, und Dekonomics Gebäuden, aus 1/2 Tagwerk Garten, beplausig aus 19 Tagwerk Feld: 3 1/4 Tagwerk Biess dann 5 1/4 Tags wert Holz: Gründen,

Dasselbe ist zur Guts-Herrschaft Steinburg erbrechtsgrund. und gerichtsbar, und liegt im Beszirte des t. Landgerichtes und Rentamtes Mitetersels.

Zur Versteigerung dieses Anwesens wird Dienstag der 2g. Map dieses Jahres sestgesezt, an welchem Tage das Steigerungs Prototoll, im Orte Uttendorf selbst, von früh 8 Uhr dis Abends 5 Uhr offen gelassen, und zugleich im Eingange die auf dem Unwesen ruhenden Laiten, und die allgemeinen Kauss Bedingnisse enthalten wird

Auswärtige Raufer haben fich über Bermos gen und Aufführung legal auszuweisen.

Um 30. April 1821.

Frenherrl. von Berchem'sches Patrimoniale Gericht Steinburg, f. Landgerichtes Mitterfels.

Seninger, Patrimonialrichter.

434. Vorladung.

Johann, und Mathilbe Urban Schleiferelins der von Littling begaben sich vor 20 Jahren aus fer Landes, von deren weiterm Schidsale seither teine Nachricht mehr eingieng.

Die noch vorhandenen Geschwisterte verlangen nun die Ausantwortung derfelben Elterngüter, die auf dem vaterlichen Unwesen liegen.

Dbige zwey Geschwisterte Urban, oder ihre allenfallsige Leibeverben, und andere, die hierauf Unspruche machen zu konnen glauben, haben sich in Zeit 6 Monaten vom heutigen an dießfalls hierorts zu melden; außerdessen nach diesem Zeits verlause die treffenden Erbtheise den Bittstellern gegen Caution ausgefolgt werden.

Den 17. April 1821.

Königlich: Baierisch-Gräflich von Taustirschensches Patrimonialgericht 1. Klusse Ensgelburg.

Bolf, Gerichtshalter.

435. Bekanntmachung.

Wer an die Berlassenschaftsmasse des hier verstorbenen ehemaligen Weingastgebs, und quiseszirter Bürgermeisters hen. Peter Weingartner aus was immer für einen Titl eine Forderung zu machen gedenkt, wird hiemit aufgesordert, dieselbe in 30 Tagen um so gewisser bei unterzeichneten Gesrichte anzubringen, als er nach Ablauf dieses Lersmins nicht weitze damit gehört wurde.

Den 27. April 1821.

Rom. Kreis: und Stadtgericht Straubing. Procer, Direllor.

Wiedemann-

436. Citalio ediatalis.

In der Konkurssache des hiesigen Burgers und Getreidhandlers Johann Reisinger werden auf den Grund eines vorliegeuden Erkenntnißes hiemtt folgende Ediktstäge öffentlich ausgeschrieben:

- n. ad producendum et liquidaudum Mittwoch den 30. May d. Js.
- 3. adexcipiendum Mittwoch ben 27. Juny b. 3s.
- 3. ad re-et duplicandum vom 26. July bis 27. August d. J. inclus, und zwar
 - a. Donnerstag ben 26. July ad replicandum, und
 - b. Mondtag ben 13. August b. 38. ad duplicandum,

Alle diejenigen, welche an gedachten Reisinger, oder dessen Sheweib aus irgend einem Rechtstitel Unsprüche zu haben glauben, werden hiemit zur Liquidirung und rechtlichen Ausschrung derselben an den festgesetzten Stiltstägen unter dem Rechtsnachtheile der Präklusion ihrer Forderungen respektive der einschlägigen Verhandelung mit dem Beisügen vorgeladen, daß die Rezessen kontinuirlich abgegeben wers den mussen.

Befchlogen ben 27. April 1821.

Ronigl. Baier, Kreis s und Stabtgericht Straubing.

Brader, Direttor.

Wiedemann.

237. Bekanntmachung. Da die Best wisterte des seit dem russie

schataillon eingereihten und beym I. Ids gerbataillon eingereihten Soldaten Philipp Lutas, ledigen Bauerssohn am Knabengut zu Eggen d. G. um Ausfolglassung seines älterlichen Vermögens pr. 150 fl. das Anssuchen gestellt haben, indem derselbe bischer nie etwas von sich hören ließ, so wird Philipp Lutas hiemit aufgefordert, binnen 6 Monaten von seinem Leben und Aufsenthalt anher Nachricht zu geben, indem nach Ablauf des sestgesetzen Termins sein Vermögen an dessen Geschwisterte gegen Kaution verabsolgt werden wurde.

Den 4. Upril 1821.

Ronigliches Laubgericht Altbetting.

Liz. v. Hammerl, Landr.

C. Nichtamtliche Urtitel,

438. Empfehlung.

Ich gebe mir die Ehre, hierdurch anzutundigen, daß ich vor turzem die Konigliche Bleistift Manusfactur in hafmerozell, mit allen Maschinerien, Boxerichtungen, und beträchtlichen Baaren-Borrathen täuslich an mich gebracht, und mit Bewilligung der Königlichen Regierung des Regentreises hierher transferirt habe, welche ich mit allen erforderlichen Kenntnissen und Mitteln ausüben werde.

Ich empfehle mich allen Königlichen Civil: und Militar-Behorden, Nunfts und Schreibmaterialiens bandlungen ergebenft.

Ich hoffe jeden vercheten Abnehmer durch gute Baare und billige Preise gufrieden gu ftellen.

Regensburg am 10. Map. 1821,

Johann Jakob Rehbach, Kausmann und Manufakturist in der untern Bachgasse Lit. B Nro. 76.

Zariet.	R	fr.	pf.	Brob. n. Mehl	fat vom 23. bis 29. Man 1821.
Ein Bfund Dofenfleifd	E				s baierifden Ghaffels Iff. ft.
Zin . Rinbfleifch	1	7	3		rd. ber@dr.o. Straubing u. Bileb. 10 2
in . Ried und Ruffe		3		Roggen fdnitte:	Breif ber Cor. con Bagau.
in . Someinfleifc	i	1 3			
in . Ralbfleifd .		. 8		8	0 0 0 1 a 8. 16. 2. D. 6
in Mag Commee . Biet	el -	1 "	1		(Ein groeppfennigfemmel
beim Brauer			١,	2Boigen	Areugerfemmel 8 -
e e e 2Birth	1	1 4	3		Cin sweppfenniglaibl 5 3
Binter . Bier beim Brouet	e'	3		B Roggen ge-	Ein Areugerlaibl
e e Birth	1	1 4	1 :	B mifcht	Gin Cechspfenningmeten - 17 8
nict tugiet.	11	1 7		9 000	Gin Grofdenweten . 1 3 1 -
	1			n Roggen	Ein Cechferlaib
in Bfund Butter	-	15			Gin 3mblferlaib 5 24 1 3
tin . Schmaly	1	18		Spice and spice	Mefferep
Bin . Someinfett .		16		II. Meblfay.	
in . Someer	-	80			Megen Biertl Cedg. Dreig.
in . Seife		18		2Baisen	fl. fe. bl. fl. fe bl. fl. fe. bl. fl. fe. bl
in . gegoffene Rergen		81		1	
fin . orbin, mit weis	1	×8		Gemel	2 44 6 6 1 - 3 /
in s mit ichwarsem	II	1.8			128 01 5 1 - 2 3
in s mit fcmargem		17	ш	Boll Tap	-56143 2-1
in 3t. ausgelaffenesUnfdlitt				Roggen fRem.	- 56 14 - 3 1 - 1 3
in s robes Unichlitt .	15.4	_		mehl (Bem	-48 -1-11-1-11-1-11
bubner alte bas Stief .	127	20			
	11				. Rurs bom 15. Man 1821.
. junge bas Baar .	-	36			atefdulbenverfdreit ungen
apauner bas Stud	-	36		Mittelpreis ber Sta	natefdulbenverfdreitungen
Sapauner bas Stud	-			Mittelpreis ber Sta ju 5 Brog. in Co Darleben vom Jabe.	e 1820 in Cono. Minge . 105 9116
lapauner bas Stud		Ξ		Mittelpreis ber Sta ju 5 Brog. in Co Darleben vom Jabe.	ono. Minge 74 0116
apauner das Stud				Mittelpreis der Sta ju 5 Brog. in Co Daeleben vom Jahre Daeleben vom Jahre Mitage	one. Minge 74 0116 e 1820 in Cone. Minge 105 9116 1841 für 100 fl. Aone.
apauner das Stud ans nte auben junge das Paar	11111-1	Ξ		Mittelpreis der Sta ju 5 Brog. in Co Daeleben vom John Daeleben vom Jahre Mange Avnoentions - Mung	ono. Minge . 74.01.6 e 1820 in Cono. Minge . 105.91.6 1821 für 100 fl. Aono.
apauner das Stud ans nte	1	4		Mittelpreis der Sta ju 5 Brog. in Co Daeleben vom John Daeleben vom Jahre Mange Avnoentions - Mung	one. Minge 74 0116 e 1820 in Cone. Minge 105 9116 1841 für 100 fl. Aone.
lapauner das Stüd dans inte Guben junge das Baar Spansectel iet 9 Stüd zu Mag weißes Waizenbier	1	4 3		Mittelpreis der Sta gu z Brog. in Co Darleben vom Jahr Darleben vom Jahre Minge Aonoentions - Minn Bant - Uttien per C	one. Mings 74.01.6 105.9).6 1820 in Cono. Mings 105.9).6 105.9).6 1821 für 100 fl. Asno. 15.0 15.0 15.0 15.0 15.0 15.0 15.0 15.
lapauner das Stüd dans inte auben junge das Baar Spanfectel ier 9 Stüd zu Maß weißes Waizendier Beccffig	1	4		Mittelpreis der Sta gu z Brog. in Co Darleben vom Jahr Darleben vom Jahre Minge Aonoentions - Minn Bant - Uttien per C	one. Mings 74.01.6 1 1820 in Cono. Mings 105.93.6 184 für 100 fl. Asno. 18 Brogento 449.718 573.516
lapaunet das Ctud dans inte	1	4 3		Mittelpreis der Sta gu z Brog. in Co Darleben vom Jahr Darleben vom Jahre Minge Aonoentions - Minn Bant - Uttien per C	one. Minge 74 916 182 in Cons. Minge 74 916 182 if Wone. Minge 105 916 182 if Wone. Minge 573 516 17 : Knrs vom 17. Man 1821.
lapaunet das Ctud dans inte	1	4 3 4 4 4		Mittelpreis der Sta ju 5 Brog. in Ec Darleben vom Johr Darleben vom Jahre Mange Avnoentions Minn Bant. Attien per E	one. Minage 74 olis e 1820 in Gono. Minage 105 916 916 916 916 916 916 916 916 916 916
lapauner das Ctúct dans nie .auben junge das Paar .ponfectel iter 9 Stóck 30 Maj weißes Waizenbier Breedfig Dbitelfig Mild	1	4 4 4 4 18		Mittelpreis der Sta ju 5 Brog. in Ec Darleben vom John Darleben vom Jahre Münge Annoentions - Minn Bant. Attien per C 441. Augsburge Staats - Popiere, B	one. Mings 74 016 105 916 916 916 916 916 916 916 916 916 916
apauner das Ctúc note note unge das Paar panfectel ier g Ctóc 31 Maj weißes Waizenbier Breceffig Obtleffig Mild Rahm Werb	-111111	4 4 4 4 1 9 2 8		Mittelpreis der Sta ju 5 Brog. in Ec Darleben vom Johr Darleben vom Jahre Mange Avnoentions Minn Bant. Attien per E	2000 2000
apaunes das Ctúc ians nte auben junge das Paar ipanfectel ier 9 Gtác ju Maj weißes Waizendies Breceffig Obtelfig Mild Rapu	-111111	4 4 4 4 1 2 2 3 3 4	a	Bittelpeeis der Sta yn 3 Brog. in Ko Darlehen vom Jahr Mange Anneentions - Minn Bant - Utien per S 441. Augsburge Stants - Papiers. B Balerlache.	non Mining 74 olis e Brook in Mining 108 916 e Brook in Mining 108 916 e Brook in Mining 29 18 E Minis vom 17 Mining 102 Friefe Geld. Oestreich, Briefe Geld Schuldvers.
apaunce das Ctúc ans nte auben junge das Baar panfectel ee 9 Stud 30 Magi weiges Baizenbies Breeffig Obtellig Mild Adou Meth Branntwein befter	-111111	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	a	Bittelpeeis der Sto 30 % Brog. in E. Darleben vom Jahre Darleben vom Jahre Annoentions - Minn Sant- Attien per C. 441. Augsburge Stasts - Papiers, B. Balerlache. Obligation. 4 of o	200 100 200
apanner das Ctúc ans nte auben junge das Paar iponfectel ier 9 Etod 31 Mag weißes Waizendier Sexergia Obstelfig Aahra Met Branntrein bester Evanntrein bester	-111111	4 4 4 4 1 2 2 3 3 4	a	Bittelpeeis der Sto 30 3 Bro. in County Darleben vom Jahre Darleben vom Jahre Annoentions - Minn Bant Mitien per C 441. Zugsburge Staats - Phylirs. B Balerlache. Obligation. i 4060 ditto. i 5060	2000. Millions 74 olifs 74 olifs 75 olifs 7
apaune bas Ciud ans nte auben junge bas Baar jonnfectel re 9 Cirid 10 Mag neeffer Bajtanlien Directifig Dittellig Dittellig Dittellig Doubled That Description That Description That Description That Description Reference Referred	-1111111111	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	a	Bittelpeeis der Sto 30 % Bro., in C. Darleben oom Jobe Darleben oom Jobe Thomas Annoentions - Minn Fant Atten pre C 441. Augsburge Stasts - Popiers. B Balerlache. Obligation. 4406 ditto. 6306 Land - Anleben	2000 Millions 74 0 56
apaunce bas Citid nte nte nte nte nte nte nte nt	-1111111111	4 4 4 4 4 1 2 8 2 4 4 7 5 4 4 7 7 8 9	a	Mittelpeeis der Sta au 3 Bro. in Ce Darleben vom Johr Darleben vom Johr Hima Annountions Minn Bant- Mitten per C 441. Zugsburge Staats - Pippiere. B Balerlache. Obligation. & a ofo- ditto. 6: 5: 5/6 Land - Aulehen Hypoth. Anweis	Table Tabl
apaune des Stüd and nate nite nate nite nate nite nate nite nite nite nite nite nite nite ni	-1111111111	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	a	Thirtespees be Sto ya 5 Bro. in St. Darlehen own Jobe Darlehen own Jobe Things Anneations, Minn Jant. Mitten per C 441. Zingsburge Staats - Papiers, B Baletlache. Obligation. 240/6 ditto. 550/6 Land. Anlehen Hypoth. Anweisi	no. Willing: 7 4 0 16 6 181 for 100 ft. Annh. 110 12 100 5 110 110 110 110 110 110 110 110 1
apaunes bas Clid ant nten nten nten nten nten nten nten	-1111111111	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	a	Thirtespees dee Cro ya 5 Bro. in Ge- Darlichen own Jobe Darlichen own Jobe Darlichen own Jake Things Anneentons' Minni Bant. Attien pre C 443. Zugsburge Slasts - Pupiers, B Balerische. Obligation, 4 of of direc 6,500 Lad - Aulehen Hypoth. Auweis Loft, Loose A — D 4,4 of o	no. "Minage 1 to 5 in 1 to 1 t
apaunen des Citid ante inte auther junge des Paar auther junge des Paar auther junge des Paar auther junge des Paar Bieren Grief in Bieren Grief in Bieren Grief in Beind Granttein beste Beind Gaumbl	-1111111111	4 4 4 4 4 1 2 8 2 4 4 7 5 4 4 7 7 8 9	- a - - - - - - - -	Thirtespees be Sto ya 5 Bro. in St. Darlehen own Jobe Darlehen own Jobe Things Anneations, Minn Jant. Mitten per C 441. Zingsburge Staats - Papiers, B Baletlache. Obligation. 240/6 ditto. 550/6 Land. Anlehen Hypoth. Anweisi	no. Willing: 7 4 0 16 6 181 for 100 ft. Annh. 110 12 100 5 110 110 110 110 110 110 110 110 1

442. Shrannen - Anzeigen.

Sheannenberechtigte Orte des Unterdonau- Areises.	Schrannens 'zeit Tag Monat.	Getreidgate fungen.	Weriger Gest	Deue Bufube.	Gefammts Cumma.	Derfaust.	3m Refe	Sodie Mitte Min- fier ler besic. Preis des Schäffels
Deggendorf	Bom 8. lis 15. Mai 1821	War jen Korn Gerfte Haber	33 35 17	1co	133 39 102 2	124 39 97	9 5	12 - 9 31 8 - 5 45 5 26 5 15 4 50 4 28 4 -
Dingolfing	Bom 8fen May 1821.	Aven Gerste Haber	14	\$0 10 34 37	94 10 34 37	87 10 34 37	7	13 15 11 30 9 36 5 36 5 15 5 4 30 4 15 3 15 3 24 3 15 3
Eggenfelden	Vom roten May 1822.	Waizen Kern Gerfte Haber		21 2 7	21 .2	21 2 7	=	11 - 10 17 9 - 5
Kanun	Vom 10fcn May 1821.	Baizen Rorn Gerste Haber	-	3 50 16	3 50 16	3 50 16	=	11 12 10 36 6 - 5 40 5 30
Landau		Baizen Korn Gerste Haber		42 . 18	42 18	42 18	=	10 15 9 30 9 - 5 56 5 30 -
Neudtting	Wem gten	Baizen Korn Gerfte Haber	1 1	26 5 20 18	26 5 20 18	26 5 20 18	=	13 — 12 36 11 — 5 45 5 36 5 30 — 5 — 5 — 3 3 48 3 34 3 —
Рабан	Mai 1821.	Waizen Norn Gerfte Haber	=	26 31 70 165	26 81 70 165	24 29 70 105	2 2	7 - 6 25 6 - 115 4 3 36
Pfarrtirchen	Bom 7ten	Mairen Rorn Gerfie Haber	-		-			
Etraubing	bis 12.	Baizen Korn Verste Paber	35	261 137 46 111	137 46 111	134 34 105	67 3 12 6	10 53 9 5 9 - 5 48 5 30 5 30 5 4 49 4 45 3 46 3 30 3 15
Bilshopen.	hid 16	Baizen Jorn Berste Haber	84 5 6	390 23 37 7	474 28 43 7	367 6 39 7	107 2 4	3 46 3 30 3 15 11 15 10 14 9 — 6 18 5 57 5 36 4 30 4 25 4 18



Intelligenz = Blatt

beg

unterbonau = Rreifes.



Pagau, Dienstag ben 29. Man 1821.

Befanntmachungen und Berfügungen der toniglichen Kreisstellen.

443.

Die Kontursprufung gur Erlangung allgemeiner Stipenbien betreffend.

Im Namen Ceiner Majestat bes Konigs.

Die Konkursprüfung zur Erlangung allges meiner Stipendien für die tzur Universität überstretenden Gymnasien : Schüler wird für die Stusdien : Anstalt in Pagau und Straubing

auf den 2. Junius
festgeset; ruchschtlich der Lokal und Familiens
stipendien aber nach der Bestimmung des bes
reits im verstossenen Jahre bekannt gemachten
allerhöchsten Restriptes vom 2. Map wieders
holt, daß es für die Kompetenten um solche Stis
pendien genüge, wenn sie sich über über Las
lente, fleiß, Fortgang und Sitten sediglich
durch legale Zeugnisse, und wenn sie sich an
einem Symnasium, oder einer Studienschuse
besinden, zugleich durch Borlegung ihrer Census
ren, dann über ihre besonderen Unspruchetitel
durch die ersorderlichen Beleige ausweissen.

Bugleich wird auch noch aus den frühern als lerhöchsen Berordnungen wiederholt, daß die jenigen Studierenden, welche für die Erlangung allgemeiner Stipendien zu konkurriren wünschen, ihre Bittschriften bep den einschlägigen Rektoraten mit den erforderlichen Belegen unverzüglich einzureichen haben, um so gewisser, als auf später einkommende Vorstellungen keine Rücksicht genommen werden kann.

Alle Studierende, welche sich bereits in dem Bezuge eines allgemeine Stipendiums, oder eis ner Unterstützung befinden, haben die atademisschen Zeugnisse ihres Fleises und Wohlverhaltens nebst einer Ertlärung über die Fortsetzung ihrer Studien, zugleich mit ihrem Bittgesuche um den Fortgenuß der Stipendien einzureichen, ohne welchen letzterer nicht statt sinden wird.

Bagau am 16. Mai 1821.

Konigl. Regierung bes Unterbonan Rreises.

Sebr, Di Soleid, Brafibent.

Brbr. v. Andrian, Direftor.

444.

Un fammentliche Konskriptions = Beborden bes

Die Militarpflichtigteit der Eleven im militarifch topographischen Bureau betreffend.

Im Ramen Geiner Majestat bes Ronigs.

In Folge eines allerhöchsten Restriptes com 29. Marg praf. 2. v. M. haben Geine ton. Majestat allergnadigst zu beschließen geruhet, daß, nachdem weder den bon der unmittelbaren Steuer : Nataster : Kommission verwendeten Ges ometern und Geodeten, in fo ferne fie nicht als wissenschaftlich gebildete Uspiranten zum Staats dienste auf die Unwendung des Art. 58. bes Konffriptions = Gefenes Unfpruch machen tonnen, noch den Eleven im Radetentorps die Begunftis gung der vorlaufigen Befrepung von der Gins reibung gutommt, hierauf auf gleiche Beife auch die Eleven des genannten Burenu - als folcheteinen Unfpruch haben, fondern lediglich nach ber allerhöchsten Entschließung vom 22. Upril 1813 "Militarpflichtigteit der Kadeten betr.,, behandelt merden follen.

hienach haben fich die Konsteiptions . Behore ben des Unterdonau Kreises genauest zu achten.

Pagau am 19. May 1821.

Königl. Regierung bes Unterdonau-Rreises.

Frhr. v. Soleich, Brafident.

Grbr. v. Undrian, Direffor.

Jehr. v. Imhof.

445.

Un fammentliche Ronigl. Rentamter bes Rreifes.

Die Steuerrechnungs- Belege von 1820/21, betr. Im Namen Seiner Maj. des Konigs. 2c.

Bis Ende bes Monate Juli I. J. erwartet

man von ben t. allgemeinen Rentamtern fols gende Steuerrechnungsbelege von 1820 /21., bestehend in

1. dem Grund = und Baus = Register,

2. bem Geweebe und

3. bem Dominitalfleuer . Regifter, und

4. bem Bergeichniffe der Bugviehsteuer.

Bis Mitte des Monats Augusts sind auch die Kamiliensteuer. heberegister oder Zu. und Absgangs. Berzeichnisse und die Berzeichnisse der unzureichend dotieten Geistlichkeit zu leistenden Steuer. Borschusse einzureichen, alles bep Bersmeidung eines Strafwartbotens.

Bu biefem Behufe wird man alle auf Steuce: Bus fund Abgange bezügigen Berichte rechtzeitig

erledigen Taffen.

Die Steuerumschreibebücher sind in Beziehung auf die materiellen Veränderungen mit End des Monats July abzuschließen, um sich der Ueberseinstimmung mit den Steuerregistern überzeugen zu können ,und was die Monate August und Sepstember betrift; so sind zwar die personellen Versänderungen noch pro 1820/21. einzutragen , die materiellen aber dem Jahre 1821/22. vorzubehalten.

Pagau ben 22. Map 1821.

Königs. Regierung bes Unterdonau= Kreises Kammer ber Finanzen.

Sehr. von Soleid, Prafident.

Baubenfomied, Direttor.

3merger.

446.

Un fammtliche t, allgemeine Rentamter des Unter = Donau Keifes.

Papier . Anfchaffung zu ben Umfdreibbuchern br.

Im Namen Sr. Majestat bes Königs.

Bon bem t. Staatsministerium ber ginan

gen ift unter dem 7. d. M. veroronet worden . daß ben t. Rentbeamten die Unschaffung bes Bapiers ju den Steuer . Umfchreibbuchern um fo mehr zu überfragen fep, ale ihnen durch die Ber: ordnung nom 1. Aug. 1818. die Salfte der Ums ichreibgebühren überlaffen worden ift.

Indem man nun biefer Unordnung hiermit Kolge leiftet, forwartet man, daß immerbin Qualitat und Format des Papiers brauchbar er-! halten, mithin der Rolonnenbau gedruckt und die Größe genau ben 20 Zoll baierisches Maas in ber Bobe und 26 Boll in ber Breite bes aufgeschlagenen Bogens erhalten werde. Man wird fich ben Umtevisitationen der genauen Befolgung perficern, und diejenigen Steuer . Umidreibbus der unfehlbar umarbeiten laffen, welche nicht entiprechen follten.

Bagau am 18. Map 1821.

Konial. Regierung des Unterdonau= Kreises, Kammer der Finanzen.

Febr. von Sch Leich, Brafibent.

Pauben fomieb, Direttor.

3merger.

447.

Für sammentliche t. Land und Gutcherrliche Gerichte , Magistrate und Ruralvermaltungen, bann für fammtl. Unterthanen, Die Ctaatspapiere au porteur betreffend.

Im Namen Gr. Majestat'bes Konigs.

Die t. Kreisregierung hat Veranlassung ges funden, im Allgemeinen auf den Migbrauch der Staatspapiere au porteur, namentlich die Landesanlehens : Obligatio:::n und Lotterie : Uns lehenbloose aufmerksam zu machen, um dadurch die Privaten sowohl als die Berwaltungen der Gemeinden und Stiftungen vor Beschädigung gu maruen, welche denfelben durch den Migbrauch der erwähnten Bapiere zu unerlaubten Geschäfe

ten, insbesondere in Beiten, wo diefelben einen bobern Eurs erhalten ober mo auf Lotterieloofe Gewinnste anfallen gugeben tonnten,

Alls vorzüglich zweddienlich wird angeordnet, bag die Niederluratelsbehorden bep ber jahrlichen Borlage der magiftrat. Communal = Stiftungs. rechnungen , fo wie bep der Revifion der Rech. nungen der Ruralgemeinden die Borlage der Driginal . Staatsobligationen au porteur erfor. bern, um fich bestimmt von der Erifteng genann-

ter Papiere zu überzeugen.

Gleichzeitig wird ben Verwaltunges Behorden jede willtuhrliche und eigenmachtige Disposition und insbefondere jede Gattung von Beraugerung ermahnter Bapiere ohne vorlaufige Genehmigung der porgefeigten respettiven Enratels. Behorben ben Bermeidung fdwerer Berantwortung und Gelbfthaftung, dann bes zu leiftenden Erfages aller hiedurch veranlaßten Schaden ausdrudlich unterfagt.

Bagau am 16. Map 1821.

Konigl. Regierung bes Unterbonau-Kreises, Rammer bes Innern.

Sehr. oon Schleich, Brafibent

Frbr. von Unbrian, Direttor.

Siboller.

448.

Un fammtliche Polizei. Behörden bes Sreifes. Behandlung bes Bettler : und Bagantenwesen betreffend.

Im Namen Gr. Majestat bes Königs.

Da man aus den periodischen Nachweifungen Per den Stand der offentlichen und Brivatfichers feit meh faltig die Gefahrung gefcopft hat, daß nicht allenthalben mit gleicher Genauigteit und Strenge die über das Bettler und Bagantenmefen bestehenden allerhöchsten Borfchriften beobachtet werden, fo hat man zur Erzielung eis

ner genauen Ginhaltung berfelben, und einer richtigern Uebersicht der deßfallsigen Unzeigen befchoffen, fammtlichen Boligei-Behörden deshalb nachfolgende Normen zu geben.

In Beziehung auf die Aufriahme ber eins geschobenen Bettler und Baganten in die dese fallfige leberficht sub Nro. I. bei ben periodis ichen Sicherheitenachweisungen werden fammtlis den Behörden die in der desfallfigen Ausschreis bung bom 14. Janner 1818. gegebenen auße führlichen Bestimmungen in Erinnerung gebracht, gemäß welchen diejenigen eingeschobenen Indi= viduen, welche dem Areise angehören, nur von ihrer Domizile. Behorde, diejenigen, die aber blos durch den Kreis geliefert werden, von dens jenigen Behörden in Bortrag gebracht werden durfen, melde felbe über die Landess oder Areisgrange icafft.

Н.

In der oben ermahnten vierteliahrigen Ueber: sift sind sub Nro. II. bei den behandelten Bettlern und Baganten unter die Aufgegriffenen nur solche Individuen aufzunehmen, welche sich einer Uebertretung der allerhochften Berord. nung vom 28. Povember 1816, fculdig gemacht haben, und folglich wirtlich als Bettler und Landfreicher erscheinen. Jene Bersonen, bie von der Gend'armerie, Boligeis Golbaten und Gerichtsbiener blos wegen mangelnden Ausweis fen, oder wegen folden Boligeivergeben, Die auf obige Berordnung feinen Bezug haben, ans gehalten und den Boligei-Behorden eingeliefert wurden, desgleichen Individuen, die gwar megen angeblichem Bettel aufgegriffen, deren Schulds lofigfeit fich aber bei ber Untersuchung zeigte, find in der gedachten Ueberficht nicht einzustellen.

Damit jedoch die hiedurch zwischen dem Raps port Der Gend'armerie und den bemertten Ueberfichten ber Boligeis Beborden entitebende Di reng hinlanglich erlautert werde; fo muß in legteren am Shluge überhaupt die Bahl folder Individuen unter Allegierung der Berhands lunge= Brotololle angeführt werden.

III.

Alle Polizei:Behörden, welchen die Abwand lung ber Bettler ober Lanbstreicher obliegt, baben fich in Unwendung ber gefeglichen Strafen punttlich nach den Boilimmungen der berührte allerhöthsten Berordnung von 1816. Artitel 1 - 9, einschließig zu achten. Jede willführliche Ubweichung with unnachsichtlich mit ben darin bemertten Strafen geahndet; daber liegt den Boligei-Beborden ob, nicht nur jede folde Berhandlung ohne Ausnahme in bas ge: wohnliche Polizeistraf : Prototoll aufzunehmen, fondern auch barin, wo von bem Maximum ber gesetlichen Strafe innerhalb ben gesetlich verfluttetem Spielraum abgewichen wird, die ent: Scheidenden Motive beigufügen.

Mus diefer Bestimmung folgt von felbit, bag auslandische Bettler und Baganten, welche an der Grange ergriffen werden, nicht, wie bis: her öfters verweislich geschehen ift, ohne weis tere auf bem furgeften Bege wieder über bie Grange zu verschieben segen, sondern vor die Behorde gebracht und geseglich behandelt wer-

den muffen.

IV.

Benn ausnahmsmeise wegen gufalliger Un: haufung von Urreftanten, und dadurch entite: hendem Mangel an Raum; die gesegliche Ue: reststrafe nicht angewendet werden tonnte, fo ift hieruber ber genaueste Nachweis in dem Bolizei-Berhandlungs-Brotofoll zu machen. fec Madweis muß

a) die Ungahl der Urreftanten, welche das

Polizeiarrest : Lotale fagt, und

b) die Bahl der gerade an diesem Tage da: rin befindligen Berhafteten mit Unfuh: rung des Gefhlechtes enthalten.

Uebrigens durfen und muffen, in Ermang: lung eines anderen Auskunftsmittels, Bettler und Canditrei ber, Ge Trennung der Gefible. be ter vorausgesent, allerdings mit anderen Polis gei : Uebertretern in einem Gefangniffe betinirt werden. Auch ift zu beren Aufbewahrung die Eisenscohnfeste, wenn darin noch Raum vorhauden senn sollte, ohne Anstand zu benützen, im Falle die Polizeigefängnisse vollständig besetzt und.

V.

In der Regel haben die Polizei. Behörden darauf zu bestehen, daß ihnen die aufgegriffes nen Bettler und Baganten durch die Gend'ars merie eingeliefert werden. Nur, wo dieses ohne Bernachläßigung der übrigen Dienstesseistungen nicht möglich ist, darf der patrouillirende Gens d'arme den aufgegriffenen Bettler dem nächsten Gemeinde: Borsteher zur Berfügung des weites ren Transportes übergeben, wovon aber nachs her das Umt in Kenntniß zu seizen ist. In solchen Fällen ist es sodann Psticht des Gesmeinde: Borstehers für sichere Lieferung des ihm übergebenen Individuums durch einen verläßigen Landwehrmann zu sorgen.

Sollte der auf solche Beise transportirte Bagant vor seiner Einlieserung bei der PolizzeisBehörde entspringen, so muß der transportirende Landwehrmann seinen Beg dennoch sortssesen, und den ihm begegneten Borfall der bestressenden PolizeisBehorde ohne geringste Jösgerung anzeigen, welche sodann unverzüglich zu untersuchen hat, ob und in wie ferne sich Transsportant eine Bernachläßigung zu Schulden tommen ließ, in welchem Falle eine angemessene Geld zoder Gefängnißstrase gegen selben zu verhängen ist. Alle Verhandlungen der Art sind ebenfaus in das Polizeiprototoll aufzunehmen.

Damit sich die unterzeichnete Stelle von der richtigen Einhaltung dieser Vorschriften überzeus gen kann, ist in jedem Quartale den periodisschen Sicherheitsnachweisungen über die behanz delten Bettler und Baganten ein Ertract aus dem Polizeiverhandlungssprototoll in extensobeizusugen.

Die intorporieten Magistrate und Pateimoz nialgerichte haben hinsichthich der ihnen zustehen: den Behandlung gemeiner Bettler [mit Ausnahme der Landstreicher, welche nur allein von den königt. Landgerichten abzuwandeln sind diese Extracte mit ihren Special-Unzeigen den tonigt. Landgerichten zu übergeben, welche selbe mit ihren Quartals : Berichten anher vorzulezen haben.

VII.

Sammtliche interporiete Magistrate und Barfrimonialgerichte werden anmit aufgefordert, binnen brei Manaten

für hinlangliche geräumige Polizeiarrestorte in ihren Bezirten Sorge zu tragen, und nach Berfluß
dieser Zeit eine genaue Beschreibung der entweder schon bestehenden, oder nun ausgemittelten
Lofalitäten dem einschlägigen Landgerichte zu übergeben, welches diese Unzeigen zu sammeln, nothigen Halls durch Abordnung eigener Boten beizutreiben, und nach Berlauf

vom heutigen an bei eigener Berantwortlichteit anher einzusenden hat.

VIII.

Schlüßlich werden sammtliche Polizei-Behörs den im Allgemeinen, und die Amtsvorstände ins besondere für die punttliche und buchstäbliche Bollzziehung der allerhöchsten Berordnung vom 28. llov. 1816. strenge verantwortlich gemacht, und man erwartet von ihrem Pflichtgefühl, daß sie mit mehr Thätigkeit und Umsicht, als die disherige Erfahrung zeigte, dem noch sehr frequenten Uebel des Bettels und der Landstreicherei mit den hinzrichend wirtsamen gesetzlichen Mitteln begegnen werden.

Pagau am 16. Mai 1821. Rönigl. Regierung des Unterdonau-Kreises, Rammer des Inneru. Freih. v. Schleich, Prasident. Freih. v. Andrian, Direktor. Freih. v. Imbof.

449. Bekanntmachung.

Un fammtliche tonigl. Bataillones und Divisiones Commando's der Landwehr des Unterdos naus Kreifes.

Nachdem von Seite bes R. A. Dester. Sofes die Ertfarung abgegeben worden ift, daß alle die.

jenigen Individuen, welche zur dortigen Landwehe und zu den Reserven pstichtig sind, im Falle der ihnen bewilligten Auswanderung nach den Königs. Staaten eine Redimirungs Tare nicht zu entrichten haben; so haben Se. Königliche Majestät vermöge allerhöchster unterm z. v. M. an die sämmtlichen Königs. Kreis Regierungen erlasses nen Entschließung besohlen, daß auf gleiche Weise auch von den nach den K. K. Dester. Landen mit obrigkeitlicher Genehmigung auswandernden ses gions und landwehrpstichtigen Baiern teine Res luitionsgebühr mehr erhoben werde.

Welches auf allerhöchstes Urmee-Ministerials Rescript vom 28. v. und Ober-Commando. Dr. dre vom 20. l. M. sammtlichen Königl. Batails sons und Divisions Commando's der Landwehr des Unterdonau-Kreises zur Wissenschaft und einschlägigen Darnachachtung hiemit eröffnet wird.

Regensburg ben 17. Mlai 1821.

Nom

Ronigl. Rreis : Commando des Unterdonau - Rreifes.

> Graf v. Edart, Generals Lieutenant.

450.

Dienstes: fo andere Rreisnachrichten.

Unterm 14. d. M. geruhten Se. königl. Majestät den bei dem königl. Landgerichte Mitterfels functionirenden Uctuar von Kasiner dieser Function wieder zu entheben.

Unterm 19. d. M. geruhten Se, tonigl. Maiestat zum Actuar des Landgerichts Vilshofen den Rechtspraktikanten Mathias Prandtner zu ernennen;

den II. Uffessor bei dem Landgerichte Deggendorf Jatob Soratroi, wegen zerrütteten Befundheitsumstanden in temporare Quiescenz zu versetzen; in deffen Stelle den Actuar Frang Xav. Sog ju Deggendorf vorruden zu laffen;

die Function eines Actuars daselbst dem quies. eirenden Polizei. Offizianten Simon Fris zu überstragen;

znm II. Uffossor bei dem Landgericht Eggen: felden den Uctuar des Landgericht Pfarelirchen Michael Christel zu berufen;

7-

den dermaligen Attuar bei dem Landgericht Paffau Joseph v. Frohn in gleicher Eigenschaft nach Pfarrkirchen zu versetzen;

8. an dessen Stelle aber den bisher bei dem Land: gerühte Vilshofen functionirenden Doctor Georg Urbinger, zum Uctuar bei dem Landgerichte Paßau

zu ernennen.

Unterm 23. d. M. wurde der zu Kellberg, Landgerichts Pafiau, erledigte Schuldienst von der konigl. Kreisregierung dem Mathias Zellner, Lehrer zu Zeitlarn, Landgerichts Eggenfelden, übertragen.

Gleichzeitig wurde ber Shulprovifor, und dermal Schulgehulfe zu Fürstenzell, Landgerichts Griesbach, Zaver Beifchel, gum Lehrer in Zeitzlarn ernannt.

Unterm 26. d. M. wurde dem Doffor der Medicin Martus Fehlner zu Munchen, von der tonigl. Kreisregierung die medicinische Praris zu Dingolfing gestattet.

Schon unterm 28. Marz h. J. ober wurde der landarztliche Candidat Baptist Stechner von der königl. Kreisregierung zum Landarzt für den Distrikt Schwarzach, königl. Landgerichts Mitztersels, mit dem Bohnsige zu Bogen ernannt.

Jutefligenzwesen A. der Kreishaupt = Stadt.

451. Geburts-Trauungs.u. Sterbeverzeichniß

Stabt Pagan.

Dompfarrbegirt.

Gebohren. Den 19. Map. Frang Sales ehel. Aind bes Georg Raing Maueresgesellen von der

Frepung in Nro. 196.

Getraut: Den 24. Mag. Herr Mathaus Fink burgl Handelsmann von Linz mit der Jungfer Katharina Bummerer burgl. Pandelsmannes Tochter dahier Urv. 165.

Gestorben: Den 22. Mag. Karl Ludwig unehel. Knab 4 und 1/2 Bochen alt an der

Muszehrung.

Stadtpfarrbegirt.

Gebohren: Um 18. Map. Ein unehliches Madchen.

Getraut: Den 23. Map. Thomas Knollmuls ler, burgerl. Schuhmachermeister, von Unterhafelbach gebürtig, mit Katharina Schuhlader, von Deggendorf gebürtig.

Geftorben: Den 17. Map. Georg, ein unehelicher Anabe, 8 Tage alt, am Brand.

Innftadtpfarebeziet.

Gebohren: Um 17. Mai. Francista, des Gesorg Samberger Maurers von hier ehel, erzeugstes Kind. Den 23. Map. Joseph, ein unsehel. Kind.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Leopold Philipp, Aufwarter im Frerenhause, 45 Jahre alt an Abzehrung. Den 20. Map. Philipp Maper, chemal.fürstbischen. Carabinier 67 Jahre alt an Abzehrung.

Il zfladtpfaerbezirt.

Gebohren: Niemand. Getraut: Niemand. Geftorben: Niemand.

B. Der auffern Kreis Bezirke, 452. Bekannmachung.

Donnerstag den 7. Jung Bormittags zwisschen 9, und 12 Uhrwird zu Eitterhofen das Unswesen des Müllers Franz Lallinger daselbst an den Meistbiethenden vorbehaltlich der Genehmigung vertauft. Das Unwesen besteht

2. aus dem eingädigen von Holz aufgebauten Wohnhause nebst der Mühle mit a Gangen an der

Citrad;

2. aus einem gemauerten Pferdstall', und einem von holz darangebauten Auhstall, nebst Stadel, und einer Schupfes

3. aus einem hinter bem Stadel fich befindlis den 1/3 Tagwert großen Alder mit einem tleinfen

Gartchen;

4. aus 26 Tagwert Meder, und 5. aus 1 1/4 Tagwert Wiesen.

Kaufslustige werden eingeladen, am bezeichs neten Tage in Eitterhofen in dem Stadlerischen Wirthshause sich einzusünden, wo die Kaufsbe-

bingniffe zu vernehmen find.

Zugleich werden alle diesenigen, welche an den Müller Lallingerischen Speleuten eine Forsberung zu machen, und sie noch nicht eingeklagt haben, aufgefordert, bis zum 7. Juny ihre Forsberungen bei dem unterzeichneten Gerüchte um so mehr anzumelden, als bep einem wirtlich zu Stansbe tommenden Bertause der allenfallsige Kaufsschliftigeselleberschuß nach Abzug der bereits einsgeklagten, und liquidirten Schulden den Lallingerischen Cheleuten hinausgegeben werden wird.

Den 16. May 1821.

Konigliches Landgericht Straubing. v. Bingenti, Landr.

453. Umortifations . Defret.

Die im nachstehenden Verzeichnise beschriebes nen Staats Obligationen und die darauf bezüglichen Cessions - Documente sind zu Verluft gegangen.

Os mer fungen.		Dief Gustellen jud venden Unterfin- ten de Kennigen Bispereiche Schreiben und erfolger Gendenigen der Heist, Steile Bische Gendenigen der Abstragen der Bisch, und der Bische General der Bisch, und der Bische der Bische Bisch, und der Bische unterm 21, gebt. 21. and der Bischendigen General geren Bisch und der Bischendigen der Bische Tegen worden.	Diefe Cestalien find von Sen genannten Rieccisance, mas hoer Sen,	em 3. April 1821., an den Grechendler Moetly Mahdija Minchen abgetreten webben,	nannten Unterthuen Denen Demen Beniglieben ber fenigl	Ann, brite Capitalien unterm 30. D. art Maton Demart, jand diefer an ten Größbander Worth gögen deserrer fredenichendes Capital in unterm 1787. an 262. Besträumer fehigl. Lat. 7, mid von diefem am 10. Mat. fang.	bit morteen Ortophambier Myent Mambi per bit morteen. Diefe Capital ging am t. Dec. 1773. and verliegniere Geffine new bem homedien. Beflet, Roham Beilipp Mei an gang ven ter, was her differitien general an gang ven
, do	E	IIIIII		10	7	11	1
Capitale. Betrag	. ii	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	64 64 64 64 64 64 64 64	1337	12 88 00	0 H 0 00	0 0
Sinsfuß.		Urfpringlich 5 pGt. feit 1740, aber auf 2 Lia 194 Eil 2	4 4	4	1728 5 nachber	Detto. ursprings lich 5, jegt	E
-	3afr.	1789 1789 1734 1734 1734 1735	9621	9621	10 al	733	240
Defum ber Dbligationen	Wen.	Mai	Mug.	Aug.	Dec.	Dec.	Mai
90	800	8 W 8 8 W 8	45 45	47	16	E	95
Urfprünglicher Crebitor.		Unterthanen bee Churfürst. lichen Pilegge- richts Offetho: fen.	Sehmutiche las terbanen Ser- tiore "Dingele. filos. Lubeigene u. le kubeinen Berrache.	Dingelfing. Sammtlicheum. terthanen Be- richts Reisbac.	Alofterbofmart Alberipachiche Unterthanen.	Detto. Bilbeim und Frang Beneditt. Sammert.	Johenn Anton Baron von Ald, Pfleger ju Ramm,
Uefprünglicher Debitor.		Baierifche Lambichaft	Balerifdeganb. (daft meien bes 1795, Unfertha- nen-Bulehens, Diefebe wegen bes 1308, i. 132 Efeurranifensk	Baierifde ganb. (dafr wegen bee	Palerifde ganb. fcaft wegen bes ditern ganb. An. febens.	Detto. Bateriche Land: (dar! wegen des gliern Landichia.	Dalerifche ganb, idait negen ben, aftren kanbstan, tebens.
Nro. bes Aata- ftees	nener	8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8			1648	386	999
N Pee J	after	8 5 4 8 4 9 - 0	6 6 8 8	3)	43.7	0.30	439

67°	77	CH 00 CH	363	100 G	143	after	Nro. bes Kata-
	467	UR 000		5 00 0	6255	H#H67	fate.
	Bergeg Maximir	Baleriiche ganb: ichaft megen bes direren ganban- lebens.	Baterifche Land. Baterifche Land. fchoft wegen bes 1796. Antertha. nen-Antehens.	Diefelbe megen			Urspringlicher. Debitor.
Seiner, verein Gedene Frieden, verein Gedene Frieden, verein Gedener, "Dennes Gedileps und Heiner Gedener Gede	Graf Georg und	Merij Frang Graf Jugger gu Ghiteredorf.	Unterthauen ber Salen bad und Cabus erbing.	Diejeiben.			Urfprunglicher Crebitor.
104.44-4	9	9.		10 m	ω (ω . 	200	5
auf 10,000 ft. ausgestellt , Zinsgeit Mis haelis.	Sebr	Gr.	Gept.	Det.	Day, Carl	SNess.	Dafum bes Dbligationen
	Gebr. 1606	Sept. 1781	9621		1730	14 P.C	onen m
	5 nun 4	130 g nun	4	A lich	růng: 5 pEt. 2 1j2 Et.		3 inefus.
	01	900	99	4718	1270	70	Settag
	4	1	*	3	11	7	rag
region de la cesta de l'Opacione, an General de la cesta de l'Opacione, an General de l'Appendix de la cesta del cesta de la cesta de la cesta del cesta de la cesta de la cesta del cesta del cesta de la cesta del	Sonden Saurt-Capitale ber to 200 ft. 1818 6000 ft. auf Gerra Annrab v. Zorringe bi tere	abgetreten. Diefes Copital wurde em 25, Fez. 1815, auf Diefes Copital wurde em 25, Fez. 1815, auf Emment (deut) fra Gager ju Jinbera flaubirt, und von befrin em 16, Fez. 2815 an den bied gen (brogbandier proris) Manbl abgetreten.	Diefes Capital murde von blefen. Unter fedaren ned erfolgter Spenchnigung der Louigh. Wegterung des Uterschwungstells vom es, Allen Wegterung des Uterschwungstells vom es, Allen wert und der 1821, unterm go. Des 1820 au Neben vor 1821, unterm go. Des 1820 au Neben vor 1821, unter moter von der des	ner 1321, am to Mars b. 3. an Anton De- nent, mit von diefem am 3. april b. 3. an ben beingen Großhandler Worth Mand inber laffen worden.	aber am 20. Janner 221", an ben berigett Geobandier Derty Mann, aber. Diefe Gapitalien find von ben Unteribn nen noch erschiefer Genebmigung ber ib ich Neckreums bei Unterbounteritet vom to. Idn Neckreums bei Unterbounteritet vom to. Idn		8 m m m m m m m m m m m m m m m m m m m

Auf Imploration des dermaligen Cessionaers berfelben, des hiesigen Großhandlers Moriz Mandl, werden nun die Besitzer dieser Urtunden hiemit aufgefordert, dieselben in Zeit sechs Monaten a dato hierorts vorzulegen, außerdessen sie für fraftlos ertlart wurden.

Am 20. April 1821. Ron. b. Kreiss und Stadtgericht München. Graf v. Rechberg Direktor.

Martl.

454. Befanntmachung.

In den Jahren 1728. 1730. 1731. 1796. sind von den Unterthanen des ehemaligen Pflegsgerichts Zwisel, Weißenstein und Regen, soges nannte Landanlehen zur vormaligen Landschaft in Baiern gegeben worden.

Da die bermaligen Unwesens . Besiger nur insoferne auf diese Capitals Bufchuffe einen Unfpruch geltend machen tonnen, wenn fle fich ges nüglich ausweisen, daß sie dieselben entweder durch ausdrudliche Vertrage, oder durch Erbfolge erwors ben haben, fo werden alle jene Unterthanen, die auf diese Urt Unspruche machen zu tonnen glauben, und darauf nicht verzichten wollen, saut als lergnadigster Ausschreibung der tonigl. Regierung des Unterdonau-Arcifes vom 2. d. M. aufgefordert, in drei Monaten a dato dieß, fich' bei'm Landgericht zu melden, und ihre Ansprüche genüs gend auszufuhren, auffer deffen ein stillschweigender Bergicht hierauf angenommen, und mit Cas pital und Zinsen für gemeinsame Zwede zu Gemeindos Bedürfniffen verfügt werden wurde.

Den 20. Mai 1821;

Konigliches Landgericht Regen.

In Abwesenheit des konigl, Landrichters

L'amport, Affeffor.

455. Bekannemachung.

Der unterfertigte Magistrat gebenket zwey taugliche Subjette, als einen Aupferschmied, und einen Buchbinder anher aufzunehmen.

Diejenigen alfo, welche eine folde Aufnahme:

und Unterkunft wunschen, dann fich über ihre Bermogens Umftande, Conduite, und Gewerbs-Fas higfeit hinlanglich auszuweisen vermogen, wollen fich hierorts melden.

Den 2. April 1821. Magistrat der t. b. Gränzstadt Furth, t. Landgerichts Kamm. Mar v. Sonneburg, Bürgermeister.

5-6. Deffentliche Borladung.

Nachdem Joseph Kurz, Realitäten Besitzer zu St. Nitola und Thürnau dieß Gerichts, an seine hierorts sich gemeldeten Gläubiger den größten Theil seines hierlandischen Vermögens abgetreten, und hierauf unter denselben eine gutliche Nachlaß und Fristen Verhandlung statt gefunden hat; so wird dieß auf treditorschaftlichen Antrag den als lensalls noch weiter vorhandenen gerichtlich unbestannten Joseph Aurzischen Gläubigern mit der Aussichen öffentlich betannt gemacht, die Ansmeldung ihrer rechtlichen Forderungen dahier binsnen 30 Tagen bei Vermeidung ihres Aussichlusses von der gegenwärtigen Verhandlung zu beswertstelligen.

Pagau ben 15. Mai 1821. Königl. Baier, Landgericht Paffau. Werndl, Landrichter.

C. Nichtamtliche Ureitel. 457. Porzelain - Versteigerung.

Den 4. Juny 18a1 werden zu Bastau in dem Auersbergischen hofe am Barade. Blag oersschiedene Gattungen bemaltes und weißes Ausschuß Borzelain sowohl Tafel als Kaffeegeschir te von neuer und alter kaçon, einzeln und parthienweise, gegen sogleich baare Bezahlung ofentlich versteigert.

Die Bersteisterung nimmt an dem obenbenannten Tage fruh Morgens guhr ihrem Anfang und dauert bis, er. Uhr Mittags, Nachmittags aber von 2 bis 5 Uhr; und wird so die folgenden Tage ununterbrochen damit fortgefahren, wo ju Aaufsliebhaber hiflichst eingeladen wei den.

Königl. Baier. Porzelain : Manufaktur

Kopp, Kommisse.

	0 1 1	und anderer Metitel in der Reelshauptftadt Pagau.
Tariet.	fl. fr. p	Brod. n. Mehlfat vom 30. Man bis 5, Juni 1821
In Bfund Dolenfleifd		3 I. Breis eines baierifden Ghaffels Iff.lte.
Bin . Rinbfleifc	6	3 Baigen] nad b. Durd. ber Gor.o. Steaubing u. Bilob. 10 27
in . Ried und Ruffe	- 3-	[Roggen] fonitte Breif ber Sor. con Bagan, 7
tin . Comeinfieifc	9!-	
fin . Ralbfleifc .	- 6-	Brobfas. 115.18.216
in Mag Commer . Biet	1 1	Cingroeppfennigfemmel - 4 -1
beim Brauet	- 4	11 A 2Boigen Arengerfemmel
2Birth	- 4	3 3 E Baigen und Gin groeppfenniglaibl 5 3
Binter . Bier beim Brauer	- 3	3 & Roggen ge. Gin Areugerlaib!
2Birth	- 4	mifcht GinGedopfenningweten - 17 &
Midt tagist.		
in Bfund Butter	- 15 -	Ein Gedierlaib 2 27 1 1
in , Comals	18-	(Ein Bwolferlaib 5 32 3 1
in . Comeinfett .	- 16:-	Il martin mefferen
in . Comece	- 80 -	
in . Beife	- 18-	Mogen Bicetl Cedg. Dreif
in . gegoffene Aergen	- 91 -	2Baigen fl. tc. bl. fl. tc. bl. fl. tc. bl. fl. tc. bl
in ". ordin, mit meis		
fem Dout	- 81-	Semel 1 41 - 26 - 6 a - 3 /
in mit fcwarzem	10	
Docht	-17-	-
in 3t. ausgelaffenesUnfolite	24 -1-	Noggen/ (Nem 56 - 14 - 3 2 - 1 3
	10	mehl (Gem. - 48 - - 11 - - 3 - - 1 8
übner alte bas Stud .	20 -	459. Wiener . Rurs vom 22. Man 1821.
. junge bas Baar .	- 36 -	
apauner bas Stud		Mittelpreis ber Staatefdulbenverfcreibungen
ans		gu 5 Brog. in Cono. Munge 74'0 10
nte , , , ,		Darleben com Jabee 1820 in Cono, Munge . tor als6
auben junge bas Baar .	- 1: -	Darleben com Jabre 18at für 100 fl. Aono.
ponfertel	1	Munge
ier 9 Sflid ja	- 4-	Aonoentione Munge Brogento 249 718
Mag meifes Baigenbien	- 3 :	Bant. Attien per Ctud in Aono. Munge \$78 132
. Biereffig	- 4-	0.01.1
. Dbfteffig	- 4-	460. Mugsburger : Rurs com 21. May 1821.
· mile	- 4-	
· Robin	- 12 -	Staats - Papiere, Briefe Geld. Oestreich. Briefe Geld
· Meth · · ·	- 23 -	Baleriache. Stasts
. Branntwein befter	- 24 -	Senuidver-
ordinairec		Obligation \$40/0 741/2 74 schr. zu 50/0
Bfund Baumil	-44-	ditto . 450/0 90 1 89 1/2 In 107 75114 -5
· Beindl	- 20 -	Land - Anlehen 94112 94 Bank Aktien
megen Erdapfel .	- 18 -	Hypoth. Anweis 93 93112 Rothschild
# Bf gedorete 3metfogen	- 9 -	Lott. Loose A -D
n Magi Galy	- 6 -	2 + 0/0
Bfund Klats	- 80 -	ditto E-M 440/0 02 104112 1841 UP. 1 98
D 20 erd	-18-	ditto unverginal. \$4 1/2 82 117 a 40/0 Certif.

461. Shrannen - Anzeigen.

Schrannenberechtigte Dete des Unterdonaus Areises.	Edrannens Leit Lag Monat.	Getreibgaf: tungen.	Boriger Reft.	Deuc Bufuhr.	Befammt:	Berlauft Berlauft	3m Reft verblieben	Breis des Schaffels
Deggendorf		Baisen Korn Gerste	9 5	49 9 42 3	58 9 47 3	54 9 47 3	4	111 30 10 8 9 5 50 5 24 5 4 45 4 27 4
Dingolfing	Vom 15ten May 1881.	Baizen Korn	7 -	7I 9 15 23	78 9 15 23	78 9 15 23	-	13 15 11 - 9 36 5 30 5
Eggenfelden	Bom 10ten May 1822.	I CEL SWEET A	=	21 2 - 3	2 I 2 3	21 2 3	-	11 10 17 9 — — 5 — — — — — — — — — — — — — — — — —
Kamm	Bom 17ten Map 1821.	11/24 - 15 -	-	7 38 48	7 38 48	7 38 48	=	13 - 12 - 10 6 - 5 54 5 24 4 - 3 42 3 30
Landau	Bom 21fen Map 1821.	Waizen Korn Gerste Haber	-	34 10 9 6	34 10 9 6	34 Io 9 6		9 30 9 - 8 15 5 30 5
Neubtting	Vom 16ten May 1821.	Gerste	=	\$8 \$ 20 31	28 8 20 31	28 8 20 31	=	12 - 11 1 10 5 50 5 32 5 24 3 48 3 34 3 30
Pagau	Vom 15ten bls 22. Mai 1821.	Gerite	2 2 -	43 19 107 136	50 21 107 136	50 14 107 136	7	11 15 10 30 10 6 30 6 11 6 5 5 6 11 6 5 6 11 6 5 6 11 6 6 6 6
Pfarrlirchen	Bom 2 ten May 1821.	Baizen Forn Gerfte Haber	=	-	7	7 -	=======================================	
Straubing	Bom 12ten bis 19. May 1821.	Morn Berfte Haber	67 3 12 6	281 63 29 96	348 66 41 102	3:0 - 54 - 38 - 89	. 48 12 3 13	10 52 9 7 8 30 5 3c 5 6 5 5 4 3c 4 4 4 4 5 4 - 3 52 3 30
Bilshofen	Bom 16ten 11623. Mai 1821.	Gerite	107 2 4	360 26 40 5	467 28 44 5	464 -8 40 5	3 4	12 30 10 .2 9 9 4 5 44 4 3 3 44 3 3 34



Intelligenz = Blatt

ben

Unterbonau= Rreifes.



Pagau, Dienstag ben 5. Juny 1821.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber toniglichen Rreisstellen.

462.

Un sammtliche t. Landgerichte, besondere Stiftungsadninistrationen, und Magistrate des Unterdonau-Areises.

Den Erigenzetat der Stiftungs-und Kommunal-

Im Mamen Geiner Majestat bes Ronigs.

In Folge eines allerhöchten Rescriptes vom 23. v. M. ist die Exigenz der Stiftungs : und Kommunal-Kuratel des Unterdonau-Kreises, für das Etatsjahr 1820/x 1 nach dem sanctionirten Exigenzetat auf die Gesammtsumme von 23887 fl. 43 tr. 2 pf. regulitt, und zugleich befohlen worden, daß die eigentliche Exigenz der Kuratel, mit Sinschluß der Konturrenz zur Zentral-Stiftungs-Kasse und nach Abzug des Kasse-Bestandes vom evrigen Etatsjahre is 19120 dann des dießigh-rigen approximativen Taxanfalles, mit der tressfenden Sumine von 18151 fl. 26 tr. auf den Brutto- Ertrag der sämmtlichen Stiftungen und

Kommunen des Kreises mit 3 fl. 18 kr. 3 hl. vom hundert umgelegt, die Erigenz für die vorsmaligen Distrikts Abministrationen, im Gesammts Betrage von 2785 fl. 34 ke. aber durch eine besonders fur jeden Distrikt zu berechnende Umslage, nach dem Brutto Ertrage der Stiftungen der vormaligen Administrations Distrikte Kamm in Biechtach, Deggendorf, Pfarrtirchen, Altotsting und Pasau erhoben werden solle.

Dieses wird hierdurch zur Wiffenschaft ber betreffenden Behörden bekannt gemacht, und diesselben werden zugleich angewiesen: die hiernach bezeichneten Umlagsquoten gehörig zu erheben, und sodann

binnen 14 Tagen der dießseitigen Dienstes Erigenz-Kasse portofrei zuzusenden.

Pagau am 16. Mai 1821. Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises. Kammer des Innern.

Frhr. v. Undrian, Direktor.
Sartorius, Gekretär.

Beborben,	. A.	Gti	tt	mgs =	23	er	mbgen			B. 1	tom	111	ruual -	23	eri	mbg	gen,	
trage ju erheben, und in			9	. Koni	urı	en	i = Qu	ote		Rober			Kon!	urr	mş	: 0	not	e
Raffe abzuliefern	rentire	nden		Arei.			got.			trag bei	en	1	gre Kre				fár f a l	l:
haben.	Berme	gens	1	8	a	R	e n.			Bermog	gend.	.	8	a	R	e 1		-
Stiftunge . Adminis	fi.	fr.	1	II.	fr.	F	p.	er.	P	ft.	ir.	-	Įi.	ir.	i.	A.	fr.	14
Sapelibirettion Mitot			1			Ш									П			ľ
ting	24200	29	3	800	7		76	11			_			-	П	_		ı
Priefterbruderfchaft , und Priefter: Benefi-								1										ľ
giume: Berwaltung in			И			П				1					П			ı
Ctraubing	2472	31	3	81	45	2	-	_		_				_	1	_		1
Edieftliche Stiftung ge-			1			П									ľ	-	1	ľ
Attorting	2844	3.4	-	94	2		8	57	1		-		-	-	1.	_	_	1
Bomnaffalftubienfonb.			1			П			ı						П			ľ
Berwaltung Paffau Magiftrate	0400	3	3	211	54	П	21	5	2	-	-	No.	-	-	1	-	-	ŀ
ber Rreisftabt Paffan	41861		1	1384			137	40		20047	23	3	662	48		_	_	I.
Petadt Straubing.	46961	23	k	1552	39						44	2	734	21			-	ľ
Landgerichte.		1	4			ч			Ш						П			ı
Altendeting	16064	30		531				26						36		-	-	ŀ
	23870	12		780				10								-	-	ŀ
	57373	53		1235			804						287		4	-	-	ŀ
	10237	25		600				4		3882						-	-	ŀ
Beafenau	4015	42		132			86			918				22		_	_	6
	23095	33		785				18		2505	35	2	82	51	z	-	-	ı
Ramm	12772	-		422			459							40		_	-	1
Ropting	0081	55		230			250	3		3232	45	5	100	53	М	-	-	ŀ
Cantan	30058	27	Ш	003	47	2	80	18	2	5508	54	7	182	5	2		-	ŀ
Mitterfels	5093	52	:	168	25	2		-		800	58		26	28	П		_	ı,
Pation	0045	55	31	200	5	П	20	45	И	1174			38	50	. 8	_		l,
Dforefirden	15858	36	511	523	41	2	42	10		4162	51	1	137	38	ı, İ	_		١,
Regen ,	6000	-	il.	108	34	2	120	15	2	2457			81	15			_	Ì.
Bimbad	2893	36	2	05			0	6			-	1						
Etraubing	10251	29	1	635	52		-				_	1	_	_				Ĺ
Birchtach	5945	47	5	106					5	1505	42	d	52	46	Ç.			Ĺ
Bildhofen	16571	12 3		547			356			7500			251					ſ.
Begideib	7114	46		235			23			1000				15				ľ
Welfftein	8545	30 2		282				6		856				20				ľ
Ite Seire.						-												ľ

der te.	Beborben,	A. (Stif	t = X	sern	nög	en.			В.	R	om	mun	al:	23	rm	oge:	11.
richte	welche die Partial-Bei- träge zu erheben, und in	RoherEr	trag	Ronf	irre	113 =	Q	note		Rohe				nfur	renj	= C	luot	e
Landgerichte.	die Kreiskonkurrenza Kasse abzuliesern	be & rentiren		fů K r c	E		11	dr fal:	1	entir		n		ur cis	.	21	für Fa	l:
5 3	haben.	Vermege		5	a	st c	11	•		Bern	iògei	16		5 0	-			
	Patrimonial. Gericht,	ţī.	ir. þ	jl.	fr.	FIT	1.	fr.	P	,,,	fr.	p .	η.	it.	pf.	176.	îr.	pf
Altot: ting	Alebing	800	3 6 25		46 57 12			-		_	_				-	-	_	-
Qurg: hausen			28	58		-						-	_	-		-	-	-
Dog: gen: dori	Uholming u. Moos Offenberg Udldorf resp. Kirchdor! (Fgg und Loham .	574 100	14 15 10	72 1- 5	17 43 18 41								-	_	1		-	
Eg. genfel:	Udldorf resp. Sallach Girschhorn und Gern Geratöfirchen und Wolfegg	116 703 163 165	57 16	. 3 23 £ 5	24	-					\$000 \$20 - 1000					_		
Ora:	Urnstorf	1900		62	50					_								
fenau.	Rameloberg		13 10	2 15	9					-	_		_	-	_		-	-
Bried: tad.	Poding	301 126 345	55	3 11	5t 22		-			_	-		-	-		_		-
Aamm	Urnschwang	3065 62 38 22	57 44	101				_			_	-	-	-	-		-	-
	Runding	979 428 100 765	41 42 41 10	25	24 10 31 19		-	-		-	_			-	-		-	
-	Baffenbrun	154	55 _	526	; 30	33				_			-		-	-	_	

. 00	Beborben,	A.	Gti	t - 5	Liet	mbg	en.	E	3. Kor	nmu	nal.	231	rmi	gen.	Ī	
Landgericht	trage gu erheben, und in			Kon	furr	enj -	Quet		er Er-	Si	onfu	rren	3.2	uote		
nbg	Reinfonfurrenge Kaffe abjuliefern	rentire		ST.	ir		int otale		ng bes	-	für	F		für	-	
500	haben.	Bermon			_	9 6			mêgens	90	e i e	0 8	-	fal	a Ir	
-		L	-	-	-		-	0.00	177	_			-	-	-	
	Kunbina	H. 1304	fr.	43	ire.	Pil.	11.	hr.	ET. 2,.	p.	Er.	01.	H.	£ 2.	PI.	
2662	Bobenmarth	125		43	6		1-1		11	ll .				11		
ting.	Miltach	112			43			1	1					1 1		
	Rant	113			40											
-	Sapelle Schonaich	_	-	-	-			1		1		1				
	Moldorf	2820	3.8	03	28	1		li .	1 1	l	1			1 1		
	Arnstorf	541			54	-	-	1			1			1 1		
	Aufboufen	363			2			1		1				1 1		
	Brun)	_	-	-	_		-	11			1			1 1		
	Gring) unter Molborf	-	-	-	_	-	-	1						1 1		
	Forft)	-	-1	-	_		-	11		H						
	Bergweid	221	38	7	10		-	1						1 1		
	Bottereborf	105	-	0	27	11-	-							1 1		
Parts bau.	Baibenburg	280	51	0	35	-	-									
PAH.	Saberetofen	27	27	-	54	-	-	-						1		
	Aneibing febr unbe-							1						1		
	beutend		-	-		1	-	1						1 1		
	Ralgereborf unter			1			1 1	1						1 1		
	Molborf		-1	-	-	-	-	1	1 1					1 1		
	Moosthenning .	30	42	1	13	1	-	1						1 1		
	Reiftling unter Moos		-	-		11-	1-1	il	1					i		
	Riederporing	440			33	1	1-1	1		i		1				
	Oberporing	210		7	9	1	-							1 1		
	Oberhoting	32	16	1	4	-	-	1			1					
	Pamling unter Dood		-	1 -	-	1	1-1	1						1 1		
	Poran	1858			28	-	-	1				1		1 1		
	Ramoberf	70			19		-		1							
	Reichereborf	440	35	14	34	11-	1-1	-						11		
	Reichsborf u. Ablborf	-		1 -	-	11-	-	-		1	1			1		
	Reisborf	1085	50	55	45		-			ä				1 1		
	Rubftorf unt. Abldorf.	-		1			-	1		1				1		
	Epirnthenning .	15.	10	5	8	1	1-	i		1			1	1		
	Wannerdporf u. Nolb.	-	1.	- 6	16		9-	-			1 3					
	Barth	150		1 6	10		1-	1								
-	Bilbthurn	-	*	-	-	1	-	-			1			1		
	Rubling unter Roes	-		1		1	1-1	ii .			1			1 1		
		-					II	1 _			-			1		
	3te Ceite .	11217	561	374.	54		1-1	1 -	-	-	1-	-				

M .	Benennung,	A. @	tift . Berme	gen.	B. Romi	munalvermögen
Benennung ber Landgerichte.	telde die Partial. Beis tage ju erheben, und in	Rober Grtrag	Ronfurren	1=Quote		Konfurrengquote
enn:	ne Arciofonturrenge	des	får greis:	für Botal:	trag bes	får får
For	Raife abzuliefern.	rentirenden			ben Bet.	Streid: Botal:
21	bilben.	Bermogens.	g a jt		mogens.	gaften.
-		fr. p	fl. fr. p	fl. fr. p		fl. fr p. ft fr
	Salfenstein	5363 31	177 23		336 47	11 8
Wits!	Biefenfelden	853 45	28 14		1 1	
641616	Zulburg	339 41	11 14			1 1 1 1 1
- 0	galfenfeis	1070 12	35 36		1 1	
-	Echonftein . , .	246 18	7 57	1 1 1		1 1 1 8 1 1
- 1	Saibady u. Berrnfehl:					1
-	burg	278 41	9 12			
	Bigmanneberg .	12 20	- 25			
	Gurftenftein	844 51	27 55			
-	ingiburg u. Eittling	008 6	35 -		1 1 1	
Pfarr:	Molverf	000 10	30 4			
troben	St. Mariafirchen .	450 -	15 5	1 1	i len i	
- 1	Biernbach	808 40	20 44	1 1 1	1 1 1	
1	Abbam u. Loberham	84 5	2 47		N I I	
1	Doftmanter u. Proms					
1	bach . T.	71 30	2 21		1 1 1	
	Dornftorf	1120 20	37 3	1 1		1 1 1 1 1
	Broffensee und Gring	314 -	10 23		1 1	1 1 1 1 1
-	Mundeborf	122 7	4 2	1 1 1		1 1 1 1 1
Regen	Parrh	100 24	6110		1.	
Sim:	Frring	3201 8	107 40			
had.	3dambad	750 31	25 6	1 1 1		1 1 1 1 1
Strau	Relbach	2250 57	74 21		1 1 1	9 1 1 1 1
bing.	Patting	434 3	14 20			
	Nain	1406 40	40 40	1 1 1	1 1 1	1 1 1 1 1 1
_	Oberharthoujen .	130 47	4 37	1 1 1	1 1 1	1 1111
Wieds.	Stailling	142 40	4 42	1		1 1 1 1 1
ваф.	Reuennußberg	26 35	- 55			8 1 1 1 1
	Bettzeil	170 34	5 45	1 1 1		1 1111
-	Saidenburg	1680 30	55 52			11111
Bilds	pilgarteberg	1088 45	* 36 -			
hofen.	Edollnach	178 -	5 53			
	ate Ecute	1 25035 110 1	847 39 1	-	1. 336 La7 1	11 31 81-11-1-
	ate betro	11217 56	370 541		330 47	11 2 -
	ate fetto	16:30 4	5:9 56		G0000 10 1	3109 13
	O 11 (11 11 4 , 2 9	1 445996 16 1	13 66 36	2785 31	C. who Taxable	1 500 [21] - b - 1 -
	Comme . 2 '	643390 10 1	7785 733	1 58.2 24	10996 6	1 48 cm = 1 - 1 -

Ausschlag

der Konkurrenz zur Dienstes . Erigenz der Stiftunge und hommunal Curatel einschlüßig der Los tallasten des Unterdonau-Arcifes und des Bedarfs für die Zentral-Kasse ad

. 20937 fl. - tr.

Gesammtbetrag des rentirenden Stiftungs. Bermögens . 8532861 fl. 56 kr. 3 pf.
dessen roher Ertrag 448996 fl. 56 kr. 3 pf.
Gesammtbetrag des rentirenden Kommunal. Bermögens . 889242 fl. 44 kr. 3 pf.
dessen roher Ertrag 9996 fl. 6 kr. 1 pf.
Summa . 9422104 fl. 41 kr. 2 pf.
dessen oher Ertrag 548993 fl. 3 kr. — pf.
Hiernach sind von 100 fl. des rohen Ertrages in die Konturrenz-Kasse zu liefern
3 fl. 18 kr. 3 hl.

Konigl. Regierung bes Unterdonau-Kreises.

Frbr. von Solei d, Brafident,

Frhe. v. Undrian, Direttor.

463.

Die Rechenschaft über die einem Gutsherrn zustebende Verwaltung des Stiftungs : Vermos gens betreffend.

Im Namen Gr. Majestat bes Konigs:

Da noch mehrere Gutsherren und Patrimonial-Stiftungs-Berwaltungen fortfahren, die Jah; resrechnungen über das Bermögen derjenigen Stiftungen, worüber die Gutsherren nach s. 96. des sechsten konstitutionellen Ediktes die Verwaltung unter eigener Haftung führen, ohne Aufforderung der Revisionswillen an die hiesige t. Regierungs-Kammer des Innern, als Derkuratel einzusenden, dieses Verfahren aber dem Sinne der se eben erwähnten gesetzlichen Vorschrift nicht gemäß ist: so sindet man sich in Folge allerhöchsten Rosteiptes vom 6. Juni v. Is. veranlaßt, hiemit zur Kenntniß der betheiligten Gutsherrenund Bers waltungen zu bringen, daß selbe die egelmäßis ge Borlage der Jahresrechnungen über kemerkte Stistungen tunftig zu unterlassen haben dages gen werden dieselben auf die Berbindlickeit zur gesexlichen Sastung ausdrücklich erinnert, mid anzgesügt, daß selbe in dieser Hinsicht verstichtet bleiben, die Stistungssahresrechnungen so oft hieher vorzulegen, als man solches Behus der Nachweisung über die Erhaltung und sorgittige Bewirthschaftung der Konds für nothwendig ersachten, und solche Borlage fordern wird.

Was entgegen die Revision und Superrevision über das Bermögen derjenigen Stiftungen betrifft, deren Verwaltung den Gemeinden in gutsherrlischen Gerichtsbezirken zuslehet, bleibt die Bestimsmung im S. 105. des Ediktes über die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden vom 17ten May 1818. gesetzliche Vorschrift, wornach sich

gu achten ift.

Bafau am 23. Mag. 1821.

Königl. Regierung des Unterdonau-Kreises.

Arhe. v. Soleich, Prafibent.

Frbr. p. Undrian, Dicettor.

Frbr. v. Imbof.

. 46 i.

Bestellung eines Unwaltes für die Stiftungen und Kommunen ben dem ton, Landgerichte Griesbach betreffend.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Nachbem der erfolge Tod des Udvotaten Bags ner zu Griesbach eine neuerliche Bestellung gur

Berkretung der Stiftungen und Communen in den Rechtsstreitigkeiten derselben besidem königl. Landgerichte Griesbach veranlasset, so fand sich bie kon. Regierung des Unterdonaus Kreises beswogen, fragliche Unwaltschaft dem königl. Udvostaten Joseph Leiner in Griesbach zu übertragen, welches zur allgemeinen Kenntniß hiemit gebracht wied.

Pagau am 23. Map 1821.

Konigl. Regierung des Unterdonaus Kreises, Kammer bes Junern.

Febr. von Schleich, Brafibent.

Frhr. son Unbrian, Direttor.

Sartorius.

465.

Beschluß des k. k. osterreichischen Pastents wegen der italienischen Staats-

XVIII. Obschon der Rentengenuß aus dem Monte des Lombardisch-Benetianischen Königreisches in Ansehung der in dem vorhergehenden 17. S. begriffenen Gläubiger gleichförmig vom 1. November 1820 beginnt, so sind doch die Bersichestungs. Urtunden [Cartelle] nach Maßgabe der fortschreitenden Liquidirung immer vom ersten Lasge desjenigen Monats, in welchem sie ausgeserstigt werden, zu datiren, von welchem Tage an die Termine der halbjährigen detursven Rentenzahlung anfanzen. Der Rentenbetrag, welcher vom 1. November 1820 bis zum Ausstellungsztage der Schuldurtunden entfällt, wird bep der ersten Erhebung der Rente besonders besichtiget werden.

III. Tite 1. Ullgemeine Worschriften.

XIX. Die Renten : Inscriptionen auf den Monte des Lombardisch : Benetianischen Königs reiches, so wie die Ausstellung der darüber aus zufertigenden Bersicherungs = Urtunden, werden von der Präfektur des neuen Monte besorgt. Die bemerkten Urkunden mussen auf einen bestimms ten Eigenthümer lauten.

XX. Bon dem in den SS. VI. VII. XVI. vorgezeichneten Berfahren bei der Ausfertigung der neuen Urlunden findet eine Ausnahme in jesnen Fallen statt, in welchen aus dem ursprüngslichen Erwerbstitel erhellet, daß das Eigenthum der Renten-Inscription oder des Stamm-Kapitals einer Körperschaft oder moralischen Person, der zeitliche Fruchtgenuß davon aber einem Indivisdum zustehe.

In diesem Falle muß der Beptrag des vers fallenen Zwischengenußes von dem Stomme gestrennt; die entsprechenden Renten besonders eins geschrieben, und darüber auch die Bersicherungssuttunden abgesondert hinausgegeben werden.

XXI. Die Bersicherungs Metunden, welche aus den Forderungen an Zahlungsrücklanden der Abministration des erloschenen Königreichs Italien abgeleitet sind, werden über keinen geringeren Renstenbetrag als zehen Gulden Konventions Münze ausgestellt, und sie werden in Fällen der Ueberstragung oder Untertheilung auf keinen geringeren als den gedachten Betrag umgesprieben werden, In Unsehung dersenigen Bersicherungssurfunden aber, welche den schon auf den vormals Italienissichen Monte inseribirten Rentengläubigern neu hinausgegeben werden, hat es beg dem von der erlöschenen Regaerung festgeserten Minimum zu perbleiben.

XXII. Die Entschädigung jener Gläubiger, beren als liquid anerkannte Forderung den in dem S. XXI. sestgeschen mindesten Betrag nicht erweicht, wird durch Ausstellung eines auf den Kaspitalse Betrag der zugelassenen Forderung lautens den Bersicherungscheines bewirtt werden. Von

dem darin bezeichneten Kapitales Betrage sind zwar ebenfalls fünfprozentige Interessen vom erssen Ilovember 1820. fällig, allein sie werden so lange nicht ausgezahlt, bis nicht die Bersiches rungsscheine [certificati] in förmliche Kenturstanden [cartelli direndita] umgestaltet werden,

XXIII. Die Bersicherungsscheine [certisicati] tonnen auf nachstehende Urt in Renten-Urtunden [cartelli direndita] uingestaltet werden,

s) Eine oder mehrere versicherte Betrage tonnen mit einem schon inseribirten Renten-Betrag, oder es können mehrere versicherte Beptrage miteinander und zwar so viele, als zur Bildung, dar im S. XXI, bestimmten mindesten oder einer größeren Rente erforderlich ist, vereiniget werden.

2) Diese Umstaltung kann auch durch den Unswahs der von dem Kapitale der Bersicherungssscheine fällig gewordenen und bep dem Monte zurückgebliebenen Interessen bewerkstelliget werden, wenn dadurch der Betrag der zur Einschreibung auf den Monte ersorderlichen geringsten Rente erreicht wird.

3) Endlich fieht es jedem Besiger eines Bers sicherungsscheines frep, den Abgang auf das Misnimum der Rente bep der Casse des Monte nach dem Berhältnisse von hundert Kapital für fünf der Rente im Baaren zu erganzen.

XXIV. Bep den neuern Renten : Urtunden werden für jest und in der Zutunft die Bruch; theile an Renten, unter einem Drittheile eines Gulden Konventions: Münze beseitiget werden. Bu diesem Ende wird der erste Eigenthümer eisner Rentengebühr von der Kasse den Erfolgung der Semesteal. Rente für den Berth des erlosschenen Bruchtheiles nach dem Berhaltnise von 100 zu z. den entsprechenden Ersas erhalten. Doch wird es dem Eigenthümer frepstehen, den Bruchtheil bis auf ein Drittheil eines Konvenstions Gulden durch den baaren Erlag des ents

sprechenden Werthes von 200 gu 5. bep der Kaffe bes Monte zu erganzen.

XXV. Die Liquidirungs nommission wird ben der Prüfung und Liquidirung der angemels deten Forderungen die hier vorgezeichneten Grundsfätze genau befolgen, in welcher Absicht ihr die entsprechenden Instruktionen zur Nachachtung besteits ertheilt worden sind. Ihre Beschlusse sind entscheidend,

Nur in den Fallen, wo ben der Liquidirung eine Forderung nach ihrem Rechtstitel im Allges meinen als zuläßig anerkannt wird, über die bens gebrachten Beweise der Qualität derselben aber Zweisel und Anstände sich ergeben, darf der Weg eines gütlichen Bergleiches versucht werden, und im Falle ein solcher Bergleich nicht zu Stande täme, ist es den Parthepen unbenommen, gegen den Ausspruch der Liquidirungs Kommission, in so ferne er die Quantität der Forderung betrifft, den ordentlichen Rechtsweg zu ergreisen.

XXVI. Alle politischen und administrativen Behörden Unseres Lombardisch : Benetianischen Kosnigreiches haben jeder Aufforderung der Liquidizungstommisson, welche sie in den Angelegensheiten ihres Beruses machen wird, inner den Gränzen ihrer Wirtsamkeit Genüge zu leisten.

Gegeben in Unserer Haupt und Residenzstadt Wien am sieben und zwanzigsten Monatstag August im Sintausend achthundert und zwanzigsten, Unserer Reiche im neun und zwanzigsten Jahre.

Frang.
(L. S.)

Franz Graf v. Saurau.
oberster Kanzler.
Peter Graf v. Goeß.
Nach Sr. A. A. apostol. Majestat
böchsteigenem Beschl.
Joh. Frenh. v. Wetzburg.

466.

Dienfes : fo andere Rreisnachrichten.

1

Durch ben Tob des Pfarrere in Utting ift

Dieselbe liegt in ber Didges Regensburg, Wahlbetanat Atting, und im t. Landgerichte

Straubing.

Sie zahlt in einem Umtreise von 5 Stunden 1212 Seelen, die dazu gehörige Erpositur Nies dermotsing 544 Seelen und 2 Schulen, und wied von dem Pfarrer, zwepen hilfspriestern und dem Erpositus verseben.

Das Eintommen des Pfarrers beläuft fic

auf 4591 fl., die Laften besteben

a. an Staats. und anderen Abgoben in

76 fl. 48 fc.

b. der Rirde in Utting fommen an Natus

4 Meg. 3 B. 23 C. Maigen 4 = 3 = 23 = Gerften.

c. dem zeitlichen Erpositus zu Niedermotting jahrlich

Kau

d. der Unterhalt der 2 hilfspriester liegt bem

Bittwerber haben ihre Gesuche innerhalb 4 Bochen vorschriftmaßig vorzulegen.

Durch Beförderung des Franz Xaver Doblers nach Zwiesel, ist der Schuldienst von Böheimszwiessel, t. Landgerichts Wolfstein, zur weitern Berstelbung erledizet worden; dessen Ertrag, mit Einschluß des Schulgeldes, nach der durch Restissen berichtigten Fassun sich auf 319 fl. 28 fr. beläuft.

Wiewohl nun einige Individuen sich bereits um diesen Platz gemeldet haben, so will man doch auch anderen, denen die nunmehr ausges sprochene Erledigung nicht bekannt war, die Bes werbung freystellen, zu welchem Ende sie ihre mit den ersorderlichen Zeugnissen belegten Ges fuche bep ber tonigl. Regietung binnen 4 200. den einzureichen haben.

Unterm 12. v. M. getuhten Seine Königliche Majestat dem Frühprediger zu Altötting, Priester Johann Georg Schaffner die Pfarrep Emmering L. G. Ebersberg im Isar-Areise zu verleihen.

Der Shul-Exspettant Georg Schmid ift uns term 2. d. M. zum Gehulfen an der Shule zu Fürstenzell ernannt worden.

Der Udvolat Bagner ben bem tonigl. Land. gerichte Griesbach ist gestorben.

Intelligenzwesen

A. ber Rreishaupt : Stabt.

467. Beburts. Trauungs:u. Sterbeverzeichnis

Stabt Pagan.

Dompfarrbegirt.

Gebohren: Um 29. Map. Ein unehliches Kind. Den 30. Aatharina Elifabetha, cheliches Kind des Joseph Reitbacher burgl. Siegellodfabritanten Nro. 26. et 27.

Getraut: Den 27. Map. Johann Beit, Bauer von der Eiblod Pfarr Perlevreut, und Magaretha Geger, Webers und Hauslerstochter von der Sommerau Pfarr Thurmannspang.

Gestorben: Den 30. Map. Clara Maria Gos phia, t. b. Rechnungs Revisors Kind an Frais sen, alt 16 Lage in Nro. 206.

Stadtpfarrbegirt.

Gebohren: Niemand.

Getraut: Iliemand.

Geftorben: Um 26. Man. Rofalia ein unehel. Rind an Stiftfarthar, 22 2Bo ben alt.

Innfladtpfarrbegirt.

Gebohren: Um 29. Mai. Anton, des Jatob Pollweg burgl. Bierwirthes von hier Nro. 65, ehel. erzeugtes Amd. Getraut: Niemanb. Geftorben: Niemanb.

Il gftadtpfarrbezirt.

Gebohren: Den 29. Man. Maria, cheliche Tochter des Georg Roffer b: Births Ilro. 34.

Getraut: Niemand. Gestorben: Niemand.

B. Der auffern Rreis Bezirfe. 468. Befanntmachung.

Kur die Thekla Maischhofer, Schwerdtschmiedse tochter von der Beiderwiese bey Pasau, nunmehr verchelichte Wintler, Handschuhmachers Gattin zu Wien, sind unterm 1. July 1800 bei dem damaligen Probsigerichte vor der Innbrude die auf ihren Ilasmen ausgestellten öffentlichen Fondse Obligationen, nemlich:

3. eine pafauische Kammeral-Obligation Nro. 982. dd. 1. August 1795 per. 3 1/2 pr. C. von 50 fl., und

b, eine pasauische Acrarial Schuldobligation Nro. 550. dd. 1. July 1800 zu 4 p. C. auch von 50 fl.

binterlegt worden, und zu Berluft gegangen.

Der unbekannte Inhaber dieser Urkunden wird nun auf ausdrückliches Berlangen der kön, baier. Regierung des Unterdonaus Kreises, Kammer des Innern, hierdurch aufgesordert, in dem Termis ne von 6 Monaten dieselbe vor dem untersertigs ten Gerichte vorzuweisen, widrigenfalls sie sur kraftlos cellart werden wurden.

Ronigl. Baier, Landgericht Paffau. Berndl, Landruhter.

469. Landguter : Bertauf.

Auf den Untrag der Areditoren des verftorsbenen Freiheren Franz Joseph von Buchstetten auf Faltenfels werden die Hofmarten

1. Feltenfels, 2 Afcha, 3. Rattiszell, 4. Rismannedorf, -und 5. Lvitzendorf kommenden Mondtag den 2. July 1. Is. Vormittags von 8 dis 12, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr in der bießseitigen Areis Werichts= Kanzlei vorbehaltlich

Ereditorschaftlicher Genehmigung öffentlich an den Meistbiethenden versteigert.

Siebei werden Angebote sowohl fur die ges sammten funf Landguter, als fur die gebildeten brei besondern Bertaufstomplege, nämlich:

1. Faltenfels und Ufcha, 2. Rattiszell, 3. Riffmannedorf, und Loigendorf angenommen.

Für jeden dieser drei Komplere kann ein Kaufer nach bereits vorliegender allerhöchster Genehmigung ein Patrimonialgericht zweiter Klasse unter den gesenlichen Bedingungen bilden.

Die besondern Raufsbedingungen werden im Berfleigerungs- Prototolle eröffnet werden.

Unbekannte Raufer haben sich hiebei über ihre Konduite und Zohlungsfahigteit gehörig auszus weisen.

In der Zwischenzeit steht es den Kausslusstigen frei, die Guter Anschläge in der dießseitigen Registratur einzusehen, und die Guter selbst zu besichtigen, wobei ihnen auf Verlangen von dem Gerichtshalter und Renten Verwalter, Titl. hirschamann zu Faltenfels, die nöthige Anleitung und Austlärung gegeben werden wird.

Auch können denselben auf Begehren, und zwar hier in Straubing sowohl von dem MasseRurator Titl. Liet. v. Gäßler, als auch von der dießseitigen Registratur, in Regensburg aber von dem königt. Udvokaten Titl. Doktor Liebel die in Drud gelegten Resultate der Güter-Unschläge mitzgetheilt werden.

Bejdreibung ber Guter.

1. Die beiden Hofmartte Faltenfels und Ascha, welche ein, doch estere unterbrochenes Continuum von ungefähr auft Stunden im Umsteelse bilden, liegen im Landgerichte Mittersfels im Unterdonaus Kreise, und zwar der Houprort Ascha, vier Positionsten von Strausbing nach Komm, vier Positionden von Strausbing entlegen, und der Houptort Haltenfels auf der, eine Stunde von Ust a entsernten, das Donaus Thal gegen Regensburg beherrsschenden Unhöhe.

Bei benfelben befinden fich :

3. bedeutende Shlogsund Defonomie Gebaude gu Kaltenfels,

b. ein fehr icones Brauhaus bafelbft, mitteiner Brauerei, welche die bedeutenofte in einem weiten Umtreife ift,

c. eine Biegelbrennerei gu Afiba,

d. 389 Ausspann : Acder, und 82 Tagmert

e. 1224 Lagwert Baldungen,

f. eine Teich, und Bachfischerci,

g. hohe und niedere Jagd,

h. bedeutenbe Bebenden,

i. 197 Grund und respettive Gerichtshilden.

Der Bruito-Ertrag der Renten ben den Gustern ift nach dem Unschlage an ftandigen

2457 fl. 9 fr. 2 pf. an unständigen . 7833 fl. 36 fr. 1 pf. 2. Die Posmart Rattiszell liegt gleichfalls im Landgerichte Mitterfels, unfern der Landstrasse von Etraubing nach Kamm, eine Stunde von Uscha entfernt, und begreift mit den dazu geshörigen Ortschaften einen, jedoch nicht geschlossenen Bezirt von ungefahr acht Stunden im Umtreise.

Bei deeselben besinden sich zwar keine Ges baude, aber eine bedeutende Detonomie von 87§ Ausspann Feld, und 447/24 Tagwert Wiess grund, dann 74§ Tagwert Waldungen, eine nicht unbedeutende Teichzund Bachsischerei, einis ge Zehenden, die hohe und niedere Jagd, und 56 Gerichts respektive Grundholden.

Der Brutto-Ertrag der Renten ist nach dem Unschlage an ständigen 492 fl. 2 kr. 1 pf. an unständigen . 914 fl. 20 kr. — pf.

3. Die beiden Hofmarten Nismannedorf und Lois gendorf liegen ebenfalls im Landgerichte Mitzterfels, unfern derfelben Landstraße, eine Stunde von der Post-Station Stallwang entsfernt, in einer angenehmen Gegend.

Beide Guter verschmelzen in ein Continuum, worin die beiden Sauptorte nur 1/4 Stunde entsfernt find.

Bei denfelben befinden fich :

a. ein tleines Schlögel, und einige Detonos

mie = Gekaube, b. eine Dekonomie von 139 9/32 Ausspann-Aedern, und 28 5/19 Tagwert Wiesen, schönstens um das Schloß arrondirt, c. 77 Tagwert Waldungen, d. einige Zehenden, e. die Jagd, f. 60 Ges richts respektive Grundholden.

Der Brutto-Ertrag ber ständigen Renten ist 350 fl. 43 tr. 1 pf.

und der unflandigen ... 682 fl. 36 ta. - pf.

Dabei wird bemerkt, daß sammtliche Leistungen ter Grundholden sowohl, als die Zehenden durch eine Lotal-Kommission des unterzeichneten Gerichts sormlich liquidirt, und richtig gestellt segen.

Kaufslustige werden demnach eingeladen, am genannten Tage sich in der dießseitigen Kanglet einzusnden, und ihre Angebote zu Protokoll zu geben.

Wiedemann.

470. Befanntmachung.

Da sich Joseph Mitterer Bauerssohn bom Steigergut ben Staudach auf die am 29. Die tober 1219 erlassene öffentliche Aufsorderung hierorts nicht meldete, so wird derfelbe als versschollen ertlart, und sein Bermögen den nachssten Anverwandten gegen Caution ausgeantworztet werden.

Den 24. Mai 1821. Königliches Landgericht Eggenfelden. Schmalhofer, Landr.

471. Berfcollenheite : Erflarung.

In der Berlassenschafte = und Erbschaftssache des Jatob Suchsbradt ledigen halbbauerssohn von Thalstetten, als zwepbandigen Bruders des Johann Suchsbradt Gemeinen des t. b. erzien Bataillons der

Mobilens Legion in Straubing, wegen Berfcollenheite-Ertlarung ertennt, das ton. Landgericht

den Ueten gemaß zu Recht,

"daß Johann Suchsbradl, nachdem sich bersels be innerhalb der ihm in der Stietes Borladung vom 8. Angust 1820 angesetzen 6 monatlichen Frist nicht gemeldet, für verschollen zu erklären, und sein Bernogen an seinen zwepbandigen Brus der als einzigen Erben gegen Naution auszuhans idigen sey

Actum am 16, May 1821. Ronigl. Baier. Landgericht Mitterfels. Maier, Lande.

472. Befanntmachung.

Auf Requisition des ton. baier. Kreis = und Stadtgerichts Straubing vom 30. Marz eingelausfen, den 18. April I. Js. wird das den Freginsnen von Vieregg angehörige Landgut Piedenstorf nebst der Gleisenthaler Wiese in via executionis dem gerichtlichen Verlaufe salva ratificatione der Interessenten ausgesetzt.

Das deshalb hiezu requirirte unterzeichnete Landgericht bringt dieses andurch zur öffenlichen Kenntnis, mit dem Unhange, daß zum Behuf dieses Bertauses Tagsfahrt auf Mondtag den 25. Jung 1. Is. Bormittags 9 — 12 Uhr

feltgefint fen.

Raufslichhaber werden daher eingelaben, zur befagten Zeit und Stunde auf dem Landgute Piedenflorf fich einzufinden, und ihre Angebothe zu Prototoll zu geben.

Unbekannte haben fich anbei burch obrigkeite liche Zeugnife über ihren Bermogensfland und

Limmith geborig auszuweisen.

Gutsbefdreibung.

Das Landgut Piedenstorf liegt im kon. Lands gerichte und Rentamtsbeziete Kamm, fast außer bem Schlose und Hofgebäuden ohngefähr 100 Lagwerte, Felder und Wiesgründe und 13 Lags werte Holzgründe, und hat 5 Grundholden, über welche vor dem Jahre 1806 Berichtsbarkeit auss geübt wurde.

Die Lufien zum ton. Rentamt betrogen jahre lich 32 fr. Dominical. Steuer auf ein Simplum

8tr. einfach Familien. Steuer hievon 12fl. 31.1/4te. Grundsteuer auf ein Simplum 5fl. 5tel einfache Familien. Steuer hievon, und 4fl. 40 tr. jahrlich Grundzins vom Fischwasser.

Der im entwichenen Berbfte gerichtlich aufs genommene Schagunge , Werth desfelben betragt

15:161 fl. 52 fr.

Alle übrigen naheren Erfahrungen hierüber tonnen in der Zwischenzeit in der hiesigen Landsgerichts-Kanzley jederzeit eingezogen, so wie das zu versteigernde Landgut Piedenstorf selbst von Kaufsliedhabern in beliedigen Augenschein genomen werden.

Schließlich wied bemertt, bag in bem Schloga gebaube fich auch ein Braubauschen befindet.

Actum ben 22. Map 1821.

Koniglich Baier. Landgericht Kamm. Bronold, Landr.

473. Befanntmachung.

Das gesammte ludeigene Unwesen der Joseph Neutichinger Weberischen Sheleute zu Buch wird im vim Executionis dem öffentlichen Verlause unterworsen.

Dasselbe besicht:

in einem holzernen Bobnhaus sammt Stadl und Stallungen,

1/2 Tagivert Garten,

3 Tagwert Uder,

a Lagwert Wiesen und

1/2 Lagwert Holzgrund.

Kaufslustige werden daher eingeladen, Dienstag den 19. Juny ihre Kaufsangebothe in Loes Judicii von Morgens 8 bis 12 Uhr, und Nachunittags 2 bis 6 Uhr zu Protokull zu geben.

Die auf bem Unmefen liegenden Abgaben werden am benannten Eage befannt gemacht werben.

Actum den 24. Map 1821.

Runigl. Baier. Landgericht Deggendorf. Baperlein, Landr.

474. Befanntmachung.

Wer immer an die Berlassenschaft ber Nathas rina Lachermaier, gewesenen Gailerin zu Deggens borf, aus itgend einem Rechtstitel eine Forberung ober andere rechtliche Ansprüche zu machen hat, bat solche in Zeit 14 Lagen von dato dieser Aussschreibung an, dahier anzubringen.

Actum am 25. Map 1821.

Ronigl. Baier. Landgericht Deggenborf.

475. Borlabung.

Jatob Bint, Bauerssohn von Bergsborf, gieng als Martetander mit dem ton, baier. Urmeetorps nach Rufland, ohne daß zeither eine Nachricht von, oder über ihn, erhalten werden tonnte.

Seine Geschwister stellten die schriftliche Bitte, die Einleitung dabin zu treffen, daß sie zu dem Bezug von dessen ausgemachten Bermogen zu 200 fl. gelangen konnten.

Obiger Jatob Bint, ober beffen allenfallfige Glaubiger werten in Tolge beffen aufgeforbert,

(id)

Donnerstag ben i 5. November d. 36. früh 9 Uhr bep unterzeichnetem Unte zu melden, in dem an diesem Tage das Bernidgen, wenn keine weitern Unspruche vorkommen, unter die Geschwissier vertheilt, und ihnen der Bezug desselben ges gen Caution gestattet werden wird.

Geschen Rain bei Straubing den 21. Mai 1821. Fregherel. von Perglasisches Patrimonialgericht

iter Klasse.

Uhe, Patrimonialrichter.

476. Vorladung,

Joseph Birkmann, Schmidtssohn von Kirchsmattig, gieng als Gemeiner des königs, nten Chevaurlegers = Regiments [Brinz von Thurn Taxis] mit in den russischen Feldzug, wurde aber vernußt, und in den Listen gedachten Regisments am 23. Ottober 1812 in Abgang gesbracht.

Fur benfelben ift ein Bermogen von 250 fl. ausgemacht, um beffen Berabfolglaffung die Gesichwister die Bitte stellten.

Um derselben entspreihen zu konnen, wird ges dachter Joseph Birtmann, oder wer aus irgend einem Rechtsgrunde eine Forderung an dessen Bermögen zu haben vermeint, aufgefordert, sich Dienstag ben 13. Novemb. b. J. früh 9 Uhr bei unterzeichnetem Gerichte zu melden, indem on diesem Tage dieses Berinogen vertheilt, und der Bezug deffelben ben Geschwistern gegen Sicherheitsstellung eröffnet wird.

Rain bei Straubing dem 21. Mai 1821. Feegherel. von Perglasisches Patrimonialgericht ater Klasse.

Ube, Patrimonialrichter.

477. Befanntmachung.

Nachdem Cebastian Köllnberger Schiffmüller von Aleegarten innerhalb dem ihm auf dem Bergleichswege zugestandenen Termin sein Unwesen zur Befriedigung mehrerer Gläubiger nicht vertauft hat, so wird hiemit auf weitere Instanz zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß man zur gerichtlichen Beräußerung desselben

Samstag den 23. Jung anberaunt habe, und die allenfallsigen Kaufe: liebhaber sich im nächsten Wirthshaus zu Zehole fing einzusinden, ihre Unbothe zu Protokoll zu geben, und nach Umständen die Ratisication zu gewärtigen haben.

Das Unwesen besteht

a) in der zum Patrimonialgerichte Adldorf erbreihtbaren Schiffmuhle,

b) in dem dorthin leibre htbaren 1/32 Butl, und

den, und ist auf 2266 st. — gewichtlich geschätzt worden,

Ubgaben, zum tonigl. Rentamt Landau.

aa. 9 fl. Gewerbsieuer,

bb. 3fl. 36 tr. zwepfache Familiensteuer,

cc. - 37 tr. 7 bl. Steuersimplum,

b. gum Patrimonialgerichte Ablborf.

22. Stift von der Muhle ifl. 30 fr.

bb. Stift vom 1/32 Gutl 2fl.

cc. Bue das Flachsspinnen intr. 2pf.

dd. Jur das Saden von b Rafter Scheiter,

Stift bon der erbrechtsbaren Boint am Moos

Actum den 19. Map 1821. Koniglich Baierisches Landgericht Landau. v. Rudt, Landr.

478. Befanntmachung.

Der unterfertigte Magistrat gebentet zwey taugliche Cubjette, als einen Rupferschmied, und einen Buchbinder anber aufzunehmen.

Diejenigen also, welche eine solche Aufnahmsund Unterlunft wünschen, dann sich über ihre Bermogens-Umstande, Conduite, und Gewerbs-Fahigteit hinlanglich auszuweisen vermögen, wellen sich hierorts melden.

Den 2. April 1821. Magistrat der k. b. Gränzstadt. Furth, k, Landgerichts Kamm. Mar v. Sonneburg, Bürgermeister.

C. Nichtamtliche Artifel. 479. Empfehlung.

Ich gebe mir die Ehre, hierdurch anzulundigen, daß ich vor turzem die Königliche Bleistift Manufactur in Hafnerszell, mit allen Maschinerien, Borzeichtungen, und beträchtlichen Waaren-Vorräthen täuslich an mich gebracht, und mit Bewilligung der Königlichen Regierung des Regentreises hierher transferirt habe, welche ich mit allen erforderlichen Kenntnissen und Mitteln ausüben werde.

Ich empfehle mich allen Königlichen Civil: und Militar-Behörden, Munst: und Schreibmaterialien: Handlungen ergebenft.

Ich hoffe jeden verehrten Ubnehmer durch gute Waare und billige Preise zufrieden zu stellen.

Regensburg am 10. Map 1821.

Johann Jakob Rehbach, Kaufmann und Manufakturist in der untern Bachgasse Lit. B Aro. 76.

480. Literare Muzeige.

Nachdem durch allerhöchste Verfügung vom 29. Sept. v. J. [Beilage zu Nro. 11. des heurigen Regierungs- und Intelligenzblattes für das Konigreich Baiern] eine neue, jedoch underanderte Auslage des Baierischen Landrechtes [Codicis Maximilianei bavaricicivilis] nebst den Annotationen des Freyheren von Kreitmape veranstaltet wurde, so dürste dieses die Bermuthung begründen, daß die Erschemung eines neuen allgemeinen bürgerlichen Gesezbuches noch ferne sep.

Ich zeige demnach unter Bezug auf die in Nro. V. des gegenwärtigen vorjährigen Blatztes enthaltene Bekanntmachung hiemit an, daß noch bei mir und in allen soliden Buchhandlungen die von mir mit kön. allerhöchster Bewilligung herz ausgebenen Novellen zum Baierischen Landrechte um 3 fl. 24 kr. zu haben sepen.

Auch tonnen dort die von mie gleichfalls mit ton. allerhöchster Genehmigung edirten Novels Ien gur Baier. Gerichteordnung II. und Itl Band, ersterer um 1 fl. 24 fr. leizies rer um 1 fl. 30 fr. abgenommen werden.

Meinmingen, ben 21. Map 1821.

Dr. Morig,

E-HARMAN

S. Kreise und Stadtgerichts Rath.

481. Unfundigung.

In allen Buchhandlungen ist zu haben: Sammlung der Erläuterungen und Reseripte über das
Strafgesetzbuch für das Königreich Baiern. Nördlingen 1821. E. H. Bed, 8. 1 fl. 12 kr. —
Diese jedem Geschäftsmanne sehr schätzbare und
zum Gebrauche dienliche Sammlung wird demselben sehr willtommen sepn. — Borrathig in
der Pustetischen Buchhandlung in Pasau.

.j8a.	Breife . der	Memalien	und	anderer	Mrtifel'	in ber	Rreisbauptftabt Ta	šan.

Tariet.	10	Er.	,	1 25rob. n. 91	teblife	6 pon	6. Sis 12. 3	noi r	Row
	n		PT						
Ein Pfund Dofenfleifd	-	71	3	I. Breis ein	es b	01651	i co Coa	Ffel	5 11111
Bin . Wed und Juffe	E		3	Baigen] nach & D	urih. i	der Sch	.b. Etraubing	u. 2311d	5.11201
Bin . Comeindeijch	Ξ	3	_	Roggen] fonith	S: BEE	ig be	г Сфг. сон Т	daffau.	1 7
Bin . Aalbfleifd .		6		8	T O	bía	8.		1.01.
Bin Mag Commer . Bier	1	1			. (7:	namen	ofennig (emmel		es legal
beim Brauer	_	1	,	2 2Boisen	1.5	reulter			5 3
Birth .	-	4	3	Baiken und Stoggen ge-	163	n amer	pfenniglaibl .	-	
Binter . Bier beim Brauet	-	3	3	2 Roggen ge-	(%)	n Acer		-1	
2Birth	-	4	i	S s mijdt	10	n Coibe	pfeminameter	- 1	6 .
Hidt tagiet.	1	1		20 Roggen	10:	n Gro	ibenmeten ,	1 1	-
in Bfund Butter	ᆫ	15		& Straggen	16:	n Gerh	feclaib	2	13.
in . Gámola		18			(6)	n Zwól	ferlaib . ,	1 5	1 2 .
in . Comeinfett .		16.		13. 000 111	1	-	meffer		-
in . Comeer		80 .	_	II. Mehlfag.	1 7	Jawan I	Biert! Ge		0 12
in . Geife		18 -	_						
in . gegoffene Aerzen	_	21 -	-	2Baigen	111-	čc. 01.	fl. te bl. fl. e	1 16 0	A. ite il
in . orbin, mit meiel	1	i	- 3	1	1 1	1 1	1111	11	1 1
fem Do.ht !!	-	18	4	Gemel	2	6 -	- 32 -1-1		- 4.
in s mit fcmargem			1	Bell				5 2 -	- 3
Doht	-	17	-	Had E	1		- 18 1	1 2 -	- 1
in 3t. ausgelaffenestlaf blitt			-i	Ruggen Rem.		10 -		2 -	- 2
	19			mehl Wem				2 -	11
fühner alte bae Ctud .		2	~[]	483. Wiene	r s J	KUTS S	om 20, 977	213 28	12.1
apauner bas Ctud	-	35 -	-	Mittelpreis der Gt					
apauner oas Grud		-1-		gu 5 Beeg in @	220	Muna	beclibesion udei		
nte	-		33	Darleben com Jah	Te 10	co in	Sonn Mines	. 7	I Tafat
auben junge bas Bage .		11 -	Ŋ	Darleben bom Jahr	19:	t fire	LOO A Bonn		109
panfectel		-	48	Munze					96
ier 9 Ctud gu		4	1	Annoentions : Mun	te B	cosente			249 71
Mag meißes Baigenbier		3	2	Bant : Mttien per (Stud	in Aoi	io. Munie		9 1 (10
. Birreffig i-	-	4 -	-1		-	-			
. Dbiteffig -	-	A	-1	481. Mugaburg	er 5	Rurs	pom 21. 91	ian i	821.
· mild !-	-1	4 -	-1		_			-	
· Nahm	-	12 -	-11	Stants - Papiere.	Briefe	Gold	Oestreich.	Brist	1.0
· Meth		28	-11	Balerische.			Staats		
. Branntwein befter -		24 -	1	Date. 13che.			Schuldver-		1
me . ordingiret .		15,-	-ik	Doligation 140/5			schr. zu 5.0/0		
Bfund Baumol		44 -	1	ditto . \$ 50fo	90	89 IJ2	in zor	75134	75
n Megen Erbapfel	-	20 -			94 1/2	94	Bank Agtien Rothschild		
- The stranger .	7	18-	7	lypoth. Anweis	93	92112	Anieben von		
m Bf. gebberte Bretfcgen	-1	9 -		Lott. Loose A -D			#820		110
n Bfund glachs				1400	105	Intile.	1820	98	97 112
Berch	-11	10 -	-1	dittoE-MAAO/G	07	96132	4 4 0/o Certif.	98 98	97 132

485. Shrannen . Anzeigen.

Schrannenberechtigte Dete des Unterdonau- Areises.	Schrannens Zeit Tag Monat.	Getecibgat: tungen.	Woriger Reft.	Rene Znfubr.	Gefammt: Sunma.	Berfauft	9m Reft rerblieben	Soche Mitt: Min fier ler beste Preis des Schäffele
	-		Edul	Schaft	Echaff	· Scharl	16011	
Deggendorf	Bom 22. bis 29. Mai 1821.	Luaizen Rorn Gerste Haber	4	104 10 22 2	108 10 22 2	108 10 22 2	=	11 45 9 5 8 - 6 - 5 50 4 50 4 44 4 3 3 45 -
Dingolfing	Bom 22ten May 1821.	Neaizen Korn Gerfie Haber		32 13 13	32 13 13	32 13 13		11 3c 10 3c 9 3 5 36 5 30 5 1 4 15 4 12 4 3 15 2 50 2 3
Eggenfelden	Bom 24ten Map 18e2.	Maisen Korn Gerfte Haber		6 2	12 6	12 6 -	-	12 11 40 10 5 30 -
Kamm	Vem 24ten May 1821.	Baizen Aern Gerste Haber	-	2 49 17	49 47	49		10 30 6 21 6 - 5 52 4 - 3 50 3 3
Eandau	Bein 28ten Map 1821.	Norn Gerfte Haber	=	24 26 10	24 20 10	24	=	1 c - 9 7 4
Neudtting	Bom 23ten Mon 1821.	Maiten Lorn Gerfte Haber		30 7 16	30 7 - 16	30 ?	-	13 — 11 48 11 30 6 12 5 58 5 30 3 40 3 30 3 2
Baffall	Nou 22ten 1629. Mai 1821.	Waizen Korn Perste Haber	7	18 2 51 53	9 51 58	18 9 5: 58	=	7 30 7 19 7 15 5 7 19 7 19
Pfarrtirchen	Bom 2 ten May 1881.	Baizen Korn Gerfte Huder	=	-		-	-	
Etroubing	Bom 19ten bis 26 Map 1821.	Waizen Norn Berfte Saber	48 12 3 13	104 38 37 79	152 50 40 94	151 48 4: 88	2 -	1c 5% 9 58 9 10 5 7 5 5 5 - 4 45 4 30 3 8 3 3 3 3 3
Bilshofen	Bom 23ten tie 30. Mai 1821.	Cherite	3 4	242 7 16	24.5 7 20 2	7 23 23	5	72 45 11 18 9 18 6 3 6 24 6 - 4 5c 6 17 4 - 1



Intelligenz = Blatt

Des

Unterbonau = Areifes.



Pagau, Dienstag den 12. Juny 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Kreisstellen.

486.

Un

fammtliche tonigl. allgemeine Rentamter des Unsterdonau : Kreises,

Die Abgaben Bertheilungen ben Gutszectrummes rungen betr,

Im Namen Geiner Majestat bes Ronigs.

Im Betreffe der Abgaben: Repartitionen bep Gutszerteummerungen wird hiemit Folgendes zur allgemeinen Wissenschaft und Kenntniß ausges schrieben;

1. Die Abgaben: Repartition ben Zertheis lung solcher ungebundenen Grundstüde, bep wels den sich teine Steuer: Mehrung ergiebt, ist von nun an den königl. Rentamtern in der Art überslassen, daß sie dieselbe nicht mehr zur Genehmis gung einzusenden haben. Da nun die Steuer: Mehrung bep Zertrümmerungen die Folge des minderen Kurrentwerthes größerer Besitzungen ist, so folgt auch, daß sie bep Zertheilungen uns

gebundener Grundstücke nur dann zum Vorschein kommen kann, wenn diese entweder von größes rem Werthe sind oder früher zu gering besteuert waren. Dabep versteht es sich, daß dennoch über jede und auch die tleinste Grundvertheilung eine Abgaben = Repartition hergestellt, und der nach der Verordnung vom 1. August 1820 zu halstenden Sammlung aller Repartitionen einverleibt werden muße.

- 2. Gleichfalls wird der Kompetenz der t. Rentamter die Genehmigung derjenigen einsachen Tauschfalle überlassen, bep welchen man Grundstüde ohne Aufgabe und Veranderung der Abgaben vertauscht, ohne Unterschied, ob sie aus Gütern gezogen sind, oder nicht, unter der Bedingung jedoch, daß die einzutauschenden Grundsstüde auch wieder gebunden werden, wenu es die ausgetauschten waren.
- 3. Den t. Rentamteen ist zwar bep einzels nen Gelegenheiten schon bemertt worden, daß sie die oberpolizeiliche Genehmigung der Gutszerstrümmerungen nur dann mit vorzulegen haben, wenn sie von Bedeutung sind, und nicht in bloßen Abtrummerungen bestehen.

Als solche Zerkrümmerungen werden ihnen nun diejenigen bezeichnet, bey welchen entweder die Mannsnahrung verlohren gehet, oder neue Unstedlungen bezweckt werden; den Begriff von Mannsnahrung aber will man dahin stellen, daß das Gut von einem solchen Umfange bleiben müße, um eine gewöhnliche Bauern Familie noch gut nahren zu können. Mit jeder Abgaben = Rez partition ist zugleich der wohlgeordnete mit Rotel und Ueberschlag versehene Alt des Rentamtes einz zusenden, in welchem als wesentliche Produtte

- a. Die oberpolizepliche Erlaubnig, mo fie den Umftanden angemessen ift,
- b. die Bufriedenheite : Ertlarung der Betheis ligten, und
- c. das Schätzungs = Brotofoll nicht vermißt werden burfen. Die Abgaben: Re: partition felbft muß dem Bericht befonders in ber Regel in triplo bepgelegt werden, bamit ein Exemplar hier behalten, 1 gur Cammlung bes Rentamtes genommen und a dem Gericht ber Berbriefung wegen übergeben werden tann. 3ft aber ein Brivatgrundherr, eine Stiftung, ober Gemeinde mitbetheiliget, fo muß noch für jeden folden Mitbetheiligten ein Eremplar der Abgas ben = Repartitions = Tabelle mit vorgelegt werden. Bergeichniffe über nachzuholende Steuern werden gleichfalls bem Bericht besonders Salfo nicht ben Alten, wo deren Kongepte liegen mußen] benge: fugt und zwar in dupla.
- 4. Daß sammtliche Betheiligte mit der Dosminital Mulage zufrieden sind, muß immer gehörig ausgewiesen werden, und zwar entweder durch ein eigenes Prototoll oder andere legale Ertlärung. Die Umlage der Steuern kann ihnen zwar gleichfalls eröffnetwerden, um ihre mögliche Erinnerungen zu hören und zu benügen, allein, so wie sie bezüglich der Dominitalgefälle das Recht haben, dieselben inner den Gränzen der gegens wärtigen Borschriften nach eigener Willtuhr ums zulegen, so muß dagegen die Steuer unabwends bar nach dem Steuer Murrent Werthe entrichtet werden, und ist daber das Rentaut von der

Richtigseit dieser Pertheilung überzeugt, so reles virt es nichts, ob die Betheiligten zuseieden sind, oder nicht. Bu den Betheiligten gehören übris gens vorzüglich die Proaten, Stiftungen und Ges meinden, welchen die Geundherrschaft oder eine Leistung an Zins und vergleichen zustehet.

- 5. Bep der Zufriedenheits Erklarung kann den Dominikalesichtigen die Ungabe des Kaufsschillings und die Werthefassion abgesordert wers den, einer eigenen Besigfassion der erkauften Gegenstände bedarf es aber nicht und der Tlascheninhalt muß in der Repartitions Tabelle immer entweder nach der Bermessung oder Ubschreistung eingestellt werden.
- 6. Die Abgaben = Repartition muß auf dem Titelblatt in einer Ammertung enthalten, wohin das der Zertrümmerung unterliegende Gut gezrichtsbar, erbrechts = und zehentbar ist. Wie sonach die Abgaben = Repartitions = Tabelle forzmell beschaffen sepn muße, zeigt die Anlage. Wie in besondern Fällen dieses Formular zu modisiziren sepe, werden die königl. Rentämter leicht bemessen, denn, wenn zum Besspiel verschieden werden diese in besondern Kolonnen ausgeschies den u. s. w.
- 7. Was nun das Materielle der Abgaben-Nepartition betrifft, so besieht der erste Grundsatz darin, daß die zu vertheilenden Gegenstände gleich belastet, d. i. im Verhaltniß ihres reinen Ertras ges oder des damit gleichen Schritt haltenden Steuer- Kurrentwerthes angelegt werden sollen.

Bu diesem Ende haben sich die tonigl. Rentsamter fähiger und gutgesinnter Schätzer, deren zur Bermeidung der Kosten zwen hinreichen, zu bestienen, durch welche sie die Gegenstände mittelst genauer Besichtigung an Ort und Stelle schätzen lassen: die zu schätzenden Gegenstände haben sie den Rentamtern in einem Verzeichnisse bekannt zu machen. Damit aber die Schätzung zugleich für die Dominitalabgoben und die Steuer gesches ben konne, so mußen ferner die Schätzer wenigstens mit dem allgemeinen Belastungs so Verhälts

niß vertraut seyn, sie mussen namlich die mittlere ider herrschende Belastung tennen, und mußen wissen, ob das zu zertrummernde Gut gering, mittelmäßig vder hoch belastet sep, und wie dies se Belastungs s Größen von einander differiren: 3. B. es sepen hohe Belastungen vorhanden, daß sie sich zur mittleren verhalten, wie 2 zu 3., oder daß die wirtliche Belastung um die Palste höher sep, als die herrschende. Dieses Belastungs: Berhältniß muß ihnen im Austrage zur Schäung von den Rentämtern, welche es aus den Steuer. Mittelwerthes Altten zu entnehmen haben, erzöfnet werden.

Je nachdem nun der der Zertrummerung uns terliegende Gegenstand gering, mittelmäßig, vder hoch belastet ist, und sich zur schlechten, mittlern oder guten Qualität rechnet, berudsichtigen sie das Belastungs Berhaltniß in der Schätzung desselben. Wenn die Abgaben umlage von den Betheiligten schon entworfen ist, so wird auf gleiche Beise versahren, nur versteht es sich, daß diese eigene Umlage den Schäpern mitzutheilen ist.

8. Die Schätzung besteht nach aufgehobenem Komplexual . Steuerbepfchlage in der Bergleidung mit anderen Besteuerungs . Gegenstanden nach S. 2 und 3 der Instruction vom 4. Mary 1814. und dem Ausschreiben ber vormaligen Ti= nangdirektion des Unterdonau : Kreises vom 18. Mai 1816. — Diesem Berfahren gemäß genus get es nicht, die Berthsgrößen im Allgemeinen auszufprechen, fondern es muffen diefelben durch Bergleichung mit anderen Gegenstanden nachges wiesen werden, und daß diese Bergleichung auch auf mehr und minder werthe Begenftande erftredt wird, bilft bie Schaper gegen Miggriffe fichern, benn nicht felten werden die Steuertapis tale der Bergleichungsgegenstande, wenn sie wieber unter fich verglichen werben, jenen Mehr: und Minderwerth nicht nachweisen, wovon ents weder die Berantaffung genommen werden taun, bie Schager zur befferen Aufmertfamteit gu ermahnen ober bergleichen unter fich nicht barmos nirende Bergleichungs . Wegenftande durch andere

gu fubstituiten. Die Bergleichungs ; Gegenstans de konnen auch aus anderen Diftritten gewählt merden. Gelbit die abgutrummernden Theile tonnen unter fich verglichen werden, so wie übers haupt ben größeren Bertrummerungen die Unfuhrung von einigen im Berth gleichen, boberen und geringeren Objetten bort nicht gang durchs geführt zu werden bedarf, wo von guten Schatgeen die Konformitat auf den Grund einer sonft verhaltnifmägigen Bahl' von genauen Bergleidungen erwartet werben tann. Belaftete und unbelaftete, große und fleine, nab und entfernt gelegene, an Erdreich gute und fchlechte Objette tonnen miteinander in der Borausfegung febr wohl verglichen werden , daß die Schutzer auf bers gleichen Berichiedenheiten der Bertheverhaltnife geeignete Rudficht nehmen, benn es unterliegt teinem Zweifel, daß fich die Berthvorhaltniffe, fo verfchieden fie einzeln fenn tonnen, im Gangen zum gleichen Berth tompenfiren tonnen. ten sich aber durchaus teine Bergleichungs Gegens flande finden laffen, fo tann zwar die Schalzung ohne Hachweisung berselben angenommen werden, in diesem Falle ift aber im rentamtlichen Guts achten um fo mehr Vorforge zu treffen, damit allenfalls durch Bergleichung mit den Mittelwerthen die Richtigleit der neuen Besteuerung nachgewiesen werbe.

g. Besondere Aufmertsamteit hat man nach ben in dem allerhöchsten Ebitt vom 13. Map 1808 ausgesprochenen Grundfagen in Beziehung auf die Komplexual . 28. hngebaude und 2Baldungen zu einpfehlen. Denn ben diesen Gegenständen findet man zwischen ben einzelnen Raufpreisen und dem auf den reinen Ertrag gegrundeten Steuer : Aurrentwerth oft große Abweichungen und fible ht unterrichtete oder übelgefinnte Shatger nehmen davon Beranlaffung zu Ungleichheis Bohngebaude sollen nun nicht anders als nach ihrem nothwendigen Berhaltniß zur Beschlas gung der Landwirthschaft, mithin ohne Rindfiht auf zufälligen Lupus oder momentane, vielleicht in der turzesten Zeit zu entfernende Abwürdigung geschätzt werden, und ben den Wasbungen bat man sich weder durch einen allzugeschonten Polzbestand noch durch forswidrige Benutzung von der Basis des nachhaltigen Ertrages entsernen zu lassen.

10, Alle Berthe, Ungaben der Schater werden unter Unführung der Besitznumern und Steus ertapitalien von den Bergleichungs . Gegenstan. den in das Schätzungsprotofoll aufgenommen, und die aus denselben resultirenden Steuertapitalien in die Abgaben = Repartition übergetragen, die ichon entworfen fenn muß, wenn die Schager vernommen werden, damit die Brufung ihrer Ungaben fofort erfolgen tonne. Bu biejem Ende werden die Natural - Abgaben nach den in der Berordnung vom 12. Dezember 1811 Reggs. Blatt pag. 1833 enthaltenen Breifen angeschlagen und somit auf eine gleichnamige Große gebracht. Beobachtet nun die Schätzung und die Vertheis lung der Dominital = Abgaben ein gleichformiges Berhaltniß, so ift die Abgabens Repartition selbst gleich. Zeigen sich Ungleichformlichteiten, fo ift por allem zu untersuchen, ob baraus Ueberburbung entsichet und in diefem Falle haben die t. Rentamter unfehlbar auf Abhilfe zu dringen, dies felbe im Nothfalle felbst zu treffen. Ift die line gleichheit gerade nicht mit Ueberburdung verknupft, beruht sie aber doch nicht auf ausdruds lichen Billen der Betheiligten, fo muß fie gleiche falle beseitiget werben, im entgegengesenten Salle muß das betreffende Steuertapital verhaltnig. magig hober oder tiefer gestellt werben.

bleibenden Komplexe oder erschemenden neuen Güter mußten partiell eingewerthet werden, so lange der Komplexual. Steuerbeischlag bestanden hat. Gegenwärtig aber unterliegen sie der Kompplexualschaftlichen sieder Kompplexualschaftlichen sieder Kompplexualschaftlich nach fie und 3 der Insteutien vom 4. März 1814. In solchen Falslen, wo eine ganze Partie von Grundstüden an ein und denselben Käuser übergehet, hat dieser, in so fern es nicht aus dem Dismembrationsvlan schon hervorgehet, ausdrücklich zu erklären, ob er dieselbe im Kompley bestien will oder nicht.

Wenn nun aber sehr kleine Theile ausgebrochen werden, so genüget nicht selten, entweder diese mit ihren neuen Steuerkapitalien ganz in Zusgang zu bringen oder das Steuerkapital des ausgebrochenen Theiles vom Komplexuals Kapital ganz oder zu einem approximativen Theil abzusziehen, ohne eine Schätzung des Komplexes zu verantassen. Hierüber sind die Schätzer zu vernehmen und der Grund der unterlassenen Schätzung ist immer ausdrucklich anzusühren.

12. Mus dem aufgehobenen Komplegual= Steuer = Beifchlag folgt ferner, bag in der Ile= gel mit jeder Bertrummerung eine Steuer-Michrung perbunden fep, denn es berubt auf allgemeiner Erfahrung, daß die Grundftude burch Muf= lofung der Gebundenheit an Ertrag und 2Berth gewinnen, mit diefen aber foll die Cleuer im Berhaltniffe fteben. Die viel nun diese Steuers meheung zu betragen habe, lagt fich bep einiger Uebung nach Berhaltniß des gu gertrummernden Kompleres von felbft ermeffen, und auch hierin liegt ein wesentliches Mittel, Die Schatger gu tontrolliren. Beg einem Gute von mittlerem Um= fange und in der Boraussegung, daß es gang gertrummert werde, wird biefe Mehrung ben dritten Theil des porbin bestandenen Rapitals betragen.

13. Indem andere bezüglich der Abgabens Repartition bisher bestandene und gegeu S. 3. anslossende Schänungs = Methoden ausdrücklich aufzehoben werden, so wird beygefügt, daß auch die Abgaben niemals blos nach der Tagswertszahl umgelegt werden dürsen, es sep denn, daß sich alle andere Werthsverhältnisse gauz gleich verhalten, mithin das Verhältniß der Größe auch den Ertrag bestimmt.

14. Ein weiterer Grundsay, im Abgabens Repartitionswesen ist es, das die Gefälle nicht sehr versplittert und auf ungeeignete Objette nicht gelegt werden. Wo möglich dürsen die neuen Dominitalabzaben nicht unter i fr. und nicht unter i sch Meisen auslaufen. Wohngesbäude, Wiesen und Waldungen sollen, wo möglich, mit Getreids Abgaben verschont, Scharrs

wert, Schmalzbienft u. bgl., ben begimmerten Ausbrüchen oder übrig bleibenden Komplegen gugewiesen, Forstzinse nur auf Balbungen, firirte Satzehnte nur auf Meder, firirte Beugehnte nur auf Wiesen gelegt werden. Benn Gilten portommen, so foll mo moglich jedem Objett nur eine Betroid : Gorte zugetheilt werben. Kallen, wo man mit einer gewissen firen Abgas be eine bestimmte Eigenschaft anzeigen will, wie 3 3. mit der Stift das Erbrecht, muß diefe Ub. gabe auf alle Theile umgelegt werden. Um fich übrigens zu überzeugen, dag ba, wo nicht alle Theile von jedem Dominikalgefalle etwas zugewiesen werden tann, im Bangen die Gleichheit bennoch hergestellt fepe, tann der Geldanfilag der Matural . Leiftungen nach f. 11. benügt merben, um die Theile unter fich vergleichen gu tonnen.

25. Benn ber Gemeinde Mugen nicht im geundherrlichen Berbande stehet, so erhält ders felbe ober der an seine Stelle getretene Gemeins detheil auch teine grundherrlichen Gefalle.

16. Beg dem Ansatze der bisher im Ganzen entrichteten Dominitalgefälle ift mit der größten Borsicht zu verfahren, und es mussen daher die Staatsdominital=Gefälle mit vidimirten Ertratzten aus den altern Amtsbuchern und Insammerirungslibellen, oder neuern Dominital=Renten=Liquidationsprotokollen belegt-werden.

17. Ferner werden die königl, Rentamter das für verantwortlich gemacht, daß su die Abgabens Repartitionen den genehmigten Zerteummes rungsplanen genau anpassen, zu welchem Ende sie jederzeit auf Mittheilung der leztern dringen konnen.

18. Ueber Zertrümmerungen oder vielmehr die daraus folgenden Gutertäufe durfen zwar eventuelle Berträge abgeschlossen werden, diese aber tonnen ben Strafe zur gerichtlichen Berbries fung nicht gelangen, bevor die diegortige Genehmigung der Ubgaben sumlage ertheilt senn wird, nach dem Ausschreiben vom 13. Dezember 1819.

19. Wenn nun den t. Rentamtern die dieffe prte genehmigten Abgaben : Repartitionen gurude

gelommen fenn werden, fo haben diefe bor alles die Gutebesigveranderunge , Gefalle in fo ferne folcht bem allerhöchsten Alergr gufichen, zu regus liven und zu erheben, hierauf die Umschreibungen in allen einschlägigen Umtebuchern und in den Quittungebüchern gehörig zu vollziehen, und ba, mo ihnen die Grundherrlichteit zuftehet, ben Ratte feen die grundherrlichen Konfense auszuhandis gen, damit diese auf deren Grund die gerichtlis de Berbriefung veranlaffen tonnen. Reder ein: gelne Raufer ift die Konsenstope gu gablen fibul: dig, für jene Einwilligung aber, welche dem Bertrimmerer im Allgemeinen ertheilt wirb, fene es in einem Schreiben, ober in einem Zeugniffe, wird lediglich dem Bertrummerer die für ein Schreis ben oder Attest nach der Tagordnung zu entrichtende Gebühr angesent. Derfelbe übernimmt ferner an Rosten nichts, als die Gebühr der Schatzleute, die auf 40 tr. bis 1 fl. per Tag festzusenen tomint, es fege benn, daß fich aus feinem Ber: schulden Differengen ergeben, in welchem Falle Die gewöhnlichen Taren Statt finden.

Paffau am 25. Mai 1821. Königl. Regierung des Unterdonau-Kreises. Kammer der Finanzen. Frhr. v. Schleich, Prasident. Haubenschmied, Direktor. Zwerger.

Formular. Abgaben Repartitions Zabelle des von Unton Liebenstein zu Gutseld

Steuerdiftritt N. Rentamts N. gertrummerten Gutes Besig Humer 30.

Praemittenda.

- 1. Gerichtsbar zum t. Landgerichte N. 2. Erbrechtsbar zum t. Rentamt N.
- 3. Getreidzehentbar vom Langader 2/3 das Spital Ramm und 1/3 die Pfarrei N. von den übrigen Feldern 1/3 dem besagten Rentamt und 2/3 dem Bader N. gu Kamm Blutzehentbar zur Pfarrei N.

Namen bes Bertrammerers	litter	Bezeichnung ber Ausbrüche.	abl.	10	uerta= il der
und seiner Käufer mit Wohnorten.	Umfdreiblitter.		Tagwerlzahl.	Saufer.	Gründe.
				fl.	fl.
		1. Beft a	n b b	o r	ber
Unton Liebenftein gut Gutfelb			50	-	4000
		II. Bestan		1 6	ll. Ser
Friedrich Groß zu N	2.	bas Inhaus mit Tagwert Garten Feld der Langader dergl. der Rohring Wiese im See La Lagiv.	desjenig	en , 10	1100
Johann Kern zu N	ь.	der Leinader	4	_	250
Joseph Bauer zu N.	C.	der Spitzacker	3	-	300
Dieser	d.	die Saatwiese	2	-	500
Andra Huber zu N	8.	das Windholzl	17		50
		11	10 X		
		Der übrige Theil des Koms pleres mit dem Wohnhaus, Stadel und Stallung, dann 3/4 Tagw. Garten 12. 1c.			2600
		Mithin Steuermehrung .	_		800

in C	Belb.		i	in S	Matu	alien				Unmerfungen.
Gattung.	Betrag.	Gat.	Som.			pal	haber.			
i	ft. fte. pf.		e p	in.	3. 6	So.	m.	3.	8.	
3 ertr	úm me		g.	-	1	11	1			
Stift. Biefenufns. forfigins. Berietefchart mert. Jagbfcharrm.	5 - 45 - 45 - 16 15	Gilt.	1	2			4	-	-	
	ā m m e	шп	g.			H	1	1		
Frift. Berichts- icharemert. Jagdichare. wert.	a	Gilt.	-	2	-	-	5	-	-	Bird bad Saus mit einem Sta bel und Stallung enweitern.
Сишта.										
Stift. Stift. Stift. Wiefenzins Stift,	- 25 - - 6 - 1 30 - - 15 -	Gift.		2				11111		
-	4 16,-	1 3	-	41		41 3	1 1	1-	1-	
etift. Horftzins, Ferichts. Hartwert. Hagbicharr, wert.	1 44 - 45 - 45 - 45 -	⊕ift.		4		1	3		-	

487.

Un fammtliche t. Landgerichte, Diffeitte und Loz tal = Schulinspettionen, Lotalschultommissionen, und Batrimonialgerichte.

Die Unordnung und Einrichtung ber Sommerschu-

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Bey dem Eintritte der Commermongte und den Hindernissen, welche wegen den vermehrten ländlichen Arbeiten der unausgesetzten Fortdauer der Elementarschülen entgegen siehen, sindet man sich veranlaßt, sammtliche Schulaussicht = Behors den auf die früheren dießfalls erlassenen allers böchsten Verordnungen, zumal jene vom 25. July 1810 ausmertsam zu machen, und sie zu deren Befolgung anzuweisen,

Ju diesem Ende wird ein Auszug der ermeldsten Verordnung vom 25. July 1820 s. III Lit. ch. dire, 4. und 5. beygesügt, mit dem Anhang, daß nach einer früheren allergnädigsten Verordsnung vom 15. September 1808 [Reggs. Blatt 1808. S. 2500] s. 21. die Lotalschulinspettios nen die zwedmäßige Anordnung der Stunden für die Sommerschule, so viel möglich, nach den Wünsschung der Altern zu bestimmen haben.

ichrlichen Schulgeldes von i fl. 36 fr. in quartas len Raten per 24 fr., die Kinder mogen die Schule besuchen oder nicht, sein Berbleiben has ben, die andere Mittel, das Bediefnig der Schulen nachhaltig und gleichformig zu bestreiten, auss sindig gemacht werden konnen.

Bagau am 19. Map 1821.

Königl. Regierung des Unterdonaus Kreises Kammer des Innern.

Sehr. von Schleich, Brafibent, Imp. Dir.

Fehr. v. Lautphous,

Gartorius.

Auszug ans der allerhöchsten Verordnung vom 25. Juli 1820.

S. III. Lit. d-

4. Die Sommerschule ist täglich Morgens von 6. bis 8 Uhr zu halten, wo dann die Aeltern ihre Kinder doch bepnahe den ganzen Tag zu ihrer

Bephulfe gebrauchen tonnen.

Da aber bep einer großen Zahl von Schulkindern die täglichen 2 Stunden nicht hinlanglich
zum Unterrichte seon wurden, so ist in densenis
gen Landschulen, wo ein Lehrer eine überhäufs
te Zahl von Schülern zu unterrichten hat, die Einrichtung zu treffen, daß jene täglichen 2
Frühstunden den altern Schülern allein bestimmt,
die Anfänger aber noch in einer hiezu zufügens
den dritten Stunde besonders unterrichtet werden.

5. Die Bersammisse der Sommerschulen sind eben so genau zu beaufsichten, eben so hoche anzurechnen, und eben so streng zu bestrafen, als die der Winterschulen.

488.

Den: Debit und den Preis bes hof-imd Staatshandbu bes auf das Jahr 1819 betr.

Im Namen Gr. Majestat bes königs.

In Tolge einer t. Ministeriale Entschließung vom 26. v. M. wied zur öffentlichen Kenntniß. gebracht:, daß das Hofzund Staatshandbuch für das Jahr 1819 vom 1. Juni l. Is. angefangen um den auf 1 st. 12 tr. herabgesezten Preis zu erhalten ist, und ben der Redattion des Kreis. Intelligenz Blattes Exemplarien gegen baaren Eclag dieses Betrages zu haben sind.

Pagan am 2. Jung 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau Rreises.

Arhr, v. Shleich, Prasident.
Imp. Dir.

Jehr. v. Tautphous.

Stoger.

489.

Den Aufenthalt der Lohnrößler an fremden Drten betreffend.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Das zur Erläuterung der Bestimmung des S.

8. der allerhöchsten Berordnung vom 2. Dezemmer 1819 — das Lohnrößlerwesen betreffend —
[Reichs-Intelligenz-Blatt 1819 S. 1169.] unm term 16. d. M. erfolgte allerhöchste Restript wird den sämmtlichen t. Polizepbehörden: und Magisstraten so andern zur Wissenschaft und Darnachstung hiemit bekannt gegeben.

"Nachdem sich über die Unwendung des s.
" &. der unterm 2. Dezember 1819 erlassenen
" allgemeinen polizeisichen Normen, zur gleich»
" heitlichen Behandlung des Lohntutscherz Bez.
" sens Anstände ergeben haben, so wird sämmtz" lichen k. Regierungen zur Darnachtung, und weiz" tern Versägung hiermit eröffnet, daß unter dem " - inr erwähnten S. 8. den Lohnrößlern an:
" semden Orten kestimmten 24. stündigen Aufz" enthalt ein voller Lag zu verstehen, und demz" nach jenen, zumal von entsernten Orten tomz" menden Lohnrößlern in den bestimmten Ausentz" halt die Zeit jenes Lages nicht einzurechnen sey,
" an welchem sie erst Nachmittags", oder gar erst:
" zur Abendzoder Nachtzeit eintressen."

Bagau am 30. Mai: 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau: Rreises...

Trhr: v. Sofleid, Brafident.

Imp. Dir. Thautphous.

Stiger ..

3. 2. Alle's Unseitung zum Unterricht taubstummer Kinder betreffend.

Im Mamen Geiner Majestat des Konigs;

3. 2. Alies Lehrer und Borsteher der t. wurtembergischen taubstummen Lehranstalt hat eine "Unleitung", taubstumme Kinder im Lesen, "Schreiben, Rechnen und Reden zu unterrich.

"ten", und fie moralisch gut und burgerlich brauche "bar zu bilden, mit einer Abbildung des hande "alphabetes zu Gmunden 1820" herausges geben.

Da diese Schrift von dem Lehrer und Borsstand der t. baier, Taubstummen-Unstalt zu Freissting, Ritter von Ernsdorfer, auf allerhöchsten Bestehl geprüft, und für Aeltern und Lehrer sasslich, vollständig, und zwedmüßig befunden worsden ist, so werden in Gemäßheit der anher gesdiehanen allerhöchsten Entschließung vom 8. dieß das Publitum und die Lehrer des Areises auf diese Schrift anmit aufmertsam gemacht, und selbe insbesondere den Lehrern der taubstummen Kinder zum Gebrauche anempsohlen.

Bafau am 26. Mai 1821.

Konigl. Regierung des Unterdonau-Rreises. Nammer des Innern.

Trbr: v. Coleid, Brafibent.

Frbr. Di. Undrian, Direffor:

Cartorius, Gefretar.

49r.:

Dienstes : fo andere Rreisnachrichten:

T.,

Durch die Bersetzung, des Wallsahrtspriesters und Frühpredigers zu Altotting ist diese Stelle ers lediget worden.

Der Frühprediger, der zugleich Wallfahrtspriesser ist, hat alle Sonns und Fepertage Morgens Zuhr eine Predigtzu halten; und beziehtnebst freier: Wohnung: 400 fl., dann die Megsipendien.

Zu dieser Stelle konnen nur solche Konkurrense ten zugelassen werden, welche entweder den Pfarcie oder Prediger: Konkurs bestanden haben, und sich hieruber durch Beplegung, ihrer erhaltenen Konst kursnote und sonstiger ersorderlichen Zeugnisse ins nerhalb 4. Wochen ausweisen.

24

Seine königliche Mojestatt habem durch allerhochtes Restript vom 22f2 bten: v. M. die Greicher tungs eines Patrunonialgerichts Uter Alossecuss bem von ber Freifrau von Benningen, geborne Frepin von Dalberg ertauften Gute Citting im

Landgerichte Bfarrtirden genehmiget.

Diefes Patrimonialgericht erstredt fich über #4 grundbare Hintersassen, hat den beständigen Umte, sitz zu Postmunster, und wird von dem dortigen Gerichtshalter Refer verwaltet.

Unterm 3 d. M. geruhten Seine t. Majestät dem von dem Fregherrn von Nothhaft auf die Pfarrep zu Dalting prasentirtem Priester Joseph Holzer, Lehrer der lateinischen Borbereitungsschule zu Namm, die Bestättigung zu ertheilen.

Intelligenzwesen A. ber Kreishaupt : Stadt.

49. Bekanntmachung.
Bur Becfleigerung des Sischer Anton Bodis
ichen haufes am Anger Neo. 5.6 wird auf
Mondtag den a. Juli Bormittags
von 9.6 is a. Uhrder deitte Leemin anderaumt,
wozu Aaufelustige, die sich über Erwerbeund Zahlunge Fabigteit hinlanglich auszuweisen
vermögen hemmt wiederholt eingeladen werden.
Den 3. Mai 1821.

Rbn. baier. Rreis- und Stadtgericht Pagau.

Georg von Maper, Diretter und hofrath Edelhart, Brototollift.

493. Gant. Brotlam.

In dem Schulbenwesen der Bernhard und Thes ren Wigand, burgt. Gilberarbeiters. Gheleute alls bier ift das.am ; Mai l. I gefallte Gantertennts nif in Rechtstraft erwachsen.

Diefemnach wird zur Einleitung des gants rechtlichen Berfahrens geschritten, und es werden biemit die 3 gesetzlichen Edittstage affentlich ausgeschrieben und zwar

r. Mondtag ber 16. Juli I. 3. ad pro-

ducendum et liquidandum.

2. Donnerstag der 16. August adexciplendum, an welchem Tage man nochmal die gutliche Ausgleichung versuchen wied.

3. Camstag ber 15. September bis incl. 29 ad replicandum, und nom 30. Sept. bis 15. Ott incl. ad duplicandum.

Alle jene, welche an gedachte Gantmaffe eine Borberung zu machen haben, werden bierdurch gur

Geltendmachung derfelben in Berfon, ober durch legal Georlimachtigte unter bem Unbange vorgesladen. daß ihr Nichteischeinen am 1. Edittstage den Berluft der Korderung, an den benden andern Ediftstagen aber den Berluft der treffenden Rechtsshandlungen zur Folge hat.

Bagau ben a. Juni 1821.

Das f. b. Rreis- und Stadtgericht Pafau

als

Gantgericht.

Georg bon Mager, Direttor und hofrath.

Chelhard, Brotofolliff.

494. Geburts-Trauungs:u. Sterbeverzeichniß

Stadt Pagan.

Dompfarrbegirt.

Gebohren: Um 30. Map. Ludovika Rofina, Fraulein Tochter des El.hochwohlgebornen Peren Heren Ferdinand Fresheren von Andrian Wexburg, L. b. Kammerherrn und Regierungsdistetter Kammer des Innern. Den 7. Juni Maria Aloisia, ehel. Kind des Joseph Jra burgerk. Schneidermeisters Nro. 145.

Getraut: Niemand. Geftorben: Niemand.

Stadtpfarrbegirt.

Gebohren: Den 30. Mai Martin, Bater Martin Pfaffinger, burgl. Schiffmann zu Uns ger Nrv. 5.11.

Getraut: Iliemand.

Gestorben: Den 6. Juni Bittoria Schneider, Schiffmannstochter von Bafau an Gelbsucht in Neo, 371. 40 Jahre alt.

Innfiadtpfarrbegirt.

Gebohren: Niemand. Getraut: Niemand.

Geftorben: Niemanb.

313flabtpfarrbezirt.

Gebohren: Niemand. Getraut: Niemand. Geftorben: Niemand.

B. Der auffern Rreis Begirte.

Jatob Drachsler lediger Inwohnerssohn von Aleinstlau in Bohmen ist wegen Diebstahls and geschuldiget.

Da berselbe aus seinem hiestgen Urrestorte mittels Erbrechung der Mauer entstohen ist, und auf die am 20. Februar l. J. erlassene erste Lasdung sich hierorts nicht gestellt hat; so wied er in Gemäß höchsten Ertenntnisses des t. Uppels sationsgerichts für den Unterdonau Kreis hierinit zum zwestenmal desentlich vorgeladen, nunmehe aber mit der Warnung aufgefordert, sich inderhalb 3 Monaten um so gewisser vor dem unsterzeichneten t. Landgerichte zu stellen, und sich wegen der wider ihn vorhandenen Unschuldigung zu verantworten, als ausserdem nach Versauf des ihm gesezten dreimonatlichen Termins wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen dem Gesetze gemäß wird verfahren werden.

Den 25, Map 1821.

Ronigliches Landgericht Grafeuau.

Soneid, Landr.

496. Vorladung,

Joseph Birkmann, Schmidtssohn von Kirchmattig, gieng als Gemeiner des königl. 2ten. Chevauplegers : Regiments [Prinz von Thurn: Tapis] mit in den russischen Feldzug, wurde: aber vermißt, und in den Listen gedachten Regisments am 23. Oktober 1812 in Abgang ges bracht.

Hur denselben ist ein Bermbgen von 250 ff. ausgemacht, um deffen Berabfolglaffung die Bes schwister die Bitte stellten.

Um derfelben entsprechen zu tonnen, wird gesbachter Joseph Birkmann, ober wer aus irgend einem Rechtsgrunde eine Forderung an dessen Bermogen zu haben vermeint, aufgefordert, sich

Dienstag den 13. Novemb. d. J. fruh g. Uhr bei unterzeichnetem Gerichte zu melden, indem andiesem Lage dieses Berinogen vertheilt, und der Bezug beffelben ben Geschwistern gegen Sicher-

Rain bei Straubing dem 21. Mai 1821. Fresherrl. von Perglasisches Patrimouialgericht ater Klasse.

Abe, Patrimonialeichter

497 Befanntmachung.

Auf Requisition des ton baier. Kreis = und Stadtgerichts Straubing vom 30. Marz eingesaufen, den 18. April I. Js. wird das den Frepins nen von Bieregg angehörige Landgut Piedenstorfnebst der Gleisenthaler = Wiese in via executionis dem gerichtlichen Vertaufe salva ratisicatione der Interessenten ausgesetzt.

Das deßhalb hiezu requirirte unterzeichnete Landgericht bringt dieses andurch zur öffenlichen Kenntniß, mit dem Unbange, daß zum Behuf dieses Bertauses Tagsfahrt auf Mondtag den 25. Jung l. 35. Bormittags 9. — 12 Uhr festgesett seo

Raufeliebhaber werden daher eingelaben, zur besagten Zeit und Stunde auf dem Landgute Piedenstorf sich einzufinden, und ihre Angebothe zu Prototoll zu geben.

Unbefannte haben sich anbei durch obrigfeite liche Zeugniße über ihren Bermogenoftand und Leumuth gehörig auszuweisen.

Gutsbeschreibung.

Das Landgut Piedenstorf liegt im ton, Lands gerichts und Rentamtsbezirte Kamm, fast außer dem Schlose und Hofgebauden ohngefahr 100 Lagwerto, Felder und Wiesgrunde und 13 Lage werle Polzgrunde, und hat 5 Grundholden, über welche vor dem Jahre 1806 Gerichtsbarteit ause geübt wurde.

Die Lasten zum ton. Rentamt betragen jahrlich 38 fr. Dommital- Steuer auf ein Simplume 8 fr. einfach Familien-Steuer hievon 12st. 311/4fr. Grundsteuer auf ein Simplum 5-st. 5 fr. einfache: Familien-Steuer hievon, und 4st. 40 fr. jahrlich: Grundzins vom Fischwasser.

Der im entwichenen Berbfle gerichtlich auf. genommene Schätzungs Berth derfelben beträgti 15161 fl. 52 fr.

Alle übrigen naberen Erfahrungen hieruber tonnen in ber Zwischenzeit in der hiefigen Landgerichte Kangley jederzeit eingezogen, fo wie das ju versteigernde Landgut Biedenstorf felbst von Raufeliebhabern in beliebigen Augenschein genoms men werben.

Shließlich wird bemerkt, baf in dem Schloggebaube fich auch ein Braufauschen befindet.

Actum ben 12. Map 1821.

Roniglich Baier. Landgericht Ramm. Bronold, Lande.

498, Edittal-Vorladung.

In dem Schuldenwesen des Leonhard Diets Aramers, Tuchhandlers und gewesenen Juhrmanns von Burth hat man auf Untrag der Sices ditorschaft und Einwilligung des Communschulds nere die Gant beschlossen, und will daber folgende Ediftstage bestimmt haben.

ad producendum et liquidandum, Mitts

woch den 27. Jung.

ad excipiendum, Frentag ben 27. July. ad concludendum, Mondtag den 27. August und zwar in dem Maage, dag als terminus ad quem hinsichtlich der Kontlusion der 24. September festgefest fen, inner welchem Conclusionstermin die eine Salfte ad replicandum und bie andere ad duplicandum zu vermenben fep.

Alle Diejenigen, welche an Diefer Gantmaffe eine rechtliche Forderung zu machen haben, werden daher hiemit aufgefordert, an den bestimme ten Edittstägen entweder in Berfon ober burch genugsam bevollmächtigte Unwalte jedesmal um 9 Uhr Bormittage ben unterzeichneter Berichtes behörde zu erscheinen, und ihre Korderungen nebst dem Borrechte rechtsgenügend anzubringen, als fic außerdeffen nicht mehr gehort, jondern ipso facto damit praecludirt fenn follen.

· Uebrigens wird das Leonhard Dietlische Unwesen geschätzt auf 1380 fl. und kesteht in einem zum t. Rentamt Namm erbrechtsweise grunds baren Bohnhause und Schupfe, dann tleinem Bausgartl, 3/4tl Tagwert Garten auf der Drath, ein Tagwerk Altwiese in Bernfurth, 3/4 Tag-

wert Gemeindstheil in ber Drath , einem Solge theil im Platterberg zu 1 1/2 Tagwert, ein weiterer Gemeindstheil auf der Drath, dem tleis nen und großen Kammerholztheil, und 1 Tage wert zwenmabiger Wiese im Bieglweiser, entwes iber im Gangen oder nach Umftanden theilweise vorbehaltlich der treditorschuftlichen und obrigteita Aichen Genehmigung den 27. Jung offentlich verfleigert.

Raufeliebhaber werden bey der Berfleiges rungsta sfahrt, von den vahern Berhaltnigen und Bedingnigen unterrichtet, und tonnen por-

laufig das Dietlische Unwesen besichtigen.

Den 12. Mai 1821. Königliches Landgeticht Ramm. Bronold, Lande.

499. Bekannemachung.

Auf Andringen eines Glaubigers wird ben Unton Scheuringerifchen Mullers Cheleuten gu Schnelling , deren besigendes Tischraffer fammt 5 Holgadern von circa 4 Lagmerten, worauf noch holy sich befindet, in vim executionis offente lich im Brauhause zu Wiesing plus licitando auf Samstag den 7. July 1. 3 vertauft, wozu Raufsliebhaber, welche fich über Vermegen ausweisen tonnen, mit dem Bemerten vorgeladen werden, daß sie einstweilen diese Bertaufsgegens flande besichtigen tonnen, zu deren Borzeigung der Schuldner Scheuringer gerichtlich angewiesen ift.

Sign. den 10. Mai 1821.

Ronigliches Landgericht Bilebnfen. Dr. Buchinger, Candrichter.

500. Bekanntniachung.

Nachdem die unterm 18. April 1. 3. gepflo= gene Berfteigerung ber Bierbrauer Bellmaierifchen Realitaten zu Gangkofen die Genehmigung der Areditoren nicht erhielt, so wird man auf deren Antrag Diese Objette, wie sie unten aufgeführt sind, einer wiederholten Bersteigerung salvararatificatione creditorum untermersen, und fest demnach auf 26. Juni Tagefahrt an, wos bey Naufslustige in loco Ganglofen fruhe 9 Uhr

fic einfinden, und ihre Raufsanbothe zu Pro-

totoll geben mogen. I.

Angeführt wird, daß Auswärtige sich über Versemögen und Konduits genügend zu legitimiren haben, und daß ammtliche Realitäten theils freiseigen, theils erbrechtsbar zum hiesigen Rentams te-sind.

Befchreibung ber Realitäten.

1. Un Gebauben.

Das Wohnhaus am Vormartte, und nachst der Landshuterstraffe gelegen, geößtentheils defteuirt.

Der Stadl nachst dem Wohnhause, größten-

theils eingefallen.

II. Un Grunden.

Der Play, worauf das Brauhaus, und bie Dekonomie - Gebaude flanden.

Der hopfengarten zu 1/3 Tagw.

Der Gactengrund, neben dem Bohnhause gu

Der Rirfiner . Uder im Seemannshaufer-

Felde 1/4 Tagiv. groß.

Der Riglader im näullichen Felde zu i Tagm. Der Muggenthaler auder im Brundlfelde zu 253 Tagm.

Der Muggenthaler = Uder .im Geemanns=

hauserfelbe ju 3 Lagm.

Der hopfengartenader in 2 Abtheilungen im

Brundlfelde ju i Tagm.

Der tleine Uder im Brundlfelde zu if6 Tagw. Der Kirschner = Uder im Seemannshauserfels de, vom Posthalter Fruhmann eingetausicht, zu 1/2 Tagw., und

3mep fleine Meder im namlichen Felde vom

obigen Polihalter eingetauscht, pr. 1 Tagm.

Rouigl. Landgericht Eggenfelben.

Schmalhofer, Landrichter.

501. Ediktal: Vorladung

Johann Robel, lediger Bauersjohn von Michberg und Coldat beo dem vormals bestandenen Feldjager : Regiment von Megen, welches gu Mannheim garnisoniete; ist fcon feit i 800 vermißt, ohne daß man von feinem dermaligen Unf-

enthalt Wiffenschaft erhalten bat.

Da nun derselbe auf dem väterlichen Unwessen ein ausgemachtes Vermögen von 350 fl. aufsliegend hat, dessen Erben aber auf die Veradssolglassung dieses Vermögens dringen, sowied gesnannter Röhrl oder dessen allenfallsige eheliche Deseendenten hiemit aufgefordert, binnen 6 Monasten sich um so gewisser hierorts zu stellen; oder von dem dermaligen Aufenthalt Machricht anher zu ertheilen, als außer dessen Jahr des Vermögen des Röhrl ohne weiters an die Erben gegen Maution hinüber gegeben werden wird.

Actum den 1. Juni 1821.

Ronigl. Landgericht Deggenborf. Baperlein, Landrichter.

502. Bekanntmachung.

Das Unwesen des Georg Aichinger von Gundshöring, bestehend aus Haus, Stadl, ohngefähr 1-1 Tagweck Held, und 1-1/2 Tagw. Wiesen wird auf den 18. Jung Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr in der Landgerichtstanzlen an den Meiste biethenden vorbehaltlich der Genehmigung versteis gert, wozu Kaufsliebhaber, welche sich nach Velieben täglich von der Beschaffenheit des Unwesens überzeugen mögen, eingeladen werden.

Den 29. Mai 1821.

Ronigliches Landgericht Straubing. Dincenti., Landrichter.

503. Betauntmachung.

Auf Andringen einiger Gläubiger wird das ganze hofgut des Georg Wirth zu Wallersdorf nächst Mitterfels am g. des k. M. July auf dem Wege der offentlichen Versteigerung an den Meistbiethenden gegen baare Vezahlung unter Borbehalt der Genehmigung in dem Orte Wallers. dorf losgeschlagen werden. Die Kaufsanbothe werden von g Uhr Vormittags bis Nachmittags 4 Uhr angenommen werden.

Die Kaufoliebhaber haben fich durch legale Zeugniffe über Bermogen, Aufführung und Mili-

tarpflicht . Entlaffung auszuweisen.

Diefes gange Sofgut Befleht

gu Dorf.

1. in dem gezimmerten Wohnhaus sammt der daran gebauten Stallung.

2. in dem gezimmerten Stadl mit Gtrobba-

3. in den gezimmerten Getreidloften, worunter die Bagenfcupfe ift,

8 u & e l b:

nad der Chagung.

a. in 54. Tagwert. Uderbau-

b. 17 Tagw. zwenniabbige: Wiefen:

c. 33 Lagw. Waldung

d. 6 1/2 Tagw. Laubberg

und ift an. der Bieinalftraffe von Saelbach, nach: Straubing gelegen.

Bep diesem Hofgute ist das Grundeigenthum

abgeloset, und Baften haften bierauf.

Grundsteuer . . 32 fl. 58 tr. 2 pf. Jumiliensteuer . . 5fl. 16 tr. 4.

grundherel: Scharwertgelb 7:fl. - fr. : -

Gelbflift . . . 6 fl. 21fc. 4-

Michlegilt . . . - fl. 17 fc. 2-

Ruchendienst 2fl. 44 tc. : -

Schmalzdienst no Pf. schweres Gewicht; dann. zehendbar.

Actum am s. Juni 1824.

Konigliches Landgericht Mitterfels,

Maier, Landrichter:

504. Bekanntmachung.

Machdem Sebastian Köllnberger Schiffmüller von Kleegatten immethalb dem ihm auf dem Bersgleichowege zugestandenen Termin sein Unwesenzur Befriedigung mehrerer Gläubiger nicht verstauft hat, so wird hiemit auf weitere Instanzur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß man zur gerichtlichen Beräußerung desselben

Samftag ben 13. Jung

anberaumt' habe', und bie allenfallsigen Raufs: liebhaber fich im nachsten Wirthshaus zu Zeholi

fing einzufinden, ihre Unbothe zu Bertotoll zu geben, und nach Umftanden die Ratification zu gewärtigen haben.

Das Unwefen beftebt

2) in ter gum Botrimonialgerichte Ablborf erbrechtbaren Schiffmuble,

b) in dem dorthin leibrechtbaren 1/32 Gutl, und

c) in mehreren wulgenden und Gemeindegrunden, und ift auf 2266 fl. - genichtlich geschätzt worden,

Abgabem,

gum tonigl. Rentamt Landau.

aa, 9 fl. Gemerbfleuer ,

bb. 3fl. 36 fr. zwepfache Samiliensteuer,

cc. 37 fc. 7 bl. Steuersimplum,

um Batrimonialgerichte Ablborf.

aa. Stift von der Muble uft. 30 fr.

bb. Gtift com 1/32 Gutl' 2 fl.

CC. Für das Flachsspinnen 12tr. 2'pf.

dd. Bur das haden von 6 Klafter Schriter,

Stift von ber eebrechtsbaren Boint am Moos

Metum ben 19. Map 1821;

Koniglich Baierifdes Landgericht Landau.

v. Rübt, Landr.

505. Nadridt.

Michael Muhlbauer vulgo Stanzlmuhl vom Waglhof t. Landgerichts Kopting, welcher durch den dießseitigen Stedbrief vom ein. v. M. wesgen Diebstahl und Straßenraub verfolgt wurde, ist in dem Beziele des t. Landgerichts Straubing aufgegriffen, und gestern hierorts zu Verhaft gesnommen worden.

Diefes wird hiemit zur öffentlichen Kenntnif

Den 30. Map: 1821.

Konigliches Landgericht Mitterfels.

	1	l n	Brok - Mal	Mahvom 13. dis 19. Juni 1821.
Zapiet.	fl. te	pf.		
in Bfund Dofenfleifd		7 2	I. Breis eines	baierifden Shaffele ff. fte
in Rindsteisch		6 3	Rainen I nach & Dur	h. berSchr. v. Straubing u. Bilsh. 10 2
in . Ried und Buffe	_	21	Roggen] schnitts:	Breif der Gibr. bon Bagau. 7
in . Soweinfleifc	_	0-1	00 3	obfag. 186. 2. 2. 6
in . Salbfleifd .	-	6-	0.0	
in Mag Commer . Bier		1 1		Gin zweppfennigsemmel 3 3 -
. beim Brauer	-	4 1	n Waiten	Arengerfemmel . 7 8 -
Bieth	-	4 3	Maisen und Moggen ge- Moggen	Cin zweopfenniglaibl - 15 1
Binter . Bier beim Brauer		3: 31	E & Roggen ge-	Ein Areugerlaibl
Bieth	-	4 1	Roggen	Ein Sechepfenningweien - 16 1
nict tapiet			S Spages	Gin Grofchenweten 1 - 2
		-	eQs	Ein Sechserlaib 19 2
Ein Pfund Butter		5 8 -		Ein Zwolferlaib 5 6 3
Sin Schmalz		6	11 000 (E.E.)	Messer
Bin . Soweinfett .		0 -	11. Mehlsat.	Megen Biertl Gody. Dreif.
Bin . Schmeer	1 1-	8		
		24	Baizen	fl. fe. bl. fl. fe. bl ff. fe. b
	11			
Fin o ordin, mit weis gem Docht		18	Geme	1 56 20 7 1 - 3
Ein mit schwarzem	li	- 0	Boll G	140 25 6 1 - 3 -
Doct		17 -	Mad E	1 4 16 4 2 -
Ein 3t, ausgelaffenesUnfoliti	11 1		Noggent/Nem.	1 1 × - 1 17 - 4 1 - 2
Ein robes Unschlitt .	19		mehl Gem	1- 52 - - 13 - - 3 1- 1
Dubner alte bas Stud .	11	30	507. Miener	: Rurs vom 4. Juny 1821.
· junge bas Baar .	-	36 -		The second secon
Kapauner das Stud		- -	Mittelpreis ver Ot	aatsfculbenverfcreibungen
Gans		- -	ju 5 Beog. in C	iono. Múnze
Ente	-		Darleben bom Jan	re 1820 in Cono. Munge
Lauben junge bas Baar .	$\ -\ $	11	Darlegen bom Jahr	e 1821 für 100 fl. Kono.
Spanfertel	1	-	Munge Aonventions - Min	
Gier 9 Stud gu		4-	Nonventiono - illui	
Mag weißes Baigenbie	티	3: 9	Cont's Attien per	Stud in Aono. Munge 585 1
r . Biereffig	-	4 -	KaQ Muashura	er : Kurs vom 7. Juny 1821.
I Dbfleffig		4:-	Joo. Angroutg	er . Jenes von (. Jun) 1021.
r . mild		4	Staats Papiere.	Briefe Geld Oestreich. Briefe Ge
Rahen		18 -	States - Papert.	Steater
meth		28 -	Baierische.	Schuldver-
1 . Branntwein befte		94		sche, was olo
a ordinaire		75 =	Obligation 440/0	15 74 114 in 201 75112 751
1 Pfund Baumbl	-	44	ditto a ofo	Peny Autien tos 500
g Beindl		20 -	Land Anlehen	94 314 94 134 Rothechild
Gin Megen Erdapfel .		18 -	Hypoth. Anweis	74 JA Anlehen Won'
Ein Pf. geborrte Zwetfcge	n -	9 -	Lott Loose A-D	1820 110314 11
Ein Maßl Salz	-	0 -	4 0/0	105 104112 1821 0. 100 00
Ein Bfund Flachs	11	.0 -	dittoE-MA40/0	97 314 97 14 4 40/0 Certif 100 11: 99 1

509. Schrannen . Angeigen.

Schrannenberechtigte Drie bes Unterdonaus Areises.	Schrannen.	Getreibgat fungen.	Boriger Geft.	Rene Bufubr.	Befammt. Summa.	Berfauft	3m Reft perblieben	Beeis bes Schaffel
	Eag Wonat.		15deft	(Schaff	16dañ	@ain	15 dei	19 M. I St. (R. Tt. 5 1
Deggendorf	Mai bis 5.	Morn Gerfte Baber	=	120 13 17	120 13 17	13 17 11	111	1 13 - 10 2 8 6 - 5 47, 5 3 4 43 4 45 4
Dingolfing:	Bom agten) Mag 1821.	Baigen . Aorn Meific	1111	29	20 4 7	20.	=	12 - 10 30 9 3 - 5 30, - 4 12 -
Eggenfelden:	Bom 24ten Map 1812.		=	12 6 	12 6	6 - 2	=	12 = 11 40 10 - 5 30
Samm.	Boin 3 ofen Map 1821	Bafgen Rorn Geefte Daber	=	100	30	30	111	6 6 6 - 5 4
Landau.	Bom 4ten	Batgen Rorn Berfte haber	=	12 8	47 12 8	47		10 - 0 15 9
Neudtting:	Bom. soten	Baigen Korn Geefte Haber	1111	33 4 9	21 33 4 9	21 33 4	1111	13 50 12 48 11 - 7 - 5 55 5 3 - 4 0 - 3 3 40 3 33 3 3
Pagau	Bom agteni Mui bie 5. Junp 1821.	Baigen Born Berfte Gaber	1111	62 26 47	62 26 47 27	62 25 47 27		7 2 7 6 4 5 3 4 30 4 11 3 3
Pfarelichen	Bom 28ten	Bern Bernte Daber		Ξ	=		11.11	
Ctraubing:	Junp 1811	horn- brefte naber	2	267 28 77 69	268 30 77 64	20%. 3° 69-	8 0	11 4 to 9 2 5 42 5 18 5 4 4 12 4 5 4 4 20 3 5 3
-tanenatan	Charles 301611	Baigen Born Berite	5	400 22 10	405 22 10	571 2: 10	31	13 11 42 10 - 7 - 6 45 6 - 4 36 4 3 4 24



Intelligenz: Blatt

bes

Unterbonau = Rreife's.



Pagau, Dienstag ben 19. Junn 1821.

Befanntmachungen und Berfügungen ber touiglichen Rreisstellen.

510.

Un sammtliche Polizepbehörden des Unterdonaus Kreifes.

Den Filialschulbucher = Berlag zu Uholming, und an anderen Orten betr.

Im Namen Geiner Majestat bes Konigs.

In Gemäßheit eines allerhöchsten Reseripts vom 20. Mai I. Is. wird die begnehmigte Ers richtung einer neuen Filialschulbücher Berlags: Station zu Aholming, L. Landgerichts Deggens dorf, zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und zus gleich alle diesenigen, welche gegen die nachges setzten Bedingungen eine solche Filial Berlags, handlung übernehmen wollen, aufgefordert, sich bep dießortig t. Regierung vorläusig zu melden.

Bogau am z. Juni 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonaus Rreises.

Frhr. v. Schleich, Brafident. Fehr. v. Undeian, Direktor. Scholler.

Bedingungen eines Filial - Schulbucher . Berlags.

- 1. Jeder Filial: Soulbucher Derleger leiftet entweder eine gerichtlich annehmbare Reals oder Personals Kaution, oder er übersendet, wenn er Bucher aus dem Zentral Bucher Berlage in Munchen verschreibt, zugleich den baaren Geldbetrag.
- 2. Der Filialverleger, welcher Kaution geleistet hat, genießt Kredt auf 1/4tl Jahr, nach dese sen Berlauf jedesmal Abrechnung und Zahlung der abgesetzen Artitel gepflogen werden muß, wenn nicht zur Kaution gegriffen werden soll.
- 3. Die Kautions : Instrumente, wenn dieselbe in legaler Form beygebracht, und sonach ohne Bedenten besunden worden sind, werden von dem t. Zentrale Berlags : Erpeditionsamte in Berwahrung genommen.
- 4. Der Kredit wird nach dem Maaß der Kaution regulirt. Diese tann dennach der Willtichr dess jenigen, welcher sich bep der Regierung mels der, überlassen werden, jedoch darf teine Kaution unter 200 fl. stehen, so wie keine Kaution über 500 fl. verlängt wird.

- 5. Nur Filial = Verleger, welche den Zentralschuls bucher = Verlag durch Raution sicher gestellt has ben, sind befugt, die unverlauften Urtitel zus rud zu senden.
- 6. Die Bortheile ber Filial = Berleger bestehen
 - 2. in 20 Prozent Provifton, felbst bep allen ungebundenen Artifeln.
 - b. Darin, daß bep allen Bestellungen die Briefe unfrantirt an den Zentral- Berlag überschidt werden durfen, und endlich
 - c. in der Beschräntung des Zentralschulbus icher Berlags, Bestellungen unter 25 fl. am Berthe nicht honoriren zu durfen, sons dern an die Filial = Berlags = Stationen perweisen zu mussen.

511.

Un fammtliche Polizopbehörden des Kreifes.

Den Sopfenhandel betr.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Sammtliche Polizepbehörden des Areises wers ben anmit erinnert, den im Betreff des Sopfens handels unterm 9. v. M. abgeforderten Bericht binnen 14 Tagen

zu erstatten.

Pagau am 2. Juni 1821.

Ronigs. Regierung des Unterdonau-Kreises.

Schr. o. Soleich, Prafident.

Frhr. v. Undrian, Direttor.

Schöller.

512.

Copia.

Verordnung.

Die Liquidation der Forderungen an Frankreich betr.

Nachdem die Arerston issumme, welche die französische Regierung in der Konvention vom 25. April 1818 zur verhältnif nässigen Befriedigung

der königl. baierischen Unterthanen zu zahlen sich verpflichtete, nun bereits eingegangen is, und die dem Liquidations scheschäfte entgegen stehenden Hindernisse beseitiget sind, so werden in Gemäßsheit einer allerhöchsten Entschließung, welche Seisne Majestät der König auf den Unterg der königl. Staatsininisserien des Innern und der Kinanzen und nach Bernehmung des königl Staatsrathes am 30.0. M. unter Beziehung auf die früheren allerhöchsten Restripte von 25. September 1818 und 9. Juli 1819. über die zum Bollzug der ans gezogenen Konvention erforderliche Geschäfts Beshandlung zu erlassen geruhet haben, folgende Beskimmungen bekannt gemacht:

21 rt. 1.

Um zur Liquidation zugelassen zu werden, wird im allgemeinen, in soferne nicht ben einzelnen Kathegorien besondere Bestimmungen getroffen sind, erfordert, daß

1. die Forderungen nur von Privaten, Gemeins ben ober Partifular Unstalten, beren Gintunfre nicht zur Berfügung der Regierung steben, ge-

macht,

2. daß sie entweder ben den französischen Lisquidations: Kommissarien oder unmittelbar ben der französischen Regierung, und zwar inner dem pestemtorischen Zeitraum [28. Febr. 1817] vorgeslegt worden sind:

3. daß die Reklamanten bisher aus den Ueras rial = oder Arcistonturrenz = oder Peraquationss Kassen ihre Bezahlung nach den bestandenen Nors

men nicht erhalten haben, und daß

4. die Forderungen zu einer jener Kathegoz rien gehören, die in den mit Frankreich abgez schloßenen Staats Berträgen namentlich vorges seben sind, oder ungezweiselt hierunter subsumirt werden konnen.

Urt. 2.

Die frühere Aufnahme in das Liquidations: Kataster ist zum Beweise der Zulässigteit oder Lis quidität nicht genügend, es soll vielmehr jede einzelne Retlamation, wenn sie nicht bereits von der in Pacis bestandenen Liquidations: Kommise fion ale liquid anertannt worden ift, nach vorganniger Infrutt'on , wo diefelbe noch nothig feon follte, fomobl binfichtlich ihrer Bulafigfeit und Prau bitat im Gengen als auch binfictlich ibrer Eineribung in Die greignete Rathegorie nach ben Grundjagen und Bestimmungen, welche in ben Briedense Bertrugen vom 30. Mai 1814 unb 20. November 1815, ber Konvention vom namlichen Tage und Jabre, bann in der Aontention com as. April 1818. porgeze onet find, freng rechtlich nepruft, und unterfucht werben, ob biefelbe nach den ben ben verfchiebenen Rathegorien vorgefchriebenen Bedingungen fowohl binfichtlich ber vorgebe lichen Leiftungen ale bes allenfalls ausbrudlich erforderlichen Bahlungs . Berfprechent , cher nach Berbaltnif der legalen Berpflichtung f. u. auf eme rechtsbeständige Mit ermiefen, ober ob ben ungu. langlichteit der mit den Rellauntionen weergebes nen Behelfe ber meitere pollftanbige Demeis noch nadzutragen ift.

Mrt. 3.

Der Beweis kann nur durch Urtunden in glaubhafter Form ausgestellt, geführt, ein Zeugende, weis hingegen blos in den durch die französlichen Gefeste vorgesehenen Fallen zugelaffen werden.

21 rt. 4.

Muf den Grund der Bertrage vom 30. Map 4814. und no. November 2815 werden die Fors berungen in 3 Klaffen abgetheilt, und

- 2] in die erfte die greichtlichen Depositen und Confignationen ,
- s. in die zweite die erfegten Antionsgelber, fo wie die von Gemeinden und öffentlichem Anftalten in die Dienft: ober Tilgungefoffe
- hinterlegten Gelder, 3] in die beitte Hoffe alle übrigen gulaffigen Borberungen ohne Unterfchied eingerechnet.

21 rt. 5.

Die erste Alasse bezieht vor allen die nach den Bestimmungen des folgenden Artitels für ihre als guläßig ertannte Forderungen treffende Kate, sodann tent in gleicher Weise die groepte Alasse ein, und der sonach, an der Gesammtsumme der frang. Jahlungen noch verbleibende Rest wird unter die übrigen gulafligen Forderungen in verhaltnismafig aleichen Naten verhoilt.

Mrt. 6.

Mrt. 7.

Da bir zu vertigliende Mulfe, so wie est menighen nach dem verliegender Eine ber Horberungen ben Erstjein bat, nicht einmaß zu Sefriebizung eben Leifein bat, nicht einmaß zu Sefriebizung der Junier sier kinne falles zur Zeit biJude ben, sindern birte Pankt wird wer der Dade segn, sindern birte Pankt wird wer der Dand nech ausgefrigt. die filh ang Berndigung ber Liquidation dan nahere Refullate ergeben wird. Ert. 8.

In bem Liquidations, Gefcaft findet tein Schriftenwechsel ftatt.

Mrt. 9.

Der ber unterfertigten Commifften bepgegebene General Contradictor bat forwohl das Inteneffe ber Maffe, als das der einzelnen Forderungen unter fich gu wertreten.

21rt. 10.

Die Befohlufe der Liquidations, Gemmiffion werden von derfelben dem Arcidergierungen, und durch biefe ben Landgeitigten oder gleuchgestellten Unterbeiheden gur Publifation an die Retlaman-

ten zugeschlossen, zugleich auch die als zuläßig und liquid erkannten Forderungen von Zeit zu Zeit in dem allgemeinen Intelligenzblatte bekannt gesmacht.

Urt. it.

Gegen die desinitiven Entscheidungen der Kommission kann sowohl von den hierbes unmittelbar betheiligten Partheien als dem General & Contradictor innerhalb eines peremtorischen Termines von 6 Bochen die Berufung an die aus dem konigs. Staatsrathe angeordnete schiedsrichterliche Kommission ergriffen werden.

Der Berufungetermin beginnt für die Parthen, fo wie für den General. Contradictor von dem Las ge der Bublitation.

Urt. 12.

Die Einlegung der Berufung haben die uns mittelbar interessirten Parthepen bey den im vorzhergehenden Art. 10 bezeichneten mit der Publication beauftragten Behörden zu machen, welche mit der Relursschrift auch die Publikationsakten direch die Kreisregierung an die Liquidationskommission einzusenden haben.

Urt. 13.

Die besinitiven Entscheidungen der schiederichs terlichen Kommission werden durch die Liquidas tions: Commission auf die Urt. 10 bezeichnete Beise zur Kenntnig der Juteressenten gebracht.

Urt. 14.

Alle das Liquidations = Geschäft betreffende Alten, Quittungen und Schriften sind von Tar= Register = und Stempelgebuhren befrept, und es werden zur Erleichterung der Retlamanten die ihnen zutommenden Beträge unmittelbar bep den respektiven Kreistassen angewiesen werden.

Mert. 15.

Der den königl. Unterthanen im Rheinkreise gebührende Untheil an der ihnen und den großherzoglich hessischen Unterthanen gemeinschaftlich zugewiesenen Aversionaljumme wird der t. Regietung im Rheinkreise überwiesen, und von ihr nach Maggabe der bestehenden Normen unter bie Be-

Sobald der den königl. Unterthanen im Rheine treise gebührende Untheil an der für sie und die kereusischen Unterthanen gemeinschaftlich bestimmten Ubsindungssumme ausgemittelt und realisiet sen wird, wird hinsichtlich derfelben ein gleicher Cang beobachtet werden.

Urt. 16.

hiernach haben fich fammtliche Kreibregierungen und die babei Betheiligten zu-achten.

Munchen den 28. Mai 1821,

Königl. Ministerial - Liquidations- Rommif-

Staatsrath von Ritter.

[L. S.] Bur Beglaubigung Thomaso exped. Ministerials Selfetar.

5,3.

Dienstes : fo andere Rreisnachrichten.

1.

Unterm 8. b. M. geruhten Seine f. Majestät den bisherigen Landrichter Florian von Rudt zu Landau, aus Rudsicht auf dessen Gesundheites Umstände und vorgerucktes Ulter in Quiescenz zu verseizen, und zur Stelle eines Landrichters in Landau den dermaligen Londrichter zu Ginzeburg, Jakob Bochinger seinem eigenem Unsuchen gemäß zu berusen.

2.

Unterm 9. d. M. wurde der Schuldienstes Erz, spectant Martin Dachs von der t. Kreieregierung zum Gehülsen an der Schule zu Karpsham erz nannt.

Intelligenzwesen A. der Kreishaupt : Stadt.

514 Befanntmadung.

Bur Beefteigerung des Fischer Unten Bodis
fchen haufes am Unger Nro. 516 mird auf
Mondtag ben a Juli Normittags
vong bis in Uhrder deitte Termin anderaumt, wwozu Raufsluftige, die fich über Erwerbes
und Zahlungs-Fahigteit hinlanglich auszuweisen
vermogen, hiemit wiederholt eingeladen werden.

Den 30. Mai 1821.

Ron, baier. Rreis: und Stabtgericht Pagau.

Georgoon Mayer,

Dicettor und hofrath.

Edelhart , Brototollift.

515. Gant, Brotlam.

In dem Schu'benwesen der Bernhard und Theres Bigand, burgt. Gilberarbeiteres Cheleute allbier ift das am . Mai I. J. gefällte Gantertenntsnig in Rechtefraft erwachjen.

Diesemoch wird zur Einseitung des gants rechtlichen Berfahrens geschritten, und es werden hiemit die 3 gesesslichen Edittstage offentlich auss geschrieben, und zwar

- r. Mondtag der 16. Juli l. J. ad producendum et liquidandum.
- 2. Donnerstag der 16. August adexcipiendum, an meldem Tage man nochmal die gutliche Ausgleichung versuchen wied,
- 3. Samstag ber 15. Soptember bi 6. incl. 29 ad replicandum, und onun 30. Sept. bi 8 15. Dtt. incl. ad duplicandum.

Alle jene, welche an gedachte Gantmoffe eine Forderung zu madien haben, merden bierdurch zur Geltendmachung derfelten in Berfon, oder durch legal Bewilmichtigte unter bem Unbange von gestaden, daß ihr Hichtericheinen am . Editietage den Berluft der Forderung, an den bepoen andere

Ediftstagen aber ben Berluft ber treffenden Rechts. bandlungen gur Folge bat.

Bagau ben 2. Juni 1827.

Das f. b. Rreis. und Stadtgericht Pafau

als

Gantgericht.

Georg von Mager, Direttor und hofrath.

Edelhart, Brotofollift.

516. Befanntmachung.

Regierung des Unterdonau's Kreises, Kammer der Finanzen doto 5. d. werden von dem in Hadlberg aufgespeicherten Korns Borrath ohngesähr 2000 Schäft, in beliebigen Parthien salva ratificatione und gegen baare Bezahlung an die Meist biethenden abgegeben.

Dieser Bertauf wied nun Mittwoch den 27. gu hadtberg Morgens 8 Uhr ftatt finden, wogu hiemit die Kaufsluftigen vorgeladen werden.

Uctnm den 12. Juni 1821.

Ronigliches Rentamt Paffau. Joh. Nep. Geigler, Rentbeamter,

517. Geburts-Trauungs-u. Sterbeverzeichniß

der

Stabt Bagan.

Dompfarrbegirt.

Gebohren: Niemand. Betraut: Niemand.

Gestorben: Den 20. Juni Andraas Mager Gemeiner des k. b. 6ten Chevaurlegers Reg. von Hundsruck k. Landgerichte Passau gebürtig, am Beinfruß des Fuses und Abzehrung alt 23 Jahreim Militärhospital Ileo, 56. Den 23. Anton Georg unehelicher Knabe an Auszeherung alt 7 Wochen.

Stadtpfarrbegirt.

Gebobren: Niemand.

Getraut: Den 12, Juni herr Johann Georg Bengl, angehender burgl. Schiffmeifter in Paffau mit Jungfrau Barbara Brummer Bofffallhalters und burgl, Beinwirthetochter von Baffau.

Geftorben: Den 12. Unna Sageber, burgerl, Shuhmachermeisters : Gattin im Sand Nro. A14 am Gehirnentzundung und Plervenfieber

35 Jahre alt.

Innftabtpfarrbegirt.

Gebobren: Niemand. Getraut: Niemand. Geftorben: Niemand.

Ilaftabtpfarrbegirt.

Gebobren: Niemand. Getraut: Niemand. Gefforben: Niemand.

B. Der auffern Rreis, Begirte.

518. Befannemachung.

Der Armenpflegschafte . Rath der Kreishaupte fladt Regensburg hat eine Urmen . Anaben: Be-Schaftigungs = Unftalt errichtet, welche ben 3wed hat verwahrloste nur dem Mußiggang und vas gen Leben ergebene Anaben gur Thatigteit, Orde nung und moralifchen Leben gu bringen, und fie fo fort in eine Lehre gu Erlernung einer Brofeffion für ihren tunftigen rechtlichen Nahrunges Erwerb vorzubereiten.

Man hat gur Befchaftigung diefer Anaben den gwar der vielen auslandischen Konturreng wes gen , boch die inlandischen Gewerbe am wenigsten beeintrachtigenden, nicht lufrativen Gemerbs : Ges genftand, die Fabritation von Kardetichen gewählt, und in nachstehenden Orten theilnehmende Men: schenfreunde gefunden, welche fich gur Uebernahme

son Niederlagen bereitwillig ertlart haben, als: die Berren Mich. Breifer fel. Fr. Wittme in Cham.

Joh. Georg Schol; in Straubing.

Unton Gerhacher in Landau,

Thomas Egger in Eggenfelden.

Man bringt foldes biemit gur allgemeinen Kenntnif, mit der Bemertung, daß in obenbes nannten Niederlagen alle Gorten Kardetschen für Baumwoll und Schaafwoll, Rrampeln gu Kalb: fell für Beisgerberegen und Suttrager für Sut: fabrifen, und zwar um den Sabrifpreis abgegeben werden, und empfiehlt biefes gum Begten ber Menschheit errichtete Institut ben einschlägigen Gemerbe Innungen , mit bem Berfprechen , dag man fich thatigft wird angelegen fenn laffen, bie Piederlagen ununterbrochen mit tadelfregem Wert. geng zu unterhalten.

Regensburgim Monat Juni 1821.

Der Ausschuß ber Urmen . Beschäftigungs: Unitalt.

Unns, Burgermeifter,

519. Befannemachung.

Da ber quieszirte Berr Unndrichter Ignat von Schmidbauer von Biechtach gestorben ift, fo wers ben auf Unsuchen der Erben alle jene, die an feist ne Berlaffenichaft Unfrruche machen, aufgeforbert, bieselben binnen 4 Bochen bom Tage der Gins rudung gegenwartiger Befanntmachung in bie iffentlichen Blatter ben dem unterzeichneten Umte als belegirter Berlaffenschaftsbehörde um fo gewiffer anzubringen, ale nach Ablauf des gefetze ten Zeitraums die Berlaffenschaft den Intefiats erben gefenlicher Dronung nach eingeantwortet würde.

Um 5. Juni 1821.

Ronigliches Landgericht Biechtach.

Ritter v. Cammerlober, Landr.

520. Ebilial-Worlabung.

In dem Schuldenwesen des Leonhard Dietl Kramers, Tuchhandlers und gewesenen Fuhrs manns von Kurth hat man auf Untrag der Kresditorschaft und Einwilligung des Communschuldsners die Gant beschlossen, und will daher folgende Edittstäge bestimmt haben.

ad producendum et liquidandum, Mitts woch ben 27. Jung.

ad excipiendum, Frentag ben 27. Julo.

ad concludendum, Mondtag den 27. August und zwar in dem Maaße, doß als terminus ad quem hinsichtlich der Kentlusson der 24. September festigesetzt sep, inner welchem Consclusionstermin die eine Halfte ad reglicandum und die andere ad duplicandum zu verwens den sep.

Alle diejenigen, welche an dieser Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, wersten daher hiemit aufgefordert, an den bestimmsten Ediktstägen entweder in Person oder durch genugsam bevollmächtigte Unwälte jedesmal um y Uhr Vormittags bep unterzeichneter Gerichtssbehörde zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Vorrechte rechtsgenügend anzubringen, als sie außerdessen nicht mehr gehört, sondern ipso facto damit praecludirt seyn sollen.

Uebrigens wird das Leonhard Dietlische Unswesen geschätzt auf 1380 fl. und besteht in eisnem zum t. Rentamt Namm erbrechtsweise grunds baren Wohnhause und Schup,e, dann tleinem Hausgärtl, 3/4tl Tagwert Garten auf der Drath, ein Tagwert Altwiese in Bernfurth, 3/4 Tagswert Gemeindstheil in der Drath, einem Holztheil im, Platterberg zu 11/2 Tagwert, ein weiterer Gemeindstheil auf der Drath, dem tleisnen und großen Kammerholztheil, und 1 Tagswert zwepmädiger Wiese im Ziezlweiser, entwesder im Ganzen oder nach Umständen theilweise vorbehaltlich der treditorschaftlichen und obrigkeitz

lichen Genehmigung ben 27. Juny bffentlich ver: fleigert.

Kaufsliebhaber werden ben der Bersteigerungstagsfahrt, von den nahern Berhaltnißen und Bedingnifen unterrichtet, und tonnen vorläufig das Dietlische Unwesen besichtigen.

Den 12. Mai 1821.

Königliches Landgericht Kamm. Bronold, Landr.

521. Vorladung.

Joseph Birkmann, Schmidtssohn von Richmattig, gieng als Gemeiner des königl. aten Chevaurlegers Regiments [Prinz von Thurn Taris] mit in den russischen Feldzug, wurde aber vermißt, und in den Listen gedachten Regis ments am 23. Ottober 1812 in Ubgang ges bracht.

Hur benfelben ist ein Bermögen von 250 ft. ausgemacht, um dessen Berabfolglassung die Ges schwister die Bitte stellten.

Um berfelben entsprechen zu tonnen, wird ges bachter Joseph Birkmann, oder wer aus iegend einem Rechtsgrunde eine Forderung an deffen Bermogen zu haben vermeint, aufgefordert, sich

Diensttag ben 13. Novemb. d. J. fruh 9 Uhr bei unterzeichnetem Gerichte zu melden, indem an diesem Tage dieses Bermögen vertheilt, und der Bezug desselben den Geschwistern gegen Sicher, heitestellung eröffnet wird.

Rain bei Straubing dem 21. Mai 1821. Frepherel. von Perglasisches Patrimouialgericht ter Klasse.

Uhe, Patrimonialrichter.

522. Bekanntmachung. Auf Requisition des ton, baier. Arcies und Stadtgerichts Straubing vom 30. Marz eingelaus fen, den 18. April I. Is. wird das den Frepins nen von Bieregg angehorige Landgut Piedenstorf nebsi der Gleisenthaler-Wiese in via executionis dem gerichtlichen Bertaufe salva ratificatione der Interessenten ausgesetzt.

Das deshalb hiezu requirirte unterzeichnete Landgericht bringt dieses andurch zur öffenlichen Kenntnis, mit dem Unhange, daß zum Behuf dieses Bertaufes Tagsfahrt auf Mondtag den 25. Jung l. Is. Bormittags 9 — 12 Uhr feilgeseitz ses.

Kaufsliebhaber werden daher eingeladen, zur besagten Zeit und Stunde auf dem Landgute Piedenftorf sich einzufinden, und ihre Angebothe zu Prototoll zu, geben.

Unbekannte haben sich anbei durch obrigkeitliche Zeugniffe über ihren Bermögenestand und Leumuth gehörig auszuweisen.

Gutebeschreibung.

Das Landgut Piedenstorf liegt im ton. Lands gerichts und Rentamtebeziele Kamm, faßt außer dem Schloße und Pofgebauden ohngefahr 100 Lagwerle, Felder und Wiesgrunde und 13 Lagswerte Polzgrunde, und hat 5 Grundholden, über welche vor dem Jahre 1806 Gerichtsbarteit aussgeübt wurde.

Die Lasten zum ton. Rentamt betragen jahrlich 38 tr. Dominital. Steuer auf ein Simplum
8 tr. einfach Familien. Steuer hievon 12st. 311 fatr.
Grundsteuer auf ein Simplum 5 fl. 5 tr. einfache
Familien. Steuer hievon, und 4 fl. 40 tr. jahrlich
Grundzins vom Fischwasser.

Der im entwichenen Berbste gerichtlich aufgenommene Schätzungs : Werth desselben beträgt 15161 fl. 52 fr.

Alle übrigen naheren Erfahrungen hierüber tonnen in der Zwischenzeit in der hiesigen Land-

gerichts-Kanzley jederzeit einnezogen, so wie das zu versteigernde Landgut Piedenstorf selbst von Kaufsliebhabern in beliebigen Augenschen genoms men werden.

Schließlich wird bemertt, daß in dem Schloß-, gebaude fich auch ein Brauhauschen befindet.

Actum ben Rt. Map 1821.

Koniglich Baier. Landgericht Ramm.

Bronold, Landr.

523. Befanntmachung.

Nachdem Sebastian Köllnberger Schiffmüller von Kleegarten innerhalb dem ihm auf dem Bersgleichswege zugestandenen Termin sein Unwesen zur Befriedigung mehrerer Gläubiger nicht verstauft hat, so wird hiemit auf weitere Instanz zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß man zur gerichtlichen Beräußerung desselben

Samflag ben 23. Junp

anberaumt habe, und die allenfallsigen Kaufs= liebhaber sich im nachsten Wirthehaus zu Zehol= sing einzufinden, ihre Unbothe zu Prototoll zu geben, und nach Umständen die Ratisication zu gewärtigen haben.

Das Unmefen befteht

- a) in ber gum Potrimonialgerichte Ublbor erbrechtbaren Schiffmuhle,
- b) in dem dorthin leibrechtbaren 1/32 Gutl, und
- c) in mehreren walzenden und Gemeindegrun' den, und ist auf 2266 fl. genichtlich geschätzt worden,

Abgaben,

jum tonigl. Rentamt Landau.

aa. 9 fl. Gewerbsteuer,

bb. 3 fl. 36 fr. gwepfache gamilienfleuer,

cc. - 37 fr. 76l. Steuersimplum,

.b. gum Patrimonialgerichte Ablborf.

aa. Stiff von ber Muhle : fl. 30'fr.

bb. Stift com 1/32 Gutl 2 fl.

cc. Für bas Flachsspinnen 12 fr. 2 pf.

dd. Fur bas Saden von b Alafter Scheiter,

Stift von der erbrechtsbaren Point am Moos

Mefum ben 19. Map 1828.

Koniglich Baierifches Landgericht Candau.

. Rubt, Lande.

524. Befauntmadung:

Auf Andringen eines Gläubigers wird auf dem Wege der öffentlichen Bersteigerung das Unwesen des Lorenz Gruber, Söldners allhier, unter Borbehalt der Genehmigung gegen baare tonventions-mäßige Zahlung am 4. t. M. Julp veräußert werden.

Die Naufsliebhaber haben sich durch legale Zeugnisse über ihr Vermögen, Aufführung und allenfallsige Militärpslicht Entlassung auszuweissen, so wie die Versteigerung im hiefigen Amtsi Lotale vorgenommen wird, und die Kaufsandosthe von g Uhr Vormittags bis Nachmittags z Uhr angenommen werden.

Dieses Unwesen besteht:

zu Dorf.

m in dem gezimmerten ngadigen Bohnhaus, worunter sich der Bichstall und ein Keller befindet.

- b. Der gezimmerte Getreibstabl mit Soneil
- c. Der Badofen.

gu 8 e 18.

nach der Schätzung:

- d. 141/4 Tagwert Meder.
 - e. 3 3/4 Tagw. Wiesen.
 - f. 5 Tagwert Balbung, endlich
 - g. 13 Tagm. ertaufter hiefiger Bfleggrunde:

Die Laften auf biefen Unmefen befteben

- r. an Steuer : Simplum 3 fl. 15 fr. 1 bl.
- 3. grundherrliche Stift 5 ff. 48 fr. 6 bl.
- 3. Un anbern Reichniffen-

erdinar Scharwertgelb' - fl. 45 tr. - bl.

Jagd. Charwertgeld - fl. 7. - 4bl.

Den 1. Junp 1821.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Landrichtet.

525. Ebictal : Labung.

Auf Ansuchen der Relieten des Michael Scheichles Bindermeister in Ortendurg hat man zur Liquidas tion der Passiven, dann zur Nachlaße und Fristens verhandlung auf Frentag den 1-1. Juli d. Is Vormittags Kommission anderaumt.

Alle biejenigen, welche alfo an die gedachten! Scheichlischen Relieten aus was immee fur einem Rechtsgrunde Forderungen zu machen haben, were den hiemit aufgefordert,, an obigem Tage fich hier

Ju melden, widrigenfalls fie fich die Befchluße der Erschienenen gefallen laffen mußten.

Den 29. Mai 1821,

Ronigl, Landgericht Griesbach.

Rapfinger, Lanbrichter.

526, Befanntmachung.

Joseph Reger 6/8tl Hofsbesitzer von Uholming und Maria dessen Cheweib haben hierorts die Bitte gestellt, daß zur Befriedigung ihrer Schulden ihr 6/8tl Hof zu Aholming mit Zugehörungen öffentlich versteigert werden möchte.

Bu diesen Geschäft hat man Mondtag den 2. Juli d. J. angesetzt, an welchem Tage von 9 bis 12 Uhr Morgens die Versteigerung in der Kanzelei des unterfertigten Patrimonialgerichts vorgenommen, und das Unwesen dem Meistbiethens den zugeschlagen wird,

Raufslustige werden demnach eingeladen, sich am besagten Tage hierorts einzusinden, den Besstand des Unwesens und die darauf ruhenden Lassten einzusehen, und ihre Angebote zu Prototoll zu geben.

Den 5. Juni 1821.

Graflich : Prepfing. Patrimonialgericht

Lie, Chele.

527. Borlabung.

Jatob Zink, Bauerssohn von Bergeborf, gieng als Marketander mit, dem kon. baier. Urmeekorps nach Rugland, ohne daß zeither eine Nachricht von, oder über ihn, erhalten werden konnte.

Seine Geschwister stellten die fdriftliche Bitte, Die Ginleitung dabin zu treffen, daß sie gu bem

Bezug von bessen ausgemachtem Vermögen zu 200 fl. gelangen tonnten.

Obiger Jatob Zint, ober bessen allenfallsige Glaubiger werden in Folge dessen aufgefordert,

Donnetstag den 15. November d. Is. früh g Uhr ben unterzeichnetem Umte zu melden, in dem an diesem Tage das Bermdgen, wenn teine weitern Unsprüche vorkommen, unter die Geschwisster vertheilt, und ihnen der Bezug desselben gez gen Caution gestattet werden wird.

Geschehen Rain bei Straubing den 21. Mai 1821. Frepherel. pon Perglasisches Patrimonialgericht iter Klasse.

Abe, Patrimonialrichter.

528. Ebittallabung.

Mathias hirsch von Schöfweg, Soldat beom iten Lin. Inf. Regimente, und Joseph hirsch, Gemeiner beym &. t. b. Lin. Inf. Regimente werben und zwar ersterer seit dem im Jahre 1814 gegen Frankreich, und lenterer seit dem gegen Rußland stattgehabten Feldzuge vom Jahre 1812 vermist,

Die Unverwandten berselben haben die Ausfolglassung und Bertheilung ihres in 250 fl. beflehenden Bermögens beantraget.

Mathias und Joseph Hirsch, oder dessen Ers ben, und alle diejenigen, welche auf deren Bers mogen einen rechtlichen Unspruch niachen zu tonnen glauben, werden nun aufgefordert

binnen 6 Mongten

sich bes der unterzeichneten Behörde um so mehr zu melden, als außer dem ihr Bermögen an die nächsten Berwandten gegen Kaution ausgefolgt werden wurde.

Den 4. Juni 1821.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

529.	Preife	ber	Victualien	nub	anberer	Urtitel	in ber	Rreishauptfladt Dagan.
------	--------	-----	------------	-----	---------	---------	--------	------------------------

im Ffund Dchiensteisch im Rundfeelich in Fleed und Hilfs in Schweinsleisch in Aalbileisch in Maß Sommer Biet beim Brauet Wirth		76 3 96 4	3	Baigen] nach b. Dur Roggen] ichnitter	s ba ierifchen Schaffels fi.ft. ch. derSchr. v. Straubing u. Bileh. 10 2 Breiß der Schr. von Pagau. 71- 10 d f a g. 118-12. [O.18
in Rindftesich filge in fled und füsse fin Gommer Biet beim Braue Biete Biete beim Brauet		9 6	3	Baigen] nach b. Dur Roggen] ichnitter	d. berGdr.o. Straubing u. Bileb. 10 2 Breif ber Gor von Bagau. 7
in Schweinfleisch falbfleisch Sies Maß Sommer Biet Brauet Dirth Brute Brute Brute Brute		9 6	-	Roggen] ionittes	Breif ber Gor. von Bagau. 7 -
in Maß Sommer Biet beim Brauet Birth Binter Bier beim Brauet	E	9 6	=		
in Mag Sommer . Biet beim Brauet Binter . Bier beim Brauet	E	6	-	81	0 δ [a 8.
Dinter Bier beim Braue	E	4			
Binter . Bier beim Braue	-	4			Ein gweppfennigiemmel. 1 3 -
Binter . Bier beim Brauer			1	# 2Boigen	Areugerfemmel 7 8 -
	-	4	1 2	E Baigen und	Ein zweppfenniglaibl s !
a a Mirth		3	a	Baigen und	Ein Areugeelaibl 10 3
	1	4	1	en mijot	Cin Cedepfenningmeten - 16
Hicht tagict.	N.	1		Noggen	Ein Grofcenweten . 1 - 2
in Bfund Butter		15		Noggen	Gin Cedfeelaib alig /
in . Schmals		18			Ein Broblferlaib 1 6 3
in . Comeinfett .		16		THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	mefferep
in . Comeer		80		II. Mehlfay.	
in . Ceife		18			Megen Biertl Gedg. Dreif.
in . gegoffene Aerger		81		2Baigen	fl. te. bl. fl. te bl. fl. te. bl fl. te. b
in . gegoffene Rerger			1	-	
Gem Dodit	1	18		Gemel	156 20 7 1- 3
in a mit fcmargem		10		Boll 5	140 81 - 6 1 - 3
Doct	4	17		Boll Tab	1 4 - 16 - 4 - 3
in 3t. ausgelaffenestinfolit				Roggen JRem.	1 8 17 4 1 - 2 -
in . robes Unichlitt .	19			mehl Mon	- 53 13 3 4 - 1
ubner alte bas Stud .	1,3	20			
, junge bas Bage .		36	_		Kurs bom 12. Juny 1821.
apauner das Stud		30		Mittelpreis ber Sta	ate foulbenverfchreibungen
one				ju 5 Brog. in Co	no. Munge 74 7116
nte			_'	Darleben bom Jahr	1830 in Cone, Minte
auben junge bas Baar .		1.1		Darleben bom Jabre	1821 für 100 fl. Kono.
ponfectel		-	_	Munge	
ier 9 Stud ju	-	Α	_	Aonoentione . Mung	e Brogento 949 -11
Mag weißes Baigenbies	-	3	2	Bant . Aftien per C	tud in Sono. Munge . 599
. Biereffig		i	-		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
. Dbiteffig	-	A	-	531. Mugeburge	r : Rurs vom 14. Juny 1841.
· mild · · ·	-	A	-	-	
· Nobm	-	18	_	Staats - Papiers, E	riefe Geld. Oestrelch. Briefe Geld
" Meth	-	32	_	B-tostosta	Staats.
. Branntwein beffer	_	24	-	Baierische.	Schuldver-
. ordinaires	1-1	15	-	Obfigation 440/o	75 74 11 schr. zu 5 0/0
Bfund Baumbl	-	44	_		in 10 132 80 314 in 207 75134 75
. Leinol	-	30	-		A 314 a 11 Bank Aktien 604 603
in Megen Erbapfel .	-	18	-		
in Bf. gebberte 3metichgen	0-			Lott Loose A-D	93 92 132 Kothschild Anlehen von
in Mail Gals	1-	9.6	-	4 6-	
in Bfund Alachs	-	10	-	ditto K-M A A O/O	5 132 104 314 1831 O. 1 100 00 11
in 20erd .	-		-	ditto unversinal.	86 85 40/0 Certif 100 1) 1 99 1)2

532. Schrannen . Anzeigen.

Schrannenberechtigte Orte des Unterdonau- Areises.	Schrannen, 'zeit	Getreidgat: tungen.	Boriger Reft.	Bufubr.	Summt:	Berfauft	3m Meft verblieben	Breis des Schäffels
	H Tag Monat.	1	118 chaft		1Shaft		(Smarr)	
Deggendorf	Bom 5. bis 1.2. Juny 1821.	Baizen Korn Gerste Haber	1	92 17 7 2	92- 17 7 2	92 17 . 7 2	=	12 - 9 5c 8 - 6 15 6 1 5 48 5 - 4 45 -
Dingolfing	Vom 5ten	Waizen; Korn Gerfte Haber		35- 13 4	35 13 4	35- 13 -	=	13. — 11. 30 9 30 6 — 5 45 5 30 3 54 3 — —
E ggenfelden	Vom 7ten Jung 1821.	Waizen Korn Gerste Habet	=	6	12 - 6	12 - 6		11 - 10 50 10 30 3 36 3 15
Kamın	Bom 7ten Jung 1821.	Waizen Korn Gerste Haber	=	62 ID	8 62 10	8 62 10	=	12 15 11 — TO 36 6 6 5 54 5 40 3 40 3 39 3 39
Landau	Vom 12ten Junp 1821.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	39	39	39	=	10 9 36 9 4 30 4 12 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
Ileubtting	Vom 6ten Jung 1821.	Baizen Rorn Gerfte Haber	=	43 8 - 3	43 8 - 8	43 8: 8:	=	15 - 12 27 12 - 7 38 6 40 - 3 40
Pagau	Bom 5ten bis 12. Jung 1821.	Waizen Korn Gerfte Haber	=	25 \$ \$ 7	25- 3- 8 7	25 3 8 7		12 - 11
Bfarrliechen	Bom 4ten Junp 1821.	Waizen Korn Gerste Haber		3	3 -	3.	=	
Etraubing	Bom aten bis 9. Junp 1821.	Baljen Korn! Gerste Haber	8 9	200 28 33 24	200 28 41 33	280 28 35 23	6	11 42 10 16 9 46 5 33 5 30 5 24 4 50 4 20 4 3 52 3 37 3 30
Vilshofen	Bom 6ten bis 13. Jung 1821.	Baizen Rorn Gerfte Baber	31.	418 44 23 2	442 44 23 2	416 44 23 2	26	13 - 11 39 10 - 7 18 6 49 6 - 4 45 4 19 4 24



Intelligenz = Blatt

bes

Unterbonau = Rreife's.

Pagau, Dienstag ben 26. Juny 1821.



Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Kreisstellen.

533.

Un fammtliche Konftriptionsbehörden bes Unterdo: nau . Kreises.

Die Entlaßscheine für die nicht aufgerufenen Jung-

3m Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Diejenigen Konstriptions : Behbrden, welche die Berzeichnisse zu Ertheilung der Entlagscheine für die noch eingereihten Junglinge der Alters. tlosse 1797 bisher noch nicht eingesendet haben, exhalten nummehr den Auftrag, solche

binnen 4 Boden

nebit den gur Juftififation derfelben nothigen Be-

Bagon am 16. Juni 1821.

Konigl. Regierung des Unterdonaus Rreifes, ... Kammer des Innern.

Frbr. von Soleid, Brafident.

Sthr. von Undrian, Direttor.

Sactorius, Gelretar.

534.

Un fammtlige Polizeibehorden des Kreifes.

Die Scheerenschleifer et Consorten respettive Diftrifteregulieung betr ..

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Bur Bollziehung der allerhöchsten Berordnung vom 2. Oktober 1816 die Scheerenschleifer u. s. a. betr. hat man nach gepflogenen Recherchen Nachstehendes beschlossen.

7

Es wird der Unterdonau-Areie hinsichtlich der Scheerenschleifer, Pfannenstiter, Safenbinder und Sagfeiler in 4 Diftritte eingetheilt.

Der erfte bestehet' aus den Umtsbezirken Eggenfelden, Griesbach, Landau, Bagau, Pfarr:

furchen und Bilshofen;

der te aus jenen von Kötzling, Kamm, Deggendorf, Mitterfels, Straubing und Biech:

der 3te aus jenen von Grofenau, Regen, Begicheid und Wolfstein;

der ate aus jenen von Altotting, Burghau-

II.

Borgebachte Gewerbsleute find mit den normalmäßigen Buchern, worin der betreffende Distritt genau bezeichnet ist, zu verseben.

III.

Bas die in einigen Umtebezürken wohnenden Korbslechter, Strohdachdeler, Leinsampuzer besteifft, so sindet obige Bezirksabtheilung auf sele be teine Unwendung, sondern es sind denselben von den einschlägigen Behörden nach Ermessen der Berhältnisse die erforderlichen Reiseauthorisationen zu ertheilen.

Sammtliche Polizepbehörden werden anges wiesen, gehörig Sorge zu tragen, daß fragliche herumziehende Gewerbsleute die ihnen vorgeschries benen Bezirte genau einhalten. Sie werden dess gleichen auf deren Wandel ein vorzügliches Augens wert richten, und gegen Tehlige angemessene Uhnsbungen eintreten lassen.

Pagau am 9. Juni 1824.

Konigl. Regierung des Unterdonaus Rreises.

Arbr. b. Schleid, Brafibent.

Frhr, D. Andrian, Direftor.

Stöger.

535.

Die Urmen-und Schulfonds-Quarten von Jahres: Stiftungen betr.

Im Namen Geiner Majestat bes Ronigs.

Wied hiemit zur Kenntnis sammtlicher eins schlägiger Behörden, so wie auch der Unterthasnen gebracht, daß vermöge einer an die hiesige t. Kreisregierung erfolgten Ministerials Entschlies

fung com a6. Mai b. 36. bep vortommenben Jahrtagestiftungen wegen ber Urmensund Schuls fonds Quarten nach ben einschlägigen allerhochs ften Becordnungen vom 27. Juni 1801 und 18. Mare 1803 verfahren, die Fundationen hiernach bemeffen, und dieforte beschieden werden follen, woben jedoch auf die fruberen allerhöchsten Berordnungen vom 3. Juli 1756 [M. G. G. vom Rabre 1784. Il. Band Mr. XXV] und vom 16. 3anner 1760. [M. G. S. B. II. Nr. XXX.] bie Urmenfondes Quarte betr., geeignete Rudficht gu nehmen ift, woraus fich ergiebt, daß tunfdig von jener Ausschreibung Umgang gu nehmen feb, welche am 6. Juni 1814 auf den Grund eines Rescriptes vom 18. Map desselben Jab. res burch bas vormalige t. General- Kommiffariat des Unterdonau-Arcifes als Arcisadministration ber Stiftungen und Kommunen an alle dama= ligen A. Difteilte-Udministrationen, fo mie an fammtliche t. Landeand Stadtgerichte erlaffen worben iff.

Die Magistrate sowohl, als die Auralges meindes Berwaltungen, und insbesonders alle die Niederkuratel ausübende Behörden werden daher auf die allegirten allerhöchsten Berordnungen wes gen dem Abzug der Armensund Schulfondss Quarten bep vorhablichen Jahrtags Stiftungen um so nachdrücklicher hingewiesen, als dep Ausserachtlass sung derselben alle in derlep Gegenständen eintrestenden Berathungen, Beschlüsse und Bersüguns gen, und die hiedurch veranlaßten Kösten, so wie das Benehmen mit den einschlägigen dischöfslichen Ordinariaten vorgeblich wären, und die allerhöchstlandesherrliche Sanktion nicht erwartet werden darf.

Pafau am 9. Juni 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau Rreifes.

Febr. v. Soleich, Brafident. Febr v. Und tian, Direftor. Sartorine, Gefretar.

536.

Dienstes, fo aubere Rreisnachrichten.

Unterm 4. d. M. geruhten Seine königl. Mas jestät den bisherigen Rath beg dem Uppellationss gericht zu Straubing, Frang Laver Klemm, zum Oberappellationsgerichts "Rath zu befordern.

Unterm 9. d. M. geruhten Seine t. Majestat den Kreis = Medicinalrath Dottor Reuner zu Passau in Rudsicht seiner sehr geschwächten Gessundheit, unter Bezeugung der allerhöchsten Zusfriedenheit mit seinen bisher treu und ausgezeichs net geleisteten Diensten in die Quiescenz zu verssetzen, und an dessen Stelle den temporair quieszirten vormaligen Landgerichtsarzt zu Wolfstein Doctor Leopold Nußhardt zum Kreismedizinalrath zu ernennen.

3

Unterm in. d. M. geruhten Seine k. Mojes state die erledigte Pfarrep Jelbach L. G. Straubing dem bisherigen Pfarrer zu Neutirchen ben St. Christoph L. G. Bohenstrauß im Regentreise, Priester Georg Bogl, zu verleihen.

4.

Unterm 13. d. M. geruhten Seine t. Mojes flat den Erpositus zu Obertreugberg Priester Leos pold Peter von dem Untritte des ihm unterm 2. v. M. verliehenen Satlischen Benefiziums zu Moos: burg im Isartreise seiner Bitte gemäß zu dispenssiren.

K.

Sub eodem dato geruften Seine t. Majeflat die erledigte Pfarren Leiblfing L. G. Straubing bem bisberigen Pfarrer zu hoftirchen L. G. Pfaffenberg im Regentreise Priefter Frang Bil. lard zu verleihen.

6.

Unterm 16. d. M. ist der für die fregherrlich von Arctinischen Patrimonialgerichte ater Alasse zu haidenburg, Porndorf, Roßbach, und Oberns dorf aufgestellte Gerichtshafter Franz Caver Kraus von der t. Regierung in Urbereinstimmung mit dem t. Appellationsgerichte desinitive bestätiget worden.

7.

Unterm 20. d. M. wurde von der t. Kreistes gierung genehmigt, daß von dem Thadda Dollmann, Schullehrer zu Ganghofen, und dessen Sohne Thadda, Schullehrer zu Oberdietfurth L. G. Eg. genfelden deren Schuldienstesstellen gegenseitig vertauscht werden.

8.

Sub eodem dato wurde die Theres Boninger, Shullehrerstochter zu Reisbach, daselbit als Schulgehulfin für die Alaffe der Maden, und zugleich als Arbeitslehrerin ernannt.

Intelligenzwesen. A. der Kreishaupt : Stadt.

537. Ebiltal: Vorladung.

Philipp Mager, ehemaliger fürstl. passauisscher Karabinier, hat in feinem am 5. November 1820 gerichtlich errichteten Testamente für seinen Sohn Melchior Mager, Schuhmacher zu Untersternsolz nächtl Schüttenhosen der Fürst Schwarzenbergischen Herrschaft Bergreichenstein im Kosnigreiche Böhmen über das empfangene Peuraths gut noch ein Vermächtniß in der Urt bestimmt, daß solches in dem Falle, wenn Melchior Mager sich binnen einem Jahre hierum nicht gemeldet haben

wurde, an dieffubstituirten Erben verabfolgt wers

Sieven wird nun ber landesabwesende Melschior Maper, oder bessen allenfallsige rechtsmäßige Deszendenz unter der Aufforderung in Kenntniß gesetzt, binnen einem Jahr a dato dieses hierorts um so gewißer sich zu melsden, als sonst über das Bermächtniß nach der letztwilligen Unordnung verfügt werden wurde.

Pagau ben 16. Juni 1821.

Kon. baier. Rreis: und Stadtgericht Paffau. Georg von Mager,

Direttor und Sofrath.

Edelhardt, Brotofollift.

538. Want. Brotlam.

In dem Schulbenwesen der Bernhard und Thes res Wigand, burgt. Silberarbeiteres Cheleute alls hier ift das am 5. Mai l. J. gefallte Gantertennts niß in Rechtstraft erwachsen.

Diesemnach wied zur Ginleitung bes gants rechtlichen Berfahrens geschritten, und es werden hiemit die 3 geseglichen Edittstage bffentlich auss geschrieben, und zwar

- r. Monbtag ber 16. Juli I. J. ad producendum et liquidandum.
- 2. Donnerstag ber 16. August adexcipiendum, an welchem Tage man nochmal die gutliche Ausgleichung versuchen wird.
- 3. Samstag der 15. September bis incl. 29. ad replicandum, und vom 30. Sept bis 15. Ott. incl. ad duplicandum.

Alle jene, welche an gedachte Gantmaffe eine Korderung zu machen haben, werben hierdurch zue Geltendmachung derfelben in Berfon, oder durch legal Bevollmachtigte unter dem Anhange vorgesladen, daß ihr Nichterscheinen am 1. Ebittetage den Berluft der Forderung, an den bepoen andern

Chiltetagen aben ben Berluft ber treffenben Rechter bandlungen gur Folge bat.

Bagau ben 2. Juni 1827.

Das t. b. Rreis. und Stadtgericht Pafau

als

Gantgericht.

Georg von Maper, Direttor und hofrath.

Edelhart, Brotofollift.

539 Befanntmachung.

Bur Bersteigerung des Fischer Unton Bodisschen Houses am Anger Mro. 516 wird auf Mondtag bien a. Juli Bormittags vongbisse Uhrder dritte Termin anberaumt, wozu Kaufslustige, die sich über Erwerbes und Zahlungs-Fahigteit hinlanglich auszuweisen vermögen, hiemit wiederholt eingeladen werden.

Den 30. Mai 1821.

Ron. baier. Rreis- und Stadtgericht Paffau.

Georg von Maper, Direttor und hofrath.

Chelhart , Brototellift.

540 Betanntmadung.

Auf die von dem Masselurator Joseph Buchbod bürgl. Galanteriemaarenhandler, und Gürts
leemeister dahier gestellte Bitte wird das zur Konkursmasse des verstorbenen bürgl. Rauhwarrenbandlers, und Kirschners Franz Zover Köppel
gehörige Haus Nev. 285 im Neumarkt am Dons
nerstagoea 5. Juli, vorbehaltlich der Genehmigung der Kreditoren, an die Meistbies
thenden ofsentlich versteigert. Kaufsliebhaber, welche fich über ihre Erwerbs, und Zahlungsfühigkeit binlanglich auszuweisen baben; werden daber eingeladen, fich am obigen Tage Vormittags von 11 bis 12 Uhr in dem Loskale des unterzeichneten Gerichts einzufinden, und ihre Kaufsandote zu Brotololl zu geben.

Den 13. Jung 1821.

Ron, baier, Rreis= und Stadtgericht Pafau.

Georgoon Maper,

Direttor und Sofrath.

Edelhart Brototollift.

541 Befanntmachung.

In Holge allerhochster Entschließung der ton. General Bost-Udministration ddo. Munchen den x. Map d. 3. werden die Briefposten sowohl als auch die Bostwagen vom r. Juli angefangen. nicht mehr wie bisherüber Furstenzell, sons dern dirette über Bilopofen nach Regensburg geleitet.

Durch biefe neue zwedmäßige Einrichtung wird taglich die Briefpost von Regensburg Morgens bis 6 Uhr, und jene von Scheerding taglich um 6 - 7 Uhr Abends hier eintrefen.

Der Bostwagen hingegen tommt Mittwoch Mittag von Scheerding hier an, und gehet um s — 2 Uhr über Bilohofen nach Regeneburg ab. Um Samstag bis 5 Uhr früh tommt dersfelbe von Regeneburg retour, und gehet sos gleich nach Scheerding ab.

Bur Auf und Abgabe der Beiefe und der Postwagenssendungen, ist taglich der Schalter von Morgens fruh 8 bis 12 Uhr Mittags und von 2 bis 6 Uhr Abends offen, hingegen muffen jene Postwagenssendungen, die mit dem am Mitte woch Mittags abgebenden Bagen befordert werden sollen, 2 Stunden vor Abgang des Bagens, und jene nach Desterreich am Freptag Abends übergeben werden.

Bermege weiteen t. Dber . Bollamts . Bei.

sung vom vo. Juni geht bie bieber am Mondetag Mittage in Uhr abgegangene Briefpost über Pfarctirchen, Eggenfelden, Altendtting, und Burghausen nach Galzburg vom isten Juli angesangen vereint mit ber am Mondtag früh 6 Uhr abgehenden Biener-Bost ab, weshalb die bahin gehorigen Briefe bis Sonntag Abends 6 Uhr zur Bost gebracht werden mussen.

Der zweite Solzburger Bostcours am Donnerstag Mittags za Uhr bleibt wie bisher.

Dieg hat man zu Folge erhaltenen Auftrags bes tonigl. Ober Bostamts ddo, Regensburg ben 19. Juni zur allgemeinen Aeantniß zu bringen.

Baffau am 22. Juny 1821.

Roniglich Baier. Poftamt Paffau.

In legaler Abmesenheit bes tonigl. Postmeifters.

Bienninger, t. Boftamte:Dffig.

512. Befanutmachung.

Negierung des Unterdonau- Kreises, Kammer der kinanzen doto 5. d. werden von dem in Hadlberg aufgespeicherten Korn- Borrath, ohngefahr 1000 Schäst. in beliebigen Parthien salva ratificatione und gegen baare Bezahlung an die Meistebiethenden abgegeben.

Dieser Bertauf wird nun Mittwoch den 27. zu hadlberg Morgens 8 Uhr statt finden, wozu hiemit die Kaufelustigen vorgeladen werden.

Actnm ben 12. Juni 1821.

Ronigliches Rentamt Paffau.

Joh. Nep. Geißler,

Rentbeamter,

543. Geburts-Trauungs.u. Sterbeverzeichniß

Stadt Dagas.

Dompfarrbegirt.

Gebohren: Den 19. Juni Moifius unchelicher Anabe. Den 20. Aloifig chel. Kind des Georg Unterberger, behausten Taglohners in Mr. 126, und Umalia, uneheliches Sind. Den 21. Moifius, unehel. Kind.

Getraut: Niemand.

Geftorben: Den 16. Michael Conauhuber, Soldat beim t. b. 8ten Lin. Inf. Reg. von Ege gerteod, t. Landgerichts Griesbach am . Ilers venfieber alt 23 Jahre im Militarhospital Ilr. 56. Den 18. Joseph Greillinger, Golbat bes t b. 8. Lin. Inf. Regim, von der aten Schus gentompagnic am Nervenfieber alt 24 Jahre von Frippoding t. Landg. Regen im Militar. hospital Mr. 56.

Stabfpfarrbegirt.

Gebohren: Um 17. Juni Rofalia, Bater Unton Roffler Schiffmann 335.

Setraut Niemand.

Gestorben: Um 17. Juni, br. Jatob Diftels brunner, quieszirender Wagmeifter beom t. b. Mautamt dahier 76 Jahre alt an Faulfierber Mrg. 282. 2m 18. Juni Titl. herr Joseph Krang Brugger, Oberlieutengnt beim t. b. 8ten Lin. Inf. Reg. 32 Jahre alt an Lungensucht Mro. 323. Am 19. Mathias Engl, verwite tibter b. Badermeifter von hier an Schleim= filliag 75 Japre alt Ilro, 500.

. Innftadtpfarrbegirt.

Gebohreng Den 20. Juni, Alois, unchel. Kind. Betraut: Den 19. Juni Br. Joseph Maper, verwittibter burgl. Geifensieder von bier mit

Jungfer Franzista Reifchl, burgt, Kaufmanns tochter zu Windorf.

Geftorben: Niemand.

Migftadtpfarrbegirt.

Gebohren: Den 15. Juni Johann Bapt. chel. Cohn des Mathias Kaichtl, b. Bleichers Nro. 17. Den 20. Juni Aloifius, ein unehelicher Anabe Mro. 98.

Getraut: Niemand.

Geftorben: Niemand.

B. Der auffern Rreis. Begirte.

544. Ebittallabung.

Bur bie Thetla Maischhofer, Schwerdt. fomiedetochter von der Beidermicfe ben Baffau. nunmehr verchelichte Wintler, handschuhmachers Gattin zu Wien, find unterm 1. July 1800 bep dem damaligen Brobfigerichte vor der Innbrude die auf ihren Namen ausgestellten öffentlichen Fonds : Obligationen , namlich:

> a. eine pafauische Kameral-Obligation Mr. 982 doto 1. August 1795 pr. 3 1/2 p. C. son 50 fl. und

> b. eine pafauische Merarial : Schuldubliga: tion Ilro. 550 boto 1. July 1800 gu 4 p. C. auch von zoff.

hinterlegt worden, und zu Berluft gegangen.

Der unbefannte Inhaber diefer Urfunden wird nun auf ausdrudliches Verlangen der t. b. Regies rung des Unterdonau : Arcifes ; Rammer des Innern, hierdurch aufgefobert in dem Termine von 6 Monaten diefelbe, vor dem unterfertigten Bes richte vorzuweisen, widrigenfalls sie fur fractlos erflart werden murden.

Bagau den 22. Mai 1821.

Ronigl. Landgericht Bagau. Berndl, Landrichter.

545. Chilled : Borlabung.

In dem Schuldenwesen des Leonhard Diets Kramers; Tuchhandlers und gewesenen Huhrsmanns von Aurth hat man auf Untrag der Kresditorschaft und Einwilligung des Communschuldsners die Gant beschlossen, und will daher solgende Edittstäge bestimmt haben.

ad producendum et liquidandum; Mitte : woch den 27. Jung.

ad excipiendum, Freptag ben & ?. July.

ad concludendum, Mondtag ben 27. August und zwar in dem Maage, daß als terminus ad quem hinsichtlich der Konflusion der 24. September festgesetzt ses, inner welchem Conclusionstermin die eine halfte ad replicandum und die andere ad duplicandum zu verwens den sep.

Alle diejenigen, welche an dieser Gantmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, wers den daher hiemit aufgefordert, an den bestimms ten Sdittstägen entweder in Person oder durch genugsam bevollmächtigte Anwälte jedesmal um y Uhr Bormittags bep unterzeichneter Gerichtssbehorde zu erscheinen, und ihre Forderungen nebst dem Vorrechte rechtsgenigend anzubringen, als sie außerdessen nicht mehr gehort, sondern ipsofacto damit praecludirt sepn sollen.

Uebrigens wird das Leonhard Dietlische Unswesen geschätzt auf 1380 fl. und besteht in einnem zum t. Rentamt Kamm erbrechtsweise grund, baren Wohnhause und Schupfe, dann tleinem Hausgartl, 3/4tl Tagwert Garten auf der Drath, ein Tagwert Altwiese in Bernfurth, 3/4 Tagwert Gemeindstheil in der Drath, einem Polzotheil im Platterberg zu 11/2 Tagwert, ein weiterer Gemeindstheil auf der Drath, dem tleiznen und großen Kammerholztheil, und 1 Tagwert zwepmädiger Wiese im Ziezsweiser, entwesder im Ganzen oder nach Umständen theilweise verbehaltlich der treditorschaftlichen und obrigkeits

liden Genehmigung ben 27. Junp bffentlich ver

Kaufsliebhaber werben bes ber Berffeigeeungstagsfahrt, von ben nahren Berhalfnigen und Bedingniffen unterrichtet, und tonnen von laufig das Dieflische Unwesen besichtigen.

Den in. Mai inti.

Ronigliches Landgericht Ramm.

Bronold, Lanbr.

516. Borlabung.

Jatob Zink, Bauersfohn von Bergeborf, gieng als Marketander mit dem kon, baier, Urmeekorps nach Rußland, ohne daß zeither eine Nachricht von, oder über ihn, erhalten werden konnte.

Seine Geschwister stellten die schriftliche Bitte, die Einleitung dahin zu treffen, daß sie zu dem Bezug von dessen ausgemachtem Bermogen zu 200 fl. gelangen konnten.

Dbiger Jakob Zint, oder dessen allenfallsige Gläubiger werden in Folge dessen aufgefordert, sich

Donnerstag den 15. November d. Is. früh g Uhr beb unterzeichnetem Umte zu melden, in dem an diesem Tage das Vermögen, wenn teine weitern Unsprüche vortommen, unter die Geschwilfier vertheilt, und ihnen der Bezug desselben ges gen Caution gestattet werden wird.

Befchehen Rain bei Straubing ben 2 1. Mai 1822

Frepherel. von Berglasisches Patrimonialgericht

Abe, Batrimonialcigter.

547. Ebifialladung.

Mathias hirsch von Schöfweg, Soldat bepm iten Lin. Inf. Regimente, und Joseph hirsch, Gesmeiner beom &. t. b. Lin. Inf. Regimente werden und zwar ersterer seit dem im Jahre 1814 gesgen Frankreich, und letzterer seit dem gegen Rußs land stattgehabten Feldzuge vom Jahre 1812 vermißt.

Die Unverwandten derselben haben die Luss folglassung und Bertheilung ihres in 250 fl. beftehenden Bermögens beantraget.

Mathias und Joseph hirsch, ober bessen Erben, und alle diezenigen, welche auf deren Bermogen einen rechtlichen Unspruch machen zu tons nen glauben, werden nun aufgefordert

binnen 6 Monaten

sich bep der unterzeichneten Behörde um so mehr zu melden, als außer dem ihr Bermögen an die nachsten Bermandten gegen Kaution ausgefolgt werden wurde.

Den 4. Juni 1821.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Soneid, Landrichter.

548. Befanntmachung.

In den Jahren 1695. 1696. 1699. 1700. 1701. 1728. 1729. 1730 und 1796 sind von den Unterthanen der vormaligen Land. und Pflegsgerichte Barnflein und Diessenstein verschiedene Landanlehen hergeschossen, und zur ehemaligen Landschaft in Baiern eingesendet worden.

Da die dermaligen Anwesens. Besitzer nur in so ferne auf diese Kapitals-Zuschüsse einen Unsspruch geltend machen können, wenn sie sich gesnüglich ausweisen, daß sie dieselben entweder durch ausdeudliche Berträge, oder durch Erbsols ge erworben haben; so werden alle jene Untersthanen, welche auf diese Art Ansprüche mas

chen zu können glauben, und darauf nicht verzichten wollen, laut gnädigster Ausschreibung der k.Regierung des Unterdonaus Kreises vom 2. Map h. J. aufgefordert, in 3 Monaten a dato dieß sich beom hiesigen t. Landgericht zu melden, und ihre Unsprüche genügend auszuführen, ausser des sein stillschweigender Berzicht hierauf anges nommen, und mit Kapital und Zinsen für zes meinsame Zwede zu Gemeinde Bedürfnissen versfügt werden wurde.

Den 19. Juni 1821.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Soneib; Landrichter.

549. Befanntmachung.

Im Bepsepn bes tonigl. Rentamtes Regen in Zwiesel verlaufet das untersertigte Forstamt Samstag den 30. Juni Vormittags in der Revierförsters Wohnung zu Zwieser Waldhaus 83. Genten 17 Pfund rein talzinirte Potasche im Wege offentlicher Bersteigerung, und unter Boesbehalt höchster Genehmigung.

Kaufeliebhaber, sowohl vom In als Auslande, welche hiezu höftich eingeladen werden, has ben, wenn selbe weit entfernt und unbefannt waren, die Legitimation wegen ihrer Zaplungse fähigteit zu produziren.

Den 12. Juni 1821.

Ronigl. baier. Forstamt Zwiesel. la Rosde, t. Kammerer und Oberforster.

550. Vorladung.

Johann Pielmapr Zimmermannssohn von Wolfstein, und Gemeiner des t. 8ten Lin. Inf-Reg. wird schon seit dem russischen Feldzug versmißt. Da dessen Geschwistert auf sein Bermbsgen Anspruch machen, und auf die Vertheilung desselben dringen; so wird derselbe hiemit aufges

fordert, in Zeit von 6 Monaten sich hierorts zu stellen, oder seinen Aufenthaltsort anzuzeigen, ausserdessen man es an selbe gegen Caution aussfolgen lassen würde.

Den 16. Jung 1821.

Von Pronathisches Patrimonialgericht Df. fenberg.

o. Bronath, Gelbstfunctionirend.

551. Ediftal: Vorladung.

In dem Schuldenwesen der Franz Beglischen Weisbaders-Chelente von Furth hat man nach dem Antrage der Glaubiger die Gant beschlossen.

In Berfolg dieses Besihlußes werden folgen-

ad producendum et liquidandum, Diens stag der 10. July,

ad excipiendum, Freitag der 10. August, ad concludendum, Mondtag der 10. Sept. und zwar in der Art, daß als Terminus ad quem hinsichtlich der Conclusion Mittwoch der 10. Oktober festigesetzt sep, inner welchem Conclusions Termin die eine Hälfte ad replicandum, und die andere ad duplicandum, zu verwenden sep.

Alle diejenigen, welche an diese Gantmassa eine rechtliche Forderung zu machen haben, wers den hiedurch aufgesordert, an den bestimmten Ediktstägen entweder in Person, oder durch gesnugsam bevollmächtigte Anwälte jedesmal um 9 Uhr Bormittags bei unterzeichnetem Gericht zu erscheinen und ihre Forderungen, nebst dem Borstechte, rechtsgenügend anzubringen, als sie ausserdessen nicht mehr gehört, sondern ipso facto praecludirt sepn sollen.

Den 24. Mai 1821.

Ronigliches Landgericht Ramm.

Bronold, Landrichter.

552. Proflam.

Man hat beschlossen ben 2. funftigen Mos nats Morgens g Uhr die Berfleigerung des Mobiliarsund Immobiliar-Bermogens der Berlafe fenschafts und Debitmaffa des Gerichtehalters Richter gu Ganghofen vorzunehmen, und gwar in der Urt, daß mit Berfteigerung der Fahrnife, gegen sogleich baare Bezahlung am 2. July begonnen, die folgenden Tage fortgefest, und sofort Donnerstag ben 5. July die Berfteigerung der Richterischen Realitaten , entweder ganglich oder theilweife, unter gleichfallfiger Bedingnig baarer Bezahlung jedoch lettere vorbehaltlich ber treditorschaftlichen Genehmigung geschehen fol-Die Johrnige bestehen aus Betten, Stublen, Kanapee, Komod und andern Kallen, Spicgel, Uhren, Binn, Rupfer, und fonfliger Ruden und Hauseinrichtung , aus Basche, Bilbern, Bagen, und Bferdgeschierren, Bflugen, und derlei otonomischen Bedürfniffen, die Realitaten, aus einem foliben im Martte Ganghofen, be findlichen Wohnhause von Stein erbaut, mit Bjerd:und Rubstall, Ctadl, und Bagenremige, dann einem Stadl aufferhalb dem Martte Gangs hofen, dann einer febr wohl arrondirteu Deto: nomie bestehend aus ohngefahr 19 Tagm. Feld, 9 Tagm. Biese, und Lohgrunden, und Garten.

Die Realitaten sind größtentheils frev eigen, die grundherrlichen Berhaltnife der übrigen beshält man sich vor am Tage der Versteigerung bestannt zu machen.

Bu diesen Realitäten besaß Gerichtshalter Richter auch das Zehendrecht zur zosten Garbe von den 4 Bauern-Gütern zu Schnatzling, und das Zehendrecht zu 2/3 Theilen, von den Fluren zu Mangaßing, welches gleichfalls zur berstimmten Zeit mit dem Guts-Complere oder besonders vorbehaltlich der treditorschaftlichen Genehmigung, versteigert wird.

Die Ubgaben, mit welchen sammtliche Reasitaten und Rechte belastet, werden ben der Berfleigerung befannt gemacht werden. Uebrigens haben fich auswartige mit hinlangs lichen Zeugniffen über Bermogen, und Leumund gu legitimiren.

Die Versteigerung fammtlicher Objette geschicht im Gerichthalter Richterischen Saufe in Gange hofen.

Den 18. Juni 1821.

Ronigliches Landgericht Eggenfelten. In legaler Abwesenheit bes t. Landrichters. Saufer, Affessor.

Nichtamtliche Artitel.

553 Prüfunge . Befchente,

welche allen herren Pfarrern und Schulvorstanden, als zwedmäßig anerkannt, empfohlen zu werden verdienen:

Briefe für Kinder nebsteiner kurzen Unleis tung zum Briefschreiben. Ein Geschent für gute und fleißige Kinder. Bon den Lehrern U. Engelbrecht und W. Maurer, zie sehr verbess serte und vermehrte Auflage 8. Pasau 1821 fl. — 24 kr.

Engelbrecht, A., lehrreiche Ergahlungen und Uns gludsgeschichten aus allen Zeiten. Mit einer Bugabe auserlesener Sprüchwörter und Lebenss lehren. Mit einer Litelvignette 8. Pafau 15fr.

'Asstellip, Sebastian, lateinische Gespräche [biblis sche] mit den nöthigen Wortbedeutungen, hers ausgegeben von F. X. Müller, Kreisschulrathe in Regensburg 8. Pagau 1821. fl. — 36 fr.

Lebensregeln, goldene, für deutsche Anaben und Madchen. Bichtig für alle Eltern und Jusgendfreunde, die ihre Kinder wahrhaft lieben. 8. Paffau fl. — 6 fr.

Leng, J., das Leben des heil. Severin. Ein Beptrag zur Geschichte der Teigten Zeiten des römis ichen Kaiserthums. Mit Unmertungen 8. Pogan fl. — 18 tc. Maurer, W. , lehrreiche Erzählungen. Gin Geichent für bie Jugend. 2. Bagau 15 fr.

Müller [J. A. Dottor und Professor in Landehut] Geschenke für die erwachsene Jugend. Gin unterh. und lehrreiches Lesebuch gr. 8. Paffau 1821.

Schmib, I. II., Pfarrer, Jesus die Liebe, ein Gebethbuch zunächst für diejenigen , welche liesber tindlich als erhaben beten wollen. 8. Pafau geb. 48 fr.

Dessen, nothiger Unterricht für jeden, besonders den gemeinen tatholischen Christen, vom Boisen und Guten; vom Uebergange aus dem Boisen zum Guten, größtentheils nach Gailers Sandbuch der Moral bearbeitet 8. Pafau 820
st. — 24 kr.

Ferner find noch zu empfehlen :

Wild, B., Lehrer, Borschriften in einzelnen Blattern das Duffend 20 fr.

Fleiß : Billets illuminiet das Dutzend 20 tr.
--- :detto — :schwarz, das Duzend 8 tr.

Dbige Bucher find fammtlich in dem gewöhns lichen Preise Einband gebunden vorrathig, auch nehmen wir Bestellungen auf andere Preise Buscher an, und besorgen auf Berlangen ben Einsband um den möglichst billigsten Preis.

Die Pustet'sche Buchhandlung in Pagau.

554. Mergtliche Unzeige.

Dem verbreiteten Gerüchte meiner Abreise von Scheerding wiederspreche ich hiemit öffentlich, und zeige an., daß ich in Scheerding bleibe, und noch ferners, wie seit 10 Jahren ber, in allen Arant, beiten überhaupt, und insbesondere in jenen, der Kinder des schönen Geschlechts, und der Liebe 1e. zu ordiniren fortsahre.

Dr. Riedler, quief. Phif. und prattischer Arzt in Scheerding, wohnhast begin Sattler auf dem Platz.

555. Preife ber Bictualien und anberer Artifel in ber Rreisbauptftabt Da		555	Treile	ber	Mictualien.	und	anberer	21rtife!	in ber	Rreisbauptftabt	Bake
--	--	-----	--------	-----	-------------	-----	---------	----------	--------	-----------------	------

	11		D	Brob. n. Meblias vom 27. Juni bis 3, Julo 1821.
Tariet.	ff.	£c.	PF.	
Sin Bfund Dofenfleifd	-	7	3	L Breis eines baierifden Shaffels fl. te
Ein . Rindfleifib	-	6	3	Dainen) nach b Durch. ber Schr.o. Straubing u. Bileb. 111
Bin . Mied und Biffe	1-	3		Roggen fonitte- Breif ber Cor. bon Bagau, 1 -14
Ein , Schweinfleifc	1-	9	-	8 : 0 b f a B. 2. D.
Bin . Raltfleifd .	1-	6	-	
Ein Mag Commer . Bie		1		Gin zweppfennigfemmel - 3 a
beim Braue	-	4	1	Boigen Aceugerfemmel 7 1
2Birth	1	4	3	Baigen und Gin zweppfenniglaibl 5 11-
Binter . Bier beim Braue	-	3	3	Ein gweppfenniglaibl
, . 2Birth	1	4		Ein Geofdenweten
nicht tugiet.	1			
Ein Bfund Zutter	1	15	nor-	Cin Senferlaib . a 16 / - 2:-
Cin . Comaly	1	18		
Ein . Schweinfett .	1	166	-	
Cim . Comeec	1	100	-	Megen Biestl Gedg. Dreif
Gin . Beife	-	18	-	Baigen ff. fe. bf. ff. fe. bf. ff. fe. bf ff. fe.
Cin . gegoffene Rerge	n	21		wonden I terler lagilitate los listentos listres
Gin . prbin. mit me	(1)		1	
gem Dodit		18		Boll 2 4 - 31 - 7 3 - 3 Boll 6 7 44 - 26 - 6 2 - 3
Ein . mit ichwargem	11	1		
Dont	1	17	-	Mad (m 1 8 17 4 1 - 1
Ein Bt. ausgelaffenestlnfoli	11/2	1-	-	Roggen (Rem. 1 12 - 18 - 4 2 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 2 2 2 1 2
Gin . robes Unfiblitt .				
Dubner alte bas Stud .	1	20		556. Wiener . Rurs bom 19. 3unn 1821.
. junge bas Baat .	1	36		M.trelpreie ber Staatefdulbenverfdreibungen
Aapauner bas Ctud				ju 5 Brog in Cono. Munge 74 /5/15
Chane	1		1	Darleben pom Cobre 1820 in Cont. Minte
Tauben junge bas Baat .	1	1	1	Darleben vom Jahre 18a1 für 100 ft. Aond
Spanfertel			1	: Munie
Gier o Stud gu		1		Cannertings - Minne Brozento
I Mag weifes Baigenbie		1 3	1 2	Bant: Uttien per Stud in Anno. Munge . 6
Biereffig			-	
Dofteffig	-	- 2	_	3 Mugeburger : Rurs vom 21. Juny iB: (.
r . milb	1	- 4		
Robm		- 19		ats Papiere. Briefe Geld Oestreich. Briefe Ge.
. Meth	1	- 28		Bajeriache, Stants
Branntwein befi	- 35			
a orbinair			-	Obligation #40fo 75 74112 schr. zu 50/0
Bfund Baumbl				ditto 4:000 90 15: 30 314 in or, 75 1)4 15
T . Beindl				Land Anlehen 94 314 94 114 Rothschild 603 650
		- 18		Hypoth. Anweis 93 92 Ha Kotascona
Ein Bf geborrte 3metfcg				Lott.Loose A -D
		-1 6	-12	\$ 4 0/0 10T tl2 1820 1091J2 109
Ein Magl Sals	11-			
Ein Maßl Salz		- 20	-	dittoE-Ma40/0, 07 11 104314 1821 0 [90114 083

558. Schrannen = Anzeigen.

Schrannenberechtigte Drie des Unterdonau- Areises.	Edrannen= 'zeit Tag Monat.	Getreibgat: tungen.	Meft.	gufuhr.	Gefamme. Summa.	Berfauft	3m Reit verblieben	penis des Schäffels
Deggendorf	Bom 12. bis 19. Juny 1821.	Waizen Kerne Gerfte Haber	De de la	133 17 5	133 17 5	133 17 5	Eduar	13' - 10 29: 8 30 0 18 6 11 6 - 4 30 4 24
Dingolfing	Vom 5ten Juny 1821.	Waizen Korn Gerfte Haber		35 13	35 13 -	35 13 4	=	13 - 11 30 9 30 6 - 5 45 5 30 3 54 3
Eggenfelden	Tom 14ten Jung 1821.	Norn Korn Gerste Haber	=	3	3 -	3 -	-	13 - 11 6 10 -
Kamm	Bom 14ten Jung 1821.	Waizen Korn Gerste Haber		2! 49 3	3 3	1 3	=	12 3 10 10 — 6 9 5 50 5 40 4 — — —
Landau	Vom 18ten Jung 1821.	Baigen Stern Gerfte Saber		18	18 15	18	-	10 - 9 30 8 - 5 48
Neuötting	Tom 13ten Jung 1821.	Haber	-	30 7 	30 .7 .13	30 7 	-	13 30 12 13 12 - 87 387 30 4 15 3 51 3 45
Paĝau	Bom 12ten bis 19. Juny 1821.	Rorn Berfie Paber	-	10 19 16	44 10 19 16	14 10 19 8	= 8	11 — 10 30 — 7 8 — 7 42; 7 24 5 — 4 30 4 24 4 12
Pfaretirchen	Vom 12fen Jung 1821.	Waizen Forn Gerfte Haber	=		_	=	=	
Straubing	Sie . h	Waizen Korn Gerste Haber	6	14 24	117 19 20 34	117 19 20 21	- 10	14 18 10 54 10 20 5 45 5 40 5 30 4 17 4 15 4 8 3 52 3 45 3 30
Bilehofen	Vom 13ten bis 20. Juny 1821.	Baizen Korn Gerste Haber	25	256 28 10	382 28 10	350 28 10	32	13 15 11 46 10 — 7 45 7 9 6 45 4 48 4 3 4 15



Intelligenz = Blatt untervonau. Rreises.

Paffau, Dienstag ben 3. July 1821.

Bekanntmachungen und Berfügungen: ber toniglichen Kreisstellen.

55g:

Ah die t. Landgerichte des Areises. Die Beptragspflichtigfeit des Staatsvermbgens' zu den Ariegolasten der Gemeinden betr.

Im Namen Seiner Majestat des Königs.
Die an sammtliche t. Kreisregierungen; Kammern der Finanzen, mit Ausnahme des Rheinz freises, unterm 29, April d. Is. erlassen, und unterm 28, des namlichen Monats anher mitzgetheilte allerhöchste Entschließung in obenbezeichenetem Betresse wird den k. Landgerichten des Kreisses im Nachstehenden zur-Wissenschaft und Nachsachtung eröffnet:

Das Maaß der Beptragspflichtigleit des "Staats Bermdgens zu den Kriegskasten der "Gemeinden ist durch die Verordnung über die "GemeindesUmlagen, worauf das Peraequationes "Gesez J. 19. hinweiset, bestimmt.

"hienach ist das Acrar nur beptragspflichtig!
"für die noch unveräußetten Bestinungen der Klo.
"fier innerhalb einer Gemeindestur, und die an.
"bern der Steuer unterworfenen, das ist nicht blos
"in den Steuerkatastern aufgeführten, sondern mit einer Grundsteuer [denn: die Dominital.
"Steuern, und mithin die Dominital. Kenten "sind ausgeschlossen] — wirtlich belegten Be"sitzungen auf einer Gemeinde-Flür-Markung, «
Paffau am 20: Juni 1821.

Konigl. Regierung des Unterdonau-Kreises.

Kammer des Innern. Frbr. v. Schleich, Prasident. Frbr. v. Andrian, Direttoe.

Frbe. v. Imbof.

560,

Dienftes, fo aubere Rreisnachrichten.

1.

Unterm 20. v. M. geruhten Se. k. M. die eeledigte Pfarrep zu Kirchberg L. G. Simbach dem bisherigen Pfarrer zu Kellberg L. G. Passau, Briester Jatob Mehlstäubl zu verleihen.

Sub codem dato geruhten Se. t. Maj. die erledigte Altuars. Stelle ben bem Landgerichte Mitsterfels dem quiescirenden Polizen : Altuar Franz Xaver Kindler zu verleihen.

Unterm an. d. M. geruhten Se. l. Maj. dein von dem Magistrate zu Landau auf das Spital. Benestzium daselbst prafentirten Cooperator in Kamsmetn Priester Joseph Engelhardt die allerhochste-Bestättigung zu ertheilen.

A. der Kreisnaupt : Stadt.

561. Ebiltal: Borladung.

Philipp Mayer, ehemaliger fürst. passauisscher Karabinier, hat in seinem am 5. November 1820 gerichtlich errichteten Testamente für seinen Sohn Melihior Mayer, Schuhmacher zu Untersternsalz nächst Schüttenhosen der Fürst Schwarzzenbergischen Herrschaft Bergreichenstein im Kösnigreiche Böhmen über das empfangene Heuraths gut noch ein Vermächtnis in der Art bestimmt, das solches in dem Falle, wenn Melchior Mayer sich binnen einem Jahre hierum nicht gemeldet haben würde, an die substituirten Erben verabfolgt werzden sollte.

Hieren wird nun der landesabwesende Melschior Maper, oder dessen allenfallsige rechtsmäßige Deszendenz unter der Aufforderung in Kenntniß gesetzt, binnen einem Jahr a dato dieses hierorts um so gewißer sich zu melsden, als sonst über das Bermächtniß nach der letztwilligen Anordnung verfügt werden wurde.

Baffau den 16. Juni 1821. Ron. baier. Rreiseund Stadtgericht Pafau,

Georg von Maper, Direttor und hofrath.

Edelhardt, Bratofollift.

562 Befanntnichung.

In Folge, allerhöchter Entschließung der ton. General. Bost Ubministration den. München den 1. Map d. I werden die Briefposten sowohl als auch die Bostwägen vom 1. Juli angefangen, nicht mehr wie bisher über Fürstenzell. sons dern dirette über Bilohofen nach Regensburg geleitet.

Durch biefe neue zwedmäßige Einrichtung wird taglich die Briefpost von Regensburg Morgens bis 6 Uhr, und jene von Scheerding tags lich um 6 — 7 Uhr Abends hier eintrefen.

Der Bostwagen hingegen tommt Mittwoch Mittag von Scheerding hier on, und gehet um - 2 Uhr über Bilehofen nach Regensburg ab. Um Samstag bis 5 Uhr früh tommt derselbe von Regendburg retonr, und gehet sogleich nach Scheerding ab.

Bur Muf . und Abgabe der Briefe und ber

Bostwagenssendungen, ist taglich der Schalter ann Mocgens fruh 8 bis 12 Uhr Mittags, und von 2 bis 6 Uhr Abends offen, hingegen mussen jene Postwagenssendungen, die mit dem am Mittowoch Mittags abgehenden Wagen befordert werden sollen, 2 Stunden vor Abgang des Wagens, und jene nach Desterreich am Freytag Abends übergeben werden.

Bermöge weiterer t. Ober Bostamts , Deis sung vom 20. Juni geht die bisher am Mond, tag Mittags 12 Uhr abgegangene Briefpost über Bfarrticchen , Eggenfelden , Ultenotting , und Burghausen nach Salzburg vom isten Juli angesfangen vereint mit der am Mondtag fruh 6 Uhr abgehenden Wiener- Post ab , weshalb die dahin gehörigen Briefe bis Sonntag Abends 6 Uhr zur Bost gebracht werden mussen.

Der zweite Salzburger Bostcours am Donnerstag Mittags in Uhr bleibt wie bisher.

Dieg hat man zu Folge erhaltenen Auftrage bes tonigl. Dber Bollamts ddo. Regensburg ben 19. Juni zur allgemeinen "Kenntniß zu bringen.

Bafau am 22. Juny 1821. Königlich Baier. Postamt Pafan. In legaler Abwesenheit des tonigl. Postmeisiers.

Wienninger, t. Bostamts. Offig

563. Geburts-Trauungs:u. Sterbeverzeichniß

Stabt Pagau.

Dompfarrbegirt.

Webohren: Den 29. Juni Umalia, ein unebel. Kind.

Getraut: Niemand:

Gestorben: Den 22. Juni Moissa Antesberger, behausten Taglohnerstind an Fraisen, alt 3 Las ge in Nro. 126.

Stadtpfarrbegirt.

Gebohren: Den 24. Juni Theresia, Bater Martin Biebermann, burgl. Kleidermachers Nro. 445, Den 28. Maria Untonia Juliana, hermina, Bater here Kuno Lautner, & b. Oberflieutenant im Nro. 312.

Getraut: Niemand.

Geftorben: Den 28. Leonhard Stabler Sufschmiedgesell von Voder. Hinterlang L. G. Sondhofen gebürtig, 20 Jahre alt an Lungenfucht Uro. 371.

Innftadtpfarrbegirt.

Webohren: Den 23. Ignag Joh, unehl. Rind.

Getraut: Niemand.

Geftorben:

Ifgftabtpfarrbegirt.

Gebohren: Miemand.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Niemand.

B. Der duffern Rreis Begirte.

564. 1. Befanntmachung.

Der Konkurs für die Eleven-Aufnahme in die t. Centralveterinar Schule hat dieses Jahr am 20. Ottober flatt und nimmt seinen Unfang früh 2 Uhr.

Alle diejenigen, welche diese Aufnahme wunschen, haben sich daher mit dem in dem organis
schen Editt über das Beterinar. Wesen Regierunges
Blatt 1810 VIII. Stud S. 16, 17, & 19.
vorgeschriebenen Zeugnißen zu versehen, und dies
selben entweder noch vor dem ersten Ottober eins
zusenden, oder bei ihrer personlichen Anmeldung
zum Konturse gehörig beprubringen.

Munchen am 3. Jung 1821.

Ronigl. Baier. Ceutral-Beterinar:Soule.

Frhr. v. Resling.

Bepmar, Staabs. Rath.

565. II: Betanntmachung.

Die unterfertigte Stelle macht hiemit bekannt, daß der durch das organische Editt über das Besterinar-Wesen Regierungsblatt 1810 VIII. Stud J. 24. vorgeschriebene Unterricht für die Beschlage

schmiede mit dem 1. November feinen Unfang

Alle diesenigen, welche ber gesetzlich vorgeschriebenen Prüsung und Approbation bedürfen,
haben bei diesem Nurse um so sicherer an genanntem Tage zu erscheinen, als solche nach Erdstrung des Unterrichts nicht mehr angenommen werden können, sondern bis auf den wiederbeginnenden Sommerschrturs, welcher am 1. April
1822 seinen Anfang nimmt, ohneweiters verwiesen werden mußten.

Munchen am 3. Jung igai.

Konigl. Baier. Centrale Deterinar. Schule.

Ichrie. Kesling.

Bepmar, Staabs: Rath.

566 Befanntmachung.

Beneditt Essenhort, Benesiziat zu Schambach to Landgerichts Straubing starb, mit Hinterlassung einer zu Gerichtshanden überreichten legtwilligen Bestimmung, worin derselbe seine Köchen Kartharina Meßnerin als Haupterbin ertlärt hat. Wer immer auf diesen Rudlaß als Erbe oder Gläubiger einigen Unspruch machen zu konnen glaubt, wird andurch öffentlich unter Vorsetzung einer zerstörlichen Zeitfrist von zo Tagen vom Tage dieser Einrückung anfangend, aufgesordert, seine vermeintlichen Rechte geltend zu machen, indem mit Auslause dieses Termines gesagt leztzwillige Bestimmung als anerkannt erklärt, und solche Erbschaft an die ernannte Haupterbin ausgeantwortet werden wird.

Den 15. Juni 1821.

Roniglich Baier. Kreis und Stadtgericht Straubing, Pracher, Direktor.

Biebemann.

567. Befanntmachung.

Das tonigl. Landgericht Bilshofen hat in dem Schuldenmesen des Joseph Anton Cortolegis Dan-

belomann im Stift gu Ofterhofen auf eigenen Untrag besfelben den Universale Kontucs erfannt.

Es werden daber die gesezhigen Edittstäge

nemlic

1

jur Unmelbung ber Forderungen und beren ge-

den 23. Juli 1. 3.

H.

gur Borbeingung ber Einreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf Freitag

den 24. August 1. 3.

HI.

gur Schlugverhandlung und zwar für die Replit auf Mondtag

ben a4. September 1. 3.

und für die Duplit auf Mittmoch

ben 24. Oltober 1. 3.

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hies mit sammtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter dem Rechtssnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am 1. Ediktstag die Ausschließung mit den an demselben vorzunehmenden Handlungen zu Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in Sanden haben, bei Bernieidung des nachmaligen Ersages aufgefordert, solches unter Borbes halt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Den 14. Juni 1821.

Ronigliches Landgericht Wilshofen.

Dr. Budinger, Lande.

568. Nom königlichen Landgerichte Landau wied hiemit bekannt gemacht, daß auf Ansufen der Creditoren das Amwesen des Georg Herauf Bauern zu Niedernhausen, welches zur Administration der Damenstift ofundations - Güster St. Beit grundbar ist, an den Meistbiethens den salva ratificatione veräussertwerde; es has ben sich daher die Naufoliebhaber am Dienstag den 20. Juli d. J. im Orte Niedernhausen

einzusinden, um ihre Angebothe von 8 — 19 Uhr zu Prototoll zu geben, wo auch die Beding, nife befannt gemacht werden.

Am 15. Juni 1821.

o. Rubt, Canbrichter.

569. Betanntmachung.

Auf weiters Andringen der Kreditoren wird hiemit wiederholt betannt gemacht, daß man zur gerichtlichen Bersteigerung des Simon Widmannsschen Luchmachers Anwesens im Martte Reisbach Donnerstag den

26. Juli b. 3.

bestimmt babe.

Dieses zum königl. Rentamte Dingolfing erb.

gebaude mit einer holgernen Schupfe.

2. in einem Sausgarti,

3. in a fleinen lubeigenen Medern , und

4. in einem Gemeinde Untheile.

Kaufeliebhaber hahen sich an obigem Tage im Orte Reisbach einzusinden, über Bermögen und Conduit gehörig auszuweisen, und ihre Un-bothe salva ratissicatione creditorum, welche mit ihrer Ertlärung am darauffolgenden Tage, gehort werden, zu Pratotoll zu geben.

Die hierauf ruhenden Lasten bestehen:

s. in einer Sausgilt gu -fl. 7 tr. : bl.

2. Saubfleuerfimplum -fl. 22 fr. 4 bl.

3. Rustitalstener-Gimplum

bom Garten -fl. 1 fe. 4 bl.

4. Familiensteuer vom Baus

und Grunden - fl. 8 tr. 3 fl.

5. Ruftitalfleuer-Simplum von ben Meftern

-- fl. 2 tc. 5 bl.

Endlich und

6. ift auch noch für den alten Michael Thaler ein Naturalaustrag stipulirt, welcher nach dem Austragebriefe vom 18. Oktober 1806 jährlich auf 50 fl. berechnet ist.

Schlüßlich wird noch bepgefügt, bag die Transferirung der Zuchmachers. Conzession auf den tunftigen Anwesensbesitzer, wenn er anbers biegu quolificiret ift, nicht bifficultirt werben mirb.

Um 19. Juni 1821.

Ronigliches Landgericht Landau.

570. Berfteigerung.

Auf den Antrag der Glaubiger des Schlofers LeopoldBogl von Furth wird bas Unwesen desselben am Dienstag ben 3 1 Juli 1321

ber öffentlichen Beefleigerung an ben Meiftbies

thenden unterworfen werden.

Dieses Unwesen besteht in einem gemauerten Wohnhaus, worauf bisher die Schlofers und Geschmeidhandlungsgerechtigkeit ausgeübt wurde, mit Schupfen und Stall und einen Gemeindetheil zu 13/4 Tagwert im Nammerholztheil.

Die Kaufsliebhaber werden hiemit eingelaben, bei diefer Bersteigerung in der Kanzley des unterzeichneten Landgerichts sich einzusinden, und ihr Anboth zu Protofoll zu geben, worüber sich jedoch die Genehmigung vorbehalten wird.

Den 12. Mai 1821,

Ronigliches Landgericht Ramm. Bronold, Landrichter.

571 Praclusions : Ertenntnig. Die Mana Maria Steer , burgl. Sausbeffgerin u. Beberin com Martte Absting b. G., welche fic vor ungefahr 20 Jahren bald nach ihrer Berebes lidung von ihrem Manne und Unwesen entfernt, auch feither von fic nichts mehr bat wiffen laffen, wurde durch Musschreibung vom i 8. Muguft 1819 in mehreren inlandifchen offentlichen Blattern , und auch im allgemeinen Biener- Boligepangeiger porgelaben, fich sub termino von 6 Monaten um fo mebe biecorte ju melden, und über bas in gerichtlichem Vermahr liegende Testament ihres Mannes gu ertlaren, aufferdeffen fie aller Ginces ben dagegen verluftig fepn follte , und auf nunmebr erfolgtes Abiterben ihres Mannes basfel. be in Bollgug gefest murbe.

Da fie fich nun seither nicht gemelbet, so wird das angedrobte Brajudiz hiemit vollzogen, fie so fort mit allen Einreden dagegen ausgeschlossen, folglich das Testament für exequirber

getlart. Den 13. Juni 1841.

Rbnigliches Landgericht Robting.

572 Befauntmachung. Das Anmejen bes verflorbenen Baders Maton Raifer gu Gt. Alfola wirb im Mege ber Berfleigerung mit Borbebalt ber Ratification

am Montag ben 23, Juli Barmittage 9 Ubr

dffentlich vertauft.

Darfelbe beflebt:

a) in dem ganz neugemauerten, jetoch nicht ganz ausgebauten z gabigen gleich außerhalb ber Stadt Bagau an der Landstraße bem Jgnah Schmerold'schen Gasthause gegenüber entles genen Wohngebaube.

b) in einem pormarte bemfelben befindlichen

Bartengrund von beilaufig 132 Tagmert,

c] in einem an der Innseite entlegenen bermal uneuftivieten Gartengeund von beplaufig sig Tagmert,

d) in bem icon vor bem 1. Dezember 1804, gerichtlich verhppothecirten Bodere Gemerbe.

Diefes Unmefen ift zum t. Rentamt Bafau erbrechtsweise grundbar, emb ben 10 progentigen Laubemien unterwerfen.

Auf felbem laften gur Beit folgende Abgaben

z. jabeliche Stift rft: - tr. - bl.

2. Scharwerigelb a 30 . - = = 30 . - = = 30 . - = = 30 . - = 30 .

4. Fomilien Steuer - . 24 : - .

Die Aaufsliebhaber wollen sich an dem beflimmten Tage einfinden und ihre Anbothe zu Brototoll geben, haben sich aber auch gleichzeitig über ihre Bermdgens. Berhaltnisse und Gewerbstunde legal auszuweisen. Den 19. Jung 1 841. Königliches Landgericht Pagau.

Roniglices Landgericht Pagail. We en bl. Lande.

573. Landguts . Bertauf.

Der Unterzeichnete hat sich zum Behufe eines anderwärtigen Urrangements entschlossen, sein besitzendes Landgut zu Kirchberg nebst dem dazu gehörigen Biertlhof zu Ottenberg im Bezirte des tonigl. Landgerichts Regen im Unterdonau-Kreise drep Stunden von selben, in einer sehr vortheile haften und gewerbsamen Lage situirt, aus freper hand zu vertaufen.

Die Beftandtheile beffelben enthalten:

1. Bu Dorf

Debauden von 5 Stallungen, Stadt, Getreide Saften, Wagen, und Stren Remissen.

b. ein gemauertes Brauhaus mit allen Zuges borungen nebst 3 Kellern, und einem separieten

Commorteller.

c. bep dem Biertlhof ein sonderheitliches Saus, Stadl, und Stallung,

d. einen Gemußgarten,

e. brep Objlgarten,

f. den fogenannten Kalbergarten.

g. einen Sopfengarten.

II. Bu Feld.

a. 200 Musspann . Meder.

b. 80 Tagwert Biesen.

c. 225 Tagwert Baldungen.

d. 190 Lagwerte laudemiale Golgluchte.

III. Rechte und Emolumente und zwar erstere zur Abtretung mit nachsuchender polizeplicher Genehmigung.

2. Nebst der Braueren, die Taferngerechtigs feit mit allen baben gustandigen Befugniffen.

b. Das Breinhandelrecht,

C. Die hohe und niedere Jagdbarteit in einem Umfange von ohngefahr 18 Stunden.

d. Rudendienft von jahrlichen 30 Giern pr.

Dof bep 27 Unterthanen.

e. Einen Drittel Zehend von 7 Dorffchaften und ben gangen Zehend von dem halben Wirthshof.

f. Die ungemessene Scharemert von ge Unterthanen und hierunter auch Getreid-Fuhren, Dunger-Fuhren, und das Dachdeden.

g. Zinegetreid, und sogenannten Spindlha-

ber von 3 : Unterthanen.

Dieben wird bemerkt, daß dieses Landgut mit Zugehörung dieber zum königl. Rentamt Resgen in Zwiesel mit erbrechtebarer Eigenschaft geshörte, bereits aber schon seit langerm mit selbem wegen einer convenablen Summe der frepen Eisgenthums. Ablosung Uebereintunft getrofen wursde, und diese Berhandlung nur mehr die allers böchste Genehmigung zu gewärtigen hat.

Die Kaufsbedingmfie so wie die nothigen Aufschlusse über die naheen Berhaltnisse des Ganzen mögen bep dem unterzeichneten Besitzer des Landsgutes erholt, so wie auch von unbekannten Titl. Kaufslustigen sur den Zweck einer verlässigen Unskerhandlung die verlässigen Legitimationen nachz gewiesen werden. Kirchberg den 13. Junp 1821.

Saietan von Riesling, Gutebefiger,

Richtamtliche Artitel.

574.

Ein allgemein brauchbares praktisches Bulfsbuch für Geschäftsmanener und gebildete Leser, vorzüglich für Freunde und Beforderer der varterlandischen Industrie, und für dentende Mitglieder des Gewerbestanzbes.

Ber über Uderbau, Bautunft [ofonomis fche] Baum : und Bienengucht, Bergbau, Bes reitung des Biere und Brods in otonomifder und poligeiliger Binficht, Ginquartirung, Gele gen [breite] , Seuerordnung [bie vielleicht nichts zu wunschen übrig lagt] Gaslicht und Gasbeleuchtung, Gemeinheitsthellung, Gewerb : und Sandelswefen, Sanf : und Blace : Mafdine, Bolganftrid , Bolgerfparnif, holzversteinerung, hopfenbau u. f. m. prattie foe Unfichten municht, findet biefe in der zweiten vermehrten und verbefferten Auflage des allgemeinen alphabetis fcen Repertoriums von bem Brof. Dr. harl zu Erlangen, das als ein prattifches Bulfe. buch für alle Stande betrachtet werden tam. Der billigfte Breis für brei Banbe diefes Repertoriums beträgt 6.fl. ober 3 Ehl. 8 gr. Cammler ethalten das vierte Eremplar frei, und gieben den Betrag dafür ab; eben fo auch Buchhandlungen. Die Expedition des Rameral : Korrespondenten in Er langen nimmt noch für das gange Bert oder für drei Bande dieses Reperforiums die Bras numeration von 6 fl. oder 3 Thl. 8 gr. an, und liefert bagegen die beiden erften Bande nach jeder Bestellung sogleich. Sichere Unweisungen auf, Sandlungshäuser werden ebenfalls angenommen.

575. Berichtigung.

In bem St. XXVI. Mro. 533 Zeile 10 ist zu lefen statt "noch eingereihten Junglinge" nicht eingereibten Junglinge.

1 177 186/4

2 111	a.		pf.	Brob. u. Me	βΙίαβ	bom 4	. bis 10, Jul	0 1821	
	11.		PIS	L Breis eine	s hoi	erife	ben Chaf	Fel # 1	H.The.
in Bfund Dofenfleifc		6	3	Baigen] nad b Du					
in Rindfleifch		0	3	Roggen] fonitte	m. 0ec	3gr.0	Steaubing u.	Dillon.	11 23
		9							7,30
in . Comeinfleifch		9		. 8	0 0	0 8.		16. 8.	D. 6
in Mag Commer . Bier		0			, @in :	meppf	ennigfemmel .	-1 1	8 8
beim Brauer		4		n Boigen	Ares	Becles	inel .	7 7	1 -
2Bieth		A	2				enniglaibl .	- 5	- 3
Rinter . Bice beim Brauer		3	3	S Roggen ge-		Areum		- 10	1 3
2Bicth		4	1	S B mildt			enningweten	- 15	9 3
nidt tagiet.		1		0 80%				-31	1 2
	- 1			A Moggen			rlaib	2 17	1 3
in Bfund Butter		17			(Cin	3welfe	riaib .	5 8	31 3
in . Schmaly		18		II. Meblfas.	1		meffer	2 0	
in s Comeer	_	80		rr. Htebila#	Me	gen]	Biertl Ged	4. ID	reif.
in , Gelfe	-	18		Baigen	18.120	.161.16L	Ite 161. If. Ite.	.BI 161.	Pr. 151
in , gegoffene Rergen.	-	81		- Louisen	1 miles	1 1	1 1 1 1	1 1 1	1
in , ordin, mit meis					2 8		32 - 8		
fem Docht	-	18	-	Gemel			96 - 6	2 -	3 1
in s mit fowargem				Boll Rado			17 - 4	1 1	3 -
Docht	-	17	-	Roggen JRem.	1 35		18 4	1 -	2
Ein Bt. ausgelaffenesUnichlitt	24	-	-	mehl (Gem.	-15		14 9 3	0-	11 0
in . robes Unfchlitt .	19							-	-1
pubner alte bas Stud .		15		577. Wiener	* JCu	es bon	n 20. Jung	1821	
. junge bas Baat .	Т	22		Mittelpreis ber Gt	aatsid	ulbeno	erfcreibungen		
apaunes bas Stud	_			su 5 Brog. in @	iono.	Munge		. 1	4 1/3
bans				Darleben com Jab	te 182	o in @	one. Munge	. 10	P7 3J4
ante		10		Darleben com Jabr	e 184	t für	100 ft. Aont		
Spanfertel		43		Munge					7 314
fier is Stud ju		75	_	Aonoentions . Min	ige Br	otento			49 758
Map meifes Baigenbies		3	2	Bant, Mttien per	Stud i	n Aon	o. Mange	. 59	10 516
. Bieceffig	_	1 3					0 00	-	-
Dbileffig		1	_	578. Mugsburg	er = .	Rurs	pom 28. 3	unn 1	32 I.
. Mild		1 7	_	-					-
a Rabes	_	1.9	-	Staats - Papiers.	Briefe	Gold.		Briefe	Geld
. Meth	_	28	-	Baierische.			Stasts		
. Branntwein befter	_	24	-	Baletische.			Schuldver-		
. e ordingirer	-	15		Obligation 140/o	75	74 132	schr. zu 5 0/0		
Bfund Baumbl	-	44		ditto , a cofo	90 132	89 334	in sor	75134	75
· Beinbl ·	-	- 30		Land - Anlehen	94 1)2	94	Bank-Axtien Rothschild	900	596
Ein Megen Erbapfel .	-	118		Hypoth, Anweis	- 93	921/2	Anieben von	1	
in Bf. geborete Bretfchgen	1-	1		Lott Loose A-D			Willenen AOR		
Fin Magl Gals	-	1 1	-	1 4 0fo	105		1920	109	1081
in Bfund Alachs	-	- 00	-	dittoK-Milaofo	97.	1041]4	40/0 Certi	98314	98

579. Schrannen . Ungeigen.

Schrannenberechtigte Orte des Unterdonau- Areises.	Schrannen, 'geit Lag Wonat,	Betreibgat.	Boriger OReft.	Reue Bufuhr.	Gefammt.	Berfaufe	3m Beft verblieben		bes Gr	best
Deggendorf	Bom 19. bis 26. Junp 1821.	Bailen.	- Harber	35 6 7	36 6 7 2	35 6 7 3	60af	12 30 8 - 5 -		11
Dingolfing	Bom 19ten Jung 1821.	Baigen , Rorn Gerite Daber	1111	58 34 7	58 34 7	58 34 7	=	14 - 7 - 4 30	12 30 6 34 3 30	6
Eggenfelden	Bom noten Jung 1821.	Baigen Korn Gerfte Haber		3	3	3	E		7 30	3 1
Aamm.	Jom 20ten Junp 1821.	Berfte-	=	34 34 3	12 31 3	3L 3L	E	6 48	10 45 6 30	6
Landau-	Bom 25ten Jung 1821.	Baijen Rorn Gerfte Daber	-	42 13 10	42 13 19	43 11 10	=	11 - 6 - 4 30	10 -	9
Neubtting:	Bom zoten Jung 1821.	Berfte Baber	1111	61	61 11 38	61 11 38	E	15 -	12 31 7 49 3 53	7 34
Poffen	bid 19.	Baijen Rorn Gerfts Haber	1111	44 10 19 16	44 10 19 16	44 30 19	=	8 - 5 - 4 30	10 30 7 42 4 24	7 21
Pfaretiechen	Bom i gten Jung. 1ga t.	Baijen Rorn Gerfte haber	=	3	- 2	-		7 45		
Straubing	bis 23.	Baizen Korn Berfte Daber	_ - -	319° 17 185: 23	349- 17 125- 23	349 17 135 18		12 22 6 20 5 10 4 10	11 - 6 - 5 - 3 50	10 12 5 40 4 45 3 30
Bilehofen	bid on	Baigen Korn Berfte Daber	33	283 12 9	374 12 9	358 12 9	22	14 - 8 30 5 30	12 56 8 10 5 11	7 36 4 44

Congl May, less - - will



Intelligenz = Blatt

bee

Unterbonaus Kreises

Pagau, Dienstag ben 10. July 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Kreisstellen.

580.

Die Preise Bertheilung des allgemeinen Land: gestüttes betr.

3m Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die Bertheilung der Stationspreise des alls gemeinen Landesgestüttes geschieht an nachbenannsten Tagen.

Nachdem die Commission des Oberststallmeisster Staabes am 5. September in Straubing eingetroffen ist, nimmt sie am 6. September die Musterung und die Bertheilung der Preise voc.

Nach ihrem Eintreffen am 7. September in Deggendorf nimmt die Commission am 9. Septems ber die Musterung und Stationspreis-Bertheis lung alldort vor.

Den 10. Septbr. trift die Commission in Griesbach ein, musiert und vertheilt die Stations, presse alldort am 11. Septbr.

Die Kreispreise vertheilt fle in Griesbach am

Indem dieses zur öffentlichen Kenntniß ges bracht wird, erhalten die Uemter zugleich den bes sondern Austrag, ihre Amtsuntergebene durch bes sondere Rundschreiben hierüber nicht nur in Kenntzniß zu seizen, sondern sie auch auf den Grund der Verordnung vom Jahre 1818 Lit. B. darsüber insbesondere zu verständigen, daß in Griessbach nebst den Stationspreisen, auch am 12. Sepstember insbesondere die Kreispreise, woran alle Stationen des Kreises als Straubing, Deggensdorf und Griesbach sammt inclaven theilnehemen, vertheilt werden, indem der Derststallmeisster Stad die Ersahrung gemaiht hat, daß der größte Theil der Unterthanen über diesen Alt in Unbekanntniß sich besinden.

Pagau am Ro. Juni 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises.

In abs. Præs. Fehr. v. Undrian, Direttor. Frhr. von Thautphous.

Satorius, Erfr.

581

Maagregeln gegen Beschädigungen ber Staats-

Im Namen Seiner Majestat bes Rbnigs.

Nachfolgende durch ein konigl. Ministerials Reseript vom 17. dieß in bezeichnetem Betreffe erlassene Bestimmungen werden sammtlichen Lands ger ichtenund Magistraten bes Unterdonaus Kreises zur genauesten Darnacha htung bekannt gegeben.

Pafau den 26. Jung 1821.

Rbnigliche Regierung bes Unterdonaus Rreises

Sammer des Innern. In abs. Præs.

Erhr. o. Un drian, Direttor.

Frhr. von Thautphous.

Gartorius, Gete.

Abschrift.

Ronigreich Baiern.

Staats Miniflerium bes Innern.

Nachdem die bisherigen Bortehrungen gegen Beschädigungen der Staatstaffen bep Pensions Zahlungen als nicht völlig zulänglich ertannt werden sind, so werden über diesen Gegenstand nachsolgende Bestimmungen getroffen.

- 2] Die sammtlichen Staatskassen, welche Pensionen, Quieszenzgehalte, oder Unterhaltsbeisträge für Wittwen, und Waisen zu bezahlen haben, werden den Auftrag erhalten, den Polizepstellen, nämlich der Polizepdirection München, den Masgistraten der Städte und Markte, dann den Landsund Herrschaftsgerichten vollständige Verzeichnise der zu obigen Bezügen berechtigten Individuen unverzüglich mitzutheilen.
- 2] Die bezeichneten Polizepstellen Sollen ans gewiesen werden, jeden Todesfall, jede Wohns orts = Veranderung, und Berheurathung der bes fragten pensionsberechtigten Indiciduen unverzügs

lich und ben eigner haftung der troffenben Bis

3] Wegen Beifügung des Lebenszeugnißes auf die Bensions Bezugsicheine für den Monat September jeden Jahres verbleibet es übrigens ben den bisherigen Bestimmungen.

Munchen ben 17. Jung.

Auf Seiner Königlichen Majestat allerhöchsten Befehl.

Graf v. Thurbeim.

Durch den Mininifter der General: Setr. Fr. D. Robe I l.

582.

Die bevorstehenden Erfagwahlen in den Bemeins den betr.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Wird hiemit ein in dem bezeichneten Betrefs fe erfolgtes allerhöchstes Restript de dato Tegernssee den 10. Juny d. J. zur allgemeinen Kenntsniß und Darnachachtung, insbesondre der Wahlsausschuß-Glieder, und der die Berhandlungen berfelben leitenden Borstande gebracht:

Magimilian Joseph Ronig ! ic.

Wir ertheilen euch auf den Bericht vom 12. Mai.l. J., die bevorstehenden Erfagwahlen in den Gemeinden betreffend, hiedurch die Entschlies sung; daß diejenigen Glieder der Gemeinde. Bers waltungen und die Bevollmachtigten, welche nach Umflug der geseylichen Dienstzeit oder bei ihrem Austritt durch das Loos zu ihren bisherigen oder andern Gemeinde-Stellen wie der gewählt werden, sich der Annahme dieser Gtellen nach J.
19. Ziffer 2. des Edittes über Berfassung und Berwaltung der Gemeinden vom 17. Mai 1818 nicht entschlagen tonnen, wenn sie nicht eine — der im S. 77. desselben Edittes und im Artifel 17 der Gemeinde, Wahls Ordnung bestimmten

Entschuldigungs surfache geltend gut machen im Stande find.

Hiernach bleibt' es lediglich dem Gemeinden und ihrem Bertretern überlassen, bei neuen Erssprig und Zwischen. Wahlen überhaupt auf bes son der e Berharkt nisse der zum Austrite bestimmten oder früher schon ausgetretenen Gliesder der Gemeindes Verwultungen und Bevollmächetigten eine schonende Rückschtzu nehmen, wenn dieselben den Wunsch zur Enthebungs oder Bestreiten von ferneter Dienstleistung vor dem Einsteitt der neuen Wahl zum Protokoll des Wahls ausschlußes erklären würden.

Tegeenfee: bent 1'o. Jung 4821-

Mar. Joseph.

Graf von Thurbeim. Konigl. Regierung bes Unterdonau-Rreises.

Kammer des Innerni-In abs. Præs-

Arbr. b. Und'rian', Direttor.

Febr. von Thaut ph dus. Sactorius, Gelr.

583.

An fammil. 1. Lotalicultommiffionen und Dis-

Die Schulgelbquittungen bett.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Bei der Borlage der Schulgeldquittungen haf man bemerkt, daß einzelne Lokali Schulinspettionen, und sogar Schullehrer die Schulgeldquitztungen nicht an die vorgesetzte Distriktschul Inspetation, oder Lokalschulkommission, sondern unmitztelbar an die königs! Regierung einsenden:

Da hierdurch die Uebersicht erschwert, und Uns vednung: veranläßt wird, so werden die Lotalsschull: Inspektionen angewiesen, ihre Quittungenunmittelbar zur königl. Distriktsinspektion zu übes wichen. Eben so haben auch die Schullehrer ihre Quittungen unmittelbar ber tonigli Cotalins

Bogant ben: rei. Juni 1821.

Rdnigl, Regierung des Unterdonau-Rreises.

In abs. Præs. Erhr. v. Andrian, Direttor.

Frhr. v. Tautphous.

Frhr. v. Imhof.

584.

Dienstes, so andere Rreisnachrichten.

1.

Dutch ben Tod bee Pfarrers in Breitenberg! ift biefe Pfarrei erlediget morden.

Dieselbe liegt in der Didget Paffaul Bahl. befanat Waldfirchen, und im tonigl. Landgerichte Wegscheib.

Sie gablt in einem Umtreise von 10 bis 12 Stunden 5083 Seelen, und wied von dem Pfarrer und drei hilfspriestern verfeben ; in der Pfarreifind drei Schulem

Das Eintommen des Pfarrets belauft sich nach der Fasson auf 1470 fl. 19 tr., die Lasten Bestehen mit Einschluß der Unterhaltung der Hilfs. priester in 1070 fl. 53 tr.

Zuglich wird bemertt, daß die herstellunge-Berbindlichteit des baufälligen Pfarrhofs noch auf: Recherchirung, beruhet.

-2

Seine k. Majestat baben durch allerhöchstes Restript vom 15/19, v. M. zu genehmigen geruhet, daß der t. Kammerer und Ministeriale rath Frephere von Closen zu Gem ein Patrimoz nialgericht iter Klasse, und zu Dietraching, Schlott und Zwelsberg Patrimonialgerichte nter Klasse etrichte.

Die Bethaltniffe diefer 4 gutsherrligen: Gestichte find folgende.

Das Batrimonialgericht afer Alaffe' gui Gern

hat 76 hintersassen im Landgerichte Eggenfelden und 4 im Landgerichte Altotting zusammen 80. Das ater Klasse zu Dietraching 4 im Landgericht Eggenfelden, das zu Schlott, im Landgericht Egenfelden, und das zu Zwelsberg im Landgericht Eggenfelden 3 und 36 im Landgericht Mühldorf zusammen 39.

Der bestandige Umtofit diefer 4 Gerichte ifi

gu Gern t. Landgerichts Eggenfelden.

3.

In Burghausen ist das Benefizium zum beil. Geift. Spital durch den Tod des bisherigen Be-

nefiziaten in Erlebigung getommen.

Der Benefiziat ist verbunden, alle Sonnund gebothene Tepertage um 6 Uhr früh in der Spitaltieche Umt: und Predigt zu halten, dann jede Woche 2 Meßen nach der Intention des Stifters zu lesen, und die Scelsorge auszuüben, wofür er jährlich 343 fl. 8 kr., 8 Maas Holz in Natura, und 30 fl. Miethzins zu beziehen hat.

Da der Magistrat in Burghausen das Bras sentationsrecht hierauf nachgewiesen hat; so has ben sich die Bittwerber in 4 Wochen mit den vors geschriebenen Zeugnissen an selben zu wenden.

4

Unterm 9. v. M. geruhten Se. t. Majestat ben bermaligen Kreiss und Stadtgerichtsrath zu Straubing Jatob Harlander zum Assessor bei dem t. Appellationsgerichte des Unterdonau-Kreises zu ernennen, und dessen hiedurch erledigte Stelle dem Frepheren von Gumpenberg, Stadtgerichts: Assessor zu München, zu verleihen.

5.

Unterm 27. v. M. geruhten Seine t. Majes stat den Kriegsrechnungs s Revidenten Karl Veneberg zum Gehülfen bep dem t. Rechnungsstommissat der tonigl. Regierung des Unterdosnausfreises, Kammer des Innern, zu ernennen.

6.

Sub eodem dato wurde von der tonigl. Kreisregierung der vom Magistrat der Stadt Dege gendorf auf den Megnerdienst dasclbst prasentirte bisherige Bruderschaftschiener Johann Zens bes statigt.

Sihon unterm 26. Mai h. J. geruhten Seint t. Majestat dem Hauptmann Konrad Gofchl der Landwehr der Stadt Burghausen die nachgesuchte Entlassung zu ertheilen, und zugleich die Erlaubenis zu geben, die Uniform seines Grades bei feperslichen Gelegenheiten ferners zu tragen.

Intelligenzwesen A. der Kreishaupt = Stadt.

Bhilipp Maper, ehemaliger fürzil. passauis scher Karabinier, hat in seinem am z. November 1820 gerichtlich errichteten Testamente für seinen Sohn Melchior Maper, Schuhmasber zu Untersternsolz nächst Schüttenhosen der Furzi Schwarz zenbergischen Herrschaft Bergreichenstein im Rosnigreiche Vöhmen über das empfangene Heuraths gut noch ein Bermächtniss in der Art bestimmt, daß solches in dem Falle, wenn Melchior Maper sich binnen einem Jahre hierum nicht gemeldet haben wurde, an die substituirten Erben verabsolgt wers den sollte.

Sievon wird nun der landesabwesende Mels chior Maper, oder dessen allenfallsige rechts mäßige Deszendens unter der Aufforderung in Kenntniß geset, binnen einem Jahr a dato dieses hierorts um so gewißer sit zu melden, als sonst über das Bermächtniß nach der letztwilligen Anordnung verfügt werden wurde.

Pagau ben 16. Juni 1821. Ron. baier. Rreis:und Stadtgericht Pagau.

Georg von Maper, Direttor und hofrath.

Edelhardt, Brotofollift

586. Geburts-Trauungs:u. Sterbeverzeichnis

Stabt Pafau.

Dompfarchegiet.

Gebohren: Den 29. Juni. Umalia unehel. Rind. Den 30. Friedrich ebel. Rind des Chrie stian Soll burgl. Fragners Mrv. 208. Den 3. Juli Wilhelm Otto eyel. Kind des Unton Fis scher Domchoralisten in Nrv. 183.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Den 5. Juli, herr Ferdinand Kallaus tonigl. baier. Musitlehrer bey der Studien Anstalt, funktionirender Dommorresgent, und pensionirter ehemaliger Pasauischer hof, und Kammer Tenorist, am Schlagsluse alt im 57 Jahre in Ilro. 61. Den 6. Joseph Brunner Goldat vom t. b. 8. Lin. Inf. Reg. am Necvensieber alt 22. Jahre von Vilshofen gebürtig im Militar, Hospital Ilro. 56.

Stadtpfarrbezirk. Gebohren: Den 30. Juni. Joseph, Bater Mathias Altstädter bur I. Fischermeister zu Anger Nzo. 539. Den 3. Juli. Joseph ein unehel. Knab Uro. 331.

Getraut: Den 5. Juli. Mathias Fepertag burgl Fleischhader in Nro. 48'2 mit Bittoria Kubelbod Wirths = Lochter von Grundo.

Innftadtpfaerbegirt,

Gebohren: Iliemand.

Getraut: Niemand.

Gestorben; Iliemand.

Ilzstadtpfarrbeziek. Geboren: Den & Juni. Johann Baptist, ebel. Sohn des Mathias Häust bürgl. Bleichers Nro. 17. Den 20. Alops, ein unehel. Knab Nro. 89.

Getraut: Miemanb.

Gestorben: Den 27. Juni. Lorenz Kron Schops perlnecht zu Ilz am Nervenschlag 68 Jahre alt Nro. 99.

B. Der auffern Kreis Begirte.

587 Zekanntmachung.

Das Unmefen bes verftorbenen Baders Uns ton Aaifer gu Gt. Nitola wird im Bege ber Berfleigerung mit Borbehalt ber Ratification

am Montag den 23 Juli Bormittags 9 Uhr

offentlich verlauft.

Dasselbe beilebt:

a] in dem gang neu gemauerten, jetoch nicht gan; ausgebauten a gabigen gleich außerhalb ber Stadt Bagau an der Landitrage bem 33.

nat Schmerold'ichen Gafthaufe gegenüber entles genen Bohngebaude,

b) in einem vormarte bemfelben befindlichen

Gartengrund von beilaufig 132 Tagmert,

c) in einem an der Innseite entlegenen ders mal uneultivirten Gartengrund von beplaufig e18 Tagwert.

d) in bem icon vor bem 1. Dezember 1804 gerichtlich verhppothecirten Badere Gewerbe.

Dieses Unmesen ist zum t. Rentamt Baffau erbrechtsweise grundbar, und den 10 prozentigen Laudemien unterworfen.

Auf felbem laften gur Beit folgende Abgaben

1. jahrliche Stift 1fl. - tr. - bl. 2. Scharwertgelb 2 = 30 - =

3. Gemerbiteuer

4. Familien Steuer - . 24 . -

Die Kaufsliebhaber wollen fic on bem beflimmten Tage einfinden und ihre Anbothe gu Brototoll geben, haben fich aber auch gleichzeitig über ihre Bermogens. Berhaltnife und Gewerbstunde legal auszuweisen. Den 19. Junp 1821.

Ronigliches Landgericht Pagau. Bernd I, Lande.

588. Befanntmachung.

Samstag den 14. dieß Monats Bormittags 9 Uhr werden in hiesiger Amtstanzlen von den disponiblen Getreidvorrathen des Kastens zu Gries: ba, und zwar aus dem Fruchtjahre 1820

30 Schäffel Waik,

80 betto Norn und,

200 detto Saber,

theilweise oder im Ganzen, je nachdem sich Kaufsliebhaber einfinden, dem öffentlichen Bertaufe an den Meistbiethenden — vorbehaltlich der gnadigsten Begnehmigung — ausgeseit; und hiezu Laufslustige eingeladen

DOITE

Koniglichen Rentamt Griesbach. Den 3. July 1821.

o. Untershofen.

No to Little Marie

589. Ediftalladung.

Johann Tischel Bauerssohn von Kaltenet b. G., als Goldat beim Urmeesuhrwesen. Bataillon in Munchen gestanden, ist seit dem prenssischerussischen Feldzuge vom Jahre 1806 vermist, und

feit dieser Beit seinen Anverwandten über beffen Leben oder Aufenthalt nicht die mindeste Nach=

richt zu Theil geworden.

Dieselben dringen nun auf Ausfolglassungseis nes Vermögens; und in Folge dessen wird Johann Kischel hiedurch aufgefordert, binnen 6 Monaten vom Tage dies sich selbst personlich, oder dessen vechtmäßig ehrliche Descendenz hierorts zu stellen, nder in solcher Zeit durch legale Ausweise von seis nem Leben und Aufenthaltsorte genügliche Austunft zu ertheilen, ausserdessen nach fruchtlosem Verlaufe dieser Zeit derselbe als verschollen ers klart, und rechtlicher Ordnung, nach weiter verfahr ven wurde.

Am 15. Jimi 1881.

Ronigliches Landgericht Wilshofen. Dr. Buchinger, Landr.

590. Berichollenheite : Erfenntniß.

Die unterm 11. August v. J. in defentsichen Blättern edict. vorgelabenen Georg, und Joseph Kudlhuber, ersterer als Soldat, bepm t. b. 2. Infanterie Regiment Kronprinz in München, lezz terer bepm t. b. 8. Linion : Infanterie Regiment in Pagau gestanden, beide gebürtige Schmidsohene von Schönerding, seit dem russischen Feldzuge vermist, stellten sich ungeachtet des ihnem gesetzten Præjudizes inner dar vorgesetzten Frist, wesder personlich, noch brachten sie legale Ausweise, über ihr Leben, und ihren Aufenthalt ben, noch meldete sich auf eine andere Weise eine rechtsmäßige Descendenz von ihnen.

Beide Kudelhuber werden daher auf Undeingen der nachsten Unverwandten hiemit nach Cod. Civ. Par. I. Capitel 7 S. 39. Nro. 6 als vers schollen ertlart, und ihr Bermögen rechtlicher Ord, nung nach zegen genügliche Caution denselben

verabfolgt.

Den 12. Mai 1821-

Königliches Langericht Vilfshofen. Dr. Buchinger, Lanber.

5gr. Willalladung-

Da auf Andringen eines Gläubigers das Anwesen des Franz Fellerer, Sailermeisters in Uign,

bffentlich verlauft werden soll, und bereits bedeutende Passiven gerichtlicht bekant sind, so liegt baran, den Schulden- und Bermbgens Stand genau tennen zu lernen.

Alle diejenigen, welche also an gedachten Kranz Fellerer aus was immer für einem Rechtssgrunde eine Korderung zu machen haben, werden hiemit vorgeladen, zur Anmeldung derselben, und zugleich zum Bersuche gutlicher Ausgleichung am Donnerstag den 2. August Bormittags & Uhr hier zu erscheinen, widrigenfalls sie sich die aus den weitern Verfügungen in dieser Schuldsache für ste allenfalls entstehende Nachtreilen selbst zuzaschreiz ben haben.

Den 22. Juni 1821. Königliches Landgericht Griesbach. Kapfinger, Landr.

592. Ebittalladung.

Jatob Dradisler lediger Inwohnerssohn von Kleinstitau in Bohmen ist wegen Diebstahls ans geschuldiget.

Da derselbe aus seinem Arrestorte mittels Ersbrechung der Mauer entstohen ist, und auf die am ao. Februar I. J. erlassene erste Ladung sich hierorts nicht gestellt hat; so wird er in Gemäß höchsten Erkenntuisses des t. Appellationsgerichts für den Unterdonaus Kreis hiermit zum zweptensmal offentlich vorgesaden, und mit der Barsnung aufgesodert, sich innerhalb 3 Monaten um so gewisser vor demunterzeichneten L. Landgegerichte zu stellen, und sich wegen der wider ihn vorhandenen Anschuldigung zu verantworten, als ausserdem nach Berlauf des ihm gesetzten drep monatsichen Termins wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen, dem Gesetzt gemäß wird versahren werden.

Den 25. Map 1821. Königliches Kandgericht Grafenau.
Schneid, Landr.

593. Bekanntmachung.

Nachdem am 23. d. M., welcher zur Berffeigerung der Schiffmuhla des Sebastian Reline berger in Alecgarten und seiner übrigen Realitäten anbecaumt war, tein annehmbares Unbot gesmacht wurde, so wird in Gemäßheit des von den Gläubigern gemachten Untrages widerholt bekannt gemacht, daß man zum nochmaligen Berstaufs Versuche salva ratificatione creditorum Dienstag am 71 en Uugust

bestimmthabe, und die allenfallsigen Kaufe, liebhaber sich im Wiethshause zu Zeholfing einzufinden, ihre Unbote zu Prototoll zu geben, und nach Umständen, die Ratisication zu gewätz

tigen haben.

Bestandtheile bes Unmefens.

2] die zum Patrimonalgerichte Ublborf erbs rechtbare Schiffmuble,

b] das dorthin leibrechtsbare if32 Gutf, und

- c] mehrere walzende = und Gemeindegrunde, alles zusammen im Schätzungewerthe zu 2266 fl. Ub a a b e n.
 - a] jum tonigl. Rentamte Bandau.
- 1. Gewerbsteuer 9 fl. fr. fl.
- 2. an zweifacher Familiensteuer

3 = 36 .= =

1 . 3 . 34= -- . 5

3. Steuersimplum -= 37 e 7 =

- b] gum Batrim. Gerichte Ubldorf.
- 2. = vom 1/32 Gutt 2 = , = =
- 2. = vom ijge Gutt 2 = = = = 3. für bas Flachsspinnen = 12 = =
- 4. für das Daden von 6 Maftern . 3 = 39 = -- =

5. Stift von der erbrechtebaren

Point im Moofe Am 25: Juni ,1824.

Konigliches Landgericht Landau.

594. Landguts . Bertauf.

Der Unterzeichnete hat sich zum Behufe eis nes anderwärtigen Urrangements entschlossen, sein besitzendes Landgut zu Kirchberg nebst dem dazu gehörigen Biertlhof zu Ottenberg im Bezirte des tonigl. Landgerichts Regen im Unterdonau-Kreise drep Stunden von selben, in einer sehr vortheils haften und gewerdsamen Lage situiet, aus freper Hand zu verlausen. Die Bestandibeile beffelben enthalten:

1. Bu Dorf

a. ein burchaus gemauertes Wohngebaude von 2 Stodwerten, nebst gemauerten Dekonomies Gebäuden von 5 Stallungen, Stadl, Getreid-Kassen, Wagen, und Streu-Remissen.

b. ein gemauertes Brauhaus mit allen Bugeborungen nebit 3 Kellern, und einem separieten

Commerteller.

C. bendem Biertihof ein sonderheitliches Saus, Stadt, und Stallung,

d. einen Gemußgarten,

e. drep Dbflgarten,

f. den fogenannten Ralbergarten.

g. einen Sopfengarten.

II. Bu Felb.

a. 200 Musspann . Meder.

b. 80 Lagmert Biefen.

C. 225 Tagwert Balbungen.

d. 190 Zagwerle laubemiale Bolgluchte.

III. Rechte und Emolumente

und zwar erstere gur Abtretung mit nachsuchenber polizeplicher Genehmigung.

a. Nebst der Braueren, die Taferngerechtigsteit mit allen baben guftandigen Befugniffen.

b. Das Breinhandelrecht,

.c. Die hohe und niedere Jagdbarteit in einem Umfange von ohngefahr 18 Stunden.

d. Richendienft von jabelichen 30 Giern pr.

Sof Sep 87 Unterthanen.

e. Einen Drittel Bebend von 7 Dorfichaften und den gangen Bebend von bem halben Birthehof.

f. Die ungemessene Scharmert von ga Unsterthanen und hierunter auch Getreid-Fuhren, Duns ger-Fuhren, und das Dachdeden.

g. Binegetreid, und fogenannten Spindlha.

ber bon 31 Unterthanen.

hiebep wird bemerkt, daß dieses Lankgut mit Zugehörung bisher zum königl. Rentamt Resen in Zwiesel'mit erbrechtsbarer Eigenschaft ges horte, bereits aber schon seit langerm mit selbem wegen einer convenablen Summe der frepen Eigenthums-Ablösung Uebereintunft getrofen wurs de, und diese Verhandlung nur mehr die allers höchste Genehmigung zu gewärtigen hat.

Die Kaufsbedingnise so wie die nothigen Aufsschliffe über die nahern Berhalmisse des Ganzen mogen bep dem unterzeichneten Besitzer des Lands gutes erholt, so wie auch von unbekannten Titl. Kaufslustigen für den Zwed einer verlässigen Unsterhandlung die verlässigen Legitimationen nache gewiesen werden. Kirchberg den 13. Junp 1821.

Raietan von Riesling, Gutsbefiger.

595. Befanntmadung,

Auf meiters Undeingen der Areditoren wird hiemit wiederholt betannt gemacht, daß man zur gerichtlichen Bersteigerung des Simon Widmannschen Tuchmachers-Unwesens im Martte Reisbach Donnerstag den

26. Juli b. J.

bestimmt habe.

Diefes zum tonigl. Rentamte Dingoffing erbe rechtsbare Unwefen besteht:

1. in einem zwepgadigen gemauerten Bohns gebaude mit einer holzernen Schupfe.

2. in einem Sausgartl,

3. in 2 tleinen ludeigenen Medeen, unb

4. in einem Gemeinbe Untheile.

Kaufeliebhaber haben sich an obigem Tage im Orte Reisbach einzusinden, über Bermögen und Conduit gehörig auszuweisen, und ihre Unsbothe salva tatisicatione creditorum, welsche mit ihrer Ertlätung am darauffolgenden Tage gehört werden, zu Prototoll zu geben.

Die hierauf ruhenden Lasten bestehen:

1. in einer Sausgilt zu -ft. 7 fr. 1 fl.

2. Saussteuerfinplum -fl. 22 fc. 4 bl.

3. Ruftitalfteuer. Simplum - fl. 1 fc. 4 bl.

4. Familiensteuer vom Saus - fl. 8 fr. 3 bl.

5. Ruftitalfleuer Simplum
von den Aedern —ff. 2 fr. 5 bl.
Endlich und

6. ist auch noch für den alten Michael Thas ler ein Naturalaustrag stipulirt, welcher nach dem Austragsbriefe vom 18. Ottober 1806 jahrlich auf 50 fl. berechnet ist.

Schluflich wird noch bepgefügt, daß die Eransferirung der Euchmachers-Conzession auf den tunftigen Anwesensbesitzer, wenn er andere biegu qualificitet ift, nicht difficultirt werden wird.

Am 19. Juni 1821. Königliches Landgericht Landan. v. Rudt, Lande.

596. Vorladung.

Johann Pielmape Zimmermannssohn von Wolfftein, und Gemeiner des t. Aten Lin. Inf. Reg. wird sichon seit dem ruffischen Keldzug versmißt. Da dessen Geschwistert auf sein Bermösgen Unspruch machen, und auf die Bertheilung desselben deingen; so wird derselbe hiemit aufgesfordert, in Zeit von 6 Monaten sich hierorts zu stellen, oder seinen Aufenthaltsort anzuzeigen, ausserdessen man es an selbe gegen Caution aus folgen tassen wurde.

Den 16. Jung 1821.

Von Pronathisches Patrimonialgericht De

v. Bronath, Gelbstfunctionirend.

Richtamtliche Arufel.

597-

[Fur alle f. n. Magiftrate: Beberben.] " So eben ift erfchienen :

Dollinger, G., Reperkorium der Staats Berwaltung des Abnigsreichs Baiern. 8. Bd. broch. 3fl. Ferner celauben wie uns, nur um der guten Sasche willen, noch einmal auf das von derkönigt.

Arcis Regierung allen Cands u. Stadtgerichs ten, Magistraten ze. empfohlene Bert:

Schwentens, Notigen über die berüchstigsten judischen Gauner u. Spigsbuben, welche sich gegenwärtig in Deutschsland u. bessen Gränzen umhertreiben, nebst genauer Beschreibung Ihrer Personen. Nach Kriminal Atten, und sonstigen zuverlässigen Quellen bearbeitet u. in alphabethischer Ordenung zusammen gestellt. 8. 3 fl. ausmertsan zu machen, und uns zu geneigten

aufmertsain zu machen, und uns zu geneigten Auftragen auf beide Berte bestens zu empfehlen. Die Buftet'iche Buchbandlung.

Lagirt.	a.	fe.	00]		fat vom 11. bis 17. July 1821.
tin Bfund Defenfleifd	Ε	7	-	L Breis eines	balerifden Shaffels f. te
Tin Sinbfleifc	4	6	3	Raisen nach & Dur	d. ber de.o. Straubing u. Bileb. li 1 50
fin . Ried und Buffe	-	3	-1	Roggen] fonitter	Breif ber Cor. bon Bagau. 736
la . Soweinfleifc	-	9	_		0 8 6 a 8. B. 2. D. C
Bin . Ralbfleifch .	-	6	-		(Gingmeppfennigfemmel. 9 : 1)
Ein Mag Commer . Biet				# 2Baigen	Aceusersemmel 6 1 -
beim Brauer		4		# m Maiken unh	Gin smeppfenniglaibl 4 %
Binter . Bier beim Brauer		3	3	E Baigen und O Roggen ge-	Ein Areugeclaibl - 9 1
Binter , Dier beim Crauer		3	3	co n mijot	GineBechenfenningmeten - IA -
	Г	1 *		9 9	Gin Grofdenweten 28 1 -
nicht tagiet.				noggen Soggen	Ein Gedferlaib a 18 3 -
Ein Bfund Eutree	-	17		F	Gin Broblferlaib 5 5 2 -
Bin . Schmaly		18		Table medicantropolish	messer
Bin . Schweinfett .		10		II. Mehlfan.	Meten Biertl Geds. Dreifi.
		18			
Bin . Geife	C	81		2Baigen	ft. te. bl. ft. te. bl. ft. bt. ft. tr. b
Zin . ordin, mit wei-		١		1 1	
gem Docht	-	118	-	Gemel	2 18 - 33 - 8 1 - 4 -
Lin . mit fcwargem	H	1		Boll Se	7 48 6 3 - 3
Doct		17		Mad (m	
Bin Bt. ausgelaffenesUnfclitt	24	-	-	Roggen Rem.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Ein . cobes Unfiblite .		-			
Dabner alte bas Stud .	-	15		599. 2Biener	Kurs vom 3. July 1801.
" junge bas Baar .		22		Mittelpreis ber Ste	natefdulbenverfdreibungen
Sapauner das Stud				ju 5 Brog. in Ci	ono. Mange 73 3
Onte				Darleben bom Jobe	re 1820 in Cone, Munge . 106 1)
Lauben junge bas Bage .	-	10	_		1821 für 100 fl. Aono.
Spanfertel	-	42		Munge	
Gier is Stud gu	-	8		Aonventions . Min	ja Brogento 249 71
I Mag weifies Baigenbier	-	3	2	Bant attien per e	Stud in Rono, Mange . 580 11.
Biereffig	-	4	-	C Musekuses	er : Rurs vom 5. July 1821.
Dbiteffig	-	4	-	600. Angsonege	et : Mute vom 5. Juny 1021.
. mile	H	4	-	Stants - Popiere. Z	Briefet Geld. Oestreich, Briefe! Geld
g a Rahm	-	18			Seasts
. Meth	-	28		Baierische.	Schuldver-
Branntwein befter		0.4		Obligation \$40/0	75 1/2 75 schr. zu 5 0/0
Bfund Baumol		44			00 114 00 in 10r 74 1/3 74 1)
geinol		20	-		na that Bank-Aktlen 584 582
Pin Monen Cobinfel .	-	18	-		or ala 75 57 Kothschild
	-	0	-	Lon. Loose A -D	Anienen von
Ein Die gebirite Bretfcgen	-	1 6	-	1400	1820 108 1071
Ein Bfund flachs	-	80	-	dittoE-Mà40/0	96 114 95 314 4 40/0 C erti 98 112 98
Ein Berch .	м	1 6		ditto unversinal.	85 84114 40/0 Certi 98 t)2 98

- 306 - Unitiat.

Schrannenberechtigte Orte bes Unterbonat		Ge:	veriger Reft	Mene Zuinte	Gue agung	Ber:	3meReit ver: bfeiben.	5) B	9XI	73			
Ereifes,	Sest	tungen					Sugar Sugar		会が何の				
NEGIED.	Lag I Monat.	tungen	Edan	€ don€	@draft		€¢añ	fl.	it		fr.	. ff.	jfr
	Bom 26ten	2Baijen	-	169	169	169.	-	15	-	11	51	U	F
Deggenborf	Juni bis 1.	Storn	-	20	20	20	-	8	-	17	38		15
meddenoort	Juli 1821.	Species	1 -	11	11	11	-	5	20	1 5	11	5	-
	3411 1821.	Baber	-	1 -	-	-	-	4	30	-	-	-	-
		Baigen		40	40	40		15		13	=	10	30
	Bom 20ten		-	1	1	1	-	-		7	45	-	-
Dingolfing	Juni 1821-			18	18	18	-	6	-	5	30	4	30
		Baber	-	6	6	- 6		3	24	3		2	-
	1	2Baigen		-	-	_		-				_	-
	Bom 28ten		-	_	-	_	-	_		-	-	_	-
Eggenfelben	Juni 1831.	Gertie	_	-		-	-	_		_		-	_
	Jun 1051.	haber	-	-	_	_	-	_	-	-	-	-	-
-	-	Baigen	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-
	ln		-	8	8	8	_	7		6	36	6	2
Samm	Bom 28ten	Sorn GerGe	_	0	0	-		- 6			30		-
	Buni 1821.	Saber	_	7	7	7	-	4		3	45		E
		-		-	nerven.		-	-	=			10	-
	II.	Baigen	-	52	52	32		11	45	11		10	31
Fanban	Bom 2ten Juli 1821.	Rorn	-	-	-	-	3				30		
quitum		Gerfte	-	15	15	15	-	5	-	19	30		
		haber	_	=	_		_		-		-		-
		2Baigen	-	31	31	31	-	13	-	12		12	
Meubtting	Bom 27ten	Storn ,	-	10	19	10	-	8	-	7	45	7	30
Menotting	Juni 1821.	Gerfte	-	_	-	-	-		-	П			48
		Saber	-	10	10	10		4		3	55	3	42
		Baigen	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-
	Bom 19ten	Rorn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Фавон	bis 26.	Berfte	-	-	-		-	-	-	Н	-	-	-
	Juni 1821.	Saber	-	-	-	-	-	-	-				
-	-	Baigen	-	-	-	-	-		_		-	-	-
	Bom 25ten	Rorn	-	1.	2	1	-	7	15	-	-	-	-
Pfarrfirden	Juni 1821.	Gerfie	-	-	-	-	-	-	-		-	-	
	3	Baber		-		-	-	-	-	-	-	-	-
	-	2Baigen	10	262	272	272	-	12	24	11	30	11	-
	Bom 23ten	Sorn	-	36	36	54	2	7	10	7	-	6	31
Straubing	bis 30.	Gerfte	_	54	54	54	-	5	24	5	26	4	31
	Juni 1821.	Baber	15	27	42	42	-	4	-	3	45	3	31
	-	28aiten	1 22	433	355	437	18	14	30	13	17	11	=
	Bom 27ten	Rorn	22	55	55	40	15		45		10	1.	14
Mifobofen	Juni bie 4.	Serfte	1	22	22	32	10	6	-0	5	4		31
Surabeles a .	13 11		15	6	6	6		_			30		
	N	Baber	15	0	0			1		1 "	1-0		

James Guigh

Beilage XXV.

zum Intelligenz = Blatte für den Unter = Donau = Kreis.

Pagan ben 20. Oftober 1821.

Stedbriefe.

T.

Brzes, ben 15. Dit. 1gat.

Um 2. b. M. Ubends ohngefahr 7-1/2 Uhr: wurden dem Bauer Baul Drachsinger ober viels mehrdessen Tochters. Parschetereuth nachstebende Aleichdungsstude ic. durch gewaltsamen Einbruch entwendet:

r. eilf Tucheln und zwar

2. zwei rothseibene mit fingerbreiten weißen Streifen und grunen bann gelben Blumen im Berthe gu 2 fl. 20 fr.

b ein grun feidenes mit weiß und gelben Streifen gu 2 fl.

c, ein rothbaumwollenes mit weißen Blumben und weißer Einfassung zu 36 tr.
d. ein cothbaumwollenes mit Blumben 12 fr.

e, ein weiß batistenes zu 42 tr. f. ein gleichfalls solches zu 12 tr.

2 ein weiß gestreiftes baumwollenes und am Rande mit 3 fingerbreiten rothen Streifen ju 12 fr.

h. ein ichmarg baumwollenes mit gelb und grunen Streifen gu 3 fl.

a. fe de S chalteln und gwar a. ein schwarztuchenes mit Ginfassung bon schwarzem Samet und schlechten Goldschnurchen

b. ein postzeugenes mit rothen, grunen und gelben Blumchen zu sfl. 30 fr.

c. ein schwarz altes tattunenes, unten mit einem Sametband und oben mit Tafent eingerfaßt zu rff. 30 te.

d. ein ichmarz tattunenes mit Ginfaffung son Sometband gu . ff.

e. ein foldes oben mit Tafent eingefaßt.
3 fl.
f. ein veilchenblau Tafentnes mit einer filbernen Schließe gu 5 fl.

3. funf Bortudes

a. ein weiß leinenes ju sa tr. b. ein grau perfenes ju 42 tr.

c ein grun persenes mit lichtgrunen Streis fen zu Ifl. 20 fr.
d ein blau persenes mit hellblauen und weis

Ben Streifen gu 2 fl. 30 fr. e: ein fcwarz tafenines mit feibenen Ban-

detn zu 3. ff. 30 fer

4. an Demben.
2. 5 bis 6 harbene gu. 5 ff. 5 ff. b. 16 bis 17 cupfene gum Theil fcon febr. geftragen 2 ff.

Eine fomarge Daube mit einem filbernen Speel, verfeben mit einem rothen Steinden

6. zeben Rode ober Kitteln

a ein tanafagener mit blau und weißen-

b. ein schwarz kattunener mit eingenobten weiß, grun, roth und gelbseibenen Blumchen: gu x fl. 30 tr.

2Beden, in welchen fic brep tleine. Streife befinden, gu-

d. ein blaugedrudter leinener mit weißen Blumden und Dupfen gu 2 ff.

e. ein weiß tanafagener mit tothen Streie fen über das Areuz gut: aft. 39 te.

f. ein gelbgcouer mit : bantelgelben. Dupfen . 2 ff: 30 te.

g, ein ichwarz paffzeugener mit grun und rothen Blumden und braunen Streifen zu 4-ff.

b. ein weiß leinener pon Fufarbeit ju aft.

k: ein weiß persener mit schwaezen Streis fen und weißer Garnirung zu 1 fl. 40 te.

7. ein Baar weiß leineene Strumpfe gu 30 fr. 2. an baarem Geld 3 fl. 9. zwep filberne Ringe, ber eine mit 7

tothen Steinchen verfeben, und der andere ein Reifeing gu e fl. 30 tr.

to. ein Oberbett fammt Bolfler mit blau- tanafagenem Uebergug zu no fi.

ben Blumden und ein grunes mit rothen Streies fen und gelben Dupfen gu

Cammtliche Boligepbeborben werben erfucte.

für den falt, daß diefe Effetten ober deren Thater entbedt murben, fogleich bieber Ungein ge ju maden.

Der 5. Oftober 1821.

Ronigliches Landgericht Grafenau. Coneid, Canbrichter.

Praes. den 15. Dit. 1821.

Bei bem Bernbard Bauern 1/4tl. Gutler gu , Rettenbach , Diffritt Golla d. G. wurde in bee Madt bom 10. auf ben 11. d. M. ein Ginbruch und Diebftabl begangen, ohne dog ein Berdacht eines. befannten Thatere porliegt, weshalben die tonigli Landgerichte und Boligen Beborden um Umtes fpabe und ichleunigfte Nachficht erfuct werden.

Entwendete Stude. In 182 fl. bep 40 fl. Aconen, gange halbe und 1/4tl. go fl. in egern, die übrigen 82 fl. in.

verschiedenen Belbforten egr. und 1at.

ein fablgruner Janter im Werth gu'4 fl. 2 11., ein folder Janter im Berthe gu ein brauner Belgjanter gu eine tury leberne fdwarge bofe non Coaaf. leber > T. ein runder Bilghut 1 Hi ein Leibl von ichmargem Mancheffer 2, 14 : ff. ein weiß perfenes 9 11. go Bf. Schmalz a 18 kg 18 tz. ein eidenes Befdier ein gelb perfener Rittel g []. ein ichmary Rattunenes Schaltl 1 ft. ein ichmarg blaues Fürtuch 3 . fc. s fl. ie te. ein ichmars feidenes Tuchl 1 fl. 12 fc. ein braun perfenes do, eine fiberne & gebaufige Cadubr mit einem maifen Bifferblatt, Ctunden und Biertelgeiger

mit einem gelb meffingenen Soluffel 7 11. eine Belbrange von weißem Bolleber a fl.

Den 11. Dft. 1821.

Ronigliches Lindgericht Grafenau. Soneid, Landrichter.

Praes, den 13. Dit. 1821.

Um o. Dit. Nachts murben in der Ropelle gur halben Meile nach verübrem gewaltthatis gen Einbruch nachflebenbe Gegenftanbe ents wenbet :

1. bas tupferne und vergoldete Ciborium. mit berley Dedl., worauf fich ein Areng befinbet, mit ben geweihten beiligen hoffien, im-Werthe gu 20 ff.

2. der tupferne und vergoldete Reeuppar. titel im Becthe gu

3. eine weiße ordinare Megalbe

4. eine betto feine mouffelinene 10 ff

5. das Gilber von 6 Botivtofeln, vorftellend Die Muttergottes, bann einen Sug und zwep Buch. staben W. H.

6. gwep ginnerne Megtanbeel fammt Tels ler mit der Brobe des Binngiegers Altmannfpere get gu Deggendorf

7. ein Altartuch fammt zwen Mitteltuchern

fl. gd, fr. 8. ein Chorrod von weißer Leinmand 6 fl.

9. rothe und weiße Bachstergen, bann to thes und weißes Botio-Bachs in verfciebenen . Siguren beilaufig 18 - 20 Bf. 20 1

10. fünf tleine Golugeln, und

ti ein Kandltuchl und ein Burifteatpriumtudl über ben Relch

Cammtliche Boligepbeborben bes Freifes. merden auf diefen Diebftahl aufmeetfam gemacht, und angegangen , die ichleunige Umtespabe guverfügen und im Entdedungefalle die Thater are retieren und anber Nachricht ectheilen zu wollen-

Den 10. Dtt. 1821.

Königliches Landgericht Deggendorf.

Braperlein, Lande.

Procs. den 15. Dit. 1821.

Mim 19. Cept. murben bem Michael Dorfner Maier gu Dottling Nachmittage 9 Ctid Coas, fe aus feinem holgfelbe entfremdet. Die Chaas fe waren alle groß, zwep, dren und vierjahrig, alle weiß, und hatten noch die lange Bolle ; es befanden fich zwei Bidder, und 7 Mutterfchage fe darunter, jedes Schaaf bat an der linten bin. teen Geite ben Budftaben M mit Bech aufgeon zeichnet.

Bur Austundicaftung ber entwendeten Chagefe und der unbefonnten Thater bringt man ben Diebstahl blemit zur offentlichen Renntnig.

2m. 10. Oltober 1821.

Ronigliches Landgericht Simbach.

Frbr. v. Schatte, Lands.



Intelligenz = Blatt

des

Unterbonaus Kreife



Pagau, Dienstag ben 17. July 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen der toniglichen Kreisstellen.

602.

An fammtliche tonigl. allgemeine Rentamter bes

Die Ubgaben Dertheilungen bei Gutogertrummerungen betr.

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In dem Ausschreiben vom 25. v. M. Nro. XXIV. ist durch ein Kanzlei : Bersehen ein geoßer Berstoß untergelaufen, wie die tonigs. Rentamter aus nachstehendem achten Exemplar dieses Ausschreibens entnehmen werden.

Im Namen Geiner Majestat bes Konigs.

Im Betreffe der Abgaben = Repartitionen ben Gutszertrummerungen wird hiemit Folgendes zur allgemeinem Wissenschaft und Kenntniß ausgesschrieben:

1. Die Abgaben = Repartition bei Zertheis tung folder ungebundenen Grundstüde, bei wele then sich teine Steuer = Mehrung vegibt, ist von nun an den tomigt. Rentamtern in der Art über

lassen, daß sie dieselbe nicht mehr zur Genchmis gung einzusenden haben. Da nun die Steuers Mehrung bei Zertrümmerungen die Folge des minderen Kurrentwerthes größerer Besthungen ist, so folgt auch, daß sie dei Zertheilungen uns gebundener Grundstüde nur dann zum Borscheits kommen kann, wenn diese entweder von größestem Werthe sind oder früher zu gering besteuert waren. Dabei versteht es sich, daß dennoch über jede und auch die tleinste Grundvertheilung eine Abgaben. Repartition hergestellt, und der nach der Verordnung vom r. August 1818. zu halstenden Sammlung aller Repartitionen einverleibt werden müsse.

Rentämter die Genehmigung der jenigen einfachen Tauschfälle überlassen, bei welchen man Grundessüde ohne Aufgabe und Beränderung der Abzgaben vertauscht, ohne Unterschied, ob sie aus Gütern gezogen sind, oder nicht, unter der Bestingung jedoch, daß die einzutauschenden Grundsstücke auch wieder gebunden werden, wenn es die ausgetauschten waren.

3. Den t. Rentamtern ist zwar bei einzelnem Gelegenheiten ichon bemertt worden, daß sie die oberpoliceiliche Genehmigung der Gutogertrummerungen nur bann mit vorzulegen haben, wenn sie von Bedeutung find, und nicht in blogen Abtrummerungen bestehen.

Als solche Zertrummerungen werden ihnen nun diejenigen bezeichnet, bei welchen entweber die Mannsnahrung verloren gehet, oder neue Unstedlungen bezweckt werden; den Begriff von Mannsnahrung aber will man dahin stellen, daß das Gut von einem solchen Umfange bleiben musse, um eine gewöhnliche Bauern Tamilie noch gut nahren zu können.

- 4. Dag fammtliche Betheiligte mit ber Do. minital . Umlage zufrieden find, muß immer geborig ausgewiesen werden, und zwar entweder burd ein eigenes Brotofoll ober andere legale Erflarung. Die Umlage der Steuern tann ihnen zwar gleichfalls eröffnet werden, um ihre mögliche Erinnerungen zu boren und zu benützen, allein, fo wie sie bezüglich ber Dominitalgefalle das Recht haben, Dieselben inner den Grangen ber gegens martigen Borfcbriften nach eigener Willtubr ums gulegen, fo muß bagegen bie Steuer unabwends bar nach dem Steuer . Nurrent . Werthe entrichtet werden, und ift baber das Rentamt von der Riche tigteit diefer Bertheilung überzeugt, fo relevirt es nichte, ob die Betheiligten gufrieden find, oder Bu ben Betheiligten geboren übrigens porzuglich die Brivaten, Stiftungen und Gemeinben, welchen die Grundherrichaft ober eine Leis ftung an Bine und bergleichen guftebet.
- 5. Bei der Zufriedenheits. Erklarung kann den Dominikalpflichtigen die Ungabe des Kaufsschillings und die Werths Fassion abgefordert wers den, einer eigenen Besitz Fassion der erkauften Gegenstände bedarf es aber nicht und der Flascheninhalt muß in der Repuetitions Tabelle ims mer entweder nach der Bermessung oder Ubschreistung eingestellt werden.
- 6. Mit jeder Abgaben : Repartition ist zus gleich der wohlgeordnete mit Rotel und Ueberschlag versehene Alt des Rentamtes einzusenden, in welchem als wesentliche Brodutte
 - a, die oberpoliceiliche Erlaubniff, wo fie ben Umftanden angemessen jit,

- 6. die Bufriebenheite Geffarung ber Bethei. ligten, und
- c. das Schatzungs = Brotofoll

nicht vermißt werden durfen. Die Abgaben Rex partition selbst muß dem Bericht besonders in der Regel in triplo beigelegt werden, damit ein Exemplar hier behalten, eins zur Sammlung des Rentamtes genommen und eins dem Gericht der Berbriefung wegen übergeben werden kann. Ist aber ein Privatgrundherr, eine Stiftung, oder Gemeinde mitbetheiliget, so muß noch für jeden solchen Mitbetheiligten ein Exemplar der Abgas ben Repartitions Tabelle mit vorgelegt werden. Berzeichnisse über nachzuholende Steuern werden gleichfalls dem Bericht besonders salso nicht den Alten, wo deren Concepte liegen mussen] beiges fügt und zwar in duplo.

7. Die Abgaben-Repartition muß auf dem Titelblatt in einer Anmertung enthalten, wohin bas der Zertrümmerung unterliegende Gut gereichtsbar, erbrechts und zehendbar ist. Wie sonach die Abgaben Repartitions Tabelle fors mell beschaffen senn musse, zeigt die Anlage. Wie in besondern Fällen dieses Formular zu modistzieren sep, werden die tönigl. Rentämter leicht bemessen, denn, wenn z. B. verschiedene Domisnitalventen Berechtigte bortommen, so werden diese in besondern Kolonnen ausgeschieden u. s. w.

8. Was nun das Materielle der Abgaben: Repartition betrifft, so besieht der erste Grundsatz darin, daß die zu vertheilenden Gegenstände gleich belastet, d. i. im Verhältniß ihres reinen Ertrasges oder des damit gleichen Schritt haltenden Steuer: Kurrentwerthes angelegt werden sollen.

Bu diesem Ende haben sich die königl. Rentsamter fähiger und gutgesinnter Schätzer, deren zue Bermeidung der Rosten zwei hinreichen, zu bestienen, durch welche sie die Gegenstände mittelst genauer Besichtigung an Ort und Stelle schätzen lassen, die zu schätzenden Gegenstände haben sie den Rentamtern in einem Berzeichnisse betanut zu machen. Damit aber die Schätzung zugleich für die Dominital: Abgaben und die Steuer gesches hen könne, so mussen Belasungs zweischles mit dem allgemeinen Belasungs zweihalt:

nis vertraut sepn, sie mussen nämlich die mittlere oder herrschende Belastung tennen, und mussen wissen, ob das zu zertrümmernde Gut gering, mittelmäßig oder hoch belastet sep, und wie diese Belastungs schößen von einander disseriren: z. B. es sep hohe Belastung vorhanden, daß sie sirtliche Belastung unt die halfte hoher daß die wirtliche Belastung um die halfte hoher sep, als die herrschende. Dieses Belastungs zuers haltniß muß ihnen im Auftrage zur Schägung von den Rentamtern, welche es aus den Steuers Mitztelwerthes zutten zu entnehmen haben, eröffnet werden.

Je nachdem nun der der Zertrümmerung unsterliegende Gegenstand gering, mittelmäßig, oder boch belastet ist, und sich zur schlechten, mittlern oder guten Qualität rechnet, berinksichtigen sie das Belastungs. Berhältniß in der Schänung desselsben. Wenn die Abgaben-Umlage von den Besteiligten schon entworfen ist, so wird auf gleiche Weise verfahren, nur versteht es sich, daß diese eigene Umlage den Schänern mitzutheilen ist.

g. Die Schätzung besteht nach aufgehobenem Soniplopual . Steuerbeifchlage in der Bergleisdung mit anderen Besteuerungs . Gegenstanden nach & s. und 3. der Justeuttion com 4. Marg 1814. und dem Musschreiben ber vormaligen Bis nangdirektion des Unterdonau: Kreises com 18. Mai 1816. - Diesem Verfahren gemaß genus get es nicht, bie Berthogroßen im Allgemeinen auszuspreihen, sondern es muffen diefelben burch Bergleichung mit anderen Gegenstanden nachgewiesen werden, und daß diese Bergleichung auch auf mehr und minder werthe Gegenstande erfredt wird, hilft die Schaper gegen Miggriffe fichern, benn nicht felten werben die Steuertapitale der Bergleichungsgegenstande, wenn sie wies der unter fich verglichen werden, jenen Mehrund Minderwerth nicht nachweisen, wovon ent: weder die Beranlassing genommen werden tann, Die Schäger zur befferen Aufmertfamteit gu ermahnen oder dergleichen unter fich nicht harmos nierende Bergleichungs. Gegenftande burch andere gut substituiren. Die Bergleichungs . Gegenftande

tonnen auch aus anderen Diftritten gewählt wer-Gelbft die abzutrummernden Theile tone men unter fich berglichen werden, fo wie überhaupt bei größeren Bertrummerungen die Unführ rung von einigen im Berth gleichen, boberen und geringeren Objetten bort nicht gang burchaes führt zu merden bedarf, mo von guten Schargern die Konformitat auf den Grund einer fonft verhaltnigmaßigen Bohl von genauen Bergleis mungen erwartet werben tann. Belaftete und unbelaftete, große und tleine, nab und entfernt gelegene, an Erdreich gute und fcblechte Dbielte tonnen miteinander in der Borausfettung febr mohl verglichen werden, bag die Schager auf bergleichen Berichiebenheiten der Berthvorhaltniffe geeignete Rudficht nehmen, benn es unterliegt teinem Zweifel, daß fich bie Wertheverhaltniffe; fo verschieden fie einzeln fenn tonnen, im Gangen zum gleichen Werth tompensieren tonnen. ten fich aber durchaus teine Bergleichungs: Begenftande finden laffen, fo tann gmar bie Schagung ohne Nachweisung berfelben angenommen werden. in diefem Falle ift aber im rentamtlichen Gutach. ten um fo mehr Borforge zu treffen, bainit als Tenfalls durch Bergleichung mit den Mittelwerthen die Richtigkeit ber neuen Besteuerung noche gemiefen merde.

10. Befondere Aufmertfamteit hat man nach ben in dem allerhöchsten Editt vom 13. Mai 1808 ausgesprochenen Grundfagen in Begieb na auf die Komplexual . Bohngebaude und Baldungen ju empfehlen. Denn bei diefen Gegenstanden findet man zwischen den einzelnen Saufpreifen und dem auf den reinen Ertrag gegrundeten Steuer = Auerentwerth oft große Abweichungen und ichlecht unterrichtete ober übelgefinnte Schage ger nehmen bavon Beranlaffung zu Ungleichheis ten. Wohngebaude follen nun nicht anders als nach ihrem nothwendigen Verhaltniß gur Befiblagung der Landwirthichaft, mithin ohne Rudficht auf gufalligen Lugus oder momentane, vielleicht in der turgeften Beit gu entfornende Abmurbis gung geschäft, werden, und bei ben Baldungen hat man sich weder durch einen allzugeschonten holzbestand, noch durch forfinidrige Benütung von der Bafis des nachhaltigen Erleages entfere

11. Mue Berthe . Ungaben der Schaper mer. ben unter Unführung der Befig - Nummern und Cteuer . Capitalien von den Bergleichungs : Gegen: flanden in das Schagungs Brototoll aufgenoms men, und die aus benfelben resultirenden Steuers Capitalien in die Abgaben = Repartition überge= tragen, die schon entworfen feon muß, wenn die Schafter vernommen werden, damit die Brufung ihrer Ungaben fofort erfolgen toune. Bu biefem Ende werden bie Natural . Ubgaben nach den in der Berordnung vom 12. Dec. 1811. Regge. Blatt pag. 1833 enthaltenen Breifen angeschlagen und fomit auf eine gleichnamige Große gebracht. Beobachtet nun die Schätzung und die Bertheilung der Dominital = Abgaben ein gleichformiges Berhaltnif, fo ift die Abgaben-Repartition felbst gleich. Beigen fich Ungleichformichteiten, fo ift vor Allem zu untersuchen, ob daraus Ueberburdung entstehet und in diesem Talle haben die tonigl. Rentamter unfehlbar auf Ubhilfe zu beingen, diefelbe im Nothfalle felbst gu treffen. Bit die Ungleichheit gerade nicht mit Ueberburdung verlnupfte beruht fie aber doch nicht auf ausdrudlichen Willen der Betheiligten, fo muß fie gleichfalls beseitiget werden, im entgegengesetten Falle muß das betreffende Steuer . Capital verhaltnigmaßig bober ober ties fer gestellt werden.

12. Die bei Butszerteummerungen übrig bleibenden Complepe oder erfcheinenden neuen Guter mußten partiell eingewerthet werden. fo lange der Complexual Steuerbeischlag beffanden hat. Bes . genwäctig aber unterliegen fie ber Complexual-Shaqung ebenfalls nach S. 2. und 3. der Infients tion bom 4. Marg 1814. In folden Fallen, mo eine gange Barthie von Grundftuden an ein und denselben Raufer übergehet, hat dieser, in fo fern es nicht aus dem Diemembrationsplan ichon berporgehet, ausbrudlich zu ert'aren, ob er diefelbe im Campler besigen will oder nicht. 20enn nun aber fehr fleine Theile ausgebrochen werben, fo genüget nicht felten, entweder diese mit ihren neuen Steuer. Capitalien gang in Bugang gu brin. gen ober das Steuer-Capital des ausgebroches

nen The 'es om Complepual Capital gang oder zu einem approximation Theil abzuziehen, ohne eine Schätzung des Compleres zu veranlassen. Hieruber sind die Schätzer zu vernehmen und der Grund der unterlussenen Schätzung ist immer auss drudlich anzuführen.

13. Mus bem aufgeb benen Complepuats Steuer Beifiblag folgt ferner, daß in der Res gel mit jeder Bertrimmerung eine Steuer = Mebs. rung verbunden fen, denn es beruht auf allges meiner Erfahrung, daß die Grund flide durch Huflosung der Gebundenheit an Ertrag und Werth gewinnen, mit diefen aber foll die Steuer im Berhaltniffe fteben; Die viel nun diefe Steuers mehrung zu betragen babe, lagt fich bei einiger Uebung nach Berhaltniß des zu gertrummernden. Compleres von felbit ermeffen, und auch hierin, liegt ein mefentliches Mittel, die Schaper gu ton: trolliren. Bei einem Gute von mittlerem Umfange und in der Boraussetzung , daß es gang gertrummert weebe, wird diese Mehrung ben britten Theil des porbin bestandenen Capitals betragen.

14. Indem andere bezüglich der Abgaben.
Repartition bieher bestandene und gegen J. 9.
anstoßende Schätzungs. Methoden ausdrucklich, aufgehoben werden, so wied beigefügt, daß auch die Abgaben niemals blos nach der Tagwerts.
zahl ungelegt werden dürfen, es sep denn, daß sich alle andere Wertheverhältnisse ganz gleich verhalten, mithin das Verhältnis der Größe auch den Ertrag bestimmt.

Repartitionswesen ist es, daß die Gefälle nicht sehr versphittert und auf ungecignete Objette nicht gelegt werden. Wo möglich dürsen die neuen Dominital Abgaben nicht unter i Kreuszer und nicht unter iste Mezen auslausen. Wohnsgebäude, Wiesen und Waldungen sollen, wo möglich, mit Getreid Abgaben verschont, Schares wert, Schmalzdienst u. dgl., den bezimmerten Ausbrüchen oder übrig bleibenden Complepen zusgewiesen, Forst, mse nur auf Waldungen, spiete Saczehnde nur auf Weder, sipirte Peuzehnde nur auf Weder, sipirte Peuzehnde

corlommen, so soll wo mbglich jedem Objekt nur eine Getreid, Sorte zugetheilt werden. Nur in Fällen, wo men mit einer gewissen sienen Abgas be eine bistimmter Ligenschaft anzeigen will, wie z. B. mit der Stift das Erbrecht, muß diese Absgabe auf alle Theile umgeleaf werden. Um sich übrigens zu überzeugen, daß da, wo nicht alle Theile von jedem Dominitalgefälle etwas zugerwiesen werden kann, im Ganzen die Gleichheit dennoch hergestellt sepe, kann der Geldanschlag der Natural zuginngen nach J. 11. benütt werden, um die Theile unter sich vergleichen zu konnen.

16. Wenn ber Gemeinde: Nugen nicht im grundhecelichen Berbande stehet, so erhalt ders felbe voer der an feine Stelle getretene Gemein: betheil auch teine grundherrlichen Gefülle.

17. Bei dem Unsage der bisher im Ganzen entei hteten Dominitalgefälle ist mit der größten Borsicht zu verfahren, und es mussen daher die Staats Dominitalgefälle mit vidimieten Extrats ten aus den altern Umtsbuchern und Intammes rirungslibellen, oder neuern Dominital : Rentens Liquidations Prototollen belegt werden.

18. Ferner werden die tonigl. Re namter das für verantwortlich gemacht, daß sie die Abgabens Repartitionen den genehmigten Zerfrummes rungsplanen genau anpassen, zu wel gein Ende sie zederzeit auf Mittheilung der leztern beins gen tonnen.

19. Ueber Zertrummerung n oder vielmehr die daraus folgenden Guterkause dursen zwar wentuelle Bertrage abgeschlossen werden, diese aber tonnen bei Strafe zur gerichtlichen Berbries fung nicht gelangen, bevor die diesortige Genehs migung der Abzaben-Umlage ertheilt sepn wird, nach dem Ausschreiben vom 13. December 1819.

20. Wenn nun den königl. Rentamtern die dießorts genehmigten Abgaben. Repartitionen zus kungetommen seon werden, so haben diese vor als len die Gutsbesizveränderungs. Gefälle in so ferne solche dem allerhöchsten Uevar zustehen, zu regus lieren und zu etheben, hierauf die Umschreibungen in allen emschlagigen Umtsbuchern und in den Quittungsbuchern gehörig zu vollziehen, und da,

mo ihnen die Grundheerlichteit gufiehet, ben Raufern die grundberrlichen Confense auszuhandigen, damit diese auf deren Grund die gerichtliche Betbriefung verantaffen tonnen. Jeder einzelne Raufer ift die Confens : Tare zu gablent ichuldig, für jene Ginwilligung, aber, welche bem Bertrummerer im Allgemeinen ertheilt wied, fepe es in einem Schreiben, oder in einem Beugniffe, wied lediglich dem Bertrummerer die fur ein Schreiben ober Atteli nach der Tapordmung zu enteichtende Ges bubr angefest. Derfelbe übernimmt ferner an Ro. ften nichte, ale die Bebuhr der Schatg'eute, die auf 40 fr. bis i fl. pr Lag feitzusegen tommt, es fenc benn, daß fich aus feinem Berichulden Dif. ferengen ergeben, in wel bem Sale die gewöhnlis den Taren Statt finden.

Paffau am 25. Mai 1821. Ronigl, Regierung des Unterdonau- Rreises. Kammer der Finangen.

Frhr. v. Shleich, Prafident. Sauben fom ieb, Direttor.

3merger.

603.

Die Bildung bleibender Distrittes Gemeinden gurUnterhaltung der wichtigern Bizinals Straffen bete' Im Ramen Seiner Majestat des Ronigs.

Nach der Bestimmung des Urt. VII, der allerh. Berordnung vom n.2. Juli 1819. — die Umlagen fur die Gemeinde Bedürfnisse betressend, — sind auch zur Unterhaltung der wichtigeren Biz nals Strassen Dizielts Gemeinden zu bilden.

Denfelb n liegen sodann die Reparaturen ob, welche zur Unterhaltung der Biginal Straffen ers forderlich sind, und fich jahrlich erneuern, ohne Unsterschied, ob hiezu Geldbeitrage.oder lediglich hands und Spanndienzite geleistet werden mussen,

Diecaus geht hervor, daß zu diesen Zwed bleis ben be Distrittsgemeinden gehildet werden muffen, und sodann nur mehr bep ausserordentlichen Borfallen, welche eine außerordentliche Reparatur einer Bizinalitraffe nothwendig machen, es der Bildung einer neuen Diftritts Gemeinde bedarfs

Diejenigen t. Landgerichte, in deren Bezirte fich wichtigere Bizinulitraffen befinden, erhalten biber ben Auftrag, langitene binnen 3 Bochen für

whe derfelben eine besondere Distritte Gemeinde nach deren vorgangiger Vernehmung in Untrag zu beingen, und die Genehmigung hierorts zu erholen. Passauden 7. Juli 1821.

Monigl. Regierung bes Unterdonau Areises.

In abs. Præs.

Sthr. v. Undrian, Direfter:

Frhe. v. Lautphous

Schöller.

604

Die Fertigung neuer Grundbucher gur Brandber- fichetungs : Unftalt für Gebaude betr.

Im Mamen Ceiner Mojestat bes Ronigs.

Nachdem die Uemter bey Unfertigung und Einsendung der Brandasselverang. Kapitals: Bersänderungs Unzeigen nicht gleichförmig verfahren, ein Geschäft der Urt aber nur durch allseitige gleichförmige Behandlung ohne Schwierigkeit in Orduung erhalten werden tann, so sieht man sich zu folgenden Bestimmungen veransaft:

- Mit dem iten des eintretenden Monats July angefangen mußen alle Einteitte Ertlärungen ober Kapitals » Veränderungen nach nachstehendem exemplisizirten Formular verfaßt werden.
- a) Jede Zugange oder Kapitale Berändes derunge - Unzeige muß binnen Uch't Tagen nach geschehener Umneldung, anher einges sendet werden.
- 3] Zur Beforderung des Geschäfts wird den Uemtern gestattet, die Zugangs oder Beranderungs Anzeigen ohne Remiß in einem: Umschlag verstegelt anherabzusenden.

Pasau am 13. Juni 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises.

Kammer des Innern.

In abs. Præs.

Frhr. v. Undrian, Direttor.

Frhr. von Thautphous. Sattorius, Gele.

Ungeige

über Brandversicherungs- Kapital: Bestands, Veränderungen vom ten bis 1321 in dem königli Landgerichte [oder Stadt] N.

-	9			ridi			OVE	Otav	۲,	150
As maxie	Lufing.					Sat feine	nen erbaut.	baus wird ab- gebrochen, und	tunftige Effes	821)22 in Ab-
Rapitals:	Sib:	gang	fl	1	00	1	1	00		-
	ag Sign	gang	£.	400	1	1	900	1		
poris berma-	Rapitals	Unichlan	fi.	009	1000	400	100	1		
porie	Stap.	Mulo	fi.	400	1800 1000	400	1	100		
Der Gebaube	Neo. Lie Benennung			Spaus	Some	Sous	Bertstatt	Inhaus		•
9 1	Sit.		,	ë.	· i	8	ė.	. 6	4	
a	Aco.			4	17 4.	118		m	.:	
Name	Gebaude : Eigenthus	mere.		4/ Sob. illuller Sauer	6 Georg Probft, Brau	114 Migael Bogl, Tifcler		3 Chuard Maiep		
tamp:		114		4	•	114		m		
3eit der	angemel: deten Beranbes	rungen.	1821	0. Juni	detto.	10. Juni		1 1. Juni		
92 um er	Ben enn ung des Grundkuckes		IL Seit	, A.	Lindengu	nnrieb	**	Shalling, 11. Juni		

and the

605.

Dienfles, fo andere Rreisnachrichten.

Se. königl. Majestat haben burch allerhöchssstes Rescript vom 27. v. M. die Bildung eines Patrimonialgerichts II. Classe auf den Gütern des verstorbenen Freiherrn Mux v. Eronegg zu Asenham und Loderham, im königl. Landgericht Pfarrkirchen, unter dem Namen Loderham zu geznehmigen geruhet, welches im Landgericht Pfarrklichen 86, im Landgericht Bilshofen 2, und im Landgericht Simbach 2, zusammen 90 hintersassen zuhlt, den beständigen Amtosit im Markte Pfarrkirchen hat, und von dem desinitiv bestättigsten Gerichtshalter Keser verwaltet wird.

Seine tonigl. Mojestat haben durch allerhöch. stefteipt vom 27. v. M zu genehmigen geruht, daß der Gutsbesißer Mar Joseph von Garr auf-seinem Gute zu Kazberg im Landgerichte Kamm ein Batrimonialaericht vter Klasse errichte.

Dasselbe erstreckt sich über 34 Grundholden und ist unangesessene Familien, hat den beständigen Umtositz zu Katherg, und wird von dem Gerichtes balter Jatob Dichtl von Roding verwaltet.

3.

Unterm 12. v. M., geruhten Seine t. Majes flat den Rechnungstommissär der Regierung des Unterdonaus Arcises, Kammer der Finanzen, Joh. Christian Lettermaier zum Rechnungs & Revisor bet dem tonigs, obersten Rechnungshofe zu einennen, und dessen hiedurch erledigte Stelle dem Johann Nepomut Sexfried, Rechnungs & Revidenten des tonigs, obersten Rechnungshofes zu verleihen.

Intelligenzwesen A. ber Kreishaupt : Stadt.

Bagau den zz. Juli 1821.

Die Bolizepbehorbe bat feit einiger Beit bie Erfahrung gemacht, baf viele Eltern ibre Gorg.

falt fur die Rinder gur hindanhaltung ber Ge- / fabren ganglich bes Geite fegen.

Insbesondere ist dieses der Fall in Sinsicht auf die Bersammlung der Kinder an den Utern der hierortigen Stromme, und das Fahren auf denselben in den sogenannten Waizzillen, deren Eigenthümer zu diesen leichtstnnigen Lustsahrten hiedurch beitragen, daß sie entwedet ihre Schiffe miethweise anlassen, oder mit Ketten am User nicht felthalten.

Much junge Stubenten magen, burd folde Gelegenheiten begunfliget, Bafferfahrten, und feten fich muthwillig Gefahren aus.

Man fodert baber die Elteen ernftlich auf, ihre Kinder von den Ufern der Stromme ents fernt zu halten, und verfüget hiermit, daß bei Bermeidung empfindlicher Strafe tein Eigenthumer der Beinzillen es unternehme, selbe under festiget und unverschlossen an den Ufern hangen zu lassen, oder den Schultindern, und jungen Studenten um eine Lohnung, oder auch vnentzgeldlich zu Lustfahrten auf den Strommen einz zuräumen.

Die Boligen - Mannschaft ift strenge beaufe tragt, Aufsicht zu pflegen und im Falle der Babte nehmung geschehener. Nichtachtung gegenwärtiger Berfügung ungefaumt Anzeige zu machen; das mit man sogleich wider den Ungehorsamen eine Schreiten tang.

Magistrat ber ton. Kreishauptstadt Pagau,

Lotal . Boligep . Behorbe.

607 Edittallabung.

Machbem nunmehr bas vom diesseitigen Gestichte in dem Schuldenwesen des verftorbenen bürgl. Schiffbaumeisters Aaspar Dobler in der Ilzstadt aub dato 30. Dezember p. J. erlassene, und der Wittwe Dobler unterm 5. Janer h. I zur Betanntmachung eingeliefe te Gantertenntniß in Rechtsteaft erwabsen ift; so werden hiemit nachstehende Editstage betannt gemacht, und zwar:

- a. Diene tag ber 28. August zur Gine bingung ber Forderungen, und Borlage oller Beweismittel berfelben.
- 1. Freitag ber 28. September gue Borbringung der Ginreden, und
- 3. Dienstag der 30. Ottober gue Schlußverhand'ung und zwar in der Act, daß in der ersten Hälfte dieses leztern Tecomins namlich vom 30. Ottober bis 23. November in ch. die Repliken und vom 14. des namlichen Monats an gerechnet bis zum 29 November excl. die Dupliken abgegeben werden mussen.

Alle diejenigen, welche an die Berlassensschaftes Masse des Kaspar Dobler aus was ims mer sur einem Rechtstitel eine Forderung oder Anspruch zu machen haben, werden hiermit zu den festgesetzten Stiltstagen zur Geltendmachung ihrer Rechte in Berson, oder, durch hinreichend devollmächtige Anwälte vertreten, mit dem Unsbange vergeladen, daß das Nichterscheinen, nder die Unterlassung der Liquidation am ersten Stiftstage den Berlust der Horderung respec. Ausschluß von der gegenwärtigen Masse, das Nichterscheinen bei den übrigen Stiftstägen aber den Berlust der betressen Kechtsbandlungen zur gesetzlichen Folge bat.

Am ersten Editstage den 28. August
2Rez wird man zugleich den Creditoren das Kaufsandot, welches auf das Doblerische Unswesen, namlicht haus, Garten, nebst Garten, ställe, Wertzeug, und Gerechtigteit, geschlagen wurde, vorlegen, und sie zugleich darüber, ob sie dasselbe genehmigen oder nicht, mit ihren Ertlärungen besonders zu Brototoll nehmen. Alle diezenigen also, welche hieben nicht erscheinen, oder aber keine Ertlärung, desfalls abgeban, mussen sich Gefalle lassen, der Stimmen- Mehrheit der sich Ertlären. den beigezählt zu werden.

Auch wird man am 3. Edittetage eine gutli-Be Classification der Glaubiger unter fich zu Stande zu bringen fuchen, mekhalb dirselben aufgefordert werden, ihre allenfallsigen Borichtige hiezu bis babim anher zu übergeben. Auch haben sammtliche Glaubiger hierorts Incinnations. Mandatare beig Thuler Strafe unfzustellen. Den 4. Juli 1821.

Ron, baier, Rreis- und Stadtgericht Paffau.

Georgeon Maper, Direktor und Hofrath.

Ebelhart Brofotolift.

608. Geburts-Trauungs:u.Sterbeverzeichuif ber Stabt Pafau.

Dompfarrbegirt.

Gebohren: Den er. Juli Rosalia Unna ehelic ches kind des Simon Bagnee, Sackeltragers in Ilro, 70., und Maria ein uneheliches kind. Den 13. heineich, eheliches kind des Johann Nep. Dachauer bürgl. Meidermachers Ilro. 30.

Getraut: Miemand.

Gestorben: Den ro. Juli Aumlia, ein unehel. Kind alt it Tag an Braune, und Katharina Ries derer, bürgl. Kappelmacherstind an Entkräftung alt & Jahre und & Monate in Uro. 69.

Stadtpfarrbezirt.

Gebohren: Den 3. Juli Joseph, ein unehel. Knab. Den 5. Juli Unna, Vater Joseph Scheiber, bürgl. hufschmied in Nro. 268. Den 11. Juli heinrich, Vater Joseph Buchbauerbürgerl. Kließsteiner Nro. 325.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Den g. Juli Ulrich Raab, reisender hafnergesell von. Obervienttach gebürtig, an Lungensucht 43 Jahre alt, im allzemeinen Kranztenhaus Ura 371. Den er Johann Nepour. Philipp, Bater Joh. Evang. Graf, dücgl. Schneidermeister Urv. 43.8. am Stidlarthar 11/4 Jahr alt.

Annftadtpfarrbegirt.

Gebobren: Niemand

Getraut: Niemand.

Geftorben: Niemand.

Ilaftabtpfarrbezict.

Geboren: Niemand. Getraut: Niemand. Geftorben: Niemand,

B. Der duffern Rreis. Begirte.

600 Befanntmachung.

Das Anmefen bes verftorbenen Bad ere Une ton Aaifer gu Gt. Nifola wird im Bege ber Berfleigerung mit Borbehalt ber Ratification

am Montag ben 23. Juli Bormittags 9 Uhr bffentlich vertauft.

Dasselbe beflebt:

- a] in bem gang neu gemauerten , jeboch nicht gong ausgebauten a gabigen gleich außerhalb der Stadt Bagau an der Landftrage dem Ignat Comercib'ichen Gafthaufe gegenüber entles genen Bohngebaube ,
- b) in einem pormarte demfelben befindlichen Bartengrund von beilaufig 132 Tagwert,
- c] in einem an der Innseite entlegenen bermal uncultivicten Gartengrund von beplaufig 1/8 Tagwert,
- d] in bem por bem I. Dezember 1804 ges richtlich verhopothecirten Badere Gemerbe.

Diefes Unmefen ift gum t. Rentamt Bafau erbrechtsweise grundbar, und ben 10 prozentigen Laudemien unterworfen.

Auf felbem laften jur Beit folgende Abgaben 1 fl. - tr. - bl. I. jahrliche Stift

- 30 . .
- 2. Charmertgelb 3. Bemerbiteuer
- 4. Familien Steuer - 4 24 5 -Die Saufsliebhaber wollen fic an bem ber

flimmten Tage einfinden und ihre Unbothe gu Brototoll geben , baben fic ober auch gleichzetig. über ibre Bermbgens. Berbaltnife und Gemerbstunde legal auszuweisen. Den ig. Jung iger.

Rbnigliches Landgericht Bafan.

Bernol, Conbr.

610. Befanntmachung.

Nachbem am 23. b. M., welcher zur Berfleigerung der Schiffmuble des Gebaftian Rellnberger in Rleegarten und feiner übrigen Realita. ten anberaumt war, tein annehmbares Unbot ger macht wurde, fo wird in Gemagheit des von den Glaubigern gemachten Untrages widerholt betannt gemacht, dag man gum nochmaligen Ber: toufe Bersuche salva ratificatione creditorum Dienstag am 7ten August

bestimmt habe, und die allenfallfigen Raufsliebhaber fich im Wirthshause zu Zeholfing eingufinden, ihre Unbote zu Prototoll zu geben, und nach Umstanden, die Ratification zu gewärs tigen haben.

Bestandtheile bes Umvesens.

- al die gum Bateimonalgerichte Abldorf erb: sechtbare Schiffmuble,
 - bi das dorthin leibrechtsbare ilga Gutl, und
- c) mehrere malgende : und Gemeindegrunde, alles zusammen im Schatzungewerthe zu 2266 fl.

Abgaben.

- a] jum tonigl. Rentamte Landau.
- 1. Gewerbsteuer

9 fl. - tr. - bl.

- 2. an zweifacher Familiensteuer
 - 3 = 36 = . -: 37 : 7 :
- 3. Steuersimplum
- b] gum Batrim. Gerichte Ublborf.
- 1. Stift von der Muble 1 5 30 5-5
- = vom 1/32 Gutl
- 3. für das Flachsspinnen - s 12 s - s

- 4. für das Saden von 6 Alaftern Scheiter
- 1 = 39=-=
- 5. Stift von der erbrechtsbaren Boint im Moofe

= 34=-==

Um 25. Juni 1821.

Ronigliches Landgericht Landau.

v. Rübt, Landes

611. - Vorladung.

Johann Pielmape Zimmermannssohn von Wolfstein, und Gemeiner des t. 8ten Lin. Inf. Reg. wird schon seit dem russischen Feldzug ver, mißt. Da dessen Geschwistert auf sein Vermösgen Unspruch machen, und auf die Vertheilung desselben deingen; so wird derselbe hiemit aufgesfordert, in Zeit von 6 Monaten sich hierorts zu stellen, oder seinen Ausenthaltsver anzuzeigen, ausserdessen man es an selbe gegen Caution aussfolgen lassen würde.

Den 16. Jung 1821.

Von Pronathisches Patrimonialgericht Of-

o, Bronath, Gelbftfunctionirend.

612. Befanntmachung.

Auf weiters Undringen der Kreditoren wird hiemit wiederholt bekannt gemacht, daß man zur gerichtlichen Bersteigerung des Simon Widmanns schen Luchmachers, Unwesens im Markte Reisbach Donnerstag den

26. Juli b. 3.

bestimmt habe.

Diefes zum tonigl. Rentamte Dingolfing erbs rechtsbare Unwesen besteht:

2. in einem zwengabigen gemauerten Bohns gebaube mit einer bolgemen Schupfe.

- 2. in einem Sausgarti,
- 3. in a fleinen lubeigenen Medern, und
- 4. in einem Gemeinde: Untheile.

Kaufeliebhaber haben sich an obigem Tage im Orte Reisbach einzusinden, über Vermögen und Conduit gehörig auszuweisen, und ihre Unsbothe salva ratificatione creditorum, welsche mit ihrer Erklärung am darauffolgenden Tage gehört werden, zu Prototoll zu geben.

Die hierauf ruhenden Laften befleben:

- 1. in einer Sausgilt gu -fl. 7 fr. 1 bl.
- 2. Sausseuersimplum -ff. 22 fr. 4 bl.
- 3. Ruftitalfleuer. Simplum

 Dom Garten fl. 1 fr. 4 bl.
- 4. Familiensteuer vom Saus und Grunden fl. 8 fr. 3 bl.
- 5. Rustikalsteuer-Simplum

 oon den Aedern fl. 2 fr. 5 bl,
 Endlich und
- 6. ist auch noch für den alten Michael Thaler ein Naturalaustrag stipulirt, welcher nach dem Austragsbriefe vom 18. Oktober 1806 jahrlich auf 50 fl. berechnet ist.

Shluglich wird noch bengefügt, daß die Trangs ferirung der Tuchmachers. Conzession auf den tunfs tigen Anwesensbesiger, wenn er anders hiezu qualisticiet ist, nicht difficultiet werden wird.

Um 19. Juni 1821.

Ronigliches Landgericht Landau.

o. Rubt, Landr.

613. Ebiktallabung.

Da auf Andringen eines Gläubigers das Answesen des Franz Fellerer, Sailermeisters in Aign, öffentlich vertauft werden soll, und bereits bedeustende Possiven gerichtlicht bekant sind, so liegt

daran, ben Schufben : und Bermbgens : Stand genau tennen gu leenen.

Alle diejenigen, welche also an gedachten Franz Fellerer aus was immer für einem Rechtse grunde eine Forderung zu machen haben, werden hiemit vorgeladen, zur Anmeldung derselben, und zugleich zum Bersuche gütlicher Ausgleichung am Dannerstag den a. August Bormittags & Uhr hier zu erscheinen, widrigenfalls sie sich die aus den weitern Bersügungen in dieser Schuldsache für sie allenfalls entstehende Nachtheilen selbst zuzuschreisben haben.

Den 22. Juni 1821.

Ronigliches Landgericht Griesbach. Kapfinger, Landr.

614. Ebiftallabung.

Kir die Thetla Maischhofer, Schwerdt, schmiedstochter von der Beiderwiese ben Pagan, nunmehr verehelichte Bintler, Handschuhmachers. Gattin zu Wien, sind unterm 1. July 1800 bei dem damaligen Probstgerichte vor der Innbrücke die auf ihren Namen ausgestellten äffentlichen Fonds. Obligationen, nämlich:

- 2. eine passauische Kameral Dbligation Nro. 982 ddto. 1. August 1795 pr. 3 1/2 pC. von 50 st., und
- b. eine pasauische Accarial Schuld Dbligas tion Neo. 550 ddto 1. July 1800 zu 4 pC. auch von 50 fl.

hinterlegt worden , und ju Berluft gegangen.

Der unbekannte Inhaber dieser Urkunden wird nun auf ausdrückliches Berlangen der t. b. Res gierung des Unterdanau: Kreises, Kammer des Innern, hiedurch aufgefodert, in dem Termine von 6 Monaten dieselbe vor dem unterfertigten Gerichte vorzuweisen, widrigenfalls sie für traftlos ertlart werden wurden.

Pagau den 22. Mai 1821.

Ronigl. baier. Landgericht. Bernbl, Landrichter.

615. Befanntmadung,

Auf Antrag eines Gläubigers wird das Answesen des Georg Karl, Häuslers zu Arnschwang bestehend aus

- 1. einem ganz gezimmerten Sause, Acbens flübel, Stall und Stadl, alles unter einem Legs schindel Dache, dann
 - a. in einem Sausgarten gu's Tagwert,
 - 3. 2 Tagiv. Felbgrunden und
 - 4. einer zwepmabigen Biefe gu 1 1/2 Tagiv.

fammtliche Grunde von guter Bonitat, in vim executionis offentlich versteigert, und hiezu Tagsfahrt auf Freptag ben 3. August laufenden Jahrs bestimmt.

Kaufsliebhaber werden daher eingeladen, am benannten Bersteigerungstage Bormittags 9 bis 12 Uhr in der hiesigen Landgerichts Aanzlei zu erscheinen, und ihre Angebothe zu Prototoll zu geben, mit dem Anhange, daß Unbekannte sich über ihre Kaufssähigkeit gehörig auszuweisen haben.

Actum ben abten Juni 1821.

Roniglides Landgericht Ranm.

Bronold, Landrichter.

616, Befanntniachung.

Nachdem von der Mehrheit der Ignaz Fuhrmannischen Gläubiger zu Zwiesel der unterm 21. Mai gerichtlich gepflogene Gantverkauf nicht genehmigt wurde, so wird solches Unwesen unter den nämlichen Kaufsbedingnissen, wie solche in der Bekanntmachung vom y. Februar d. J. enthalten sud, zum dritten und legtenmal der offentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Hiezu bestimmt man Dienstag ben 7. Mug., wozu die Kaufslustigen im Orte Zwiesel erscheisnen, und ihre Anbothe ad Protocollum maschen können.

Um 22. Juni 1821;

Ronigliches Landgericht Regen.

Bottmann, Landrichter.

617, Bekanntmachung.

In dem hiesigen gewerbsamen, an der Dosnau gelegenen Markte Bogen ist durch den Tod des Orechslermeisters Herbster dessen Orechslerzrecht erloschen. Da die Wiederbesetzung dieses Gewerbes als evidentes, und unwidersprochenes Bedürfniß erscheint; so werden diesenigen, welche diese Konzession erlangen wollen, und hies die nöthige Fähigteit haben, hievon mit dem Anhange in Kenntniß gesetzt, daß mit der Erslangung der Konzession auch das Anwesen, worauf sie bisher ausgeübt worden, entweder durch Kauf, oder durch Heurath einer majorennen Orechslersstochter überkommen werden konne.

Den 27. Juni 1821.

Magistrat des t. Marktes Bogen im kon. Landgerichte Mitterfels.

Mathias Sirich von Schöfweg, Solbat bepm

nten Lin. Inf. Regimente, und Joseph Hirsch, Gemeiner beom 8. t. b. Lin. Inf. Regimente wers den und zwar ersterer seit dem im Jahre 1814 gegen Frankreich, und letzterer seit dem gegen Ruße land stattgehabten Feldzuge vom Jahre 1812 vermißt.

Die Unverwandten derselben haben die Aussfolglassung und Bertheilung ihres in 250 fl. bestiehenden Bermögens beantraget.

Mathias und Joseph hirsch, ober beffen Erben, und alle diejenigen, welche auf deren Bersmogen einen rechtlichen Unspruch machen zu tonnen glauben, werden nun aufgefordert

binnen 6 Monaten

sich bep der unterzeichneten Behörde um so mehr zu melden, als außer dem ihr Bermögen an die nachsten Berwandten gegen Kaution ausgefolgt werden wurde.

Den 4. Juni 1821.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Soneid, Landrichter.

619. Berfteigerung.

Auf ben Untrag ber Ghubiger bes Schloffers Leopold Bogl von Furth wird bas Unwesen desselben

am Dienstag ben 31 Juli 1821

der öffentlichen Berfteigerung an den Meistbiethenden unterworfen werden.

Dieses Unwesen besteht in einem gemauerten Wohnhaus, worauf bisher die Schloßers und Geschmeidhandlungsgerechtigkeit ausgeübt wurde, mit Schupfen und Stall und einen Gemeindetheil zu 13/4 Lagwert im Kanmerholztheil.

Die Raufoliebhaber werden hiemit eingelas ben, bei diefer Bersteigerung in der Kangley des

unterzeichneten Landgerichts fich einzufinden, und ihr Unboth zu Prototoll zu geben, worüber sich, jedoch die Genehmigung vorbehalten wird.

Den 12. Mai 1821. Königliches Landgericht Ramm. Bronold, Landrichter,

620. Bertauf.

Das Unwesen der Joseph Brunnerschen Cheleuste zu Niederwalting, bestehend in den Wohn und Detonomiegebäuden nebst einem 1 1/2 Tagwert großen Hausgarten, dann 26 1/3 Tagw: Kelder und 3 Tagw. Wiesen, wird den 26. Juli Vormitstags zwischen 9 und 12 Uhr in der Landgerichtse tanzlei an den Meistbiethenden vorbehaktlich der Genehmigung öffentlich versteigert, wozu Kaufes liebhaber eingeladen werden.

Den 4. Juli 1821.

Rouigl. Laudgericht Straubing.

p. Bincenti, Landrichter.

621. Berruf.

Auf Untrag der Kreditorschaft wird das Uns wesen des Bauers Georg Igelhaut zu Dalling, bestehend:

- 1. Aus dem gemauerten Saufe mit Stallung unter einem Legidindel Dache, dann
- a. 7 3/4 Lagro, Grunden und
- 3. 4 1/4 Tagwert holz guter und mittelmäßis ger Bonitat dem öffentlichen Bertaufe ausgesetzt und deshalb Tagsfahrt auf Mitts woch den 8. August laufenden Jahres anberaumt.

Saufelustige werden baber eingeladen, am bes sagten Berfleigerungstage in der hiesigen Lands

gerichtstanzles zu erscheinen, und ihr Anboth zu Prototoll zu geben, welches zu diesem Behuse von Morgens 9 — bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr Abends offen stehen bleiben wird. Unbekannte Käuser haben sich über ihre Kausesfähigteit gesetzlich auszuweisen.

Signatum ben 27. Juni 1821.

Konigliches Landgericht Ramm.

Bronold, Landrichter,

620. Betanntmachung.

Die unterzeichnete königl. Stoatsgüter Abministration Schleißheim bringt am 1. August
d. J. Morgens 20 Uhr, im Orte Schleißheim,
eine Quantität von beiläusig sechs und vierzig Eentner Merino Bolle, von der dießjährigen Schurr,
zum öffentlichen Berlauf. Die Bolle wird pars
thieenweise in Säden von 200 bis 220 Pfund
ausgeboten und baare Bezahlung bedungen. Freie
Lieferung dis München wird dem Käuser zuges
standen,

Shleißheim am 8. Juli 1821.

Ronigliche numittelbare Staatsguter = Ud. ministration Schleißheim.

Soonleufner.

623. Befauntmachung.

Im Wege der Crecution wird man das 1/8 Hofgut des Georg Duschl zu Taiding am 30. Juli l. I. im Wirthshause zu Taiding öffentlich an den Meistdietenden versteigern. Das Unwessen besteht ausser den Wohn: und Dekonomie. Gesbäuden in beiläusig 19 5/8 Tagwert Feldern, 13 1/2 Tagwert Wiesen, 19 1/2 Tagwert Walsdung.

Raufslustige werben daber auf obigen Tag mit dem Unhang vorgeladen, daß sie sich über vollstredte Militarpflicht, und hierorts unbefannte Individuen insbesondere über Bermogen und Aufführung auszuweisen haben.

Sign. ben 5. Juli 1821.

Konigl, Landgericht Bilohofen im Unter-

Dr. Buginger.

624. Befanntmachung.

In Folge Requisition des tonigl. Kreis, und Stadtgerichts Bagau ddo. 23. praes. 30. 0. M. werden die gum Rudlog des verftorbenen frm. geiftlichen Rathe, Detan und Pfarrere, Mas thaus Gerhardinger ju Rirchberg d. G, geborb gen, nachbeschriebenen Realitaten, nachdem die bei der erften Berfleigerung bafür gemachten fege ten Unbote ad 234 fl. und 2261 fl. die Genebs migung ber Erbsintereffenten nicht erhalten has ben, nunmehr wiederholt, jedoch vorbehaltlich der Ratifitation, dem öffentlichen Bertauf untergeftellt, und hiezu auf Mondtag ben 23. b. M. fruß 9 Uhr Termin bestimmt. Saufeliebhaber find fonach eingeladen, fich am feftgefetten Tag feuher Gerichtezeit bei bieffeitigem Umte einzufins den, mit dem Bemerten, daß die hierorts Unbetannten, über ihren Leumund, Erwerbes und Bahs

lungsfähigkeit legale Zeugnisse zur Borlage gu bringen haben.

Den 7. Juli 1821.

Beschreibung ber Realitäten, und ber bies von zu leistenden Ubgaben und Reich: nisse.

A. Ein holzgrund in dem sogenannten Mitzernberger Schacher, 8 Tagwerke und 21. Der, haltend. Dieser holzgrund ist freies Eigenthum, und beträgt die zum hiesigen königl. Rentamt zu entrichtende jährliche Reichnis auf 5 Steuerziele 2 fl. 15 kr. und die ordinare Familiensteuer 12 kr.

B. Eine Wiese zwischen Simbach und Erlach gelegen, 3 1/2 Tagwert groß, mit darauf gebautem holzernen Stadel.

Diefe Biefe ift zum hiefigen tonigl. Rents amt erbrechtsweis grundbar, und gablt jahrlich als Grund fleuer in funf Zielen a fl. 18tr. 3 pf. ordinace Familiensteuer 7 tr. und Stift 30 fc.

Der Stadel ist mit einer Summe von 1000 fl. der Feuer 2 Uffelurang einverleibt.

Königl. Baier. Landgericht Simbach am Jun.

Febr. v. Schatte, Landrichter.

Tin Schmeer Sin Seife An gegossen Aerzen Sin ordin, mit weis Sin wit schwarzen Docht In sches Unschlift In sches Unschl	auptstadt Passau.
Ein Pfaud Dchfenkeisch Ein Ried und Kusse Ein Kede und Kusse Ein Gehweinsteisch Ein Aalbsteisch Ein Aalbsteisch Ein Maß Sommer Vier Bein Brauec Bein Gehweinstet Bein Gehwei	824. July 1821.
Ein Rindfleisch Hills Ein Roggen schriftes Breiß der Schr. Ein Roggen schrifte Brauer Brite Briten Ein gweppfennig Briten und Ein zweppfennig Ein Großen Ein Freißen Brund Lutter Ein Schweinset 16 II. Mehlsat. Ein Schweinset 16 II. Mehlsat. Ein Schweinset 18 Briten Briten Ein gegossen Kregen 21 Briten Brite	n Soaffels Iff.
Tin Held und Husse Gemeinsteile Bin Gemeinsteile Bin Gemeinsteile Bin Gemeinsteile Bin Maß Sommer Vier Biert Biert Biert Biert beim Brauer Biert Biert Biert Biert Biert Bin Gemeinsteile Bin Gem	
Tin Maß Commer Vier beim Brauer Bier beim Brauer Bier beim Brauer Bier beim Brauer Bierb Andhfteisch Bierbeim Brauer Bierb And Brund Birth Andhm	c. oon Bagau.
Ein Maß Commer Bier beim Brauer Birth Binter Bier beim Brauer Birth Albert Brauer Birth Binter Bier beim Brauer Birth Albert Brauer Birth Albert Brauer Birth Albert Brauer Brief Brief Greif Brauer Brief Greif Brauer Brief Greif Brauer Brief Greif Brauer Brief Brauer Brief Greif Brauer Briefe Greid Organischen Brauer Brauer Briefe Greid Organischen Brauer Brauer Briefe Greid Organischen Brauer Briefe Greif Organischen Brauer Brauer Briefe Greif Organischen Brauer Brauer Briefe Greif Organischen Brauer Brauer Brauer Briefe Greif Organischen Brauer Brauer Brauer Brauer Brauer Brauer Brauer Briefe Greif Organischen Brauer Brau	
Binter Bier beim Brauer Birth A i d t a p i e t. In Schmeer In	15. 2. 2.
Binter Bier beim Brauer 3 3	
Ein Schmelz Ein Schweinsett Ein Geife Ein Geife Ein Geife Ein Geife Ein Geife Ein Geife Ein Gemel Bies Ein Gemel Boll Ein gegoffene Aerzen Docht Ein 3t. ausgelassensellnschlich Ein rohes Unschlich Ein Rome Ein Boll Ein Rome Ein Boll Ein Rome	
Ein Schmelz Ein Schweinsett Ein Geife Ein Geife Ein Geife Ein Geife Ein Geife Ein Geife Ein Gemel Bies Ein Gemel Boll Ein gegoffene Aerzen Docht Ein 3t. ausgelassensellnschlich Ein rohes Unschlich Ein Rome Ein Boll Ein Rome Ein Boll Ein Rome	
Ein Schweinsett Ein Geise Aerzen Ein Geise Aerzen Ein Geme Docht Ein gegossen Aerzen Docht Ein gen Docht Ein Jt. ausgelassenesunschießlitt Docht Ein sches Unschlichseit Ein roches Unschlichseit Docht Ein sches Unschlichseit Docht Ein sches Unschlichseit Docht Ein sches Unschlichseit Docht Ein Boll Roggen Rem. Mach Roggen Rem. Mehl Com. I 16 — 19 Roggen Rem. Mehl Com. I 16 — 19 Roggen Rem. Mehl Com. I 16 — 19 Roggen Rem. Mittelpreis der Kurs dam in 16 Docht I 15 Docht I 16 Docht I 16 Ein sches Unschlichseit Docht I 16 Docht I 17 Roggen Rem. Mittelpreis der Staatsschildenversche But 5 Broz. in Cond. Münze Darlehen dam Jahre 1820 in Cond. Münze Boorentions Münze Beozento Bant Attien per Stud in Kond. M Raben Rab	
Ein Schweinsett Ein Schweinsett Ein Schweinsett Ein Schweinsett Ein Schweinsett Ein Schweinsett Ein Geife Ein Geife Ein Geife Ein Geife Ein Geife Ein Geife Ein Gemel Bies Ein gegossen Aerzen Docht Ein gen Docht Ein Jen Docht Ein sches Unschlichlitt Docht Boll Ein sches Unschlichlitt Docht Boll Ein sches Unschlichlitt Docht Docht Boll Ein sches Unschlichlitt Docht Docht Docht Boll Ein sches Unschlichlitt Docht D	cten - 14 1 1 28 2
Ein Schmelz Ein Schweinsett Ein Geife Ein Geife Ein Geife Ein Geife Ein Geife Ein Geife Ein Gemel Bies Ein Gemel Boll Ein gegoffene Aerzen Docht Ein 3t. ausgelassensellnschlich Ein rohes Unschlich Ein Rome Ein Boll Ein Rome Ein Boll Ein Rome	eten - 28 2
Schweinfett Schweinfett Sin Schweinfett Sin Schweinfett Sin Schweinfett Sin Geife Il. Mehlsat. Baizen fi. tr. bl. fl. tr. Bier Docht Sin gegoffene Aerzen Sem Docht Sin mit schwarzem Docht In Ach Bin sches Unschlift In reches Unschlift In Rehlsat. Boll It. Mehlsat. Boll It. Mehlsat. Boll It. Mehlsat. Boll It. Mehlsat. Boll It. It. bl. fl. tr. Boll It. It. bl. fl. tr. Boll It. It. bl. fl. tr. Boll It. Mehlsat. Boll It. Mehlsat. Boll It. Mehlsat. Boll It. Mehlsat. Boll It. It. bl. fl. tr. Boll It. It. bl. fl. tr. Boll It. Mehlsat. Boll It. Mehlsat. Boll It. Mehlsat. Boll It. Mehlsat. Boll It. It. bl. fl. tr. Boll It. fl. tr. bl. fl. tr. Boll It. fl. tr. bl. fl. tr. Boll It. fl. tr. bl. fl. tr. Boll It. fl. fl. tr. Boll It. fl. fl. fl. fl. fl. Boll It. fl. fl. fl. Boll It. fl. fl. fl. fl. fl. Boll It. fl. fl. fl. fl.	
in Gimeer in Geife in Geife in gegossen Aerzen in ordin, mit weis fem Docht in mit schwarzem Docht in 3t. ausgelassenesUnschlitt 19 in roches Unschlitt 19 in ehle das Stud iunge das Baar lapauner das Stud junge das Baar lapauner das Stud Japauner das Baar Apauner das Baar Apauner das Baar Japauner das Baar Japaune	fferep
Tin Geife gegossen Kerzen 18 Baizen st. kt. dl. st. kt. in gegossen Docht 18 Semel 2 12 - 33 din mit schwarzem Docht 17 Roggen Rem. 1 6 - 19 lin sches Unschlitt 19 mehl (Gem. 1 - 19 dinner alte das Stüd 15 626. Wiener = Rurs vom 1 lapauner das Stüd 22 Mittelpreis der Staatsschuldenversche dans nite 3 5 Proz. in Cond. Münze dans nite 3 5 Proz. in Cond. Münze dans nite 3 5 Proz. in Cond. Münze dans nite 5 627. Ungsburger = Rurs vom Maß weißes Baizendier 3 8 Bieressig 4 627. Ungsburger = Rurs vom Milch 3 Staats - Papiers. Briese Geld Oez Staats - Papiers Briese Geld Oez Staats	
in gegossen Kerzen 21 2 12 33 33 36 36 36 36 36 3	
sin ordin, mit weis fem Docht in mit schem Docht in 36. ausgelassenstlich in vohes Unschlieb in vohes Baar in vohes Unschlieb in vohes Baar	81: A. te. 61. A. te.
fin 3t. ausgelassenestlnschlitt din rohes Unschlitt din rohes Unschlit	1 1 1 1 1 1
din 3t. ausgelassensellnschlitt in sches Unschlitt in rohes In rohes Unschlitt in rohes Unschlitt in rohes Unschlitt in r	8 1- 4-
in 3t. ausgelassenesUnschlitt 24 — Roggen, Rem. 1 1 1 6 — 19 19 in vohes Unschlitt 19 — mehl Gem. 1 — — 15 5 in vohes Unschlitt 19 — mehl Gem. 1 — — 15 5 in in vohes Unschlitt 19 — mehl Gem. 1 — — 15 5 in in vohes Unschlitt 19 — mehl Gem. 1 — — 15 5 in	6 3 - 3
in 3t. ausgelassenesUnschlitt 24 — Moggen, Kem. 1 1 1 6 — 19 19 in vohes Unschlitt 19 — mehl (Gem. 1 — — 15 1 626. Wiener : Kurs vom 1 1 626. Wiener : Kurs vom 2 1 626. Wiener : Kurs vom 2 1 626. Wiener : Kurs vom 3 1 626. Wiener : Kurs	- 4 2 - 2
diplaner alte das Stud junge das Baar lapauner das Stud dapauner das Stud lapauner das Baar lapauner das Stud lapauner das Baar lapauner da	4 3 - 2
apauner das Baar	3 3 - I
lapauner das Faar lapauner das Stud lapauner das	. July 1821.
Jans Sans Su Broz. in Cond. Münze Daelehen dom Jahre 1820 in Cond. Daelehen dom Jahre 1821 für 100 Daelehen dom Jahre 1821 für 100 Münze Adderen dom Münze Beozento Bant Attien per Stud in Kond. M Bievessig Adderen der Stud in Kond. M Gant Adderen der Stud in Kond. M Gant Adderen der Stud in Kond. M Gant	
nte auben junge das Paar . — Darlehen vom Jahre 1820 in Conv. Darlehen vom Jahre 1821 für 100 Darlehen vom Jahre 1821 für 100 Münze 15 Stüd zv. Münze Nonventione "Münze Brozento Bant Attien per Stüd in Konv. M Bieressig Milch Ad Notich Staats-Papiers. Briefe Geld Oes St Weith Braintwein bester — 24 Darlehen vom Jahre 1820 in Conv. Münze Münze Konventione "Münze Brozento Bant Attien per Stüd in Konv. M Staats-Papiers. Briefe Geld Oes St Schr Brund Baumbl — 28 Baierische. Obligation 140/ 75 112 75 Gitto 450/0 90314 90 Bank	
auben junge das Baar — 10 — Darlehen vom Jahre 1821 für 100 in spanferkel — 42 — Münze Munze Brozento — 8 — Konventions Münze Brozento — 8 — Konventions Münze Brozento — 8 — Baierische Geld in Konv. Milch — 4 — G. 7. Augsburger = Kurs vom — Staats - Pspiers. Briefe Geld Oes Staats - Pspiers. Briefe Geld Oes Schreiche Geld Oes Schreich	73 Ij
Spanferkel	
Moß weißes Baizenbier — 3 2 Konventions Münze Brozento Moß weißes Baizenbier — 3 2 Bant Altrien per Stud in Kono. M Bievessig	6 961
Maß weißes Baigenbier — 3 2 Bant = Uttien per Stud in Kono. M Bievessig	• • 249 7
Bieressig	lunge . 586 1]
Dbsteisig	
Milch Rabm - 12 - Staats-Pspiere, Briefe, Geld Oes Reamtwein bester - 24 - Baierische. Brund Baumbl	12. July 1821.
Rahm — 12 — Staats-Pupiers. Briefe Geld Oes Staats-Pupiers. Br	
Branntwein bester — 24 — Baierische. Schr Bfund Baumol	treich. Briefe Geld
Branntwein bester — 24 — Balerische. Branntwein bester — 24 — Balerische. Schr. Bfund Baumbl	aatss
Bfund Baumbl4+ - ditto . 450/0 903141 90 Bank	aldver-
pruno Coumol ditto . 4500 903141 90 Bank	
	in 201 737/8 731/3 Aktien 585 583
Land - Anienen 94 93 114 Rot	hechild
Hypoth. Anwers 9-314 92 114 Aplet	ien von
me of a libott. Book is	. 0
in 172 from 1 103 103 1103 1103 1103 1103 1103 110	2101
in Berch ditto E-M 24 0/0 96 1/2 95 7/8 4 4 0/0 ditto unverzins 85 84 1/2	Certi 97 113 97

- 323 - Mareine

	628.	. Shr	anne	11 = 5	Mnge	ige.			_		_	_	
Schrannenberechtigte Orte bee Unterdonau:		Ge: treibgat:	woriget Meft	Meue Buinbr	(Summt Curine	ger: fauft	Janikeft ver- bleiben	S) d ft i		1e	t	Min fte	ľ
Rreifes.	Eag Monat.	tungen	€ dyaft	Schaff.	Babafi	Schaff	Eduali	d.	fr 1	e.	fr.	fl.	ft
	Bom iten	Baigen	-	134	134	1345	-	15	-	11		9	
Deggendorf	bis 10.	Rorn Gerfte	-	56	56	50	_	8	15	5	20		=
	Juli 1821.	Saber	-	-	-	-	_	_	-	-	-	-	-
-		n Chianen	-	63	63	03	_	14	=	12	3	10	31
0:- 0:-	Bom 3ten	Storn		14	1+	14	-	7	-	(45	()	3
Dingoffing	Buli 1821.		-	-	-	-	-	-	**	-	-	-	-
		Baber	-	10	10	10	*****	4	-	3	45	2	+
	1	2Baigen	1 -	8	8	8	-	12	**	-	-	-	-
Gagenfelben	Bom Sten	Sorn	-	2	2	2	-	8	-	-	-	-	ŀ
499.11111111	3uli 1831.	Saber		6	6	6	-	4	-	-			Г
	-		-	-	-	-		-	-	-	-		-
		Baigen	-	36	36	36	=	15	0	12	57	6	3
Kanını	Bom Sten Juli 1821		1	30	20	30		8		1	50	0	0
		Saber	-	2	2	2	-	3	182	_	-		1.
	1	Baisen	-	47	47	41	-	12		11		10	1=
	Bom Oten	2º orn	1 _	0	0	0	-	10	1,8		-	-	1-
Lanbau	Juli 1821.		-	46	46	46	-	5	-				1-
		Baber	-	13	15	1.3		14				-	Ŀ
	H	Apargen	1-	10	10	1.6	-	14		12			
	Bom 4ten	Rorn	1-	11	111	11	-	0	30	8	17	8	L
Reubtting	Juli 1821		-	-	-		-	-	15	-		-	l
	1	Daber	-	17	17	17	-	4	-	1 3	45	3	3
	Bom 10ter	Mach	-	-	-	-	-	1-	10	1-	-	-	t
Dagan	bis 20.		1-	-	1-	-	-	1	1		E		L
grapan	Juni 1821	Baber	=	-	-	_	-				E	I	J.
			-	-	-	-	-	1-	-	-	-	-	t
	I	Baizen Korn	-	-		_	-				_		
Pfarrfitchen	Bom 2fci			1 =	1	-	_	_	-	_	-	1 -	1
	344 1041	Baver	-	-	-	-	-	1		-	1-	1	ŀ
	1	Mairen	1=	257	257	200	4	12	22	111	40	1	1
	Bom 30te	Barn	2	48	50	44	6	1 7					
Straubing	Juni bie 7	- Steree		58	58	58	-	1 5			5 -	1	
100	Juli 1821	Baber	1 -	41	41	35	0	14	2.5	5 4	4 1	1	1
	lm	QBairen	1 18	517	555	307	118	14		115			
#Ditte for Com	Bom Aten	Storn	15		02	5 5	9	1 8			7 5		
Bilohofen	Juli 1821	Wafte	1 -	27	27	2.4	3	1 5	E		5		3
	Jun 1821	Caber	H -	2	2	2	1-	11-	-	11.	4 31	41	-1-



Intelligenz = Blatt

SEB

Unterbonau = Areifes.

Pagau, Dienstag ben 24. July 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber thniglichen Kreisstellen.

6291

Den Gib auf die Stavtsverfassung betr. Im Namen Geiner Majestat des Ronigs,

Nach Titl X. S. 3 der Verfassung urtunbe des Reichs sollen alle Staatsburger bep' ihrer Unsassigmuchung den vorgeschriebenen Gib auf bie Staatsverfassung ablegen.

Die Borstande der unmittelbaren Aemter sind auch bereits durch ein Ausschreiben vom vo. Mai v. Is. auf die genaue Bevbachtung dieser Borsschrift aufmerksam gemacht worden, und die unsterzeichnete Stelle erwartet, daß seit dieser Zeit die Beeidigung der neuen Staatsburger allentsbalben und in jedem einzelnen Falle vorschriftmassig vorgenommen worden ist.

Indessen wird der bezeichnete fi. der Berfases fung: Urtunde des Reihe doch noch nicht: allges mein in Bollzug-geseht, weil nach eingeholten Erzischerungen und vorliegenden Anzeigen die Patrismonialgerichte, ben welchen die Ansassignachunenneuer Stantoburger Behandelt werden, bieher burchaus ober größtentheils außer acht gelaffen haben, bep diefer Gelegenheit den Gid auf die Staatsverfassung ablegen zu lassen.

In dieser Rudsicht wied für den Zwed eines gleichen und übereinstimmenden Berfahrens fier mit bekannt gemacht, wie folgt:

Die Patrimonialgerichte haben jedesmal, wenn't die Unsässigmachung durch Uebernahme von Realitäten und Gewerben oder durch Einwanderung, verbunden mit Erwerbung eines Besitzthums, auf gessessliche Weise vor sich gehet, von dem neuen Staatsebürger den Eid auf die Berfassung abzunehmen, und diese Handlung mit Anstand und Würde zu vollziehen.

Für dieses Geschäft ist ein eigenes Prototoll anzulegen, gehörig zu führen, und fortzusenen.

Die t. Landgerichts haben darüber zu wachen, daß die Patrimonialgerichte ihres Bezirtes diese Borschriften genau erfüllen, und sich auf geeigenete Urt, so wie durch Ubforderung und Einsicht der angeordneten Protokolle Ueberzeugung zu versischaffent. Wenn sie Mangel wahrnehmen, har ben sie das Gehbrige zuerinnern, und wenn diest

ohne Erfolg bleiben follte, an die unterzeichnete Stelle Ungeige zu erstatten.

Was das Bergangene betrifft, und da seit Berkundigung der Verkassungs = Urkunde sich an verschiedenen patrimonialgerichtlichen Orten Staats-bürger ansässig gemacht haben werden, ohne den Eid abgelegt zu haben, so haben die Patrimos nialgerichte diese alle an einem schiedlichen Tage zu vereinigen, dieselbe den Eid auf die Verfassung schweren zu lassen, und damit das vorgesschriebene besondere Prototoll zu erössnen.

Pagau am 4. Juli 1821.

Konigl. Regierung des Unterdonau-Rreises.

Rammer bes Innern.
In abs. Præs.

Frhr. v. Undrian, Direttor. Frhr. von Thautphous.

Gartorius; Gefr.

63o.

Un fammtliche Polizeibehorden, Stadt- und Landgemeinden im Unterdonau-Arcife.

Den Urmenfreund ein vollständiges Geschäftsbuch far Stadt - und Landgemeinden betr.

Im Mamen Geiner Majestat des Konigs.

Der tonigl. Regierungs : Selretaire Heinrich Seel gab ein vollständiges Geschäftsbuch für Stadt: und Landgemeinden unter dem Titl "der Urmens freund oder diensitundiger Wegweiser in den Gesbiethen der Urmen = und Krantenpslege 1c. 1c. Augsburg und Leipzig bei August Baumer 1821" heraus, worauf samutl. Polizeibehorden, Stadt: und Landgemeinden zu dessen etwaiger Anschafsfung andurch aufmertsam gemacht werden.

Pagau ben 7. Juli, 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises.

In abs. Præs. Frhr. v. Adrian, Direttor. Frhr. v. Thautphous. Sartorius, Gefr. 631.

Un fammtli be t. Diftritts - und Lota! Schuling

Die Schulgeld : Quittungen bete.

3m Namen Geiner Majestat bes Romigs.

Man hat sich aus den Berichten der k. Disstriktes Schulinspektionen, womit die Schulgelde quittungen zur k. Regierung eingesendet wurden, überzeugt, daß die k. Lotals Schulinspektionen diese schulgeldquittungen nicht nur sehr spat, sons dern von vielen Lehrern gar keine Quittungen an die k. Distriktsschulinspektionen übermachen.

Die t. Distriktsschulinspektionen werden also nicht nur ermächtiget, sondern hiermit ernstlich beauftragt, die obenerwähnten Quittungen von den saumigen Lokal-Schulinspectionen mittels eigenen Bothen zu erholen, welche gegen Bezahlung des Laufgeldes auf Untosten des saumigen Theiles so lange zu verbleiben haben; die sie ausständigen Quittungen erhalten.

Pagau am 12. Juli 1821.

Rouigl. Regierung des Unterbonan-Rreises.

In abs. Præs.

Frhr. v. Undrian, Direktor, Frhr. v. Thauphous,

Sartorius, Getr.

632. Befanntmachung.

Die Brufung der Obergomnasial's Classe und die Breifes Bertheilung für die Studierenden zu Paffau betreffend.

Im Namen Gr. Majeftat bes Ronigs.

Die mundlich und schriftliche Prufung für die Obergymnasial-Classe zu Pasau, an welcher auch alle Privatstudierenden des Kreises, welche die Aufnahme auf die Universität oder ein Loszeum zu erlangen wünschen. Theil zu nehmen has ben, wird an der kon. Studien Mastalt am 24. August Bors und Nachmittag statt sinden.

Diefes wird mit der Aufforderung an alle Brivatstudierenden befannt gemacht, daß sie fich

nach der allerhichsten Bererdnung vom as. Deto: ber 1814. [Reggebl. S. 1656] bei dem tonigl. Rettorate zu dieser Prüfung schriftlich, mit Beistegung; des Taufscheins und der erforderlichen Studiens und Sittenzeugnisse anzumetden, und an den festgesetzten Tagen gebührend einzusinden haben.

Bugleich wird bekannt gemacht, daß die feis erliche Preises Bertheilung fur die Studierenden am 31. August gehalten werden wird.

Baffau am 11. Juli 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises, Rammer des Innern.

> In Abs. Praes. Frhr. v. Undrian, Direttor. Frhr. v. Lautphoeus. Gartorius, Getr.

633.

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Der deemalige Kooperator zu Straftichen, Priester Andra Simeth hat zu dem Lotalschulfonde von Runding und Pachling eine Landanles hens Obligation vom Jahre 1792 von 18. st., mit der Bedingung zum Geschent übersendet, daß von dem sährlichen Interesse ein armes Schultind unterstügt werden soll.

Diese rühmliche pandlung wird mit Bezeugung des verdienten Bohlgefallens befannt gemacht.

Bagau am 14. Jul. 1821.

Ronigl. Regierung des Umerdonau-Rreifes,

Frhr. v. Undrian, Direttor.
Frhr. v. Thautphous.
Gartorius, Getr.

63 1.

Die Stiftung des Briefiers Albert Gfell für ars, me Schullinder betr.

Im Namen Cemer Majestat des Konigs.
Der Oberalteichische Erconventual, Briefter Abert Gfell hat durch ein Testament vom 27.

Marz 1818 zu Erben seines übrig bleibenden Bermögens die armen Schullinder der Pfarrges meinde Oberalteich in der Urt eingesetzt, daß sie von den Interessen des Kapitals mit Kleidung und den nöthigen Schulbüchern nach der Bestimsmung eines zeitlichen Pfarrers versehen werden sollen.

Durch die gerichtliche Verlassenschafts Ders handlung, und durch einen mit den nachsten Uns verwandten des Verstorbenen getroffenen Versgleich wurde eine Kapitalsumme von 1:50 fl., ausgemittelt, wovon die 4. u. 5. prozentigen Insteressen 47 fl. ertragen.

Man sindet sich verpflichtet, diese Handlung, deren segenveiche Folgen das Andenten des edlen Wohlthaters verewigen werden, zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Pagau ben 14. Juli 1818. Königl. Regierung des Unterdonau-Kreises, Kammer des Inneen.

In abs. Præs. Febr. v. Unde ian, Diretter. Febr. v. Tha utphous.

635_

[Den Bau eines Schulzimmers zu Aholming] betr. Im Ramen Seiner Majestat des Konigs.

Ein ungenanter Wohlthater hat zur Berstel. lung eines Schulzimmers zu Abolming 200 fl. bengetragen.

Diese edle handlung wird zur Bezeugung des vorzüglichsten Wohlgefallens der t. Regierung hiermit bekannt gemacht.

Paffan den 14. Juli 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreifes,

In abs. Praes. Frhr. v. Andrian, Diceftor. Frhr. v. Thautphous.

Cartorius, Gef:

636.

Dienstes, fo anbere Rreisnachrichten.

20

Untern 13. d. M. geruhten Seine 1. Mas jestat dem auf das Benefizium zu Reisbach 2. G. Landau prasentirtem Ercapuziner und Cooperastor zu Kollbach Prieser Unton Pongraz die landesherrliche Bestätigung zu ertheilen.

2.

Sub eodem dato geruhten Seine t. Mas jestät die erledigte Pfarren zu Ruhmansfelden L. G. Biechtach dem bisherigen Pfarrer zu Langsdorf L. G. Regen Priester Thomas Dieß, und die hiedurch erledigte Pfarren zu Langdorf dem Erzeligiosen und Cooperator zu Pesten L. G. Pfaffenberg im Regen - Kreise, Priester Georg Muhlsbauer zu verleihen.

3.

Unterm 15. d. M. geruhten Seine t. Masjestat dem bisherigem Auratbenefiziaten zu Marktl 2. G. Altotting Priester Anton Psalm das Custatbenesicium zu Erding im Jackreise zu versleihen.

Intelligenzwesen A. ber Kreishaupt : Stadt.

637 Eb ittallabung.

Nachdem nunmehr das vom diesseitigen Ge, richte in dem Schuldenwesen des verstorbenen burgl. Schiffbaumeisters Kas par Dobler in der Jizstadt sub dato 30. Dezember v. J. erlassene, und der Wittwe Dobler unterm 5, Janer h. J. zur Bekanntmachung eingelieferte Ganterkenntnis in Rechtskaft erwachlen ist; so werden hiemit nachstehende Ediktstage bekannt gemacht, und zwar:

2. Diene tag ber 28. Auguft zur Ginbingung der Forderungen, und Borloge aller Beweismittel berfelben.

- Borbeingung ber Einreben, und
- 3. Dienstag der 30. Oftober zut Schlugoerhandlung und zwor in der Alet daß in der ersten Palfte dieses leztern Termins namlich vom 30. Oftober bis 13. November incl. die Repliken und pom 14. des namlichen Monats an gerechnet bis zum 29. November excl. die Dupliken abgegeben wers den mussen.

Alle diejenigen, welche an die Berlassensschaftes Masse des Kaspar Dobler aus was immer für einem Rechtstitel eine Forderung oder Anspruch zu machen haben, werden hiermit zu den seizesten Ediktstagen zur Geltendmachung ihrer Rechte in Berson, oder, durch hinreichend bevollmächtige Anwalte vertreten, mit dem Ansbange vorgeladen, daß das Nichterscheinen, oder die Unterlassung der Liquidation am ersten Ediktstage den Berlust der Horderung respect, Ausschluß von der gegenwärtigen Masse, das Nichterscheinen bei den übrigen Ediktstägen aber den Berlust der betressenden Rechtsbandlungen zur gesenlichen Folge hat.

Am eesten Editstage den 28. August 1821 wird man zugleich den Creditoren das Kaufsandot, welches auf das Doblerische Andwesen, namlich: Saus, Garten, nebst Garten, stehtigkeit, Bertstatte, Wertzeug, und Gezechtigkeit, geschlagen wurde, vorlegen, und ste zugleich darüber, ob sie dasselbe genehmigen oder nicht, mit ihren Ertlarungen besonders zu Brototoll nehmen. Alle diejenigen also, welche biebep nicht erscheinen, oder aber teine Ertlarung desfalls abgeben, mussen sich Gefallen lassen, der Stimmen, Mehrheit der sich Ertlaren, den beigezählt zu werden.

Auch wird man am 3. Edittstage eine gutliche Chasification ber Glaubiger unter fich zu
Stande zu beingen suchen, weghalb dieselben
aufgefordert werden, ihre allenfallstgen Borschlage hiezu bes bahin anher zu übergeben.
Auch haben sammtliche Glaubiger hierorts Insinustions. Mandatare bei 3 Thaler Strafe aufzustellen.

Den 4. Juli 1821.

Ron. baier. Rreis- und Stabtgericht Pagau.

Georgoon Maper, Diretter und hofrath, Edelhart Brotofolliff.

638. Gebnets-Tranungs-u. Sterbewerzeichniß

ber

Ctabt Pagan.

Dompfarrbegirt.

Gebohren: Den 18. Juli. Friedrich Johann de Deo Unton ebel. Anabe des Unton Muller burgl. Barbier Aro. 93 und Georg ebel, Anabe des Georg Stedgart Inwohner.

Getraut: Niemand,

Gestorben: Den 13 Juli Wilhelm Wurm Passauischer Post ammeraths. Sohn Student der zten Klasse am Nerversieder im 19. Jahre in Nro. 65. Den 20. Unna Matia Gabriel Invohners Kind an Auszehrung alt 10 9/30 Monatein Nro. 58 und Josepha Schmid Schopperin an Auszehrung alt 48 Jahre in Nro. 53

Stadtpfarrbegirt.

Gebohren: Den 13. Juli Katharina, Bater Georg Obermager burgl. Wirth Nro. 320. Den 14. Juli Unna, Bater Mathias haas b. Mauerer zu Unger Nro. 518.

Betraut: Niemand, Geforben: Niemand,

Inflabtpfarebegirt.

Gebobren: Den 17. Aler. Georg, Friedrich, ein unebel. erzeugter Anabe.

Getraut: Niemand. Geftobon: Niemand.

Ilgftadtpfatrbegirt.

Geboren: Niemand, Getraut: Niemand, Gestorben: Niemand,

B. Der dugern Rreis:Begirte,

639. Berfleigerung.

Auf ben Untrag der Glaubiger des Schlofers LeppoldBogl von Furthwird das Unwefen desfelben

am Dienstag ben 31 Juli 1821.

ber öffentlichen Bersteigerung an ben Meistbiethenden unterworfen werden,

Dicfes Unwesen besteht in einem gemauerten Wohnhaus, worauf bisber die Schloßers und Geschmeidhandlungsgerechtigkeit ausgeubt wurde, mit Schupfen und Stall und einen Gemeindetheil qu 13/4 Tagwert im Kammerholztheil,

Die Kaufsliebhaber werden hiemit eingelaben, bei dieser Bersteigerung in der Kanzlen des unterzeichneten Landgerichts sich einzusinden, und ihr Unboth zu Prototoll zu geben, worüber sich jedoch die Genehmigung vorbehalten wird.

Den 12. Mai 1821.

Ronigliches Landgericht Ramm.

Bronold, Landrichter.

640. Befanntmachung.

Die unterzeichnete tonigl. Staatsguter Absministration Schleißheim bringt am 1. August d. J. Morgens 10 Uhr, im Orte Schleißheim, eine Quantität von beiläusig sechs und vierzig Centsner Merino Bolle, von der dießjährigen Schurr, zum öffentlichen Vertauf. Die Wolle wird parsthiernweise in Säden von 100 bis 120 Pfund ausgeboten und baare Bezahlung bedungen. Freie Lieferung bis München wird dem Käufer zugesstanden.

Schleißheim am 8. Juli 1821.

Ronigliche unmittelbare Staatsguter : Ube ministration Schleißheim.

Soonleutner.

641. Edittallabung.

Vom königl. Kreis, und Stadtgerichte Straubing

wird die Gartnerstochter von Eggenfelden Frangista Reininger, beren Aufenthalt ichon feit 36 Jahren unbekannt ift, oder deren allenfallssige unbekannte Erben auf Untrag der übrigen Erbsinteressenten in der Berkassenschaftssache des verstorbenen Benefiziaten Nepomud Reininger von Eggenfelden hiemit öffentlich vorgeladen, sich im Zeit von sechs Wochen um so gewisser hierzorts zu melden, als ausserdessen benannte Franzista Reininger für verschollen erklärt, und der sie treffende Erbsantheil an die übrigen Mitzerben ausgefolgt werden wurde.

Straubing ben ia. Juli 1821.

Brader, Direffor.

642. Befanntmachung.

Wer aus was immer für einem Rechtstitel an die Berlassenschaftsmasse des verstorbenen Spitals Benefiziaten Franz Taver Kern dahier eine Forsderung zu machen hat, wird hiemit aufgesordert binnen 30 Tagen solche hierorts unzumelden, aus serdessen derselbe nach Verstuß dieses Termis das mit nicht mehr gehört werden wurde:

Burghaufen am 16. Juli 1821.

Ronigliches Land: und Commissions: Bericht.

v. Daef. Laudr.

643. Befanntmaching.

Nachdem am 23. d. M., welcher zur Berfleigerung der Schiffmühle des Sebastian Kellnberger in Kleegarten und seiner übrigen Realitäten anberaumt war, kein annehmbares Unbot gemacht wurde, so wird in Gemasheit des von
den Gläubigern gemachten Untroges widerholt
bekannt gemacht, daß man zum nochmaligen Bertaufs Versuche salva ratisicatione creditorum Dienstag am 7ten August

bestimmt habe, und die allenfallsigen Kaufe, siebhaber sich im Wirthebause zu Zeholfing einzufinden, ihre Anbote zu Prototell zu geben, und nach Umständen, die Ratisseation zu gewärstigen haben,

Beftandtheile bes Unmefens.

- a] die zum Patrimonalgerichte Adldorf erbs rechtbare Schiffmuhle,
 - b] das dorthin leibrechtsbare 1/32 Gutl, und
- c] mehrere walzende : und Gemeindegrunde, alles zusammen im Schätzungewerthe zu 2266 fl.

Abgaben.

- a) gum tonigl. Rentamte Landau.
- . Dewerbsteuer . 9 fl. tr. bl.
- a. an zweifacher Familiensteuer
- 3 . Steuersimplum 37 : 7 :
- b] gum Bateim. Gerichte Ablborf.
- a. Stift bon ber Muble 1: 30 . -=
- 2. = vom ijge Gutl 2 = = =
- 3. für das Flachsspinnen 12 : .
- 4. für das Saden von 6 Klaftern Es 39 = ,
- 5. Stift von der erbrechtsbaren Point im Moose : 34=-

Um 25. Juni 1821.

Ronigliches Landgericht Landau.

v. R übt, Lande.

644. Ebiltallabung.

Da auf Undringen eines Gläubigers das Unswesen des Franz Fellerer, Sailermeisters in Aign, öffentlich vertauft werden soll, und bereits bedeustende Passiven gerichtlicht bekant sind, so liegt daran, den Schuldens und Bermögens Stand genau kennen zu lernen.

Alle diejenigen, welche also an gedachten Franz Fellerer aus was immer für einem Nechtesgrunde eine Forderung zu machen haben, werden hiemit vorgeladen, zur Anmeldung derseiben, und zugleich zum Versuche gutlicher Yasgleichung am Donnerstag den z. August Vormittags & Uhr hierzu erscheinen, widrigensalls sie sich die aus den

weiteen Verfügungen in dieser Schuldsache für sie allenfalls entziehende Nachtheffen selbziguzuschreis ben haben.

Den 12. Juni 1821.

Konigliches Landgericht Griesbach.

645. Befanntmachung.

Muf Requisition des königl. Kreis- und Stadtgerichts Pasau wird man kunstigen Mondtag den
30. dieß, den Nachlaß des dahier verstorbenen Erronventualen Nivard Faliner, bestehend in ges wöhnlichen Hous- Einrichtung an Betten, Tischen, Kasten, Bildern, Porcellain, Gläsern, Büchern te. an die Meistelbeichenden gegen gleich baare Bezohlung, öffentlich, in der Wohnung des Verstorbenen, versteigern.

Kaufeliebhaber werden hiezu eingeladen.

Sign. ben 12. Juli 1821.

Königl. Landgericht Vilshofen. Der tonigl. Landrichter abwesend.

Rubenbauer, I. Uffeffor.

646, Chiltallabung.

Johann Siecheneder, Bauerssohn aus Buche hofen, und Gemeiner des t. 5. Linien-Infantes rie-Regimentswied schon seit dem im J. 1809 nach Desterreich gemachten Feldzuge vermißt.

Derselbe, oder bessen allenfallsige Relitten werden anf Unrufen seiner Unverwandten um Aussantwortung seines Bermögens zu 306 fl., welche auf dem älterlichen Unwesen versichert liegen, hies mit aufgefordert, binnen 6 Monaten peremtos rischer Frist von seinem Leben, oder Wohnort um

so gewisser Nachricht hieber zu geben, als sonst obiges Bermogen nach vorhergeleisteter Caution au handiget merden wurde.

21m 9. Juli 1821.

Ronigliches Landgericht Lauban.

D. Rudt, Landrichter.

647. Berfteigerung.

Johann Dornlechner, Besitzer des freieiges nen 1/3 Nißlyutes zu Thal, im Gemeinde-Bezirt Raschenbach, wünscht sein Unwesen aus freier Hand zu vertaufen. Man hat daher auf sein Unssuchen eine Commission zur öffentlichen Versteizgerung desselben auf Dannerstag den 30. Ausgust angesetzt, woodei Kaufslustige, mit Bescheinigungen über ihr Vernögen, Leumund und sonsstige gesestliche Erfordernisse versehen, sich einstüden, und ihr Anbot die Abends 6 Uhr zu Prostotoll geben können.

Die Bestandtheile bes Unwefens find :

1. Un Gebauben:

- a. ein holzernes Zubau : Wohnhaus nebft eis nem daranftoffenden fleinen Ruh : und Pferdeftall;
- b. ein hölzeener Getreibstabel mit Bagen-
- C. eine Ziegelbutte, ein Badofen und ein Brunnen.

2. An Wiesgrunden:

- ein 2]4 Tagwert haltender Hausgarten, und 6 1]4 Tagw. Wiesen.
 - 3. Un Adergrunden: 22 Tagw.
 - 4. Un holggrunden : 6 Tagm.

5. Un Rechten:

und 215 Baron Imhofisches Leben sund;

213 Bebent vom Thalhofe, 213 detto vom Selzinger hofe.

Die auf dem Gute lastenden Abgaden sind : 20 fl. Stift zur Mallfahrtstapelle nach Altöttung;

2 fr. 3 df. Mais und Herbstsleuer;
28 tr. Futtersammlungs = Geld;
2 fl. 4. tr. ordinares Scharmverlegeld;
26 tr. Jagdscharmversgeld;
Dor Schätzungswerth, des Gutes beträgt

Den 5. Juli 1811.

Kbnigliches Landgericht Altbetting.

Lig. v. Sammerl, Landr.

648. Betanntmadung,

Die Müller Kallinger'schen Cheleute von Eile tenhofen haben sich freiwillig der Erdsfinung des Kontueses über ihr gesammtes Beundgem unterworfen.

Co menden baber bie gefeglichen Gantverhandlungstage, namlich :

deren gehörige Nachmeisung der 2. August d. J. an welchen: Tage auch die wiederhalte Vergeigenung des schon frühersunterm 13. Mai l. J. ausgeschriebenen Anwefens flatt findet,

n. jur Borbringung der Einreden gegen die angemelbeten Forderungen und jum Bersuch einer gutlichen Ausgleichung der 4. September,

3. gur Schlufperhandlung ber 4. Deto-

a) fur die Replit des 19. September,

b) für die Duplik obenbezeichneter Termin die zum 4. Detober festgesezt, und hiezur
sammtliche Glaudiger der Lallinger'schen Speleute,
so wie alle: Aaussliedhaben des Unwesens hiemit.
desentlich vorgesaden, und zwar jene unter dem:
Rechtsnachtheile, daß das Nichterscheinen am erspen Tage, nämlich den 2. August die Ausschliessping der Forderung von der gegenwärtigen Kontursmussa, das Nichterscheinen an den übrigen Gantverhandlungstägem aber die Ausschliesungs und den Verlust der an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden alle diejenigen, welche irs gend etwas von dem Bermögen der Lallinger's schen Shelleute in Handen haben, oder diesen etwas schulden, bei Bermeidung des nochmaligen Ersazes aufgefordert, nichts an die Lallinger'schen verabfolgen zu lassen, sondern bei Gericht unter Berbehalt ihrer Rechte zu übergeben.

Straubing den 1.1. Juli 1821.

Königliches Landgericht Straubing.

v. Vincenti, Landeichter

and the state of t



Intelligenz = Blatt

bes

Unterbonaus Rreifes



Pagau, Dienstag ben 31. July 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Kreisstellen.

653.

Un fammtliche Land und Guteherrliche Gerichte, bann an die Magistrate der Stadte Pafau und Straubing.

Die erften ordentlichen Erfagwahlen in Gemein-

Im Mamen Geiner Majestat bes Ronigs.

Nachdem sich mit dem 30. Sept. d. J. die erste drepjahrige Periode der durch den Bollzug des Gemeinde. Edittes vom 17. Map 1818 einz geführten Berfassung und Berwaltung in den Gesmeinden des Königreiches schliesset, und der Zeitz punkt eingetreten ist, die ersten ordentlichen Erssatzuchlen sür d.e respektiven Gemeindesiellen nach Borschrift des Wahlgesetzes vom 5. August des genannten Jahres zu verhandeln; nachdem nach S. 50 des erwahnten Gemeindes Edittes die rechteskundigen Bürgermeister und Magistratsräthe, um die Ständigkeit in ihren Stellen zu erhalten, sich einer neuen Wahl zu unterwersen haben, die Haliste der aus der Burgerschaft gemählten Magiste der aus der Burgerschaft gemählten Magis-

ftrateglieder, und nach f. 79 auch das Drittheil ber Bemeinde : Bevollmachtigten ; und gmar fur den gegenwartigen erften Fall nach der Entfcheis dung des Loofes austreten muß, dann in ben Ruralgemeinden, beren Borfteber, Pfleger, und Bevollmachtigte ihre Stellen nun brep Jahre verfeben haben , nach S. 98 gang neue Bablen Blat. greifen ; - ba nach Urt. 38 der Bahlordnung Die neuen Gemeinder u. Erfang Bahlen am 1. Gept. ihren Unfang nehmen, und mit dem legten besfelben Monate gefchloffen merden follen: fo hat: die f. Regierung zur vorläufigen Begegnung mehr facher Unflande und Geinnerungen für: nothig ceachtet., die außeren Behorden noch rechtzeitig ,, nicht nur auf die gefenlichen Bestimmungen bierwegen im Allgemeinen aufmertfam gu machen, sondern auch diejenigen hauptmomente auszuhes ben , die eine vorzügliche Aufinertfamfeit unt fo mehr verdienen, als der punttliche Bolling dere felben in ben Bablverbandlungen nachgewiefen, und die Beflatigung berfelben hauptfachlich bier: auf mit begrundet werden unug, ofine meuerfis de Burechtweisungen zu veranlaffen , melde bie bevorsiehende Wahl verzogern wurden.

Da die Zahli der rechtslundigen; und twegl. Magufraterathe im jeden Stadt, und in jedent

Markte entweder durch unmittelbare t. a. Entsichließungen, oder Beschluße der t. Kreisregiesrung schon bep der ersten Wahl festgesetzt worden ist, so muß es auch hiebei sein Berbeiben haben.

Eben so soll auch in der Zahl der Gemeins de Bevollmächtigten und Ausschüsser ben den Landgemeinden keine Mehrung oder Minderung Statt finden, wenn sich nicht eine solche in einem wirklich vorhandenen Bedürfnisse als zwedmäßig darstellen wurde.

Die neuen, oder Ersatzwahlen ben den Stadten und Martten theilen sich hiernach, wie die ersten, in drep gesonderte Berhandlungen, und bestehen:

I. In der Bahl der Bahlmanner durch die

tteffende Gesammtgemeinde,

11. In der Wahl der Gemeinde. Bevollmach.

igten, durch die Bahlmanner, und

III. In der Bahl der burgl. Magistrats: Rathe durch die Gemeinde Bevollnrächtigte nach Urt. 43 des Wahlgeseizes. In den Städten ersster, und zweiter Klasse erfolgt hierauf die wiesderholte Bahl der rechtstundigen Magistratsräthe, sodann jene der rechtstundigen Burgersmeister.

In den Städten zweiter und dritter Masse, dann in den Markten, workeine rechtskundigen Bürgermeister bestehen, bedarf es einer neuen Bürgermeister-Wahl zur Zeit nicht, da diese auf die Dauer von 6 Jahren gewählt sind. Bep den Landgemeinden bedarf es nur einer einzigen Wahls handlung nach Urt. 57 zc.

Sinfictlich diefer Bahlen, und der verfcie-

denen Wahlhandlungen wird erinnert:

1. da die austretenden burgl. Magistratssglieder, und Gemeinde-Broollmachtigten, wenn sie durch andere Ursachen ihre gesetzliche Wähls barkeit nicht verloren haben, wieder gewählt wers den können, so muß den neuen Wahlen die Loossung der Magistrats schieder, und der Gemeins de Bevollmachtigten unter sich über den Austritt der respektiven Halfte, und des einen Deittheils vorausgehen, die durch das Loos zum Austritt Bestimmten mussen vor der neuen Wahl der Gesmeinde, den Wahlmannern und den Gemeins

de-Bevollmächtigten öffentlich durch Auflage eines Namen = Berzeichnisses bekannt gemacht werden, damit sie ben den neuen Wahlen auch gehörig von ihnen berücksichtigt werden konnen.

2. Die Loosung hat bei Versammlung bes gesammten Magistrats, und der Gemeinde Bevollmächtigten in Gegenwart des Wahltommissars, und zwar zu Erzielung einer Gleichformigkeit, und Beseitigung allenfallsiger Beschwerden in fol-

gender Beife gut gefcheben.

Bor dem Anfange der Wahl der Wahlmans ner sind unter gehöriger Kontrolle des Wahls tommissars die Namen sammtl. bürgl. Magistrates rathe mit fortlausendem Numer auf der Form, und Größe nach ganz gleiche Zettel von dem Sestretär, Stadts, oder Marttschreiber, welcher vorschriftmassig bep den Wahlverhandlungen zu attuiren hat, zu verzeichnen, diese Zettel in gleischer Form zusammengelegt, in ein Gesäß zu wersesen und nach vorgängiger Vermengung, ist von dem Magistrate selbst ein Individuum zu bes nennen, welches so viele Zettel heraushebt, als burgl. Magistratsrathe auszutreten haben.

Jeder gezogene Numer wird sogleich in dem darüber abzuhaltenden Prototoll aufgenommen, und nach vollendeter Ziehung die Namen der nach dem Loos austretenden öffentlich bekannt gemacht, sofort das Prototoll von dem Bürgermeister, und sämmtl. Magistratsräthen unterzeichnet. Auf gleiche Weise hat auch die Loosung der Gemeins des Bevollmächtigten zu geschehen; jedoch ersotzt die Ziehung von einem aus ihrer Mitte eenannsten Individuum, so wie das Prototoll auch nur von diesem unterzeichnet wird.

Beide Brotofolle bilben die erften Altenftude

ber vorzulegenden Bahlverhandlungen.

3. Um auch dem Zweisel zu begegnen, wie die Halste der auszutretenden bürgl. Magistratssräthe, und das Drittheil der auszutretenden Gesmeinde Bevollmächtigten zu berechnen sep, wenn sich in der Zwischenzeit, oder schon bes der ersten Wahl durch den Einteitt mehrerer Gemeindes Bevollmächtigten in den Magistrat, ein Abgang ergeben hat, welcher durch eine Zwischenwahl, oder durch Einrückung von Ersatzmännern nicht

wieder ernangt wurde, wird bengefügt, dag ber Unhaltpunkt biegu in ber respettiven Balfte, und zwen Drittheil gesunden werde, sonach nur so viele Individuen nach dem Loos auszutreten haben, ale über die Salfte, oder das respettive Drittheil noch verhanden find! - wenn daher ben einem Magistrate, welcher aus g burgl. Mas gistraterathen, und 24 Gemeinde : Bevollmache tigten nach feiner erften Konflituirung bestehen folle te, por der Wahl nur noch 6 Rathe, und 20 Gemeinde Bevollmachtigte vorhanden waren, fo haben von ersterer nicht 4, sondern nur 2, und von letteren nicht 8, sondern nur 4 auszutreten, wogegen 4 Rathe und 8 Gemeinde . Bevollmath. tigte gewählt werden muffen, um die Normalzahl wieder zu ergangen.

Die durch das Loos zum Austritt Bestimms ten durfen jedoch ihre Stellen nicht eher verlass sen, sondern haben noch so lange ihre Funktios nen fortzusegen, die die neue Wahl bestätiget, und die Gewählten in ihre Stellen eingewiesen sepn werden.

4. Die Berichtigung der Urwahllisten nach den Vorschriften der Wahlordnung Art. 19, 20, 21, und 22, ist eine der wesentlichsten Vorbereistungen zu allen Verhandlungen insbesondere dersienigen sub. Nro. I.; die betreffenden Behörden haben daher unverzüglich für die Fortsetzung und Ergänzung dieser Urwahllisten, nach den inzwisschen vorgefallenen Veränderungen, sorgen zu lassen, und dieselben einer wiederholten genauen Prüsung und Kontrolle mit Veruchstigung der von der Regierung mehreren Uemtern in dieser Beziehung schon im Jahre 1818 und 1819 aufsgestellten Erinnerungen, und Zurechtweisungen, zu unterwerfen, damit die Wahlen dadurch nicht ausgehalten werden.

Mit den Wahlverhandlungen ben den Stade ten und Martten mit magistrats. Berfassung sind die Urwahllisten ebenfalls vorzulegen, um hieraus die Ueberzeugung von den punktlichem Bollzug der gesesslichen Unordnungen zu gewunnen.

5. Den Wahlverhandlungen über die Bahlmanner muß besonders eine Angabe, oder Berechnung der wirtlichen Gemeinde - Glieder besondere bengelegt, und jeder Stadts oder Marktssgemeinde mit magistratt. Berfassung vor der Wahl der Bahlmanner auch gehörig zu Protokoll bekannt gemacht werden, wie viele Bahlmanner nach Urt. 39 der Bahlordnung stenach dieser Screihenung zu wählen habe, indem sich bep den ersten Wahlen wegen der Zahl der Bahlmanner mehrere Unstände in der Berechnung ergeben haben, und bep mehreren die richtige Ungabe der Zahl der wirklichen Gemeindes Glieder vernift wurde.

6. Die erste Handlung ben jeder der Abtheis lungen 1. 11. 111. beginnet mit der Bildung des Wahlausschuffes.

In dieser Beziehung wird insbesondere auf die Art. 27, und 28 der Wahlordnung hingewiessen, und bemerkt, daß in dem Prototolle über die Konstituirung der Wahlausschüsse nach Art. 31 ausdrücklich des abgelegten Handgelübdes erswähnt werden musse: daß von den sammtl, Mitzgliedern des Wahlausschusses das Wahlprototoll, und von den als Gegenschreiber bestimmten Wahlsausschusse Gliedern die tontrollirenden Wahlverzeichnisse wie Nro. VII. VIII. unterzeichnet, und leiztere dem Hauptprototoll als wesentlich ergänzzende Bestandtheile beiliegen mussen, versteht sich nach Art 46 von selbst.

7. Pnfichtlich der Unlage der befonderen Lie sten zu den Berhandlungen unter den Numern II. und III. und zu der Bahl der Gemeindes Borfteber, Gemeinde Bfleger, und Stiftungse Pfleger, in den Landgemeinden wird zur Erleiche terung der Brufung der Berhandlungen felbit bemertt, daß die Berzeichnisse der respektiven höchtt besteuerten Zwey: und Eindrittheil, und der höchstbesteuerten Salfte, welche den Bahlnerz. handlungvatten begzuheften, und mit denselben hieher vorzulegen find, genau gepruft werben follen, wegwegen gir Berftellung, und Borber reitung, diefer Liften nicht nur fogleich die geeigneten. Berfugungen zu treffen find, sondern auch den Gemeinden hilflich au die hand zu gehen, undbeg entdetten Unruhtigkeiten juh mit den treffenben Rentamtern ungefaumt in bas erforderliche Benehmen zu fegen ift, wobey wieder genau nach der gejeglichen Vorsihrift beachtet werden

muß, daß namlich bie Einzeichnung in diese Spes giallifte in ber Dednung gefchebe, daß jedes in der Summe hoher besteuerte Bemeindeglied bem min-

ber Besteuerten porgebe.

Bur Kontrolle diefer befonderen Liften ift wieber eine eigene Berechnung der Urt beigulegen, daß in bem Bergleich zu ben Urmablliften die Gefammtzahl Bablfabiger und Bablbarer genau angegeben werde, um fich nach Abzug der teinporar ober für immer Musgeschlossenen ermels fen gu tonnen, ab die Bulfte, das eine Drittel, ober die zwei Drittheile ber Sochstbesteuerten richs tig vergeichnet fepen.

8. Bet ben Dablen felbft find die Beftim: mungen des Bablgefeges Urt. 44 und 55. ftets

im Muge zu behalten.

9. Der Inhalt bes Bahlberichtes hat fic

vorzüglich über Folgendes zu verbreiten :

a) wenn Magistraterathe aus folden Gewers ben gewählt murden, welche einer ununterbroches nen polizeilichen Aufsicht unterliegen, ift die Nothwendigfeit ihrer Bulaffung zu motipiren, und burch die Brototolle nadjauweisen, daß die Babler auf bem Urt. 12 ber Bahlordnung aufmertfam ges macht murben.

b) daß teines der gewählten Magistrateglieber mit bem in Funttion verbleibenden in jenem Grabe vermandt ober verschmagert jep, welcher im

Urt. 15 angegeben wird; bag

c) hierunter teine folche Berfonen begriffen find, die der Urt. 16. von der Bablbarteit gang: lich ausschliegt:

Dag die Bahler auch über diese Berhaltniffe unter dem Buchstab, b. und c., geborig belehrt worden fenn muß aus den Bablatten zu erfeben

10. Mit ben Bablen in den Stadten , und Markten werden die Amtsvorstande beauftraget.

14. Die t. Kreibregierung erwartet von den auffern Behörden, daß biefem für bas Gefammtmobl des Staats, fo wie fur das Befte der eingelnen Korporationen gleich wichtigen Geschäfte, alle mögliche Aufmertsamteit pflichtmäßig gewids met, und langftene bie 12. Oft. b. 3. die Berhands lungen von sammtlichen mit Magistraten verfebenen Stubten und Martten gur Beftatigung bote

gelegt fenn werden.

12. Die Resultate ber Bablverhandlungen in den Ruralgemeinden werben in ben ben ber erften Babl anbefahlenen tabellarifden Ueberfichten , respettive Namens: Bergeichniffen bargeftellt binnen des nemlichen Termine gewärtigt, und gugleich beogefügt, daß man fich von verfchiebe= nen Gemeinden der Land, und Gutsherrlichen Gerichte nicht nur die Berhandlungsatten, sondern auch die Urwahllisten-und Spezialmablliften porlegen laffen wird, um die Ueberzeugung gu icos pfen , daß nicht nur die Wahlverhandlungen felbst in gesetlicher Ordnung vorgenommen worden find, fondern, daß felbe auch auf richtige Grundlagen namlich auf die Bafis der vollständigen Urmahlli= ften und Spezialmabliften geleitet worden find.

13. Bep biefer Belegenheit tann man nicht umbin ben Dahlausschuß: Borftanden an das Berg zu legen, die früheren Liften und Berhandlungs-Alten über die Bahlen gur Ginficht gu nehmen, und fich zu bestreben, jene irrigen Unfichten, Berschen und Unterlassungen zu beseitigen welche: benselben speziel und ausdrudlich von der t. Kreis: Regierung bemertlich gemacht und gerüget murben.

14. Schluglich fann man fich ber Beruhis gung überlaffen, daß von teiner Seite ber uns angenehme Unlag werde gegeben werden, eine Bergogerung, Untenntniß der Gefege, Unrichtigfeit oder gar eine Pflichtversaumniß ahnden, Berantwortungen einziehen, ober endlich felbst auf Nichtigleit ber Berhandlungen und Erfag aller Roften ertennen zu muffen.

Mit den allenfalle nothigen Formularien ber Spezial-Bablliften Nro, II. der Bahlzettel III. IV. und V. und VI. [woven IV. V. und VI. gang gleich find] der Bahlverzeichniffe VII. und VIII. mit dem haupt: Bahl= Brototolle: Bapieren, Bahlladungen und Bahlbetanntmachungen haben fic die Meinter rechtzeitig zu verfeben.

Da die Unschaffung letterer Materialien auf Roften der Gemeinden geschieht, so wird der nds thige Bedarf fo auszumitteln fepn, dag badurch teine unnuge Roften verantagt werben.

Die Memter mogen daber nach voelaufiger

Gemessung bes Bebarfes, und Einnernehmen ber Gemeinden unmittelbar mit den nachstgelegenen Druderepen in Korrespondenz tretten.

Bafau am 18. Jul. 1821.

Konigl. Regierung bes Unterbonau-Rreises,

In abs. Præs.

Frhr. v. Undrian, Direttor. Frhr. v. Thautphdus.

Stoger.

2 1

654.

Die Prufung der Obergomnasialklasse und die Breife. Bertheilung für die Studierenben zu Steaubing bete.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die mundlicheund schriftliche Brufung für die Obergymnasialtlasse zu Straubing, an welcher auch alle Privatsludierenden des Kreises, welche die Aufnahme auf die Universität oder in ein Lysteum zu erlangen wünschen, Theil zu nehmen haben, wird an der t. Studienansialt am 24. August vor sund nach Mittag statt sinden.

Dieß wird mit der Aufforderung an alle Pris vatstudierende des Kreises betannt gemacht, daß sie sich nach der allerhöchsten Berordnung vom 20. Ott. 1814 [Reg. Blatt S. 1636] bep dem t. Rettorate zu dieser Prüfung schriftlich mit Beps legung des Taufscheines, und der erforderlichen Studiensund Sittenzeugnise anzumelden, und an dem festgesexten Tage gebührend einzusinden haben.

Bagan ben ag. Juli 1818.

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises,

In abs. Præs.

Frbr. v. Unbrian, Direttor.

From. Thautphous.

Gartorius, Gefr.

655.

Un fammtliche tonigl. Landgerichte bes Unterhonaur Areifes.

Die Siderung der trigonometrischen Signale bestreffend.

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

In Beziehung auf die allerhöchste Berotdenung vom in August. D., die im Kreis Intelligenzblatte Iro. XXXVI. vorigen Jahrs aus. geschrieben ist, werden die königt. Landgerichte erinnert, daß sie die auf die Erhaltung und Wiesderherstellung der geometrischen Signale erfordese lichen Kosten vorerst in gehörigen Anschlag bring gen zu laßen, und hieher zur Genehmigung einzureichen haben, außerdem keine Bezahlung erzfolgen wird.

Baffau ben 17. Juli 1821.

Lonigl. Regierung bes Unterbonau-Kreises, Rammer ber Finangen.

In abs. Praes.

Frhr. v. Undrian, Dicettor.

Saubenfomich, Direttor.

Stoger.

Intelligenzwesen A. ber Kreishaupt : Stadt.

656.

Baffau ben 25. July 1821.

Auf den Grund einer Notistation des Magis states der königl. Universitäts. Stadt-Landshut ddo. 1-8. et præs. 22. I. M. wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß zu Folge eisnes hohen Reseripts der königl. Regierung des Isarteeises, Kammer des Innern, vom 14. eben dieses Monats gnädigst genehmigt worden sep.

es habe die Bartima Dult zu Landshut, jedesmal am 24. August ihren Anfang zu nehmen, am 6. September zu endigen, und es sep der geswöhnliche große Schmalzmarkt am 28. August abzuhalten's die Handeltreibenden werden sich sos nach zu benehmen wissen.

Magistrat, der E. Kreishauptstadt Pagan,

Lotal=Bolizep. Behdade.

Seibl, I. Burgermeifer.

657. Ediktal = Vorlabung.

Das Handwert der bürgerlichen Drechsler dahier, hat bei der hiesigen gemeinen Stadtkams mer den 2. Aug. 1800. ein Capital pr. 60 fl. gegen 3 procentige Zinsen angelegt, selbes hat aber die erhaltene Obligation, unwissend wie, von Handen gelassen.

Der Inhaber biefer Obligation wird hiemit aufgefordert, dieselbe von heute an; binnen 6 Monaten hier vorzulegen, und seine Unsprüche umsomehr nachzuweisen, als im Widrigen dieselbe kassirt, und als ungultig ertlärt wurde.

Bagan ben 25. Juli 1821.

Konigl. Baier. Rreis : und Stadtgericht Bagau.

Georg v. Maper, Direttor und Sofrath.

Ebelhart, Brotofollift.

658. Edittalladung.

Nachdem nunmehr das vom diesseitigen Geeichte in dem Schuldenwesen des verstorbenen burgl. Schustaumeisters Aafpar Dobler in der Itzstadt sub dato 30. Dezember v. I. erlassene, und der Wittwe Dobler unterm 5. Janer h. J. zur Betanntmachung eingelieserte

Santertenntnif in Rechtstraft ermuchten ift; fo werden hiemet nachtebende Edittstage betannt gemacht, und gwar :

- i. Diene tag ber 28. August zur Einbingung ber Forderungen, und Borlage aller Beweismittel bergelben.
- Borbeingung der Einreden, und
- 3. Dienstag der 30. Ottober zur Schlußverhandlung und zwar in der Act, daß in der ersten Palste dieses leztern Termins namlich vom 30. Ottober bis 13. November in cl. die Repliken und vom 14. des namlichen Monats an gerechnet bis zum 29. November excl. die Dupliken abgegeben were den mussen.

Alle diesenigen, welche an die Berlassensschaftes. Masse des Kaspar Dobler aus was ims mer für einem Rechtstitel eine Forderung oder Anspruch zu machen haben, werden hiermit zu den festgesesten Edittstagen zur Geltendmachung ihrer Rechte in Person, oder, durch binreichend bevollmächtige Anwälte vertreten, mit dem Aushange vergeladen, daß das Nichterscheinen, oder die Unterlassung der Liquidation am ersten Edittstage den Berlust der Forderung respectuesschussen der gegenwärtigen Masse, das Michterscheinen bei den übrigen Edittstägen aber den Berlust der betreffenden Rechtshandlungen zur gesessichen Folge hat.

Um ersten Edittstage den 28. August.
1821 wird man zugleich den Creditoren das Kaufsanbot, welches auf das Doblerische Unswesen, nämlich: Haus, Garten, nebst Garten. stödl, Wiese, Wertstätte, Wertzeug, und Gesrechtigteit, geschlagen wurde, vorlegen, und sie zugleich darüber, ob sie dasselbe genehmigen oder nicht, mit ihren Ertlärungen besunders zu Prototoll nehmen. Alle diejenigen also, welche hieben nicht erscheinen, oder aber teine Ertlärung desfalls abgeben, mussen sich gefallen lassen, der Stimmen Mehrheit der sich Ertlären, den beigezählt zu werden.

Auch wird man am 3. Edittetage eine gutlische Classification der Glaubiger unter fich zu Stande zu bringen suchen, weghalb dieselben aufgefordert werden, ihre allenfallsigen Borsichlage hiezu bie dahin anher zu übergeben.

to be I'm and a

Auch haben fammtliche Glaubiger bierorte Insinua. tions. Mandatare bei 3 Thaler Strafe aufzustellen.

Den 4. Juli 1821.

Ron. baier. Rreis- und Stabtgericht Bafau.

Georgoon Maper, Direttor und hofrath.

Edelhart Brototollift.

659. Geburts. Trauungs:u. Sterbeverzeichniß

Stadt Pagan.

Dompfarrbezirt,

Gebohren: Den 20. July. Maria, ein ung cheliches Kind,

Getraut: Miemand.

Weftorben: Niemand,

Stadtpfarrbegiet.

Gebobgen: Den 20. Juli. Lubovita Camilla Margaretha Unna, Bater, Titl. Herr Carl Freiherr v. Scheben, Hauptmann im t. b. 8, Linien - Infanterie = Regiment.

Getraut: Den 23. Juli, Caspar Weiß, burs gerlicher Wirth in Uro. 274. mit Antonia Wieninger, Schullehrers Tochter von Neutir-

den vorm Wald.

Gestorben: Den 24. Juli. Martin Pfaffinger, Schiffmannstind von Anger Nro. 5 i 1. 7 Boschen alt, an Fraisen.

Fod. die. Antania Kirchheim, burgerl. Zinns gießers Tochter von Bafau, Alro. 371. 39 Jahre alt, an Abzehrung.

Infladtpfarrbegirt.

Gebobren: Den &2. Juli. Ignaz, ein unebe lich erzeugter Inabe.

Den 24. Unna Stadler, Schiffmannelind von hier, Itro. 7.

Gefraut: Iliemand, Gefiobon: Niemand,

Ilaftabtpfargbeziet.

Geboren: Den 22. Juli. Unna, cheliche Tocheter bes Jatob Beiß, burgert. Wirth, Mro. 5 :.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Den 22. Juli. Marinus M. Kalts handlerstnecht aus der Pfarrei Erl, Landgerichts Kufflein in Tyrol, 26 Jahre alt, in der Ilz ertrunten.

B. Der außern Rreis-Begirte.

660. Versteigerung.

Auf Andringen der Glaubiger des Kirschners Georg Goschl in der hiesigen Borgladt Brunnen= dorf wird bessen Anwesen am

Freitag ben 31. August 1821

öffentlich an den Meiftbiethenden verfleigert merden.

Dieses Unwesen besteht in einem haus, wors auf bieber die Kirschner Gerechtigleit ausgeübt wurde, und einen fleinem Sausgarten.

Kaufsliebhaber werden eingeladen, am obigen Tag hierorts in der Landgerichts = Kanzlei zu ericheinen, und ihr Unboth, worüber sich jedoch Genehmigung vorbehalten wird, zu Protocoll zu geben.

Den 18. July 1821.

Konigliches Landgericht Ramm.

Bronold, Landr.

661. Realitaten . Vertauf.

In Folge eines in dem Debitwesen des Sismon Maperhoser, Bauers zu Hinterschmiding zwischen diesem und dessen Areditoren abgeschloss senen Bergleiches wird das Gemeinschuldnerische walzende Raumreit am Mühlberg — Steuers districts Herzogsreith — zu bepläufig 25 Tagowert

Auf Mondtag ben 3. September d. J. im Bege öffentlicher Bersteigerung an den Meistbietenben vertauft. Diese Wiese ist zu dem hiesigen t. Rentamte erbrechtsweise grund = und in todtfälliger Urt, namlich zu zehn Prozent Abfahrt, zehn Prozent Zustand, und ein und ein Liertl Prozent Todtsfallsgebühr laudemialbar.

Im Bebauungsfalle muß der ganze Groß und Aleinzehent zum gedachten tonigl. Rentamt ge-

reicht werben.

Uebrigens ist hierauf eine Grundstift von 15 Kreuzern und ein Steuersimplum von 21 Krew

gern radigirt.

Kaufsliebhaber — benen die Besichtigung des Grundstutes inzwischen freostehet — und die sich über Zahlungsfähigkeit hinlanglich ausweisen konsnen, werden daher an dem obenbestimmten Tag in hiesige Gerichts Kanzley vorgeladen, um ihre Anbote zum Protokoll zu geben, und vorbehaltzlich der Genehmigung der Interessenten die Rasitiskation zu gewärtigen.

Um 18: July, 1821.

Ronigliches Landgericht Wolfffein:

[L. S.]: Jos. v. Spigel, Lande.

662. Ediftalladung.

Joseph Simbet, Soldnernsohn von Lindforft, wird ale Gemeiner des f. 8ten Lin. Inf. Regim. feit dem legten frangofifchen Keldzuge vermift.

Derselbe oder seine rechtmäßige Nachtammensschaft wird hiemit aufgefordert; sich binnen 6 Monaten um so sicherer hier zu melden, als er außerdem für verschollen ertlärt, und sein in 290ft, bestehendes Berindgen feinen nächsten Erben aussgefolget wurder

Den 20. Juli 1821.

Königliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Landrichter.

663. Betanntmachung:

Freidig am co. August werden auf dem Ges treidtasten zu Oberaltent; Morgens g. Uhr fruft 8: Schaft: Weiz: 83 Shaff. Korn, und

15 Smaff. Saaber

in kleinen Parthien, oder auch im gangen untte Borbehalt höchster Genehmigung versteigert, worzu Kaufoliebhaber eingeladen werden.

Sign, den a3. July igas.

Konigliches Rentamt Mitterfels.

pornftein, Rentbeamte.

664. Ebittal = Worladung

Auf Unrusen der nächsten Erben werden der beim t. b. 4ten Lin. Inf. Regim. gestandene und seit dem rußischen Feldzuge vermiste Joseph Knott, Bauerssohn von Oberniedersteinach oder seine rechtsmäßigen Nachtommen hiemit ausgesordert, sich binnen 3 Monaten a dato bei untersertigtem t. Ländgerichte um sorgewissen zu melden, als nach fruchtlosen Umlauf dieses Termins benammter Josepholten erklärt, und sein angeblich in 800 fl. bestehendes Bæmögen an seine Erben ausgefolgt werden wurder.

Signatum ben 3. Juli 1821.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

C. Nichtamtliche Artikek

665. Ben Unterzeichnetem werden alle jene Gegettiftande an Tabellen se., welche zu den am i. Gept varzunehmenden Magistrats. Bablen unentbehrlich sind, zu haben senn. — Die t. Landgerichte und Magistrate werden bossichte ersucht, ihren Bedarf in Balbe anzuzeigen, weil die Auflage damach gerichtet wied. Das Buch tostet zu tr. — Riegweis 24 tr.

Peter Umbrofi, Bugdruder und Lithdgraph, in Bağau.

666. Befanntmachung.

Künftigen Freitag den g. August im Bormit, tag von 9.— 12 Uhr und Nachmittag von 2.— 6 Uhr werden in dem kachischem Saufe in der Jesuitengasse Neo. 44. mehrere Meuvels und Hausgerathschaften, unter andern auch ein Bendlichten an. den Meistbiethenden gegen sogleich baare Bezahlung versteigert, wozu Nausbischaber hösticht, eingeladen werden.

667. Preife	ber	Victualien	anb	anberer	Urtifel	in ber	Rreishauptfladt	Pagan.
-------------	-----	------------	-----	---------	---------	--------	-----------------	--------

Zariet.	ff.	fc.	pf.		ah bom 1. bis 7. August 1821.
Gin Bfund Dofenfleifc		7	2	L Breis einet	baierifden Shaffels ff. fr.
Gin . Rinbfleifc	-	6	3	Baiken noch b Durc	b. beredr.o. Straubing u. Bifeb.
Gin . Wied und Buffe	-	3	-	Roggen] fcmitte-T	reifi ber Got, son Bafiau. 8 40
Qin . Schweinfleifc	1	9	-		0 b f a 8.
Gin . Ralbfleifd .	-	6	-	91	
Gin Mag Commer . Biet	4				Ein zweppfennigfemmel 3 1 3
, . beim Brauet		4	1	Baigen und	Areuserfemmel . 6 3 3
Birth		4	3	3 E Baigen und	Ein greeppfenniglaibl
Binter . Bier beim Brauet	-	3	3	2 Roggen ge-	Ein Areugerlaibl 9 3
2Birth	1	4	1		Ein Grofchenweten
Alige tapiet.	1			Aoggen	Gin Cechierlaib
Gin Bfund Butter	\vdash	17	-	100	Ein Amblferlaib 4 22
Ein , Schmaly	-	18		-	Messeep
Gin , Schweinfest .	-	16		Il. Mebliak.	
Gin . Comeet	-	20			Megen Biertl Gechg. Dreif.
Gin . Geife	-	18		2Baigen	fl. te. bi. fl. te bi. fl. te. bi. fl. te. bi
Gin . gegoffene Aerges	-	21			
Gin . orbin. mit mei	4	١.		Semel	2 8 - 39 - 8 - 4
gem Dodit	1	18	-	Boll 5	r 48 37 6 3 - 3
Gin . mit ichwargem	1	107		Boll Tad	1 12 18 4 8 2
Docht . Ein 3t, ausgelaffenesUnschlit	100			Roggen / Rem.	1 20 - 20 - 5 - 2 2
Ein e robes Unichlitt	10			mebl (Gem	1 4-1-16 4-1-12-
hibner alte bas Stud .	124	15		The section is not the section of	
iunge bas Baar .		33		668. Augsburge	r . Rurs vom 26. July 1821.
Aapauner das Stud	-	-			
Chang	1-	-	-	Geldcours, B	riefe Geld. Staatspapiere. Briefe Geld.
Onte	1	-	-	Silber f, gekornt	Oblig. 440/ 75112 75
Touben junge bas Bant .	1	10	-		Oblig. \$40/ 75132 75
Spanfertel	-	42	-	ditto im Gehalt	so. 25. Landanleben 04 93 11:
Gier is Ctud jo	-	1 8	-	ditto geringhaltig	20. 9. Hyp. Anwels e2314 92114
y May meifes Baigenbie	1	1 3	2	Louisd or al marco	287 Lott Loose A
Biereffig	-	4		Ducaten	108314 - D 4 + 060 104 103 114
Dbfteffig	1	4		Carl et Maxd'or	104 Ala W Ma C. 05214 95114
r . Mild	-	1 4		Scheidgold .	4. 46. ditto unversi 85 84 1)2
x . Rabm		119		Holland, Ducaten	1031)2 Oestreich
a . Meth	-	- 28		Kaiser	103 132 Charte
Branntwein befte		8.4		Souv: d'or .	103,738 C-baldage
a oedinaier	EE -	175		pofranc St. pr.St	930132
Bfund Ba-mel		44		Louisd'or . ,, ,,	14. 10.
Gin Megen Erbapfel .		11		Conv. Thater .	
				5 Franken St. pr.	Rothschild S52 132 581 132
Win 704 ashbuste Smetther					
Gin Bf. gebbrete Broetfoge		J i			Anib v. 1820 totale tes
Gin Bf. gedbrete Zwetfige Ein Magl Caly	E	1	-	St	222132 Anih v. 1820 105132 105





Intelligenz = Blatt

bes

Unterbonaus Rreises.



Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Kreisstellen.

670. Die Brufung der Schulpraparanden und Er-

Im Mamen Gr. Majestat bes Ronigs. Nachdem auch in dem Berlaufe des heurigen Jahre mehrere Individuen, die fich dem Schul: fache widmen wollen, über ihre vorläufigen Kennts niffe, Unlagen und Tauglichkeit zu diefem wichtis gen Berufe durch die tonigl. Diftritts: Coul-In-Spettionen gepruft, und nach bem Resultate diefer Brufungen in die Lifte der Schulamts : Braparans ben aufgenommen worden; fo ift es den allerbochften Boridriften gemäß, fic durch eine weis tere allgemeine Brufung die Ueberzeugung zu ver-Schaffen, ob diese Braparanden in der ihnen vorgeschriebenen Beit sowohl durch ihre Aufführung, als durch Ausbildung ihrer Kenntniffe und Fertig-Peiten Diejenigen Gigenfchaften erworben haben, welche als unumgangliche Bedingniffe ihrer Unftellung zu betrachten find.

Bu biesem Ziele hat man eine hauptprüfung auf Dienstag ben 18. September, und die nachste folgenden zwei Tage angeordnet.

Die Gegenstände dieser Prüfung sind nicht nur in den Ausschreibungen der verstössenen Jahre, sondern auch in der allergnädigsten Berordnung vom 11. Juni 1809. über die Sinrichtung der Schullehrer Seminarien S. 965. näher bezeich net worden, und man wird bei dieser Hauptprüssung um so strenger verfahren, als die bisherige Erfahrung gezeigt hat, daß nur ein sehr geringer Theil der mit der Aufnahme in die Präparandens Liste begnadigten Lehramts Adspiranten ihre Uebungszeit behörig benüzt haben, und es die hohe Wichtigkeit des Schulamtes erheischet, das leichtsinnige Zudrängen zu diesem Berufe auf alle thunliche Weise von nun an zu erschweren.

In dieser hinsicht haben die Schulpraparans den, so wie diesenigen Erspeetanten, welche bei früheren Kontursen nur eine unzulängliche Befäs higung nachgewiesen haben, bei der Emschreibung zur Prüfung verschlossene, von den Lotal & Schuls Inspettionen bestätigte Zeugnisse heizubringen:

I. von dem Lehrer, mo fie den Borbereitungs. Unterricht genoßen,

a) über ibre Unlagen,

- b) über ihre Befähigung fur bas Goul. amt und fur die Mufit,
- e) über ihren Bleif,

d) über die Dauer ihrer Borbereitung,

e) über ihr Betragen in ber Schule.

II. Bon der Lotalpolizeistelle über ihr Betragen im Allgemeinen, besonders an Gonn- und

Beiertagen.

III. Die Schulamte Erspectanten, welche sich in den frühern Kontursen noch nicht hinlanglich ausgewiesen, haben noch über das von der betref, fenden Lotalinspettion Zeugnisse über ihre bisher rigen Dienstleistungen und ihre Sittlichteit vorzustegen,

Die tonigt, Districtes und Letalschulinspekties nen werden angewiesen, vorstehende Bestimmuns gen sammtlichen Praparanden ihres Bezirkes zur genauen Beobachtung bekannt zu machen.

Pagau den 21. Juli 1821.

Konigl. Regierung des Unterbonau Rreises,

In abs. Præs.

Tebr. o. Undrian, Direttor.

Sthr. v. Thautphous.

Stoger.

671.

Un famintliche Polizei Behörden des Unterdos naus Areifes.

Die Borlage der Sauptübersicht der Brands versicherungs . Capitals . Beranderungen für 1820/21, betr.

Im Namen Geiner Majestat bes Ronigs,

Nach S. 4. der Instruction für die Geschäfts, führung bei der Brandversicherungs Unstalt ift es sammtlichen Polizei Behörden zur Pflicht gesmacht, bis

1. September jeden Jahres die allgemeinen Uebersichten über die Beranderungen, welche die Grundbuchs Abschlüsse während dem laufenden Jahre erhalten haben, fertig zu stellen, und sie bis den 15. des nämlichen Monats zur untersertigten Stelle einzusenden.

Indem man sammtliche Bolizei - Behorden auf die punttliche Befolgung dieser bestehenden Unordnung aufmertsam madt, wird denselben gu-

gleich bemerkt, daß eine Termins Berlängerung nicht flatt finde, und die am 15. September noch faumig befundenen Behörden die Einholung der Uebersichten burch eigene Boten auf ihre Kosten zu erwarten haben.

Pagau am 27. Juli 1824.

Konigl. Regierung des Unterdonau-Kreises,

In abs. Præs.

Sehr. v. Andrian, Diretter.

Febr. v. Thautphous.

Sartotius, Gete,

672. Ebiftallabung.

Der erbliche herr Reichbrath Graf Joseph Mugust von Loreing, und Tengling zu Jettenbach, 1. Rammerer, Staats . Minister, und Staats= rathe: Brafident, des Ordens vom heil. Subert-Ritter, und Großtreug der Deben nom heil. Georg, und der baier, Rrone ic. hat durch die bem 4. Jung I. J. beg der unterzeichneten Stelle über : reichte Urfunde bie Absicht zu erkennen gegeben. in Folge der Berfaffungs Urtunde des Ronigreichs Baiern Litl. VI. S. 3. und des Chittes über Fa: milien Fideitoinmiffe ein gang neues Familien: Fis beitommiß für seine mannliche Nachtommen nach dem Rechte der Erftgeburt, und deren Lineale Erbsolge zu errichten, und hiezu folgende Patris monialgerichte mit allen Eineund Zugehörungen bestimmt, als die mit den Saupforten in dem Landgerichte Pfaffenhofen gelegenen Batrimonialgerichte gweiter Rlaffe: Borbach, Buch, Efchlbach, Euernbach, Fornbach, Geblebach, Les gernbach , Rittersworth , und Burgftall , bas in dem Landgerichte Abendeberg gelegene Gut Bebenhausen, endlich die drey in dem Landgerichte Traunstein gelegenen Batrimonialgerichte Berten= ftein, Sondermaning, und Marwang.

Es werden demnas in Gemagheit des f. 26. bes Ebitte über die Familien - Fideitomiffe [Bei-lage VII. zur Konstitution] alle diezenigen, wethe hinsichtlich dieses zum Fideitomiß bestimmten Bermogens perfonliche, oder hopothetarische Hoeberungen zu machen haben, hiermit aufgefordere, binnen eines praklustoen Termines von 6 Monaten, von heute angefangen, bey der unterzeichneten Stelle diese ihre Forderungen anzugeben, indem sonst nach Berstreichung dieses Termines das obzedachte Bermögen als ein Familien. Fideilommis immatritulirt werden wird, solglich dieselbe wegen der nicht angezeigten Forderungen sich nicht mehr an die Substanz des Fideilommiss. Vermögens, sondern nur an das Allodialvermögen, oder in dessen Frinden an die Früchte des Fideistommisses zn halten, berechtiget sind, und selbst dier nur unter der Beschräntung, daß sie denses nigen Gläubigern nachgehen, welche sich innershalb des gedachten Termines gemeldet haben.

Munchen den 14. July 1821.

Konigliches Uppellationsgericht des Isar-

p. Mann, Pedfibent. Faber, Gefretar.

673. Befanntmadung.

Den sammtlich tonigl. Areis : und Stadtge, eichten, dann Landgerichten, wird hiemit die im Betreffe der Errichtung des Inventars durch Les staments : Exelutoren sub dato . 5. et praes.

19. gegenwärtigen Monats anher erfolgte allers höchste Ministerial : Entschließung zur genauen Darnachachtung durch das Areis : Intelligenz : Blatt bekannt gemacht:

Konigreich Baiern.

Mro. 5581. Staatsministerium ber Juftig.

Un das Uppellationsgericht für den Regens freis wurde unterm Peutigen folgende Entschliess sung erlassen:

"Dem tonigl. Uppellationsgerichte des Regentreises wird auf seinen Bericht vom 8. prassentiet i.g. v. M. die Verlassenschaft des Beneskrieten Franz Joseph Hofer zu Beilngries, hier die Errichtung des Inventars durch Testamentss. Exetutoren betreffend, Nachstehendes erwiedert:

Das Editt über die Siegelmäßigkeit [Beilage VIII. zur Berfassungs Urtunde] hat allerdings die in diesem Rechte enthaltenen Vorzüge aufges gablt und im Paragraph 9. festgesezt, daß, wenn

eine siegelmößige Berfon einen gleichfalls flegel magigen Eretutor ihres legten Willens ernannt hat, diesem die Errichtung des Inventars gutoms me. Daraus folgt, daß fiegelmäßige Teftamentos Eretutoren, von flegelmäßigen Erblaffern ernannt, welchen por bem angefuhrten Edifte die Befuge nig der Inventars Aufnahme nach dem Civil. ober Statutar : Rechte nicht guftand, fünftig diefes Recht auszuüben haben, und infoferne bat die ermahnte Disposition des Baragraphen q. big' gegentheiligen Bestimmungen einzelner in Baiern geltender Geseze allerdings abgeandert. Dagegen hat fie alle privatrochtlichen Gejeze und Statuten. welche den Erblaffern, ohne Unterschied, ob fie flegelmäßig find ober nicht, das Recht die Les flaments. Erctution mit allen dazu gehörigen Rechten, fobin auch mit ber Inventar: Aufnahme gu ernennen gestatten, auf teine Beife beruhrt, und noch weniger etwas baran geandert. Daber ift ben Tellaments : Erefutoren, welchen bas Recht zur Inventarisation des Nachlaffes bieber rechtlich gufand, basfelbe burch bas ermahnte Ebitt nicht ente zogen worden, und die auf die desfallfigen Befimmungen der im Fürstenthume Gichfladt gelten. den Civilgefeze gegrundete Enticheidung des tonigl. Dber . Uppellations : Berichtes in der Berlaffen: schuftssache des Benefiziaten hofer erfcheint deme nach ale volltommen gefegeund verfagungenafig.

Die eingesendeten Atten folgen gurud. Munchen den 15. Julius 1821.

Huf

Seiner Königlichen Mojestat allerhöchsten Befehl. Reigersberg.

An das t. Appellations. gericht für den Unterdos naus Areis. Der General Ses leetar D. Nemmer.

Die Errichtung des Ins ventars durch Lestaments: Exelutoren betr.

Stranbing den 23. Julius 2822. Konigliches Uppellationegericht jur den Unsterdonaus Kreis.

Frhr. v. Branca, Prafibent.

674. Kaiserlich Konigliche Regierung Imperiale Regio Governo di Milano.

Befanntmachung.

Die vaterlichen allergnabigsten Gorgen Gr. R. A. A. M. unfers erhabenen Souverains ha= ben sich darauf gerichtet, die unmittelbare Abtragung jenes Theils der fluffigen auf die Laft des Monte chedem Napoleone zu Mailand eingefdriebenen Sould anzuordnen, welcher auf den Grundlagen der vollzogenen Bertheilung unter die bei der Bollziehung des 97. Artifels vom Biener: Kongreß Rereffe betheiligten hoben Bofe und in Bemagheit der zwischen denselben Sofen abgeschlossenen Bertrage auf Defterreiche Rechnung verbleiben; Allerhöchstdieselben haben daber gu verfügen geruht, daß ungeachtet der noch nicht ausgearbeiteten Befanntniachung, welche über die zwischen den hoben Betheiligten ausgefortigte Bertheilungs : Urtunde von Geite der diplomatifchen Commission erlassen werden soll, dennoch die von bem t. t. Uerarium zu leistenden Zahlungen fofort und zwar nach ben angenommenen Grundfagen in Gang gefest werden follen.

Indem hiernächst die t. t. Regierung sich diese allerhöchste Willens, Meinung eigen macht, und Kraft der ihr von dem f. t. Ministerium der Fisnanzen und von der t. t. obersten Softammer erstheilten gehörigen Ermächtigung, so wie in Folge der von der diplomatischen Commission gemachten Mittheilung der Verzeichnisse über die von den resspektiven Hösen übernommenen Rubriken u. Posten (ditte e partite), und der hinsichtlich der versschiedenen Schuldklassen seinhagesesten Grundregeln, wird hiemit Folgendes kund gethan:

Art. I. Die Prafettur des Monte wird die Berzeichnisse und Tabellen über die Rubriten und Posten (ditte e partite), welche in der gescheshenen Bertheilung den respektiven mittheilenden Bofen zugewiesen wurden, zu Jedermanns Einesicht ausstellen.

II. Die gerichtlichen und andern zu erstatten. De Depositen, welche Rraft der Defrete vom 12.

Notificazione.

Le paterne clementissime sollecitudini di S. M. J. R. A. l'Augusto nostro Sovrano si sono rivolte a provvedere all'immediato soddisfacimento di quella parte del debito liquido ed inscritto a peso del Monte già Napoleone di Milano che sulle basi dell' effettuato riparto Fra le Alte Sovranità interessate nell' eseguimento dell' articolo 97, dell' atto Finale del Congresso di Vienna, ed a norma della convenzioni stipulate fra le Sovranità medesime resta a carico dell' Austria; la stessa M. S. ha perciò graziosamente ordinato che anche in pendenza della pubblicazione da farsi dalla Commissione diplomatica dell'atto di riparto convenuto fra le Alte Sovranità vengano tosto messi in corso giusta gli adottati principi i pagamenti da Farsi dall' I. R. Aerario.

Inerendo pertanto alle suespresse Sovrane intenzioni ed in virtù dell' apposita autorizzazione conceduta al Governo dall' I. R. Ministero delle Finanze e dall' I. R. Camera Aulica generale, non che dietro la communicazione sattasi per parte della Commissione diplomatica degli elenchi indicanti le ditte e partite assunte dalle rispettive Sovranità, e delle massime si sate relativamente alle diverse classi di debito, l' I. R. Governo dichiara quanto seque:

Art. I. La Prefettura del Monte in Milano renderà ostensibili a chiunque gli elenchi ed i prospetti delle ditte e partite che nell' eseguito riparto sono state assegnate alle rispettive Sovranità condivi-

II. I. depositi giudiziari ed altri rimborsabili fatti preiso il Monte Napoleone Idnner und 4. August 1807. bei bem Monte Napoleone niedergelegt wurden, sollen, einsofern gegen die freie Ausfolgung kein Anstand besteht als: Sequester, Oppositionen, oder andere suspensipe Einreden, m Geld restituirt werden. Für diejenigen unter den gedachten Orpositen, hinssichtlich derer zum Behufe der Heimzahlung den Bestimmungen des oben angeführten Dekrets vom 4. August 1807. bereits Genüge geleistet worden ware, sindet die Bezahlung unmittelbar statt.

In Unsehung der andern wird der Glaubis ger oder Wer ihn gesetymäßig vertritt, vor Allem die Erfordernisse nach Inhalte des gedachten Destrets erfüllen mussen; wobei aber zu beachten ist, daß insofern es sich von einem durch gerichtliche Berfügung angeordneten Depositum handelt, die Einschreitung um das zur Eintreibung des Depossiten selbst befähigende Detret zu erlangen, bei d'em Tribunal oder der Pratur zu machen sen wird, welche dem vorherigen Gerichtshofe, Trisbunale oder Friedens. Gerichte, nachgefolgt ist.

III. Von den auf Rechnung des sombardischs venezianischen Königreichs bleibenden Posten, welsche den Besauf der Rente oder des Zinses noch schwebend haben, werden die im Jahre 1820 verfallenen Renten oder Zinsen, für die zwei halbs jährigen Raten zusammen, bei der Semestralfrist vom saufenden Jahre 1821 bezahlt. Die Rückstände vom 1. Jänner 1814 bis 1. Jänner 1820, sollen nach den Bestimmungen des allerhöchsten Patents vom 26. August 1820 abgetragen wers den. Für alle frühern Rücksande sollen in der Volge Borkehrungen getroffen werden.

IV. Die den Angestellten des erloschenen Konigreichs Italien, welche in den einschlägigen Uebereintunften berücksichtigt, und in den gleichfalls
bei der Präfettur des Monte zur Einsicht vors
handenen Verzeichnissen aufgeführt sind, bewilligten ausserordentlichen Pensionen, werden, für
denjenigen Theil der das lombardischwenezianische Konigreich trifft, bermassen abgetragen, daß die Raten des Jahres 1820 [nach Abzug des bez
reits hierauf auf Abschlag Bezahlten] in Verbindung mit den Frissen des laufenden Jahres 1821
an den gewöhnlichen Zahlunges Terminen des leste

in forza dei Decreti 12. gennajo e 4 agosto 1807. in quanto possano essere liberamente pagati per inesistenza di sequestri, opposizioni od altre condizioni sospensive, sono restituiti in danaro. Per quelli dei detti depositi, a riguardo de' quali si fosse prima dora soddisfatto alle prescrizioni portate dal citato Decreto 4 agosto 1807 per conseguirne la restituzione, il pagamento ha luogo immediatamente,

Per gli altri, il creditore o chi legalmente lo rappresenta dovrà premettere gl'incumbenti all'uopo necessari, a termini dell'anzidetto Decreto; avvertendo però che ove trattisi di un deposito ordinato dall' Autorità giudiziaria, l'istanza per ottenere il Decreto abilitativo all'esazione del deposito stesso dovrà presentarsi al Tribunale od alla Pretura subentrata alia preesistente Corte, Tribunale o Giudicatura di pace che aveva ordinato il deposito.

III. Per le partite a carico del Regno Lombardo-Veneto che hanno ancora in sospeso la decorrenza della rendita od interesse, la rendita o l'interesse scaduto nell'anno 1820 verrà pagato nelle due rate semestrali insieme a quella del cerarente anno 1821. Gli arretrati dal 1. gennajo 1814 fino al 1. gennajo 1820 saranno soddisfatti a termini della Sovrana Patente 26. Agosto 1820, Per tutti gli arretrati anteriori verrà in seguito provveduto.

IV. Le pensioni straordinarie accordate ai Funzionari del cessato Regno d'Italia, contemplati nelle rispettive convenzioni, ed indicati negli elenchi parimente ostensibili presso la Presettura del Monte, per quella parte che rimane a peso del Regno Lonbardo-Veneto saranno soddisfatte per l'anno 1820 (dedotto il già pagato in conto di esse) alle solite scadenze del corrente anno 1821 in unione alle rate scadenti nell'anno stesso. Gli arretrati poi di sissatte pensioni dal 20. aprile

gedachten Jahre bezahlt werden. Die Rudflande der namlichen Benfionen vom 20. April 1814 bis zum 1. Janner 1820 aber, werden in vier aufeinanderfol enden Jahresfriften abgetragen, und zwarzuerit am 1. Dtt. 1822., bann an dem namlichen Zeitpuntte in den folgenden Jahren 1823, 1824 und 1825 nebit den Intereffen gu Dier vom hundert, vom 1, Janner 1820 ans Den Glaubigern, welche auf die gedachten Rudflande Unfpruch haben, werden ins nerhalb spategiens dreg Monaten nach Betannts machung der gegenwartigen Berfugung, vier Scheine, beren jeder auffer dem Betrage bes vierten Theiles ber fraglichen Rudftande, noch die baraus fliegende Intereffen-Quote enthalten wird, und zwar Legteres nach ben verschiedenen Zeits puntten ber jedesmaligen theilweisen Tilgung, wels de zu der obenangeführten Berfallzeit unfehlbar Statt finden foll.

Durch nachträgliche Bekanntmachung der Prafeltur des Monte wird naber bestimmt werden, auf welche Beise die Ausfolgung der obenangeführz ten Scheine an die Betheiligten vor fich geben solle.

V. Die in dem vorhergehenden IV. Art. enthals tenen Bestimmungen siud in allen ihren Einzelnheisten auf die Anweisungen zum Bortheile der verdiensten (bene meriti) italienischen Militär: Personen, deren Berzeichnisse, von der diplomatischen Comsmission mitgetheilt, bei der Peasettur des Monte ebenfalls zur Einsicht ausgestellt werden sollen.

VI. hinsichtlich der Bezahlung der durch das Detret vom 29. März 1809 geschaffenen Scheinne (boni) des Monte, welche Tilgung nach Inshalte der Uebereintunfte sowohl für das Kapital als für die Zinsen in Baarem erfolgen soll, wird es den Interessenten mittelzt bekanntzumachender Berfügung von Seite der Präsettur des Monte eröffnet werden, zu welcher bestimmten Zeit dies se Zahlung Statt sinden soll.

Die Präsektur des Monte ist besonders beauftragt, die vorstehenden Bersugungen in Bollzug zu bringen. Mailand den 6. April 1821. (Unterzeichnet.)

Graf von Strassoldo, Prasident. Guicciardi, Bize-Prasident. Tordoco, Rath.

1814 al 1 gennajo 1820 saranno pagati in quattro anni consecutivi, civé al r. Ottobre 1822, e cosi di sequito all epoca stessa negli anni 1823, 1824 e 1825 unitamente all' interesse in ragione del quattro per cento, da calcolarsi dal 1. gennajo 1820. in avanti. Ai creditori dei detti arretrati saranno rilasciati, entro tre mesi al piu tardi dalla publicazione della presente, quatro vaglia, ognuno de' quali, oltre l'importo della quarta parte del mentovati arretrati, esprimerà anche la quota dell'interesse sullo stesso dovuto, giusta le diverse epoche della successiva loco estinzione, la quale avrà immancabilmente effetto alla suespressa scadenza. Con aviso posteriore della Prefettura del Monte verrà precisato con quali modalità avrà luogo la consegna agl interessati de suddetti vaglia.

V. Le disposizioni portate dal precedente Art. IV. sono communi in ogni lore parte agli assegni a favore de militari bene meriti italiani, i di cui elenchi communicati dalla Commissione diplomatica saranno pure ostensibili presso la Prefettura del Monte.

VI. Rispetto al pagamento de Boni del Monte creati col Decreto 29. Marzo 1809., che a tenore delle convenzioni deve esequirsi in essettivo tanto pel capitale, quanto per gl'interessi, saranno avvertiri gl'interessati, mediante avviso da pubblicarsi dalla Presettura de Monte, dell'epoca precisa in cui tale pagamento verra essettuato.

La Prefettura del Monte é particolarmente incaricata dell'execuzione delle pre-

messe disposizioni.

Milano, il 6. Aprile 1821.

Il Conte di Strassoldo, Presidente. Guicciardi, Vicepresidente. Tordoco, Consigliere.

Intelligenzwesen A. der Kreishaupt : Stabt.

675. Befanntmachung.

[Die Fremden - Ungeigen betreffend.]

Bei nunmehr eintrettenber Dultzeit werden die Einwohner der Areishauptstadt Pakau, und besonders die Gastwirthe zur genauen Erfällung der in Unsehung der Fremden: Bolizep bestehens den Unordnungen ermahnt, und dabei nachstes hende Bestimmungen erneuert:

a. Die Gastwirthe haben die eingeführten Rapsporte den antommenden Fremden selbst zur Einsschreibung vorzulegen, und darauf zu sehen, daß die Nahmen leserlich eingezeichnet, und die übrisgen Rubriquen gehörig ausgefüllt werden.

2. Die Reisenden, welche vom Auslande hies her tommen, oder von hier nach der Granze abgehen, sind zu erinnern, daß sie die Page alse bald nach ihrer Untunft abgeben, und respett. zur Bistrung vorlegen.

3. Die Einreichung der Fremden. Rapporte muß alle Tage, und zwar Abende vor 9 Uhr, von solchen Rassenden aber, welche erst spater ans kommen, vor 8 Uhr Morgens geschehen,

4. Wenn Fremde in Privathausern, oder bei Bermandten, und Bekannten absteigen, so ist von diesen noch am Tage ber Untunft, oder doch des andern Tages fruhe die Unzeige zu machen.

5. Diejenigen Fremden, welche langer als 3 Lage bier bleiben wollen, haben fich mit einer Aufenthalts : Karte zu verseben, und deren Er-langung wegen auf dieffeitigen Bureau anzumelden.

Ueber die in der Aufenthalts Karte bewillige te Zeitfrist foll tein Freinder seine Umpesenheit willührlich verlangern, oder in Wohnung beibes halten werden.

6. Wer die Rapporte zu spat übergiebt, oder bie Unzeige nicht innerhalb der bestimmten Zeit macht, — wer Fremde ganz ohne Unzeige, oder ohne beigebrachter Aufenthalts-Bewillig ing über 3 Tage beherbergt, oder wohl gar verheimlichet, but die hieraus entspringenden unangenehmen Fol-

gen, und nach Umftanben bie Bortebrung gefeige licher Strafe fich felbft gugufchreiben,

Pagau den 30. Juli 2822. Königliches Stadt = Kommissariat. I. Salzberger.

676. Befanntmachung.

In der Gant, und Konturssache des vorstorbenen Fleischhauers Johann Georg Buchmaier in der Jizstadt Pagau ist unterm 30, dieß das Brioritäts. Erkenntnis an die Thure der unterfertigten Gerichts. Behörde angeheftet worden, weldes den in dieser Gantsache Betheiligten hiedurch öffentlich bekannt gemacht wied.

Den 30. July 1821.

Das

Kon. baier. Kreis: und Stadtgericht Pagau. In legaler Berhinderung bes Litl Borftandes und des z. Rathes.

> Scholler, 2. Ac. u. Stadtg. Rath. Ebelhart, Brototollift.

677. Ebiltal : Worlabung.

Das Handwert der bürgerlichen Brechsler bahier, hat bei der hiesigen gemeinen Stadtkamsmer den 2. Aug. 1800, ein Capital ps. 60 fl. gegen 3 procentige Zinsen angelegt, selbes hat aber die erhaltene Obligation, unwissend wie, von Handen gelassen.

Der Inhaber bieser Obligation wird hiemit aufgefordert, dieselbe von heute an, hinnen 6 Monaten hier vorzulegen, und seine Unsprüche umsomehr nachzuweisen, als im Wideigen dieselbe tassirt, und als ungiltig ertlart wurde.

Bafau ben 25. Juli 1821.

Konigl. Baier. Kreis : und Stadtgericht Pagau.

> Georg v. Maper, Direttor und' Sofrath.

> > Ebelhart, Brotofolift.

691. Preife ber Bictualien und anderer Artitel in ber Kreishauptftabt Dagan.

Torict.	R.	fc, p	0	Brod. u. Mehl	ah vom 8. bis 14. August 1821.
	p.		뒠	Y Marrie of an	balerifden Shaffels Iff.
Ein Bfand Dojenfleifd	1	7	3		
Ein . Rindfleifch	-	6		Baigen] nach d. Durc	b. berede.o. Etraubing u. Bileb. 10
Bin . Bled und Fuffe		3	7	Roggen] fonitte: I	Breif ber Gor. pon Bafau. 18
Bin . Schweinfleisch		9 -	-11	Br	0 b f a 8. 115. 2. 12.
Zin Mas Sommer , Bier		6			(Gin zweppfennigfemmel 4-1 3 1
an Mtag Commer , Oter		1	-1	a Boinen	Areugerfemmel 6 3
2Birth		*	ČII.	Baigen und	Ein sweppfenniglaibl
Binter . Bier beim Brauer		3	3	Baigen und	Ein Areuserlaibl
Bister Biet Deim Ofante		3	3	S s mildt	Cin Gedepfenningweten - 14
		*	*		Ein Grofcenweten
Aldt tapiet.	11		-1	Noggen	Ein Cechferlaib alli 2
Ein Brund Butter	-	17:-	-1	-	(Gin 3mblferlaib 4 23 1
Em . Schmaly	1-1	18 -	-8		
Ein . Chmeinfett .	\vdash	16 .	-0	II. Mebffan.	Wiefferep
Ein . Someer	-	80 .	-1		Megen Biertl Gecha Dre
Ein . Ceife	-	18 -	-1	Baigen	fl. te. bl. fl. te bl. fl. te, bl fl. te
Rin . gegoffene Rergen		21 -		- tourism	The state of the s
Ein , vebin mit mei-	41	1	è	~ .	9 8 - 28 - 4
gem Docht	11-	18	-	Gemel _	
Sin . mit fcmargen	1		- 1	Boll S	1 48 27 6 3 - 3 X 12 18 4 8 2
Doct	1	1.7		Tlady (man)	
Ein 3t. ausgelaffenesUnichlitt				Roggen Rem.	1 1 1 - 15 1 - 3 3 - 2
Ein . cobes Unichlitt .	19	-		medt frem 1	1 11 11-1-1131 11-1 31 31-1 1
Dubnez alte bas Stud .	I	23	3	602. Muasburge	er : Rurs vom a. 2lug. 4821.
Aapenner bas Stud	1	33		09	
		-		Geldcours, 1B	Briefe Geld. Stantspapiers Briafe G.
Bans					Baierische.
Ente	E	-	-	Silber f. gekornt	Oblig \$40/0 75112
Ente	E	10	-	Mqs 2	Baierische. Oblig 440/c 751/2
Ente Lauben junge bas Baer . Spanfertel	E	42		Mgs	Baieriache. Oblig 440/c 751/2 ditto 4:0/0 901/2 20.25. Landanichen 94 91
Ente		42	-	Mqs	Baierische. Oblig 140/6 751/2 ditto 10/6 901/2 20.25. Landsnichen 94 91 20.9. Hyp. Anweis 921/2
Ente Lauben junge bas Base . Spanfertel Bier 15 Stud gn . 1 Mag weißes Baigenbie		42	2	Mqs	Baieriache, Oblig A40fc 75132 ditto 4:0f0 90132 20.25 Landsniehen 94 91 20.9 Hyp. Anweis 92132 387 LottLoose A
Ente Lauben junge das Baar . Spanfertel . Bier 15 Stud go . 1: Mag weißes Baigenbie 1 . Biereffig .	8	42	2	Mqs	Balerische. Oblig 440f: 7543 ditto 4 0f0 90132 20.25. Landaniehen 94 92 20.9. Hyp. Anweig 92132 387 Lott Loose A 103314 — D 4.9f0 103131 10
Ente Lauben junge das Paar Spanfertel Ger 15 Stud 30 1 Mag weißes Waizendie 1 Bicreffig 1 Obsteffig	111111111111111111111111111111111111111	42 8 3 4 4	2	Mgs	Bateriache. Oblig 440fc 7543 ditto 4 ofo 90 33 20-25. Landsnichen 94 92 20-9. Hyp. Anweiz 92 13 387 Lott Loose A 108314 D 4 90 fo 103 13 10
Ente Lauben junge das Bass . Spanfertel . Ker 15 Stüd zo . 1 Maß weißes Waizendis 1 Biereffig . 2 Obsteffig .	111111111111111111111111111111111111111	42 8 3 4 4	2	Mqs	Bateriache, Dilig Aqofe 75513 0.33. 0, 100 4 to 0/0 90 132 20. 0, 100 4 to 0/0 90 132 20. 0, 100 4 to 0/0 90 132 20. 0, 100 4 to 0/0 90 133 20. 0, 100 4 to 0/0 90 133 20. 0, 100 4 to 0/0 90 133 4.34. 0, 100 4
Ente Lauben junge dos Boor . Spanfertel . Ger 25 Stud 30 . 1 Mag weißes Boigenbie ; Biereffig ; Defteffig ; Mild . 7.3bm	1	42 3 4 4 4	2	Mgs	Bateriacha, Oblig 440f- 75tl2
Ente Lauben junge das Paar . Spanfertel . Ere 15 Stüd 30 . I Maß weites Baigendie 1 . Deftessig 1 . Deftessig 1 . Mich . Abm . HReth		42 8 4 4 4 4 12 28	2	Mqs ditto im Gehalt ditto geringhaltig Louisd or al marco Ducaten Carl. et Maxd'or Scheidgold Holland. Ducaten Kalser	Bateriache, Oblig Aqoff, 7543 Bo. 25, ditto & cofo 90 13 Bo. 25, Landsniehen 94 91 20, Hyp. Anweis 92 112 10813
Ente Lauben jungs das Paat . Spanfertel . Ere z Stiek je . 1 Mag weißes Baigenbie . 2 Defelfig . 1 Mid . 1 Mach . 1 Meth . 1 Beanstwein beite .	20	42 4 4 4 12 28 34	2	Mgs ditto im Gehalt ditto geringhaltig Louisd or al marco Ducaten Carl et Maxd'or Scheidgold Holland, Ducaten Kaiser Souv: d'or	Salerische Sal
Knte Lauben junge des Paser Spanferkel . Spanferkel . Ber 15 Stüd 30 . Mer 15 Stüd 30 . Berteilig . Debetig . Tüdg . Tüdg . Tüdg . Tüdg . Täbm . Met . Beanstwein beit . Ordinaus	20	42 8 3 4 4 4 12 28 34	2	Mgs ditto im Gehalt ditto geringhaltig Louisd or al marco Ducaten Carl et Maxd'or Scheidgold Holland, Ducaten Kaiser Souv d'or soframe St. pr.St	Ballerischa Discharge Ballerischa Discharge
Bart Junge das Paar . Spanfertel Ger is Stief ja . I Mag weifes Baigenbie ; Bolftlig ; Dolftlig ; Tild ; Ti	20	42 3 4 4 4 4 12 28 14	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Mgs ditto im Gehalt ditto geringhaltig Louisd or al marco Ducaten Carl et Maxd'or Scheidgold Holland. Ducaten Kaiser Souv: d'or soFranc St. pr. St. Louisd'or . p. p.	Ballerischa. Dischard Prista Dischard Prista Dischard
Knet Eanden jungs des Base Spanfertel Gee 15 Stief 10 IMah weißes Waigenbie Deftelig Thich Thin Meth Beanatwein beite Tham Barmbl Beinel	20	42 3 4 4 4 4 18 28 74 75 44 90		Mgs ditto im Gehalt ditto geringhaltig Louisd or al marco Ducaten Carl. et Maxd'or Scheidgold Holland. Ducaten Kaiser souv: d'or sofrane St. pr. St. Louisd'or . " St. Douisd'or . " D'Conv. I haler .	8 alerischa. 5. 3. 5. 5. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.
Ente Lanben jungs das Base Chanben jungs das Base Chanben im Gere is Stief 20 i Mag weißes Wallenbie i Bereifig i Mild i Med i	EC	42 3 4 4 4 18 28 75 44 20 78		Mgs ditto im Gehalt ditto geringhaltig Louisd or al marco Ducaten Carl. et Maxd'or Scheidgold Holland. Ducaten Kaiser Sonv: d'or sofrane St. pr.St. Louisd'or . , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Balerische Oblig 4 of Oblig 4 of Oblig 5 oblig Oblig 5 oblig Oblig 6 oblig Oblig 7 oblig
Knet Landen jungs des Base Base Spanfertel Gee 15 Stief 20 1 Mah weißes Baigendie 1 Bereifig 2 Mild 2 Mild 3 Mild 3 Mild 4 Meth 5 Beanstwein berk 5 Binn Baumd 5 Beinel 6 Ginnel Gedagel 6 Mild	EC	42 3 4 4 4 18 28 75 44 20 78		Mgs ditto im Gehalt ditto geringhaltig Louisd or al marco Duceten Carl. et Maxd'or Scheidgold Holland. Duesten Kaiser Souve d'or acofrane St. pr.St. Louisd'or	Balerische Discherischer Discher Discherischer Discherischer Discherischer Discherischer Discherischer Discherischer Discherischer Discherischer Discher Discherischer Discher Dis
Ente Lanben jungs das Base Chanben jungs das Base Chanben im Gere is Stief 20 i Mag weißes Wallenbie i Bereifig i Mild i Med i	EC	42 3 4 4 4 18 28 75 44 20 78		Mgs ditto im Gehalt ditto geringhaltig Louisd or al marco Ducaten Carl. et Maxd'or Scheidgold Holland. Ducaten Kaiser Sonv: d'or sofrane St. pr.St. Louisd'or . , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Balerische Oblig 4 of Oblig 4 of Oblig 5 oblig Oblig 5 oblig Oblig 6 oblig Oblig 7 oblig

ihm gefegten brepmonatlichen Termins wider ibn, ale gegen einen Ungehorfamen bem Befege gemag wird verfahren werden.

Den 25. Map 1821.

Ronigliches Landgericht Grafenaur.

Soneid, Candr.

682. Befanntmachnug.

Da die letten Raufsantrage über die ausgefigten Getreibquantitaten nicht begnehmigt more den find; fo werden folche mit einem weiteren Betrag - im Gangen beflebend

inom Raften iu Griesbach

45 Souffel Bais, s 120 detto Rorn,

65 detto Baben, und

om Raffen gu Drtenburg 235 Ochaffel Saber

noch einmal der offentlichen Berfleigerung aus gefegt, und biegu ber sr. tommenden Monats August Bormittags 9 Uhr festgefest; wozu die Diegfälligen Raufeliebhaber mit dem Bamerten in biefige Kanglen gelaben werben, das fomobl für die theilmeije - als auch für die ganze Quantitat Unbothe gemacht meeden tonnen.

Den 30. Jul. 1821.

Ronigliches Rentamt Griesbach. v. Uniter s boffen, Rentbeamter.

683. Bekanntmachung.

Da das Unwefen des Joseph Bellner, beflehend in einem 3/12 hof zu Moosfuhrt, movon 114 und die Webaude gum Damenflift Ofterhofeu, und 1 16 gur Rirche 'Moosfuhrt erbrechtsweife grundbar ift., gur Cofriedigung mehrerer Aredis toren bereits zweimal zum Bertaufe ausgeschrie ben wurde, und sich niemals ein Raufes gemelo bet bat, so wird auf weitere Inflang hiemit zum brittenmale betaunt gemacht, daß man gue gerichtlichen Berfteigerung Donnerstag ben 30. Auguft anberaumt, und allenfallfige Raufeliebhaber fich an diesen Tagen in Loco Mosfuhrt einzufinden, und ihre Unbote salva ratificatione gu Brototoll zu geben haben.

1. Bestandtheile des Unwesens nach ber

- Chanung :

118 Tagw. Garten.

27 1 4 Tagw. Relber,

21 114 Tagw. Biefen.

II. Schägungewerth :: 3 400 ff. III: Abgaben hierauf:

a. zum tonigl. Rentamte Landau:

iff. 30 fr. orb. Scharrwertgelb ,.

- fl. 10 fr. Jago .)

2 fl. 28 1/2 fc. Steuersimplum.

be dem Damenflift Ofterhofen :

- fl. 45 fr. Grundflift,

2 fl. 12 fr. Sibaremerigelb, 11900

12 Landauer Megen Sornf lind

detto Saberdienft. detto-

c. zur Kilial Movefuhrt :

iff. 34 1/4 tr. Stift. Enblich

IV. befindet fich bei diefem Unwefen auch noch ein malgender Ater pr. 3/4 Tagwert, welcher gum tonigl. Rentamte Landau erbrechtebat ift. Actum ben 14. Juli 1821.

Ronigliches Landgericht Landan.

von Rubt.

684. Ediftalladung.

In Gemäßheit eines Ertenntniffes bes tonigli. Appellationsgerichts fur ben Unterdonau. Kreis in Straubing als Criminalgericht I. Inftang vom 12. empfangen i 7. 1. M. wird Johann Kreitens hammer [eigentlich Braitenhuber] insgemain Landfersimmerl genannt, und von Kremomunster in Desterreich gebürtig, hiemit aufgefordert, inner: halb drei Monaten bei dem hiefigen Untersus hungsgerichte zu erscheinen, und sub wegen der wider ihn vorhandenen Unschuldigungen hinficht= lich eines Diebstahls bei Stephan Gaishaufer gu Ed, und bei Johann Gruber gu Dberpongaun gu verantworten.

Acttum ben 28. Juli 1821. Konigl. Land: und Untersuchungsgericht Eggenfelden.

Small bofen

685. Verschollenheite Erflärung.

Da Joseph Feanlenberger, Bauerssohn von Simbachs, der Vorladung vom 5. April d. J. gemäß, fich weder gestellt, noch über feinen Anfenthalt Ungeige gemacht bat, fo wird derfelbe bide

mit als verschollen ertlatt, und wird dessen Bermogen ben nächsten Unverwandten gegen Caution ausgefolgt werden.

Den 30, Juli 1821. Königk. Baier, Landgericht Simbach am

Frbr. v. Cootte, Landrichter.

686, Befanntmachung.

Da bei der Verpachtung am 5. d. nach vors gangiger offenklicher Betanntmachung fein Pachtlustiger des hiesigen hereichaftlichen Brauhauses und der Schloß Detonomie erschienen ist; so ges dentet man am Mondtag den 27. t. M. August zur wiederholten Verpachtung zu schreiten.

Die Bachtliebhaber werden demnach auf be-

ben vorgeladen.

Die Besichtigung und naheren Aufschlusse fles ben bis zur Berpachtung, welche bis 9 Uhr frühe in ber Wohnung des unterzeichneten Gerichtshals ters vorgenommen wird, sedem Bachtlustigen frei.

Bugleich wird bemerkt, daß auch das Braus haus ohne, oder nur mit einem Theil der Detomie in Bacht übergeben wird.

Metum ben 22. Juli 1821.

Konigl. Baier. von Schottisches Patrimonialgericht Regenpeilstein, Landgerichts Roding im Regentreise.

Dichtl, Gerichtshalter.

687. Befannimachung.

Die t. Regierung des Unterdonau Kreises Kammer des Innern hat gemaß höchsten Beschlusses vom 20. v. M. gnadigst gestattet, daß die hiesigen wochentlichen Schweinmartte vom halben September die halben Dezember bei nachgewiessener früherer Berechtigung wieder gehalten wers den durfen.

Man bringt hiemit dieses zur bffentlichen und allgemeinen Kenntniß mit dem Unhange, daß dies se Martte von der dritten Woche im September bis zur zweiten im Dezember alle Freitage, aus fer, wenn Feiertag fallt, am Tage zuvor, wie ehebem, heuer fcon, und jo auch in Butunft gen halten werden.

Ven 26. Juli 1821. Vom Magistrate des t. Marktes Cichendorf im Vilsthale. Sechald Ben, Burgermeister.

688. Befanntmachung.

Unter Beziehung auf die Ausschreibung vom 7. July 1818 allzemeines Intelligenz = Blatt, Jahrgang 1818, Seite 766 bis 769 bringt die unterzeichnete königl. Staatsguter-Abministration hiemitzur Kenntniß des Landwirthschaftlichen Busblitums, daß auch für dieses Jahr die bestimmste Anzahl von Zuchtwiddern, zur Beredlung der Schaafzucht, dereit stehe. Die Gesuche, mit den nothigen Belegen versehen, sind hierorts baldigsteinzureichen.

Schleigheim am 26. Juli 1821.

Ronigl. unmittelbare Staatsguter Abmini: ftration Schleißheim.

Schönleutner, tonigl. Rath und Staatsguter : Ub:

C. Richtamtliche Artikel.

689.

Ein junger Mann, welcher mit Auszeichnung die Gommasial Studien absolviet, spater als Aletuar auf mehreren Bureaup die Korrespondenz sowohl führte als leitete, die Zufriedenheit seiner Borgesesten sowohl in intellettueller als moralischer Beziehung volltommen sich erward wie dies ses genügende Zeugnisse darthun gut und schrzellschreibt, wünscht bei einem tonigl. Land voder Berrschaftsgerichte als Seribent unterzukommen. Nahere Austunft ertheilt die Redaction des Instelligenz Blattes.

Casella & Comp. aus dem Maplandischen wegten wegen spaten Ausgang der Muuchner Dult erst in der zweiten Markt. Woche dahier eintreffen, und wie gewöhnlich ben Deren Rent, beamten von Geißler vertaufen, und empichlen sich mit Ihrem betannten Lager in Seiden. Wolslens und Baumwollen Mode. Waaren.



Intelligenz = Blatt

bes

Unterbonau= Rreifes.

Pagau, Dienstag ben 14. August 1811.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Kreisstellen.

694.

Die Bertheilung der Abschlagszahlung für t. t. bftreichische Truppermerpflegungen im Jahre 1813114 betreffend.

Im Namen Gr. Majestat bes Ronigs.

Die gemäß Ausschreibung im 17. Stud des dießsährigen allgemeinen Intelligenzblattes auf den Unterdonau – Kreis getroffene Quote per 37000 fl. an der ersten Abschlagszahlung für die im Jahre 1813/14 statt gehabten Leistungen an t. t. oftreichische Truppen ist unter die einzelnen Amtsbezirke, pro rata ihrer Horderungen, ders gestalt vertheilt worden, daß den t. Landgerichten

Altotting		•	590 ft.	
Deggendorf	:	•	2600 F	
Eggenfelden	1	. •	5100 =	
Griesdach	*	•	2825 =	
Landau.		•	2410 4	. 3
Mitterfels-	•		5670 F	· j
Passau	• ;		100	
Pfarelieger	j .	+-	2310 =	
Sunbady	•	•	\$500 F	

			100		
richt Iclbach	٠.	•	600	*	
	resd	haftøges			
	•	•	3410		
		•	. 110	.5	
		•	45		
		•	. 80		
		•	3680	2	
Straubing	•	•	4930	=	٠.
	Bilehofen Begicheid den Städten Burghaufen Pagau Straubing	Bilshofen Begicheib den Städten Burghaufen Pagau Straubing . bemt vormaligen herrich richt Iclbach	Bilshofen Begscheid den Städten Burghausen Pakau Straubing dem vormaligen Herrschaftsges	Bilshofen 3680 Begscheid 80 den Städten Burghausen 45 Pasau 220 Straubing 3420 dem vormaligen Herrschaftsges richt Ielbach 600	Bilshofen 3680 s Begscheid 80 s den Städten Burghausen 45 s Pasau 120 s Straubing 3420 s dem vormaligen Herrschaftsges richt Irlbach 600 s

Zusammen . . 37000 fl. zur weitern Subrepartition unter die einzelnen Gemeinden, gleichfalls nach Berhältniß der Leis stungen derselben, zugemittelt wurden.

Diefes wied hiemit zur offentlichen Kenntnift gebracht.

Pagar am 1. Aug. 1821.

Konigl, Regierung bes Unterbonau-Kreises, Hammer des Inneen.

In abs. Præs.

febr. v. Undrian, Direftor.

Tife, v. Thautphous.

Cartorius, Gele,

695.

Das Candwirthichaftsfest betreffend.

Ueber die Preisvertheilung des landwirthichaftlichen Bereins für dieses Jahr wird Nachflebendes zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Das landwirthschaftliche Test in dem Unters donaufreis wird in der Stadt Straubing am 9. Geptember, worüber nachstehendes Programm bie naberen Unweisungen enthaltet, gefeiert.

Diejenigen Landwirthe, welche sich um Preis se für die Bichzucht zu bewerben gedenken: has ben mit dem preiswerbenden Viehe am benannsten Tage in der Früh, und zwar langstens bis um 7 Uhr in Straubing einzutreffen, und sich auf den von dem Magistrate bestimmten Platzu begeben.

III.

Bon benjenigen Bandwirthen, welche sich um Preise wegen Beforderung des Anbaucs und Besnühung landwirthschaftlicher Nebenzweige bewersben, mussen die darüber sprechenden von den toniglichen Landgerichten unentgelblich ausgestellten Zeugnisse längstens am Tage vorher sam 8. September] bes dem Stadtmagisteate in Straubing abgegeben werden. Auf spätere Anmeldungen wied keine Rucksicht mehr genommen,

Auch die Dienstbethen, welche sich um eine Denkmunge bewerben, haben ihre Zeugnifie langstens am 8. September an den Stadtmagistrat
Straubing einzusenden.

17

Außer den Preisen für die Biehzucht, werden alle übrigen Preise, so wie die Denkmunzen für die Dienstdothen burch die königlichen Landgestichte den Empfängern auf eine feperliche Urt beshändigt, nachdem diese Preiseträger schon bep dem landwirthschaftlichen Feste selbst öffentlich gesühmt worden sind.

Die louiglichen Landgerichte, die Magistrate ber Stadte, und Martte, die Pfarrer, die Gemeindevorsteher, und alle Freunde der Landwirth.

schaft werden aufgefordert diese, Bekanntmachung, und das embante Brogramm auf alle Urt zu nerbreiten, und zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, damit teine Preiswerber zurudbleiben.

Um die Zahl der Preiswerder möglichst zu vermehren, sind die königlichen Landgerichte erz mächtiget, jene Manner ihres Umtsbezieles, welsche ihres Dafürhaltens nach dem Programm sub A. 1. 2. C. D. E. 1. 2. F. et G. Unsprüche auf Preise machen können, aber aus Bescheidens beit, oder andern hindernissen nicht erscheinen, oder bep allzugroßer Entsernung dem Feste nicht bepwohnen konnen, unter den gehörigen Nach: weisungen von Umtswegen dem Comité anzuzigen, in welchem Falle dann diese Zeugnisse an den sub Ill. bemerkten Tagen bep dem Stadtmagistrate zu Straubing eingetrossen sen mußen.

Bahan den 11. August 1821. ... Rönial. Regierung des Unserdangus Bi

Ronigl. Regierung bes Unterdonau Rreifes,

la abs. Præs.

Frbr. v. Undrian, Direttor.

Krhr. v. Thautphous.

Sooller,

Programm

a U

gu bem Landwirthschaftefest im Unterdonau-

Abwechselnd mit der Kreishauptstadt Pagau wird in diesem Jahre das Laudwirthschaftssest in der Stadt Straubing, und zwar Sonntags den 9. September abgehalten werden, an welchem die Bertheilung der Preise an ausgezeichnete Lande wirthe solgendermassen statt haben soll.

A. In Beziehung auf ben eigentlichen Felbbau.

Wer in den Jahren 1819. 20, u. 1821. die größte Quantitat von odem Lande in fruchtbares Acter = Wiefen = Obst a Hopfenland u. dgl. umge= fthaffen hat, erhalt eine Bereinsbenfmunge von

B. Bur Aufmunterung ber Wiebzucht.

1) Fur die besten 4jahrigen Buchthengste be=

a. eine Preiedenfmunge in Gold gu 4 Du-

faten, und

- b. eine Bereinsdenkmunge in Gilber, breis fachen Gewichtes.
- 2) Fur die besten. 4jahrigen Buchtstutten wieder zwei Preife, und zwar

a, eine Bereinsbenfmunge in Gold in 4

Dufaten, und

b. eine Bereinsdenfmunge in Silber, zweis fachen Gewichtes.

3) Fur Die besten zweijabrigen Buchtstiere,

4) für die besten zweisahrigen Buchtfuhr mit bem erften Ralbe, und

5) für die besten und feinwolligsten Bucht: wieder werden gleiche Preife, wie ben den Bucht:

ftutten bestimmt.

G. Für ben schonsten Schweinsbaren wird ebenfalls eine filberne Bereinsbenkmunge, jedoch breifachen Gewichtes ausgesetzt, und eine dergleis chen fur bas schonfte Mutterschwein.

C. Für die Bienenzucht.

hiefur besteht der Preis in einer Bereinds benkmunge von Gold zu'4 Dukaten, und soll ders felbe demjenigen zuerkannt werden, welcher die meisten Bienenstocke besitht.

Das Minimum, mit welchem noch um bier fen Breis konkurrirt werden kann, foll im Bert haltnift mit demfelben in 18 Bignenftoden be-

fteben.

D. Die Dbstbaumzucht betr ...

Wer in den Jahren 1819. 20, u. 1821. die meisten jungen Dbitbaume angepflanzt, veredelt und gut exhalten zu haben sich audweisen kann, erhalt eine goldene Vereinsdenkmunze von 4- Dufaten.

Einen zweisen Preis wird man demjenigen: Individuum zu erkennen, welches sich auf andeve Beise für die Obstultur am meisten Verdienste sammelte, und wird derselbe in einer silbernen Bereinebenkinunge von zweifachem Gewichte

E. Far ben Sopfenanbau.

- 1. Wer in den Jahren 1819, 20, u. 21, am meisten Stangen angebaut zu haben sich ausweisen tann, soll eine goldene Vereinsdenkmunze zu 4 Dutaten erhalten, und sollen die enigen Stode für doppelt gerechnet werden, welche im 4ten Jahre mit 2 Stangen versehen werden konnen.
- 2. Ein zweiter Preis, eine Bereinsbentmunze von Silber, dreifachen Gewichtes, wird demjenigen zuerkannt werden, dessen Berhaltnisse zwar teine große Ausdehnung erlauben, der aber doch der ortlichen Lage und dem Zeitraume nach den Hopfenbau am meisten beforderte.

F. Flachsanbau und Berorbeitung.

1. Eine 4fache goldene Bereinsbenkmunze ist für benjenigen bestimmt, welcher sich auswelsen kann, den schonsten Flachs in größter Quantität erbauet und zur seinsten Qualität verarbeitet zu haben :

Ein zweiter in einer filbernen Bereinstents munze, zweifachen Gewichtes, bestehender Preis aber foll jenem zuerkannt werden, welcher dem ersten Preiseträger im Bezug auf diesen Industries zweig, am nächsten stehen wird.

2. Für die schönsten Proben der Flachsspirmes rep werden auch zwei Preise, eine Vereinsdentmunge zu 4 Dutaten in Gold, und eine in Gilber afachen Gewichtes ausgesetzt, und

3. für die sichonsten selbst verfertigten Leinwanden eine dreifache, und eine zweifache filberns Dentmunge bestimmt.

G Für nubliche Unternehmungen, Erfins bungen und Berbesserungen im Sache ber Landwirthschaft überhaupt

werden ebenfalls zwei Preise ausgesest, namlich eine Bereinsdensmunze von Gold zu 4 Dutaten und eine filberne afachen Gewichtes.

H. Bur Unezeichnung und Belohnung lands licher Dienstbothen,

find 24 Dentmungen bestimmt und gopt :

- 101 M

12 für mannliche, unb

sa für weibliche Dienfibothen.

Wer wenigstens 20 Jahre, und die letten 20 Jahre nur beg einem Dienstheren gedienet hat, hat Unspruch auf eine solche Denkmunze.

Bep mehreren Preisewerbern erhalten jene ben Borgug, welche auch in ben ersten 10 Jahren die wenigsten Dienstherren gehabt haben.

Jeder ber preismurdigen Diensibothen wird nebst der Denkmunge noch einen baier. Thaler erhalten.

Damit nun aber auch die Preisevertheilung ganz dem Berdienste gemäß erfolgen tonne, so wird gemäß den Statuten des sandwirthschaftlischen Bereins ein Ausschuß von fleben sachverstans digen Mannern zusammengesest werden, welche sämmtliche Preisegegenstände zu prufen, und geseignet zu tlassifizien haben.

Das Bieh, der Flachs, die Spinn. und Leine wandproben muffen mit zue Stelle gebracht were den, und jeder Preisewerber hat von seinem Land. gerichte oder Magistrate das Zeugniß mitzubrin. gen, daß er selbst der Produzent sep.

Bas die übrigen Gegenstande betrifft, so beruht der verlangte Ausweis zwar allein auf den landgerichtlichen oder magistratischen Zeugnissen, dagegen werden aber auch die t. Landgerichte und Magistrate sich um so mehr von dem Thatberstande genau zu unterrichten und sich so zwedzmäßig zu fassen wissen, damit zwischen mehrer een Konturrenten mit Sicherheit entschieden werz den tonne.

Die Gigenthimer des Wiehes haben fich mit demfelben schon am Tage vor der Preisvertheis lung,, also am 8. September, Nachmittags 2 Uhr auf dem von dem Magistrate der Stadt Straubing zu bestimmenden Plage vor dem alls dort versammelten Preisgerichte einzustuden, so wie auch an dem namlichen Tage und zwar Mors gend 8 Uhr alle anderen Preissonkurrenzartisch oder Zeugnisse an den Magistrat abgegeben sepn mussen, welcher dieselbe alsdann sogleich dem Prosseausschuss züstellen wird.

Dienstbothen, welche nicht perfonlich erscheisnen konnen, exhalten die ihnen zuerkannten Denks mungen durch ihre k. Landgerichte.

Die hobern Preise werden mit Bereinsfah: men begleitet werden, so wie die Führer des preise wurdigen Biebes fleine Denfmungen von Gilber erhalten.

Schlieflich wird noch bemerft, daß ein und basselbe Individuum für Auszeichnungen in vers schiedenen Gegenständen auch verschiedene Preise erhalten fann.

Paffau am 9. August 18:1.

Das landwirthschaftliche Vereins Bezittes Comité Pagau.

696.

Die frommen Stiftungen des Pfarrere Abolph.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der Pfarrer Abolph Bucher in Indersdotf t. Landgerichts Dachau hat in dem Martte Neutirchen t. Landgerichts Köyting mit baaren 400 fl. Kapital zwo Stiftungen gemacht, und zwar die eine Halfte hievon pr. 200 fl. zu der dortigen Marttschule; und die andere gleichmässige Halfte pr. 200 fl. zu dem dasigen Armenhause.

Diese edle und menschenfreundliche Sandlung, wodurch sich der Stifter ein bleibendes Dentmal in den zarten Serzen der Schulzugend geseut hat, und gleichzaitig auch für die Urmen so wohlthatig sorgte, wird andurch zur öffentlichen Kenutnis gebracht. Passau den 21. Juli 1821.

Ronigl. Negierung des Unterdonau-Kreifes,

In abs. Præs.

Sebr. r. Unbrian, Direttor.

Frhe. v. Thautphous.

Stoger.

697. Ebiltallabung.

Der erbliche Reichstrath der Krone Baiern, herr heinrich Christian Graf von Tatstenbach, t. b. Kammerer und des Johanniters Drdens-Chrenritter ze. hat durch die, am 26. April d. J. bei unterzeichneter Stelle überreichte, Urstunde die Absilcht zu ertennen gegeben, in Folge der Verfassungs-Urtunde des Konigreichs Baiern vom 26. Mai 1818 Tit. VI. J. 3, und des Editts über die Familiensideitommisse vom namlischen Tage, ein ganz neues Familiensischen fix deitommiß, nach dem Rechte der Erste geburt und der Lineals Erbfolge, zu errichten, und hiezu folgende Bestandtheile bes stimmt:

A. 3m . Ifactreife: 1. das bisherige hauptqut Ballen, ale vormaliges herrschaftse gericht, mit ben bagu geborigen Sofmarten, Waltersborf, Feldolling, Solzole Fing und Bagen, bann die Sofmarten: Martrain, und Marhofen, mit allen ibren Eineund Bugebbrungen , Reihten und Gerechtige feiten, mit allen Gerichtes Grundsund Behentheres lichen Renten, allen Schloffeund Detonomies dann andern Gebäuden, allen Grunden an Garten, Me: tern, Biefen, Beiden und Baldungen, Sifches reien und Jagdbarfeiten, nebft ben beoben Brauhausern zu Balleg und Markcain, wie alles diefes in den t. b. Landges eichten und Rentamtern Reisbach, Rofenbeim, Wolfratshausen, und Erding, entlegen ist, mit Ausnahme des Schlosses zu Maxbofen mit, 5 Lagwerten, 85 Deg. Grunde, ohne Jagerhaus. 2. Die ebenfalls im Ifartreife liegende, dermal auch zur Bermaltung Abelborf im Unterdonautreis gezogene hofmart, Martlbofen t. b. Landgerichts und Rentamts B.fobiburg; mit als len Dominital Renten.

B. Im Unterbonquireife: a. Die Buts. Behent und Binsherrligen Renten der hofmarten: Ublborf, Robebach, Bans nerstorf, habelfing, Reichstorf, Ering, Brunn, Beholfing, Malgers.

borf, Sallach, Tauffirchen, Faltens berg, Kirchberg, Hofau, Dietfuhrs ten, Gepersberg, Hausbach, Zell, Baumgarten, Peterstirchen, Dums meldorf, Saam, Tattenbach, Bepere bach, Kirchdorf, und Staffelsdorf, welche in den acht t. b. Rentamtern, Deggendorf, Dingolfing, Eggenfelden, Griesbach, Landau, Burghausen vorhin Neudtling, Pfarrirs chen und Bilshofen, dann in den Landgerichten Deggendorf, Landau, Eggenfelden, Griesbach, Altotting, Pfarrlirchen, und Bilshofen liegen.

b. Die in den Rentamtern Landau, Eggenfelsten, Pfacetirchen, Griesbach, Dingolfing und Deggendorf, dann in den Landgerichten Landan, Eggenfelden, Pfaretircheu, Griesbach, und Deggendorf, entlegenen Besthungen, an Rustitatien, Detonomien, und Waldgründen, nebst den Schloßeundandern Gebäuden, dann Jagben.

c. Die drei Brauhauser und Bies gelofen zu Abeldorf, Malgeredorf und Baumgarten.

Es werben bemnach, in Gemagheit bes S. 26. des Editts über bie Familien Fidritommiffe [VII. Beil. ju ber Berfaffunge Urtundes Konigreiche Baiern Lit, V.] alle Diejenigen, welche binfictlich diefes, zum Sideitommiffe beflimmten, Bermögens perfonliche, oder hopothetarifche Forberungen zu machen haben, hiemit aufgerufen, binnen eines pratlusiven Termins von feche Mo= naten, von beute angefangen, bei unterzeichneter Stelle diese ihre Forderungen um fo gewisser anzugeben, als nach Beeilreichung des norgefegten Termins das obgedachte Bermogen als ein Sideis tommig murde immatrituliet werden, folglich dies felben, wegen der nicht angezeigten Forderungen, fich nicht mehr an die Subitang des Fideitommig: Bermogens, fondern nur an das Allodial Bermogen, oder in beffen Ermanglung an die Fruchte des Tibeitommiffes, gu halten, berechtiget feon follen, und felbit bier nur unter ber Befibrana tung, daß fie benjonigen Glaubigern nachgeben muffen, welche fich innerhalb des gedachten Tere mins gemeldet haben.

Munchen den 17. Julius 1821. Königl. Baier. Uppellationsgericht für den Isackreis.

Bopp, Direttor.

Saber, Direttor.

698. Dienstes, so andere Kreisnachrichten.

Unterm 31. vor. M. geruhten Seine Konige liche Mojestat die erledigte Frühpredigerstelle zu Altotting dem bisherigen Pfarrer zu hohenau, Priester Michael Vilomaier zu übertragen.

Die hiedurch erledigte Pfarrep Hohenau geruhten Seine Königliche Majestat sub eodem dato dem im Jahre 1813 zu Bagau geprüften Pfarrtandidaten Priester Joseph Ultenbucher, Cooperator zu hartlichen zu verleihen.

699. Kaiserlich Konigliche Regierung von Mailand.

Befanntmadung.

Durch die dieffeitige Befanntmachung vom 6. des laufenden Uprils find bem Bublitum die wohlthätigen Absichten Gr. R. A. A. M. hinsichte lich der unmittelbaren Abtragung jenes Theils der bereits anerkannten und liquidirten Schuld, mel: de in der zwifden den hohen bei dem Bollzuge des 97 Urtitels der Biener Kongreg. Alte betheilige ten Sofen flattgefundenen Bertheilung Allerhöchst: demfelben zu tragen tommt, zu erkennen gegeben worden. In gedochter Befanntmachung wird ein nachtra liches Brotlama von Geite der mit den gegenseitigen Berhandlungen zum Behufe diefer Bertheilung beauftragten diplomatifchen Commis fion angelundigt, wodurch die hauptgrundsate, welche bei der befagten Bertheilung gur Richtfinur dienten, und die daraus abgeleiteten Ues

Unterm 2. d. M. geruhten Seine Königliche Majestat die durch die Resignation von Seite des bisherigen Altuars bep dem tonigs. Landgericht Passau Doctor Georg Arbinger erledigte Altuarsstelle dem Rechtspraktikanten Balthasar Schaller zu verleihen.

Unterm 1. d. M. wurde dar eledigte Schuldienst zu Boheimszwiesel von der tonigl. Kreis-Regierung dem bisherigen Lehrer zu Mauth L. G. Wolfstein Adalbert Zech verliehen.

5

Der hiedurch erledigte Lehrdienst zu Mauth wurde dem vormaligen Lehrer zu Zwiesel Johann Edenhofer verlieben.

6.

Wegen den erfolgten Tod des Musitlehrers Kallaus ist der Musitunterricht an der Studiens anstalt zu Pagau dem Domchoralisten Matitscheft und dem Musitmeister Maier daselbst von der tonigl. Kreisregierung übertragen worden.

Imperiale Regio Governo di Milano.

Notificazione.

.. Colla Notificazione del giorno 6 corrente aprile ha questo J. R. Governo resonote al Publico le benefiche intenzioni di S. M. J. R. A. relative all'immediato soddisfacimento della parte di debito già riconosciuto eliquido, ricaduto a peso della medesina J. R. M. S. nel riparto dell'alse del Monte già Napoleone di Milano effertuato in concorso delle Alte Sovranità interessate nell'esecuzione delle disposizioni contenute nell'art. 97. dell'Atto finale del Congresso di Vienna. In essa Notificazione viene richiamata la successiva publicazione di un Proclama per parte della. Commilsione diplomatica incaricata delle sociale trattative per detto riparto, il quale reuda. bernahins Berpflichtungen, zur allgemeinen Kenntniß gebracht werden follte.

Da bieses Prolloma nunmehr von der t. t. Commission der t. t. Regierung zur Promulgirung mitgetheilt worden ist, so beeilt sich Legtere solche zur Berständigung und Beschrung der Betheiligstern bekannt zu machen.

Mailand den 20. April 1821.
[Unterzeichnet.]
Graf von Strassoldo, Prasident.
Guicciardi, Vize-Prasident.
Tordoco, Nath.

S. T.

Bon Seite der zur Bollziehung des 97ten Artitels der Final-Atte des Wiener-Kongressen ddo. 9. Jung 1815 zu Mailand vereinigten Commission.

Mittelst Protlama vom a 1. September 1819 haben die bevollmächtigten Commissar der bei dem Bollzuge der Bestimmungen des 9.7 Artitels der Kinal-Atte des Wiener. Kongresses betheiligten hohen Hofe dem Publitum eröffnet, daß, nachdem die verschiedenen darin angeführten Classen der flüßigen, gewissen, und auf die Last des Monte vormals Napoleone zu Mailand eingeschriebene Schuld, bereits geprüft waren, man von nun an zu der verhältnismäßigen Bertheilung und den daraus, folgenden Uebernahmsverabredungen zu schreiten im Begriffe sep.

21

Diese Bertheilung ist nunmehr vollzogen, und ein jeder der obenbelobten hoben hofe hat in den gedachten Schulden. Classen so viel Posten (ditte e partite) übernommen, als er den Betrag der sie treffenden Uebernahmen auszumitteln vermag. Die besagten Uebernahmen sind zwar für jezt von vervisorischer Uet; allein das Provisorium ist nur auf solche Zurudgabe von Partiten zu beziehen, welche von einer Entladung der Urt wie sie bei der andlichen Ubgleichung zum Behuse der definis

note le principali massime che hanno diretto elso riparto, e le consequenze d'afsunzione che ne procedono.

Tale Proclama essendo ora stato dals J. R. Commissione comunicato all'J. R. Governo all'oggetto che sia pubblicato, il medesimo si affretta a farne eseguire la pubblicazione a norma e direzione degl'interessati.

Milano, il 20 Aprile 1821.

Il Conte di Strassoldo, Presidente,
Guicciardi, Vicepresidente.
Tordoco, Consigliere.

Commissione riunita in Milano per l'esecuzione dell'articolo 97 dell'Atto finale del Congresso di Vienna del 9 giugno 1815

I.

Con Proclama del giorno 2 i settembre dell'anno 1819 i Commissari. Plenipotenziari delle Alte Sovranità interesatte nell' eseguimento delle disposizioni contenute nell'art. 97. dell'Atto finale del Congresso di Vienna hanno notificato al Publico che essendosi gia da essi verificate le diverse ivi specificate classi del debito liquido, certo ed inscritto a peso del Monte già Napoleone di Milano, si stava sin d'allora procedendo al relativo riparto ed alle consequenti assunzioni per l'effetto del soddisfacimento.

П.

Tale riparto è ora eseguito, e ciascuna delle sullodate Alte Sovranità ha afsunto nelle predette classi passive tante ditte e partite quante sono atte a produrre l'importo d'assunzione a suo peso convenuta. Le ditte as unte lo sono per ora in via provvisoria; ma la provvisorietà è soltanto riferibile a quelle retrodazioni di partite che provenifiero da scarico da accordarsi ad una Sovranità nel conguaglio finale che

tiven Bertheilungs. Atte über die Lasten des Mone te, irgend einem Hofe zu bewilligen seon mag. Die Zurudgabe aber wird die unmittelbare Beslastung eines andern Hofes mit bor zurudgegesbenen Bartite mit sich führen.

Bei der Uebernahme hat ein jeder hof, so weit der Betrag der übernommenen Quote reicht, den Forderungen der eigenen Unterthanen den Borgug

eingeraumt.

III.

Da es zum Zwede der Berhandlung selbst gehört, daß dasjenige, was zu dem Lastantheile jedes hofes zugeschlagen worden ist zur besondern, eigenen Schuld des übernehmenden Staats wird, so ist es unerläßlich die Berzeichnisse der Schuldposten (ditte partite) wie solche den resspettiven höfen zugewiesen wurden, zun öffentslichen Kunde zu beingen, damit jeder Betheiligte wisse, welche Regierung seine Forderung und die Abzahlung der betrossenden jährlichen Staaten und Interessen übernommen habe.

1. Die bevollmächtigten Kommissäre haben daher sestgesest, daß die Unzeige Labellen über die von jedem betheiligten Hose in solgenden Zweigen übernommenen Posten und Berrechnungen, als consolidirte Konds = Unweisungen unter dem Titel verdiente italienische Krieger Bassives zur Last der Schuldentilgungs Kassa für Gegenzstände des Eultus und Depositen bei der Prässettur des Monte in Mailand niedergelegt und

dort fichtbar werden follten.

Jede der betheiligten Regierungen wird aus ferdem in den respektiven Staaten diejenige vollsständige oder theilweise Bekanntmachung der Berzeichnisse selbst versügen, die sie für angemessen erachten wird. Dadurch wird ein jeder Gläubisger erfähren können, an welche Regierung er sich zu wenden hat um die erwähnten Befriedisgungs-Effekten zu erlangen.

2. Hinsichtlich der oben angeführten Schulben Massen aber, sowohl in Beziehung auf die Heimzahlung des Napitals für diejenigen, welche in zueudzahlbaren Napitalien bestehen, als in Betreff der Zinsen und Renten Tristen von solchen Bartiten, die sie gegenwärtig schwebend haben, avrà luogo all'atto del riparto definitivo delle passività del Monte. La retrodazione poi importerà immediato caricamento della partità a carico d'altra Potenza.

Nelle assunzioni ciascuna Sovranità sino alla concorrenza dell'assunta quota ha accordato pre erenza ai crediti de propri

sudditi.

IIF.

Effetto dell' operazione stessa essendo di rendere debito speciale e proprio della Potenza che ha assunto quanto è stato a suo parzial peso attribuito, riesce indispensabile che gli esenchi delle ditte e partite assegnate alle rispettive Sovranità siano resi pubblici, all'oggetto che ciascun interessato creditore conosca qual Governo siasi assunto il di lui credito ed il soddisfacimento delle dipendenti annualità ed

interelsi.

- 1. Hanno quindi i Commissari Plenipotenziari stabilito che gli elenchi indicativi delle ditte e partite che ciascuna Sovranita interessata assume ne'seguenti rami-Consolidato - Afsegni sotto il titolo Benemeriti Militari italiani - Passività a carico della Cassa d'ammortizzazione per causa di culto e di deposito - saranno depositati preiso la Prefettura del Monte in Milano, ove saranno ostensibili. Ciascuno del Geverni interessati farà inoltre eseguire nei rispettivi Stati e Provincie quell'integrale o parziale publicazione degli elenchi stefsi che crederà opportuna. Così ciascun creditore potrà connoscere a qual Governo debba esso indirizzarsi pri memorati effetti di soddisfacimento.
- 2. Relativamente poi alle sopra indicate classi di debito tanto pel rimborso del capitale per quelle che sono costituite in capital ripetibile, quanto per la decorrenza d'ora in avanti delle rendite ed interessi sulte partite che gli hanno attualmente in

- Congh



Derzogthamer ibal Sonigeeides Chrenlegion: . verbiente frangofifde Aciegeris frangolifde aufferorbent lide Domanen; ober jebe andre mel. de nur immer jum Bortbeile Arante reiche ober ber mit bem Reich smefen gufammenbangenben Gineichtungen eingeschrieben waren, ecloschen geblieben, und binfichtlich bes erblichen Fortbeilebene bubin fepen, (rimasero estinte e perente per la succesaiva sussistenza) Gebachte Gelofdung erficett fich auf alle bei ben fraglichen Doticungen aus mas immer für einem Litel betheiligten einzelnen Bratenbeuten wegen Coonfung , Dotieung, Anmeifung , Bergleich aber Ermeebung. Es murbe ebenfalls ertannt, bag perindge ber Mufibippa bes Abrigeriche auch die Dotieungen ber eifernen Arene und bie barauf Bejng habenben Unmeifuns gen , melibe auf ben Wonte lauteten , aufgebart

offegni cite satto le diverse denominazioni di Diacri di Regno Legion Groota - Banemeriti Militari francezioni Groota - Banemeriti Militari francezioni di monte in ordinario francezo di altra qualunque erano inscritta a fivore della Francia o di Corpat tettenetti allo ganizzazione dell'impresa. Tale estintione in riconosciuta estroribiliguatari, attaleizaraj et aquisitori interesatali per qualinque titolo in deter detariorii. Hanno egualinente di Regno sono pure ceftasa le detariori di la Groota Frente interita sul Monte e relativi afeggi.

Therefore of Bortfeyong folgt.]

3ntelligengmafen

A. bev Rreisbangt . Stabt.

Ausfeliebnber, mede ich über ibre Ermeites um Jahung-Khieleibinlagifig ansprovifer goben, werden veher mingelaben, fich am viene gas bedfümmte Granke in dem Benels des unterzeichneten Enzichts einzelaben, um diese Landenburge, welche ber Genaphingung ber Errbitonen unterliegen, zu Broteld je geben. Pafau ber g. lügzel ihm, den Kon, baier, Kreis und Glodzgerige Pafaus,

Direttor aub Dofrath. Bentetallift.

701. Befauntmachung.

In ber Gente und Kontursfinde bes vorftenberein Fleischdures Johann Grong Muchmielle. Des Figlicht Besteut ist unterm 30. beis bar Beiaritäte Extenning an die Thure ber unterfentigten Gerichte Behoben angebeffet worden, wolches ben in dieser Gantinde Gerhalitätes biebere die Beite betand anmach mieb.

Den 30. Julp 1820.

Ron. baier. Rreise und Stabtgericht Bagan. In legaler Berbinderung bes Titl Borftanbes und bed r. Rithes.

s. Ar. m. Stubtg Rath. Ebafbart, Portofollift,

703. Chiftal , Borlobung.

Das handwert der burgerlichen Drecholer dabiter, bat bei der hiefigen gemeinen Claditann mer ben a. Ung. 1800. in Capital pp. 60 fl. gegen 3 procentige Zinfen angelegt, felbes hat aber die erhaltene Dbligation, umwissen wie, vom Danden ordaffen.

Der Inhaber biefer Obligation wird hiemit aufgeforbert, biefelbe von beute an, bimen & Monaten bier vorzulegen, und feine Anfprache umfomehr nachzuweisen, als im Widrigen dieselbe

Pagau den 25. Juli 1821.

Rouigl. Baier. Kreis: und Stadtgericht

Georg v. Mange, Direttor und Sofrath.

Ebelhart, Brotolollift.

703. Geburis Ernuungs: u. Sterbeverzeichmis

Stadt Pagan.

Dompfarrbegirt.

Gebohren: Den 3. Aug. Ein nothgetaufter Kind weiblichen Geschlechts des Litl. Herrn Jos. Sprengler t. b. Regierungs Rathes in Aro. 157. Den 6. Johanna uneheliches Kind. Den 8. Clara Maria Kind des Jakob Wintbad bürgl. Fleischhauers in Nro. 184

Setraut : Niemand ...

Gestlorben: Den 3. August. Ein nothgetauftes Kind weiblichen Geschlechtes des Herrn Joseph Sprengler, t. b. Regierungs-Nathes an wincun organischen Fehler 134 Stunden in Neo. \$57. Den 5. Katharina Krämminger Schisse wanns Gattim an der Auszehrung 27 Jahre alt in Neo, 129. Den 10. Michael Donners Bauer Säckelträgers Lind an der Gelbsucht, 10

similar a Stadtpfgepheziet.

Gebohren: Niemand.
Getraut: Niemand.

Gestorben: Um 6. Augnst Fr. Theresia Riegs verwittibte burgs. Kaufmanns Gattin in Uro. 444. an Abzehrung 36 Jahre alt.

Inftadepfanrbegirt.

Gebobcen: Niemand.

Getraut: Niewand.
Gestorben: Niewand.

313 fladtpfarrbeziet.

Gebobren: Den 7. Aug. Lorenz, ehelicher Sohn des Martin Zechmann, Sackeltragers

Mro. 6. Den g. Mario, einunehelicher Mabe

Getraut: Niemand. Gefforben: Niemand.

B. Der außern Rreis Begirfe.

704. Befanntmachung.

Auf Andringen der Creditoren des burgl. Bierbräuets Joseph Waler wird dessen Brauanswesen dahier zum öffentlichen Bertause plus lierkando salva ratificatione feilgehothen.

Dasselbe begreift folgende Realitaten :

a. das Wohnhaus sub Nro. 55. auf dem Therestenplage dahier mit Stallungen und dem daran gebauten Brauhause, dam einem besons beren Bremhause mit den nothigen Boreichtungen und einem Malzhause mit der Malzmuhle.

b. einem Stabl ove dem obeen Those nachft

der Ragelle gub Nro. 140%.

C. in einem zweiten großeren Cfadl ofiniveit

der Stiftelieche sub Nro. 394.

Samutlich diese Gebaude find gemaß vurlies genden altern Kauf und Uebergabsbeiefen fremeigen.

haus und Detonomicfahrniß ertauft werder.

Ausserdessen gehoren auch noch es Ligwert. Teldgrunde zu biesem Unwesen, welche aber ber sonders ausgeschreieben, und verlauft werden.

Zur Bersteigerung, dieses Unmesens hat man auf Mondtag den 20 August d. Js. Bormittags son g bis 12 Uhr Termin anberaumt.

Kaufsliebhaber werden eingeladen, am genannten Tage sich in der Kanzley des unterfertigten Gerichtes einzusinden, und ihre Ungebathe zu Brotofoll zu geben.

Ingwischen stehet es denselben frep, die Schargungs- Prototolle, und Lasten-Bergeichniße in den

Registratur einzuschen,

Den 27. July 1821.

Konigl, Rreis und Stadtgericht Straubing. Bracher, Dicettor.

M jairen and Cars, es.

Biebemanra

705. Ebiktallabung.

Andreas Garhamer Bauerssohn von Sobenthan und Gemeiner des tonigl. Baierischen ten Linien-Infanterie-Regiments in München wird schon seit dem im Jahr 1814 nach Rufland ge-

machten Telbzuge vermißt.

Derselbe, ober dessen allenfallsge Relitten werden auf Anrusen seiner Berwandten um Aussantwortung seines Bermögens zu 100 fl., welche auf dem elterlichen Unwesen liegen, hiermit aufsgefordert, binnen 6 Monaten peremtorischer Frist von seinem Leben oder Wohnort um so verläßiger hieher Nachricht zu geben; als sonst obiges Versmögen gegen zu leistende Kaution ausgefolgt wers des würde.

Den 15. Map 1811.

Ronigliches Landgericht Grafenan.
Schneib, Landr.

706. Edictal Worladung.

Joseph Aramboller Bauerssohn von Schweins hutt und Gemeiner beom tonigl. Baierifchen gten. Cheveauplegers:Regimente Aronpring wird feit dem

i. Janner 1213 bermift.

Da nun demselben gemäßtlebergabsbrief ddo.

19. Junp 1816 zum väterlichen und mutterlichen Erbgut 850 fl. bestimmt worden sind, und um Ausfolglassung und Bertheilung dieses Erbgutes des vermißten Geschwister andringen, so wird gesdachter Joseph Krambölder, oder dessen allenfallssige Nachsommenschaft, oder wer immer irgend einen Unspruch zu haben glaubt, hiemit ausgesfordert, in Zeit 6 Monaten a dato sich hierorts zu melden, und zwar um so sicherer, als nach Bersug bieser Frist, der Abwesende als verschalz len ertlärt, und das Bermögen gegen Caution an die Berwandten ausgefolgt werden wurde.

Den 28. Julo 1821.

Ronigliches Landgericht Regen.
Battmann, Landrichter.

Dom tonigl, baier. Laubgerichte Eggenfelben.

Die erhaltenen Ungebothe für die Bermalter Richterischen Realitäten in Ganglosen sant den hiebep besindlichen Zehentrechten haben die Creditorschaftliche Zustimmung nicht erhalten. Man hat
daher beschlossen, den 18. August Nachmittags

uhr diese Objette neuerdings im Orte Ganglos
fen salva ratisicatione creditorum zu versteigern.

Die Realitäten bestehen aus einem sehr guten gempuerten Wohnhause mit Stadt, Stallung und Wagen-Remisse, dann aus ungefähr 19 Tagwert Felds, 9 1/3 Tagwert Wiessund Lohgeun. de, die Rechte aus dem Zehend zu 2/3tl Theiten, des Weiler, Mangassing und Schnassing

lenteren Dets ju 30 Garben.

Die geundherrlichen Verhaltniffe dieser Db.
jette, und die hierauf ruhenden Lasten werden bev der Versteigerung bekannt gemacht.

Unemartige haben fich mit hinlanglichen Bermogene und Leumunde Zengniffen zu legitimiren.

Mettum ben 15. Juli 1821.

Somalhofer, Landrichter.

708. Ebiftal . Worladung.

Da das dießseitige Ertenntniß auf den allgemeinen Konturs wider die Christoph und Johanna Kohlnhoferischen Burgerseheleute von Biechtach rechtsträftig geworden, so werden die gesexlichen Ediktstäge bekannt gemacht, und zwac zur Andringung der an die schuldnerischen Cheleute zu machenden Forderungen, und zur Vorlage der geeigneten Beweisinittel

Mondtag der gte Cept. 1. 36.

Bur Borlage der den Schuldnern und den Glaubigeen gegen die angebrachten Forderungen gustehenden Einreden

Mittwoch ber 3. Dit.

enblich jum Schlugverfahren

Freitag der 2. November I. Js. bis Monde tag den 3. Dezember Mends 6 Uhr mit bemi Bemerten, daß die halfte dieses letten Vermins zur Replic, und die andere zur Duplic bes stimmt ift.

Alle bem bießseitigen Amte nicht bekannte Glaubiger werden beaufteagt, an den bezeiche meten Tägen personlich oder durch hinlanglich Bes vollmächtigte unter dem Nechtonachtheile zu erscheisten, daß die am ersten Edittstage ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an die Kontursmasse ausgeschlossen werden, die Abwesenheit an den fofz genden Edittstägen aber den Verlust der anzus beingenden Nechtsnotüdurften nach sich ziehet.

Am ersten Goittstage werden überdies die Gläubiger zur Erklärung über die Berwaltung der Konkusmasse aufgefordert, und wird nach der Liquidation der Bersuch einer gütlichen Location der angebrachten Forderungen gemacht werden, zu welchem Behuse die Vollmachten sowohl auf die Erklärung über die Berwaltung des Bersendgens, als auf einen allenfallsigen Vergleich sauten müssen, ausser dessen der Mangel einer solchen Bollmacht als Bepteitt zum Beschluße der Mehrheit der Gläubiger nach den Bestims mungen der Gerichtsordnung angewommen würde.

Um a. July 1821.

Rouigliches Landgericht Biechtach.

709. Berfteigerung.

Das Unwesen bes Airschners Meldier hiet von Kann, wird wegen Mangel an Kaufern, auf Berlangen der Glaubiget zum stenmal ber bffentlichen Berfteigerung unterworfen.

Diefes Unwefen besteht in einem gemauerten Baufe, mit 4 Bohnzimmern, einer Auche, und e Gewölbern.

Bur Versteigerung desselben wird hiemit Monds tag ber 20. August l. Is, festgesetzt. One Aus bath unterliegt der Genehmigung.

Laufsliebhaber werden eingeladen, an den festgeseuten Tag, in der Kanglei des unterzeichseten gandgerichts sich einzusinden, und ihr Ansboth zu Brototoll zu geben.

Den 18. Juli 1821.

Ronigliches Laubgericht Kamm. Bronold. Lande. 710. Chiffallabung.

Auf Andeingen der Glaubiger des Jefers Bergmaier Bauers von Neuhausen wird auf Mondetag den 27. dieß Bormittags 9 Uhr Kommission zur Liquidation des Bergmaierschen Schuldenstandes, und Nachlasbehandlung anmit ansgesetzt, den welcher zu erscheinen, und ihre Fordderung anzugeden, sännntliche zur Zeit noch under tannte Gläubiger unter dem Rechtenachtheila des Ausschlusses von der gegenwärtigen Masse um so mehr vorgeladen werden, als es deingend nothe wendig ist, von den gesammenten Schuldenstand genaue Kenntnis zu erlangen.

Den 1. August 1821. Königliches Landgericht Deggenborf. Baperlein, Lande.

711, Befannemachung.

Da das Unwesen des Joseph Wellner, bestehend in einem zien hof zu Moossuhrt, wovon
134 und die Gebäude zum Damenstift Osterhosen,
und als zur Lieche Moossuhrt erbrechtsweise
grundbar ist, zur Besteiedigung mehrerer Kreditoren bereits zweimal zum Verlause ausgeschries
ben wurde, und sich niemals ein Kauser gemelo
det bat, so wird auf weitere Instanz hiemit zum
drittenmale betannt gemacht, daß man zur gerichtlichen Versteigerung Donnerstag den 30. August anderaumt, und allenfallstge Kaussliebhaber
sich un diesen Tagen in Loco Moossuhrt einzusinden, und ihre Undote salva ratisicatione zu
Prototoll zu geben haben.

I. Bestandtheile bes Unmefens nach ber Schatung:

118 Tagm. Garten,

27 114 Tagm. Felber,

21 114 Tagw. Wiefen.

II. Schätzungewerth: 3400 fl.

1. jum tonigt. Rentamte Landau:

- fl. 30 tr. vrb.) Scharrmertgelb,

2 fl. 28 ila tr. Steuersimplum.

b. bem Damenflift Dflerhofen :

- fl. 45 fr. Grundflift,

2 fl. 12 fr, Scharmertgelb,

12 Landauer Megen Korn, und

16 betto betto Saberdienft.

c zur Filial Movefuhrt:

1fl. 34 il4 fr. Stift. Endlich

IV. besindet sich bei diesem Unwesen auch noch ein walzender Uter pr 314 Tagwert, welcher zum tonigl. Bientamte Landau erbrechtsbar ist.

Metum den 24. Juli 1821.

Ronigliches Landgericht Landau.

non Rubt.

712. Verfteigerung.

Auf Andringen der Glaubiger des Kirschners Georg Goscht in der hiesigen Borstadt Brunnendorf wird bessen Univesen am

Freitag den 31. August 1821

Dieses Unwesen besteht in einem Haus, worauf bieher die Kirschner Gerechtigkeit ausgeübt

wurde, und einen fleinent Sausgarten.

Kaufoliebhaber werden eingeladen, am obigen Tag hierores in der Landgerichts Kanzlei zu ers kheinen, und ihr Unboth, woruber sich jedoch Genehmigung vorbehalten wied, zu Protocoll zu geben.

Den 18. July 1821.

Königliches Landgericht Ramm. Bronold, Lande.

713.

Das Kozigliche Landgericht Bilohofen erz tennt in dem Schuldenwesen der Delschlagerischen Oberischen Chleute rechtlich den Universale Konz

Es werben daher die gesetzlichen Edittetage ausgeschrieben, nemlich

T.

Bur Unmeldung der Forderungen und deren gehöriger Nachweisung auf Samstag den 25. August l. 3.

IF.

Bur Vorbringung ber Ginreden gegen bie ans

gemelbeten Forderungen auf Mittwach den 26.

HI.

Jur Schlusperhandlung und zwar für die Resplit auf Freitag den 26. Ottober I, I und für die Duplit auf Donnerstag den 29. Nop. I. In jedesmal Morgens 9 Uhr feltgesetzt und hiermik sauuntliche unbetonnte Gläubiger des Gemeinsschuldners öffentlich unter dem Rechtsnachthelle nörgeladen, daß das Nichterscheinen am 1. Edittsztag die Ausschließung mit den an demselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden hiejenigen, welche irgend etz was von dem Bermogen des Gemeinschuldners in handen haben, bep Bermeidung des nochmastigen Ersages aufgeforder!, solches unter Borbes halt ihrer Rechte bep Gericht zu übergeben.

Um 18. July 1821-

Ronigliches Landgericht Bilobofen-

Dr. Buchinger, Canbr.

714. Befanntmachung.

Da bei der Berpachtung am 5. di nach vorsigangiger öffentlicher Betanntmachung tein Pachtelusiger des hiesigen herrschaftlichen Brauhauses und der Schloße Detonomie erschienen ist; so geschentet man am Mondtag den 27. t. M. August zur wiederholten Berpachtung zu schreifen.

Die Pachtliebhaber werden demnach auf be-

hen vorgefaben.

Die Besichtigung und naheren Aufschlusse stern ben bis zur Berpachtung, welche bis 9 Uhr fruhe in der Bohnung des unterzeichneten Gerichtshals ters vorgenommen wird, jedem Pachtlustigen frei.

Zugleich wird bemerkt, daß auch das Brown haus ohne, oder nur mit einem Theil der Detor mie in Bacht übergeben wird.

Uctum ben 22. Juli 1821.

Ronigl. Baier. von Schottisches Patrimonialgericht Regenpeilstein, Landgerichts Roding im Regenkreise.

, san Dichtl, Gerich. balter.

Zaylet.	R.	fr.	of.	Brod- u. Mehl	faß vom 15. bis 21, August 1821.
tin Bfund Dofenfleifd	۳	7	2	L Breis eine	s balerifden Ghaffele Iff.fte.
Rin . Rinbfleifch		1 6	1 3		φ. ber chr. o. Straubing u. Bileb. Ilalas
in . Ried und Ruffe		1 2	13	Roggen Schnitte ?	Breif ber Cor. Don Bation. 2 2
in . Comeinfleifc		9			
in . Ralbfleifd .	-	7		18	0 b f a 8.
in Mag Commer . Biec		1 4			Ein zweppfennigfemmel . 3 - 1
Deim Brauer	-	4	1	2Boiten	Areugerfemmel 6 z -
2Birth	-	4	3	Baiten und	Ein zweppfenniglaibl - 4 8
Binter . Bier beim Brauer	_	3	1	2 Roggen ges	Ein Areugerlaibl
2Birth	-	4	1	on mildt	Ein Ged spfenningweten - 13 8. f
nidt tarist	1	1		Noggen	Ein Grofdenweten 27 - e
in Bfund Butter				20 Noggen	Cin Gedferlaib 211 2 4
in , Gamala .		17			(Cin Bublfeelaib . al 4 23 1 1
		18		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Mefferep
in . Schweinfett .		80		IL Mehlfay.	
in . Geife		18			Megen Biertl Gedy. Dreif.
in . gegoffene Aergen		81		2Baigen	ff. fe. bl. ff. fe bl. ff. fe. bl ff. fe bl
		7.	1		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
		18		Gemel	2 10 - 33 - 8 4 - 4-
in , mit fcmarrem	г	1.8	П	Boll E	7 52 - 38 - 7 - 3 0
in s mit schwarzem Dockt		17		Made E	1 12 - 18 - 4 8 - 2
in Bt. ausgelaffenestinfdlite				Roggen fRem.	1 16 10 4 3 3
in . robes Unfiblitt .				mebl (Bem	1 3 -1 - 15 /- 3 3 - 1 9
bibner alte bas Stud .	124			DESCRIPTION NO. OF THE PARTY.	CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.
s junge bas Baer .		45		716. Zingeburger	r : Rurs vom 9. Aug, 1821.
apouner das Stud		-			
ans				Geldeours. B	riefs Gold. Staatspopiers. Briefs Gold.
nte					Baierische.
auben junge bas Baar .		40		Silber f. gekörnt	Oblig. 440fo 75 74138
panfertel		43			. 18. ditto 1 50/0 90 1j2 90
ier in Stud an		7		ditto im Gehalt	20, 25. Landanlehen 93 3)4 93 1)4
Mag weiffes Baigenbies	_	-	2	ditto geringhaltig	20. 9. Hyp. Anweis 92 Uz 92 Us
. Biereffig		12	-	Ducateo	287 Lott Loose A
. Defteffig	4	12	1	Carl et Maxd'or	208 314 - D 4 4 0/0 403 102 212
. Mild		12	-	Schelegold .	
. Rabin	-	.7		Hodhad, Ducates	4. 40. ditto unversi
· Thefb		28	-	Kniser	103 ij2 103 ij2 Oestreich.
. Branutmein befter	_	54	-	Souv : Cor .	103 718 Stants
. orbingirer	-	15		a of rane St. pr. St	930112 Schuldver-
Bfund Boumbi	-	44	-	Louisd'or	14. 12. schr. #0 5 0/0
· Leinbl	-	20	-	Conv. Thaier .	the tate the tate of the tate
in Megen Erbapfel .	-	18	-	- agr	101 114 Pany Autlan
in Bf. gebourte 3metichgen	-			Franken St. pr.	Rothschild 579 370
in Magl Sals		2	_	Me.	Anth w agrangement special
in Bfund Alache	_	40	-		2 221ja 1 221 Obt. 01 ris 91
ia Mend .					64 ofo Certif. 941is 94

370 - Standard Ornastas

	717	· Schr	anne	11 =	Unge	eige.						
Carannanberechtigte Drie des Unterdonau Rroifes.	geit	bes treibgat tuugen	Sent Sent	Reue An-uhr	-50		Der Ber	ped Pre	6 bc		Dáife Dáife	16
Deggenderf	Jom 31ter Juli bis 7 Aug. 1821	Rorn		83 8	83 2	6, 23	-	8 3	4 4	49	9	30
Dingelfing	Bom 31ter Juli 1821		3	5 -	43 5 -	43 5 —	==	-	10 11		10	15
Eggenfelben	Bom aten	Born Berfte Saber	=	5 -	5	5			10 7		7	15
Samm	Bom aten Aug. 1821.	Bagen Berfte Baber	=	76	8 76	76 -		8 -	5 4	-	3	-
Landau	Bom 6ten Aug. 1821.	Baigen Rorn Berfte Baber	4	35	39	39		13 -	12	1-4	7	34
Reubtting	Bom iten	Baigen Sorn Gerfte Saber	1111	32	32	32	111	8 2	7 8	10		30
Рабан	Bom 241en bis 3 t. Juli 1821-	Baigen Korn Gerfte Gaber	-	8	8	8		9 -	8	40	- 8	-
Pfarrfirchen	Bom 30ten Juli 1821.			6	6	6		8 3	-			-
Stranbing	Juli bib 4.	Sorn Korn Gente Haber	7 - 6	51 56 54	38 50 60	58		1 3 4 3 7 2 7 2 7 5 8 3 4 3 6	7 5	15	7 4 4	-
Bildhofen	bis 8.	Waigen Korn Berfte Paber	165 14 13	32	65	38	208	8 18	1 2	30 1	-	4



Intelligenz = Blatt

Bes

Unterbonau= Rreises.



Pagau, Dienstag ben 21. August 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen der königlichen Kreisstellen.

7180

Für sammtliche Magistrate der Städte und Markte III. Alasse, für die Städte II. Klasse ohne Unstellung eines t. Kommissare, dann für die Batrimonialgerichte des Kreises.

Die Bisirung der Banderbucher der Sandwertes

Im Ramen Gr. Majestat bes Ronigs.

Obgleich den bemerkten Magistraten sowenig, als: den Patrimonialgerichten die Bistrung der Wanderbücher der Handwerksgesellen verfassunges mässig nicht, sondern dem k. Landgerichte zustehet, und obgleich hierüber in der von der hiesigen k. Kreisergierung unterm' 11. März, 1819: erlasses nen Aussihreibung Lit; B. Nro. 19: die gesetzliche Kompetenz, Bestimmung wiederholt in Ering nerung gebracht worden ist; so hat doit die Erzstahrung gezeigt, daß sich mehrere Magistrate und derselben Borsteher anmassen, derlep: Wanderbüscher zu vistren, und dadurch die Uebersicht der k. Landgerichte in Seziehung auf, die Kremdenpolizer

gu'floren', und das laftige Bagiren arbeitefcheuer Sandiverleburiche gu' befordern.

Da man solche Uebergriffe genannter Magis
strate nicht dulden kann; so will man dieselben auf
genaue Einhaltung der Borschriften nachdeutlich
und unter dem Anhange angewiesen haben, daß
alle kunftig zur Kenntniß gelangende Entgegenehandlungen mit einer Dednungsstrase geahndet werden

Pagau am 11. Aug. 1821.

Ronigli Regierung bes Umterdonau-Rrelfes,

Rammer des Innern.

In abs. Præs.

Sthr. v. Undrian', Direttor.

Frhe. v. Thautphous.

Etbger.

719.

Un sammtliche allgemeine t. Rentamter des Kreises. Die formelle Behandlung der Zugviehsteuer Bestrafung: betr.

3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Um in der formellen Strafbehandlung der Bugoieffleuer . Defraudationen Die erforderliche

Bleichformigfeit zu erhalten , wird Folgendes zur allgemeinen Willenschaft und Nachachtung ausgeschrieben.

- 1. Ueber alle portommende Defraudationen hat jedes Rentamt ein allgemeines Strafproto-toll zu führen, worin die That, die allenfallsigen Entschuldigungs und Widerlegungsgrunde, turz aber genau niedergeschrieben, und die Strafe den Defraudanten publizirt wied.
- Der Returs bagegen wird ben ber unterzeichneten Stelle schriftlich angebracht, niemals von mehreren Bestraften zusammen, sondern pon jedem Einzelnen besonders.
- 3. Diese Vorstellungen werden den t. Rentamteen zugeschlossen werden, worauf diese über jeden einzelnen Fall einen eigenen Utt anlegen, desfen erste Produtte in einem Auszuge aus dem Bistationsverzeichnisse und aus dem allgemeinen Strafprototoll bestehen mussen.
- 4. hiernachst sind die neuen nicht schon in der Borstellung enthaltenen Entschuldigungen oder Erinnerungen gegen die Unwendung des Gesetze zu prototollicen, wenn aber nichts anzugeben ist, die widerlegenden Grunde dem Beschwerdeführer zu erröffnen, bessen Schlußerinnerungen aufzusnehmen, und die Atten zur Entscheidung hieher einzusenden.

Baffau ben 7. August 1821.

Konigl. Regierung des Unterdonaus Rreises,

la abs. Præs.

Brbe. o. Unbrian, Direttor.

Baubenschmied, Direttor.

3merger.

720. Ebiktallabung.

Der erbliche Reichsrath der Krone Ba'ern, töniglicher wirklicher geheime: Rath, und Oberst: tammerer, herr Klemens Graf von Tore eing Seefeld, zu Törring und Tengling ze. des Ordens vom heiligen Hubert Ritter, Groß: treuz des heiligen Georg: Ordens, und des Des dens der tönigl. Sächsischen Krone ze. hat ben dem tönigl. Uppellationsgerichte des Jarkreises eine Kideikommiß: Erneuerungs-Urkunde vom 20. May 1820., sammt einem Nachtrage vom 25. März 1821., vorgelegt, und um Bestätigung und Immatrikulation eines Kamilion Kideikommisses nachgesucht.

Dem Inhalte biefer Stiftungsurtunden gemaß, bestehet das erneuerte Graf von Torring-Seefeldische Primogenitur-Fibeitom miß in folgenden Theilen:

- in dem unter bem Namen ber Berrsfc aft Secfelb von jeher bestandenen gangen Butertomplere,
- Derricaft Scefeld begriffen gewesenen bofe mart Dungelbach,
- 3. in ber Sofmart Saidhaufen; fammt allen Gin: und Bugehörungen Diefer Guter,
- 4. in dem halben Antheile an dem Graf von Törringischen Kommuns Stamms und Familiens Gute Törring, und Tengling, dann an den ehemaligen Kommuns Masjorates Attios Lehen.
- 5. in bem Saufe in Rofenthale gu
- 6. in allem Guteberichte, haus und Schloße Einrichtungen, Bieh, Schiff . nnd Geschier, dann bem Vaiselle, oder Gilbergeschier, das mit

Geaf von Torring Seefelbischen Wappen verset ben ift.

Nach den Bestimmungen des J. 26 des Chifts über die Familien-Fideitommiffe vom 26 Map 1818, werden daher alle diejenigen, wolde hinfictlich des, gu dem Fideifommiffe beftimm: ten, Bermogens perfonliche, oder hppothetaris fche, Forderungen zu machen haben, hiemit vorgeladen, ihre Forberungen in bem, von Beuteanfangenden, praklusiven Termine von feche Mo: naten, beg diefem Gerichtshofe anzuzeigen, beg. Bermeibung des Rechtsnachtheiles, daß nach Berftreigung dieses Termines die Immatritula: tion der bezeichneten Objette als erneuertes Famis lien. Tibeitommiß vor fich geben werde, folglich jene Bratendenten megen der anguzeigen unterlaffenen Forderungen fich nicht mehr an die Gubftang bes Kideitommig. Bermögens, sondern nur an das 211: lodial Bermogen des Stifters, oder in beffen-Ermanglung an die Früchte des Fideitommiffes,. 311 halten berechtigt fegn follen, und felbst binfictlich biefer benjenigen Glaubigeen nachzuges hen haben, welche sich innerhalb diefes Termins. gemeldet haben werden.

Munifen ben 17. Julius 1821-

Konigli, Baier. Appellationsgericht für bem

Bopp, Direftor.

Saber, Gefretar,

721.

Dienstes, fo andere Rreisnachrichten.

80

Durch den Tod des Joseph Sauser, Schullehrers und Organisten zu Köstlarn, tonigl. Landsgerichts Griesbach, ist dieser Dienst erlediget worden, dessen Erträgniß sich mit Einrechnung des Schulgeldes auf 422 fl. beläuft.

Diejenigen Lehramts "Individuen, welche sich hiermm bewerben wollen, haben ihre Gesuche in Zeit von vier Wochen zu übergeben, und nebst den erforderlichen Eigenschaften, auch vorzügliche Kenntnisse in der Musit nachzuweisen.

2.

Unterm 7. 6. M. geruhten Se. t. Majestat ben nach Landau bestimmten Landrichter Jatob Bochinger, wegen dessen eingetretenen mislichen Gesundheitsumstanden in temporare Quiebrenz zu verseigen, und zum Landrichter nach Landau nunsmehr den bisherigen Landrichter zu Kitzingen Franz Zaver hilger, seiner Bitte gemäß, zu bezrusen.

3,

In Gemäßheit einer allerhöchsten Entschliefsung vom y. d. M. hat der Pfründentausch zwis sichen den Benefiziaten zu Unterkreuzberg, Priester Wagner, und dem Pfarrer zu Thürnau, Priesser Dauer, auf sich zu beruhen, und sonach jeder auf seiner bisherigen Stelle zu verbleiben.

722. Knistrlich Königliche Regierung Imperiale Regio Governo di Milano. von Mailand.

Betannemachung.

[Fortsetzung]

8. Diefelben Machte wollen jedoch zu Bunften ber in den obenermahnten Partiten namhaf. ten und auf den Monte eingeschriebenen Brivat-Dotafare und Donatare den Unfpruch auf Erhes bung der vor dem 30. May 1814 für die frans gofffcen Dotationen und bis zum 20. April desfelben Jahres fur die Dotirungen ber eifernen Rrone angewachsenen Rudstande auf die respettiven Ginfdreibunge Bartiten gulaffen.

9. Ferner haben fie übereinstimmend befchlof: fen, daß gedachte Rudftande gur Brufung und Liquidirung vorgelegt, und der Jedem gu Gut kommende Betrag nach dem für die Tilgung ber vor Auftosung des Konigreiches verfallenen Rude flande angenommenen allgemeinen Regeln, behan-

delt werden folle.

10. Die Privaten, welche auf bergleichen Partiten von unter ihrem Namen eingetragenen Dotirungen und Scheiftungen Unsprüche haben, tonnen daher gum Behufe ber balbigen Ginleitung der gedachten Liquidirung die vor der Urbernahme und verhaltnigmäßigen Bertheilung gwis fchen den betheiligten Staaten gefchehen foll, die urlundlichen Beweise ihres Rechts auf die Erhes bung der gedachten Rudstande an die in Mais land vereinigte Commission gelangen lassen,

11. Bas diejenigen Benfionen jeglicher Urt anbetrifft, welche auf die Benfions . Raffe des Monte haftend, bort an dem Zeitpuntte vom 20. Upril 1814 flugig und eingeschrieben maren, fo werden folde, binfichtlich der Benfionirten für jest noch hinfort von derjenigen Regierung besiritten, von welcher sie gegenwartig-abgetragen

merben.

12. Wegen berjenigen Pensionen, welche in ber Folge auf Rechnung eines andern Staates tommen follten, als der fie gegenwartig vergutet,

Notificazione.

CONTINUATIONE.

8. Le Potenze medesime però ammettono a favore de'privati dotatarii e donatarii instestati nelle partite suddette ed inscritti sul Monte il diritto a percepire gli arretrati sopra le partite di rispettiva intestazione maturati anteriormente al giorno 30 maggio 1814 per le dotazioni Francesi, e fino al 20 aprile detto anno per le dotazioni della Corona Ferrea.

9. Else hanno convenuto che tali arretrati vengano chiamati a verificazione e liquidatione, e che la quantità che emergerà dovuta a ciascun individuo, sarà trattata secondo le massime generali adottate pel trattamento degli arretrati di consolidato maturati anteriormente all'epoca del-

lo scioglimento del Regno.

10. J privati quindi che hannointestazione di partite provenienti dalle dette dotazioni e donazioni potranno far pervenire alla Commissione riunita in Milano i titoli giustificanti il loro diritto a percepire i detti arretrati, e la quantità di questi, all' oggetto che la liquidazione sopra contemplata possa essere tosto intrapresa, per la corrispondente assunzione e riparto che verrà concertata tra le Potenze interessate.

11. Per ciò che riguarda le pensioni di qualunque classe che erano liquide ed inscritte a peso della Cassa Pensioni del Monte all'epoca 20 Aprile 1814, queste ne'rapporti de'pensionati prociguiranno per ora ad essere pagate dal Governo dal quale

sono artualmente soddisfatte.

12. Per quelle pensioni che risultassero doversi in seguito corrispondere ai pensionati da Potenza disterente da quella che werden die Betheiligfen feiner Beit won der gefchebenen Uebertragung benachrichtigt.

In Unsehung berwenigen Pensionirten welche als solche sich in den Registern des Monte am 20. April 1814. eingeschrieben befanden, und deren Pensionsbezug gegenwärtig eingestellt sepn sollte, so sieht denselben der Relurs an die für die Gestchäfte des Monte zu Mailand vereinigte Comstnission zu, die ihnen nachweisen wird, welcher Hof die Bezahlung der ihnen zutommenden Penssion übernommen habe.

13. Da ferner in den zwischen den mitbetheis ligten Sofen abgeschlossenen Uebereinkunften, gu Gunften der vormaligen Minifter, Genatoren, Staats : Sefretars, Mitglieder und Auditoren des Staats Rathe, Brafidenten, tonigl. Generale Brotucators und Richter des Rechnungshofes, Ges neral Direttoren, fo wie gum Bortheile einiger dem damaligen Ministerium des Meusseen anges borigen Individuen im aufferordentlichen Wege und auffer den allgemeinen Normen und Magres geln der Befege und Berordnungen des erlofices nen Konigreiche, eine begunstigende Behandlung hinsichtlich der Benfion angenommen wurde; und nachdemidie ausgedachten Bensionirungen, ins sofern solche den am 1. Janner 1820. lebenden Individuen zufommen, entfpringende Schuld, zwis Schen den Machten melde die Bezahlung diefer Bergutungen übernonunen haben, vertheilt mors bent ift; fo follen bie Theilungs Bergeichniffe in welchen die resp. Uebernahme auseinandergeset ift, zur Berftandigung der Betheiligten, gleichzeis tig mit ben oben cemahnten Bergeichniffen über die andern Schuld . Claffen in Mailand bei ber Brafettur des Monte, und auffer diefer Ctadt bei den Memtern welche jede Regierung bagu gu bestimmen für gut findet, zur öffentlichen Ginficht ausgestellt werden.

Die obenermahnte Bertheilung und darauf folgende Uebernahme hat, insofern sie die pabsilischen, österreichischen, estischen und parmasanischen oder dem vorigen Königreiche fremden Unterthannen anbetrifft, für sammtliche Partiten zwischen dem heiligen Stuhle und dem t. t. hofe, und

le sostiene attualmente, gl'interessati saranno a suo tempo prevenuti dell'operato giro.

Per qué pochi pensionati che cometali erano inscritti ne registri del Monte all'epoca 20 aprile 1814, la cui pensione fosse attualmente in sospensione di pagamento, gl'interessati inoltreranno ricorso alla Commissione riunita per gli affari del Monte in Milano, la quale loro farà conoscere qual sia la Sovranita che ha assunto il pagamento della pensione loro dovuta.

13. Essendosi inoltre nelle convenzioni stipulate tra le Sovranità cointeressate avuto riguardo di speciale trattamento di pensione in via straordinaria ed oltre lenorme e misure generali delle Leggi e dei Regolamenti del cessato Regno a savore de'già Ministri, Senatori, Secretario di Stato, Consiglieri di Stato legislativi ed Uditori, Presidenti, Regio Procurator generale e Consiglieri della Corte di Cassazione, Presidenti, Regio Procurator generale e Giudici della Corte de Conti, e Direttori generali . non che a favore di alcuni individui appartenenti al celsato Ministra dell'Estero; ed essendosi tra le Potenze che si sono assunto il pagamento de' predetti trattamenti ripartito il debito procedente da else pensioni in quanto sono dovute ad individui viventi al 1mo gennajo 1820; cosi gli elenchi di riparto e rispettiva afsunzione veranno esposti a norma degl'interessati alla publica ispezione in un cogli elenchi sopra indicati relativi alle altre classi di debito, in Milano presso la Presettura del Monte, e suori di essa Citta neglis Uffici che ciascuna Sovranità potesse trovar opportuno d'indicare.

Il suddetto riparto e dipendente assunzione per ciò che riguarda i sudditi Pontificii, Austriaci. Estensi e Parmigiani, od esteri al già Regno, ha avuto luogo per la totalità delle partite tra la S. Sede e l'J. R. Corte, rappresentando quest'ultiswar lezteven nicht nur als Repräsentant der eiges nen Quote, sondern auch wegen der von ihm übernommenen Untheile von Parma und Modena, statt gefunden, und jeder der besagten zwei Sofe hat ebenfalls die auf seinem Theile haftenden Rutstände übernommen. Es bleibt den belobten Höfen unbenommen für die Abtragung der besagten Rutstände nach den Normen zu sorgen, die sie aufzustellen für angemetsen halten wird.

Se. Majestät der König von Sardinien has ben sich vorbehalten für Allerhöchstdero Unterthas nen welche in den obenerwähnten Classen begrifs fen sind, nach den Normen und Bestimmungen zu sorgen, die Sie selbst nach Gutdunken sestsegen

merben. '

14. Hinsichtlich der Rutstande welche den Erben solcher Individuen, die zur Aufnahme unter
die von der pabstlichen und von der österreichischen Regierung zur Bestreitung übernommenen Fordez rungen berechtigt, in dem Zeitraume von der Auflösung des Königreiches dis zum 1. Jänner 1820.
verschieden senn sollten, werden die Betheiligten seiner Zeit Anzeige erhalten, was hinsichtlich der Rutstände selbst beschlossen worden, und welche der beiden hohen höfe die einschlägige Schuldübernommen habe.

Sorgfalt zur Liquidirung der nach den Bestimmuns gen des Protlama vom 21. September 1819, inssenitet wordenen Berschreibungen und Scheine gesschritten, sind folgende Grundregeln zum Behuse der Festsetzung des Interessen Betrages auf den reduzirten Capitalwerth der Berschreibungen und der Behandlung der Jinsen-Rutstände auf den Belang der Scheine, verabredet worden.

Die Berfchreibungen betreffend.

16. Es werden vom 4. Olfober 1819, an, nomlich seit dem Tage der Bekanntmachung des Protlama vom 21. September desselben Jahres, auf den Nennwerth der angemeldeten Berschreis bungen unter Reduzirung des Capitals selbst aufzehn vom Hundert, die Zinsen zu fünf Prozent zugerechnet. Bon dem gedachten Zeitpunkte die zum 1. Mai 1820, soll sich erwähnter Zins in

ma non solo la propria quota, ma ben anche le quote delle Corti di Parma e di Modena dalla medesima assunte; e ciascuna di esse Sovranità ha assunto anche gli arrettati dovuti sulle partite ricadute a suo peso. Rimarrà salvo ad esse Sovranità di provvedere al pagamento di essi arrettati con quelle norme che ciascuna delle medesime trovera opportune.

Sua Maestà il Re di Sardegna si è riservata di provvedere a propri sudditi compresi nelle soprindicate classi colle norme e misure che la sullodata R. M.S.

crederà di adottare.

- 14. Per quanto concerne gli arretrati che fossero dovuti agli eredi d'individui che, avendo diritto di essere compresi nelle assunzioni a peso dè Governi Pontificio ed Austriaco, si fossero resi desunti nell'intervallo decorso dallo scioglimento del Regno al 1mo gennajo 1820, gl'interessati verranno a suo tempo prevenuti del trattamento accordato agli arretrati stessi e qual sia tra le due Alte Sovranità quella che ha assunto il relativo debito.
- sollecitudine alla liquidazione delle Rescrizioni e dei Boni stati insinuati a termini del Proclama 21 settembre 1819, si sono concertate le sequenti massime dirette a filsare l'imputazione d'interresse sul capitale valore ridetto delle Rescrizioni, ed il trattamento degl'interessi arretrati sull'importo de'Boni.

Per le Rescrizioni.

per cento dal giorno 4 ottobre 1819, epocadella publicazione del Proclama 21 settembre di detto anno, in avanti sul capitale nominale delle Rescrizioni insinuate, ridotto esso capitale dal cento al dieci. Da detta epoca sino al 1mo maggio 1820esso interesse si convertirà in consolidato. consolidirten Fonds perwandeln und den reduzirs ten Häuptwerth der erzeugenden Verschreibung um eben so viel vermehren. Vom 1. Mai 1820 ab, und weiter hin, fließen die Interessen zu fünf vom Hundert des nach obiger Vorschrift eumulirten Tos talwerths in baarem Gelde.

Die Gelbscheine (Boni) betreffend.

- 17. Die baare Bezahlung für Capital und Zinsen der durch das Detret vom 29. Marz 1809. geschaffenen Geldscheine welche insinuirt worden und in Geld zahlbar sind, soll gleich nach geschener Prüsung der Scheine selbst durch die Casse Monte zu Maisand bewerkstelliget werden.
- 18. In Betreff der Behandlung der auf die übrigen von Privaten, Körperschaften, Gemeinsden, Kirchen und Instituten von nicht öffentlicher Urt herrichrenden Scheine (Boni) von was immer für einer Schaffung und Verfallzeit ausstes henden und haftenden rüchtandigen Zinsen, welche nach dem Sinne des angeführten Protlama vom 2 1. September 1819. jur Konsolidirung bestimmt sind, ist man unter zieter Beachtung der gultig und aufrecht exhaltenen Classen, so wie der insinuiet gewesenen Scheine, folgendermassen übereinges kommen.
- 19. Diese rückländige Zinsen sollen zur Versmehrung des ursprünglichen Nennbetrags des erzzeugenden Scheins das Hundert für Hundert konssellibirt werden, und zwar bis am 1. Mai 1820. Auf die verein'e Summe der besagten Zinsen und des erzeugenden Capitals laufen sodann die Inzteressen zu funf vom Hundert in baarem Gelde vom 1. Mai 1820. an, immer fort.
- 20. Bei benjenigen unter den obenerwähnsten Scheinen aber, deren Capitals Auszahlung während des Bestehens des Königreichs versalsten gewesen wäre, ist es nicht gemeint, daß von der Berfallzeit des Capitals an, dis zum 20. April 1814. Interessen nachgesordert werden durz fen, indem der Lauf der Zinsen erst von legterem Zeitpunkte an, wieder anfängt.

Uebrigens soll die Behandlung der Zinsen nach den bei dem Monte üblichen Normen einge-

in aumento del capital valore ridotto della Rescrizione generatrice. Dal 1mo maggio 1820 in avanti la rendita corrispondente al cumulato valor totale riunito come sopra e calcolato sul medesimo in ragione del cinque per cento decorrera in effetivo danaro.

Pei Boni.

- 17. Il pagamento effetivo per capitale ed interelse pei Boni della creazione del Decreto 29 marzo 1809 Stati insinuati, il cui importo è rimborsabile in danaro, avra luogo subito operata la verificazione degli effetti stessi per mezzo della Cassa del Monte in Milano.
- 18. Per ciò che riguarda il trattamento da concedersi agl'interessi arretrati decorsi e dovuti sui rimanenti Boni di ragione di Particolari, Corpi, Comuni, Chiese e Stabilimenti d'indole privata, di qualunque creazione e scadenza essi Boni siano, i quali interessi sono destinati a consolidazione a senso del citato Proclama 21 Settembre 1819, e sempre in relazione alle slassi ritenute vive e sussistenti, ed ai Boni stati insinuati, si è convenuto:
- 19. Che essi interessi arretrati debbano essere consolidati al cento per cento in aumento del capitale nominale primitivo del Bono generatore, è ciò sino al 1mo maggio 1820. Sopra il consolidato prodotto dalla riunione de'predetti interessi al capitale generatore decorrerà la rendita del cinque per cento in essetivo danaro da esso giorno 1mo maggio 1820 in avanti.
- 20. Per quei suddetti Boni però che fossero scaduti pel rimborso del capitale durante l'esistenza del Regno, non s'intenderà dovuto interesse dal giorno della scadenza del capitale fino al 20 aprile 1814, rivivendo la decorrenza di esso interesse da detta epoca in avanti. Del resto l'imputazione d'interessi seguirà le norme di pratica presso il Monte; sempre ritenuto che anche pei ridetti Boni scaduti durante

leitet werden, unter stetem Vorbehalte, daß auch für die mehrerwähnten mahrend des Bestehens des Königreichs verfallenen Scheine, der Capitals Betrag derselben, infofern sie nicht zur Schaffung; des Delrets vom 29. März 1809. gehören, wels die seizere wie oben gesagt, in Geld ausbezahlt werden, in Konsolidirung übergehen sollen.

21. Nach Beendigung der Liquidirung und nach vollzogener Bertheilung der aus den Scheis nen und Berschreibungen entstehenden Schuld, wird den Betheiligten der Staat angezeigt, wels chem jeder Posten angewiesen ist, und dieses zum Behufe der Erlangung der einschlägigen fortschreis

enden Rente.

Die vorhergehenden Berabredungen zur diffentlischen Kenntniß beingen, werden sie sich nicht minster zur Pflicht machen, mittelst fernerer Bekannts machung die auf Rechnung des Monte kommensten aber auf denselben nicht eingeschriebenen Schulden, welche nach den Bestimmungen der zwischen den betheiligten Höfen abgeschossenen Berträge zur Berucksichtigung geeignet sind, und die hinsichtlich der Behandlung derselben Kordes rungen verabredeten Grundregelm anzuzeigen.

Mailand ten: 14. April 1:821.

[. Unterfdriften :].

Alborghetti- Panvini Bazetta- Quirini Rosati, Stamplia- Giulini- Dordi, Etuhle. f. f. ofter. Commission.

Farsis - Bonamico,.

Bertani, Commissa J. M. der Erzhers zogin, Herzogin von Parma.

Poli,. Commissar Gr. f. Hoheit des: Erzherzogs, herzogs von: Modena. l'esistenza del Regno, il loro capital valore sara consolidato quando non siano della creazione del Decreto 29 marzo 1809 rimborsabili questi in danaro come sopra.

- 21. Ultimata che sarà la liquidazione ed eseguito il riparto del debito emergente dai Boni e dalle Rescrizioni, gl'interessati verranno prevenuti della Potenza a cui ciascuna partita sarà assegnata, e ciò pel conseguimento della relativa progressiva rendita.
- nipotenziari deducono a publica notizia i predetti assentamenti, si faranno carico con altra Notificazione d'indicare i crediti a peso del Monte non inscritti sul medesimo suscetibili di riguardo a termini delle convenzioni combinate tra le Sovranità interessate, e le massime concordate pel trattamento da concedersi ai crediti medesimi:

Milano, il 14. aprile 1821.

Alborghetti - Panvini Bazetta-Quirini-Rosati, Stampalia-Giu-Commissari della S. lini- Dordi, Sede. Commissari d.S.M. J. R. A.

Tarsis - Bonamico, Commissari di S. M. il Redi Sardegoa.

Bertani, Commissario di S. M.l'Arciduchessa Duchessa di Parma.

Poli, Commissario di S. A. R. l'Arciduca D. di Modena.

Intelligenzwesen: A. der Kreishaupt : Stadt:

723, Befanntmachung:

Auf den Geund einer Requisition des t. Obers zoll, und Pallamtes Pagau, daor 17, et praes; 26. July dieß Jahrs, die Gicherung der t. Zolligefälle bete., wird dem Pandel — teeibenden Buditum hiemit zur Kenntnist gebracht, daß das Auf, und Abladen der Guter an den Wirther oder Britonthuseen bei Strafe verbothen sept, und sofort jedes mit Gutern beladene Fuhrwert bezm Eintritt vom Thore an feinen Weg sogleich und mittelbar zur Palle zu nehmen habe, und daßt auf dessen Wolziehung genanes Augenmert genammen werde, wonach sich also zu achten und vor Strafe zu hüten ist.

Lotal - Polizep: Behbede: Sei bil, 1. Bürgermeifter:

Pogau din 14: Hugi 1821.

7241. Belanntmachung.

[Die aufgeftellten Binbingerinnen weiblicher

In Folge der ben 111 Map abhim erlaffer nen Betanntmachung haben fich gur hindinger rinnen weiblicher Dienftbothen

14 Die Kreiss und' Gladigerichte . Bothim Magdalena Someiger Neo. g.am Barabe Blate.

2, die verheurathete Jamobnerin, Maria Schagel Mrv 272 in der Rofteante, und

3. Frangista Samer bep ihrem Bruder Frang. Scheerbichter Ite ao in der Brumen. Gaffe mob nend, gemeldt, und den ihnen befamt gemadeten Borfdriften unterzogen:

Borgenannte 3. Indloiduen werden nun hies mit als Hindingerinnen weiblicher Dienstothen aufgestellt, was man mit dem Bepfügen zur alli gemeinen Kenntniß beingt; daß sich bep strenger Ahndung tein anderes Individuum mit hinding gen weiblicher Dienstothen eigenmächtig zu bestallen haber

Bugleich werden die den aufgestellten Sindingerinnen ertheilten Berhaltunge - Normen mit-Rachitebendem fundgemacht.

1: Jebe Sindingerin bot fich im Allgemeinen. an die bereite bestehende Dienstbothen-Debnung. gu balten, dieselbe bat fich:

IL ben dem Dienftbothen, ber fic jum Bem

dingen anteagt', vorerft'aus feinem Dienfibuch , über Fleig: Treue, gnte Aufführung und Brauch. barteit ju überzeugen , indem'

Ille ein weiblicher Dienibothe nie in einer andern Eigenschaft verdungen werden barf, als

gu melder er qualifigirt'erfunben ift;

IV. Datf von den Dindingerinnen für ihre Dienstebleistang von jedem Dienstothen bochstens und nie meht als 24 te. gefordert werden, bep Strafe des Rudersages des Mehrempfangenen, und einer weitern angemeffenen Gelde obre Urreft. Strafe:

V. Dirb den hindingerinnen nie und in teinem Salle gestättet, dienstlosen Beibe Bersonen den Aufenthalt zu geben, oder felbe ber fich geben was nach Berhaltnis oder der baraus entstehenden Folgen bep Einziehung der ihnen ertheilten Befugnis des hindingens

VI. Jede Dienitherrichaft wird fich vorzügs lich an die aufgestellten hindingerinnen wenden; um nach Bedürfnist beftiedigt zu werden; im Galle sich andere Beibes Bersonen; welche biezn nicht autoristet sind, damit befassen wurden; so werden diese auf jedesmalige Unzeige nicht nus gestraft werden, sondern sie haben auch für alle nachtheiligen Folgen und Schaden zu haften.

VII. Den zum Pindingen aufgestellten Indie viduen, wird zur besondern Pflicht gemocht, nicht nur ihre Dienste genau und redlich; sondern auch gewissenhaft und uneigennungig zu erfullen, faulearbeitescheuer und liederliche Dienstothen niemehr zu Diensten zur empfehlen, sondern solcher vielmehr der magistratischen Lotal-Bolizep. Beshorde zur weitern Berfügung anzuzeigen.

VIII. Auf' gleiche Beife wird den Sindinges einnen zur Obliegenheit gemacht, teinen weiblilichen Dienftothen, der in den erften 14 Tagen wieder austritt, ober entlaffen wird, ohne Borswissen und Genehmigung der Polizen Behorde, weiter zu verdingen:

Da man bieburch zur erzweden bemuht ift, baf fic bie Dienstherrichaften auf gute und brauch bareDienstes bothenverlaffen tonnen. u. die schlechen liederlichen und unbrauchbaren nach und nach entfernt werden, so versieht man sich zu allen Einswohnern, welche Diensthothen brauchen, daß sie auch ihrerseits alles beittagen werden, um den gewünschten heilsamen Zwed desto verläslicher erreichen zu tonnen.

Magistrat ber f. b. Rreishauptstadt Pagan,

als-Potal-Bolizep-Bebbrde. Der I. Burgermeifter, Geidl.

Bagou ben ig. Muguft 1821. 725. Befangemachung.

[Die Dienftbothen=Debnung ddo. Munchen ben 2. Map 1782 bete.]

Dieses allerhöchste General = Manbat icheint nicht nur allgemein in Bergeffenheit gu gerae then, sondern man hat inobesondere bie Erfah. rung machen muffen , bag vorzüglich ben Urtiteln 4 und 20, das Beherbergen dienfteelofet Dien. flesbothen und das fogenannte Abbienen bes Date angelbes binnen 14 Tagen anlangend , entgegen gehandelt werde,

Die fladtifde Bolizen . Bebbrbe ift biedurch ceronlogt, nachflebende Bestimmungen gur all. gemeinen Senntnig und Darnachachtung tunb gu geben.

. I. Jeber Dienftesbothe, melder fich an cinem ber festgesetten Dienstesziele nicht über eie nen Dienft ausweifen tann, bat, wenn er ein Auswärtiger ift, Die Gtabt ohne weitere gu verlaffen ; unb , wenn er ein Eingeborner der biefigen Stadt ift, fic bep biefortiger Boligopbeborde genügend zu rechtfertigen , warum er nicht im Dienfte ftebe.

Die Boligepmache bat man gur ftrengen Auf. fict angewiesen, und ber bawiber Sanbelnde bat, falls er ein Auswartiger ift, die Berschiebung in seine Beimoth und ift ce ein bieff. ger Eingebotner , unnachfichtliche Bestrafung ju gewartigen.

II. Ber ohne polizoplichem Bormiffen einem bienftlofen Individuum Berberge eineaumt, ober von demfelben Aleidungeflude und andere Effetten in Bermabrung übernimmt, wird als des Unterschleifgebens ichuldig , nach Actitel go. des bezogenen Beneral. Mandats bestraft werden.

Ill. Das Abbienen des Darangelbes tann als bem Artitel 4 eben biefes allerhöchften Gene: tal-Mandates zuwider, auf teine Beife mehr gebuldet werben, und man hat in diefer Binfict ben aufgestellten Sinbingerinnen zur Obliegenheit gemacht, teinen Dienftbothen, ber in ben erften 74 Tagen wieder aus bem Dienfte tritt, ober entloffen wied, ohne polizeoliche Genehmigung wieder zu verbingen.

Man heget die Buverficht, nicht in die unan. genehme Lage verfegt gu merben, ben gegen. martigen bas allgemeine Befte bezielenden Ber-

fügungen durch Gintretung ber polizeplichen Gewalt nachhelfen gu muffen.

Magistrat der t. b. Rreishauptstadt Pagau,

Lotal-Boligen Beborbe. Der I. Burgermeifler, Seibl.

726. Gant . Proclam.

Im Schuldenwesen bes Jobann Bapetift Aranti, Uhrmachere gu Bafau, wurde auf Undringen der Glaubiger durch Entschließung bom 14. bor. Mts. der Universale Sonturs. es fannt.

Es werden baber bie gefeglichen Ebitts Dar ge, namlich :

1. gur Unmelbung und gebbeigen Dachmeis fung der Forderungen

auf den 15. September: d. 3. 2, jur Borbeingung der Ginreden gegen bie angemeldeten Forderungen

auf ben 15. Dttobar. 3. gue Schlugverbandlung , und jamar für die Replit nuf den 15. Alovember und für die Duplit auf den 1. Dezember jedesmal 9 Ubr Morgens — festgesezt, und fammtliche Glaubiger bes Gemeinschuldners biemit unter bem Rechte nachtheile vorgelaben, dag bas Nichtericheinen am erften Stifts Tage bie Musichliegung ber Forderung von ber gegens wartigen Gant-Maffe, das Nichterscheinen an ben übrigen Stitte Lagen aber die Ausschliegung mit ben an denfelben porgunehmenden handluns gen zur Folge bat.

Bugleich werben diejenigen , bie irgend ete mas von bem Berinogen des Gemeinschuldners in Banden haben, aufgefodert, es bep Beco meidung des nochmoligen Gefages unter Boches balt ibrer Rechte benm Gantgerichte zu über= geben,

Den g. August 18et. Kon, baier, Rreis: und Stadtgericht Bagau. Georg von Maper,

Direttor und Sofratb. Ebelhart , Brototollift.

727. Sant Droclam.

In bem Schulbenwefen bes burgerlichen Leberete Baul Comeitzer in ber Innftadt ift Das diesseitige Ertenntnig auf Erdffnung Des Universale Konturses vom 26. publ. den 29. Mas laufenden Jahres in Rechtstraft erwachsen.

es werben baben bie gefeglichen Chitte. Tage in folgender Ordnung befannt gemacht: 1. Donn'erstag bee ig. Ceptb'e. b. 3. gue Gindingung ber Forberungen und Bor.

lage der Beweis - Mittel derfelben.

2. Camstag.ber 19. Ottbe: : gur Unbringung der Ginreden gegen bie eine gedungenen Borderungen.

3. Dienstag ben 13. November gur Solughandlung, und zwar in der Urt, daß in der erften Salfte biefes Termines , das ift com 13. November bis jum 27. des namli-den Mts. einschlußig, die Repliten, und com 28. November bis gum Mittmoch den 12. De. gember einschlußig die Dupliten abgegeben werden muffen.

Bu diefen Ebilto-Tagen werden alle Aredi. toren und Braetendenten in Berfon oder durch geborig Bevollmachtigte mit bem Unbange porgeladen, dag bas Nichterfcheinen am erften Ebitte . Lage oder bie Berabfaumung ber Ginbingung den Berluft der Forderungen bei biefer Maffe, das Nichterscheinen ben den übrigen Editts : Lagen aber den Berluft der treffenden Sandlungen jur gefeglichen Folge bat.

Um erften Ebilte . Tage, wird zugleich mes gen Aufftellung eines neuen Moffe-Aurators bas

Beeignete verhandelt werden

Diejenigen Glaubiger nun , welche fich in bies fem Termine deshalb nicht erflaren, haben fic basjenige gefallen zu laffen , mas die Majoritat

beschliegen wirb.

Uebrigens haben alle biejenigen, welche gauft. pfander oder fonftige Effetten des Bemeiniculb. ners in Danden haben , biefelben porbebaltlich ibrer Rechte gur Maffe einguliefern, und bep Strafe boppelten Erfages weder an ben Coulb. ner auszuhändigen, noch in anderer Urt los. zuschlagen.

Much haben alle Intereffenten om Gerichtes fige Instituations. Unwalte bep 3 Thaler Strafe aufzuftellen. Den 4. Muguft 1821.

Roni, baier. Preis: und Stadtgericht Dagau.

Georg bon Maper, Direttor und hofrath. Coelhart , Brotofolliff.

728. Geburts. Tranungs:u. Sterbeverzeichniß Stadt Pagan.

Dompfarrbezirt. Gebohren: Den 12. August. Maria Anna mehliches Madden. Den 13. Joseph ehelie des Rind des Johann Dienfellner burgerl. Fifdermeisters Ilro. 220.

Getrauet: Miemand.

Geftorben : Den 11. August. Bilbefin Alein pensionirter,t. b. Rafern Sausmeifter an ber Auszehrung alt 74 Jahre in Mra. 103 .. und Leonard Lug burgl. Aupferschmid an ber Gelbsucht, alt 66 Jahre in Nro. 47.

Stabtpfarrbegirt.

Geboren: Den 11. Mug. Jofeph, Bater, 30. feph Matitichet, Dom : Mufter in Neo. 476. Den i 5. Eduard, Bater, Unton Suche, burgl. Zimmermeifler in Ilco. 379. ...

Getraut: Niemand.

Geftorben : Den g. Mug. Therefia, ein uns cheliges Madden, in Bochen alt, an Frais fen, in Ilro. 369. Den 13. Chriftian Friedrich Mubler, lediget Tifchlergefell, von Olbernau in Sabsen gebartig, 18 Jahre alt, an der Lungensucht, im Arantenhause Ilro. 371. Den 14. Maria Urfula Diftelbrunner, penfionicte Wagmeisters : Wittwe, 76 Jahre alt, an Aus, gehrung, in Ilro. 282.

Infladtpfarrbegirt.

Getraut: Niemand. Gebohren: Iliemand. Getraut: Niemand.

313 fabtpfarrbegirt.

Gebobren: Niemand. Getraut: Niemand. Gestorben: Niemand.

Der dugern Rreis. Begirte.

729. Befanntmachung.

Da bei ber Berpachtung am 5. b. nach vorgangiger öffentlicher Befanntmachung tein Bactlufliger des hiefigen berrichafelichen Braubaufes und der Schlog. Detonomie erschienen ift ; fo gebentet man am Mondtag den 17. f. M. August gur wiederholten Berpachtung gu ichreiten.

Die Bachtliebhaber werden demnach auf besagten Tag mit den nothigen Zeugnissen verses

ben porgeladen.

Die Befichtigung und naheren Aufschluffe fles ben bis zur Berpachtung, welche bis 9 Uhr frühe in der Bohnung bes unterzeichneten Gerichtshalters porgenommen wied, jedem Pachtlusigen freis

Bugleich mird bemerkt, baf auch bas Brauhaus ohne, oder nur mit einem Theil der Deto.

mie in Bacht übergeben wird.

Metum ben 21. Juli .1821.

Ronigl. Baier. von Schottisches Patrimonialgericht Negenpeilstein, Laudgerichts Roding im Regentreise.

Dichtl, Gerichtshalter.

730. Belanntmachung.

Da das Anwesen des Foseph Wellver, bestehend in einem 5112 Hof zu Moossuhrt, wovon
214 und die Gedaude zum Damenstist Osterhosen,
und 116 zur Kieche Moossuhet erbrechtsweise
grundbar ist, zur Befriedigung mehrerer Kreditoren bereits zweimal zum Verlause ausgeschrieben wurde, und sich niemals ein Käuser gemeldet hat, so wird auf weitere Instanz hiemit zum
drittenmale bekannt gemacht, daß man zur gerichtlichen Bersteigerung Vonnerstag den 30. Uugust anderaumt, und allenfallstge Kaussliebhaber
sich an diesen Tagen in Coco Moossuhrt, einzusinden, und ihre Undote salva ratisticatione zu
Brotofoll zu geben haben.

I. Bestandtheile des Unwesens nad ber Schagung:

1 18 Tagm. Garten,

27 1 4 Tagm. Felber,

21 114 Tagw. Wiefen.

II. Schanungewerth : 3440 fl.

a. jum fonigl. Rentainte Landau:

i fl. 30 tr. ord,) Sharrmertgeld,

2 fl. 28 1/2 fr. Cteuersimplum.

b. bem Damenflift Oflerhofen :

- fl. 45 fr. Grundflift,

2 fl. 12 fr. Scharmertgelb,

12 Landauer Mlegen Korn, und

16 dette detto Saberbienff;

ec. gur Bilial Mooefuhet :

iff. 34 1/4 fr. Stift. Enblid

IV. befindet sich bei biesem Unwesen auch noch ein walzender Aler pr. 314 Tagwert, welcher zum tonigt. Rentamte Landau erbrechtsbar ift.

Metum ben 24. Juli . 1821.

Roniglides Landgericht Lanbau.

con Rubt.

731. Ebittalladung.

Andreas Garhamer Bauerssohn von Sohens Ahan und Gemeiner des königl. Baierischen aten Linien Infanterie Regiments in München wird Ichon feit dem im Jahr 1814 nach Rußland ge-

machten Seldzuge vermißt.

Derselbe, oder dessen allenfallsige Relitten werden auf Anrusen seiner Berwandten um Aussantwortung seines Bermögens zu 100 fl., welche auf dem elterlichen Anwesen liegen, hiermit aufsgesordert, binnen 6 Monaten peremtorischer Frist von seinem Leben oder Wohnort um so verläßiger hieber Nachricht zu gehen; als sonst phiges Bersmögen gegen zu leistende Kaution ausgefolgt werschen wurde.

Den 25. Map .1821.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Soneib, Landr.

732, Befauntmachung.

Nach einer allergnädigsten Entschließung bei tonigl. Regierung des Unterdonau. Areises Kamsmer der Finanzen, ddo. 20. Juli l. I. wird der auf den Getreidtasten zu Simbach sich besindliche Getreid. Borrath bestellend in

43 So. 1 My. 1 Bel. 2318 Schzel. Korn, 213 ,, 2 ,, — ,, 3 114 ,, Saber parthienweise oder im Ganzen mit dem Borbes halt der allergnädigsten Genehmigung im Wege der Versteigerung gegen sogleich baare Bezahlung

verauffert.

Die Naufslustigen haben fich baher am 27. b, M, in der hiefigen Rentamts Kanglei eingufinden, und ihr Anbet ad Protocollum zugeben. Aletum Simbach au Jun, iden :13. August

Konigl. Baier. Rentamt Simbach am Jun. Graf Boildot, Regierungscath und Rentbeamter.

733. Befannimachung.

Den 23 d. M. Bormittags y Uhr weeden in biefiger Rentamte Kanglei aus den diesponiblen Getreibvorrathen won 1820fis imehrinalen der dffentlichen Bersteigerung mit Borbehalt gnadigester Begnehmigung ausgeseht; als

oon Lasten in Aigen am Inn 25 Sol. — M. — B. — St. Wait Daber, oon Aasten zu Ortenburg, — Sol. 2 M. 3 B 3 St. Wait. 78 3 2 1/8 Daber, oon Aasten zu Griesbach 5 Sol. 1 M. — B. 314 St. Bait. Aoro.

Asufoliebhaber merben bemnach an obigen Tage biezu mit dem Bemerten hieber eingelasben; daß sowohl auf de einzelnen Barthien, als auf die gange Quantitat Unbothe angenommen werden.

Den 15. Muguft 1821.

Roniglides Rentant Griesbach.

734. Befanntmachung.

Bei der königl. Proniants, Kasernes und Lazareth Bermaltung Burghausen, wird den 25. d. M. Bormittags g Uhr gegen sogleich baare Bezahlung der Verkauf von verschiedenen, für das königl. Militär ganz undrau hbaren Kasernes und Lazareths Bettfornituren, von Lazareths Kranten Kleidurgen, Kammers, Küchens und sonstigen Requisiten vorgenommen werden, wozu Kaufes liebhaber einladet

Burghausen ben 8. August 1811.

Octonomie : Commission des touigl, rten Jager - Batrillons.

Rammerer, Dbl. pr. Borftand. Beingartner, pr. Bers 735. Berfleigerung.

Auf Andringen eines Gläublgers, wird das Amwelen des Joseph Daimerl, burgerl. Hufschmids zun Furth, cam Samflag den 7. Sept. 1821. ber offentlichen Bersteigerung an den Meistelletenden unterworfen wetden.

Danselbe besteht In dem von Holz erbauten Bohnhaus sammt Schmidwertstatt und Garten, eeinem Gemeinde Polztheil im Daberg von y Tagwert, und den Kammerholz Theil in Platsterberg zu z 314 Tagwert, dann den kleinen Holzstheil von 4 Tagwert, welcher zu einem Held und Wiese cultivier ist. Kaufsliebhaber werden eingestladen dieser Bersteigerung beizuwohnen, und an iden seiser Bandgerichts ihr Unboth, worüber ies ido h die Genehmigung vorbehalten wird, zu Prositolall zu geben.

Aletum Kamm ben i. August 1821. Ronigl. Baier, Landgericht Ramm. Bronold, Landrichter.

736. Belanntmachung.

Daibei der am 4. l. M. statt gehabten Bersteigerung des Soldengutes des Lorenz Gruber
allhier das erhaltene Kaufsanboth nicht genehmiget worden ist, so wird das Gruberische Soldengut allhier, wie solches am 1. Juny 1. J.
in dem Konigl. Kreis Intelligenzblatte von Passau
vom 19. Juny h. J. Stud 25. Seite 273. ist
dissentlich ausgeschrieben worden, und unter den
nämlichen Bedingnissen am 5. des t. M.
September zum zweitenmale zur gerichtlichen
Bersteigerung gebracht, und an den Meistbies
thenden salva ratisseatione losgeschlagen
werden.

Geschehen am 9. August. 1822. Königliches Landgericht Mitterfels. Maier, Landrichter.

737. Verruf.

Da für bas ganze hofgut bes Georg Wirth Bauers zu Wallersdorf bei der am 9. Julp h. 3. flatt gohabten gerichtlichen Versteigerung tein

Kaufeliebhaber ich gemelbet hatte, so wird dieß besagte hofgut zu Wallersdorf am 4. des t. M. Geptember Vormittags guhr die Nachmittags 4 Uhr zum zweitenmale auf Andringen einiger Gläubiger, wie solches unterm 2. Jung h. J. ist verrufen, und in dem Kreis Intelligenzblatt von Passau vom 17. Jung l. J. Stud 24. S. 261. ist öffentlich ausgeschrieben worden, öffentlich feilgebothen, und an den Meistbiethen. den unter Vorbehalt der Genehmigung losgesschlagen werden.

Actum am 8. August 1821. Königliches Landgericht Mitterfels. Maier, Landrichter.

738. Befanntmachung.

Die unterfertigte Detonomie-Commission bes darf für den Zeitraum vom 1. Ottober 1821. bis leigten Marg 1822

128 Ellen graue]
552 " fornblaue] Tücher,
141 " grasgrüne]
1125 Ellen Hemben »] Leinwand
1230 " Hutter »]
440 Paar Schuh, und
110 " Schuhsohlen mit Fled.

Bum Untauf im öffentlichen Versteigerungs, wege der vorbenannten Gegenstände, wird auf Mittwoch den 29. dieß, früh 9 Uhr eine Com, mission dahier angesetzt, und hiezu die Lieferungs, lustigen mit dem Bemerten eingeladen, daß keine schriftlichen Ungebote angenommen, sondern durch den Lieferanten selbst, oder mittelst hinlänglich Bevollmächtigten die Ertlärungen zu Prototoll gegeben werden mussen

Burghausen ben 6. August 1821.

Detonomie : Commission bes tonigt, 1. 3a: ger : Bataillons.

Rammerer, Dbl. q. Borfland. Bidel, Quartiermeifter,

739. Befauntmachung.

Unten Pfeil, Häuslerssohn von Strafdobl, und Soldat bei'm tonigl. baier. 8. Linien. In's fanterie. Regiment Herzog Pius, wird seit dem letzten französischen Feldzug vermißt. Da deine selben auf den Tod seines Vaters ein Vermögen aun 90 fl. angefallen ist, so beantragen dessen bestannte Erben seine Todes Ertlärung, und die Vertheilung seines Vermögens gegen gesetzliche Caution.

Unton Pfeil, oder dessen unbefannte Erben, und alle Jene, welche auf sein Bermögen einen rechtlichen Unspruch machen wollen, werden bies mit aufgefordert, binnen sechs Monaten sich bei unterzeichnetem Gericht zu melden.

Thurnstein den it. August 1821.

Freifrau von Beningenisches Patrimoniale Gericht II. Classe auf Postmunster, t. Landgerichts Pfarrtirchen.

Sefer.

C. Nichtamtliche Artifel.

Gin junger Mann, welcher mit Auszeichnung die Gomnasial Studien absolvirt, spater als Aktuar auf mehreren Bureaux die Korrespondenz sos wohl führte als leitete, die Zufriedenheit seiner Borgesetzten sowohl in intellektueller als moralisscher Beziehung vollkommen sich erward swie dies senügende Zeugnisse darthun —] gut und schnell schreibt, wünscht bei einem t. Lands ober Herrschafts-Gerichte als Seribent unterzukommen.

Mahere Auslunft' ertheilt die Redaction bes

741. Berichtigung.

In dem Intelligen Blatt Stud 33, ift Seiste 356 S. 695 Abfas il Blatt ber Zeile 4 zu les fen "am Tage por der Preisevertheis lung, alfo am 8 September, Rachemittags a Uhr."

0 1 4	101.	1 Brob. n. Mehl	ağ vom 22. bis 28. 1	Inoust rear
Taplet.	fl. fc. pf			
in Rindfeifib	7 3		s baierif den 64	
in . Ried und Ruffe			h. ber@dr.o. Straubin	g u. Bileb. 19 2
in . Schweinfleisch	- 3 -	Roggen] fonitte: 3	Breif der Schr. bon	Bogon. 8 a
in e Kalbfleifch .		1 7	0 6 6 0 8.	185-1 €. 10.1 €
in Man Commer . Bier	7,-	4	Gin grocopfenniafemen	
, , beim Brouer	- 4	2 2Beisen	Aceuscriemmel .	5 2
Bieth	- 4	∃ E Baigen unb	Ein zweppfenniglaib	1 - 4 1-
Binter . Bier beim Brauer	- 3	Beiten und Baiten und Roggen ge-	Ein Areunerlaib!	- 8 3 -
2Birth	- 4	S milde	Ein Cedepfenningme	ten - 12 3 -
Hidt tagiet.	111	SO Roggen	Ein Grofdenweten	- 25 B -
in Bfund Zutter	1	Noggen	Ein Gechferlaib .	a a 11 2 2
in Plune Cutter	17-		Ein 3mblferlaib .	4 4 23 1
in Someinfett .	- 16-		meff.	
in e Schmeer	- 80 -	II. Mehlfan.	700 1 00: -7 1	
in e Geife	- 18 -	-	Megen Biert!	
in . gegoffene Rergen		Baigen	fl. te. bl. fl. te bl.	A. te. 61 A. te. 6
in a orbin mit mei-		6	111111	11111
gem Dodt	1 - 12 -	Comel	2 30 37 2 -	- 0 1 - 4
in . mit fcmargem		Boll	1 30	7 2 - 3
Dodst	-17-	Thatb =	1 20 - 20	5 2
Bin 3t. ausgelaffenesUnichlitt	24	Roggen Rem.	1,16 19	- 4 3 - 2 1
in . robes Unfchlitt .	19	mehl (Bem.	1 1 1 -1 -1 15 1 -	- 3 3 - 1 1 3
übner alte bas Stud .	- 15 -	3 20	. 6	0/ 0
. junge bas Baat .	- 22 -	7 15. Augsburger	: s Rurs vom 16.	21ug. 1821.
apauner das Stied		Geldcours, 18	Briefe Geld. Stastspap	
bane		Gridiones.	Baierisc	be Geld
inte		Silber f. gekornt	Oblig. ha	
tauben junge das Baar .	10,-	Mgs 2	o. 23. ditto á	
fier is Ctud so	42 -	ditto im Gehalt	10, 25. Landaniel	
Mag weißes Baigenbie	8-	ditto geringhaltig	20. 9. Hyp. Any	Feis 92112 921)
Biereffig	3	Louisd or al marco	287 Lott Loo	
. Dbiteffig		Ducaten	4083J4 - D 6 3	000 103 1021
mild	1 4	Carl et Maxd'or	294 die R. M à	man 95 44 9473
- Rabon	- 18	Scheidgold .	4. 40. ditto unve	erzi 84 831)
. Meth	- 28	Holland, Ducaten	103 5)8 Oestroi	
. Branntmein befte		Kaiser	103 338	
. e proingire		Souv : d'or .	104 F. bald.	
Bfund Baumbi	- 44	Louisd'or	9. 31.	
. Leindl	- 30	Conv. Thaler	11. 14.	LIDE marks To 1
Fin Megen Erdapfel .	- 12	- SOT	100 3/8 Bank-As	tien 582 530
Ein Bf. geborete 3metfcge	n - 9.	Franken St. pr.	100 3/8 Rothscl	oild sea sic
Ein Magl Cals	1- 6	St	Anlh.v.	920 tot 311 tot 11
Ein Bfund Rlachs	- 20	-	2 22132 444 1821	Obl. 94112 91
Cin Mench .				ertif 91 82 94

- 386· -

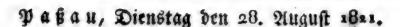
		Sore	- 11 t	-			_	-	-	-	-	Win	-
Schrannenberechtigte Orte bes Unterdonan	Schrannen:	treibgat.	voriger	Rene Bufuhr	Oft.	Ber:	3mBerit oers Meiben	100 PC	eid.	ie bee	30	Re	18
Rreifes.	Tag Monat.	tungen	1aps	डिकेशी	Schaff	3daf	Sau	p.	fc. I	fl.	fr.	A.	ti
Deggenborf	Bom 7ten bis 14, Aug. 1821.	Rorn Berfte Baber		3 3	3 3	5		5 5	30	-	45	10	3
Dingolfing	Bom 7ten Mug. 1821.	Waigen Korn Gerfte Baber	=	36	36 5 11	31 4 1	5	13 6	14	6 4	30	10	
Eggenfelden	Bom gten Aug. 1831.	Rorn Berfte Sinber		14	14	14			1 1 1	8	44		1 1 1 1 1
Kamm	Bom gien Aug. 1821.	Rorn Berfte Saber	===	12	25 	25 		8 - 4	10	8	21		1 7 7 3
Landau	Bom 13ten Aug. 1821		==	10	10	10		7	-	0	31	2 1 2 1	- 1, 1
Rendtting:	Bom gten. Aug. 1821.		==	6 15	6	31 6 25		8	30	8 - 3	10	-	3
Pajan	Bom 7ten bis 141 Aug. 1821.	Baigen Korn Gerfte Gaber.		13	29	13		5 4	30	5 4	15	1 4	3
Pfarrfirden	Bom Gten Aug. 1821.	Born Gerfte		-1-1-	=	=		-	-		111	1111	-
Stranbing	Bom 4ten bis 11. Aug. 1821.	Sorn Gerfte Baber	-	116 13 134 138	116 113 .34 .44	116 19 34 38	4	7 5	56 45 30 45	7	45	7	3 3 1
Bilohofen	Bom gten bis 14. Aug. 1821.	Baigen Rorn Berfte Baber	108 17 11	61	109 17 11	149	13 4	10	48	9	34	9	-



Intelligenz = Blatt

bes

Unterbonau= Arcifes.



Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Kreisstellen.

745.

Un fammtliche tonigl. Landgerichte bes Rreifes.

Die Diaten der leitenden Bahl - Ausschuß . Borstande bei ben bevorstehenden Bahlen in den Gemeinden betr.

Im Namen Geiner Majestat bes Konigs,

Resemdge eines allerhöchsten Erläuterungs. Reseriptes vom z. Nov. 1819. und einer hiers auf hinweisenden Entschließung des königl. Staats, Ministeriums des Innern vom 1. Juli d. J. wers den zwar auf den Grund des S. 30. des Wahls gesezes vom z. Aug. 1818. die Gebühren für die die Wahlen als Borstände des Wahlausschusses leitenden königl. Commissarien auf das Aerar übernommen, jedoch nur insoferne, als ein Unspruch hierauf in dem Regulative über die Diaten bes gründet ist, und insoweit nicht die Wahlordnung selbst die Kosten der Wahlen in gewissen Fällenden ihres ken zugelen der Wahlordnung felbst die Kosten der Wahlen in gewissen Fällenden jehuldigen Theile überbürdet.

Da nun die Berhandlungen der Wahlen in

den Gemeinden zunächst ale eigentliche Dienfless gefchafte ericheinen, und in diefer Sinfict bee Regel nach von den Umtsvorftanden, welche gum Dienfte des Umtes mit Pferden verfeben find, oder doch mit Pferben verfeben fen follen, vorgenom. men werden muffen; fo ift die Uchertragung fragliger Geschäfte an die Affessoren und Altuare in ber Regel nicht, und ausnahmsweise nur bann gulagig, wenn gleich wichtige, und gleich dringende andere, Umtsarbeiten es dem Umtsvorstand abso. lut unmöglich machen, allenthalben die Leitung der Bahlen in den Gemeinden perfonlich zu überneh: men, worüber bei Borlage ber Diatenrechnung umståndige und genügende Nachweisungen gepflogen werden muffen, aufferdeffen die Unfage dem Striche als unpassierlich unterworfen werden.

Es wird übrigens der Erinnerung nicht bedürfen, daß besondere Uttuare und Gerichtsdiener,
oder deren Gehilfen zu den Wahlverhandlungen
nicht beigezogen werden konnen; weil die Gemeindeschreiber und die Gemeindediener die einschlägigen Funktionen wahlgesetzmäßig zu verrichten haben.

Den gutsherelichen Beamten tonnen aus der Staatstaffe fur die Roften der Gemeindewa'hlen nach einer Erklarung des tonigl. Staatsministes

riums ber Finangen vom 24. Mai b. J. Entscha-

bigungen nicht geleiftet werben.

Die durchaus nicht zu beseitigenden Diaten bei den Gemeindewahlen sind als Regietosten durch ein allerhöchstes Rescript dom 5. dieß er-tlart, und in folder Eigenschaft und unter den geeigneten Titeln zu verrechnen.

Baffau am 16. Aug. 1824.

Rbnigl. Regierung bes Unterdonau-Rreisee,

In abs. Præs. Frhr. v. Andrian, Direttor. Frhr. v. Thautphous.

Sartorius, Gelr.

746.

An fammtliche tonigli Bistritte und Lolat. Schul-Inspektionen.

Die Beufung ber Schalamts : Abspiranten betr. Im Namen Sr. Majestat bes Konigs,

Eine fast allgemeine Erfahrung bemahret, daß junge Leute, welche sich dem Schulfache widmen wollen, eben so menig mit den ersten Erfordemissen dieses Berufes, als mit der Form ihrer hierauf gegründeten Gesuche betannt sind Sie scheitnen nicht zu wissen, daß schon der erste Eintritt zu diesem so wichtigen Berufe nicht nur eine vorzug, liche Unlage zu einer höhern Bildung, emen aufgewelten Sinn, einen Grad von Bursenutnissen, wozu der Grund nur durch auszeichnenden Fleiß in den Elementorschulen bereits gelegt wurde, sondern auch ein für edlere Gefühle empfängliches Gemüth, Folgsamleit, reine und strenge Sittlichsteit, und unzweideutige Beweise dieser Eigenschafsten erheische.

Auf diese Forderungen grundet sich nicht nur die Form der einzureichenden Gesuche, sondern auch die Art der vorläufigen Brufung, welche mit den Schuldienst. Abspiranten vorzunehmen ift.

Es werden also die Borschriften der allerhoche fen Berordnung vom 11. Juni 1809., die Ses minarien und Schulamts . Udspiranten betreffend, zur allemeinen Befolgung hiermit ausgeschrieben.

In Gemäßheit berselben mussen alle, welche in die Liste der Praparanden ausgenommen zu werden wunschen, ihre Gesuche zur kaniglichen Regierung übergeben, und selbe mit folgenden Beilagen versehen:

4. mit einem Tanfzeugniße, da kein Abspis cant, welcher das 15te Lebenszahr noch nicht ers reicht hat, in jene Liste aufgenommen werden

fann ;

a. mit einem Zeugnisse jener tonigl. Les tal Schule Inspettion, in deren Schule sie ihren frühern Unterricht genossen, über die Fortschritte, die sie in diesem Unterrichte gemacht, und über das sttliche Betringen, wodirch sie perdienen, zum Schulfache zugelassen zu werden;

3. mit einem Zeugnise oder Einwilligungefcheine des Lebrers oder Geistlichen, dem fie fich zur Borbereitung fur den Schuldienst übergeben

mollen.

4. Schuldiemt Abspicamen melite seit mehreren Jahren schon aus den Clementarschulen aus getreten sind, und zur Selbstbelehrung in ürgend einer guten Baltsschule an dem ausübenden Unsterricht Theil genommen haben; müssen auch von der betreffenden Lotalinspetrion über ihren Fleist und ihre Fortschritte, und von der Bolizepbehöre de über ihre Ausschringen.

Je nachbem diese nachweisenden Belege beschaffen sind, wied die enige tonigliche Districtschulinspektion, in deren Baziele die Abspiranten den Untereicht zu nehmen gedenken, beauftraget werben, sie einer genauen Prüsung zu unterwerfen, sowohl über die schriftlichen, als mundlichen Ausgaben, und deren Beantwortung ein Protokolfzu verfassen, und darselbe nebst Gutachen zur
tonigk. Regiorung einzusenden.

Damitiaber auch hierin gleichforung, folge lich mit Befeitigung einer ungeitigen Strenge, ober gu geoffen zwedwidrigen Nachficht verfahren merbe, findet man fich veranlaffet, folgende Be.

stammungen fest zu seigen:

Et ist namlich ben diefer Aufnahmsprüfung lebiglich barum zu thun, hieraus nicht fo febr die ichon erworbene Fertigfeiten eines Adspiranten im Schuldienste, als vielmehr beffen Anlage und

Lauglichkeit zu biesem Beruse zu erwessen. Und da diese Lauglichkeit durch einen hinlanglichen Grad von Borkenntnissen, wie sie aus dem sleißigen Besuche einer guten Cleimentarschulegeschöpstewers den tonnen, so wie von geistigen, und moraliz schen Anlagen, und Sigenschaften bedinzt wied, wenn sie auch noch zur Zeit einer vollkömmenen Ausbildung ernangeln, so wied der prüfende Distrikts-Inspektor von selbst erinessen, wie weit er in seinen Forderungen an die Präparanden gesten könne.

Alle Gegenstande, welche an einer guten Gementarschule gelehret werden konnen, sind als so Gezenstände der Praparanden-Prufung; nam, lich:

- E. Lefene,
- 2. Schreiben,
- 3. Rechnen.
- 4. Chriftenthum.

Die in der angezogenen allerhöchsten Bers
vednung vom in Juny 1809 Seite 966, über den Unterricht in den Schullehrerseminarien vors
gezeichneten Unweisungen, wie dieser Unterricht besichaffen seyn musse, diethet dem prüsens
den Kommissär die besten Gesühtspuntte dur,
nach welchen die Prusung eingerichtet werden
konne,

Da num ber Unterricht in einer guten Ele

- 5. Gefdichte,
- 6. Geographie,
- 7. Naturgeschichte.
- 8. Maturtunde

erstretet, so soll der Udspirant auch hierüber bei fragt, und ihm Gelegenheit gegeben werden, über seine hierin ersangten Bortemtnisse Rechenhenschaft zu geben.

Endlich follen ihm

9. die ersten Begriffe über den Aderdau, und bie Dbilbaumgucht, so wie

ro. eine Eintheisug der verschiedenen birs gerlichen Gewerbe nicht fremd sepn, da auch diese Gegenstände in einer guten Elementarschule nicht mmzangen werden sollen.

Borguglich aber ift zu erforfchen, ab ber

Abspirant in der Musik, im Gesange, und Dregelspielen bereits einigen Unterricht empfangen habe, da die meisten Schuldienste sowohl in Städten als auf dem Lande nur mit Subjetten besetztwerden können, welche der Musik kundig sind.

Alle übrigen Komtnisse, und Hertigkeiten, so wie ein volldommener Grad derselben, welche arst durch die wirkliche Borbereitung an einer gutten Schule erlangt werden konnen; mögen beh der Prüsung der Abspiranten umgangen, und zur Kontursprüsung für die bereits als Praparanden anerkannten Sudjekte verspart werden, da is beprienen mehr darauf ankönnnt, zu wissen, ob se überhaupt eines vollkommeren Unternichtes empfanislich, und in geistig und moralischer Hinternichtes empfanislich, und in geistig und moralischer Hinternichtes empfanislich, und in geistig und moralischer Holtschere zu gelassen zu werden.

Nebst den beigebeuchten Zeugnissen, wird die Beantwortung der Fragen, und die Uet isterer Lösung den Brüfenden hinlanglich in Stand seinen Genen, über die Tauglühleit des Geprüften, nach dem Grade seiner Anlagen, Geistesgaben, Geswandtheit, und motalischen Bürdigteit ein auf Menschentenntnist gegründetes Urtheil zu fällen, und dasselbe in eine allgemein bezeichnende Noste: vorzüglich, gut, hinlanglich, nothe durftig, schwach, unt auglich zusammen zu fassen.

Wie viel von der Wahrheit dieser Bezeichs nung abhängt, welchen Einfluß die Anertennung der Schuladspiranten auf die Bildung, der Jugend habe, tann den würdigen Mannern, denen die Leitung der diffentlichen Unterrichts. Unflatten anvertraut wurde, nicht entgehen. — Um so mehr versieht man sich zu ihnen, daß sie dieses Brufungs. Geschäft init aller, dem hohen Zwacke angemessenn, Sorgfalt übernehmen, laiten, und reservirend behandeln werden.

Passon dem 4. August 18x1.
Ronigs. Regierung des Unterdonaus Kreises,
Aammer der Innern.
In abs. Prais.
Indrian, Direttor.
Iche. v. Thautphous.
Sebare.

747.

Die Berfeihung der Lotal:und Familien: Stipens dien betr.

Im Namen Geiner Majestat des Ronigs.

Sämmtliche Magistrate der Stadte und Martste, Gemeindes Ausschässe und einzelne Individuen, welchen das Beasentationsrecht oder die Kollastion der Familien: und Lotal = Stipendien zusteht, haben

binnen 14 Tagen

für Das laufende Jahr tabellarifte Unzeigen

- a. über die im Fortgenufe verbleibenden,
- be über die aus dem Genuge austretenden,
- c. über die zu den erledigten Stipendien neu begutachteten Individuen bep der unterzeichneten Stelle zu übergeben, welches auch für die Bustunft jederzeit mit Unfang des August Monats bine sonderheitliche Aufforderung zu beobachten ift.

Bagau am 21. Muguft 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises, Kammer des Inneen.

In abs. Præs.

Sthe, b. Undrian, Direttor.

Sthr. v. Thautphous.

Scholler,

748.

An sammtliche allgemeine und besondere Rentamter des Kreises.

Die zum Regierungs - Erpeditionsamte einzufens den Taren betreffend.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da die Erfahrung gemacht wurde, daß mehstere aussere Alemter die dem Ezpeditionsamte bep der t. Regierung zur Verrechnung überwiesenen Resgierungstaren oft mehrere Wochen, ja sogar Monate lang ohngeachtet aller Erpeditionsamtes Anmahnungen unberichtiget lassen; so werden alle allgemeine und besondere Rentamter angewiesen, die von dem Erpeditionsamte entweder auf ben Entschließungen oder in besondern Tarzetteln

bemerkten Tarbetrage auf der Stelle zu erheben, und languens in Zeit von 4 Wochen nach erlangter Wistenschaft des Betrages einzusenden.

Sollte jedoch, ohngeachtet dieses so lange ans gegonnten Termines, doch nicht Folge geleistet werden, so ist das Expeditionsamt angewiesen ohne weitere Unmahnung executive gegen das saumige Umt einzuschreiten.

Pafau am a. August 1841.

Konigl. Regierung bes Unterdonau-Rreifes, Rammer ber Finangen.

In abs. Præs.

Frhe, v. Mubrian, Direttor.

Saubenfomied, Dicettor.

Riedl, Gefretar.

749.

Dienstes, so audere Rreisnachrichten.

Seine Königliche Majestat haben burch als lerhöchstes Reseript vom 6. — 11. d. M. in Folge der von dem quieszirten Uppellationszes richts Prasidenten Freiheren von Bolderndorf eine gereichten Ertlärung vom 31. Dezember 1819 zu genehmigen geruhet, daß auf den Gutern Urnschwang und Kantam ein Patrimonialgericht I. Klasse, dann auf dem Gute Kolmberg ein Pastrimonialgericht II. Klasse gebildet werde.

Arnschwang zählt 139, Rantam 103, und Kolmberg 39 Hintersassen. Alle drei liegen im t. Landgerichte Kamm. Die begden erstern has ben den beständigen Umtositz zu Urnschwang, das Leztere hat den Umtositz zu Kolmberg.

Die Bervaltung blefer brei Patrimonialges richte ift dem bereits bestinitiv bestätigten Gerichtes balter Beieler übertragen.

Durch die Berfetzung des Pfarrers in Rell. berg tam diefe Pfarrep in Erledigung.

Gle liegt in der Didzes Paffau; im Wahls dekanat Waldlichen, und im tonigl. Landgerichte Paffau, enthält eine Filiale, ein Schule, und in einem Umfang von i ile Stunden 1289 Seeslen, welche der Pfarrer mit einem Hilfspriester pastoeirt.

Die Rentendieser Pfarrep bestehen in 1221 ff. 18 fr. die Lasten in 523 ff. 24 fc. mit Ginschluß der Unterhaltung des Hilfspriesters.

Die Bittwerber haben sich binnen 4 Wochen vorschriftmäßig zu melben.

3

Durch den Tod des Pfarrers in Partfletten

ift biefe Pfarrei erlebigt worden.

Dieselbe liegt in der Diozes Regensburg, im Detanate Ponborf, und Landgerichte Straubing. Sie zahlt in einem Umtreise von 4 Stunden 444 Seelen, und wird von dem Pfacrer und einem beständigen Erpositus in Treiberodorf versehen.

Das Einkommen des Pfarrers beläuft sich auf 1505 fl. 41 tr., die Lasten dieser Pfarrei bestehen in 133 fl. 52 tr., worunter ein Absent von 46 fl. begriffen ist.

Bittwerber haben ihre Gesuche vorschriftmas

fig einzureichen.

4

Der Schuliund Megnerdienst zu Aussernzell, Landgerichts Bilshofen ist durch den Tod des Lehrers Moreth erlediget worden.

Diejenigen Lehramtvindividuen, welche sich um diesen Dienst, dessen Erträgnis sich auf 274 fl. 34 fr. beläuft, bewerben wollen, haben ihre mit geeigneten Zeugnissen belegte Gesuche in Zeit von 4 Wochen zur tonigl. Regierung zu überreichen.

5.

Durch den Tod des Franz Xaver Riedl, Schuls lehrers und Megners zu Utting, t. Landgerichts Straubing, ist dieser Dienst erlediget worden, des sen Erträgnis nach Abzug von 130 st. zur Palstung eines Schulsehilsen, und eines der Wittwe zu verreichenden Alimentationsbestrages von woschentlich i fl. — noch 341 fl. beträgt.

Diejenigen Lehramts-Individuen, welche fich bierum bewerben wollen, haben ihre mit geeignes

ten Zeugniffen belegten Gesuche in Zeit von 4. Mochen zur t. Regierung zu überreichen.

Intelligenzwesen A. der Kreishaupt : Stadt.

750. Sant - Proclam.

Im Schuldenwesen des Johann Bape tift Arantl, Uhrmachers zu Bagau, wuede auf Undeingen der Gläubiger durch Entschließung vom 14. vor. Mts. der Universal-Aonturs ertannt.

Es merben baber bie gefegligen Chitte La.

ge, nămlich :

1. jur Unmeldung und gehorigen Nachweit fung ber Forderungen

auf den ig. September b. 3.

2. jur Borbeingung der Einreden gegen bie angemeldeten Forderungen

auf ben is. Dttobet,

3. zur Schlusverhandlung, und zwar für die Replit auf den 15. Il ovember und für die Duplit auf den 1. Dezember jedesmal gubr Morgens — festgesezt, und sammtliche Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit unter dem Rechts Nachtheile vorgeladen, das das Nichterscheinen am ersten Stitts Tage die Ausschließung der Forderung von der gegenswattigen Gant. Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Stitts Tagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Kolge bat.

Bugleich werden diejenigen, die irgend ets was von dem Bermögen des Gemeinschuldners in handen haben, aufgefodert, es dep Bermeidung des nochmaligen Ersazes unter Borbes halt ihrer Acchte bepm Gantgerichte zu über

geben.

Den &. August 1821.

Ron, baier, Rreis, und Stadtgericht Pafau,

Georg von Mapec, Direttor und Pofcath. Edelbart, Brototollift.

751. Perfleigerung.

Jur gerichtlichen Berfteigerung bes Badermeifter Johann Raabifchen haufes firo, 272 in ber Rogtrante babier hat man Tagsfahrt our f Samstag ben r. Septbr. Bormittags von g'bes 12 Uht anber aum t.

Dasselbe ist zum tonigl. Rentamte Bagau erbrechtsweise grwidbar, sebrech soudemialien, bot zwei Etagen, einen Aeller, einen Brunnen, und zur ebenen Erbe ein beigbares Bohnzimmer nehst Auche und Speife, ein Badhaus, eine Badhube, zwei Feuetgewolbe und zwei holze

Der Schätzungswerth des Haufes besteht is 1250 ft; nebfibem wiede bemerkt, dast pon dem Magistrate der königl. Kreishauptstadt Pation die Erkeing voeliege, daß ein allenfallsiger Kaus fer diesen hauses, wenn er sich über hinlanglig ties Breindgen, guten Leumund, erlernte Baderprofesson, dann collbrachte Wanderung und Entlassung aus der Militärpstichtigkeit legal auszuwellen im Stande sein, hoffnung hegen konne, von ihm eine Bader. Concession ertheilt werde.

Naufsluftige werden demnach eingeladen, ihre Unbothe andehaltlich der kreditorschaftlichen Ratisstation, zu Protokoll zu geben: und konnen sich mittlerweile diesorts zur Bestatigung, der Behausung und zur sonstigen nahern Auskunft

melben

Den 181. Aug. 1825.

Rom Baier, Rreis- und Stabtgericht Bagau.

Georgnon Mager, Direttos und Sufrath.

Edelhart Bratofollift.

752. Gant- Broclam

In dem Schuldenwesen des bürgerlichen Leder eres Baul Schweitzer in der Inustadt ist dus diesseitige Erkenntnis auf Erdffnung des Universal Konkurses vom 26. publ. den 29. Magtaufenden Jahres in Rechtskraft erwachsen.

Es werden daber die gesezlichen Ebilte Tagu in folgender Dobnung belannt gemacht:

zue Eindungung, der Fordezungen und Borfege der Beweis- Mittel berselben.

2. Sam stag ber 13. Oftbe. jur Unbeingung ber Einriden gegen die eingedungenen forberungen. Diengtag den 13. My nember

gue Schlußbandlung, und zwax in der Art, bag in der ersten halfte diefen Termines, bas ist vom 13. November die zum 27, des namlischen Mits einschlußig, die Repliteir, und vom 28. November die zum Mitswach den 12. Dei zember einschlußig die Dupliten abgegeben were zember einschlußig die Dupliten abgegeben were

den muffen.

Bu blefen Editte Tagen werben alle Aredie toren und Bractendenten in Berson oder durch gehörig Bevollmächtigte mit dem Anhange vors geladen. doß. das Nichterscheinen am ersten Editts : Tage oder die Berabsaumung der Sich bingung ben Berlust der Korderungen bei dieser Mosse, das Nichterscheinen beg den übrigen Editte : Tagen aber den Berlust der treffenden Handlungen zur gesetzlichen Folge hat.

Um erften Edifte . Lage: wird zugleich mes gen Aufftellung eines neuen Maffe Auratore bas

Beeignete verhandelt werden

Diejenigen Glaubiger nun, welche fich in bies fem Termine beehalb nicht erflaren, haben fich basjenige gefallen zu lassen, was die Majoritat

beschliegen mird.

Unbeigens haben alle biejenigen, welche Faultpfander oder sonstige Effetten des Gemeinschuld, nere in handen haben, dieselben vorbehaltlich ihrer Rechte zur Masse einzuliefern, und beide Strafe doppelten Ersupes weder an den Schuldener auszuhändigen, noch in anderes Art lose zuschlagen.

Auch haben alle Intereffenten am Greichte-

aufzustellen.

Den 4. August a gon.

Koni Baier- Kreis- und Stadtgericht Paffau-

Direttor und Dofrath.

Coelhart , Brototolliff.

753. Amortifations Ertenntuif.

Das Königlich Baierische Kreis und Stadtgericht Passur hat dem 14. Februar heurigen Jahves bekannt gemacht, daß dem Patrimonial Gerichtshalter zu hilgarteberg Titl. Johann Muehlesine non dem hohen Herrschafts : Inhaber Titl.
Herrn Joseph Grafen von Lugger in Glott im Jahre 1818 per 400 fl. ausgestellte Obligation numissend, wie, von Handen gekommen sept.

Mon hat sub dicto dato bem bermaligem In-

haber der genamten Obligat on einen 6 menatlis einen Termin praesigirt, den newelchein dersselbe die stagliche Obligation vorlegen, und seine datauf gegründeten Ansprüche nachwelsen, oder gewärtigen sollte, daß nach Ablauf dieset 6 Mosnate die Obligation tassitt und alle bezüglichen Ansprüche zu erigen Zeiten verworfen wurden.

Da nun bis zum heutigen Tag weder die gefagte Obligation per 400 fl. eingelegt, nich darauf ein Unspruch gemacht worden ift, so wird dieselbe hiemit lossirt und ein jeder darauf sundiete Anspruch zu ewigen Zeiten entlräftet.

Befchloffen den 17. Muguft 1821.

Birettor und hofrath.

Edelhart, Prototollift.

754. Befanntmachung.

Um Bonnecktag ben 6. September Barmit. Lag onn 11 — 12 Uhr. wied das Saus des' Magneumeisters Maxtin Steinleitner im Neuma et Neo. 342 an on Meistockenden, jeden voeb haltlich der Genehmigung der Glaubiger, bffentlich versteigert.

Aaufoliebhaber, welche fich über ihre Ere werbe und Zahlungefahigteit hinlanglich aus- zuweisen haben, werden daher eingeladen, fich am obigen, Tage zur bestimmten Stunde im dieffeitigen Gerichtslocale einzufinden, und ihre Kaufsanbothe zu Brotoll zu geben.

Bagau den 18. Aug. 1821.

Ron, baier. Rreis: unb Stadtgericht Bagan.

Georg von Mayer, Direttor und hofrath. Ebelhart, Brotofollift.

755. Geburts- Tranungs:u. Sterbebergeichung

Stadt Pagan.

Dompfarrbeziet. Gebobren: Den 18 Aligust Lubwig Maris milian Joseph, Bater, herr Joseph Pauer, burgl. Spezerephaablers in Mro. 207. Den 23. Roffie Johanna, Bater, Georg hictemget, bliegl. Fafticheis Alro, 440.

Getramets Miemand.

Geforben: Den 18. August. Anna Maria Musstaher, Müllens-Wittwe von Plattling an Entkräftung, 86 Jahre alt in Neo. 226F. Den 19. Frau Elisabetha Hauer, burgl. Eisfenhandlers-Gattinn an der Lungensucht, alt 21 Jahre und 7 Manate in Neo. 38. Den 22. Unna Federl bensionwie Musstus. Gattinn an Uissehrung 42 Jahre in Neo. 499. Den 23. Ludwig Mar Joseph, bürgl. Spezerepshändlers-Knäbe an Frayen, 5 Lage alt in Neo. 207.

Gradispfacerbeziet. Geboren: Den ig. Aug. Philipp Jos. chel. Sohn des Philipp Dombel Landschaftsmaler in der Au den München. Am i. Amalia Maria, Madchen des Peren Andreas Lubbacher, Magis stratescasses und burgt. Laufmannes in Ilro. 287. Am 23. Ein unebeliger Knab.

Befraut: Diemand.

Gestochen's Am 28. Aug. Mathias Ruderbauet, Taglösiner von St. Nitola durch einen Fall an Gehienerschütterung im Krantenhause, 63 Johre alt. Am 19. Klaca Unfried, ebemalige Dienstmägd von Tittling gebürtig, am Magentrampf in Nro. 333. 58 Jahre alt. Am 21. Jatob Pstanzer, Privat-Studierender [aus Kummo in Bohmen gebürtig] im Krantenhause am Neevensteber, 17 Jahre alt.

Inftadtpfarrbezirt. Getraut: Niemand. Bebohren: Niemand.

Getraut: Miemand.

Ilghadtpfarrbeziet.

Webohren: Niemand. Getraut: Niemand.

Gestorben: Den 18. Aug. Georg Bends, burgl, Fischermeisterssohn 14 Jahr 9 Tage alt, am Lungenbrand. Nro. 13.

B. Der außern Kreis:Bezirte. 756. Das tonigl. Landgericht Bilehofen bat in dem Schulbenwesen bes Lesnhard Memel, burgert. Aurfdnermeifters von Abenbad auf Untrag der Glaubiger ben Univerfaltontues ertannt.

Es werden daber die gefeglichen Stittstäge,

nàmlich :

1, jur Unmelbung der Forderung und deren

gehörige Nachweisung auf

Montag den 10. September 1. 3.
11. zur Borbringung ber Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf

Montag den 15. Ottober l. J. III. zur Schlusverhandlung und zwar für die Replit auf

Montag ben 19, November l. 3.

und für die Duplit auf

Montag ben 17. December 1. 3. jedesmal Morgens 9 Uhr festgesezt, und hiezu samuntliche unbekannte Glaubiger des Gemeinsschuldners hiemit bffentlich unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß das Nichterscheinen am 1. Edittstag die Ausschließung mit der an denselben vorzunehmenden handlung zur Folge hat.

Ingleichen werden Diejenigen, welche irgend etwas an dem Vermögen des Gemeindschuldners in Sanden haben, bei Vermeidung des nochmatigen Ersazes aufgefordert, folches unter Borbebalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Bilohofen ben 4, August 1821. Der tonigt. Landeichter Dr. Budinger.

757. Bekanntmachung.

Bep der unterfertigten Behörde find 109 fl. unter dem Titel Depositum des Johann Kaiser von Lindau schon seit mehreren Jahren hinterlegt, und bis zur Stunde hat sich hierum noch Nies

mand dieforts gemelbet.

Aller dießfalls erfolgten Requisitionen um Aufschlusse an mehrere Uemter, die möglicher Weisfe Wissenschaft hierum haben könnten, aller dieß Gerichts mundlich gepflogenen Nachforschungen ungeachtet, fand sich Niemand, der sich legal über allenfallsige Ansprüche hierauf ausgewiesen, oder ausweisen hatte konnen. Man sieht sich das her endlich bemußigt, dieß in öffentlichen Blattern bekannt zu machen mit dem Anhange, daß vom

Tage ber Einrudung dieß an jeder, der auf dies ses Depositum aus was immer für einem Titel rechtliche Unsprüche zu haben glaubt, binnen 3 Monaten hierorts sich zu melden, rechtsgenüglich sich zu legitimiren, und über die Unsprüche auszuweisen habe; ausser dessen, nach fruckslosem Verlaufe dieser Zeit, das fragliche Depositum ad 109 fl. als dem t. Fiscus heimgefallen der Staatstasse übermacht wurde.

Um 29. Map 1811.

Ronigliches Landgericht Wilshofen. Dr. Buchinger, Landr.

758. Betanntmachung.

Wer an den Nachlaß des hierorts am 17. Juli I. J. 2b intestato verstorbenen Königl. Baier. penstonieten Oberstlieutenants. Friedrich Christian Grafen von Ortenburg, aus was immer für einem Rechtschiel Unsprüche machen zu tönnen glaubt, wird hiemit ausgesordert, diesels ben binnen 30 Tagen um so mehr bei der unsterfertigten Behörde anzubringen," als außerdem rechtlicher Ordnung gemäß wird vorgeschritten werden.

, 21m vo. August 1821.

Die Ronigliche Stadtkommandantschaft Burghausen.

Bogler, Major,

mubl, Affuor.

759. Befanntmachung.

Das Königl. Landgericht Straubing versteis gert Dienstag den 11. Sept. das Leonhard Reis tersche Unwesen zu Schambach salva ratificatione an den Meistbiethenden.

Dasselbe besteht in dem Wohnhause, dens Stadl, Schupfe, Badosen und Brunnen, in der Brandasselvration mit 3000 st. eingetragen, danre 174 518 Tagwert Accher, im Schätzungswerthe zu 8321 st. 45 tr., 17 Tagwert Wiesen und 25 Tagwert Polzgrunden. Dieses Besitzthurm wird entweder im Ganzen, oder theilweise, letzeten Falls in so weit, die die zu zahlenden Schusseden den Ausschlichtlinge bezahlt werden torze

nen, am besagten Tage in loev Schambach offentlich von Bormittags 9 Uhr bis 12 Uhr feils gebothen, und Kaufelustige eingeloden, ihr Uns geboth vor der dorthin sich verfügenden Landges richts Kommission zu Prototoll zu geben.

Straubing ben 16. August 1821.

v. Bincenti, Landr,

760. Coittallabung.

Da nach dem Inhalte des allerhöchsten Erstenntnisses des Oberappellations : Gerichtes des Königreiches ddo. 3. v. M. gegen Johann holz ler 1/5 Hofsbesitzer zu Etzenhausen der Universalztonturs zu eröffnen ist, so wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß man die gesetzlichen Ediktstäge auf nachstehende Weise sestgesetzt habe

I. gur Unmeldung der Forderung und beren

geborige Nachweisung

Donnerstag ben 27. Gept. b. 3.

11. gur Borbereitung ber Ginreben gegen die angemelbeten Forberungen

Samstag den 27. Dft. d, 3.

1. für die Replic

Camstag ben 10. Nov. b. 3.

2. jur die Duplik

Samstag den 24. Nov. b 3.

Sammtlichen, sowohl gerichtlich bekannten, als die nicht bekannten Kreditoren wird daher besteutet, daß sie sich an jedem dieser Tage in Person oder durch hinlanglich bevollmächtigte Rechtsanz wälte einzusinden haben, und zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß das Nichterscheinen am 1. Edittstage die Ausschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Konture. Masse, das Nichtserscheinen an den übrigen Edittstägen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzuneh, menden Berhandlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in Sanden haben, bei Bermeidung des nochmaligen Erfages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Am 17. August 1821.

Ronigliches Landgericht Landau. v. Rudt, Lande.

761. Ebittallabung.

Andreas Garhamer Bauerssohn von hohens than und Gemeiner des königl. Baierischen iten Linien Infanteries Regiments in Munchen wird schon seit dem im Jahr 1814 nach Rufland ges

machten Seldzuge vermißt.

Derselbe, oder dessen allenfallstge Relitten werden auf Antusen seiner Berwandten um Aussantwortung seines Bermögens zu 100 fl., welche auf dem elteclichen Anwesen liegen, hiermit aufsgefordert, binnen 6 Monaten peremtorischer Frist von seinem Leben oder Wohnort um so verläßiger hieher Nachricht zu geben; als sonst obiges Versmögen gegen zu leistende Kaution ausgefolgt werden wurde. Den 25. Map 1821.

Rouigliches Landgericht Grafetian. Schneib, Landr.

762. Berfteigerung.

Auf Andringen eines Glaubigers, wird das Anwesen des Josephhaimerl, burgerl. Hufschmieds zu Furth; am Samstag den 7. Sept. 1821. der öffentlichen Versteigerung an den Meistbietenden unterworfen werden.

Dasselbe besteht in dem von Holz erbauten Wohnhaus sammt Schmiedwerkstatt und Garten, einem Gemeindes Holztheil im Daberg von 7 Tagwert, und den Kammerholz Theil in Platsterberg zu 1 3/4 Tagwert, dann den kleinen Holzstheil von 4 Tagwert, welcher zu einem Feld und Wiese cultivirt ist. Kaufsliebhaber werden einges laden dieser Bersteigerung beizuwohnen, und an den festgesetzten Tag in der Kanzlei des unterzzeichneten Landgerichts ihr Andelt, worüber zestoch die Genehmigung vorbehalten wird, zu Proztofoll zu geben. Kamm den 1. August 1821.

Konigl. Baier, Landgericht Ramm.

763. Bekanntmachung.

Mit allergnadigster Bewilligung der tonigt. Kreisregierung werden im Martte Mozting am legten Sonntag im Janner, am Shufti Himmelfahrstage, am ersten Sonntage im August, u.d am legten Sonntag im Ottober eines ieben Nahres ben ben fatt babenben Nabemartten gugleich aud Biehmartte gehalten werben. Diefe für ben Biebbandel ber Balbgegenb

gewiß nicht ungunftig einwirtenbe Beranftaltung bringt zur allgemeinen Renntnig, und ladet biedurch Bertaufs:und Saufeluftige bagu ein.

Den 10. August 1821. Der Magifirat t. Martts Robting.

Magg, Burgermeifter.

764. Ebiftallabung.

Anbra Corit Colbat beom t. 2. Lin. Inf. Regiment machte im Jahre 1812 ben Feldgug nad Rufland mit, tebrte aber aus felbem nicht mehr jurud.

Da bisher noch nnbetannt ift, ob berfelbe mit Tob abgegangen, ober fic allenfalls noch in Rufland befinden burfte, auch beffen Bruber auf bas ibm perfdriebene Beurathaut Unfpruch macht, fo mirb ein Termin von 6 Monaten anberaumt, binnen welcher Beit fich ber Bermifte ober beffen rechtmoffige Defcenbenten ben bem unterzeichneteo Umte um fo gewifer ju ftellen haben, ale nach Berlauf Diefes Termine beffen Bermogen an fei: nen Bruder gegen Caution verabfolgt merben wuche.

Den 4. Muguft 1821.

Roniginbes Laubgericht Deggenborf. Baperlein, Laubrichter. 765. Belauntmachung.

Muf Undringen bes toniglichen Rentamte Deg. genborf, wird bas Mathias Staudingeride Unmefen gu hundelborf auf Mittmoch ben g. Cep. tember offentlich verfleigert.

Dasfelbe befleht: 2. 1 H Dorf:

in bem gezimmerten eingabigen Bohnbaus fammt barunter gebauten Subffall . alles mit Strob gebedt.

s. in bem gezimmerten Getreibftabel mit Strob gebedt.

3. bem Badofen, Brunnen, und einem fleinen Someinftallerl,

b. in Relb:

in beilaufig : 1. . 1/2 Tagmert Bausgarten,

Medern . 40 Bieegrunben und

3. . 11 periciebenen Bolggrunden. 4. 14 Die Laften und übrigen Bedingniffe tonnen am Berfleigerungstage eingefeben werben.

Raufsliebhaber, Die über Leumund und Bermogen legal fich auszuweifen vermogen, werben nunmehr eingelaben , am befagten Tage Bormittags 9 Uhr in hundlberf im Saufe bes Mothias

Staubinger fich einzufinden, und ihre Unbothe za Brototoll zu geben. Bugleich werben zu ben nothigen Konture-

perbandlungen in ber Staubingerichen Sonturs, fache die gefeglichen Gantverhandlungstage namlich gur Unmelbung ber Forberungen , und beren geborige Macmeifung auf Donnerstag ben f.

Ceptember: zur Borbeingung ber Ginceben ber angemel: beten Forberungen auf Donnerstag ben 4. Dtt.

Schluftverbandlung ber gte November I. 3. und grar bavon fur bie Replit ber 18, Dito: ber, und fur bie Duplit ber . November feffeefest, und biegu fammtliche Glaubiger ber Mathias Ctaubingerichen Cheleute bienut vorgela. ben . und amar unter bem Rechtenachtheile , daß bas Michteefcheinen am erften Tage ben 6. Gep. tember die Muefdlieffung ber Forderung von ber gegembartigen Sonturemaffe , bas Mibterficinen an ben übrigen Gintverbandlungstägen aber bie Munfchliegung und ben Berluft ber an benfelben porgunehmenden Sandfungen gur Rolge bat.

Bugleich werden alle biejenigen, welche etwas bon bem Bermogen ber Standingerichen Cheleute in Banden haben follten, bep Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgefordert , nichts an bie Staubingerfden Cheleute verabfolgen gu laffen,

fondern ben Gericht gu übergeben. Den 4. Miguft 18t1.

Ronigliches Landgericht Deggenborf.

Baperlein, Lanbrichter.

Taxiet.	a to of	Brod. n. Mehl	faß bom 22. bis 23.	Muguft 1821.
Ein Bfund Dofenfleifd	-		s baierif den @	haffala Hall
Ein . Rindfieifch	7 3	Baigen] nad b. Dur		
tim . Aled und Ruffe		(Roggen) fonitte	Breif ber Cot. oon	
fin . Schweinfleisch	- 9 -			A D OI
in . Aufbfleifch .	- 7-	8 8	odía B.	R- 8- D-
in Mag Commer . Bier	111	1	Gin groeppfennigfem	mel - - 2 3
beim Brauer	4 1	2Boiten	Areugerfemmel .	- 5 2
2Birth !	4 3	Baigen und	Ein zweppfenniglai	
Binter . Bier beim Brauer	3 3	Baigen unb	Gin Areuserlaibl	- 8 2 -
· · · · · · · Birth	4 1		Ein Cedepfenningm	
Hicht tagist.		2 Toggen	Gin Grofdenweten	
in Bfund Cutter	-17	184	Ein Gedferlaib .	1 2 :1 2,
in . Schmaly	- 18 -	COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PARTY OF THE		oll a 23 1
in . Someinfett .	- 16-	IL Meblias.		6 8 8 9
in . Schmeer	- 20 -	an megalad	Megen Biert!	Gedir. 1 Dreif.
in . Geife	- 18 -	Baisen	ff. te. bl. jil. te bl.	
in . gegoffene Aergen	- 21	- Louigen	I ter ter for lit te lot	11. te. 01. ft. te. 0
in . oebin, mit meis		Kernel		11111
in mit fcmarzem	- 18 -	Boll	2 10 - 37, 2	
		Mod g	1 20 - 30 -	
in 3t ausgefassenesUnfdlitt.	- 17-	Roggen-1 Rem.	1,16 19	5 - 2
	10	mehl (Gem	1 1 -1 - 151 /-	4 3 - 2
übner alte bas Stud .	18-	Mark and the second		The second second
. junge bas Baar .	- 221-	767. Mugsburger	: Rurs pom 23.	Mug. 1821.
apauner bas Stud .				
ans		Geldcours. B	riefe Geld Staatspap	iere. Briefe Geld.
nte		Silber f. gekornt	Baierisc	
auben junge bas Baor .	-10-		Oblig a4	
panfertel	- 43 -	ditto im Gehalt		0/0 901/2 90
ier is Stud gu	- 8	ditto geringhaltig		en 93 1/2 93
Mag meifes Baigenbier	3 2	Lewisd or al marco		reis 92 1)2 93 1)4
. Biereffig	4	Ducaten		ofo 103 102114
. Dhileffig . 1 . !	- 4-	Carl et Maxd'or		
· Mild	4	Scheidgold .	4- 46. ditto unve	
· Nahim	- 12 -	Holland, Ducaten	103 518	raki .
Meth	- 28	Kaiser	103 818 Oestreic	
. Branntwein befter		Souv: d'or .	lot Staats	
Bfund Baumbl		20Franc St. pr.St	9. 31. Schuldve	
Primo Caumoi	- 44:-	Louisd'or . ,, n	11. 12 Schr. mu 5	
in Megen Erbanfel	- 20-	Conv. Thater .	tot tie in	OF 7213 71518
in Bf. geborrte Broetfcgen	- 18 -	- 20f	Bank Akt	
in Manl Galt	- 9-	5 Franken St. pr.	Rothsch	
in Bfund Klachs	-10-	St	2 221/2 Anlh v 15	120 104114 104
in Beach	- 150-	-		bl. 94114 91
		1	1 1840/01/01	tif. 9414 94

- 908 --

-68. Schrannen = Angeige

	768.	Shr	nne	n = 2	use	ige.		-	-	-			-
Errannenberechiigi. Orte bes Unterbonau:	Schrannen-	treibgat tungen		Reue Zufubr	Germin Gumit	Ber- tauft	G. 3miReff	VDT	ei6	Tes	60	Be diffe	£ .
Micheo.	Lag Monat.	-	1 Schaff				Cupati		44	13		14.9	
	Bom 14ten	Baigen	-	25	2.5	25	-	9	36	8	-		-
Deggenborf	bis 21. Aug. 1821.	Berfte	-	4	4	4	=	5	30	-	-		=
	Bom 14ten	Baigen	5	8	13	13	=	13	30	8	-	-	30
Dingelfing	Xug. 1821.	Werfte	-	-	3	- 3	=	4	30	-	-	-	-
	-	Baber	-	3	-		-	14	-	13	2.4	13	=
2 2 2 2 2 2	1	waiten		5	5	5	-		-	-	-	-	-
taggenfelben	Bom , 6ten Aug. 1821.	Marga	-	-	_	-	-	-	-	-	-	-	-
di Silvini	Aug. 1811.	Baber	-	-	-		1=	-	1-	-	-	1-	=
	-	Luggen	1	-	-		1-	-	=	II-	1-	1-	-
Kanını	Bom seten		-	10	1 19	19	-	10	130	10	-	1	1-
	Mug. 1821.		-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	mag. root.	Saber	1 -	-	-	-	_	-	=	-	-	-	-
-	-	Libaigen	1 -	24	84	2.4		15	-	13	-	12	30
	Bom soten	Norn	1 -	-	-	-	-	-	1-	1	1	1	
gandau	Aug. 1821	. Berfte	-	-	-	-	-	-	36	1	130	1	1
		haber	-	9	9	9		4			-	1-	-
	-	Luaigen	1-	2.4	-11	1.3			1-	13	1		
	Bom 14tri		1-	-	-	-	-		-	II.	1-	X_	-
Reubtting	Mug. 1821	Berfte	1 -	1-	-		1	1	1	11-	1-	1-	-
	1	Saber		4	4	4	-	-		1	1=	1	1=
	Bom 14te	Loagen	-	1-	-	-		1 5		11-	-		1-
Pagan	bie us.	Rorn	-	3	3	3	-	1-	-	. -		1-	-
Pakan	Aug. 1821	Saber	_	19	19	19	-	114	34	1	1 1	1	
		Course		9	- 3	-	-	1=	-	1-		1	-
	Bom 16te	Born Storn		_	1-	-	1-	-	-	Q-	1	1	-
Pfarefirchen	Xug. 1821		-	-	-	-	-	1	-	1	1	1	1-
*1	ang. roa	Seber	1 -	-]	-	-	1			1	-	-
-	-	lavaigen		211	211	110	1	11		- 10		- 1	
	Bom sate	Norn	4	59	63	63	1-	1 :				1	
Straubing .	bio 18.	Gerfte		119	19	13	6	1 :			5 -	1	
	Aug. 1821	Saber	1 12	25	37	32	5	1	4 5				
	l'as	Quager	1 20			157	1.6	1				0 1	1
	Bem 14te		13		54	54			6			3 8	1
Bilobofen		Berfte	1 4	18	80	20	1-	1	1	H	3	_	1
	2fing. 1821	gaber	1 -	****	-	1-	1-	11_	1	N	1	11	4



Intelligenz = Blatt

bes

Unterbonqu= Rreises.

Pagau, Dienstag ben 4. September 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Rreibftellen.

769.

Programm zu dem Central. Landwirthschafts, oder Oftober: Feste in Manchen 1821.

Seine Majestat der Konig haben bas unterzeichnete General-Comité des landwirthschaftz lichen Bereins durch eine großmuthige Unterstüpung in den Stand geset, auch in diesem Jahzre die Feler dieses Festes anordnen, und hiemit ausschreiben zu können. Es war selbst alle Hoffmung vorhanden, nach den in der öffentlichen Bersammlung des landwirthschaftlichen Bereins am 3. April 1820 geäußerten Bunschen, und hiernach in einer gemeinschaftlichen Sigung mit einer Abordnung von Seite der königlichen Afastenie der Wissenschaften, des Stadtmagistrats von München, des politechnischen Bereins zes bearbeiteten Borschlägen die Vereinigung Aller Preisvertheilungen, sowohlingen

sehung der Landwirthschaft, als der Industrie, Wissenschaften und bildenden Künste wenigstens heuer erfüllt, und dieses große Nationalsest in seiner vollen Ausbildung bezweckt zu sehen. Die Anstände konnten jedoch noch — nicht alle besseitigt werden. Es bleibt also auch heuer dieses Fest wieder nur auf landwirthschaftliche Gegensstände allein beschräntt.

T.

Dieses Fest wird dieses Jahr am 7. Oftober, als dem ersten Sonntag in diesem Monate, auf der Therestenwiese bei Munchen gefeiert.

11.

Die ju vertheilenden Preise find: A. Fur die besten 4jahrigen Zuchts hengste.

b) 12 Rachpreife. Jeder besteht in der Bereine: Denkmunge fammt Jahne und einem Bube. Dieje-Nachpreife werden ohne Ents

	-	
gang ber funbie Sauptpreife bie	her beftie	nrm=
ten Summe ertbeilt, und gwar	für Die	enis
gen gandwirthe, Die fonft fur ibi	e preise	vúr:
bigen Biebftude feine Preife er		
ben, und die man alfo uicht ut		
bon gieben laffen will. Much erfi	cht bas	Ge:
neral: Comité babei bie gunftige	Gelegen	beit,
nutliche laudwirthichaftliche Ed	riften u	nter
Die Lampleute ju bringen. Go	liche Bu	der
merben fich mit ber Jahrenreibe		
fern baufen, und einen Camen		
her hie Chande Mounte ermartes	n (Afte	

B. Bur Die besten 4jahrigen Bucht:

a) Geche Sauptpreife mit Fahnen,

•

3

ce cq	io graup	tpre	ije n	mu	Babn	en,	
Ter	Preis				35	baier.	Thater.
79	**	, d 1	*1	4	30	29	
"	29	٠		٠	15	.29	. 29
79	**			٠	12	**	

flebend,

An mertung.
Biefenigen, die fich durch obrigfeitliche Zengniffs ausweifen, daß die Breife erhaltende Genglie und Etnten vom f. Lenbedgeftate abstaumen, erbatten nebenbei die groffe Bereinobenfrudure,

C. Gur bie beften zweijabrigen gur Bucht tanglichen Stiere.

2. Bier Sauptpreise mit Fahnen. 1ster Preis . 20 baier. Thaler. 23 9 . . . 12 9 9

b) Acht Radpreife auf obige Met. D. Fur bie besten Buchtfuge mit bem erften Kalbe.

a) Bier Baupepreife mit Fahnen. 1fter Preis

b) Acht Rachpreife auf obige Art.

E. Far bie beften feinwolligten Buchtwidder,

a) Bier Sauptpreise fammt Fabnen. ifter Preis . . 20 baier. Thater. 2 n . . . 12 n n 3 n n . . . 10 n

b) Bier Rachpreife auf obige Art. F. Aur Die inlandifche Schafzucht

F. Gar Die iplandifche Schafgucht im Milgemeinen.

n, Bier Sauptpreife fammt Fabuen. ifter Preis . . . 12 baier, Thaler.

B) Bier Rachpreife auf obige Art,

a) Bier Damptpreife fammt Jahuen. ifter Preis . 12 Baler. Tholer.

b) Bier Rachpreife auf obige Weife. Die Schweine fammt, beg Jungen muffen auch

Schweine fammt ben Jungen muffen auch auf ben Plag geführt werden, und es gebeten nicht wie vergangenes Jahr bie nur vorz gezeigten obrighriftichen Iramiffe.

R. 3 i e g e u.

a) Bier Sauptprife fammt Jahnen,

Ifier Preis baire, Thaler.

ofter Pecis . . . 10 bater, Thaler,

b. Bier Bachpreife auf obige Brife.

munteen, werben heuer und auch fur tunftige 3abre folgende Breife bafür angeorbert. D. d. f. e. w.

Die manlich in fragester Zeit und auf die wohlfeisse Are am schwerften gemachten. Den Thotomard hierdem muß ein obrigtrifiches Zeugnich nachwalen, welches auch auf die Aber, Schanfe, Schweine und Ratber Bezug hat. Diefes obrigfeitliche Beugniff muß bemnach bei jedem Stude genau ausweisen:

1) bas Bewicht bes Thieres, 2) bie Beit und Dauer ber Daft,

3) Art ber Futterung und Behandlung, enblich 4) ben Roften ber Maftung im vollen Anfchlage,

after Preis . . . 50 baier, Thaler,

fammt Sahnen. 20 m m Barei Rachpreife, ein jeber aus ber Bereins-

benfmunge, einer Jahne und einem Buche bestehend.
A u b .

1 Rer Preis . . . 20 baier. Thaler,

3 n 10 n n 5 n 5 n 5 n 5 n

Bwei Rachpreife wie oben.

2 ch weine. 12 baien. Ehaler.

Bwei Machpreife mie oben.

Ralber.

Amei Rachpreife wie oben.

Ifter Breis . . 8 baier. Thaler,

3mei Rachpreife wie oben.

Uebrigend verfteht fich von feldst, bag alle biefe Thiere auch preisindroig, bas ift, in feiner Ker ausgezeichnete Thiere, nud gegenwärtig feyn milfen: aussedigen bleiben die treffenden Preise gurud.

III. Weitere Preife find noch fur biejenigen Banbe

wirthe bestimmt, bie im Jabre 1820 - unb swar nur fur biefee Jabr allein bas Musgegeichnetfte in ber gandwirthichaft ger leiftet, g. B. große obe Streden fultivirt, ein: mabbige Biefen 2 mabbig gemacht, große Garten, Dbftbaum: Alleen ober andere nunliche Solte arten gepflangt, naffe Biejen burch Grabentieben verbeffert, Biefenmafferungen bergeftellt , große Arrondirungen bezwedt, ben Brachanbau und swedmaßige Rotation ober Fruchtememfel eingefubrt, und burch bie befte Felbbearbeitung bie fconften Fluren erlangt, Die Reinlichten und Berichonerung bes Dorfes bezwedt , einen Echule ober Boltogarten ind Leben gerufen, volle Ctalls futterung, felbft bie ber Chafe, eingeleitet, for bin ben gangen nomabenguftanb verbannt, burch einen vermehrten Futterbau ben Biebitand anfebn: lich vermehrt und verbeffert , angemefinere Etal: lungen und landwirthichaftliche Bebaube, beffere, auch warme Mutterungeweife und volle Reins baltung bes Biebes, Reinhaltung und Rultur ber Alpen guftanbgebracht, einen ichonen reinlichen Bofplas und ordentliche Dungerftatte nach achten Grundfapen geregelt, eine formliche, allen Roth und Mift umfaffende, Dungerbereitung und gerignete Benugung, felbft in Anfebung bee Muer fubrene und ber Unterbringung in bem Ader beforgt, Compoft Dunger, ober Dunger Magggine gefammelt, Die Bullerober Brabanter Dungerbes reitung, fo wie überhaupt ben Bebrauch bee fiuf: figen und auch grunen Dungere. bann ber oces Schiebenen Dungermittel eingefichrt, gute Dorf: und Geldwege guftanbgebracht , neue nupliche Aderwertzeuge ober Maichinen in Unwendung gefest, Sulture-Rongreffe geftiftet, Die Abtheir lung ber Gemeindeweiden und Gemeindemalbun: gen, ober bie volle Arrondirung ber Gemeinbeflor, bann bie Ablofung ber Reuballaften . Rebenten ze, veranlafit, Cumpfe ausgetregnet, neue große Riegel:, Alans, Rall:, Mergel:, u. Ginebrene uereien, Bipe: Dublen errichtet, Lorf: und Stein toblen in große Benugung gebracht, ben Unbau ber Del: und Sandlungepflangen vermebrt und werebelt, eben fo ben Sopfenban, ferner bie Bie: nenzucht, ben Banf:und Glachobau, ibre Bubes

reifung . bann bie Pelnmanb . Cpinn . unb Dobereien verbeffert, nicht minter ben Beinbau ger boben, anch Die Raucherungen gegen Reife in Beineund Obit , Garten mit Gefolge eingeführt. fie auch gegen Infetten gefchust, bas Dilche, Butter:und Rafe: Wefen in einen erbobten Bus Rand gebracht, neue nupliche Thier . Racen ober neuen Rruchtenbau eingeführt, ober mas Großes in Diefer Art in ihrem Dorfe, Gegend errichtet , ober überhaupt wichtige Erntbedungen und Grfindungen gemacht baben u. b. al. Die Ditbewerber muffen bas Geleiftete burch obrigs Peitliche Beugniffe nachweifen; welche Beugniffe bis Aum 10. Gent, ficher an bas General-Comité bes landwirtbichaftlichen Bereins eingeschicht fenn maffen. Gin vom General:Comite aufgeftelltes Preisgericht wird bann barüber enticheiben.

Es verfteht fich , bag, wie überhaupt, auch bier alle Bewohner bee Reiche um Diefe Preife Ach bewerben tonnen, und ce thut nichte jur Car che, wenn felbe bei ben Rreitfeiten ober auf anbere Beife fur ibre Mudgeichnung je. fcon Breife ober Belohnungen erhalten baben.

Ale Die erften funf Preife werden nebft Bers einer Dentmungen vorzugliche landwirtbichaftliche Dafcbinen gegeben, um biefe nach und nach une fer bie Landwirthe verbreiten gu tonnen.

1. Preis. Der Brabanter Dflug mit einer gol

benen Bereine Dentmunge. Der Brabanter Bflug mit einar boypelten filbernen Bereine Dentminge,

Die Bausbandmuble mit einer filbernen Bereine Dentmunte.

Der Rartoffelichaufelpflug mit einer filbernen Bereins: Dentminge. Der Rartoffelbaufetnflug mit einer

filbernen Bereine: Dentmun:e.

Dann 15 Rachpreife von Buchern mit ber filbernen Bereine: Dentminge. Anch bas ubrig Beleiftete foll noch ehrenvoll

ermabnt werben. Aunftiges 3abr wird bas für 1821 Beleiftete

gur Burbigung tommen, und bamit jebes Jabe fortgefahren werben.

Ge tonnten beuer Die im vorjabrigen Dros gramm gnogefchriebenen Dreife fur Die im lands mirthichaftlichen Rache in ben Jahren 1818, 1810 und 1820 von Inlandern ericbienenen beften Schriften ober Abhandlungen ohne Rudficht ber erhaltenen anderweitigen Preife ober Belohnungen ze, nicht vertheilt werben; es mirb alfo bies mit Die Berfundung biefer Beife wieberhoft.

Die Ditbemerber baben bis eriten Dars 1822 mit ihren Schriften beim General Comité bee landwirthschaftlichen Bereine fich ju melben. Das Beneral Comité lagt bann ein Preisgericht barüber enticheiben.

4. Preis, Gine golbene Bereins: Mebaille & 100 fl. 2. Detto . A 50 . Detto 3. 4 25 a V.

Much bie im verfabrigen Operationeplane aude gefesten Dreife tonnen nicht ertheilt merben, be Die Dreis: Xufgaben nicht gelofet murben.

3m funftigen Jahre trift alfo Die Preibvertheilung fur Die im beurigen Operationeplaue bes Rimmten Aufgaben.

Die einzelnen gandwirthe und Schriftfteller And es aber nicht allein, welche bie gange Lanbe wirtbichaft emporbeben tonnen, und beftwegen Muse seichnung verbienen ; eine weit umfaffenbere Proft liegt bierüber in ben Banben ber Beamten, in ib: rer bieffalligen Gigenfchaft ale felbe - ale Borgejeste ber Canbgebiete : wobei es gugleich ibr Berufogefchaft ift, Die wichtigfte Angelegenbeit ber Ration ju fcunen und ju beforbern. - Das mit nun auch ihnen Burbigung ihrer Berbienfte biernber merbe . und bas Baterland fie fur immer auszuzeichnen lerne, gleichfam biefen Berbienften bleibenbe Deutmaler gefegt, und unter fammtlis chen Beamten fur bie große Gache ber Land. wirthichaft ein ehlerer Wetteifer entflammt wer-De. fo bat bas General : Comité bes lanbwirth. fchaftlichen Bereine beichloffen, jabrlich 12 Breife für fie ju beftimmen, und gwar 6 golbene unb 6 Biberne groffe Bereinsbeutmungen. Rebenbei

follen auch alle übrigen Bemugungen ehrenvoll ermahnt werben.
Diejes findet fünftig alle Jahre Statt, Beu-

er werden die befagten Preife fur bad in ben Jahren 1818, 1819 und 1820 Gefeiftete vertheilt, und tuftiges Jahr far bas bes Jahres 1821, und fo fort.

Die fammtlichen foniglichen Berren Lanbrich: ter und andere Titl. Berren Beamte ohne Untericbied, find fomit erfucht, Die formlichen Bes lege bis jum a. Cept, biefes Jahres jum Ge: meral - Comitet Des landwirtbichaftlichen Bereins einzuschiden. Gin gewähltes unparthepifches Breibgericht wird bann enticheiben. Gebachte Belege baben aber nor bas jum Arommen ber gan bwirthichaft Beleiftete ju ber gielen, 4. B. Die Bewirfung - von Rufture: Congreffen , ber Abtheilungen ber Gemeinbeweis ben und Walbgrunde, ber genauen Aufrechthats tung ber beftebenben Rulturegefete , ber Rultur Don Gumpfen und anbern oben Strecten, ber Ameimabbigmachung einmabbiger Biefeu, ber Mufbebung ber Weibenfchaften , unb Schaftriften auf fremben Grunden, fobin voller Bertilgung bee Romabenguftanbee, bee Brachanbaues und Giderung ber Aluren obne Bergannungen, ber Auffteilung von Murichugen, bes vollen Schne bes und Schabenerfapes gegen Baum:, Bare teur, Balbe, Bild und Relbfreveln, ber In-Schaffung best beifern Buchtmebes, ber fchnellen Beendigung ober Musgleichung aller Canbmirthe fchafte Brogeffe; bie Beforberung - ber Xn: feblungen , Roionien, ber Beurathen, Bertrume merungen ber Guter, Arrendirungen, ber Ablofung ber Reuballaften, Bebenben ic. eber wer nigftene ber Abfiellung ber Diftbrauche babei ; Die Ginfubrung - einer auten und ftrengen Dorfe und Felbpolizei, einer allgemeinen Anftalt jur Sicherung gegen Infetten, Ranpen sc, in Mlus ren und Barten, guter Sthmiebe und Biebarg: te. ber vollen Reinlichfeit ber Dorfer und Sofe plane, fo wie ihrer angemeffeuen Berichonerung, unter Augrundlegung eines Rormgloorfplanes, ber Ginbammung und Reinhaltung ber Riuffe und Babe, ber zwedmäßigen landwirtbichaftlichen Ge-

banbe und Ctallungen', einer auten Baupobiei oronung, befonders auch in Beifebung ber Mo. britte ic., ber Reuerverficherungenftglten, Det jabfreichen Biefenwafferungen, ber burch Relulichfeit bervorgebenben orbentlichen Dangerftinis - Dungerbereitung und Benunung, guter und reiner Dorf und Gelbwege, ficherer Bruden und Stege, mehrerer Bicinglibraffen, ber Obftbaumer Alleen, überhaupt ber jablreichen Doftbaunmflanjungen , wie auch ber Bolitultur, ber Ochulaar: ten fammt Unterricht in ber Landwirthichaft, ber Boltsgarten in Stadten und Fleden, einer genauen Dienftbothenordnung; ber Mbftellung ber abgewurdigten Reiertage, aberfonftigen Duffig gangstage, ber überbandgenenimenen Freinachte und Bugellofigfeit ber Dienftbotben; Die Gerich. tung von Dienftbotben: Epartaffen, zwedmakis gere Armenverforgung mit voller Abftellung bes Bettele, Bieb Affecurangen, und mehr andere berlei wohltbatige Unitalten und Bortebrungen.

VII.

Midfichild, ber Schmainzucht werben befendero benjenigen Sandwirthen auch Preife jur gesprachen, welche burch in gehbriger Jorm audgestellte Zeugniffe andverfen, baß für unter ben Geneurreaten bie geibfe Ball junger Cohveine, wenn auch von mehreren Schweinsmittern if feit bem 1. Offeber 1820 felbf geiegen bebert 1820 felbf

Jebem Anechte ober jeber Dirne, welche ein preierugendes Liehftad begleiten, wird eine besondere Dentmilnge jum Lohne ihred Fleifes gugeftell.

The said sealing to VIII to the

. Das General-Comité wunscht die Beranlaffung treffen ju tonnen, bag die Biebftude, wel: che bei den Begirto: Landwirtschaftofesten Die ers ften Breife erhielten, wenigstens größtentheile bei bem Centralfefte erschienen, wodurch bas lettere feinem Zweite als Centralfest erft gang entspres den wurde. Nachdem es aber an Mitteln, um die biegu nothigen Entschädigungen bestreiten gu tonnen, jur Beit noch fehlet; fo werden, wie bidger, fbie Befiger von preifewerbenden Pfera den, welche weuigstend 25., und von Stieren, Ruben Schwemen und Schafen, Die wenigstens 15 Ctunden weit berbeigeführt merden, info= ferne biefe Biebftude übrigend jur Breife=Bewer= bung geeignet: find, jogenannte Weitpreife erhalten, und gwar felbft bann, wenn ihnen ein nen der vorausgefesten Preife ju Theil geworden ift. Bielleicht mochte Diefes doch den Ehrgeit fo manches mitfernten Landwirthes aufreigen! -

Die größern Entfernungen, welche nach den an den Landstraffen befindlichen Stundensaulen auf dem türzesten Wege nach Runch en bes rechnet werden, und welche in den beizubringens den Zeugnissen genan bemerkt sepn muffen bestimmten den Borzug; so wie unter einer Ente sernung von 25 Stunden für die Pserde und 15 Stunden für die andern Viehgattungen tein Unspruch auf einen solchen Preis Statt finden

Beispreife für die Bengfte und Stuten.

,	2fter	Preis	٠.			12	baier.	Thaler.
	2 ,,	"			•	10	22	· h
	3,	. 22				.8	33	9>
	4 37	. 33	•		•	0	3>	30
•	6 ,,	23	•		•	5	33	39
	6 ,,	23			•	4	>>	>>
港自	r bie	Stie	e,	Ri	be,	, G	hweir	dan bi
			0	ch a	fe.			
	1 ster	Breid			1.	8	beier.	Thaler.
	2 77	23		•		6	330	22
	3,,	27		•	4.	8	2)	30-
	4 22	2):	•			4		. 99
	Bu jed	em sold	en	Pr	eise	eine	Fahns	mit ber

Inschrift: Weitfahne bes Centralfer stes 1821.

IX.

Fur die Bertheilung der Preise merben fols gende Bestimmungen festgefest:

- 1) Um alle Preise tonnen nur in landische Landwirthe, jedoch aus allen Gegenden bes Königreiche, und zwar selbst jene werben, welche bei irgend einem Kreisfeste schon Preise erhalten haben.
- 2) Bur Auswahl und Prufung ber Biehftude und Buertennung ber Peeife wird ein Schiedes gericht von weuigstens 12 fachverftandigen und unparthenischen Manneru bestellt.

Das General = Conute um den entferntesten Unschein einer Partheplichkeit und dießfallsigen Klage zu beseitigen, will, daß hierüber eine formliche Jury bestehe, und daß Keiner davon ein Mitglied seyn könne, welcher selbst ein Preise werber ist. Das General-Comité wird hiernach o solche Richter aus den Landwirthen mablen, und der hiesige Stadtmagistrat weitere 6 aus sache verständigen Bürgern. Dieses Preisgericht soll dann unter sich einen Borstand und Sefretär ers nennen, und sich zu den Geschäften vertheilen. Die sämmtlichen Richter haben der Commission das Wort zu geben, nach ihrer besten Ueberzeuzung ganz urparthepisch ihr Ilrtheil auszusprechen. 3) zur Preisebewerdung können nur solche Viebe

ftude concurriren, beren Befiger burch erfore berliche Zeugniffe nachweifen :

- a) daß fie felbft ausübende Landwirthe find,
- b) das preiswerbende Bieh entweder bis zu dem bedingten Alter der Preiswurdigkeit felbst erzogen, oder die Erziehung wenigstens seit der ersten Salfte dieses Alter übernommen haben, und
- c) daß ihre Dekonomien überhaupt gut beftellt, und das preiswerbende Biebstuck
 nicht mit Vernachläffigung der übrigen bes
 fondere gepflegt worden fen.

Alle diefe und alle andern Beugnisse mussen entweder von den betreffenden Landgerichten, oden von den Ortovorständen und dem Pfarrer bestich tiget ausgestellt, und bis gum so Geptems

Auf Janguiffe, berner eine beiere Gebingumer griefte, wir die Jackerfaum ger preife fei. Der gereife mit preife fei. Der gereife der Preife fei. Auflettung gebandt, melbe here weignichen Gehörkeit wesen ben Preifersägern einwerlicht; par wenden verbinnen, dere Bigegriffen aber die beri worfebendem Bedinguiffe nicht erfüller feinen; jo werden folge fähme Grüste war an berm ein jewerden folge fähme Grüste war an berm in; jo werden folge fähme Grüste war an berm in; jo werden folge fähme Grüste war an berm in; jo werden folge fähme Grüste war an berm in; jo werden folge fähme Grüste war an berm in; jo werden folge fahme Grüste war an berm in; jo werden gerich geste den der der gestellt der der gestellt der gestell

bes erften Preifes, 4fache bes zweiten " Bfache, bes britten " 2fache, und

bet sierten " ziede-Odwerze fal. " Masfeldung ber Staugniff entreten aber
fammtliche Ottellen erjudgt, über bis Zharidente
genause Ginstigt in untpann, weit nach der ergeben
meren Ragingan bereite meigerer Hanterfellerte
anzeiteren film. Jageing untern auch bei beitralgen
Zult. "Deren Ber ihnerber erfultet, bie mit
Vamen bei generation werden film bei Zeuganfet
men bei generation werden film bei Zeuganfet
men beitre generation unternehmen
ge fallen, meldere auch auf Generationsishelten
ge fallen, meldere auch auf Generationsishelten
met

19 Grund Beitr.

4) Landwirtijchafte: Anflatten bes Stagted begeben fich ber Bewerbung un bie Perifie in bem Mase, bas fie gwar an ihrem Dere getamet werden, wenn ihnen ein Preis gebührt, ber Preis feibit aber bem ad bit folgenden Pris

ber Preis felbit aber bem un bft folgenden Pris vat-Oefonomen gu Theil wird. 5) Reiner tann mehr als einen Preis fur diefel-

be Biefgattun; erhalten; w. un daßer jemand mehrere der folgenden Perife nubedige Stüde jur Ausbeltung getradig hab nistet, fo wird aber die Preiswirdigiet der übungen Stüde und den nie nie gedigenden Iha ausbergiechen, auch dem Eigenthäuser die terffende Deutstungen gegeftelt, ber Bieperich gleich den gegenschaften der Bieperich geben der gegen der der der der der der der bei Eighen dem nichtsfährunden schäefen Stüdfer sinde unsern Zuswurztig zurehanset.

6) Die Auswahl ber preiswerbunden Bengfte,

Stuten, Eliere und Schafe, wie aller gniden Thiere — geschicht am Tage vor der Veresseverbeitung im vor fomigichen Beitspule nächt den Josgarten; sie füngt in der Früge um 7 Uhe an, und diezeinigen Städte, welche um 2 Uhe Morgen den nicht nicht eingetroffen sep sollten — Sonnen nicht meist pur Connurrung geschie werden.

nidt nidt nicht gewarten gefalfen werden.
7. Am Fellings fehrt Bernitags garen Differen werden die Tags zurer den die Tags zurer den die Tags zurer den die Tags zurer der Fellinmiter galer erfigienzen mehronden Richte befinnen die Fellinmiter Aber die Feren die Fellinmiter Aber die Verfigier den die Fellinmiter Aber der die Fellinmiter Aber der die Fellinmiter Aber der die Fellinmiter Aber die Fellinmiter General Gehoten erführer Gehoten Gehoten die Fellinmiter Gehoten.

Sultrasinige Landwigte bad Jeft barch Ausfellung niererlunden Arthersiche der bereitelbereitung miererlunden Arthersiche der bereitelberziehung ficher Migher beindere weighgeseihers eingemitger zugles weichter in verein just Aufnöhne beier Gegenflinde, und die fellen just Aufreitungen Zelln feben. Auch das diererziefen, mit wird, wie mit fo gettem Griefge vergangen, ert Jahr, alle delfigunde Arter Gereite, Marfelten, ja andere, jus Schau und Beutrigtei.

XI.

Wenn Ge. Majeftat ber Ronig bad Gelbirch 36re Megemvart beginden, fo merben Allerhachftbiefelben beifper Anlanft on einer effenbern Woordung, bann von ben gemablten Schiedbrichten ehrerbietig empfangen.

XII.

Mad ber von Gr. Majegat bem Rh.
ig geffegenn Infibe ber burg grobage.
Ghiebegricht getroffen Wahl beginnt bie feieitige, von Mufichem heigeitet Prifert effent, ben ber Gr. Erzellen bee ber auf bei and Er. Erzellen bes bern Die att minifer Des Innerober besjenigen, weichen De. Erzeiten,

XIII. Comobl für bie Befepung bes Blages burch

Machen und andere gewöhnliche Sicherheite-Magregeln; ale fur den Frohfinn und die Bequem= lichteit der Zuseher, wird von den einschlägigen Beborden alle nothige Furforge getroffen werden.

XIV.

Mach der Preisevertheilung schließt sich das Pferderennen an. In den im Eingange bemerkten Borschlägen ist zwar auch auf eine zwecknässigere Einrichtung dieser Nennen, auf höhere Preise, besonders auf einen bedeutenden königzlichen Preis für den ersten Renner angetragen, damit diese Rennen ihrer ersten Absicht, zur Verzedlung der Pserdezucht, immer mehr entsprechen. Allein aus obiger Ursache konnte für heuer noch nichts Weiteres geschehen. Daher wird das Renzen auf die gewöhnliche Weise heuer noch gehalzten, wosier der Magistrat der königlichen Hauptzund Restenzstadt München, so wie für alle anzdere Fest-Zubereitungen, Spiele, so andere Sorzae und Kosten übernommen hat.

Ueber diefes Rennen zeigt Die Beilage Nr.

1. bas Dabere.

XV.

Des andern Tages — Mondtag den 8. beginnt des Morgens der Biehmartt. Dieser
allgemeine Biehmartt wird tunftig allzeit am Mondtag nach dem ersten Sonutag im Oktober gehalten, westwegen die Kalender des Reiches auch diesen Markttag stets anzuzeigen haben.

Diefer Martt dient nebenbei für alle Games reien, Pflanzen, landwirthschaftliche Bucher, Ges rathe und Maschinen, wosur auch die nathigen

Boutifen aufgeschlagen werben.

Jugleich offnen sich an diesem Tage Scheis ben: Bogel, Piftoleu:, Bogen: Schießen und andere Spiele, wie nicht minder der gewöhnliche Schulglucohafen und ein Glucohafen von land: wirthschaftlichen Gegenständen ze.

Die Beilage Rr. 2. giebt über Die verschies benen Schießen so andere Die nabere Kenntnig.

XVI.

Auch die übrigen Tage dieser Woche bauern voize Spiele fort, so wie verschiedene gymnastisiche Uebungen der Junglinge.

XVII.

Da die Dienstbothen der Landwirthschaften, die sich ausgezeichnet haben, bei den verschiedesnen Kreisfesten die Dienst: Medaillen erhalten: so kommen hier nur diejenigen des Isarkreises vor, welche also hier am ersten Tage gedachte Dienstbothen: Medaillen empfangen. Es sind die obrigkeitlichen Zeugnisse hierüber bis zum IO. September an das General-Comite einzusenden. XVIII.

Dieses Programm soll in allen Kreisen durch die Intelligeng = und andere dffentliche Blatter, so bald als moglich, genauest befannt gemacht werden. Eben so werden alle Ortsvopstande ersucht, für die Bekanntmachung in ihrer Gegend, besonders auch in den Dörfern — bestens zu sorgen.

Munchen am 15. Inli 1821,

Das General: Comité des landwirthschaftlie den Bereins in Baiern.

Beilage Nro. I.

Pferbe = Rennen.

Am 7. Ottober des gegenwärtigen Jahres. wird auf der Ehercsien-Wiese zu Munchen nach der Preise-Bertheilung des landwirthschaftlichen Bereins ein Pferde: Rennen unter folgenden Be-

ftimmungen gehalten,

1) Die herren Johann Findl, Gemeins de Bevollmächtigter und Caffetier, Beter Gaigl, Menterbrauer, Alois Zwerschina, Goffactslermeister, Benno Furtmanr, Bierwirth, und Unton Schüpinger, Hallerbrauer machen zusfammen bas Renngericht aus, welches alle Borsfallenheiten durch Stimmenmehrheit unabanderslich entscheidet, die Preise zuerkennt, und das ganze Pferderennen leitet. Mit vorläusigen Ausfragen hat man sich an Geren Findl zu wenden.

2) Die Breise bestehen aus 36, 24, 20, 18, 16, 14, 12, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, und 1 baierischen Thalern, und 2 Weitpreise aus 10 und 6 baierischen Thalern. Bu sedem Preise wird eine Fahne gegeben. Die erzeste Prajestas

ten des Konige und der Konigin, die zweite Fahne mit den Bildniffen Ihrer toniglichen Hoheiten des Kronprinzespin, und die dritte Preisefahne ift mit dem Bildniffe Gr. hoheit des Prinzen Karl geschmudt. Auf den übrigen Fahnen befindet sich ein Kennpferd im Steindrud.

3] Nur folche Pferde haben auf einen Beits preis Unspruch, welche entweder bei diesem Pferderennen einen Preis gewinnen, oder schon bei einem andern Rennen einen Preis gewonnen haben.

4] Die Rennbahn wird auf die nämliche Weise, wie im vorigen Jahre ausgestedt; sie beträgt beiläufig 7000 Schuhe, und muß dreimal umritten werden.

5] Das Renngericht wird sich Tags vorher am 6. Oktober Morgens to Uhr in dem Findl's siben Adssechause in der Dienersgasse versammeln, und die Einschreibung und Verlosung vornehmen.

6) Um 7. Oktober Morgens 8 Uhr versammeln sich die Herren Rennmeister mit ihren Knasben bei herrn Finds, und versügen sich sammt. Ich auf den Burgersaul, wo ein feierliches hochsamt gehalten wird. Nach Beendigung deeselben wird die Stunde gegeben, zu welcher die Rennsmeister mit ihren Anaben und Pferden auf dem Mar Joseph. Plaze sich versammeln mussen, worauf die Preisesahnen auf dem Rathhause abzgeholt werden, und sodann das Renngericht mit den Preiseträgern, den Rennmeistern, ihren Knasben und Pferden im feierlichen Zuge auf die Thesressenwiese zum Pferderennen sich begibt.

7] Die Renntnaben, welche sich durch Zeugnisse über fleißigen Schulbesuch und gute Aufführ rung ausweisen, und bei'm Rennen selbst fich durchs aus vedentlich betragen, werden von dem Renns gerichte mit besondern Dentmungen belohnt.

8] Um 14. Oktober wird ein Nachrennen auf der nämlichen Rennbahn gehalten. Die Einsschweibung und Berlofung geschieht am Borabende bei herrn Findl unter der Leitung des sbenge, nannten Renngerichte, und unter den nämlichen Bedingungen, wie bei dem ersten Pferderennen. Die Preise sind 15, 12, 20, 8, 6, 4, 3, 2 und 2 baserische Thaler. Bu jedem Preise wied eine

Fahne gegeben. Auf der Sahne des erften Preis fes find die Namenszüge Ihrer Majestaten des Konigs und der Königin gestidt. Auf den übris gen Jahnen befindet sich ein Rennpferd im Steins abdrud.

Beibe Pferderennen find ohne Einlage gang frei. Bei dem zweiten Rennen tommen auch folche Pferde mitlaufen, welche sich bei dem ersten Rens nen nicht befunden haben.

ben die herren Rennmeister Sorge zu tragen, daß ihre Knaben sich überhaupt, und vorzüglich bei mubsprengen, bloß nach den Unordnungen des Renngerichts richten, dessen Mitglieder durch eine um den linten Urm geschlungene weiße und blaue Binde ausgezeichnet sind.

München, den 17. Juli 1822. Johann Baptist Finds. Peter Gaigs. Alois Zwerschine. Anton Schüzinger. Benno Furtmapr.

Magistrat ber tonigl. Haupt, und Rest. beng. Stadt Manden.

v. Mittermage, Burgermeifter, Beftermage, Gekretar,

Beilage Nro. II.

Dogel:, Scheiben: und Biftolen Schießen.

Um 8. Ottober des gegenwärtigen Jahres wird auf der Theresten. Wiese zu Munchen ein Bogel:, Scheiben: und Bistolen: Schießen unster folgender Bestimmung Statt finden, wozu Icermann eingeladen wird, der an dieser Bestustigung Theil nehmen will.

1] Bei dem Bogelschießen werden vier Preise vertheilt, namlich für das letzte Stud 3, für den Kopf 2, und für jede Klaue 2 baierischer Thaler. Zu jedem Preise wird eine Fahne gegeben. Auf der Fahne des ersten Preises ist ein Steinadler gemalt. Für jedes andere herabgeschossene Stück Holz werden vom Bierling angesangen, für jedes Lith 4 Kreutzer bezahlt.

2] Die Lose zum Bogelschießen werden vom 3. Die 7. Ottober toglich Nachmittage von s

55010

ibis 3 Uhr bei heren Schützenmeister Probst Ilr. 174. in der Burggasse von dem dazu aufgestellten Uktuar herrn Kolb abgegeben. Das Los tostet i fl. 12 fr.

- 3] Die ersten Gewinnste des Scheibenschiese sens sind aufdem haupte 15 st.; auf dem Kranz 13 st. und auf dem Glücke 12 st. Zu jedem Begsten werden dwi Jahnen gegeben. Die erste Fahne auf dem haupte ist mit den Bildnissen Ihrer Masjesten des Königs und der Königin, die erste Fahne auf dem Kranz mit den Bildnissen Ihrer toniglichen hoheiten des Kronprinzen und der Kronprinzessingessin, und auf dem Gluck inte dem Bildnisse Sildnisse Frenigs. Hoheit des Brinzen Karl geziect.
- .4] Die Einlage des Scheibenschießens beträgt im Ganzen 8 fl. Auf dem Haupt und Krang tann nur ein einziger Fehlschuß mit 1 fl., und mit 52 Kreutzer, am Glud aber tonnen Schusse nach Beslieben zu 15 Kreutzer gelauft werden.
- 5] Bei dem Pistolenschießen beträgt das Befle auf dem Haupte 3, und auf dem Glude 2 baierische Thaler. Zu jedem Besten wird eine Fahne gegeben.
- ouf dem Saupt ift. 24 tr., und auf dem Glude 1 fl., auf dem Saupt tann nur ein einziger Fehle schuß mit 28 tr., am Glude aber tonnen Schusse nach Belieben zu 10 tr. getauft werden.
- 7) Die Scheiben werden mit 12 Boll großem Schwarzen verseben, für das Scheibenschiegen in einer Entfernung von 50 Schritten aufgestellt.
- 8] Das Bogels, Scheibens und Pistolensschießen dauern drei Tage. Sollte der Bogel in dieser Zeit nicht herabgeschossen werden, so wird das Bogelschießen auch am 4. Tage fortgesent. Un eben diesem Tage werden auch die Scheiben abgezogen, und die Nebengewinnste vertheilt.
- 9] Jedem Schützen steht es frei, auf den Bosgel allein zu schießen; wer aber auf das Scheibens und Pistolenschießen, wie immer einlegt, ist versbunden, auch ein Los zum Bogelschießen zu nehsmen; nur steht es jedem Schützen frei, auch auf das Gluck bei in Scheibenschießen allein einzulegen.

- 10] Um 12. und 13. Oktober findet ein Nachs Schießen Statt, wobei folgende Beste gegeben wers. den, nämlich auf dem Haupte 6 fl., auf dem Glück 5 fl., und für das Pistolenschießen auf Türkenköpfe 2 baierische Thaler. Bu jedem dieser Besten ist auch eine Fahne bestimmt.
- 11] Die Einlage auf das Haupt und Glud bes
 trägt bei diesem Nachschießen 2 fl. 12 kr., und für
 das Pistolenschießen 1 fl. Auf dem Haupte kann
 nur ein Fehlschuß mit 24 kr., am Glud und bei dem
 Pistolenschießen konnen Schusse nach Belieben zu
 15 kr. und 10 kr. gekauft werden.
- 12] Die Bertheilung aller Hauptgewinnste und Jahnen des Haupts und Nachschens wird Sonntags den 14. Oktober vor dem Pserderennen vor sich gehen. Auf alle Preiseschnen, welche nicht auf die oben beschriebene Beise geziert sind, ist ein Gebirgsschütz im Steindruck abgebildet.
- Alle vorstehende Schiegen werden gange lich frei gegeben, und von den Herren Schützens meistern der hiesigen Hauptschützengesellschaft nach den Bosschriften der königl. baier, Schützenordenung geleitet.

Schlüßlich werden die Herren Schützen einges laden, Montags den 8. Oktober Morgens 9 Uhr mit ihren Gewehren im Rathhaussaale sich zu versammeln, um die Preise und Fahnen abzuhos len, und sich nach alter Sitte im seierlichen Zuge unter Bortragung der Fahnen und Ehrengehange der hiesigen königl. Hauptschützengesellschaften, und von Musit begleitet auf die Theresienwiese zur Eröffnung des Hauptschießens zu begeben,

Munden am 1. Julius 1820.

Eenst Walter, Schützenmeister. Mühlberger, Schüfzenmeister. Joseph Gaigl, Schützenmeister. Joseph Probst, Schützenmeister.

Magistrat der königl. Haupt: und Reste beng: Stadt Munchen.

v. Mittermapr, Bürgermeifter. Beftertar.

770 ...

Un fammtliche Conferiptions, Behorden die:

Den Bertauf oder die Berpfandung der Einstands: Capitalien der Goldaten während ihrer: Dienstzeit betr.

Im Ramen Gr. Majestat bes Ronigs.

Die in rubrizirtem Betreff anher gediehener allerhöchste Entschließung vom 14. und empfanzgen 19. I. M. wird sammtlichen Conscriptionss Behörden des Kreises im Nachstehenden zur Wisseschichen den Beisalze befannt gegeben, den Inhalt des S. 2. dieses allerhöchsten Rescriptes den Einstehern bei jedem einzelnen Einstands Eontrakte zu Protokoll zu eröffnen.

Bafau am: 22: Mig: 1821.

Konigl, Regierung des Unterdonau-Kreises,

In abs. Præs.

Frhr. v. Undrian, Direttor.

Frhe. p. Thautphous.

Stöger.

Copia.

Max Joseph Ronig ic:

Aus Beranlassung der erhaltenen Anzeigenz. daß seit einiger Zeit Soldaten ihre Einstands = Capitalien vor Beendigung ihrer Dienstzeit verstaufen oder verpfänden; und auf die deshalb ges machten Vorschläge beschließen. Wir, wie folgt ::

1. Ueber die Einstands Capitalien, worüber sich die Soldaten durch treue Vollstreckung der für andere Militärpslichtige übernommenen Dienstzeit bereits das Eigenthum erworben haben, dürfendieselben auch während der in der Folge fortge-

setzten Militardienste nach der allerhöchsten Entschließung vom 12. Upril 1819. das Einstandsz Capital des Unton Hochmaier aus Schachen, Lands gerichts Lindau betreffend, ganz frei disponieren, und sollen in dem ihnen zustehenden Dispositionss Rechte durchaus nicht beschräntt werden.

- Einstands. Capital, welches für die von ihm übers nommene, jedoch noch nicht vollendete Dienstzeit festgeseizt und deponirt ist, während dieser Dienstzeit, theils wegen der im Artikel &2. des Consservitions s Gesetzes ausgedrückten Vorbehalte, theils wegen der dem Aerar und dem Invalidens Konde im Art. &3. eingeräumten eventuellen Anssprüche hierauf nicht nach Belieben verfügen; und ihr habt daher auf diejenigen Nachtheile, welche aus dem Verfaufe oder der Verpfändung solcher Einstands Capitalien für den einen oder andern. Theil entstehen können, aufmerksam zu machen.
- 3, Um indessen die vorreinem Soldaten etwa beabsichtete Erwerbung eines Grund Eigenthums zum Behuse der fünstigen Unsäsigmachung nicht: zu hindern, sondern demselben alle mit den übrisgen concurrirenden. Interessen vereindarlichen Bortheile zukommen zu lassen, wollen Wir gestatzten, daß auch die unter Zisser a. bezeichneten. Einstands Capitalien gegen Untenf von Grundsstücken oder von anderen Realitäten mit eurer Beswilligung gerichtlich verpfändet und resp. hiesur verwendet werden dürsen, wobei sich jedoch von selbst versteht, daß das angetauste Objett die zur gänzlich erledigten Dienstzeit als Caution dienenzumusse.

Tegernsee den 14. August 1821.

Max Joseph

Frhr. v. Bentner:

Auf tonigl allerhöchsien Befehl! der General Setretär

Fr. v. Robelt-

Un bie Regierung des Unters donaus Rrelfes.

Intelligenzwesen A. ber Kreishaupt : Stabt.

771. Gant . Proclam.

Im Schuldenwesen des Johann Baptift Arantl. Ubemachers zu Bagau, wurde auf Andringen der Glaubiger durch Entschließung som 14. ope. Mis. der Universal Aonturs ertannt.

Es werden bafer die gefeglichen Chilte Ta-

1. gur Unmelbung und gehörigen Rachwei- fung ber Forderungen

auf ben ig. September b. 3.

a. gur Borbringung der Ginceden gegen die

auf ben is: Ditober,

3. zur Schlusverhandlung, und zwar für die Replit auf ben 15. November und für die Duplit auf ben 1. Dezember iedesmal 9 Uhr Morgens — festgesezt, und sammtliche Gläubiger des Gemeinschuldners biemit unter dem Rechts Nachtheile vorgeladen, das das Nichterscheinen am ersten Editts Tage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Gants Masse, das Nichterscheinen an den übeigen Editts Tagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunchmenden handlungen zur Kolge hat.

Zugleich werden biejenigen, die irgend ete was von dem Bermogen des Gemeinschuldners in handen haben, aufgefodert, es bep Beckmeidung des nochmaligen Erfages unter Borbes halt ihrer Rechte bem Gantgerichte zu uber

geben.

Den g. August 1821.

Ron, baier, Rreis: und Stabtgericht Pagan,

Georg con Maper, Dicettor und hofrath.

Chelhart , Brotolollift.

772. Betanntmachung.

Muf eigenen Antrag bes burgt. Bebgeltere Jos hann poerle zu Bagan bat man in beffen Schuldenwefen ben Universal . Concurs befoloffen, Es weeden daber bie gefehligen Gbilte Ta-

ge, nàmlich :

1. Bue Unmeidung ber Forderungen und beren gehörigen Nachweifung auf Dienstag ben 2. Oftober 1821.

1. But Borbeingung ber Ginreben gegen bie

a. Ropember 1821.

3 Zur Schlusverhandlung und zwar für die Replik auf Dienstag den 4. Dezeme ber 1821 und für die Duplik auf Mitte woch den 19. Dezember 1821 bis Donenerstag den 3. Jänner 1822 jedesmal Moragens 9 Uhr fest gesetzt und hiezu sämmte liche unbetannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit biffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, das das Nichterscheinen am ersten Editestage den Ausschluß der Forderung von der gegens wärtigen Konturs: Masse; das Nichterscheinen an den übrigen Edittstagen aber den Ausschluß mit den au densalben vorzunehmenden Handlungen zu Folge hat.

Bugleich werben diejenigen, welche iegenbeimas von dem Bermogen des Gemeinschufdnere in handen haben, bep Bermeidung des nochmeligen Ersages aufgefordert solches unter Borbes halt ihrer Rechte bep Gericht zu übergeben.

Pagau ben L1. Aug. 1821.
Ron, baier. Rreis: und Stadtgericht Pagau.
Georg von Maper,
Direttor und hofrath.
Ebelhart, Prototollist.

773. Gant: Proclam.

In dem Schulbenwesen des burgerlichen Leder ters Banl Schweitzer in der Innstadt ift das diesseitige Erkenntnis auf Eröffnung des Universal-Konturfes com 26. publ. den 29. Map laufenden Jahres in Rechtstraft erwachsen.

Es werden baber bie gefezlichen Coitts-Las ge in folgender Dednung befannt gemacht:

1. Donnerstag ber 13. Ceptbe. b. 3. gue Gindingung ber Forderungen und Borlege ber Beweis: Mittel berfelben.

2. Samitteg ber 13 Oftbr gue Unbeingung der Einreden gegen bie eine gebungenen Forderungen.

3. Dienstag ber 13. November gar Solufhandlung, und mar in der Art.

baf in der ersten Balfte dieses Termines, das ist vom 23. November bis gum 27. des namlischen Mts. einschlüßig, die Repliten, und vom 28. November bis zum Mittwoch den 12. Des zember einschlüßig die Dupliken abgegeben wers

ben muffen.

Bu biefen Ebilts-Tagen werden alle Arebistoren und Praetenbenten in Berson oder durch geborig Bevollmächtigte mit dem Unbange vorsgelaben, daß das Nichterscheinen am ersten Ebilts Dage ober die Berabsamung der Eindingung den Berlust der Korderungen bei bieser Masse, das Nichterscheinen bep den übrigen Ebilts Dagen aber den Berlust der treffenden Bandlangen zur gesetzlichen Folge bat.

Um erften Chilte . Tage wird zugleich we-

Beeignete verbandelt werben.

Diejenigen Glaubiger nun, welche fich in bies fem Termine deshalb nicht ertlaren, haben fich dasjenige gefallen zu laffen, was die Majoritat

beschließen wird.

Uebrigens haben alle diejenigen, welche Saufe pfander ober sonflige Effetten bes Gemeinschuld. wers in Sanden haben, dieselben vorbehaltlich ihrer Rechte zur Masse einzuliefern, und bep Strafe doppelten Erfages weder an ben Schuld. ner auszuhandigen, noch in anderer Urt loszuschlagen.

Much haben alle Interessenten am Gerichtes fige Infanuationes-Unwalte bep 3 Thaler Strafe

aufzuftellen.

Den 4. Muguft 1821.

Roni, baier. Rreis: und Stabtgericht Pagau. Georg ben Mager, Ditettor und hofrath. Geelbart, Brototoliff.

774. Geburts. Trauungs:u. Sterbeverzeichniß

Stadt Pagau.

Dompfarrbegiet.

Gebohren: Den 17 August. Joseph Gebohard, cheliches Kind des August Bara, burgerl. Goldarbeiters, Nro. 11. Den 19. Theresia, cheliches Kind des Sebastian Barnstadter, burgerlichen Baders, Nro. 116.

Getraut: Den 27. Mug. Georg Muhlpointner Belizep : Golbat, mit Unna Beif, burgl.

ausigaithe Tochter, Ito. 116 T.

Geftorben; Niemand.

Stadtpfartbegiet.

Geboren: Den 27. Aug. Karl Heinrich Bester Johann, ehelicher Gohn des Liel. Herrn Franz Sal. Bedall, Hauptmanns im t. b. 8. Linien. Infanterie. Regiment, in Nrv. 449.

Getrauet: Niemand.

Gestorben: Um 23. Aug. Ein unchelisher Anabe. Um 24. Lorenz Uendres, fürstbis schöflicher Kammerportier, 62 Jahre alt, an Auszehrung, in Nro. 481.

Infladtpfarrbegirt.

Gebohren: Um 21. Aug. Maria, Kind bes Bartholma Bummer, Stadtmusitus von bec Innstadt, Neo. 2.

Eod. die. Natharina, Kind bes Georg Uttens dorfer, Kafehandlers in ber Innftadt, Uro. 3.

Getraut: Niemand.

Geftorben: Niemanb.

313 ftadtpfarrbezirt.

Gebohren: Niemand. Getraut: Niemand. Gestorben: Niemand.

B. Der außern Rreis Begirte.

775. Bekanntmachung.

Das königl. baier. Landgericht Pfarrkirchen beingt hiedurch zur dffentlichen Kenntniß, daß das in Konturssache der Franz Zav. Neumeirischen Münchner Botens Cheleute im hiesigen Martte Pfarrkirchen gefällte Prioritäts Extenntniß unsterm heutigen ad valvas Curiae angeschlagen worden sep.

Pfarrtiechen ben iB. August 1821.

776. Ebittallabung.

In Gemäßheit eines Erkenntnisses des königs. Uppellationsgerichts für den Unterdonau Kreis in Straubing als Krimminalgericht I Instanz vom 12. empfangen 17. s. M. wird Johann Kreistenhammer [eigentlich Braitenhuber] insgemein Landlersimmerl genannt, und von Kremsmunster in Desterreich gebürtig, hiemit aufgefordert, inners halb drei Monaten bei dem hiesigen Untersuchungs.

gerichte zu erfcheinen, und fich wegen ber wiber ihn vorhandenen Unschuldigungen hinsichtlich eis nes Diebstahls bei Stephan Gaishaufer gu Ed,. und bei Johann Gruber zu Oberpongaun gu per-Altum den 28. Juli 1821. antworten. Ronigl, baier, Land = und Untersuchunges: gericht Eggenfelbeng

Edmalhofer:

777. Bekanntmachung.

In Gemagheit bodfier Weisung ber fonige lichen Regierung des Unterdonau : Kreises ddo. 10. gegenwartigen Monats werden in der Umte. lefalität dahier

Dienstag den 4. des nachstemmenden: Septembermonats

2 Ed. 4 Mig. Weigen beilaufig

Korn und 119 ,, - ,,

Saber, ferner. Dienstag den 18. des Septembermo. nats

beilaufig 119 Schaffet Korn und Saber, dann Dienstag den 2. des Oftobermonats

beilaufig 119 Schaffel Korn und

153: in Barthien und im Gangen ligitationeweise bertauft, und die Raufeliebhaber tonnen auf Unmelden das Getreid chevvr beaugenscheinigen.

Den 22. Muguft 1821.

Ronigl. Rentamt Deggendorf. Eduard Bierbimpfel.

778. Befanntmachung.

Mit allergnabigfter Bewilligung ber fonigt. Arcieregierung werden im. Martte Ronting

am letten Conntag im Janner; am Chriffi Simmelfahretage,

am erften Conntage im August, und am letten Conntag im Ottober

eines jeden Jahres ben den flatt habenden Jahra martten zugleich auch Biehmartte gehalten werden,

Diese für den Biebhandel der 2Baldgegend gewiß nicht ungunftig einwirtende Beranftaltung. bringt zur allgemeinen Kenntnig, und ladet bies

durch Verkaufs: und Kaufsluftige dazu ein. 103 August . 1821.

Der Magistrat t. Martis Rostina. Magg, Burgermeifter.

779. Werfteigerung.

Auf. Andringen eines Glaubigers, wird das Unwesen des Josephhaimerl, burgerl. Sufschmieds gu Burth, am Camftag ben 7. Cept. 1821. ber öffentlichen Berfteigerung an den Meifibietenden unterworfen werden.

Dasselbe besteht in dem von Holz erhauten Wohnhaus fammt Comiedwertstatt und Garten, einem Gemeinde- Bolgtheil im Daberg von 7 Tagwert, und den Kammerholg : Theil in Blatterberg zu 1 314. Tagwert, bann den fleinen Solgtheil von 4 Lagwert, welcher zu einem Teld und Wiese cultivirt ift. Raufsliebhaber werden einges laden diefer Berfteigerung beiguwohnen, und an dem festgeseigten Tag in der Ranglei des unterzeichneten Landgerichts ihr Anboth, worüber je doch die Genehmigung vorbehalten wird, zu Prototoll zu geben. Ramm den 1. August 1821.

Königl. Baier., Landgericht. Kamm. Bronold, Landrichten.

780: Befannimachung.

Unton Pfeil', Sauslerssohn von Strafdobl, und Coldat bei'm tonigl. baier, &. Linien : Infanterie : Regiment Bergog, Bius, wird feit dem legten frangofischen Feldzug vermißt. Da bemfelben auf den Tod feines Baters ein Bermogen von go fl. angefallen ift, fo beantragen beffen befannte Er: ben seine Todes : Erflarung, und die Bertheilung. feines Bermogens gegen gefeglige Caution.

Unten Pfeil, ober deffen unbefannte Erben, und alle jene, melde auf fein Bermögen einen rechtlichen Unspruch machen wollen, werden biemit aufgefordert, binnen fechs Monaten fich bei uns fergeichnetem Gericht zu melben;

Thurnftein ten ir. August 1221.

Freifrau von Veningenisches Patrimonial: gericht II. Claffe auf Pofimunfter, f. Landgerichts Pfarrfirden.

Refer.

781.	Breife	ber	Bictualien	und	auberer	Urtitel	in ber	Rreisbanptftabt !	Ваван.

Tariet.	g.	te. pf	Brob, u. Mehlf	aß vom 5. bis 11. August 1821.	
Bfund Dienfleifc	-	7 3		baierifden Chaffels Ifl.	řt.
Rindfleifib		6 3		b. berSchr.o. Straubing u. Bileb. 12	
Bled und Ruffe		2 3	Roggen] (dnitte: I	reif ber Cor. bon Bafau. 8	28
e Someinfleifch !		9			28
n . Ralbfielich .	-	7 -	800	0 b f a 8. 18. 2. 2.	e
mas Commer . Bice		1	1	Cin zweppfennigfemmel. - 1 2 3	3
e beim Brauer	-	4	n 2Boiten	Arennerfemmel 5 3	- 2
Birth	-	4	E E 2Baigen und	Ein gwecpfenniglaibl 4 1	2
inece . Bier beim Brauer	-	31 9	Baigen und	Ein Kreugerlaibl . 8 3	
Bigth	-	4	mifigt	Cin Ced spfenningweten - 13 -	3
Ridt tagirt.	1 1	1	noggen Noggen	Ein Grofdenweten 26 1	2
				Ein Cedferlaib 2 11 2	
n Pfund Cutter		17 -		Bin Binolferlaib 4 23 1	U;
Comeinfett .		16 -		Mefferep	20
Schmeet .		80 =	II. Mehlfan.	Megen Biertl Geds. Drei	2
n Celfe		18 -			
n gegoffene Acrgen		21 -	2Baigen	ff. te. bl. ff. te bl. ff. te. bl ff. te.	٥Į.
n . ordin, mit weis		41	1		г
gen Dout		10	- Semel	2 20 - 35 2 - 8 3 - 4	1
n e mit ichwarzem		10	Boll ~	15620-71-3	ı.
Docht		17-	Mad E	1 20 - 20 - 5 - 2	
n 3t. ausgelaffeneslinichlitt	64		- Roggen Rem.	116 - 19 - 4 3 - 3	
n . robes Unfchliet .	livo	i	mebl (Bem	1 1 - 1 - 15 1 - 3 3 - 1	1
ibner alte bas Stud .	H	15 -	-	2 2 2	=
junge bas Baat.	-	22 -	_ 783. 2lugsburger	s Rurs vom 30. Mug. 1821.	
opnuner bas Ctud	1	-			-
one	1	-	Geldcours, E	Briefe Geld Staatspapiers. Briefe Ge	He
nte	-		Silber f. gekornt	Baierische.	
auben junge bas Bear .	1	10-			4
panfertel	1	142 -	ditto im Gehalt		
ier is Ctud gn	1	18.	ditto geringhaltig		
Mag meines Baisenbie	el-	- 3	2 Louisd or at marco	20 % Hyp. Anweis 92 132 5)3
. Biegellig	1	14:	Ducaten		
. Dbffeffig . 1 .	il	4	Carl et Maxd'or		113
· mile · · ·	1	A	Scheidgold .		31
. Sinhm	1	18	Holland, Ducaten	103 Sus	
. Meth	1	- 28	- Kaher	1c3 5:8 Oestreich.	
. Branntmein befft	2	- 24	- Sony : d'or .	103 Staats	
e e proincire		- 15	- Sefranc St pr St	9. 31. Schuldver-	
Bfund Baumil	111	- 41	Louisd'or . n n	1. (1 schr zngo/o	
, Seinil	11.	- 20	Copy. Thaler .	in : Of 71 112 71	11
in Megen Erbaufe! .	- 11-	- 18	- 005	Bank Aktien gry 5	74
in Br. gebourte Breiticha	nll.		5 Franken St. pr	Rothschild	
na Mari Sala		- 6	- St		53
Bin Bfund Blachs	10-	- 80	-4	[2221]2 1821Obl. 91 9	2.21
					211

- 414 - Unzeige.

	783.	Shra	nne	11 = 2	unge	ige.				
Orte bes Unterdonau. Rreifes.	geit	er. treibgat tungen	vortger Mejt		Germit Fri. c	Ber-	Janken ocre blerben	Deti Preti	ler bes @	fler
Att jes.	Lag Monat.	-	@duil	8chaft	Eduli	€dof.	3dai	fl. fr	1 A. Pr.	
Deggendorf	Bom aiten bis 26. Aug. 1821.	Star O.	=	103	03 21 16 6	16	111	5 5 4 3	£ 5 4	5 7 5
Dingolfing	Bom aiten Aug. 1821.	Rorn Berfte Baber	=	38 3	38 3 -	38 3 -	1111	8 .	4 34	1-1:
Eggenfelden	Bom , 6ten Mug. 1821.			5 -	5 —	5	1111	14 -	13 24	13
Kamm	Bom agten Aug. 1821.	Baigen Korn Gerfte Saber	=	15 16 -	15 16 —	15 16 —	1111	16 -	8 24	
Zandau	Bom 27ten Aug. 1821.	Baigen Rorn Gerfte Saber	=	38 — —	38	38	-			
Moudtting	Bom auten Aug. 1821.		=	7	7	7		4 36	4 33	-
Рабон	Bom 21ten bis 28. Jug. 1821.	Batten Rorn Berfte Saber	=	67 15 14	07 15 14	67 15 14	=	9 - 5 30 4 30		1-1-
Pfarrtirchen	Bom noten			1111	=		-			
Etranbing	Bom 18ten bis 25. Aug. 1821.	Berfte Baber	6 5	349 13 16 40	13 16 45	285 13 8 39	8 6	8 40 5 4 3 6	7 30	3 4
Milogofem	010 29-	Storn Korn Berfte	18 —	381	393 18 55	12 55		5 15	13 48 8 40 3 12	8



Intelligenz = Blatt

Des

Unteervonau: Rreffe

Pagau, Dienstag ben 11. September 18x1.

Bokannstmachungen und Verfügungen der töniglichen Kreisstellen.

784.

And fammtliche t. Landgerichte, die Kreis und Stadtgerichte Pagau und Straubing, dang an sammtliche Patrimonialgerichte und Masgiftrate des Unterdonaus Kreises.

Die Verpflichtung der Müller auf das Haffhlages

Im Ramen Seiner Mojestat bes Rbnigs.

Die unterfertigte Stelle hat sich überzengt, daß ungeachtet der deutlichen Verordnung vom 28. Juli 1807 J. VII. und VIII. [Regiecungs. Blatt Stud XXXVII.] dann 30. Auchist 1812 [Regierungs. Blatt 1812 Stud LVIII.] mehrere Muhlinhaber entweder noch gar nicauf das Malgarussichtet wurden, oder daß die Frneuerung. dieser Verpsichtung bep vorgefallen men Besitzperänderungen unterlassen wurde.

Als Rechtfertigung für das erstere Berfeben wied gewöhnlich die Ausundt vorgebratt, das

auf solden Muhlen bisher tein Malz gebrochen wurde, zur Entschuldigung des Lezteren wird sich auf die Polizel. Behörden und Batrimonialgeriche te beworfen, welche von den vorfallenden Besige veränderungen teine Anzeigen an die t. Behörden gelangen lassen,

Um biesen Gebrechen für die Zulunft zu begegnen, werden die t. Kreis- und Stadt dann
k. Landgerichte angewiesen, alle diebiese noch nicht beeidigte Müller sowohl, als auch diejenigen Persseiten, welche in den beir einigen Beduhäusern vorhandenen Malzmühlen zum Malzbrechen ansgestellt sind, nachträglich in Pflicht zu nehmen, die Magistrate und Patrimomialgerichte dagegen sind beauftragt, von den inzwisiehen vorgefalle: nen und in Zutünft sichergebenden Besitz und Perssenal. Beränderungen auf den Mühlen ihres Berzieles die zur Vornahme des Berpflichtungs-Uttes tompetenten k. Uemter ungesaumt in Kenntnissigu seitzen.

Die entdekte Unterlassung der Besidigung wird an der saumigen Behorde mit der in der Berord, nung vom 30. August 1811 angedrohten Stras se, die unterbliebene Anzeige einer Beranderung 1

1113

von Geife der hiezu veebundenen Beforben mit arbitraren Dednungofteafen geahndet werden,

Pagau am 28. Aug. 1821.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau-Rreifes,

In Berhinderung bes t. Regierungs : Brafibenten. Grbr. v. Undrian, Direttor.

In abs. Dir. Lepthaufer, Regierungs Rath.

785.

Un sammtliche f. allgemeine Rentamter des Unsterdonaus Kreises.

Die DominitalsSteuer von den aus dem Grunds gerechtigkeitesBerhaltniße fließenden Lapen betreffend.

Im Namen Gr. Majestat bes Ronigs.

Da in-Holge des dießseitigen Ausschreibens vom 5. Dezember v. Js. pag. 468. des Kreissintelligenzblattes die Anfrage geschehen ist, ob nur allein die Grundgerechtigteits Briefstaren der Unstegelmäßigen der Dominitals Steuer nicht mehr unterliegen, oder ob es gleiche Beschaffenheit mit dem sogenannten Leihtauf, Tisch-und Weingeld dam Konsenssund Laudemialprototolls Taxen habe, so wird hiermit noch Folgendes zur allgemeisnen Wissenschaft und Nachacht ausgeschrieben:

1. Die alteren Laudemialtaren sind bereits durch die provisorische Taxordnung vom 8. Dt. tober 1810 Regierungs Blatt pag. 977 aufs gehoben. Mithin durfen Tisch und Weingelsder, Nachrechte, Leihtause, Abbrüche n. s. w. weder von Siegelmäßigen noch Unsiegelmäßigen erhoben und auch nicht versteuert werden. Dies jenigen Rentämter, beg welchen dergleichen versbothene Laudemialtaren noch fatirt und besteuert sepn sollten, haben pflichtmäßig zu sorgen, daß sie soson Giezslichen Grundgerechtigkeits Briefstaren der Siesgelmäßigen zu fatiren und zu besteuern kommen.

2. Konfens : und Laudemialprototollstagen fonnen in Folge der Berfassunge : Urlunde .und

Dellaration com 3. August v. 36. Intelligente Blatt des Unterdonau, Kreises pag. 347 von Unsstegelmäßigen nicht erhoben und also auch nicht versteuert werden. Dieselben sind daher mit den Grundgerechtigteitebriefstaxen der Unssegelmäßigen und ohne Unterschied, ob diese in Privaten oder Stiftungen und Korperschaften bestehen, gang abzuschreiben.

Bagau am 24; Aug. 1821.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau Rreifes. Rammer bes Innern und ber Finangen.

In abs. Præs.

Frhe. . Undrian, Direttor. Saubenfomied, Direttor.

3merger , Gefretar.

786. Bekanutmachung.

Allen denjenigen, welchen es zu wissen das ran gelegen ist, wird hiemt bekannt gemacht, daß sich der k. Conseriptionsrath des Unterdonaus Kreis ses am 6. d. M. im bekannten Locale des k. Regierungsgebäudes versammeln, und an diesem und den zunächst folgenden Tagen [Sonnsund gebothene Fepertage ausgenommen] die Revision derListen der Alters. Masse 1800 vornehmen werde.

Bagau am 5. Sept. 1821.

Ronigl, Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Frhr. v. Schleich, Brafibent. Brbr. v. Undrian, Direttor.

Stoger.

787. Dienstes, so andere Rreisnachrichten.

Seine Königliche Mojestat haben durch als ferhöchtes Restript vom 22. Juli, eingelausen am 2. August d. Js. zu genehmigen geruhet, daß der t. Kainmerer Karl Nothaft Freiherr von Weisssenstein ein Patrinonialgericht I. Klasse zu Nund ding errichte, welches im Landgerichte Kanm 209, im Landgerichte Köhting 328. und im Ländge-

richte Biechtad 12 gufammen 549 Sinterfaffen gastt, und zu Runding von dem vorschriftmagig qualifizirten Gerichtehalter Schreger verwaltet wird.

Nach einer allerhochften Entichliefung vom 19. Mugust b. J. haben Geine Ronigliche Majestat die erledigte Pfarren Langdorf im Landgerichte Regen nach der Rlaffifilations: Reihe der im Jahre 1809 gu Bagau gepruften Erreligiofen bem Erfonventualen der aufgelosten Alostere Bindberg. ber Zeit Lotal : Schul : Inspettor gu Gtraubing, Br. Joachim Leud, gegen Gingug feiner Alos fterpenfion allergnadigft verlieben.

Geine Konigliche Majestat haben durch ale lerhöchstes Restript vom 14. præs. 19. d. M. gu genehmigen geruhet,. daß ber t. Kammerer und Direttor des Oberften Rechnungshofes Graf von Urmanneberg auf jedem feiner Guter Egg und Loham im t. Landgericht Deggendorf ein Patrimos nialgericht. II. Klaffe errichte, welche in folgen: ber Urt gebilbet werben.

1. Das Batrimonialgericht Egg gablt im Landgericht Deggendorf 141, im &. G. Mitters fels 5, und im Landgerichte Regen ebenfalle's gufammen 151 Sinterfaffen.

2. Das Patrimonialgericht Loham erftredt fich über 47 Familien im Landgerichte Deggendorf.

3. Beide Batrimonialgerichte haben ihren eigenen und beständigen Umtofit zu Egg und Los ham, wo fie von dem als Gerichtshalter aufgeflellten Burgermeifter Schreiner von Deggendorf verwaltet werden.

Intelligenzwesen A. der Kreisbaupt : Stabt.

788. Befanntmachung.

Auf eigenen Untrag bes burgt. Lebzelters I'ne. bann porecle gu Bagau bat man in beffen Schuldenwesen den Universal . Concurs befoloffen.

Es merben baber die gefettlichen Ebitte Zas-94 , namlich:

T. Bur Unmelbung ber Rorderungen und beren geborigen Machmeifung auf Dienstag den 2. Oftober 1821.

2. Bur Borbringung der Ginreben gegen bie angemelbeten forderungen auf greitag den:

2. Dobember 1821.

3. Bur Golugoerhandlung und gmar für die Replik auf Dienstag ben 4. Dezeine ber 1821 und für die Doplik auf. Mitte woch ben 19. Dezember 1821. bis Done gene 9 Ubr felt ge fett und hiezu fammtliche unbefannte Glaubiger des Gemeinschuldners biemit bffentlich unter dem Rechtenachtbeile por. gelaben, bag bas Nichterfcheinen am erften Gbitte. tage den Ausschlug der Forderung von der gegenswartigen Aonturs Maffe; bas Nichterfcheinen an den übrigen Edittstagen aber den Ausschluß mit den au denfelben. porgunehmenden Sandlug. gen zu Rolge bat

Bugleich werden biejenigen, welche irgenb etmas von bem Bermogen des Gemeinschuldnecs in Sanden haben, bep Bermeidung des nochmaligen Erfages aufgefordert, foldes unter Borbe. balt ihrer Rechte bep Gericht ju übergeben.

Pagau den 22. Aug. 1821.

Ron, baier. Rreis: und Stadtgericht Baffau.

Georg von Maner.

Direttor und Spfrath.

Ebelfart, Brotofolliff.

789. Berfteigerung.

Da fich bei ber auf ben erften bief Monate gur Berfteigerung bes in ber Roffrante babies Neo. 172 entlegenen Saufes des burgl. Baden: meiflere Johann Staab anbergumten Laus. fehrt tein Raufer gemeldet bat, fo wird zur wies Derholten Berfteigerung hiemit neuerdings Termin auf Donnerstag den 20. laufenben Munats von 9 - 19 Ubrangefent:.

Raufsliebhaber werden eingeladen, ibre Un. bothe vorbehaltlich der teeditorschaftlichen Ratiff. Pation gu Brotofoll' gu geben. Inr Betreff dcenobern Berhaltniffe Diefer Berfteigerunge wied. fich auf die Antundigung, von 18. August 1. 3.

bezogen.

Den 5. Copti 1821: Ron, baier, Rreis, und Stabtgericht Bafau-Georgoon Moper. Direttor und hofrath .. Chelhart Brotofollift

790. Geburts. Trauungs:u. Sterbeverzeichniß

Stadt Pagau.

Dompfarrbegirt.

Gebobren: Niemand. Getraut: Niemand.

Gestorben: Den 3. Sept. Die Wohlebelges bohrne Frau Franzisla Scharizer gebohrne Friedl, bürgl. Seidenhändlers und Magisstrats-Rathes-Chegattin am Schlagslusse, alt im 52 Jahre in Nrv. 16. und Friedrich Reindl, Schulpräparant von Ingolstadt gebürtig an Rudenmart-Erschütterung 28 Jahre alt in Nrv. 136.

Stadtpfarrbegirt.

Gebohren: Den 30. Mug. Ein unehelicher Knab.

Getraut: Niemand. Gestorben: Niemand.

Innftadtpfarrbegirt.

Gebohren: Um a. Sep.t Maria, ein unehe-

Getraut: Niemand. Geforben: Niemand.

313 ftadtpfartbezirt.

Gebobren: Niemand. Getraut: Niemand. Gestorben: Niemand.

B. Der außern Rreis-Bezirke,

791. Bekanntmachung.

Nachdem auf frühere öffentliche Feilbiethuns gen für das zum gerichtlichen Berkauf bestimmte Unwesen des bürgl. Aufnermeisters Jatob Uchhamer kein annehmbares Unboth erzielt worden Al, so hat man zur neuerlichen Bersteigerung des selben Tagsfahrt auf Donnerstag den 4. Ottos ber Barmittags 9 Uhr anberaumt. Kaufsliebhaber haben sich baber ambenanns ten Tage in dem hiesigen Umtslocale einzusinden; und ihre Unbothe zu Protokoll zu geben.

Das Unwesen besieht in dem Wohnhause, im geinen Stadtviertel sub Nro. 188. entlegen, zwepgadig, gemauert, und mit Taschen gedelt, dann in einem Hofraume und Zwinger-Antheile und wurde gerichtlich geschätzt auf

1900 ff.

Wenn ein Kaufsliebhaber auf dem Hause auch die Kufners. Gerechtigkeit auszuüben wünscht, so darf er die Verleihung derselben um so mehr hoffen, als gegen ein annehmbares Unboth der jezige Bestzer bereit ist, nicht nur zu Gunsten des Käufers auf seine Gerechtigkeit zu verzichten, sondern auch einem solchen den sämmtlichen Kufner. Wertzeug zu überlassen.

Um 10. August 1821.

Ronigl. Baier. Rreis ; und Stadtgericht Stranbing.

Brader, Direttor.

Wiedemann.

792. Bekanntmachung.

Auf Instanz sammtlicher Gläubiger wird das zur Gantmasse der Gantleiderinn Josepha Hieblein Ringelmachers - Wittib gehörige, am Kasmartt dahier zub Nro. 341 gelegene ganz gemauerte 3 gadige mit Taschen gededte Haus in diesseitiger Kanzelep salva ratificatione der Interessenten Mondtag den 24. September 1821, Bormittags 9 Uhr versteigert werden.

Kaufsliebhaber haben an diesem Tage in den bestimmten Stunden ihre Unbothe zu Protofoll zu geben, und Unbekannte sich durch Bermigensund Aufführungs-Zeugnisse zu legitimiren.

Den 17. August 1811.

Das Königl. Baier. Kreis-und Stadtgericht Straubing.

Brager, Direttor.

Biebemann.

793. Chiltal . Borlabung.

Das Königl. Baierische Areiseund Stadtges eicht Straubing hat in dem Schuldenwesen des bürgerl. Lebtüchners Joseph Wolfbauer in Straubing den Universale Konkurs erkannt. Es werden daher die gesexlichen Editstage, nämlich

I. jur Unmelbung der Forderungen, und beren gehorigen Nachweifung auf den 8. Otto-

ber laufenden Jahres,

II. zur Borbeinzung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf den 7. November dieses Jahres, an welchem Tage vor allem ein gutliches Einverständniß unter den Glaubigern pers

fucht werden wird,

III. zur Schlusverhandlung, und zwar für die Repiit auf den 6. Dezember, und für die Duplit auf den 17. Dezember dieses Jahres, ies desmal Morgens 9 Ube festgesezt, und hiezu fammtliche unbetannte Glaubiger des Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edittstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Konkursmassa, daß Nichtserscheinen an den übrigen Edittstagen aber die Ausschließung mit den an solchen vorzunehmenden Handsungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend ets was von dem Bermögen des Gemeinschuldnere in Danden haben, ben Bermeidung des nochmalisgen Ersatzes, aufgefordert, solches unter Vorbes halt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 17 August 1821.

Ronigl. Baier. Rreis : und Stadtgericht Straubing.

Brader, Direttor.

Biebemann.

794. Bekanntmachung.

Auf Andringen der Creditoren der Simon Martischen Mengers Cheleute wird ihr in der Judengasse Uro. 106. dahier stehendes 2Bohns haus nebst Stadtgraben auftheil im Wege der Bollstretung öffentlich versteinert werden.

Dasselbe ist gemauert, zweigadig, mit Laz fchen gedett, und gerichtlich auf 2000 fl. geschäut.

Der Termin zur Versteigerung dieses Unwessens ist auf Mondtag den 24. September dieses Jahres Commission angesezt, an welchem Tage die Kaufsliebhaber sich Morgens von 9 bis 12 Uhr in der hiesigen Kreissund Stadtgezichts Kanzslep einzusinden, und ihre Kaufsanbothe zu Prostolell zu geben haben,

Inzwischen fleht jedem Kaufeliebhaber fren, fich wegen vorläufiger Besichtigung des Saufes, und Erholung naberer Erfohrungen hierorts zu

melden,

Den 24. Angust 1821.

Konigl, Baier, Kreis s und Stadtgericht Straubing.

Prager, Direttor,

Wiedemann.

795. Befanntmachung.

Auf Andringen mehrerer Gläubiger wird das Lehnerische Wirthsamwesen zu Agendoef Donnerstag den 27. September salva ratissicatione an den Meistbiethenden gezichtlich versteigert. Dass selbe besteht in einem ganz neu gemauerten Wohnund Wirthshause; welches jedoch noch nicht vollsständig ausgebaut ist, nebst dem dazu gehörigen Stadel, Stall, Holzschupfe, und Ziehbrunnen sammt Hausgarten. Auf dem Hause ruht die recle Taserngerechtigteit im Schänungswerthe zu 3000 fl. Die weitern Bestandtheile dieses Answesen sind 60 Tagwert Adergrund, und 101/2 Tagwert Wiesgrund. Das ganze Wirthsamwesen ist auf 14680 fl., vielmehr, wenn es ganz ausgebaut ist, auf 16000 fl. 5 kr. in der Schänung.

Dieß wird haufslustigen betannt gemacht, und werden selbe eingeladen, an dem bezeichnes ten Tage ihre Ungebothe vor der nach Ugendorf sich verfugenden Kommission zu Brototoll zu geben.

Auswartige haben zugleich Zeugniffe über ihr Bermogen und ihren Leumund bepaubringen.

Den 29. August 1821.

Ronigliches Landgericht Straubing.

o. Bincenti, Lanbridter.

796. Befanntmachung.

Auf Andringen der Glaubiger wurde über das Bermögen des Joseph Biendl, Goldners von Scheubelsgrub die Eröffnung des Konkurses besichlossen.

Nachtem dieser Beschluß in Nechtstraft ers machsen ift, sowerden folgende Gantverhandlunges

tage festgeseigt.

tens. Zur Unmeldung der Forderungen und deren gehörige Rachweisung Mittwoch der 19. September 1822 ran welchem Tage den sämmtlichen Gläubigern das auf das Piendlische Unwesen bereits früher gesichtagene Kaufsangeboth per 1000 fl. zur Rastistation vorgelegt, und eine gutliche Ausgleischung versucht wird.

Sollte dieses Ungeboth nicht mehr genehmis get werden, so wird das Piendlische Goldenam

wesen, bestebend

a. in einem gegimmerten Wohnhause sammt Stadl und Stallung unter einem Lege schindelbuche.,

b. einem Sausgarten ad 314 Tagwert.

c. 11 3/4 Tagwert Feld,

d. 1 1/8 Tagwert Bies.und

8. 1 Tagwert holzgrunden, zur wiederholten Berfleigerung gebracht.

2. Bur Borbringung; der Einreden gegen bie

angemelbeten Forderungen: .

Mittmod ber 17. Dittober

3. gur Schlufiberhandlung

Mittwoch der 14. November: und zwardovon für die Replit bis zum 31. Oft,, und für die Duplit bis zum obbenannten Endtermine.

Es werden hiezu sammtliche Glaubiger des Joseph Piendl', so wie alle Kaussliebhaber des Unwesens hiemit disentlich vorgeladen, und zwar jene unter dem Rechtsnachtheile, daß das Nichtersscheinen am ersten Tage, nämlich den 19. Sept. die Ausschließung der Forderung von der Konturssmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Gante verhandlungstagen die Ausschließung und den Verslüsst. der an demselben vorzunehmenden Verhandslungen zur Folge hat;

Bugleich werden alle diejenigen, welche et:

was von dem Vermögen des Piendl in handen. haben, oder ihm etwas schulden, bei Strafe des nochmaligen Ersages aufgesordert, nichts an ihn verabfolgen zu lassen, sondern bep Gericht unter Vorbehaltihrer Nechte zu übergeben.

Den' 18. Muguit. 1821.

Königliches Landgericht Mitterfels:

Maier, Landr,

797. Befannemachung.

Mit allergnädigster Bewilligung der königs. Areisregierung werden im Martte Kötting

am letzten Sonntag im Janner, am Christi himmelfahrstage, am ersten Sonntage im August, und am letzten Sonntag im Ottober

eines jeden Jahres bep den flatt habenden Jahrs markten zugleich auch Biehmarkte gehalten werden.

Diese für den Biehhandel der Waldgegend gewiß nicht ungunstig einwirtende Veranstältung bringt zur allgemeinen Kenntniß, und lädet hies durch Verkausseund Kaufslustige dazu ein. Den: 10. August 1821.

Der Magistrat t. Martte Rbhting. Magg, Burgermeister.

798, Befanntmachung.

Unton Pfeil, Hauslerssohn von Strafdobl, und Soldat bei'm königl. baier. &. Linien = Infansterie = Regiment Herzog Bius, wird seit dem letzten französischen Feldzug vermißt. Da demselben auf den Tod seines Baters ein Vermögen von 90 ff. angefallen ist, so beantragen dessen betannte Erben seine Todes = Erklärung, und die Vertheilung seines Vermögens gegen gesetzliche Caution.

Unton Pfeil, oder dessen unbekannte Erben; und alle jene, welche auf sein Bermögen einen rechtlichen Unspruch machen wollen, werden hiemit aufgefordert, binnen sechs Monaten sich bei uns terzeichnetem Gericht zu melden;

Thurkstein den 11. August 1821. Freifrau von Beningenisches Patrimonials gericht II. Classe auf Postmunster, k. Landgerichts Pfarrkirchen.

Aefer.

799-	Preise	ber	Victualien	nnb	anberer	Urtifel	in her	Rreishauptftabt	Baga	tı.

Zapiet.	f a.	te.	of.	Brod. u. Mehl	fat vom 12. bis 18. August 1821.
Bin Bfund Dofenficifd		7	2	L Breis eine	s bairrifden Chaffels Iff. fte
in . Rindfleifc		6	3	on in a to to	
in . Ried und Ru	Te _	3	_3	mainen nach oen Di	
in . Schweinfleifc	1	9			Breif ber Sor. Den Bagau. 83
in . Aglbfleifch .	1-	7.		9.8	obfat.
in Mag Commer . &	ier	1.1			(Gin grocppfennigfemmel. 1 2 3
beim Bra		4	1	a 2Baigen	Areuserfemmel 5 3 3
2Bit		4	3	∃ # 2Baigen unb	Gin groeppfenniglaibl
Dintee . Bier beim Bra		3	a		Ein Aceupeelaibl
2Bir	b 1-	4	i	mifcht	Cin Cechspfenningweten - 8 3 1
Midt tagiet.		1	7	Noggen	Ein Grofdenwefen 13 1 3
fin Bfund Butter	11	1	- 1	Aoggen	Ein Gedferlaib 2 2 2
		17			Ein Zmolferlaib 4 19
		18			mefferep
in . Someen .		10		II. Mehifay.	
in . Geife		18			Megen Biertl Gedg. Dreig
in . gegoffene Aer		91		2Baigen	H. te. M. ft. M. ft. dl ft. te. M.
in . gegoffene Ret		Jar.		-	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
gem Dod	113	18	-	Gemel	2 20 35 8 3 4 1
fin e mit fcwarze		1.8		Boll	7 56 - 35 - 8 3 - 4 1
Doch	111	12		Tlody E	1 20 - 20 - 7 1 3 1
Sin Bt. ausgelaffenestlafd				Roggen fRem.	
in . robes Unichlitt	111	-		mehl Gem	
bubner alte bas Ctud		15		DEPOSITION OF THE PARTY OF	Control of the second s
s junge bas Bage		22		800. Mugsburger	: Rurs pom 30. 2lug. 1821.
Aapauner bas Stud .					The second secon
Bans			_	Geldcours. 16	Priefe Geld Stantspapiere. Briefe Geld-
Surte					Baierigthe.
Cauben junge bas Baar		100		Silber f. getbrat	o. 28. Oblig. 4 40/2 74314 74
Spanfertel	_	42			0, 18. ditto 6 5 0/0 90 39 1/2
Piet ig Ctud ju	-	101.		ditto im Gehalt	80. 26. Landanlehen 93 Hz 92 314
Mag weipes Baigenl	ieri	3	2	ditto geringhaltig	20 9. Hyp. Anweis 92112 93
. Biereffig	_	4	-	Louisd or at marco	187 Lott, Lunse A
· Dbfleffig . 4	1-	4		Carl et Maxd'or	108 3/4 - D 4 4 0/0 103 102 64
	-	A	_	Scheidgold .	294 dit. E-M 84 11/61 94 314 94 114
· Robm	-	18	_	Holland, Ducaten	4. 46. ditto unversi 81 83 1/4
, m.6		28			103 Sis Oestreich.
. Branntmein be	ted-	34	_	Souve d'or	
· · prèna	regi-	15	_	sofranc. St. pr.St	104 Constitution
Bfund Barmol		44		Louisd'or	The galactic manner and all
. Beinel		20		Conv. Thaler .	2 L. Ca
in Memon Crbapfel		1/2	_		Dean Action
in Bf. geb rte Ametid	en -	0		5 Franken St. pr.	Roched Hd S 7 574
in Magi sala		6	ma	St. st.	Authorized and and
in Bfund Alace .		10		00,	2 3 14 1 18 2 Oh! BE OH
tia Ward		1 8	_	-	144/0 er if . 91 9-14
	4)				1 1-4-10-61:11 , 93 9-1/1

Bor. Schrannen : Angeige.

Echrannenberechtigte Orte bes Unterbonan: Rreifes.	geit	treibgat:	woriger Meft	Mene Zufuhr	Canant Canant Spanic	Ber.	Smileri ogre Meriben	Ret let Rer
Mreijes.	Eng 19Monat.	tungen	Book	Bank	@draft	@dep	@daß	8. tr. 11 8. fr. 1 ff. fr
Deggendorf	Som woten	Baizen Korn Berfte Haber		39 8 10 3	39 8	39 8		8 30 8 18 8 - 6 30 5 48 - 3 36 -
Dingelfing	Bom ugten Aug. 1821.	Baigen Korn Gerfte Baber	=	40	40	40		4 36 4 15 4 11
Eggenfelden	Bom zoten Aug. 1821.	Berfte Saber		4 ,	7	4 1 7	111	4 - 3 40 3 11
Kamm	Bom zoten Aug. 1821.	Waigen Korn Gerfte Haber	=	17 - 9	9	17 - 9	=	4 4 4 9 4
Bandan	Bom 3ten Gept. 1821.	Waigen Korn Gerfte Gaber		19	19	19	111	30 11 - 10
Reubiting	Bom 29ten Aug. 1821.		==	16	16	16	1111	4 36 4 16 4
Pafau	Bom 28ten Aug. bio 4. Zept. 1821.	Waigen Rorn Gerfte Saber	=	5ª 30 8	5ª 30 8 8	30 8	=	13 19 12 47 18 9 9 8 50 8 14 5 30
Pfaretiechen	Bom ayten Aug. 182 f.	Maigen Rorn Berfte Gaber	1111	1711		=	=	
Etraubing	Bom agten Mug. bis 1. Cept. 1821.		65 8 6	4 42	154 41 18 48	238 41 8 34	4 14	7 - 6 4 5 6 - 6 15 4 15 4 -
Wilahofen	Bom agten Aug, bis 5. Cept. 1821.	Norn	133	845 32 8 3	378 32 8	258	4 -	5 . 5 . 3

Intelligenz = Blatt

Unterbonaus Kreises.

Pagau, Dienstag ben 18. September 1821.

Bekanntmachungen und Berfügungen der toniglichen Rreinftellen.

802

Un sammtliche ?. Landgerichte und Landgerichtes Physitate des Kreises.

Berordnungsmäßige Unzeigen det Gerichtearzte ic. betreffend.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Mit Miffallen bemerkt man fortgesezt, daß einige Gerichts Merzte die monatlichen verordenungsmäßigen Krantheits Populations Tabellen und meteorologischen Bevbachtungen theils mangelhaft, theils zu spat, theils auch in diesem taufenden Etatsjahre bisher noch gar nicht eine fendeten.

Man ift daber veranlaßt, folgende Bestim-

1. Mussen nach Berfluß jeden Monathes [wie schon früher vorgeschrieben] wenigstens in den ersten 8 Tagen diese Materialien hier eine treffen.

2. Gewärtigt man bie frubern Rudftanbe

3. Sind, um bie Resultate und Berhaltnis

se ersichtlich zu machen, in jenen Krantheite" Tabellen, wo es bisher noch nicht geschehen ist den gegebenen Formularien noch 3 Rubeiten, nämlich a. gesteilt, b. in der Kur verblieben, c. Gesammtzahl der in dem Monate U. Beschandelten, und der Populations Tabelle die 2 Rubeiten nämlich a. um wie viel mehr gebohren? b. um wie viel mehr gebohren?

Sollten auch diese wiederhölten Erinnerungen nicht die bezielte Ordnung herbeiführen, so wird man diese Rudstande nach jedesmaligem Umfluße des Lermines auf geeignete Urt erheben lassen.

Endlich wird auch erinnert: 1. daß laut organischem Editte vom Jahr 1808 die anbesohlenen halbjährigen Bisitationen der Upotheter, der Materialienhandlungen in Mitte der Monate Upril und Ottober jährlich vorzunehmen, und die Resultate hievon ungesaumt hieher zu befordern sind.

2. Daß auch die Gerichts Merzte jahrlich in ber Mitte des Septembers unmittelbar an die tonigl. Zentrale Beterinarschule in München wegen der in ihrem Amtsbezirte zur Bildung als Thierarzte afpirirenden Subjette geeigneten Bericht zu ersflatten, und daß dies geschehen, zugleich hieher anzuzeigen haben,

3. Daß ferners die Auswahl der tünftigen Bebammentandidatinnen gang nach den am 7. Jan. 1816 Il. Abschnitts 53 die 58 gegebenen Bestimmungen vorgenommen werde, damit die Gemeinden durch ungeeignete, unbexusene, des forts gesezten Unterrichtes unsähige Subjekte nicht in unnothige Kosten versezt werden, und die Resuls tate dieser Wahlen sind wenigstens die zum 15. Dezember jeden Jahres hieher einzubefordern.

Uebrigens haben jene Gerichtsbezirke, wo in lezterer Beziehung wenig, ober gar noch nichts geschehen ist, sich selbst es zuzuschteiben, wenn zu ihrem eigenen Wohle in solche Distrikte aus,

wartige Individuen befordert werden.

Pafau ben 29. Mug. 1821.

Konigl. Regierung bes Unterdopau-Kreises,

Frbr. v. Shleid, Brafident.

Schöller.

803.

Un sammtliche Landgerichte und Patrimonial Gestichte des Arcises.

Bolizeiprototolle fur ben Menat Maibetr.

Im Namen Gr. Majestat des Konigs.

Durch die allgemeine Ausschreibung vom 17. Mai v. Js. [Kreis: Intelligenz-Blatt &. 443.] ist den obenbenannten Behörden anbefohlen worden, kunftig jede Behandlung der vor Umt ges stellten Bettler und Baganten in das Polizewerz-hörsprototoll aufzunchmen.

Durch die Ausschreibung vom 16. Mai h.
Is. Art. VI. [Kreis-Intelligenz-Blatt J. 448]
ist weiters anbesohlen worden, daß in sedem Quartal den periodischen Subscheitsnachweisuns gen über die behandelten Bettler und Baganten ein Extract aus dem Polizeiverhorsprototoll beis gelegt werden soll.

2Benn fiton die Gefenmafigleit der erfleren,

so wie die Nothwendigkeit der letteren Verfügung nicht verkennt werden tann, so mare doch hiemit auch eine solche Vielschreiberei verbunden, daß deren Beseitigung zur Erleichterung den Behors den sehr zu wunschen ist.

Bu diefem 3med fieht man fich benn bewos gen hiemit anzuordnen, wie folgt:

- 1. Ueber die Behandlung der vor Umt gestelle ten Bettler und Baganten ist kunftig bei jeder der obigen Behörden ein von dem allgemeinen Polizeiverhörsprototoll separirtes fortlaufendes Prototoll unter dem Namen "Bettler» und Basganten Behandlungs Prototoll!" zu führen.
- 2. Diesemnach sind die Bettler nnd Bas ganten Berhandlungen in das allgemeine Pos tizeiverhors Prototoll nicht mehr aufzunehmen, wogegen im übrigen die Ausschreibung vom 17. Mai v. Is. geunusst zu beobachten ist.
- 3. Dieses Bettlers und Baganten & Behands lungs Peototoll ist quartalweise hieher zur Revision vorzulegen, und zwar gleichzeitig mit den oben erwähnten Sicherheitsnachweisungen, wogegen die Boelage der in der Ausschreibung vom 16. Mai h. Is. Art. VI. erwähnten Erstracte von selbst ressirt.
- 4. Daß übrigens auch diese Prototolle von den incorporirten Magistraten, und den Patrismonialgerichten nicht unmittelbar, sondern durch die t. Landgerichte hieher zur Borlage zu brins gen sind, versicht sich von selbst.

Bun bald möglichsten Erleichterung ber Bes hörden will man auch gestatten, das mit ber Ans legung dieser Bettler: und Baganten = Prototolle unverzüglich bezonnen werde.

Pagau ben 4. Aug. 1821.

Konigl. Regierung des Unterdonau-Kreises,

Kammer bes Innern.

Frhe, v. Schleich, Prasident. Frhe, v. Thautphaus,

Schöller.

864.

Dienstes, fo andere Rreisnachrichten.

3 .

Seine Königliche Majestat haben zu genehe migen geruhet, daß die verwittwete Frau Churssürstim Maxie Leopöldine K. H. auf jedem der beiden Guter Gergweis und Göttersdorf im Land, gerichte Landau em Patrimonialgericht II. Masse errichte, von denen das erste im Landgericht Landau 69, im Landgerichte Pfarrlichen 9, und im Landgerichte Vilshofen 8, zusammen 86, das zweite aber 45 hintersassen im Landgericht Landburgeichte Bilshofen 8, zusammen 86, das zweite aber 45 hintersassen im Landgericht Landburgeicht Landburgeicht Landburgeichte Beide haben den Amtssitz zu Götztersdorf, und werden von dem Gesichtshalter Geiger verwaltet.

2.

Der erbliche herr Reichsrath Freiherr von Mandl hat mit allerhöchster Genehmigung die Patrimonialgerichte II. Alasse zu Tußling im Landgerichte Altotting und zu hocholding im Landgerichte Eggenfelden gebistet.

Das erste erstrett sich im Landgerichte Alts btting über 110 und im Landgerichte Il ühle borf über 12 zusammen T32 geundbare Familien, hat den beständigen Umtssitz zu Tüßling, und wird von dem bereits definitiv bestätigten Gerichtshalter Brandenberger verwaltet.

Das zweite mit dem Untostige zu Neumartt an der Roth unter der Verwaltung des Gerichtshalters Brunner zählt g hintersassen,

3

Der Gutobesitzer Beneditt von Poschinget zu Frauenau hat mit allerhochster Genehmigung ein Patrimonialgericht II. Klasse zu Wettzell im Landgerichte Biechtach gebildet, daß sich über 46 hintersaffen erstredt, den beständigen Umtesitzu Wettzell hat, und von dem Gerichtshalter

Unton Magg, der in Közting wohnt, verwalstet wird.

4.

In Gemäßheit allerhöchster Entschließung vom 3x. August 1. I haben Seine Königliche Masjestät das erledigte Benefiziam za Heilbrun, t. Landgerichts Mitterfels, — nachdem der Pfarzer, zu Alburg Priester Johann Baptist Waassich dassselbe verbeten — dem Benefiziat Provissor auf dem Oberhaus bep Passau Priester Poppallergnädigst verliehen.

Intelligenzwesen A. der Kreishaupt : Stadt.

803. Bekanntmachung.

Auf eigenen Untrag des burgt. Lebgeltere Jofinn Doerte zu Bagau bat man in beffen Schuldenwefen ben Universal's Concuss beichtoffen.

Es werden daher die gesetzlichen Editte Er-

- r. Bur Unmeldung der Norberungen und beren gelidigen Nachweifung auf Dienstag ben 2. Ottober 1821.
- 1. Bur Berbeingung ber Ginreben gegen die dage melberen Borberungen auf Freitag ben 20 Ho ve in ber 3821.
- 3 Jur Schlußterhandlung und zwar für die Keplik auf Dienstagten 4. Dezember 1821 und für die Duplik auf Mittewoch den 19. Dezember 1822 bis Dononerstag den 3. Janner 1822 jedeemal Morogens yuhr fest gelege des Gemeinschuldners biemit öffentlich unter dem Rechtonachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am eisten Edittstage den Uusselung der Horberung von der graus wärtigen Konture. Masse; das Nichtersch. en an den übrigen Göttestagen aber den Uusse, gmit den andenselben vorzunehmenden handlun. gen zur Folge bat.

Bugleich werden diejenigen . welche irgend etwas von dem Bermdgen des Gemeinschuldners in Sanden haben , bep Bermeidung des nochmasligen Ersages aufgefordert, foldes unter Borbes halt ihrer Rechte bep Gericht zu übergeben.

Pagan ben 22. Mug. 1821,

Son, baier, Rreiss und Stadigericht Paffau.

Georg von Maper, Direttor und hofrath.

Ebelbart, Bertotollift.

806. Geburts. Trauungs:u. Sterbeverzeichniß ber Stabt Pafau.

Dompfarrbegirt,

Gebobren : Miemand.

Getraut: Miemand.

Gestorben: Den 8. Sept. Der hochwürdige herr Sebastian Weiß, Benefiziat in der Kesstung Oberhaus an der Lungensucht alt 48 Jahre in Uro. 15. Den 9. Josepha Herndl, t. b. Kanzley-Bothentochter an der Lungenssucht alt im 22 Jahre in Ura. 182. Den 14. Johann Poppl, bürgl. Schuhmacher am Schlagsluße alt im 73 Jahre in Uro. 40.

Stabtpfarrbegirt.

Gebohren: Um 10. Maria Mathilbe, ehes liches Kind des Herrn Michael Lacher, t. b. Recis Ingenieurs Nro. 486. Um 10. Kathacina, ehel. Kind des Joseph Schwarz, bürgl, Tischermeister in Nro. 510. Um 11. Marimilian, ehel. Kind des Georg Streicher, bürgl. Suswirthes Nro. 266. Um 13. Barbara, ehel, Kind des hen. Wilhelm Bir t. b.Cotto= Direttions=Controleurs Are, 245,

Getraut: Niemand.

Gestorben: Um 11. Sept. Maria Mathilbe, ebel. Kind bes hen. Michael Lacher, t. b. Kreis: Ingenieurs, am Schlagstuße 1 Tage alt, Nro. 486. Um 12. Sept. Undreas Stögmüller Webergesell von Ranariedl gebürtig, 21 Jahre alt, an Lungensucht Nro. 371.

Innfladtpfarrbegirt.

Gebohren: Um a. Gept. Maria, ein unebeliches Kind. Um 11. Franzista Siegl, burgl. Schlofiemeisters von hier Nev. 43. ehl. ers zeugtes Kind.

Getraut: Um 12. Gept. Joseph Fadanelli, Marter im Jrren-Institute von hier, mit Thes res hofftetter, Bauerstochter aus St. Gallen, Um 13. herr Georg Sepfried, ton. Lehree von hier, mit Fraulein Augusta von Munsterer L. Bepzollbeamtenstochter von hier,

Bestorben: Niemand.

313 fladtpfarrbeziek

Gebohren: Niemand. Getraut: Niemand. Gestorben: Niemand.

B. Der außern Rreis Begirte.

807. Bekannlinachung.

Beemdg tonigl. Areibregierungs = Beschluse Finang Rammer, ddv. 4. dieß soll der tonigl. Neuburger = Jagdbogen wegen einem angebrache ten Nachgeboth, welches gemäß der im Betreff bei Staatsrealitäten = Bertäufen bestehenden als lerhöchsten Berordnung [Regg. Biatt oom e.4. Mai 1827] nicht von der hand gewiesen wechen taan, in diesem analogen Kall neuerdings cumuslativ mit dem tonigl. Rentamte Pasau verpachetet werden.

Diefem nach wird die Berpachtung des bei nannten Jagdbogens auf den 44. dies Monats festgefest.

Pachtfabige Liebhaber werben am obigen Tag Morgens g Uhr im t. Rentamtelotale das bier zu ericheinen und ihre Unbothe zu Protos toll zu geben eingeladen.

Bafau am g. Gept. 1811.

Roniglich Baier. Forfamt St. Salvator.

Mannbart, Dberferfter.

808. Das Koniglich baierische Landgericht Wolfstein

hat in dem Schulbenwesen des Burgers Simon Kinateder zu Waldtirchen auf Antrag der Gläubiger durch rechtstraftige Entschließung 00m 5. und eröffnet den 27. Juny 1. Is. den Universaltonturs erkannt;

Es werden demnach die gesetzlichen Editte-

I. jur Unmelbung ber Forderungen, und beren gehörige Nachweisung auf den 3. Novem: ber 1. 36.

II. jur Borbringung der Ginreden gegen die angemeldeten Fordecungen auf den 3. Dezems ber 1. 36.

III. zur Schluftverhandlung und zwar für für die Replit auf den 3. Janner 1828,

und für die Duplit auf den 4 Februar 1822. sebesmal Vormittags gubr festgeset, und hie, zu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners diemit öffentlich unter dem Rechtsnachstheil vorgeladen, daß das Nichterscheinen am erzsten Edittstage die Ausschließung der Forderung von der gezenwärtigen Konkursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edittstagen aber

bie Ausschließung mit ben an benfelben vorzu nehmenden Sandlungen gur Folge hat.

Bugleich werden alle diejenigen, welche its gend etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in Handen haben, bep Bermeidung des nochmaligen Ersages, aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bep Gericht zu übergeben.

Um 7. Geptember 18%1.

fL. S.] 3. o. Spigel, Lanbrichter.

809. Das Königlich baierische Landgericht

hat in dem Shulbenwesen des Georg Grunzinger, Bauers zu Ort, auf Untrag der Glaubiger durch rechtstraftige Entschliegung vom 25. Map dieses Jahres den Universaltonkurs ertannt.

Es werden daber die gesetlichen Ebiltstäge, namlich :

1. zur Unmelbung der Forderungen und beren gehbrige Nachweisung auf den 21. Dttober l. Jo.

11. gur Borbringung ber Einreden gegen bie angemeldeten Forderungen auf den na. November I. Is.

Ill. zur Shlugverhandlung und zwar für die Replit auf den 15. Dezember und für die Duplit auf den 31. Orzember ! Is. jedesmal Morgens 9 Uhr festgesent, und hiezu sammtlische unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edittstag die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Kontursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edittstägen aber die Ausschließung mit denen an denselben vorzunehmenden handlungen zu Folge hat.

Bugleich werben biejenigen , welche irgend etwas von dem Beruidgen des Gemeinschuldneze

in Banden haben , bep Bermeidung des pochmaligen Erfages aufgefordert , solches unter Brei behalt ihrer Rechte bep Gericht zu übergeben.

2m 5. Ceptember 1821.

[L. S.]

3. o. Spigel.

Bro. Ebic'alladung.

Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Titel Ansprüche an den Rudlaß des, im heurigen Johre zu Thann t. Landgerichtes Eggen-felden verstorbenon Priesters Kranz Seraph Bolts zu machen gedenken, inebesondere nachstehende, dem Gerichte namentlich, angezeigte Erdsinteressenten, über deren Leben und Aufenthalt man aber teine Berläßige Nachricht hat, nämlich:

- a. Frang Boltl Badermeisterssohn von Bang-
- b. Ludwig, und Andra, Frang X. Boltl Badersfohne von Burghaufen, und
- C. Maria Brigitta Baders = Tachter von Oberndorf oder ihre rechtmäßige Erben, wers den hiemit aufgefordert, sich in Zeit von zwei Mosnaten um so gewißer bep unterfertigter Behors de zu melden, und ihre Unsprüche geltend zu maschen, als sie ausserdessen mit solchen prakludiet, die namentlich aufgefuhrten für todt erklärt, und der Rudlaß an die gerichtsbetannten nächste Ersben ausgesolgt werden wurde.

Den 3. August 1821.

Konigl. Areis: und Stadtgericht Etraubing. Pracher, Direktor.

Biebemann.

811. Befanni Machung.

Da das Meistgeboth, welches für das Wirthse Unwesen des Georg Knödl in Eichendorf am 26. August. 1819 geschlagen worden ist, nicht acceptiet wurde, so wird auf den wiederholten Untrag mehrerer Ereditoren hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß man zur weitern gerichtlichen Beräusserung dieses Unwesens, welches

- a aus benen zum t. Rentamte Landau ers breihtsbaren Gebäuden und einem hausgart bann
- b. in 6. lubeigenen Grundfluden besteht, im Ganzen aber nach der gerichtlichen Schätzung vom 5. Dezember 1817 auf 3382 fl. anga-folgen wurde, Dienstag den

9. Oftober

bestimmt habe.

Kaufsliebhaber tonnen sich baber an diesem Tage in Eichendorf einfinden, und ihre Unbothe salva ratificatione creditorum, die sich Tags darauf ertlären werden, zu Prototoll geben.

Abgaben

a. bei ben erbrechtsbaren Realitaten Maier-

Saus : und Geundsteuersimplum - 53 = 5 hl.

b. für die kideigenen Grundstude gusammen beträgt bas Steuerziel a = 7 = 4 bl.

21m 3. Cept. 1821.

Konigliches Landgericht Laudan,

p. Rudt, Landrichter.

Biz. Befanntmachung.

Muf Andringen ber Kreditoricaft bas Saf. nere Georg Mirfdl zu Bengereberg, wird beffen Unwesen jeboch ohne die baben befindliche Safneregerechtigfeit, welche ibin gu feiner Gubfifteng gur Beit vorbehalten bleibt, an den Meifibies thenden, vorbehaltlich der Genehmigung der Glaus biger verlauft. Die allenfallfigen Liebhaber, welche fich über ihr Bernogen , und Ermerbsfähigfeit auszuweisen haben, werden eingelaben, fich Don: necetag den er. Oftober bieg Jahre Bormittags g Uhr ben bem Brauer Bergmuller in Bengereberg einzufinden, und die meitere Bedinguns gen zu vernehmen.

Das Unmefen felbft, worauf 44 fr. 1 pf. Steuersimplum, 13 tr. 3 pf. Grundflift, etc. 1 pf. Beichsaatgeld, und - Soft. - M. 1 B. 1 314 Sechszehentl Koenbodengins haften, ift lubeigen, und bestehet in folgenden Studen : Gin gemauer. tes Bobnhaus famint Brennhaus und Ctall, unter einem Dach, mit barangebauter bolgeener Soupfe, ungefahr 1/32 Tagivert Sausgarten. s Tagwert Uder. 1 Tagwert Ebern, welche aber gur Beit gur Betreibung bes Gewerbes als Ter gelader vorbehalten bleibt, und 518 Zagwert Gemeinde Untheil.

Den 11. Cept. 1821. Ronigliches Landgericht Deggenborf. Baperlein, Landr,

813. Berichollenheite: Ertlarung.

Nachbem ber unterm 24. Februar b. 3. edictaliter vorgelabene Stephan Ranendpbler, Schmiedsohn von Sagge fich binnen bem porge: fetten 6. monatlichen Termin bier nicht gemeldet hat: fo wied derfeibe fur verfchellen ertlart, und fein Bermogen an Die rechtmäßigen Erben gegen Caution ausgefolgt.

Den 31. August 1821. Ronigliches Landgericht Mitterfels. Maice, Landrichter.

814. Ebitt.

Bon bem t. t. Stabt s und Lanbrechte bes Bergogthums Salzburg wird durch gegenwartiges Ebitt allen benjenigen, benen baran gelegen, ans mit bekannt gemacht. Es fen von bicfem Ges richte in die Goffnung eines Konturfes über bas gefammte im Lande Galgburg befindliche bemege liche Berlag . Bermogen ber babier verftorbenen Frau Areisraths: Wittwe, Margaretha Brand: ner, gewilliget worden.

Daber wird Jedermann, ber an geffgebach: te Berfculdete eine Forderung zu ftellen bereche tiget gu fenn glaubt, anmit erinnert, bis ben funfaund zwanzigften Ottober b. %. die Unmelbung feiner Forderung in Gestalt einer formlichen Rlage wider ben Bof und Berichte-Abootat Dr. Joseph Bartnagl dabier als aufgeftellten Bertreter ber obgedachten Kontures maffe bep biefem f. t. Stadt : und Landrechte alfo gewiß einzureichen, und in biefer nicht nur bie Richtigteit feiner Forderung, fonbern auch bas Recht, Rraft deffen er in biefe, ober jene Klaffe gesetzu merden verlangt, zu erweisen, als mis brigens nach Berfliegung bes erft bestimmten Tages Niemand mehr angehört werben, und biejenigen, die ihre Forderung bis dabin nicht ans gemelbet haben, in Rudficht bes gefammten im Lande Salzburg befindligen Bermogene ber Gingangs benannten Berichuldeten obne' Ausnahme auch bann abgewiefen' fenn follen', wenn ihnen wirtlich ein Konpensationereiht gebühre, ober went fie auch ein eigenes But von ber Maffe an fordern hatten, ober wenn' auch ihre Rordes rungen anf ein liegendes Gut der Verschuldeten bors gemerlet maren, dag alfo folite Blaubiger, wenn fie etwan in die Maffe schuldig fen follten, die Sould ungehindert bes Ronpenfations . Eigens thums ober Bjandte bles, das ihnen foult gu flatten gelommen witten abzutragen verhalten

Bugleich wird zur Bestätigung des mittlers weilen in der Person des Hofzund Gerichtsadosstaten Dr. Jos. Hartnagl aufgestellten Konturssmassaus Berwalters oder Ernennung eines andern, dann zur Wahl eines Kreditorens Ausschusses, und zum Bersuche der Güte Tagsahung auf den sechs und zwanzigsten Ottober d. J. bestimmt, an welchem Tage Vormittags neun Uhr die sämmtlichen Gläubiger entweder selbst; oder durch gesezlich bevollmächtigte Vertreter vor diesem k. k. Stadtsund Landrechte zu erscheinen haben.

Salzburg den 28. August 1821.
Graf v. Platz, Prassdent.
v. Chinger, t. L. Appellationscath.
Dr. Jos. Edler v. Berhowitz,
t. t. Landrath.

Wast.

C. Nichtamtliche Artifel.

815. Befanntmachung.

Gemäß getraffenen Uebereinkommens mit dem hohen Eigenthumer soll das Obereigenthum mit allen Dominital. Renten der Zeit 1802 bis jezt versagweis vom Unterzeichneten inhabenden im t. Landgericht Griesbach und Simbach entlegnen einschichtigen Grundholden auf Pizenberg und Riegerding vertauft werden; selbe bestehen in 5 Korperschaften und machen zusammen aus 2 Hose, 1 Gölden, und 2 Inhaus, sind theils erbe, theils leibrechtbar, und reichen an Geldssiften jährlich 94 fl. 46 tr. und an Getreidbienst

Waizen — Sch. 5 M. 2 B. Korn 15 = - 2 2 Haber 14 : 1 3 3

Un Handlohn sind Zeit des dießseitigen Inhabers auf 18 Jahre angefallen 947 fl. 58 tr.

Die Ausgaben bestehen an Dominitalsteuern und Schungelbern in 32 ff. 39 fr. 1 pf.

Kaufeliebhaber tonnen ben Unterzeichneten bie Documenten hierüber einsehen, und mit ihm das Weitere unterhandlen.

Neuhaus ben 5. Gept. 1821.

Liz. v. Obermapr, auf Neuhaus.

816. Etabliffements : Ungeige.

Ich gebe mir hiemit die Ehre allen löbl. königl. Behörden und Magistraten, so wie vorzüglich den Titl. Hrn. Hen. Distrikts Schulinspettoren, Hrn. Pfarrern und Schullehrern und insbesondere jesnen der königl. Landgerichte Deggendorf, Resgen, Mitterfels, Biechtach, Straubing, Könsting, Landau und Bilshofen mein neues Etablissement in Deggendorf anzuzeigen. Nebst der Buchbinderei und allen dahin einschlägisgen Gegenständen, als: gefärbte linirte, Schulzund Nottenp. Rechnnugstafelnu. dergl. sühre ich alle Schulzund Unterzeichtsbücher; so wie mit meinem Betenmascher-Recht, alle geistl. Geschenke, als: Rosenstänze ic. ic.

Den Betrieb dieses Gemerbes habe ich meis nem jungsten Sohn Bingeng Pustet übergeben, der durch seinen unermüdeten Fleiß stets nach Kräften bemüht sen wird, den allseitigen Wünschen und Aufträgen zu entsprechen; und dadurch einem lange gefühlten Bedürfniß für die bortigen Orte und Umgegend abzuhelsen.

Indem ich dieses zu Jedermanns Kenntnist bringe, empfehle ich mich bep der Bersicherung der größten Billigfeit zu vielen geneigten Auftragen aller Art.

> Anna Pustet, Buchh. und Buchb. Wittwe in Pagau,

	11 1	1	9 00 4 000 777	
Lapirt.	fl. fr	pf.		saf vom 19. bis 25. Sept. 1821.
fin Bfund Dofenfleisch		71 3	I. Breis eine	s baierifden Schaffels f.
Ein Rindfleisth	-			d.b. Cdr. v. Ctraubing u. Bilehofen) 12
Ein . Bled und Biffe		3	Reggen] fonitte: I	
fin e Schweinfleisch	2 2	9	The state of the s	
in . Kalbfleisch .		8	1 B :	obfas. 15. 2. 2.
fin Mag Commer . Biet		1		Ein zwedpfennigsemmel 3 -
beim Brauer		4 1	23 2Boigen	Arcunersemmel
Birth		4 3	E Waigen und	Cin zweppfenniglaibl 4 2
Binter . Bier beim Brauer		3: 1	I Roggen ge-	Ein Arcunerlaibl
Dieth		4 1	S = mist	Gin Cechepfenningweten - 13 2
Nict tagiet.			(L)	Ein Grofchenweten 27 -
			Reggen	Gin Cechferlaib 111 2
fin Pfund Butter	L	3 —		Com Smittentair
in schmalz.	10	9		
tin . Schweinsett .	2	6,	II. Mehifat.	messeep
in . Schmeer	2	0!		Megen Biertl Secht. Dreif
in . Seife	- 1	8	Waisen .	i fl. te. bl. ff. te bf. ff. te. b l. ff. fe.
in . gegoffene Kergen	- 2	1	25003.11	i trefec- orethetre fore lite free fore illefree
in . oedin, mit wei-		1	_	
gem Docht	- x	8	Ermel	2 13 - 33 - 8 1 - 4-
fin e mit schwarzem			Boll Tach	1 48 27 6 3 3
Docht	12	7 -	Mach E	1 12 18 4 2 - 2
in 3t. ausgelaffenesUnschlitt	24 -	-	Roggen Rem.	1,16 79 4 3 - 2
in . robes Unschlitt .	19-	-	mehl (Gem.	111-1-15 1- 3 3-11
Dubner alte das Stud .	1	6 -	0.00	
junge das Baar .	2	0	818. Angsourger	: Kurs hom 13. Aug. 1821.
lapauner das Ctud		-		2
ans	- 5	0 -	Geldcours. B	Briefe Geld Staatspapiers. Briefe Gel
inte	12	4	Silber f. gekornt	Baierische.
tauben junge das Baar .	10 1	0'-		Oblig \$40/ 745/4 741
Spanfertel	- 4	8	Mgs 20	0. 28. 20. 26. ditto & cofo 90 891
lier 6 Ctud gu		4 -		Lanuanienen (92 112) 92 3
Mag weißer Baigenbier	17 1	3: 2	ditto geringhaltig	20. 9. Hyp. Anweis 92 1/2 913
Bieressig.	14 8	4 -	Lonisdoral marco	28/ Lott Loose Al
A		4	Dacaten	108314 - 17 5 40/0 102 101
o Skitchig . 1 .		7	Cerl et Maxd'or	1294 13 dit. M-10 140 for 93 921
m r		•>	Schei 'gold .	4. 46. ditto unverzi
(200 C	11 1	2	Holland, Ducaten	103 518. Oestreich.
		8 -	Kaiser	. 1 2 2 3 3 6
Brannlivein bestei		4 -	Sonv: d'or	104 Stants
COUNTRICE	11 2	5 —	20Franc St. pr St.	9. 31. Schuldver-
Pfund Baumol	41		Louisd'or . ,, ,,	11. 14. schr. zn 5 0/c
gemil	11 1	0,-	Conv. Thaler .	10: 114 in : of 72318 72
in Megen Erdapsel .		8;	102 -	100 114 Bank Aktien 580 577
en Pf. gedernte Zn eischgen		9 -	5 Franken St. pr.	Kotascand
in Thas Caly		5i-	5t	222132 Anih v. 1 x20 103 738 103 7
in Bfund Flachs	- 2	0		[1111 1821(101.) 931[12] 943
iis Merdy .	11 1	-	18	\$4 0/0 Ceruf. 93 12 93

Cio Corannen - Museice

Curante neerechtigte Orte bes Unterbonau:	- uprattiere.	treibgat.	voriger Reft	Rene	inter Grimit Enrice	Ber: fauft	3mtkeit ver- bleiben	350	er !			DAME DAME	
Sreifes.	Zag Menat.	tungen	(Bahaf)	E das	Shui	Schaff	Strat	R.				e fl.	
	30m Atr	Zougen	-	47	47	47	-	16	-			10	F
Deggenborf	bis 11.	Korn	-	9	9	9	-	9	36	8	53	8	
2.33	Sept. 1821.	Berfte		-	-	-	_	-	42		-		-
	-	thangen	-	18	18	18	_	14		13		11	1
0	Bom Aten	Sorn .	-	8	9	8	-	-	_	7	-		1
Dingolfing	Sept. 1821	Berfte	-	***	-	_	-	-	-	-		-	-
		Aaber		5	5	5	-	4	24	3	45	1-	1-
		26agen	-	4	4	4	-	14	-	12		1 1	-
A	Bom goten	Rorn		1	1	1	-	-	-	8	-	-	-
Eggenfelben	Mug. 1821.			-		-		-1	-	-	-		-
. 1007.00		haber	-	7	7	7	runte.	4	-	3	40	3	1
		Zuaigen	-	3	3	3	-	1.2	36	-	-	-	F
Come	Bom Gren	Rorn	man	12	12	12	1	9	15	7	46	7	3
Mannama	Cept. 1821.		-	-	-	-	-	-		-	-	-	-
		Baber	-	11	11	1.1	****	4	-1		-		
		4maijen	-	30	30	30	1,000	1 2		1 4	-	9	F
Panbau	Bom soten		-	21	5.1	51	-	7	15	7	-	-	-
Zandau	Sept. 1821.		-	-	-	-	-	-	-		-	-	-
16.7		Baber	_	=		_	_		=	-	-		
	Bom gten Gept. 1821.	waiten	page 1	60	60	60		15	30	14	10	1.2	34
Reubtring		Rorn	-	-	-	-	-	-	-1	-	-	-	-
reading				-	-		-		-1		-		
		haber	-	16	16	16		4	14	4	13	4	=
	Bom aten	Waigen	-	-		1000	-	-1	-1	-	-	-	
Dagou	640	Rorn		14	1.4	13	1	9	45	8	35	7	48
y p	Sept. 1821.	Gerfte	=	-	-	-		-1	-1	-	-	-	Œ
			_	-	2	2		4	-1	=	-	-	Ε
		Waisen	-	=	-	-	-	-	-11	-	-		
Dfarrfirchen !	Bom 27ten. Aug. 1821.	Starfia	_	_	-	=	_	-1				-	Œ
P	Aug. 1821.	Baber			_	_			H				C
	-		16	273	-	185						-	
		Rorn	10	98	92	92	4	13 1	2		59	6	
Ctranbing bis 8.	bis 8.	Serite	4	22	96	25	1	5 -		5	13		10
		Saber !	14	23	37	25	12		5		10		_
		2Bargen	120	-19	339	338	7	16		13	9	9	
	Bom Sten	Korn	A	25	89	29		10 -	_	8		8	
Bilshofen	bid 12,	Gerfle .	-	20 1	50 1	10	- 1		oll		14		-
		Daber	1		_	-	_ [-	-1	-		-1	_



XXXIX.

Intelligeng : Blatt

......

Pafau, Dienstag ben =5. Geptember 18as.

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigtigen Kreinftellen.

810 Ciftollabung.

Der erbliche berr Reiderath Graf Jofeph Muguft von Zerring, und Zengling gu Jettenbach, f. Sammerer, Ctorte . Minuter, nnb Caatsrathe Beblibent, ben Debens vom beil. Dubert Ratter, und Brogtreug ber Deben vom beil. Georg, und ber baier, Srone at, hat burch bie bem 4. Jung I. 3 beg ber unterzeichneten Stelle über. reibte Urfunde bie Abficht gu ertennen gegeben, in Holge ber Berfaffungs Urtunbe bes Sonigreide Paiem Litf. VI. S. 3. und des Coittes uber Far milien. Febeitommiffe ein gang neues Familien: Bie beitemmig fur feine mennliche Nachtemmen noch bem Rechte ber Erftgeburt, und beren Lineal. Erbfolge ju errichten, und biegu folgende Batrie monialgerichte mit allen Ein-und Bugebomingen bejommt, ale bie mit ben Dauprorten in bem Landgeribte Bfaffenhofen nelegenen Batrimonis algerigte greiter Alaffe: Berbad, Bud, Cjolbad, Cuernbad, Bombad, Beblebad, Ter

gernbach, Aittevembert, und Burgftall, bas in bem Landgerichte Abendoberg gelogene Gut Bebenbaufen, enblich die berp in bem Landgerichte Traumftein gelegenen Patrimonialgreichte Bettemftein, Condermaning, und Marmana.

Es merben bemnad in Gemaffbeit bes f. n 6. bes Bitto über bie Samilien , Bibeitomiffe (Bele lage Vil. gur Sonflitzion) alle biegenigen, wele the binflichtlich biefes gum Febertomig beitimmten Bermbgens perfonliche, ober bonethefurifche fore berungen gu machen baben, biermit aufgeforbent binnen eines prattuffven Termines son 6 Monas ten, von beute angefongen, bep ber untergeichneten Stelle biefe ibre Forberungen anjugeben, inbem fontt nach Beritreidung biefes Termines bas ob. gebabte Bermbgen ale ein Familien Fibeitommif immatrifufict werben wird, folglich diefelbe mes gen der nicht angezeigten Forderungen fic niat mehr an bie Subitang bes Sibeifommig. Bermb. gens , fondern nur an bas Milobialvermogen, oben in beffen Gemanglung an bie Friichte bes Sibeis tommiffen an halten, berachtiget find , und felbit bier nur unter ber Bejdrantung, bag fie benge

balb des gedachten Termines gemelbet haben.

Mürchen ben 14. Julo 1821,

Roniglides Appellationsgericht bes Sfar-Rreifes.

Saber, Gefretar.

nachaeben ; welche fich in

Dienftes, fo andere Rreisnachrichten.

Durch Berfegung bes Benefiziaten Martil ift biefes Benefigium celebigt worben; es flegt in ber Dioges Fre fing, Defanat Reubtfing, Bfarrei Ctambam, und im t. Landgerichte Bnrg.

Baufen,

Der Benefigiat bat bie Berbinblichteit in ber Ceefforge quegubelfen, alle Commund Tepertage ben Gottenbienft in Marttl mit Mege und Brer bint , bann Christenlebr gu balten , und alle under ber Boche vorfallenben Gotterbienfle gu verrichten, die fonft der Bfarrei Stambam oblagen.

Das Gintommen beffebt in einem firen Ge-Balt aus Kirden . Mbbitioun elbern von a 30 ff. und im übrigen in agg ft: 54 tr., gufammen in 463 fl. Ka te, bie Baften in 8 fl. a fr.

Bittmerber baben ibr Gefuch vorichriftmaßig bep ber t, Regierung Sammer bes Innern eingnrgichen.

d. North In Gemafheit allerbodifter Entichliefung bom r. Cept. I. 36. gerubten Geine Ronigl. Majeitat Die Pfarrei Breitenberg im t. Banbgerichte

den bem bieberigen Pfarrer in Thurnan iffer Mathias Sauer, - und bie bieburd eeledigte Bfarrei Ehurnau nad ber Alaffifitations. Reibe ber im Jabre 1813 ju Boffau gepruften Bfaretonbibaten bem Briefter Chriftoph Blob Dinhenigen Bfarr. Bitar ju Mettenhaufen aller: anabigft ju perleiben.

Linterm 30. Aluguft b. 30, haben Geine Ro.

nigliche Majeftat bie erlebigte Bfarrei gu Mtting. and Landgerichte Stranbing bem bisherigen Dechant, Bfarrer und Diftritte. Chulinfpeteor gu Bimmern Brieflenflerian Solles bieboll paffauifchen geiftlichen Rath affergnabigft ju verleiben gerubet.

Intelligenzwefen ..

A. ber Rreisbaupt, Stabt.

Baa. Befanntmadung.

In Solge erhaltenen bodien Auftrages ber fonigl. Regierung bes Unterbonau . Kreifes als Sammer ber Binannger com 14. bleg follen von ben im Schloge Freudenheim bep Bagau auf bemabrten gut erhaltenen Getreib . Caden obn. gefahr 1200 Stude vertauft meeben.

Da man nin biefen Bertanf auf Miftiood ben 3. Ofrober b 3 anbernunt bat: fo merben onmit bie Raufeluftigen bieven unter bem Inbange in Kenntnig gefest, bamit fie fich im befonten Schlofe um o Ubr Morgens einfinden

Zin 19. Ceptember 18at.

Ronigligen Rentamt Bagan,

e, Geifler, Rentbeamter.

823. Geburtse Trauungseu. Sterbeverzeichniß.

Stabt Bagan.

Dompfarebegirt.

- Gebohren: Den 17. Gept. Therefia Ratharing, bes Beren Umbros Frifc t. b. erften Kreistaffa-Officianten chel. Rind Ilro. 209.
- Getraut: Den 17. Sept, herr Aarl Friede rich Tradler, Registrator des t. b. Areis-und Stadtgerichtes zu Regensburg, mit Unna Maria Sumer, burgl, Birthotochter gu Bas " gair in Mro. 5 1.
- Befforben: Den 1g. Gept. Georg Stedhart, Inwohnerskind an Auszehrung, alt 2 Mote in Mro. x86.

Stadtpfarrbegirt.

Gebohren: Um 10, Gept. Unna, ehel. Rind des Frang Suber, burgl. Beinwirthe von baeg b. 3. gu Unger fich aufhaltend.

Getraut: Niemand.

Geftorben: Um 17. Gept. Anton Rielmaier, Icd. Tifchlergesell, von Bechingen im Furften-! thum Sochenzollern gebiertig, im biefigen Acana tenhause am Tophus 22 Jahre alt. Um 18. Rafpar Deininger, led Schloffergefell von Augeburg geburtig, im hiefigen Arantenhause am Abzehrungsfieber 17 Jahre alt.

Innflabtpfarebegirt.

Gebohren: Niemand.

Getraut: Niemand.

Geftorben; Den 16. Gept, Theres Roffer,

burgl: Buhbruderetogter von Donauworth d. 3. hier . Nro. 41. - 19 Jahre alt, an ner: pojen Scharlachsteber.

Maftadtpfaerbegirt.

Gebobren: Den 19 Cept. Thetla, cheli= de Tochter des Unton Bendl , b. Sifchermeis flers Ilro, 13.

Getraut: Miemand.

Geftorben: Niemand.

Der außern Rreis-Begirte.

824. Befauntmadung.

Die R. Regierung bes Unter Donau- Sreifes Kammer der Finangen hat unterm 10. July die unterzeichneten A. Memter beauftragt, die A. Baldreservate Rittsteig und Lamm bem offentlis den Bertauf zu unterftellen.

Diese Reservate liegen zwischen Lamm uud Rittsteig im R. Landgerichte Kotting, und werden in nachfolgenden Unterabtheilungen veraus fiert : als

A. Das Referoat Rifffeig.

hieron die Parthie Nro. I. ju 21 Togwert Barthie Nro. II. zu 28 618 Tagwert, und Parthie Nro. III, inclusive dee if Heinen, Brandwiese zu 66 318 Tagwert:

B. Das Referoat Lamm.

hieven die Barthie Nro. I. zu 34 418 Tagw. Bathie Nro. II. ju 34418

Barthe Nrv. III. 34 42

" Bartile Nro. IV. ju 40

Parine Nro. V. zu 49

Der Berlauf an den Meistbiethenden gessschieht nach den allgemeinen hierüber ausgesproschenen allerhöchsten Normen, in specie aber nach der Berordnung vom 30. September 1811 [Regierungsblatt 1811 Seite 1577] sonach unster Borbehalt allerhöchster Genehmigung — fersner nach der Königl. Berordnung vom 14. Map 1817 [Regierungsblatt Seite 535 — 537] wegen Nachgebothe — und endlich nach denen unterm 17. September 1820 S. IV. erlassener allerhöchsten Bestimmungen.

Bu dieser Berhandlung hat man Mondtag und Dienstag den 8. und 9. des nächtsolgenden Monats. Oktober anderaumt, welche an Det und Stelle vorgenommen, den 8. Morgens früh 9 Uhr nächt dem Waldantheile von der Schule Rittsteig eröffnet, mit dem Vertauf des Rittssteiger = Reservates der Anfang gemacht, und mit den Berkauf der Unterabtheilung vom Waldre servate Lamm Nro. V. das Geschäft geschlossen werden wird.

Tags darauf den 9. Oltober werden sodann. die überigen vier Parthien des Lammerreservates ausgebothen, und ist desfalls der Zusammentritt auf der Heinen Brandwiese Morgens stuh 9 Uhr, wozu alle Kaussliebhaber mit dem Anhange dies durch eingeladen werden, daß Auswärtige, des ren Vermögensverhältnisse hierorts unbekannt sund, sich desfalls durch Zenguisse auszuweisen haben.

Den 16, September 1821.

Konigliches Rentamt Röhting und Forstamt Zwisel.

Sobbl, Rents. la Rolde t. Lammerer und Oberforfler.

825. Befauntmadung.

Den ag. Dief Monats Barmittags g Uhr werben aus ben noch beftebenben Getreib Bortathen som Fragtiger #220 nachftebenbeGrößen

mit Borbehalt ber gudbigften Begnehmigungs gum iffentlichen Bertauf gebracht, ale: Bom Saften in Ligenam Inn

Bom Kallen in Aigenam Inn
16 Schl. — M. 1 B. 23!4 G. Waig,
20 1 2 2 1 1 1 4 Korn.
243 — 1 2 1 3 1 4 Hober.
Bom Kallen in Bornbach am Inn
17 Schl. 3 M. 2 B. — 7 18 S Wait.
Bom Kallen zu Griebbach

bo Schl. — M. — B. — S. horn. Raufsliebhaber wollen demnach am obigen Tag in hiesiger Rentamts Kanglep erscheinen, und ihre bieffalligen Unbothe zu Brotololl geben,

Den 14. Cept. 1881.

Ronigliches Mentamt Griesbach.

B26, Ebiftal. Porladung.

Das tonigh, baierische Areiseund Stadtgericht Straubing hat in dem Schuldenwesen des bürgl. Lebtuchners Joseph Wölfbauer in Straubing den Universal-Kanturs ertannt. Es werden daher die gesezhihen Ghiltstage, namlich:

I. zur Anmeldung der Forderungen, und der ren gesorisen Nachweisung auf den 8. Oktober laufenden Jahren;

II. zur Borbringung der Einneben gegen die angemeldeten Forderungen auf den 7. November dieses Jahres, an welchem Tage vor allem ein gutliches Einverständnist unter den Gläubigern persucht werden wurds

111. zur Schlussverhandlung, und zwar für die Replit auf den 6. Dezember, und für die Duplif auf den 17. Dezember dirses Jahres, jes desmal Morgens 9 Uhr festgesezt, und hiezu sammtliche andetannte Glaubiger des Gemeinsschuldners hiemit öffentlich unter dem Nachtswachstheile poegeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edittstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Kontursmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Edittstagen aber. die

Ausschließung mit den an folden vorzunehmenben pandlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend ets was von dem Bermögen des Gemein huldners in handen haben, bep Bermeidung des nochmaligen Erfatzes, aufgefordert, folches unter Bors behalt ihrer Rechte bep Gericht zu übergeben,

Den 17. August 1824.

Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Straubing.

Brager, Direttor.

Biebemann.

827. Befanntmadung.

Gemäß Requisition des f Kreis-und Stadts gerichts Straubing de dato 17. et praes. 26. Aug. I. Is, wurde das bep der Bersteigerung am 23. Inn a. c. geschlagene Andoth auf das Lands gut Piederstorf nicht genehmiget, und das unsterzeichnete Landgericht deshald neuerdings anges sinnt, den wiederholten Berlaufdieses Lands gutes salva ratificatione der Interessenten ans zunehmen,

Mac beingt daber zur Kenninis, daß zum Behuf dieses Bertaufes Tagsfahrt auf Mitte woch den 31. Oktober l. 36. Bormits tags 9—12 Uhr bestimmt sep, wozu Kaufse liebhaber eingeladen werden, am besagten Tage in der unterfertigten Landgerichts-Kanzlep zu erscheinen, und ihre Anbothe zu Prototoll zu geben.

Alebrigens wird sich auf die dieffallsige frühere offentliche Ausschreibung vom 22. Mai I. Is. Kürze halber bezogen, und dabei nur der Punkt berichtiget, daß das in einer sehr anger nehmen ebenen Lage besindliche, und 1/2 Stunde vor der Stadt Kamm entsernte Landgut Pier benstorf nicht in einem Schäuungs: Werthe von 25 - fondern von 19353 fl. 29 fr. 2 pf. bes

Den 6, Gept. 1821,

Ronigliches Landgericht Ramm.

Bronold, Landr.

828. Befanntmachung.

Aus dem Hinterlaßthum des zu Parkstetten, Candgerichts Straubing, verstordenen Herrn Pfarsers Johann Evangelist Müller werden tunftiger Donnerstag den 27. September und am daraufsfolgenden Tage im Pfarrhofe zu Parkstetten mehrere Aleidungsstüde, Wäsche, Betten, Bettegeng, Leinwand, Auchengeräthschaften, Uhren, Zinn, Hauseund Baumannssahenisse, 4 Pfeesde, ein Stuttfüllen, ein a jähriges Füllen, 5 Kühe, 5 Jungrinder, 1 Galldar, 4 Krischlunge, 1 Galldar, 4 Krischlunge, 1 Galldar, 4 Krischlunge, 1 Galldar, 4 Krischlunge, 1 Galldar, 2 Krischlung ge, 1 Gaiß, dann ein noch stehendes auf 14 Klaster geschäutes Holz, und eine Quantität schon gescheitertes Holz, an den Meistbiethenden ges gen baare Bezahlung verlauft, wozu Kaufolusstige vorgeladen werden.

Straubing ben 15. Gept. 1821.

Won Teftaments : Execution megen.

D. Bincenti, Landrichter, als Testaments : Executer.

829. Proflama.

Das tonigf. Landgericht Griesdach hat in dem Schulbenmafen des Jahann Suber, Suber ba iers: Sohn vom Aleeberg auf Untrag ber Glausbiger durch Ertenntnif vom 15. Februar, eroffnet

den 10, Mars d. Se. den Universal = Konturs erfannt,

Es werden demnach die gesetzlichen Editteta: ge, nehm!ich:

1. zur Unmeldung ber Forderung, und der ren gehöriger Nachweifung, so wie gum Berfus hagutlicher Ausgleichung auf den

15. Ottober d. 3.

11. gur Borbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf ben

14. November b. 35.

11. zur Schlußverhandlung, und zwar für die Replic auf den

14. Dezember b. 3.

und für die Duplic auf ben

19. Dezember d. 3.

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett und hiezu sammtlige unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiemit öffentlich unter dem Rechtsnache theile vorgeladen, daß das Nicherscheinen am erzsten Ediktstage die Ausschließung mit den an demselben vorzunehmenden Handlungen zur Folsge hat.

Bugleich merden biejenigen, welche iegend etwas von dem Vermögen des Gemein = Schulds ners in handen haben, bey Vermeidung des nochs maligen Ersatzes aufgefordert; foldes unter Bors behalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben.

2m 6 Geptember 1821.

Renigliches Landgericht Griebach.

Sapfinger, Lande.

830. Betauntmachung.

Ein von einem Tuchmacher-Bandwert, wel-

ihes bep der am 29. v. Monats hierorts flatt gehabten Versteigerung des Tücher Bedarst für das 1. Semester 18 21/22 gegenwärtig war, und mitsigitiete, gegebenes Nachzeboth, das nicht angenommen wurde, hat das königs. Dber Administrativ Collegium der Armee veransast, der unterfertigten Dekonomie Comission mittelst hoher Weisung vom 10. et præs. 15. dieß aufzutenz gen, einen ganz neuen Uccord über den Bestarf von

128 Ellen grauen 552 . fornblauen und Tuch

abzuschließen, sohin eine neuerliche bffentliche Bersteigerung bekonnt zu machen. Diesemnach wird zur Bersteigerung an den Wenigstnehmensden vorbehaltlich allerhöchster Ratissication auf Mittwoch den 3. tunftigen Monats Ottober früh 9 Uhr im hiesigen Mastheser Gebäude Termin anberaumt, wozu die auswärtigen Lieferungs Lusstigen mit der Bedingung der Borlage gerichtlischer Zeugnisse über ihre Lieferungsfähigkeit und vorschriftsmäßiger Muster von 1/4 Ellen Länge aus der ganzen Tuchbreite eingeladen werden.

Burghaufen am 16. Gept. 1821.

Won der Dekonomie : Commission des königl.
1. Jager . Bataill ons.

Kammerer, Dbl. Borftand.

Bidel, Quartiermeifter.

C. Dichtamtliche Artifel.

831. Berichtigung.

In dem Intelligenz-Blatte Stud 38. ist Seiz te 426. S. 806. Zeile 23 anstatt Lotto Diceltions Kontroleurs — Kassa Kontroleurs und Seite 431. S. 818. Zeile 1 anstatt vom 13. August — vom 13. September zu lesen.

Tariet.	I a	te. 09.	Brod . u. Mehlfa	5 vom 26, Gept. bis 2 Dft. 1821
Gin Bfund Defenfleifc		7 2		baierifden Goaffele If. th.
Gin . Rinbfleifib	1	6 3		Durd. b. Cor. bon Bilshofen 143
Cin . Ried und Suffe	-	3 -	Roggen] fdnitte: T	Breif der Gor bon Bafau. a a
Cin . Schweinfleifc	-	9 -		
Gin . Aalbfleifd .	-	8 -	9 :	0 b f a y. (116-12-12-16
Ein Mag Commer . Bier		1		Eingweppfennigfemmel & 3
beim Brauer		4 1	2Baigen	Arengerfemmel 5 2
2Birth		4 3	B Baigen unb	Gin zweppfenniglaibl 4 -
Binter . Bier beim Brauer		3 3	Baigen und	Ein Areugerlaibl - 8 1
Wierh	-1	4 1	Roggen	Ein Sechepfenningweten - 12 1
Ridt tugiet.			S Spages	Gin Grofchenweten 24 3
Cin Bfund Butter	1	8 -	80	Gin Sedfeelaib 6
Ein . Schmals		0 -		Gin 3mblferlaib 4 18 3.
Ein . Schweinfert .		6,-	II. Mebliak.	mefferep
Ein . Comeer		- 01	ur mehilaffe	Megen Biertl Geds. Dreif.
Ein . Ceife	-	8 -	2Baigen	ff. fe. bl. ff. fe. bf. ff. fe. bf. ff. fe. bf.
Gin . gegoffene Aergen	-	34	- Anallen	in-lee-lar-lit-ite lat. it- tc+ p1- 41- tc- p
Gin . orbin, mit wel-				
fem Docht	1-1	18	Cemel	2 24 - 36 - 9 - 4 2
Gin . mit fcmargem	1		Boll Took	2 30 - 7 2 - 3 2
Docht	-	7 -	Roggen Stem.	1 20 20 5 2 3
Elu Bt. ausgelaffeneslinfolitt	24	-	mebi (Gem	
Ein . robes Unichlitt .	19	6 -	and the second second	
Dubner alte bas Stud .		10 -	833. Mugsburger	: Rurs Dom 20. Cept, 1821.
funge bas Baar		10	0.0	
Chans		201-	Geldcours. B	riefe Geld Stantspopiers Briefe Geld
Ente		14 -	au	Baierische.
Tanben junge bas Baar .		10	Silber f. gekornt	Oblig 440f: 75132 74334
Spanfertel		18 -	ditto im Gehalt	43. 20, 27 ditto . 4 5 0/0 90 132 90
Gier 6 Stud ja		41-		
Mag weiges Baigenbier		3 2	ditto geringhaltig	
I . Biereffig		4-	Duraten	108 114 D A . o G 102 112 102
Doffeffig . I .	_	4-	Carl et Maxd'or	108314 - D 4 4 0/0 102112 102 294112 dit. E-M 440/0 93118 92112
x . milb	_	A	Schei gold .	4. 46. ditto unversi
t i Rabm	-	18	Ho land, Duesten	lot till
· · · · · · · ·	-	18	Kniser	102 tis Oestreich.
s . Branntmein befter	-	14 -	Sonv: d'or	los Staats
s . ordinaires	11-1	15 -	aoFranc St. pr. St.	Schuldver-
1 Bfund Baumbi	1-	44 -	Louisd'or	11. 12 schr. 20 5 0/0
E . Beinbl		30 -	Conv. Thaler	101114 in 10f 78 72334
Ein Megen Erdapfel .		18 -	- sor	Bank-Aktien cop 597
Gin Bf. gebbrete Bivetfcger	0-1	6	S Franken St. pr.	Kotaschild
Ein Magt Caly			80	2 321j2 Anih v. 1820 104 1j2 104
Gin Pfund glache	(I-i	- 04	-	1821UDL 94 931ja
Ein Werch .	ij—l	100	4	+44 0/0 Certif. 94 93314

034. Schrannen . Angeige.

Edyra Orin	bes Unter	chiigle denau	Schrannen: Boit	treibgat	voriger Meft			Ber- fauft	3milleft with bleiben	Ret Preis	l) to bes	re 19	ge He	
	ortific.		Lag Monat.		Goaff	Ghaf	Baat	Shaf	Sául.	A. fe	P.B.	fr.	6.	ta.
Dig	genberf		Bom 1 sten bis 12. Sept. 1821.	Abayen Rorn Berfto Paber	=	8 12	80	8 13	1111	9 15	8	43	8	30
Dia	ngolfing		Bom biten Sept. 1821.		=	7	7 -	7	1111		19	-	4	30
• 38	genfelben		Bom saten Gept. 18a1.	Rorn Berfte Gaber		9	9 -	9 9	1111	8 -	I a sel	6	(-
Ran	ити .		Bom agten Cept. 1821.	Merfte Naber		14	1:14	14	1111		-	45	7 - 0	4.5
San	dan .		Bom iylen Sept. 1821.	Baijen Rorn Gerfte Gabre		48 37	48 37 -	47 37 -5	111.	7 .4	7		6	+1
Re	editing		Bom inier. Cept. 1821.			5	5 -	5 -	1111	430		30	4	-
Paj	jan .		Bom anten bis ig. Cept. 1821.	M O.		27	27 12 25 7	27 8 95 7	4	9 4c 5 30 4 44	9	24	9	
9064	srefirehen		B m 10fci S pt. 1821.	dorn Berfte haber	=		f						-	-
€n	raubing		Jom gren bio 13. Sept. 1821.	Sorn Berfte haber	4	242 67 36 7	87 87 37	245 67 37	111.	8 4 1 4 30 4 30	8	50 1 14 30 45	7	3
Bili	spofen		Bom 12100 bis 19. Cept. 1821.	Sorn Sorn Serite Daber	7	.46 8.8 15	15	248	5	17	14		9	1



Intelligenz = Blatt

bes

Unterbonau= Areifes.



Pagau, Dienstag ben o. Oftober 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Kreisstellen.

835.

Un fammtliche t. Diftritte und Lotal Schufins

Die Jahres. Berichte über den Zusiand der Boltse foulen botreffend.

Im Namen Geiner Majeflat bes Konigs.

Zur Verfassung des jährlichen Hauptberichtes über das gesammte Schulwesen des Kreises, sind die Jahres - Berichte der t. Distriktsschuling spettionen, mit den Berichten der t. Lotalschulsinsspettionen belegt, unerläßlich die Ende Ottobers zur t. Regierung einzusenden.

Da aber sowohl im verflossenen, als in dem zu Ende gehenden Jahre der außere Zustand der Schulen, die Beschaffenheit der Schulsprengel, der Schulgebäude und Lotalitäten, die Qualifitation der Lehrer und Gehilfen, die Anzahl der schulpflichtigen Kinder mit möglüchster Genauigteit erhoben wurde, so wird den t. Distritt - und Lotalinspektionen das umständliche Detail dieser Gegenstände erlassen, und gestattet, sich nur auf die sich ergebenen Beranderungen zu beschrändlen, doch ist

- a. ein genauce Bergeichniß bee Schulap
 - b. eine summarifche Schulrechnung, und
- c. die bereits im verflossenn Jahre vorges schriebene tabellarische Uebersicht des Schulzustans des [Intelligenzblatt des Kreises 1820 St. 34 S. 313] mit dem Jahresdericht zu übergeben; zu welchem Ende auch die Lotalinspettionen diese Uebersichttabelien von den ihnen avvertrauten Schuslen nach der nämlichen Korm an die bekressende Distrittinspettion zu übersenden haben, dumit lezz tere hierdurch in den Stand gesetzt werde, die Haupttabelle gleichformig, und mit aller erforzderlichen Genauigkeit zu verfassen.

So großes Gewicht auf die Genauigkeit dies fer unerlästlichen Uebersichttabellen gelegt wird, eben so sorgfältig sind auch, was den innern Schuls zustaub betrifft, alle jene Gegenstände zu behans deln, welche in der bereits angezogen Borfchrift bes verflossenen Jahres als Gegenstande des Jahr ves-Berichtes bezeichnet worden sind.

Paffau am 19. Gept. 1824.

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises,

Frhr. o. Soleid, Peafibent.

Rebe. v. Marbeian, Direftor.

Stoger.

836.

Unifammtfiche Bolizepbehörden des Unterdonaus

Den provisorischen Winterbierfang pro 1821/32 betreffenb.

Im Namen Seiner Majestat bes Rbmigs.

In Gemäßheit des Artikels 24 Titel 1. des allerhöchsten Mandats vom 25. April 1811. — den Biersatz betreffend — wird die unterm 30. Dezember, v. Is. ausgeschriebene definitive Winsterbiertare als provisorischer Winterbiersatz für das Jahr 1821/22 bestimmt, sohin die fraglische Tare auf drei Kreuzer drei Pfenninge per Maaß vom Ganter aus für sämmtliche Autüber zirte des Unterdonaus Kreises aumit festzeseit; wornach sämmtliche Polizeibehörden sich zu achsten, und das Weitere zu verfügen haben.

Bagau am 26. Cept. 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau Rreifes,

Frhr. p. Soleich, Brafibent. Febr. v. Andrian, Direttor.

Schöller.

837.

Im Namen Seiner toniglichen Majestat

Mird nachstehendes allerhöchstes Reseript ddo. Tegernsee ben 19. September 1821, die Geschäftsanzeigen der Untergerichte betreffend, bie-

mit zur Darnachachtung von Seite ber Unterge-

M. J. K.

Unserer schon mehrmals erklärten Absicht, der Bielschreiberen auf jede Art entgegen zu wirten, und den Untergerichten jede mit den Forderungen der Rechtspflege und der Oberaufsicht über diesels be vereindare Geschäfts Erleichterung zu gewähren, entsprechend, verordnen Wir hiemit, daß jene Acceinsachung, welche Wir hinsichtlich der untergerichtlichen Verlassenschafts und Civil. Propessung und Livil. Propessung und Livil. Propessung und auf die von samutlichen Untergesrichten jährlich einzusendenden Pflegschafts und Leigen zeigen ausgedehnt werden soll.

Die ermähnten Behörden haben daher diejes nigen Pflegschaften, welche in dem namlichen Gesihaftsjahre, worin sie anhängig murden, entweder durch eingetretene Großjährigkeit und hienach verfügte Entlassung aus dem vormundschaftlichen Berbande oder durch den Tod des Minderjähris gen oder aus andern Ursachen wieder aufgelöst worden sind, aus den speziellen Zusund Abgangs-Unzeigen wegzulassen, und in eine, derselben beizusügende summarische Uebersicht nach dem

anliegenden Formular aufzunchmen.

In die speziellen Zusund Abgangs Anzeigen sind sonach bloß die am Schluße des Jahres unserledigt gebliebenen und diejenigen Pflegschaften einzutragen, welche zwarmahrend des Geschäftes Jahres ausgelost wurden, aber schon in vorhersgegangenen Jahren anhängig geworden sind.

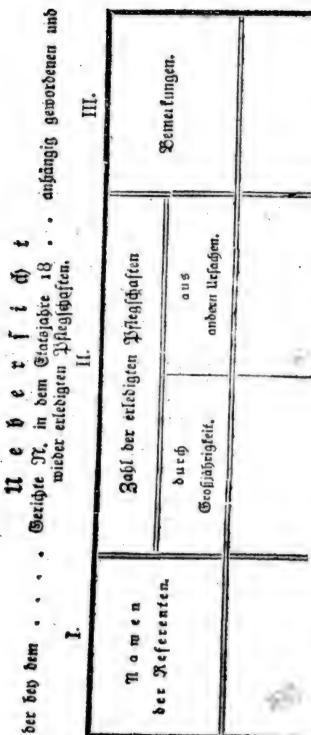
Den Borftanden der Untergerichte wied übers laffen, con diefer Erleichterung icon bei den Pflegs ichaftes Ungeigen für das Geschäfteighe 1820[21

Gebrauch zu machen.

Unser Staats: Ministerium ber Justig hat biese Unfere Berfügung an die Uppellationsges richte zu entsprechender Unweisung der Untergerichte auszuschreiben.

Tegernfee ben 19. Gept. 1821.

Un das königl. Staats : Ministerium der Justiz also ergangen.



Straubing den 25. Sept. 1821. Rönigl, Baier. Uppellacionsgericht für den Unterdonaus Kreis, Febr. v. Branca, Prasident, Maper, Sticetar.

. 838.

Dieniftes, fo andere Rreisnachrichten.

Durch den Tod des festen Benefiziaten in der Feste Oberhaus bei Pagau ift dieses Benefizium erlediget morben.

Mit demfelben ift nur die Ausübung der Geele forge im Begiete ber Sejie Oberhous verbunden.

Der Benefiziat hat taglich um 8 Uhr Messe zu lesen, und an Sonneund Tepertagen das Evangelium abzulesen, auch damit eine Homitie zu berbinden, so wie au Sonntagen Nachmittags den Rosenkranz und Litanei zu halten und alle seelsorzliche Berrichtungen zu übernemen.

Das Eintommen bestehet in 391 fl. 22 fc.,

bie Laften betragen 8 fl. 57 fr.

Bittwerber haben ihre Gesuche der t. Regies rung Kammer des Junern, hinnen 4 Wochen vorschriftmäßig vorzulegen.

A. der Rreinhaupt : Stadt.

839. Versteigerung.

Nachdem sich bey der auf den 20. Septems ber l. J. zur wiederholten Bersteigerung des in der Rostrante zu Pasau Nro. 272. besindlichen Hauses des dürgerlichen Bäckermeisters Johann Staab anberaumten Tagsfahrt tein Käuser gesmeldet hat, so wird hiemit zum Drittenmale neuerdings Termin zur Bersteigerung dieses Unwessens auf Mondtag den 8. Ottober I. J. von 9 — 12 Uhr anberaumt. Kaufslichshaber werden aufgefordert, ihre Unträge vorbes haltlich der Genehmigung der Staabischen Gläusbiger zu Protofoll zu geben.

In Beziehung der naheren Berhaltnife dies fer Berfleigerung wird fit auf die Antundigung vom 18. August 1. 3. bezogen.

Den 22. Sept. 1821. Konigli B. Kreis- und Stadtgericht Paffau.

Georg von Mager, Director und pojrath.

Edelhart, Brotofollift.

840. Bekannemachung.

In Folge erhaltenen bochften Auftrages ber tonigl. Regierung des Unterdonau - Kreises als Rammer der Finangen vom 14. dief follen von den im Schloge Freudenhein bep Pagau aufbewahrten gut erhaltenen Getreib : Gaden obns gefahr i 200 Stude verlauft werben.

Da man nun biefen Bertauf auf Mittwoch den 3. Oktober d. J. anberaunt hat: fo werden anmit die Raufelustigen hievon unter bem Unhange in Kenntnif gesett, damit fie fich im befagten Schlofe um 4 Uhr Morgens einfinden

mogen.

Um 19. September 1821. Roniglichen Rentamt Dagan. v. Geigler, Rentbeamter.

841. Geburts-Trauungs:n. Sterbeverzeichniß Stabt Dagan.

Dompfarrbegirt.

Gebobren: Niemand. Grtraut: Niemand. Gestorben: Niemand.

Stadtpfarrbegirt.

Gebohren: Um an. Gept, Glifabeth, ein uncheliges Madden. Um 24. Joseph, ebelicher Cohn des Joseph Brefel, burgl. Beugmachere in Ilro, aga.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Um 21. Cept. Unna Maria Biblinger, Dienstmagh, an Altereschwäche in Nro. 459 87 Jahre alt. Um 27. Barbara, ebel. Rind bes pen. Bilhelm Bir t. b. Lotto, Saffen Controleurs in Uro: 245 14 Tage alt an Ents traftung.

Innstabtpfarrbeziet.

Gebobren: Niemand.

Getrauta Niemanb.

Geftorben: Um 22. Sept. Aloifia, ein unebl. Rind 4 Monate alt, an Zahntrantheit. 21m 14. Sept. Unna Maria Glashaufer, leb. Standes von bier Iles. 11. 65 Jahre alt, am Schlagfluge.

Migfiabt pfarrbezirt. Gebobren: Niemand.

Getrauf: Miemand. Gestorben: Iliemand.

Der duffern Rreis: Begirte.

842. Befountmachung.

Muf Undringen eines Saupt- Creditors des Bartf. me Galzinger Befigere eines gangen gum Freiherr, lich v. Griegenbelichen Batrimonialgerichte berms au leibrechtsbaren hofs Unmesens zu Dberbing golfing wird hiemit offentlich betannt gemacht. daß man zur gerichtlichen Berfteigerung biefes Une mesens, bestehend

a. in den Deconomie Gebauben

a Tagwert Garten

C. s 47 1/2 Tagwert Felder, und

d. . 16 1/2 Tagwert Biefen,

was alles auf

gerichtlich geschätzt worden ift

Donnerstag am 18. Dff. anberaumt habe, und daß sich allenfallsige Kaufeflebhaber an diefem Tage in Loco Dingolfing eins gufinden, und ihre Unbothe salva ratificatione ju Brotofoll ju geben haben.

Abgaben.

a. jum t. Rentamte Dingolfinge-4 fl. - tr. 3 bl. aa. Steuerfimplum

1 + 15 - - 7 bb. Solggeld

cc. Futtersammlungshaber i Megen. b gur Grundherricaft.

aa. Stift 4 fl. 50 tr. - bf.

bb. Berbfleuer

dd. 3 Ganse

ee. 6 alte Subner] Naturalbienft.

horn 5 Sch. 4 M.] Dienft. hh.

Aus hat

if. ein jeitlicher Befiger bei ben Alopfjagben einen tauglichen Buben zu stellen, erhalt aber bagegen von der Gutsherrichaft jahrlich & Klafter feichtene, und ferchene Schriter, nebit Wied bas von, und 3 Lithl soder Spannferden.

Actum am 12. Gept. 1821. Rouigliches Landgericht Landau, v. Rubt, Canbr. 843. Befanntmachung.

Georg Schedlbauer; Bauerssohn von Steinhof, Gemeiner beim t. b. 4. Linien Infanterie-Regimente, wied feit dem ruffifchen Feldzuge

pom Jahre 1812/13 vermift. -

Da demselben ein alterliches Vermögen dersmal von 594 fl. 18 fr. angefallen ist, so besantragte seyn Halbbruder der Bauerausträgler Michael Schedlbauer von Steinhof als gerichts lich bestellter Pfleger der minderjährigen Inwohsnerstochter Unna Maria Schedlbrauer, allein bestannten Erbin des Verschollenen, seine Todeserstlärung und die Ausfolglassung seines Vermösgens gegen gesessliche Sicherstellung.

Georg Schedlbauer, oder dessen unbekannte Erben, und alle diejenigen, welche auf sein Bermbgen einen rechtlichen Anspruch machen zu tonnen glauben, werden daher aufgefordert, binnen 3 Monaten sich bei unterzeichneter Behorde um so mehr zu melden, als man außerdessen der gestellten Bitte des Unna Maria Schedlbaubauerschen Bslegers willfahrt. Um 13. Sept. 1821.

Rbnigliches Landgericht Wiechtach. Ritter v. Cammerlober, Landr.

844. Ebittallabung.

In Gemäßseit eines Eckenntnisses des kon. Appellationsgerichts für den Unterdonaus Areis in Straubing als Arimmalgerichts l. Instanz vom 12. empfangen 17. l. M. wird Johann Areitens hamer [eigentlich Braitenhuber] insgemein Landslersmerl genannt, und von Artnusmünster in Destreich gebürtig, hiemit aufgefordert, innerhalb drey Monaten bep dem hiesigen Untersuchungsschrichte zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorhandenen Anschaldigungen hinsichtlich eines Diebstahls ben Stephan Gaishauser zu Ed, und ben Johann Gruber zu Oberpanzaun zu verantsworten. Den 28. Juli 1821.

Ronigliches Land. und Untersuchungsgericht

Smalbofer, Lanbrichter.

845. Bekauntmachung.

Auf Ansuchen bes Jalobs Fuchs, Besitzer bes Sammereper hofes dieg Gerichts, werden jene Glaubiger, welche fich ben Gericht noch nicht gemelbet haben, aufgeforbert, ihre allenfallsigen Forderungen binnen vier Doch en bep Bermeidung der Umgehung bei den Kaufsverhand-lungen des hofes, und dabei bezielten Sicherstellung oder Befriedigung hierorts geltend zu machen.

Den 16. September 1821. Königliches Landgericht Bilshofen.

Dr. Budinger, Landrichter.

846. Ebiktalladung.

Johann Buchner. Zausinger. Schneiderssohn von Zaused der Gemeinde Munchham d. G. witd in Folge höchsten Ertenntnißes des t. Uppellatisons Gerichtes für den Unterdonautreis dato. 11. d. M. hiemit vorgeladen, in Zeit 3 Monaten von heute angerechnet, vor unterfertigtem Gericht zu erscheinen, und sich wegen der gegen ihn vorsliegenden Unschuldigung des Bergehens der Körpers verlezung zu verantworten. Den 21. [Sept. 1821.

Ronigliches Landgericht Simbach. Febr. v. Schafte, Landr.

847. Vorladung.

Undreas Eichinger Müllerssohn von Beun ist schon seit 30 Jahren abwesend; da nun dessen nächste Berwandte um Ausfolzlassung seines in 250 fl. bestehenden Bermögens bathen, so wird Andreas Sichinger hiemit aufgefordert, sich in Zeit 6 Monaten bahier zu melden, außerdessen sein Bermögen gegen Caution an die nächsten Berswandten verabsolgt werden wird.

Actum am 20. Sept.

Königliches Laudgericht Landau v. Rubt, Laude.

848. Prollama.

Das fonigl. Landgericht Griebend hat in dem Schuldenwesen des Johann Huber, Hubers bauers: Sohn vom Aleeberg auf Antrag der Glaubiger burch Erkenntnis vom 13. Februar, eröffnet den 13. Marz d. Is. den Universal = Konturs verlannt.

Es merden bemnach bie geseglichen Gbiftsta-

i. 1. zur Anmelbung ber Forderung, und ber ern gehöriger Nachweisung, so wie: zum Bersus we gutlicher Ausgleichung auf den

- 15. Oftober d. 3.

11. zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf ben

14. November b. 38.

III. zur Schlußverhandlung, und zwar für die Replie auf den

14. Degember b. 3.

und für die Duplic auf den

19. Dezember b. 3.

iedesmal Morgens y Uhr festgesetzt und hiezu fammtlime unbekannteGläubiger des Gemeinschuldsners hiemit offentlich unter dem Rechtsnachtheile borgeladen, daß das Nicherscheinen am er sten Ediststäge die Ausschließung mit den an demsselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat:

Zugleich werden dies nigen, welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemein : Schulde ners in Sanden haben, bey Bermeibung des noche maligen Ersages ausgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben.

Um 6. Geptember 1821.

Ronigliches Landgericht Griesbach.

849. Befanntmachung.

Gemäß Requisition des t. Kreis und Stadts gerichts Straubing de dato 17. et praes, 26. Aug 1. Is wurde das bep der Bersteigreung am 25. Juny a. c. geschlagene Unboth auf das Lands gut Piedenstorf nicht genehmiget, und das unterzeichnete Landgericht deshalb neuerdings angesinnt, den wieder holte nBertaufdieses Landgutes salvaratisicatione der Interessenten vorzunehmen.

Man beingt daher zur Kenntniß, daß zum Behuf dieses Bertauses Tagsfahrt auf Mitte woch den 31. Ottober l. Is. Bormitetags 9 — 12 Uhr bestimmt sep, wozu Kausseliebhaber eingeladen werden, am besagten Tage inj der untersertigten Landgerichts-Kanzley zu ersscheinen, und ihre Unbothe zu Prototoll zu geben.

Mebrigens wird sich auf die dießfallsige früs here öffentliche Aussihr ibung vom 22. Mai I. Is. Kurze halber bezogen, und dabei nur der Puntt berichtiget, das das in einer sehr ange: nehmen ebenen Lage besindliche, und ihr Stims de vor der Stadt Kamm entfernte Landgut Pies denstorf nicht in einem Schätzungs: Werthe von 15: sondern von 19353 fl. 29 kr. 2 pf. beegriffen sep. Den 6. Sept. 1821.

Konigliches Landgericht Kamm.

Bronold, Landr.

850. Bekanntmachung.

Im Epetutionewege werden auf Unbringen eines Glaubigers bie Realitaten des Births Ma thiar Bader von Bailing Donnerstag ben 1 2. Ottober an den Meistbiethenden vorbehaftlich der Benehmigung öffentlich feilgebotben. bestehen : in einem halbgemauerten halbgezimmetten a gadigen Bohnhaus, Pferditall, Getreidfiadel. Schweinstall, Getreidtaften, einem 2 gabigen gang aufgemauerten Bohnhaus mit Badofene, Waschhaus, mit Tafchen gededt, Zieglstadel mit Brennofen in dem I Tagw. großen hausgarten, ferners gu Geld in 134 ilg Lagio. Udergrund bann 14 if4 Tagro. Biefen, wovon 4 Tagwert ludeigen sind, 27 Tagw. Holz- und 2 1/2 Tagw. Gemeindsgrunde ; bas gange Unmefen ift zu Gt. Paul in Regensburg mit Erbrecht grundbar, und exclusive der Birthegerechtigfeit auf 1934a Gulden gefchätt. Die fich in Bailing einfindende Landgerichte : Kommission wird vorerst einer Bartialgrundstudverlauf pro quantitate debiti intendicen, im Nichterzwedungsfalle aber fogleichjum Gesammtanwesens . Bertauf schreiten, und die Ungebothe zu Prototell nehmen. Sieben werden auch die auf dem Gute haftenden Laften befannt gemacht. Raufeluftige merden daber eingeladen fich am befagten 11. Dit frub zwischen 9 und in Uhr in Sailing einfinden.

Den 16. Sept. 1821.

Kbnigliches Landgericht Straubing. In legaler Abwesenheit des t. Landrichters.

Regnet, I. Affessor.

C. Michtamtliche Urtitel,

831. Da fich meine Berhaltnife gunftig geandert boben, indem mein Debitwesen gutlich beigeiegt wurde; so erstatterch allen herrn, welche dozu beis getragen haben, meinen ichnibigst gehorjumstem Dant, und empfehle mich wieder ben hochansehnlichen Bublitum zu fernern Unftragen.

Berna.d Biegand, burgl. Gilberarbeiter.

	17.000	70.70	
Lagiet.	fL.	te. pf	Brob. u. Mehlfat bom 3. bis 9. Dft. 1821.
Bin Bfund Dofenfleifd		71 3	I Breis eines baierifden Ghaffele IR.It
Sin . Rinbfleifc		6 3	Baigen aach b. Durch b. Schr.o. Straubing u. Bilebofen 13
in . Bled und Buffe		3 -	Batten aad b. Durch b. Sopr. b. Ctraubing u. Hilebofen 13
in . Schweinfleifc		9	Roggen] ichnittes Breif ber Got bon Bafau. 9
in . Aalbfleijd .		8 -	Brobfat, 18512.10.1
fin Mos Commes , Bier	1 1	0	/ Gin sweppfennigfemmel - a 3
e e beim Eraner		4 1	
Birth		21 3	
Binter . Bier beim Brauer		3	3 3 2 Daigen und Ein greeppfenniglaibi
2Birth		3 1	Ein Gedepfenningweten - 12
	1	4 .	
nibt fagiet.	1 1		Roggen Gin Grofcenwefen
fin Bfund Butter	-	18 -	Ein Amolfeelaib . Alis -
fin . Schmaly	-	19 -	
in . Someinfett .	-	16 -	II. Meblian. Mefferep
fin . Someen		80 -	Meyen Biertl Gedg. Dreiff
in . Cetfe		18 -	Baigen) fl. te. bl. ft. te. bf: fl. te. bl. ff. fe. 2
in . gegoffene Rergen		21	Tourien late ter for tir ter for tir ter for tir ter
in . pebin. mit mei-	1	1	
gem Docht	-	IS -	@emel 2 20 35 8 3 4
Bin . mit fowargem			Ted 1 50 - 29 - 7 1 - 8
Doct		17 -	Med E 1 /6 - 10 - 4 3 - 2
Ein Bt. ausgelaffenesUnichlitt	24		Roggen Rem. 1 120 - 20 - 5 - 2
fin . robes Unichlitt .	19	-	mehl (Bem 1 6 -1 - 16 2 - 4 1 2 -
bugner alte bas Stud .	-	16 -	O O O
, junge bas Baar .	-	20 -	853. Mugsburger : Rurs bom a7. Gept. :821.
hapauner bas Stud	-		D. C. G. L. G.
Bond	-	50 -	Geldcours. Briefe Geld Stantspapiere. Briefe Geld
Ente	-	24 -	Silber f. gekornt Baierische.
Lauben junge bas Bant .	1-1	10 -	
Dpanfeetel	-	48 -	
lier 6 Stud gn	-	4	
Mag meifer Baigenbies	-	8 2	onto geringuistog 20. 7. Hyp. Anweis 02 114 91 J
. Biereffig		4	
. Dbileffig	_	4-	Duceten 108314 - D 4 40f0 102 [1011]
· mild · · ·		4-	Carl et Maxd'or 894314 dit.E. Ma40/0 94 9313:
. Robm		18 -	
. Meth		28 -	
. Branntwein befter		84 -	
· ordinairer		15 -	Sinv. u. Ol
Bfund Baumbi		44 -	
Peinol		30 -	GOMMON . 11 11 111. 13.
Ein Megen Groapfel .	1	12 -	Court amiles
Sin Bf. gedbrete Zwetschgen	1		
ein Magi Galy	-	9 -	S transes of pi-
	1-	0 -	St 2 22132 Auth v. 1820 105 132 104 3
Lin Pfund Flace	1000	80 -	1221/2, 1821Obl. 951/2 9421 440/0 Certif. 954/4 943/

- 448 - Mngeige.

	851.	Chrai	nnet	1 = 2	luse	ige.					_
Sprannenberechtigte brte bes Unterbonau:	chrannen:	treibgat:	origer Reft	Mene Bufubr	foremt Eurice	Ber:	3milici: ser. Meiben	freis	Det G	quiffel	6.
Rreifes.	Tag Monat.	tungen		Book	Butte	Sdaff.	Schaft.	fl. ifr.			
Deggendorf	Bom 18ten bis 25.	Korn Gerfte Haber	1111	32	32 12 5	3ª 12 5	1111	6 30	==	5	45
Dingolfing	Bom 13ten Sept.1821.	Baigen Korn Berfte Saber	=	30	30	30			3 :		40
Eggenfelben	Bom igten Gept. 1821.	Rorn Berfte Baber		9 9	9 -	9 -	-	8 -	7	6 6	
Ramm	Bom 3oten Gept. 1821.	Korn Gerfte Gaber	===	5	5	_ 5		13 3	3 4	0 7	
Lanbau	Bom 24ter Sept. 1821	Waizen Korn Gerfte Haber	-	65	1-	65	=	8 -	3	0	
Reubtting .	Bem 19te Gept. 1821	Waisen Korn Gerste Haber		1 10	1 10	1 10		6 4 3	9	-	4
Pagan	Bom 18te bie 25. Sept. 182	Gerfte		4 1	1 1	8 1	-	5 3		24	8 -
Pfaretirden .	B m sot	Watzen en Korn 1. Gerfte Gaber									
Etraubing .	Bom 15t	Berite	-	- 10	9 10	9 10	9 -	8 4	40 18 191 8 30 4 30 4	10	7 3
Bilehofen .	Bom 191 bis 16 Eept. 182	· Merfic	1 -	5 34			8 -	9 18	- 5	49	



Intelligenz = Blatt

Ses

unterbonau. Rreifes.



Pagau, Dienstag ben 9. Oftober 18az.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Kreisstellen.

855.

An sammtliche t. Landgerichte, Stadt-und Marktes-Magistrate, dann die t. Rentamter und die t. Areis-Kasse,

Maafregeln gegen Beschäbigung ber Staatstaffen ben Benfions-Bahlungen bete.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Um die erforderliche Sicherheit zu erkangen, daß nicht Bensionen und Erziehungs Wepträge noch einige Zeit fort entrichtet werden, nachdem entweder der Pensionist verstorben, die Wittwe wieder in den Chestand eingetrefen, oder die Kindder noch vor vollendetem zo Jahre eine Versors zung erhalten haben, wie sich Fälle dieser Art bieber schon ergeben haben, haben Seine Königl. Majestät eine genauere Kontrolle durch die bestressenden Polizepoehorden anzuvrdnen für nosthig zesunden.

Die deshalb von dem t. Staate-Ministetium bes Innern erkassene allgemeine Entschließung vom 17. Juni d. Is, wurde bereits im Areis. Intelligenz. Blatte Stud XXVIII. No. 58 k und Seite 298 zur Nachachtung den Landgericheten und Magistraten bekannt gegeben.

Da man nun durch ein allerhöchstes Finange Ministerial-Reseript vom 15. September Mro. Minift. 21716 genau darübes ju machen bat, Saf bie Ungeigen über jede mit ben Benfionen, Quiedzengachaltern oder Unterhaltebeptragen vors gebende Beranderung den betreffenden Raffieren und Rentbeamten gehörig mitgetheilt werden; fo werden die t. Rent und Bahlungsamter biemif angewiesen, unverzuglich vollständige Bergeichniffe der gu ben angeführten Bezugen berechtigten Individuen nach Landgerichterrefpettive Boligei-Begirten in duplo angufertigen, und diefelben den Landgerichten, Stadt, und Martte, Magiftraten gegen Rudgabe und richtige Empfange-Befcheis nung der Duplitate ju gustellen, und ihnen die fünftigen Bugange jedesmal betannt gu geben.

Die fammiligen Polizeibehörden werden übri-

den Beränderungen durch Todesfall, Wohnorts-Beränderung oder Verheirathung der Pensionsberechtigten Individuen bei eigener haftung sozieich dem betreffenden Zahlungsamte oder der Kasse schriftlich anzuzeigen, die Zahlungsbehörden werden dagegen ernstlich erinnert, so wie sie von der t. Polizeibehorde Kunde erhielz ten, die vorgeschriebenen Veränderungs-Anzeigen diesortiger Kammer einzusenden.

Bafau am 19. Sept. 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau- Rreises,

Sehr. v. Soleid, Brafibent. Daubenfdmich, Direttor.

3merger, Gefretar.

856.

Un fammtliche Polizeibehörden des Kreifes.

Die Ausstellung von Baffen und Reifeauthorifas tionen zum Befüche ber in Strafarbeitshaus se zu Munchen befindlichen Bermandten.

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Uns Anlag des Ansinnens der t. Regierung des Martreises werden sammtliche Polizepbehörs den des Areises beauftragt, tunftig nur in drins genden Fällen, und an unverdächtige Individuen Reiselegitimationen zum Besuche der Sträftinge in dem Strafarbeitshause zu Munchen auszustelsten, indem all jene, welche sich in beyden hinssichten nicht genügend legitimiren konnen, hinfür dortselbst die Zurückweisung unsehlbar zu erwarzten haben.

Pagau am 22. Mug. 1821.

Rouigl. Regierung des Unterdonau Kreises,

In abs. Præs. Febr. v. Andrian, Direttor. Frbr. v. Thauphdus. Schöller.

857.

Un fammtliche Polizei-Behörden des Kreifes.
Das Lohnrößlerwesen betr.

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es werden vielfältig Beschwerden erhoben, daß die Lohnrößler, auf Bestellung Reisender, Relais auf den Routen, welche solche befahren, postiren, somit sich abwechselnder Pferde bes dienen,

Nachdem aber das Recht, die Reisenden mit abwechselnden Pferden zu befordern nur den t. Posten zustehet; so wollen Seine Königl. Masjestät, daß die Lohnroßler in teinem Falle, es sepe auf Bestellung eines Reisenden oder ohne diese, auf eigene Beranstaltung irgendwo eigene oder gemiethete Pserde als Relais postiren; und daß dieselben in jedem solchen die t. Posthalter beeinträchtigenden Falle in die S. 7. der allers höchsten Berordnung wom 2. Dezember 1819 ausgesprochene Strafe fällig sepn sollen.

Indem man diese allerhöchste Berfügung zur allgemeinen Kenntniß beinget, erhalten zugleich die t. Landgerichte, dann die Magistrate der Städte Pasau und Straubing den Auftrag, den Lohneösslern ihres Bezistes die erwähnte Berfüsgung zur Darnachachtung unverzüglich zu Prostofoll zu eröffnen, und über deren genaue Einzhaltung zu wachen.

Die Eröffnungs Prototolle find binnen

14 Tagen hieher vorzulegen.

Pafau am 26. Cept. 1821.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau Rreises,

Frhr. v. Shleich, Brasident.

Srbr. v. Unbrian, Direttor.

Stöger.

858. Ediktalladung.

Der erbliche Reichsrath der Krone Baiern, herr heinrich Christian Graf von Lattenbach, t. b. Kammerer und des JohanniterDrdens-Chrenritter ie. hat durch die, am 26. April d. J. bei unterzeichneter Stelle überreichte, Urztunde die Absilft zu erkennen gegeben, in Folge der Berfassungs-Urkunde des Königreichs Baiern vom 26. Mai 1818 Tit. VI. J. 3, und des Edikts über die Famisiensideikommisse vom nämlichen Tage, ein ganz neues Familien sie deitommis, nach dem Rechte der Erstgeburt und der Lineals Erbfolge, zu errichten, und hiezu folgende Bestandtheile bestsimmt:

A. 3m Martreife: 1. Das bisherige Baupigut Balle'n, als vormaliges Berrichafts. gericht', mit ben bagu gehörigen Sofmarten, Waltersdorf, Feldolling, Solzole fing und Wagen, bann die hofmarten: Maxtrain, und Maphofen, mitallen ihren Einzund Bugeformigen, Rechten und Gerechtige feiten', mit allen Gerichts. Grund: und Zehentsert. lichen Renten', allen Schlog und Detonomies dann audern Gebäudent, allen Grunden an Garten, Ue: tern, Wiesen, Beiden und Baldungen, Tisches reien und Jagdbarfeiten, nebft den benden Braufaufern zu Balley und Maple rain, wie alles diefes in den t. b. Landges richten und Rentamtern Reisbach, Rosenheim, Bolfratehausem, und Erding', entlegen ist, mit Ausnahme des Schlosses zu Marbofen mit 3. Lagwerfen, 85 Dez. Grunde, ohne Jagerhaus. Die ebenfalls im Ifartreife liegende, bermal auch gur Berwaltung: Abeldorf im Unterdonaus freis gezogene Sofmart, Martihofen f. b. Landgerichts und Rentamte Bilebiburg, mit al-Ien Dominital-Renten,

B. Im Unterdonaufreise: a. Die Guts. Zehentzund Zin's herrlichen Renten der Hofmarten: Adldorf, Rohrbach, Bans nerstorf. Habelfing, Reichstorf, Exing, Prunn, Zeholfing, Malgers. dorf, Sallach, Tauftirchen, Faltenzberg, Kirchberg, Hofau, Dietsuhr, ten, Generaberg, Hausbach, Zell, Baumgarten, Peterstiechen, Dums meldorf, Saam, Tattenbach, Bepersbach, Kirchdorf, und Staffelsdorf,

welche in den acht 1. b. Rentantern, Deggendorf, Dingolsing, Eggenfelden, Griesbach, Landau, Burghausen vorhin Pleubtting, Pfarrtiechen und Bilshosen, dann in den Landgerichten Deggendorf, Landau, Eggenfelden, Griesbach, Altotting, Pfarrtiechen, und Bilshosen liegen,

b. Die in den Rentamtern Landau, Eggenfelsben, Pfarrlichen, Griesbach, Dingolfing und Deggendorf, dann in den Landgerichten Landau, Eggenfelden, Pfarrlicheu, Griesbach, und Degs gendorf, entlegenen Besitzungen, an Rustitas lien, Detomomien, und Waldgrunden, nebst den Schloßsund andern Gebauden, dann Jagden.

T Die drei Brauhaufer und Biegelöfen zu Abeldorf, Malgersdorf und Baumgarten.

Es werden bemhach, in Gemafheit des S. 26: des Editte über die Familien: Fideitommiffe [VII. Beil. zu der Berfassunge Urfunde des Monige reiche Baiern Tit. V.] alle Diejenigen, welche hinsichtlich diefes, jum Bideitomniffe bestimmten, Bermegene perfonliche, oder hopothetarifche Fore berungen zu machen haben, hiemit aufgerufen, binnen eines peatlusiven Termins von sechs Mos naten, non heute angefangen, bei unterzeichneter Stelle diese ihre Forderungen um fo gewisser ans gugeben, als nach Berftreichung des norgesegten Teemins bas obgedachte Bermogen als ein Sibeitommiß wurde immatribuliet werden, folglich dies felben, wegen ber nicht angezeigten Jorderungen, fich nicht mehr an die Gubftang bes Fideitommige. Berningens, sondern nur an das Allodial-Bermogen, oder in beffen Ermanglung an die Fruite des Tideikommisses, zu hakten, berechtiget segn follen, und folbst hier nur unter ber Wei brans tung, daß sie denzenigen Glaubigeen nachgeben muffer, welche fich innerhalb des gedachten Zermins gemeldet haben.

Munden den 17. Julius 1821.

Konigl. Baier. Appellationsgericht für ben Hartreis.

Bopp, Dicettor.

Saber, Cefretar.

Bienstes, so andere Kreisnachrichten.

Unterm 8. v. M. haben Seine Königliche Majestat geruht dem Pfarrer zu Aldersbach Lands gerichts Bilshofen Priester Jscael Oberhauser die Pfarrep Scheftlarn 2. G. Wolfartshausen im Ifartreise allergnädigst zu verleihen.

Unterm 9. v. M. haben Seine Königliche Majestat dem von dem Magistrat zur Burghaussen auf das Spitalbenesieium daselbst prasentiesten Priester Joseph Thomas Heillmapr, bisher Benesiziat zu Pasenbach L. G. Dachau im Isartreise, die allerhöchste Bestätigung zu ertheilen geruht.

Das Benefizium zu Schambach geruhten Seis ne Königliche Mojestat bem Cooperator zu Alte heim Priester Bietor Pinginger wegen dessen mißlichen Gesundheitsumständen zu perleihen.

In Gemäßheit allerhöchster Entschließung vom 24. vor. Monats haben Seine Königliche Mosiestät die erledigte Pfarrei Zimmern Landgerichts Eggenfelden mit dem damit verbundenen Dechasnat dem bisherigen bischöstichen geistlichen Rath und Benestziaten zu Freudenhain Priester Ignatz Kriechbaum allergnädigst verlieben.

Unterm 10. v. M, geruhten Seine Könige liche Majestät den bisherigen ersten Asselfer bep dem Appellationsgerichte zu Straubing, Eduard Handuce, zum zweiten Sabstituten des General, Proturators ben dem Appellationsgerichte des Rheinkreises allergnädigst zu ernennen.

Intelligenzwesen A. ber Rreishaupt : Stadt.

Pagau am 2. Oftober 1824.

Oen provisorischen Winterbier : San pro 1821/42 betreffend. Bufolge gnabigfter Ausschreibung ber tonigl.

Reglerung des Unterdonaus Kreises, Kammee des Inneen, ddo. Basau den 26. v. M. wurde die unterm 30. Dezember 1820 befannt gemachte desinitive Winterdiers Tape als provisorisscher Binterdiers Satz für das Jahr 1821/22 bestimut, sofort diese Tape auf 3 Kreuzer 3 Bfenninge pr. Mass oom Ganter aus für sammtliche Amtobezierte des Unterdonaus Keises seitzes seitzt, was diermit zur allzemeinen Kennins des Bublitums bringt

Mazistrat der t. b. Kreishauptstadt Pagau, als Lotal-Bolizep. Beborde. Geidl, 1. Buchermeister.

861. Geburts. Tranungs:u. Sterbeverzeichniß et abt Dagau.

Dompfarrbegirt.

Gebohren: Den 30. Sept, Creszentia, ehl. Kind des Joseph Schniger burgl, Schuhmas chers Ilro. 490. Den 1. Dit. Theres, une eheliches Kind. Den 3. Dit. Rosalia, unches liches Kind.

Getraut: Den 1. Dit. Matthaus Schönbaß burgl. Siebmacher Nro. 200 mit Barbara Jeninger burgl. hafnertochter.

Gestorben: Den 1. Dtt. Maria Unna Steie ner, pensioniete Fürstbischöfliche Adchin von Kufstein aus Eprol gebürtig an Altersschwäsche, im 74 Jahre in Nro. 148. und Friedzich Höll, burgl. Fragners-Anabe an Fraisen alt 13 Wochen in Nro. 208.

Stadtpfarrbeziek.
Gebohren: Um 29. Sept. Theresia, ehel.
Kind des Mois Marschhofer b. Messerschmiedes
Nro. 292. Um 2. Ott. Katharina Johanna
ehel. Kind des Hrn. Mathias Stausenegger
bürgl. Schiffmeisters zu Anger. Am 3. Ott.
Franzehel. Kind des Franz Zeller bürgl. Schneis
dermeisters Nro. 495.

Grtraut: Niemand.

Gestorben: Um 28. Sept. Ludwig Mailhams mer bürgl. Wirthssahn in Nro. 437 an Schaulachsieber 1 Jahr 1 Monat alt. Am 28. Sept Unna Anger Krantenwärterstochter von Passau in Mrs. 454 an kronischem Eebrechen 30 Jahre alt. Um 1, Dk. Valentin Rifenbichler burgl. Sattlermeister in Uro. 306 an Lungensucht 34 1/2 Jahr alt.

Innfladtpfarebegirt.

Gebohren: Um a. Dft. Maximilien ein unebel. Mind.

Getraut: Niemanb. Gestorben: Niemand.

312 ftadtpfarrbeziel.

Bebobren: Niemand. Setraut: Niemand. Geftorben: Niemand.

862. Belanntmachung.

In Folge eines allerhochften Befehle follen bie überflüßigen Meubles und Gerathichaften in ber hiefigen Refibeng, bestehend aus verschiedenen Tifchlerarbeiten, als Raften, Tifchen , Bette flatten, Geffeln und bergleichen, aus einem bebeutenben Borrath Auchengeschiere bon Aupfer, Binn', Moffing , Gifen , Bled und Blep , aus ocefdiedenem iconen Tafelgefdice von Borgellain und Binn, aus mehreren Jagde und Scheibenge. wehren, Rarabinern, Biftolen, und anderen alteren Baffengattungen, Gemabiden, Glafern, und fonftigen Ruglichteiten bem offentlichen Bertaufe gegen gleich baare Bezahlung unterftellt werben.

Bur Beefteigerung biefer Effetten bat die tonigl. Regierung des Unterdonau-Areises, Sammer ber Finangen, ben Unterzeichneten gnabigft tommittiet, und wieb daber Mondtag der 15. Oftober , und die folgenden Tage biegu bestimmt, an melden bie Aaufeliebhaber fruh von 8 bis ra und Nochmittag von 2 bis 5 Uhr in dem neus en Refibenggebaube über zwep Stiegen fich eine

aufinden, hiedurch eingeladen merben,

Pagau ben 30. Gept 1821-

Bon t. Rommissions wegen. Frid. Bait, tonigl. Rechnungstommiffar.

Gottlieb Bafpel.

B. Der außern Rreis:Begirte.

863. Befamemachung.

Muf Undringen eines Glaubigers wird bas Jotob Stegeriche Gartlers : Unwefen in hiefiger Altstadt wiederholt zum öffentlichen Bertaufe auss

gebothen und gur Berfleigewing Tagefahrt auf den 29. Offober d. J. von 9 - 12 Uhr anberaumt, wobei Raufeliebhaber in diesseitiger Ranglop gu erfcheinen, und ihre Unbothe gu Brotofoll gu geben haben.

Das Unwesen besteht:

1. in dem halb gemauerten und halb gegim merten mit Schneibschindeln eingededten Bohnhaufe nebit Schupfen, und Keller - Hausnumer 487 - in einem gerichtlichen Schatzungewerthe

a. in einem 114 Tagwert großen Saus: garten mit Dbitbaumen, und von einem Plantenzaun umgeben, geschätzt auf

3. in dem Gemeindsantheil auf bem fogenannten Brachmoofe sub Ilco. 8 gegenwartig halb Aders halb Wiesgrund, geschätzt auf 32 fl.

Den 7. Gept. 1821.

Ronigl. Kreis . und Stadtgericht Straubing. Brader, Direttor.

Biebemann.

864. Bekanntmachung.

Auf Andringen ber Glaubiger bes Frang Bogl, burgl. Baders in Furth, wied beffen Gants anwesen allbort neuerdings bem offentlichen Bertaufe ausgestellt.

Dasselbe bestebt:

a. in einem gang gemauerten Saufe, bolgernem Stadl und Stalle, dann fleinem Burggarfi.

b. in einem neben bem Sause besindlichen Garten gu ile Tagwert;

c. in einem bolgtheile gegen 7 Tagm. im Daberg.

d. in einem Holztheile zu 4 Tagw. im Destrihl,

e. zwen Bemeindetheilen auf der Tradt und im Biebbeerde,

f. in einer Biefe ju z Tagw, in ber Mu.

g. in einem Nebenhausel.

h. in einem weitern Gemeindstheile gu 7]4 Tagm. genannt ber Ramertheil, und

i, in dem Adeel am Kamb zu 1/2 Tagw. binter der Abwand genannt.

Raufoliebhaber werben hiedurch eingelaben

an dem hiezu bestimmten Bertaufstage den a. November I. Id. in der unterzeichneten Landges eichter Kanzley zu erscheinen, die weitern Kauses Berhältnise einzuziehen, und ihre Unbothe unster Vorbehalt der Genehmigung der Gläubiger zu Prototoll zu geben.

Den 22. Gept. 1821.

Konigliches Landgericht Kamm. In legaler Ubwesenheit des Barglandes.

Gauer.

865. Eintabung.

Die dieffeitige Gutsbereschaft ift gesonnen Sountag am 28. Ott. d. J. im diefgerichetischen Orte Schierling ein gan g freies Pferdrennen mit nachstehenden Gewinnsten: zu geben:

stens, Eine Fahne, gestift mit bem Namens ; guge Seiner Mojestat des Königs mit . . . 18 baier. Thaler.

etens. detto gestilt mit dem Namenszug Ihrer Mojestat der Konigin mit

16 detto.
3tens. detto gestilt mit bem Namenszuge Ceiz
ner toniglichen hoheit des Kronprinz

Atens. detta gestift mit dem Namenszuge Gei= ner tonigt. Sobeit des Pringen Sarl

gtens. detto ungestift mit. . 10 detto. 6tens. detto s mit . 8 detto.

7 tens. detto = mit . 7 detto. 8 tens. detto = mit . 6 detto.

gtens. detto = mit . 5 detto.

sitens. detto mit . 3. dettos

1stens. detto mit - 2 detto.

Die Rennbahn enthalt 2 Stunden, und

wird einmal geritten.

Die Berloofung nimmt ihren Anfang mit bem Schlage 12 Uhr Mittags in dem Taferns Wirthshaus, und wer diese Stunde versaumt, kann nicht mehr mitreiten. Für genaue Beobachtung ber Debnung wird von bem Gemeinde-Ausschuß die nothige Gorge getragen werden.

Cammtliche Rennmeister und Freunde folder Bettrennen werden baber biegu eingeladen.

Eggmühl bep Regensburg, bon: 26. Sept. 1821.

Gräflich Montgelas'sches Kammeralame

Rieff.

866 Befauntmachung.

In dem früheen, insbesondere in den Jahren 1729. 1735. und 1796. wurden von den:
Unterthanen des ehmaligen Forst: und Brubsteps
bann Landgerichts Neudtting verschiedene Landans
lehen vorgeschossen, und vom ehemal. Schuldens
abledigungswerte verzinset; wopon aber seit eis
niger Zeit die Interessen nicht erhoben sind.

Nachdem die dermaligen Unwesensbestiger, nur in fo ferne, hierauf Unfpruche baben, als ihnen die befraglichen Unleben ausdrudlich durch Bertrag over aber burch den Universaltitel der Erbe Schaft in ununterbrochener Reihenfolge von bem ursprünglichen Darleiber zugekommen sind, fohaben zwar die Gemeindevertreter bereits unterm 9. Mai d. J. nad anbefohlener Rudfprache Die Bermendung der befraglichen Landanlehen, und zwar jener von 1796 zu einem Lotal-und die fruhern zum allgemeinen Landgerichtsarmenfond aus: gesprochem. Um jedoch nach der gnadigften Regierungsausschreibung 2/15. Mag in jeder Sinficht zu einem rechtsbestandigen Ende zu gelangent, wird hiemit Jedermann, der auf die obens ermahnte Urt. Unspruche geltend machen tann, und hierauf nicht verzichten will, aufgefordert, binnen 3. Monaten a dato beom hiesigen Land= gerichte seine Unsprüche rechtsgenüglich nachzuweis fen, außerdeffen ein fillschweigender Bergicht ans genommen, sofort mit Kapital: und Zinsen im Geiste der allerhöchst bestehenden Urmenverord=

mung vom 17. Nov. 1816 Urt. 60 verfügt wurde.

Den 20. Gept' 1821.

Ronigliches Landgericht Altotting.

Big. o. Sammerl, Landr.

867. Prollama.

Das tonigl. Landgericht Griesbach hat in dem Schuldenwesen des Johann Huber, Hibers bauers Sohn vom Aleeberg auf Untrag der Glausbiger durch Ertenntnis vom 15. Februar, eröffnet den 10. Marz d. 35. den Universal & Konturs erlannt.

Es werden demnach die gesetzlichen Edittsta:

ge, nehmlich:

I. zur Unmeldung der Forderung, und der ren gehöriger Nachweisung, so wie zum Bersube gutlicher Ausgleichung auf den

15. Ottober b. 3.

II. zur Borbringung der Einreden gegen bie angemeldeten Forderungen auf den

14. Movember d, 36.

III. zur Schlußberhandlung, und zwar für die Replic auf den

i4. Dezember b. 3.

und fur die Duplic auf den

19. Dezember d. J.
jedesmal Morgens g Uhr festgesetzt und hiezu sammtlige unbekannte Gläubiger des Gemeinschuld, ners hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nicherscheinen am ersten Ediktstage die Ausschließung mit den an demsselben vorzunehmenden Pandlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des Gemein : Schulds ners in handen haben, bep Bermeidung des nochsmaligen Erfages aufgefordert, solches unter Borsbehalt ihrer Rechte bep Gericht zu übergeben.

Um 6. September 1821.

Ronigliches Landgericht Griesbach.

Rapfinger, Lande.

869. Bekannemachung.

Gemaß Requisition des t. Kreis: und Stadts gerichts Straubing de dato 17. et praes. 26. Aug. I. Is. wurde das bep der Bersteigerung am 25. Junp a. c. geschlagene Unboth auf das Lands gut Biedenstorf nicht genehmiget, und das unterzeichnete Landgericht deshalb neuerdings angesinnt, den wied er holten Bertauf dieses Landgutes salvaratisicatione der Interessenten vorzunehmen.

Man bringt baher zur Kenntniß, daß zum Behuf dieses Vertaufes Tagsfahrt auf Mitt. woch den zi. Ottober 1. Is. Vormitstags 9—12 Uhr bestimmt sep, wozu Kaufssliebhaber einzeladen werden, am besagten Tage in der unterfertigten Landgerichts-Kanzlep zu ersscheinen, und ihre Anbothe zu Protokoll zu geben.

Uebrigens wird sich auf die dieffallsige früstere offentliche Ausschreibung vom 22. Mai I, Is. Rürze halber bezogen, und dabei nur der Punkt berichtiget, daß das in einer sehr anges nehmen ebenen Lage befindliche, und 1/2 Stunde vor der Stadt Kamm entfernte Landgut Piesbenstorf nicht in einem Schätzungs-Werthe von 15. sondern von 19353 fl. 29 kr. 2 pf. bes griffen sep.

Den 6. Gept. 1821.

Rbnigliches Landgericht Ramm. Bronold, Landr.

869. Bekanntmachung.

Nachdem vom königl. Uppellationsgerichte des Unterdonau-Arcifes gemäß allergnädigsten Erstenntnisses de dato 7. et praes. 30. Mas d. I. der Berkauf des Jakob Pledlischen Unwesens zu Poschetsried zur Befriedigung eines Gläubisgers allergnädigst bestättiget wurde, und dieses Erkenntnis nunmehr in Rechtstraft erwachsen ist, so wird diese executive öffentliche Versteigerung tunssung Mondtag den 5. November Bormitstag 3 Uhr im Orte Poschetsried vorgenommen.

Diefes Unwesenbesteht nach gerichtlicher Schagung nebst gang gemauerter Stallung, Wohnung und neu erbautem Stadl in 16 Tagw. Feld, 10

1 6

Tagw. Wices, und 8 Tagw. Holzgranden von guter Aualität, wobep auch noch das Forstrecht im Runchnacherwald zu 3 Stämm Brenns, einem halben Buche Spannsdann nöthigem Bauholz vers bunden ist.

Auf diesem Anmesen haften nachfolgende hochfts landes und grundherrliche Abgaben, als:

Grundsteuer aufs ganze Jahr 19 fl. 56 fr. 1 pf. Familiensteuer
Dedinarscharrwerkgeld

Jagdscharrwerkgeld

Grundstift

Küchendienst

Hutterhaber in natura — Sch. — M. 3 B. Klache 2 Reisen.

Schmal's 5 Pfund 25 Loth.

Die weitern Kaufsbedingnisse werden bep ber

Berfleigerung befannt gemacht merden.

Kaufeliebhaber werden eingeladen, fich am 29. Ottober im Dete Poscheteried einzufinden, und ihre Unbothe zu Prototoll zu geben.

Fremde, hierorts unbefannte Kaufer, haben fich über Lebenswandel und Zahlungsfähigkeit burch legale Zeugnisse auszuweisen.

Den 13. Sept. 1821.

Konigliches Landgericht Regen.

Bottmann, Lande.

870. Dom tonigt. Landgericht Griesbach.

Johann Neuhuber, Grahhamer, Brauer in Aign stellte an seine Areditorschoft das Gesuch, ihm Fristen und Nachlässe zu bewilligen und das königs. Landgericht beschloß, auf den Grund der vorgebrachten Motiven und des erhobenen Bers mögens = Standes, die Instruktion desselben.

Es werden demnach sämmtliche bekannte und unbekannta Gläubiger des Johann Neuhubers zu dieser Fristen und Nachlagverhandlung auf Mittwach den 7. November d. J. hies her vorgeladen und zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß diejenigen, welche nicht personlich oder durch legal bevollmächtigte Umwälte erscheinen, sich die hieraus für sie entspringenden Folgen und darunter auch den gefaßten Beschluß der Mehrheit der erschienenen Kreditoren gefallen lafsen mussen.

Griesbach ben 35. Sept. 1821.
Rapfinger, Landrichter.

C. Nichtamtliche Artifel.

87r.

Bei einem t. t. Landgerichte im Galzbues gerkreise wird gegen sehr vorthailhafte Bedingnisse ein Oberschreiber gesucht, der den Geschäften der freiwilligen Gerichtsbarteit, Nottelwesens und Rechnungsfaches vollkommen gewachsen ist, und hiermit eine gute Conduite verbindet, worüber er sich legal auszuweisen hat.

Das Plabere ift bep der Redattion diefer

Blatter gu erfragen.

872. In dee Bustet'ichen Buchhandlung ift angelominen und zu haben:

Decretum et Bulla novae circumscriptiotionis Dioecesium lateinisch und deutsch. Beschluß und Bulle der neuen Beschreibung der Divcefen gr. 8. 36 fe.

Stopf, St. Bollständigen Pastoralunterricht über die Ehe, oder über das Gesetzund Pflichtmäßige Berhalten des Pfarrers vor — bey und nach der Trauung, nach den Grundsfähen des tatholischen Kirchenrechts, mit ster Rücksicht auf die Civilgeseze, besonderes auf die tonigt. baier, landesherelichen Bervednungen, gr. 8. ste Aust. geb. 3. 15.

ARREST TO A STATE OF THE PARTY	1	T	7=	The second second second	in ber Kreishauptftabt Pagan.
Laplet.	R.	fe.	pf.	Brob . u. Mehl	fat bom 10. bis 16. Dft. 1821.
Ein Bfund Dofenfleifd				I. Breis eine	s baierifden Shaffels Iff. ffe
Ein . Rinbfleijd	_	7 6	1 3	Blacker Land & Burn	
Bin . Bled und Stiffe	-	3		Chaites Of	Breif der Che bon Bafau.
Bin . Comeinfleifc	-	9		- Ichutter 1	beeil ger Gebe pon Duban. 813.
Bin . Ralbfleiich .	-	8		8 e	obfat.
Bin Mag Commer . Bier	1	1			(Ein gweppfennigfemmel . a 2'
beim Brauer	_	4	1 1	20oigen	Areuserfemmel , 3
20irth	-	4	1 3	B Baigen und	Gin smannfannial-ist
Binter . Bier beim Brouer	-	3	1 3	a & Roggen ges	Cin Arcunccioibl all of
· · · · · · · 2Birth	-	4	i		Cin Gedepfenningmeten
Ridt tagist.		1		Noggen	Gin Grofdenmeten
in Pfund Butter	Ш	18	_	So areagen	Cin Gechfeelaib .
in . Comals		10			Ein 3mblferlaib
in . Comeinfett .		16		THE RESERVE AND ADDRESS.	mefferep
in . Comeer		80		II. Mehlfan.	III el leceb
in . Beife		18			Megen Biertl Cedi. Dreif.
fin . gegoffene Recgen	_	BI		2Baigen	fl. te. bl. fl. te bl. fl. te. bl. fl. te. b
fin . orbin, mit mei-		1	1	1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
fem Docht	L	12	-	Seme!	2 24 - 36 - 0 - 1
fin . mit fcmorgem				Boll 5	2 - 30 - 7 2 4 2
Decht	_	17	_	Boll Tem	
in Bt. ausgelaffenesUnichlitt	24	-	-	Roggen Stem.	116 - 19 - 5 - 2
fin . robes Unichlitt .	19	-	-	mehl toem.	1 1 - 11 1 - 3 3 - 1
Dubner alte bas Stud .	H	16	-	0- 0	
. junge bas Baar .	-	20	-	074. Zugeburge	er : Rurs vom 4. Det, 1821.
Aapauner bas Stud	-	-	-		
bans	-	50	-	Geldcours, B	riefe Geld. Staatspopiere. Briefe Geld.
inte	\vdash	24	-	Silber f. gekornt	Baierische.
touben junge bas Boar .	-	10	-		Oblig. 440/0 76 751)2
Spanfertel	-	48	-	ditto im Gehalt	1. 33. ditto . 45 0/0 91314 91
lier 6 Stud ju	-	4	-	ditto geriaghaltig	20. 23. Landaniehen 94334 94132
Mag weißes Baigenbier	-	3	2	Louisd'or al marco	20. 9. Hyp. Anweis 92 134 91 334
. Biereffig	-	4		Ducaten	257 133 Lott Loose A 108314 — D 6 4 0/0 102 101 112
Dbfteffig . 4 .	-	4		Carl et Maxd'or	2943)4 dit. E-M 440/0 931/2 93
· mile · · ·	-	4		Scheidgold .	4- 46. ditto upveral 82
- Rabin	\vdash	1.9		Holland, Ducaten	Io3 cia
* TReth		28		Kaiser	103 sig Oestroich,
Branntwein befter	-	24		Sonv: d'or .	Roy 214 Stants
Bfund Baumb!		15		aoFranc St. pr.St.	9, 32, Schuldver-
Primo Baumel	$\overline{}$	44		Louisd'or	11. 13. schr. zu 5 0/0
in Megen Erbapfel		30		Conv. Theler .	101 114 in 201 73 214 73 112
Na Olf achtente De ette	-	18	-	. sor	100 218 Bank Aktien 602 605
tin Bf. gebberte Zwetfcgen fin Magi Cals		9		5 Franken St. pr.	Kothachild
in Bfund glache		6		St	22112 Anib v. 1930 106 114 105 tj2
in Plane Hage		80			1 1821Obl. ox 111 - 1111
	_	- 1	-		44 0/0 Certif. 95 1/2 94314

Bes. Schrannen : Unzeige.

875. Schrannen = Anzeige.								=			
Chrannenberechtigte Orte bee Unterdonau:	Echrannen: geit	Be: treibgat.	periger	Bufuhr			3milleft ber	Preis b	ter !	Ret	4.
Rreifes.	Lag Monat.	tungen	Email	Edall	€¢afi	@deff	Edall	ft. 18r. H f			CE-
Deggenborf	Bom agten Gept, bis a.	Rorn	-	33	33	33 6	=	1 - 1	3 20	9	Ξ
Drygenovi	Oft. 1821.	Gerfte	=	3	3	- 14	=		3 30	12	Ξ
Dingolfing	Bom agten	Korn Glarde	E	4	4	4	=	8 -	7 15	7	
Dingolfing . Gept. 1821.	Saber	-	6	6	6			3 -		=	
		Wayen	-	9	9	9	=	8 -	7 6	6	
Eggenfelben	Bom igten Gept. 1821.	Gerfte	=	-	-	-	-		-	-	-
		Saber	_	-	=	=	=	FE		E	Ξ
	Bonr ayten. Sept. 1821.	Loaigen	=	16	16	16	-	11 -	9 30	7	30
Ramm		Berfte	-	-	-	8	-	3 50	3 15		
	Gaber Wignen	=	36	36	36	-		3 -	9	=	
Banbau Bor Dir.	Bom sten	Rorn	-	20	10	20	=	8-		-	
	Dfr. 1821.	Berfte	=	9	9	9	_	4	3 30	E	-
	-	Waigen	1-	9	9	9	-	15 24	4 40	13	
Reubtting	Bom aften Gept. 1821.	Sorn	1 =	8	8	8	_	6 -			-
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Cept. 1021.	Saber	-	6	6	6	_	4 18	4 9		=
	Bom agter	Baigen	-	45	45	45	-	9 14	8 34		F
Pagan	Cept. bid a.	Berfte	-	4	4	4	-	5		-	4
-	Dit. 1821-	Dunce	1=	33	33	304	2.7	4 42	4 15	3	-
	Bom sofer	Rorn	1=	=	-	-	-		-	-	-
	Gept. 1821		-	=	=	=	-			-	-
		(hill airen	1	418	419	107	12	14 22			5
Straubing	Bom auter	Sorn Berfte	-	65	65	65	4	8 30	7 45		13
Creamonth	Sept. 1821	Saber	1=	51 27	87	27	-	4 80	3 46	3	3
	Bom afte	Baigen	19	183	312	312	-	18	9 45	100	
Billshofen	Gept. bie 3	Merite	5	54 82	59	59 82	-	6-	5 47		
	Dft. 1821	Baber	3	1-	2	1-	1-	1-1-1	- -	1	1-

Beilage XXIII.

jum Intelligenz = Blatte für den Unter = Donau = Kreis.

Pagan ben 11. Oftober 1821.

Stedbriefe.

Pres. ben 18. Cept. 1821.

In der Nacht vom 3. auf den 4. d. murben der Unna Maria Baigenbed ju Unezbergers bof mittels gewaltthatigen Ginbruchs tolgende Begenflande entwendet.

- x. 30 ff. aus 6 baier, Thalern, Ageen reern und bern beftebend;
- 2. ein Stud leinwerchene Leinwand gu jo Ellen ohne Beiden,

3. 4 Ellen barbene Leinwans,

4. 4 do. feinwerchene bo.

- 5. 5 do. harbene do. 6. 15 gebftentheils neue feinwerchene und Barbene Beibehember ,
 - 7. ein geib und grun geffreiftes Sopftudl.
- 8 2 fdmaczbaumwollene Ropftuchl mit cor then Enden ,

9. w meißbaumwollene Baletucht,

- to. ein ichwartfeidenes Balotud mit rothen Enden ,
- II. ein fowarzseibenes bo' mit grunen und gelben Streifen in den Enben ,

1.2. ein dunkelblau feidenes Balbtuch,

- 13 4 leinene und ein blau getupftes perfes mes Jurtud',
- 24. 4 schwarztottunene Schaftel mit weißen Dafteln.

15. ein weißleinenes Schattef,

- 16. ein blou gestritter wollener Grenfer ,
- 17. ein gelb getupften perfener Rittel.
- 28. ein roth getupfter perfener Sittel ,
- 19 ein blau. gedruckter leinener Sittel mit Meinen meigen Tupfen .
- 20, ein Bace blaubaumwollene Strumpfe mit

withen 3mideln .

11. a meiß garnene Cfrumpfe ,

- an. 1 weiß leinenes Mebergug igu einer Dber-
- 23. ein blau gedrudter Uabergug ju einem Dberbeit.

a4. ein harbenes Tifchtuch mit einem entbem Arenge burch die Mitte und an den 4 Eden mit rothen Frangen,

25. ein weißeinwerchenes Tifchtuch,

16. 2 weiße Aerzenfiddel von Bachs,

27. ein gelbes Bacheftedt, af. ein rothes Bacheffodt,

29. 2 fowarge Rofentrange mit bbigernen Areugeln ,

30. ein Trucenfoluff.

31. ein tleines Bebethbucht mit blechenen Dafteln,

32. 6 Reifen Blache, Begenflande fomobl, ole auf die noch unbefannten Thater wolle forge faltige Spabe gepflogen und im Entdedungs. falle Madricht hieber gegeben werden.

2m 14. Cept. 1821.

Konigliches Landgericht Wegscheid.

In legaler Ubwesenheit des tonigl. Landrichfere.

Dr. Douet.

Praes. ben na Gept. 1821.

Dem Georg Beit Muller go Sharmaulle murben in der Macht com 'i. q. auf ben sgibies fes Monats mittelft Mushebung einer eifernen Kenflerstange in der Muble bon 3 unbefannten Dieben die bier folgend befdriebenen Mehle gattungen entwendet, als:

Maag Aernmehl . Berth 3 fl. - tr.

r do: Soenmeht Be th e fl. 30 fr.

I do. weiteres Mehl elwas Daabermehl # fl. 45 te. barunter

3 fl - fe. 314tl maigener Beies ju diefen 4 Mehlgattungen die vier Gade a 30 fr. Berth 2 ft. - tc.

r Mlaag feinen Weies; wobon fie ben groben fleben liegen', Berth 3 fl 30. fc.

ob con diefen der Cad mittlich weg ift tonnte bes Daminiftat nicht angeben.

Sammtlice to Boligepbehbeben werben at fucht, auf' biefe entmendeten Biltualien gur Ent. detung und Sobhaftmerdung der Thater die Unite. fpabe verfügen gu laffen , und hicoon fibleunis ge Nadricht bicher zu ertheilen.

Den 19. Gept. 1824.

Rbnigliches Landgericht Grafenau.

Soneid, Canbridter.

Praes, ben as. Ceptember 18e1.

In ber Nacht bom Mittmach auf ben Done neretag ben 18 auf den 19 Julo h. 3. murde in dem Nahrungsbaufel des Jujeph Gigimulice Bapers zu Borbermollaberg ein gemaltsamer Einbeuch, und Diebstahl verübt; dabei der Naba eungeniefferin Unna Moria Mofer,

a bei 8ft Silbergelb,

b. ein beaunwollener jogenannter Buffeltittl,

c. ein gruner Beibertitti,

d. ein gebrudter pon flachfenge Leinmand,

o. 8 Stude verfcbiedene Ropf . und Sals . tucheln,

f. bep 80 Bf. Rindschmalz.

ll. ber gibbrigen Tochter Frangista Sigl. müller

1. zwei Sheiff von fomargem Rotton, b, zwei weiß garnene und ein Baar blaue wollene Steumpfe,

e. drep grun perfene Ritteln,

d. zwen blau mollene Steumpfe, entwendet worden. Die Thater find gur Beit

unbefannt. Man erfuct die tonigl. Beborben auf vorbezeichnete Begenflande fo wie auf bie noch uns betannten Thoter genaue Epabe gu beftellen , und auf Entdeden bas Geeignete au bas une terzeichnete ! Landgericht zu erlaffen.

Den 10. Cept. 1821.

Ronigliches Landgericht Wegicheib.

Chlinger, Landrichter.

Praes. Den a. Oftober 1821.

Im 16. dieg wurden benm Sasmas Aren Baubler gu Steinbuchel mittels gewaltsamen Gn. bruches folgende Gegenstande entwendet :

1. 8 Pf. Blache in 14 Reigen,

14: 20 Bf. geräuchertes Comeinffeifc in eis nem Stude.

3. i duntelblau tuchener leberrod mit ta. melbaarenen Anopfen und mit einem Futter pon blauem Rotton,

4. ein brauntuchenes Santeri mit gruns fammenten Aragen , und fcmarg tamelhogtenen Andpfen bann mit tuchenen Solingen, welche mit grunem Toffent gefüttert find,

5. ein betto von grunem Tuche mit glatten

meifien Ancpfen,

6. ein Baar braunrothmelirte über bie Sties feln gebende Beintleider mit einem gangen bos fenlake,

7. ein Baar blau manchefferne Beintleiber

mit einem gangen Bofenlat,

8. ein gelb und ichmarg geblumtes Leibel mit Mulibeltabpfen,

9. ein fowarzer runder but mit fleiner Scheibe.

10. ein blaufeibenes Tuchel ringe um mit Frangen umgeben,

11. zin betto grunes,

12. ein Cadtuch mit cothen und weißen Du-

13. ein Temer-Tobadtopf mit weißplattirtem. Befchlage, donn mit einem beinernen meifplats tirten Robr,

14. ein Baar filberne Bembinbpfe mit Sie

Ilgeanarbeit und rothen Steinchen, 15. 2 Baar boble filberne betto,

16. 2 Boar gestochene platte filberne bette,

17. 10 Ellen barbene Leinwand,

18. I fibernes Dalotreng ouf Steindenart

gearbeitet,

19. ein Mantel pan grunem Tuch mit file berner Schliege , auf beren einer Balfte ber Mame Rosmas Aren und auf ber andern Salfte bie Borte von Steinbuchel graviet find.

to. ein blau baumwollenes Saftuch con rothen Streifen burchzogen,

at. eine filberne Rette mit so Gangen obe ne Goliegen.

Muf diefe entwenbeten Gegenflande, und die noch unbetannten Thater wolle forgfaltige Epas be beftellt, und im Entbedunps, Falle nadricht bieber mitgetheilt werden.

Den 24. Gept. 1821.

Ronigliches Landgericht Wegfcheib.

Edlinger, Landrichter.

5

Praes ben I. Dit. 1821.

Um 28. Mug. b. J. wurden bed Mathias Dbers huber Steinweberhausler in Stubenberg A. Landsgerichts Simbach mittels gewaltsamen Einbrusches nachbeichriebene Gegenstande entwendet:

a. 1 Pf. Butter, und nicht gar 1 Pf. Schmalz gusommen. 24 fc.
b. Eper um 28 fr.

c. 3 harbene Leintucher, woson zwep weis fie Spitzen mit rothen Borten hatten, eines aber gang glatt, und an dem Ende ein wenig aussgenaht war; alle drep waren nicht gemerkt, im Werthe zu 5 bis 6 fl.

veine gang ichwarze mit ichmarz feibeven Spigen versebene haube, um beren Unterfutter rothe Glangleinmand war. 4 fl. 24 fr.

einer filbernen Florschnalle 6 fl. 40 tr.

f. 2 neue Aittel, wovon einer von ichwargem Kotton, deffen Miederleibl mit Goldbortl von halb ichmarz und roth gestodelten Zeug der andere Kittel von grausm Pers mit ichmargen Sternchen mar.

g ein Saubenfperl gang von Gilber und einen rothen Stein im Andpfel 40 fr.

h. ein ganz silberner Bauteing 50 tr.
i. 7 Tuchin, ein veilchenblaues mit einem geschiebten Ende, ein Zipfel war roth gestreift, und der andere hatte verschiedene Harben, ein halbes grun atlagenes Tuchi, dann ein materaftenes Tuchel von schwarzer Farbe, ein blaubaumwollenes mit gelben Sternchen, ein blaubaumwollenes mit gelben Sternchen, ein blaubeinenes geblümtes Saltuch, dann ein weißes Halstuch mit weißen ausgenähten Streicht zusammen

k. a Biechen, eine blau und weiß gestödelt, bie andere halb weiß, und auf der Sobe rothe geblunt von Bers. 2 fl.

l. ein weiß harbenes Pandtuch mit weißen Spigen und rothen Borten 15 fe.

m. 2 Bachestodl zusammen 28 tr. 2. 7 Ellen grob harbene Leinwand a 20 tr. 2 fl. 20 te.

o. ein weiß leinwandenes Regendach 3 ft.

p. 3 Zwölfer und i Sechser. q. 2. schwarz seidene halotucher 2. ff.

r. i huppe 40 te-

die Mungen bestanden aus Biergigeen , Bwblfern , und Bierundzwanzigern , wie viel

aber jebe Gorte betrug, tann nicht angegeben werben.

Da die Thater vor der hand noch unbetannt sind, so stellt man das Unsuchen, sammtliche Polizepbehörden wollen sowohl auf solche, als auf die entwendeten Gegenstände die nothige Umtespache verfügen, und im Entdes dungsfalle das Geeignete hieher erlassen.

Den 20. Sept. 1821,

Das königl. Lands und : Untersuchungs Ge-

D. Ddel, Lande.

Praes. ben 2. Offober 1891.

Dem Undra Fest zu Tumpenberg find Donnerstag ben 13. dieß von 2 bis 4 Uhr Nachmittags aus seinem Stadl zwei Dberbetten:

würfelten tollnischen Uebergug unter fich mit weißen Leinwand verfeben,

a. das andere mit einem gang weißen cupfe-

nen Ueberzug, dann

3. ein langer Polster mit blau und weiß gewürfelten tollnischen Ueberzug entwendet wor-

Alle tonigl. Behörden werden erfucht, auf bie vorbeschriebenen Effetten genaue Spate gu bestellen, und auf Entdeden dieser so wie der jut Zeit noch unbefannten Thater das Geeigenete hieber zu erlaffen.

Mm 17. Cept. 1821.

Ronigliches Landgericht Wegfcheid. Eblinger, Landeichter.

Praes. ben 5. Oft. 1841.

In der Nacht vom 14. auf ben 15 8, murden bey dem Bauern Martin Ungerer zu Manzenberg mittels gewaltsamen : Einbruchs folgende Gegenstände entwendet.

1. 40 Bf. Somalg in a fomaigen unda weißen hafen.

2. 20 Bf. gefeichtes Schweinfleifc.

3. 200 Gper in einem weißen inwendig

glafteten Safen. Auf biefe Gegenstande, und bie noch unbetannten Thater wolle forgfaltige Spahe bestellt, und im Entbedungsfalle Nachricht hieber mitge

Um 14. Gept. 1821.

Konigliches Landgericht Wegscheid.

Ebling es, Lanbrige.

Praes, ben 5. Dit. 1821.

Bergangenen Beter und Baulitag ben ag. Junp 1. 3. überfielen mehrere unbefannte Bureiche den von hafenbradliften Jager Sebostian, Eberl zu Schonau in dem Wirthehause zu Gruns, bach d. G. als er einen baierischen Deserteup daselbst anhielt und mighandelten denselben too deegefahrlich, worauf sie sich eben sa schnell ente fernten, als sie in die Wirthostube eingefaller sind.

Dieser Borgang wird den fonigt. Candgea eichten und Bolizep Beborden auf den geeignes ten Weg bekannt gemacht, um den Thatern mog-lichtt und thunlichst nachzusorschen, und die ges machten Entdedungen oder sonstigen Unzeigen hierüber unverweilt hieber mitzutheilen.

Deo a. Dit. 1821,

Ronigliches Landgericht Grafenan.

Soneib, Canbeichter.

9.

Praes, ben g. Dit. 1821.

Dem Gemeinde Borfleber Michael Kenzel com Simbach d. G. murden ben to Ott. Rachts zwischen 1x — 12 Uhr mittels Einsteigung durch bas Fenste aus deffen Stube nachstehende Stude in eidlichem Weethe entwendet, als:

1 Bund harbenes Garn, welches icon auf Ben Beberftuhl zum Gintrag lag, im Berth 6 ft.

2 paar gute Mannessiefeln 5 fl. 2 lange tucherne foworze hofe, worin fich. 3 fl. baar Geld in 24 Studen befonden, Werth. dec hofe 2 fl.

1 meiß geftreiftes Monnsgillet mit weiß beier nernen Andpfen.

1- runder hut mit weißem Unterfutter und mit Schmigleber befegt 1 ffe.

8 Chlufeln zu Truchen, Raften u. a. worenfer 3 frangofische von großer Gattung; die anbein aber tleine teutsche: Schlufeln find.

Da der Thater unbefannt ift, und nur aus diffen Fußleitten auf bem Grasboden bemertt wu de, daß er Schuhe trug, binten und porne mit Nageln beichlagen, welche Spur auf die

Lanbstrafe nach Bafan leitete, ale werben bie tonigt. Landgerichte und Bolizep Beborden erjucht, die Umtofpabe zu verfügen und ben Erfolgichleunigft hieber zu vernachrichten,

Den 4. Dit. 1821.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Coneib, Lande.

IO.

Prass. 9, Oftober 1821.

Den 29. v. M. wurden dem Jehann Ludt Schreinergefell zu Munchham d. G. Abende zwie ichen 7 um sie 3 Uhr folgende Stude entamendet:

st eine silberne zwepgehäusige Uhr, mit tomischen Ziffern verseben, bas außere Gehaus ift filbern und ein wenig gedrückt, die Uhr ist rudwarts aufziehbar, und ein habritat bes Janhann, Berger von Brag.

Un der Uhr befand fich eine filberne mis erbofbemigen Gliedern verfebene Rette, und daran ein Uhrschließel, ein falzburger Zwanstiger.

Meben der Aette war noch ein ichmatgfele denes Bandl , woran ein gelber Guetlerichluffel; bing,

b. ein taffeebraumer Janter mit Andpfens von duntelblauer Seibe überzogen, vorne and bepben Geiten mit ichwarzen Baumwolle Domiff gefuttert, am Ruden aber mit feiner Leinwandz, gemeett mar er nicht.

c; ein grun und roth feinwollener gefride, ter Tobalebeutel , ohne Mertzeichen und mit Leben gefuttert.

Man bringt dieß zur allgemeinen Kenntnisse und im Falle fich etwas endeden follte, wolle anber gefälligst Nachricht gegeben werden.

Den 4. Ditober 1821:

Rbaigliches: Landgericht Simbach.



Intelligeng . Blatt

Untersenau. R

Dağen, Dienstag ben 16. Oftober 18et.

Befanntmadungen und Berfügungen, Copin, ber thuigliden Rreisftellen.

\$75. Die Gefude bei Stebierenben um bie Cefaubnif

gum Befuge melanbifder Umperfitaten betreffenb. Im Namen Gainer Majeftat bes Ronigs.

Beiche allerbitbille Bererbrung in verfieben-

Bem Betreffe umterm so. September anber ere folgte, wirb burt nadflebenbe Mbidrift gur all-

geneinen Befolgung betannt gemocht. Pafan am 3. DR. 1811.

Ronigl, Regierung bes Unterbonen Rreifes, Sammer bee Inmere,

> Erbr. w. Coleid, Braftbent, Bebr, D. Mnbrian, Direttor, Cortorius . Cefrethr.

Staats. Dinifterium bes 3mern.

Es ift oftere mabrunehmen gemejen, bas Stubirrenbe, melde um Erlaubnif gum Befuche einer ausmartigen Universitat bitten, Die Rach: meifung ber biege von ihren Meltern, Bfleged's tern ober Borminbern ertheilten Ginwilligung une terlaffen.

Sunftig follen Gefuche, bep melden biefe Nadmeifung in beglaubigter Form fehlt, ber allerhochiten Stelle nicht mehr vorgelegt werben, Dieg mirb ber t. Regierung bes Umterbanger

Areifes jur Biffenfchaft und Nachachtung eroff. net. Munchen ben 10. Cept, sgas. Auf Geiner Ronial Majefidt allerboch. ften Brfebl.

In Abwelenheit bes birigirenben Miniflest. Schr. v. Bentner.

> Dund ben Minifter ber General Cefretar. Statt beffen

Stanbuder, geheimer Gefretle.

877.

Au sammtliche t. Landgerichte bes Unterdonque

Die termäßige Materialbeifuhr pro 182ise2 betreffend.

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die säumtlichen k. Landgerichte werden hies mit angewiesen, das Materialquantum, welches pro 2821/22 ihnen von den k. Bauinspettionen mitgetheilt werden wird, ohne Berzug in der topmäßigen Konturrenz aufführen zu lassen; das mit die Ausbesserung der Landstrassen noch zur gehörigen Zeit vorgenommen werden tann,

Pagau am 5. Dit. 1821.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau- Rreises,

Srbr. u. Solleich, Prafibent, Daubenfom ieb, Direttor.

Zwerger, Gefretar.

878.

Auf allerhöchste Unbefehlung bes königlichen Staats Ministeriums der Justig.

Duch eine bei verschiedenen Untergerichten gepflogene Geschäfte Aachsicht ist die Erfahrung gemacht worden, daß die von anderen Behörden zum Behufe von strafrechtlichen Untersuchungen einsausenden Ersuchungsschreiben nicht mit der dem Gegenstande entsprechenden Beforderung erslediget, und beantwortet, die verzögerten Erlesdigungen jedoch auch von den requirirenden Behörden nicht immer zeitig genug monitirt wers den. Diese Unachtsamteit verursacht den Gefangenen durch unnöttige Berlängerung der haft empsindliche Leiden, und dem allerhöchsten Aesträchtlichen Summen steigenden Berlust.

Man macht daher die sammtlichen toniglis den Untergerichte des Unterdonau-Kreises in Ges maßheit der allerhöchsten Entschließung vom 16. und empfangen den 21. dieß auf die ihnen in

dieser Sinsicht obliegende Amtspflicht neuerlich aufmertfam, und fordert sie zu deren gewissenhaften Ersullung mit dem Anhange ernstlich auf, daß die bei der Aburtheilung wahrzunehmenden Bergogerungen mit unnachsichtiger Strenge werden geahndet werden.

Stegubing den 2g. Gept. 1821.

Ronigl. Baier. Uppellationsgericht für ben Unterdonau-Rreis.

> Frhr. v. Branca, Prasident. Fefel, funtt. Setretar.

> > 879.

Im Namen Seiner toniglichen Majestät

wird nachstehende allerhöchste Berordnung vom 24. vorigen Monats, die Geschäfts-Lagebücher der Landgerichte betreffend, zur genauesten Darnache Lung hiemit bekannt gemacht.

Maximilian Joseph Konig.

Wir haben, um den Geschäftstagebüchern der Landgerichte in Bezug auf das Justizfach eine gleichförmige, und dem Zwede volltommen entssprechende einfache Einrichtung zugeben, auf erstatteten Bortrag beschlossen, wie folgt:

4. In dem Tagebuche sind tunftig die Justig-Gegenstande mit denjenigen, welche in das Absministrativfach einschlagen, nicht zu vermengen; daher ist ein gesondertes Geschäftsbuch über die Eivilsund Strafrechtssachen nebst den handluns gen der nicht flreitigen Rechtspflege anzulegen.

2. Dieses Geschäftsbuch soll zu Erleichterung ber Uebersicht und zu Beseitigung unnothiger Schreis beren ben Ginlauf und die Erledigung umfassen.

3. Dasselbe ist nach den in dem bepliegens den Formular bezeichneten Rubriken zu fertigen, und nach dem Zeitraume des jedesmaligen Etatssjahres, nemlich vom 1. Oktober anzusangen, und bis zum lezten Sept. fortzusühren.

4. Der Bahl der Landgerichts-Borftande ift zwar überlassen, das Tagebuch selbst zu führen, oder durch ein anderes Gerichtsmitglied oder durch einen Schreiber die Einträge besorgen zu lassen;

jedoch sind die Landgerichts-Borstande für die Richtigkeit und Vollstandigkeit des Geschäftsbuches
verantwortlich, und Wir gewärtigen, daß die
genannten Vorstande diese Kontrolle vorzuglichdazu benüzen, daß allenfallsige Geschäfts-Ruckstände nach zu nehmender Einsicht der betreffenden Alten ohne Verzug beseitiget werden. 2c. 16-

Tegernsee den 24; Gept. 1821.

Mar Joseph.

Gr. Reigersberg.

Koniglichen allerhochsten Befehl. Der Genecal Getretar

o. Memmer.

Straubing, den 2. Ott, 1821. Königlich Baier. Uppellations Gericht für den Unterdonaus Kreis.

Febr. v. Beanca, Prasident.

Maper, Schretar,

	when you were sell on the sell and	AND AREA OF A PROPERTY OF A PR
VIII.	Tag der Aften: Neponfrung in Jem Megiffra: Intakad.	
18 8 B	Tag und Mer aat der Erpe: detion.	
gebi	tladug rogru?. nonojozina rod pangkliog	
= 2 a g e b Etats = Jahr V. VI.	Tagebenen des Tagebenen Bu: Tagebenen Bu:	
t 6 = 2 as Eta V.	de d	
Befchafts Tustisface für das 1. 111.	"ceron der Pai teron oder der Angelsbuldigten nebli dem Rete- fe des Alten fügles.	
E III	eng bes Pid.	1.0
im S	dae de la constante.	OF SHEET STREET
<u></u>	igo it iau euret	

880.

Dienstes, so andere Rreisnadrichtein.

Seine Königk Majestat haben durch allerhöchtes Restript vom rz. præs. 17. v. Mts. zu bewilligen geruht, daß der königk Kammerer und quieszirte Regierungsrath Frhr. von Leopreche ting ein Patrimonialgericht I. Massezu Altenrandsberg, bilde, welches im königk Landgerichte Könsting go. im Landgerichte Mitterfels 23. im Landgerichte Kamm 1 im Landgerichte Wiechtach 1 zusammen 115 Hintersasserg hat, den beständigen Umtesig zu Altenrandsberg hat, und vondem Gerichtsheren selbst verwaltet wird.

Durch die Beforderung bes Pfarroifars gie Mettenhaufen ift diefes Bitariat erlediget worden.

Daffelbe liegt in der Didges Baffau, Land-

Das Bifariat zahlt 425 Goelen, und em tragt 440 fl.

Bittwerber haben ihre Gefuche in 4 Dochenber t. Regierung Sammer bes Innern vorzulegen.

Bur Besetzung des Bischöflichen Domlapistels zu Pagau sind bisher nachfolgende Ernensnungen geschehen.

Als Dechant der bisherige bischöfliche geift. liche Rath Peter Sellmaier zu Pagau.

Mis Canoniter:

v. Der bisherige Pfarrer zu Loiding Abel-

2. Der bisherige Pfarrer gu Otterslieden, und bischofliche geistliche Rath Undreas Gruber.

3. Der geistliche Rath und Canonitus des aufgelösten Collegiatstifftes zu Bilshofen Joseph Bram.

4., Der geistiche Rath und Borftand des Steinerschen Priesterhauses zu Bagan Johanns Baptift. Sowingenichlägl.

5. ber bifdbfliche geifelige Rath Jofeph Baass

reiter gu Baffau.

6. Der bisberige Bfarrer gu Barnbach und Regular = Canonilus bes aufgelosten Stifts gu Gars, Jofeph Rupert Begendorfer.

7. Eer tonigl, geiftli be Rath, und bicheeis ge Stadtoforcer, Decont, und Diffrittejoulin Toeftor gu Mi bad C; i loob Trbr. o. Bil genau.

8. Der bischofliche geiftliche Rath und bee Theologie Dottor zu Freising Johann Baptiff Spangher.

Als Chor's Vicarien:

bel Adelmannfeber.

1. Der ehemenige Dom-Chorvitae qu Bas

fau, Maximilian Mofel.

3. Der ehemalige Dom-Kaplan gu Boffan,

Georg Geneiger.

4. Der bisberige Rapfan in ber Innftadte pfarren au Bagau, und Erreligios, Leopold Reus.

5. Der bisherige Cooperator ju Barting,

Joseph Lallinger.

6. Der hieberige Kaplan gu Lign em Inn, Krung Raiset.

Der bisherige Bfarrer gu Dingolfing, Jos Sann Baptift Brentner, ift gum vierten Cas monitus ben dem bifchoflichen Domtapitel zu Res gensburg emgant worden.

Intelligenzwesen A. ber Kreishaupt : Stadt.

BB. Ebiftal . Worladung,

Den t. b. heren Kammecer und Triffamtse Commiffar am Eggenbobl babier Frang Unton Frepheren con Gugler, ift eine Sould Urtunbe der t, b. Staats . Schulden Lilgungs Special Saffe in Bafau pr. 53 fl. 4 fr. a 4 pCt. ddo, 20. Dezembre 1800 sub Nro. 126 auf seinen Namen lautend, von Pinben gefommen.

Derselben Inhuber wird hiemit aufgefordett.

fle von beute binnen 6 Monaten anber einzufes gen , um fo gewiffer, als nach Ablauf biere & Monate die Coulds Urlunde toffict und alle daes auf gegründeten Forderungen entkräftet würden.

Den 3. Dtt. #821.

Winiglich Baier. Kreis, und Stabtgericht Dogau.

> Georg bon Mager. Direttor und Sofrath. Edelbard, Brototollift.

E. Der Dom Pfareprediger ju Paffau, Sis 882. Geburts. Traumge u. Sterbeverzeichnis Stadt Pagan.

Dompfarrbegirt.

Bebohren: Den 6. Dit Theresia, cheliche E. bes Johann himpfel behausten Cadeltragers Ilco. 221.

Getraut: Den 10. Dit. Georg Graininger, behauster Inwohner und Schiffmann ip Are. 129 mit Theres Bimmer Bauerstochter son Untereinob aus der Pfarr beining.

Beftorben: Den &. Dtt. Educed Frang Buch. bod burgt. Gurtlere und Bijouterie-Danblera. Anabe am Stidlathar alt 4 Jahre 9 Mapas te 15 Tage in Mro. 211. Den 11. Sas tharing Selb Dienstmagb, gebobene Schaue Spielers. Tochter am Nervenfleber 19 314 Jahr re alt in No. 92.

Stadtpfarzbeziet

Gebobren: Miemand.

Betrauf: Niemand.

Beftorben: Um 8. Dit. Michael Mein, penfionieter Bagmeifter in Neo. 377 an Entiraf. sung 78 Jahre alt. Am 8. Dit. Ama Maria Schniger burgl. Fragnerstochter in Uro. 452 an Auszehrung 53/4 Jahre alt.

Innflabtpfarrbegirt.

Gebobren; Am 6. Oft. Leapold, ein uncheliches Amb.

Chafrauf: Iliemanh.

Weftorben: Miemanh. 314flabtpfarrbegiet.

Gebobren: Den g. Dit. ebel. Cobnbes 3of. Domberger b. Ubrfohrforgen Ilen. 101.

Betraut: Niemond, Geftorben: Themanb.

283. Befanutmachung.

In Rolge eines allerhochften Befehle follen Die irberflufigen Wenbles und Gerathichaften in ber biefigen Refiteng . beflebent aus perfcbirbenen Tifdlerarbeiten, als Aaften, Tifden , Bett. Retten . Beffeln und bergleichen . aus einem bebeutanben Borrath Audengefdiree son Aupfer, Ring . Melling . Gifen . Bled und Bleo . ous prefchiedenem foonen Tafelgefdire pen Borgellain und Binn, aus mehreren Jagb. und Scheibenges wehren, Rarabinern, Biftolen, und anberen attes ten Baffengattungen, Gemabiben, Blafern, unb fonfligen Runlichteiten bem offentlichen Bertaufe gegen gleich boate Bujablung unterftellt merben,

Bur Berfleigerung biefer Effetten bat bie thnigl. Regierung bis Untrebonom Aceifes, Same mer ber finangen , ben Untergeichneten gnabigft fommittet , und wird baber Morbrag ber is. Offober , und bir folgenben Zoge birge beifimmt, on melden bie Raufpliebhaber frob con @ bat es und Nachmitten von a bie t Ubr in bem neue an Refibenggebaube über gmep Etregen fid eine aufinden . biedurch eingelad u meeben.

Bofon ben so Geet illas. Bon t. Rommiffions megen.

Brd. 2Bais, tonig! Recoungstommiffer. Cottlieb 3 aipel

B. Der dufern Kreis-Berirte.

884 Ctiftalporlabung.

Muf Antrag ber Areditoren und mit Einver-Manbriff ber Erbintereffenten wird über ben Rud. Jag bes ceritorbenen Salob Landes, gemelenen Bermaltere gu Tungenberg Landgeritte Bfaffen. berg ber umperial. Sonturs eröffnet.

Es murden daber die gefeglichen Chittetage, mamba:

s. gur Unmelbung ber Norberungen und ba-Gen geboriger Hachweifung auf ben sa Dit. b. 36.

a. gur Boebelngung ber Ginreben gegen bie augemelatten Forderungen auf ben a4. Hon.

a. gur Schlugverbandlung , und gmar m; fur die Replit auf ben na. Der

b. fur bie Duplit auf ben g. bis s4. 3an. 1248 jedesmal Morgens g albe feftgefest und biegn fammtliche Glaubiger bes Natob Randes biemit bffentlich unter bem Rachtenachtbeile porgelaben. dag bas Hichtericheinen am erften Chiftstage b. 4. ben 24. Oftober, die Munichliefung ber fordes gung von ber Sonfuremaffe, bas Richterfceinen an ben ubrigen Gbittstagen aber bie Musfiblies gung mit den an benfelben porgunehmenden Banb. lungen gur Folge bat.

Bugleit merben alle biejenigen, melde ite gend etwas pon dem Bermogen bes Landes in Danden haben, ober ju beffen Berlaffenfihaft et. mas foulben bei Bermeibung bes no.hmaligen Cr. fantes aufgeforbert, folibes unter Borbebalt bee juftanbigen Rechte bei Gericht ju übergeben.

Den as, Gept, 1881.

Rbnigl, Rreis . und Stabtgericht Straubing. Brader, Direttot.

Biebemann,

Ber. Befanutmabung.

Mas Beranfafung ber Glaubiger wieb bas Mamafen bes verlebten Johann Humann gewefenen burgl. Bijders, Sifttaufers in folgenben Dbietten bejtepenb, auf ben ag. Movember b. 3. bffentlich verftrigert ; als

a. Das Bobnbaus unterm Rain sub Nre. 297 zwei Stod bod gebent, mit Tafben gebedt , in einem Shayungemerthe son sgoo f.

b. Der hausgarten mit a Tiffgebaftern Det feben pe.

c. ein Biesgrund cor bam Dbeenthor am Beg nach ber Moosmible als Zagmert, worin fic ein Beiber befindet pr.

d. ein Moosantheil am obern Stabtmoos Sub Nro. 49, 85,

Uebrigens wurde auf diesem Unwesen bisher immer Fischers: und Fischtausters. Concession aus-

geubt.

Kaufsliebhaber wollen sich bei dieser gerichts lichen Handlung Bormittags von 9 — 12 Uhr in dießseitiger Kanzley einsinden, und ihre Ansbothe zu Protokoll angeben, wobep bemerkt wied, daß Auswärtige mit beglaubten Zeugnifen über ihr Bermögen und sittliches Benehmen versehen sepn mußen.

Den 18. Sept. 1811.

Rbnigl, Rreis und Stadtgericht Straubing. Bracher, Direttor.

Miebemann,

886. Vorladung.

Joseph Kung, Schmidsohn aus Straubing, welcher als Goldat bei dem 4. t. b. Artillerie: Bataillon ben ruffifden Feldzug mitmachte, und feit bem 18. Dezember 1812 vermißt wird, wurde bei unterzeichneter Beborde wegen Baterfchaft und Kindsalimentation belangt. Indem Klages tin auf Fortsetzung des Brogesses und Ausfolalaffung des Bermogens des Rung beingt, fo wird diefer biemit aufgefordert; fich binnen 3 Mo. naten um fo mehr babier gu ftellen und auf die angebrachte Klage Rede und Untwort zu geben, als außerdem auf weiters Undringen der Silages rin der Brogest gegen den Sung als Berfcholles nen respett. gegen ben bafur ex officio aufges fiellt merdenden Unwalt fortgeführt und nach dem erfolgenden Urtheil auch bas Bermogen des Rung binausgegeben werden wird.

2m 29. Gept. 1821.

Konigl. Rreis:und Stadtgericht Straubing.

Prager, Direttor.

Wiebemann.

887. Einlabung.

Die bieffeitige Gutsberrichaft ift gefonnen

Sonntag am 28. Dit, b. J. im biefgerich. tischen Orte Schierling ein gang freice Pferdrennen mit nachstehenden Gewinnsten zu geben:

atene, detto gestilt mit dem Namenegug Ihrer Majestat der Konigin mit

16 detto.

12 detto.

3tens. detto gestitt mit bem Namenszuge Ceiner toniglichen hobeit des Kronprinzen mit

4tens. detto gestilt mit dem Namenszuge Ceie ner tonigl. Sobeit des Bringen Sarl

5tens. detto ungestitt mit . 10 detto.

oftens, detto mit 8 detto.

gtens. detto . mit . 6 detto.

gtens. detto s mit . 5 detto.

sotens. detto = mit . 4 detto.

1 stens. detto mit 3 detto.

1 ntens. detto mit detto.

Die Rennbahn enthalt & Stunden; und wird einmal geritten.

Die Berloofung nimmt ihren Anfang mit bem Schloge es Uhr Mittags in dem Tafern-Wirthshaus, und wer diese Stunde versaumt, tann nicht mehr mitreiten.

Für genaue Beobachtung ber Debnung wirdvon dem Gemeinde Ausschuß die nothige Corge getragen werden.

Sammtliche Rennmeister und Freunde folcher Wettrennen werden baber biezu eingeladen.

Eggmühl bep Regeneburg ben 26. Sept. 1821.

Gräflich Montgelas'sches Kammeralame Zaihkofen.

Riefo.

888. Das Rinigl. Landgerid t Pfarrlirchen hat gegen den Georg Speckmaier burgl. Zeugmascher zu Pfarrlirchen den Konturs erkannt, und dieß Erkenntniß die Rechtstraft beschritten.

3n Folge deffen werden die gefeglichen Gbitte.

tage und zwar

der Ite auf Mondtag den 26. November I. 3. zur Unmeldung der Forderungen und Borlage der Beweismittel, dann zum gleichzeitigen Berssuche gutlicher Bereinigung entweder des Gemeinschuldners oder der Leztern unter sich; im Zersschlagungsfalle aber

der IIte Editistag auf Donnerstag den 27. Dezember I. J. zum Borbringen der Einreden,

und

der MIte auf Mondtag den 28. Jamer 1822 für die Resund Dupliken in der Urt festgesezt, daß die erste Halfte dieses leztern Termins bis zum 12. Februar inclus. für die Repliken, die andere halfte bis 27. Februar inclus. für die

Dupliten bestimmt fenn folle.

Sammtlich bekannte wie unbekannte Glaubisger werden demnach unter dem Rechtsnachtheile biezu vorgeladen, daß die am . Ediktstage Aussbleibenden mit ihren Forderungen von der Gantsmasse ganzlich ausgeschlossen, die an den übrigru Ediktstagen Nichterscheinenden aber der treffenden Rechtshandlungen verlustig sein sollen. Zugleich werden diesenigen, welche etwas von dem Versmögen des Gemeinschuldners in Handen haben, bei Vermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgesfordert, solche unter Vorbehalt ihrer Rechte bei Gericht anher zu übergeben.

Pfaretirchen den 30. Sept. 1821. Rönigliches Landgericht daselbst.

v. Dog, Landr.

889. Bekanntmachung.

Auf Andringen der Glaubiger des Frang Bogl, burgl. Baders in Furth, wird dessen Gantanwesen alldort neuerdings dem öffentlichen Bertaufe ausgestellt. Dasfelbe befteht:

a. in einem gang gemauerten Saufe, bolgennem Stadl und Stalle, bann tleinem Burggarft.

b. in einem neben dem Saufe befindlichen Garten zu ise Tagwert;

c. in einem holgtheile gegen 7. Tagw. im

Daberg.

d. in einem Solztheile gu'4 Tagm. im Desbuhl,

e. zwen Gemeindetheilen auf der Tradt und im Biebheerde,

f. in einer Biefe gu a Tagm, in ber Mu.

g. in einem Nebenhaufel.

h. in einem weitern Gemeindstheile gu 734.

i, in bem Aderl am Kamb zu ils Tagm.

hinter der Abwand genannt.

Raufsliebhaber werden hiedurch eingelaben an dem hiezu bestimmten Vertaufstage den 2. November 1. Jo. in der unterzeichneten Landgezrichts-Kanzlep zu erscheinen, die weitern Kaufs-Verhältnise einzuziehen, und ihre Anbothe unster Vorbehalt der Genehmigung der Glaubiger zu Prototoll zu geben.

Den 12. Gept. 1821.

Konigliches Landgericht Ramm.

In legaler Abwesenheit des Borftandes.

Sauer,

890. Nom tonigl. Landgericht Griesbach.

Johann Neuhuber, Grahhamer, Bräuer in Aign stellte an seine Kreditorschoft das Gesuch, ihm Fristen und Nachlässe zu bewilligen und das tonigl. Landgericht beschloß, auf den Grund der vorgebrachten Motiven und des erhobenen Bermögens "Standes, die Instruktion desselben.

Es werden demnach sammtliche bekannte und unbekannte Gläubiger des Johann Neuhubers zu dieser Fristen und Nachlasverhandlung auf Mittwoch den 7. November d. J. hieher vorgeladen und zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß diesenigen, welche nicht personlich oder durch legal bevollmächtigte Unwälte erscheis nen, sich die hieraus für fle entspringenden Folgen und darunter auch den gefaßten Beschluß der Mehrheit der erschienenen Areditoren gefallen lass sen mussen.

Stiebbach ben 13. Sept. 1821;

Rapfinger, Landrichter.

191. Deffentliche Befanntmachung.

Nachdem Loreng Eber, Befiger bes hofmeiflergute gu Bechfelberg mit feiner Berufung gum tonigl. Dberappellationegerichte wegen offentlichem Bertaufe feines Unmefens gur Befriedigung feis ner Glaubiger wiederholt abgewiesen murbe, fo wied nunmehr auf neuerliches Undeingen ber Ares ditoren um executive Einfcreitung jum aberma. ligen Bertaufe besfelben gefdritten, biegu ber 31. Dit, I. 3. anberaumt, und binfictlich ber Gutsbeschreibung , und der hierauf haftenden Las flen auf die Ansschreibung vom 10. August 1820 [Areis: Int. Bl. Nro. 34], duf die Augeburger Dedinari - Bofgeifung ddo, 22. August 1820 Benfage ad nrum. 202, dann auf die politis fdre Zeitung pon 22. Muguft 1830 Beplage ad num. 198 bingewiesen.

Kaufslustige haben sich, mit amtlichen Bermögens. Zeugnissen versehen, an diesem Tage in dießseitiger Landgerichts. Kanzley zu melden, und ihre Anbothe verbehaltlich der Genehmigung der Gläubiger zu Prototoll zu geben, wobep ihnen frengestellet wird, dieses Anwesen zuvor in Augenschein zu nehmen.

Den 27. Gept. 1821.

Konigliches Landgericht Burghausen.

v. Dael, Lande,

C. Nichtamtliche Artifel.

892. Betanntmachung.

Von dem General. Comité des Landwirthes schaftlichen Bereines in Baiern wurde dem Besgirts. Comité Paffau das Modell eines Kartoffels Schaufel. Pfluges, und das Modell eines Karstoffel. Saufel. Pfluges zum Geschente übermacht.

Da nun diese Maschinen, wenn dieselbe auf dem Lande mehr bekannt werden, der Landswirthschaft bedeutende Bortheile gewähren, und daher deren Berbreitung sehr zu wünschen ist so werden zu dem Ende iene Landwirthe, die sich tünftig derselben bep dem Kartosselbau zu bedienen wimschen, und jene Handwerter, welche solche zu versertigen berechtigt sind, andurch in Kenntnis gesetzt, daß von diesen Modellen das hier Einsicht genommen werden konne, und man sich dießfalls an den unterzeichneten, als dermas ligen Sekretar des Bezirks-Comité, zu wendem habe.

Pagan ben 30. Gept, 18x1.

Aus Auftrag des Bezirks.Comite Poffau-

893 Ungeige.

Bur Erleichferung der hen. Shullehret, welsche mit jedem Quartal ben Empfong des Schulegeldes nach der Entschließung der tonigt. Argiestung vom 31. Janer ju bescheinen biben, dienk ihnen zur Nachricht, daß solche gedruckte Quittungen, in welche man nur die Zahlen einzwichreiben braucht, beg dem Unterzeichneten, das Buch zu 36 tr. gegen baare Bezahlung zu bestommen sind.

Peter Umbeoff, Buchdender und Lithograph in Pagau,

Lagiet.	a.	te	pf.	Brob. n. Mehl				
tin Bfund Dofenfleifd	Ė	7	- 0	I. Breis eines	. baieri	Acr BALL	CL.Y.	TATE
fin , Rinbfleijd	-	6	3	Baigen nach b. Durd	E T	m:1-4 2	1	
fin . Ried und Ruffe	1	3	-	fonitts: B	р. о. офе	o. Buspofen		134
fin . Schweinfleifc	1	9	_			Сфг. вон Ва		8 1
in . Aalbfleifch .	-	1 8	_	- Br	obfat		MR-15	10.10
tin Mag Commet . Bier	1	1	1		Ein groep	fennigfemmel.	- I	12
, , beim Brauer	-	4	1	2Baiten brob	Areuner	emmel	- 5	1 3
2Birth	-	4		3 8	Ein gweg	pfenniglaibl .	- i	13
Binter . Bier beim Brauer	-	3		a a Bollbros	Gin Arei	gerlaibl .	- 8	
2Birth	-	4	1	len op	EinCeche	pfenningmeten	- 13	
Hidt togict	H			Angger brob	Gin Gro	denweten .	- 26	1 1 1
in Bfund Butter	<u>.</u>	12	_	P4 00	Ein Ged		1 13	
in . Schmals	-	10	-	22.7	Ein 3mb		4 97	3
fin . Comeinfett .	-	16		II. Meblias.	1	meffer	e p	200
in . Schmeet	-	80	-	ta. megnjug.	Mexen	Biert! Ged	. 1	Devila
in . Geife	-	18	-	Boigen	of leatht	9 14- 151 10 10	19. 1 .	everig.
in . gegoffene Rergen	-	23	**	20 ai prin	I li fee lot	fl. te bl. fl. e	r. DI.	. tc. b
Ein . Debin, mit met	1	1	1			1111	11	11
fem Docht	11-	118	-	Gemel	2 24 -	- 36 5	1-1-	4 5
in s mit fcmargem				Toll Tan	2		2 -	3 3
Docht	-	17	-	Mad Roggen fram.	1 80 -			2 1
fin 3t. ausgelaffenestinichlitt				mehl (Dem	11/6-	- 19 - 4		3 1
	19	1-		men (went	1 1 -	- 15 F]	3	1 3
ubner alte bas Stud .	! -	16		895. Mugsburger	· Kurs	pom 11. Df	t. 18:	1.
· junge bas Bace .	-	20		-70				
hapauner bas Ctud	1-	50		Geldcours. Br	riefe Geld	Staatspapiers.	Bristo	Gald
inte		24			1	Baierische.	-	1
tauben junge bas Bagt .	E	10		Silber f gekorne		Oblig \$40F	76	75132
Epanferiel		48		Mqs as.	. 18.	ditto \$50/0		91 134
fier 6 Ctud go	L	4		ditto geringhaltig	70. 28.	Landaniehen	93 334	95
Mag meißes Baigenbier	1	3	2	Lonisd or al marco	20. 90	Hyp. Anweis	92 IJ4	92 234
Biereffig	-	4	-	Ducaten	207 8/8	Lon Loose A		101 1/4
. Dbfteffig . 1 .	-	4	-	Carl et Maxd'or	201314	- D \$ 40/6	93 1/4	
· mild · · ·	-	4		Schei gold .	4 46	ditto saveral	79	
	-	12		Holland, Ducaten	103 112	-		
· Rabu · · ·	11	28		Kaiser	tog tig	Oestreick.		
			_	Scuv: d'ot .	103 314	Staats		
. Rahm	F	24				Schuldver-		
Meth		15	-	acFranc St. pr St	9. 31-			
Rahm Meth Brannfwein beffer ordinairer Bfund Baumbl		15		Louisd'or . n "	9. 31-	schr. 20 5 0/0		
Rahm Meth Brannfwein beffer ordinairer Bfund Baumbl		15 41 20	=	Louisd'or . , , , Conv. Thaler .	11. 12.	schr. zn 5 0/0	73 738	
Rahm Meth Beannmoein befter ordinairer Brund Baundi Beinbl	E	15 44 20 18	-	Conv. Thaler .	11. 12.	schr. zn 5 0/0	75 738 612	73 3ja 610
Rahm Meth Beannfwein befter orbinairer Bfund Baumbl . Beinbl . Beiterte Zwetichgen	E	15 44 20 18 9	-	Conv. Thaler	11. 12.	Schr. zu 5 0/0 is : or Bank Aktien Rothschild	613	610
Rahm	E	15 44 20 18	-	Conv. Thaler .	11. 12.	schr. zn 5 0/0	613	

<u>- 468 - </u>

	896.	Sora	nne	n = 2	inze	ige.		
Schramenberechtigte Drie bes linterbonau.	3 chrannen:		voriger Reft	Rene Bufuhr	Mer fammt Sume	Ber: tauft	(a) 3milleift Berengen bleiben.	freid bes Schaffels.
Kreifes.	Tag Monat.	rangen	€ deft	6daff	Shaft		(Sman	F 0 4
Diggenborf	Bom aten bis 9. Oft. 1821.	Rorn Berfte Saber	=	151 17 17 17	151 17 17 17	151 27 17 5		7 30 9 48 8 30 7 30 6 86 5 —
Dingelfing	Bom aten Oft. 1821.	Baigen Rorn Gerfte Saber		39 18 4 13	39 12 4 13	39 18 4 13		8 19 8 - 7 45 3 - 3 42
Eggenfelben	Bom igten Gept. 18a1.	Waizen Korn Gerfte Saber		9 9	9 9	9 -		8 - 7 6 6 -
Kamis	Bom 4ten Oft. 1821	Bagen Rorn Berfte Gaber	-	11	22 6	9.9	=	3 40 3 15
ganbau	Bom 8ten Oft. 1821		=	95	95 #6	95	=	17 - 14 - 15
Reudtting	Bom 3ten Oft. 1821		-	4	18	133		4 18 4 11 4
Pagan	Bom ate bis 9. Dft. 1821	Berfle Gaber	-	17	17	17	=	8 30 8 14 7 45 8 30 8 14 7 45 4 48 4 18 3 50
Pfarefirchen .	Bem sote		-		- -	-	=	
Straubing .	Bom 29te Sept. bis 6 Ott. 182	Barde	-	4 2	31	31	-	
23.fahofen	Bom 3te bis 10. Ott. 182	Morn		3:	3	5 2	3 7	

Beilage XXIV.

jum Intelligenz = Blatte für den Unter = Donau = Kreis.

Pagau den 16. Oftober 1821.

Stedbriefe.

Praes. Ben g. Dit. itat.

Unna Maria, und Beigita Bofdinger von Rettenbach wurden in der Nacht vom 3. — 4. d., Mt. in ihren Bruders haufe von mehreren Dies ben mittels Unlegung einer aus einem andern Dite herbeigeschleppten Leiter, dann Erbrechung einer Mauer bestohlen, und denenselben nachbesnannte Stude entwendet:

6. Beibebilder Semder von harbener Leinmand ohne Zeichen im Berthe # 30 fr. pr. Stud

Baar blau wollene Beibsbilderstrumpfe at fl. 15 fr. 2 fl. 30 fr. 12 fl. 30 fr. 12 fl. 30 fr. 12 fl. 48 fr. 3 Bf. Schafwolle unbearbeitet a 30 fr.

g Beiber Ritteln von Beng, theils blau, theils grun gestreift, bas Ctud pr. r fl. 3 fl.

a blau leinerne Fürfücher a 30 tr. . ift. 3 Ropftücher, ein fcmarz feidenes, und morp blau leinerne das ite a i ft. 20 fr die zwei andern a 30 fr. 2 ft 20 fc.

2 Edilling Eper 15 fc. Da die Thater unbekannt find, wolle die Umtofpache hieruber verfügt, und im Entdes dungstalle die ichleunigste Rachricht hieher erstheilt werden.

Den 5 Oft. 1821.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Soneib, Landrichter.

Praen, den g. Dit. sget.

Um 27. Cept. I. J. smilden 7 und is Uhr Abends murde bem Baumann Krong Rauch beim Lugbrau in Offerhofen in die Truche gebrochen, und ihm so ft. in Aconen, Salbteo. nen, Biertleonen , aggern und Cehbfern ente mendet.

CARLOR SERVICE
Indem man diefen Diebstahl gur Kenntnig ber Bolizeibehörden beingt, ersucht man um Spah, baltung und im Entdedungefalle um geeignete Anzeige.

Den 6. Ditober rgaz.

Konigliches Landgericht Vilshofen. Der ton. Landrichter und I. Affessor legal abswessend.

Drepler, Mfeffor.

3

Praes. den 9. Offober 18e1.

In den Tagen vom t4. bis 17. Aug h. J. find von der Dorfs. Schaafbeerde zu Germansdorf auf der Beide zwolf Schaafe und ein Schaafs
bod entwendet worden; unter ben entwendeten
Schaafen befand fich ein ganz schwarzes, die
übrigen waren weiß, und mur eines oder dus andere am Aopfe rath oder schwarz schedigt.

Sainmtliche Konigl. Behörden werden ete fiecht, auf die entwendeten Schaafe, fa wie auf die zur Zeit moch unbelannten Thater Spabbe zu bestellen und auf Betretten sobann das Greignete hieber zu relassen.

Um 25. Cept 1828.

Ronigliches Landgericht Wegicheib.

Eblinger, Landeichter.

Praes. den 11. Offober 1821.

Dem Johann Benus Bauer auf der hilm bei Englman wurden am verflossenen Mondtag den 1. d. M. beiläufig nach Mittag 4 Uhr an baarem Gelde 270 und etliche Gulden, dann ein süberner Fingerring entwendet

Das Gelb befand fich in einem noch gar nicht fomunigen weiß feinernen Godel, welches mit einem weiß leinernen Bandel zugebunden mar, und bestand größtentheils aus Laub. und Rro, nenthalern, und wenn einige 24 tr. 12 tr. oder 6 tr. sich darunter befanden, so werden es sehr wenige gewelen sein.

Der Fingerring ift von Gilber, und in felbem ein roth glaferner Stern, in welchem fic ein golbenes Blumden befindet, gefaßt, der

Werth ift auf : fl. 14 fr. angegeben.

Der Berdacht fallt auf einen fremden Menfiten, welcher an diesem Nachmittag um i Uhr auf das haus des Beschädigten zu, und nach Mittag nach 4 Uhr von diesem hause weggebend gesehen werden sein soll.

Dieser fremde Mensch tann jedoch nicht ans bers beschrieben werden, als daß er con mittels mäßiger Größe, und von wohl untersetzter Statur gewesen, eine gestreifte lange hose, einen grunen Janter, und einen runden hut getrasgen hatte.

Man beingt biefen Borfall den Boligep. behörden zur Kenntniß, und ersucht um Spabe-Bestellung und jeder andern geeigneten Maaß.

regel.

Den 6. Oftober 1881.

Konigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Landrichter.

5.

Praes ben 11. Dft. 1821.

In ber Nacht oom a4. auf az, vorigen Monats September ist bem Joseph Englmann, Dbermairbauer und Gemeindevorsteher zu Lenge dorf dies Gerichts auf offenem Keld ein gewöhnlicher einfacher Bflug sammt dazu gehörigen Radern mit einziger Zurudlassung des Wagscheilbes von unbekannter Hand entwendet worden.

Der Bflug mar noch gang gut, und wird von bem Gigenthumer auf 14 fl. angeschlagen.

Man bringt biefes gur Kenntnig, um 1.ach Umftanden das erforderliche ju verfügen,

Den 6. Oftober 1821.

Rouigliches Landgericht Simbach.

Sthr. D. Schatte, Landeichter.

6.

Praes. ben g. Dft. 1821.

In der Nacht nom 2. auf den 3. August find dem Joseph Bauce Sauster gu Thalberg u find. fene Stud Leinwand, von denen eines 33 das mie

dere 30 ehemalige paffauer Ellen balt, von der Bleiche entwendet worden.

Cammtliche ton. Beborden werden ersucht, auf diese entwendeten Leinwanden genaue Spabe zu bestellen, und auf Betretten dieser sowohl als der zur Zeit noch unbelannten Thater das Geeignete bieber gelangen zu laffen.

Den 24. Gept. 1881.

Konigliches Landgericht Wegscheib. Eblinger, Landrichter.

Prass. 9. Oftober 1821.

Dem Leopold Oberneder Muhler auf der Stiermuble ift vam 7. bis 10. dieß aus feiner Bachbute ein tupfener heffel 1 1/2 baier. Einmer haltend, aus der Mauer herausgerifen und entmendet worden.

Der Keffel ift foon ziemlich fart genutt und an einer Seite mit einem Flede verfehen.

Die ton. Behorden merden ersucht, auf felben Spahe bestellen und auf Betretten bas Geeignete hieher gelangen zu laffen.

Um 13. Sept. 1821.

Konigliches Landgericht Wegscheib. Edlinger, Landrichter.

8.

Praes. 13. Oftober 1821.

In der Nacht vom Sonntag den 30. Septe auf Monding den 1 Dtt. wurde aus dem under fperrten Giottboden oberhalb dem Biebstulle des Stedenhofer Bauern Poizer dießseitigen Gestichts ein Oberbett sommt Leintuch entwendet.

Dieses Dberbett ift noch im guten Zustande von flacken groben, weißen Tede ig, dag Leintuch auch gang gut, jedoch grob, eigentlich ein werchenes Luch

Der Bettuberzug ift von weifter Leinwand von gleicher Qualitat mie bas Leintuch. Der Werth diefer Gegenstande ift auf 7 fl. angegeben.

Die auf gegrundeten Berdacht bei einem Taglobner vorgenommene hausuntersuchung hat gu nichts geführt.

Man fett beghalb die fammtl. Boligepbes horben in Kenntnig, und erfacht um Spahe, und Mittheilung leiner allefalfigen Entdedung.

Ronigliches Landgericht Mitterfels. Maier, Landeichter.



Intelligenz = Blatt

bes

unterbonaus Rreifes.



Pagau, Dienstag ben 23. Oftober 1821.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber toniglichen Kreisstellen.

897.

Die Berkeihung ber Lotal : und Familien : Stie pendien betr.

Im Mamen Ceiner Majestat bes Ronigs.

Bereits unterm 21. August [Areisblatt St. XXX.] wurden sammtliche Magistrate der Stadter und Martte, Gomeindes Ausschusse und einzelne Individuem, welchen das Prasentations Recht, ider die Kollation der Lotals und Familien. Stispendien zustehet, aufgefordert, tabellarische Unszeigen,

- a. über die im Fortgenuße verbleibenden,
- b, über die aus dem Genuge austretenden.
- c, über die neu begutachteten Individuen bei der unterzeichneten Stolle zu übergeben.

Da diefem Auftrage noch nicht genüget wors

berholt, und zur Befolgung ein Zeitenum von vierzehn Tagen

anberaumet.

Pafiqu am 6. Oftober 1821.

Ronigl. Regierung des Unterbonaus Rreises,

Frhr. v. Schleich, Prafitent. Frhe, v. Undrian, Direttor. Sartorius, Sefretar.

898.

Den Schulhausbau zu Kasif betr.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Bu Kast, Landgerichts Altöfting, tam durch Berwendung des dortigen Pfarrers und Lotal. Schul Inspettors, Pr. Hösser, so wie durch ans gestrenzte Mitwirtung der Schulgemeinde, in weniger als drei Monaten ein ganz neues Schuls haus zu Stande, das, als wurdiges Denkmal edeler Gesinnungen demselben um so mehr zum Berdienste gereicht, als die nämlichen Unterthamen turz vorher zu einer Hauptreparatur der Pfarestirche bedeutende Opser gebracht batten.

Indem die unterfertigte Regierung diefe Be-

plabulugin für gute Josefe und Anfolten einer offen elich en Anzihaung werth hale, deungt hig die der ledhert Bunfg auf, es müge felhes Bespiel gemeinnigiger Merkhäuster, werdhes ziel, mas a exeinte Achfe unter fruudbliger Alleitung der Geschogen und Schulerssinhe zu leisten m Grande sind, auch in andern Deien des Arzeise Gehergung und Nobalomung sinden.

Bafau am 3. October 1821. Rbnigl. Regierung des Unterdonau . Kreifes, Rammer bas Juneru, Frbr. s. Softeid, Pauldent.

Bebr. v. Goteid, Beuftbent. Jebr. v. Unbrian, Direttar.

899. Un fammtliche tonigl. Landgerichte bes Unterbenau Accifes.

Die Ausbesserung der Biginalfraffen und Berbinbungswege betreffend. Im Namen Geiner Mojestott des Königs. Sammtliche Laubgerichte des Unterdonage-Arrijes werden aufgesordert, bei der nupmehr

gunstigen Jahreszeit die Ausbesseung der Bigis nasstraten und Berbindungswege unverzüglich aus zweichnen, und über deren Bollzug zu machen, Bafau am 17. Ottober 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau Argifes, Kammer des Janeru. Behr. v. Schleich, Profident. Kehr. v. Under jan, Director.

900. Dienftes, fo andere Kreisnadridten.

Carterius, Getr.

Durch bie Aerfejung bes Pfarrere in Alters: bach ift biefe erganiftete Alofterfarcei erlebiget. Diefelbe liegt in ber Diege Bagian. Detanot Galgweis, und Landgreicht Bilobofen, und joblt in einem Umfang von 3 ihn Stunden 420 Crelen.

Das Einfommen befleht mit Ginfolug ber Bibbums Gefalle in 740 fl.

Bittweiber haben ihre Grfuce in 4 Dechen

bei ber A. Regierung Sammer bes Innerti, wer:

Bei der im Martte Balbliechen tonigl. Lond, gerichte Wolfftein odligogenen Erfayvahl fied an bie Stelle ber burch bas Coos ausgertrerenen Magiftrate. Nathe und Gemeinde Denolmachtigten nebst Erfaymanner gewählt und on Geite der beinigl, Arziergierung habtüggt wooden.

A. als Magifraterathe. 1. Beter Sausbed, Bechler. 2. Jojeph Gief, Muller.

a. Jofeph Gief, Mutter, Erfagmanner,

a. Unten Beig, Spezerebbanbler. a. Jofeph Bill, Schneibermeifter. B. ale Comeinbe. Bepolimbebigts.

1. Georg Bogl , fürfdner.

3. Brang Jungwirth, Strider. 4. Jatob Weilenbad, Weifigarber.

4. Jatob Meilenbad, Weiggarbet. Erfa umanner.

1. Joseph Leng, Schlaffer, a. Michael Ragesberger, Brauer, 3. Joseph Bolfter, Schliffer, 4. Mois Comid, Tifther.

Jutelligenzwesen A. ber Kreinbaupt : Stabt.

901. Santwerkauf.
Das Mohnbaus der Mogner Sifgers Chekente zu Anger Nev. 334. wied biemit under
Bescheilt der Genehmagen der Jatereffensen
mögenfilmen Zuchaufe ausgefest, und hiezu
Donneretog der 2 November Zoemittage 3 übedas Gleichgerungen. Zennis highmat, von fich ihr
Ausfühlbalec bei dem Omigl. Areis- und Stadtgerichte im erflem Gommilfens. Jammer anzugeber

ben haben.
Das Daus enthalt ju ebenge Erbe gine Dolge lege, einen Schweinfiall; über eine Stiege ein beighares Jimmer, eine Kaumer, eine Kichte, und ift gang wohl erhalten.

Auffredem ift es grundbar, best leibennial. frei ju bem tonigl. Rentamte Baffan ; vom Grunds

reifte werben verreicht s'te, oom Siftbefalter n. tr. a Bf. jabrliche Abgabe ; aufferdem boftet Beine befonbere Baft auf jenem Unmefen.

Bufau ben 17. Dftober 1881.

Rhnial Rreis . unb Statteericht Daffon. Georg von Maier, Direttor und Bofrath.

Chelbact, Brotofollift.

900, Chiftal . Borladung.

Dem t. b. Becen Sammerer und Triffamts. Commiffar am Eggendobl dabier Frang Anton Brepheren von Gugler, ift eine Sould: Untunbe bee f. b. Ctaate , Coulben, Tilgungs Special Saffa in Ballau pr. sa fl. 4 tr. # 4 pCt. ddo, no. Dezember 1800 gub Nro + 16 auf feinen Hamen lautenb, von Sanden gefommen,

Derfelben Inhaber wird biemit aufgeforbert, fle bon beute binnen 6 Monaten anber einzule. gen , um fo gemiffer, alamad Ablauf biefer 6 Monate bie Oculb. ttrtumbe taffirt und alle barauf gegründeten forderungen entledftet murben.

Den 3. Der. 1881. Roniglich Baier, Rreis, und Stadtanicht

> Bogan. Beerg von Maper, Diretter und Dofrath. Chelbard . Brototoffift.

993. Befanntmachung.

Rochbem bae im erften Berfleigerunge-Tere mine auf bas Dous bes Martin Ctein. leitwer im Reumartte Teo 342 gelegte Saufe. andoth bie Benehmigung bei Glaubiger nicht erbalten bat ; fo mirb biefes Daus miebrebolt mit bem Unbange jum Saufe ausgebothen, bof in Bolge aller boditer Entidliefung com ag. Junp 1209 auch bie Bagneregerechtigfeit jum Bor. theile ber Maffe, ober nur on ein bautmert. fundiges gefralid qualifigietes Cubjett seram fett merben barf.

Soufaliebhaber, melde fic uben ibre Cemerbs . und Bablunge jabigteit binlangl. aveguweifen baben, werben baber eingefaben, Ech am Dienstag ben jo. b. M. Bormitteas Don ss - in Ubr im bilefritigen Gendie. 43*

locale singufinben , und ibre Agufsanbirthe au Brotofoll gu geben. Den 17. Diiober iffer.

Ron, baier, Rreis, und Gtabtgericht Daffan. Georg con Maper, Diretfer und hofrath. Chalbart , Brototoffift.

004. Beburts. Traumgen, Sterbevergeidnis

Stabt Dagan.

Dompfaerbegiet,

Gebobren: 2m ra. Dft. Georg Maximilian, ebelicher Anabe bes Georg Comib, Sausbes finers, Mro. 134.

Betenut: Mirmand. Befterben: Tiemanb.

Stubtpfurrbesiet.

Gebobren: Niemanb. Gerant | Mit s ; Dtt. Gobebard Migner, angebruder bigegerl, Tifchtermeifter . Itro. ac 6. mit Jojepha Maier, burgerl. Schubmachers. Tobter von bier. 2m . s. Dit. Dionge Norr. angebenber burgert. Hagelfdmieb, Alro. 164. mit Eleonora Steer, Martiffreibere , Tochter Don Dhernberg. 2m 16: Dit. Rrang Cage. ber, burgert. Schubmacher, Tro. 4 . 4. mit Unna Satharina Schneider, burgetl. Birthe Tochter von bier. Um 16. Dft, Georg Scheueregger, burgerl, Tifchermeifter von Unger, Itro, soemit Unna Mableberger, Baders Tobter von Grubmeg b. Bfarr 31g. Am sy. Dtr. Dr. Matthaus Maier, Mufflebrer in Bagou Reo. 414, mit Kronziste Engelbrecht, Schul-

Geftorben: Mm . s. Dft. Unton Bauer, Saues tnecht bei Grn. Soller, Brauer, von St. Mir tola gebuttig, Bro. 371. 45 Jabre alt, an herwafferfuct. 2118 14. Dtt. Aarl Maile bammer, burgerl Births . Cobn, Res. 147. 6 Jahre alt, am Scharlachfieber. Um 16, Dit. Tohanna Bauer, Stadtinebte: Tochter. Aro. 147. 70 Juhre alt, an Schmade, 200

lebrers . Inchter von Bolgfirden.

hier, bon Reuburg am Inn geburtig, Alro. 371.

Innftadtpfarebegiet.

Geboren: Um 6. Ottober. Leopold ein unebel.

Gefrant: Niemand. Geflorben: Niemand.

313ftadtpfarrbegirt.

Geboren: Niemand. Getraut: Niemand. Gestorben: Niemand.

B. Der außern Kreis Begirte.

905. Aufforderung.

Muf Absterben des burgert. Malers Johann Gottlieb Rastenauer von hier, werden dessen unbekannte allenfallsige Erben aufgefordert, mit ih. ren Ansprüchen

binnen feche Bochen von heute an um fo gewisser fich hierorts zu melben, als auffer dessen ohne Rudficht auf fie, die Berlaffene schaftesache verhandelt werden wird.

Den 29. Geptember 1821.

Konigl. Rreis: und Stadtgericht Strau-

Brader, Direttor.

Biebemann.

906. Bekanntmachung.

Auf Undringen der Glaubiger des Frang Bogl, burgl. Baders in Fueth, wird dessen Gantanwesen alldort neuerdings dem öffentlichen Bertaufe ausgestellt.

Dasselbe besteht :

a. in einem gang gemauerten Saufe, bolgers nem Stabel und Stalle, bann fleinem Burggarti,

b. in einem neben bem haufe befindlichen Garten zu ile Tagwert,

C. in einem Solztheile gegen 7 Tagw. im Daberg,

d. in einem Holztheile zu 4 Tagw. im Desbuhl,

e. zwep Gemeindetheilen auf der Tradt und im Biebheerde,

f. in einer Biefe gu 2 Tagm, in der Mu.

g. in einem Mebenhaufel.

h. in einem weitern Gemeinbotheile gu 714

i, in bem Aderl am Samb gu ije Tagw.

binter der Abwand genannt.

Kaufsliebhaber werden hieduech eingeladen an dem hiezu bestimmten Bertaufstage den a. November I. Is. in der unterzeichneten Landges eichtes Kanzley zu erscheinen, die weitern Kaufssberhaltnise einzuziehen, und ihre Andothe unster Borbehalt der Genehmigung der Gläubiger zu Prototoll zu geben.

Den 22. Cept. 1821.

Ronigliches Landgericht Ramm. In legaler Abwesenheit des Borfandes. Sauer, I. Assessor.

907.

Nom tonigl. Landgericht Griesbach.

Johann Neuhuber, Grahhamer Brauer in Aign stellte an seine Kreditorschoft das Gesuch, ... ihm Fristen und Nachlasse zu bewilligen und das tonigs. Landgericht beschloß, auf den Grund der vorgebrachten Motiven und des erhobenen Bers mogens Standes, die Justruktion desselben,

Es werden demnach sämmtliche betannte und unbekannte Gläubiger des Johann Neuhubers zu dieser Fristen und Nachlasverhandlung auf Mittwoch den 7. November d. J. hies her vorgeladen und zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß diejenigen, welche nicht personlich oder durch legal bevollmächtigte Unwälte erscheisnen, sich die hieraus für sie entspringenden Folgen und darunter auch den gefaßten Beschluß der Mehrheit der erschienenen Kreditoren gefallen lass sen mussen.

Griesbach ben 15. Gept. 1821.

Aapfinger, Landrichter.

908. Ebittal : Worlabung.

Joseph Dietl, Salbbauers : Sohn von Was penberg, wird als Gemeiner bei dem tonigl. 4ten Linien : Infanterie : Regimente feit dem ruffischen

Feldzuge vermißt.

Auf Anrusen seiner Bermandten wird ders selbe hiemit aufgefordert, sich binnen drei Monaten a dato entweder in Person, oder durch hinlanglich Bevollmächtigte um so sicherer hier zu melden, als er nach fruchtlosen Verlauf dieses Termins für perschollen ertlärt, und sein Bermozgen den gesezlichen Erben ausgefolgt wurde.

Signatum den 1. Oftober 1821.

Rbniglich Baier, Landgericht Mitterfels. Maier, Landrichter.

909.

Das Ronigl. Landgericht Pfarrlirchen hat gegen den Georg Spedmaier burgl. Zeuginader zu Pfarrlirchen den Konturs erkannt, und dies Erkenntniß die Rechtskraft beschritten.

In Folge deffen werden die gefenlichen Ebitte.

tage und zwar

der Ite auf Mondtag den 26. November l. 3. zur Unmeldung der Forderungen und Borlage der Beweismittel, dann zum gleichzeitigen Bersstuche gutlicher Bereinigung eutweder des Gemeinsschuldners oder der Leztern unter sich; im Zersschlagungsfalle aber

der Ute Ebilistag auf Donnerstag ben 27. Dezember I. J. jum Borbringen der Einreden,

mng

der IIIte auf Mondtag den 28. Janner 1822 für die Re-und Dupliten in der Urt fostgesest, daß die erste Salfte dieses leztern Termins dis zum 12. Februar inclus. für die Repliten, die andere Salfte die 27. Februar inclus, für die Dupliten bestimmt sopn solle.

Sammtlich bekannte wie unbekannte Glaubis ger werden bemnach unter dem Rechtsnachtheile hiezu vorgeladen, daß die am 1. Ediktstage Undsbleibenden mit ihren Forderungen von der Gante masse ganglich ausgeschlossen, die an den übrigen Ediktstagen Nichterscheinenden aber der treffenden Rechtshandlungen verlustig sein sollen. Zugleich werden diesenigen, welche etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in handen haben, bei Bermeibung des nochmaligen Ersages aufgesfordert, solche unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht anher zu übergeben.

Pfarrtiechen den 30. Sept. 1821.
Ronigliches Landgericht baselbst.
0. Dog, Lande.

910. Bekannemachung.

Das Unna Maria Sachsiche Gantfoldengut gu Dberwolting, wird in ber dieffeitigen Kanglep Samstag ben 17. Detober an den Meiftbieten: den salva ratificatione gerichtlich verfleigert. Dasselbebefteht in dem gang holgernen, mit Schinbeln gedeckten Bohnhaus mit Stall und Stadel unter einem Dad, dann einem Beunnen und Bad. Un das haus flogt an der ein Tagmert große Sausgarten, dreimabbigen Biesgrundes und mit Dbfibaumen gur Balfte befett. Dagu gehoren noch 16 Tagwert Uder, 114 Tagwert Dies und 1116 Tagwert Gemeinbegrund. Das gange Unwesen ist zum St. Katharinen » Spital in Regensburg mit Erbrecht grundbar. Bugleich werden noch einige Baumannsfahrniffe und eine Rub versteigert, mas Kaufeluftigen biemit vernachrichtet und fie biegu eingeladen werden.

Den 26. September 1821. Ronigliches Landgericht Straubing. In Landr. Ubm.

Regnet, I. Affessor.

911. Ebiftal: Labung.

Gemäß Depositenschein vom 18. Oft 1805 sind im Jahre 1804 beim vormaligen Candge, richt Zwiesel für einen sichern Joseph Albert Richard in Wien 99 fl. 36 Itr. deponirt worden, vhne daß die nähere Eigenschaft dieses Depositums oder seiner Eigenthumer hier bekannt ist.

Da der konigl. Fiscus auf bieses Deposition als eine herrnlose Sache Anspruch macht, fo werben die unbekannten Eigenthumer davon, ib-

re Descendenz oder alle die iegend einen Unspruch auf dieses Depositum zu haben glauben, hiedurch aufgesodert, sich in Zeit 3 Monaten a dato dieß hier zu melden, und ihre Unsprüche zu das eiren, außer deßen dieses Depositum als eine herrnlose Sache erkannt, und dem königlichen Fise eus zugesprochen werden wird.

> Den 4. Oktober 1821. Königliches Landgericht Regen. Zottmann, Landr.

912. Befanntmadung.

Muf Undringen des t. Rentamts Deggendorf wird-wegen Abgabenruchtanden das Unwesen des Jatob Schuster, Haus und Grundbesitzers in Weibing, bestehend in einem halb gezimmerten Hause sammert Backen, 114 Tagwert Gartens, 4 Tagwert Uckers und Wiess und 6 Tagwert Polzsgrund der öffentlichen Versteigerung unterworfen, und hiezu Tagssahrt auf Mondtag den 26. Nos vember anberaumt.

Sollte der Bertauf des Gesammtwesens nicht erreicht werden tommen, so wird die Berpachtung viniger Grundstude versucht, um aus dem Pachtsschillinge die Abgaben bezahlen zu konnen.

Raufes und Pachtliebhaber haben daher am genannten Tage in dasiger Gerichts . Kanglei ihre Unbote zu Prototoll zu geben.

Actum ben 12. Ottober 1821. Ronigliches Landgericht Deggendorf. Baperlein, Landr.

913. Befauntmachung.

Auf Andringen des t. Rentamts Deggendorf wird wegen Abgabenruditanden das Unwesen der Kathr. Ertl, Realitätenbesitzerin zu Grafting, bestehend in einem gezimmerten Wohnhause, 23a Tagwert Aders und Wiese,

und 23 Tagwert holzgrund bem diffentlichen Bertaufe unterworfen, und hiezu Tagsfahrt auf Mondtag den 26. November anberaumt.

Much wird ein Bertigloertauf ober die Bez-

pachtung einiger Grundftude verfuct.

Kaufer und Pachtliebhaber haben baber am festgesenten Tage in hiesiger Gerichte-Kanglei ihre? Unbote zu Brototoll zu geben.

Metum ben 12. Oftober 1821.

Ronigliches Landgericht Deggenborf.

Baperlein, Lande.

914. Ebiltallabung.

Johann Rauscher, aus Buchendorf, tonigl. Landgerichts Starenberg im Jfarkreise, geburtig, und Gemeiner bes unterfertigten Bataillons, ist eines Diebstahls Berbrechens angeschuldet.

Derselbe wird baber in Folge des wider ibn beschlossenen Ungehorsams : Berfahrens vorgeladen, innerhalb drei Monaten vor unterzeichnes tem Commando zu erscheinen, und sich wegen der oben genannten Unschuldigung zu verantworten.

Burghaufen den 15. Ottober 1821. Königlich ites Jäger Bataillons Com-

> Bbgler, Major. Michl, Atmar.

915.

C. Nichtamtliche Artikel.

Ein febr guter vollständiger Uhrmacherwert, zeug, dann zwei Mestische sind zu vertaufen, und es tann auf positreie Unfrage das Nahere bei dem tonigl. Udootaten Schiest zu Biechtach im Unterdonau: Kreise erfahren werden.

916. Da neuerdings einige königl. Behörden des Unterdonau: Rreises namhafte Summen an Inserations Bebuhren hierher ausständig sind, so sieht man sich veranstagt dieselben um die forberlichste Berichtigung dieser Ausstände hiemit anzugeben.

Die Redaftion bes Kreis-Intelligenz-Blattes.

Tagist.	a	er,		Brob . n. Mebl	fat som 24. bis 30. Det. 1821.
Bin Bfund Dalenfleifd	-		PL	T Waste .	1 1/1
fin Rinbfleifd		7	2	a. preis eine	baierifden Chaffele H. t.
tin . Aled und Ruffe		3	1	Baigen jnach b. Dur	6. b. @dr. o. Bilebofen 1.4 -
Ein . Cemeinfleifc	-	9		fonitte. T	
fin . Ralbfleifd .	-	8	_	- B :	obfa4. 1118-12-12-16
in Mag Commer . Birr		1			(Gin gweopfennigfemmel .] 9 3
beim Brauer	-	4	1	a Baigenbrob	Areukeriemmel .
Binter , Bier beim Braner		4	3	Delibrob	Cin geoeppfenniglaibl 4
Mintee , Beet beim Branes		3	3	a T. Deliptop	Ein Areugerlaibl - 8 2 -
		*	١,	9 5	Ein Cechspfenningweten - ra 3 -
nicht taplet		ш	ш	Anggenbenb	
fin Bfund Butter		1.8			
Lis . Schweinfett .		19		DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	
Tin . Comeer		80		II. Mehlfan.	mefferep
Ein . Beife	-	18	_		Megen Biertl Gedy. Dreif.
in . gegoffene Reegen	-	01		2Baigen	fl. te. bl. fl. te bl. fl. te. bl. fl. te. b
lin . orbin, mit weis	1 3		1		1111111111
fem Docht	-	18	-	Comel	2 24 36 0 4 2
Bin . mit fcmargem				Boll &	2
		17		Roggend Rem.	1 00 - 20 - 5 - 2 0
in 3t. ausgelaffenesUnichlitt	7.4			mebi diem	1 24 - 21 - 5 1 - 2 0
bubner alte bas Ctud .	.,	16		SPECIFICAL WITH AN ARTHUR	CONTRACTOR OF THE OWNER, NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, NAME AND POSTOR OF THE OWNER, NAME AND P
iunge bas Bage .		20	_	918. Mugsburger	: Rurs Dom 18. Dtt. 1821.
Kapauner bas Stud		***	-	-	The same of the sa
Bans	-	50	-	Geldcours, B	riefe Ge'd. Staatspapiore. Briefe Geld.
Brite	-	24	-	Silber f. gekbrnt	Baierische.
Lauben junge bas Baor .	-	10	-		Oblig \$40fc 76114 76
panfertel		48		ditto im Gehalt	20. 28. Landanlehen 96 95 1)2
Mon meifes Baigenbier		1	_	ditto geringhaltig	20 % Hwn. Answeig on Otale
Beccffig		13		Louisd or al marco	287 433 Lott Longs A
. Dhilleffig		12		Ducaten	108 314 - D 6 4 0 (0) 103 102 112
. Wild	-	Ä	-	Carl et Maxd'or	294314 die E. M hando 93314, 93114
. %abm	-	18	-	Holland, Ducaten	
. Math	-	28	Acre	Kaiser	103 132 Oestrefeh.
. Branntwein befter	-	94	-	Souv : d'or	Los via Staats
parianibra		15	-	aoFranc St. pr.St	0. 21. Schuldver-
Bfund Baumbl		44		Louisd'or	11. 12. schr. zn 5 0/0
Fin Messen Gebapfel		19		Conv. Thaler .	101 134 im 107 73 334 73 132
in Bf. gebbrete Zwetfchgen				- aor .	100 134 Bank-Aktien 043 640
in Mont Sals	-	6	_	S Franken St. pr	Anth w . com
fin Bfund flace		20	_	St	3331)2 1821Obl. 96 95112
tin Berch .					. 440/0 Certif. 96 HJ 95 H4



Intelligenz = Blatt

bes

Unterbonaus Rreife



Pafau, Dienstag ben 30. Oftober 1811.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber toniglichen Rreinftellen.

920.

Dienstes : so andere Rreisnachrichten.

Durch den Tod des Pfarrers in Oberalteich wurde diefe organistrte Alosterpfarrei erlediget.

Dieselbe liegt in der Dioges Regensburg, Detanat Pondorf, und im Candgerichte Mitterfels, und zählt in einem Umfang von a Stunden 1160 Seelen, wovon aber noch nach der eingeleiteten Pfarrorganisation gegen 70 Seelen zu einer anderen Pfarrei gezogen werden dueften.

Das Einkommen bestehet in einer fixen Befoldung von 600 fl., in 200 fl. Stolgebühren, und in der Benützung von 20 Tagwerten Gruns dez die Lasten belaufen sich auf 6 fl. 5 fr.

Bittwerber haben ihre Gesuche innerhalb 4. Mochen bep ber t. Kreisregierung, Kammer bes Innern, porschriftmaßig einzureichen.

Durch ben Tob bes Benefiziaten zu Unter-

freugberg ift biefes Kuratbenefizium erlediget mor-

Dasselbe liegt in der Disges Baffau, Des tanat Baldlirchen und im Landgerichte Bolfflein.

Die Berbindlichkeiten bestehen im Predigen, Beichthoren, und in Abhaltung der hergebrachten Bottesbienfle,

Das Einkommen beläuft sich — die Natus ralien zu Geld angeschlagen — mit Einschluß der Deputaten auf 489 fl. 32 kr. und 30 Klaster weichen, und 10 Klaster harten Holzes.

Die Laften befteben in 36 ff. 59 fr.

Bittwerber haben ihre Gesuche binnen 4 Mochen bep der t. Arcivregierung Kammer des Innern vorschriftmäßig einzureichen.

Untern 24. v. M. geruhten Seine Königlische Majestat den quiescirenden Landrichter Jos seph Albrecht von Wegscheid zum Landrichter in Ursberg im Oberdonau Kreise zu ernennen.

Unterm 3. d. M. geruhten Seine Koniglio de Majestat die Pfarrep Konigsstein L. G. Sulzbach im Regentreise dem Cooperator Joseph Friest zu Straubing zu verleihen, 5.

Unferm 6. d. M. geruhten Seine Konigfische Majellat die nachgesuchte Bersegung des Ubsvotaten Frang Sachmaier von Eggenfelden nach Straubing allergnabigst zu genehmigen.

6.

Unterm 9. d. Mt. geruhten Seine Königliche Maj, den I. Assessor bep dem Landgerichte Pfares liechen Unton Schwindl zum Rath bep dem Kreiss und Stadtgerichte Basan zu ernennen.

7.

Bep den in den Markten Pfarrlichen und Trifteen vollzogenen Erfahmahlen wurden statt der durch das Loos ausgetretenen Magistratsrästhe und Gemeinde Bevollmächtigten in vorsschriftmäßiger Ordnung gewählt, und von hiestsger k. Kreisregierung bestätigt:

I. Pfarrtirgen. a. als Magifraterathe.

- 1. Joh. Nepom. Abgi, Sandelsmann.
- i. Nitol. Soligtinger, Bandelsmann,
- 3. Cebastian Suber, Zeugmacher. Erfagmanner.
- 3. Gebrg Reitmaier, Tuchmacher.
- 2. Nitol. Bofreiter, Beisgerber.
- b. als Gemeinde Bevollmadtigte.
 - 1. Unt. Arammer, hutmager.
 - 2. Anjet. Werner, Farber.
 - 3. Joh. Ebbofee, Brauer.
 - 4. Mart. Defd, Maurer : Meifter.
 - 5. Joh. Sparrer, Tudicheerer.
 - 6. Steph. Burger, Souhmacher. Erfagmanner.

Abam Rutschmann, Golbschmiedt. Joh. Nep. Steiner, Binber. Joh. Nep. Anabl, hafner. II. Triftern.

a als Magiftraterathe.

- s. Philipp Spigauer, Souhmadee.
- a. Joh, Reichenwallner, Bezgmacher. Erfagmanner.

30h. Nep, Gloner, Landargt.

Jos. Gillinger, Tuchmacher.

b. als Gemeinde Bevollmagtigte.

1. Jof. Gillinger, Zugmager,

2. 30f. Reiberer, Nagelfcmieb.

3. Gebaft. Lanner, Bengmacher.

4. Kajp. Scharrer, Lederer.

Erfahmanner. Jos. Kol, Zeugmacher.

Eas. Boff, Brauer,

Repom. Gloner, Lanbargt.

2.

Unterm 17. d. M. wurde dem medicinas Doctor Oberndorfer von der tonigl. Kreisregierung die freie ärztliche Praxis zu Dingolfing E. G. Landau gestattet.

4.

Dem bisherigen Schalleheer und Pfarr-Meßner Johann Hahn zu Karpsham, Landgeriches Griesbach, wurde hoben Alters und Gebrechlich.
Teit halber mit Zuerkennung höchter Zusciedens heit über seine vieljährige ersprießliche Dienstleis stungen im Schulfache, durch eine Regierunges Entschließung vom 3. dieß M. die erbethene Dienstes. Entlassung bewilliget, und der Schulund Megnerdienst daselbst dem gepeuften Schuldienst. Erspecktanten Frunz Xav. Pichlmaier von hebertoselden verlieben.

10.

Die Stelle eines Lehrers an der lateinischen Borbereitungsschule zu Kamm wurde von der königl, Kreisregierung provisorisch dem Kaplan Joseph Wendelbauer daselbst übertragen.

4 14

Unterm 20. d. M. wurde die erledigte Lehs rerestelle zu Aussernzell L. G. Bilshofen bem Lehrer Urban Schmid zu Bischofeneuth L. G. Wolfstein übertragen, die hierdurcherledigte Schuls lehrersstelle zu Bischofsreuth dem Schulgehuls fen Joseph Sterzl zu Röhrnbach Landgerichts Wolfstein verlieben, und als Schulgehulfe in Rohrnbach der Schuldienstes Espectant Martin Brandner berufen.

...

Unterm 24. 8. M. wurde bem Schullebrer gu Rosbach 2. G. Pfarrtichen fein Sohn Joshann Baptist Muller als Gehulfe bepgegeben.

oas, Chiftollabung.

Der ethlige Reichtend der Arene Baiere, befreigiger weiftige gehinner Ralle, und Deept-bennerer, dere Alemens Graf von Teben der auf der Alemens, dere Alemens Graf von Teben der Beitre der Beitre der Alemens der Beitre d

Dem Inhalte biefer Etiftungspretunden gewaß, besiehet das exweuerte Graf van Zorring Geefelbifche Primogenitur, Kibeitem miß in folgenden Theilera

s, in bem unter bem Tamen ber Derrfch aft Ges felb von jeben beglanbenen gangen Gitertomplepa,

n, in der ebenfalle amter bem Sampleze ber Derfchaft Geefelb begriffen gemejenen Do f. mart Dirngelbach.

3, in ber hafmant habbaufen ; fammt allen Ennund Zugehbrungen biefer Gieter, 4, in bem hal ben Anstheile an bem Geof von Ibringischen Roumen: Chanco und Ramifern Gute Loveino, und Tanacien.

dann an den ehemaligen Aommun. Majoratt. Afria. Echen. 3. in dem haufe in Rofentfale gur

MI ian d. en.
6. imallem Gnesberichte, hauseund Schlog. Einrichtungen, Dieh, Schiff, nad Gefcher, dann bem Vajuelle, ober Silbergefchier, das mit Graf von Toering Grefelbifchen Allappen vorge-

aufangschen, gallfultus Camier zen ficht ihre neten, zen Schen-Grischleich ungejegen. bez Bertrichung bes Nichtenschleicht, dag in ab Schrichung bes Nichtenschleicht, daß in ab Schrichung best Camiers bis Jimmestellatten der Bezichungsche Schriebt als emmesters Dimie im Bedreumig ein der jühr geben zu der Fahrtunderen wegen der angesigen unterfallgemen Schriebtungen fin him diene der Geliffen wie Schriebtungsche generation der Schriebtungsche der Schriebtungsche in der Schriebtungsche der Schriebtungsche in der Schriebtungsche der Schriebtungsche der Schriebtungsche seine Schriebtungsche in der Jehrt besteht in der Jehrt der Schriebtungsche sich sie Jehrt der Jehrt der Schriebtungsche Jehrt der J

Munchen ben 17. Julius 1841. Konigl. Baier. Appellationsgericht für ben Jortreis.

Bopp, Diretton. Baber, Gefretar,

Intelligengwefen

A. Der Rreisbanpt . Stabt.

932, Ebiftal . Borlabung, Dem L. b. Beren Sammerer und Triffamts.

Commissar aus Eggendobt babier Fran, Anton Brepberen von Gulger, ist eine Ochast-liebunde ber L. B. Ctaate. Chaulten Litzungan, Dereins Jasse im Passa pr. 53 fl. 4 fr. 8 4 p.Ct. ddo. 20. Derember 200 aub Nro. aus auf sienen Hammel Lautend, von Danben gefommen.

Derfelben Inhaber wird hiemit aufgefordert, fie von heute binnen b Monaten ander einzulegen, um se gewisser, als nach Absauf dieses b Monate die Schuld, ubeunde toffirt und alle das auf gegeindeten Heiderungen entitaftet würden,

Den 3. Dit. 1881. Rbniglich Baier. Rreis- nub Stadtgericht

Pofau. Georg von Maper, Direttov und hofrath. Edelbard, Brotofolife.

923. Hansverlauf. Das Boinbaus der Bagner Kifchers Cheseute zu Anger Mro. 534. wird hiemit unter Borbehalt der Genehmigung der Interessenten dem offentlichen Bertaufe ausgesetzt, und hiezu Donnerstag der 2 November Bormitrags 9 Uhr als Bersteigerungs, Termin bestimmt, wo sich die Kaufoliebhaber bei dem tonigl. Kreis, und Stadte gerichte im ersten Commissions, Zimmer einzufine ben haben,

Das Saus enthalt zu ebener Erde eine Solze lege, einen Schweinstall; über eine Stiege ein beizbares Zimmer, eine Kammer, eine Ruche, und

ift gang mohl erhalten.

Ausserdem ist es grundbar, doch laudemiels frei zu dem tonigl Rentamte Pagau; vom Grunds rechte werden verreicht a fr., vom Fischbehalter a fr. a Pf. jahrliche Abgabe; ausserdem haftet teine besondere Kast auf jenem Anwesen.

Pafau den 17. Ottober 1821, Ronigl, Rreis - und Stadtgericht Pafau. Georg von Maier, Direttop

und Sofrath. Edelbart, Brotofellift.

924. Edittal - Vortavning.

In Gemaßheit des Extenntnisses des konigl. Appellations : Gerichts des Unterdonau : Axeises als Criminalgericht I. Instanz vom 29. verigen Monats wird der vormalige Diurnist, und Lithos graph dahier Konrad Bollenweiter von Homburg ben Zwepbruden gedurtig, kraft dieß aufgesordert, binnen dren Monaten, pom heutigen angerechnet, bey dem untersertigten Unstersuchungs. Gericht zu erscheinen, und sich wegen der gegen ihn vorliegenden Unschwing des Versbrechens beträchtlicher Unterschlagung des Versbrechens beträchtlicher Unterschlagung des ihm ans vertrauten Gelder zur verantworten.

Den 15. Ottober 1821.

Ron. baier. Rreis- und Stadtgericht Paffan, Georg von Maper,

Direttor und Sofrath.

Edelhart, Brotofollift.

925. Gebut co. Traumgs:u. Sterbeverzeichniß

Stadt Pagan.

Dompforrbeziet,

Bebohrene Alemand.

Betraut: Niemand.

Gestorben: Um 21. Dit. Anten Kopfinger pensionirter Braumeister von der sogenannten Bierhütte und gewesener Biergastgeb dahier am Abzehrungssteber alt 72 Jahre in Nro. 30. Den 26. Georg Maximilian Schmid Hausbesitzers Anabe an Fraisen alt 14 Lage in Nro. 234.

Stadtpfarrbezirk.

Gebobren: Miemand. Getraut: Niemand, Geftorben: Niemand.

Innftadtpfarrbegirt.

Geboren: Niemand,

Getraut: Um 24. Ottober. Franz Lueger. b, Lohntuticher von bier mit Theres Geidl, Banerstochter von ber Rif.

Bestorb en: Franz Eber, Mühlzurichter von hier, 38 Jahre alt an der Lungensucht. Um 23. Ott. Elisabetha Biltoria, Kind des Franz Xas ver Rößler burgl. Ledercre von hier, 11 Mos nate 2 Bochen alt, am Scharlachsteber.

3laftabtpfarrbegirt. . . . ;

Gebohren: Den 25. Dtt. Martin, ehelie der Sohn bes Joseph Scheuereder Schifman, nes Itro. 43:

Getraut: Niemand.

Gestorben: Den 18. Oft. Theres Breinfalt Schoppertnechtinn am Schleimschlag 64 Jahre alt, Ilro. 125. Den 19. Oft. Natharina Esper Nachtwächterinn am Brand 70 Jahre alt, Ilro. 63.

B. Der außern Rreis Begirte.

926. Befanntmachung.

Auf Andrinden der Ereditoren wird das Sofgut der Joseph Saingischen Bauerseheleute in der Altstadt dahier wiederholt zur öffentlichen Versteigerung ausgeschrieben.

Diefes Unmeien besteht bermalen:

A. gu Dorf.

a. aus dem gemauerten Wohnhause mit bauangebautem, und mit Legschindln gedeckten Pfer: des and Kayfall; a. aus bem bolgernen mit Strob gebedten Getreibitabl:

3. ber halbgemauerten - mit Strob gebed. ten 2Bagenfoupfe;

4. bem gang gemauerten mit Schneibichine bein gebetten Bafde und Bachaus nebst Schweine flatt, nud dernacht befindlichen Getreibtgten — 5. aus ist Lagmert Dausgerten.

Das fammeliche Befigehum ju Dorf ift frep eigen. B. gu Felb, a. aus 36 Metern, gufammen ju gan ifa

Bifang, worunter i g eigene, in erbrechtsbare, und 6 feibrechtebare Meter, und a aus g ij4 Lagrort Diefen.

Die Schauung bes gangen Unwefens belauft

149 ouf Despleigerung des Dofgutes wich auf Domaretag dem 29. Hoembee d. J., von Woemitags 3 des 21 lier Lagefach anneaumt, vonga Ausfehebaber unter dem Benorten eingelaben find, das jie nahren Ausfehedungsie der der Despleigerungsfelh werden vorgelegt werden dem Domiffenn Kreibtorn aber die Ennehmigung der Ausfanderbe oorbelafen bleibt. Den 20. Eret. 2 No. 2001.

Ron, Kreis: und Stadtgericht Stranbing. Bracher, Direttor.

Braden, Direttor.
Biebemann.
927. Befanntmachung.
In folge rechtstraftigen Extenntnifes Imst

son i 3. Julio. Jar wied das Amwejen des Abon Glafce Burgers in Desbühl dei Hurth im Wege der Pilsesoliftertung öffartlich versteigert, und zu diesem Behufe Tagsfahrt auf Samstag den a.s. Rooember I. Ja. angefest. Diese Amwejen bestutt in einem Dausse somme

Stadt, in funf Tagwert zweimit gen, und ein Tagwert einmabiger Wiefe, in fechzehn Tagwert Belo, und drei Tagwert Poli-Aunfeluftige werden eingestaben am genann-

ten Berfteigerungstage in der unterzeichneten Landgerichte. Aanglei ju reichemen, die nabern Aaufe, verbaltnife einzufeien, und ihre Unbothe ju Progotold ju geben. Den 23. Sept. 1821. Konigliches Landgericht Kamm.

Bronold, Canbe,

928. Vorlabung.

Johann Sigher, Gaugertijn um Mentigen L. Jim (Silvis, 1986). Georgiene Glinds kepnt L. Jim Chresweigerer Glinds genn L. Jim Chresweigerger der Gemeiner ber f. et all Gesiene Steiner der Gemeiner ber f. et al. Gesiene Steiner Gesteine Ges

Den ag. Cept. 1811.

Ronigliches Landgericht Robting.

929. Befountmachung.

Den bem Spinierleißstume ber 30 Chambas, C. Kunharista Ertuding serjoberen Berm Benelligiam Genebalt Glienhaub neeben Berm Benelligiam Genebalt Glienhaub neeben lünftiger
Spinierleigen bei Spinierleigen, abe abe becauflienheigen bei Spinierleigen bei Beneder
Ghombas meistere Afgibangsfluffer, MigheErtern, Dettingen, Seinemach, Angarafsfjesf, etc., Ubern, John, Ceitengott, Grenspilot, Dagstaffer, Migher, Spinier, Spinierleigen, Spinierleigen, Spinierleigen, Spinierleigen, Spinierleigen, Spinierleigen, Damm eine
Metterfeigenie, und 3 Refoljung, bann eine
Mitterfeigenie, und 3 Refoljung netfauft; zur
pur part Angiffelige biemit serfeligt geben
prompt der gesen bauere Gregolium pretfauft; zur
pu mps Angiffelige biemit serfeligt geben

den den der der

den der der der

der der der

der der der

der der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

Den sa. Oftober 1841. Abuigliches Landgericht Stranbing. . Bincenti, Laubr.

930. Bekanntmachung.
Auf Andeingen des t. Nientants Deggendorf, amd mehreres Glaubiger, wird das Bolfgang Millslecisben Anwesen zu Leinderg auf Dienstag des ao, Nooember dieß Johrs im Orte Lemberg offentlied verfreierert.

Dasfelbe beflebet.

a. in bem gezimmerten eingabigen Dobn-

baus, fanmt daran gebauten Substahl, und Stabl.

s. in ben Badofen,

b. Bu Beld, in beilaufig;

- 2. 1116 Tagw. Sausgartt mit einigen Dbfts bannen ,
- t. 10 Lagw, Felbgrunde,
- 3. 2 Logw. zweimabige Wiefen , und
- 4. 3 Lagw. holzgrunde, mit Birten, Gie ben, und Berchen bewachfen.

Die Laffen und übrigen Bedingnife tonnen am Berfieigerungs Zag eingefeben werden.

Kaufsliebhaber, welche sich über ihren Leumund, und Bermögen legal auszuweisen haben, werden eingeladen am besagten Tage Bormittags g Uhr im Orte Lemberg sich einzufinden, und ih-

re Unbote gu Prototoll gu geben.

Bugleich merben gu ben nothigen Concurs. Berhandlungen in ben Müller'ichen Schuldenmefen die gesetzlichen Gantverhandlunge Tage, namlich zur Annielbung ber Forderungen, und beren geborige Nachweisung ber an. November bief Jahrs, que Borbringung der Einreden der angemeldeten Forderungen ber go Dezember b. I. und jur Schlufverhandlung der a. Janner : 8aa. und zwar davon für die Replit der z. Jannen 2822, und für die Duplit der x2. Januer 1822. festgesett, und biezu sammtliche Glaubiger ber Bolfgang Mullerichen Chelente hiemit offentlich uprgeladen, und zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß das Nichterscheinen am erften Tage die Aus-Cofiegung der Forderungen von der Contursmaffe; das Nichterscheinen an den übrigen Gantverhand. lungstagen aber, die Musschliegung und ben Berluft der an benfelben porgunehmenden Sandlungen gur Folge hat,

Auch werden alle Diejenigen, welche etwas von dem Bermogen der Müllerschen Speleute in Danden haben sollten, bei Bermeidung des nochs maligen Ersages aufgefordert, nichts an die Mulsser schen Sheleute verabfolgen zu lassen, sondern.

bei Gericht zu übergeben

Altum den 10. Oftober 1821. Rbuigliches Landgericht Deggendorf. Baperlein, Lande. g3z. Das Rönigl, Landgericht, Pfaretirchen hat gegen den Georg Speckmaier burgh; Zeugmas der zu Pfaretirchen den Kontues erkannt, und dieß Erkenntniß die Rechtstraft beschritten.

In Folga deffen merden die gefenlichen Ebitte-

tage und zwar

der Ite auf Mandtag den 26. November I. J. zur Anmeldung der Forderungen und Borlas ge der Beweismittel, dann zum gleichzeitigen Bers fuche gutlicher Vereinigung eutweder des Gemeins schuldners oder der Leztern unter sich; im Zers schlagungsfalle aber

Dezembes I. 3. zum Borbringen ber Eipreden.

und

der illte auf Mondtag ben 28. Janner 1822. für die Re-und Dupliten in der Urt festgesezt, daß die exsie Hälfte dieses leztern Tarmins die zum 12. Februar inclus. für die Repliten, die andere hälfte die 27. Februar inclus, für die Dupliten bestimmt segn solle.

Eammtlich bekannte wie unbekannte Glaudisger merden demnach unter dem Rechtsnachtheile;
hiezu vorgeladen, daß die am v. Edikistage Aussbleibenden mit ihren Forderungen von der Gantsmasse ganzlich ausgeschlossen, die an den übrigen Ediktstagen Ilichterscheinenden aber der treffenden Rechtshandlungen verlusig sein sellen. Zugleich werden diesenigen, welche etwas von dem Bersmögen des Gemeinschuldners in Handen haben, bei Bermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgessordert, solche unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht anher zu übergeben.

Pfarrlitchen den 30. Sept. 1821. Königliches Landgeriche dafelbst. v. Doß, Landr.

C. Nichtameliche Artifel.

Berichtigung.
In dem Stud XXXXIII. 9.927 bep dem Brodeund Mehlfage muß es heißen Korn nach dem Durchfcnitspreise der Schranne von Pasau zu 9 fl. 30 fr. flatt zu 8 fl. 34 fr.

N	I	Ti	Parahan 907 ohlint	1 00m 31. Ott. bis 6. Nov. 1221						
Laplet.	g. 2	c. pf.								
Bin Bfund Debfenfieifc	-	7 2		baierifden Ghaffels f. fr						
Sin . Rinbfleifch Riffe	Baigen mach b. Durch b. Sche, o. Bilshofen									
Bin . Bled und Bi:ffe		3	[onittes]	breif ber Chr. con Bafan. 83						
Pin . Anltfleid .		3 _	Br	obfa8. 15. 2. 2. 6						
Ein Mag Commer . Biet				Ein gwappfennigfemmel 4 -1 3						
beim Brauer,	-	a t	a Baigenbrob	Areugerfemmel 6						
Birth	-	4 3	E #	Ein gweppfenniglaibl 4 4						
Binter . Bier beim Brauer	-	3 3	H Dollbrob	Ein Areuneclaibl - 8 3						
2Buth	-	4 4	16. E	Ein Cachepfenningmeten - 13						
Ribt tagitt.	1	1 4	Aoggenbrob	Ein Geofdenweten - 26 3-						
Gin Bfund Butter	-	8 -	64							
Ein . Schmoly		9 -	Lot representation							
Ein . Schweinfett .		10 -	IL Mebliak.	messeep						
Ein . Schmeet		10 -		Megen Biest Gedy. Dreif.						
Cin . Geife !		18-	2Baigen	A. tr. bl. A. tr. bl. H. te. bl. H. te.						
Rin . gegoffene Arrien		81		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1						
Ein o vobin, mit wei-		12 -	Gemel	2 00 - 95 - 8 3 - 6						
Win s mit fcmargem	Πi									
Doct !		17 -	Boll Tab	1116 19- 4 3- 2						
Ein 3t. ausgelaffenestinfdlitt			Roggen Rem.	1 1 16 - 19 - 4 3 - 2						
Win a robes Unichlitt .	19;		mehl elbem	1 1 1-1-15 1- 3 3-1						
Dudner alte bas Stud .		16 -	-94 Nunchusen	: Rurs som 15. Dtt. 1821.						
, junge bas Bant .		20 -	354. angountger	. State wom 13. Det, 1021.						
Anpauner bas Stiff	-	-1-	Geldcours, 1B	riefe Gald. Staatspopiers. Briefe Geld						
Chans		50 -	ll l	Balerische.						
Ente		10 -	Silber f. gekornt	Ohlig 1406 75112 "6						
Lauben junge bas Bane .		48 -		0. 23. ditto 45 0/0 92 913						
Bier 6 Stud au		4 -	ditto im Gehalt	80. 28- Landaniehen 96 95 1						
mag weißes Baigenbien	-	31 4	Lonisd or al marco	20 9. Hyp. Anweis 92 1/2 93						
g . Biereffig	-	4 -	Ducaten	287 U2 Lott. Louise A						
Dbfteffig		4-	Carl et Maxd'or	103 114 - D 4 40/0 103 1021 894 114 art E-Ma40/0 93314 934						
x . mild	Н	4-	Schei wold .	4-45. ditto unvers						
Rahm		14 -	Holland, Ducaten	TOTAL						
a . Meth	-	38 -	Kaiser	Inalia Osstreich.						
a . Branntwein befter		24	Souv: d'or .	103 (Ja Staats						
erbinairer		15	noFranc St. pr.St	9. 31. Schuldver-						
Bfund Beumbl		44 -	Louisd'or . ,, ,,	His His I						
Gin Megen Erbapfel .		12	Conv. Theler .	101 134 Baum Austen						
Gin Bf. geborrte Zwetfdgen	1-		Franken St. pr.	100 IJ4 Rothschild						
Gin Most Cals	-	9	St. Pranten St. pr.							
Win Bfund flace	-	80 -		2 22132 ABID V. 1820 109 114 109						
Min Sheed	_	1	- 1	440/oCertif. 97 963						

- 484 =

935. Schrannen . Angeige.										
Schrannenberechtigte Drte bes Unterbonau. Rreifes.	Schrannen:	Bes treibgat.	poriger Reft	Reue Bufuhr	fammt.	Ber- fauft	3milleft ver. Meiben.	fter Preis	Ber Ci	Rer
Areijes.	Lag Monat.	tungen	@daft	@daff	Edell	Edeft	Edal.	ft. ifr.	II (t. fr.	ft. fr
Deggenderf	Bom 16ten bid a 1. Det. 1821.	Rorn Berfte Baber	=	258 27 105	258 27 105	258 27 105		6 48		8 3 7 - 4 3 9
Dingolfing	Bom 9ten Oft. 1821.	Bayen Korn Gerfte Haber	E	73 a 1 5	73 a 1 5	73	11	8 -	75 - 430 330	13 -
Eggenfelben	Bom 18ten Bept. 1821.			13 -6	13 6	13		930		8 2.
Kamm	Bom 18ten Oft. 1821.	Berfte Saber	=	52	52	58	1111	3 30	9 -	8 -
Sanbau	Sem unten Oft. 1821.	Waigen Rozn Gerfte Haber	6	49 15 10 18	55 15 10 18	55 15 10		8 15 5 10 4 15	6 30	9 1
Reubtting	Bom 17ten Oft, 1821.	Waijen Rorn Berfte Baber	=	40 3 49	3 49	40 3 49	1111	9 30	15 37 9 80	3 1
Poffan	Bong gten bis 16. Dft. 1821.	Baigen Sorn Gerfte Saber	=	80 30 47 4	80 30 47 4	80 30 47 4	=	15 30 10 - 5 40 4 18	11 9 938 516	7 4 5 4
Pfaretirden	Bom 15ten Dft. 1821.	Berfte Saber	=		===		-			
Straubing	Bom 13ten bie 20. Dtt. 1821.	Baigen - Rorn Berfte Baber	16 - 3	381 36 179 48	397 36 188 48	394 36 188 44	3 - 4	14 48 8 25 6 3 3 5 v	8 -	7353
Wildhofen	Bom :7ten bis 14. Ott. 1821.	Baigen Rorn Gerfte Saber	6 4	458 38 40 4	500 44 44 4	470 35 44 4	9 -	7 - 436	9 9 5 53 4 24	5 -



Intelligenz

Unterbondu: Rreises.

Pagau, Dienstag ben 6. November 1821.

936. Diejenigen tonigt. Beborben und übrigen Ubounenten diefes Blattes,, welche fich mit der Abonement ? Gebuhr pro 1821 noch im Ausstande befinden, werden biemit ersucht, dieselbe ehest bieber abführen zu wollen.

Die Redaktion des Kreis: Intellis gent: Blattes.

Befanntmachungen und Berfügungen Imonats August besselben Jahres beginber toniglichen Rreisftellen.

937

Un fammitliche Bolizepbehorden des Kreifes. Die Eröffnung zweger Bebammen Lehrturfe en ben 3 Bebammen Schulen bes Konigreichs für das Jahr 1822 betr.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Bufolge allerhöchsten Reftripte vom 17. bieß wird hiedurch zur offentlichen Kenntniß gebracht: bag an ben 3 öffentlichen Sebammenfchulen und Gebahr , Unftalten ju Mimden , Bamberg und Burgburg fue das Jahr 1822 gwei Lehrturfe, und gwar in der Urt flatt finden werden , daß ber ebfte Lehrfure mit bem 1. bes Monats Mars 18as und ber gweite mit bem 1. bes

nen wird.

Cammilliche Boligeibehorben haben fos nach für den etsten Behrturs die sverschriftmäßis gen Beugniffe ber gemablten Bebammen . Randis batinnen, wie bereits befohlen ift, bis gum 15. Dezember d. 36. jur Borlage ju bringen, für ben zweiten Lehrture aber die Ginfendung bis gum 15. Mai zu beforgen.

Bagau am 24. Dtt. 1821.

Rouigl. Regierung des Unterbonau-Kreises, Kammer bes Innern.

In abs. Præs. Sehr. v. Undrian, Direttor. Jehr. v. Thautphous. Sarterius, Gefretar938.

Un sammtliche t. Rentamter und Kassen des Uns terdonau : Kreises,

Die Umortifation der Schuldurlunden über Uftiva Rapitalien t. Uemter und Raffen betreffend,

Im Namen Seiner Majestat bes Rbnigs.

Ein allerhöchstes Rescript des t. Staatsminissteriums der Finanzen ddo. 12. pracs. 21. dieß, läßt entnehmen, was im Nachstehenden bekannt gemacht wird;

"Ce tommt vor, daß tonigs. Uemtern und "Kassen die Schuldurtunden über Kapitalien ver-"lohren gegangen sind, aus welchen sie Zinsen "von der t. Staatsschuldentilgungstaffe beziehen.

"Die Debnung erfordert, daß dieselben die "Umortisation der fehlenden Urlunden, und so-"dann die Ausstellung neuer Schuldbriefe erwir-"ten."

Die t. Uemter und Kassen, welche: sich in dem obenbezeichneten Falle befinden, haben daher der gegebenen Borschrift gemäß das Weitere eins zuleiten.

Bafau am 26. Dit. 1821.

Ronigl. Regierung des Unterbonau-Rreises,

In abs. Præs. Sthr. v. Undrian, Direttor. Seubenfomied, Direttor.

3merger,

939.

Die Bilbung bleibender Distrikts-Gemeinden zur Unterhaltung der wichtigen Bizinalftragen betreffend.

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Da mehrere k. Landgerichte der in rubr. Bestreff unterm 7. Juli l. Is. erlassenen Beisung bisher nicht entsprochen haben; so werden dies selben aufgefordert, die angeordnete Districtes bildungnunmehr

binnnen 14 Tagen bep Bermeidung eines Wartbotens vorzunehmen, und die Claborate gur Genehmigung hieher von

Bafau am 27. Oltober 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonan-Kreises,

la abs. Præs.

Sebr. v. Undriau, Diretter.

Frhr. v. Thautphous.

Schöller.

910,

Dienstes : fo andere Rreisnachrichten.

1.

Durch die Beforderung des Stadtpfarrers in Dingolfing ift diese Pfarren erlediget worden.

Dieselbe liegt in der Didzes Regensburg, Wahldetanat Dingolfing, und königl. Landgezichts Landau.

In einem Umfange von einer Stunde gablt die Pfarren 2363 Seelen, dren Filialtirchen, und zwep Schulen, und wird von dem Stadtpfarrer und zwep hilfspriestern pastoriet.

Das Eintommen bestaht im Ganzen in 3208 fl. str., die Lasten berechnen sich auf 1 143 fl. 52 fc.

Bittwerber haben ihre Gesuche innerhalb 4 Mochen porschriftmäßig einzureichen.

Der Bice-Direttor des bisherigen bischoflichen Consissoriums zu Baffau, Dottor Matthaus Gerbardinger, ist zum Probst en des bischofsis den Dom-Kapitels dahier ernannt worden.

Unterm 26. v. M. geruhten Seine Königlische Majestät die Pfarrep Parkstetten L. G. Straubing bem bisherigen Pfarrer zu Geisenhaussen L. G. Pfaffenhofen im Regentreise Priesten Joseph Sallerzu verleihen.

Unterm 24. v. M. wurde der Schulgehülfe Joseph Krieger von Thann E. G. Eggenfelden nach Furmansquit, und der Schulgehülfe Balter duselbst in gleicher Eigenschaft nach Thann verzeigt. 5:

Unterm 27. 0. M. wurde der Gulfslehrer Joseph Schidermaier in Pfarrtirchen zum Lehrer und Megner in Dberhausen L. G. Landau ernannt, und als Hulfslehrer nach Pfarrtirchen der provisorissche Nebenlehrer in der Anabenschule zu Pagau Johann Nepomut Wallner versetzt.

7.

Sub eodem dato wurde der Elementarlehrer in der Anabenschule zu Pagau Simon Stadsser in hinsicht seines hoben Altere und der damit verbundenen Augenschwäche unter Bezeugung der höchsten Zufriedenheit mit seinen langwierigen und ersprießlichen Diensten von seiner Lehrstelle ganzelich entbunden, und der Elementarlehrer Jatob Zeitler an der Stadtschule zu Frepsing im Isastreise in dieser Eigenschaft, und als Obstdaumstulturspehrer an der Feiertagsschule dahier ansgestellt, und zugleich als privat. Taubstummens lehrer ausgenommen.

7.

Der Schuldienstes-Epspeltant Bolfgang Bauer wurde zum Schulgehülfen in Urnbrud &, G. Biechstach ernannt.

2

Der Elementarlehrerinn, Julie. Beiger zu Burghausen, und der Lehrerinn Anna Widmannzu Munchen wurde in Folge einer allerhöchsten-Entschließung der gegenseitige Dienstestausch bewilligt.

Q)

Unterm 30. vorigen Mon. wurde der biescherige Schulgehülfe Paul Schmidhuber zu Wolslaberg L. G. Wegscheid zum Schulprovisor in Lalling E. G. Landau befordert, und an dessen Stelle Franz Aleinhaupl, geprüfter Schuldiens Bes. Exspectant, dermal zu Deggendorf, berufen.

Bep Besetzung der erzbischöflichen und bisschöflichen Kapitel des Reiches ist auch der Dechant und Pfarrer zu Wallersdorf L. G. Landau Karl Rittabona von Reichenfels zum 6ten Canonicus des erzbischöflichen Domtapitels zu Munchen und

101

Freising ernannt worden.

s Y.

Durch die Beforderung des Pfarrers in Ballersdorf ist diese Pfarrei erledigt worden.

Diefelbe liegt in ber Didges Regensburg, im Bahlbetanate Bilfting und im Candgerichte Candau.

In einem Umfang von 1 1/2 Stunden gablt fie 898 Seelen, eine Filiale und eine Schule, und wird von dem Pfarrer und einem Sulfspriesster pafforiet.

Das Eintommen beläuft fich auf gooff. 23 te.

und die Laften bestehen in 610 fl. 36 fr.

Bittwerber haben ihre Gesuche ben der t. Regierungs Kammer bes Innern, porschriftmasfig einzureichen.

Intelligenzwesen A. ber Kreishaupt : Stabt.

-94r. Befanntmachung.

In Folge echaltenen höchsten Auftrages der tonigl. Regierung des Unterdonau Areises als Kammer der Finanzen vom 5. und 9. dieß sollen von den im Schlose Freudenhain bep Pasau ausbewahrten — noch gut erhaltenen Getreide Sasten ohngefähr wieder 1200 Stude verlauft werden.

Da man nun diesen Bertauf auf Mittwoch ben 14. November d. Is, anberaumt hat; so wers den hiedurch die Kaufvlustigen davon mit dem Anspange in Kenntniß gesent, daß fragliche Sade beim Schloß-Aufseher List in Freudenhain stundslich besichtiget werden konnen.

Den 30. Ditober 1821.

Ronigliches Rentamt Paffau.

s. Griffler, Rentbeamter.

Bafau den 2. November 1221.
942. Belauntmachung.
Bleischaufschlag betreffend

In Folge allerhöchster Berordnung soll in Stadten, wo eigene, ber Polizep-Aufsicht unsterworfene, Schlachthauser beziehen, von den Men-

gern alles Nieh mit alleiniger Ausnahme ber Schweine, in benselben unter der Aufsicht der verpflichteten Banktnechte, und bestellten Polizes Aufscher geschlachtet werden, Wirthe aber, und Privaten, die an teine Schlachthauser gesbunden sind, vor der Schlachtung mittelst Entrichtung des treffenden Aufschlages, die porgesschriehenen Polleten um so gewisser zu erheben gehalten sepn, als die dagegen Handelnden schwaim ersten Betretungsfalle der Strafe eines sos fachen Aufschlages unterliegen.

Nach eingegangenen Anzeigen erlauben sich bie Metger gegen die bestehenden Borschriften, Kalber: und Schaafe in ihren Behausungen zu stehen, so wie auch einige Wirthe erst nach der Schlachtung die Polletten abzulangen. Gegen diesen Mißbrauch sieht man sich genothiget, die allerhochsen Berordnungen hiermit wiederholt in Erinnerung zu bringen, Metger sowohl, als Wirthe auf dieselben aufmertsam zu machen, und erstere an die Schlachthäuser, letztere an die richtige Erhebung der Pollette vor der Schlachtung nachdrucsamt hinzuweisen.

Wer fich in der Folge eine Uetertretung dieser Urt zu Schulden tommen laft, unterliegt der bestimmten Strafe, die unnachsichtlich erhoben werden wird.

Bon Privaten, die im Ermanglungsfalle gleicher Strafe unterliegen, verspricht man sich bey dem ist beginnenden Schweinstiche die genaueste Darnachtung dieser Anordnung: Damit sich nun Niemand mit Unwissenheit entschuldigen könne, werden auch die zur Losung der Polletten bestimmten Stunden bekannt gemacht:

Diefe find von 8 bis 11 Uhr Vormittags, und von 1 bis 4 Uhr Machmittags festgefest.

Bornach fich Jedermann zu achten bat.

Magistrat der t. b. Saupts und Kreisstadt ... Pagau.

9/6

Lotal . Boligen : Behorbe.

Der I. Bürgermeifler,

Pagau ben 20. Dit. 1821.

. -443. Befannemachung.

[Urmenpflegschafts Rechnung pro 1820]22 betreffend.]

Der allerhöchsten Berordnung vom 17. Nos vember 1816 das Armenwesen betreffend J. 70 gemäß, wird die summarische Auszeige der sammts lichen Empfänge und Ausgaben des jüngst vers flossenen Etats Jahrs 1820/11 mit dem Bepsatz ze zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß 14 Tas ge hindurch Jedermann die Einsicht der Rechnung felbst auf der hiestgen Magistrats & Kanzley offen steht.

Ermägt man die gewiß sehr bedeutende Sums me der im ermeldten Etats Jahre den hiesigen Urmen zugetheilten Almosen "Gelder und andes ter Unterstützungen, so wird wohl tein Zweissel übrig bleiben, daß im Berhaltniß der Zahl der hiesigen Einwohner reichliche Gaben gespens det, und ihnen badurch große Erleichterungen ihs

res traurigen Loofes zu Theil murden.

Im vollen Bertrauen auf das fo oft erprob= te Mitleibs .. Gefühl ber Bewohner Baffau's, begt man die angenehme hoffnung, daß fie fele bes auch fürohin zur Unterftugung der Urmen durch bie monatlichen Beptrage beurtunden, und fich zugleich bestreben werden, in Berfolg ber, über bie Bettler und Landstreicher unterm 28. Ilovems ber 1816 erlaffenen allerhöchsten Berordnung , bie polizeplichen Bemühungen gur Unterbrudung des Bettels traftigft zu unterftagen, bagegen auch ber Umenpflegschaftsrath es fich que itrengften Bflicht mocht, der Absicht auf Bermendung ber Beptrage möglichft zu entfprechen, bag felbe nur wahrhaft Urmen zufließen und diefelben badurch Gelegenheit erhalten follen , burch ftilles Ges beth den Gegen der Borfehung über ihre Bobl. thater ju erfiehen.

Armenpflegschaftsrath ber R. b. Kreishaupt-

Der I. Burgermeister, als Borfiend.

Beib f.

Gummarifder Musaug

uns der Rechaung des Armenpflegichafte Rathes der ten, baier "Kreis-Haupflade Idagau über alle Cinuspinen und Ausgaben des Leats Jahrs elbaofes

Berfagt ben wo. Dtiober sans.

Einnahmen.	ft. fte. pf.		Musgaben.		
I In bertandenem Raffas Refte pon			H.	te. pf	
18:9300 2 Anten sus bem Junbirungs 32 Centigen 33 Centigen 34 Centigen 35 Centigen 36 Centigen 36 Centigen 36 Centigen 36 Centigen 36 Centigen 37 Centigen 38 Centigen 38 Centigen 38 Centigen 39 Centigen 39 Centigen 30 Cent	44 3 3 3 8 46 4 8 4 4 4 7 9 5 7 f 8	U	befonders ünterstüpungen Despleigungsbossen in der Stefederfigungs - Minstalt, a. f. a. für die Ansibere Stefederfigungs - Minstalt, a. f. a. für die Animber Calarien und Kemmera- tionen Hieldamente Sterestigungsteften im Acantenbusch Stefendungsteften im Acantenbusch Stefendungsteften im Acantenbusch Stefendungsteften im Acantenbusch Stefendungsteften Stefendungsteften Stefendungsteften Stefendungsteften Stefendungsteften Stefendungsteften Stefendungsteften Stefendungsteften Lieber Lieber heinbere Zinnighere	556 3*3 388 10: 173 38 113 480	35 - 43 57 - 38 48 - 50 - 11 36 48 - 12 36 - 12 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37
**	b f ch I u	the second	upibettag ber Ausgaben	12712	55 -

Armenpflegichafts Rath ber tonigt baier, Rreis , hauptftabt Dagau. Bolfpang Aigner, Rechnungnfabrer. Frang Altmanasberger, Caffier

944. Geburts-Trannags:n.Sterbeverzeichniß Bet abt Pagan.

Dompfare begiet,

Gebohren: Um 31. Oft. Alogsa Johanna ehel. Kind des Andreas Plattner t. b. Hallamtsdieners und Zolleinnehmers in Nro. 137.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Um 2. Nov. Titl. Frau Franzissta Delahape k. b. Hauptmanns: Gattin vom t. b. 3. Linien: Infanteries Regiment an Nersvensseher alt im 49ten Jahre in Nrv. 115.
Stadtpfarrbeziek.

Gebohren: Um 27. Oft, Karl Thabba, chel. Kind bes Georg, Koller, burgl. Wirthes in

11ro: 173.

Getraut: Um 30. Olt. Titl. Herr Leopoldstarli Gutmaier, Hauptmann im t. b. 8. Lin. Inf. Reg. dahier, mit Jungfrau Unna Elisas betha Stroffhammer Galanteriehandlers sund

Unwesenbesigers: Tochter in Bagau.

Gestorben: Um 26. Ott, Katharina Jemina Graf, bürgl. Fragnerstochter an Ubzehrung, 6 Monat 9 Tage alt, in Nro. 501. Um 31. Ott. Theresia Klementina henriette Frepsfräulein v. Scheben, t. b. hauptmannstochter 2 Jahr i Monat alt, an Ubzehrung in St. Nistola. Um 1. Nov. Georg Kathobler gewesserer Mühljung 66 Jahre alt, an Brustwaßersucht in Nro. 502.

Innfladtpfarrbegirt.

Geboren: Miemand.

Getraut: Niemand.

Sestorben: Um. 1. Nov. Maria Dorothea einuneheliches Kind,

313 flabtpfarrbeziet.

Gebohren: Den 27. Dit. Katharina, ebes liche Tochter des Frang Blorderl, burgl. Meggermeisters Aro. 7.

Getraut: Niemand.. Geftorben: Niemand..

B. Der außern Rreis Begirte,

945. Berschollenheits-Ertlarung. Da von dem dermaligen Aufenthalte des

Franz Muggenthalers von Ledersberg, geweisenen Soldaten bei dem chemaligen t. baier. 3ten leichten Inf. Bataillon ungeachtet der am 9 Jänner d. J. erlassenen Edittalladung nichts betannt wurde, so wird, da der gesezte Termin von 6 Monaten bereits verstrichen ist, derselbe hiemit für verschollen ertannt, und dessen Bermingen an die vorhandenen Erben gegen Causion verabsolgt werden.

Altum den 22. Ottober 1821. Königliches Landgericht Deggendorf. Baperlein, Lande.

946, Verfcollenheits : Ertenntuiß.

Da Michael Mauerer Soldnerssohn von Pems Bach dasigen Gerichtsbezirt, gewesener Sols bat bep dem k. baier. 8. Lin. Inf. Reg. ungeachtet der am 6. Febr. h. J. erlassenen Edittalladung von seinem dermaligen Aufenthalte keine Nachricht hat herkommen lassen, so wird dersels be, da der gesetzte Termin von 6 Monaten bereits verstrichen ist, hiemit für verschollen erklärt, und dessen Bermögen seinen Erben gegen Caution ausgeantwortet.

Den ar. Oft 1821.
Ronigliches Landgericht Deggendorf: Baperlein, Lande,

947. Cbittalladung.

Auf Andringen der Betheiligten, wird Joshann Freundorfer Taglöhnersschn von Deggens
dorf, und gewesener Soldat des t. g. Lin. Inf.
Reg, oden dessen allenfallsig ehelichen Descendens
ten hiemit edictaliter vorgeladen, und aufgesorsbert, binnen 6. Monaten a. dato entweder in:
Berson hierorts zu erscheinen, oder von dem gesgenwärtigen Ausenthalte Nachricht anher zu ers
theilen, als man außer dessen sein in 275 fl.
bestehendes Berinogen an die vorhandenen Erben:
gegen Caution verabsolgen lassen wird.

Den 27. Dft. 1821.

Ronigliches Landgericht Deggenborf. Baperleig, Lande.

048. Ebiktal : Labung.

Gemäß Depositenschein vom 28. Dit igog And im Jahre 1804 beim vormaligen Landgericht Zwiesel für einen sichern Joseph Albert Rihard in Wien 99 fl. 36 tr. deponirt worden, ohne daß die nähere Sigenschaft dieses Depositums oder seiner Gigenthumer hier betannt ist.

Da der konigl. Fiscus auf dieses Depositum als eine herrnlose Sache Unspruch macht, so werden die unbetannten Eigenthumer davon, ihre Descendenz oder alle die irgend einen Unspruch auf dieses Depositum zu haben glauben, hier durch aufgesodect, sich in Zeit 3 Monaten a dato dieß hier zu melden, und ihre Unsprüche zu doseiren, außer deßen dieses Depositum als eine herrnlose Sache ectannt, und dem koniglichen Fisseus zugesprochen werden wird.

Den 4. Oktober 1821. Konigliches Landgericht Regen. Zottmann, Lande.

949. Befanntmachung.

In Folge rechtstraftigen Erkenntnisses Imal von 13. Juli v. Je. wied das Anwesen des Udam Glaser Burgers in Desbuhl bei Furth im Wege der Hilfsvollstredung deffentlich versteigert, und zu diesem Behufe Tagsfahrt auf Samstag den 24. November 1. Je. angesent.

Dieses Unwesen besteht in einem hause sammt Stadt, in fünf Tagwert zweimadigen, und ein Tagwert einmädiger Wiese, in sechzehn Tagwert Kelo, und brei Tagwert holz.

Kaufslustige werden eingeladen am genanns ten Bersteigerungstage in der unterzeichneten Lands gerichtes Kanzlei zu ersiheinen, die nabern Kaufes verhältnisse einzusehen, und ihre Unbothe zu Prostolell zu geben. Den 28. Sept. 1821.

> Ronigliches Landgericht Ramm. Bronold, Landr,

950. Bekanntmachung.

Das unterm 16. August [Unterdonau-Kreisblatt fico. XXXV. und Straubinger Wochenblatt Stud 35, 36] jum Bertauf ausgeschriebene hofamvesen des Leonhard Reifer von Schambach, wied auf Undeingen zweper Gläubiger neuerdings Don: nerstag den 15. November an den Meistbiethen, den salva ratificatione verlauft.

Kaufolustige werden eingeladen, an diesem Tage sich in Schambach einzusinden, um ihre Uns bothe zu Brototoll zu geben.

Den 17. Oftober 1821.

Ronigliches Landgericht Graubing.

o. Bincenti,

Landrichter.

951. Betauntmachung.

Dashofgutanmefen des Bauers Leonhard Blend! von Feldlirchen wird auf Inftang feiner Creditor. fcaft im Bege ber Silfsvollstredung vorbehaltlich ber Genehmigung Mittmoch ben 21. November an den Meiftbiethenden vertauft. Daufelbe befleht in einem halb gemauerten, halb holgernen Wohnhaufe fammt Stallungen unter einem Schindels dache, und einem Stadel, einem 1 1/2 Tagwert großen Saufgarten, 103 1/2 Tagwert Meder [be. ften Grundes und in befter Lage] und endlich 8 3f4 Tagw. Wiefen. Das gange Unwefen ift ger Stadttommune Straubing mit Erbrecht grunde bar. Raufsluftige werden eingelaben, am obigen Tage, wo zugleich die Gutslaften befannt gemacht werden, fich in dieffeitiger Sanglep einzufinden und ihre Unbothe gu Brototoll gu geben.

Den 23. Oktober 1821. Königliches Landgericht Straubing. v. Bincenti, Landr.

C. Nichtamtliche Artifel.

Literatur.

Im Beelag der Lentner'ichen Buchhand: lung ift so eben erfchienen:

Geret, 2. S., Sammlung berjenigen bie, ber noch ungedrudten oder noch nicht allgemein befannten Berordnungen, Inficu tionnen und Normen, welche uber bie Ber-

waltung u. Berrechnung des Staats. Bermogens theils durch besondere Generalien, theils durch Spezial - Restripte an die ton, baier. Geschäfsstellen erlassen worden sind

Bebnter Banb,

enthaltend die Berordnungen vom 1. Januer bis legten Dezember 1820. [Preis: 3fl. 36 tr.] als Fortseyung des: "Sostematischen Reperstoriums über die K. B. Finanz-Berordnungen. 4to. [Pranumerations: Preisu, f. d. t. Alemter. 3fl.]

Die unterzeichnete Buchhandlung nimmt auf vorstehendes Wert Bestellung an, und bringt zusgleich ihren Borrath von nachstehenden Kalens dem für 1822 zur allgemeinen Kenntniß.

Baierischer National "Nalender für 1822. 4to Thienemann 24 ft.
Baierischer neuer Boltstalender für den Sürger- und Bauersmann auf das Jahr 1822. zwanzigster Jahrgang. 4to. Fleischmann 184 ft. Schreibkalender zum Gebrauche für Jedermann, besonders sur Geistliche, Beamte, Handelssund Gewerbsleute auf das Jahr 1822. 4to. Hübschmann

Bon den bekannten Taschenbuchern für 1829 sind bereits angekommen. Almanach dram etischer Spiele v. Konebue 3 fl. fr.

Jur geneigten Ubnahme empfliehlt fich boftens Die Buftet'tiche Buchhandlung in Pafau.

953. Ungeige.

Der Unterzeichnete gedenkt feine Schlofigebaus de zu Neuhaus, bestehend in einem geräumigen Bohnhaus mit mehreren Kellern und Getreidbos den, einem separirten hausmeister. Stadt mit Wohnung, Wafch-Bach-und hubner Schie, ein nem Kuh-und Pferdstall, Wagen-und holz-Remiß sammt dabep befindlichem Garten um fehr billigen Preis gegen baares Geld oder annehme liche Papiere

1. mit ober ohne Einrichtung,

2. mit ober ohne Detonomie,

3. mit ober ohne Dominital Renten,

4. auf Eigenthum oder unter erbrechtlichem Berband zu verlaufen.

Befdreibung.

Die Berlaufs: Objette in 3 hofraithen liegen im Unterdonque Areise, im tonigl. Candgerichte Griesbach hart an der Granze Destreichs, Scheere ding gegen über, auf einer Insel am Inn in einner der angenehmsten und fruchtbaresten Gegenden.

Alles ist erst 1752 bom Grunde aus in mobernem Stole gang neu erbauet, und bisher immer im besten Stande erhalten worden.

Das eigentliche Schloß ist drep Stodwerke bich mit 30 heigharen Zimmern, ohne der mehrreren Aammern und Gewölbe.

In demfelben gur ebenen Erde befindet fich eine fehr icone offentliche Kapelle mit einer Stiff tung auf wochentliche zwo Meffen.

Der übrige Theil der Insel bestehet in einem Bier-Gemus und Obste Garten mit gwo Fontainen.

Das Ganze gemahret im Sommer und Binster nach dem Uetheile aller, die es noch gesehen haben, Jedermann dem angenehmsten Auchentshalt. Auch Spetulanten und handler finden bep den mancherlen Bortheilen der Granze und der Schifffahrt ihren Zwed.

Liebhaber mogen fich durch Augenfichein übers zeugen, und in Unterhandlung treten mit dem Eigenthumer

Liz. v. Obermapr, auf Neuhaus.

954. Berichtigung.

In dem Arcieblatte Stud 44 S. 920 ad nrun cift flatt "Wendelbauer" zu lesen "Dentelbergen"

	Latith	l a	fe.	nf.	Brob. n. Mel	blfat vom 7. bis 13. Nev. 1821.								
Sin Bfur	dieffenfleifd de	E	-	2	L Breis eines balerifden Shaffels IR.It.									
žin .	Rindfleifd		6	Baigen nach b. Durch. b. Sche, o. Bilebofen										
Eim .	Bied und Su	(fe)-	3	-	ionitte Breif ber Gor, om Bafan.									
din •	Someinfleifd	1	9	-										
Zin .	Ralbfleifc		8	-	0:									
gin Illa	beim Bro		4	1	2 2Baigenbrob	Gingweppfennigfemmel . 3								
: :	e e Min		4	2	3 #									
	Bier beim Bra	uer	3	3	Waitenbrob B Bollbrob Roggenbrob	Ein Areugerlaibl - 8 3								
	2Bir	rb -	4	1	60 11	Ein Cechspfenningmeten - 12								
91 i d	t tagist	. 1	1		Roggenbrob	Ein Grofchenweten - 16 2 -								
	b Euffer .	. -	12	_	24	Gin Gedierlaib ari a								
Zin .	Schmoly .		19			Ein 3wolferlaib 4 23 1								
Ein .	Comeinfett.		16		II. Meblian.	Mefferep								
Zin .	Comeer		80		an in-y-law	Megen Biertl Gedy. Dreiff.								
čin .	Seife		18		2Beigen	fl. te. bl. fl. te bl. fl. te. bl. fl. te. b								
Rin .	gegoffene Aer		1	177	1	11111111111								
ein ,	gem Dod		12	-	Gemel	2 00 - 35 - 8 3 - 4								
Tin .	mif fdmorre		1		Boll Tab	1 56 19 - 7 1 - 3								
	Doch		1.7		Mady E									
	mgelaffenestinfd				Roggen Rem.	116 19 4 3 - 2 1								
		. 19	16		-	1 1 1-1-11 1-1 3 3 - 1								
	ite bas Stud'	. [20		956. Mugeburger	: Kurs bom 1, Nop. 1821.								
	bas Ctud .	: [1											
Bans.		. -	50	-	Geldcours. B	riefe Geld. Stantspopiere. Briefe Geld.								
Inte .			24	-	Silber f, gekorn	Oblig AAO(s 76112 76								
	unge bas Back		13	-	Mgs 20	0, 28 disen 4 - 6 - 10 017 8								
Spanfeet			48	-	ditto im Gehalt	20. 28. Landanlahen as er the								
Fier 6 @	meifies Waisen!		4	1	ditto geringhaltig									
	Birreffig	1186	3	-	Louisd'or si marco									
	Dbfteffig . 1	. 1	4	-	Carl et Maxd'or	1083)4 - D à 40/0 1021j2 103								
	mile	. -	4	-	Scheingold .	4. 40. ditto upveral 79								
	Rahm	. -	18		Holland, Ducaten	103114								
	Meth	: 1	28		Kaiser	103 1)4 Oestreich.								
	Branntwein be		24		Sonv: d'or .	log rja Staats-								
20.6	Baumdl	ECT	15		sofrane St. pr.St.									
	Peinol	: =	20		Lonisd'or	Its ra.								
	en Erbapfel				Conv. Innier .	loo tis Bank-Aktien 625 624								
	gebberte Bwetfd		9	-	s Franken St. pr.	Rothschild								
Fin Ma	Eafy	. -	1 6	-	1 1t	22713 Anih v. 1920 109 114 109								
	nd Flacks .		80	-										
Rim	Berd	. 11-	3	-	1	640/0 Certif. 971)4 96814								

- 494 -

	957. Schrannen = Ungeige.									
Orte Det Unterdonau: Rreifes.	Edwannen:	No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot	Reft	Meue Zufuhr Geaft	Gammit Suffic	Ber- tauft,	G Smart	peis bes Schleis. ite Art Ret Peis bes Schleis. ite 14, 18t, 18, 18, 20		
Deggenborf		Baigen Korn Gerfte Baber	1111	35 a85 3	3	9 6 8 3 5 9 8 6 3	1111	0 8 1 7 7 7 5 56 4 30 3		
Dingelfing	Bom agten Oft. 1821.	Baigen Korn Gerfte Saber	=	71 4 6 7	71 4 6 7	7 · 4 · 6 · 7		8 15 8 7 7 4 15 4 7 3 50 3 45 3 36		
Eggenfelben	Bom asten. Oft. 1821.	Baigen Rorn Berfte Saber		19	19	10	=	930 858 830		
Ramm	Bom a 5ten Oft. 1821	Baigen Rorn Berfte Baber	=	11			=	4 - 3 40 3 13		
Sanbau	Bom agter Oft. 1821	Baigen Forn Gerfte Haber	-	14	37	37		8 15 7 3 6 6 13 7 6 3 6 5 45		
Rendtting .	Bom # 4ter	Batjen Aorm 1. Berfte Saber	-	3	5 3	35	-	9 30 9 3 9		
Pafan	Bom 16t bis #3 Ott. 182	. Baber	-	- 1	5 9	5 15	=	8 33 7 - 6 - 5 35 5 3 4 45 4 - 3 1		
Pfarrfirchen .	Bem 241		1:							
Etranbing .	Bom 20 bis 27 Oft, 13:	. Berfte	1	- 2	79 17	6 5	4 9 -	5 9 30 X 50 7 3 5 6 30 6 15 6 3 36 3 44 3 1		
Bitehofen	Bom #4 bis 3 t	. SterRe		9		9 9	0 -	9 36 9 9 7 4		

Beilage XXVI.

zum Intelligenz = Blatte für den Unter = Donau = Kreis,

Pagan den 8. Robember 1821.

Stedbriefe.

T.

Praes. ben 17. Dft. 18x1.

Der Magbalena Geug, Farbermeifterin gu Bulblicchen wurde am Freptag den 28. Gept. jungshin Nachmittag zwischen zund 4 Uhr aus beren Kallen

1. eine gang filberne halbtette mit es Gangen, dam einer 3 Boll langen filbernen Schließe, welche einwendig mit einem goldenen Blattl burchbrochen, und einem filbernen Ranftl einges faßt mar ;

s. ein gang golbener Fischgrafartiger Degiereing, welcher gang rund, und in der Mitte eben gang rund berum einen schwarzen Streif hatte, und von diesem rechts und links die Fischgraten als Sprogen fich binausziehen;

3. ein Pfaltestosenkrang von is Absaheln wit schwarzen Betteln, wovon jeden große als Baster, Unset Bettl oben und unten mit silbernen Blatteln besetzt war, und jedes dieser Blatteln wiederum einen gang filbernen durchlöcherten Tropfen an sich hatte, sammt einem daran geshangenen gang silbernen Areug, und gang silbernem Glaubengott, dieser eben ein Kreuz formitend, und mit verschiedenen Bogen ausgezieret:

4. ein von gusammengebrabten Bapier geflochtenes und verfchiebenfarbiges langlichtes Bandtorbt, in welchem fic obige Stude befandett.

Die sammtlichen Bolizepbehorden werben baber ersucht, auf vorangeführte Gegenstände besonders bep den Gold und Silberarbeitern genaue Spabe halten zu lassen, und in Auffindung derselben, oder des dermal noch unbekannten Thaters schleunige Nachricht anber mitzutbeislen, dagegen ahnliche Willsahrde zugesichert wird.

Mm 6. Dit. 1841.

Ronigliches Landgericht Wolfstein.

[L. S.] Jof. v. Spigel, Lande,

Praes. ben 28. Dtt. 1841.

Die nachbescheiebenen zwep Manner haben am 17. Dit. h. I im Sause des Bauers Deschinger zu Punging d. G. einen Aleiderdiebstahl verübt, wurden auf der That ertappt und aufogegriffen, find aber, noch ehe fie zu Gericht gestracht werden konnten, wieder entwichen.

Sammtliche Bo'izepbehörden werden erlucht, auf diese Diebe, die als hochit gefährliche Mensichen betannt find, da der ite nicht lange por obiger Diebstable. Berübung aus dem Umtsbause zu Pfarrtirchen ausgedrochen, der andere aber schon mehrere Jahre lang wegen Theile nahme an dem berühmten Raube auf der Aanzlodd im Juchthause gewesen ist, sorgsame Spabe zu bestellen, und sie auf Betret en wohloese wahrt zur weitern Berfügung hieher liefern zu tassen.

Pefonsbefdreibungen.

e. Thomas Maier von Obergissendach dies Gerichts ist etliche 30 Jahre alt. 5 Schuh to Boll groß, etwas untersetzter Statur, hat ein schwarzbraunes bleiches Angesicht, schwarze Haare, derlei Augenbraunen und statten Bart, braune Augen, mittlmäßige Nase, derlei Mund, und am obern Theile des Mundes start heroorgsehende breite Zähne; auch geht er etwas vorm warts, sich mit dem Leibe budend.

Bei feiner letten Diebstahls. Berübung und Entweichung trug er am Beibe ein dunkelfarbie, ges, grune ober blautuchenes Jankeel, mit einen Aragen von blaulichtem Manschefter, und in den hintertheilen mit Schnuren besetzt, eine lange gruntuchene Ueberhose, schwarzlederne Stiefel, und einen schlechten runden Filzbut,

s. Thom as Mullet, vom Oberthannet d. G. ist etliche und 20 Jahre alt, mittelmafig groß, und hagerer Statut, er hat eine lange spisige Nase, seine Haare sind schwarz, und feine Gesichtsfarbe ist weiß.

Um Leibe trug er ein blautuchenes febon febr abgenuntes Jantetl mit weißen Anbpfen, eine buntifarbige wahrscheinlich schwarzlederne einen folden an fic.

Den os. Dft. '1821.

Ronigliches Landgericht Bilshofen. In legaler Abmefenheit des Titl Landrichters. Rubenbauer, 1. Affeffor.

Praes. den 22. Off, 1821.

Um 6. Dtt. 18at gefcab ein Ginbruch in bie einschichtig erbaute Muble zu Schnaiting, worin auch ein Soffer erbrochen , und nachflebende Effetten entwendet murden. Der Thater ift gur Beit noch ganglich unbefannt.

Man erfuct fammtliche Boligen . Behbeben gur Bibererlangung der entwendeten Effetten und gut Entdedung bes Thatece mitgumirten.

21m #3. Dit. 1821.

Ronigliches Landgericht Straubing.

v. Bingenti, Londeichter.

Befdreibung ber entwenbeten Effetten.

1. Eine filberne zwengebaufige Gadube, wobon bas außere Bebaus auf der untern Geite oon Shildfedt fen foll. Das Ziffeeblatt ift von weißem Borgelain , mit tomifchen Biffern , und gelben Beigeen. 3m Uhrwert fieht der Name des Uhrmachers "Fingerl gu Geifelbbring", an der Uhr bieng blos ein altes Bandchen mit gele bem Galugel.

a. Eine ju obgenannter Uhr gebbrige Set. te pon Gilber mit ftarten Bliedern , und ingroi. foen mit einigen meffingenen Ringden eingelchlof. fen. Daran bangen & filberne Betfcbier Ctod. den , beren Schilde glatt find. weil nichte barauf gestochen ift ; feeners biengen noch an biefer Rette eine fleine filberne Frige, ein Banbbeil, ein Obereifen, und ein Schlogel, alles von Gil. ber gegebeitet.

3. Gin. Mefferbefted mit gelbloderner Chels be das Beft von Meffer und Gabel ift con fowars gem Bein mit Gilber eingelegt. Muf ber binterften Ete bes Meffers , am Griff geigt fic ein Gindeud, als wie wenn man mit dem Beft biefes Meffere einen eifernen Pagel eingefdlagen

batte.

4. Ein alter Beutel com meifen Leber, ber im Brund mit Leinwand gefüttert mar. In biefem befanden fich

8 gange Aronenthaler, worunter vier Bais er'iche maren, bann auch ein. Laubthaler, bie übrigen brep maren bftere. Aronenthaler, fernere

8 baier'fche Thaler. a 2 fl. 14 fr. 8 T . 12 . 2 balbe betto

19 Bierundzwanziger und ao Gechfer Stude.

Praes, den 26. Dft. 1821.

Dem Thomas Mimmer Bauer von 3meds. berg wurden in der Nacht vom 7. auf den 8. dieß mittels gewoltsamen Ginbruch von feinem auf bem Roften befindlichen Getreibe 9 Megen Aorn, und auf gleiche Beife, ohne bag Damnificat bie Beit bestimmen tann, bom Boben einer obnfern des Saufes befindlichen Aapelle wenigstens 600 fl. Beld, fammt einer tupfernen Blafche, worin fich basfelbe befand, entwendet. Die Mungfors ten waren alle baier'iche Thaler, Aronen Thaler und 24er Stud, dann ohngefahr um 50 Gulben

Man bringt biefen Diebftahl zur Kenntnig famintlicher Boligeis und Ceiminal . Beborden, um auf den Fall einer Entdedung die geeigneten Berfügungen gu treffen.

Den 17. Dlt. 1821.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben. Somalbofer, Landr.

Praes, den 15. Dit. 1821.

In der Nacht vom 4. auf 5. b. M. vom Donnerstage auf den Freitag ber vorigen Bode murden zu Gottleineried nadflebende Effetten entwendet :

3 Ctude feine gebleichte Leinwand,

1 1/2 Ctud merchene Leinwand , 12 Ropfel Bonig in 5 Beschicren , mehrere Bfunde Schaofwolle, mehrere Bfunde gebas delten gladfes,

eine Defottfurbe,

a zwildene Gade, mehrere meige und rothe Macheitonel ,

AUTHOR.

a Bettgiechen, mebrere Schillinge Eper. 2 3och und ein Bferdgugel = Riemen , und

ein Coubtaccen.

Man beingt diefen Diebflahl gur Kenntnig fammtlicher Bolizen und Juftig Behbeben mit bem Erluchen, im Entbedungsfalle das Geeignete nach Bejegen zu verfügen.

Den g. Dit. 1811.

Ronigliches Landgericht Biechtach.

R. D. Camerlober, Lande.

6

Praes. ben 17. Ditober 1821.

Um 22. Gept. zwischen in und'a Uhr Mittags wurden dem Michael Fisch Bauer zu Somanneborf d. G. nachstehende Sachen entwendet:

r. an baarem Gelbe a Thaler [Ainber . Einbindgelber Taufgeschente] jeder zu i fl. 12 te. sech 24 fr. einige 6 tr. und 3 tr. Stude zusame 7 fl. 54 tr.

Ein Thaler hatte auf einer Seite ein Fraus enbild mit einem Jesustinde auf dem Arme, und auf der andern Seite einen Kopf; der and dere Thaler war ein sachsischer mit der Jahres. Zahl 1777.

a. ein guter gruntudener Mannerod mit

In biesem Rode befand sich ein sogenanntes Megbucht mit verschiedenen hineingelegten Bil. dern. Dasselbe hatte hinten und vorne leer Blatter, und auf solchen sind einige Geberther, als das Donnerstage Gebeth, es sind Finesterisse geworden se. ze. geschrieben, bei diesem Gebethe ist das Papier flart gestossen, auch sind die Namen der Ainder des Beschädigten, als Johann Fisch in dieses Buch geschrieben;

3. zwei balba gelbbaumwollene Saletucher

4. ein roth und weiß gestreiftes baumwolle, aus halstuck 40 fe.

5. ein flachfenes icon getragenes Madchen. Semb, die Mermeln find mit Spigen befest s4 tr.

6. ein Baar weiß wollene foon übertragene Strumpfe

7. ein zeugenes gelb und rothgeftreiftes Kin-

Den unter Aro a bezeichneten Rod fand den Bauer den 8 Ott. Morgens auf der Gred liegen, es mar aber das gleichfalls beschriebene Megbu. bel nicht mehr in selbem.

Die übrigen Aleidungflude und an bagren

Gelbe in verschiebenen Mungen in Betrag von 2 fl. 24 fr. mit Ausnahme der belden Thaler, fanden des Bauern Ainder verstoffenen Mittwoch den 20. dies Abends zwischen 6 und 7 Uhr hinster dem Bacofen liegen, es mangeln sohin noch 5 fl. 30 fr.

Ein Thater ift nicht befannt, jedoch tonnte die Entbedung durch das sogenannte Megbuchel und die beiden Thaler febr erleichtert werden, weghalb man die sammtlichen Boligbehorden das von in Kenntniß sest, und um Spahebestellung und, Nachrichtertheilung auf Entdedung ansucht.

Den 13. Det. 1821.

Roniglides Lanbgericht Mitterfels.

Maier, Candricter.

Praes. ben 30. Dft. 1821.

Bahrend dem vormittagigen Gottesdienste am ar. dieß um 8 ila Uhr wurde bei dem Bausen Johann Sporer zu Eiselsdorf ein gewaltsthatiger Einbruch verübt, die Magd, welche allein zu hause war, an Handen und Hüßen geschunden, sodann in Keller geschleppt, wo sie bis zur Zurudlunft der Leute aus der Airche, 2 Stunden liegen mußte.

Da von ben Thatern auch nicht die mindefte Beschreibung erholt werden konnte, weil der Magd gleich ein Fürtuch über den Kopf geschlasgen wurde, so konnen nur die gestohlenen Sachen, welche aus den 4 aufgesprengten Trücken und Aasten genommen wurden, zur Kenntnift und Amfesspahe gebracht werden, um im Falle, daß derlei bei Jemanden gesehen werden sollten, über die Erwerds Urt zu Rede stellen zu konnen

Gefloblen murben folgende Cagen.

1. Un Gelb a: — az ft, — fc. dieses bestand aus folgenden Münzen, rzern, dern, und 24ern, 5 baierischen halben Gulben, a halben Laubethalern, schon sehr abgenügt, einen halben baier. Thaler, einem 36 te. Stud, und in 36 te. Münzem

a. ein fomargplufdener Butborten mit file

berner glatten putschnalle.

3. eine meitere filberne Butionalle von gille

gran Urbeit, fommt atlaffenem Band.

4. afilberne Florschnallen fammt ichwarzseis benen Balstuchein, wovon eine vom Filigran Aebeit, mit rothen Steinen, und eine von glacter Urbeit ift.

5. eine filberne Erbfenubrtette, fammt file

beenen Soloff, in der Mitte mit bem beil.

Beifte, melder vergoldet ift.

6. fünf feidene Dalstücher, ein schwarzes, ein veilchenblaues mit roth, und weißen Rosen am Desain, a rothe, wovon eines am Dessain weiße Streife, und eines in der Mitte Rossen, und gelbe Streife hat.

Man fellt hiemit an sammtliche Bolizep, Beborden das Unsuchen, auf diese Sache Umte. spabe halten, und im Entdedungs . Falle Nach.

richt anber geben zu laffen.

Abnigliches Landgericht Landau-

v. Rubt, Lande,

Praes, ben 2. Nov. 1821.

Um 24. d. M. wurde beim Mattin Seis bert Bauer zu Gifding Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr eingebrochen, und nachstehende Effetten entwendet.

r. zwep baumwollene Ropftudel, movon das Eine fcmarglicht, und das Unbere gelb mar, das Ende derfelben mit verfciebenen Blumen ge-

giert.

gen Moufelin, das dritte roth, und das vierte von weißer Leinwand waren, im Berth gu

3. 3mei ein halb Studl harbene gebleichte Deinmand: 18 fl.

4. ein weiß, und blauer tolnischer Bettuber. gug und

5. Seche Gulben baares Geld, bestebend in 14 tr. Studen und einem Thaler, unwiffent jedoch, ob es ein Baierifcher, oder Aconenthaster gewosen fep.

Die Thater find bisber unbefannt.

Man bringt baber diesen Diebstahl gur die fentlichen Kenntniß, und ersucht alle tonigl. Bos ligep. Behorden des Kreises, die Umtespahe zu verfügen, und im Entdedungs-Falle das Geeige nete anzweigen.

Den 27. Ott. 1821. Konigliches Landgericht Deggendorf. Baperlein, Landr.

pries. 5. Mosember 1821.

Um Mondtag ben ag. vrigen Monats, wurde beim Beter Schrimpf za Bouer zu Sime bach zwischen 3 - 4 Uhr Nachmittags eingebros hen, und nachstehende Effetten entwendet:

A. aus einem Raften.

1. ein flablgruner Mantel , mit einem fans gen Aragen im Berthe gu 6 fl.

den Blau, und mit verschiedenen Blumen vergiert mar, gu # ft.

3. feche baumwollene Tucheln, wovon 4 roth, eines grun, und das fechete weiß waren, zu 5 fl.

B. aus einer Trabe.

4. bei gfl. im Gelbe, bestehend aus einem baier. Frauenthaler, aus einem baier., 2 Bowensthaler, aus einem Gelbstud gu I fl. 22 fc. und bas Uebrige aus Sechsen.

5. ein rothes baumwollenes Tuchl , gu

6. ein Paar baumwollene Strümpfe zu x fl. 7. ein kleiner Spiegl, zu 9 kr. and 8. ein Stammeisen zu 6. kr.

Die Thater find bisber unbefannt.

Man bringt baben biefen Diebstahl zur bfe fentlichen Aenntniß, und erfucht alle tonigt. Bolicen Beborden bes Areifes, bie Umtespaher zu verfügen, und im Entbedungsfalle das Ges eignete anber anzuzeigen. Den n. Nov. 1821.

Konigliches Landgericht Deggendorf.

10,

Praes. den 6. Nov. 1821,

Bom Mittwoch ben 3. auf Donnerstag bem 4 d. M. zwischen 3 und 4 Uhr Morgens murden von dem unverspercten hausboden des Beter Brau, Bestwers eines halben hofes zu Schmeineberg d. G. 4 Laibe roggenes Brod, 3 Pfund Chaafwolle, ein Megen Weigenmehl, ein Bierelmegen gerstener Gries, 4 Reißen Flachs, und ein werchenes abgestragenes Leintuch entwendet.

Diefes bringt man den Boligepbeborben gur

Kenntnif. Den 20. Dft. 1821.

Ronigliches Landgericht Mitterfels. Maier, Landrichter.

11.

Praes. Sen 6. Mon.

In der Nacht vom 24. auf ben 25. August wurde bei dem Gurtler Michael Feldmaier ein tupferner Waschtessell, von mitterer Größe, noch nicht start gedraucht, und 4 — 5 Eimer mit Wasser haltend, sonst ohne Kennzeichen, entwendet.

Diefes beingt man den Bolizen . Beborben

gur Renntnig. Den av. Dit. 1821.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maire, Lande.



Intelligenz = Blatt

Des

Unterbonau = Arcises.



Pagau, Dienstag ben r3. November 1821.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Rreisstellen.

958.

Un fammtliche Polizeibehorden bes Unterdonaus

Beranderungen in dem Bersonalstand und der Berwendung der geprüften Rechtsprattifanten betreffend.

Im Namen Geiner Majestat bes Ronigs.

In Folge königl. Ministerial-Restripts vom 27. Oftober h. J. erhalten sammtliche Polizepbehörden des Unterdonaufreises den Auftrag, långstens bis zum 30. dieß anher anzuzeigen, welche gesprüfte Rechtspraktikanten während dem Lauf des Verwaltungsjahres 1820/21 in ihrem Bezirke verzetorben sind, oder eine andere Berwendung außerzhald des Staatsdienstes erhalten haben, worunter hals die Uebernahme von Concipistenstellen bei Adzvokaten, so wie die Anstellung als Patrimonialrichster oder Magistratorath zu rechnen ist. Zugleich muß angesührt werden, wann und wo die betreffenz de Rechtspraktikanten ihre Concursprüfung erstanzben haben.

In Zukunft sind biese Anzeigen sederzeit im Lauf des Monats Oktobers einzusenden.

Jene Polizeibehörden, bei denen feine Beranberungen der Art in dem Personalstand der gepruften Rechtspraftikanten vorgefallen find, haben Tehlanzeigen vorzulegen.

Pagau den 10. Nov. 1821. Königl. Regierung des Unterdonau-Rreises, Rammer des Junern.

fin abs. Praes. Frhr. v. Andrian, Direftor. Frhr. v. Thautphous. Eartorius, Gefretar.

959.

Die geprüften Rechtspraftitanten betr. Im Namen Seiner Majestat des Ronigs,

Um die von dem t. Staatsministerium des Innern in Bezug auf die Rechtspraktikanten erlassenen Borschriften in geeigneter Art vollziehen zu konnen, werden andurch sammiliche ges prüfte Rechtspraktikanten, welche a. die Coneursprufung, gleichniel in welstem Jahre zu Baffau gurudgelegt haben,

b. fich außerhalb den dermaligen Grangen

des Unterdonau-Arcifes aufhalten, und

c. um die Aufnahme in den StaatsDienst noch ferner aspiriren wollen, aufgefordert längstens bis zum 30. die ses Monats ihren dermaligen Wohnort und Besschäftigung, so wie das Jahr, in welchem sie Eoncursprüfung erstanden häben, des der unterzeichneten Stelle anzuzeigen. Hieden sind jedoch jene Rechtspraktikanten ausgenommen, von welchen in Folge allerhöchster Ausschreibung vom 3. Okt. b. J. [Regierungs und Intellisgenz-Blatt Ilro. 35] die oorgeschriedene Quas listeations Zeugnisse dereits eingesendet worden sind.

Pagau den 10. Meb. 1921. Königl. Regierung des Unterdonau-Kreises. Kommer des Innern.

> In, abs. Præs. Hehr. v. Andrian, Direttor.

Frhr. v. Thatphous Sactorins, Gefretar.

960.

An fammtliche 1. Laudgerichte bes Unterdonaus-

Die Ungeigen über bie vorgenommenen Abaptis rungen ber Ghulhaufer betr,

14 /123m Mamen Seiner Majestat des Ronigs.

In der Absicht, die an den Schulhausern, besonders auf dem platten Lande, hie und da noch bestehenden Baugebrechen, und Zwelwidrigsteiten zu heben, und allenthalben die Hersichte zusagens der Lokalitäten zu bewirten, hat die unterfertigste Regierung schon im vorigen Jahre Beschreisbungen von allen diesen Gebäuden eingeholt, diesselben hierauf revidiren lassen, und untegelmäs sigleiten die t. Landgerichte theils im Allgemeisnen, theils unter Mittheilung namentlicher Bereinen, theils unter Mittheilung namentlicher Bereinen,

zeihnise, wo, und welche Reparaturen, Erweisterungen, oder andere Berbesserungen beingend vorzunehmen sind: aufgesordert, diese ungesaumt bewertstelligen zu lassen, dann den Bollzug in besonderen Berichten anzuzeigen, oder was hauptsreparaturen, und Neubauten belangt, solche schleunig zu instruien, und mit den geeigneten Untragen hieher vorzulegen,

Diefer Aufgabe wurde von mehreren t. Lande gerichten bisber entweder noch gar nicht, oder doch

nicht vollständig entsprocen.

An dieselben, welche es in einer, so wichtis ge Zwele, als der gemeinsame Unterricht, und die Boltsbildung sind, berührenden Angelegens heit, nicht auf die Vorlehrung von Zwangsmaßs regeln werden antommen lassen wollen, — ers gehet deshalb hiemit der neuerliche Auftrag:

a, innerhalb eines Termines von 4 Boch en nicht nur anzuzeigen, welchen der gerügten Baugebrechen an den Schulhausern ihres Beziels wirklich abgeholfen, und welche Mapticungen der Schulzimmer flatt gehabt haben,
sondern

b. auch in Unsehung derjenigen Baulichteisten, welche in diesem Jahre nicht vollzogen wers den konnten, so wie der vorzumehmenden Haupts reparaturen, und Neubauten solche Einleitungen, und Barbereitungen zu treffen, damit bep dem Einteitte der im nachsten Fruhjahre gunstigen Beuszeit, sowohl erstere, als leztere, ohne Hinderenis beginnen konnen, wofür die Umtsvorstände hiemit ausdrüdlich verantwartlich ertlärt worden.

Baffau am 30. Dttober 1841.

Ronigl. Regierung des Unterdonan-Rreises,

In abs. Præs.

Frbr. v. Unbrian, Dicettor.

Sche, w. Thautphous.

Smoller.

961. Bekanntmachung.

In dem Depositorio des toniglicen Appela lationegerichte fur den Unterdonau-Acces befinden

sich theile baar theile mittele Raffascheine nachstehende Depositen, von welchen nicht befannt ist,
wer solche in rechtmäßigen Unspruch zu nehmenhat: als

1. Das fo betitelte Abvotat Stulmullerifche.

Depositum von 29 fl. 48 fr.

2. Das Depositum, Lizitationsgelder aus der Berlaffenschaft des gestorbenen t. Landrichters von Straubing von Gundelfingen mit 196 fl. 37 le. betreffend.

3. Das Depositum ad 4 fl. in Sachen des Franz und Jatob Donaubauer von Leizers, berg gegen Jatob Pils von Oberodersdorf poto injuriarum real

4. Das Depositum — bie von bem Grafen von Leiblfing zu Rain eingefendete Zeugengelder

von 4 ft. 12 fr. betreffenb.

'5. Das Ocpositum in Betref ber vom chengenannten Grafen von Leillsing erlegten Laberweintischen Gelber von 36 fl. 171/2 kr.

6. Das fogenannte Lafdingerifte Depofitum

pon der Stadt Straubing ju 80 fl.

7. Das Depositum zu 9 fl. 3 1/4 fr, in Saschen bes Freiherrn von Lerchenfeld, vormaligen Rentmeisters in Straubing, gegen den Grafen von Jugger in Göttersdorf peto debiti.

8. Die bom t. Landgerühte Bengereberg int

Deggendorf deponirten 75 fl.

9. Das Depositum des Birthes Pfaffinger

om Miederalteich zu 6g fl. 33 fr.

- ro. Das Depositum in der Berlaffenfichofts. facht des Pfarrers Stang von Deggendorf zu. 6 fl. 24 1/2 fr.
- 11. Das Depositum in der Boxmundschaftefache des Joseph Haunmuller von Geiselhoring zu
 16 fl. 48 tr.
- 12. Das Depositum zu 14 fl. 54 fc, in Sas den des Pfarrers Kimeel zu Reispach gegen Jos seph Kiemsiec Gerichtsdiener allda wegen Hauss dan et puncto expensarum, und
- 13. Das Depositum zu De il. 19 1/2 fr. in der Derlaffenfchaft des Pfarrero Gerlzu Leiblfing.

Alle jene, welche eines der vorgenamten Des positen aus welch immer fur einem Litel in rechts lichen Anspruch nehmen konnen, warden hiemit aufgefordert, binnen 6 Monaten beim konigk. Uppellationsgericht für den Unterdonaus Kreis sich in Person oder durch einen hinlänglich bevollmächstigten Unwalt zu melden, oder im Unterlassungsfalle dieser Unmeldung binnen der gesetzten Frist zu erwarten, daß diese deponiete Gelder als dem L. Fistus heimzesallen werden beachtet werden.

Straubing den 26. Dit. 1821.

Konigl. Baier, Appellationsgericht für ben Unterdonaus Rreis.

Fishe, v. Branca, Brafident,

Sighard, Gefretar,

962. Umortisationss Ertenpfniß.

Durch das Umprtisations Goilt vom 12. Jaure dieses Jahrs wurden in der Elisabetha von Trainischen Guntsache die unbekannten Innhaber:

1. der Urkunde der Elisabetha von Train vom 8. Mai 1804 pr. 1,700 fl. zur Bestreistung von Reiselosten und Defonomie : Ausgaben für Wolf hiese Levi zu Augsburg,

2. der Urtunde der Elisabetha von Train vom 23. Mai 1804 pr. 600 fl. zur Equipirung, und 34 Reifetosten ihres Sohns für diesen Bolf Sirsch

Pepi.

3. der Schuld : Urlunde des Joseph von Train und seiner Gatten Maria Unna geborne Frezin von Schonbrun vom 24, Marz 1819 für den Banquier Levenau zu Augsburg pr. 3200 fl. 20 fc. aufgefordert, solche in einem Zeitraum von 6 Monaten bei dissseitigem Gesichtshof aufzuweisen Ials soust diese Urlunden sur trastlos ertlärt werden wurden.

Die lezte Urtunde pom 24. Marz 1819 des Joseph von Train und seiner Gattin pr. 3200 st. 20 tr für den Banguier Lewinau hat sich zwar inner diesem Termin aufgefunden, und murde bei dem untersertigten Gerichts. Hof überreiht, in Unsehung der cesten a Petunden aber verhöß der gesetzte Termin, ohne das Jesmand der Ladung entsprochen hat.

Es werden daher die beiden Schuld-Urtunden der Elisabetha pon Train für den Wolf Hirsch Levi zu Augsburg von &. Mai 2804 pr.

43*

1700 fl., und bom 23. Mai 1804 pr. 600 fl. für fraftlos erkannt, und jeder Anspruch hierauf für erloschen erklärt.

Straubing den 30. Oktober 1821. Königl. baier. Uppellationsgericht für den Unterdonau-Kreis.

Febr. v. Branca, Brafibent.

Sighard, Gefretar.

963.

Dienstes : fo andere Rreisnachrichten.

Untern 30. v. M. geruhten Seine K. Majes stat dem Pfarrer zu Bodenmais L. G. Biechtach, Priester Joh. Evong. Greimel die Pfarrep Pofstirchen L. G. Pfassenberg im Regen Areise zu verleihen, und die dadurch erledigte Pfarrep Bodenmais dem Pfarrtandidaten, Priester Jos hann Baptist Kaiser, Kooperator zu Frontens hausen L. G. Bilsbiburg im Isarkreise zu überstragen.

Bey den jungsthin im Markte hengersberg vorgenommenen Ersagwahlen wurden gewählt, und durch die t. Regierung bestätiget:

A. ale Magistraterathe, Ignas Demont, Handelsmann, Wolfgang Zimmermann, Lederer,

Ecsaymann.
Anton Bergmüller, Brauer.
B. als Gemeinde, Bevolsmäßtigte.
Anton Bergmüller, Brauer,
Eaver Müller, Brauer,
Jgnay Reich, Lederer.
Joseph Martl, Beißgarber.

Erfatzmanner. Joseph hily, Seifensieder, Baul Mark, Bader, Michael Steminger, Mubler,

In der Stadt Furth wurden bey der jungst vorgenommenen Ersagmahl berufen, und von der t. Aceivegierung bestätiget: A. als Magistrate, Rathe. Georg Morgenstern, Aramer, Stephan Sammer, und Udam Muhlbauer, brauende Bürger, und Des tonomie Besiger.

Erfagmann.

Joseph Spath, Fleischer.

B. als Gemeinde. Bevollmächtigte.

Michael Maper, brauender Burger,

Anton Kellner, Gostgeb,
Christoph Straubinger, brauender Burger,

Joseph Spath, Fleischer,

Johann Stoder, brauender Burger,

Unton Schoepperl, Chprurg,

Michael Rainer, Tuchmacher.

Erfagmann.

Abam Dimpfi, Aufner.

Bei der jungst vorgenommenen Ecsakwahl in der Stadt Ramm wurden folgende Gemeinde. Glieder gewählt und von der t. Areibregierung bezlätiget;

A. als Magistraterathe Franz Prantl Farber, Joseph Rieder Lebzelter, Zaver Lug sen. Aramer.

Ersagmann.
Samuel Scherbauer Bräuer.
B. als Gemeinde : Bevollmächtigte
Hr. Tav. Gierl Bräuer,
Johann höchstadter Bräuer,
Michael Schmied Färber,
Karl Brethauer Hutmacher,
Taver Röger Weißgärber,
Joseph Thallhauser Krämer.

Bep den jüngsten Ersatwahlen im Marte te Regen sind folgende bürgt. Gemeindeglieder zu folgenden Stellen gewählet und von der t. Irreferegierung i estatiget worden.

A. als Magistratsrathe, Michael Seibold Aupferschmid, Zaver Steiner Upotheter, Peter huttinger Striter. als Erfahmann.
Joseph Sebimapr Zeugschmid.
B. als Gemeinde Bevollmächtigte.
Georg Prell Krämer,
Bonifaz Dizorzi Krämmer,
Ulois Berger Bräuer.
Kasspar Haslwander, Bordenmacher,
Johann Schiller, Müller,

Als Erfannaunee, Gerhard Schmid, Baader, Joseph Oswald, Brauer.

6

Bep der jungsten Erfagmahl im Markt 3mi: sel wurden gewahlt und von der t. Areisregies rung bestätiget:

A. als Magistratsräthe. Johann Nep. Hilz, Krämmer, Xaver Leimer, Müller, Michael Laderbauer, Schmid.

Ersagmann.
Jakob Schreiner, Zimmermeister.
B. als Gemeindes Bevollmochtigte.
Jakob Schreiner, Zimmermeister,
Lidam hilz, Brauer,
Joseph Krämpft, Naglschmid.
Mathias Fischer, Schreiner,
Joseph Worth, Bäder,

Erfahmanner. Georg Muller, Bader, Joseph Eyegartner, Schuhmacher.

Michael Acaupl, Glasschneiber,

7

Bey der jungst im Markte Plattling vorgenommenen Ersaizvahl sind folgende Gemeinbeglieder gewählt, und durch die tonigl, Kreis-Rezierung bestätigt worden:

A. als Magistratsrathe. Michael Bauer, Seifensieder, Unton Friedt, Lebzelter, Michael Ertl, Soobmacher, Erfahmanner,

Georg Bichler, Cailer, Jojeph Kornet, Kaminfeger, B. als Gemeinde & Bevollmächtigfe Kavec Deser, Brauer, Auton Bubl, Sattler, Johann Nepomut Stopfer, Schneider, Jakob Coctolezis, Handelsmann, Juseph Amesmaper, Brauer, Michael Pauli, Schlosser, Ersahmänner. Michael Spizenberger, Brauer, Georg Strohmaper, Brauer, Joseph Seidenbusch, Gastgeb, And & Ettl, Schuhmacher,

Jutelligenzwesen A. der Kreishaupt : Stabt.

Jalob Bantl, Sutmacher.

964. Betanntmachung.

In Folge ethaltenen höchsten Auftrages der königl. Regierung des Unterdonau. Kreises als Kammer der Finanzen vom 5. und 9. dieß sollen von den im Schloge Freudenhain bep Passau aufbewahrten — noch gut erhaltenen Getreid. Sasten ohngefähr wieder 1200 Stude verlauft werden.

Da man nup diesen Bertauf auf Mittwech den 14. Povember d. 36, anberaumt hat; so mer den hiedurch die Kaufelustigen davon mit deniUnhange in Aenntnig geset, daß fragliche Sade beim Schloß-Muffeber List in Freudenhain stundlich besichtiget werden tonnen.

Den 30. Ottober 1821.

Königliches Reutamt Paffau.

v. Geigler, Rentbeamter.

965. Geburts Trauungs-u. Sterbeverzeichniß Gtabt Pafau.

Dompfare beziet.
Gebohren: Um 2. Nov. Aarl, chl. Kind des Ignaz Itagl, Bolizep-Funktiona's Ito 226%.
Den z. Leopeld Thomas ehel Kind des Thomas Noder, burgl. Sifhyandleis in Rev. 220.

Getraut: Miemand.

Gesterben: Am 4. Nov. Viltoria Kaiser, ker dige Sadelträgerstochter an der Auszehrung 60 Jahre in Nro. 198.

Stadtpfarrhegiet.

Gebohren: Um 7. Nov. Ein nothgetauftes ehel. Madden des Johann Liechtenauer burgl. Beugmacheis in Nio. 459.

Setraut: Miemanb,

Gestorben: Am a. Nov. Karl Thabba Koller, burgt. Wirthesohn in II v. 273, an der Traus ne 7 Tage alt. Am 4. Nov. Franz Frühbeis, gewesener bürgt. Lebzelter an Auszehlung bo Jahre alt. Am 7. Nov. Amasia Maria Ausna Pfeise birgt. Handschinmacherstochter am Auszehrung 5 Monat 8 Tage alt. Am 7. Nov. Ein nothgetauftes ehl. Mädchen des Jahann Liechtenaue bürgt. Zeugmachers in Nev. 459 an Gebu tesolgen.

Innftadtpfarebegies.

Geboren: Micmand, Betraut: Niemand, Geftorben: Niemand.

313 Rabtpfarebegirt.

Sebohren: Niemand, Getraut: Niemand.

Gegorben: Den 7. Dit. Bartholome Dechine ger Schoppertnecht 67 Jahr alt an einer unheilbaren Arantheit Uro. ga.

B. Der außern Rreis Begirte,

966. Stiltalladung und Verlauf.

Die Bierbrauer-Mangschen Sheleute bahier haben sich freiwillig der Erdfnung des Universals konturses über ihr Vermögen unterworfen.

Es werden daber die gefetzlichen Konturabe:

handlungstäge bestimmt, als

der Forderungen und deren gehörige Nachweis fung,

2. der 10. Janner 1822 zur Borbeingung ber Einreben gegen die angemelbeten Forderungen ,

3. ber an Cebruar t. 36. gur Replit und

4. gur Duplit ber 27. Februar bis 1 4. Marg

Diezu werden nun sammtliche Gläubiger der Bierbräuer-Mangschen Cheleute unter dem Rechts-nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edittstage die Ausschließung der Forderung pom der Kontursmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Gantverhandkungstägen die Ausschlies gung mit den an denselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Dabei werden auch alle diejenigen, welche irgend etwas von dem Vermögen der Mangschen Shelcute in Handen haben, oder ihnen etwas schulden, aufgefordert, bei Vermeidung des nuche maligen Ersatzes solches unter Vorbehalt der zue ständigen Rechte bei Gericht zu übergeben.

Bugleich wird auf den 10. Dezember d. Je. Bormittags zwischen 9 und 12 Uhr in der Stadtsgerichtstanzlen das Unwesen der Mangschen She-leute, bestehend

baufe, dann Stallungen, Malgaund andere Bo-

s. aus bem außer dem Thore gelegenen Ctabl,

3. aus 9 Tagwert Feldern,

4. 3 Tagwert Wiesen, und 5, aus & Gemeindetheilen,

dffentlich an den Meistbiethenden vorbehaltlich der treditorschaftlichen Genehmigung vertauft, wer zu Kanfoliebhaber eingeladen werden.

Den 26. Dit. 1821.

Ronigl. Rreis und Stadtgericht Straubing. Brader, Direttor,

Wiedemonn.

967. Ediktalladung.

Das f. Kreis, und Stodtgericht Straubing hat in dem Schuldenwesen des burgt. Schneidermeissters Paul Schardingernach vorliegendem rechtstraftigen Ganterkenntniße auf weiteres Undeinegen der Areditoren nachstehenbe Edittstage, namlich

1. gur Anmelbung der Forderungen, und beren gehörigen Nachmeisung auf Mittmoch ben 22. II. jur Borbeingung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Samptug ben na. Dez. b. 3.;

III. gar Golugverhanblung, und gwar

a. für die Replit auf Dienstag den 22.

Manner 1842, unb

b. für die Duplik auf Mittwoch den 6. Febr. alsa wis Donnerstag den 21. desselben Wornats jedesmal Morgens 9 Uhr fest esext, und diezu sammtliche unbekannte Gläubiger des Gesmeinschuldners hiemit öffentlich unter dem Rechtsenachtheile vorzeladen, daß das Nichterscheinen am iten Edikstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurswasse, das Nichterscheinen an den übrigen Ediktstagen aber die Ausschließung mit den an solchen vorzunehmens den Verhandlungen zur Folge hat.

Zugleich werben diejenigen, welche irgend was von dem Vermögen des Gemeinschuldners in Handen haben, bei Bermeidung des nochmaligen Ersages aufgefordert solches unter Barbebalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Den 29. Sept. 1844.

Ron. Kreis = und Stadtgericht Straubing. Bracher, Direttor.

Biebemann.

968. Ediftalladung.

In Folge rechtstraftigen Ertenntnißes bom 1. Sept. d. J. wied über den Rudlaß des burgl. Schneidermeisters Undra Troticher bahier der Unisversaltonturs eröffnet.

Es werden baber bie gefeglichen Gbittstage

wamlich

I. zur Unmelbung der Forderungen, und des ren gehöriger Nachweisung auf Mondtag den 19. Nov. d. A.:

11. zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Mittwoch den 19. Beg. d. J.;

III. gur Schlafocehandlung und gmar

2. für die Replit auf Cametag ben 19. Janner 2822

b. fur die Duplit auf Dienstag ben 5. Febr.

Murgens g Uhr festgeseigt, und hiezu samuthige unbetwute Glünbiger der Rudloginasse hie mur officitich unter dem Rechtsnachtheile vorgelaten, das das Nichterscheinen am aten Edittstage die Ausschließung der Forderungen von der gestgenwärtigen Konkursmaffe, das Nichterscheinen an den übrigen Solltstägen aber die Ausschließung mit den an selben vorzunehmenden Handlungen gur Folge hat.

Um zweiten Chiktstage wird man auch eine gutliche Ausgleichung unter ben Glaubigern ver-

suben.

Zugleich werden diejenigen, welche iegend etwas von der Kontursmaffe in Sanden haben, bei Bermeidung des nochmaligen Erfatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Den 18. Dit. 1821.

Ron. Rreis : und Stadtgericht Straubing. Bracher, Dicettor.

Wiedemann.

969. Edittalladung.

Das königl, baier. Landgericht Wolfflein in Unterdonaulreis hat in dem Shuldenwesen des Gottlieb Aigringer bürgerlichen Sailermeisters zu Baldtichen auf den Antrag der Glaubiger durch Entschließung vom 6. September 1821 den Universal-Konturg vertaunt.

Es werden baber die gesetzlichen Edittetage,

1. Bur Unmeibung der Foederungen, und '. beren gehörigen Undweisung auf

Samstag ben 15. Dezember 18.21.

2. Bur Borbeingung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen, auf

Dienstag den it 5. Jannet 1822.

3. Bur Shlugverhandlung, nib zwa: für bie Replif auf

Samstag ben 16. Februar 1812 und für die Duplit auf

Mondtag ben 4. Marg 1822

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hiezu sammtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinz schuldners hiemit diffentlich unter dem Rechtenache theile vorgeladen, daß das Nichterscheinen auf ersten Edittstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Coneurs-Massa, das Nichterscheinen an den übrigen Edittstägen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehe menden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werben diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in handen haben, bep Bermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bep Gericht zu übergeben.

Ronigliches Landgericht Wolfstein.

Jof. v. Spitel, Landr.

970. Bant: Brotlama.

In dem Schuldenwesen des burgerlichen Tuchsmachers Georg hafenbradt von Deggendorf ist das Erkenntniß auf Eröffnung des Univerfalkenkurses rechtskräftig geworden:

Es werden daber die gesetzlichen Ebiftstage, und zwar:

1. Bur Unmelbung und gehörigen Nachweifung der Forderungen

auf Mittwoch ben 10. Dezember h. 3.

2. gur Borbringung ber Einreben gegen die

auf Donnerstag ben 10. 3am. 1822.

3. zur Schlußverhandlung, und zwar für die Replit, Mondtag den ar. Februar, und für die Duplit auf Mittwoch den 27. Februar 1822 festgesett, und sämmtliche Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit unter dem Rechtsnachtheila vorgeladen, daß das Nichterzscheinen am ersten Edittstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Gantmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edittstägen aber, die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Bugleich wird fammtlichen Betheiligten eröffs net, daß man am ersten Edittetage eine gutliche Ausgleichung biejer Schuldensache versuchen werde, radichtlich welcher man noch beifugt, daß alle jene Gläubiger, die sich deskalb nicht ertite ren, sich den Beschluß der Mehrheit darüber gefallen lassen mussen; und werden ander oble jene, welche allenfalls Faustpfänder oder sonstige Effekten des Gemeinschuldners in Händen har ben, aufgesordert, dieselben vorbehaltlich irrer Rechte zur Masse einzuhesern, und bep Strafe doppelten Ersages weder an den Schuldner, nech in anderer Urt loszuschlagen.

Den 30. Cept. 1821.

Königliches Landgericht Deggenborf.
Baperlein, Lande,

971. Befanntmachung.

Unwefen des verlebten Georg Umeseder, gemesfenen burgl. Handelsmanns zu Pengersberg, am Mondtag den 17. Dezember 1821 dffentlich voerfleigert.

Dasselbe bestehet.

A. Un Gebauben.

- 1. In dem auf dem hauptplatze gelegenen ganz gemauerten , und mit Taschen gedetten dreitgadigen Wohnhaus welltes
- #. zur ebnen Erde den sche geräumigen gewölbten Aramladen, sammt daran fossendem Schreibzimmer, eine Wohnstube, sammt tleiner Kuche, ein geräumiges Durchgangstetz, ein Nes bengewölbe, und einen Weinteller.
- b. im ersten Stod zwei schone große Bohnzimmer, ein Kindszimmer, eine Speise, und eine Auche, bann ein schönes großes Fleg.

c. im zweiten Stock, drep ichene, und geraumige Zimmer, dann einen Tongfaal, endlich

- d. einen über all diesen hinlaufenden uns abgetheilten sehr weitschichtigen Hausboden ents halt.
- 2. In den an das Bohnhaus in rudwarts laufender geraden Linie angebauten Baschhause, Stall, und Stadl, alles gemauert, und mit Legeschindeln gedett, dann mit einem dieser Baulicheteiten, sich hinziehenden mit einer hien Mauer eingeschloßenen Lofraum umgeben.

10111011

B. An Grundfluden.

- . In einem Garthen ad 1116tl Tagro.
- Epigabernater gu 1)4tl Lagiv.
- 3. . Spigaterwiesel ad 114tl Tagip.
- 4. Atergrund in ber Bonau ad 1 318 Ragwert.
- 5. : Gemeinde: Untheil am Lindach ad 1/4.
- 6. Gemeinde Antheil auf der Dhe ad 318 Lagwert.
- 7. seinmadiger Wiese auf der Schlottweis be, zu 6 Tagwert, und enblich
- 8. Beidenschafte Entschäbigunge Untheil in der Bonaugu ila Tagio.

Much murde bisher auf diefem Unmefen bas Gifenhandlungs . Meinwirths "Beigbierschents" ifo wie das Spezerep. Schnittmaaren. Dandlungs. Bemeeb ausgeübt , deren Erlangung unter ben in den allerhochsien auf das Bewerbwefen bezuglichen Berordnungen enthaltenen Bedingniffen, für einen lünftigen Maufer Diefes Unmefens leis nem mefentlichen Unftand unterliegt, und in Unfebung der legtgenannten zwei Sandlungsgewerbe, welche der Gemeinde Bengereberg, als von ihr versteuertes Eigenthum gehoren, und vom verforbenen Ameseder um 330 fl. Kouffdilling, bann 4 fl. jahel, Bobenflift, ober Relognition auf Leib erworben gemefen maren bemerte wird, daß der Magiftrat ju Bengereberg bereite juges fibert babe, Dieje beide Gemerborechte einem tunfe tigen Raufer des Umosederfiben Unmefens, melther annehmbare Maufs oder Zahlungsbedingniffe dafür macht, überlaffen zu wollen.

Kaufsliebhaber werden eingeladen, an obenbestimmtem Tag, in hestger Landgerichts. Kanzden, wo; ihnen die, nahere Kaufsbedingnisse, und
ide ganz unbedeutenden Staats und Zehenthere.
lichen Abgeben naher bekannt gemacht werden,
Morgens g Uhr zu erscheinen, wenn sie Auswarstige sind, über ihren Leumund, und Zahlungsfähigteit sich durch gerichtliche Zeugnisse hinreichend
auszuweisen, ihre Unbothe zu Protokoll zu geben, und auf das Meistboth den Zuschlag unter
Borbehalt der kreditorschaftlichen Genehmigung

zu gewärtigen.

Shlüßlich wird noch angefügt, daß für einnen der Handlung tundigen Käufer die im Boden befindlichen Waarenstellagen sammt Schubs
läden und Fenstern, dann die sogenannten Pullen
zugleich mit dem Unwesen vertauft, ausser dem
aber einer besondern spätern Lizitation unterstellt,
werden sollen,

Den 9. Dft. 1821.

Ronigliches Landgericht Deggendorf.

972. Rundmachung.

Das tonigl. baier. Forstamt Deggendorf gebentet in Bepsendes toniglichen Rentamts Bengersberg dommenden Mondtag den 19. November im Revier Rußl nachstehend aufgetlaftertes Scheitholz- Material in öffentlichem Lizitationswege zu versteigern; und zwar im District Kandleesau gengant 50 Klafter Buchenholz in Bienermaßeren.

Desgleichen 31 Alafter Abholz, welches aber in furger Conge nach balb Baierischem Nor-

malmaaß gehauen ift.

Herner im Diftritt Durchfürtherschuß desgleischen 50 Alafter harte Scheitter nach Wienersmäßeren, und 60 Alafter Abholy nach obiger Unsgabe.

Kaufsliebhaber haben sich Morgens früh 9 Uhr im Wirthshaus zu Rufl einzufinden, von wo aus auf die besagten Polzschlage mit denen versammelten Kaufern gegangen, und zur Bersteigerung geschritten, und da zugleich die Kaufsbedingniffen bekannt gemacht werden.

Den 4. Nov. 1821.

Königliches Forstamt Deggenborf.

973. Befanntmachung.

In der Gantsache des Georg Grunzinger Bauers zu Ort wird deffen Anwesen zur Befriedbigung der Gläubiger an den Meiftbiethenden vorbehaltlich der treditorschaftlichen Genehmigung vertauft.

Die allenfallsigen Liebhaber, welche fich über ihr Bermogen, und Erwerbsfähigteit auszuweis fen haben, werden daher porgeladen, fich Done nerstag den 22. November diefes Jahres Bors mittage g Uhr in ber hiefigen Gerichtstanglep eins gufinden, und ihre Ungebothe gu Brotofoll gu geben.

Das Unmefen beflebt :

- 1. Mus dem im Steuerdiftritt Drt gu Drt entlegenem und mit einzieligen Cteuerbetrag belegten halben Brunnholzihof, worauf ein jahrlis des Mahnrabatgeld von i fl. zi fr. i pf. und Stift 9 fr. 3 pf., dann algtl Großeund Rleingebend haftet.
- 2. Que den com Bartima Araus gu Drt bep beffen Gutegertrummerung erfauften malgenden Grundftuden : namlich
- a. der hoppetiviese gu'i 318 Tagmert 4210 mit a bl. Stift, und 3 fe. a bl. Mahneo. batgeld,
- b. ben hofftattader pr 3/8tl Tagm. 2444 mit 1/2 bl. Stift, und i fr. 3 bl. Mahneobats geld, dann 3/3 Groß und Kleinzebend.
- c. den Langader pr. 1 1/4tl Tagwert 130 mit 1 1/2 bl. Stift, und ste. 5 bl. Mahns robatgeld, bann 23tl Groß und Aleinzehend.
- d. dem Lindader pr. 538tl Tagwert, 666 " mit 1/2 bl. Stift, und 1 te. 2 bl. Mabne robatgeld, und algtl Groß, und Aleinzehend; mels de fammtlich voraufgeführte Besitzungen dem biefigen toniglicen Rentaint Boliftein erbrechtemeife Grundeund in gefreiter Art laubemialbar find; bonn
- 3. Mus bem im Steuerdiftritt Bergogereith entlegenen malgenden Raumreith bepin Schweizer gu ohngefahr 6 Lagwert mit bem einzieligen Steuerbetrag pr. 11 fr. & bl. bann jahrlicher Beundftift pr. 9 fc. 3 bl., und 2Baffergilt pr. 12 fc.
- 4. Aus dem im namlichen Diffritt entleges nen walgenden Raumreith am Mublberg gu obngefahr 4 Tagmert mit dem einzieligen Steuers betrag pr. 20 te. 5 bl. und einer jahrlichen Bafe fergilt pr. 45 te., welche beide Realitaten bem

toniglichen Rentamt Bolfftein erbrechteweise grunds mid in todtfälliger Art laubemialbar find.

Den 27. Dft, 1821.

Konigliches Landgericht Wolfstein. 3. f. v. Spigel, Landr.

974. Ediktal : Ladung.

Gemaß Depositenschein vom 18. Dit 1805 find im Jahre 1804 beim vormaligen Landgesricht Zwiesel für einen sichern Joseph Albert Ris chard in Wien 99 fl. 36 fc. beponiet worden, ohne daß die nahere Gigenicaft diefes Depositums ober seiner Eigenthumer bier betannt ift.

Da der königl. Fiecus auf dieses Depositum als eine herrnlofe Sache Unspruch macht, fo werden die unbefannten Eigenthumer davon, ibre Descendenz oder alle die irgend einen Unspruch auf Diefes Depositum zu haben glauben, bies burch aufgefodert , fich in Beit 3 Monaten a dato dieg hier zu melden, und ihre Unsprüche zu dos eiren , außer begen diefes Depositum als eine herrnlofe Gache erfannt, und dem foniglichen gis. eus jugesprochen werden wird,

Den 4. Oftober 1821. Ronigliches Landgericht Regen. Bottmann, Lande.

975. Befanntmachung.

In Folge reihtelraftigen Ertenntnifes Imal bon 13. Juliv. Js. wird bas Unwesen des Abam Glafer Burgers in Desbuhl bei Furth im Dege ber hilfevollstredung offentlich verfteigert, und gu Diejem Behufe Tagsfahrt auf Gambtag ben sa. Hovember I. Je. angesett.

Diefes Unwefen befteht in einem Saufe famint Stadl, in funf Tagwert zweimadigen, und ein Tagwerk einmabiger Biefe, in fechzehn Tagwerk

fielo, und brei Tagmert Bolg.

Raufolustige werden eingeladen am genanne ten Berfleigerungstage in der unterzeichneten Cand. gerichtse Ranglei gu erscheinen, die nabern Kaufe. verhaltnife einzusehen, und ihre Unbothe gu Bro. totoll gu geben. Den 28. Cept. 1821.

> Ronigliches Landgericht Ramm. Brono ld, Lands,

976. Chiltal . Borlabung.

Da nach ber auf Abfterben bet Bierbeduerin Rathatina Jungbud von Brafenbach aufgenom. menen Berloffenfchafts. Befibreibung Die Coulben bas Bermogen überfleigen, fo bat man auf ben Unteng ber Erben und bes hinterlaffenen Mannes die Erbffnung bes allgemeinen Kontarfes befchlogen, und merden gu biefem Ende Bie gefenlichen Chittstace betannt gemacht, und gmar;

gur Anbringung ber an bie verftorbene Aa. tharing Jungbad machenden Forderungen und jur Borlage ber greigneten Bemeismittel

Mondtag der 3. Dezember I. 38., -

gur Borlage ber den Intereffenten gegen bie angebrachten Forberungen guftebenben Ginreden Donnerstag ber 4. Janner 1822. -

endlich jum Ochlugeerfahren Monbtog ber 4. Sebruar 1gan bis Mitt. woch ben 6. Mary Abende 6 Uhr mit bem Be,

merten, daß die Salfte biefes festen Termins gur Replit, und die anbern balfte jur Duplit befimmt ift.

Alle bem biebfeitigen Umte unbefannte Glaus biger werben beauftragt, on den bezeichneten Sagen perfonlich ober burch binlanglich Bevolle machtigte unter bem Rechtenachtheile gu ericheinen. daß die am erften Chitistage ausbleibenben mit ihren Unfprüchen an die Konfuremaffe ausgefchlofe fen werben, bie Abmefenheit an ben folgendere Ebitestagen aber ben Berluft ber angu bringenbem Rechtenothburften nach fich giebt.

Um erfien Chifretage merben übrigens bie Glaubiger gur Ertlarung über die Bempaltung ber Aonturemaffe aufgeforbert, und wird nach ber Liquidation ber Brefuch einer gutlichen Lotatis en ber angebrachten Forderungen und mo moglich Die Beledigung Des gegenwartigen Schulbenwefens auf bem Bege bes Bergleiches gemacht were ben, ju welchem Bebufe bie Bollmachten fomobl auf die Erflarung über bie Bermaltung bes Bermogens, als auf einen allenfallfigen Bergleich lauten mußen, wibrigenfalls ber Mangel einer folden Bollmacht als Beptritt gum Befolufe ber

Mebrheit ber Glaubiger nach ben Bestimmungen ber Gerichtsorbnung angenommien murbe.

Em s7, Ditober 1881. Ronigliches Laudgericht Biechtad.

Ritter v. Kammerlober, Lande.

C. Dichtamtliche Urtifel.

977. Die Feier Des Central-gandwirth. icafts : oder Ottober: Feftes im Jahre 1831.

Die heurige fo traurige Bitterung mabrte bis gur Mittogeftunde bes 7. Ottobers. Da gerrifi Die Conne auf einmal ben buntlen Schleies, begeugend bem beutigen Tejle, ale ben fibonjien Bweden eines Boltes geweiht, Die pollite Gunft bes Simmels.

Um a Uhr ericbienen 33. mm, ber Konig und die Konigin, bann die Al. Do. die Bring gen und Beingeffinnen unter herglichftein Jubele auf von wenigftens 50,000 verjammelten Mene fchen, Das Bejt mard auch noch verherrlicht durch die Unmefenheit und Theilnahme G. Ill. den No. nige von Bürtemberg, ohnebin befonnt ale gen fer Unterflüger und Beforberer ber Condmirthe fchaft in Ceinem baburch immer mehr aufolubenben Reiche-

Es ward nun borgeführt in Dronung, was Borgualiches die Landivirthichaft fur die Biebgucht und Maftung geleiftet, und mas bas Gericht preiemurbig bavon ertannt bat. Rach ber fole genben Urtunde bes preisgerichte gefchah dann bie Breisvertheifung aus ben Sanden Gr. Er. eellen; des heren Minifters des Inneen, Grafen bon Thurbeim,

Bestotoff

bes Breisgerichtes fur bie Biebausftellung bei dem Central.Bandwirthibafte Bejte, abge. halten am 6. Dit. 1831, Gegenwartige.

1. Ceine Ercellen; Berr Dberfiftallmeifter ic. Freis berr con Sesling,

- 4. Berr Dr. Efdiffann, Bin, baier, Armees Dberpferbargt,
- 3. Berr Dr. und Brofeffor Mundigl,
- 4. herr Delonomiegutebefiger Sahrner son
- 5. herr Posthalter Beigenthaler v. Sowas benhaufen,
- 6. Ber hofsbesitzer Jehl von Schwabing,
- 7. Ber Bierbrauer Somangart, con bier,
- 8. Berr Bierbrauer Saft, ebenfalls,
- g. Berr hofmenger Geppenhofer, ebenfalls,
- so. herr Lohnluticher Schlober, auch pon bier.
- 11. Berr Karthaus, Wertmeister einer Tuchs fabrite allbier.

Das nebenstehende, von dem General: Comiste des landwirthschaftlichen Bereins in Baiem, dann von dem Magistrate der königlichen Haupts und Restdenzstadt Münch en gewählte Preisges eicht hat sich heute den 6. Oktober früh 7 Uhr in der königlichen Reitschule versammelt, wo es von den Herren Ministerialrath, Freiherrn von Closen und Appellationsgerichts. Präsidenten von Mann, als Abgeordneten des General. Cosmité, in die Geschäfte eingewiesen, und nach J. IX. des Programms an seine Pflichten erinnert wurde.

Sienach schrift man zur Brufung: sammtlicher zur Concurrenz gebrachten Biehstude und der beit gebrachten Zeugnisse, worüber sich nachstehende Resultate ergaben;

S. 1.

Un Bengften waren überhaupt 40 que Concurrenz gebracht, und theils einstimmig, theils durch Stimmenmehrheit find die nachfolgenden Gis genthumer als preiswurdig ertannt worden.

A. Sauptpreife,

- 1. Jrendus Saifer bon Neuburg im Oberbos
- 2. Georg Mofer von Beichenworting, Landg. Griesbach, im Unterbonautreife,
- 3. Mar Mich ner von Feschenbach, Landg. Miese bach; im Mackreife,
- 4. Johann Comibs bon Landeberg im Marte.

- 5. Mitolaus Sheitenhofe'e ven Berglera, Landg. Erding , im Sfartreife,
- 6. Johann Cobl von Bergheim, Landg. neus burg, im Dberdonaufreife.
- B. Nadpreife mit filbernen Bereins
 - a. Audreas Bagner von Munchen im Ifarte.
 - s. Georg Muller von Ettensberg, Landg. Sempten, im Dberdonaufreise,
 - 3. Joseph Leipold von Plattling, Landg. Deggendorf, im Unterdonautreile,
- 4. Joseph Loidinger von Straubing im Un-
- 5. Georg Ult fo affe f von Bobenrain, Banby. Deggeuborf, im Unterbonaufreife,
- 6. Michel Geit von Dbernborf, Beerschaftes gerichte Ellingen, im Regattreife,
- 7. Georg Stumbod von Goging, Landg. Miebbach, im Zfartreife,
- 2. Frang Liebhard von Argeth, Landg. Bolfrathohaufen, im Ifartreife,
- g. Unton Rirdmapr von Unterbrunn, Lands gerichte Starnberg, im Markreife,
- 10. Ena Lehner von Straubing im U. D. Rr.
- 11. Johann Reft von Greiling, Landg. Tolz, im Farkreise,
- 12. Joseph Bolgl, f. Landrichter onn Lundsbut im Ffactreife.

C. Beitpreife.

- I. Georg Mofer [fieb oben],
- II. Regina Muer von Niederalteich, Sandg. Deggendorf, im Unterdonautreise,
- III. Anton Muller von Deggenborf im Un-
- IV. Georg Altschaffel [sieh oben],
- V. Joseph Leipold [fieb oben],
- VI. Joseph Buchner von Alburg, Landg. Straubing, im Unterbonaufreise.

Unmertung.

Bon den obigen 1.8 Preise tragenden hengsten flammen 17 vom t. Landesgestütte ab, und erhielten daher auch nebenbei die große Bereinsdenknunge.

[Smtfegung folgt.]

078. Unfundigung:

eines theoretifc: und peattifchen Lehrturfes über bas gange Braumefen, und die wichtigften Begenstande der Landwirthschaft besonders über den
hopfenbau,

Mehrseitiger Aufforderung zu Folge habe ich mich entschlossen, meinen bisher angesprochenen Privat- Unterricht uber das im Allgemeinen so wichtige Braufach, und einige landwirthschaft- liche Gegenstände eine gemeinnüzigere Ausbehnung zu geben, und kundige daher, indem es mir eben die Zeit noch gestattet, einen halbiahrigen Lehrkurs über oben genannte Gegenstände an, welchem Jeder, dem daran gelegen ist, ohne Unterschied des Standes sowohl vom Insals Auslande beprochnen kann.

Die Borlesungen beginnen genau mit Ansfang des Dezembers dieses Jahres, und werden durch volle sechs Monathe täglich fortgesett, und stets mit Experimenten begleitet werden. — Es dürfte auch in ganz Deutschland nicht wohl ein Ort sepn, welcher eine Brau-Lehrschule zugleich in praktischer hinsicht mehr begunstigte, als eben die Haupt. Stadt Baierns, wo bereits in mehreren bedeutend vergrößerten Brauerepen sehr zwedmäßige Einrichtungen zu sinden sind, welche meinen Zuhdrern durch mich jederzeit zur Einsicht frem stehen werden.

Se wird mir gewiß zur großen Beruhigung dienen, meine seit mehr als zwanzig Jahren mit mancher Aufopferung erworbenen Kenntnisse in den Lieblings Kachern nteiner Nebenbeschäftiguns gen, der Bierbrauerep und Landwirthsschaft badurch noch wirksamer verbreiten, und besonders das Ganze des Braus Prozesses im Zusammenhange, unter der Borbereitung meiner Zuhärer in den hiezu erforderlichen chemischen und physischen Grundsägen vortragen zu können, von dem ich auf meinen seinen Reisen nur einzelne Theile anregen, und dem bafür Empfänglichern mittheilen konnte,

Bielleicht gelingt es mir noch, die Fabritation des Biers, als deutschen National-Getrantes auf gleichformige, einfacere und sicherent Regeln-zu bringen, um für die Zulunft die so auffallende Berschiebenheit desselben nicht nur in verschiebenen Ländern, sondern selbst in den Braustätten des nämlichen Detes zur wahren Boblehat für die Menschen zu beseitigen, obsschon wir nicht mistennen durfen, daß die Kunst des Bierbrauens bep uns seit mehreren Jahren im Einzelnen schon merkliche Fortschritte gemacht hat.

Wer nun an meinem Lehr. Vortrage Theil gu nehmen wunschet, beliebe sich beshalben an mich zu wenden, um zugleich noch in einem speziellen Leheplane die naheren Berhaltnisse hierüber zu erfahren.

Diejenigen iubeg, welche bas II, Beft mei: ner Chriften über bas Braumefen "} befigen, mogen ohnehin aus bem barin erhaltenen umftanblideren Borfdlage gur Errichtung einer offentligen Brau-Lebranftalt in hinlanglicher Kenntnig hievon fepn; worin auch jugleich icon vom Sopfenbaue Ermahnung ge: fcab, ju beffen Beforderung in unferm Ctaate ich hierauf im Jahre 1810 eine vollständige Ub. handlung **] gefchrieben habe. Es muß uns nun aber auch um die hobere Sultur oder bie Beredlung des hopfens in hinficht feines bedeu. tenden Ginfluges auf ben Bohlgeschmad und die Gefundheit im Biere gn thun fenn, nuchbem wir es mit der Erzeugung diefer Frucht gludlicher Beife in fo turger Zeit icon felbit über ben eigenen Bedarf im Canbe gebracht baben.

Den von hier mehr entfeenten Aeltern, welche ihre Gobne beghalb hieher zu schiden gedensten, wird zugleich noch bas Anerbiethen gemacht, baf man auf ihr Berlangen Gorge tragen wird, bieselben an Bonette Jamilien zur guten Berpflezgung und sttlichen Dronung zu empfehlen.

Bas die Noften des Lebens Unterhalts beteift, tann man dahier, je nach Bermogen oder gewöhntem Bedarfe, zu jedem, auch febr ge-

^{*]} Munchen ben & leifchmann.

[&]quot;"] Numberg in ber Stain! fchen Buch-

emgem Preise, wie toum in mancher tleinen . Stadt des Konigreichs leben.

Münden am 28. August :822.

Doctor Joh. Bapt. Perrmonn, tonigl. baier. Professor des Phosik und Chemie — Mitglied mehrerer gelehrten, landwirthschaftlichen und Industrie: Gefellschaften.

879 Avertissement,

Der Unterzeichnete gebenkt auf Subseription 6 deutsche Meisen, für die Orgel, und eine Sing-flimme obligat, ate und 3te Singstimme aber, dann 2 horner ad libitum, herauszugeben.

Der Gesang ist durchgehends so leicht geset, daß auch unmustalische Sanger solchen in turzer Zeit erlernen konnen, — so wie auch die Begleistung der Waldhörner; und Orgel, ohne die mind deste Schwierigkeit, selbst von den mittelmäßigsten Mustkern sehr leicht vorgetragen werden kann.

Der Subscriptions Preis für diese 6 Meffenist 2 fl. 24 fr., folglich 24 fc. fur eine Meffe, der nachherige Ladenpreis aber 3 fl. 36 fc.

Diese 6 Meffen erscheinen in einem Zeitraum von 6 Monaton, und zwar jedesmal nach Berlauf eines Monats eine derselben, welche jeders geit bep ber Abnahme bezahlt werden muß.

Für gutes Papier, und icone Auflage wers

be ich bie möglichfte Corge tragen.

Da meine verschiedenen musikalischen Compo, stionen so ziemlich bekannt sind, so schmeichle ich mir, eine hinlangliche Anzahl von Subseribenten zu bekommen, um diese 6 Messen herausgeben zu kannen.

Bestellungen, Briefe, und Gelder, übernimmt, jedoch nur Porto frey, die Pusiet'sche Buchhandlung in Bogau.

Bagau ben 28. Dtt. 1821.

Frang v. Paula Daufch, Lieutenant im t. b. sten Lin: Inf. Reg. Kronpring.

980. Ungeige.

Der Unterzeichnete gedentt feine Schlofgebau-

Wohnhaus mit mehreren Kellern und Getreidbos den, einem separicten Hausmeister Gtedl mie Wohnung, Wasch-Bach-und Hühner-Haus, eis nem Kühsund Pfeedstall, Wagen-und Holz-Nes miß sammt daben besindlichem Garten um sehr billigen Preis gegen baares Geld oder annehme liche Papiere

- r. mit ober ohne Ginrichtung,
- 2. mit oder ohne Dekonomie,
- 3. mit oder ofne Dominital-Renten,
- 4. auf Eigenthum ober unter erbrechtlichem Berband zu verlaufen.

Beschreibung.

Die Berlaufs Objette in 3 hofraithen liegen im Unterdonau- Kreife, im tonigl. Landgerichter Griesbach hart an der Granze Destreichs, Scheerbing gegen über, auf einer Jusel am Inn in einer der angenehmsten und fruihtbaresten Gegenden.

Mes ist erst 1752 vom Grunde aus in mo= bernemi Style gang neu erbauet, und biober im= mer im besten Stande erhalten worden.

Das eigentliche Schloß ist drep Stodwerker hoch mit 30 heigbaren Zimmern, ohne der mehe teren Nammern und Gewölbe:

In demfelben zur ebenen Erde befindet fich eine febr schone bffentliche Aapelle mit einer Stiffe tung auf wochentliche zwo Melfen;

Der übrige Theil der Infel besiehet in einem Bier-Gemus und Obst. Garten mit givo Fontainen.

Das Ganze gewähret im Sommer und Winzter nach dem Urtheile aller, die es noch geschen: haben, Jedermann den angenehmsten Aufentshalt. Auch Spekulanten und Sandser finden besiden mancherleg Bortheilen der Granze und der Schifffahrt ihren Iwed.

Liebhaber mögen sich durch Augenschein übers zeugen, und in Unterhandlung treten mit demie Eigenthumer

Liz. v. Obermapr,

3n dem Recisblatte Stud XLIV. J. 9242 ift Zeile in statt "beträchtlicher" zu lesen "beträglicher", und Zeile in ist zu lesen "befratlicher" Gelder.

Lapiet.	ff. fr. pf.	Brod. n. Mehl	faß vom 14. bis 20. Nov. 1821.
in Bfund Dofenfleifc		T Breis aines	baierifden Coaffels If.ite
in Plund Dolenneith	7 2		
in , Kled und Suffe		Waigen nach d. Durc	5. d. Cor. v. Bilehofen 13 1
in . Schweinfleifc	3 -		Breif ber Gor. con Bagau. 8 33
in . Aalbfleifd .	- 9-	28 t	0 8 f a 8.
in Mag Commer . Biet	1 9		(Ein gweppfennigfemmel - - 3
beim Brauet	- A T	m 2Baitenbrob	Areuserfemmel 6
Birth	4 3		Ein groeppfenniglaibl 4 1
Binter . Bier beim Brauet	3 3	при Войвтов	Ein Aceugerlaibl - 8 3
Office , Diet Beim Diane.	3 3	00 2	Ein Gedepfenningmeten - 13 1
, , , , ,,,,,,	1 1	200	Gin Grofchenweten 86 2 -
Hicht tagirt.		Roggenbrob	Gin Gedferlaib arila
in Bfund Cutter	18		Gin 3mblferlaib 4 23 1 -
in . Schmaly	19 -	THE PERSON NAMED IN	mefferep
in . Schweinfett .	- 16 -	II. Mebliak.	
in . Schmeer	- 10 -		Megen Biertl Gros. Dreiff.
in . Beife	- 18 -	2Baisen	1 ff. te. df. ff. te. df. ff. te. df. ff. te. df. ff. ff.
in . gegoffene Aerge	- 31	-	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
in . bebin, mit wei	1-128-	Semel	2 20 35 8 3 - 4
gem Docht	1-181-		
tin s mit fcmargem	-17 -	Rod E	111619 4 1- 2
Docht		Roggen Rem.	1116 19 4 3 - 2
lin 3t ausgelaffenesUnfolit		mehl (Bem.	1 1 15 1 3 3 1
in . robes Unichlitt .	19 16 -	THE RESERVE OF THE PARTY AND	
Jubner alte bas Stud .	20 -	083. Mugsburger	s Rurs vom 8. Nov. 1821.
. junge bas Baet .	20		
Lapauner bas Stud		Geldcours, E	Briefe Geld Staatspopiere Briefe Geld.
bans	- 51 -		Baierische
inte	- 12	Silber f. gekorn	Oblig. 140/ 761)2 76
tauben junge bas Baot .	48 -		o. 48. ditto 4 of 92 J2 9175
Spanfertel	- 4-	ditto im Gehalt	10. 28. Landaniehen 90 95 33
fice 6 Ctud ga		ditto geringhaltig	20. 9. Hyp. Anweis 93 132 92 33
Biereffig	- 4-	Louisd or al marco	287 Us Lott Loose A
	- 4-	Ducaten	108314 - D & 4 0/6 102132 102
Dbiteffig . 1 .	- 4-	Carl et Maxd'or	
- Robin	13-	Schei 'gold .	4- 4- dicto op secti
meth	1 281-	Kaiver	103 1J4 Descreich
Branntmein beft		Sony: d'ot	103 114 Starra
ordinait		goFranc St. pr St	103 Us Cabulduar
Bfund Baumbl	- 44 -	Lonisd'or	9. 32. schr. zu 5 0/0
geinbl	- 30		101318 11. 12. SCAT. 24 3 070 74 132 7433
Fin Menen Erbapfel .	- 18 -		100318 Bank Autien 610 619
En Bf. geb erte Zwetfcha		5 Franken St. pr.	Rothschild
Fin Madl Gels	. 6 -	St	Anib v. 1820 109 1981
Ein Bfund Klachs	- 80 -	ot	2 221 j2 182 · Obl. 97 : 96 51
			SAO/OCertif. 97 96 ti

- 510

	984. Schrannen - Ungeige.									
Chrannenberechtigte Orte bes Unterbonau Rreifes.	Schrannen: geit Lag Monat.	treibgat:	Reft	Mene Bujubr	Ge Ge.	Bet: fauft	3maleft	fter Preis		fer alfeis.
-	HEAR Morenat.	II.	CHEAR				[S@W		Contract of the last	fl. Pr.
Doggendorf	Bom 3oter Dtt. bie 6 Mob. 1821.	Baigen Rorn Berfte Haber	-	18	18	18		9 30	9 6 11	8 45
Dingelfing	Bom goten Oft. 1821.		=	6	37	6 9	3	4 45	4 40	11 30
täggenfelben	Bom aten	Baigen Sorn Berfte Baber		7 - 5	7	7	111		3 13	
Samm	Bom 3 i ten Oft. 1821-	Baigen Storn Gerfte Gaber	=	10	10	10	1111		4 48	8 - 8
Намван	Bom 5ten Nov. 1821.	Berfte Baber		18	60	60	1111	7 30	6 10	6 -
Reubtting	Bom 3 iten Oft. 1821.	Berfte Berfte	1111	44	44 13 10 38	44 13 10 38	1111	11 11	3 30	3 18
Pegan	Bom 30ten Oft. bis 6. Ilen. 1821.	toaigen Korn Berfte Saber		8.5 7 61	9.5 7 6.1 9.4	7 61		9 46 7 -	8 58 5 55 4 11	8 18 5 30 4 —
Pfaretirchen	Bom 29ten Oft. 1821.	Berfte Baber	1111	1111	1111		1111			
Etraubing	Bom 27tcs Ott, bie 3. Nov. 1821.	Corn Corn Gerfte Saber	73	173 49 350 39	3.46 5.4 3.5.5 3.9	144 54 355 39		13 45 9 53 6 38 3 36	9 4 3 6 1 8 3 1 5	930
Bibbefen	Bom 3 iten Oft. bis 7. 100. 1821.	NUL	99	381 40 81 4	4º0 81 4	414	6	7 - 4 45	9130	7 - 5 - 4 6

Distriction Councile

Beilage XXVII.

jum Intelligenz = Blatte für ben Unter = Donau = Kreis.

Pagau ben 16. Robember 1821.

Stedbriefe.

۲.

Praes. ben 5. Mob. 1821.

Mach eiblicher Unzeige vom beutigen wurden bem Georg Moosbauer zu Aefenreith dies Gerichts vom 22. auf den 23. dies Monats auf auf seinem Kornboden 18 bis 20 Bf. Schafwolke im mittleren Breise pr. 30 fr. entwendet.

Ber Dieb gerbrach ben holgernen Stab am Fenfter, und langte mit einer gagefpigten Gtan-

ge die Bolle heraus.

Da tein Thater, auch ob es mehrere mas ren, befannt ift, so wolle die Umtospabe verfügt, und die Entdeckung schleunigst hieber vernachrichtet werden.

Den 30. Dft. 1821.

Ronigliches Landgericht Grafenan.

Soneib, Landrichter.

Praes. ben 8. November 1841.

In den letzten Tagen des Monats September laufenden J. wurden zu Unnetsried einer ledigen Inwohnerin 29 Ellen zusammen gesponnene gebleichte Leinwand, und einem dortigen Soldner gegen 10 ft in verschiedenen Munzssorten entwendet; man bringt diesen Diebstahl zur Kenntnis sammtlicher Justiz- und Bolizeps Behörden, um im Entdeckungsfalle nach den bes stehenden Gesegen zu verfahren.

Den 28. Dft. 1821.

Ronigliches Landgericht Biechtach.

R. D. Camerlober, Lande.

Praes den 8. Nov. 1821.

In der Nacht vom 8. auf den g. Dit. laus fenben Jahrs murden den beiden Rahrungsnies gerstochtern Maria Unne und Anna Maria Stadsler von Bohmawiest mittelft gewaltsamen Ein-

beudes nachstehende Begenftande entwendet.

Sammtliche tonigl. Bolizeibeborden werden ersuchet, auf die entwendeten Effetten Umtospabe zu verfügen, zur Entbedung des unbetanneten Thaters mitzuwirten, und im Entbedungs-falle gefällige Nachricht hieber zu ertheilen.

2m 31. Dit. 1821.

Ronigliches Landgericht Wolfffein.

Jos. v. Spigel, Lande.

Effetten : Befdrieb.

1. ein gehachelter Flachs ouf 2 1/2 Bufden Gaen, im Berthe gu 6 ff.

s. ein blauleinener Rittl fammt Beibl vom fogenannten Stortlgeug gu

3. ein weiß und blau gebrudte Dberbettzies che bon Leindward zu Rf. 24 tr. 4. ein ungebleichtleinenes Regendach im

Weeth gu 2 ff. 5. 20 Pfund Rindschmalz gu 6 ff.

6. ungefahr 200 Ctud Eper

7. ein flablgruner Aittl von Leinwand, mit einem beaun atlaffenen Leibl, worein grun und rothe Blummchen geflidt maren im Berthe go

8. ein Paar weiß wollene Beibebilberftrum. pfe gu 48 fe.

9. ein blau gefarbtes Furtud von bacbener Leinwand 15 fc.

Praes. ben 6. Mob. 1821.

Um 27. Cept. wurden bep dem Bauer Johann Chauer zu hungerberg folgende Begenftande entwendet.

z. oin Stud leinwerchene Leinwand gu 30

2. a barbene und a leinwerchene Manns. bemben,

3. 25 Bf. Sped,

4. a Speres und eine Bindtette.

Auf diefe entwendeten Begenftande, fo wie auf ben noch unbefannten Thater wolle genaue Spabe

verfügt, und im Entbedungsfalle Nachricht bieber gegeben merben.

Den 3. Oftober 1821.

Königliches Landgericht Wegscheib. In legaler Abmefenheit des Titl Candrichters' Dauer, Uffeffor.

5.

Pracis. ben 3 Mon. 1841.

Mus den dem f. Areis . und Stadtgerichte. Direffor Arbr. con Bequel gu Landehut gunchorigen Schlofe Rameleberg wurde unlangft ein o.Uftanbiges Pflaumbeit, wooon das Tedergebeis des Oberbettes aus blau gesteeiftem, jenes des Unterbettes fammt Bolfter und Kopftiffen aber aus gang weißem Borchent bestund , mit. tels gemaltfamem Ginbeuch entwendet.

Cammtlice Bolizepbebbeden werden daber ersucht, für den Fall, daß sich die Sache felbst pher der Thater entdeden murde, fogleich bieber Nacheicht mitzutheilen , und den Thater and

ber gu liefern.

Den 13. Nob. 1821.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Soneid, Landr.

Praes. den 13. Dob. 1821.

Sonntag ben 28. Dtt. Nachmittag zwifchen 1 und 3 Uhr murben in der Bfarefieche gu Dbere alteich von einem Chriftus am Aceuze mehrere

Unbanggelber entwendet.

Diefe Unbanggelder bestanden aus zwei a ff. sa te, mehreren 30 tr., 24 fr. und 12 fr. Ctus den, maren alle angebhelet, und mit rothen Banbern verfeben ; ber Berth diefer Gelber ift auf 5 fl. gefcatt; übrigens tonnen biefe Gelber nicht genauer bezeichnet werben.

Ein Thater ift jur Beit unbefannt.

Man fest von diefem Diebftahl die Boligepe Behorden in Senninig, erfuct um Spabebes ftellung und Mittheilung der allenfallsigen Ente bedungen.

Den 6. Mob. 1821.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Lande,

praes. 5. Movember 1821.

In der Nacht vom r. auf den 6. 8. M. murs ben gu Unterried , und in der eine Stunde bas von entfeenten Drifchaft Bobenmais, wohrscheins lich von einem und dem namlichen Thater nach. ficherde Entwendungen verübt:

ein fdmarg tuchener neuer Bauernrod mit

weißen Guetlerfnopfen,

ein Schwarztuchener neuer Janter mit weir gen Andpfen ,

eine fdmarg lederne turge bofe,

eine fibmarg manchefterne turge bofe, ein coth und gelb gestreiftes perfenes Leibl,

ein ennder Filghut,

ein ichwarz tuchener neuer Janler mit Angs pfen vom gleichem Tuche.

ein ichmarg manchelleenes Leibl,

vier neue Bember, und ein etwas abgetra. genes Demb.

gweg neue Bauernebile von flohlgrunem Lad,

ein fomatz grauer Mantel,

ein Leibl oon weigem Beuge,

ein lichtgruner Beibertittel halb von Bolle balb von Garn,

ein ichmargfeibenes Salstuch mit rothen

Steeifen,

ein feidenes gestodeltes Salstuch von verfcie.

denen Farben,

ein roth gesteeiftes baumwollenes Balstuch . ein weiß baumwollenes Saletuch mit weiß und blauer Ginfaffung ,

ein baumwollenes roth und weiß gedupftes

Dalstud),

ein roth baumwollenes Salstuch von feinem Garn,

ein fein gornenes weiß und rorb gestreiftes Baletuch ,

ein schon übertragenes schwarzseidenes Hales

ein febe feines icon gebleichtes jedoch noch nicht gufammen gerichtetes Stud Leinwand,

gwolf Ellen feine gebleichte Leinwand, endlich un Geld in verschiedenen Gorten

3 H. 15 fe. Man bringt diese Diebftable gur Kenntnig fammtlicher Juftige und Polizen, Beborden , um im Entdedungefalle bas Beeignete nach den befiehenden Gefegen gu verfügen.

Um ag. Dit. 1821.

Konigliches Landgericht: Wiechtach. R. D. Camerlober, Landr.



Intelligenz = Blatt

Unterbonaus Areifes.



Pagau, Dienstag ben so. Robember 18a1.

ber toniglichen Rreisstellen.

083.

Die Brufung ber Bewerber um Unftellung ber Batrinonialgeeinten II. Aloffe betreffend,

3m Ramen Geiner Majestat bes Ronigs. Berfchiebene Unmelbungen und Geftiche bas Ben die untergeichnete Stelle in Uebereinitimmung mit bem f. Appellationsgeribte bewonen, abermale eine Brutung fur die Bemerber um Unitel. fung bei Batrimomolgerichten II: Klaffe im ber namligen Urt, wie fie im Monate April 1840

flatt gehabt bat, anguordnen. Bur diefe Brifung find zwei Tage,

ber 4. und 5. Tebruar bes nadften Johres beihimmt.

Diejenigen Ufpiranten, melde bie Ubmiffion bereits erhielten, baten Tags gupor babier gut ericeinen und fich zu melben.

Die übrigen baben ibre Ubmiffionegefuche Binnen 4 200 ben einzureichen, und biefe mit amtlichen Beugnigen über vollendete GomnafoleCtubien und eine gerichtliche Bragis von a

Befanntmachungen und Berfugungen Sabren gu belegen, worquf bie geeignete Ente Schließting erfolgen mirb.

Bafau am go, Offober 18nt.

Ronigl. Regierung bes Unterbongn Rreifes. Rarumer bes Immeen.

In abs. Praes. Arbr. v. Unbrian . Direttor.

> Arbr. v. Thautphous. Scholler,

986. Befanntmachung.

In bem Depositorio des foniglichen Appel, fationsgerichte für ben Unterdonau- Areis befinden fich theile boar theile mittele Raffaldeine nache fiebenbe Depoliten . pon melden nicht befannt ift. mer folde in rechtmaffigen Unfpruch zu nehmen hat: ols

1. Das fo betitelte Abootat Stallmullerifibe Depositum con so fi. 48 fr.

s. Das Depefitum, Ligitationegelber aus ber Berfaffenfchaft bes geftorbenen t. Landrichtere von Straubing von Gundelfingen mit 196 fl. 57 tr. betreffenb.

- 3. Das Depositum ad 4 fl. in Sachen des Franz und Jatob Donaubauer von Leizersberg gegen Jatob Pils von Oberödersdorf poto injuriarum real.
- 4. Das Depositum Die von dem Grafen von Leiblfing zu Rain eingesendete Zeugengelber von 4 fl. 12 tr. betreffend.
- 5. Das Depositum in Betref ber vom ebens genannten Grafen von Leiblfing erlegten Labers weintischen Gelber von 36 fl. 17 1/2 fr.
- 6. Das sogenannte Laschingerische Depositum
- 7. Das Depositum zu 9 fl. 3 114 fr. in Sas chen des Freiheren von Lerchenfeld, vormaligen Rentmeisters in Straubing, gegen den Grafen von Zugger in Gottersdorf peto debiti.
- 8. Die vom t. Landgerichte hengereberg ist Deggendorf deponirten 75 fl.
- 9. Das Depositum des Wirthes Pfaffinger von Niederalteich ju 68 fl. 33 fr.
- 10. Das Depositum in der Berlassenschaftse sache des Pfarrers Stang von Deggendorf zu 6 fl. 24 ist fr.
- 11. Das Depositum in der Vormundschafte. sache des Joseph Haunmuller von Geiselhöring zu 16 fl. 48 tr.
- 12. Das Depositum zu 14 fl. 54 fr. in Saschen des Pfarrers Kimerl zu Reispach gegen Josseph Kirmaier Gerichtsdiener allda wegen Haussbau et puncto expensarum, und
- 13, Das Depositum ju 22 ff. 19 1/2 fr. in ber Berlassenschaft des Pfarrers Gerl zu Leiblfing.

Alle jene, welche eines der vorgenannten Des positen aus welch immer für einem Titel in rechtlichen Anspruch nehmen können, werden hiemit aufgesordert, binnen 6 Monaten beim königl. Aps pellationsgericht für den Unterdonau-Kreis sich in Person oder durch einen hinlänglich bevollmächstigten Unwalt zu melden, oder im Unterlassungssfalle dieser Anmeldung binnen der gesetzten Frist zu erwarten, daß diese beponirte Gelber als dem t. Fistus heimgefallen werden beachtet werden.

Straubing ben 26. Dft. 1821.

Konigl. Baier. Uppellationsgericht für ben Unterdonaus Rreis.

Febr. v. Branca, Brafident.

Gighard, Gelretar,

987.

Dienstes : fo andere Rreisnadrichten.

4.

Unterm 31. Dft, wurde von der f. Rreisregies rung der Schuldienst zu Rostlarn t. Landgerichts Pfarrliegen dem Migael Bild, Lehrer gu Bfafe fenmunfter der Schuldienft gu Bfaffenmunfter t. C. G. Straubing dem Michael Neumager, Lebs rer gu Noham, der Schuldienst gu Noham ton. Landg. Bfarrfirchen dem Udam Ugenberger, Lebs rer zu Berach, und der Schuldienft gu Berach, t, Landg. Altotting bem Alvis Schafner, Schuls permefer zu Lalling verlieben. . Nach Lalling t. 2. G. Landau wurde Jatob Pomer, Schulvers wefer von Neufiechen am Inn, nach Neufirchen am Inn t. L. G. Bagau der Schulgehulfe Benebitt Urmensberger von Trifteen t. C. G. Bfacr. firden, und nach Teiftern der Schulgehulfe von Wilting, J. Muller, in ihrer bieberigen Gigene schaft verfent.

Unterm 7. d. M. wurde der Schuldienst zu Atting dem Lehrer Ignaz Salzberger von Stephansposching, der Schuldienst zu Stephansposssching dem Lehrer Franz Lav. Ummer von Felde ticchen, der Schuldienst zu Feldtischen dem Lehrer Martolin Uschla von Gottfrieding, der Schuldienst von Gottfrieding dem Lehrer Ulois Hofbauer von Steinbühl, der Schuldienst von Steinbühl, der Schuldienst von Steinbühl, der Schuldienst von Zehrer Ivichael Sielichner von Diepoltsliechen, und dessen hiedurch erstedigte Schulstelle dem Schulverweser zu Furth Allois Nisser verlieben.

1

Sub eodem dato wurde der Shulverwes
fer zu Nesselbach Saver Brandner in gleicher Gis
genschaft nach Furth versetzt, die hiedurch erles
digte Stelle eines Schulverwesers zu Neglbach
dem Shulgehulfen zu Gepersthal Alois Schwas
bel verliehen, und zum Schulgehulfen in Geperss
thal der Schuldienstes serspeltant Johann Baul
Mader von Regen ernannt.

4.

Der bisher unter den Ruralgemeinden einges reihte Markt Eggen felden ist in die Reihe der Munizipalgemeinden mit magistratischer Berfassung vorgerudt. Bep den jungst vorgenommenen Wahlverhandlungen wurden durch die gesetzliche Stimmenmehrheit berufen, und von der t. Kreissregierung bestätiget:

1. als Bürgermeister Anson Grabmaier, Tuhmacher. II. als Magistratsräthe.

Georg Zauneder, Farber, Thomas Egger, Handelsmann, Baptist Lolley, Kirschner, Franz Xav. Schlag, Handelsmann, Franz Hirjibberger, Goldschmied, Mathias Huber, Buchbinder,

Ersa hmänner. Joseph Göttner, Kupferschmied, Franz Xaver Zier, Nadler.

III. Gemeinde, Bevollmachtigte. Johann Gottner, Aupferschmied.

Felix Braunschober, Handelsmann,
Joseph Hartl, Uhrmacher,
Doct, Maurer, Landgerichtsarzt,
Aaver Zier, Nadler,
Christoph Martl, Bierbrauer,
Wolfgang Brudelmaier, Seifensteder,
Wolfgang Kern, Posthalter,
Aaver Steininger, Gartner,
Johann Mairinger, Gierbrauer,
Unton Münchsdorfer, Hutmacher,
Joseph Schattenfroh, Bierbrauer,
Johann Eisenschmied, Glaser,

Joseph Geiselhdringer, Bader. Unton Brandl, Bierbrauer, Joseph Dangel, Landarzt, Jatob Beiß, Upothefer, Mar Hinterwimmer, Schmied,

Er fas manner.

Johann Kiendl, Gartner,
Johann Goldsammer, Müller,
Stephan Reichenwallner, Zeugmacher,
Konrad Ott, Koch,
Franz Ulrich, Kaminkehrer,
Franz Geraph Kammerlechner, Zeugmacher.

Ę.

Die bis zur Zeit noch mit teiner magisteas tischen Verfassung versehen gewesene Stadtgemeinde Grafenau ist nun auch in die Reihe der Magistrate III. Klasse vorgetreten. Bep der vorgenommenen Magistratswahl sind gewählt und von der t. Regierung bestätiget worden:

I. als Bürgerm ei fter Franz Ubam Simmerl, burgl. Gafigeb.

II. als Magistraterathe. Unton Pfeiffer, Schlossermeifter. Frang Scharrer jun. Beisgarber. Loreng Bimbod, Riefchner, Blaffus Coneider, Schmiedmeifter. Georg Biebl, Melber, Rafpar Ragdobler, Fragner, III. als Gemeinde : Bevollmächtigte. Philipp Shufter, Bader, Franz Scharrer sen. , Leberer. Joseph Brudmaier, Farber, Jafob Stigler, Bader, Unton Pfannenstiel, Chprurg, Map Ellerl, Binder, Jgnat Dorfc, Bader, Johann Detner, Gurtler, Michael Burm, Bagner, Joseph Schmiedorfer, Bieth. Frang Schreiner, Bader, Beorg Daninger, Gattler, Jgnag Giler, Megger, Johann Bfliger, Beber,

43"

Unton Scheuchengruber, Buchfenmacher, Joseph Stadler, Schuhmacher, Gottfried Enthammer, Wirth Mathias Leppold, hutmacher,

Erfahmannen.

Unton Schuh, Wirth, Joseph Bart, Schneiber, Unton Tiefenbad, Krämer, Philipp Wensauer, Weber, Simon Haas, Wirth, Joseph Friedl, Baulehner,

Intelligenzwesen A. ber Rreishaupt : Stabt.

Pagau ben 6. Man. 1821.

988. Befanntmachung.

(Den verbotewidrigen Antauf, und die Unnahme der Montirungeflude und Waffen als Pfan-

Bur allgemeinen Warnung wird hiemit die allerhöchste Verordnung ado. 10. Sept. 1508, erneuert den 26. Juni 1810, wadurch ben une entgeltlicher Zurückstellung und sonderbarer Strafe Jedermann verbothen ist, Monturs und Wassfenstüde des Militats überhaupt anzulaufen, oder als Pfander zu überpehmen, aus gegebes nen Anlassen nachdrücklichst in Erinnerung gestracht.

Magistrat der R. Kreishauptstadt Paffau,

Lotal-Polizep.Bebbrbe. Der I. Bürgermeister. Seibl.

989. Hausverkauf.

Nachdem bei der am g. Nov. anbergumt ges wesenen Tagsfahrt zum Berkause des Wohnhausses der Wagner Kischers Chelcute zu Unger Neo. 534 sich kein Käufer meldete, so wied dasselbe zum zweiten Male dem öffentlichen Berkauf porsbehaltlich der Genehmigung der Interessenten aussgesetzt, und hiezu Mondtag der 3. Des zember 1. J. Bormittags 9 — 12 Uhr als Termin bestimmt, an welchem Tage sich Kaufes liebhaber bei bem t. Arcis, und Stadtgerichte sinzusinden haben. —

Im Uebrigen wird fic auf die Befanntmadung vom 17. Det. I. J. Areis, Intelligenze-Blatt Neo. 43 und Nourier an der Donau firo. 264 berufen.

Den 10. 1100. 1811.

Ronigi. b. Kreis: und Stabtgericht Pagau.

Georg von Maper Direttor und hofrath.

Chelbart, Brotofollift.

990. Geburts-Trauungs:u. Sterbeverzeichniß bet Stabt Bagan.

Dompfarr begirt,

Gebohren: Den 10. Nov. Frang Aaver, ehel. Kind des Joseph Stauder, Brauereipachter Nr. 177. Den 14. Albert Philipp Jatob Frang Eaver Leopold, ehel. Kind des herrn Frang Eaver Schöller, t. b. Regierungs - Koncipisten Nro. 36.

Betraut: Den 14. Nob. Gr. Frang Altmannes berger, burgl, Luchwaarenhandler, mit Barbara Luftenegger, burgl. Schifbaumeisterstoch-

ter von 31g. Ileo. 232.

Beftorben: Den 13. Nov. Rofalia Rages: berger, burgl. Heifchauers Gattin am Gedarms brande alt 64 Jahre Uro. 188.

Stadtpfarrbezirt.

Gebohren: Den 11. Leopold Martin, ehel. Kind des Joseph Buchler, burgl. Seifensieders Nro. 302. Den 13. Katharina ein unehl. Kind. Den 13. Ignaz Leopold Gerlinger, ehel. Kind des Ignaz Gerlinger, b. Stadtmusiters Nro. 461.

Getraut: Den 13. Nov. Johann Beichhart, b. Shuhmachermeifter in Nro. 464. mit Unna Keihel, Gartnerstochter von St. Nitola:

Gestorben: Um 13. Nov. Josepha Kaiser, Pfründnerin im Lazareth an Entkraftung 76 Jahre alt. Den 14. Titl. herr Jos. Renfroth, fürstbischöff, haftammer. Rath an Benstwasser, sucht 86 Jahre alt in Nev. 4.24. Den 15. Jos

Auszehrung g 1/2 Johr alt Aro. 444.

Innftadtpfarrbegirt.

Geboren: Cacilia, bes Mathias Gringinger, Salgarbeiters por bem Rapuginerthor Mro, 39. ebel, Rind.

Getraut: Miemand: Geftorben: Niemand.

312 flabtpfarrbegirt.

Bebobren: Niemand. Getraut: Iliemand. Beftorben: Riemand.

B. Der auffern Rreis Begirte.

991. Befanntmachung.

Das unterm 27. Ceptember gefchlagene Naufs. angeboth für das Lehnerische Birthsanwesen gu Mgendorf wurde nicht genehmigt. Muf Andrina gen der Glaubiger wird baber dasfelbe gum zweis tenmale jum Raufe ausgebothen, und fich rud: fichtlich ber Desceiption diefes bedeutenden Gutes, welches, wie es vertauft wird, ohne Bieb, und Fahrnig, auf 16000 fl. gerichtlich geschäft ift, auf die Ausschreibungen vom 29. August [Uns terdonaufreisblatt Ilro. 37, und Straubinger Wochenblatt Stud 37, 38 et 39.] bezogen.

Donnerstag der an. Tovember ift jum Ber: taufe obigen Unwesens bestimmt. Steigerungelustige werden sofort eingeladen, sich an diesem Tage nach Ugendorf zu begehen, und ihre Anges bothe zu Brototoll angusagen.

Den 19. Dit. 1821.

Ronigliches Landgericht Straubing.

v. Bincenti, Lande.

992. Mom Ronigl. Lambgerichte Mitterfels.

Muf Undringen ber Glaubiger wird am Mitte woch den in. nachften Monats Dezember von Q Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags das 114 Sofsanwefen des Michael Oberberger gu Erpfen-

fepha Nigl, burgl, Aqufmannstochter an ber gell an bie Meiftbiethenben öffentlich verfteigert merben.

> Raufeluftige werden eingeladen, am genannten Tage in dem Oberbergerifchen Saufe gu Erpfengell gu erscheinen, und ihre Unbothe gu Bros totoll gu geben. Der Bufchlag wird ben Rredis toren vorbehalten, und die haufsbedingniße merben bepm Beginnen ber Berfteigerung befannt gegeben werden. Auswärtige Raufeluftige bas ben fich über Stand, Bermogen, Leumuth und Entlassung von der Militarpflicht genugend aus: gurveisen.

Mitterfele ben 7. November 1821, Maier, Landrichter.

993. Verschollenheits : Erflarung.

Nachbem' fich ber unterm 1. Map 1. 3. edies taliter porgeladene Joseph Ebner Mullerefohn von der Wolfersbachmuble, und Gemeiner des etsten f. b. Chencourlogers - Regiments Thaifer Frang] binnen dem vorgesegten halbjahrigen Ters min nicht gemeldet hat, fo wird derfelbe als verfibollen ertlart, und in Folge beffen fein Bermogen ben Erben ausgefolgt.

> Den 4. Nov. 1821. Ronigliches Landgericht Regen. Bottmann, Landr.

994. Befanntmachung.

In dem Schuldenwesen des Aramers Platte nerin Maging, vielmehr nun deffen Bittme murde auf Untrag derfelben ber Univerfaltonturs erfannt; es werden demnah die gefenlichen Ediftstage, namlich

I. zur Unmelbung ber Forderungen und be: ren gefeglichen Nachweifung ber ag. Nov. b. 3.

11. jur Borbringung der Ginreden gegen bie angemeldeten Forderungen der 31. Dezember,

III. jur Schlufiverhandlung und zwar für die Replik ber 31. Janner, und fur die Duplit ber 15. Februar bis einschlüßig gum 1. Marg t. 3. auf dieffeitigem Gerichts Burcau jedesmal Mbre gens 9 Uhr anberaumt, und biegu fammtliche Glaubiger des Gemeinschuldners hiemit diffentlich und unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am a. Ediktstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Konlursmaße, das Nichterscheinen an den übrigen Ediktstagen die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen nach sich ziehen würde.

Zugleich weiden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen der Plattner'schen Eheleute in Handen haben, bei Bermeidung des nochmaligen Ersages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Den 29. Dft. 1821.

Konigliches Landgericht Eggenfelden. In legaler Ubwesenheit des t. Landrichters. Hauser, I, Affessor.

995. I. Ediktalladung.

Johann Rauscher, aus Buchenderf ton, Lands gerichts Sternberg im Jfar, Kreise gebürtig und Gemeiner des unterfertigten Bataillens, ist eiz nes Diebstahls: Berbrechens angeschuldet.

Derselbe wird daher in Folge das wider ihn beschloßenen Ungehorsams: Berfahrens vorgeladen, innerhalb 3 Monaten vor unterzeichnetem Komzmando zu erscheinen, und sich wegen der obenges wannten Unschuldigung zu verantworten.

Burghausen den 15. Ott. 1822. Königl. 1tes Jäger:Bataillons: Rommando. Bögler, Major.

Mig1, Altuar.

996. Ediktalladung,

Das tonigl. baier. Landgericht Wolfstein im Unterdonau-Areis hat in dem Schuldenwesen des Joseph Wieland, Weißgarbers zu Fregung auf den Untrag der Gläubiger durch Entschließung vom 11. Sept. 1821 den Universal-Konkurs erkannt.

Es werden daher die gesetzlichen Ediktotage, nämlich

1. Bur Anmelbung der Forderungen , und beren gehörigen Nachweisung auf

Donnerstag ben 27. Dez. 1821.

2. Bur Borbringung der Ginreden gegen die angemeldeten Forderungen auf

Camstag ben 26. Janner 1822.

3. Bur Schlufverhandlung, und zwar für bie Replit auf

Mondtag den 25. Februar 1822. und für die Duplit auf

Dienstag den 12. Marz 1822.
jedesmal Moegens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu sammtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachstheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Ediktstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurs. Massa, das Nichterscheinen an den übrigen Ediktstägen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehsmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Vermeidung des noch a maligen Ersages aufgefordert, solches unter Vorbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 26. Dtt. 1821.

Konigliches Landgericht Wolfstein. Jos. v. Spigel, Landr.

997. Ediffalladung.

Gemäß höchsten Erkenntnisses des t. Uppels lationsgerichts des Unterdonaukreises ddo. 29. Sept. 1821 muß der Aktivaund Passio-Stand der Anton Wachter gewesenen Sauslers und Kirschsners zu Weidholz d. G. welcher den 13. Februar 1819 im Strafarbeitshause zu Buchloe gestorben ist, hergestellt, und der nach Abzug der Passisven noch verbleibende Nachlaß dem allerhöchsten Verar als einige Vergütung der von demselben vorschussweise abgeführen Untersuchungskossen bes händiget werden.

Alle diejenigen Individuen, welche auffer dem unterm 26. Marz 1812 bereits zu Prototoll gesgebenen Forderungen noch Unsprüche an den Wachsterschen Nachlaß aus was immer für einem Rechtes grunde zu machen haben, oder machen tomen,

werden daher hiemit öffentlich aufgefordert, ihe re Forderungen, und zwar jene des Inlandes binnen 30 und jene des Auslandes binnen 60 Tagen von der Einrückung dieser Ladung angerechnet, um so mehr Lei dem untersertigten kön. Landgerichte geltend zu machen, als sie nachhin wit derlei Ansprüchen nicht mehr gehort, von dem Rücklaße die bereits den 26. März 1812 zu Prototoll gegebenen, und von dem Wachter als richtig anerkannten Forderungen gänzlich bezrichtiget, und der Ueberschuß aus dem oben angegebenen Grunde dem allerhöchsten Acrar zugeswendet würde.

Den 30. Offober 1821.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Landr.

998. Bekanntmachung.

Auf Berlangen der allhiesigen burgt. Wies ningerschen Bierbrauers Cheleute wird dessen nachs hin beschriebenes Gesamtbrauauwesen zum öffentz lichen Berlaufe mit Borbehalt der Genehmigung der Kreditoren und der Wieningerschen Cheleute hiemit ausgeschrieben, und Kaufsliebhaber wers den zu diesem Endzwede auf Freitag

ben 28. Dezember

einzelaben. Die Berfteigerung geschieht in ber Gerichtstanglei von Bormittags 9 bis in Uhr und Rabmittags von & bis 5 Uhr.

Auswartige Kaufer haben sich mit obrigfeits lichen Zeugniffen über ihre Person und Bermogen auszuweisen.

Befdreibung biefes Unmefens.

Das Wieningersche Brauhaus ist in der unstern Stadt entlegen, von Badsteinen a gabig gesmauert, mit Schindeln gedett, hat 7 Gastzimsmer, eine Küche, und Speis, Biergewöll, Kamsmern, und obern Boden, einen angebauten Pferdsstall auf 23 Pferde, und i Kühstall, das Sud, haus ist vom Wohnhause separiet, mit angebaustem Stadl, im Brauhause besindet sich ein Schöpfebrunnen.

In der obern Stadt besindet sich der gemauserte Marzenteller mit a Kugelstätten.

Feldgrunde sind babei 9 1/2 Tagwert un Biesen 8 3/4 Tagwert.

Diefes Gefainmte Unwefen murbe gerichtlich

geschätzt auf 4400 fl.

Die Einrichtung sammt Brau sund Baugerath. schaft an porhandenem Bieh wurde geschätzt auf 2924 fl. 32 fc.

fobin bas Gefammt: Mumefen 7324 fl. 32 te.

Kaufsliebhaber tonnen besagtes Unwefen zu jeder Zeit besichtigen, so wie von der gerichtlischen Schapung Ginsicht nohmen. Auch wird besmertt, daß dieses Unwesen ludeigen ist.

2im 26. Dit. 1821.

Konigliches Landgericht Landau.

D. Rudt, Landr.

999. Berichollenheits: Erflarung.

Nachdem sich der unterm 3. Juli h. J. edietaliter vorgeladene Joseph Anott von Oberinedersteinach weder in Berson noch durch Stellvertreter binnen dem gegebenen peremborischen Termin
hierorts gemeldet hat, so wird er hiemit für
verschollen erklärt, und sein Bermögen den nachsten Erben gegen Caution ausgefolgt.

Den 31. Dft. 1821.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

C. Nichtamtliche Artikel.

1000. Die Feier des Central-Landwirths schafts oder Oktober-Festes im Jahre 1821.

[Kortfegung.]

S. 2.

Budiftutten murben 31 vorgeführt, und Folgenden Breife quertannt.

A. Sauptpreife.

- 1. Michael Benning er von Alburg, Landg. Straubing, im Unterdonaufreise,
- 2. Johann Pfuff von Filchenhardt, Landg, Gungenhausen, im Regattreife,

3. Bernhard Lein's von Bitlenbrunn, Landg. Neuburg, inr Oberdonaufreise,

4. Der selbe; [da aber in Folge Programms tein Preiswerber mehr als einen Preis für dasselbe Geschlecht einer und derselben Vieh-gattang erhalten kann: so wurde dem Eisgenthümer die treffende Oenkmunze zuges stellt; der Hauptpreis geht über auf

Malburga Reiter von Bietenseuten, Landg.

5. Meldior Rolb von Fifchbach, Landg. Tol3, im Ifactreife,

6. Mathias Jochner vom Oberhof; Landg. Tolz, im Jartreise.

B. Nachpreise mit filbernen Dents mungen, Buchern und Sahnen.

v. Georg Grunwalder von Ellbuch, Landg. Edly, im: Ifartecife;

munchen, im Narkreise,

3. Jest. Weitzinger von Schlebdorf, Landg. Beilheim, im Martreife,

4. Gotthard Schmidt von Erching, Landg. Freging, im Zfartreife,

5. Beter Gache von Uxenbach, Landg, Muhls dorf, im Jartreife,

g. Loreng Marpreiter von Alburg, Landg. Straubing, im Unterdonautreife;

7. Johann Rechthaler von Gaissach, Landg. Zolz, im Jeartreise,

8. Joseph Ungerer von Enterbach, Landg. Tegernfre, im Ifartreise,

9. Kafpar Binghofer von Metting, Landg. Stadtamhof, im Regenkerife,

20. Johann Brobft von Baierhof, Landg.

11. Joseph Lambl von Erding, im Martr.,

Lundg. Tolg, im Markreife,

C. Beitpreife.

I. Johann Bfuff [fieh oben],

H. Michael Wenninger [fich oben].

Ill. Loreng Margreiter [fich oben],

IV. Safpar Binghofer [fieb oben.]

Unmertung.

Sammtliche Breisetragende Stutten empflengen zugleich, da sie alle vom tonigl, Landesgestütte abstammen, auch die geoße Bereinsdenkmunge.

Un Buchtstier en murden vorgeführt 17 Stude, und darunter folgende als preismurdig ausgewählt.

A. Bauptpreifer

1. Magdalena Schmidt von Geding, Landg. Freofing, im Ifartreife,

2. Joseph Burtart von Afch, Landg. Buchloe, im Oberdonaufreise,

3. Mathias Underlang von Au, Landg.

4. die k. Staatsgüter, Administration Schleiße heim; [da aber dieselbe, in Folge Prosgramms auf diesen Preis Verzicht leistet, sogeht derselbe über auf Michael Reinbersger von Bogenhausen, Landg, München, im Rarkreise,

B. Nachpreife mit filbernen Bereins-

1. Joseph Braun von Goffenhofen, Landg. Beilheim, im Jackreife,

2. Mathias Belich von Haidhausen; Landg. Munchen im Farkreise,

3. Valthafar Reinbold, von Inning, Landg. Starnberg, im Ifartreife,

4. die graff. von Lepden'sch'e Defonomieverswaltung: zu Uttel, Landg. Wasserburg, im Ffartreise,

5. Unton Udam Grandauer von Borneding,, Landg, Ebereberg, im Ifartreife,

6. Michael Furtmape von Rammeredorf,. Landg. Munchen, im Jartreife,

7. Andra: Kirchmaper von Murnau, Landg-Beilheim, im Jackreise,

8. Janoz Mapr von Beiharding, Landg, Ross fenhrim, im Fartreife.

C. Beitpreife.

I. Joseph Mape von Ingelftadt im Regentes.

Il. Joseph Burfart [fieh oben],

Ill. Undes Rirdmagr [fieh oben].

6. 4.

Buchttube mit dem ersten Kathe wurden in allem 15 Stude zur Concurrenz gebracht; das Preisgericht fand nachstehende Sigenthumer preise wurdig.

A. Sauptpreife.

s. Johann Springer am großen Bofd, Landgericht Micsbach, im Jfartreife,

bie t. Staatsguter Abministration Schlei fie beim; da aber bieselbe auf den Preis vert gicht leistet: so folgt

Joseph Mayer von Ingolstadt im Regentreife,

Munchen im Markreise,

4. Michael Furtmapr von Kammersborf, Landg. Munden, im Ifartreife.

Bi Nachpreife mit filbernen Bereins

2. Balthafar Rein's old von Inning; Landg; Staenberg; im Ifartreife;

gerichte; Munchen im Jarteeije,

3. Mathjas Bel'fc non Baidhaufen: Landg: Munchen, im Martreife,

4. Ferdinand Eftermann von Beiß, Landg. Miesbach, im Jackreife,

g. Ignag Map'r von Beiharding, Landg, Ros fenheim, im Jactreife,

& Saber Aceitmapr von Sobenthann, &. G: Ebersberg im Jfactreife,

Z. Zaver Bod, von Minchen,

8. Maria Daffner von Obergiefing, Landg: Munchen, im Ifartreife:

C. Beitpreise

L Joseph Mane [fieb oben],

II. Undreas Airch m'a pr von Murnau; Lande gerichte Weilheim, im Zfartreife.

9. 5.

Für die feinwollige Schafzucht erichienen 12 Concurrenten, unter welchen Folgen: ben Breife zuertannt wurden;

A. hauptpreife.

Die t, Staatsguter : Udminification Schleiße beim, verzichtet hierauf, folglich gest der Preis uber auf

Leonhard Ludfied von Einhaufen, Landg. Straubing im Unterbonaufreife,

2. Joseph Mapr von Ingelftadt im Regenfreise,

3. Friedrich Graf von Drich auf Frepham, Landg. Munchen, im Ifartteife,

4. Johann Sallermage von Egelfte, L. G. Straubing, im Ifarfre fe.

B. Tha opreife; wie oben.

2. Jatob von hirfch, von Beitseim bep" Burgburg im Untermaintreife,

2. Ludwig von Stachefhaufen, von Treistendorf, Bandg, Burglengenfeld, im Regenstreise.

3. Johann' Megele' bon Infingen, Landg, Schongau, im Oberdonautreise,

4. Paul Sastinger- von Saclading, Landg. Munden; im Factreife.

C. Beitpreise.

L' Jalob von Siefc [fieb oben),

11. Ludwig von Ctachelbaufen [fieb oben],

III. Leonhard Ludfled, (fich oben],

IV. Johann Salleemapr [sieh oben],

0. 6.

Unter den für die Schafzucht im Alle gemeinen eingefundenen 8 Concurrenten wurben Nachfolgende als preiswurdig, ausgewählt.

A. Sauptpreise.

e. Frang Beden fleiner von Toly im Ifar-

2. Zaver Soreper von Aichach im Oberdos naufreife,

3. Joseph Maper von Ingolfladt im Regtr.

4 Baut Hasl'inger; von harlaching, Landg. Munchen im Fartreise.

B Machpreife; wie oben.

2. Joseph. Wenninger von der Ultftadt Straubing im Unterdonaufreise,

2. Jatob von hirsch, von Würzburg im Unsterdonautreift.

V . 7.

Bier Coneurrenten haben fich theils burch wirkliche Borführung der Schweinsmutter mit ibren Jungen', theils durch bepgebrachte Zeugniffe in der Schweinszucht um die hiefür ausgesenten

Preise verdient gemacht. Das Preisgericht fand sich in Folge des Programms auch veranlagt, denjenigen, welche die Schweine selbst auf den Platz geführt haben, den Borzug zu geben, und dieselben, wie folgt, zu reihen.

A. Sauptpreife.

- 1. Frang Eav, Areitmape von hobenthann, Landgerichts Ebersberg, im Ifartreife,
- 2. Ignag Mapr von Beibarding, Landgerichts Rosenheim, im Isartreise,
- 3. Joseph Loid in ger von Straubing im Un. terdonaufreise,
- 4. Joseph Neumanr von Straubing im Unsterdonaukreise,

B. Beitpreis.

Johann Reiter von Burmannsquid, Landg. Eggenfelben, im Unterdonautreise.

Die Nachpreise blieben unvertheilt.

Und heuer, wie im porigen Jahre, war die Concurrenz um die für die Ziegenzucht ausgesetzen Preise noch gering; nur a Bode wurden vorgeführt, welche besde aber für preiswürdig erkannt wurden, und zwar wie folgt.

Sauptpreife.

- 1. Ignag Mapr von Beiharding, Landg. Ros fenheim, im Jartreife,
- 2. Georg Schopfer von Reichersbaiern Lbg. Tolg, im Zfartreife,

Die Nachpreise blieben unvertheilt.

S. y.

Mastoch sen waren 36 Stude vorhanden; das Preisgericht ertannte folgenden Eigenthumern Preise zu.

A. Sauptpreife.

- 1. Johann Georg Then von Augsburg im Dberdonaufreise,
- 2. Magdalena Schmib von Erching, Landg. Frenfing, im Jartreife,
- 3. Balthafar Reinbold von Inning, Log Starnberg, im Zfarfreise,

B. Nachpreise; wie oben.

2. Sebaftian For itn er von Muncheborf, 2bg. Bfarefirden, im Unterdonautreife,

i. Ignag Geblmape von Reispach, Landg. Altotting, im Unterdonaufreise.

S. 10.

Un Maftluben wurden 6 Stude bieber gebracht, und folgenden Eigenthumern Preise gus ertannt.

A. Sauptpreife.

- 1. Martin Sipper von Beilheim im 3farte.
- a. Andra Bagner von der Luften, Landg.
- 3. Joseph Beiginger von Schlehdorf, 2dg. Beilheim, im Jartreise.

B. Nachpreise; wie oben.

- s. Andra Kirchmape von Murnau, Landg. Beilheim, im Jfartreife,
- 2. Ignaz Gebelmape von Reifchach, Landg. Altotting, im Unterdonaufteise.

D. 11.

Zwei Eigenthumer von Mastich weinen concurrirten um die hiefur ausgesenten Preise, welche sie in nachfolgender Ordnung erhielten. — Sauptpreise.

1. Johann Reifer von Burmansquid, Ebg. Eggenfelben, im Unterdonaufreife,

2. Joseph Beit ing er von Schlehdorf, Ldg. 2Beilheim, im Jfartreise.

Die Nachpreise blieben unvertheilt.

S. 12.

Begen Mangel an Concurrenten tonnten für bie Mastalber teine Preise vertheilt werden.

V. 13.

Die Preise für Mast find afe find bis auf nachstehenden wegen zu geringer Concurren; uns vertheilt geblieben.

Sauptpreis.

Baul hasling er von harlaching, Landg.

Nachdem Se. t. Majestät die von dem Preise gerichte getroffene Wahl zu bestätigen geruhten; so wurde zur Vertheilung der für heuer vermehre ten Preise geschritten, und gegenwärtiges Pros totoll durch nachstehende eigenhandige Unterschrifs ten versehen.

Illunden ut supra.

Folgen die Unterschriften.

Bemertungen im Allgemeinen.

Was die zur Preisewerbung vorgeführten Thiere betrifft, so sind im heurigen Jahre an Zuchts hengsten und Stutten um 15 Stude mehr zur Concurrenz gebracht werden, als im vorigen Jahre.

Unffallend zeichneten fich heuer die Bengfte gegen jene früheren Jahre aus; die Stutten, glaubt man bemecten zu muffen, fiunden heuer den früher

borgefuhrten an Schonheit etwas nach.

Was die vorzeführten Zuchtstere und Kühe betrifft; so sind selbe heuer zwar der Zahl nach geringer, als im vorigen Jahre, jedoch vorzüglich schoner; besonders zeichneten sich Zwillingstuhe aus, wovon die eine ein schon 6 Wochen altes Kalb mitbrachte, die andere aber gegenwärtig noch trächzig war; beide Thiere aber waren von besonderer Schönheit, ganz gleicher Farbe, und mit ganz gleichen Abzeichen versehen.

Mit der feinwolligten Schafzucht hat man Urfache, für heuriges Jahr mehr zufrieden zu fenn, indem die Concurrenz der Zuchtwidder flars

ter, und dieselben auch fconer waren.

In Unsehung der Ziegenzucht mußte heuer die nämliche Bemertung gemacht werden, daß felbe noch sehr vernachläßiget sep, indem nur 2 Bode und gar teine Ziege vorgestellt wurden,

Bas die Masthiere betrifft; so sah man heuer schon erfreulichere Resultate, und das Preissgericht hat dei Ausscheidung der preiswerbenden Masthiere vorzüglich nicht nur allein auf das Gewicht und das Bolumen derselben, sondern bessonders auch auf die in den Zeugnissen angezeigte Zeit und Dauer, dann Kosten der Mastung so wie der Futterung und Behandlung Rucksicht genommen.

Auch die Schweinsmastung, für welche heuer bas erste Mal Preise ausgezest waren — hat Borzügliches geliesert, worunter sich ein Schweins. bar, welcher eine Lange von 26 und eine Hohe von 14 Fäusten, dann ein Gewicht von 550 Pfund erreicht hatte, besonders auszeichnete.

H.

Num traf die Reihe diejenigen Breife, die dem Brogramme gemäß heuer zum zweiten Mal für die Landwirthe ausgesetzt wurden, welche im Jahre

1820 das Ausgezeichnetste in der Land, wirthschaft geleistet haben. Auch diese Preises Bertheilung ging auf obige Beise nach folgender Urtunde des Preisgerichts, das aus heirn Stants, rath Baron v. hart mann, Areisdiretter und Obern berg, Appellationscath von hoffte teten, Forstmeister v. Guetmann, und Prosfessor hörmann bestand, vor sich.

Dirette Normen fur das gemablte

Breisgericht.

2. Die im Programme bezeichneten Leiftungen um bas Ausgezeichnetfte.

2. Das Gemeinnugliche por bem bloß Selbftnuglichen.

3. Möglichfte Vertheilung burch die Sreife.

4. Rudficht auf das Subjett des fich Ausgeichnenden, die Gegend seines Sizes, die such ihm entgegenstellenden Sindernisse, Ungludsfälle zc. zc.

Preis. Empfanger und ihre Leiftun-

Bauptpreife.

r. Br. Der Brabanter Bflug mit einer gole benen Bereins Denkmunge. Titl. Freiherr von Ruffin hat zu Bephern und Cifolgried. Landg. Dachau im Martreise die wichtigften Bers suche in hinficht auf Landwirthschaft, und befonders auf die Schafzucht mit dem volltome mensten Erfolge gemacht, und durch Einführung ber duribgangigen Stallfutterung bei feinen anfehnlichen Schafereien auf beiben Landgutern, fo daß ihre Gefundheit erhalten , eine großere Teins heit der Wolle erzielt, und ein bedeutender Ues berfibug über die Koften erlangt worden, fich ein um fo großeres Berdienft erworben, als biefes überzeugende Beispiel viele Rachahmung finden, fohin die Schafzucht in Baiern mittelft ber Stalls futterung emporheben muß. Das Beitere ftellt der umftanbliche Bericht dar, im Bereinsmochens blatt Jahrg. XI. 1821 Itr. 41 und 42.

2. Br. Der Brabanter Pflug mit einer doppelten silbernen Bereinsdenkmunge. Simon Bitt. mann, Detonom und Hopfenhandler zu Mühlz hausen, Landg. Abensberg im Regentreise. Er hat shon seit 1801 bis 1820, — 46000 Pos pfenstöde, in dem Jahr 1820 selbst aber neuers sich 20000 derselben, größtentheils auf erkauften, mit vieler Mühe und großem Kosten Ausswahdungen angeslegt, und dadurch den Anlaß zur allgemeinen Emporbeingung und Beforderung des Hopfenbaues in diesem Landgerichte gegeben. Wegen dieser ausgezeichneten Berdienste um den Popfenbau wurde ihm nach Ausspruch des Preisgerichts statt der silberven selbst die goldene Bereinsdenkmunze zugetheilt.

3. Br. Die Bouvmuhle mit einer filbernen Bereinsbentmunge erhielt Mathias Raufche maper, Bauer und Gemeindevorsteher ju Gres fing, Landgerichte Landaberg im Ifartreife. Er bat im Berlaufe von a Jahren nicht nur allges meine Beweise eines thatigen, auf die Berbeffes rung der vaterlandischen Jultur mit Erfolg eins wirtenden Landbebauers gegeben, sondern auch insbesondere eine große Beide zu Aderland untgewandelt und mannigfaltig bestellt, seinen gefammten Biefenbestand von 60 Tagwerten zweis mabbig gemacht, bas Detonomies, besonders das Stallgebaude verbeffert, das Brachfeld gum Beften der Stallfutterung angebaut, und endlich mit 17 Mitgemeinern auf Bertheilung der noch vor: bandenen Gemeinderlage gedrungen, und fich ben Roften eines hieraus entftandenen Streites untergogen.

4. Br. Johann Michael Herrlen, Biers brauer und Gemeindevorsteher in Wassermungensu, Landg. Heilsbronn im Rezatkreise, erhielt den Kartosselschauselpflug mit einer silbernen Berseinsdenkmunze. Derselbe hat im Krühjahre 1820 mit 75 Mann in drei Tagen mit großem Kosstenauswande und Krastanstrengung dem Rezatssuge eine gerade Richtung und ein neues Bett angewiesen, wodurch er nicht nur eine eigene Wiesse von 6 Tagwerten mit 1 1/2 Tagw. vergrößert, sondern sowohl diese, als 50 Tagw. Wiesen seiner Nachbarn gegen alle Ueberschwemmung, welcher sie alljährlich ausgesetzt waren, gesichert bat,

5. Br. Der Nartoffelhaufelpflug mit einer filbernen Bereinsbentmunge. Stephan Guns

der t., Bürger und Weinbauer zu Asibeim bei Boltach im Untermaintreise hat mit 20 Nachbarn den mühevollen Borsatz, einen abgeholzten Kloster, wald von 30 Morgen in Aderseld umzuschaffen gefaßt, und das ganze Unternehmen geleitet, welsche im Jahre 1818 begannen, und i. J. 1820 vollendet worden, so daß auf den letzten 9 Morzen allein 333 Multer Kartoffel erzielt worden sind.

Un mertung.

Die weitern Preise bestehen in silbennen Bereins-Denkmungen und einem kondwirthschaftlichen Buche.

6. Pr. Thomas La hermann, Kramer zu Waderstein, Landg. Ingolftabt im Regente, hat im J. 1820 einen den, mit vielen Dorn- beden und Gesträuchen bewachsenen Grund gang allein mit eigenen handen in einen Hopfengarten von dermal 2000 Popfenstöden umgearbeitet.

7. Pr. Priester Johann Paul Aohlbed, Erpositus zu Riedenburg, Landg, gleichen Ilasmens im Regentreise, hat sich bereits seit funk Jahren, und besonders 1820, der Beforderung mancher landwirthschaftlichen Zweige, vorzuglich einiger Handelspflanzen, als Tabat, Eenf, hanf sc. gewidmet, und da die Beschränttheit des Bangrundes in seinem dermaligen Aufenthaltsorte ihm einen ausgedehnteren praktischen Wirtungstreis versagt, so hat er dieses durch eine landwirtheschaftliche in Orud gelegte Schrift über Tabale Undau und dessen Behandlung ersezt.

8. Br. Johann Ruß, Klostermüller bei Roggenburg im Oberdonaukreise, hat im Jahr 1820 eine Oresimaschine mit einer Sagemühle in Berbindung gebracht, welche durch zwei Knasben geleitet werden tann, und wodurch täglich 450-vis 500 Garben ausgedroschen werden tonnen, wozu sonst 6 Drescher während drei Tagen erfordert werden. Auch ist noch eine Getreids Sauberungsmaschine hiemit in nachträgliche Berebindung gesetzt wochen.

9. Pr. Michael Fuchs, quiescirender Lehe rer gu Nirchroth, herrschaftsgerichts: Worth im Regentreise; megen ausgezeichnet guter Behand. lung ber eigenen Bienenstode ffür bas Jahr 1820 gu 24 Stoden] und besonders wegen bem gludlichen Einfluß, welchen feine Bienenzucht, und feine besondern Bortheile hiebei auf die gange Gegend seines Bohnortes bereits ausgeübt haben.

- 10. Pr. Gotthard Schmid, Inhaber der Schwaigen Eching und Zwillingshof, Landge, xichts Frepfing im Jfarkreise, hat im Jahre 1820 das niederländische Spinnrad angeschafft, ein neues Bienenhaus errichtet, und mit 20 fruchtbaren Bienenstöden besetzt, mittelst eines Gulle-Fasses 7 Lagw. Garten: und Kleefeld dreimabbig gesmacht, 22 Kalber abgenommen, und sur den Sommer in einen eigenen Einsang zur Kleefüttes, rung abgegeben, endlich eine kleine Kaserei ers zichtet.
- a 1. Br. herr hofrath Gad zu hobstabt im Oberdonaufreise, überhaupt ein vieljahriger, febr eifriger und thatiger Beforderer aller Aultuc, bat i J. 1820 auf einem Blate, ber feuber nicht mur gang obe, fondern fogar ein tiefer Sumpf war, 135 gute Obsibaume gepflangt. Blat, ein farfes Tagwert groß, wurde i. J. 1809 bei Bertheilung der Gemeindegrunde vom heren hofrath G ad freiwillig, obicon er nur ein Sumpf war, fur feinen Untheil angenommen, um ihn fruchtbringend zu machen. Seit biefer Beit verbefferte er ihn jahrlich mit großem Gelbe aufwande, und brachte es babin, daß er nun ein mit 236 Dbitbaumen befenter Garten' ift; der auch dreimal gemaht werden tann. Sieburch marb nicht nur ber luftverpestende Gumpf in icones Gartenland ungewandelt, fondern auch der gangen Gegend ein wirtsames Beispiel , welches nicht ohne Nachahmung blieb, gegeben, und die Nugbarleit des Grabenschlammes duch den Erfala bemiefen.
- 12. Br. Joseph Sommer, Damastfabristent in München, hat während berletten 6 Jahre einen 3 1/2 Tagwert großen Garten angelegt, welcher im Jahre 1820 mittelst einer ganz bessondern geschickten und originellen Behandlung sich durch die feinsten französischen Obst Sorten ausgezeichnet hat, die auch vortrefflich gedeihen, und wovon der Besiger die unentgeltliche Abgabe der Polzzweige zu dem Ende anbietet, um der

Dbsibnamzucht in der Gegend von Munchen miber die dagegen herrschenden Borurtheile einen wollen! Aufschwung zu geben.

13. Pr. Christoph Merkel, Bürger und Nadlermeister zu Gulzbach im Regentreise, hat sich in Kultivirung ober Plage und sumpfiger Wiessen während eines Zeitraumes von 10 Jahren sehr ausgezeichnet, insbesondere aber im Jahre 1820 eine unfruchtbare Moorwiese in fruchtbares Gartensand umgewandelt.

[Fortfegung folgt.]

root. Befamemachung.

Der Unterzeichnete gedenkt fein eigenthumlis ches Unwefen in nahfolgenden Bestandtheilen, als

a. aus einem im Jahre 1805 neu erbauten ganz gemauerten und a Stodwerle hohen, zu ebner Erbe mit einem großen Gast und a Nebenzimmer, Ruche, Keller und Speisa, bann im obern Stode mit einem bequemen Tanzplage, und 6 Nebenzimmern dann doppelten Getreidboden verseshenem, und in einem guten Plage entlegenen Gasts hause,

b. aus einem neuerbauten gemauerten und gewölbten Pferd-und Rubstall,

c. 2 neuerbauten Fuhrstallungen famnit baranflogenden Schweinstallen.

d. einem halb gemanerten Brauhaus, bei wels chem fich bas Taufende Baffer befindet;

e. Linem Lagerbier-Aeller zu foo Eimer wors auf ein Jagboben angebracht ist,

f. einem neuerbauten Kellerfig und barauf angebrachten Tangploge,

g. einen holgernen Getreibstadl,

h. in einem Burgleben ju 7 Tagwert Wies, 8 Tagm. Kelde, und 10 Tagm, Bolggunde.

i. aus einem nachst dem Martte liegenden zum gräflich von Baumgartenischen Patrimonial, gerichte Ering erbrechtsbar gehörigen. Zubaugutl ohne Dekenomiegebäude pr. 114tl und aus 3 Tagw. Wiebe, 4 Tagw. Feldbill 20 Tagw. Feld, und 10 Tagw Holzgründe bestehend, aus freier hand sammt allen Bieh, und Baumanns, Johrnigen 10. zu verlaufen.

Saufeliebhaber wollen fich bemnach an fel-

Triftern den 7. Nov. 1821. Rajetan Gebald, Bierbrauer:

1002. Bon ber burch den tonigl. Regierungs-Cefretar Stimel herausgegebenen vollständigen Sammlung der Novellen jum Konseriptions. Bes seife ift die erste Abtheilung erschienen, und bei bem Unterzeichneten gegen Porto frepe Ginsenbung, von 2 fl. 14 fc. zu haben.

Die zweite und legte Abtheilung wird eheftens

nachfolgen.

Das ganze Werk mit Einschluß des Indep kömmt höchstens auf 5 fl. zu stehen, und kann fortwährend um diesen Subscriptionspreis bei mir erholt werden.

Boson den königl. Konseriptions-Beamten, Rechts-Unwalten, und Allen, die sich mit diesem Geschäfte zu befassen haben, Kenntniß gegeben wird.

Bagau am 10. 100. 1821.

Der t. Rechnungs Revifor

1003. Dienstanerbieten

Ein junger Mann von 24 Jahren, der sich inner 8 Jahren bei einem t. Landgerichte, einer allgemeinen Stiftungsadministration und zwei k. Rentamtern in der Schreiberei vollsammen aus bildete, auch schon ein Jahr als Rentamtsabers schreiber functionirte, und sich über Conduite und Geschäftskunde bestens auszuweisen vermag, wünscht bei einem t. Landgerichte oder Rentamte dieses Kreises wieder unterzukommen.

1004. In der Busset'schen Buchhandlung ist u haben: Bühler, Er., Ecclesiae Cathedralis Augustanae capellae mugistri: Sex Missae breviores et saciliores pro Choris ruralibus ab Organo, Canto, Alto, Basso, Il Violinis obligatis; Tenore, Viola, Flauto, Il Clarinettis, Fagotto, Il Cornibus seu Clarinis, Tympanis et Violone non obligatis. Mitdem Bildmß und der Biographie des berühmten Bersfesses. Op. X. Fol. Aug. Vind. 5 sl. 48 km

2005. Ungeige.

Der Unterzeichnete gedenkt seine Schlofgebaus de zu Neuhaus, bestehend in einem geräumigene Wohnhaus mit mehreren Kellern und Getreidbos den, einem separirten Hausmeister Stodl mit Wohnung, Wasch Bach und Huhner Haus, eis nem Kuhsund Pferdstull, Wagensund Holze Resmiß sammt daben besindlichem Garten um sehr billigen Preis gegen baares Geld oder annehnzliche Papiere

- . mit ober ohne Ginrichtung,
- 2. mit ober ohne Defonomie,
- 3. mit ober ohne Dominital: Renten,
- 4. auf Gigenthum oder unter erbrechtlichem Berband zu verlaufen.

Befichreibung,

Die Vertaufs-Objette in 3 hofraithen liegene im Unterdonau- Kreise, im tonigl. Landgerichte Griesbach hart an der Granze Destreichs, Scheers ding gegen über, auf einer Jusel am Inn in einer der angenehmsten und fruchtbaresten Gegenden.

Alles ist erst 1752 vom Grunde aus in mosbernem Stole gang neu erbauet, und bieber ims mer im besten Stande erhalten worden.

Das eigentliche Schloß ift drep Stodwerter boch mit 30 heigbaren Zimmern, ohne der mohoreren Aammern und Gewolbe.

In demfelben zur ebenen Erde befindet fich eine fehr ichone öffentliche Kapelle mit einer Stifatung auf wochentliche zwo Meffen.

Der übrige Theil der Insel bestehet in einem Bier-Gemus-und Obst: Garten mit zwo Fontainen.

Das Ganze gewähret im Sommer und Bind ter nach dem Urtheile aller, die es noch gesehen haben, Jedermann den angenehmsten Aufentahalt. Auch Spetulanten und handler finden bepden mancherley Bortheilen der Granze und der Schiffsahrt ihren Zweck.

Liebhaber mogen fich durch Augenschein übers zeugen, und in Unterhandlung, treten mit dem Eigenthumer

Lig. v. Obermapr, auf Neuhaus,

	-	II	1	-	00-1-000-1	
Zap		fl.	te.	pf.		lfag vom 11. bis 27. Nov. 1821.
in Bfund Dc		1	7	1 2	I. Breis eine	s baierifden Chaffels If. fe
	dieifib	⊩			Baiten nad b. Dur	co. b. Cor. o. Bilebofen IIa
	und Suffe	-	3	-	fdnitte.	Breif der Gor. son Baffau.
	weinfleifch		9			
in Mas Son	fleijd .		9	-		
	beim Brauer			1	a Boigenbrob	Gin smeppfennigfemmel. 3
	, Birth		1 4	×	n abangenotes	Areugerfemmel 6 -
Binter . Bier	beim Brouer		3		Bollbrob	Ein gweppfenniglaibl
	. 2Birth		3	1 3	Bollbrob Neggenbrob	Ein Sechspfenningweten - 13 3
Hiat t	agiet.	1	1		9 80	Ein Grofchenweten
					Neggrabeod	Gin Gedferlaib
in Pfund Eu	mals		18			Gin 3mblferlaib 4 23
	meinfett .		10	-	THE RESIDENCE PROPERTY.	Mafferen
	neer		80		II. Mehlfan.	
in . Sei			18			Megen Biertl Gedg. Dreif.
	ffene Rergen		81		2Baigen	fl. te. bl. fl. te. bl. fl. te. bl. fl. te. b
in . ordi	. mit weis	ii ii	1			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	fem Docht	1	12		Gemel	2 80 - 35 - 8 3 - 4
in a mit	fdwarzem.	1			Boll Tan	1 56 19 - 7 1 - 1
	Docht	-	17	Н	That	1 16 - 19 - A 2 - 2
in Bt. ausgela	enee Unichlitt			Н	Roggen/Rem.	1 16 - 19 - 4 3 - 2
in . sobes U	njebitt .	19		-	meor ewem.	11 1-1-13 1- 3 3 - 1
	as Baar .		16		1007. Muasburas	er . Kurs vom 15, Nov. 1821.
apauner bas e			20		roo, angernege	1021.
ans	tina		50		Geldcours, 1B	riefe Geld Staatspopiers. Briefe Geld
nte			24			Baierische.
auben junge &	os Boor .	100	10		Silber f. gekörn	Ohlig. 1406 76314 76114
ponfertel .		-	48			ditto 4 5 0/0 92 314 92 114
ier 6 Stud s		-	4	_	ditto im Gehalt ditto geringhaltig	20. 28. Landanlehen 96 132 96 135
Mag weißer	Baisenbies	-	3	4	Louisd'or al marco	20. 9. Hyp. Anweis 93 132 92 334
. Bieref		\vdash	4	-	Ducaten	287 IJ2 Lott.Loose A
. Dhiteff		-	4	-	Carl et Maxd'or	103 314 - D & 4 0/0 103 113 103 114
. mila		-	4		Scheidgold .	4. 46. ditto unversi 79
. Rahm		-	12		Holland, Ducaten	102 114
" Meth	territor ballan		28	-	Kaiser	103 IlA Oestreich.
Drann	redingirer		84		Souv: d'or .	102 sig Staates
Bfund Boun			15		noFranc. St. pr.St.	9. 32. Schuldver-
e Reinol			44		Louisd'or . ,, ,,	11. 12. schr. zu 5 0/0
in Meten Er	hapfel .		18			Bank Aktien 618 74 718
# Bf. geberet	e Bwetfdaen	-	9		5 Franken St, pr.	Rothschild 639
in Magl Cal		-	3		St. st. pr.	
n Bjund file	\$5 · ·	-	80	4	ot, , , ,	2 221 12 Ann V. 1820 100 314 100 112
in 2Ba	ech .					44 0/0 Certif. 97 314 97 133

- 526 -

Edrannenberechtigte	Schranneier	Obes 1		-	40 M	-	Fé . g	100 de 1	attigg.	. Mende
Orte bee Unterbonqu:		treidgat:	veriger Reft	Rene Zufuhr	Ganus. Curh	Bet:	3milici uct. bleiben	fter	let bes &	flee
Rreifes.	Tag i Monat.	tungen		BANDS	3 daft	Eduji	Schaft		1 ft. 18r.	d. (6)
Deggendorf	Bom 6ten	Baigen Rorn	1=	176	50	176	=	15 15	8 59	7 -
wedgeneout	Nop. 1821.	Berfte	_	10	221	10	=	8 -	3 50	
	Bom 6ten	Watten	3	69	72	63	9	830	16 -	6 3
Dingelfing	Nov. 1821.		-	19	19	19	=	4 30	4 30	
		Waigen	=	12	1%	12	-	16	14 30	12 -
eggenfelben	Bom 8ten llov. 1821.	Berfte	_	7	7	7	=	10 -	9 38	1-
		Baber Bauen	=	23	13	*3	=	4 =	3 45	3 1
Lamm	Bom 8ten	Storn	-	54	54	54	-	10 36		8
	Nov. 1821.	Gaber	=	35	35	35	_	3 59	3 48	33
Yanbau	Bom saten	25aizen Korn	=	49	49	49	=	18 -	13 49	12
Egnogu	Nov. 1821.	Gerfte	=	8	42 8	48	=	6 30		3 -
	Bom zten	Born Sorn	=	37	37	37	-	930	14 5	13
Reudtting	Nob. 1821.		=	43	43	43	=	3 54	1-1-	1-1:
	Bom Stee	Rorn	E	74	74	74	E	16 30	134	10
Pagau	bis 13.	Nav0a	-	37	37	100	93	6 11	6 -	5 3
	-	20 aigen	- 3	489	51	42	24	4 2.	4	3 3
Pfarrfirchen	Bom 5ten	Sorn	-	-	=	=	-			
	1021.	eabit	1-	-	-	-	-			1
Straubing	Bom 3fri bis 10.	Korn	-	35	35	33	12	7 41		6 6
	7loo. 1821	Naber	-	59	1858	59	-	3 34	3 1	5 3
on two days	Bom 7ten	Rora .	6	581	547	199	#8	16 34	9 8	
Bilogeren:	Nev. 1821	Merfte	12	5.4	64	6.0		6 40		7 5

Beilage XXVIII.

jum Intelligenz = Blatte für den Unter = Donau = Kreis.

Pagau ben 22. Movember 1821.

Stedbriefe.

ı.

Praes. ben rg. Mob. 1821.

Berflossenen Sonntag den 11. b. M. Nachte wurde Joseph Siebauer, Halbbauer von Neuhaussen von einem Kerl bessen Bersonsbeschreibung nachsteht, bestohlen, und zwar an folgenden Studen:

4. einem Baar talbleberne und & Baar gugerichtete Stiefel, welche legtere beffen Anechte geboren,

1. einem geauen Golbaten . Somis .

3. einem der Diene geborigen wollenen Tucht,

4. einem Zafcenmeffer ber Bauerinn,

5. einer ichwarzledernen Ainderhofe fammt

6. einem weiß rupfenen Surtud ber tleis

men Tochter,

7. einem halben Pfund Seife. Berfons Befchreibung.

Der Thater ift ein Menich von ziemlicher Gibfie, bep 40 Jahre alt, bat ein ziemlich meis fes und rothgefarbtes Angesicht, welches beinas be glangt, und schwarze haare.

Um Leibe trug er einen grau zwilchenen, Janter nach der Mode der Baldbewohner, eine kurze schmutige Sose auf beiben Seiten mit Andpfen, weiß leinene oder wollene Strumpfe, und Schube dann einen hut mit breiter Scheibe, und kleinem Gupfe nach Baldler Urt.

Sammtliche t. Beborden werden ersucht, auf den Thater fomohl, als die beschriebenen Effetten genaue Spahe zu verfügen, und erstern auf Betreten anber liefern zu lassen.

Den 27. Dit. 1821.

Ronigliches Landgericht Deggendorf.

d. J. aus feinem hofraum vier Raber von feis nem Bagen berab entwendet, melde aus nache flebender Bezeichnung tennbar find.

Sammtliche Boligen Behorden werben aufgerufen, gur Entbedung der entwendeten Bagen-Raber und des Thatere mitzuwieten.

Den 12. Nob 1821.

Ronigliches Landgericht Straubing.

b. Bincenti, Landr.

Befdreibung ber entwendeten Raber.

Die Raber sind von einemitleinen zum Grasführen bestimmten Bagen, nichtigreß, aber sehr fest gebaut: Das hintere Rad hatte im Durchmeso see, nomlich wenn der Reis in der Mitte durche schnitten wied, ungesähr 3 Schuh 7 Boll, das vordere Rade in solchem Durchmesser 3 Schuh 4 Boll. Der sogenannte hausen, nämlich das Kundament, in welches die Speicher gestedt sind, ist sehr masiv Die Rader sind ziemlich neu, und die eisernen Reise hieran 132 3 li die.

3.

Praes. ben 13. Moo. 1821.

Georg Graf Gildner vom Scheppuchel d. G. wurde am Sonntage den 28. v. M Abends ohne gefähr it Uhr auf dem Wege von Bogen nach Borderbuchberg im sogenannten Lintach von 3 ihm unbefannten Aerls angefallen, und seines Geldes beraubt.

Das Geld bestand in 3 offere. Aronenthaleen, einigen Bierundsmanzigern und 3molfern, große tentheils aber in Sechsern, und betrug 34 fl. 36 ober 48 fr.

Mon beingt diesen Borfall zur allgemeinen Aenntniß, damit wenn den Thatern irgend mo auf die Spur getommen werden sollte, gesetzlich eingeschritten werden tonne und wolle.

Den 7. Nov. 1821.

Konigliches Landgericht Mitterfelo.

Maier, Bat.be.

Praes. ben 16. Dop. 1821.

Dem Joseph Buhrmann, Bauern in Alburg wurden in der Nacht oum 9 jum 10. Gept.

Praes. Den co. Mob. 18214

Den 12 Nov. gwifden 7 und 9 Uhr Abends wurden nun gum brittenmale burd Ginfleigen gweb Betten aus bem Golofe gu Altenrandeberg catwentet, whne dag ber Thater ober die Thater bis. ber befannt find ; es werden daber fammtl. Bos ligep. Beborben bofiich ersucht wegen diefem Ders ubten Diebstahl forgfaltige Epabe verfügen zu laffen, und im Ralle eines Erfolges Nachricht bies ber mitzutheilen.

Beschreibung ber Betten,

1. bas eine Bett und zwar bas Dberbett ift theils mit Bflaumen theils mit Febern gefüllt, mit einem blaugestreiften Bardent übergogen.

Das Unterbett ift mit Febern gefüllt, weiß

überzogen , fo wie die beide Sifen.

Das Ober: und Unterbett, fo wie die begben

Riffen find mit H. L. Nro- 12 gemertt.

Die bep biefem Bette befindliche Commerdes de ift weiß mit Baumwolle gefüttert, und abs

genabt. a. das anbere Bett ift nicht fo fein wie das erflete, jeboch bas Dedbett auch mit Bflau. men gefüllt, und mit einem roth und weifigeftreifs ten Barchent überzogen , bas Unterbett und die

gwep Rigen find weiß überzogen. Das Dberbett ift gemertt mit H. L. Nro. 6 das Unterbett und die Rigen ebenfalls mit H.

I. und mit Nro. a.

Den 15. 1100. 1821. Rbnigliches Landgericht Rochting. Frbr. D. Bechmann, Lande,

Praes. ben 13. Mob. 1821.

In ber Macht bom ri. auf den 12. diefes Monate murde bem Mathias Schand Birth gu Burbolg nachbin befdriebenes Pfeed aus feinem Stalle entivendet :

Man ersucht baber fammtliche tonigt. Boligepbebbeben gur Ausfundicaftung des gur Beit unbetannten Thaters fomohl, als des entwendeten Pferdes das Geeignete gu verfügen, und in bem einen fo wie in dem andern Entbedungso Kalle ichleunige Nachricht anber gelangen gu laffen.

Befdreibung bes Pferbes.

Das fraglide Bferd ift von Farbe ein Lichts Rothfuchs mit einem langlichten Stern auf ber Stiene bezeichnet; eine Stutte von Beidlecht, 6 Jahre alt , ohngefahr ben 2 Boll weniger ale & Ellen groß, bat con Notur aus ziemlich turge Dhren, einen ichmalen Kopf mit einer etwas umgebogenem Stiene einem flacte fcmutig weiß. lichte respect graulichte Mabne, einen berlag ftarten langen Someif, und einen flachen tleinen

Ja ber Sattelgegend hat es 2 - 3 fleine mei-

fe Blede ale Bolgen erhaltenen Drudes.

2m 13. Non. 1821.

Ronigliches Landgericht Wolfstein.

Jos. v. Spigel, Lande,

Praes 20. Mobember 1821.

In der Racht vom 31. July auf den 1. Auguft heurigen Jahres murbe ben ber toniglichen Triftsperre unweit fürftened von einem Steine baufe ein eifener Reif, welcher noch Wiener Mafferen an Schube lang, a 1/2 3oll breit, etwas über 1/4 Boll bid, 45 Bf. femer und fammt ben eifernen Mageln 13 fl. 36 te. werth mar, mittelft gewaltsamer Binwegreißung ber Laben entwendet.

Sammtliche tonigl. Boligepbeborden merben erfuct, auf ben unbetannten Thater geeignete Umtefpahr zu verfügen , und im Entdedungsfalle

gefällige Nachricht bieber zu ertheilen.

Den 8. Mop. 1821.

Rouigliches Landgericht Wolfstein.

Jof. v. Spigel, Lande.

Beilage XXIX.

zum Intelligenz = Blatte für den Unter = Donau = Kreis.

Pagan ben 30. November 1821.

Steldbriefe.

1.

Praes. Sen a7. Mob. 1821.

In der Nacht vom ta. auf den 13. d. M. wurden bei dem Bader Johann Brubmuller gu Jandelobeun mittels gewaltthatigen Einbruches folgende Gegenstande entwendet:

1. mehrere Cemmeln und Weden,

gen bis auf den Unterleib herabgebender Rzagen, und einen fuchenen Schließe,

3. eine ichmargseidene Beste mit veilchen. blauen und Bold- Lupfen, und mit Andpfen vom

namlichen Beuge,

4. ein Bage wollene Goden ,

5. eine blau- und weißgestreifte Befle mit

6. ein Baar leinene Unterhofen ,

7. ein flahlgelintuchener Spenger mit fcmargem Sammettragen ,

8. ein weißpidetener Beibe Rod,

g, ein betto braunperfener mit gelben Lupfen , und unten mit einem Sammetband eingefaßt ,

10. ein betto grun und rothlich geftreifter bon Bees, und unten mit einem Sammetband einge-

faßt .

11. ein gelb und weißgestreiftes perfenes

ta ein blau und weißgestreiftes perfenes

13. ein blau gedrucktes leinenes Buetuch ;

74. ein fahlgrunes feibenes Aopftuchel, mit

15. ein ichwarzes Madrastichel mit gelben

und rothen Streifen.

16. ein blau und weiß feidenes Balstud,

17. a weiße pertalene Tuchel,

Ig. z betto halbe,

19. 1 Baar blauwollene Steumpfe, 20. 2 Baar weiß leinerne Strumpfe,

at. z blou perfenes Kinderfleid,

Derhauberl ,

23. 8 Mannehemben, mit I. P. manche aber mit I. M. P. bezeichnet,

24. 10 Beibohemben mit M. coth bes

15. ein feinener Bettabergua

26. ein blauleinener betto

17. 3 Belttucher ,

28. ein Sandtuch, unten mit cothen Frangen,

ag. ein blau gedrudter Bettovebang

30. ein Beibejanterl von buntelblauem Mol.

31. 3 Steidforbeln mit einigen Anollen Gare,

32. ein Stubentburfcloß,

33. 2.Ja Bf. Saifen,

34. ein gestrickter weiß wollener Untersod mit gelb und rother Brame,

35. ein roth leinenes Kindbettglechel.

Man ftelle das Unsuchen, auf diese Gegenftande sowohl als auf die noch unbefannten Thater, welche muthmaßlich die in jener Nacht die
Gegend von Boppenreut zu mit Bundeln und
einem Mantel gegongenen 3 Burfchen find, genaue Spabe zu halten, und im Entdedungsfalle hieher Anzeige zu machen.

Den sa. Nob. 1821.

Ronigliches Landgeriche Wegicheib.

Eblinger, Lande.

2,

Praes. ben 26. Mob. 1821.

Am 26. bis 27. Dtt. l. J. in der Nacht wurden dem Fuhrtnecht des Schiffmeisters Sax von Araiburg, welcher sich aber damals bep dem Bierbrauer Franz Fruhmann im Martte Gangtofen d. G. befand, und daselbst auf seinen Ba. gen Weigen auflud, von der gutgeladenen Juhr, die auf offener Gase gestanden hat, von under tannten Thateen zwep Sade Weigen, und zwar einer zu 4. der andere aber zu 2 Megen, sohin z Schäfel Weigen entwendet.

Man beingt diefen Borfall hiemit gur offent-

liden Kentnig, und ersucht zugleich fammtliche Civil- und Boligep. Beborden, über allenfalle fic grgebene Spuren jur Entdedung der Thater ge. falligste Aufschluße anber gelangen gu laffen.

Am 12. Nov. 1821.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben. In legaler Abmefenheit bes tonigl. Landrichtere. Saufer, I. Affeffor.

Praes. ben 27. Mob. 1821.

Um 2. Nov. I. J. Abende gwifden rie 8 und & Uhr murden bei bem Bauer Mathias Burft zu Leigesberg und beffen Dienstmagd Elisabetha Edhardt mittele gewaltsamen Einbeuches fols gende Begenftande entmendet :

s. eine Oberbede mit weiß feinenem Ueber-

a. ein Bolffer mit gleichem Meberguge,

3. ra neue barbene Beibebemben,

wehrere Tuchel, namlich :

a. 2 fcmargfeibene mit rothen Enden,

b. z rothfeidenes mit grunen Enden,

c. ein rothbaumwollenes mit grunen Blue men in den Enden,

d. 2 fomarg baumwollene mit rothen

Enden .

c. a fowarz baumwollenes mit gelben

Caden ,

f. ein weiß mouffelinenes,

g. ein weiß baumwollenes mit rothen Streifen ,

h. ein weiß leinenes mit roth ausgenabe

ten Enden ,

5. 15 Ellen flachfene Leinwand , 6. neun Steenn Zwien ,

7. ein Baor neue, ein Boar alte, und ein Bage Bundidube,

8. 8 Ellen leinwerchene Leinwand,

9. ein gelb perfener Rittel',

10. ein fdwarz fottonener Aittel,

11. grep gelb perfene icon abgetragene Ritteln .

12, ein neuer Rittel von ungebleichtem Ranatas .

13. an Gelb 46 bie 52 fe.,

14. ein ichwarg tottonenes Schaltl,

15. ein blau gedeudtes Suetuch,

16, ein blau gedeudtes ichen abgeteagenes Fürluch ,

17. ein blau werdenes Fürtuch,

18. ein weiß leinenes Barapluie mit bolgere nen Spangen,

19. 2 leiwerchene Fürtücher,

so. ein Boar fomarfeibene Sandicube, 21. ein rother noch nicht angebrannter Wachs

ftod zu rja Bfund,

12. ein weiß perfener Rittel mit rothen Baumeln.

23. ein Baar weiß zwienene Strumpfe,

24. 3 fcmarge Rofentrauge, mocon einer mit Mufcheln ausgelegt, und mit einem von Meffing beschlagenen Areuge berfeben mar.

Man ftellt nun bas Unfuchen, auf diefe Bes genftande, fo wie die noch unbefannten Thater genaue Spane zu bestellen, und im Endedunge. Falle Nachricht bieber zu geben.

Den 14. Nov. 1821.

Königliches Landgericht Wegscheib.

Edlinger, Landr.

Praes. ben an. Mob. 1821.

In dem Bithehause bee Mar Effeel gu Grafenau, wurde vergangenen Sonntag von 10 - 11 Uhr Mochts, mabrend er fic beo bent Birth Enthammer aufhielt, und mabrideinlich ausgespähet murbe, die weiblichen Berfonen aber im Saufe foliefen, durch bas Bimmerfen. fter jur ebenen Erde eingeschloffen, und aus dem in der Bechflube befindlichen Kommodetoffen das frey baliegende Geld, in Frauenthalern, gangen und halben Aronen, 24gr. 12 und 6 fr. Studen, worunter auch einige 10 fe. ein 14 fe. und abs gemurdigte 6 fr. Stude fic befanden, von obngefahr 200 fl. , nebft einem gelben Gillet von Seibenzeug mit leinenem Ruden und Anopfen nad Mufdel-Urt im Berth von

bann ein braun mandefternes Gillet mit gelben Andpfen bom namligen Berth pr. 4 fl.

entmenbet.

Da der Thater unbefannt ift, fo erfuct man die tonigl. Landgerichte und Polizen . Behorden um Umtespahe und Nadrichtvertheilung bep Entbedungen der Effetten u. a.

Den no. Mob. 1827.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Soneid, Landr.





Intelligenz = Blatt

Unterbonau= Areifes.

Pagau, Dienstag bent 27. November 1821.

Bekanntmachungen und Werfügungen der toniglichen Rreinstellen.

roog.

Un sammtliche t. Landgerichte des Kreises. [Die Verschönerung der Dorfer betreffend.] Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Auch die Berichdnerung ber Dorfer ift ein zeitgemaßer Gegenstand, und verdient baber die Aufmerksamkeit ber t. Behorden.

Es hat sich zu diesem Behuf eine Deputation für Baumesen und Landes versich onerung in Baiern zu München gebildet, und der unterfertigten Stelle wurde von derzselben ein. Plan zur Berichonerung des Dorfes Freudenbach mitgetheilt, um ben der Verschonerung anderer Dorfer solchen als Unhaltspunkt Benugen zu tonnen.

Jedem der t. Candgerichte wird demnächst eine Anzahl Exemplare dieses Planes von der unterfertigten Stelle mitgetheilt werden, um dieselben unter die Patrimonialgerichte, und Gemeindes Berwaltungen, von welchen eine The Inahme an biesem Gegenstande zu erwarten ist, zu verrheilen,

Die k. Landgerichte haben es übrigens auch niemals an zwedmäßigen. Ermahnungen und Belehrungen ermangeln zu lassen, und ebenfo jede andere Gelegenheit sorgsamst zu benüsten, wo zur Verschönerung der Dorfer etwas bewirft werden kann.

Dieß ist vorzüglich der Fall, wenn die kon: Bandgerichte den bestehenden Geseigen geinäß für die sortwährend gute Unterhaltung der Dorfo-wege, für die Unlegung der erforderlichen Stese, Brüden und Ourchlässe, und für die Beresscherung der User durch Damme, soweit derem Berstellung den Gemeinden obliegt, Sorge trazgen werden: Hiebri versichet es sich von selbst, und es giebt solches auch der Plan zu entnehmen, daß die Dorsswege zwechmäßig, d. is so viel mogwlich in gerader Richtung, und in gehöriger Breiste angelegt werden mussen.

Eben so haben es sich die t. Landgerichte anz gelegen sezn zu lassen, daß die Düngerstätten so viel möglich dem Auge entzogen, und hinter dem Stullungen, oder sonst irgendivo verstett angelegt werden, wie es ohnehin den landwirthschaftelichen Grundsägen gemäß ist, so wie auch, daß die Gemeindegläge reinlich gehalten, die Gebaus

be, werzüglich die bffentlichen, fortwährend in gutem Stande erhalten, neue Gebaude aber nur ber Bauordnung gemäß aufgeführt werden.

Daß auch für die Unlegung von Obstgarten Sorge getragen werden soll, ist ebenfalls schon gesezlich ausgesprochen, und es ist sich eben so angelegen sepn zu lassen, daß die Wege zunächst den Obrfern mit Obstbaumen besezt, und auf folche Weise auch Obstalleen gerflanzt werden.

Endlich haben die t. Landgerichte die Aufmerkfamteit der Stiftungsverwaltungen dahin zu lenten, daß die Begrabnifplage freundlicher geftaltet, und reinlicher gehalten werden, was schon die Würde dieser Plage erfordert, und gewiß auch den Bunschen der Dorfebewohner gemäß fepn wird.

Schließlich wird noch bemerkt, daß sich obis ge Deputation erbothen hat, jenen Gemeinden, welche ihre Dorfer verschönern wollen, und sich an dieselbe wenden, jede erforderliche Auskunft ertheilen, und auch die Verschönerungsplane revidiren zu wollen. Auch hievon haben die k. Landgerichte die Gemeinden in Kenntniß zu sein, und von dem, was zur Verschönerung der Dorfer geschiehet, von Zeit zu Zeit hieher eine umständliche Anzeige zu erstatten.

Bagan am 17. Mov. 1821.

Konigl. Regierung des Unterdonan-Kreises,

Frbr. v. Shleich, Prafibent. Frbr. v. Anbrian, Direttor.

Jehr. v. Imhof.

1010. Bekanntmachung.

In dem Depositorio des königlichen Appels lationsgerichts für den Unterdonau Kreis befinden sich theils baar theils mittels Kassascheine nachsstehende Depositen, von welchen nicht bekannt ist, wer solche in rechtmäßigen Anspruch zu nehmen bat: als

- 1. Das fo betitelte Udvolat Stullmullerifche Depositum von 29 fl. 48 tr.
 - 2. Das Depositum, Ligitationsgelder aus ber

Berlaffenschaft des gestorbenen t. Landrichtere von Straubing von Gundelfingen mit 196 fl. 57 fr. betreffend.

- 3. Das Depositum ad 4 fl. in Sachen bes Franz und Jatob Donaubauer von Leizersberg gegen Jatob Bils von Oberödersdorf poto in-juriarum real.
- 4. Das Depositum bie von dem Grafen von Leiblfing zu Rain eingefendete Zeugengelder von 4 fl. 12 tr. betreffend.
- 5. Das Depositum in Betref ber vom ebengenannten Grafen von Leiblfing erlegten Laberweintischen Gelber von 36 fl. 17 1/2 fr.
- 6. Das sogenannte Laschingerische Depositum von ber Stadt Straubing zu 80 ff.
- 7. Das Depositum zu 9 fl. 3 1/4 fr. in Saschen des Freiheren von Lerchenfeld, vormaligen Rentmeisters in Straubing, gegen den Grafen von Jugger in Gottersdorf peto debiti,
- 8. Die bom t. Landgerichte Bengeroberg ist Deggendorf beponirten 75 fl.
- 9. Das Depositum des Wirthes Pfaffinger von Niederalteich zu 68 fl. 33 tr.
- 10. Das Depositum in der Berlassenschaftes sache des Pfarrers Stang von Deggendorf zu 6 fl. 24 1/2 fr.
- 11. Das Depositum in der Bormundschaftssache des Joseph Saunmuller von Geiselhöring gu16 fl. 48 fr.
- 12. Das Depositum zu 14 fl. 54 fr. in Sachen des Pfarrers Kimeel zu Reispach gegen Joseph Kirmaier Gerichtsdiener allda wegen Hautsbau et puncto expensarum, und

13. Das Depositum zu 22 fl. 19 1/2 fr. in berBerlassenschaft des Pfarrers Geel zu Leiblfing.

Alle jene, welche eines der vorgenannten Des positen aus welch immer für einem Titel in rechtlichen Anspruch nehmen können, werden hiemit aufgesordert, binnen 6 Monaten beim königl. Appellationsgericht für den Unterdonau-Areis sich in Person oder durch einen hinlänglich bevollmäche tigten Anwalt zu melden, oder im Unterlassungsfalle dieser Anmeldung binnen der gesetzten Trist grerwarten', daß diese beponirte Gelder als dem f. Fistus heimgefallen werden beachtet werden. Straubing den 26. Oft. 1821.

Konigl, Baier. Uppellationsgericht für bem Unterdonaus Rreis-

Febr. v. Branca, Prasident.

Sighard, Gefretar,

1011. Ebiktallabung.

Der erbliche herr Reicherath Graf Joseph August von Torring , und Tengling gu Jettenbach, t. Kammerer', Staate : Minister', nnb' Gaates raths- Brafident, des Ordens vom beil, Subert Ritter, und Großfreug ber Orden vom beil. Georg. und der baier. Krone' ie. hat durch die dem 4. Jung 1. 3. ben der unterzeichneten Stelle über. roichte Urfunde die Absicht' zw erkennen gegeben, in Folge der Berfassungs Urtunde des Konigceichs Baiern Titl: VI. S. 3. und des Chiltes über gamilien: Fideitommiffe ein gang neues Samilien: Si beitommiß für seine mannlube Ilactommen nach bem Rechte der Erftgeburt, und ber Lineals Erbfolge zu errichten, und hiezu folgende Batris monialgeeichte mit allen Ginaund Bugeborungen: bestimmt', als die mit den Sauptorten in dem Landgerichte Pfaffenhofen gelegenen Batrimonis algerichte zweiter Klasse: Porbach, Buch, Eschlbach, Guernbach, Fornbach, Geblebach, Les gernbach', Rittersivorth', und Burgftall, das in dom Landgerichte Abendeberg gelegene Gut Bes benhausen, endlich die drep in dem Landgerichte Traunstein gelegenen Patrimonialgerichte Pertenfrein, Condermaning, und Marwang.

Es werden demnach in Gemäßheit des g. 26. des Editts über die Familien' = Fideikomisse [Beislage: VII. zur Konstitution] alle diejenigen, welsche hinsichtlich dieses zum Fideikomiß bestimmten Bermögens personliche, oder hopothekarische Korsberungen zu machen haben, hiermit aufgefordert binnen eines praklusiven Termines von 6 Monasten, von heute angefangen, hep der unterzeichneten Stelle diese ihre Forderungen anzugeben, indemsonst diese Fernögen als ein Familien Kideikommiß.

immatrituliet werden wird, folglich dieselbe wes gen der nicht angezeigten Forderungen sich nicht mehr an die Substanz des Fideilommiß Bermö, gens, sondern nur an das Allodialvermögen, oder in dessen Ermanglung an die Früchte des Fideitommisses zu halten, berechtiget sind, und selbst hier nur unter der Beschräntung, daß sie denjenigen Gläubigern nachgehen, welche sich innerhalb des gedachten Termines gemeldet haben.

Muichen den 14. Julo 1821. Konigliches Uppellationsgericht des Isar-Kreises.

o: Mann, Braftbent. Faber, Gefretar.

1012.

Dienstes : fo andere Rreisnachrichten.

Car.

Durch die Beforderung des Aurathenefiziaten im Krantenhause zu Pagau ist dieses Benefizium erlediget worden:

Der Benefiziat hat alle Berrichtungen ber Seelforge im Arantenhause auszuüben, und bes Jahres 266 gestiftete Messen zu lesen.

Das Einkommen beläuft sich auf 433 fl. 40 kr. Bittwerber haben ihre Gesuche bep t. Res gierung Nammer des Innern vorschriftmäßig eins zureichen.

Die erganistete Mosterpfarrei Bornbach ift burch die Beforderung, des Pfarrers erlediget worden,

Diefelbe liegt in der Didzes Paffau, in dem t. Landgerichte Griesbach, und gablt in einem Umfange von 334 Stunden 577 Seelen:

Das Einkommen beläuft fic auf 600 fl. und 60 fl. für 20 Lagwerte Grunde, dann in 30 fl. Stollgebuhren ; die Laften bestehen in 6 fl. 28 fr-

Bittwerber haben ihre Gesuche vorsihriftman fig bep t. Regierung Sammer des Innern, eine zureichen.

Unterm' 26. v. M. geruhten Seine Konigliche Majestat dem Pfarroitar zu Mehring & G

43

Burghaufen, Priester Franz Caver Buttner, bie Pfarrep Gundamsried & G. Pfaffenhofen im Fartreise zu verleihen.

Nach Inhalt eines allerhöchsten Reseriptes vam 7. Nov. d. Is. erhielten die im Monat September vorgenommenen ersten Erfagwahlen in der Areishauptstadt Pafau die allergnädigste Genehmigung, in dessen Folge nachstehende theils neu gewählte, theils auch wiederholt durch die Wahl berufene Gemeindeglieder in den hienach bemerkten Stellen bestätiget werden:

I. als rechtstundiger Burgermaifter:

Gottlieb Seibl, durch die jungste neue Dobl in seiner Stelle bestätiget.

II. als rectetunbige Rathe:

- 1. Infeph Unruh, bisheriger Magisteats. Ses
- 2. Martin Köllnberger, temporar quiesz. t. Landgerichte Milleffor,

III. als bürgerliche Magistratsrathe. Undra Kübbacher, Spezereihandler, Joseph Bichler, Seifensteder, Georg Benzel, Schiffmeister, Jatob Schlotter, Kaffeschenk, Johann Beigel, Upotheter. Kerner wurden gewählt:

A. als Erfanmanner zum Magifirat. Joseph Bartl, Bindermeister, Joseph Oberhauser, Gisenhandler.

B. als Gemeinder Bevollmächtigte.

- 1. Georg Streicher, Birth,
- -2. Joseph Bartl, Binber,
- 3. Joseph Oberhauser, Gifenhandler,
- 4. Bartim. Irlbat, Leberer,
- 5. Pantaleon Beidenhuller, Fragner,
- 6. Jatob Bartl, Brauer,
- 7. Frang Pauf Sauer, Gifenhandler,
- 8. Unton Buchroiter, Geidenhandler,
- 9. Matthaus Stauffeneder, Schiffmeifter,
- 10. Alois Ronig, Fragner,
- 11. Ignag Barblem , Spezereibanbler.

Erfatymanner.

Thomas Mans, Farber, Georg Samassa, Glodengießer, Jatob Kamm, Buchbinder, Philipp Kern, Zimmermeister, Johann Karras, Bortenmacher.

5.

Die in das Intelligenz Blatt des Kreises eingeruckte Bekanntmachung vom 23. Junius I. I. wird nunmehr dahin berichtiget, daß Seine Königliche Majestät auf den Grund der ersten Erklärung des königlichen Kämmerers und Minissterialrathes Frepheren von Closen demselben nicht nur zu Gern, sondern auch zu Dietraching und Zwecksburg die Bildung eines Patrimonialzerichts 1. Klasseburg die Bildung eines Patrimonialzerichts 1. Klasseburg fammtsten des Patrimonialgerichts Zwecksburg fämmtstich in dem 1. Landgerichte Eggenfelden wohnen.

Bep den jungfibin im Martte Kötzling vorgenommenen Erfagmablen wurden gewählt und durch die königliche Regierung bestätiget:

I. als Magisteatsrathe. Christian Obermaier, Zimmermeister, Paul Weiß, brauender Bürger, Johann Krauß, Farber, Karl Reinhold, Brauer.

Erfaymanner,

Xaver Auginger, Baffenschmieb, Karl Dirmapr, Kaminfeger.

II. Gemeinde, Bevoll mächtigte. Kaspar Geruhuber, Hasiner,
Michael Dimpsel, Fleisishhader,
Joseph Kollmaper, Lederer,
Balthasar Kollmaper, Bad,
Joseph Gerstl, Weißgürber,
Wolfgang Umberger, brauender Bürger,
Joseph Deder, brauender Bürger,
Martin Fleisismann, brauender Bürger,
Joseph Umberger, Müller.

Erfagmanner.

Frang Munch, brauender Burger, Andra Dreger, Bader, Xaver Schnigbauer, brauender Burger, Laver Muller, Advolat und Hausinhaber, Heinrich Lefzlier, Goldarbeiter, Michael Lommer, Uhrmacher.

Ebenso im Markte Eschlkamm I. als Magistratsrathe. Joseph Weber, brauender Bürger. Andra Lachs Sihuhmacher.

Erfat mann.

Michael Kaufmann, Schreiner.

11. Gemeindes Bevollmächtigte.
Anton habreither, Bader.
Wolfgang Stauber, Defonom,
Michael Lachs, Schuhmacher,
Zalob Fischer, Hufschmied.

Erfaymanner,

Joseph Scheppel, Meiger, Frang Reger, Bad.

Intelligenzwesen A. der Kreishaupt = Stadt.

1013. Bekanntmachung.

Der Beneficiat Mathias 2Bagner gu Areunberg ift mit hinterlaffung eines gerichtliden Teifamentes geftorben, meldes von der Tefamente : Erbin bereits anertannt morben ift. Alle diejenigen, welche gegen diefes Teftament Unfpruche machen wollen, werden hiemit aufge. forbert, diefelben binnen 6 Bochen bep Bermei. bung ber Unerfennung bes Teffamentes und der in Folge derfelben zu gefdehenden Extra-dition der Erbicaft an die Universal. Erbin biec. orte geltend gu machen; fo wie auch alle Blau. biger des Erblaffers, melde ihre Forderungen noch nicht angemelbet haben , hiemit aufgeforbeet werden, innerhalb diefer Zeitfrift von 6 Mochen ibre allenfallstgen Forderungen an die Berlaffenichafts. Maffe hierorts betannt zu mas den; widrigenfalls mit der Berloffenschafts. Berhandlung geseglich vorgeschritten werden murbe.

Den 14, Moo. 1821. Konigl buier. Rreis: und Stadgericht Pagan. Georg von Mapet,

Direktor und Sofrath. Ebelbart, Brotolollift,

2014. Ebittal : Worlabung.

In Gemäßheit des Erkenntnisses des königt. Uppellationsgerichts des Unterdonaus Arcises, als Criminalgericht t. Instanz vom ag. vorigen Mosnats, wird der vormalige Diu nist und Lithograph dahier, Konrad Bollenweiter, von Homburg bei Zweibrüden gebürtig, Araft dieß aufs gesordert, binnen drei Monaten, vom Heutigen angevechnet, bei dem unterfertigten Untersuchungsgesichte zu erschen, und sich wegen der gegen ihn vorliegenden Anschuldigung des Bersbrechens beträglicher Unterschlagung der ihm ansvertrauten öffentlichen Gelder zu verantworten.

Den 15. Ditober 1821.

Königs. Baier. Kreis= und Stabtgericht Pasau.

Georg von Maper, Direttor und hofrath.

Ebelhart, Brotofollift.

1015.

Beburts . Tranungs : und Sterbeverzeichniß

Stadt Pagan.

Dompfatt begirt.

Gebohren: Den 21. Nov. Frang Saver, ein uneheliger Anabe.

Getraut: Niemand.

Gestorben: Den 18. Nov. Titl. Frau Maria Doberschiz pasauische pensioniete Hofraths: Wittwe an Entleäftung in Nev. 43. alt im 78 Jahre. Den 22. Nov. Ignaz Kasdobler Knaben: Schullehrer an Leberverhartung, alt 254 Jahre in Nev. 23.

Stadtpfarrbegirt.

Gebohren: Um 13. Nov. Katharina, ebel. Kind des Johann Lachner, Gartners zu Unsger Nro. 520. Um 19. Franz Xaver, ebel. Kind des Matthäus Greindl, Schiffmanns zu Anger Nro. 523.

Getraut: Niemand.

Gefterben: Um 16. Nov. Maria Anna Lieds

tennauer bürgk. Zeugmachers-Gattin an Lungensucht 38 Jahre alt, Nro. 459. Am 16. Mathias ein uneheliches Kind an Fraisen, 10 Wochen alt, Nro. 519. Am 18. Maria: Anna Kurz, Mauerers-Wittne zu Anger. An Lungensucht 64 Jahre alt. Am 19. Kastharina Strasser fürstösschöftlichen Hepdukenstochster in Nro. 232 an Brand 20 Jahre alt.

Innftadtpfarrbegirt.

Gebohren: Iliemand.

Getraut: Niemand.

Geftorben: Niemand,

Ilgftadtpfarrbegiet.

Gebobren: Den 21. Nov. Frang Xaver, ebel. Cohn des Georg, Dent, b. Schiffbaumeisters Aro. 1.

Getrauf: Niemand.

Gestorben: Den 18. Nov. Martin Scheuers eder Schiffmannstind 3 Wochen alt, am: Stidtarthar Uro. 43.

B. Der außern Rreis-Begirte, 1016. Befanntmachung.

Da die schon beabsichtigte Gutsübergab nicht zu Stande kam, und einige auf Zahlung deins gende Gläubiger auf der Beräußerung bestehen, so wind das ganze Hofgut des Georg Wirth Bausers zu Wallersdorf dem 20. des k. M. Des zember h. J. Vormittags 9 Uhr die Nachmittags. Uhr in dem Orte: Wallersdorf unter den namslichen Bedingnissen, wie solches unterm 2. Just no h. J. ist verrusen, und in dem Kreise Intelligenzblatte von Pasau vom 17. Jung h. J. Stück 24 Seite 26 ist öffentlich ausgeschrieben worden, seilgebothen und an dem Meistbiethens den unter Vorbehalt der Genehmigung losgeschlass gen werden.

Den. 16. Aov. 1881.. Königliches Landgericht Mütterfels.. Maise, Lander,

1017. Ediftal = Worladung. Rach einem Schreiben des t. baier. 8ten Ling Inf. Reg. vom 25. April 1820 ift ber. Legionift Christoph Kroiß geburtiger Bauerssohn vone Dofingried in dem Feldzuge von 1873 gegen Frank-reich auf dem Marich nach Schlettladt ertrantt.

Deshalb wurde derfelbe in ein Lazareth gebracht, und da er aus demfelben nicht mehr zurudgelehrt ift, so wurde er in den Listen als vers mist in Abgang geschrieben.

Auf Antrag: der nächsten. Verwandten wird daher genannter Christoph Kroiß, oder seine als Ienfallsigen Deszendenten hiemit aufgefordert, sichbinnen 3, Monaten a dato entweder in Person, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte hierorts zur melden, ausserdessen man nach Absluß dieses Terz mins ihn als verschollen erklären, nnd sein in 600 fl. bestehendes Vermögen auf gestelltes Bitzten an die nächsten Verwandten: gegen Cautions ausantworten würde.

Den' 16. Nobi 1821.

Konigliches Landgericht Regen.

Bottmann, Lande.

1018, Urtunden - 2limortifations - Defret-

In Folge der Musschreibung der tonigl. Res gierung bes Unterdonau : Kreifes, Kammer bes. Innern, ddo. 5. Mai 1821. [Kreis = Intellise geng : Blatt Ctud XX.]: werden die Besiger ber: nachhin befdriebenen Unterthans- und Pfarramts. Staats . Unlebens : Dbligationen, und überhaupt alle jene Individuen, welche einige der unten bezeichneten Capitalien ganz oder zum Theil nach Berhaltnig des Beitrages ansprechen tonnen oder wollen, aufgefordert, die fraglichen Obligationen binnen drei Monaten a dato gegenwartiger Ginrudung hierorts vorzulegen, oder ihre theilweisen oder ganglichen Unspruche auf die ermabnten Una leben um fo mehr genüglich zu begrunden, als fonst die Obligationen für traftlos erflart, und angenommen murbe, daß auf die treffenden Quoten ftillschweigend. Bergicht geleiftet worben fen und mit Capital'und Binfen fur gemeinsame Ges meindelasten und Zwede disponiet werden tonne

Ronigle
Baier
Banbgericht
Mitterfels
im Unterbonaus Rreife.

Before 1. Ceimige Cambigeft. 1. Ceimige Cambigeft. 2. Petro. 2. Benglidgen. 2. detto. 3. detto. 5. detto. 5. detto. 6. detto. 6. detto. 6. detto. 6. detto. 7. detto. 6. detto. 7. detto. 8. detto. 8. detto. 9. detto. 10. detto.	Before 1 Descript Earlyfelf, u 2 Descript 1 Gennige Earlyfelf, u 2 Descript 2 Descript 2 Descript 3 Descript 4 Descript 4 Descript 5 Descript 6 Descrip		1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1		1	l	1	1		I	1		J		1	atte	Note
Destricts	Beffer in gilotet Bestiert. Bes		239		233	236	243	232			-		_	1		1	685	686	684		662	289		660		900	neuer	Antafters
Defice. Def	Beffer i Befferin Gendigen Pflegs Benitigs Candigs-fi. Underfassen bet demailigen Pflegs brogleiden. Benitigs Candigen Steps brogleiden. Benitigs Candigen Steps brogleiden. Benitigs Candigen Steps brogleiden. Benitigs Candigen Steps brogleiden. Benitigs Steps brogleiden. Benitigs Steps detto. Benitigs Benitigs detto. Geng Genden. Gendenligen Steps detto. Geng Gendenligen Steps detto. Geng Gendenligen Steps detto. Geng Gendenligen Steps detto. Geng General Gendenligen detto. Geng General Geng Geng General Geng Geng Geng Geng Geng Geng Geng Geng		.0	00	:7.	.6	5.	4	3.	19,	:		.01	9.		00	7.	6.	ů		4	è		10				1
Arrenten. Bilda Batteltin. Bilda Battelt	REFEITE. REFEIT		detto.	detto.	detto.				detto.	Baierifche Lanbichaft.	detto.		detto.	detto.	mert,	Shulbenabledigunge:	detto.	detto.	detto.		detto.	tose por,		beegleichen.		Baierifche Lanbigaft.	Debiter.	11 4 9 11
			Bfarr Brennberg.	Bfarr Rattenberg.	Pfare Altha.	Pfeer Kirchroth.	Pface Begleberg.	Place Merady.	Beneficium Brundl.	Bilial Saltenftein.	detto.	Mitterfels.	Unterthanen bes Canbgerichts	detto.	terfhanen.	Pfleggericht Comarjachifche Un-			9	fters Windberg.	Unterthanen bes ehemaligen Ale:	Gig Chenhofen.	Mitterfels.	Unterthanen bes Canbgerichts	gerichts Comarjad,	Unterthanen bes ehemaligen Bflege	Sere blion.	100
guitanis a a a a a a a a a a a a a a a a a a a			0	7 30	05	7	0	1	1	1	9	-	0	1	-	5	20	7 46	6 40	-	40	3 20	_	_	-	4	77	frag
guitanis a a a a a a a a a a a a a a a a a a a	W	۰	i	1	1	Ī	I	T	1	İ	1		Ī	T		T	1	10	Ť	-	Í	Ī	-	_	Ī	1	of.	68
4 4 4 4 4 5 4 5 4 6 6 6 6 6 6 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6	0 21 0 21 0 11 11 11 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	٩									-		-														Ben	ertun.

roig. Befanntmachung.

Auf Andringen der Kreditoren wied in Folge gutlicher Uebereinkunft das Martin Gundlhuber's sche Saliter-Anwesen zu Moosegg, bestehend aus einem hölzernen Wohnhaus, Stadel, Stall und Wertstätte, nebst bei dem Hause besindlichen Wiese und Garten, Samstag den 22. December d. J. Vormittags g Uhr im Gerichtes Lotal, vorbehalts lich der Genehmigung der Kreditorschaft an dem Meistbietenden gegen baare Bezahlung vertauft.

Kaufslichhaber tonnen inzwischen das Uns wesen besichtigen, und haben sich am Commissions: Tage mit den erfotderlichen Ausweisen ihrer Besfähigung zum Untauf zu legitimiren.

Den io. November 1821.

Konigl, Baier. Landgericht Simbach am

Frhr. v. Chatte, Landrichter.

2020. Befanntmachung.

Sümmtliche Realitäten des Wirths Matthias. Wader zu Hailling, welche bereits am 16. Cepstember ausgebothen wurden [vide Intelligenzs. Blatt des Unterdonaus Arrifes, Stud 40. — Straubinger Wochenblatt Stud 41. — Bauerns. Zeitung Tro. 42.] wird man wiederholt tunftisgen Donnerstag den 13. December, am Sige des Landgerichts salva ratificatione gegen baare Bezahlung versteigern, im Halle nicht ein Parstialgrandstudes Bertauf pro quantitate debitisollte realisiet werden können.

Raufelustige werden mit Beziehung auf die ben allegirten Ausschreibungen hiemit vorgelaben,

Straubing den 10. November 1821.

Rbuigl, Landgericht Straubing, v. Bincenti, Landrichter.

1021.

Das königl. Landgericht Landau: bringt auf Andringen: mehrerer Kreditoren: des 314 Hofsbesitzers, Johann Kischer zu Polsdering, hiedusch zur Kenntniß, daß dessen Unwes sen auf den 3. Janner t. I. im Orte Poldes ring an den Meistbietenden zur Befriedigung dies fer A editoren veräussert werde, wogu Kaufslustige, welche füh über Bermogen und Sitten les gal auszuweisen haben, eingeladen werden.

Diefes Umwesen ift bem tonigl. Rentante

Landau erbrechtsgrundbar, und besteht

- a) in einem holzernen Wohnhause mit Pferds
 stall, einem Getreibstadel mit Kuhs und Schafstall, einer hölzernen Wagenremise, einem Schweinstalle, einem Badhause und einem Brunnen.
- b) in 4 1/6 Lagwerf Garten mit Doftbaumen,
- c) in 63 116 Tagwert Felbern,
- d) in rg Tagwert Biefen, und
- e) in 21 7his Tagmert Bolger.

Diese Objette werden gerichtlich geschäft auf: 8523. fl. 40 fc.

Dierauf haftende Laften find :

- a) Grundfleuer . . 32 ft. 30 ft. bu
- b) vogthereliches Schare:
 wertgelb . . . 7 fl. 5.tc. df.

c) Stift und Ruchens bienst 8 fl. per fc. 3 bff.

d) Grundgilt im Getreide, und zwat: Beigen 1Sch. 2Mg, — B. 31/4-Sz-Korn 1,, 3,,, 3,,, 31/2,, haber 6,, 4,, 3,,, —

Der tleine und Blutzehend wird zu gang ans die Pfarrei. Zeholfing, der große oder Getreidzehend aber mit 1/3 zur obigen Pfarrei, 1/3 zums Rentamt, und das legte i/3 zum Spitale Lundau,, und zur Hofinartt Abidorf verreicht.

21m 9. Movember 1821.

Bilger, Landt.

C. Nichtamtliche Artikel.

1022. Die Feierdes Central-Landwirth= schafts= oder Oktober= Festes im Jahre: 1821.

[Fortsegung.]

14: Pr. Johann Sippel, Gastwirth und Gutebestiger zu Allersberg, Landg, Hilpolisteins im Rezatkreise, hat i. J. 1820 einen untuitie

virken noßen Grund von zusammenhungenden 2 Tagwerten im hieschfurt, welches zuvor ein Leich gewesen, und unbenutzbar da gelegen, durch Grasbenziehen und Ueberschren mit Erde und Dünger in eine zweymähdige Wiese umgestaltet. Ueberhaupt ist er wegen großer Kultucliebe und ötas nomischer Thätigteit belobt.

- ueister und Weinwirth zu Wasserburg im Isarkreise, Abgeordneter der Ständeversammlung, hat
 nebst seinen frühern großen Unternehmungen im
 Jahre 1820 auf einem ganz oben Grunde aus
 serhalb seines Holzgartens, und auf einem KrautUder 96 Hopfenstöde ganz neu angelegt, auch
 zwei große Obstbaumschulen errichtet, und überhaupt angesangen, alle seine, an die HauptChausse anstossenden Gründe mit veredelten Obstdaumen zu beseizen, deren Zahl sich dermal auf
 156 besäuft. Ueberhaupt lauten seine Zeugnisse
 sehr vortheilhaft für ihn, wegen der beharrlich
 und zweckmäßig entwickelten landwirthschaftlichen
 Kenntuisse und Bemühungen.
- 16. Pr. Unton Danner, Brauverwalter in Diensten Ihrer tonigl. Hoheit der Frau Churssürflin Leopoldine zu Neuburg an der Donau im Oberdonaus Areise, hat den, im Jahre 1813 auf ninem ganz den Grunde mit 375 Stangen ansgelegten Hopfengarten, int vergangenen Jahre bis auf 7200 Stangen getrieben, und vorzügzlich durch zweckmäßige Behandlung in der Anlage zu einer in der Gegend auffallenden Production gebracht.
- 17. Pr. Johann Paul Hörner, Schmidte meister zu Mittelramstadt, Landg, Leutershausen im Rezattreise, hat auf einem ganz öden und unberauchbaren Waldboden seit 3 Jahren mit vieler Mühr ein Stüd zum Hopfenbau angelegt, solches gehörig bearbeitet, und bereits 1820—100 Stangen aufgestellt, von welchen er den besten Popsen erzeugte; daher seit dieser Zeit von mehreen Einwahnern auch schongludliche Verssuche gemacht werden, die vormals nicht daran dachten. Somit wurde er der Gründer des Hopsenbaues in der Gegend.

18. Pr. *] Jatob Trenker, Bürger und Webermeister in München, ist der erste, welcher es gewagt hat, zur Webung einer Leinwand von ausgezeichneter Feinheit; auf eigene Kosten aus den Niederlanden das hiezu nöthige Geschier anzuschaffen, und aus zwei Feingespinnsten einer bereits rühmlich betannten Feinspinnerinn, Frau Josepha Niederhuber, gebornen v. Spitzel, welcher vorzugsweise ein Preis zuerkannt worden mare, wenn sie nicht Behuss der übrigen Coneuerenten in diesem Fache hierauf Verzicht geleistet hätte, zwei sehr befriedigende, ja ganz ausgezeichnete, Proben zu liesern.

rg. Br. Barbara Murat, in Diensten bes t. heren Ubovtaten Biechel zu Kaufbeuern im Dberbonautreife, wegen eines gelieferten gang

borguglichen Feingespinnftes.

20. Pr. Frau Euphrosina Brudbed, Gats tin des t. Ariegs Perdquations Kassiers zu Rezgensburg, gleichfalls wegen eines gelieferten ganz vorzüglichen Feingespinnstes, wovon der bürgere liche Webermeister Alfeber in Regensburg einnen Theil zu Leinwand verwebet, folglich sich ebenfalls ein Berdienst erworden hat.

Breiswerbern ehrenvolle Erwähnung gebührt, beren Berdienste vor dem Jahre 1820 erworben
worden, oder erst gegenwäctig ihre Bollendung
erhalten; daher sie dießinal nicht eoneueriren tounten, indem das Programm für die gegenwärtigen
Preise ausdrücklich nur auf die, ins Jahr 1820
fallenden, ausgezeichnetzten Leistungen sich bezog-

Gie find folgende nach alphabetifcher Drd.

nung:

Bad, Belburga, Brauers - Bittwe ju Eschenbach, Landgeruhts Beilebronn, wegen aufs gehobener Brache, und mit bestem Erfolge eine gesührter Gtallfutterung.

Borner, Geverin, Detsverstand zu Bubenreut, Landgerichts Erlangen, im Rezatterise, wegen Umwandlung oder Grunde in Wiesen und Aecter, Anlegung eines regelmäßigen Composts

Buch weg.

TOTA. Presile occ. 1011	Jest Cit			el in der Kreishauptstade Paffau.
Tapies.	A. C	pf.		15 vom 28. Nov. bis 4. Dez. 182
in Bfund Dibfenfleifc		7	I. Breis eine	s baierifgen Shaffels Iff.
in " Rindfleisch			Maikening & A.	rd. d. Shr. v. Bilshofen
in . Aled und Buffe		3	Continue of the	Marie hands for man 192-6
in . Schweinfleisch !	_	9.		Breif der Sche. von Bagau. 8
in - Ralbfleisch	3 8	9	स	cobfa4. 15. 2. 2.
in Mag Commer . Bier				(Ein zweppfennigsemmel - 3 -1
. beim Brauer	1 6	4 I	2 Baitenbrob	Rrenigersemmel 6 -
Wieth		4 3	Waisenbrod B Bollbrob	Ein zweppfenniglaibl 4 1
Binter - Vier beim Brauer	1	3 3	Do Thomprop	Ein Kreugerlaibl - 8 3
· · · · 2Sirth	-	4 1	2 3	Ein Ceibopfenningweten - 13 1
Nichtagiet.			Angger brod	Gin Grofdenwelen 26 3
in Bfund Butter	1	9 _	64	Ein Cechserlaib
in · Shwale		0_		Cin Zwolferlaib . 1 4 23 1
n . Chweinfett .		6	II. Mehlfat.	Messeco
in e Schmeer	1	0:	tto thedilas.	Megen Bientl Scog. Dreif
in . Ceife	1	8	Waizen	ff. fe. bl. ff. fe. bl. ff. fe.
in - gegossene Kerzen		1	20415111	I trefere or the tre-for the tre-
in o prom. mit weis				
gen Docht		8	Boll 3	2 20 - 35 - 8 3 - 4
in mit schwarzem		7	Boll Tanh	1 56 - 29 - 7 7 3
Docht in Zt. ausgelassenesUnschlitt		-	Roggen Rem.	
in o robes Unschlitt .	24 -		mehl (Gem	
ühner alte bas Stud		a 🗌	Specific and an arrange of the particular and the p	The second secon
· junge das Page .		8	1025. Augsburg	ger = Kurs vom 22. Nov. 1821
apauner bas Stud		-		
ans	- 5	4-	Geldeours.	Briefe, Geld. Staatspopiere Briefe Gele
nte	1	8 -	Silber f. gekörn	Baierische.
auben junge bas Baar .	-11	0 -		Oblig. \$4.060, 76314, 761
panfertel	-4	2 —	ditto im Gehalt	ditto a 0/0 92 3/3 94 5
ier 9 Stud gu	-	8 -	ditto geringhaltig	20. 28 Landanlehen 96 1j2 96 1
Mag weißes Waizendier			Louisd'oral marco	20 9. Hyp. Anweis 94 931
· Biereffig	-		Ducaten	108314 — D & 40/0 104112. 104
Dbstessig		4 -	Carl. et Maxd'or	294314 alt B-M24050 97118 967
mild		4-	Scheidgold .	4. 46. ditto unverzi 79
Mahm		2	Holland, Ducaten	Translation
Meth	1	8 -	Kaiser	103 112 Staats
* Branntmein bester		4	Souv: d'or	To3 1/2 Schuldver-
Pfund Baumbl		5,—	20Franc St. pr St	9. 32. schr. zu 50/0
" Leinel		4	Louisd'or . ,, ,,	11. 12. 3cm. 24.50/0
in Megen Erdapfel	4 6	8-	Don't Marie.	Down Amelian (2470 7
in Pf. gedierte Zwetfcgen		0		Rothschild 614 642
in Maßl Calz	_	6 -	5 Franken St. pr.	Anib V. 1820 renals renal
in Pfund Flachs			St	2221]2 1821Obl. 971]2 97
	1 100	-		140/0 Certif. 97 1)2 97

zum drittenmale zur öffentlichen Versteigerung ger dracht, und die Kaufsliebhaber werden hiemit unter den namlichen Bedingnissen hiezu vorgesaden, wie solihe am 1. Jung h. I. in dem Kreis-Intelligenz-Blatte Pakau am 19. Jung h. J. Stud 25. G. 273 sind bestimmt worden

Die Kaufsanbothe werden Morgens 9 Uhr bis 3 Uhr Nachmittags angenommen, und die Loss schlagung geschieht an die Meistbiethenden salva

ratificatione.

Den 18. Mob. 1821.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Lands,

rodo. Bekanistmachung.

Um Donnerstag den 20. Dezember h. J. Bormittags von g. — 14 Uhr wird in dem Lostale des unterfectigten Gerichtes dus ludeigne Haus der Bürgermeisterswittwe Johanna Weingartner in der Rauchfangtehrergasse sub Nro. 25. das hier im Vollstreckungswege an den Meistbiethens den dffentlich versteigert werden.

Dablelbe ift ein Stokmert hoch, mit Tafchen gebelt, im mittleren Bauftande, und gerichtlich

auf 1050 fl. geschäht.

Kaufsliedhaber werden eingeladen fich zur obenbemerkten Zeit in dem t. Kreise und Stadts gerichts-Lotale dahier einzusinden, und ihre Unsbothe zu stellen,

Dem 16. Nov. 1824.

Ron. Kreis : und Stadtgericht Straubing, Pracher, Direttor.

Biebemann.

1041. Bekanntmachung.

Auf Andringen eines Glaubigers wird das Beit Kriegersche Anwesen zu Pertam, welches auf 71°x8 fl. 40 kr. bewerthet ist, den in Dezember d. J. im Orte Pertam salva ratisscatione bistentlich versteigert.

Dasselbe besteht:

a. zu Dorf.

s, in dem durchaus gezimmerten mit Legschindeln gedetten 2 gadigen Bohnhaus, sammt dem daran gebauten Pfeedstall, a. in dem von holz gebauten mit Steoh gebeften Getreidziadl sammt daran gebautem Aubftall,

3. in der gong gegimmerten mit Stroß gedet:

ten Schupfe sammt Schweinftallen,

4, in der auf Saulen ruhenden mit Brettern umfangenen und mit Stroh gedelten Wagenschuppfe, und endlich

5. in dem Badofen, welcher gang gemauert

und mit Biegelfaden gededt ift,

b. g.u &cl .

1. in g. 1/4 Tagwi Gasten mit einigen Obst-

a. in 8a ila Tagro. Felbgrunden,

3: 9 1/2 Tagm. Biefen.

4. 7114 Tagw. Gemeindetheile.

Kaufsliebhaber, welche sich über Leumund und Bermbgen legal auszuweisen haben, werden eingeladen, am besagten Tage Vormittags 9 Uhr im Orte Perkam sich einzusinden, und ihre Ungebothe zu Peotololl zu geben.

Man 5. Nov. 188 v.

Ronigliches Landgericht Straubing.

v. Vincenti, Lande,

1042. Bekanntmachung.

Um 15. dieß Monato wurde zu Niederaltz elde ein blodfinniger Menfich, dessen Bersonal. Besihreibung nachsteht, von berdortigen Obmanns

fcaft aufgegriffen, und anher geliefert.

Beg seiner Vernehmung am 16, bieß Mosnats konnte man aller angewendeten Mühr uns geachtet nichts anders herausholen, als daß er Peter Groutli heiße, zu Zwingendorf bes dem Markte Meinberingebintig sep, welche Orte er bald in Desterreich, bald bei Inaim in Mahren zu liegem angibt, sein verstorbener Vater Kaspar allbort ein Schuhmacher war, und er durch Bohsmen nuch Baiern gekommen sepi

Man ersucht baber samutliche königl. Polizen Echocden des Kreisen Nachforschungen anzustellen, ob nicht allemfalls nähere Ungaben über desselben Peimath ausgemittelt werden könnten, und das sich ergebende Resultat anher mitzu-

theiler.

Lariet.	g.	te. pf.	Brod . n. Mehl	fat vom s. bis 11. Deg. 1821.
in Bfund Dofenfleifd		PI		s baierif den Shaffels f. ft.
lin , Rindfleifc		6 2		
in . Rled und Ruffe		3 2	Baigen nach o. Dur	c. b. Sor. o. Bilebofen 13
in . Someinfleifc		9		
in . Ralbfleifch .	-	8	1 8 t	obfat.
in Maf Commer . Bier	1	1	1	(Gin zweppfennigfemmel - 2
beim Brauer	ы	4 1	Boigenbrob	Areugerfemmel 6
2Birth	ы	4 3	B Bollbrob	Ein zweppfenniglaibl - 4 1
Binter . Bier beim Braner	\vdash	3 3	a & Bollbrob	Ein Areugerlaibl 4 - 8 3
2Birth	\vdash	4 1	0 H	Ein Cedepfenningweten - 13
Hidt tagist.	1	13	Roggenband	Ein Grofchenweten 16 3 -
in Bfund Butter		9-	84	Ein Gedferlaib art a
in . Somaly		0		Ein 3mblferlaib 4 4 23 1
in . Schweinfett .	-	6	IL Meblian.	Mefferep
in . Comeet		10_	rr. strebring.	Megen Biertl Geds. Dreif.
in . Ceife	-1	8	2Baisen	A. te. bl. fl. te. bl. fl. te. bl. fl. te. l
in . gegoffene Rergen	-13	11	- Zungen	I he tre for the tre lost it betelor the teele
in . orbin, mit mei-			Gemel	
Bem Docht	-1	8		2 40 - 35 - 8 3 - 4
in o mit fowargem			Boll E	
Docht		7 -	Roggen-fRem.	1 16 - 19 4 3 2
in Bt. ausgelaffenesUnichlitt			mebl Om	1 16 - 19 1 4 3 - 3
	19		The state of the s	
junge bas Stud .		8	1045. Mugsburge	er : Kurs vom 29, Nov. 1821.
apauner bas Stud				
and		4	Geldcours. Bi	riefe Geld Staatspapiers Briefe Geld.
nte		8		Baieriache.
auben junge bas Bane .		0'_	Silber f. gekörn	Oblig 140/ 7634 764
ponfertel		12 -	Mqs 20.	. 36. ditto á cofo 92314 9213
ier o Stud gu	-1	8 -	ditto geringhaltig	20, 28, Landanlehen 96 132 96 134
Mag weißes Baigenbier	-1		Louisd or al marco	20 9. Hyp. Anwels 95132, 9433
. Biereffig	-	4-	Docaten	257 Us Lott Loose A 108314 — D 4 4 0/0 104112 104
. Dbiteffig !	-	4-	Carl et Maxd'or	294314 eft E-M340/0 99314 96
· mile	ы	4 -	Scheiogold .	4. 46. ditto unvergl 79
· Robm	-	1	Ho-land, Ducaten	tot Trees
. Meth	-	8 -	Kaiser	102 Oestreich,
. Branntwein befter		4-	Souv: d'or .	reacts Stants
orbinairer		5	aoFranc St. pr St.	9. 93. Schuldver-
Bfund Baumbl		14 -	Louisd'or . n n	11. 11. schr. zu 5 0/0
Beinti		10-		of in 10f 74718 74 518
in Megen Erdapfel .		8 -		Bank-Astien 640 638
in Bf. gebberte Bwetfchgen	-1	9	5 Franken St. pr.	
in Maßl Sals	-1	6 -	St	223132 Anih v. 1820 100 134 109

- 554 - .

		- Schr	ann	11 =	Ung	eige.		
Echrannenberechtigte Orte bes Unterbonau- Rreifes.		treibgat:		Bulubr	-	_	3meMeil ver	fter ler I Render Preis bes Schiffels.
	Lag Monat.		€daff	€daß.	Schaff	Staff.	Schaft	A. Ife @ fl. Ife fl. 1ft
Deggendorf	Bom aoten bis 27. Nov. 1821.	Rorn Berfte Baber		46 855	171 46 255	17: 46 155	-	14 - 11 35 7 - 8 45 7 30 7 15 6 1 5 - 3 48
Dingotfing	Bom aofen Non. 1821.		8 8	86 5 104 17	94 7 104 17	87 7 104 17	7	7 - 6 30 - 6 - 5 30 5 - 4 - 3 30 3 3
Eggenfelden	Bom auten Nov. 1821.		=	4 9	20 4 9	4 9		13 30 18 45 11 - 9 30 - 6 - 5 13 4 3 3 30 3 13 3 1
Kamm	Bom seten Non- 1821.	Rorn Berfte Baber	=	56 18 45	56	56	1111	7 3 46 3 36 5
Pandau	Bom 2 Sten Thop, 1821.	Baigen Korn Gerfte Baber	=	60 16 56	60 16 56	60 16 56		7 50 7 6 5 30 4 1 4 3 4c
Mandeting	Bom witen Nov. 1821.	Baigen Korn Gerfte Haber	=	28 18 40 34	18 40 34	28 18 40	111	9 45 9 6 7 - 7 30 6 53 5 3 3 48 3 1 2 4
Рабан	Bom soter bis 27. Nov. 1821.	Baigen Korn Berfte Saber	=	96	96	96		8 45 8 19 8 6 15 6
Pfarrfirden	Bom igten Nov. 1821.		1311	3 14	3 2 2	3 12		13 30
Straubing	Bom 17tes bis 24. Nov. 1821	Luaigen Korn Gerfte Haber	3	304 29 492 67	32 492 67	469 31 492 66	52	12 56 11 29 9 4 8 - 7 39 6 3 5 45 5 18 5 - 3 19 3 15 3
Bilohofen	Bom n ten bie 13. Nov. 1821	Rorn Berfte Baber	3	451	563 66 121	439 53	13	16 15 18 55 8 - 10 - 9 18 7 7 - 6 9 5 3

Beilage XXX.

zum Intelligenz = Blatte für den Unter = Donau = Kreis.

Pagan ben 12. Dezember 1821.

Stedbriefe.

Proce. ben 20. 1100. 1841.

: 23m 16. Die. Abende gwifden 6' und g Uhr murden Sep bein Bauer Johann Gabriel gu frammerfchag mittele gewoltsamen Ginbruches folgende Gegenstande entwendet :

1. zwei Dberbetten und 2 Bolfter,

2. 20 theils empfene, theile barbene Beme ben, wooon einige mit einem weißen in ber Grofe eines Gilbertreugers eingenaften Ringe , ans dere aber nicht gemertt maren.

3. ein flubigeliner tuchener Ueberrod mit tas

melbaarenen Anopfen ,

4. ein flohlgrunes tuchenes Janteel, wele mes mit weißem Schaafpelge gefattert und mit ichmatgem Belge verbramt ift, mit meigen Gutte lerinbpfen.

5 & ftoblgrune tuchene Janterl moonn ei. nes mit metallenen, das andere mit Anopfen bon Tuch überzogen, berfeben ift.

6 ein braun tuchenes Janteel mit gelb.

meffingen platten Andpfen,

7. . Baar blau wollene Strumpfe,

8. ein Baar blau baummellene Strumpfe,

g. ein blou und weiß gesteriftes totonnenes Leibel mit weifen Guetlerenopfen,

ro. ein both damaftenes Leibel mit weißen Gurtlerindpfen,

is. ein gang neuer runder but mit fcmare gem' Banbel,

12. a foledlere betto.

13. 2 fdmarglederne furge Beinfleider mit weißen Guttletinopfen.

14. ein Bnat Soube mit meiß ginnernen

Schnollen,

15. ein Baar talbleberne neu vorgeschuchte

16. ein rothes baumwollenes Tuchel mit weifen Sternden,

17. ein roth feibenes Tuchel mit gelben Blumden,

12. brep leinenen Untertuchel,

19. in einem gelblebernen Beutel beplaufig 40 fl. melde aus gangen, balben und atels Aros nen bann agger Studen fur 8 fl. beflanben.

to. to fl. in fleineren Derfchiedenen Munge

forten.

Muf diefe entwenbeten Gegenftanbe, und bie noch unbefannten Thater wolle genoue Epabe gehalten , und im Endedungs . Bolle Nadricht bicher ertheilt merben.

Den . g. Nob. 1821.

Ronigliches Landgericht Wegicheib.

Eblinger, Lanbe.

Praes. den 30 Dob. 1881.

In der Macht com 13. auf den 14, 8. mur. den ben Joseph Dbermuller Muller ju Giegel. mubl folgende Begenflande entwendet :

1] & Someine. jedes a 40 Bf., balbjabeja, balb begun und weiß ... wooon eines ein Bar,

das andere eine fogenannte Afd ift,

1] eine Bindlette nicht gar a Alafter long, g eine eiferne Rein obne Stiel und Rug. Man fellt nun bas Unfuchen, auf biefe ente mendelen Gegenftande fowohl, ale bie noch unbefannten Thater genoue Epabe gu balten, und im Entbedungsfalle Nadricht bieber mitzutheilen.

Den as. Mob. 1821.

Königliches Landgericht Wegscheib.

Eblinger, Bande.

Praes. den 23. Mob. 1821.

Nach eiblichen Ungeigen mueben in bem Saufe bas Jatob Braid gu Allmofenreith a Strang rupfenes Garn'im Weethe von a ft. 15 fe. an ber Gtange im hof com g. auf den 10, b. M. von unbefannten Dieben entmendet,

In ber namlichen Nacht wurde auch bep Ja-

tob Biethl bafelbft eine Bagenfelter an beffen Getreid. Saften angelegt, und allen Umftanden nach ein Diebftahle Ginbruch ebenfalls von unbes tannten Thatern versuchet.

Die tonigl. Boligep Beborden merden um Umtefpabe und Nachricht ber Entbedungen er-

Den 19. 1100. 1821.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Soneib, Landr.

Praes. den 30. 100. 1821.

Dem Georg Birichl Bauer gu Gunbfbring wurde in ber Nacht bom 16. auf ben 17. b. M. eine Auf aus feinem unverfperrten Stalle ent. mendet , welche aus nachflebender Begeichnung

Cammtliche Boligen Beborben merben aufgerufen , jur Entdedung der entwendeten Aub

und bes Thatere migumirten.

Beschreibung der Rub.

Die Aub ift weichselbraun mittlerer Grofe, und bat eiff 3 Ralber gehabt. Befonders tennbar ift fie baburd , indem ihr lintes horn, meldes nicht gar zu lang ift, abmarts, und ibr rechtes aufmarts fieht. Uebrigens hat felbe tein befonderes Renngeichen.

Den 19. Nov. iger.

Ronigliches Landgericht Straubing.

(L. S.)

v. Bincenti, Landt.

Praes. den 4 Dezember.

Ju der Nacht vom 17. auf ben 18. biefes Monate murben den Frang Binter Bauer , und Mathias Riedl Inwohner zu Botzeleberg dies Berichts nachflebende Effetten entwendet, als:

r. funf Mannehember , wooon a barbene,

und 3 merchene maten,

2. ein Leibtuch ,

3. gworp weiß leinene Tucheln, wobon in bem einen rothe Streifden eingewirft maren,

4. 8 barbene Beibebember , 5. 5 merchene declep hember ,

7, eine Bettzieche bon weiß rupfener Leine

8. eine betto gedrudte aber icon gerriffene, 9. ein weiß leinenes Bortuch. Sammentlich

diefe Stude maren ohne Mart.

Da ber, ober die Thater gur Beit noch uns bekannt find, fo werden hiemit fammtliche Bo. ligenbebbeden erfucht, gur Entbedung berfelben auf geeignete Beife mitzumirten , und im Entdedungsfalle foleunige. Nachricht anber zu geben

Den 24. Nob. 1821.

Konigliches Landgericht Wolfstein.

Jos. D. Spigel, Landr.

6.

Praes ben 4. Dezember,

In der Macht bom 19. auf den 20. b. M. murbe dem Gimon Muguftin Bouer gu Lungs dorf ein Balm oder Strobmeffer fammt ber Schnale le und Schraube durch Ginbrechen in ben Stabl entwenbet.

Die fommtlichen Boligen Beborben werben defhalb um die erforderliche Aufmertfamteit auf die Erforschung des Thaters erfucht, und qualeich wird denfelben befannt gemacht , bag das Meffer ouf dem Ruden einen großen Sprung baben foll.

Den 30. Nob. 1821.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Soneid, Canbr.

7.

Praes. ben 4. Deg. 1811.

Dem Gemeindes Borfteber Johann Abt von Aloging wurden com es. bis eg. b. M. Machts ous deffen Getreidtaften ungefahr 170 Bf. given. farbigen rauben Flachses vom heurigen Johr im Berth a7 bis a8 fl. con unbefannten Thatern entwendet.

Die A. Landgerichte und Boligen Beborben werden ersucht, Umtofpahe halten gu laffen, und bas Entdette ichleunigst mitzutheilen.

Den 28. 1100. 1821.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Soneib, Canbr.

Inielligenz = Blatt

Den

Underbonau = Rreifes.

Pagau, Dienstag ben 4. Dezember 1811.

Bokanntmachungen und Berfügungen ber toniglichen Kreisftellen.

1027.

Un faruntliche Bolizeibeberben bes Rreifes. Die Berbefferung ber Pferdezucht betr.

Um über den Zustand der inlandischen Pfeedezucht, und über die dabei mögliche Berbesserungen Kenntniß zu erhalten, haben sammtlis he Polizep-Brhorden des Kreises im Folge eines K. Ministerialreseriptes vom 19. l. M. daeüber Kotizen einzuziehen, und solche unsehlbar binnien 4 Woch en vorzulegeni

Bogau' ben' 25. Nov. 182 1.

Ronigh Regierung des Unterdonau-Rreises,

Frhr. v. Schleich, Prafibent, Grbr. v. Undrian, Direttor.

Sartdrius, Cefe

Konigreich Baiern.

Staate-Ministerium des Innern, Un über ben Buffand der inlandischen Blees

bezucht und die daben möglichen Berbesserungen genaus Keintniß zu erhalten, bat die tonigl. Resgierung des Unterdonaukreises von den Distriktes Bolizen Zehorden folgende Notigen zu erheben, und binnen 4 Wochen vorzulegen.

Is Gegenwärtiger Stand ber Pferdezucht. Bu diesem Ende find Uebersichten herzustellen, enthaltend,

A. Die Zahl der Pferde im Ganzen einschlußig der Fohlen: hierbei

1, ber Mehnat Unlage unterworfen,

a. Pferde

b. Dossen.

S. gur Machzacht vermendet,

a. Sengste

b. Stuten;

3. Bahl der im Jahren fa o gefallenen Fohlen. B. Bahl der Candwirthe, welche Bengfte zum Be-

fchallen halten,

r für eigene Bferde alleim

2. für fremde Pferde.

D. Gewöhnliche Legahlung für das Beschällen eines Pferdes.

E. Unbei find die vorzüglichsten Pferde: Martte, unter Bemerkung, ob dafelbst niehr Johlen, oder altere Pferde vertauft werden, dann die Zeit, wann diese Martte gehalten wers ben, anzuzeigen.

0 3

II. Etwaige Maasregeln zur Verbesserung ber Pferbezucht: burch

A. Bertheilung von Bengften.

- 1, Berzeichniß der größern Landwirthe, wels che geneigt waren, ein oder mehrere Accarials Hengste gegen ochnungsmäßige Benügung und Bezug des Springgeldes in der Art zu übernehmen, daß nach einer Reihe pon Jahren tadelloser Pflege die hengste ihnen eigenthumlich angehoren werden.
- 2. Bahl der auf folche Beise unterzubeine

genden Bengste.

- 3. Zahl der hengste für deren gehörige Unstertunft, Fütterung und Warte seinschlüßig tage lich 48 tr. für einen Beschälllnecht auf a hengesste] die Gemeinden eines Landgerichts geneigt waren, während der Springzeit zu sorgen, wenn dann tein besonders Springgeld bezahlt werden dürfte.
 - B. Durch Uebernahme von Buchtftuten.
- a. Bahl ber Stuten, welche etwa unter folgenden Bedingungen zur Nachzucht übernommen wurden.
- a. die Stuten tonnen zu allen ihnen mahrend der Trachtigfeit nicht schadlichen Arbeiten benütt werden.
- b. Geht eine Stute ohne Berfculben bes Landwirths zu Grunde, fo trifft der Schade das Aerar. Nur für erweislige Nachlässigteit hat der Landwirth zu haften.
- geben, wenn er sie nicht langer behalten will, ift . aber verbunden, es ein halbes Jahr zuvor anzu- zeigen.
- d. Bon biefen Stuten wird teine Mehnat. Unlage bezahlt.

Nebst diesen allgemeinen Bedingungen tonns ten noch alternativ folgende spezielle Bedinguns gen eintreten: ernahren ist, gehört dem Staate, und der Land, wirth ist gehalten, mahrend 6 Jahren zu jeder Zeit die Stute zurückzugeben. Wird sie in den e sten 3 Jahren zurückzenommen, so wird der Werth des Fohlen dem Landwirth vergutet. Nach Berlauf der 6 Jahre gehort die Stute dem Landwirthe eigenthumlich; oder

2. Bon den ersten drei Fohlen gehoren bem Staate zwei, nach seiner Auswahl, und bann bleibt die Stute dem Landwirth eigenthumlich ; jedoch gegen die Berbindlichteit sie noch so lange zur Nachzucht zu verwenden, als sie dafür wird

tauglich erfannt merben; obee

5. Die Stuten werden geschänt, und ber Grad ihrrer Brauchbarteit zum Militarbienft be-

flimmt.

Alle davon aufallenden Kohlen gehören dem Landwirthe, derfelbe ist aber gehalten, zu jeder Zeit, wenn ein Krieg ausbrechen wurde, die Stute, und wenn sie nicht mehr tauglich befunzden, oder auch durch Zufall zu Erunde gegangen sepn sollte, nach seinem Belieben — den Schätzungspreis zu vergüten oder ein anderes taugliches Bserd zu stellen.

Sollten Stuten gur Nachzucht unter anbern Bedingungen übernommen werden wollen, fo find

diese Bedingungen zu bemerten.

b, Bergeichnis der Landwirthe, welche uns ter folchen Bedingungen eine oder mehrere Stuten zu übernehmen geneigt waren.

C. Durch Auferziehung von Soblen.

- A. Bahl ber Fohlen, welche Landwirthe etwa unter folgenden Bedingungen gu übernehmen gesonnen waren:
- 1. Der Landwirth hat foldes vier Jahre aufzugiehen.
- 2. Er ist gehalten, nach dieser Zeit das groß gezogene Pserd gegen baare Bezahlung von 200 dis 240 fl. anzulussen.
- 3. Er darf das Pferd nur in der legten Zeit auf eine für dessen Ausbildung ganz unschädliche Weise benügen.
- 4. Er hat dafür teine Mehnat-Anlage zu bes zohlen.

5. Sollte man bas Pferd nach 4 Jahren nicht um ben angezeigten Breis übernehmen mollen, fo wird lediglich eine Bergutung von 40 bis 50 fl. für bas Bohlen verlangt, die aber wege fiel, wenn das Fohlen ohne Berfibulden des Lands wiethe gu Geunde gegangen mare,

6. Bergeichniß ber Landwirthe, welche unter folden Bedingungen ein ober mehrere Sohten

zu übernehmen geneigt maren.

Golde Landwirthe , welche Bengfle , Gluten oder Sohlen übernehmen wollen, tonnen gro. fere Gutebefiger, Pfarrer, ober gewohnliche Landeigenthumer fepn.

D. Durch Beforderung des Vertaufes.

a. Beilaufige Babl ber Pferde, welche alljabrig gum Bertaufe

- 1. bisher gezogen murden, ober menn Abfatz um billigen Breis zu erwarten ift, die Landwirthe mit den nothigen Stuten und Bengfen verschen murben,
 - a. aufgezogen weiden tonnten, und gwar

a. Fohlen,

b. Pferde im Sten Jahre, worunter braubbar für

aa. fibmere

bb. leichte Cavallerie.

- b. Bferbemartt in ober auffer bem Diffeit. te, mobin diese Pferde gur Auswahl zu bringen maren .-
- c. Untaufspreise, die fur die ichonen Bferde festgesent werden sollten wenn ber alliabrige Uns tauf einer gewissen Ungahl zur Ermunterung die sien follte, und zwar für

1. 2. Dengfte] Toblen b. Stuten]

a. zur lachzucht taugliche fünfiahrige

a. Senafte .

b. Stuten.

- 3. Bum Navallerie Dienft taugliche Bferde
 - . a. für schwere Ravallerie

b. für leichte Ravallerie.

Die Difiritte. Bolizeibehorden haben fich bie nothigen Motigen theils durch die Gemeindevorfleber, theile burd Benehmen mit fachtundigen

Landwirthen zu verschaffen, und mit ihren eigenen Bemertungen und Borfblagen gur Verbef. ferung ber inlandischen Bferdezucht gu begleiten.

Munchen ben 19. Nov. 1821.

Seiner Königlichen Majestat allerhöchsten Defebl.

Graf von Thurbeim.

Durch ben Minisier, General . Sefretar Febr. D. Robell. !

1028.

Un fammtliche Polizep: Behorden des Areifes, Den Baganten Namens Gebaftian Baumann betreffend.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs,

Im t. Landgericht Simbad wurde ein blods sinniger Bagant, von dem man nur mit Mube den Namen Gebaftian Baumann, aber das Domigil nicht erfahren tonnte, aufgegriffen.

Es erhalten demnach fammtliche Boligep. Behorden des Arcifes nachstehende Berfons-Befdreis bung mit ber Beisung, ungefaumt in ihren Umtebezirten Nachforschungen anzustellen, ob dies fee Individuum nicht babin gehore, und ist über das Resultat diefer Recherchen binnen 6 200. den berichtliche Ungeige zu erstatten.

Bagau am a 1. Nob. 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonan-Rreises,

Kammer bes Innern.

Frbr. v. Coleid, Brafibent.

Frbr. v. Unbrian, Direttor,

Sartorius, Sefretar.

Personebeschreibung.

Sebastian Baumann mißt 5 Schuh 9 Boll 3 Steiche, ift von mittelmäßigftartem Sorperbau, hat blonde Baare, niedere Stirne, etwas blonben Bart, blaue Augen, und icheint auf dem rechten blind ju fepn, flumpfe Nafe, fleinen

Mand, ben er meistentheils offen halt, rundes Kinn, langlichtes Gesicht, übrigens gesunde Gesichtsfarbe.

Er trägt am Leibe einen Spenzer von schwarz zem Sommerzeug, schon ganz zerrissen, ein Leis bel von dunkelgrauem Tuch, jedoch ganz absärzbig mit großen weißinetallenen Knöpfen, eine lange Hose von weißer Leinwand, schwarzleders ne Halbitiefel, einen alten zerrissenen hochzegupfsten Filzbut, und zwei alte kleine Sale von zus pfener Leinwand, auch führt derselbe bep sich eine alte runde Tabakedose, schwarz laktet. Sein Blid verrath übrigens Blöbsinn, und sein Alter mag sich auf 19 bis 20 Jahre belaufen.

2029. Ediktalladung.

Der erbliche Reichsrath der Keone Baiern, herr heinrich Christian Graf von Tatstenbach, t. b. Kammerer und des Johanniter: Ordens-Chrenritter ic. hat durch die, am 26. April d. J. bei unterzeichneter Stelle überreichte Urstunde die Absicht zu erkennen gegeben, in Folge der Verfassungs-Urtunde des Königreichs Baiern vom 26. Mai 1818 Tit. VI. J. 3, und des Edikts über die Familienstdeitommisse vom nämlischen Tage, ein ganz neues Familienstischen Tage, ein ganz neues Familienstischen geburt und der Lineals Erbfolge zu errichten, und hiezu folgende Bestandtheise bestümmt:

A. Im Isartreise: 1. das disherige Hauptgut Valley, als vormaliges Sperischafts, gericht, mit den dazu gehörigen Hosmarten, Waltersdorf, Feldolling, Holzols ling und Vagen, dann die Hesmarten: Martrain, und Marhofen, mit allen ihren Einsund Zugehörungen, Rechten und Gerechtigsteiten, mit allen Gerichts Grundsund Zehentherrs lichen Nenten, allen Schloßsund Dekonomies dann andern Gebäuden, allen Grunden an Garten, Uestern, Wiesen, Weiden und Laddungen, Fischer reien und Jagebarteiten, nebst den bepden Brauhausern zu Valled und Marls rain, wie alles dieses in den t. b. Landgezeichten und Rentamtern Miesbach, Rosenheim,

Wolfratshausen, und Erding, entlegen ist. mit Aasnahme des Schlosses zu Marhofen mit 5 Tagwerten, 85 Dez. Grunde, ohne Jagerhaus.

2. Die ebenfalls im Jfartreise liegende, dermal auch zur Berwaltung Abeldorf im Unterdonaptreis gezogene Hasmart, Martihofen l.b. Landgerichts und Rentamts Bilebiburg, mit als sen Dominital-Renten.

B. Im Unterdonaulreise : a. Die Gut #= Behent und Binsbertligen Renten ber Sofmarten: Ublborf, Robrbad, nerstorf, Sabelfing, Reichstorf, Ering, Brunn, Zeholfing, Malgerse dorf, Gallad, Tauffirgen, Falten: berg, Rirdberg, Sofau, Dietfubra ten, Cepersberg, Dausbach, Bell, Baumgarten, Beterstirden, Dummeldorf, Gaam, Tattenbad, Bepec. bach, Mirchdorf, und Staffelsdorf, welche in den acht f. b. Rentamtgen, Beggens .boef, Dingolfing, Eggenfelden, Griesbach, Lans dau, Burghaufen porbin Neudtting, Pfarrtice den und Bilehofen, dann in den Landgerichten Deggendorf, Landau, Eggenfelden, Gricsbach, Altotting, Bfarrtirchen, und Bilbhofen liegen.

b. Die in den Rentamtern Landau, Eggenfelben, Pfarrtirchen, Griesbach, Dingolfing und
Diggendorf, dann in den Landgerichten Landau,
Eggenfelden, Pfarrtircheu, Griesbach, und Deggendorf, entlegenen Bestzungen, an Rustitas
Lien, Detonomien, und Waldgrunden,
nebst den Schloß und andern Gebäuden,
dann Jagden.

c Die brei Beauhauser und Bie gelöfen zu Abeldorf, Masgersdorf und Baumgarten.

Es werden demnach, in Gemagheit des S. 26. des Editts über die Familien-Fideitommisse [VII. Beil. zu der Berfassungs-Urtunde des Königereicht Baiern Lit. V.] alle diejenigen, welche hinsichtlich dieses, zum Kideitommisse bestimmten, Bermögens persönliche, oder hopothetarische Forsberungen zu machen haben, hiemit aufgerufen, binnen eines pratlusioen Lermins von sechs Mosnaten, von beute angefangen, bei unterzeichneter

131 VI

Btelle biefe ibre Norberungen um fo gemiffer ansugeben, als nach Berfirelbung bet porgefesten Termins bas abgebachte Bermogen als ein Ribeitommiß murbe immatritulirt werben, folglich biefetben, wegen ber nicht angezeigten Forberungen, fit nicht mehr an bie Gubftang bes Bibeitommig. Bermogens , fundern nur an bas Allodial Beemb. gen. ober in beffen Ermanglung an bie Fruchte bes Ribeitommiffes, ju balten, berechtiget feon follen, und felbit bier nur unter ber Beftran. tung, bag fie benjenigen Glaubigeen nachaeben muffen, welche fic innerhalb bes gedachten Terenins gemeldet baban.

Munden ben 17. Julo 1821. Rouiglides Uppellationsgericht bes Ifar. Rreifes.

> Boop. Dicettor. Saber, Gefrethe.

Dieuftes : fo andere Kraisnadrichten.

Da ber Bfarrer zu Oftereffieden Briefter Beuber Die ibm jugebachte Stelle eines Annonifan an bem bifchaffichen Kanitel zu Bafau abaee lebnt bat, ift gemag einem allerhöchften Notifie fatione. Refteip t com sa. o. IR. befchloffen werben, bie auf ibn folgenben Aanenifer porruden gu laffen, mogegen gum gten Sanoniter ber bisbertie Bfarrer ju Reifing Briofter Jofoph Semage ernannt murbe.

Bemag einem allerbichften Rotifitatione : Reffript pem a4. I. M. ift ber bieberige Pfarrer gn Dommelftobl 8, G. Boffau Jelig Bimmer gum Kononitus am bifcofligen Kapitel gu Gich fiabt ernannt worben.

Die bieburd erledigte Pfarren Dommelitabl geruhten Geine tonigl, Majeflat bem Erfrang gistaner Beiefter Johann Baptift Traimer gu verleiben,

Bei ben fungften Erfammablen in ber Stadt Deggendorf IL Klaffe find nach ben genehmigten 2Bablverbanblungen beftatiget worben. I. ale rechtetunbiger Bargermeifter.

Joseph Schreiner, welcher bierburch bie Stanbigfeit und bas Recht ber Theinahme an bee Dienftes : Bragmatit für abminifteation Ctaatebiener erfangt.

II. als burgerlide Manifiraterathe. 1. Gab, Ariedl, sen, Leinweber,

a. Jof. Duf, Sanbelamann,

3. Julian Schmaighofer, Banbelsmann,

4. Agjetan S:bubbauer, S.buburader,

Erfanmauner. Yofeph Mape, Sanbelsmann, Tojeph Dofenfuß, 2Beber.

Joseph Altmanueberger Binngicfer. III. ofs Comeinbe, Berellmabtiges.

a. Dottor Chober, f. Landgerichte Urgt,

a. Dob. Mep. Steininger, Lederer, 2. Jaleph Dellefant, Daubelumann.

4. Tojeph Mapr. Banbelemann. 5. Michnel Acaus, Bader,

6. Joseph Kanbler, Bipierfabritant, y. Georg. Grafi, Leberer.

u. Abam Manfteer, Brance, Erfaumanner.

Nanat Ochlag, Lebzeiter, Irf. Altenanneberger, Binngiefer, Nang Afchenbremmer Brauer.

Unterm n.4. v. III, ift bie Blugitlebrers. Stelle an ber Stubien Unftalt zu Et-aubing bem Clementaufebrer bafelbil Arang Laver Gibieber. muier von ber fonigl. Areisvogierung übertragen mprben.

Sub eodem dato wurde bem gum Ctabt. fcbreiber gu Grafenau gemablten auesteirenben Kommunal . Abminiftrator Raufc bufelbit von ber fonigl, Kreiscegierung Die Beilati une er theilt.

Intelligen zwesen A. ber Rreishaupt : Stabt.

Bafau am 23 Nob. 1821.

1031. Bekanntmachung.

Die Annahme baierifcher Ctaate. Baffio Dbliga» tionen als Bfander im Leibhause betreffend.]

Bufolge allerhöchften Reffripte ddo. 16. Ju. lo 1821 ift allergnadigst verwilligt worden, baierifde Staats. Baffio. Obligationen als Bfander im Leibhause anzunehmen , und zwar unter folgenben Bestimmungen, daß

a. ben verpfandeten Baffiv Dbligationen die den übrigen Bfandern bereits zuerkannten Bor-

juge eingeraumt fenn follen ;

h. bas Darlegen hierauf groep Drittheile bes eingeschätten Werthes nicht überfteigen burfe ;

c. die Dauer des Darlebens nur auf brep

Monate beschrantt fen , und endlich

d. nur eine Berginsung gu & procent jabre

lich gefchehen foll.

Diernach wird die bisherige Ausnahme in der hierortigen Bfande und Leibhaufes Dednung ddo. 15. Dezember et ratificatum den 25. Des gember 1814 Met X. Lit. b. in Bezug auf die baierifde Staats. Baffin, Ebligationen abgeans

Borflebendes bringt hiemit gur allgemeinen

Kenntnig

Magistrat ber ton. Rreishauptstadt Bagau.

Lotal-Bolizen-Bebbrde. Der 1. Burgermeifler, Beibl.

1032. Befanntmachung.

Der Beneficiat Mathias Bagner gu Areugberg ift mit hinterloffung eines gerichtliden Teilamentes geftorben, meldes von der Te. flamente e Erbin bereits onertannt worden ift. Alle diejenigen, welche gegen dieses Testament Unspruche machen wollen, werden hiemit aufge. fordert, biefelben binnen 6 Dochen bep Bermeis bung ber Unertennung des Testamentes und der in Folge derfelben zu gefchehenden Extradition der Erbicaft an die Universal: Erbin bier. orts geltend zu machen; fo wie auch alle Glau. biger des Erbloffere, melde ihre Forderungen noch nicht angemeldet haben , hiemit aufgeforbert werden, innerhalb diefer Zeitfrift von 6 Bochen ibre allenfallsigen Forderungen an die Bertaffenfcafte. Maffe hierorte befannt gu mas den; widrigenfalls mit dec Berlaffenfcafts. Berbandlung gefetich vorgeschritten werden murbe.

Den 14, Nob. 1821.

Ronial, baier. Rreis: und Stabgericht Daffen.

Georg bon Maper, Diretter und Sofcath. Edelhart, Brotofollift.

1033.

Geburts . Traumgs : und Sterbeverzeichnis

Stadt Bagan,

Dompfarr begirt.

Gebobren: Den 26. Nov. Undreas unebel, und Barbara, bes Martus Stimmer burgl. Chirurg ehel. A. Aro. 159. Den 27. Frang Laver ebel, des Joseph Schat burgl, Schuhmachers Mro. 183. Den 28. Johann Evangelift unebel.

Getraut: Den 26. Nov. Frang Zaver Schmid Inwohner in Ilro. 53 mit Unna Maria Dbermuller Mullers. Lochter von Braitenbergerpfarr. Den al. Nov. Johann Evangelift Sufter burgl. Kleidermacher in Nro. 234 mit Theres Schona bruner aus ber Pfarren Thurmannspang. Den 1. Dez. Berr Michael Arautfache t. b. Bepzollbeamter in Pfronten, mit Jungfrau Frangista Roller burgl. Tifchlers : Tochter babier Mrs. 110.

Westorben: Niemand,

Stadtpfarrbegirt.

Bebobren: Um 27. Nov. Ein unehel, Anabe Mro. 323.

Getraut: Niemand.

Geftorben: Um a4. Nov. Joseph Schneiber burgerl. Wirthe Cohn in Nro. 323 an Fraifen 4 Jahre 8 Monat alt. Um 26. Nov. Franzista Chlager Pfrundnerin im St. Johonn Spital ant Schlagfluße 70 Jahre alt. Um 29. Nov. Unna Uzinger Bfrundnerin im Lagareth an Lungensucht 45 Jahre alt.

Innftadtpfarebegirt.

Gebohren: Um a6, Nov. Theres, des 30s

feph Agendorfer von bier Itre. 28 chel er. geugtes Rind.

Gefraut: Jiemanb. Geftorben: Niemanb,

Ilgiabtpfarrbezick

Gebobren: Niemand. Getraut: Niemand. Geftorben: Niemand.

B. Der außern Reeis-Begirte.

Gemäß Requisition des tonigs. Landgerichts Deggendorf vom 26. Ottober heurigen Jahrs wird das Unwesen des Georg Straffer zu Degegenau

Samstag den an. Dezember 1821 in dem Geschäfts-Lotale des unterfertigten Patrimonialgerichts zu Egg an den Meistbiethenden gegen baare Bezahlung salva ratisicatione creditorum versteigert.

Dieses Unwesen pr. 1/16 Gutl ift zur beis ligen Grabtirche zu Deggendorf erbrechtsweise grundbar, liegt im Dorfe Deggenau, eine Bierlistunde unter Deggendorf, und besteht:

A. zu Dorf. in einem gezimmerten Wohnhause samint Stallung und Stadl unter einem Dache von Leg-

fdindeln.

B. zu Feld.
in einem daranstoßenden hausgarten, Wiese und Akter von bepläusig vier Tagwerten, einem Viertl Tagwert Wiesgrund auf der Ilachtweide, einem Tagwert Acter im Geeichet, und 1/2 Tagwert Laubholz. Der Flächeninhalt wird jedoch nicht verbürgt.

C. Die Abgaben bestehen.

1. gur Filial Grabtirche ju Deggenderf jabre

liche Grundgilt 1 fl. 5 tr. 3 dl.

2. zur Jucisdittionsherrschaft Egg jahrlich Bogtei Zins 2 fl. — fr. 3 bl. nebst zwei Besen, und 10 Tag handscharwert', und hauen zweper Maage holz.

3. zum tonigl. Rentamte Deggenborf einfar

Kaufeliebhaber werden eingeladen, sich am

bestimmten Lage zu Egg Bormittags 9 Uhr einzusinden, und ihre Ungebothe zu Prototoll zu geben, wobep sich jedoch Fremde über Leumuth, und Bermögen auszuweisen haben.

2m 24. 1100, 1821.

Graf von Urmanspergisches Patrimonial. gericht Egg.

3. Shreiner, Gerichtshalter.

to35. Befanntmachung.

Auf den Grund der Requisition des tonigl, Landgerichts Mitterfels ddo, 20. Ottobec, praes. 12. Nov. d. J. ist das diespatrimonialges richtliche zum Rittergut Sauldurg erbrechtsbare 132 Hofes-Unwesen des Johann Schneiders zum Wastlhof, nachst Gesmannszell, auf Andringen zweper Hopotheckgläubiger, dem Bertauf unterszussellen. Dasselbe besteht:

a. Mus dem untermauerten mit Legichindi gebedten Bohnhaus, Stall, Stabl, und Strab-

schupfe unter einem Dache.

b. Ans dem Badofen mit Mauer umgeben, und ebenmaffiger Legschindlbachung.

- c. Aus i Tagwert Grasgarten mit Dbfts baumen,
 - d. Mus 36 Tagm. Telbern.
 - e. Mus 3 Tagw. Bicfen.
 - f. Aus 6 Tagm. Polis und

g. Aus 1/2 Tagio. Baidgrund, zum Gutes tomplere gehorig, und

h. Aus dem fo betitelten Ummerbauernholz pr. 7 138 Tagw., ein malgendes Stud, und gu sbigem Rittergut erbrecht.

Bur Steigerung diefes Gesammtanwesen, ober bes Gutotompleres, und Walgstudes separitt, ift

Donnerstag der n7. Dezember d. J.
anberaumt. Daher Kaufsliebhaber, mit Vers
mögenszund Konduits-Uttesten versehen, am'obis
gen Tag in Umtslotale Saulburg — wo vor
der Steigezung die Lasten befannt gegeben wers
den — mit dem Bemerten, daß vbige VerkaufssDhjelte mit Wintertorns Aussaat auf n344 fl.
tapict worden sepen, und die dahin dieselbe in

Augenscheinigenommen werden können, singeladen werden. Den 24. Nov. 1821. Freyherel, von Mägerlisches Patrimonials-Gericht Saulburg.
Gerst maper, Gerichtshalter.

1036; Befanntmachung.

Auf Andringen der Glaubiger des Georg. Piendl am Jagerhofe wird dessen zum Ritterguste Wiesenfelden erbrechtsweise grundbares ganzes Dofsanwesen, der Jagerhof genannt, an dis Meistbiethenden öffentlich versteigert, und zu dieser Verhandlung

Dienstag der 11. Dez. 1821

hiemit angesett.

Die nahern Kaufsbedingungen wurden bep bem Beginnen ber Berfteigerung bekannt gegeben werden.

Kaufslustigs werden eingeladen, am genannten Tage von g. Uhr Bormittags die 4 Uhr Abends auf dem Jagerhofe sich einzusinden, und ihre Andothe ad protocollum abzugeben.

Die Raufs = Ratifitation wird des Kreditors

fiffaft vorbehalten.

Auswästige Greichtsunterthanen haben fich über Stand, Beimogen, Konduite und Militars pflichtventluffung legul auszuwrifen.

Den' 15. Ron. 1 21.

Rbnigliches Landgericht Mitterfels.
Maier, Landr.

1037. Berfteigerung.

Auch ben der wiederholten Berfleigerung des Anwesens des Kirfchness Georg Goicht in der hiesigen Borfladt Brunnendurf ift tein Anboth erzielt worden.

Auf Berlangen der Gläubiger wird dieser Unwesen nunmehr zum drittenmahl der gerichtlichen. Berlingerung unterworfen.

Dazu ift Mondtag ver 31. Dezemberd. 36.

festgescut...

Dasselbe besteht in einem Saus, worauf bis ber die Kirschnersgereihtigkeit ausgeübt wurde, und in einem Hoinen hausgarten:

Ueber das Unboth wird die Genehmigung sich

Kaufeliebhaber werden erfuct , fich am oble gen Tage: in der unterzeihneten Landgerichter-Kanzley einzufinden.

Den: 20 Dit. 1821.

Ronigliches Landgericht Ramm:

Bronold, Lands

1038. Befanntmachung.

Zur gutlichen Ausgleichung des Schuldenweis sens des Bauers Sebastian Knott von Hühnhardt wird auf dessen Berlangen eine Crinmission auf Mondtag den 10. Dezember 1. J. anbetauint.

Sammtliche Glaubiger werden hiemit vorgesladen, und die Ausgebliebenen mussen sich die gutliche Ausgleichung nam der Meheheit gefallen

laffen.

Sollte die Gute nicht zu ftande tommen, fo wird am namlichen Lag das zum Patrimonialgericht hilgartsberg mit Erbrecht belastete Viertsbofguts an den Meistbiethenden, welcher sich mit hinr langlichem Vermogen und guter Aufführung aus weisen tann, salve ratificatione verlauft. Der Zuschlag geschieht mit Schlag 4 Uhr Nachmittags.

Das Gut jelbft ift in einer der angenehmften Gegenden, von Bilobofen i Stunde entfornt. Die hierauf ruhenden Uegaben tonnen jederzeit biet

eingeschen werden:

Die Beftandtheile bes: Buts find:

- 1. Ein gutgebautes Wohnhaus nebft ben bab
 - 2. Un Medern 25 Togwert.
 - 3. Un Wiesen' 7 Tagwert,
 - 4. An Holy 1 Tagro.

Den 6, Nov. 1821.

Konigliches Landgericht Bilshofen.

Dr. Budinger, Landr:

ro39. Betanntmachungi

Da fich beider am 5. September h. J. fatte gehabten Berfteigerung des Lorenz, Gruberfichen Soldenwesens allhierteln Kaufervorgefunden hat, so wird dasselbe:

am ir. t. M. Degember



L.

Intelligeng = Blatt

Unterbonau. Rreifes.

Dagau, Dienstag ben ar. Dezember 18us.

Befanntmachungen und Berfügungen ber toniglichen Rreinftellen.

1047.

An fammtliche Beligeibehorden bes Rreifes,

Gebrechen bep ben Dienfibothen bete, Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs,

In monchen Gegenben des Unterbonqu. Areifee geigen fich unter ben Dienftbothen bebeutene De Bebrechen. Es ift an vielen Orten gum Gebrauche geworben, felbft an Commertagen um 4 und 4 112 Uhr Seperabend ju machen, Diefes frube Keperabend machen wird fich ben bem Dienfteine Britte foon ausbedungen. Eben fo baufig ift ber Landwirth gegroungen, mit ben einflebenben Dienfte bothen über dam Arbeiten an abgefchaften Kepertagen felbft eigene Sontratte abzuschließen, und ibnen biefur besonbere Bortheile guzufichern. -Desgleichen greift auch bas Tag und . Dochenweife. Berbingen Bloy, Finden in einem Umter begirte Riechweiben, Sochzeiten, Nachtirchweiben, ober fontt offentliche Beluftigungen als Regel. Scheiben, Ocheibenfchiegen ober Martte flatt, fo entichlagen fich nicht felten die Dienithothen bies fes Bezietes für diefe Tage der Arbeit, und gieben ben Birthobaufern, die auch flets an abge-

fooffen Sepertagen con ihnen bejucht werben , gu. Solde Unftige muffen den nachtheiligften Eine fluff auf die Lanbeefultur aufpern , fo wie fie who

nehin den moralischen Karatter der Dienitdorfen durch die genahrte Arbeitssischeuse, und die daduuch berden geführte Berschwendung verderben. Allen diesen Misbrauchen ill leicht begegnet.

fabalk bie über bas Dienfibnthemmelen beffebenbeu gefenlichen Berichriften mit Nachbrud geband. habt werben. Man flebt fic baber veranlagt , fommtliche Boligenbeborben bes Rreifes anmit alles Ernftes aufunfordern, bie Dienfibothenordnung pom a. Mai 1781 und inebefondere bie Mrtitel 1. 4. 18. 15. 17. 80, 81, 88, 88, 86. 87. 88. 33. 34. 35. 36. u. 37. berfelben auf's Bunftlichfte in Bollgug ju beingen, und gegen bie Achligen unnachfichtlich mit ben in ibiee Competeng liegenden Steafmitteln einzuschreiten, Die Beborben werben nicht blog erft bie Alagen ber Dieitbergen erwarten, fonbern potn Mratswegen ben Bebrechen nachforichen, Die pfliche vergeffenen Dienftbothen gur Debnung gu bringen fuchen, und vorzuglich auch die Dienftherren , wel.



Chimielliche Shullehrer und Bermefer find

Pagen om er. ftor. 18a1. Ronigl. Regierung bes Unterdonan Rreifes,

Brbt. v. Schleich, Beafibent. Frbt. v. Andrian, Direttor Cartorius, Cetr.

A. ber Reciobaupt . Gtabt.

1050. Wildentmadbung. Der Beneficiat Mathias 2Bagner ja Reunberg ift mit Dinteclaffung eines gerichtly den Tailamentes netforben, meldies von ber Teflamente , Gebin bereite anertanut worden ift. Mile Diejenigen , melde gegen biefes Teiloment Unfpruche maden wollen ; merben biemit aufgaferbert, biefelben binnen 6 Bochen bes Bermeis bung ber Unvetennung bes Allamentes unb ber in Rofge berfelben ju gefcoonben Extradition bee Erbichaft an die Univerfal Gebin bierorts geltenb gu maden; fo mit aud alle Glaubiger ben Erbloffers, welche ibre gozberungen not nicht angemeibet baben ; biemit aufgeforbert werben , innerbalb biefer Beitfeift won 6 Beden ibre allenfallfigen Borberungen an bie Berlaffenfcafte, Maffe bierorte betannt gu mae ben ; mibrigenfolls mit ber Betloffenidiofte. Derbandlum gefetlich vorgefdritten mitben Rouigl, baier. Brein und Grabgericht Bafan.

Georg son Maper, Dierkor und Gradgericht Par Dierkor und Dofrath.

Chelbart, Brototellift

In Solgs volliegenden bichilten Regierungs; Auf Berges mirt muberiolt eine Partine öbereichte febre Getrabilde von ohnerfabr swo Studen dem biffentlichen Bertaufe vorbehaltlich der boch, fen. Genedungung untergestellt. De befein Bertaufe bat man dieffeits Don-

versig ben no. Dezembie glit Nermittage j We ndreaumt, neidese den Kaufeliedhabern mit dem Urhange erbiftert mit, daß fragliche Edde in lere Hrudenhein bez-dem Schlich-Auffeber ischen des Aufferstelles und der Gelich-Auffeber ischen der Auffelie und der Gelich-Auffeber ischen der Geliche Geliche Auffelie ber in der Auffelie und der Geliche Geliche Abnischen Begenne Bagen,

v. Gei fiter, Reabeneree.

3072.

Geburte . Tranninge : und Sterbeverseichniff.

Stabt Dofon

Dompfare begirt,

Gebohren: Den 4. Dez. Joseph Frang Laver-Ritolaus Maximilium, ebel. Kind bes Den. Johann Nepum. Ceofried, t. b. Radnunge-Kommisser, Kammee ber Finangen Nev. 44. Den ziem Theresa unebel.

Getraut: Miemand, Gefforden: Den u. Deg. Bert Unbreas Delobore, Bauptmann des I. b. gien Lin, Inf

Delahape, hauptinann des f. b. glen Lin. Juf. Reg, herzog Pins, an Auszehrung 60 Jahre att in Mo. 1.16. Den zien Terszentia Schmitges, biegl, Schahmscheferfind an Auszehrung a'Monate und P Lage alf, Nes. 490.

Geabtpfarrbegirt. Gebehren: 2malia

Cophie, chel. Rind des Titl, Der en Gottfreid Spriften Benhard Schmauf, f. d. Regieringstath in Pagau. Etraut: Niemanh.

Gesterben: Am 3or Noo. Litl. Freu Maria Anno Martina Johanna Rund, t. b. Regiev rungscathe Gattin, an Unterleibsverbactung

51 Juhre alt. Bunftabtpfarebegart.

Gebohren: Niemand. Gefraut: Niemand.

Ifgliadtpfaerbegiet. Gebobren: Dena. Des Barbaro, ein unegaf. Mebben. Dena. Des, Barbaro, ein umracl.

Madden.

B. Der außern Rreis Begiete
2033, Liom tonial, Landarricht Graenielben

wied hiemit bekannt gemacht, daß Bauer Mominger von Burmansquit auf die Bechfelfabigfeit Verzicht geleifet bat. Den 14. Rev. 1822.

In legaler Bethinberung bes Landrichters.

1054. Belauntmachung.

Dat ber Cantuncticigende Wohnpaus ber espitekenen diese, Chandekenenfers Under Leite, figer bahre, im stem Stadburel nub Nro. 120. mitgen. 3 glide, som Jingelfiteinen gemauert, mit Lasfym eingebett, und auf 2200 fl. gar splagt, wiede millettene he has 3, Dez, h. 3. Dezmitten 25 pub e öffentlig im Wege ber Bereijerung an ben Mischierhenken, jedog salva catificatione Creditorum vertauft nerben.

Bachlungsfähige Kaufsliebhaber, Aluswartige mit legalen Bermögenezugniften verschen, werden also eingeladen, an besagten Tage, vor wnterfertigten Gerichtshof zu erscheinen, undaß, re Kaufsanbothe zu Brototoll zu geben.

Den 30. Nov. 18as.

Brader, Direttor.

1055. Deffentliche Berfteigerung. Auf Andringen ber Arebitorfchaft ber Gimen

Martifchen Meggers Sheleute babier, wied ihr, in der Jubengaffe Nrv. 106 babier flebendes Wohnhaus nebst Stadtgraben - Antheil salva Ratificatione Creditorum öffentlich verftei-

gert werben.
Dassethe ift gemauert, zwepgabig mit Tafen gebedt, und gerichtlich auf 2000 fl. geschätt.
Der Termin zur Berfleiorenne biefen In-

Der Termin jur Berfleigerung biefes Anvoefens ift auf Mendtag ben 3. Dez. angefent; am welchem Tage die Aaufeliedhaber fich Mergens oon 3 bis 12 Uhr in der hieftzen Areisund Stadtgesichs. Angeler einzelichen Areisdaufsandothe zu Brotofoll zu geben haben. Anwisandothe für flest jedem Auufliedhaber frei,

fich megen vorlaufiger Befichtigung bes Daufes, und Einholung naberer Erfahrungen bierorts ju melben.

Den 16. Mon. 1821.

Ron. Rrei & : und Stadtgericht Straubing. Braber, Direttor.

Biebemann,

1056. Deffentliche Betanntmachung.

Tachem bir Seireb Stumbauerijam Charier- Glentein Europaufen ba Bispolationagenipted-framing som a.j. "Somit. J., sermshjagenipted-framing som a.j. "Somit. J., sermshjauridpen bei allsyndrijatig Gungligung som a., urchigate somitiste in series in series in felter mangiferaden mechan ib. sefthiajet muste. "Negatester zemosfin niega, ip nich birfer Zembauerifer Gantamusjen mierkeigle bespfendigen Stechten ab en Heijbeitgeborg, auchraftlig bet Gunglingung ber Glützleitgeborg, auchraftlig bet Gunglingung ber Glützleit.

— b. J. auf Gunglingung ber Glützleit.

— b. J. auf Gunglingung ber Glützleit.

—

hinfichtlich ber Amoefensbeschreibung wied fich auf die Ausschreibung vom 3. April I. J. Areis-Intelligeng Blatt Nro. 16 und Munchner politische Zeitung No. 31 bezogen.

Auffliebhaber, melhe fich über Bermbgen, und sont geiglich erfrederlich Eigenischleren aus gumeisen im Gembe find, werden hiemit eingelaben, am gemeldten Aummissonstege, iber Amberte zu Proctoffl zu geben, und die Jussiagung unter obigem Borbehaft zu erwarten. Im as. 1700, 1824.

Ronigliches Landgericht Burghaufen. D. Dael, Lande.

1057. Urfunden: Amortijanone. Defret. In Nolge ber Musichreibung ber toniol. Regierung des Unterdonau : Areifes . Sammer bes Inuern, ddo. s. Mai 1821, [Areis, Intellie geng . Blatt Stud XX.] merben bie Beffper ber nachbin beidriebenen Unterthans, und Bfarrames. Staats . Unlebens . Dbligationen, und überhaunt alle jene Individuen, melde einige ber unten begeichneten Capitalien gang ober jum Theil nach Berbaltnig bes Beitrages ansprechen tonnen ober mollen, aufgefordert, Die fraglichen Obligationen binnen brei Monaten a dato gegenwartiger Gine rudung hierorte porgulegen, ober ibre theilweifen ober ganglichen Unfprüche auf die ermabnten Uns leben um fo mehr genüglich ju begrunden, als fonft die Dbligationen für fraftlos ertlart, und angenommen murbe, bag auf die treffenben Dusten flillichweigend Bergicht geleiftet worden fen . und mit Capital und Binfen für gemeinfame Gemeinbelaften und 3wede bisponiet werben tonne,

Ronigl. Bater ganbgericht
77
ibitabitus
Mitterfels
im Unterl
bondu . Rreife

tite eare	Berlines Ber	Berliet Zerrier Derliet
U c p r D selist. D selist. Sie se. detto.	Barrijes Earlijes. Barrijes Earlijes. Barrijes Earlijes. Barrijes Earlijes. Barrijes Earlijes. Barrijes Earlijes. Barrijes Earlijes. Barrijes Earlijes. Cag Garrijes. Adeto. Gag Garrijes. Adeto. Gag Garrijes. Adeto. Barrijes Darrijes. Garrijes Darrijes. Adeto. Barrijes Cajarrijejjes Liv. Barrijes Darrijes. Barrijes Darrijes Darrijes. Barrijes Darrijes. Barrijes Darrijes. Barrijes Darrijes. Barrijes Darrijes D	Berrijes Embigeji. Berrij
	Later Speech (1997) Later Spe	Bet g i i de r . Betrijsen be dendigen lije betrijsen se de dendem lije lije betrijsen se de dendem lije lije betrijsen se de dendem lije lije betrijsen se de dendem lije lije betrijsen se de dendem lije lije betrijsen se de dendem lije lije betrijsen de dendem lije lije lije lije lije lije lije lije
	unterspans 177 detto,	Espisiones de Reige. Unerspert Vision es detto. detto. d

2018. Befanntmachung.

Jur Lifgung einer beingenden Forberung wied bin fammitige affleefen vor Borg Mober Cauere's von Bolfau bep Kirchberg ereutive im Wege offentliger Berleigerung, und gegen daare Ben gabung an den Meisbierbenden veräufert.

Diefes Unmefen befieht nach gerichtlicher

1, in einem hölgernen Bobnhaus nebft baren gemauerter Bichitallung, Gesceibtaften, Staditind Bagenfhupfor-

a. in-18 — ao Tagwert, thuis einmadisger, mehr aber zweimadiger Miefen, einschliefig des Douegortens, in 51 13a Tagwart gelborinden, wid z Tagwart Doliffle.

Bemerkt wird hieben at strudlich ; bag bas Bolgreibt auf biefem Unmeine im fogenannten . Dungenleitiner Wolbe gehaftet , bermal aber im Strett befanen fen.

2uf biefem Ammefen haften nachfelgenbebochlandes und grundbertliche Abgaben, ale: A. Auf ein Gemalieuer. Ginplum:

4fl. 6tr. - bl. 30 einfache Samiften Steues a fl. 30 fe. a bl. 3. beftandige Grundfift afl. 42 tr. - bl.

4. erbinor Edaorwerigelb : fl. 42 ta - bi.

6, Giltgetreid an Ann - M. 1. B. 1 G.

7: Suttechabes 1 : 1 : -

8. Schundigbenft 5 Bfund 7 Leth.

20. der Gotceid und Flachszehend, .

und Bernegenmumftanbe Burh fegale Beugniffe

Bafiton fich unter biefen Raufen einige, welche um einen Theil Wiefen einen annehmbar von Auf enngugen gesonnen find, so wied man auch biefen nach vollaufger Bernehmung ber hute willfaben.

Den -17, Nos. 1821

Ronigliches Landgericht Regen.

Bottmann, Lande.

* 1059, Betanntmachung,

Richtrechtstraftigern Ertennteif ift bas Anwefen bes Airfchnets Bernpurd-Memmel in bem bisgerichtichen Marte Aibenbech biffentlich guvertaufen.
Stunntes Unwefen beileht in einem nam i

gemauren summer verpret in einem geng, gemauretin jeschigt, in de eige (hindelig gibett, in aufgem-ihi, ju ednere Edde; a. Jimmer, i. Aide und ir. Annehen, dem int der obern Edage i. Jimmer, i. Aide und ir. Annehen, dem int der obern Edage i. Jimmer, i. Aide, 3. Aimmer, m. bei ege üb begreichtet. Edden untern Dade defindet, fo wie in einem gemagerten Aidig-Aul wehlt eine Delffsuber, wie nie eine gemagerten Aidig-Aul wehlt eine Delffsuber, femmellich in einem Eisent Deutscher Wertgebatten von 200 fl. deltampten von 200 fl. deltampten von 200 fl.

Die Airigenem Greechigteit ift real, und tann baber bam Auger, wem es bie Groverbefchigteiten befint, von ber Boliges, Beborbe übemtugen werden.

Bubiefer Verfeigerung hat man auf all. Dezeblie Ighre im Martie Abenduch Aomamisses angefest, wezu Koufslichdere eingeleher wereben. Unbekannte Käufer haben sich durch Berntgens- und Aufführungs-Zaugnisse gehörig zu legitimiren.

Mm 28. Nov. 1821.

Frenhertlich von Aretinifdes Patrimonials gericht Saibenburg, t. Landgerichts Bilebon fen im Unterbonau- Rreife.

An ans . Batrimanialriditett.

	Earlet.	Le la I	Brob - u. Mahl	fah bom 1 z. bis 16. Deg. 1821.				
	p.Doingeifd	The EE. P	L Brais cine	6 baierifden Goaffele H. te.				
B .	Nin Fraus	- 6		4. b. Cibr. D. Bilshofen [13' 14				
	Ried und Bi	Te - 3 -	4 Scheitter 2	Breif ber Gor. von Bogon. 8 17				
in .	Someinfieifd	1 9 -	15 c o. b (a 8. 15.12. D.					
	Ralbficito		100	(Gingeneppfennigfemmel- - 3				
in Altag	Sommer . Se	Dies	Baigenbrob	Aceuserfemmel				
		eth	THE MANAGEMENT	Ein sweppfenniglaibl 4 13 -				
linter .	Bier beim Br		dordled 2 Ballbrob	Ein Areuverfaibl				
	· · 20		90 2	Ein Gedepfenningmeten - 113 2 -				
93 4 4	t tagle		2 DRoggesbrob	Ein Grofchenweten 27 3 -				
	eb Butter .	- 20	So arialderorse	Gin Gedferlaib				
in princ	Edmels .	- les		Ein Brofferlaib . al a 25 .e.				
ig ø	Someinfact		II. Weblies.	m af fie s:s:p				
is e	Somter .	80 -	Tr. nerhilida.	Megen Bierti Gros. Dreif				
in .	Caife	. 1- 18 -	23 aigen	ff. te. bf. ff. fe. bi ff. te. bi ff. te bi				
	gegoffene A		1	11111111111				
in .	proin, mit	for the X8	Sexual	2 80 - 28 - 8 3 - 4				
in .	wit fomer		Boll 7	1 . 1 . 6 7 - 7 7 - 3				
7	Do		- Made	1.00 5 3 - 2 1				
in Bt. a	uegeloffenee Un		Roggen Hem.	1 16 18 3 - 2 1				
	obes Unfolitt	. 19,-	mehl them	14 0-1-11 1-13 3-11 3				
	alte das Stuff		1001. Mugebnr	ger . Rure com 6, Deg. 18:1.				
	jungs bas Boa		TOOL MAGETA	g				
bans	te bas Stud .	- 54	Geldcows. 8	Britfe Geld Staatspapiers. Brisfe, Geld				
inte .		. 84	Silber f. gekorn	Baierische.				
	iunge bas Bag			20. 28. Obfig. 8 4 07 76214 7643				
panfer	tel	.	dieta im Gehalt	20. 28. ditto 4; 0/0 92 3)4 92 1/1 20. 28. Landsniehen 90 114 96				
Ber 9 1	Stud ja	. 8	ditto geringhatig	20. 9. Hyp. Anweis 95 941)				
Molif	meifies Baige		Louisd'ozal mareo	436 Lott Loose A				
	Biereffig	. 1-1-4		108 314 - D 4 + 0 (0 104 714 104				
	Dbileffig . a			194 wit B-M 440/0 \$6 132 96 131				
	Roben	: - 4	Holland, Ducaten	4. 45. ditto unversi				
	Tileth	22	Kriser	103 Oestreich.				
	Branntwein		Souve d'ot	Stanter				
	· orbi	nairer: 15	- Janfrage St. pr St	o as Schaldver-				
Bfun	daumbl .		Legisdier	11. 11. schr. zu 5 0/0				
	Beinbl	20	Couv. Thaler .	too 7 is				
in Th	egen Erdapfel			Rothschild 636 63.				
sin Dr.	geborete Brogt	fehgen - 9	5 Franken St. pr	Anthonography and				
			-1 St					
Ein Bf	und Klache .			1821Obl. 96111 06				





Intelligenz: Blatt

bes

Unterbonaus Arcifes.

Pafau, Dienstag ben 18, Dezember 1821.

Befanntmachungen und Berfügungen ber toniglichen Kreisstellen.

ro63.

An fammitliche tonigl. Diftritte Schulinfpettionen. Lotal Schultommiffionen und Infpettionen.

Die Schuigelder Ausflande betreffend.

Im Namen Geiner Majestat bes Konigs.

Obschon der Geschäftsgang in Erholung des Schulgeldes durch die gnädigste Entschließung vom 31. Janner [Areisblatt Stud VIII. S. 73], in der Hauptsache deutlich gemig vorgezeichnet wurde, so haben doch die konigs. Districtes und Aufalschulinspektionen so manches hiebei ausser Ucht gelassen, wodurch die konigs. Landgerichte gehindert waren, auf dem Wege des Zwanges einzusschreiten.

Bur Befritigung Diefer Unftanbe wird alfo am

geordnet wie folgt:

1. Die Liften ber Schulpflichtigen find mit eller Genauigkeit zu verfassen, und jene Kinder, welche durch torperliche ober geiftige Gebrechen,

- g. B. Taubstumme, Bfinde', Blodfinnige, d. i. fogenannte Feren ze. zum Schulbesuche unfahig find, hierin nicht aufzunehmen.
- a. Diese Listen find vor dem Schlufe eines jeden Quartalogu revidiren, und die Kinder, deren-Uelteen nicht mehr im Schulbegirte wohnen, zu durchstreiten.
- 3. Bei der Einlicferung der Schulgeldes an den Lotal. Schulinfpettoe hat der Gemeinder Borfteber demfalben zugleich eine Unzeige der Reftanten zu übergeben, welche
- 4. durch den Gemeinde: Vorsteher aufzufozbern sind, bei einer demnacht eigene zu haltenden Schulsigung personlich zu erscheinen, und das ausständige Schulgeld zu bezahlen.
- langefäßigen Eltern, welche bei dieser Sigung entsweder gar nicht erscheinen, oder die Entrichtung des Schulzeldes verweigern, die exetutive Beitreit bung der Ausstände durch Mahn, und Strafbosthen nach Borschrift des 23. Artitels der aten Beilage zum Abschied für die Standeversammslung ein, und nur dann, wenn diese durch die Gemeindeverwaltung, verfügte Beitreibung ohne

Erfolg fepn wurde, tann eine eretutive Einschreistung der tonigt. Landgerichte nachgesucht werden.

6. Bu diesem Ende übergiebt bet Gemeinde: Borsteher dem Lokalinspettor die Liste der frucht: los gemahnten Schuldner, welche an die t. Dis ftrittsschulinspettion zu übersenden ift.

7. Die t. Districtsschulinspettion sammelt diese Ausstands-Berzeichnise, stellt sie in einen Konspett zusammen, und übergiebt sie zum t. Landgericht, ober an jene Behorde, welcher die

Beitreibung obliegt,

8. Die tonigl. Landgerichte und exclutiven Behörden schreiten nun auf den Grund der ihnen vorgelegten Ausstands Listen und Berechnungen mit der Beitreibung vor, und senden die beigestriebenen Gelder an die königl. Distrikts Insspektionen, welche sie an die verkürzten Lehrer ges gen die bereits anbesahlenen Quittungen vertheilen, und diese Quittungen vier Wochen nach dem Schluse des Quartals zur königl. Regierung übersschieden; wornach, wenn irgend ein Saumfal noch erscheint, die weitern geeigneten Maasregeln ersgriffen werden sollen.

9. Borstehende Bestimmungen finden auch auf die Beitreibung des für Kinder armer Ge, meindeglieder aus den betreffenden Urmenfonds zu bezahlenden Schulgeldes analoge Anwendung.

Pafau am 12. Dez. 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonan- Rreifes,

Kammer des Innern.

In abs. Praes.

Frbr. v. Andrian, Direttor.

Frhr. D. Thautphous.

1054.

Die Besetzung der III. Anaben : Klasse bep ben Bolloschulen zu Bagau betreffend.

3m Ramen Geiner Majestat bes Ronigs.

Die III. Smabentlasse ben ben Boltsschulen zu Paffan ift birch den Tod des Lehrers Janan Kandobler erlediget worden.

Diejenigen Behrer, welche die zu einer Stadt-

beingung der nothigen Beugniffe

binnen 14 Tagen

zu melben.

Der Diensigehalt beläuft sich auf 400 fi.

Bafau am 7. Deg. 1821.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau-Kreises,

Frhr. v. Colleid, Brafident.

Cartorius, Getr.

1065.

Das Lohnrößlermefen betreffend.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Da mehrere t. Landgerichte, dann des Mas gistrat der Stadt Pasau sich bisher nicht ausges wiesen haben, daß sie den im rubrizirten Betreffe unterm 28. September I. J. erhaltenen Auftrag in Vollzug geset hatten, so werden dieselben aufgefordert, der erwähnten Weisung nunmehr binnen 14 Tagen bep Vermeidung eines Parthothens nachzutommen.

Bagau ben 7. Dez. 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises,

Kammer des Junern.

Febr. v. Solleich, Brafident.

Gartorius, Gelr.

ro66.

Dienstes : fo andere Rreisnadrichten.

Um 14. v. M. wurde das mit der Dienstesa flabilität nicht verbundene Pfarr, Vitariat Meta tenhausen E. G. Landau dem Kaplan zu Zwiesel Franz Seraph Well von der tonigl. Kreisregies rung verliehen.

Bep den jüngst vorgenammenen Erfatiwahlert

im Martte Bals wurden gewählt und von ber L. Areinegierung beflätiget:

I. als Magiftraterathe. Unten Schlofer, Rothgarber, Johann Muller, Schleifer.

Erfahmann:

Joseph Obermaier, Aaminfeger,

II. als Gemeinbe, Bevollinachtigte.
Georg Beber, Bimmermeister;
Anfpar Daben, Bebermeister,

Joseph Dbermaier, Aaminfrger, Mathias Beter, Baffer. Erfahmanner.

Georg Bramf, Bader, Jatob Beni, Lifchter, Barth. Stacher, Drecheler,

Ebenso' wurden' bep der jungst vorgenommen. nen Ersumahl in der Stadt Dingolfing murden igerahlt, und von der it Regierung des Unterdomun Arrifes, Jammer ber Innen und bestätiget-

A. ale Magiftraterdthe, Joseph Gerhardinger, Lebgelter, Anton Rottbauer, Geifensteber,

Sebaftian Bartetter, Aaminfeger. Erfahmanner.

Mathias Barbagetto , Bandalsmann, Joseph Augmaier , Airfdner, Boul Lofinger, Coleifer.

B' als Gemeinde Betollmächtigte. Johann Aubihaupt', Glafer, Laver Strobmaier, Brauer, Joseph Sedimaier, Brauer,

Joseph Spannfelner , Chubmacher, . Joseph Kaftl , Beber, Math. Ebermaien , Glafer.

Erfahmanner. Michael Greiner, Leberer, Joseph Lehrmauer, Gaftgeb, Michael Amffel, Weisbaden.

Minterm a u. b. Mt. wurde bem gle Eggenfele

ben jum Mattifcreiber ermbillen Rechtspretti. Canten Thomas Augler von der tonigl, Areisez. gierung die Bestätigung ertbeilt,

Sub eodem datomurde ber geprüffe Schalbenfler Cipertent Ulen Paender als gweiter Schulfe ber ben Spunftschut zu Dereiterung al. G. Allejferit einemet, dem Letzer Boltefchuf zu Jahlsch E. G. Augspatien, fram Wallere, fein Cohn Auere als Gebülfe beigege ben, umd der beibering Schalpevoire Alles Deit masse zu Schwenze fich , famm and dem Schallen und Mignerbente dassen bei der Beiter bei den um Mignerbente balfeit beinie bedatien.

Intelligengwefen A. ber Rreishanpt : Stabt.

Bofon den 7. Deg. 1841.

Bur Gefergung ber Eineabmit und Umgaben ber Gommunst-Anfei ind bie birgert. Mogiftsords Anfei Indeb Anterer Geift, und diederen Albiftsorde ungeftellt worden, und fie bebeim bieles ihnen übertragene Geischie benet die gennen; was mas biermit ber- Publiftum zur Annenigt, und Nachgrüng befannt giebt. Mogiftent der L. Kreisgangsflade Dachen;

Communal', Abminiftrations', Bebbebe, Der I. Burgermoffer,

1068. Befanntmachung.

In folge vorliegenden bochften Regierungs, Auftrages mirb' wiederholt eine Bartine biftereis for Getreibiged von obngefabr awo Gruden bem bffentlichen Berlaufe vorbehaltlich der boch fen Genehmigung untergestellt.

30 beifem Bertoufe bat man dieffeits Donnerstag den no. Dezembre 1831 Germittage g und anderaumt, meldes den Ausstelleshabern mut bem Anfange erbffner wird, dog fragliche Cab de in loco Freudenhain ben dem Golog-Auffes

ber Lift allba in ber Zwijdengeit befichtiget wem ben tonnen. Den 1. Dezember 1821, Ronigliches Rentamt Bagau.

, Geifler, Resbeamter.

Terrority London

1060.

Beburts . Tranungs : und Sterbeverzeichniß

Stabt Bagan.

Dompfambegirt.

Gebohren: Den 8. Dez. Franzista Romana, eheliches Kind bes Franz Saver Magndorf, burgerl. Aupferschmieds in Nro. 83.

Getraut: Niemand.

Geftorben: Den 7. Dez. Alopfius, ein unehs licher Anabe, 24 314 Bochen alt, am Bahnen. Stadtpfarrbegirt.

Gebohren: Um 7. Dez. Maria Theresta, ebel. Tochter des Joseph Gutor, burgl. Glasermeisflers in Nro. 39-1.

Betraut: Iliemanb.

Gestorben: Um 9. Dez. Juliana Beer, Schuh. mache: stochter von Thurnau geburtig, d. 3. zu Unger in Ilro. 528 an Wassersucht 70 Jaho re alt:

Innftabtefarrbegirt.

Gebohren: Miemand.

Wetraut: Niemand.

Gestarben: Um 8. Dez. Unna Maria, ein uneheliches Kind z Jahr to Monate alt, an Keiefeln.

3.13 Radtpfarrbeziet.

Gebobren: Niemand,

Getraut: Niemand.

Geftorben: Den 11. Dez. Joseph Snollmitis ler, Schiffmannstind 1 Jahr 2 Monat alt, an der Auszehrung Neo. 2,

B. Der außern Rceis: Bezirte.

1070. Amortisations : Ertenntniß.

Der am 1. Julius 1775 von Franz Zaver Florian Freiheren von Ruffin an Mathaus Baus haf, ehemaligen Posthalter zu Eurasburg, aus, gestellte Wachsel von 535 st., welcher von kitzterm bep dem ehemaligen Fürstlich Taxischen Oberspostamte Nürnberg als Dienstes Caution hinterslegt wurde, nachmals aber verloren gieng, —

wird nunmehr, nachbem sich in Kolge der Tieste seitigen Borladung vom 13. Julius vorigen Jahres innerhalb der dort vorgeseizten Frist und bis jeht Niemand als dessen Inhabe, vder als sonst dazu berechtigt meldete: durch gegenwärtiges Erkenntenis für erloschen und kraftlos ertlart,

Den 20. Nov. 1821. Ronigl. Kreise und Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Direktor.

Dr. Melin.

2071. Befanntmachung.

Auf Andringen der Kreditorschaft des burgerlichen Bierbrauers Joseph Bater, wird hessen Brauanwesen dahier zum öffentlichen Bertauf, oder in deffen Ermanglung zur Verpachtung im Ganzen plus licitando salva ratificatione, feilgeboten.

Dasfelbe befteht in folgenden Realitaten: ...

A) das Bohnhaus sub Nro. 55. auf dem Theresien Plaze dahier, mit Stallungen und dem daran gebauten Brauhause, dann einem besondern Brennhause mit den nosthigen Borrichtungen, und einem Malze haus mit der Malzmuhle;

b) einem Stadel por dem obern Thor nachst der Kapelle sub Nro. 140 1/2;

ber Stiftelithe sub Nro. 394.

Sammtlich biese Gebaude sind gemaß vorlies genden alteren Sauf und Ucbergabs Briefen freieigen.

Biebei tann zugleich auch bie vorhandene Brauhaus : und Defonomie : Fahrnig ertauft werden.

Ausser diesem gehören ferner noch ab Lagwert Heldgrunde zu diesen Anwelen, welche erbrecht, und zum tonigl. Rentamt dahier grundbar sind, und ebenfalls mit vertauft oder verpachtet werden.

Bur Berfleigerung dieses Anwesens hat man auf Donnerstag den 1.0. Janner t. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr Termin anberaumt.

Saufeliebhaber werden eingeladen, am ge-

nannten Tage fich in der Kanglei bes unterfere tigten Gerichtes einzufinden, und ihre Unbore gu Brotofoll zu geben.

Ingwischen fieht es benfelben frei, bie Schage gunge : Prototolle und Laften . Bergeichniffe in ber Registratur einzuschen

Mm 30. November 1821.

Monigl. Rreis. und Stadtgericht Strau-

Brager, Direttor. Biedemann.

1072. Befanntmachung.

Bur Tilgung einer dringenden Forderung wird das summtliche Anwesen des Grorg Mader Bauers von Wolfau bep Kirchberg executive im Wege offentlicher Bersteigerung, und gegen baare Bes gahlung au den Meistbiethenden veräussert.

Diefes Unwefen befleht nach gerichtlicher

Shagung vom 19. July d. J.

gu Dorf

a. in einem holgernen Bohnhaus nebst bas can gemauerter Biebstallung, Getreidtaften, Stadl und Bagenfoupfe.

Bu Felb

e. in 18 — 20 Tagwert, theils einmabis ger, mehr aber zweimädiger Wiesen, einschliesig bes Hausgartens, in 51 1/4 Tagwert Jeld, grunden, und 2 Tagwert Holzsuste.

Bemerkt wird hieben ansdrudlich, daß bas Solgrecht auf diefem Unwesen, im sogenannten Sangenleithner Walde gehaftet, dermal aber

im Streit befangen fep.

Auf diesem Unwesen haften nachfolgenbe bochfilandes und grundherliche Abgaben, als:

1. Auf ein Grundfleuer-Gimplum

4fl. 6fr. - bl.

g. einfache Familien: Steuer 1 fl. 30 fr. 2 bl.

3. beständige Grundstift ift. 42 fr. - dl.

4. ordinor Schaanvertgeld ift. 42 fr. - dl'

5. Jagbicharemertgeld - fl. 26 fe. . 1 dl'

6. Giltgetreid on Roen - M. 1. B. 1 S. D. 1 S.

7. Futterhaber

1 3 1 2-

8. Schmalgdienft 5 Pfund 7. Loth.

9. Flache i Reiften.

io, der Getreib und Flachezehend,

Bu diesem Endzwet wird Mondtag dec 14. Janner 1822 angeset, au welchem Tag Aufseliebhaber im Orte Wolfau Morgens 10 Uhr erescheinen, und die weitern Kaussbedingungen rukssichtlich der baaren Bezahlung, oder Fristenregussicung, der Mobiliarschaft, und des vorgenannten Holgrechtes vernehmen tonnen. Diesorts unbekannte Käuser haben sich über Lebenswandel und Bermögensumstände durch legale Zeugnisse auszuweisen.

Besinden sich unter diesen Kaufern einige, welche um einen Theil Wiesen einen annehmbarten Kauf einzugehen gesonnen find, so wird man auch diesen nach porläufiger Bernehmung des Schulteners willsahren.

Den 17. 1100. 1821.

Konigliches Landgericht Regen.

Bottmann, Landr.

1073. Urfunden: Umortifations Defret.

In Folge der Ausschreibung der tonigl. Regieeung bes Unterdonau : Sreifes, Sammer bes Innern, ddo. 5. Mai 1821. [Arcis-Intelligeng Blatt Stud XX.] werden die Beffiger der nachhin beschriebenen Umterthans und Bfarramts. Staate . Unlebens . Dbligationen, und überhaupt alle jene Individuen, welche einige der unten begeichneten Capitalien gang ober gum Theil nach Berhaltnig des Beitrages ansprechen tomen oder wollen, aufgefardert, die fraglichen Obligationen binnen brei Monaten a dato gegenwartiger Gins rudung hierorts vorzulegen, oder ihre theilmeifen ober ganglichen Unsprüche auf die ermahnten Uns leben um fo mehr genüglich gu begrunden, als fonft die Obligationen fur fraftlos ertlatt, und angenommen murde, bag auf die treffenden Queten stillschweigend Bergicht geleiftet worden feo, und mit Capital und Binfen für gemeinsame Gemeindelaften und Zwede disponiet merden tonne.

æi.
-
-
-
~
-
-
2
43
(2)
0
6
=
23
==
-
=
0
44
*
-
120
Q
w
84
-
0
100
=
38
2
-
-
84
8
B
-
-
8
-

Kate	Ratafters		urfpr	üng li her	Reseitanns her McLeter	-Auto	Capitale, Be.	ינגרוווי נגנרווי
after	nener		Debiter	Arebiter.		ini &	ft. ftr. pf.	tnag.
1	200	-	Baierifde Banbicaff.	Baierifde Lanbigaft Unterthonen bec ehemefigen 38fea.	Unterfams : Milehen non	-	4 . 6 . 40	
				gerichts Comariad.	1796.	-		
1	999	à	bengleichen.	Unterthanen best Landgerigts	detto.	4,5039	39 1 8	
	-	_		Mitterfele.	r	-	_	
ľ	687	m	mie ant.	Sig Ebenhofen.	detto.	4	8 3 BC -	
1	662	4	detto.	Unterthanen des ebemaligen Mo:	detto,	4 2	241 40	
				ftere Biobberg.		-	_	
E	684	_	detto.	Gin Gittenflorf.	detto.	,	6 40	
1	989	9	detto.		derto.		2 46 6	
1	685	2	detto.		derro		000	
1	1	00	Chulbenablebigunge.		Anfeben son 1734.	F 11)	1 224	
			mert,	terthanen.		4-		
1	1	6	detto,	detto.	Anfeben bon 1782.	E I LOAE	- 9	
1	1	60		Unterthanen des Banbaerichte		100	1 000	
				Mitterfele.			-	
ī	1	. 1.		detto.	Anleben bon 1789.	0 00	-	
1	# 3 S		Baierifde Lanbigaft,	Filial Faltenflein,	ngo	. 4		
1	#34	13.	detto.	Beneficiem Brundf.		7	-	
1	8 3 8	4.	detto.	Bfarr Arrach.	detto.	-	1	
- 1	843	52.		Bfare Begleberg.	detto.	7	1	
1	836	16.	detto.	Bfare Kirchroth.	detto.	-	1 1	
1	£33	17.		Bfare Aliba.	detto.	-	1 90	
,	840 18.	00		Bfatt Raffenberg.	detto	7	67130	
1	839 19.	.6	detto.	Pfare Brennberg.	detto.	4	900	

im Unterbonau. Rreife. Sonigl. Baier. ganbgericht

1074. I. Ebittal . Labung.

Johann Raufcher, aus Buchendorf t. Landgerichte Starnberg im Jartreife geburtig, und Gemeiner bes unterfertigten Bataillons, ift eines Diebftoble. Berbrederes anarifaulen

Derfelbe wird daber. in Holge bes wider ihn beischoffenen Ungehoefeme. Berfahrens oorgelaben, innechalb 3 Monaten oor unterzeichneten Komo-wando zu erscheinen, ...mb sich wegen ber oben genannten Ansichuldigung zu verantworten.

Burghaufen den es, Dft, 1881,

Konigl. etes Idger: Betaillone: Rommando. Bogler, Major

Midl, Attuar,

1075. Betamtmachung.

Rachbem in dem Schalbemerfen der Talenin Siegler Universit im Rendsch in Higgs den in Fleighteit erwachjenen Betennnisse der Gennere erightet under hij i. dem ist dem Zeichen zu Seine und dem Leitzel dem Schalbemer dem Schalbemer des kongester. Geld im Schalbemer dem Schalbemer des dem Leitzel der Schalbemer dem Schalbemer des fleich der Auftrentensissifiet und der Mitselfeit der Grundweifels an dem Melphierheimen gegen derer Engelmen

am 14. Janner 18un veraußert, es wellen fich daher Aaufsliebhaber am obigen Lage ju Reiebach benn Brierbrauer

Shubbaum einfinden, um ihre Saufeanbothe gu Brotofoll gu geben.

Den 19. Gept. 1818. Ronigliches Landgericht Landau.

hilger, Labr.

1076. Befanntmachung.

Nachdem in dem Schulbemvefen des Johann Soller if & Dofgutobefiger ju Egenhaufen in Folge

des in Rechtsfraft erwachfenen Erfenntniffes der Konture eröffnet worden ift, fo wird das Anwefen denfelben nebit der vorhandenen Mobifigeichaft

an 8. Janner 2, 36. an ben Meistehenben unter ber ber Ligitar tion bekannt zu mochenben Webingungen im Drete Czenhausen salva ratificatione veräusert, wober sich haufeliebbaber zur Abgabe ihrer Austranbette einfinder wolfen.

Den 14. Nov. 1821. Ronigliches Landau.

Bilger, Landr.

Dilder, Fauor

1077. Das Ronigliche Landgericht Landau

Bestaff am 7, Janne f. Js. Nahmittags au Uhr im Martte Pilfting auf Indeingen mehrerere Gladbiger mit Genehmungsgesorbhalt ber Janteressen Stabsiger mit Genehmungsgesorbhalt ber Janteressen auf 7 4 la Zagneres Genubliuten des Spiezh Bright unter der und der Bertaffen der Spiezh Bright unter den um mittelber vor der Besselhungsrung bekannt werden um mittelber vor der Besselhungsrung bekannt werden: den Erham Bedinnungs

hiezu werden Raufer eingelaben, welche, wenn fie nicht in diefem Gerichte wohnen, fich über Leumund, und Bermögen gu legitimten haben.

Den uy. Nov. 1821.

Bilger, Landr,

1078. Bericollenbeits, Erflarung,

Da Michael Delmel Mublers . Cohn von Kotmubil dem im gegedenzu fammenaltigen Zweimen bekannt gemagten Zustrage nicht Holge gebertet betreibe beimet für verscheit, und sein Bermogen an seine Geschwieltet, and sein Bermogen an seine Geschwister te gegen Schpreifellung vertheilt.

Den i. Des, 1821,

Ronigliches Landgericht Deggenborf.

1079. Berfteigerung.

Auch ber der wiederholten Berfteigerung ber Unwofens bes Liefchners Georg Gbicht in bes hieftgen Borfladt Brunnenborf ift tein Unboth ergielt worden.

21 uf Berlangen ber Glaubiger wied biefes Anroefen nunmehr jum beittenmahl dur geeichtlichen Burfteigerung unterworfen. Dazu ift Mondtag vor 3.4. Dezember d. 36,

festgefest.
Dasfelbe befteht in einem Daus, worauf bisber bie Aisfebnersaerechtigteit ausgezuht wurde.

und in einem tleinen hausgarten. Ueber das Unboth wied die Genehmigung fic

Saufeliebhaber merben erfucht, fich am whinen Tage in ber unterzeichneten Landgerichte.

Sanglep einzufinden. Den no, Dit, 1883.

Soniglides Landgericht Ramm.

Bronold, Landr.

C. Michtamtliche Mrtitel.

2080. Berfleigerung.

Der Unterzischnete gebentt feine im Mackte Geiesag im Unterdomma. Treife und in der Umsgedung gelegern machfeljende Raslickten am u.3. mid s.4. die Monats im Wege der Betaftigerung zu ozahigern, wogs berfelbe Augliche) aber für den gengem Asmplig oder eingelne This die einlobet.

Die Berfieigerung geschieht an ben ermabnten Tagen im Dote Griesbady,

. Dos sebr greße 3 gelbige mit allen Tequenflichtein verschene, mitten im Martte entiegene neu gebauet Wochshau mit sehr gesten und gerdumigen Aeltern. Doese haus ist seiner Laje und innern Eintheilung zu Hohr zum Weiause öffentlichen Geporkes z. D., einer Belauseg, Birthichaft, ober Sandlung febr geeignet. Daben befinden fich ein Getreibftabl bann Biehrund Pferditallungen.

- a. Die hopfenpoint, welche nachft bem Morte te entlegen, einem Blaben: Inhalt von 3 4386 Lagmert 3800 [Schuft enthalt, mit bam ben befiebligen Dobel,
- 3. Die n Wiefen im Diffritte Ainbelban, bie Beitwies mit 1 1387 Tagwert 1800 U. Chub, ben mie Moorbers mit 1439 Tagw.
 3916 Chub, beibe find zweimabig mit gutem Machethum, und werden auch einzeln veraußert.
- 4. Die holy in ber ichwarzen Lode genannt, enthält 33 3/8 Tagw. 3000 ... Schub, ift in 7 Barbien zu 4 und 5 Tagw. abgetheilt, in febr gutem Stande, und an der Strafe von Billhofen entlegen,
- 5. Das tfeine bolg, bie Bieberwies genannt, mit a 43el Tagm. 3000 D Goub, 134t Stund wom Marte entfeent, mit bem fhonften Gau-bolg berachften.
- 6. Der Schnit von allen Belbern und Bointen und Garten bes gongen Martis Griesbad, ehen so auch ber Zehen von ber gangen Auch der Maierhofe. Derfelbe wird im einzelnen und mar an jeden Zehentholben, oder auch im Ganagen veräusset,
- Diefe fammtlichen Realinkten fied lubeigen bei Abebeigen fer einziglen Diefert, und bem gangen Sompler wird bei Genehmigung ber Eigeneijunes werbendien. Der Spmblismann Diem-rieber wied auf Defangen bie zu vonzieszenden Diem-rieber wied auf Defangen bei zu vonzieszenden Dieferte vorzengen, und bei gienzul salatneb abgeden werben ber der Britziegerung befannt gewacht werben.

Mimben ben g. Deg. 13ma.

Adniglider Appellations : Gerichts Advotat De. Nibles, in Minden

ToBI.	Breife	ber	Bictualien	unb	anberer	Mrtifel.	in ber	Rreisbauptflabt Bafan.

		1	· M 6 007-610	Coharman Con M. Con according
Tagirt.	ff.	te. pf		at bom 19, bis 25. Dez. 1821.
Bin Bfund Defenfleifc	-	7	I. Breis eines	baierifden Ghaffels f. fte
Ein . Rindfleifc	\vdash	6		b. b. Chor, o. Bilshofen E13'11
fin . Ried und Buffe	Н	3 -	idnitts B	reif ber Gor von Bagan. 8 1:
in . Schweinfleifd	-	9 _		obfas. 178-12. Q.
Fin . Ralbfleiich	-	8	01	
Bin Mag Commer . Bier		1		Ein gweppfennigfemmel - 3
, , beim Brauer	-	4	Baigenbrob	Arennerfemmel 6
Bieth	-	4	Bollbrob	Ein gweppyenniglaibl
Binter . Bier beim Brauer		3 5	a ponoroo	Cin Aceugerlaibl - 9
		4, 1		Ein Grofcenweten
Hicht tapiet.				Cin Cedferlaib al 2 1 1
fin Bfund Butter	-	20 _	lo.	Gin 3mblferlaib 4 25 # -
in . Schmals	-	RI _	COMPANY TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY	NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, AND POST OFFICE ADDRESS OF THE OWNER, WHEN
in . Schweinfett .	-	16_	IL Meblian	
in . Comeer		18 -		Megen Biertl Gedg. Dreif.
fin . Cuife		91	2Baigen	1 ff. Ite. 61. ff. fe 61. ff. fe. 61. ff. fe. 6
fin gegoffene Rergen		**	1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
fin , ordin. mit weis	ш	18	Semel	2 20 - 35 - 8 3 - 4 1
		-0	Boll 5	1 56 19 7 1 - 3
	-	17 -	made E	1 80 20 5 2 4
U- 24 auguslaffeneglinichlite	24	-	Roggen 1 Rem.	116 19 4 3- 2
kin , robes Unschlitt .	1.0		mehl (Bem	1 1-1-1-1 1 - 3 3 - 1 3
bubner alte boe Stud .	-	15 -	0 9/	er . Rurs vom 13, Deg. 1821.
a junge bas Baar .	-	28 -	1.1002. Zingsonege	et : Kuts vom 15, Deg. 1821.
Agpauner bas Ctud	-	-	Geldcours. Br	riefe Geld Stantsprpiere Briefe Gold.
bans	-	54 -	Geiacours.	Baieriache
Ente		24 -	Silber f. gekörn	Oblig \$40/ 76314 76434
Lauben junge bas Baar .		10	Mqs 20.	38 Alexo 4 - 0 0 07 114 92 112
Spanfertel		-1-	ditto im Gehalt	10. 28. Landaniehen 00 111 95 314
ier o Stud gu		8 -	ditto geringhaltig	20. 9. Hyp. Anwels 94314 94114
Mag meifes Baigenbier		3, 2		Lott.Losse A
. Biereffig		4 -	Ducaten	108314 - D 6 40/6 104 103 1/2
. Obstellig . 4 .		4 -	Carl et Maxd'or	294 ent E-M 40/0 953J4 95 J)2
. Mila	Ľ	18 -		4. 46. ditto unverzi 79
Meth		28 -		193 Oestreich.
Brantwein beffer	-		Acay: d'or	Stants.
arhinoser!	1-	18 -	ac Franc St pr St	Schuldver-
Bfund Baumbl	-		Louisdor . n n	11. g schr. 2050/0
Beint	-	20 -	Conv Thiler . 100	738 12 201 74 132 74 134
in Menen Grhanfel .	-	19:-	907 . 10	Bank Aktien 634 631
in Bf. ged eete 3metfcgen	100	9	S Franken St. 21	Kothschild
			36	1 toti. Anib v. 1820 107314 107114
Ein Brund Blache	-	20		1821Obl. 951ja 941ja
Em Werd .	-			184 (OLertif. 95 1)4 94 152

- 572 - Museige

(5)	1083	. Shr	anne	n =	21 11 3 1	eige.					
Grie bes Unterbonau Rreifes.	geit	We: treibgate		Bufuhr		Ber-'	3mReit ver: Neiben	Preis 1	ler tes Sa	fet	6.
	Tag Monat.		€daft	Schaff	⊘ doaR		€d,afl			fl.]	rr.
Weggendorf	Bom 6ten bis 11. Deg. 1821.	Rorn Berfte Saber	6 12	43 18 110	18	43 18 122 14		9 30 7 15 5	8 33 6 9 4 4		30
Dingelfing	Bom 4ten Deg. 1821.	Berfte gaber	7	37 2 76 13	46 8 83 13	41 80 13	3	5 30	6 30 5 - 3 15	3	30
Eggenfelben	Bom #9fen Nov. 1821-		=	1 1 1 5	2 2 1 1 5	2 1 1 15	===		5 24 3 30	1110	
Lamm	Bom 6ten Deg. 1821.	Waigen Rorn Gerfte Haber	=	1 % 2 6 2 0 2 5	12 26 20 25	18 26 20 15		13 30	8 36	-	30
Yonbau	Bom soten Deg. 1821	Baigen Forn Berfte	===	66 9 59	66 9 59	66 9 59		7,30	6 45 6 3 % 4	4 3	
Reubtting .	Bom Sten Deg. 1821			10 74 19	25 10 74 29	25 10 74 29		7 30	6 30	-	10
Раван	Bom 4tc. bis 11. Deg. 1821	HOTH	-	31 323 19	31 3 313 19	31 3 323 19		17 - 8 48 7 15 4 6	14 54 8 8 6 11 3 37	8 5 9	6 30
Pfaretirden .	Bom 5ten Deg. 1821.		9	=	1 1 -	9 7	1111	7 45			
Straubing .	Bom ster bis 7. Deg. 1821	Corn Born Gerfte	27	204 28 339 30	*31 *8 339 34	179 88 339 34	5%	7 80 5 57 3 15	7 5 30 3 15	5 3	1-
Sifehefen	Bom 5ten bis 12. Org. 1821	Berfte Daber	59 12 18	36 91	525 48 109	48 99	33	0 30	9 38 5 50	2 5	30

Beilage XXXI.

zum Intelligenz = Blatte für ben Unter = Donau = Kreis.

Pagau ben 20. Dezember 1821.

a successive and reconstruction and design and a second and a second and a second and a second and a second as a s

Stedbriefe.

Praes. ben ig. Deg. 18ut.

Es murde ben 3. auf ben 4. 8. 111 Nachts bei dem hirten Mathias Beber zu Krotting d. G. eingebrochen. Er mill 2 Deibe. und & Mannepersonen als die Thater verspurt haben, ohne gu ihrer Bewißheit go gelangen.

Man ersucht die tonigl. Behorden um Umte.

fpabe und Nachricht.

Die entwendeten Effetten besteben aus folgenben:

9 Sheb gefdwungener Barr (Flace) a a ff
18 ff
1 Bf. Schaafwolle: 30 fr.
a rothes Tudl 35 fe
an Gelb 3 Aronenthaler gfl. o.tr.
2 Laib Brod 30 fc
a tleine Getreibfade 48 te.
2 Schilling Eper 48 ft.
4 Monnehemben 4 ff.
g harbene Beibebilbethemben 3 ff.
a rothe Kanafagene Kitteln 4 fl.
x schwarz wollener Aittel rff. 30 fr.
1 Schlafhaube ifl. xs tt.
1 blau gebrudte Bettzieche 4 ff.
s fcmarg feibenes Saletuch gf.
15 Ellen harbene Leimvand a 20 fe. 6 fl.
3 Strein Gaen ungebleicht 36 tei
Den 19. Dage 1841.
Ronigliches Landgericht Grafenau.
~ :

Soneid, Lande.

Praes, den 13. Deg, 1821.

Conntag ben 25 November I. J. gwifchen 7 und 12 Uhr Bormittage murbe in der 2Bohs nung des Ausnahmswirthe zu Schonftein d. G. gewaltsam eingebrochen, und gegen 30 fl. baas res Gelb entwendet.

Diefes Geld beftand ans baierifden Tha-

fern, mit bem Frauenbilbe, aus I ft. 12 tr. Still den, worunter gleichfalls einige Stude mit bem Frauenbilde und bochft mabricheinlich aus einem

bflecreichischen Aronenthaler.

Gin Thater ift biober nicht befannt, jeboch tonnte fic derfelhe durch die bezeichneten Frauenthaler verrathen , vielleicht noch mehr burch ben Umftand, daß feit der Zeit diefes Diebftahls eine Bleine Bofenschnalle von Komposition mit boppele ten Dorn, welche immer auf bem Tifche im Bobn. gimmer lag, feblt, diefelbe der Thater für filbern gehalten und entwendet haben mag.

Die andere derlei Hofenschnalle ift gur etwais gen Bergleichung ju Gerichtsbanben genommen

worben.

Man ersucht die fammtlichen Beborben um Spabebeftellung und Nodricht auf Entbeden.

Den 6. Deg. 1821.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Lande.

Praes, den 13. Deg. 1821.

Den 12. D. M. gwifden 9 und 10 Ube Abende murde aus dem Schloffe ju Altenrande.

berg, noch entwendet:

1. ein Tobadetopf von Borgellain , unga. rifder Form mit dem Gemalbe der Braut pon Meffina und deren Name; weiß beschlagen mit einem beplaufig r Soub-langen Beidfelrobe, mit einem breiten Spig von horn verfeben mit schwarzet Schnut und deilet Quaften mit Golb. faden.

a. ein buntelgelber Meerschaumtopf im Del gesotten, unbeschlagen mit einem ohngefahr t Soub langen Beichseltobe, mit breiter Spite ge von horn, und mit einer grunen Schnut, bet-

lep Quaften mit Goldfaben,

3 ein Tobadetopf von Borgellain ungari-icher Form, mit Laubwert von Gold, auf ber Pfeife ift zu lefen : gum Bergnugen. Dos Robe ift oon gelbem bolg mit einer breiten Boen. spige; der Ropf ift gelb beschlagen.

4. ein Borgellaintopf von gewöhnlicher Form mit einem Maffersad von Bein, das Robr ift von Ebenholz ichmarz und hat eine elastische Spitze mit Beineing, eine ichmarze Schnur mit Goldfaben, der Kopf ift weiß beschlagen.

Auf dem Aopf ift das Gemalde eines Greifes , der im Gefangnife von feiner Tochter gefaugt wird, unten berum fleben die Morte: Cerve Saug-Umme ihres gefangenen Baters.

Da ber Thater noch unbefannt ift, so werben sammtliche Polizepbehorden ersucht, wegen diesem Diebstahl sorgfaltige Spahe verfügen und im Folle eines Erfolges Nachricht hieher zu geben.

Den 7. Deg. 1821.

Ronigliches Landgericht Rosting.

Bedmann, Banbr.

4.

Praes. den 17. Dezember.

Den a. dies Monate wurden in der Racht bem Nahrungenießer Stephan Baintl gu Mass bach nachfolgende Stude entwendet.

2 harbene Stud Tuch, jedes a 30 Ellen und 10 fl.

2 Stad rupfene Leinwand abermal zu 30 Ellen das Stud a 6 fl. 12 fl. in Geldmunge 4 fl.

einen Betterbut von weißer Leinmand, die Stabe von weichem bolg. 3 fl.

Die Thater waren & Mannspersonen, von ber Tochter im haus bemertt, aber nicht er-

Es wird dieser Diebstahl betonnt gemacht, um ebrigkeitliche Spabe ju halten ; und Nachricht mitzutheilen.

Den 13 Deg. 1827.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Soneid, Landr.

5.

Praes. ben 27. Deg. 1824.

Den 30. Nov. wurde bep dem Bauern Mathias Gathammer zu Wolfertichlag an deson Betreib - Aasten eine Wagenleiter angerlegt; es wurden aber die Thater durch dem hund und den Bauern vertrieben, ohne daß ihm ein Schade zugieng.

Die Thater liegen ein fleines Sonnapps meffer mit meffingenem Befte, mit einem Dhe, ein tleines Feuereisen, in der Mitte durchbroden, und einen Bierting rothes Bachs gurud, welche Stude in gerichtl. Bermahr liegen.

Die A. Landgerichte und Boligen Behorden werben um Umtespahe und Nachrichte Ertheit lung angesucht.

Den 13. Deg. 1841.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Soneid, Lande.

6.

Praes. den 19 Dezember.

In voriger Boche murde einer Dienstmagd in der Innstadt eine filbeene halstette mit & etwas massioen silbeenen Gangen und einer ungefahr 1 2/2 Boll langen vergoldeten Schliefe, morauf sich 3 silberne Berlen und 4 rothe Steine befinden, entwendet.

Man ersucht baber fammtliche tonigl. Bolisgen . Behorden , jur Entbedung des unbekannten Thaters und ber entwendeten Aette das Geeige nete zu verfügen , und im Entbedungs . Falle hieber Nachricht zu geben.

Den 10. Dego. 1841.

Rbnigl. b. Rreis : und Stadtgericht Pafau.

Georg von Maper Direttor und hofrath.

Ebelbart, Brototolif.



Intelligenz = Blatt

DEB

Unterbonau= Rreifes.

Pagau, Dienstag ben 25. Dezember 1811.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber toniglichen Rreisstellen.

1084.

Un die t. Diftritts-Schulinspeltionen des Unter-

Die Erhebung der Schulvisitations . Gebühren für das Jahr 1820/21 betr.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die verordnungsmäßigen Gebühren für die im verstoffenen Etatsjahre unternommenen; und die Herstellung der übrigen, hiemit verbunden geswesenen Nachweisungen, den Zustand der Boltssschulen betreffend, sind der gegebenen Zusiches rung gemäß, nach Bollendung der Redaktion jesner Elaborate, und ihrer Einsendung zur allerzhössten Stelle, nunmehr zahlbar angewiesen, und tonnen mit 3 fl. von jeder Schule sausschlüssig jener, die sich am Sitze der genannten Schulsaussichts. Behörden selbst besinden bei der Bere waltung der Schuldotations. Rate dahier ges gen Einsendung legaler Bescheinigungen erhoben werden.

Indem die unterfertigte Regierung dieses den tonigl. Distrites & Shulinspettionen hiemit zur Kenntniß bringt, hegt sie das Vertrauen, daß dieselben übrigens eine vollgiltigere Besohnung in dem Bewußtsen, zur Beforderung des ofs fentlichen Unterrichts mitgewirtt zu haben, sins den, — und aus innerem Antriebe fortsahren werden, ihren Obliegenheiten auch hinfur getreus sich zu entsprechen.

Bafau ben 12. Deg. 1821.

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises,

Frhr. v. Chleid, Brafident. Frhr. v. Undrian, Direttor.

Gartorius, Gefr,

1085.

Un sammtliche Konstriptionebehörden des Kreises.

Die Entlassung der Legionisten betr.

Im Namen Seiner Majestat bes Kbnigs.

Diejenigen Konstriptions : Behorden des Unterdonau-Kreises, welche der Ausschreibung vom >7. Janner h. Is, [Kreisintelligenzblatt f. 59.] für das Ctatsjahr 1820/21 noch nicht Genüge geleistet haben, werden mit dem Unhange hieran zeinnert, daß man dem Bollzuge nunmehr bins nen 14 Tagen entgegen steht.

Paffau am 15. Deg. 1821,

Ronigl. Regierung des Unterdonau-Rreises,

Frbr. v. Coleic, Prafibent.

Sartorius, Gefr.

1086.

Un sammtliche & Rentamter bes Arrises. Jahrtags Bezüge ber organisirten Pfarrer bestreffenb.

Im Ramen Seiner Majestat bes Rbnigs.

Auf die erhobene Frages "ob die am 5. Jus "li 18:6 angeordnete Ginrednung ber flandigen "Jahrtagegebühren in die Befoldung der Bfar-"ter bep organisirten Klostexpfarregen auch bep "jenen Jahrtagen ftatt finde, welche neuerlich ,nach erfolgter Organisation ber Pfarregen ge-"fiftet wurden? haben Ceine Ronigliche Majestat in einem allerhochsten Reffripte vom 18. Februar I. Je. allergnadigst ausgesprochen, daß derlei Stiftungen, besondere von der aus dem Acrat gegebenen Dotation unathangige Bundas tionen segen, welche die Regierung nicht, wie bie altern , zu bem Alofter Bermbgen gehörigen Jahrtagestiftungen in Unspruch nehmen , und fos mit in die von ihr gegebene Dotation und Pfarcs besoldung nicht einrechnen tonne.

Bagan am 11, Dez. 1881.

Rbnigf. Regierung des Unterbonau-Rreises,

Frbe, v. Shleich, Prafibent. Saubenfomied, Direttor,

3merger, Gefretar.

1087. Ebiltallung.

Der erbliche Reicherath ber Krone Baiem, toniglich wirkliche gebeime Rath , und Oberftam-

merer, herr Klemens Graf von Thering Seefeld, zu Torring und Tengling ec.
des Ordens vom heiligen Hubert Ritter, Großekreuz des heiligen Georg Ordens, und des Des
dens der königl. Sächsischen Krone ze. hat bes dem
königl, Appellationsgerichte des Jsarkreises eine Fideikommiß-Erneuerungsurkunde vom 20. Map
1820 sammt einem Pachtrage vom 25. März
1821 vorgelegt, und um Bestätigung und Ims
matriculation eines Familien Fideikommissen ach
gesucht.

Dem Inhalte dieser Stiftungsurkunden gemaß, bestehet das erneuerte Graf von Torring-Seefeldische Beimogenitur-Kideitommiß in folgenden Theilen:

1. in dem unter dem Namen ber Derrich aft Geefel b von jeber bestandenen gangen Gufertompleze,

ber Berrichaft Geefeld begriffen gemefenen, Dofmart Dangelbad,

3. in der Dofmart Baibhaufen; fammt allen Ein und Bugeborungen Diefer Guter,

4. in dem halben Antheile an dem Grafvon Torringischen Kommun Stammand Kasmilien . Gute Torring, und Tengling, bann an den chemaligen Nommun: Majos cats: Aftive Lehen.

3. in bem Saufe im Rofenthale gu

6. in allem Guteberichte, haus und Schloße Einrichtungen, Bich, Schiff und Geschier, dann dem Vaischle, oder Silbe geschier, das mit dem Braf von Lorring Sceselbischen Wappen verset, ben ift.

Rach ben Bestimmungen bes S. 26. des Editts über die Familien Fideisommisse vom 26. Map 1818 werden daber alle diejenigen, welche hinsichtlich des, zu dem Fideisommisse berstimmten. Bexmögens personliche, oder hyposthetarische, Forderungen zu machen haben, hies mit vorgeladen, ihre Forderungen in dem, von heute anfangenden, pratlusiven Termine von 6 Monaten, bep diesem Gerichtshuse anzugeigen, bep Bermeidung des Rechtsnachtheiles, daß nah

Berstreichung dieses Termines die Immatrikulastion der bezeichneten Objekte als erneuertes Kamilien Kideitommiß vor sich geben werde, folgslich jene Prätendenten wegen der anzuzeigen unsterlassenen Forderungen sich nicht mehr an die Substanz, des Kideitommiß Bermögens, sondern nur an das Allodial Vermögen des Stifters, oder in dessen Ernanglung an die Früchte des Fideistommissen, zu halten berechtigt sepn sollen, und selbst hir sichtlich dieset denjenigen Gläubigern nachzugehen haben, welche sich innerhalb dieses Termins gemeldet haben werden.

Munchen den 17. July 1821. Konigliches Appellatiousgericht für ben Jare

> Rreis.. Bopp, Diceltor.

> > Saber, Gefretar.

1088.

Dienstes : so andere Rreibnachrichten.

Bu'Folge allerhöchster Entschließung vom 6. Detember haben St. tonigl. Majestat den auf die allerunterthönigst eingereichte Prasentation ber Gute Administration zu Sattelbeilztein zum Pfarrer in Sattelbeilztein vorgeschlagenen Kaplan zu Roding, Priester Anton Herrmann, in dieser Gigenschaft allergnabigst zu bestätigen geruhet.

Unterm 30. v. M. geruhten Se. tonigl. Maiest die Pferrei Kellberg; Landgerichts Pakau, dem Pfarr : Expositus zu Tuttling, Priester, Fries deich Müller, zu ve leihen.

Unterm g. d. Mt. gerühten Se, konigl. Mas jestat den bisherigen Oberp ogymnasiallehrer Wils helm Toprano zu Straubing. zum Professor an der Unterklasse des Gamnasiums zu Pasau zu Vefordern, und an dessen hiedurch erled gie Stelle den Unterprogomnasiallehrer Zirngibl zu Straus King vorrüden zu lassens

Unterm 8, 8, M. geruhten Ge, tonigl. Ma-

jestät die Bersetzung des ersten Landgerichte: Ussesson Leonhard Rubenbauer zu Bilshofen an
das Landgericht Pfarrliechen, und des ersten Lands
gerichts Asselsche Joh. Nep. Hobele zu Landau;
an das Landgericht Bilshofen im gleicher Eigens
schaft zu genehmigen, und zum ersten Usselsche dem dem L. G. Landau den bisherigen zwepten Ussesson zu. Miosburg im Isar Kreise Johann von Frepschlug-zu ernennen.

Da durch den Abgang des Dechants, und Pfarrers von Riccabona von der Pfarrei Walslersdorf, Landgerichts Landau, die Stelle eines Districtes Spulen-Inspectives in Erledigung gestommen ist, so wurde die Aussicht über die Spulen des ehemaligen Bezirks Wallersdorf nach den Bestimmungen der Umtsinstruktion vom 15 Sept. 1808 dem Pfarrer zu Ottering; Priester Michael-Weber provisorisch übertragen.

Durch eine Entschließung der t. Regierung, Rammer des Innern, oom 3. November I. Je. wurden dem bisherigen Districtes Schulen: Inspetitor, Pfarrer Joseph Krieger; zu Steinach, seinem hierum gestellten Unsuchen gemaß, mit Bozeugung der verdienten Zusriedenheit über dessen bisherige Besorderung des Unterrichte, die Schuls Oberinspettionsgeschafte abgenommen, und solche unterm au. d. M. dem geistlichen Rath und Pfarrer Florian Kollerzultting übertragen.

Unterm. 15. d. M. wurde der bisherige Shuls ptovisor Franz Saver Schlager zu Uttlau L. G. Griesbach als Hulfslehrer an die Marktschule zu. Schönberg versetzt, und dem Schullehrer Josephi Neumaier zu Loizendorf L. G. Mitterfels der Schulsund Megnerdienst zu Preping L. G. Groefenau verlieben:

Unterm 19, 8. M. wurde der Schulgehulfe Joseph Esterl zu Langdorf L. G. Regen zum: Schulprovisor in Uttlau L. G. Griebbach ernannt, auf dessen Platzu Langdorf der Schuldienstess Exspettant Thadda Esterl als Schulgehulfe berufen, nach Michaelsbuch L. G. Deggendorf der

bisherige Soul = Abstant zu Karpfham Martin Dachs als hulfslehrer bestimmt, die erledigte Gestüllen-Stelle bey der Schule zu Wurmansquit L. G. Eggenfelden aber dem Schuldienstes: Ersspettanten, Johann Nepomut Stanglmaier, dermal zu Pfarrtirchen, voeliehen.

Chenso wurde der chemalige Schulgehülfe zu Gepersthal L. G. Viechtach Mois Schwabl in gleicher Eigenschaft an die Schule zu Wilting versetzt.

Intelligenzwesen A. ber Rreishaupt : Stabt.

1089. Ediftal : Worlabung.

In Gemäßheit des Erkeuntnisses des königslichen Appellations. Gerichts des Unterdonaus Kreisses als Kriminalgericht Iter Instanz vom 29.00s rigen Monats wird der vormalige Diurnist, und Lithograph dahier Konrad Bollenweiter von Homburg ben Zwepbrüden gebüttig, Kraft dieß aufgefordert, binnen dren Monaten, vom heutigen angerechnet, ben dem unterferzigten Untersuchungs. Gerichte zu erscheinen, und sich wegen der gegen ihn vorliegenden Anschulzdigung des Verbrechens betrüglicher Unterschlazgung der ihm anvertrauten offentlichen Gelder zu verantworten.

Den 15. Ditober 1821.

Königlich Baierisches Rreis: und Stadtges richt Pagau.

Birettor und hofrath.

Edelhardt, Brotofollift.

1090.

Geburts . Tranungs : und Sterheverzeichniß

Stadt. Pagan.

Dompfarrbegirt.

Bebohren: Den 16. Dez. Frangista Romas

na cheliches Kind des Leopold Brudmuller, burgl. Baders Nro. 10. Den 17. Clemens, unchel. Knabe, Den 19. Alopsia unchelisches Madchen.

Betraut: Niemand.

Gestorben: Den 19. Dez. Joseph Beininger, burgl. Schuhmacher an Lungensucht 35 Jahre alt, in Nro. 150.

Stabtpfarrbegirt.

Gebobren: Um 18. Dez. Euphrosina Franzis. ta, ebel. Tochter des Jgnatz Alibrandi Music ters in Nro. 401.

Getraut: Niemand.

Bestorben: Um 13. Dez. Franzisla Schweiszer, Pfründnerinn im St. Joh. Spital an Wassersucht 70 Jahre alt. Um 16. Franz Buchbauer, Schiffmannstind in Nro. 528 am Scharlachsieber 4 Jahre 4 Monat 10 Tage alt. Um 18. Dez. Hr. Unton Auer Comis in der Kühbacherischen Handlung Nro. 287. an Drüsenentzündung 28 Jahre alt. Um 18. Jalob Lang, Schoppermeister bepmt, b. Salzamt in Nro. 356. an Nervensieber 58 Jahre alt. Um 26. Johann Bogel, bürgl. Gaswirth und Lohnlutscher in Nro. 463 an Auszehrung.

Innfladty farrbegirt.

Gebohren: Niemand, Gefraut: Niemand, Gestorben: Niemand,

Ilgstadtpfarrbezirt. Gebohren: Den 16. Dez. Theresia, ehel. Tochter des Joseph Gattermann, burgl. Dafnermeisters Aro. 48.

Getraut: Niemand. Geftorben: Niemand.

B. Der außern Rreis:Begirte.

rogt. Bekanntmachung.

Bur Tilgung einer bringenden Forderung wird bas sammtliche Anwesen des Georg Mader Bauers von Wolfau bep Kirchberg executive im Wege offentlicher Berfteigerung, und gegen baare Bezahlung an den Meiftbiethenden veräußert.

Dieses Unwesen besteht nach gerichtlicher Schätzung vom 19. July d. J.

gu Dorf

1. in einem hölzernen Bohnhaus nebst bas ran gemauerter Bichstallung, Getreidtaften, Stabl und Bagenschupfe.

Bu Telb

2. in 18 — 20 Tagwert, theils einmadis ger, mehr aber zweimadiger Wiesen, einschlies ßig des Hausgartens, in 51 1/2 Tagwert Felds grunden, und 2 Tagwert Holzluste.

Benierkt wird hieben ausdrücklich, daß das Holzrecht auf diesem Unwesen im sogenannten Hangenseithner Balbe gehaftet, dermal aber im Streit befangen sep.

Auf diesem Unwesen haften nachfolgende bochftlandes und grundherrliche Ubgaben, als:

1. Auf ein Grundsteuer-Gimplum

4fl. 6fr. - bl.

- 2. einfache Familien: Steuer 1 fl. 30 fc. 2 bl.
- 3. beständige Grundstift 1 fl. 42 fc. bl.
- 4. ordinor Schaarwertgeld i fl. 42 fr. bl.
- 5. Jagbidaremertgelb -fl. 26 fr. 1 bl.
- 6. Giltgetreid an forn M. 1, B. 1 G.

Saber 1 s 1. = 1 #

- 7. Futterhaber 1 s 2 :-- s
- 8. Schmalzdienst 5 Pfund 7 Loth.
- 9. Flache : Reiften.
- 10. der Getreid und Flachezehend.

Bu diesem Endzwel wird Mondtag der 14. Janner 1822 angesent, an welchem Tag Kaufe, liebhaber im Orte Wolfau Morgens 10 Uhr ersscheinen, und die weitern Kaufsbedingungen rudssichtlich der baaren Bezahlung, voer Fristenregustirung, der Mobiliarschaft, und des vorgenannten Holzrechtes vernehmen tonnen. Diesorts unbekannte Kaufer haben sich über Lebenswandel und Vermögensumstände durch legale Zugssein auszuweisen.

Befinden fic unter biefen Raufern einige, welche um einen Theil Biefen einen annehmbaren Rauf einzugeben gesonnen find, so wird man auch diesen nach vorlaufiger Vernehmung bes Schuldeners willfahren.

Den 17. Nob. 1821.

Konigliches Laubgericht Regen.

Bottmann, Lande.

1092. Berfteigerung.

Auch bep der wiederholten Versteigerung der Anwesens des Kirschners Georg Goschl in des hiesigen Vorstadt Brunnendorf ist tein Anboth erzielt worden.

Auf Berlangen ber Glaubiger wird biefes Uns wesen nunmehr zum drittenmahl der gerichtlichen Berfleigerung unterworfen.

Dazu ist Mondtag der 31. Dezember d. 36. festgesett.

Dasselbe besteht in einem Saus, worauf biss ber die Airschnersgerechtigleit ausgeübt murde, und in einem fleinen hausgarten.

Ueber das Unboth wird die Genehmigung fic

Kaufsliebhaber werden ersucht, sich am obis gen Tage in der unterzeichneten Landgerichts-Kanzlep einzufinden.

Den 20. Dft. 1841.

Rbuigliches Landgericht Ramm.

Bronold, Lande.

1093. Deffentliche Borladung.

Franz Burmsbobler von Tettenweis, seiner Brofession ein Megger, und Soldat des t. b. 8ten Lin. Inf. Reg. wurde seit dem russischen Feldzuge und zwar vom e. Jänner 1813 an in den nen Listen seines Regiments als vermißt abgesschrieben.

Da nun dessen Unverwandte auf sein bei unterfertigtem Umte deponirtes Lohnungs-Guthaben Unspruch machen, so wird auf ihre Bitte

Frang Burmedobler hiemit aufgefordert, in Zeit von drei Monaten entweder fich hierorte zu stellen, oder legale Aufschluffe über seinen gegenwärtigen Aufenthaltsort gu geben, widrigenfalls man nach Berflug biafer Zeit beffen Rudlag an feine Bermandte ausfolgen laffen wurde.

Den 24. Nop. 1821.

Rbulgliches Landgericht Griesbach.

1094. Berfcollenheits Ertlarung.

Machdem der öffentlichen Ladung vom 4: Jusup ber Ji zu Folge sich weder die beiden ton: daier. Soldaten Mathias und Joseph hirsich von Schäsweg noch deren Erben dahier gemelt det haben, als werden dieselben für verschollen, und die Ansprücke der sich nicht Gemeldeten für prätludiet hiermit erkläret, und das vorhandene Bermögen den implorirenden Intestat. Erben ges gen Saution ausfolgen zu lassen, andurch besichlossen, welches zu Jedermanns Bissenschaft, biemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Min 7. Deg. 1821.

Ronigliches Landgericht Grafenau! Schneid, Lande:

1095. Bontproflama.

Das Gantertenntniß gegen den Sausler Mit dacl Aufner zu Deggendorf ist bereits rechtstraft tig. Die Stittstage werden baber und zwar

34 Bur. Unmeldung und. gehörigen Nach: weifung ber Forderungen

ouf.Mittmod ben 6. Sebr. 1.811.

a. Bur Borbringung der Einreden gegen Die angemeldeten Forderungen

auf Mondtag ben it. Marg 1822.

3. Zur Schlusnerhandlung und zwar für die Replit auf. Donnerstag. den it. Upril 1822 für die Duplit aber auf Freitag, den 26. Upril 1. Jiedesmal Morgens guhr festigeset, und werden dazu sammtliche Gläubiger des bemerkten Kufner hiemit unter dem Rechtsinachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am esten Goilevtage die Ausschließung der Kordestung von der Gantmasse, das Nichterscheinen and den übrigen. Spittstagen aber die Ausschließung

mit den an denfelben vorzunihmenden Sandlum:

gen zur Folge bat.

Bugleich wird sammtlichen Betheiligten eröffent, daß man am ersten Editistage eine gütlische Ausgleichung dieser Schuldsache versuchen werscho, rücksichtlich welcher alle sich am bemerkten Termine deshalb nicht erklärende Gläubiger alse dem Beschluse der Mehrheit beygetreten erachtets werden wurden, und endlich werden alle jene, die etwa Faustpfänder oder sonstige Essetten der Gemeinschuldners Ausner in händen haben, ank gefordert, dieselben vordehaltlich ihrer Rechte zus Masse einzuliesern, und beg. Strase des doppelsten Ersatzes weder an den Schuldner auszuhandigen, noch in anderer Alet loszusplagen.

Den 11. Deg. 1821,

Ronigliches Landgericht Deggendorfs Baperlein, Lande.

1996. Befanntmachung.

Das Unwesen des Jalob Schuster, hause und Grundbesitzers in Weibing, bestehend in einem halb gezimmerten hause sammet Budofen, 134il Tagwert Garten, 4 Tagwert Aeder und Wies und & Tagwert Heder und Wigsbenrückständen, weil bei der auf Mondtage den 26. November andersaumt geweienen Tagssfahrt tein Käuser erschienen, der nochmaligen öffentlichen Versteigerung unterworfen, und hier zu Mondtag der 14. Jänner t. J. seitgesezt.

Sollte der Bertauf des Gefammtanvesens nicht erreicht werden tonnen, so wird die Bers pachtung einiger Grundstude versucht, um aus dem Pachtschillinge die Ubgaben bezahlen zu können.

Kaufs oder Pachtliebhober werden baber eingeladen, am genannten Tage in der dasigent Gerichts Kanzlep zu erscheinen, um ihre Andorthe zu Brotofoll zu geben.

Den- 10. Deg, 1821.

Königliches Landgericht Deggendorf.

Zagirt. g tr. pf. Brob. u. 3	Nehlfat bom ab. Dez. bis 1. 3an. 1821						
in Bfund Dofenficifd 1- 7 1. Breis	eines balerifden Shaffele If. be						
in . Rimbfieifch - 6 - Rlainen nach	- Baigen nad b. Durd. b. ettr. o. Bilebofen 12						
sen . Bled und Bulle - 3	fdritte Breif ber Che. pon Baban.						
on Concentrato							
Bin . Saltfleifd . 8							
in Mag Commer , Biet	Ein zweppfennigsemmel - 3						
	Ein sweppfenniglaibl						
Binter . Bier beim Brauet 3 3 2 Bollbr	eb Ein Areuseclaibt						
2Birth 4 3 Eng	EinGedspfenningweten - 13						
	Bin Gedfeclaib 4 1						
in Bfund Butter 20 -	Gin 3mblfeclait 4 0 a -						
in . Schmela	mallan						
Sin , Comeinfett							
to there I la la	Megen Biertl Gedy. Dreif						
in . gegoffene Aougen - at . Baige	m fl. te. bi. fl. tr bl. fl. te. bl fl. te. bl						
in . orbin mit weid!							
fiem Dout 12 - Bemel	2 80 35 8 3 4						
fin . mit fomargem Boll	1 56 19 7 1- 3						
Doct 1-17- Mach	E 1 80 80 - 5 2						
Bin 3t ausgelaffencellnfdlitt 24 - Roggen (Re	B. 14						
Bin . cobes Unichlitt . 19 - mehl iche	m 1 1 4 9 -1 - 17 1 - 4 1 - 1 - 1						
Dubner alte bas Stud 15 - 1 91	igsburger . Rurs bom 20, Deg. 1821.						
	1900meger , Sento Dom 20, Def. 1021.						
Aapouner bas Crist Geidcour	Briefe, Geld Stantspapiere. Briafe Geld						
Parke	Haderiache						
and the transfer of the state o	Oblig \$40/ 76112 76						
Mag weiges Baijerber 3 2 Louisd or all							
Biereffig 4 " Ducaten .							
. Dbiteffig 4 - Carl et Max							
· mild · · · - 4 - Scheldgold	4. 46. ditto noveral 78						
. Rabm 18 - Holland, De	icaten in 103 118						
. Meth 28 - Kaiser	103 118 Oestreich,						
Branntwein beffer - a4 - Souv d'or	ton the Stants						
. orbinairer 15 - noFranc St	pr St 0, 2g. Schuldver-						
Brund Boumol 44 - Louisd'or .	" " 11. 8 schr. 20 50/0						
geinol 2c - Conv. That	er . (003)4, in 201 733/4 733/4						
Fin Megen Erbapfel 18 aor	. 100 Bank Aktien 626 620						
Sin Bf. geborete Bweifdgen - 9 - 5 Franken !	it. pr Rothschild						
Fin Bfund Klades	222112 Anih v. 1820 107134 1 7 13						
Gin Printe Mane	1821 Obl. 93 134 94 132 64 0 O Certif. 95 132 94 131						
meed , find forth							



n

über die in dem Intelligenz-Blatte für den Unterdonau-Areis des Jahres 1821. enthaltenen Bekanntmachungen, und zwar:

I.

ber königl. Centrals und Rreisstellen.

Abzuge = und Rachsteuerfreiheit, 6. 57. Moministrative Juftiggegenstande, Berfahren bei denfelben, 6. 274. 359. 423.

Movotaten =, Bittmen = und Baifen, beren Penfions : Erhebungen, 6. 182.

Mergeliches Unterperjonal, fiche Matrifel.

Alle'd Unleitung jum Unterricht taubstummer Rin= der, 6. 400.

Amortisation einer Obligation ber Glifabetha von Train, 6. 80. 160. 253. 962. Ber: fahren bei verlornen Schuldurfunden von Uf: tiv = Capitalien tonigl. Memter und Caffen, 6. 038.

Anwalt, beffen Bestellung fur bie Stiftungen und Rommunen bei bem Landgerichte Bried: bach, 6. 464.

Armenfreund, der, von B. Geel, &. 630.

Bauverzeichniffe, 6. 206.

Belobung des fonigl. Abvotaten Sobenthaner, 6. 23.

Bettler und Baganten, 6. 448.

Bettler = und Baganten = Behandlungs = Pro: tofolle, 6. 803.

Bierfag, fiebe Winters und Sommerbierfag.

Brandaffefurang-Anstalt, Confurreng pro 1819/20 6. 251. Unfertigung neuer Grundbucher, 6. 604. Beranderunge: Angeigen pro 1820/21 6. 671.

Civil = Progeß = Ungeigen, 6. 7. Confistation bes Bermogens ber Deferteurs, 6. 140.

Conferibirung ber Altereflaffe 1800. 6. 273. Conscribirte, Berluft bes Rechtes ju loofen berfelben, o. 360.

Confcriptione-Pflicht ber Pharmageuten, 6. 377. ber Gleven im topographischen Bureau, 6. 444. Confcriptions = Rath, Bufammentritt beofelben,

6. 786.

Conscriptions : Gachen, Guspenfiv: Rraft ber Returfe bei benfelben, 6. 79.

Confens, Erholung Desfelben bei Streitigfeiten ber Stiftungen und Rommunen, 6. 97.

Depofiten, mehrere, bei bem tonigt. Uppellatione: gerichte ju Straubing, &. 961. 986. 1010. Deferteurs, fiebe Confiofation.

Diaten, fiebe Gemeinde = Bahlausschuß = Bor: ftanbe.

Dienstbothen, Bebrechen bei benfelben, 6. 1047. Dienstesnachrichten, fiehe sub Nro. II. bei Redaftion.

Diftritte, Regulirung berfelben fur Die Schee: renschleifer et Cons. 6. 534.

Dominitalfteuer von den aus den Grundgerech: tigfeito-Berhaltniffen flieffenden Earen, 6. 785.

Domigile, 6. 247. 421.

Dorfer, beren Berfconerung, 6. 1009.

Ginrudigebuhr bes Rreis: Intelligenzblattes, 6. 2. Ginftands : Capitalien, Sauptbuche : Extracte, 6. 361. Bertauf und Berpfandung berfel= ben, 6. 770.

Ginwanderung weiblicher Perfonen, 6. 156. Glementarfchulen, Die Dauer Ded Befuches ber= felben, 6. 1048.

Entlaffcheine fur Die nicht aufgerufenen Cons feribirten ber Alteroflaffe 1797. 6. 533.

Entschädigung ber Demolitten ju Ct. Ritola, 6. g6. 116. 142.

Grfapmablen, fiebe Bemeinden.

Ersuchschreiben, deren Erledigung, 6. 878. Gtatuberschreitungen, beren formelle Behands

lung, 6. 58

Gib auf die Staatsverfassung, g. 629. Exigeng: Etat der Stiftungen und Kommunen pro 1820/21 g. 462.

F

Kibeikomiß bes Graf Joseph August von Torring, S. 672. 820. 1011. Des Graf von Tattenbach, S. 697. 858. 1029. Des Graf von Torring Seefeld, S. 720. 921. 1087. Filial = Schulbücher = Berlag zu Aholming und anderer Orte, S. 510. Frankreich, Liquidation der Forderungen an das-

felbe, S. 512.

G

Gemeinde : Borfteber, beren Dienfte in Staats: Finang : Angelegenheiten, S. 3.

Gemeinden, siehe Confend. — Auch Rechnungd= ablage. — Borftellungen in deren Ramen, 6. 115.

Gemeinde = und Stiftunge = Realitaten = Beraufs ferunge = Briefe = Aufnahme, g. 141. 272.

Gemeinde= und Stiftunge = Capitalien, flebe Bin= fen. — Ruratel, fiebe Erigeng = Etat.

Gemeinde : Erfagmahlen, g. 582. 653.

Gemeinde : Bablausschuß : Borftande, beren Dia: ten, S. 745.

Gened'armerie, Instruktion berfelben, in Bezug auf das Bollwefen, G. 22. Korrespondeng = Form derfelben mit den Polizei = Beborden, J. 139. Schreiberei bei derfelben, J. 157.

Gerichtearzte, beren Anzeigen, g. 802.

Gerichtsdieners = Gehülfen, g. 40.

Geschäfte = Tagebucher ber Laudgerichte, S. 879. Grundbucher, siebe Brandaffefurang = Unftalt.

Gutsabtrummerungen, Competenz zu beren Beswilligung, g. 271. Abgabenvertheilung bies bei, g. 486. 602.

Guteherrliches Editt, Erlauterung bes g. 120 und 121. besselben, G. 252.

Guteberrn, beren Bermaltung bes Stiftunges Bermogens, S. 463.

\mathbf{H}

Behammendienste unberechtigter Individuen, S. 321.

Hebammen = Lehrfurs pro 1822. g. 937. Hopfenhandel, g. 511. Hof: und Staats:Handbuch pro 1819. — Debit desfelben, g. 488.

E.

Jahreshericht über ben Buftand ber Bolfeschusten, g. 835.

Jahrtage : Bezüge ber organisirten Pfarreien,

Intelligeng . Blatt des Unterdonau : Kreifes, Ab= nahme besfelben, f. a. C. 1.

Inventar, Deffen Aufnahme durch Testaments = Exetutoren, S. 673.

K.

Kreis = Umlage zu Strassen = Neubauten pro 1819/20. §. 320. — 1820/21 §. 342. Kulturssortschritte, siehe sub Nro. II. Redaktion.

L.

Landanleben ber Unterthanen und Gemeinden, D. 398.

Landgerichtearste, fiebe Berichtearste.

Landwehr, beren Reluition bei Quewanderungen,

Landwirthschafts = Fest bes Unterdonau = Kreises, Programm pro 1820/21- S. 695. Zu Duns chen, S. 769.

Legionisten, Behandlung beren Entlassunges und Wanderunge : Gesuche, G. 50. 1085.

Legions = Pflicht ber Ginfteller, f. 138.

Lieferung ber Berhafteten, g. 77.

Lehnröftler, den Gebrauch von Relais, S. 857. 1005. Deren Aufenthalt in fremden Orten, S. 489.

M.

Magistrate, Dienstordnung bei benfelben, §. 99. Siche auch Rechnungsablage.
Malzdefraudations = Gegenstände, §. 117.
Matrifel des arztlichen Unterpersonals, §. 248.
Müller, deren Verpflichtung auf das Aufschlagss- Edift, §. 784.

Dunge, falfche, G. 205.

N

Rachsteuer, siehe Abzugofreiheit.

O:

Desterreichische Truppen-Berpflegung, Abschlages Zahlung hiefur, S. 694. Desterreichische Staates Schulden, Patent hiers über. S. 402, 422, 465, 674, 699, 722.

P.

Paffe für Straffinge, G. 856. Posttaren, deren Erhebung und Berrechnung, G. 41.

Patrimonialgerichte bestättigte, ju Sobenwart, 6. 42. Rammeregg , Offenberg , g. 100. Brlbach, G. 143. Dberporing, Riederporing und Reicheneibach, Micha vorm Bald, Berg, S. 183. Rleeberg, Deuband, Steinach, Bienhard, G. 208. Boftminfter, Wigmannsberg, 6. 227. Waltendorf, Birnbaum und Gutma= ning, g. 275. Sirfchhorn, g. 322. Aufhaus fen, Oberhoding, G. 3/43. Mu, March, Bell, Schollnach, J. 364. Armftorf, Rubftorf, J. 378. Gitting, G. 401. Gern, Dietraching, Schlott, Zwedeberg, G. 584. 1012. Loder: ham, Rabberg, S. 605. Arnschwang und Ran: fam, Rollenberg, J. 749. Runding, Egg, Lo= bam, G. 787. Gergweis, Gotferedorf, Tufts ling, Sochholding, Bettzell, 6. 804. Altenrandberg, 6. 880.

Penfions = Zahlungen, Mafiregeln gegen Beschäs digungen der Staats = Caffen, 6. 361. 855. Bharmazeuten, siehe Conscriptions = Pflicht.

Pferdezucht, Berbefferung derfelben, 6. 1027. Pflegschafte : Anzeigen der Untergerichte, 6. 837. Polizei : Protofoll, 6. 803.

Preisevertheilung bes allgemeinen Landgestutte,

Prüfung der Adspiranten jum Staatsdienst, &. 226. Der katholischen Pfarramts : Kandidaten, &. 399. Zu Erlangung allgemeiner Stipendien, &. 443. Der Oberprogymnasials Classe zu Passau, &. 632. und zu Straubing, &. 654. Der Schul : Praparanden und Grespectanten, &. 670. Der Schulamte : Abspis

ranten, 6. 746. Der Bewerber um Anstellung bei Patrimonialgerichten II. Claffe, 6. 085.

Q.

Quarta pauperum et scholarum bei Jahred. Stiftungen, &. 535.

R.

Rapport in Landwehrsachen, &. 24. Rechnungsablage der Kommunal: und Stiftungs: Vermögens: Berwaltungen, &. 246. Rechtspraktikanten, &. 78. 958. 959. Refurse, siehe Conscriptionssachen.

S

Salzverkauf nach dem Gewichte, §. 118.
Scheerenschleifer, siehe Distrikte.
Schenkung des Cooperator Simeth, §. 635.
Eines Ungenannten, §. 635.
Schulbesuchs = Zeugnisse der Handwerkslehrlinge, §. 98.
Schulbücher = Verlag, siehe Filial.
Schulen auf dem Lande im Sommer, §. 487.
Schulgeld, dessen Erhebung, §. 137.
Schulgeld = Quittungen, §. 583. 631.
Schulgeld = Ausstände, §. 1063.
Schulhausbau zu Kastl, §. 898.
Schulhäuser. Anzeigen über deren Abartiruns

Schulbaufer, Anzeigen über beren Abaptirungen, &. 960.

Schullehrer, Gratififationen und Unterftupunge= Beitrage für biefelben, &. 1049.

Schul=Inspettionen, deren Bildung, 6. 362. Schul=Praparanden und Erspectanten, 6. 158. 249. 670.

Schul = Bistations = Gebühren pro 1820/21 &.
1084.

Sommeebiersat pro 1821. G. 181. 363. Staate : Caffen, siehe Pensione : Zahlungen.

Staatspapiere au porteur, §. 447. Staatsvermogen, dessen Beitragspflicht zu ben Kriegslasten der Gemeinden, 559. Stempel bei Handwerksrechnungen, §. 4. Steuerrechnungsbelege pro 1820/21 §. 445.

Steuerumschreibbucher, 6. 446.

- Stipendien, Familien = und Orto =, §. 400.
747-897. Allgemeine, §. 443.
Stiftung des Priesters Gfell, §. 634. Des Pfarrers Bucher, §. 696.
Stiftungen, siehe Gemeinden.
Straffen = Material = Beifuhr pro 1821/22 §.
877.
Studierende ohne Gymnasial = Absolutorien, §.

T

207.

Taubstumme Mannsperson, eine, §. 341. Taxen, deren Einsendung an das Expeditions= amt der königl. Regierung, §. 748. Todtenbeschau, §. 294. Erigonometrische Signale, §. 655.

U.

Universitäten, ausländische, beren Besuch, 6. 876. Urfunden = Rusfertigung bei Gemeinde= und Stif= tunge = Realitäten = Berausserungen, 6. 141. 272.

*

Baganten, siehe Bettler.
Bagante, Seb. Baumann, h. 1028.
Berhord-Protofolle in Justizgegenständen, h. 424.
Vermächtnisse, fromme, der Abundantia Geier, h. 401.
Bicinal : Strassen und Verbindungswege, h. 250.
603. 899. 939.
Viehtrieb der Viehhändler, h. 5.
Volkoschule zu Passau, Besehung der III. Anasben=Classe, h. 1064.

W.

Wanderbucher, deren Bistrung, &. 718. Widerspenstige der Alterstlasse 1799. &. 159. Willengelder von grundherrlichen Gutern des Staats, &. 225. Wintel=Agenten, &. 60. Winterbiersat pro 1820/21 &. 21. pro 1821/22 &. 836.

Z.

Binfen : Erhebung von Paffiv : Ctaate : Capita:

lien für bie Stiftungen und Gemeinden, S. 224.

Bugviehsteuer = Defraudation, beren Bestrafung, 0. 719.

H.

ber Distrikts. und Lokal = Be-

Alt = Octting, Landgericht. Schiefl, &. 30. 370. Niggl, 123. Hafeneder, 125. Maier, 169. Gumpendobler, 283. 310. 334. Haufer, 387. Schiermaier, 431. Lustas, 437. Dornlechner, 647. Landanleben, 866.

Bogen, Magistrat. Gewerbs-Berleihung, &. 617.

Burghausen, I. Jager : Bataillon. Tuch: und Leinwand: Antauf, 6. 150. 738. 830. Rorn: und haber: Beisuhr, 237. Bett: For: nituren: Bertauf, 734. Rauscher, 914. 995. 1074.

Burghausen, Landgericht. Ruhhauser, 6. 29. Brunbauer, 103. 332. 355. 1056. Eberl, 108. 190. 261. Kern, 642. Eder, 891.

Burghausen, Stadtfommandant:

Ortenburg, 6. 758.

Deggendorf, Landgericht.

Frauholzer, G. 48. Muggenthaler, 70. 945. Fahnmüller, 87. Muß, 128. Mauerer, 147. 946. Maushammer, 175. Helml, 217. 1078. Aufner, 218. 1095. Berlorne Obligation der Pfarrei Plattling, 307. Neufirchinger, 473. Lachermaier, 474. Röhrl, 501. Hafenbradl, 970. Ameseder, 971. Ein blodsinniger Mensch, 1042. Bergmaier, 710. Schriß, 764. Staublinger, 765. Nirschl, 812. Schuster, 912. 1096. Ertl, 913. Miller, 930. Freundorfer, 947.

Deggenborf, Oberforstami. Holzverkauf, 6. 308. 972. Jagdverpachtung, 313. 314. 390.

Deggendorf, Rentamt. Getreid : Vertauf, g. 777.

Egg, Patrimonialgericht. Straffer, &. 1034.

Eggenfelden, Landgericht. Plattner, 6. 994. Weninger, 1053. Hellmaier, 67. 85. 105. 288. 500. Pep, 264. Rich: ter, 371. 552. 707. Mitterer. 470. Krei: tenhammer, 684. 776. 844.

Engelburg, Patrimonialgericht. Urban, 6. 368. 384. 434.

Euchendorf, Magistrat. Schweinmartte, §. 687.

Falkenstein, Patrimonialgericht. Jahrmarkte, f. 124. 171. 194

Gottersborf, Patrimonialgericht. Orgelverfauf, 6. 189.

Grafenau, Landgericht.

Drexler, 6. 191. 286. 369, 495. 592. 681. Trauner, 411. Sirfc, 528. 547. 618. 1094. Landanleben, 548. Garhammer, 705. 731. 761.

Briesbad, Landgericht.

Pammermaier, &. 14. 84. 196. 262. Turt, 192. Tüchervertauf, 265. Scheicht, 525. Fellerer, 591. 613. 644. Huber, 829. 848. 867. Reuhuber, 870. 890. 907. Wurmdobeler, 1093.

Griesbach, Rentamt. Getreidvertauf, &. 588. 682. 733. 825. Haidenburg, Patrimonialgericht. Memmel, 3. 1059.

Ramm, Landgericht.

Bollinger, §. 33. 49. 71. Biechner, 107. Röper, 149. 172. 187. Ellerdorfer, 234. Waierhofer, 353. Bornschlägl, 372. Biersegg, 472. 497. 522. 827. 849. 868. Dietl, 498. 520. 545. Bogl, 551. 570. 619. 639. 864. 889. 906. Karl, 615. Iglshaut, 621. Göschl, 660. 679. 712. 1037. 1079.1092. Hirt, 709. Haimerl, 735. 762. 779. Glaser, 927. 949. 975,

Ramm, Magistrat.

Berleihung zweier Gewerbs: Concessionen, g. 430. 455. 478.

Ramm, Rentamt. Getreidverfauf, g. 386.

Rogting, Landgericht. Steer, 6. 571. Fifcher, 928.

Rögting, Magiftrat. Biehmartte, 6. 763. 778. 797.

Landau, Landgericht.

Gerstf, §. 32. Pepenhauser, 88. 106. 129. 238. 260. 285. 391. Wallner, 198. 683. 711. 730. Obermaier, 348. Kölnberger, 477. 504. 523. 593. 610. 643. Herauf, 568. Widmann, 569. 595. 612. Sicheneder, 646. Haller, 760. 1076. Knodl, 811. Salzinger, 842. Gichinger, 847. Wieninger, 998. Fischer, 1021. Ziegler, 1075. Frosch, 1077.

Mitterfele, Landgericht.

Maurer, 6. 31. Auer, 66. 148. 233. Sags stetter, 72. Brei, 168. Lang, 215. Kapenstobler, 216. 813. Maier, 239. Bachmaier, 240. Waninger, 266. Gründorfer, 282. Müller, 349. Hartl, 388. Lachermaier, 409. Suchobredl, 471. Wirth, 503. 737. 1016.

Muhlbauer, 505. Gruber, 524. 736. 1039. Simbeck, 662. Knott, 664. 999. Piendl, 396. 1036. Dietl, 908. Oberberger, 992. Wachter, 997. Landanlehen, 1018. 1057. 4073.

Mitterfels, Rentamt. Getreidvertauf, &. 663.

Moos, Patrimonialgericht. Peter, 6. 526.

Munden, Gened'armerie : Corps:

Detur, 6. 393.

Munden, Kreis: und Stadige:

Berlorne Staate: Obligationen, &. 408. 432.
453. Berlorne Bechfel, 1070.

Munden, Beterinar : Schule. Sommerlehrfure, &. 188. Winterlehrfure, 564.

Oberpöring, Patrimonialgericht. Wiesmaier, §. 305. 336. 354.

Offenterg. Patrimonialgericht. Pielmeier, 6. 550- 596. 611.

Pafan, Commiffar Weig. Meubles : Berfauf, 5. 862. 883.

Pakau, Kreis: und Stadtgericht.

Oberneder, 6. 9. Abelmanbeder, 10. Strauß:

verger, 44.64. Ruef, 45. Miehle, 162. 185.

2:0. 753. Kastenmaier, 163. Wagner, 901.

923. 989. 1032. 1050. Bod, 230. 255.

301. 326. 346. 492. 514. 539. Damber:

ger, 277. 299. 324. Haber, 278. 298. 345.

365. 380. Rothkorfer, 300. Versorne Obsligation des Varon Riesenfels, 325. Gerhar:

dinger, 361. 404. 426. Wiegand, 443. 515.

538. Maier, 537. 561. 585. Buchbeck, 540. Gollenweiter, 924. 1014. 1089. Dobler, 607. 53%. 658. Berlorne Obligationen des Drechtlichendwerkes, 657. 677. 702. Buchsmaier, 676. 701. Köppel, 700. Kranfl, 726. 730. 771. Schweizer, 727. 752. 773. Staob. 211. 751. 789. 839. Steinleitner, 754. 903. Hörle, 772. 788. 805. Gugler, 881. 902. 212.

Paffau, Landgericht.

Rurg, &. 456. Maischhofer, 468. 544. 614. Raifer, 572. 587. 609.

Pagau, Magiftrat.

Winkel - Lithographen, h. 63. Winkel - Agenten, 220. Impfung, 370. Bernachlässigte Aufficht über die Kinder, 606. Dult zu Landsthut, 656. Frachten, 723. Winterbiersaß, 860. hindingerinnen, 724. Dienstbothenordsung, 725. Aufschlages Polleten, 942. Armenpflegschaftes Rechnung, 943. Berbotwis driger Wassenankauf, 988. Leihhaus, 1031. Kommunal = Cassen = Berwaltung, 1067.

Pagau, Oberaufschlagamt. Malgaufschlage = Marual = Bogen, 6. 82.

Pagau, Poftamt. Postwagen=Frachtstüde, & 212. 541. 562.

Paffau, Rentamt. Getreidverfauf, 6. 516. 542. Getreidface: Ber: fauf, 822. 840. 941. 964. 1051. 1068.

Pagau, Stadtkommissariat. Fremden: Anzeigen, & 120. 675.

Pagau, Waffer; und Straffenbaus Inspettion.

Pfostenantauf, 6. 382.

Pfarrfirden, Landgericht. Reumaier, 6. 775. Speckmeier, 888. 909. 931. Pfafferberg, Landgericht. Grunduer, g. 284. 311.

Postmunfter, Patrimoninizericht. Pfeil, 9. 739. 780. 798.

Rain, Patrimonialgericht. Bint, \$. 475. 527. 546. Birtmann, 476. 496.

Redaktion des Kreis:Intelligeng: Blattes.

Diensted = und andere Kreisnachrichten, §. 6.
42. 61. 100. 143. 183. 208. 227. 275.
296. 322. 343. 364. 378. 403. 425. 450.
466. 491. 513. 536. 560. 584. 605. 636.
698. 721. 749. 787. 804. 821. 838. 859.
880. 900. 920. 940. 963. 987. 1012.
1030. 1066. 2088. Ruftursforischritte, 7.
25. 43. 62. 81. 101. 119. 144. 161. 184.
209. 228. 254. 276. 297. 323. 344.
Abonnement = Gebühren, 39. Berichtigungen,
52. 219. 416. 575. 741. 831. 932. 954.
980. Runft= und Gewerböblatt, 201. Insertations = Gebühren = Rückstände, 946.

Regen, Landgericht.

Rubifcheck, g. 13. Schineck, 126. Bledl, 127. 170. 193. 869. Fuhrmann, 197. 351. 616. Melbauer und Grimm, 263. Beinti, 287. Ebner, 407. 993. Landanleben, 454. Kramshöller, 706. Richart, 911. 948. 974. Kroiß, 1017. Mader, 1058. 1072. 1091.

Regenpeilstein, Patrimonial: gericht.

Braubaud : Berpachtung, 6. 686. 714. 729.

Salvator, Forftamt. Jagdverpachtung, 6. 807.

Salzburg, f. f. dfter. Landrecht. Brandner, g. 814. Santburg, Patrimonialgericht. Schneiber, 6. 1035.

Simbach, Landgericht. Bigthum, 6. 89. Frankenberger, 331. 685. Buchner, 846. Gundhuber, 1919.

Setreibverfauf, g. 23n.

Shleißheim, Staategdier : 30 :

Merino : Wolle: Berfauf, 6. 622. 640. Bucht: widder, 688.

Steinburg, Patrimonialgericht. Pummer, & 392. 413. 433.

Straubing, Rreis: und Stabtge:

Bwack, h. 12. 27. Pointinger, 28. Schardinger, 967. Erdischer, 968. 1024. Steiger, 122. 863. Achhammer, 146. 791. Buchsftetten, 165. 469. Seiger, 166. Pronath, 167. Luckner, 235. Schreitter, 280. Poißl, 303. 328. Riedl, 406. Weingartne. 435. 1040. Reifinger, 436. Haing, 966. Wacker, 704. 1071. Pieblein, 792. Bolfsbauer, 793. 826. Martl 794. 1055. Bolft, 810. Landes, 884. Lumann, 885. Rury, 886. Raftenauer, 905.

S aubing, Canbgericht.

Ding', 6. 304. Sirichl, 330. Pellfofer 104. (11). Drerler, 428. Edllinger, 452. 648. Aichinger, 502. Brunner, 620. Sachs, 910. Reiter, 759. 950. Lehner, 795. Wacker, 850. 1020. Plendl, 951. Krieger, 1041. Eisen: hardt, 929.

Straubing, Rentamt. Rarmeliten : Rlofter : Bebaude, f. 232.

Tiftling, Patrimonialgericht. Neubeter, 6. 90.

Biechtad, Bandgericht.

Beigl, 6. 51. Dubr, 68. 412. Fifcher, 195. Bigeleberger, 235. Rolnhofer, 309. 333. 708. Angenberger, 350. Schmidbauer, 519. Schedlbauer, 843. Jungback, 976.

Bilehofen, Landgericht.

Dullinger, §. 47. Schub, 50. Waindinger, 69. 329. Schuster, 85. Hartl, 91. Fuche, 109. 845. Birlinger, 173. Wimmer, 174. Pametbreiter, 214. Reichenwallner, 257. Altsmann, 258. Greebef, 259. 281. 312. Reuffendorfer, 367. 385. 414. Westermaier, 389. Rufer, 429. Scheuringer, 499. Cortolezie, 567. 680. Fisch 589. Rudlhuber, 590. Faltner, 645. Delichläger, 713. Memmel, 756. Raiser, 757. Ruste, 1038.

Begicheid, Landgericht. Krieninger, 6. 15. Epinger, 16. Sopfl, 306.

Bolfftein, Landgericht.

Bwei Weibspersonen, g. 241. Maierhofer, 661. Rinateder, 808. Grunginger, 209. 973. Wis gringer, 969. Wiciand, 996.

3 miefel, Forftamt. Pottaschenvertauf, g. 549. Waldpargeffen : Berstauf. 824.

Richtamtliche Artifel.

Baierifche Bach : und Dorfe : Beitung, 6. 34. Bienandi, Bultbefuch, 110. 130. Roding et Comp. Dulthefuch, 131. Maier, bentwür: Dige Rriegeereigniffe, 132. Wieninger, Un: wefendvertauf, 151. 176. 100. Ochreibers: gefuch, 200. Fürft, Dobilien : Berfauf, 280. Ambroff, Berlage : Artifel, 315. 665. 803. Banelmeier, Trengifde Berlaffenichaft, 352. Rebbach, Bleiftiftmanufattur, 415. 438. 470. Ropp, Porzellain = Bertauf, 457. Dr. Moris, Rovellen jum baierifchen Landrecht, 480. Des vellen zum Strafgefegbuch, 48 1. Armenbefchafs tigunge : Anftalt gu Regensburg, 518. Bu: ftett, Berlage : Artifel, 553, 507, 816, 872. 952. 1004. Dr. Riedler, deffen Wohnfig und medicinifche Renntniffe, 554. von Riedling, Landguteverfauf, 573. 504. Dr. Barl, Res pertorium, 574. Mobilien : Berfauf, 666. Schreibereftelle : Gefuch, 680. 740. Casella et Comp. Dultbefuch, 600. von Dbermaier, Bertauf grundberrlicher Rechte, 8 15. v. Bin: centi, Muller'fche Berlaffenfchaft, 828. Bie: gand, Danffagung, 851. Baigfofen, Dferbes rennen, 865. 887. Dberfchreibergefuch, 871. Bezirte: Comitée Des landwirthschaftlichen Ber: eines, Modelle, 802. Dr. Schiefl, Berfauf eines Uhrmacherwerfzeuges, 015. von Dber: maier, Realitaten=Berfauf, 053. 080. 1005. Reier Des Central-Landwirthschaftofeftes, 077. 1000. 1002. 1043. Daufch, 6 deutsche Def. fen, 979. Seebald, Realitaten: Berfauf, 1001. 1023. Reneberg, Novellen jum Confcriptions: Befet, 1002. Dberfdreibereftelle : Befuch, 1003. Dr. Ribler, Reglitaten-Bertauf, 1080.



